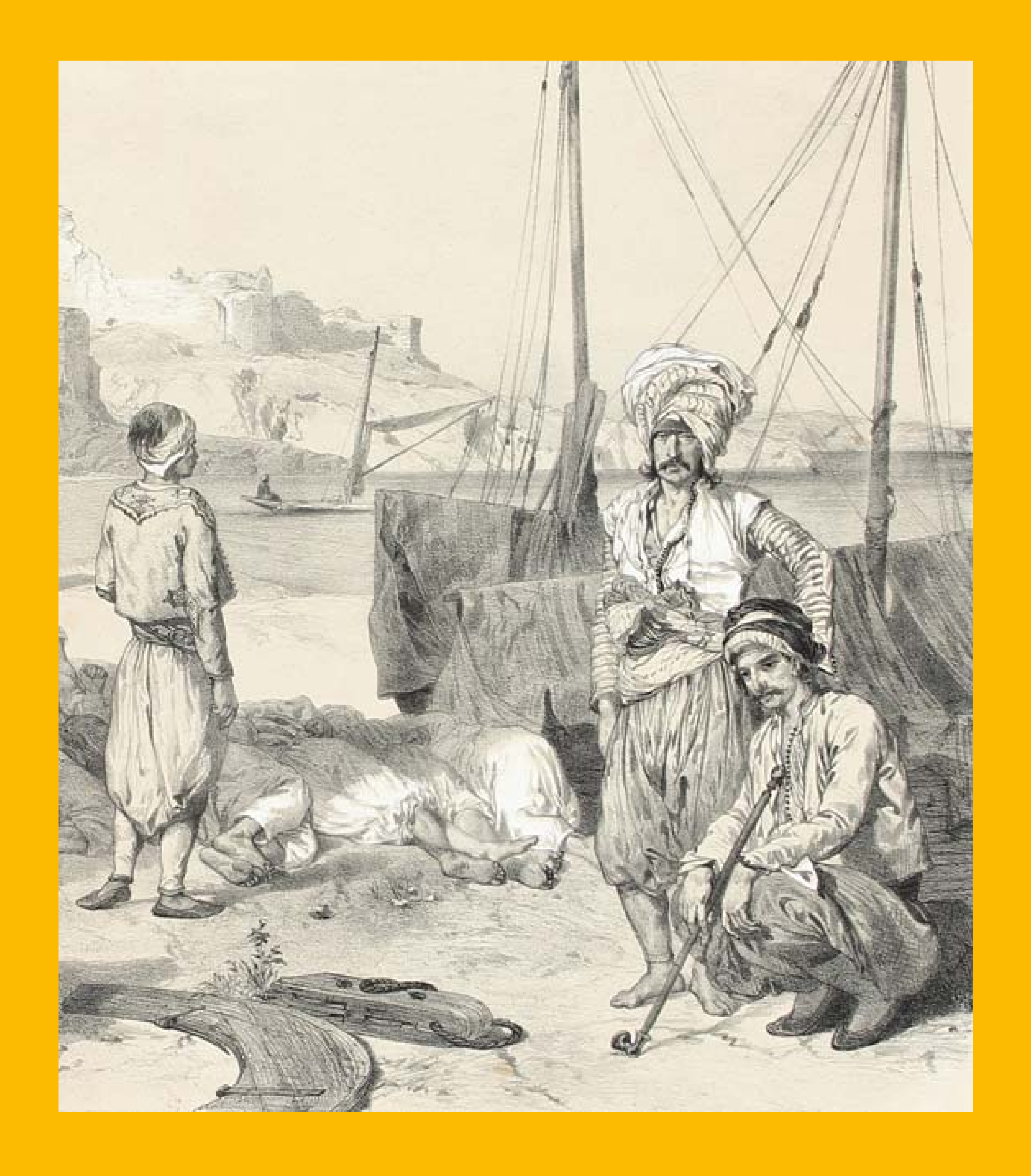
# Reiss & Sohn

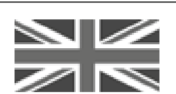


Auktion 199 · 29. - 30. April 2020

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

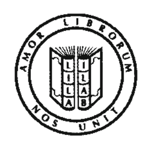
# Inhaltsverzeichnis


I. Deutschland. Bücher ........ Nr. 1356-1441
II. Geographie - Reisen. Europa - Mittelmeer ........ Nr. 1442-1631
III. Photographie - Reisealben ........ Nr. 1632-1714
IV. Geographie - Reisen. Welt und Außereuropa ........ Nr. 1715-1942
V. Atlanten - Kartographie - Kosmographien - Städtebücher ........ Nr. 1943-2015
VI. Weltkarten - Außereuropa ........ Nr. 2016-2244
VII. Europa. Karten und Ansichten ........ Nr. 2245-2682
VIII. Dekorative Graphik ........ Nr. 2683-2849
IX. Deutschland. Karten und Ansichten ........ Nr. 2850-2968
Register ........ Seiten 274-275

Note to the Anglophone reader:
Most items of international interest have condition reports in English at the end which are marked **







Mitglied des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.
und des Bundesverbandes Deutscher Kunstversteigerer



Umschlagabbildung: Nr. 1841 - X. Hommaire de Hell. Voyage en Turquie et en Perse. Atlas. Paris 1859

# Reiss & Sohn

## Auktion 199 — 29.–30. April 2020

## Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie · Landkarten · Dekorative Graphik

### Besichtigung / on View

| | |
|---|---|
| 20.–24. April | 9.00–17.30 Uhr |
| Samstag, 25. April | 10.00–16.00 Uhr |
| Montag, 27. April | 9.00–17.00 Uhr |

### Versteigerung / Days of Sale

| | | |
|---|---|---|
| Mittwoch, 29. April | 11.00 Uhr | Nr. 1356–1579 |
| | 14.30 Uhr | Nr. 1580–2244 |
| Donnertag, 30. April | 9.30 Uhr | Nr. 2245–2968 |

Weitere Auktion in dieser Woche / Further auction this week

Auktion 198 | Wertvolle Bücher · Handschriften
Dienstag, 28. April – Mittwoch, 29. April

Reiss & Sohn · Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K. · Inhaber: Clemens Reiß
Adelheidstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 (0)6174 9272-0 · Telefax +49 (0)6174 9272-49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

# Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges

## Wichtige Hinweise:

**Preise.** Im Katalog genannte Preise sind unverbindliche Schätzungspreise in Euro.

**Aufgeld.** Bei Regelbesteuerung beträgt das Aufgeld 19% zzgl. die gesetzliche Umsatzsteuer auf den Nettoendbetrag. Die mit # markierten Gegenstände können mit einem Aufgeld von 27% (inklusive USt.) differenzbesteuert erworben werden.

**Folgerecht.** Gemäß § 5 unserer Versteigerungsbedingungen unterliegen Gegenstände der Bildenden Kunst seit Entstehungsjahr 1900 (u.a. Künstlergraphik, Mappenwerke, Fotokunst und Serigraphien) den Folgerechtskosten.

**Abbildungen** im Katalog geben in der Regel nicht die Originalgröße wieder, auch kann es zu produktionstechnisch bedingten Abweichungen kommen.

**Ansichtssendungen** können nicht gemacht werden. Wir geben jedoch gerne Auskünfte oder lassen – soweit möglich – gegen Erstattung der Unkosten Digitalfotos (3,– €/Stück) anfertigen.

**Schriftliche Aufträge** führen wir ohne weitere Spesen für den Auftraggeber aus. Telefonische, fernschriftliche und Aufträge per E-Mail bitten wir schriftlich zu bestätigen. In schriftlichen Aufträgen genannte Preise werden stets als Höchstgebote ausschließlich Aufgeld und Mehrwertsteuer verstanden. Wir sind bemüht, so preisgünstig wie möglich zu kaufen und gegebene Höchstgebote nur soweit unbedingt nötig auszunutzen. Wir bitten dringend und in Ihrem eigenen Interesse um rechtzeitige Übermittlung Ihrer schriftlichen Aufträge. Nur wenn diese bis spätestens zwei Tage vor Auktionsbeginn vorliegen, ist eine sorgfältige Ausführung und Bearbeitung gesichert. Für die schnelle und einfache Übermittlung Ihrer Aufträge können Sie unsere Website www.reiss-sohn.de benutzen.

**Telefonisches Mitbieten** ist bei Positionen ab € 2.000,– Schätzungspreis möglich. Wir bitten um schriftliche Anmeldung spätestens 2 Tage vor der Auktion. Wir empfehlen sicherheitshalber ein Höchstgebot schriftlich abzugeben, falls wir Sie aus unvorhersehbaren Gründen telefonisch nicht erreichen können.

Informationen unter Tel.-Nr. 06174/92720, phonebids@reiss-sohn.de.

**Benachrichtigungen über erfolgreiche Zuschläge** werden nicht vorab an die Käufer verschickt. Rechnungsstellung erfolgt innerhalb 4 Wochen.

**Zahlungen** erbitten wir in bar oder per Überweisung. Bankverbindung am Ende des Kataloges und auf der Rechnung. Bei **Auslandsscheckzahlungen** berechnen wir eine Gebühr von € 15,–. Waren werden erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift ausgehändigt.

**Abholung** der ersteigerten Ware sollte im Laufe der ersten Woche nach der Auktion erfolgen, um Aufbewahrungsgebühren zu vermeiden. Auch während der Auktion kann ersteigerte Ware mitgenommen werden, soweit dies nicht den Ablauf der Auktion stört. In allen Fällen ist vorherige Bezahlung sicherzustellen.

**Versandanweisungen** sollten schon bei Auftragsvergabe schriftlich erteilt werden. Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden gesondert berechnet. Wir sind bemüht, ersteigertes Gut so schnell wie möglich auszuliefern. Der Versand dauert insgesamt etwa vier Wochen. Bei geringen Verzögerungen bitten wir um Ihr Verständnis und um etwas Geduld. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition.

**Katalogpreis:** € 20,– Versand innerhalb Europa; € 30,– Versand außerhalb Europa.

Überweisung erbeten auf Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX.

**Kreditkarten** akzeptieren wir nur für Katalogzahlung (Mastercard, Visa).

**Ergebnisliste** erscheint etwa zwei Wochen nach der Auktion. Sie geht allen zu, die den Katalogpreis bezahlt haben.

**Hotelreservierungen** bitten wir frühzeitig vorzunehmen. Gerne sind wir Ihnen behilflich. Hotelliste, Plan von Königstein und Umgebungskarte am Schluss des Kataloges.

**Bitte nutzen Sie die komfortable Gebotsabgabe und -verwaltung auf unserer Website reiss-sohn.de. Nach der Auktion erfolgt Benachrichtigung über erfolgreiche Zuschläge dann automatisch.**

# Terms of auction at the end of the catalogue

## Important notices:

**Prices** printed in the catalogue are estimates in Euro expected to be realized and not definitive.

**Buyer's premium.** For regular taxation the premium is 19% plus statutory VAT added to the net price. Objects marked with # can be purchased under margin scheme with a premium of 27% (including statutory VAT).

**Droit de suite.** According to § 5 of our terms of auction works of art created after 1900 (amongst others prints, portfolio works, photo art and serigraphs) are subject to droit de suite and the resulting costs thereof.

**Illustrations** in the catalogue usually differ from the size of the originals. They can also differ for technical reasons.

**On approval.** Shipments on approval cannot be made. For further information you can contact us anytime. Upon request we provide digital images (3.– €/unit).

**Absentee order bids.** Where bidders are unable to attend the sale, we will be pleased to enter their order bids without charge. Bids by telephone, fax and email require written confirmation. The maximum bid given is without the buyer's premium and VAT. Such bids will be executed at the lowest possible price taking into account the reserve price and other bids. Written bids have to come to our hands at least two days prior to the sale in order to guarantee proper execution. To submit your absentee bids in an easy way, you may use our website www.reiss-sohn.com.

**Telephone bidding** is possible on lots with a minimum estimate of € 2,000.–. Written confirmation 2 days prior sale requested. We also suggest that you leave a written bid which we can execute on your behalf, just in case we are unable to reach you by telephone.

Inquiries under +49-6174-92720, phonebids@reiss-sohn.de.

**No pre-information about successful bids** is forwarded to the buyer. Invoicing takes approximately 4 weeks.

**Payment** requested in cash or as wire transfer. Bank details at the end of the catalogue or on the invoice. If **foreign cheques** are accepted, we will charge a bank fee of € 15.– and property will not be released until such cheques have cleared.

**Collection** of purchased lots should be made within the first week following the sale in order to avoid storage charges. Collection during the sale is generally possible. In any case purchasers must ensure that prior payment has been made.

**Shipment.** Shipping instructions should be given in writing with your order bid. Shipping, handling and insurance are billed separately. We will do our best to deliver goods as soon as possible. Delivery of all goods usually takes approximately four weeks. We ask for your kind understanding for any short delay. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items.

**Catalogue price:** € 20.– for European residents; for residents out-side Europe € 30.–.

Please remit in EURO all bank charges prepaid to:

Postbank Frankfurt
Eckenheimer Landstrasse 242
D-60320 Frankfurt am Main
account no.: 49 432 609
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

**Credit cards** only accepted for catalogue payment (Mastercard or Visa).

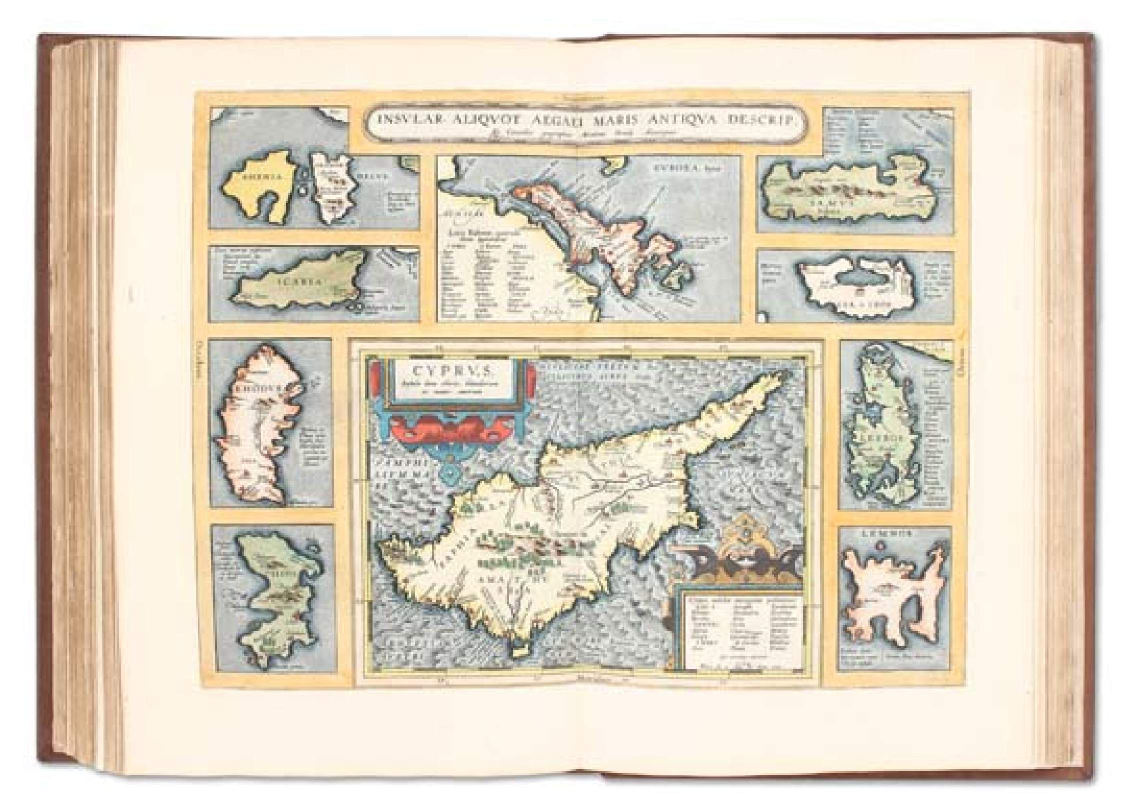
**Auction results.** List of prices realized will be published about two weeks after the sale and will be forwarded to everybody having paid for the catalogue.

**Hotel reservations.** We recommend to make reservations as early as possible. We are happy to assist you if needed. List of hotels, plan of Königstein and map with the surroundings of Frankfurt at the end of the catalogue.

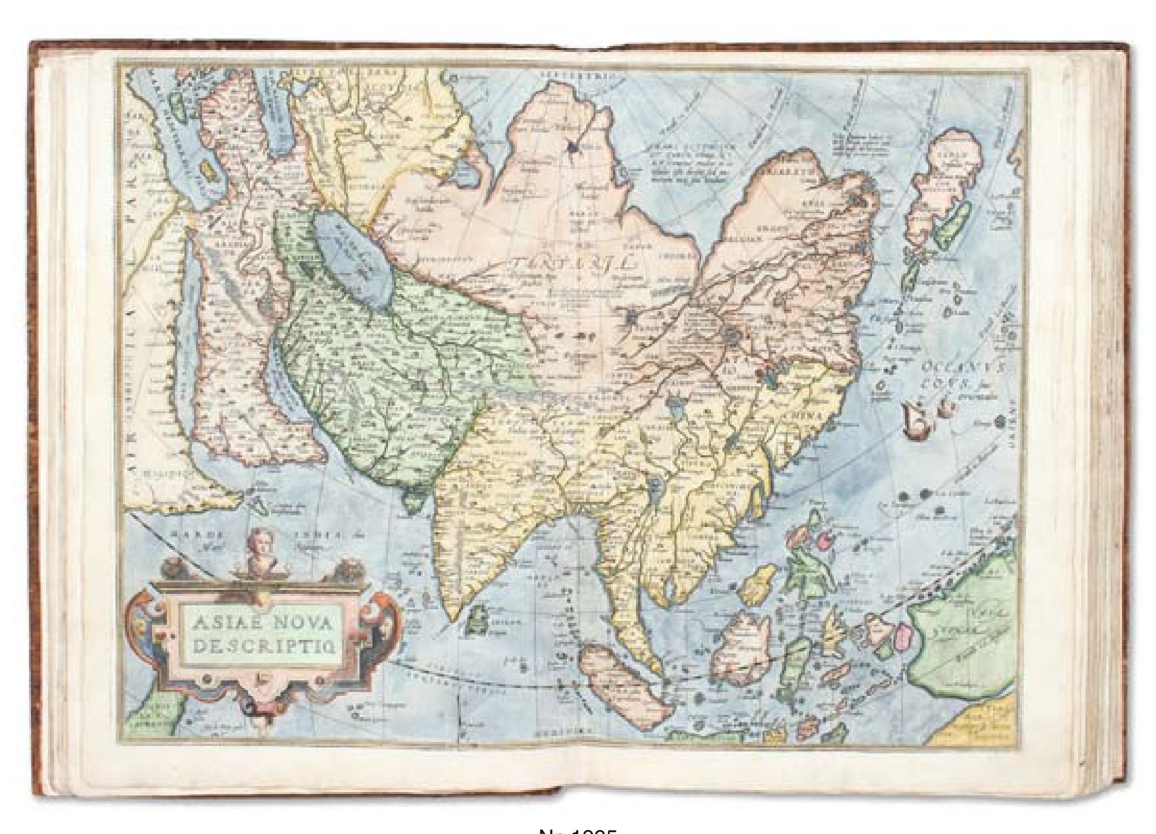
**For a more comfortable submission and administration of your written absentee bids please use our website reiss-sohn.com. After the auction you will then receive your results automatically.**

Auf unserer Internetseite finden Sie zusätzliche Abbildungen.
Additional images of all objects on our website.

Ergebnisabfrage während der Auktion: www.reiss-sohn.de/results/
Results during the auction: www.reiss-sohn.com/results/

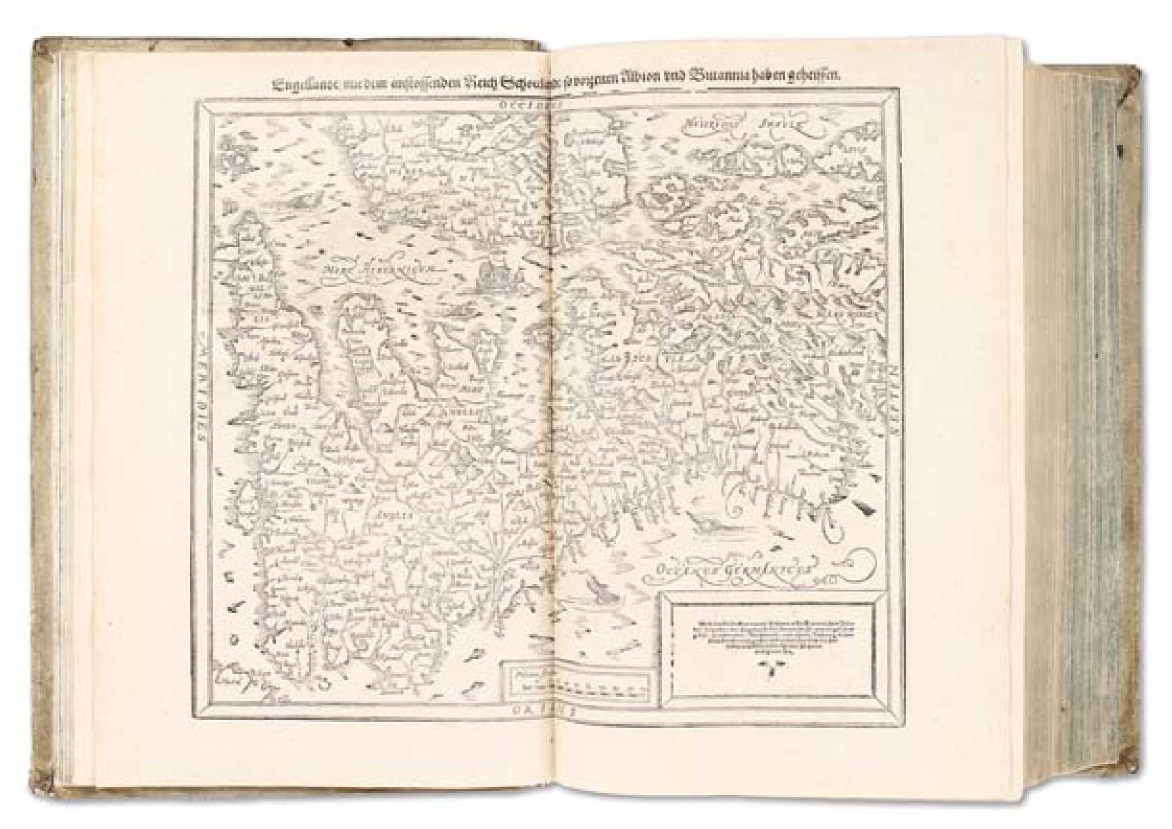



Nr. 1996
A. Ortelius. Theatrum orbis terrarum. - Parergon. - Nomenclator Ptolemaicus. 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen 1584

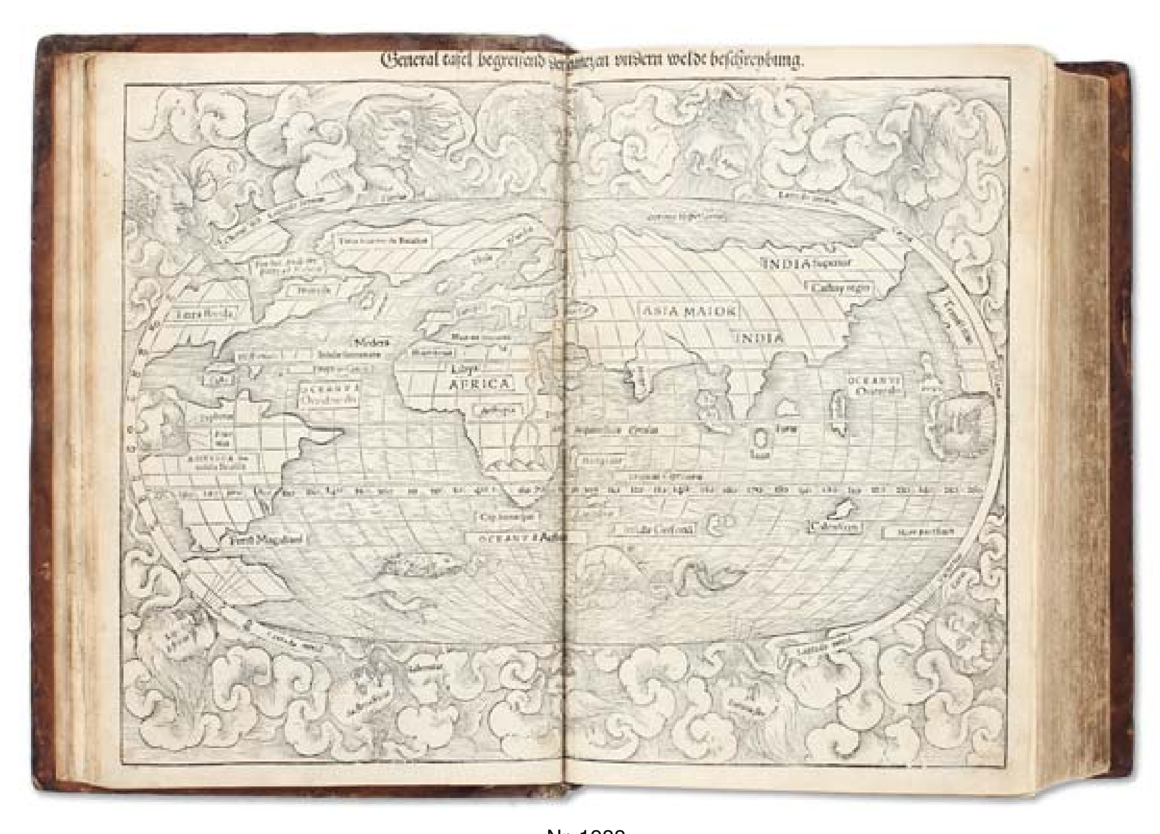



Nr. 1995
A. Ortelius. Theatre de l'univers, contenant les cartes de tout le monde. Antwerpen 1572

Tafel 2




Nr. 1990
S. Münster. Cosmographey: das ist, Beschreibung aller Länder. Basel 1614




Nr. 1988
S. Münster. Cosmographia. Beschreibung aller Lender. Basel, H. Petri, 1545




Nr. 1971
J. Blaeu. Novum Italiae theatrum. - Novum theatrum Pedemontii et Sabaudiae. 6 in 8 Bdn. Den Haag 1724-1726



Nr. 1970
J. Hondius & J. Janssonius. Atlantis novi pars secunda. Amsterdam 1638



Nr. 2007
P. Schenk. Paradisus oculorum. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam o. J. u. 1702



Nr. 2008
M. Seutter. Atlas novus. Hrsg. von M. Roth. Wien 1730



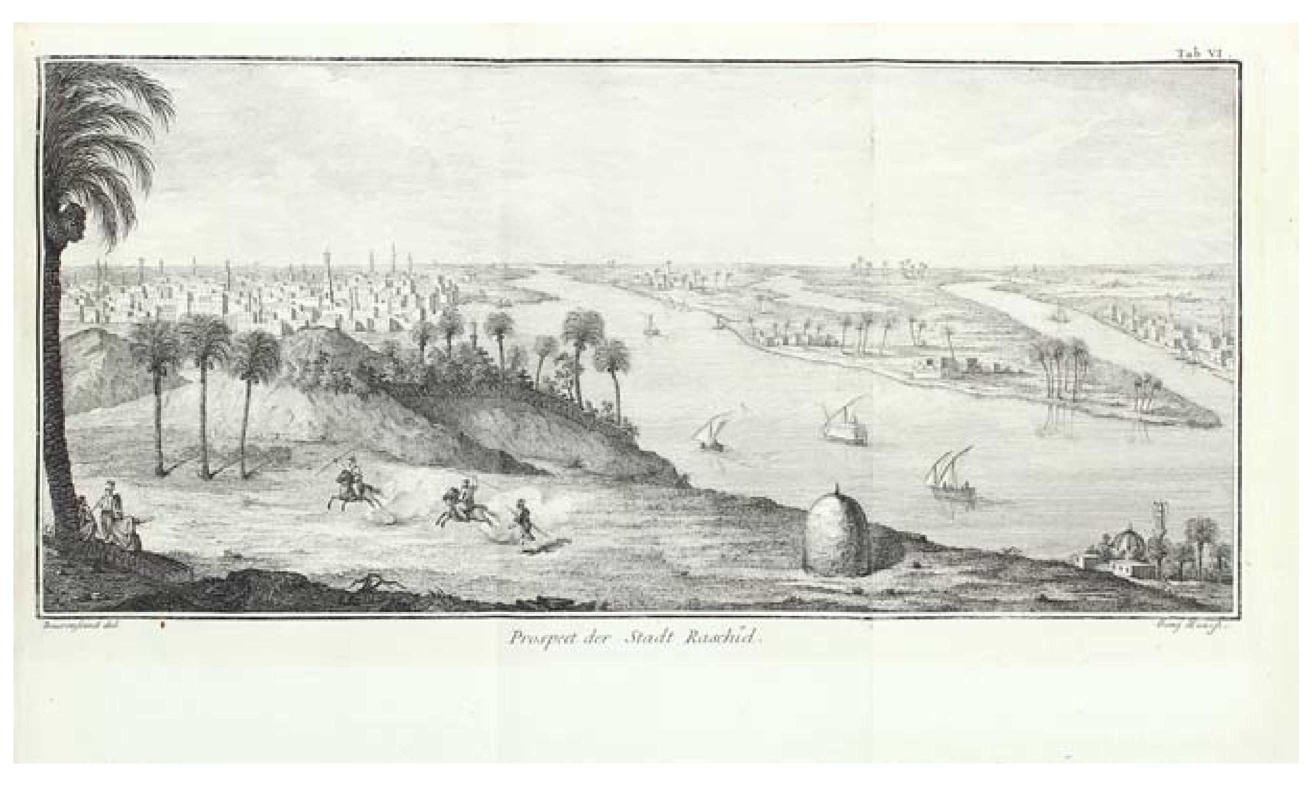

Nr. 1717
J. Teixeira. Historia de bello Africano. Nürnberg, K. Gerlach, 1580. - In einem Sammelband mit: Benjamin von Tudela. Itinerarium. Antwerpen, C. Plantin, 1575.

Nr. 1725
J. H. van Linschoten. Histoire de la navigation aux Indes orientales. - Le grand routier de mer. - Description de l'Amérique. 3 Tle. in 1 Bd. Amsterdam 1638

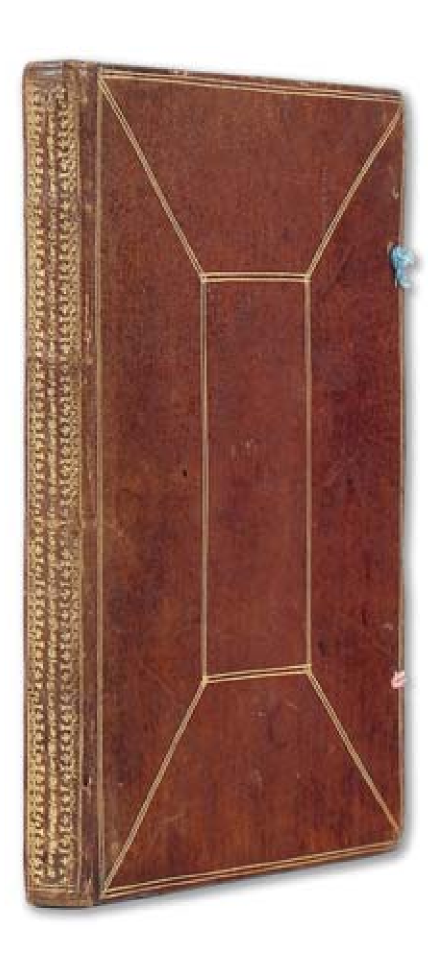
Tafel 6

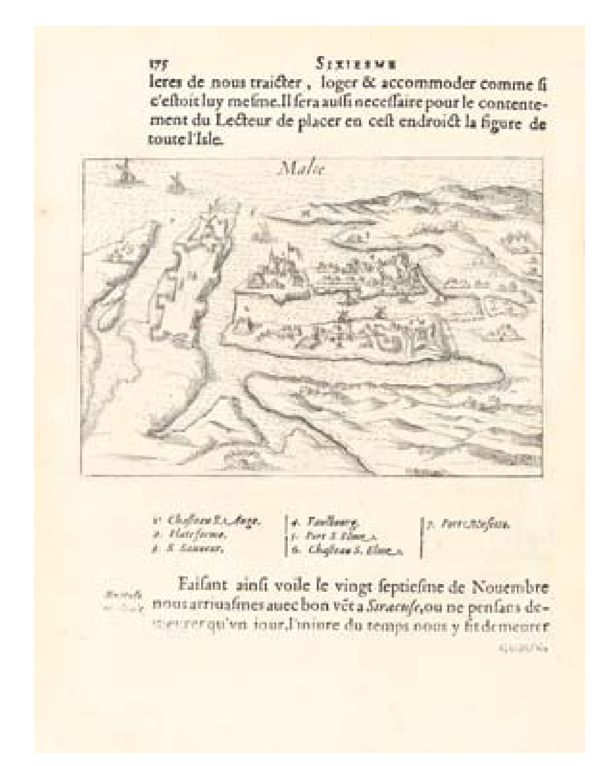



Nr. 1728
A. F. Prévost d'Exiles. Histoire generale des voyages. 17 Bde. Paris u. Amsterdam 1746-1761




Nr. 1794
C. Niebuhr. Reisebeschreibung nach Arabien. 3 Bde. Kopenhagen u. Hamburg 1774-1837

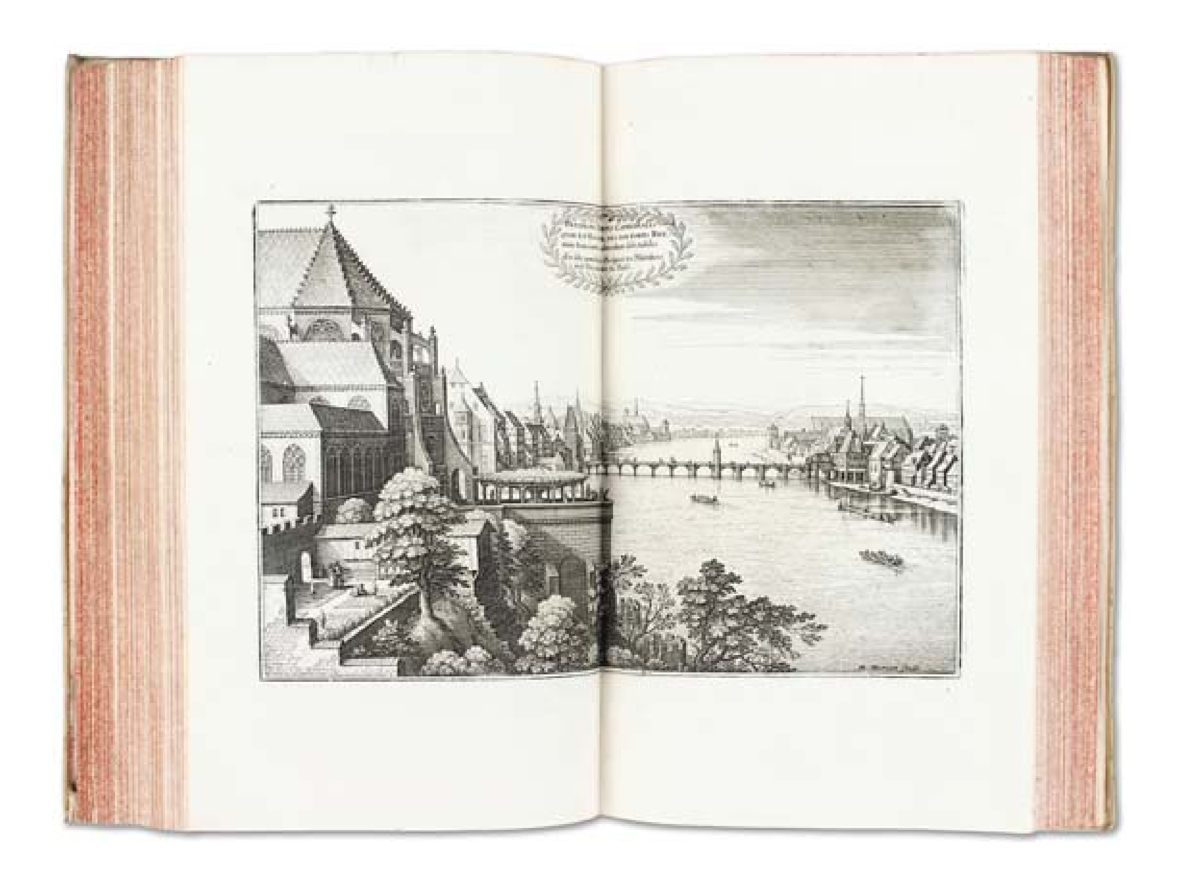


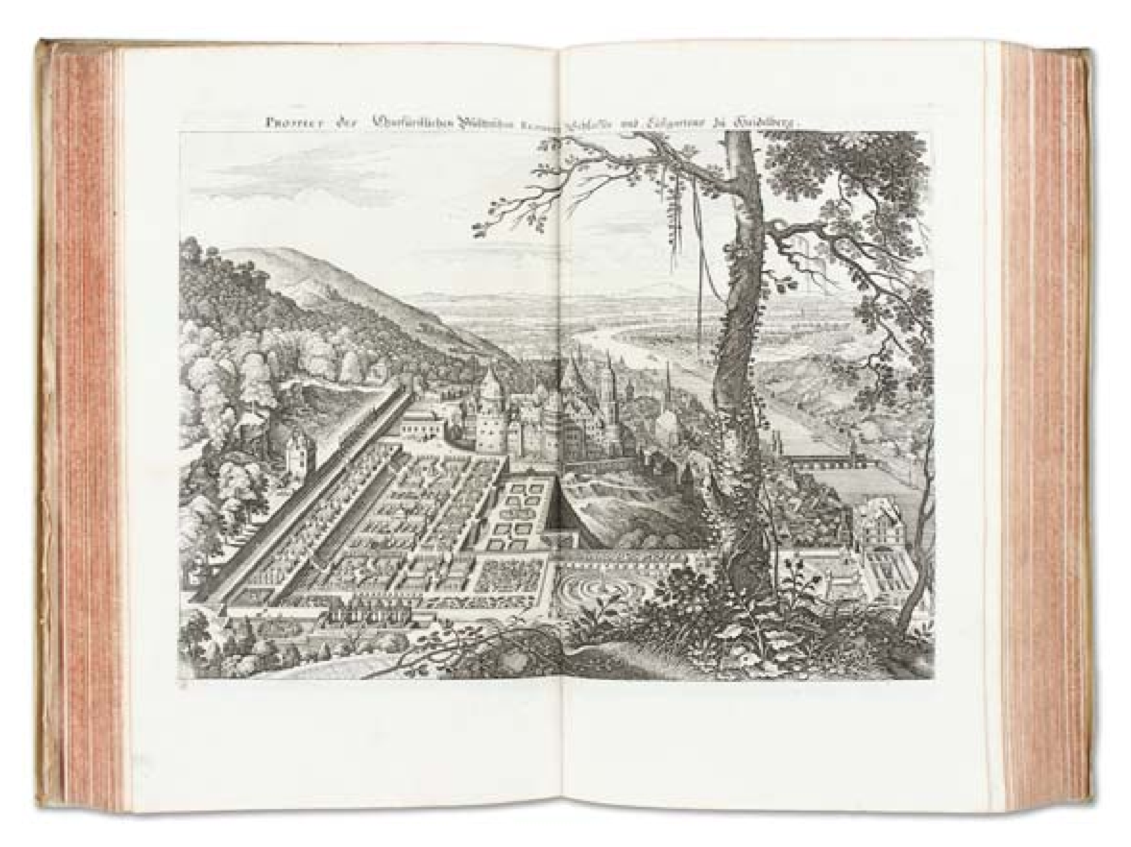




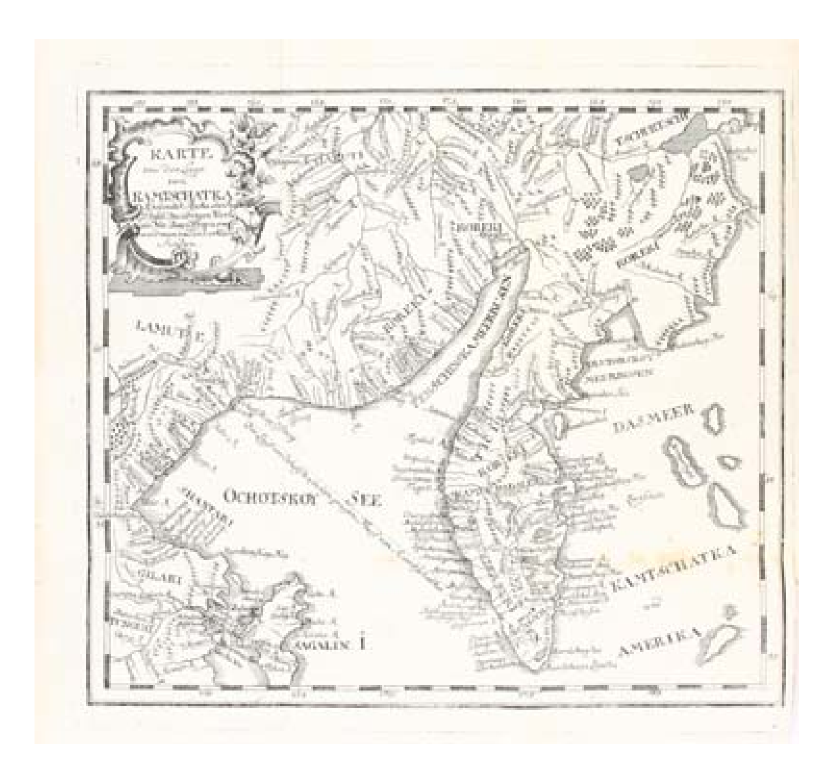
Nr. 1803
H. de Beauvau. Relation journaliere du voyage du Levant faict & descrit. Nancy 1615

Tafel 8





Nr. 1985
M. Merian. Topographia Germaniae. 16 in 8 Bänden u. Registerband. Frankfurt 1643-1736

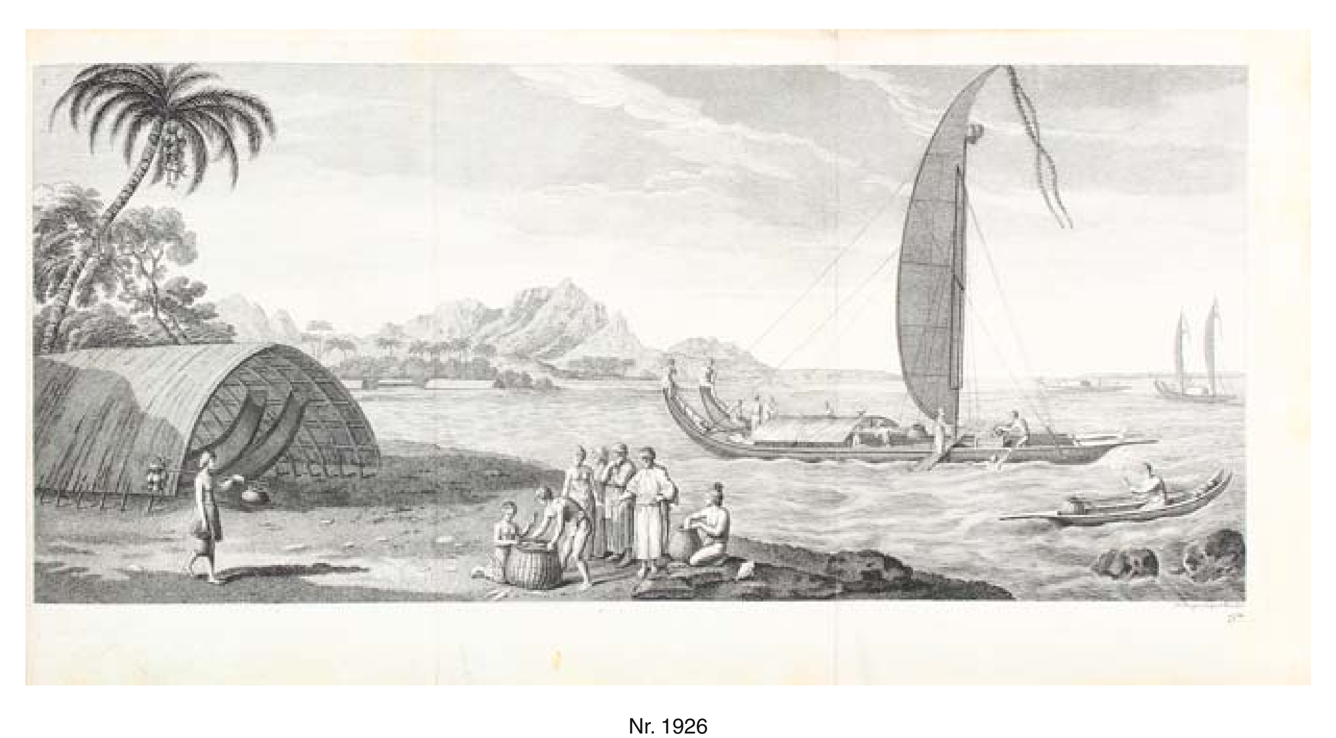



Nr. 1893
G. W. Steller. Beschreibung von dem Lande Kamtschatka. Frankfurt u. Leipzig 1774

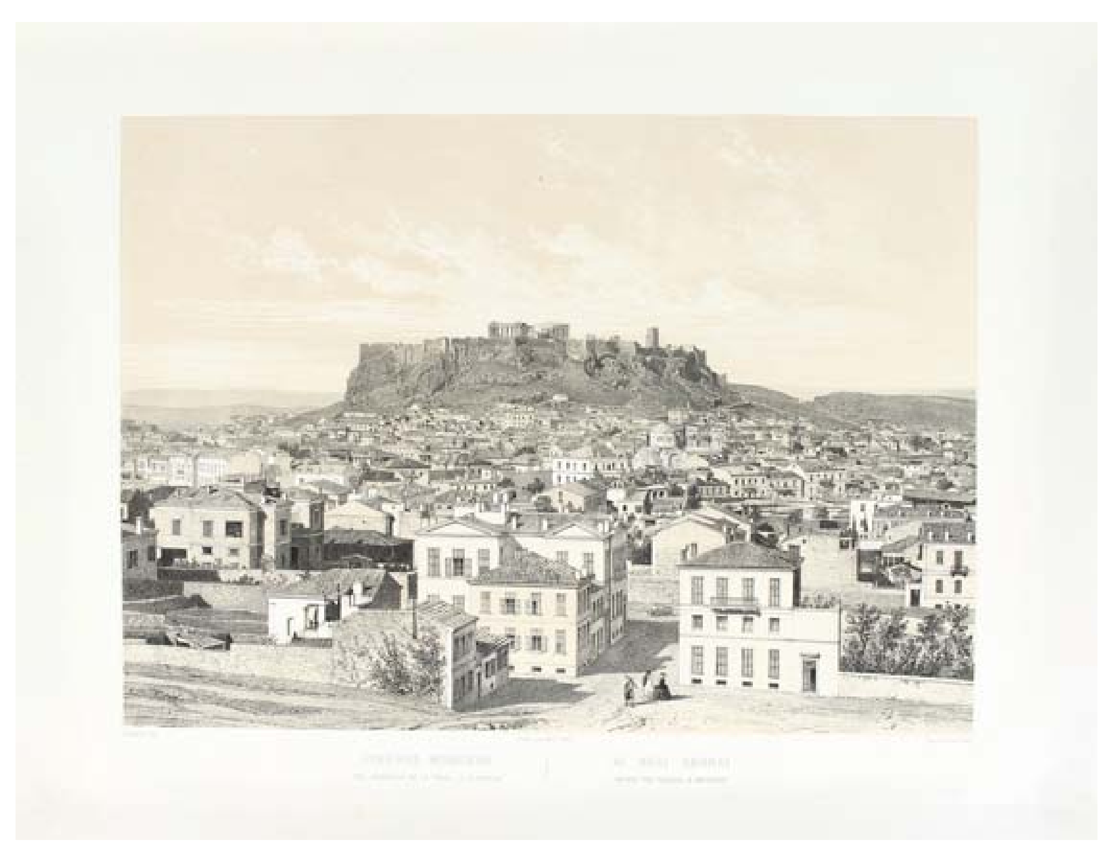
Nr. 1975
J. F. Lissjanski. Sobranije kart i rissunkow k Puteschestwiju na korable Newe. St. Petersburg 1812.
Das zweite Schiff der Krusensternexpedition.




Nr. 1812
J. B. du Halde. Description de l'empire de la Chine et de la Tartarie chinoise. 4 Bde. Den Haag 1736



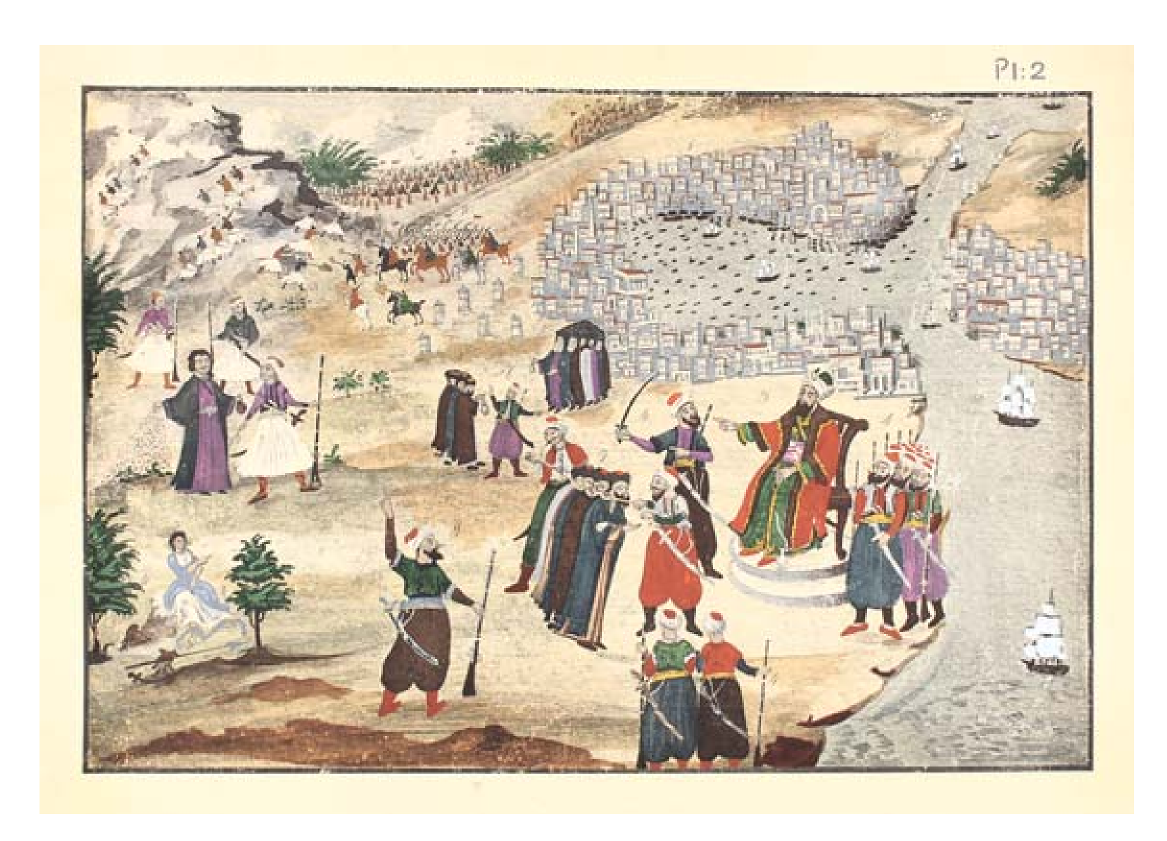
Nr. 1926
J. Hawkesworth. Geschichte der See-Reisen und Entdeckungen im Süd-Meer. 3 Bde. Berlin 1774



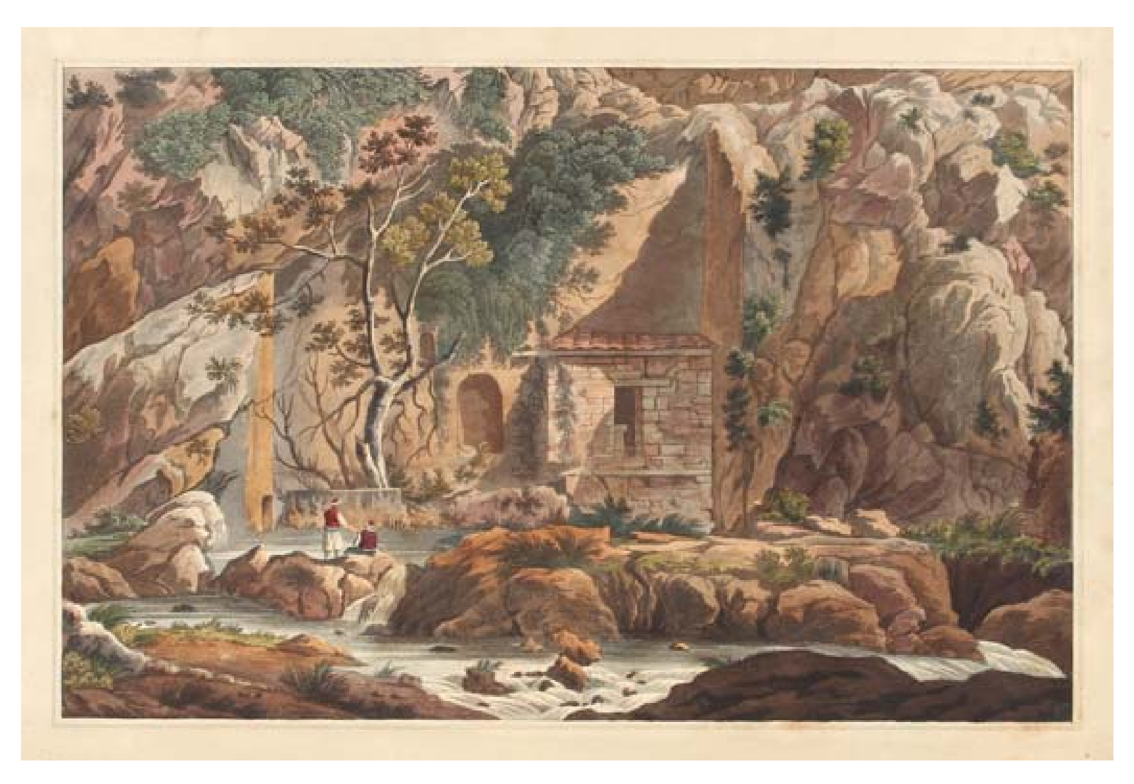
Nr. 1479
M. Papadopoulos Vretos. Athènes moderne. Paris 1861



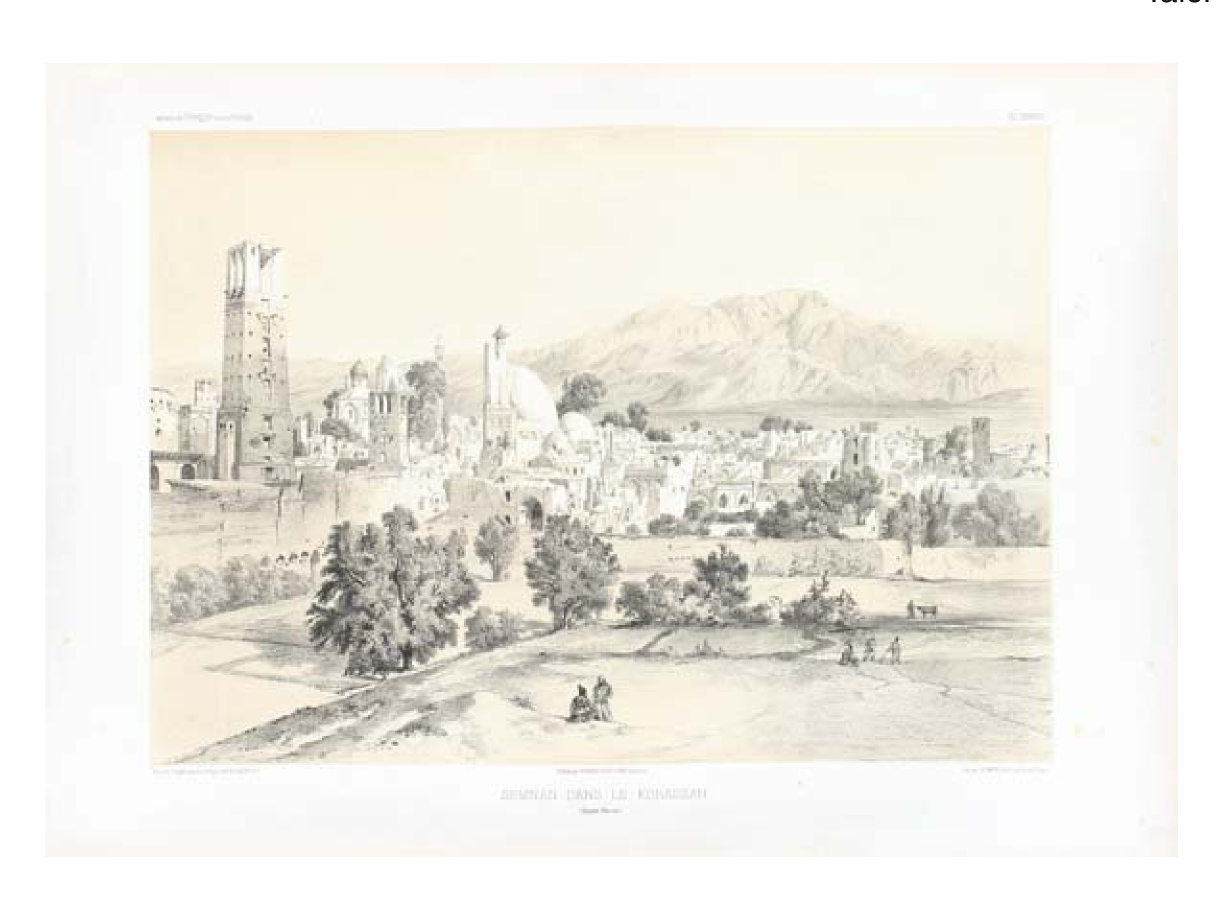
Nr. 1663
16 Fotografien von Athen, davon 12 wohl von Konstantin Athanasiou. Ca. 1880-1890




Nr. 1523
Histoire picturale de la Guerre de l'Independance hellenique. Genf & Paris, 1926.
24 Tafeln nach den Wandgemälden von Panagiotis Zographos.



Nr. 1497
E. Dodwell. Views in Greece. London 1821





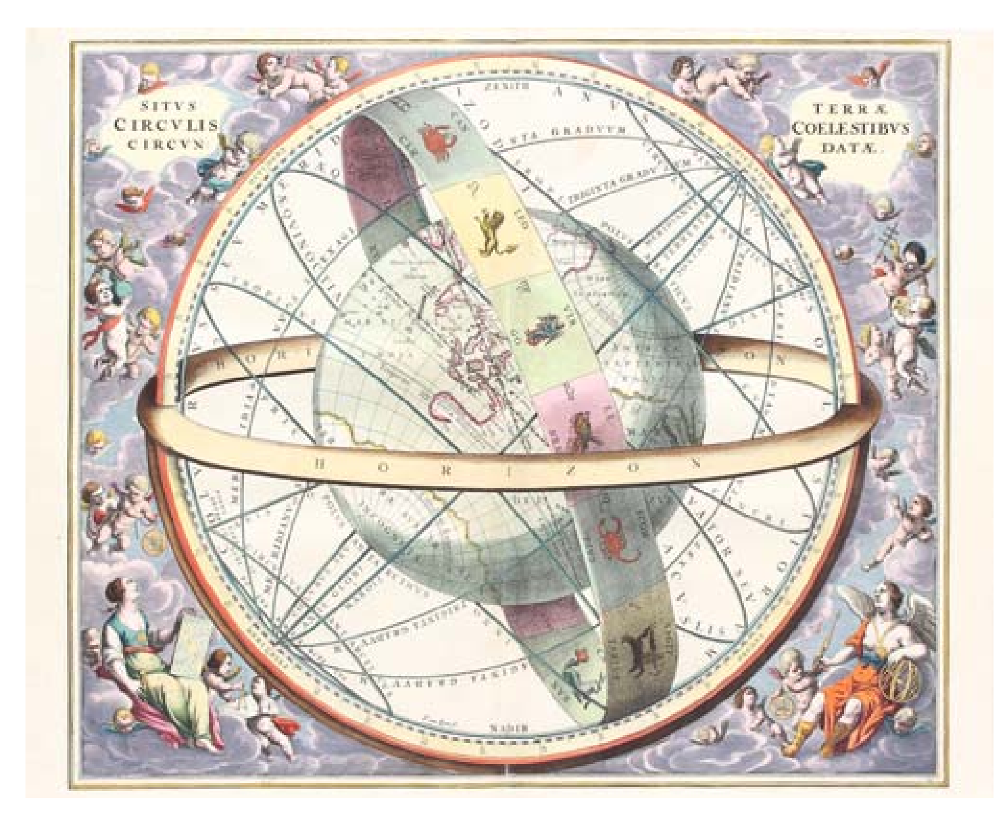
Nr. 1841
X. Hommaire de Hell. Voyage en Turquie et en Perse. Atlas historique et scientifique. Paris 1859





Nr. 1586
Souvenirs de Vienne. Sammelalbum. Um 1840

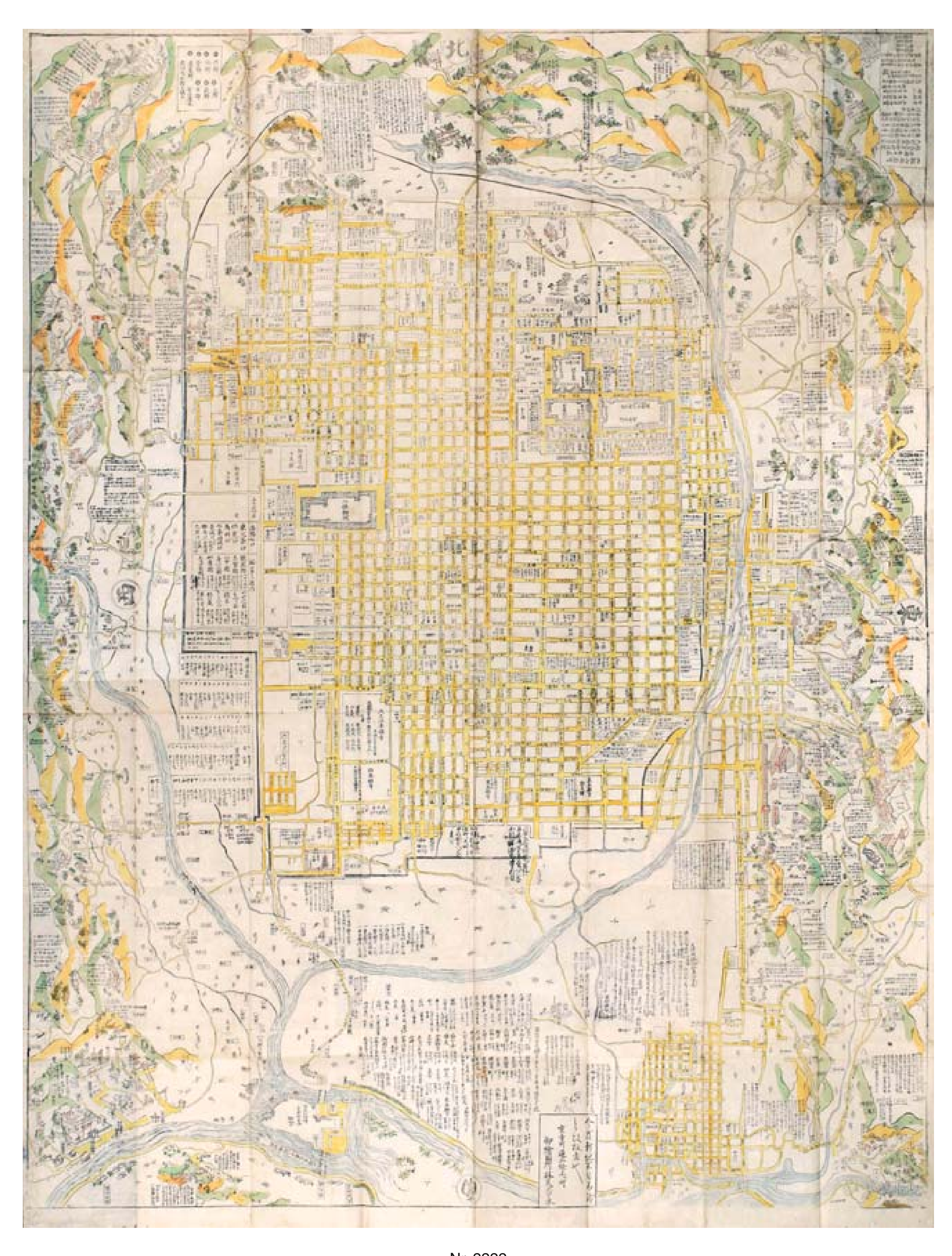
## Sternbildkarten von A. Cellarius bei J. Janssonius




Nr. 2065



Nr. 2068

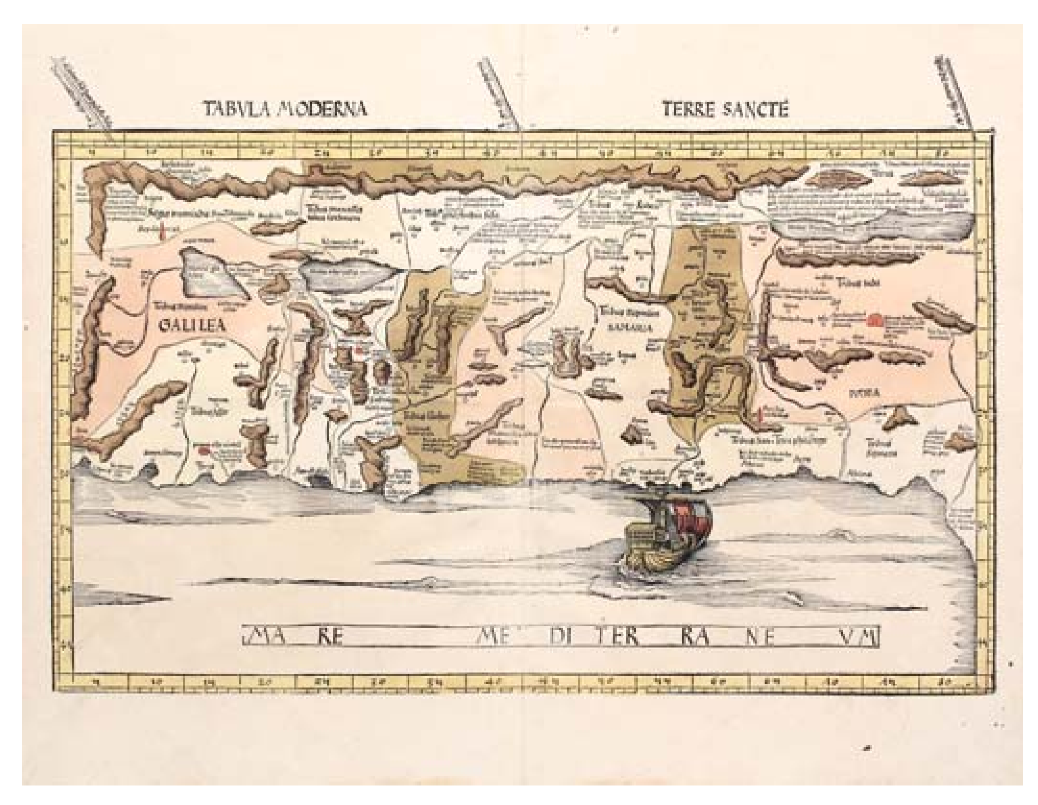



Nr. 2222
Kyoto. Hayashi-shi Yoshinaga. Um 1730

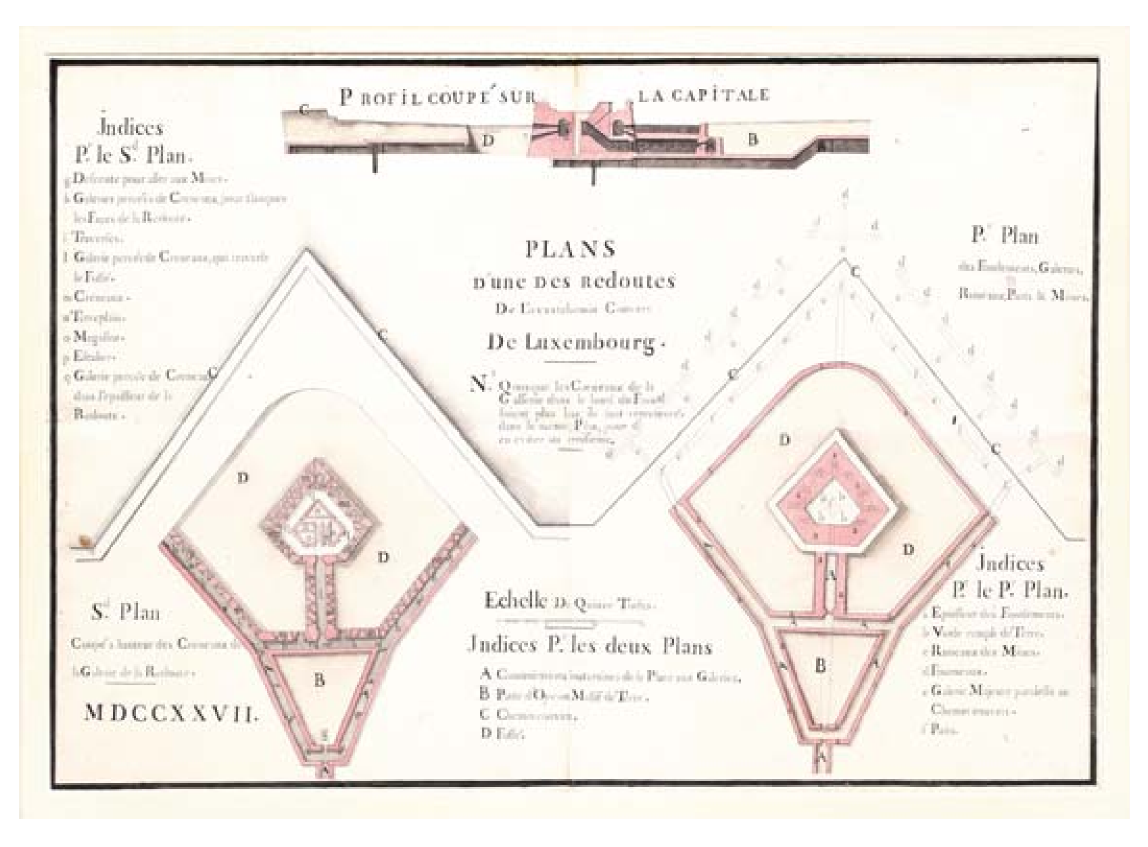
## Only Copy Known Recorded on the Market



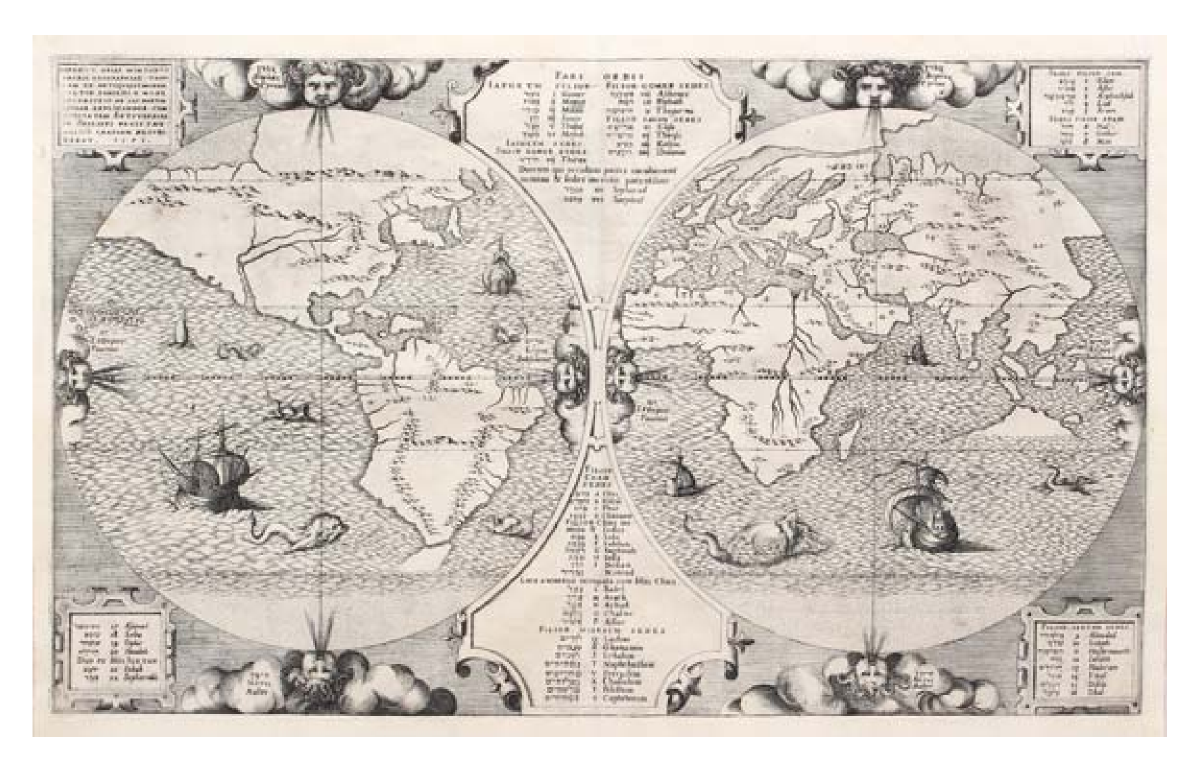

Nr. 2204
Jerusalem. A. Reißner bei G. Rab, S. Feyrabend und W. Hanen Erben. 1563



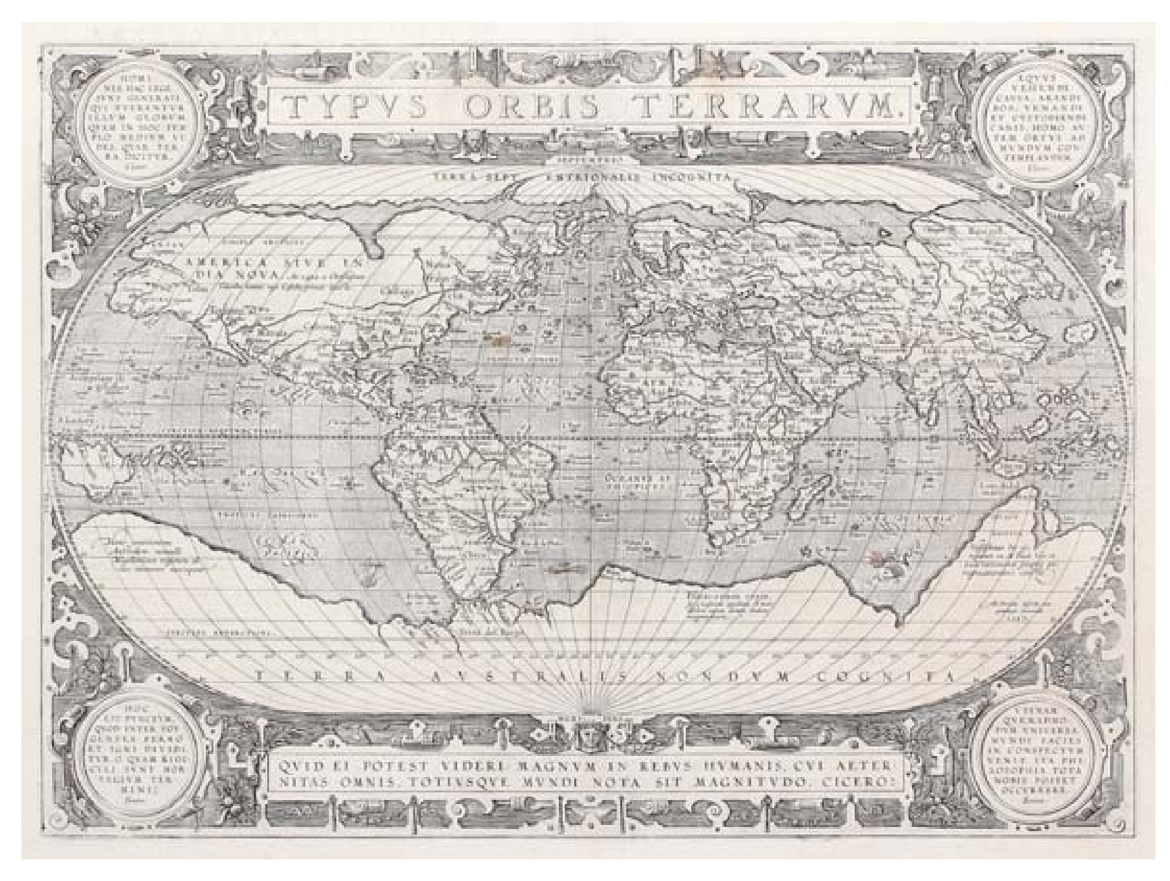

Nr. 2167
Israel. M. Waldseemüller. 1513




Nr. 2475
Luxemburg. Anonymer Manuskriptplan. 1727



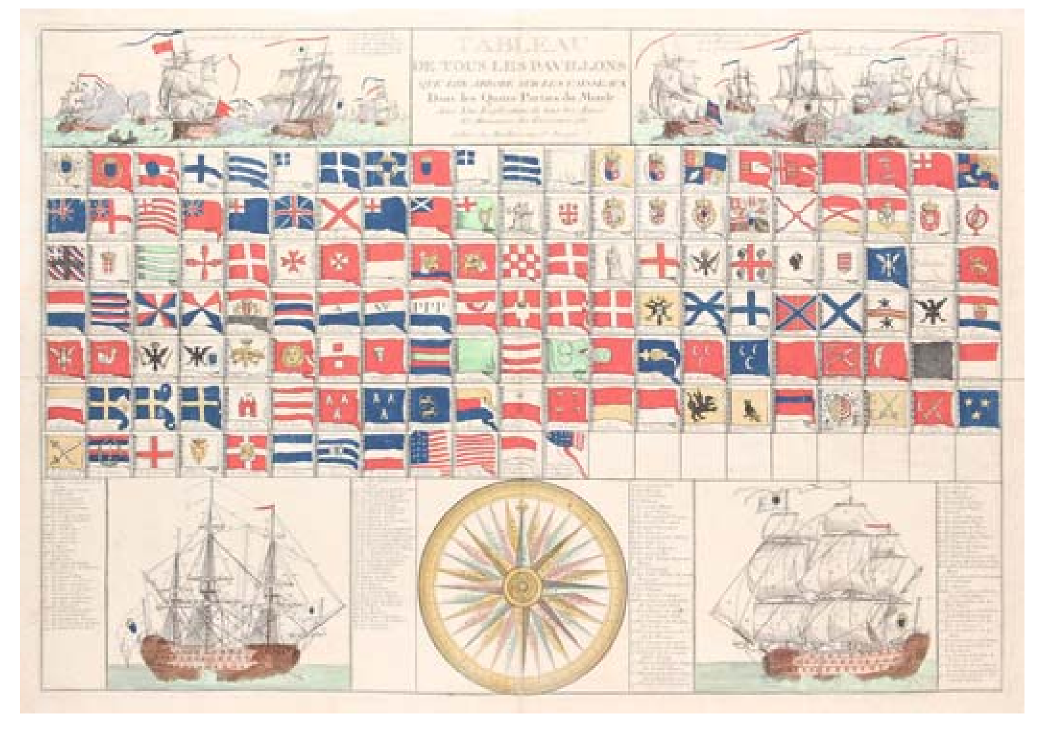
Nr. 2017
Weltkarte. B. Arias Montanus. 1572




Nr. 2028
Welt und die vier Kontinente. A. Ortelius. 1608




Nr. 2468
Holland. N. J. Visscher. 1630




Nr. 2819
Schiffahrt. Mondhare. 1781

# Blumenkupferstiche aus dem Hortus Eystettensis von B. Besler




Nr. 2764




Nr. 2712




Nr. 2705




Nr. 2763

Tafel 22




Nr. 2911
Frankfurt. M. Merian. 1657

# I. DEUTSCHLAND. BÜCHER



Nr. 1362

1356 **Dingelstedt, F. v.** Das Weserthal von Münden bis Minden. Kassel, Fischer, ca. 1840. (22,5:16 cm). Mit 24 Stahlstichans. u. 1 lith. Karte. 137 S., 1 Bl. Späterer Lwd., etwas berieben u. fleckig. 400,–

Erste Ausgabe. – Leicht gebräunt, teilweise stockfleckig. – **Dazu:** **1.** F. Freiligrath u. L. Schücking. Das malerische und romantische Westphalen. Barmen u. Leipzig (1842). Mit gest. Titel u. 29 Stahlstichans. 236 S. Lwd. d. Zt., berieben, teils Abrieb an den Kanten und tlw. am Rückenbezug, etwas fleckig. – Etwas gebräunt und stockfleckig; hs. Schenkungsvermerk auf dem Vorsatz. **– 2.** K. Simrock. Das malerische und romantische Rheinland. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig 1851. Mit 60 Stahlstichans. 384 S. Lwd. d. Zt, etwas berieben, Kanten stärker, Rücken oben und unten leicht lädiert. – Etwas gebräunt, im Rand meist stockfleckig; vorderes Innengelenk gebrochen, hinteres geplatzt; hs. Namenszug auf Vorsatz u. Titel.

1357 **Hugo, V.** Le Rhin. Lettres a un ami. Nouvelle édition, ornée de vignettes. 3 Bde. Paris 1864. (22,5:15,5 cm). Mit zahlr. Holzstich-Tafeln. Hlwd. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen, Rücken ausgeblichen. 400,–

Dazu: **1.** H. Durand. Les bords du Danube en Allemagne. Tours 1886. Mit zahlr. Holzschnitt-Tafeln. Lwd. d. Zt. mit Rvg. u. Goldschnitt, berieben, Ecken etwas bestoßen. – **2.** A. Joanne. Itinéraire descriptif et historique des bords du Rhin. Paris 1855. Mit zahlr. gefalt. gest. Karten. Mod. Hlwd. **– 3.** O. L. B. Wolff & H. Doering. The German tourist. Transl. by H. E. Lloyd. London 1837. Mit 17 (inkl. Front.) Stahlstichans. nach A. G. Vickers. Or.-Ldr. mit Gold- u. Blindpr., Goldschn., Rücken u. Kanten berieben, Gelenke unten kurz eingerissen. – Insgesamt etwas gebräunt oder stockfleckig u. mit Gebrauchsspuren. oRR./Waf.

1358 **Konvolut** von 3 Ansichtenwerken über deutsche Regionen in 3 Bdn. Verschiedene Druckorte 1837-ca. 1840. 4to u. 8vo. Alle mit zahlr. Stahlstichans. Einbände d. Zt., mit Gebrauchsspuren. 300,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** C. Strahlheim. Die Wundermappe. Süd-Deutschland. Frankfurt am Main 1837. Hlwd. d. Zt. **– 2.** K. Geib. Malerische Wanderungen auf der Bergstraße. Karlsruhe 1838. Or.-Hldw. Stark fleckig, Rücken defekt u. laienhaft rep. **– 3.** T. v. Kobbe u. W. Cornelius. Wanderungen an der Nord- und Ostsee. – Insgesamt stockfleckig u. mit stärkeren Alterungs- u. Gebrauchsspuren; alte Stempel u. hs. Besitzvermerke. Nicht kollationiert. oRR./Waf.

1359 **Lange, L. – Original-Ansichten** der historisch merkwürdigsten Staedte in Deutschland. Frankfurt, Bokelmann, (ca. 1880). (Blattgr. 31,5:22 cm). **Mit gest. Titel mit Vign. u. 143 (statt 150) Stahlstichansichten.** Lose im Karton. 600,–

Andres I, 125. – Die Stahlstichansichten zeigen u.a. Augsburg, Bad Homburg, Bamberg, Berlin, Braunschweig, Coburg, Kassel, München u. Wiesbaden. Mit einem Bl. Ansichtenverzeichnis, dieses listet 150 Tafeln auf. – Teilweise stockgleckig in den Rändern, das Register stärker, Titel etwas gebräunt.

1360 – Original-Ansichten der vornehmsten Städte in Deutschland, ihrer wichtigsten Dome, Kirchen und sonstigen Baudenkmäler alter und neuer Zeit. Bd. 1-12 u. 14 (von 17) in 13 Bdn. Darmstadt, G. G. Lange, 1832-1861. 4to (28:23,5 u. 27:24 cm). **Mit 14 gest. Tit. mit Vign. u. 712 (statt 716) Ansichten auf 684 Stahlstichtaf.** Hldr. d. Zt. mit Rvg. (nur Bd. 14 abweichend), berieben, etwas bestoßen u. stellenweise beschabt. 2.500,–

Andres I, 125. – Gesuchtes Ansichtenwerk mit meist mehreren Ansichten aller bedeutenden Städte in Deutschland. – Teils etwas stockfleckig und gebräunt, einige Tafeln lose, teilweise im Bund

(Lange, L.)
leimschattig o. durch Verstärkung mit Klebeband gebräunt, Innengelenke teils geplatzt, im Bund oft gelockert; fehlt in Bd. 14 das Tafelregister, dieses von alter Hand ergänzt, fehlen die Ansichten von Helsenstein, Gmunden am Traunsee, Stolberg u. 1 weitere. Exlibris der Gräfin Nimptsch. Zus. 13 Bde. Text nicht kollationiert.

1361 **Le Bas, P.** Allemagne. 2 Bde. Paris, Didot, 1838. (22:14,5 cm). Mit 2 doppelblattgr. Stahlstichktn. u. 200 Stahlstichtaf. 2 Bll., 495 S.; 12 Bll., 480 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben, Kapitale bestoßen. (= L'univers. Histoire et description de tous les peuples.) – Schwach gebräunt, stellenweise stockfleckig. 150,–

1362 Das **malerische und romantische Deutschland.** 10 Abteilungen in 10 Bänden. Zweite Auflage. Leipzig, Wigand, 1846-47. (18,5:14 cm). **Mit 390 Stahlstichansichten.** Hlwd. d. Zt., vor allem die Rücken berieben, mitunter beschabt (Bd. 8 u. 9), Ecken teils etwas bestoßen. 1.200,–

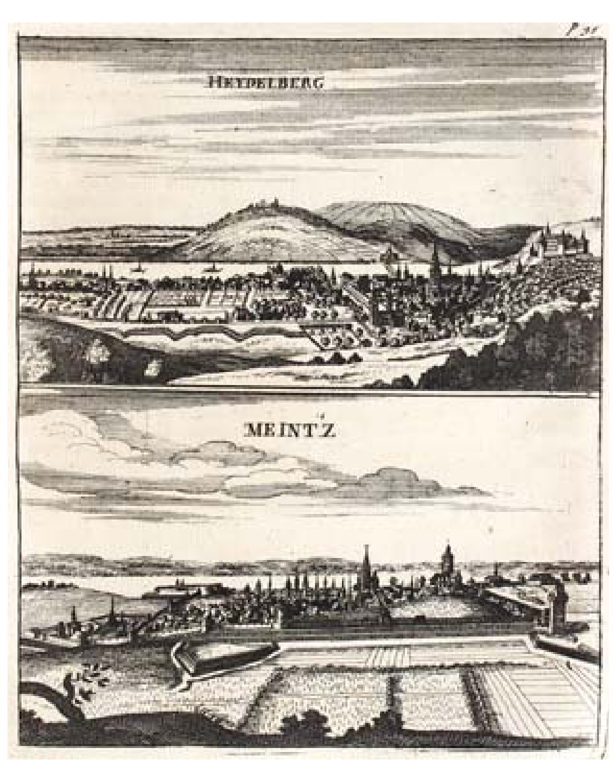
Andres 127; Engelmann 417. – Das klassische deutsche Ansichtenwerk der Romantik. Entgegen Andres schon ab 1846; die Bde. 9 u. 10 bereits bei C. A. Haendel erschienen. Die Titelfolge weicht von jener der ersten Auflage ab. Enthält: 1. G. Schwab. Schwaben. Mit 30 Stahlstichans. – 2. G. von Heeringen. Franken. Mit 30 Stahlstichans. – 3. L. Bechstein. Thüringen. Mit 30 Stahlstichans. – 4. W. Blumenhagen. Der Harz. Mit 30 Stahlstichans. – 5. J. Sporschil. Sachsen. Mit 30 Stahlstichans. – 6. K. Herossohn. Das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. Mit 30 Stahlstichans. – 7. W. Cornelius u. T. v. Kobbe. Ost- und Nordsee. Mit 30 Stahlstichans. – 8. K. Simrock. Rheinland. Mit 60 Stahlstichans. – 9. E. Duller. Die Donauländer. Mit 60 Stahlstichans. – 10. J. G. Seidl. Tyrol und Steyermark. Mit 60 Stahlstichans. – Insgesamt teilweise etwas gebräunt und stockfleckig; einige Tafeln knapp beschnitten (teils in den Tafeltitel).

**– Abbildung Seite 1 –**

1363 **Martialischer Schau-Platz,** des Lustreichen, und zugleich blutigen Rhein-Strohms, worinnen alle Kriege, Bataillen, Scharmützel und Schlachten… Verwüstungen, derer Städte, Vestungen und Schlösser, welche an beyden Ufern … des Ober- und Nieder-Rheins … durch dieses gantze Jahrhundert … vorgangen seyn … beschrieben worden. Oettingen, S. Rolck für J. Hoffmann in Nürnberg, 1690. 4to (20,5:16,5 cm). **Mit Kupfertitel, 1 gefalt. Kupferkarte u. 7 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** 2 Bll., 371 S. Hprgt., d. Zt., beschabt u. bestoßen, Oberecke des Vorderdeckels gestaucht, Gelenke eingerissen bzw. vord. Innengelenk gebrochen. 800,–

VD 17 39:150925A. – Eine von 2 Druckvarianten der wohl einzigen Ausgabe, selten. Schildert die kriegerischen Ereignisse im Gebiet des Rheins im weitesten Sinne von 1600 bis 1690. Mit großer Übersichtskarte, die Tafeln mit je 2 Ansichten, u.a. von Aachen, Breisach, Frankenthal (Plan), Heidelberg, Jülich (Plan), Mainz, Nimwegen, Philippsburg (Plan), Schwäbisch Hall (Schefold 7256), Straßburg und Utrecht. – Gebräunt u. braunfleckig, meist stärker. S. 247/248 mit rep. Randeinriss u. S. 303/304 mit kl. Loch im Text (mit unbedeutendem Buchstabenverlust). Die Kte. mit Falzeinriss bis in das Bild bzw. kl. Faltstelleneinriss im Bild.

**– Abbildung oben –**



Nr. 1363

**Merian, M.** – Zeiller, M. Topographia Germaniae (Sämtliche Merian-Topographien Deutschlands). 17 Tle. in 9 Bdn. Siehe Los-Nr. 1985.

1364 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Alsatiae, &c. completa, Das ist vollkömliche Beschreibung und eygentliche Abbildung der vornehmbsten Städt und Oerther, im Obern und Untern Elsaß. Frankfurt, Spörlin für M. Merians Erben, 1663. Fol. (33:22 cm). **Mit 33 (statt 40) teilw. doppelblattgr. Kupfertafeln mit 46 (statt 56) Ansichten**. 8 Bll., 70 S. – Angebunden: **Ders.** Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis… Das ist Beschreibung der vornembsten Stätt und Plätz, in denen Ertzbistumen Mayntz, Trier und Cöln. (Frankfurt) 1646 (= 1675). Fol. **Mit Kupfertitel, 2 (statt 4; 1 gef., 1 doppelblattgr.) Kupferkarten und 30 (statt 40) teilw. doppelblattgr. Kupfertafeln mit 48 (statt 67) Ansichten** (inkl. 2 Darst. von Antiquitäten). S. 3-95, 4 Bll. – **Ders.** Topographia Franconiae, Das ist, Beschreibung, und eygentliche Contrafactur der vornembsten Stätte, und Plätze des Franckenlandes. Frankfurt (um 1660). **Mit Kupfertitel, gest. Wappen, 1 doppelblattgr. Kupferkarte und 34 (statt 43) meist doppelblattgr. Kupfertafeln mit 35 (statt 48) Ansichten.** 2 Bll., S. 3-188, 6 Bll. Alter Ldr., beschabt, bestoßen und wurmstichig sowie mit Einrissen, Vorsätze erneuert, fehlen die Schließen. 6.000,–

**I.** Wüthrich IV, S. 90, Nr. 17; Schuchhard 28 B. – Zweite Ausgabe. – Titel an 3 Seiten hinterlegt, mit hinterlegter Fehlstelle, alten Besitzvermerken u. Datierungen sowie Streichung. Fehlen die beiden Karten, 7 Tafeln (darunter Ansicht u. Plan von Straßburg sowie Straßburger Münster) sowie bei 2 Taf. jeweils die untere Ansicht. – **II.** Wüthrich IV, S. 163, Nr. 30; Schuchhard 36 B. – Zweite Ausgabe. – Kte. von Köln rechts bis in die Einfassung beschnitten. Fehlen die Karten von Oberhessen u. Trier, 10 Taf. (darunter Prospekt u. Vogelschauansicht von Mainz sowie Ans. von Trier), ferner bei einer weiteren Taf. die Ans. von Ursel. – **III.** Wüthrich IV, S. 234, Nr. 41; Schuchhard 42 B. – Zweite Ausgabe. – Kte. von Franken rechts bis ins Kartenbild beschnitten, ausgefranst u. hinterlegt, Vogelschauans. von Nürnberg rechts mit Bildverlusten, Ans. der Nürnberger Fleischbrücke mittig geknittert u. mit langem, hinterklebtem Hakenriss. Fehlen 9 Tafeln (darunter die Ans. von Ansbach, Coburg, Nürnberg, Würzburg u. Würzburger Collegium) sowie die mittlere Ansicht (Neckasrulm) einer weiteren Taf. Statt des Doppelblatts mit der Nürnberg-Ansicht ist eine Falttafel mit einer Ansicht der Stadt von „L. S." eingebunden (oben nicht mitgezählt). – Insgesamt leicht gebräunt u. stellenw. fleckig, vor allem Ränder fingerfleckig u. teils etwas wasserrandig. Durchgehend wurmstichig und vor allem mittig streckenw. große Wurmgänge (mit Text- und Bildverlusten). Einige Randläsuren, rep. Randeinrisse u. Bugläsuren (teils bis in den Text oder das Bild) sowie einige ergänzte Randausrisse. Ca. 4 Taf. rechts angeschnitten, wenige stark beschädigt. oRR./Waf.

**– Mit Fotos –**

1365 **"Souvenirs de Voyages. 1854".** Französische **Handschrift auf Papier** mit 79 montierten Ansichten in Stahlstich und Lithographie, ferner 12 getrocknete Pflanzenbuketts sowie 13 kleinerformatige Fotos. 1854 ff. (22:14,5 cm). 38 Bll. mit Titel, Zwischentitel u. Text. Geprägter Ldr. d. Zt. mit defekter Mittelschließe, Goldschnitt, berieben, Ecken u. Kanten bestoßen.* 750,–




Nr. 1365

Die Ansichten in verschiedenen Formaten, jeweils eine auf einem Blatt und handschriftlich bezeichnet, darunter (meist mehrere eines Ortes): Kreuth, Achensee, Stuttgart, Wildbad, Baden-Baden, Brüssel, Köln, Wiesbaden etc. Am Schluss 13 montierte Fotos im Format 6-6,5:9,5-10,5 cm, einige verso handschriftlich 1868 datiert, recto mit handschriftlicher Bezeichnung im Rand: 6 mit Ansichten nach Zeichnungen oder anderen Vorlagen, ferner Fotos mit Ansichten von Darmstadt (3), Falkenstein, Soden, Königstein, Kronberg. – Insgesamt stellenweise etwas gebräunt u. fleckig bzw. fingerfleckig.

**– Abbildung oben –**

1366 **Zeiller, M.** Geographische, historische, und genealogische Beschreibung der zehen des H. Röm. Teutschen Reichs Kreyßen: In welcher alle zu jedem deroselben gehörige Stände, Landschafftten, Städte, und Oerter, neben unterschiedlichen daselbst sich zugetragenen Begebenheiten … Nun aber bis auf jetzige Zeiten fortgesetzt. Nürnberg, J. Hofmann, 1694. (17:11 cm). **Mit Kupfertitel u. 12 gefalt. Kupferkarten.** 9 Bll., 1408 S., 42 Bll. Pgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, gering fleckig. 500,–

VD 17 3:003146X (irrtümlich? mit 13 Ktn.). – Dritte Ausgabe, erstmals 1660 ohne Karten erschienen. Nach Reichskreisen geordnete historisch-geographische Beschreibung, jeweils allgemeine Einführung und alphabetisches Ortslexikon. Mit Gesamtkarte und 11 Kreiskarten (Österreich in 2 Bll.). – Stellenw. gering gebräunt oder fleckig. Titel u. 1. Bl. der Vorrede mit kl. rep. Randeinriss bzw. Randausriss (beide ohne Textverlust), S. 1/2 mit Hakenriss am Seitenrand (mit Klebeband rep.). Letzte Registerbll. mit Wurmgängen im Bund (mit geringem Buchstabenverlust). 2 Ktn. mit kl. Falzeinriss. Titel verso mit rotem Stempel „Buecherei Friedelhausen“ (leicht auf die Vorderseite durchschlagend).

## BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

1367 **Appell, J. W.** Der Rhein und die Rheinlande in malerischen Original-Ansichten. Abt. 1: Von den Quellen des Rheins bis Mainz. 2 Bde. Darmstadt, Lange, 1852. 4to (24:17 cm). **Mit gest. Tit. mit Vign. u. 132 (statt 144) Stahlstichans.** IV, 335 S.; S. 337-488. Hldr. d. Zt., berieben, Rücken beschabt. 400,–

Mit Ansichten von Baden-Baden, Basel, Chur, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Ludwigshafen, Mannheim, Speyer, Straßburg, Worms u. a. – Stockfleckig; Innengelenke geplatzt; einige Tafeln lose; hs. Namenszug auf dem Vorsatz.

1368 **Baden-Baden. – Coignet, J.** Bade et ses environs. Avec de notices par A. Achard. Paris, Hachette, 1858. Imp.-fol. (59:42). **Mit illustr. lith. Tit., 27 Ansichten-Taf. in getönter Lith. u. 14 Textholzst.** 1 Bl. Drucktitel u. 33 nn. Bll. Drucktext. In Or.-Lwd.-Mappe, angestaubt, etwas fleckig, Kanten teilw. berieben, Einschlagklappen u. Rücken mit Einrissen im Bezug. 1.000,–

Schefold S. 808 (ungenau); Thieme-B. VII, 180. – Prächtige Ansichtenfolge, von L. Sabatier nach Jules Coignet lithographiert. Enthält außer Ansichten von Baden-Baden u. dem Alten Schlosse auch Allerheiligen, Ebersteinburg, Forbach, Gernsbach, Lichtenthal, Mummelsee, Yburg sowie etliche malerische Schwarzwaldlandschaften. – Etwas stockfl., kl. Randläsuren.

1369 – **Frommel, C.** Vues de Bade et de ses environs. Karlsruhe ca. 1850. Quer-12mo (12,5:14,5 cm). Mit chromolith. Front., 15 Stahlstichansichten u. gefalt. lith. Umgebungskarte. 43 S. Illustr. Or.-Pp. mit Goldschnitt, Rücken mit Gewebeband ergänzt, berieben, angestaubt. 300,–

Andres 239. – Dazu: **1.** W. v. Chezy. Rundgemälde von Baden-Baden seinen nähern und fernern Umgebungen. 2. Aufl. Karlsruhe, 1839. (15:12,5 cm). Mit 12 Stahlstichtafeln. Lwd. d. Zt. mit Or.-Deckeltitel, etwas fleckig. – Unter den Ansichten Baden-Baden (7), Gerolsau, Eberstein, Rastadt. – Stockfleckig. – **2.** E. Guinot. L'été a Bade. Paris (um 1840). (26,5:18 cm). Mit gest. Portr.(Leopold I. von Baden), 12 Stahlstich-Tafeln, 1 kol. lith. Karte, 6 kol. lith. Trachten-Tafeln u. zahlr. Textholzstichen. Or.-Lwd- mit reicher Goldprägung auf beiden Deckeln u. Rücken, chromolith. Or.-Umschl eingebunden; Kanten stark berieben u. bestoßen, Gelenke geplatzt. – Unter den Ansichten Baden-Baden (6), Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lichtental, u. Mainz. – Etwas stockfleckig. – **3.** Dass. Mit 2 gest. Portr. (Friedrich I. von Baden u. Luise von Preussen), 14 Stahlstich-Tafeln, 1 kol. lith. Karte u. 1 kol. lith Trachten-Tafel. Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg., Kanten beschabt u. bestoßen. – **4.** 4 Stahlstich-Tafeln mit Baden-Baden-Ansichten von J. Poppel (Gesamtansicht, Conversations Halle, das Alte Schloß, Ruine Ebersteinburg). (22:30 cm). – Fleckig.

1370 – Bade et ses environs dessinés d'après nature. 4 Hefte in 1 Bd. Karlsruhe, T. Braun, 1828. Gr.-4to (33:25 cm). **Mit 4 gest. Titeln u. 24 Kupfertafeln von C. Frommel.** 31 Bll. Text. Hldr. d. Zt., Deckelbezüge erneuert, Rücken berieben, Fehlstelle am Fuß ergänzt. 500,–

Vgl. Engelmann 302. – Mit Ansichten von Baden-Baden, Eberstein, Forsbach, Gernsbach, Geroldsau, Lichtenthal, Rothenfels, Sassbach u. Windeck. – Stockfleckig. Breitrandiges Exemplar.

1371 **Bauser, G. W.** Hand-Atlas von dem Königreiche Württemberg in 63 Blättern enthaltend die einzelnen Oberämter nebst Uebersichtskarte der Kreise und Oberämter mit Eisenbahnnetz u. erläuterndem Texte. Dürrwangen, Selbstverlag, (1882). Qu.-4to (25,5:30 cm). **Mit lith. Titel u. 64 teils gefalt. kol. lith. Karten.** 4 Bll. Zwischentitel. Mod. Hldr.; OU eingebunden. 500,–

Laut dem eingebundenen Or.-Umschlag vetrieben von Metzler in Stuttgart. „Thus far the author is aware of twelve such ‚geographical regional handatlases'“ (Espenhorst, PP 20). Bausers Atlas wird hier in einer dem Jahr 1885 zugeordneten Ausgabe aufgeführt, vertrieben von der E. Schweizerbart'schen Verlagshandlung. – Angebunden: Eine zusätzliche Karte Nr. 64 in verkleinertem Format mit Stempel der E. Schweizerbart'schen Verlagshandlung. – Durchgehend leicht gebräunt u. kaum fleckig; eine Karte lose; OU gebräunt u. fleckig; angebundene Karte gebräunt u. etwas fleckig.

1372 **Freiburg. – Buol, F. A. F.** Majestas, quam deo ter opt. max. praeside sub… Caroli VI… In perantiqua Caesa-



Nr. 1372

reo-Austriaca Universitate Friburgensi ex principiis juris naturae et gentium una cum parergis ex universo jure desumptis publice defendendam suscepit per Francisc. Anton Frid. a Buol, authore … Domino Joanne Sigismundo Stapff, J.U.D. … decano. Die 26. mensis Julii MDCCXIX. Freiburg 1719. Fol. (37,5:25 cm). **Mit doppelblattgr. u. eingefalt. gest. Front. u. 2 gr. figürl. Holzschnittvign.** 6 Bll., 124 S., 3 Bll. Ldr. d. Zt., berieben, etwas fleckig, Rücken am Kopf mit Fehlstelle, vorderer Innendeckel mit Wurmspur im unteren Rand. 600,–

VD 18 14113724. – Aufwändig gestaltete Hochschulschrift. Seltener Freiburger Druck, breitrandig und auf starkem Papier. Das großformatige und schöne Widmungskupfer zeigt in architektonischem Rahmen den Kandidaten kniend vor dem Thron, Kaiser Karl VI. seine Dissertation darreichend. – Kupfer gering fleckig.

**– Abbildung Seite 3 unten –**

1373 **Konstanz. – Speth, J. F.** Constantini M. triarcus triumphalis Metropolis Constantiae… Dreytheilige Beschreibung der Stadt Constantz. Ibid., J. C. Waibel, 1733. 4to (20:16 cm). Mit 5 (statt 6; 3 gefalt.) Kupfertaf. 3 Bll., 339 S. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Schließen. 300,–

Stadtgeschichte zum 100. Jubiläum der Schwedenbelagerung mit den großen Ansichten aus der Vogelschau von Sondermayr nach Merian sowie des Rathauses, ferner Porträts des Grafen zu Wolffeck u. Gustav Horns. – Durchgehend etwas fleckig, die Falttaf. meist mit zahlreichen Hinterlegungen und Verstärkungen durch Papierstreifen, Taf. Nr. 5 fehlt (= zu S. 176), Taf. 1 unten im Rand etwas beschädigt, Belagerungsplan (Taf. 2) mit längerem hinterl. Einriss, Taf. 6 (Rathaus) mit Loch im Bild. Einband gut erhalten.

1374 **Landrecht. – Des Herzogthumbs Württemberg ernewert gemein Landt Recht.** Stuttgart, J. W. Rößlin, 1653. 12mo (13:8,5 cm). Mit gest. Titel u. gest. Front. 29 (statt 30?) Bll., 539 S. Späterer Pp. mit Marmorpapierbezug u. Rschild., gering berieben. – Dazu: **J. F. M. Kapff.** Sammlung im Herzogthum Wirtemberg einzeln ergangener Verordnungen zu Ergänzung und Fortsetzung der Hochstetter- und Gerstlacherischen Samlungen. Tübingen, J. G. Cotta, 1800. (17:11 cm). 8, 518 S., 16 Bll. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, gering berieben, Rücken etwas angestaubt. 200,–

**I:** Nicht bei Heyd. **–** Das dritte Württembergische Landrecht vom 1. Juni 1610 in einer neuen Auflage (vgl. Heyd I, 1744). Das Frontispiz zeigt ein „Schema darinn die Gradus der Bluts verwantnus zu erlernen und zu computiern“. – Fehlt wohl 1 Bl. Register. – **II:** Nicht bei Heyd. – Fortsetzung und Ergänzung der Gesetzessammlung von K. F. Gerstlacher (erschienen 1759). – Durchgängig stark gebräunt u. fleckig, Titel mit Bibl.-Stempel u. ergänztem kl. Randausriss, Vorsatz mit Besitzeinträgen von alter Hand. Zus. 2 Bde.

1375 **Leiningen-Westerburg. – Seekatz, Johann Martin** (zugeschrieben). Stammbaum des Hauses Leiningen-Westerburg. Farbiges **Aquarell auf Papier.** Um 1700. Quer-Imp.-fol. Blattgr. 80:100 cm. Auf sechs zusammengesetzten Papierbogen, aufgezogen und in neuerer Zeit gerahmt.*# 150,–

Vgl. Thieme-B. XXX, 428 f. – Prachtvoller und großformatiger Stammbaum des Hauses Leiningen-Westerburg. Die Ahnenfolge reicht von Siegfried von Runkel (12. Jh.) bis zu Philipp Ludwig v. Leiningen-Westerburg (1652-1705) und Maximilian Heinrich zu Wied (1681-1706), wobei die Todesdaten der letzteren noch nicht eingetragen sind und damit einen Hinweis auf die Entstehungszeit des Aquarells geben. Der weit verzweigte Baum steht in einer Phantasielandschaft, in der links Schloss Westerburg (Westerwald), seit dem 13. Jahrhundert Stammsitz der Herren von Westerburg, und rechts das Wappen der Grafen von Leiningen-Westerburg mit der Festung Neuleiningen (bei Bad Dürkheim) dargestellt ist. Als Urheber des Blattes wird Johann Martin Seekatz (1680 Westerburg – 1729 Worms) vermutet, der als gräflich Leiningenscher Hofmaler in Grünstadt tätig war. – Fleckig, etwas angeschmutzt u. berieben, Einträge teilw. verblasst und nicht mehr lesbar, das ursprünglich auf Leinwand aufgezogene Blatt restauriert und neu auf Papier aufgezogen. Provenienz: Aus dem Besitz von Konrad Graf zu Leiningen-Westerburg (1893-1993), der den Stammbaum im März 1984 dem Grünstädter Bäckermeister und Lokalhistoriker Horst Wilhelm (1949-2010) schenkte (verso Nachlass-Etikett sowie handschriftlicher Eintrag Wilhelms mit Provenienzgeschichte und Zuschreibung an Seekatz).

1376 **Leodius, H. T.** Annalium de vita et rebus gestis principis Friderici II. Electoris Palatini, libri XIV. Frankfurt, Ammon, 1624. 4to (23:18 cm). Mit gest. Titelbord., 11 (4 kol.) ganzs. gest. Porträts u. 1 Textkupf. 4 Bll., 303 S., 10 Bll. – Angebunden: **(P. Reinhard).** Stemma Leostenianum sive genealogia comitatum in Lowenstein, Wertheim, Rupeforti, Montacuto, &c. Ebda. 1624. Mit gest. Titelbord., 4 (2 kol.) gest. Portr. u. 1 doppelblattgr. genealog. Tab. 10 Bll. Prgt. d. Zt.; etwas angeschmutzt, Deckel leicht aufgebogen. 400,–

**I.** Graesse IV, 164 f. – Erste Ausgabe der Biographie des Pfalzgrafen u. späteren Kurfürsten Friedrich II. – **II.** Heyd 7814. – Erste Ausgabe. – Insgesamt gebräunt, einige ältere Marginalien u. dezente Anstreichungen in Tinte; das Kolorit alt, aber nicht aus der Zeit, bei 1 Porträt sowie den Initialen u. Vignetten zu Beginn teilw. in Buntstift ausgeführt; hinteres fl. Vorsatz mit Eckabriß.

1377 **Metzger, J.** Beschreibung des Heidelberger Schlosses und Gartens. Heidelberg, Meder, ca. 1830. Qu.-4to. (23:30 cm). Mit 25 (6 gefalt.) Aquatintataf. 1 Bl., 110 S. Hldr. d. Zt. mit stärkeren Gebrauchsspuren. 400,–

Die Tafeln mit malerischen Gesamt- und Detailansichten (teilw. 2 auf einem Blatt) des Schlosses und des Gartens, Plänen und Grundrissen. – Etwas gebräunt, vor allem die Textbll. teils wasserfleckig, stellenweise etwas stockfleckig; wenige Randeinrisse; hs. Vermerke auf dem hinteren Vorsatz, Buchhändler-Blindstempel auf dem freien Vorsatzbl., Innengelenke etwas eingerissen.

1378 **Oberamtsbeschreibungen. – Beschreibung des Königreichs Württemberg.** Hefte 17, 19, 21 u. 27 der Reihe. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1842-1850. (21,5:13,5 cm). Mit lith. Karten u. Tafeln. Or.-Pp. mit Gebrauchsspuren, 1 Rücken mit Lwd. erneuert. 300,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** Geislingen. 1842. Mit 1 lith. Ansicht u. 1 gefalt. lith. Karte. 1 Bl., 284 S., 1 Bl. Hlwd. **– 2.** Heidenheim. 1844. Mit 1 lith. Ansicht u. 1 gefalt. lith. Karte. 2 Bll., 292 S. Einband mit starken Gebrauchsspuren. **– 3.** Eßlingen. 1845. Mit 1 lith. Ansicht u. 1 gefalt. lith. Karte. 1 Bl., 248 S., 1 Bl. **– 4.** Böblingen. 1850. Mit 1 lith. Ansicht u. 1 gefalt. lith. Karte. 1 Bl., 235 S., 1 Bl. – Insgesamt etwas stockfleckig, die Karten mit kleineren Einrissen und Reparaturen.

1379 **Öhringen. – Beschreibung** des Oberamts Oehringen. Hrsg. von dem königlichen statistisch-topographischen Bureau. Stuttgart, Lindemann, 1865. (20,5:13,5 cm). Mit 2 getönten lith. Ansichten, 1 lith. Faltkarte u. 3 gefalt. Tabellen. VI S., 1 Bl., 371 S. Alter Pp., defekt, Rücken fehlt, Vorderdeckel lose. 100,–

Heyd 5375. – Etwas stockfleckig, teilw. leicht gebräunt od. kl. Wasserflecken. Die erste, als Frontispiz eingebundene Ansicht rücks. mit leicht durchschlagendem Stempel der Ev. Volksbücherei Oehringen.

1380 **Ring, M. v.** Malerische Ansichten der Ritterburgen Deutschlands. Das Großherzogthum Baden. 2 Tle. in 2 Bdn. Straßburg, F. G. Levrault, 1829. Gr.-fol. (55:35,5 cm). **Mit 2 lith. Titeln mit je 1 Ansichten u. 52 lith. Tafeln nach Ring.** 2 Bll., 77 S; 2 Bll., 70 S. Etwas spätere Hlwd. mit aufgezog. OU.-Vorderdeckeln, teilw. fleckig, Kanten mit Gewebeband verstärkt. 3.000,–

Schefold, Baden S. 800 f. (Tafelverz. unvollständig); Thieme-B. XXVIII, 336; vgl. auch Einleitung von Schefold zur verkleinerten Neuausg. Ffm. 1980. – Seltenes, prachtvolles Ansichtenwerk der Romantik mit malerischen, frühen Lithographien nach Zeichnungen Rings. Ausgabe mit deutschem Text. Unter den Ansichten, tlw. mit Personenstaffage, Baden-Baden, Badenweiler, Neckarsteinach mit Dilsberg, Hornberg, Heidelberg (3) sowie zahlr. Burgen u. Burgruinen, tlw. mit den gleichnamigen Dörfern, wie Bodman, Dietfurt, Ehrenburg, Hausach, Hohentwiel, Landeck, Lichteneck, Limburg, Ortenberg, Schenkenzell, Staufen, Zähringen, Zwingenberg u. a. m. Die beiden als Vignetten konzipierten Ansichten von Sausenburg u. Ortenberg befinden sich hier auf den beiden lith. Titeln. Die Tafeln teils auf aufgewalztem China, vereinzelt mit Tonplatte. – Unbeschnittenes Exemplar, stockfleckig, Bd. 1 mit Wasserrand, einige Taf. neu angefalzt, Innengelenke verstärkt.

**– Abbildung Seite 5 –**



Nr. 1380

## BAYERN – FRANKEN

1381 **Adlzreitter, J.** Annalium Boicae Gentis partes III. Accessere A. Brunneri Annalium Boicorum partes III. Editio nova com praefatione Godefridi Guilielmi Leibnitii. 6 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Gleditsch, 1710. Fol. (39:27 cm). Blindgepr. Schweinldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Rsch. u. Schließen, berieben, stark gebräunt u. stellenweise fleckig, stellenweise etwas wurmstichig, Rücken oben etwas lädiert. 300,–

De Backer-S, III, 707, 1 (zum eigentlichen Verfasser J. Vervaux) u. II, 264, 4 (Brunner); Ravier 303. – Zweite Ausgabe, die erste von Leibnitz besorgte. „Jahrbücher des baierischen Volkes, eine so bedeutende Leistung, daß Leibnitz 1710 eine neue Ausgabe veranstaltete. A. hat sich aber an dem Werke nur dadurch beteiligt, daß er als Archivar das Quellenmaterial lieferte; Verfasser ist der Jesuit Johann Verveaux, dessen Name nach dem Willen der Oberen verschwiegen werden sollte" (ADB I, 88). – Etwas gebräunt, größtenteils stockfleckig; stellenweise wasserrandig; etwas Wurmfraß zu Beginn und Ende.

1382 **Aventinus (Thurmair), J.** Chronica. Darinn nicht allein deß gar alten Hauß Beyern, Keyser, Könige, Hertzogen… Herkommen, Stam(m) und Geschichte, sondern auch der uralten Teutschen Ursprung, Herkommen, Sitten etc. An jetzo von newem durchsehen, an vielen, und fast unzehlichen Orten verbessert, erleutert, und dergestalt auß den Originalen vermehret, also daß es fast vor ein newes Werck zu achten. Frankfurt, Fischers Erben, 1622. Fol. (36:23 cm). **Mit 3 wdh. Holzschn.-Druckerm. a. Tit. u. Zwischentiteln, 13 Portr.-Holzschn. in Kartuschen u. zahlr. Textholzschn. v. J. Amman.** 24 nn. (l.w.), 847 nn., 27 nn. Bll. Blindgepr. Schweinsldrbd. d. Zt. mit gepr. Lettern „B" u. „E" (Vorderdeckel) sowie „V" u. „G". (Rückdeckel) u. Schließen, berieben, angestaubt u. fleckig, einige Wurmstiche am Rücken unten, stellenweise etwas lädiert, fehlt 1 Schließe. 1.000,–

VD 17 12:128262R. – Berühmte Chronik Bayerns und des gesamten Reiches, lag bereits 1533 vollendet vor. Stützt sich auf Quellen, auch auf heute verlorene. Mit den Holzschnittporträts der ersten 12 deutschen Fürsten und am Schluß mit ausführlichem Stammtafel- und Registerteil. – Gebräunt, teilweise stock- und wasserfleckig; vereinzelt etwas Wurmfraß im Bund; Exlibris Jos. Joh. Oberhueber.

**– Zur Personengeschichte Coburgs –**

1383 **Coburg. – Thomae, J. C.** Das der gantzen evangelischen Kirchen, insonderheit in dem gesammten Fürstenthum Coburg aufgegangene Licht am Abend, das ist, historische Beschreibung des heilsamen Roformations-Wercks und Lebens Lutheri wie auch aller evangelischer Prediger und Stadt-Schul-Collegendes Coburgischen Fürstenthums. Mit einer Vorrede von A. M. Verpoorten. Coburg, Pfotenhauer, 1722. (17,5:11 cm). 27 Bll., CVI, 800 S., 18 Bll. Index u. Errata. – Angebunden: **D. Schönemann.** Unsterblich gepriesener Nachruhm des seligen D. Martin Luthers, von denen nichtigen Aufflagen derer Herren Papisten … aus orthodoxer Theologorum Schrifften billig gerettet … Mit einer Vorrede von J. G. Luger. Rostock u. Parchim, Fritsch, 1719. 20 Bll, 316 S. – **Warhafte Beschreibung,** darinnen von des Seligen Herrn Martini Lutheri, der Heil. Schrifft Doctoris, Geburt, Leben und Tod; wie auch von der Herkunfft und Abscheidung, Catharinä von Boren, seiner geliebten Ehe-Frauen, kürtzliche und gründliche Nachricht gegeben wird. O.O. 1717. 48 S. – Hprgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, Rücken teilw. mit Papierstreifen überklebt, mit kl. Papieretikett; Kanten gering berieben. 300,–

**I.** Pfeiffer 53326. – Das Werk des Historikers und Rektors in Neustadt bei Coburg, Johann Christian Thomae (1668-1724), ist nicht nur ein Beitrag zur Erschließung der Geschichte der Reformation im Coburgischen, sondern insbesondere im Hinblick auf die im zweiten Teil enthaltenden Biographien der dortigen Pfarrer und geistlichen Würdenträger, an welche sich jeweils eine Bibliographie ihrer Werke anschließt, auch eine bedeutende Quelle zur Prosopographie Coburgs. – **III.** VD 18 10985093. – Insgesamt etwas gebräunt, nur ganz vereinzelt gering braunfleckig.

**– Selten –**

1384 **Eysentraud, H.** Threnologia Christiana: Das ist: Christliche Klag- und Trauer-Predigt. Bey … Sepultur Des … Hans Christophel Truchsessen von Wetzhausen uff Bundorff, Reichsfreyer Ritterschaft orts Baunach, wohlbestalten Herrn Hauptmann Christseliger Gedächtnis. Welcher den 30. Septembr. … aetatis suae 54. Jahr … zu gedachtem Bundorff … eingeschlafen, und hernacher den 18. eiusdem … von dannen gegen




Nr. 1386

Burckpreppach begleidet … daselbsten in der Kirchen … beygesatzt worden. Coburg, Eyrich, 1648. 4to (21,5:18 cm). 16 Bll. Rückenfalz mit zwei Papieretiketten beklebt. 200,–

VD 17 1:033669V. – Trauerpredigt für Hans Christoph Truchsess von Wetzhausen (1594-1648), Ritterhauptmann im reichsritterschaftlichen Kanton Baunach (Franken). – Meist stärker gebräunt, die Ränder angestaubt, fleckig und lädiert, winzige Tintenspritzer, Titel auch mit Feuchtigkeitsflecken.

1385 **Falckenstein, J. H. v.** Vollständige Geschichten der alten, mittlern und neuern Zeiten des großen Herzogthums und ehemaligen Königreichs Bayern. 3 Tle. in 2 Bdn. München, Ingolstadt u. Augsburg, Crätz, 1763. Fol. (36:23 cm). Mit gest. Front., gest. Widmungsbl., einigen Textholzschn. u. 9 gefalt. Stammtaf. 8 Bll., 168, 528 S., 10 Bll.; 920 S., 25 Bll. Später Pp., berieben und bestoßen, etwas fleckig, hinteres Gelenk von Bd. 2 unten geplatzt. 300,–

Vgl. Pfister 4374. – Erste Ausgabe. Älteres, materialreiches Standardwerk. – Leicht bis etwas gebräunt, stellenweise etwas fleckig; stellenweise etwas Wurmfraß, vornehmlich im Bundsteg; Bindung gelockert.

1386 **Franconiae Mappa locupletissima.** Land Tafel deß gesambten Fränckischen Crayses in 64 Blätter abgetheilt. (Drucktitel:) S.R.I. Circuli Franconici oder das gantze Francken-Land mit seinen Gräntzen. 3. verb. A. Nürnberg, Endters Erben u. Engelbrechts Ww., 1737. (18,5:12,5 cm). **Mit doppelblattgr. Front., 1 mehrfach gefalt. Übersichtskte. u. 64 doppelblattgr. Kupf.-Ktn.** (je 13:19 cm). 48 Bll. (Vorw. u. Reg.). Hprgt. d. Zt., leicht berieben. 1.500,–

Cartographia Bavariae K 5.10, S. 120f. u. Abb. 80/81. – Dritte Ausgabe der seltenen Wandkarte von Franken (Gesamtgröße 105:150 cm) der Rothenburer Kartographen J. G. u. C. J. Jung (Vater u. Sohn) u. hrsg. von G. C. Eimmart d.J. (in der Übersichtskte. genannt, diese von 4 Platten gedruckt, 58:65 cm). Umfaßt auch zahlreiche Gebiete des heutigen Hessen einschließlich Taunus und Frankfurter Raum. Erstmals 1692 erschienen, hier mit dem erweiterten Maßstab bzw. der teils vergrößerten Ausdehnung der Einzelkarten, u.a. im Westen bis Mannheim reichend. Mit einem Register von über 7.500 Ortsnamen u. auch einem „Absonderliche Verzeichnis der Flüsse" enthält das Werk reichhaltiges Datenmaterial, das auch bis Ende des 18. Jh. als Quelle von anderen Verlegern benutzt wurde. Abweichend zu Cart. Bav. hat unser Exemplar auch ein Frontispiz. – Gutes, frisches Ex., nur vereinzelt leicht gebräunt bzw. in den Rändern fleckig. Titel mit Stempel u. Innendeckel mit Exlibris der Bibl. von Schrottenberg.

**– Abbildung oben –**

1387 **Lipowsky, F. J.** Bildnisse der Regenten Baierns aus der Wittelsbacher königlichem Stamme mit derselben biographischen Notizen. 5 Hefte. München, Lith. Kunstanstalt bei der Feyertags-Schule, 1815. Fol. (48:32 cm). **Mit 20 lith. Portr.** 22 nn. Bll. OU., diese mit leichten Gebrauchsspuren und Einrissen, Rücken hinterlegt, Vorderdeckel gestempelt; Tafeln unter Passepartout gelegt, Text in mod. Mappe. 500,–

Winkler 223, 24-43. – Erste Ausgabe, Inkunabel der Lithographie. Die von Maximilian Franck lith. Portr. zeigen Regenten Bayerns von Otto III. von Wittelsbach bis König Maximilian Joseph. – Text gebräunt u. etwas fleckig.

1388 **Merian, M. – Zeiller, M.** Topographia Franconiae, Das ist Beschreibung, und Eygentliche Contrafactur der Vornembsten Stätte und Plätze des Franckenlandes und Deren die zu dem Fränkischen Craiße gezogen werden. Frankfurt, M. Merian, (1648). Fol. (33:21 cm). **Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupferkte. u. 42 teilweise gefalt. Kupfertaf. mit 47 Darstellungen.** 2 Bll., S. 3-78, 5 Bll. – Angeb.: **Ders.** Anhang zu … Zeillers … Topographia Franconiae. Frankfurt, Merian Erben, 1656. **Mit 1 doppelblattgr. Kupfertaf.** 56 S., 4 Bll. Pp. d. 19,. Jh., berieben. 1.500,–

Wüthrich IV, S. 233f., Nr. 39 u. 40; Schuchardt 40 A u. 41 A; – Erste Ausgaben. Die Kupfer in kräftigen Abdrucken. – Schwach gebräunt, ganz vereinzelt gering fleckig, im Kopfsteg mit 1 nahezu durchgehenden Wurmgang, teilweise mit Bildberührung; Ansicht von Eichstätt außen gering angeschnitten, großer Prospekt von Nürnberg mit Knickspuren u. kl. alt hinterl. Einrissen.

**– Abbildung Seite 7 oben –**



Nr. 1388

## HESSEN

1389 **Dilich (Scheffer), W.** Hessische Chronica. 2 Tle. in 1 Bd. Kassel, Wessel, 1605. 4to (19,5:15 cm). **Mit 3 Wappenholzschn., 4 (1 ganzseit.) Wappenkupfer, 11 (6 doppelblattgr.) Kupferkarten, 124 gest. Ansichten und Pläne (im Text u. auf Tafeln), 17 gest. Kostümdarstellungen und Fürstenporträts, 1 gest. Widmung sowie 1 doppelblattgr. Stammtafel.** 8 Bll., 189 (recte 190) S. bzw. Bll.; 3 Bll., 374 (recte 367) S. bzw. Bll., 1 Errata-Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Metallschließen mit tlw. überklebtem Rückenschild und hs. Rückentitel, leicht fleckig und berieben, Rücken stärker betroffen. 2.500,–

VD17 23:685271G; Demandt I, 192; Fauser I, S. XL f. – Erste Ausgabe der ersten hessischen Chronik, die früheste deutsche Landestopographie überhaupt. Teil 1 enthält „Beschreibung und verzeichnus der beschaffenheit des Landes Hessen" und die Ansichten. Teil 2 mit ausführlicher Abhandlung der Landesgeschichte bis 1598 und den 13 Fürstenporträts in ganzer Figur mit Wappenleisten. „In rascher Folge brachte er eine Reihe von hervorragend illustrierten Orts- und Landesbeschreibungen heraus… Die von ihm gezeichneten und selbst in Kupfer gestochenen Städteansichten dienten später Matth. Merian d.Ä. als Vorlagen" (NDB III, 718). Unter den Ansichten Bad Homburg, Darmstadt, Dillenburg, Eppstein, Frankfurt (2), Friedberg, Fritzlar, Gießen, Hanau, Höchst mit Kelsterbach, Hofgeismar, Idstein, Kassel, Königstein, Limburg, Marburg, Rüsselsheim, St. Goar, Weilburg, Wetzlar, Wiesbaden u. zahlr. Darstellungen kleinerer Orte. Nach Fauser entsprach keins von 17 eingesehenen Exemplaren dem anderen, die Unterschiede liegen meist in den eingeschobenen Texten u. Tafeln, daher auch die von



Nr. 1389

(Dilich (Scheffer), W. )

Seiten zu num. Bll. wechselnde, unregelmäßige Paginierung. Ebenso auch unterschiedlich mit Datierungen von 1604, 1605 u. 1606. Vorliegend entsprechend VD 17 der Erscheinungsvermerk datiert 1605. – Ohne ersichtliche Textlücken, aber fehlerhaft paginiert. Wie fast immer stark gebräunt und fleckig, mit einigen Unterstreichungen, Anmerkungen und Korrekturen meist in brauner Tinte; vereinzelt z.T. alt überklebte Randeinrisse. Wenige Tafeln in Rot bzw. Braun ankoloriert. Mit hs. Vermerken auf dem Titel, darunter „Ex bibliotheca Moguntina DD Baronum de Dalberg“ (datiert 1670).

**– Abbildung Seite 7 unten –**

1390 – Entfällt

1391 – **Kaiserkrönung. – (Merian, C.).** Beschreibung und Abbildung Aller Königl. und Churfürstl. Ein-Züge, Wahl und Crönungs Acta, so geschehen zu Franckfurt am Mayn, im Jahr 1658. Sampt andern darzu gehörigen und beygefügten Sachen. Frankfurt, C. Merian, 1658. Fol. (31,5:21 cm). **Mit 23 (statt 24; 6 gefalt., 9 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** Titel mit gest. Vignette, 1 Bl. Widmung, 18 (statt 20) nn. Doppelbll., 2 Bll. Prgt. d. Zt., fleckig, Rücken mit Fehlstellen, vord. freies Vorsatz lose. 1.000,–

VD 17 23:232136A; Lipperheide Sba 12; Vinet 666. – Erste Ausgabe. Das wohl schönste Frankfurter Krönungsdiarium, anlässlich der Krönung Leopolds I. erschienen. 1660 erschien eine 2. Ausgabe mit erweitertem latein.-französ. Paralleltext, die häufiger ist. Illustrationen: Doppelblattgr. Reichsadler mit Porträtmedaillon Leopolds I., 9 doppelblattgr. oder gefalt. Tafeln mit Einzügen der Kurfürsten und ausländischen Botschafter, davon 7 mit schmaler Gesamtansicht der Stadt im oberen Viertel; 8 Porträts Leopolds I. (in der 2. Ausgabe weggefallen) und der 7 Kurfürsten; schöne doppelblattgr. Ansichten des Römerbergs, der eigentlichen Krönungszeremonien (mit 3 Abb.), des Festbanketts sowie der Rennbahn auf dem Roßmarkt; ferner 1 Falttaf. mit dem Aufzug zum Ritterlichen Köpfe Rennen. Lipperheide zählt 32 Kupfer u. meint damit ohne Zweifel die Anzahl der Platten. Zusätzlich eingebunden sind bei vorliegendem Exemplar 3 gest. Porträts u. 1 gefalt. Kupferttaf. mit Aufzug der Schreinergesellen vor dem Römer inkl. 1 kl. Faltbl. mit Drucktext (diese u. 2 der Porträts bei J. Marrell in Frankfurt erschienen; alle oben nicht mitgezählt). – Stellenw. leicht gebräunt u. etwas fleckig, Titel stark u. mit Fehlstelle (ca. 3:3,5 cm). In der 2. Hälfte Oberecken mit kl. Wurmspuren. Reichsadler-Taf. mit langem Bugeinriss. Hier und da Bug- und Randläsuren (teilw. bis in das Bild), die großen Falttafeln seitl. meist etwas geknittert. Fehlt das von 3 Platten gedruckte Stadtpanorama mit den 2 Bll. Tafelerkl.

**– Abbildung Seite 9 oben –**

1392 – – **Verordnung. – Nachdeme** bey Gelegenheit der vorstehenden, und auf den 12ten dieses vorgetsellten Kayserl. allerhöchsten Crönung … Einem Hoch-Edlen und Hochweisen Rath allerdings obliegen will, das alles in möglichster Stille, Ruh und Ordnung vollzogen werde (etc.). (Frankfurt), „Geschlossen bey Rath“ 8. Februar 1742. (35:42 cm). Gerahmt. 120,–

Verordnung, um nach schlechten Erfahrungen bei der Kaiserkrönung 1711 zu verhindern, dass u.a. Handwerksgesellen während der Feierlichkeiten groben Unfug treiben. Verbietet „Messer, oder anderes Gewehr, Prügel, Stecken und Sand bey sich zu nehmen, vielmehr jemanden darmit zu beleidigen, zu Leibe zu gehen, zu schlagen, zu werffen, oder sonsten zu verletzen“. – Unbeschnitten. Im äußersten Rand angestaubt, Im Oberrand etwas sporfleckig.

1393 – **Kirchner, A.** Ansichten von Frankfurt am Main, der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2 Bde. Frankfurt, Wilmans, 1818. (22,5:16 cm) . **Mit 2 gest. Titeln, 25 Kupfertafeln nach A. Radl sowie 1 gefalt. Tab.** 6 Bll., 376 S.; 12 Bll. (d. l. w.), 283 S. Ldr. d. Zt. mit je 1 farb. Rsch., etwas Vergoldung u. Goldschnitt; berieben u. bestoßen, Rsch. mit kl. Randausrissen, Rücken etwas verblaßt, bei Bd. 1 Rücken unter Verwendung des Or.-Materials u. Vorsätze erneuert, bei Bd. 2 Gelenke etwas eingerissen. 600,–

Das schönste Frankfurter Ansichtenwerk des 19. Jahrhunderts mit umfangreichem historisch-topographischem Text und Ansichten von Frankfurt (9), darunter 2 Gesamtansichten, Landungsplatz am Fahrtor, Römerberg, Roßmarkt, Zeil etc.; ferner Bornheim, Bad Ems, Eppstein, Homburg v.d.H., Königstein/Falkenstein, Kronberg, Offenbach, Schlangenbad, Bad Schwalbach, Bad Soden, Wiesbaden etc. – Vereinzelt Stockflecken. Exemplar auf Velinpapier, der nur diesen verlagsseitig beigefügte Plan („Geometrischer Grundriss der freyen Stadt Frankfurt … 1819“ von C. F. Ullrich, gest. von Felsing) fehlt hier allerdings.

**– Abbildung unten –**

1394 – **Müller, J. B.** Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Freien Reichs-, Wahl- und Handels-Stadt Franckfurt am Mayn. Frankfurt, Fleischer, 1747. (18:11 cm). **Mit gest. Front. u. 6 gefalt. Kupfertafeln von J. M. Eben nach S. Kleiner.** 7 Bll., 285 (recte 277) S., 13 Bll. Ldr. d. Zt., berieben u. beschabt, RÜcken, Deckel u. Kanten mit restaurierten Fehlstellen. 800,–




Nr. 1393



Nr. 1391

Demandt I, 775; Thieme-B. X, 293. – Erste Ausgabe. Mit den prachtvollen Ansichten von Eben nach der 1738 erschienenen Folge Kleiners: Gesamtansicht, Römerberg, Liebfrauenberg, Roßmarkt, Hauptwache und Dom. – Gering stockfleckig. Innengelenke verstärkt. Vorsatz mit hs. Provenienzvermerk „Erben Alvensleben", datiert 1858.

– Abbildung unten –

1395 – **Petsch. – Das Petschische Fest der Liebe** preiset ein Freund. Frankfurt, an dem Mayn, den 19ten des Jäners (!), 1758. (Frankfurt), Brönner, (1758). Fol. (42:26 cm). 2 Bll. Goldfarbener Pp. d. Zt., gebraucht. 300,–

Für uns nicht nachweisbar. – Achtstrophiges Festgedicht, wohl anlässlich der Vermählung von Johann Georg Petsch, auf der Zeil ansässiger Bauschreiber, der selber zahlreiche Grundstücksgeschäfte tätigte. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig. – **Dazu:** Mit allerhöchstobrigkeitlicher Erlaubniß wird heute, den 14. Februar 1856, zur Feier der goldenen Hochzeit des Herrn und der Frau H. G. Petsch-Goll die rühmlichst bekannte Gesellschaft von deren Freun-den und -dinnen aufzuführen die Ehre haben: Dichtung und Wahrheit (etc.). (Frankfurt 1856). Fol. 1 Bl. – Scherzhaftes Programm zur Goldenen Hochzeit des Bankiers Heinrich Gottlieb Petsch(-Goll), Sohn des obigen aus zweiter Ehe, und Jakobea Elisabethe, geb. Goll. – 2 weitere kleine Beilagen.




Nr. 1394

()

1396 – **Saltzwedel. – Boldemann, C. & N. Saltzwedel.** Genealogia oder Stamm-Register Saltzwedelischen Geschlechtes … Erstlich von Herr Christophoro Boldemann … beschrieben … von Herr Johann Saltzwedeln … zum erstenmahl in Druck befördert, nun aber biß auff jetzige Zeit abermahls amplificiert und heraußgegeben, durch … Nicolaum Saltzwedeln. Frankfurt 1691. 4to (20:16 cm). **Mit gest. Front. (Wappen) u. 1 mehrf. gefalt. Kupfertafel** (Stammbaum). 48 S., 2 Bll. Prgt. d. Zt., mit Bezugsfehlstellen. 500,–

VD 17 3:653190P (nur Halle); vgl. Dietz, Handelsgeschichte IV/2, 567f. – Sehr seltene Genealogie des aus Osterburg (Altmark) stammenden Geschlechts Saltzwedel oder Salzwedel, das in Frankfurt durch die Apotheker dieses Namens vertreten war (1634-1815 Besitzer der Schwanenapotheke am Römerberg). Zu Peter Saltzwedel (1752-1815), dem letzten des Geschlechts in Frankfurt, Erbauer der nachmaligen Villa Metzler am Schaumainkai und Besitzer eines großen botanischen Gartens (der dortige Ginkgobaum inspirierte Goethe), vgl. Hein-Schwarz 353. – Der große, lose beiliegende gest. Stammbaum (64:46 cm) mit wenigen Wurmlöchern u. kl. Einrissen in Faltstellen sowie mit Ergänzungen in Bleistift zu Peter Saltzwedel. – Dazu: **1.** Kupferstich mit dem Saltzwedel'schen Wappen (Plattengr. 7:5 cm, Blattgr. 17:11 cm). – **2.** Genealogia Saltzwedeliana oder Richtiges Stamm-Register Saltzwedelischen Geschlechts … vorstellig gemacht durch Nicolaum Saltzwedeln. Frankfurt, Andreae, 1719. Fol. Mit Wappenkupfer Titel verso u. 3 doppelblattgr. typogr. Stammtafeln. 5 Bll. Ungebunden. – Sehr selten, von uns nur in der Unibersitätsbibl. München nachgewiesen. – Tlw. gebräunt, etwas wasserrandig oder fleckig. Ohne die gest. Stammtafel (die gleiche wie oben).

**– Abbildung unten –**

1397 **Hoffmann, H.** Die Bergstraße mit ihren Schlössern, Klöstern und Burgen. Heidelberg ca. 1880. Qu.-fol. (31,5:41 cm). 16 Tafeln Sammelbilder, 4 Bll. Text. Lose in Or.-Lwd.-Mappe mit mont. illustr. Titel, kaum berieben. 250,–

1398 **Kassel. – (Schaumburg-Lippe, W. v.).** Mémoire abrégé de ce qui s'est passé au siège de Cassel en 1761. Depuis l'ouverture de la tranchée jusqu'au 28 de Mars, jour de la levée du siège. O. O. u. Dr. 1762. 4to (21,5:17 cm). Mit gest. Titel- u. Textvign. u. 1 gest. Faltplan. 2 Bll., 26 S., 1 Bl. Marmor. Umschl. d. Zt., berieben. 200,–

Pohler II, 68. – Bericht über die vergebliche Belagerung von Kassel durch Wilhelm Graf v. Schaumburg-Lippe. Der große Plan von Kassel in kräftigem Abdruck mit Plattenton. – Hs. Widmung auf Vorsatz. Sehr frisches Exemplar.



Nr. 1396

1399 **Kremer, J. M.** Entwurf einer genealogischen Geschichte des ottonischen Astes des salischen Geschlechts und des aus demselben entsprungenen Nassauischen Hauses. – Originum Nassoicarum pars altera diplomatica. 2 Bde. Wiesbaden, J. Schirmer, 1779. 4to (25:21 cm). Mit 4 gest. Vignetten, 10 (5 gefalt.) Kupfertafeln und 1 gefalt. Stammtafel. 68, 478 S.; 8 Bll., 531 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenschild und etwas Rückenverg.; fleckig, stärker berieben, bestoßen und beschabt, stellenweise Fehlstellen und vereinzelt Fraßspuren, Rücken lädiert. 400,–

Demandt I, 296. – Einzige Ausgabe. Wie hier mit dem latein. Urkundenbuch selten. Die Tafeln meist mit Siegeln. Unter den großen Vignetten schöne Ansichten von Weilburg und dem Dom zu Limburg. – Etwas gebräunt, wenige Seiten stärker betroffen, und vereinzelt gering fleckig; zu Beginn kl. Wurmspur im Außensteg. Die gefalt. Stammtafel mit kl. Falzeinriss, in Teil 2 die Seiten 77-80 mit kl. teilw. rest. Randeinriss (z.T. mit geringem Buchstabenverlust). Teil 2 mit zahlreichen hs. Anmerkungen und Unterstreichungen, wohl aus der Hand des Kunsthistorikers Walther Zimmermann (1902-1961). Vorderer Vorsatz und Vortitel mit hs. Besitzervermerk „Zimmermann", hinterer Vorsatz mit Stempel „Dr. Walther Zimmermann".

1400 **Kronberg. – Actenmäßiger, warhaffter Verlauff** deren von einigen widerspenstigen Chur-Mayntzischen Unterthanen in dem Städtlein Cronenberg gegen eigene Landes-Herrschaft erweckten Unruhen. (Sammelband mit weiteren einschlägigen Schriften). Mainz 1738-39. Fol. (29:18,5 cm). 1 Bl., 88 S., 3 Bll.; 1 Bl., 39 S.; 108 S.; 64 S.; 39 S.; 9 Bll. Pp. d. 20. Jh. 600,–

Interessanter Sammelband über die Streitigkeiten der evangel. Bürger von Kronberg mit ihrem Landesherrn, dem Mainzer Kurfürsten. Mit Abdruck vieler Ratsprotokolle und Zeugeneinvernahmen. Die fehlende Falttafel mit Ansicht der evangel. u. kathol. Kirche (Streitkirche) in Kronberg in Kopie beigebunden. – Text von 1. Titel u. 1 Bl. Supplication oben bzw. unten angeschnitten mit Buchstabenberührung, bei Supplication Verlust des Unterzeichners. Erste u. letzte Bll. innen mit kl. Wurmspuren und neu eingefalzt, insgesamt kaum fleckig.

1401 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Hassiae. Frankfurt (1646). Fol. (31,5:21 cm). **Mit gest. Titel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 59 tlw. doppelblattgr. Kupfertaf. mit 121 Ansichten.** 1 Bl., 91 S., 2 Bll. Prgt. d. Zt. mit goldgeprägter Deckelbordüre, Goldschnitt; teilw. fleckig, einige Wurmspuren. 2.000,–

Wüthrich IV, S. 186, 33; Schuchhard 45 A. – Erste Ausgabe, ohne den separat erschienenen Anhang. – Vereinzelt gebräunt, gering fleckig, wenige kleine Wurmlöcher. Die Tafeln zeitgenössisch auf Fälze gesetzt, die Kupfer der blattgroßen Tafeln hierbei im linken Rand meist bis zum Plattenrand beschnitten. Ansicht von Frankfurt mit kleinerer Quetschfalte, Friedberg mit Loch im weißen Rand. Gest. Titel im unteren Rand mit Besitzvermerk von Friedrich Casimir von Ortenburg (1591-1658), datiert 1647.

1402 **Taunus. –** Die **Bau- und Kunstdenkmäler** des östlichen Taunus. Landkreis Frankfurt – Höchst – Obertaunus – Kreis Usingen. Bearb. von F. Luthmer. Frankfurt 1905. Kl.-fol. (29,5:21 cm). Mit zahlr. Taf. u. Abb. XXXI, 203 S. Hlwd. unter Verwendung des OU., bestoßen. (= BKDM Wiesbaden, Bd. 2). 200,–

1403 – **(Dielmann, J.).** Landscape illustrations to the bubbles from the Brunnens of Nassau, by an old man (d.i. F. B. Head), or 28 views of Wiesbaden, Ems, Schwalbach and Schlangenbad. Frankfurt, C. Jügel, 1834. Qu.-8vo (14,5:18 cm). Mit Front. in Federlithographie u. 28 Ansichten in Aquatinta von Martens nach Dielmann. 2 (statt 5 Bll., ohne die Zwischentitel). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel, lila-farbene Deckel mit blindgepr. Bordüre, Kanten etwas berieben u. beschabt. 400,–



Nr. 1404

Reizendes, selbständig erschienenes Album der Taunusbäder, das nur dem Namen nach etwas mit Heads „Bubbles“ (London 1834) zu tun hat. Enthält Ansichten von Wiesbaden (10), Nassau (2), Schlangenbad (2), Schwalbach (4), Bad Ems (4), ferner Adolphseck (2), Abtei Arnstein, Biebrich, Dausenau, Hohenstein u. Schloß Langenau. – Vorsatz mit hs. Widmung von 1834. Ohne die Zwischentitel. Schönes Exemplar.

1404 – **Jügel, C.** Taunus-Album. Vues pittoresques. Frankfurt, Jügel, (1839). Qu.-4to (17:23 cm). **Mit 20 Aquatinta-Ansichten.** 29 Bll. Titelei u. Tafelerläuterungen. Or.-Hldr. mit Blindprägung u. goldgepr. Deckeltitel, berieben, Ecken bestoßen, oberes Kap. angeplatzt. 600,–

Taunus-Album mit reizenden Ansichten, darunter Bad Homburg (3), Bad Soden, Eppstein (2), Falkenstein (2), Höchst, Königstein (4), Kronberg (3) und Oberursel. Mit deutschem und französischem Text. Der Titel auf blaugraues Papier gedruckt. – Gebräunt u. stärker fleckig.

**– Abbildung oben –**

## NORDDEUTSCHLAND

1405 **Bremen. – Dilich (Scheffer), W.** Urbis Bremae et Praefecturarum, quas habet, Typ. et Chronicon. Kassel, Wessel, (1603). 4to (21:16 cm). **Mit gest. Titel, 10 doppelblattgr. Kupferktn., 12 doppelblattgr. Kupfertaf. u. 2 Holzschnittvignetten.** 21 Bll., 291 (rect 289 S.). Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Supralibros auf beiden Deckeln u. hs. Rtitel, Kleberest eines Etiketts auf dem Rücken. 2.000,–

VD 17 23:239936U u. 23:679205F (dat. 1604 u. 1607); Graesse II, 392; Schwarzwälder, Bremen S. 3ff. (ausführlichst mit zahlr. Abb.). – Erste gedruckte Geschichte Bremens. Seltenes Werk des durch seine Hessenchronik bekannten Wilhelm Dilich. Dieser stand ab 1592 in Diensten des Landgrafen Moritz I. von Hessen-Kassel und fertigte bereits 1596 die ersten Skizzen von Bremen an. Seine Idee einer Chronik der Stadt als Teil einer größeren der See- und Handelsstädte begeisterte auch den Rat der Stadt Bremen. Die Tafeln, „einige nicht sehr auffällige, aber dennoch in ihrer Qualität hervorragende Landkarten, Ansichten und Vogelschauen…“ (S.), zeigen u.a. die Stadt in je 3 Gesamt- und Vogelschauansichten sowie eine mit Belagerungstruppen, ferner Markt und „Sponsa Castellum“, die Orte Blumenthal, Bederkesa und Lehe sowie die Gebietskarten von Bremen und dem Weserlauf, Norddeutschland sowie den Nordatlantik zwischen Labrador („Estotiland“), Nowaja Semlja und dem Schwarzen Meer; die Textholzschnitte mit dem Roland und einem Grabmal. – Vereinzelte Bll. gebräunt bzw. braunrandig; vereinzelt gering stock- oder wasserfleckig, einige Fingerflecken; einige alte hs. Marginalien u. Unterstreichungen, Bl. T4 ergänzt im weßen Rand unten; Ansicht mit der Rolandsstatue mit halbseitigem Falzeinriss. – **Vorgebunden:** F. Lindenbrog. Diversarum gentium historiae antiquae scriptores tres. Hamburg, M. Hering, 1611. 4to. 7 Bll., 379 S., 21 Bll. – VD 17 1:084840V (1 von 2 Varianten). – Durchgehend leicht gebräunt und alte hs. Marginalien und Unterstreichungen, diese stark verlaufen; vereinzelt gering stockfleckig. Aus der Bibliothek von Herzog Friedrich III. von Sachsen-Hildburghausen (1763-1834), mit dessen Supralibros (gekröntes „F“ auf dem Vorder-, Wappen auf dem Rückdeckel).

**– Abbildung unten –**

1406 **Emmius, U.** Rerum Frisicarum historia, distincta in decades sex. Accedunt praeterea de Frisia et republ. Frisiorum, inter Flevum et Visurgim flumina, libri aliquot. Leiden, L. Elzevir, 1616. Fol. (37,5:25 cm). **Mit 1 doppelblattgr. Kupferkarte u. 12 doppelblattgr. Kupfertaf., darunter 11 mit Ansichten und Plänen.** 16 Bll., 465 S., S. 469-962, 16 Bll.; 71, 92, 3 S., S. 9-62, 1 Bl., 54 S., S.



Nr. 1405




Nr. 1407

(Emmius, U.)

59-60 (recte 56), 6 Bll. Prgt. d. Zt. mit blindgepr. ornamentalem Mittelstück auf beiden Deckeln, angestaubt, berieben und bestoßen, stellenweise rissig, Rückdeckel mit Fleck unten. 1.200,–

Willems 110; Wegele 415 ff.; NDB IV, 486. – Erste vollständige Ausgabe, vorliegend im 2. bei Elzevir erschienenen Druck mit allen bei Willems beschriebenen Ergänzungen. Ubbo Emmius, „der berühmteste aller friesischen Geschichtsschreiber“ (Wegele), arbeitete fast drei Jahrzehnte an der auf intensiven Quellenstudien beruhenden Chronik. „Sein umfassendes und bedeutendes Hauptwerk… behandelt die gesamtfries. Geschichte von ihren Anfängen bis 1564“ (NDB). Mit Ansichten von Groningen, Leeuwarden, Franeker, Emden u.a. – Fehlt die Kostümtafel, fehlen die S. 465-469 im I. Teil, die S. 4-8, 55-58 im II. Teil; fehlen die ersten 4 Bll. im II. Teil (alt hs. ergänzt). Leicht gebräunt, stellenweise wasserfleckig; bräunender Feuchtigkeitsfleck beginnend im Index von Teil I.; wenige Randeinrisse (auch in den Text); einige eingeklebte alte hs. Annotationen; alte hs. Marginalien u. Unterstreichungen; Titel u. Vorsatz neu angefalzt u. mit hs. Namenszügen unten; erste Bll. mit Reparaturen unten; lange alte hs. Vermerke auf dem Vorsatz; Vogelschauansicht von Emden auf Pappe mont., gebräunt u. mit kleinen Einrissen im rechten Rand; letztes Bl. im Rand mit Papier verstärkt.

1407 **Geißler, R.** Die Weser. Eine Beschreibung in Wort und Bild. Bremen, Kühtmann, 1864. (16:12,5 cm). **Mit 30 lith. Tafeln u. 4 lith. Karten.** VI S., 1 Bl., 144 S. Lwd. d. Zt., etwas berieben, Gelenke oben kurz eingerissen. 500,–

Zweite Ausgabe, nicht weniger selten als die erste, die 1863 in Göttingen erschienen war. Enthält u.a. Ansichten der großen Brücke bei Bremen, des Rathauses zu Bremen, von Bremerhaven sowie von etlichen, auch kleineren Städten entlang der Weser und Sehenswürdigkeiten in ihrer Nähe. – Teilweise leicht gebräunt; die Tafeln vereinzelt etwas stockfleckig; S. 46 u. 47 mit kleinen Randergänzungen; S. 77-80 mit ergänzten Eckabrissen mit Textverlust; wenige kleine Randeinrisse.

**– Abbildung links –**

1408 **Hamburg. – Panorama des rechten Elb-Ufers** von Hamburg bis Blankenese in 20 aneinander gereihten Blättern. (Nach der Natur aufgenommen von T. B. Wilms, die Schiffe von E. Hasse, auf Stein gezeichnet von J. W. Vos). Hamburg, C. Fuchs, um 1835. Querschmal-fol. (16:47 cm). **20-teiliges lith. Leporello auf aufgewalztem China.** Darstellung ca. 11:910 cm. Farblith. Deckblatt mit dem oben angegebenen Titel (auch in französ. u. engl. Sprache); leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren, mittig leichte Knitterfalte. 1.200,–

Zögner, Flüsse E 52; nicht im Elbe-Kat. – Fein ausgeführtes, detailreiches Panorama vom Süllberg bis zum Holzhafen. Genaue Darstellung und Bezeichnung der Uferbebauung (Villen, Kirchen, Fabriken etc.) sowie realistische Staffage namentlich bekannter Dampf- und Segelschiffe. – Etwas stockfleckig, 6 Bll. insgesamt stark, Ränder teilw. mit Wasserflecken bis in das Bild, 1 kl. Randeinriss. 2 Ansetzstellen gelöst.

**– Abbildung unten –**

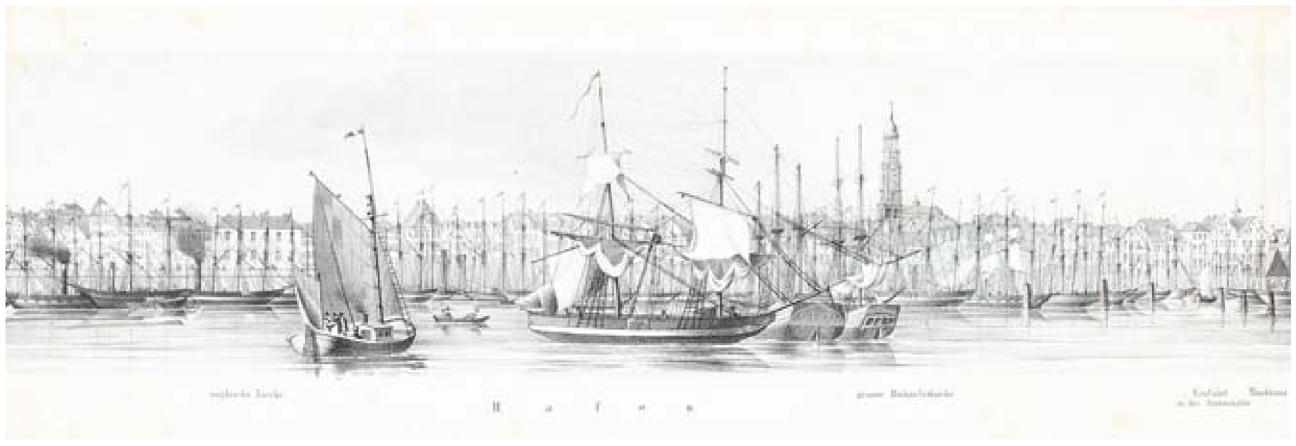
1409 **Leuckfeld, J. G.** Antiquitates Walckenredenses, oder Histor Beschreibung der Reichs-Abtey Walckenried. Zur Erläuterung der Hartz-Historie. 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig u. Nordhausen 1705. 4to (21:17 cm). Mit Front. u. 8 Kupfertaf. 7 Bll., 532, 240 S., 8 Bll. Prgt. d. Zt. 400,–

Graesse IV, 188; Wegele 325 f. – Erste Ausgabe. Tl. 1 enthält mit urkundlichen Belegen die eigentliche Geschichte des Klosters, Tl. 2 Angaben zu Äbten u. anderen Klosterbediensteten. – Durchgehend papierbedingt gebräunt, kaum fleckig; Titel oben angeschnitten; Buchhändleretikett „Alfred Lorentz Leipzig“ auf dem Innendeckel.

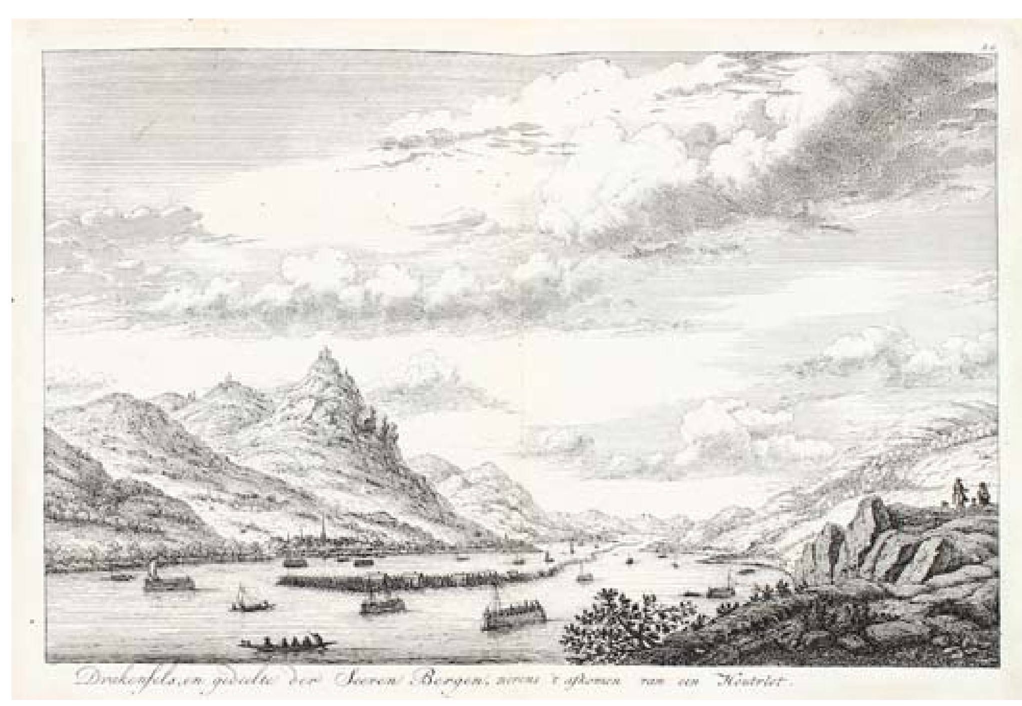
1410 – Sammelband mit 5 Bdn. seiner Antiquitates u. einem weiteren Werk. Verschiedene Verlage 1707-1720. 4to (20,5:20 cm). **Mit zus. 14 teils gefalt. gest. Tafeln.** Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, gering angestaubt. 800,–

Reichhaltiger Sammelband. Enhält in Bindefolge: **1.** Antiquitates Poeldenses. Wolfenbüttel, Freytag, 1707. 3 Bll., 273 (recte 311) S., 4 Bll. **– 2.** Antiquitates Gandersheimenses. Ebd. 1709. Mit 13 gest. Taf. 7 Bll., 478 S., 5 Bll. **– 3.** Antiquitates Michaelsteinensis & Amelunxbornenses. Ebd. (1710). Mit 1 gest. Taf. 7 Bll., 128; 136 S., 2 Bll. **– 4.** Antiquitates Bursfeldenses. Ebd. 1713. 5 Bll., 264 S., 6 Bll. **– 5.** Antiquitates Katelenburgenses. Ebd. 1713. 3 Bll., 126 S., 4 B. **– 6.** Historia Hamelmanni. Quedlinburg und Oschersleben, Strunz, 1720. 3 Bll., 209 S., 4 Bll. – Leicht gebräunt, stellenweise etwas stärker; kaum fleckig; Titelliste des Bandes von alter Hand auf dem Innendeckel.

1411 **Ostfriesland. – (Brenneysen, E. R.).** Ost-Friesische Historie und Landes-Verfassung, aus denen im Fürstlichen Archivo verhandenen (!) und sonst colligirten glaubwürdigen Documenten. 2 Bde. Aurich, Böttger, 1720. Fol. (33,5:23,5 cm). **Mit gest. Porträt.** 28 S., 32



Nr. 1408 (Ausschnitt)




Nr. 1415

Bll., 260, 504 S.; 12 Bll., 1124 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., angestaubt, leicht fleckig. 600,–

DW 126/306 u. 335/1237; NDB II, 588; Tielke 903. – Einzige Ausgabe. Hauptwerk des ostfriesischen Kanzlers (1720-34) unter Fürst Georg Albrecht, gegen Ubbo Emmius gerichtet und wegen des reichen Aktenmaterials geschätzt. Mit dem selten beigegebenen Porträt des Landesherrn. – Durchgehend etwas gebräunt; die Vorsätze stockfleckig, ansonsten stellenweise.

1412 **Rhode, A. A.** Cimbrisch-Hollsteinische Antiquitaeten-Remarques. Oder: Beschreibung derer in denen Grab-Hügeln derer alten heydnischen Hollsteiner der Gegend Hamburg gefundenen Reliquien. Hamburg 1728. 4to (20:17 cm). Mit zahlr. Kupfern u. Holzschnitten im Text. 4 Bll., 443 S. 4 Bll. Hldr. d. Zt., berieben, bestoßen u. stellenweise beschabt, Gelenke teils aufgeplatzt. 300,–

Vgl. Kirchner 934 (erste Ausgabe). – Zweite für uns nachweisbare Ausgabe. Wöchentlich erschienenes Periodikum über die Sitten und Gebräuche der alten Cimbern. „Rhode wird mit Recht als der Erste bezeichnet, der die Gräberfunde auf eine wissenschaftliche Weise behandelt hat" (ADB XXVIII, 390). – Etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig; wenige hs. Einrahmungen (Buntstift); Vorsätze mit alten Vermerken u. Handzeichnungen u. gebräunt; freies Vorsatzbl. u. Titel mit Stempelrasur; Innengelenke geplatzt.

1413 **Werdenhagen, J. A.** De rebuspublicis Hanseaticis. Teil 3-4 (von 4) in 1 Bd.: Tractatus specialis. Leiden, J. Maire, 1631. 16mo (11,5:6 cm). Mit gest. Titel. 21 Bll., 1348 S. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten und hs. Rückenschild; stellenweise etwas fleckig. 200,–

Griep-Luber 1478-79. – Erste Ausgabe. Der Titel mit Wappen und kl. Ansicht von Köln. – Etwas gebräunt; der gest. Titel mit wenigen kl. Löchlein. Ohne den Tractatus generalis (= Teil 1-2).

## RHEINLAND – WESTFALEN

1414 **Bad Kreuznach. – Andreae, J. H.** Crucenacum palatinum, cum ipsius archisatrapia illustratum. 8 Teile u. Register in 1 Bd. (Heidelberg), Wiesen, 1780-1784. 4to (20:17 cm). 1 Bl., 534, 7 S., 1 Bl., 15 Bll. (Zwischentit.) zwischengeb. Alter Einband, vollständig mit Klebefolie bezogen, Vorsätze erneuert. 600,–

Recht seltene Chronik der Stadt mit zahlr. Biographien namhafter Persönlichkeiten. Der aus Bad Kreuznach stammende Johann Heinrich Andreä (1728-1793) war seit 1753 Rektor des reform. Gymnasiums in Heidelberg. „Ein besonderes Verdienst erwarb er sich durch seine vielen kleinen, meist historischen Arbeiten (cf. Meusel's Lex.), welche pfälzische Gegenstände, namentlich die Geschichte pfälzischer Städte behandeln" (ADB I, 447). Behandelt auch zahlr. Orte des Amts Kreuznach bzw. der Grafschaft Sponheim, darunter Schwabenheim, Sobernheim, Sponheim u.v.m. Alle Teile mit eigenem Titel, das Register mit separat pag. Anhang eines Briefes von J. G. Graevius an Ludwig XIV. – Stellenw. gering gebräunt, wenige Bll. mit kl. Wasserfleck, einige Anstreichungen mit Blei- und Bunststiften; Titel verso mit priv. Stempel, Vorsatz mit kl. Klebeschild desselben.

1415 **Beknopte Beschrijving van den Rhijn-Stroom,** benevens de Steden, Dorpen en Plaatsen, aan deszelfs oevers gelegen. Tweede, vermeerderde druk. Amsterdam, Saakes, 1796. 4to (28,5:23 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel u. 23 (13 doppelblattgr.) Kupfertaf. mit 33 Ansichten.** 2 Bll., 58 S. Mod. Hldr. 1.500,–

Kat. Lauf des Rheines 60 (unter A. Fokke); vgl. Schmitt 13 (EA 1794). – Gegenüber der Erstausgabe von 1794 um neun Ansichten erweitert. Mit doppelblattgr. Ansichten von Andernach, Bonn (2), Braubach, Drachenfels, Köln, Schloß Brühl (2) u. a. sowie kleineren (jew. 2 auf 1 Taf.) von Bingen, Düsseldorf, Frankfurt, Heidelberg, Kleve, Koblenz, Mainz etc. – Unbeschnitten. Ränder teilw. angestaubt u. fleckig.

**– Abbildung oben –**

1416 **Ditzler, A.** (Panoramen). Folge von 17 **Stahlstichpanoramen** nach A. Ditzler. Köln, F. C. Eisen, um 1840. Qu.-gr.-fol. (18:66 cm). Hldr. d. Zt., Rücken berieben, Ecken bestoßen. 2.500,–

Dekorative Panoramen von Aachen, Baden-Baden, Bingen, Bonn, Düsseldorf, Elberfeld, Ems, Frankfurt, Heidelberg, Koblenz, Köln, Kreuznach, Mainz, Nonnenwerth, Rotterdam, Stolzenfels, Wiesbaden. – Ränder teilw. etwas stock- u. fingerfleckig.

**– Abbildung Seite 14 oben –**

1417 **Fröhlich, E.** Der Rhein von Mannheim bis Düsseldorf, nach der Natur aufgenommen. Mannheim, G. Zeiller, (1848). Qu.-4to (24:30 cm). Mit chromolith. Titel u. 25 gest. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit lith. Or.-Deckeltitel, berieben, Deckeltitel teils abgerieben. 300,–



Nr. 1416

Die von Tanner, Ruff, Beck u. Dawson nach Fröhlich gest. Tafeln zeigen Ansichten von Bacharach, Bingen, Bonn, Düsseldorf, Koblenz, Köln, Mainz, Mannheim, Rüdesheim u. a. – Die weißen Ränder durchgehend stockfleckig, stellenweise auch im Bild.

1418 **Gardnor, J. &. R.** Views taken on and near the river Rhine, at Aix la Chapelle, and on the river Maese. (London), Walter, Dickenson & Wilkinson, (1791). Kl.-4to (20,5:17 cm). **Mit gest. Titel u. 31 (statt 32) Aquatinta-Tafeln.** 156 S., 2 Bll. (d.l.w.). Mod. Hldr. mit goldgepr. Rtitel u. marmor. Deckeln. 500,–

Abbey, Travel 214; Schmitt 78. – Zweite Ausgabe, die erste mit den von John Gardnor und seinem Neffen Richard selbst radierten Tafeln. Ein Frühwerk der romantischen Rheinbeschreibung mit Ansichten ab Mannheim rheinabwärts, darunter Aachen, Bingen, Bacharach, Braubach, Ehrenbreitstein, Mannheim, Oberlahnstein, Oberwesel, St. Goar, einige Rheinburgen etc. Die Tafeln zeitgenössisch mit verschiedenen Plattentönen. – Minimal stockfleckig, Text stellenw. mit Bildabklatsch. Fehlt die erste Ansicht von Bingen.

1419 **Gerning, J. I. v.** A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne. Translated from the German by J. Black. London, R. Ackermann, 1820. Gr.-4to (35:28 cm). **Mit 1 gefalt. teilkol. gest. Karte und 24 kol. Aquatintatafeln von Havell, Sutherland u. a. nach C. G. Schütz.** XIV S., 1 Bl., 178 S. Grüner genarbter Lederband d. 20. Jh. (sign. Bayntun-Riviere, Bath) mit Rückenvergoldung, Deckelfileten, Steh- u. Innerkantenvergoldung sowie Goldschnitt. 1.500,–

Abbey, Travel 217; Tooley 234; Schmitt 84. – Erste englische und erste illustrierte Ausgabe. Eines der schönsten Ansichtenwerke, mit malerischen Rheinansichten in schönem Kolorit, darunter Ansichten von Bacharach, Biebrich, Bingen, Boppard, Godesberg, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied u. a. Die Karte mit dem Rheinlauf von Mainz bis Köln. Tafeln vor der Nummerierung. – Etwas gebräunt, die Textbll. gegenüber den Tafeln mit Abklatsch. Breitrandiges Exemplar.

** First english and first illustrated edition. With partly col. engr. folding map and 24 fine col. aquatint plates. Bound by Bayntun-Rivier, Bath, in 20th century richly gilt green leather, spine slightly faded.

**– Abbildung unten –**

1420 **Jügel, C.** Vues pittoresques du Rhin, de Francfort sur Mein, Wiesbade, Ems, Schwalbach, Schlangenbad et de leurs environs. Frankfurt, C. Jügel, ca. 1840. (18:14,5 cm). Mit 79 (statt 85) Aquatinta-Ansichten nach Dielmann u.a. auf aufgewalztem China sowie 2 lith. Tafeln. 6 Bll. Titel und Zwischentitel sowie 1 Bl. Anz. Blindgepr. Or.-Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel, berieben, Ecken u. Kanten stark bestoßen. 400,–

Vgl. Schmitt 46f. – Die hübschen Aquatinta-Ansichten im Format von ca. 7:11 cm, die Gesamtansichten teilw. größer. Enthält: Rhein (32 statt 35 Taf., darunter Bingen, Bonn, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied etc.) – Frankfurt (20 statt 22 Taf. u. 2 Umrisslith.) – Wiesbaden (10 Taf.) – Ems u. Umgebung (9 Taf.) – Schwalbach & Schlangenbad (8 statt 9 Taf.) – Das Album wurde vermutlich mit unterschiedlichem Tafelbestand angeboten, die oben genannten



Nr. 1419



Nr. 1422

Zahlen stellen den Maximalbestand dar. – Etwas stockfl., stellenw. stärker, vereinzelt gebräunt. Mit hs. Besitzeintrag „Ferdinand de Turckheim, 1836“ auf dem Vorsatz. – **Dazu:** Ders. Vues pittoresques de Wiesbade, Ems, Schwalbach, Schlangenbad et de leur environs. Frankfurt, Jügel, ca. 1840. (128:14 cm). Mit 26 (statt 27) Aquatinta-Ansichten nach Dielmann. 4 Bll. Titel u. Zwischentitel. Or.-Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel, berieben, Ecken u. Kanten stark bestoßen. – Enthält: Wiesbaden (9 Taf.) – Ems u. Umgebung. (8 statt 9 Taf.) – Schwalbach u. Schlangenbad. (9 Taf.) – Stockfleckig.

1421 – Vues pittoresques du Rhin, de Francfort sur Mein, Wiesbade, Ems, Schwalbach, Schlangenbad et de leurs environs. Frankfurt, C. Jügel, ca. 1840. (17,5:14 cm). Mit 81 (statt 85) Aquatinta-Ansichten nach Dielmann u.a. auf aufgewalztem China sowie 2 lith. Tafeln. 6 Bll. Titel und Zwischentitel. Blindgepr. Or.-Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel, berieben, Ecken u. Kanten stark bestoßen. 400,–

Vgl. Schmitt 46f. – Die hübschen Aquatinta-Ansichten im Format von ca. 7:11 cm, die Gesamtansichten teilw. größer. Enthält: Rhein (34 statt 35 Taf., darunter Bingen, Bonn, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied etc.) – Frankfurt (20 statt 22 Taf. u. 2 Umrisslith.) – Wiesbaden (10 Taf.) – Ems u. Umgebung (9 Taf.) – Schwalbach & Schlangenbad (8 statt 9 Taf.) – Das Album wurde vermutlich mit unterschiedlichem Tafelbestand angeboten, die oben genannten Zahlen stellen den Maximalbestand dar. – Ohne das Anzeigenblatt. Gering stockfl., 1 Taf. im Rand etwas fleckig. Vorsatz mit 2 Wappen-Exlibris. – **Dazu:** (Album mit Rheinansichten). 32 kol. Kupferstiche. Nürnberg, Riedel, u. Nürnberg, Eisen (um 1820). Qu.-kl.-8vo (12,5:17,5 cm). Restaurierter Pp. d. Zt., Kanten etwas berieben. – Unter den Ansichten Bacharach, Bingen, Mainz, Frankfurt, Fürstenberg, Köln, Linz, Lorelei, Rüdesheim, Wiesbaden. – Stellenw. gebräunt oder fleckig.

1422 **Jülich-Kleve-Berg. – Ordnung** wie es in deß durchleuchtigte(n) hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Johann Casimiri Herzogen zu Sachsen, Gülich, Cleve und Berg … Landen gehalten werden solle. Coburg, Forckel, 1626. Fol. (31,5:20 cm). Mit gest. Titel und 1 Porträtkupfer. 12 Bl., 404 S., 2 Bll. Ldr. d. Zt., bestoßen, stark beschabt u. mit Wurmspuren. 400,–

VD 17 12:121790S. – Erste Ausgabe. Beide Kupfer von Peter Isselburg aus Köln mit je 1 Ansicht von Coburg. – Vorsatz lose u. mit hs. Vermerk „Zum Herzogl. Consistorium gehörig“, Titel im Rand mit ähnl. Vermerk, dort gestrichen und mit Namenszug. Am Schluß 2 Bll. mit Annotationen „Die Formulae zur Kirchen-Censur in Beyschlafsfällen“ und „Tabula cognatorum et affinium“. – Gebräunt, wenige Anstreichungen, stellenw. mit Wurmspur, bei 5 Bll. mit geringem Buchstabenverlust, S. 397-402 mit Hinterlegung wegen Papierfehlern.

**– Abbildung links –**

1423 **(Lang, J. G.).** Voyage sur le Rhin, depuis Mayence jusqu'a Dusseldorf. 2 Tle. in 1 Bd. Neuwied, Soc. typographique, 1791. (21:13,5 cm). Mit 2 gefalt. Kupferktn. und 11 gefalt. Kupfertafeln. 2 Bll., 180 S.; 174 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild, reicher Rückenvergoldung, Deckelfileten u. Stehkantenvergoldung; gering berieben. 250,–

Schmitt 145. – Barbier und Holzmann-B. nennen irrig A. L. B. Robineau, den Übersetzer, als Verfasser. Erste französische und erste illustrierte Ausgabe der 1789-90 erstmals erschienen „Reise auf dem Rhein“, die „allgemein an den Anfang der literarischen Rheinromantik gestellt“ wird. „Neu ist die Illustrierung mit 11 Kupferstichen, die größtenteils auf Vorzeichnungen von J. D. Cranz zurückgehen dürfte. Übernommen ist dagegen die von Cöntgen gestochene zweiteilige Rheinkarte“ (Sch.). Mit reizvollen Ansichten von Bonn (3), Düsseldorf, Koblenz, Köln (Gesamtansicht und Dom mit Grundriß), Mainz (2), Neuwied und des Siebengebirges. – Wenige Bll. mit schwachem Wasserrand, sonst fleckenfrei, sauber und breitrandig, dennoch 1 Ansicht von Bonn mit Berührung der Legende unten beschnitten; ohne das Blatt Buchbinderanweisung am Schluß.

1424 **Lange, L.** Der Rhein und die Rheinlande dargestellt in malerischen Original-Ansichten. Abt. 1-2 (von 3) in 2 Bdn.: Von den Quellen des Rheins bis Mainz (&) Von Mainz bis Köln. Darmstadt 1857 u. 1856. Gr.-8vo (24,5:17 cm). **Mit 2 gest. Titeln mit Vignette u. 304 Stahlstich-Tafeln.** 488, IV; 652 S., 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit Gold- u. Blindprägung; etwas berieben u. bestoßen, Innengelenke verstärkt. 500,–

Andres 774; vgl. Schmitt 156 (nur Bd. 2; mit Dat. 1857). – Abt. 2 in der erweiterten Neubearbeitung. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenw. stärker. Text vereinzelt mit kl. Randläsuren. In Abt. 2 die S. 9-16 nach S. 24 eingebunden u. S. 17-24 gelockert.

1425 – Le Rhin et ses bords. Collection de vues pittoresques deuxième partie: Depuis Mayence jusqu'à Cologne. Darmstadt 1863. (25,5:17,5 cm). Gest. Titel mit Vignette sowie 169 u. 2 zusätzl. Stahlstich-Tafeln. Hlwd. d. Zt., berieben u. bestoßen, Vordergelenk gebrochen. 150,–

Vgl. Schmitt 158. – Tafeln zur französ. Übersetzung nach der erweiterten Neubearbeitung. Enthält zusätzlich 2 (von 3) eigentlich entfallenen Ansichten früherer Ausg. (Seiten- und Innenansicht des Kölner Doms). – Gleichmäßig etwas gebräunt, nur vereinzelt stärker oder mit Stockflecken. Ohne den Text.

1426 **Lehmann, J. G.** Führer für Fremde durch die Ruinen des Kloster Limburg und des Schlosses Hartenburg nebst der Umgebung von Dürkheim. Karlsruhe, Wagner, ca. 1845. (10,5:13 cm). Mit lith. Titel, 14 (2 gefalt.) lith. Ansichten u. 2 lith. Plänen von C. Kiefer. 39 S. Or.-Pp. mit lith. Deckeltitel, leicht berieben, Rücken mit Lwd. überklebt. – Selten. – Stellenweise gering fleckig. 100,–

1427 **Mainz. – Helwich, G.** Nobilitas ecclesiae Moguntinae. Hoc est, omnium canonicorum ecclesiae Mogunt. nomina, ab anno Christi 1500 usque ad praesentem 1614. annum. Cui accedit catalogus eorundem alphabetica serie collocatus. Mainz, B. Lipp, 1614. 4to (20:15,5 cm). Mit gest. Titelvign., 1 Wappenkupfer u. 14 gr. Wappenholzschn. im Text. 110 nn. Bll. Flex. Prgt.-Manuskriptband d. Zt.; etwas fleckig, Reste von Schließbändern. 300,–

Demandt II, 142. – Erste Ausgabe. Vollständiges chronolog. u. alphabetisches Verzeichnis der Domkanoniker 1500-1614 sowie einer Auswahl für 1388-1468. Bll. Q3-4 mit Leeräumen für 1615-




Nr. 1428

(Mainz. – Helwich, G.)

1618. Titel verso das Kupferstichwappen von Erzbischof Johann Schweikhard von Sickingen. Das für den Einband verwendete Pergament aus einer theologischen Handschrift der 2. Hälfte des 15. Jahrh. – Schwach gebräunt, ganz vereinzelt gering fleckig, letztes Bl. mit kl. Randausriß, Titel verso mit Stempel der Fürstlichen Bibliothek Donaueschingen, vord. Vorsatz mit mehreren alten hs. Besitzvermerken u. kl. Wurmspur.

1428 – **Verbesserter und neuer Kriegs-, Mord- und Tod, Jammer- und Noth-Calender** auf das Schalt Jahr nach der gnadenreichen heil. Geburt unsers Herrn u. Heilandes Jesu Christi 1768. In welchem nebenst der Beschreibung des Gewitters … auch zu finden ist eine ausführliche Beschreibung derer sich hin und wieder zugetragnen … Mordthaten, schändlichen Diebereyen… und andern dergleichen Trübseligkeiten und Unfälle. Nürnberg, Endter, (1767). Mit gest. Frontispiz (auf Vorderdeckel aufgezogen) u. gefalt. Kupfertafel von P. Adelsheim. 22 nn. Bll. Mod. Broschur. 300,–

Enthält u.a. auf 10 Seiten eine ausführliche „Nachricht von dem betrübten Schaden, welchen ein Wetterstrahl, den 22. May 1767 in der Stadt Maynz, besonders an der Domkirche, verursacht hat". Mit Kalendarium in Rot u. Schwarz gedruckt, Prognosticon u. Aderlasskalender. Die Falttafel mit Gesamtansicht von Mainz beim Blitzeinschlag im Dom. – Gebräunt u. stellenw. mit kl. Tintenfleck; stellenw. angerändert; letztes Bl. mit hinterlegten Randläsuren u. Riss; Tafel mit restauriertem Riss in Faltstelle; aufgezogenes Frontispiz stärker fleckig u. mit Randläsuren.

**– Abbildung oben –**

1429 **Merian. – (Zeiller, M.).** Topographia Westphaliae. Das ist, Beschreibung der vornembsten, und bekantisten Stätte, und Plätz, im Hochlöbl: Westphälischen Craiße. Frankfurt (1647). Fol. (30,5:20,5 cm). **Mit Kupfertitel und 42 (statt 50; 29 doppelblattgr. u. teilw. eingef.) Kupfertafeln mit 71 (statt 85) Ansichten.** S. 3-94, 3 Bll. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel und Bindebändern; stellenweise etwas fleckig oder angestaubt, Deckel etwas aufgebogen. 750,–

Wüthrich IV, S. 213, Nr. 37; vgl. Schuchhard 49 A. – Erste Ausgabe. – Etwas gebräunt, die Ränder stellenweise etwas stärker betroffen, und wasserfleckig; wenige Tafeln bis an den Platten- bzw. Bildrand beschnitten; Buchblock angebrochen. Fehlt die gest. Karte von Westfalen und 8 Tafeln (u.a. mit den Ansichten „Aachen", „Dortmund", „Essen", „Düsseldorf", „Recklinghausen" und „Bochum").

1430 – – Topographia Archiepiscopatuum Moguntinensis, Trevirensis, et Coloniensis. Das ist Beschreibung der Vornembsten Stätt und Plätz in denen Ertzbisthumen Mayntz, Trier und Cöln. (Frankfurt), M. Merian, 1646. Fol. (32:21,5 cm). **Mit gest. Titel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 40 tlw. doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertaf. mit 67 Ansichten.** S. 3-54, 3 Bll. Prgt. d. 19. Jh. mit hs. Rückentitel; teilw. fleckig, im Schuber. 1.800,–

Wüthrich IV, S. 162, Nr. 28; Schuchhard 34 A. – Erste Ausgabe. – Etwas gebräunt u. fleckig bzw. fingerfleckig. Tafel Rheinberg/Zins/Unkelmit hinterlegtem Einriss im unteren Rand. – Mit 6 zusätzlichen eingebundenen Tafeln: 1. Belagerung der Stadt Mayntz. 2. Feldlager bei Amoeneburg. 3. Feldlager bei Fritzlar. 4. Belagerung der Festung Rheinberg. 5. Kayserliches und Chur-Bayerisches Lager bei Zons. 6. Abbildung der Holländischen Schantz Pfaffenmütz.

1431 **Poppel, J.** Das Königreich Preußen in malerischen Original-Ansichten. (Daraus:) 86 Stahlstichans. Darmstadt, Lange, 1845. 4to (23,5:17 cm). 252 S. Späterer Lwd. mit Rsch., berieben, Ecken bestoßen, Rücken oben und unten mit Abrieb. 400,–

Andres 172. – Enthält Ansichten vornehmlich aus der Rheinprovinz und Westfalen, darunter Aachen, Köln u. Trier, am Schluss noch wenige aus Berlin u. Breslau. Insgesamt erschienen 249 Tafeln. – Teilweise stockfleckig, leicht gebräunt.

1432 **Rheinpanoramen. – Delkeskamp, F. W.** Neues Panorama des Rheins und seiner nächsten Umgebungen von Mainz bis Coeln. (Umgearbeitete) Original-Ausgabe. Frankfurt 1839. Stahlstichleporello (ca. 265:25 cm) mit Randbildern u. gest. Titel. Mit französ. Textheft. 30 S., 2 Bll. Or.-Hlwd., gering fleckig; Rücken erneuert. 120,–

Vgl. Engelmann 817 u. Schäfke-Bodsch, Rhein 33 ff. – Erscheinungsjahr nach dem Deckeltitel; Textheft 1837 datiert. – Etwas stockfleckig; der gest. Titel mit Klebstoffrest verso, Rasurstelle und kl. Löchlein ebda. – **Dazu:** J. Halenza. Neues Panorama des Rheins von Mannheim bis Cöln. Mainz (um 1900). Stahlstichleporello mit gest. Tit. (ca. 248:29 cm). Hldr. d. Zt., oberes Kapital ergänzt. – Späte Ausgabe. Mit 2 zusätzl. Ansichten u. Darstellung der Loreley von F. Herchenhein auf dem Titel. – Zus. 2 Bde.

1433 **Riegel, C.** Ausführliche und grundrichtige Beschreibung des ganzen Rheinstroms. Nürnberg, Knorz Witwe



Nr. 1435

für Riegel, (1689). Kl.-8vo (13,5:9 cm). Mit Kupfertitel (Hälfte fehlt) u. 53 (statt 62?) gest. Ansichten. 4 Bll., 790, 218 S., 4 (st. 5) Bll. Prgt. d. Zt., datiert 1689, fleckig, Buchblock verzogen, Schließband fehlt. 400,–

VD 17 39:130765K (nur 48 Kupf.; „zw. 1685 bis 1695?"); vgl. Schäfke-B. 147. – Der Text bezieht sich vereinzelt auf Ereignisse vom November 1688. Mit Ansichten von Antwerpen, Bonn, Frankfurt, Heidelberg, Ingelheim, Koblenz, Lindau, Mainz, Metz, Oppenheim, Rotterdam, Straßburg, Trier, Worms u.v.a. – Es kommen Expl. mit 62 Kupfern vor, demnach fehlten hier 9 Tafeln (darunter die Karte). Es fehlen 3 Bll.: S. 21/22 und 131-134 sowie das letzte Bl. mit der Buchbinderanweisung. Etwas gebräunt u. stärker fingerfl., einige Bll. mit Einrissen (auch Tafel Germersheim), S. 121-124 und Tafeln Lindau und Lüttich mit Wurmfraß (etwas Bildverlust). oRR/Waf.

1434 **Schücking, L. u. F. Freiligrath.** Das malerische und romantische Westfalen. 2. A. Paderborn, Schöningh, 1872. (25:18,5 cm). Mit gest. Titel mit Ans., 27 Stahlst.-Ans. u. 56 Textholzst. VI, 366 S., 1 Bl. Anz. Illustr. goldgepr. Or.-Lwd. mit Goldschnitt, teils berieben, leicht bestoßen, Vorderdeckel oben etwas fleckig. 200,–

Andres 201. – Mit Ansichten von Barmen, Bielefeld, Herford, Münster, Osnabrück, Paderborn u. a. – Stellenweise etwas stockfleckig oder leicht gebräunt, meist die Tafeln im weißen Rand, selten im Bild; der gest. Titel stärker.

1435 **Stroobant, F.** Le Rhin monumental et pittoresque. Francfort à Constance. Brüssel u.a., Muquardt, (um 1864). Gr.-fol. (42,5:31 cm). **Mit 24 Tafeln in mehrfach getönter Lith.** 2 Bll., 32 S. Or.-Hldr. mit Goldschnitt, Gold- u. Blindprägung, berieben u. bestoßen. 750,–

Vgl. Schmitt 255. – Mit Ansichten von Allerheiligen, Baden-Baden (2), Basel (2), Eberstein, Frankfurt (2), Freiburg (2), Heidelberg (6), Höllental, Konstanz, Schaffhausen (2), Speyer, Straßburg u. Worms (2). – Tafelverzeichnis mit Randläsur. Gering gebräunt, sonst sauberes Exemplar.

**– Abbildung links –**

## SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

**– Mit Magdeburger Bibliothekssupralibros –**

1436 **Carpzov, J. B.** Neueröffneter Ehren-Tempel merckwürdiger Antiquitaeten des Marggraffthums Ober-Lausitz. 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig und Bautzen, D. Richter, 1719. Fol. (33:23 cm). **Mit gest. Front., 5 (statt 7) gest. Ansichten, 7 gest. Tafeln, 1 doppelblattgr. gest. Karte u. 50 gen. Tab.** 10 Bll., 380 S.; 271 S., 11 Bll. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Supralibros der Dombibliothek zu Magdeburg, etwas berieben. 600,–

ADB IV, 22. – Erste Ausgabe. Selten vollständiges Werk; umfangreiche und familienhistorisch relevante Chronik. Die Tafeln zeigen Wappen und Siegel, die Ansichten Bautzen (2), Görlitz (Vogelperspektive), Zittau und Kamenz. Nicht vorhanden die Ansichten von Lauban und Löbau; ansonsten komplett. – Durchgehend etwas gebräunt.

**– Abbildung unten und Seite 18 oben –**

1437 **Dresden. – Müller, E.** Album von Dresden (Einbandtitel). Ebda., Müller, (um 1860). **13 mit Tonplatte lith. Ansichten.** Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel; gering fleckig u. bestoßen. 800,–

Unter den Ansichten (Format ca. 11:17 cm) Altstadt mit Elbbrücke, Belvedere, Hoftheater, Kaffee Reale, Landungsplatz, Neumarkt, Neustadt, Schlossplatz. – Innen sauber.

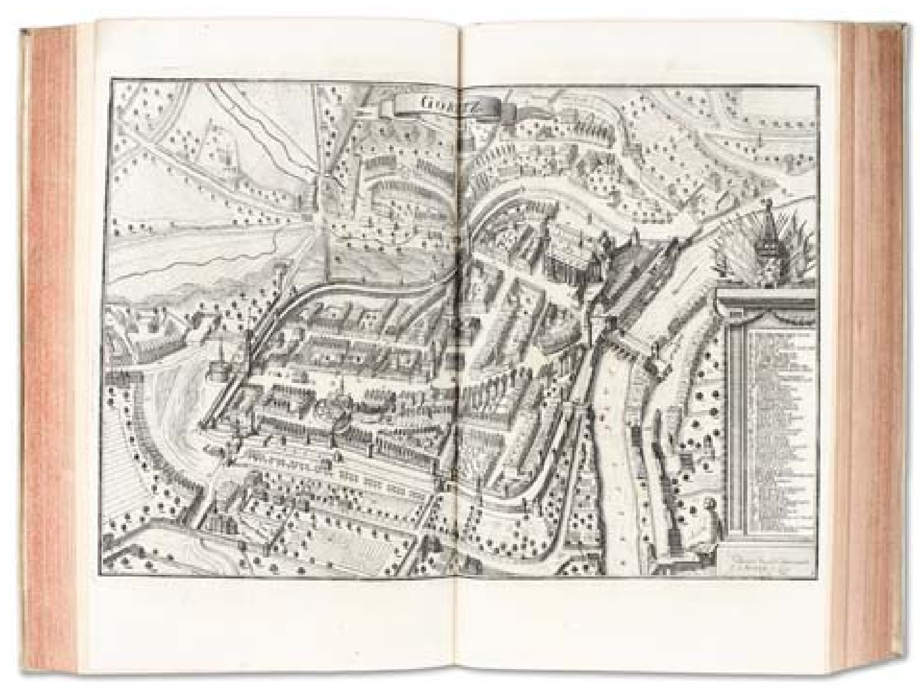
1438 **Morison, S.** Views of the ducal places and hunting seats of Saxe Coburg and Gotha. London, Hogarth, 1846. Gr.-fol. (55:38 cm). **Mit getöntem lith. Titel u. 20 getönten lith. Tafeln.** 2 Bll., VI, 10 S. Or.-Hldr., berieben, beschabt, fleckig, Rücken u. Kanten restauriert. 500,–

Abbey, Travel 121; Tooley 335. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten der Veste Coburg, den Schlössern Callenburg, Ehrenburg, Gotha, Reinhardsbrunn, Tenneberg, Wachsenburg u.a. – Etwas gebräunt u. stockfleckig. Exlibris u. Besitzeintrag auf Vorsatz u. Innendeckel.

1439 **Thiele, K. C.** Schönheiten der Natur in den lustigen Gegenden von Meißen bis Dresden, in 10. Kupfern vorgestellt. Meißen, G. Schulze, 1769(-72). (18:10,5 cm). Mit 13 gefalt. Kupfertafeln. 4 Bll., 86 S., 1 Bl. Pp. d. Zt., beschabt, Ecken abgestoßen. 300,–



Nr. 1436



Nr. 1436

(Thiele, K. C.)

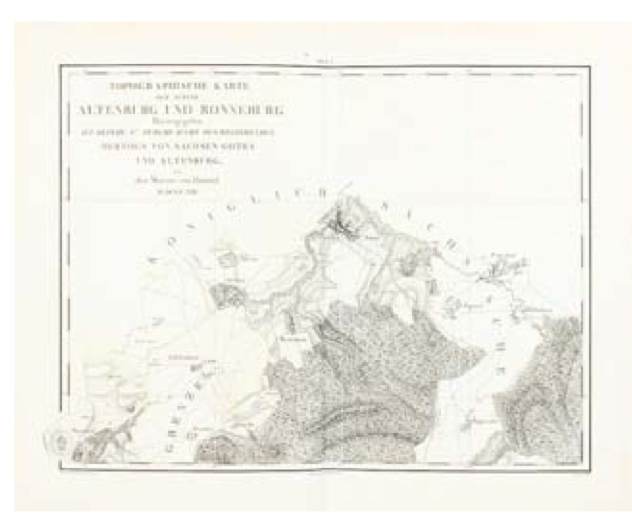
VD 18 10422803 (10 Kupfer); Thieme-B. XXXIII, 25 f. – Seltener Gedichtzyklus. Erweiterte Ausgabe, die entgegen der Angabe auf dem Titel bzw. dem Tafelverzeichnis mit 13 hübschen Ansichten illustriert ist: Meißen, Albrechtsburg, Bloßen, Cölln, Bosel, Brockwitz, Schloß Scharffenberg, Graff Rexens, Kaditz und Dresden; ferner zusätzlich Ansichten von Schloß Meißen, Schloß Seuslitz und Pirna (die letzte dat. 1772). Thiele „war seit 1740 als Figuren- und Landschaftsmaler an der Meißner Porzellanmanuf. tätig. Besaß auch eine kleine Kupferdruckpresse. Veröffentlichte mehrere Schriften… u. druckte sächs. Ansichten, die ihm J. G. Probsthayn gezeichnet u. C. G. Werner gestochen hatte. Diese, bez. ‚C. C. Thiele excud.', sind in 2 Ausgaben bekannt: eine fand Verwendung zu T.s Gedichtzyklus…, die andere erschien, mit einigen neuen Zeichn. von Chr. Herfurth, anscheinend als Sonderausgabe" (Th.-B.). – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Text stärker. Ans. von Bloßen mit 2 kl. Papierverklebungen im Bild.

– Abbildung unten –

1440 **Thümmel, (H. W.) v.** Topographische Karte der Aemter Altenburg und Ronneburg (auf Sektion 2 auch französ. Titel). (Weimar, Landes-Industrie Comptoir), 1813. Gr.-fol. (56,5:36 cm). 2 gest. Doppelbll. (Ämterverzeichnis) u. **21 (18 doppelblattgr.) num. Kupferkarten, vereinzelt mit altem Grenzkolorit.** Schlichter Hlwd. d. Zt.,




Nr. 1439



Nr. 1440

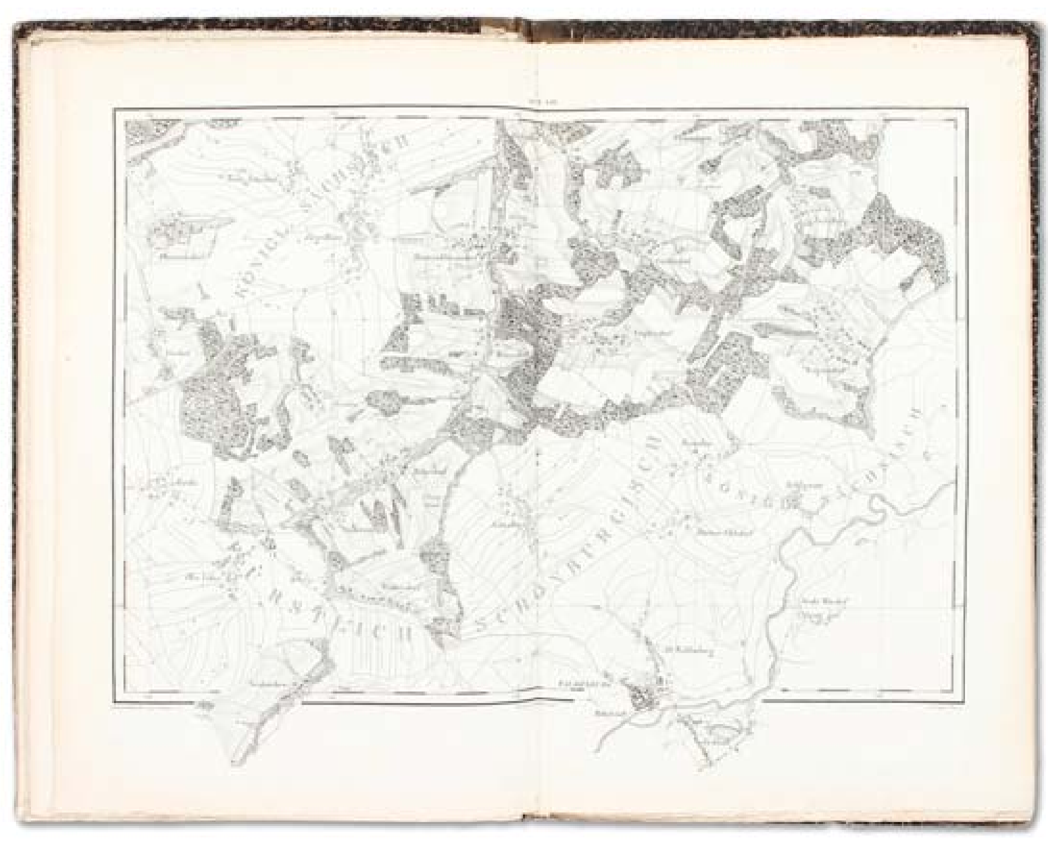
lichtrandig, beschabt u. bestoßen, Bezug an Ecken u. Kanten teils abblätternd. 900,–

Engelmann S. 881 (mit Verlagsangabe); Lex. Kart. S. 695; Tooley, Mapmakers III, 47 u. IV, 275; ADB XXXVIII, 176f. – Seltene Karte in 21 Sektionen, gestochen von Tardieu u. Pelicier und auf Befehl des Herzogs von Sachsen-Gotha und Altenburg hrsg. von Hans Wilhelm von Thümmel (1744-1824), einem Bruder des Schriftstellers Moritz von Thümmel. Aufgrund neuester Landesvermessungen – basierend u.a. auf der Flurkarte von S. C. E. Wagner – zeigt die Karte äußerst detailliert auch die kleinsten Ortschaften, Straßen, Wege etc. Die Zusammenarbeit mit den bekannten französischen Stechern ist mit Sicherheit durch die Zugehörigkeit des Doppelherzogtums zum Rheinbund entstanden, das Lex. Kart. nennt auch Paris als Erscheinungsort. – Vor allem die breiten w. Ränder leicht gebräunt bzw. stockfleckig, das 1. Bl. des Ämterverzeichnisses insgesamt stärker. Beide Titel mit leichtem Druckabklatsch, Sekt. 4-5 Bug im w. Oberrand mit Bräunungsstreifen. Mit einigen Wurmlöchlein (teils im Kartenbild), nur Sekt. 16 mit größerem Wurmgang im w. Oberrand.

**– Abbildung links und unten –**

1441 **Tromlitz, A. (d. i. K. A. F. v. Witzleben).** Romantische Wanderung durch die Sächsische Schweiz. Leipzig, Wigand, (1837). (24,5:15,5 cm). Mit 30 Stahlst.-Tafeln nach L. Richter u. a. 240 S. Mod. Ldr. (= Das malerische und romant. Deutschland, Bd. 1). 180,–

Andres 183. – Erste Ausgabe. – Gebräunt bzw. stockfleckig, auch die meisten Tafeln betroffen. Anfangs oben wasserfleckig. 1 Taf. fast lose.



Nr. 1440

# II. GEOGRAPHIE – REISEN. EUROPA – MITTELMEER

1442 **Arthus, G.** Mercurii Gallobelgici succentureati, sive rerum in Gallia et Belgio potissimum; Hispania quoque, Italia, Anglia, Germania, Ungaria… gestarum. (Bd. 18/II-III von J. P. Abelin). Bde. 9/II u. 18/II-III, in zusammen 2 Bdn. Frankfurt, S. Latomus, 1612 u. 1631. (16 bzw. 16,5:10,5 cm). Alter Manuskript-Prgt. mit hs. Rsch. u. 2 (von 4) Bändern bzw. alter Prgt., 1. Bd. etwas angestaubt u. mit Wurmspuren sowie Läsuren, der 2. etwas fleckig u. ohne die Bänder. 150,–

VD 17 3:313014S, 14:673544Q u. 14:673549C. – Fortsetzung des von M. v. Isselt begonnenen, frühen Periodikums. Erschien halbjährlich, erstmals 1592 in Köln. Nach Isselts Tod wurden in Köln und Frankfurt rivalisierende Fortsetzungen gedruckt. – Gebräunt bzw. fleckig, Titel von Bd. 8/II mit gestrichenem Besitzvermerk. Fehlen nach VD 17 in jedem Bd. je 2 Kupfertafeln u. 1 Karte. oRR./Waf.

1443 **Berckenmeyer, P. L.** Vermehrter curieuser Antiquarius, das ist: allerhand auserlesene geographische und historische Merckwürdigkeiten, so in denen europäischen Ländern zu finden. 3. Aufl. Hamburg, Pfeiffer für Schiller, 1711. 12mo (15:10 cm). Mit gest. Front., 15 (8 gefalt.) Kupfertaf., 1 gefalt. Holzschn.-Taf. u. 1 blattgr. Textholzschnitt. 35 Bll., 624 S. Prgt. d. Zt., leicht bestoßen, berieben u. gebräunt. 300,–

Jantz 477 (mißverständlich); vgl. Griep-Luber 109f. (spätere Auflagen). – Hauptband, ohne die Fortsetzung, die außereuropäische Länder behandelt. Häufig aufgelegter barocker Reiseführer, „Länderbeschreibung mit Bevorzugung verschiedenartiger exotischer Sehens- und Merkwürdigkeiten“ (G.-L.). Mit Ansichten von Paris, Rom, Schaffhausen (Rheinfall), ferner Herings-Fang in England, Mael-Strom, lappische Trachten u. Runen, Rentierjagd etc. – Durchgehend gebräunt, stellenweise leicht fleckig; die Ansicht „Bras de la Riviere de Seine“ mit reparierten Falzeinrissen; hs. Namenszug „Joh. B. Alkofer Ratisp.“ auf dem Titel.

1444 **(Delpuech de Comeiras, V.).** Abrégé de l’histoire générale des voyages faits en Europe. 12 Bde. Paris, Moutardier, an XI-XIII/1803-05. (20:13 cm). **Mit 12 gest. Front. (je 6 Porträts u. Ansichten, letztere gefalt.).** Hldr. d. Zt. mit Rvg.; Kapitale bestoßen sowie Gelenke beschabt u. tlw. etwas eingerissen, bei 4 Bdn. an diesen Stellen auch restauriert, Vorderdeckel von Bd. 4 mit Riß. 600,–

Monglond VI, 209f.; Brunet III, 771 Anm. – Auf Europa beschränkte Fortsetzung von La Harpes erfolgreichem Werk gleichen Titels. Mit Teilansichten von Bordeaux, Marseille, Malta, Rom, Venedig, u. Ans. des Vesuv sowie Porträts von Katharina der Gr., Wilhelm Tell (doppelt, dafür fehlt William Pitt), Gustav III., Friedrich dem Gr. u. Joseph II. – Tlw. etwas stock- oder fingerfleckig sowie kl. Randläsuren, vereinzelt Wasserfleckchen oder gering gebräunt, 1 Ans. etwas geknittert. In Bd. 1 hs. Comeiras Name auf dem Titel ergänzt. Fehlen Vor- u. Drucktitel in Bd. 10.

1445 **Feller, J.** Unentberlicher dreyfacher Leit-Stern der Reisenden, so dieselben richtig leitet I. Zur wahren Gottesfurcht. II. Zu erwünschter Gesundheit. III. Zu richtiger Erkäntniß der Wege durch Gottfried Kirchs Europäischen Wandersmann. 3 Tle. in 1 Bd. Leipzig u. Halle, G. Dehne u. A. Humser, 1681. 12mo (12,5:7 cm). **Mit gest. Titel, gest. Frontispiz, 3 gefalt. Kupferkarten, 5 doppelblattgr. Kupfertafeln u. 1 Volvelle.** 6 Bll., 145 S., 3 Bll.; 48 S.; 215 S. Prgt. d. Zt., bestoßen u. gebräunt, Gelenke teilw. eingerissen, hinteres Innengelenk gebrochen, Schließen fehlen. 1.200,–

VD 17 23:302224B (nur 1 Expl. bekannt, Erscheinungsjahr weggeschnitten, Datierung mit Fragezeichen); K. Stopp, Ein neuer Typ von Meilenscheiben. S. 99-100 (in: Mitteilungen des Oberhess. Geschichtsvereins, NF Bd. 62); vgl. Stagl 64 (A. 1694 ohne Standort). – Sehr seltene erste Ausgabe dieses barocken Reisehandbuchs. Der erste Teil enthält einen erbauungsliterarischen Beitrag, der zweite eine Reiseapotheke mit zahlr. Rezepturen, der dritte eine Beschreibung europäischer Reiseländer mit Wörterbuch, Wechseltabellen, Kalendern etc. Auf S. 212 findet sich ein „Stern-Uhrlein“, mit drei drehbaren Scheiben, zur Bestimmung der Uhrzeit in „hellgstirnter Nacht“. Die Karten zeigen Frankreich, Europa u. Norddeutschland (letztere unten angeschnitten). Bemerkenswert sind die 5 doppelblattgr. Tafeln mit Meilenscheiben. „Erstens finden sich als Ausgangsstädte neben Augsburg, Nürnberg und Erfurt auch andere Städte Deutschland und der Nachbarländer, die als Zentren von Meilenscheiben bislang noch nicht bekannt geworden sind; zum anderen zeigen aber drei der Blätter 2-4 verschiedene Städte in den Zentren, mit der Konsequenz, daß den von diesen Städten ausgehenden Routen nur ein Teil des Kreisumfanges zur Verfügung steht. Leipzig und Breslau haben je eine selbständige Scheibe, Prag und Wien teilen sich zu zweit, Augsburg, Straßburg und Erfurt zu dritt und Hamburg, Nürnberg, Paris und Frankfurt/M zu viert einen Kreis“ (Stopp). – Etwas gebräunt u. fleckig, teilw. etwas finger- oder wasserfl. Die Taf. oben etwas etwas knapp beschnitten od. geringfügig angeschnitten. Vorsätze teilw. alt beschrieben, der üblicherweise in den Innendeckel eingelasse Spiegel vorn entfernt, am Schluss sind zusätzlich zwei gewachste Pergamentbll. für löschbare Reisenotizen eingebunden (eines mit kl. Zeichnung).

** Rare first edition of this apodemic illustrated with engraved title, engr. frontispiece, 3 folding engr. maps, 5 engr. plates and a volvelle. – Somewhat browned, some spotting, fingermarking or waterstaining in places. Plates narrow margined or slightly shaved at top, map of Northern Germany trimmed at bottom. Endpapers partly with old mss. notes, front pastedown removed, and in the end two waxed parchment leaves are bound in for erasable travel notes (one with small drawing). Bound in contemporary vellum, browned and worn, splits to joints, lower hinge cracked, lacking clasps.

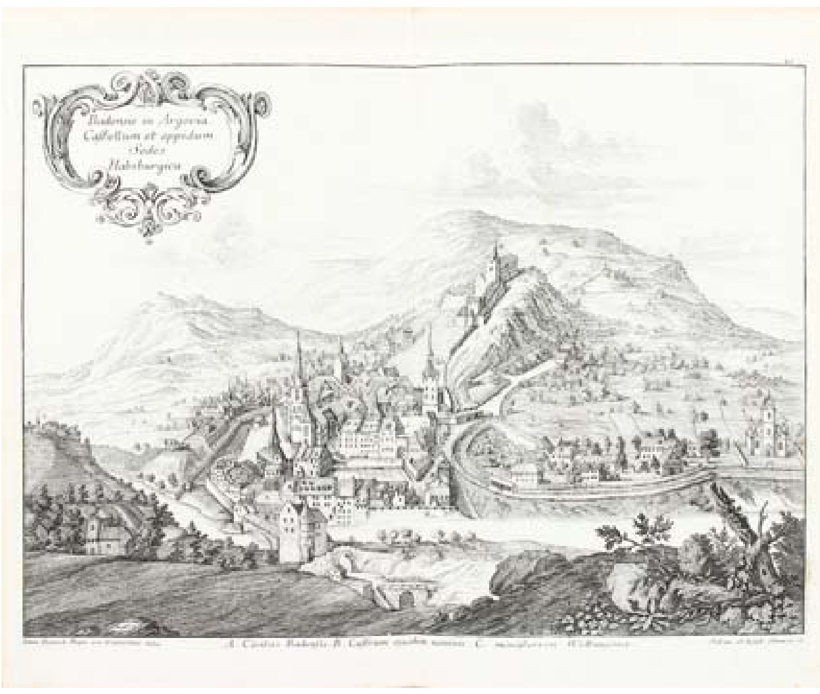
1446 **Forbes, J. D.** Reisen in den Savoyer Alpen und in anderen Theilen der Penninen-Kette nebst Beobachtungen über die Gletscher. Stuttgart, Schweizerbart, 1845. (21:13,5 cm). Mit 2 gefalt. Karten, 7 lith. Tafeln u. einigen Textabb. XII, 386 S. Pp. d. Zt. berieben, kleine Schabstellen. 300,–

Perret 1707. – Erste deutsche Ausgabe. Forbes (1809-1868) unternahm etliche Reisen in den Schweizer Alpen und nach Norwegen, um die Erscheinungen der Gletscher zu untersuchen. Neben Hugi, Aggasiz und Charpentier war Forbes der Erste, der sich mit der Gletscherforschung wissenschaftlich befasste. – Durchgehend etwas braunrandig, in weiten Teilen stockfleckig vor allem am Rand.

** First German edition. – Browned margins throughout, large parts foxing, mostly marginal. Bound in contemp. boards, rubbed, little scraping.

1447 **Herrgott, M.** Genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae. 3 Teile in 2 Bdn. Wien, Kaliwoda, 1737. Fol. (40:28 cm). **Mit 3 gleichen gest. Frontispizen u. Titelvignetten, 1 gest. Faltkarte, 24 (16 doppelblattgr.) Kupfertafeln von A. u. J. Schmutzer, 58 Textkupfern u. Initialen sowie 3 Tabellen auf 4 (1 doppelblattgr.) Bll.** 11 (statt 12) Bll., LXXII, 337 S., 17; 16 Bll., S. 1-411, 16 Bll., S. 413-851, 44 Bll. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, gering fleckig, Gelenke u. Kapitale von Bd. II etwas angeplatzt. 3.500,–

Graesse III, 260; Coreth, Österr. Geschichtsschreibung 44 ff. – Einzige Ausgabe des Prachtwerkes zur Geschichte des habsburgischen Kaiserhauses, zugleich wissenschaftliche Leistung von hohem Wert. „Die Eigenart dieses Werkes ist, daß es in der An-



Nr. 1447

lage die direkte Nachfolge reich bebilderter, barocker Ehrenwerke verrät, aber mit der Sammlung nun auch bewußte Auswahl, nach den neuesten Prinzipien geschulte Kritik und Auseinandersetzung mit Quellen und Autoren verbindet" (Coreth; vgl. auch Wegele in ADB XII, 213). Herrgott stand an der Spitze der historiographischen Schule des Klosters St. Blasien im Schwarzwald. Naturgemäß ist die Geschichte der Habsburger in ihren Stammlanden im Schwarzwald, am Hochrhein und in der Schweiz besonders stark berücksichtigt. Der Erfolg beflügelte Herrgott zum bekannten Folgewerk der „Monumenta augusta". Mit den schönen Veduten habsburgischer Städte u. Burgen (heute meist in der Schweiz): Baden, Freiburg, Habsburg, Kyburg, Laufenburg, Lenzburg, Rapperswil, Rheinfelden, Tiengen, Zähringen u.a. – Titel u. Ränder gering stockfleckig, die Karte mit geklebtem Randeinriss, Titel mit kl. Wappenstempeln. Fehlt der Vortitel in Bd. 1. Frisches Exemplar in wohlerhaltenen, zeitgenössischen Einbänden.

**– Abbildung oben –**

1448 **(Scheurlin, G. S.; pseud.:) H. Wernberger.** Rudolph's Reise durch Europa. In getreuen Schilderungen der vorzüglichsten Städte, merkwürdigsten Naturansichten, Sitten u.s.w. Ein Panorama für die heranwachsende Jugend. 2 Bde. Nürnberg, Bauer u. Raspe, 1832. Quer-kl.-4to (12,5:22 cm). **Mit 2 gest. Titel u. 32 Stadtansichten in kol. Umrißkupfer.** VI S., 1 Bl., 316 S.; 2 Bll., S. 317-708, 2 Bll. Mod. Hlwd., Bd. 2 mit altem Rtitel. 1.200,–

Rammensee 1387 (1 Ex. ohne die Kupfer); Klotz 8130/6. – Erste Ausgabe. Selten. Sehr hübsch ausgestattetes geographisches Kinderbuch, worin die geographischen und kulturgeschichtlichen Charakteristika ausgewählter europäischer Städte im Dialog geschildert werden. Die hübschen Tafeln meist bei A. P. Eisen (vgl. Th.-B. X, 427) erschienen. Enthält Ansichten von Amsterdam, Bamberg, Basel, Berlin, Bremen, Dresden, Florenz, Frankfurt, Genua, Hamburg, Hannover, Leipzig, Lissabon, London, Madrid, Mainz, München, Neapel, Nürnberg, Paris, Rom, Stuttgart, St. Petersburg, Venedig, Wien u. a. – Text stellenweise etwas fleckig, Kupfer- u. Drucktitel zu Bd. 1 mit Wasserfleck im Außenrand, S. 489-94 stärker braunfleckig. Die Ansichten meist etwas gebräunt u. mit schwachem Textabklatsch, Ansicht von Neapel mit kl. Farbwischer, Ansicht von Bamberg bis über den Plattenrand beschnitten u. lose. Der Titel nennt 33 Städteansichten, nach Tafelverz. u. Vergleichsexemplar (unsere Auktion 52, Nr. 2362) die Ansichten aber vollständig wie vorliegend. Fehlt die Übersichtskarte in Bd. 1.

** Rare first edition. With 2 engr. titles and 32 col. engr. plates, depicting European town views. Description of the geographical, historical and cultural characteristic features of selected towns during a conversation. – Some staining in places, watermark to outer margins of titles of vol. 1, brownstaining to some leaves, some browning and off-setting to plates, small colour blurring to view of Naples, Bamberg shaved and lose. Lacking the overview map. Recent half-cloth.

**– Abbildung Seite 22 –**

1449 **Vernet, C.** Campagnes des Français sous le Consulat et l'Empire. Paris (ca. 1860). Gr.-fol. (48:31 cm). **Mit gest. Porträt u. 57 Kupfertafeln, davon 22 nach C. Vernet.** 2 Bll. Titel u. Inhalt. Lose. 300,–

Lipperheide Qk 58. – Mit Porträt von Napoleon I. und 100 Porträts von französ. Marschällen u. Generälen auf 5 Tafeln; die übrigen Kupfer mit Schlachten- u. Belagerungsszenen der napoleonischen Kriege, darunter Ansichten von Berlin, Danzig, Dresden, Preuß. Eylau, Regensburg, Ulm und Wien, ferner Madrid, Moskau, Neapel, Turin, Venedig etc. – Stellenweise Feuchtigkeitsränder, Ränder etwas gebräunt. Teilw. kleine Löcher im oberen Rand durch ehemalige Heftung.

## FRANKREICH

1450 **Dieppe – Menthelier, (J. A.) & J. L. Tirpenne.** Souvenirs et croquis de Dieppe et ses environs. Paris u.a., Tirpenne, (ca. 1840). Gr.-fol. (43:29 cm). Gest. Titel, lith. Karte und 26 lith. Tafeln von Victor Adam nach Menthelier und Tirpenne. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. und Rvg., berieben, Ecken bestoßen, Bezug stellenw. abgeschabt. 200,–

Mit Gesamtansicht von Dieppe und zahlr. Detailansichen von Gebäuden und der Umgebung (teilw. meherere auf einer Tafel). Die Tafeln mit Trockenstempeln des Verlegers Tirpenne im weißen Rand. Stockfleckig und an den Rändern gebräunt.

1451 **Du Rozoir, C.** Relation historique, pittoresque et statistique du voyage de S.M. Charles X dans le Département du Nord. Paris, Belin, 1827. Gr.-fol. (48:31 cm). Mit lith. Karte und 7 lith. Tafeln. 2 Bl., 142 S. Hldr. d. Zt. unter Verwendung der Or.-Umschläge, mit Rsch., fleckig, und berieben, Teile des Rückens fehlen an den Kapitalen. 200,–




Nr. 1448

(Du Rozoir, C.)

Die von C. Motte lith. Tafeln nach Victor Adam u.a. mit Ansichten von Lille (2), Dünkirchen, Hazebrouck, eine Tafel mit Medaillen. – An den Rändern gering stockfleckig, eine Tafel lose, eine unten mit kleinen Einrissen, Stempel auf Vorsatz und Vortitel. Unbeschnitten.

1452 **Elsaß. – Rothmüller, J.** Vues pittoresques des chateaux, monuments & sites remarquables de l'Alsace. Colmar, Hahn, (1839). 4to (29,5:23,5 cm). **Mit zweifarb. lith. Titel mit 6 Vign. und 124 lith. Ans. auf aufgewalztem China.** 72 Bll. Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, etwas berieben. 500,–

Thieme-B. XXIX, 94. – Romantische Ansichten von Städten, Burgruinen, Landschaften. – Unbeschnitten; teilw. gebräunt u. stockfleckig, 1 Taf. mit Randeinriß.

1453 – – Vues pittoresques des chateaux, monuments & sites remarquables de l'Alsace. Colmar, Hahn, (1839). 4to (30:23 cm). Mit 52 (statt 124) lith. Ans., teilw. auf aufgewalztem China. 29 (statt 72) Bll. Text. Lwd. d. Zt. mit 1 beigeb. Lieferungsumschl., Ecken u. Kapitale bestoßen, Vorsätze erneuert. 250,–

Thieme-B. XXIX, 94. – Gebräunt u. stockfleckig. Fehlen der farblith. Titel, 72 Ans. u. Text. Hs. Besitzvermerk „Marguerite de Graffenried Berne 1958“ auf dem Vorsatz.

1454 **Frankreich. – Almanache. –** Étrennes mignon(n)es, curieuses et utiles, avec plusieurs augmentations & corrections. Paris, Durand, 1762. 16mo (10:5,5 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten. 40 Bll. Roter Ldr. d. Zt. mit Deckel- und Rückenvergoldung sowie Goldschnitt; stellenweise etwas berieben oder beschabt, Ecken bestoßen. 300,–

Vgl. Grand-Carteret 107 (EA ff.). – Selten. Erstmals 1725 erschienen (Étrennes mignonnes), ab 1728 unter diesem Titel. „Le texte, en plus des fonctions officielles, donne l'origine de différentes curiosités, des usages, des arts, une chronologique des choses remarquables“ (Grand-Carteret). Mit 1 gefalt. Gesamtkarte von Frankreich und 1 gefalt. Karte der Umgebung von Paris. – Etwas gebräunt und vereinzelt leicht fleckig, die Umgebungskarte mit kl. Randläsur.

1455 **Hanotaux, G.** Histoire de la Nation Francaise. 15 Bde. Paris, Société de l'Histoire Nationale u. Librairie Plon, 1920-29. 4to (29:23,5 cm). Mit zahlr. Farbtaf. u. Textillustr. Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rsch., reicher Rvg. u. goldgepr. Portr.-Vignetten, gering berieben u. verblasst. 300,–

Enth.: Géographie humaine, histoire politique, religieuse, militaire et navale, diplomatique, économique et financière, des arts, lettres et sciences. – Dazu: **1.** (J.-L.-M. Dugast de Bois Saint-Just). Paris, Versailles et les Provinces, au dix-huitième siècle. 3 Bde. Paris u. Lyon, 1811-17. (20.13 cm). Pp. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel, Kanten minimal berieben. – Anekdoten aus dem Privatleben bekannter Personen. – **2.** (J. Chamberlayne).The present state of Great Britain and Ireland. Sixth corrected edition. 3 Tle. in 1 Bd. London 1728. (20,5:13 cm). Mit gest. Front. u. 1 Falttabelle. Späterer Ldr., etwas beschabt u. fleckig. – Lowndes II, 406. – Erschien in zahlr. Aufl. „His best-known work… with lists of public officers and statistics“ (DNB IV, 3). – Etwas gebräunt, stellenw. gering stockfleckig, Vorsatz mit Eintrag von alter Hand. – Zus.19 Bde.

1456 **Merian, M. – Z(eiller), M.** Topographia Galliae, oder Beschreibung und Contrafaitung der vornehmbsten und bekantisten Oerter in dem Königreich Franckreich. 13 Teile in 2 Bdn. Frankfurt, C. Merian, 1655-61. Fol. (ca. 32:21,5 cm). **Mit 9 gest. Titeln, 18 meist doppelblattgr. Kupferkarten und 397 (statt 400) Ansichten auf 301 (statt 304) meist doppelblattgr. Kupfertafeln (einige gefaltet).** Prgt. d. Zt. mit span. Kanten, etwas fleckig bzw. angestaubt; vordere Innengelenke gebrochen bzw. angebrochen. 5.000,–

Wüthrich IV, S. 479 ff., Nr. 71. - Erste Ausgabe des „dreizehnbändigen Kapitalwerks“ (W.). Mit 2 („Invalidendom“) der 3 später eingeschobenen Zusatztafeln (vgl. W. S. 488). - Etwas gebräunt, die Textseiten stellenweise stärker betroffen, und vereinzelt etwas fleckig. Nur wenige Taf. bis an den Plattenrand beschnitten oder mit teilw. restaurierten Randeinrissen. „Eglise des Religieux de la Mercy“ mit kl. Fehler im Druck durch Papierfalte, „Le Fort Royal“ mit kl. Loch im Bild; „Toul“ über Kopf eingebunden. Fehlen in Teil 1 die Tafeln „Jardin du Luxembourg“ und „Rueil(-Malmaison) Pomeranzengarten“ sowie in Teil 3 „Tanlay Gartenfront“. Mit Bibliotheksstempel und Exlibris der Bibliothek Ysenburg-Büdingen auf Titel verso und Vorsatz; Privatsammlung Deutschland.

13 parts in 2 volumes. First edition. With 9 engraved titles, 18 maps and 397 views on 301 plates. Some browning, stronger in places to text, and spotting; a few plates only cut into neatline or with marginal tearing (partly restored); 1 plate misprinted due to paper crease, 1 with small hole affecting image, 1 bound upside down. Both vols. with library stamp and bookplate “Ysenburg-Büdingen”. A fine copy, bound in contemp. vellum; somewhat spotted; front inner hinges (partly) cracked but firm.

1457 **Pyrenäen. – Gorse, A.** Luchon et ses environs. Luchon, Lafont, ca. 1860. Qu.-4to (22:32 cm). Mit 20 lith. Ansichten. 12 S. Or.-Lwd. berieben, stellenweise wasserfleckig, Bezug stellenweise abgerieben. – Text etwas gebräunt, Tafeln im weißen Rand etwas stockfleckig; einige Ecken etwas gestaucht. 150,–

1458 – **Petit, V.** Bagnères de Luchon et ses environs. Luchon, Dulon, ca. 1860. Qu.-fol. (27:38,5 cm). Mit lith. Titel mit kol. Vignette und 25 (3 doppelblattgr., 1 gefalt.) lith. Tafeln. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel und Goldschnitt; lichtrandig und mit starken Gebrauchsspuren, Gelenke gebrochen, vorderes Innengelenk breit überklebt, da Deckel lose; Rückdeckel fast lose. 300,–

Tafeln nummeriert 1-30 (bei den mehrblättrigen jedes Blatt einzeln). – Etwas stockfleckig und Unterrand wasserfleckig, dreiblättriges Panorama links etwas geknittert und an 1 Faltstelle mit Schabspur.

## GROSSBRITANNIEN

1459 **Burlington, C., D. Rees u. A. Murray.** The modern universal British traveller; or, a new, complete, and accurate tour through England, Wales, Scotland, and the neighbouring islands. London, Cooke, 1779. Fol. (37,5:25 cm). Mit gest. Front., 2 gefalt. Kupferkarten u. 105 (statt 106) Kupfertafeln. 3 Bll., 836 S., 8 Bll. (Index). Ldr. d. Zt. mit farb. Rsch. u. goldgepr. Rtitel., berieben u. bestoßen, Gelenke geschickt restauriert, Deckel mit kl. Fehlstellen, Innengelenke mit Gewebeband verstärkt. 300,–

Cox III, 556f. – Die Kupfer zeigen Ansichten der wichtigsten Städte Großbritanniens, darunter Birmingham, Edinburgh, Glasgow, Liverpool, London u.a. Außerdem einige Gebäude- u. Landschaftsansichten. Die Karten zeigen Großbritannien u. England. – Gering gebräunt u. stockfleckig, 1 Tafel mit gr. Einriss. Ohne die Ansicht von Clare Hall, Cambridge. oRR./Waf.

1460 **Funck, D.** Der in Europa und America verehrliche Thron und Kron Groß-Britanniens oder des Königreichs Engel- Schod- und Irrlands gründliche Abschilderung. Nürnberg, D. Funck, ca. 1692. 12mo (13,5:8 cm). Mit gest. Frontispiz, 5 gest. Porträts und 6 (2 gefalt.) Kupfertafeln. 285 S. Pp. d. Zt., etwas fleckig und berieben, Bezug am Rücken mit Ein- und Ausrissen, Vordergelenk angebrochen. 150,–

VD 17 39:130648P; Alden-L. 691/63. – Eine von mindestens drei undatierten Ausgaben, die sich durch die Kollation und den Zeilenfall des Titels unterscheiden, zuvor war 1690 eine datierte Ausgabe erschienen. Als Begleittext zu Funcks Karte der Britischen Inseln, die hier wie fast immer nicht vorliegt, erschienen. Die Kupfer mit Ansichten von London, Londonderry, Oxford, Rochester und Windsor sowie einer Innenansicht des Parlaments und 5 Regentenporträts. Kap. 9 beschreibt die britischen Überseebesitzungen in Nordamerika und der Karibik. – Etwas braunfleckig, Kupfer stark gebräunt. Aus der Bibliothek Karl Gerd v. Ketelhodt (1738-1814), von Fürst Ludwig Friedrich II. für die Fürstl. Bibl. Rudolstadt erworben (vgl. ADB XV, 669).

1461 **Neunjähriger Krieg. – Riegel, C.** Des zwar verunruhigten, doch dabey allarten Teutschlandes dritter (&) vierdter Theil (von 8)… Darzwischen auch ein und anders notables von der grossen Veränderung in den Königreichen Engeland, Schott- und Irrland. 2 Bde. Frankfurt und Leipzig, Riegel, 1690-91. 12mo (13,5:8 cm). Mit 2 gefalt. Frontispizen, 15 gest. Porträts sowie 7 (6 gefalt.) gest. Ansichten und Plänen. 7 Bll., 599 S.; 8 Bll., 598 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, 4. Tl. stärker. 300,–

VD 17 39:122561Y bzw. 122565D. – Zur Geschichte der Kriege Ludwigs XIV., vorliegend hauptsächlich zu den Jakobitischen Aufständen auf den britischen Inseln. Mit Ansichten von Bonn, Cork, Dublin, Galway, Limmerick und Londonderry sowie einer Schlachtendarstellung. Das Frontispiz zu Tl. 3 nach S. 516 eingebunden. – Etwas gebräunt und fleckig, Tl. 4 auch etwas wasserfl. Tl. 3, S. 1/2 und Plan/Ansicht von Bonn gelockert sowie mit kl. Falzeinriss bis ins Bild, S. 489f. mit kl. Randeinriss bis in den Text; Schlachtenans. in Tl. 4 geknittert und mit Läsuren. Beide Titel und ein Innendeckel mit hs. Besitzvermerk „Bibliotheca Lucemburgk".



Nr. 1462

1462 **Thames Tunnel. – Sketches** of the works for the tunnel under the Thames, from Rotherhithe to Wapping. (London), Harvey & Darton, 1828. Qu.-kl.-8vo (9,5:13,5 cm). Mit 1 Aquatintaradierung, 11 (2 gefalt.) gest. bzw. lith. Tafeln (davon eine mit Aufleger) u. 2 (1 gefalt., 1 doppelblattgr.) lith. Plänen.15 nn. Bll. Umschlag d. Zt., mit einigen Gebrauchsspuren, Rücken überklebt. 500,–

Darstellung zu dem 1843 fertiggestellten, weltweit ersten Tunnel unter einem Fluss. – Gering fleckig. Die Aquatintaradierung u. wenige weitere Taf. gering angeschnitten.

**– Abbildung oben –**

## HOLLAND – BELGIEN – LUXEMBURG

1463 **Alting, M.** Descriptio secundum antiquos qagri Batavi & Frisii, una cum conterminis. Sive notitia Germaniae inferioris. – Descriptio Frisiae inter Scaldis portum veterum & Amisiam. Zus. 2 Tle. u. Anhang in 1 Bd. Amsterdam, H. Wetsteen, 1697-1701. Fol. (38,5:25,5 cm). **Mit gest. Front., 15 doppelblattgr. Kupferkarten, 3 Kupfertafeln, 5 Textkupfern u. 1 gefalt. Stammtaf.** 11 Bll., 132 S., 8 Bll.; 2 Bll., 18 S., 1 Bl.; 16 Bll., 216 S., 20 Bll. Kalbsldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., berieben, Ecken, Kanten und einige Stellen beschabt, Vordergelenk oben kurz eingerissen, Rücken oben und unten etwas lädiert. 600,–

Brunet VI, 25131; Tiele 36-37. – Erste Ausgabe. Beschreibung Hollands und Frieslands nach den Kenntnissen antiker u. mittelalterlicher Autoren. Die figürl. Kartuschen der 5 Karten zum 1. Teil von C. u. J. Luyken bzw. J. Goeree gestochen, die Karten zum 2. Teil sind von G. de Broen, die gefaltete Deutschlandkarte nach Ptolemaeus zum Anhang ist unbezeichnet. – Sauberes Exemplar.

1464 **Basnage, (J.).** Annales des Provinces-Unies, depuis les négociations pour la paix de Munster, jusqu'à la paix de Breda (&) depuis la paix d'Aix-la-chapelle, jusqu'à

(Basnage, (J.))
celle de Nimège. 2 Bde. Den Haag, C. Le Vier, 1726. Fol. (38,5:25 cm). Mit wiederh. gest. Titelvignette sowie einigen Vignetten und Textkupfern. 6 Bll., VIII, 150, 842 S.; 4 Bll., XVII, 958 S., 22 Bll. Hldr. um 1800, stärker beschabt und bestoßen. 300,–

Haag II, 14. – Zweite Ausgabe, erstmals mit Bd. 2. – Etwas gebräunt, streckenw. stärker. Stellenw. fleckig oder etwas wasserrandig, vereinzelt auch sporenfleckig. Beide Bde. mit mod. Wappenexlibris „Bulgarini d'Elci" im vord. Innendeckel, vord. freie Vorsätze und Titelei jeweils mit entsprechendem Wappen-Prägestempel.

1465 **Beaurain, (J. de).** Histoire de la campagne de M. le Prince de Condé, en Flandre en 1674; précédée d'un tableau historique de la guerre de la Hollande jusqu'à cette époque. Paris 1774. Fol. (40,5:29,5 cm). Mit gest. Titel, 2 gest. Porträt-Tafeln, 40 (statt 41; 34 doppelblattgr., 6 gefalt.) Kupfertafeln und -karten sowie einigen gest. Initialen und Vignetten. 2 Bll., XIV, 63, 216 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt., stark berieben u. bestoßen, Rücken mit Wurmspuren, Gelenke eingerissen. 400,–

Graesse I, 317; Cohen-R. 128. – Mit großer Übersichtskarate der Katholischen Niederlande und Umgebungskarten der Kriegsschauplätze, alle mit farbig eingezeichneten Truppenformationen. Ferner grenzkol. Karten der Niederlande, des Mittelrheins und Burgunds, Ansicht von Schloss Argenteau und Grundriss der Festung Navagne. – Teilw. stark gebräunt, etwas fleckig, vereinzelt kleine Feuchtigkeitsränder. Falttafeln teilw. mit Falzeinrissen u. kleineren Randläsuren. Das Reiterporträt mit Bleistift nachgezogen. oRR/Waf.

1466 **s'Hertogenbosch. – Hanewinkel, S.** Reize door de majorij van s'Hertogenbosch, in den Jaare 1798. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam. A. B. Saakes, 1799-1800. (22:13 cm). **Mit 2 gest. Titeln mit Vign., 1 gefalt. altkol. Kupferkarte u. 6 Kupfertaf. mit 12 Ansichten.** VIII, 146; XVI, 240 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Ecken bestoßen. 1.200,–

Erste Ausgabe, mit dekorativen Ansichten, jeweils 2 auf 1 Tafel. – Teilw. etwas stockfleckig.

**– Abbildung unten –**

1467 **Le Clerc, J.** Geschiedenissen der vereenigde Nederlanden. Sedert den aanvang van die Republyk tot op den Vrede van Utrecht in't Jaar 1713 en het Tractaat van Barriere in't Jaar 1715 gesloten. 3 Bde. Amsterdam, Z. Chatelain, 1730. Fol. (40:26 cm). **Mit 3 gest. Front., 3 gest. Titelvign., 57 gest. Porträts, 51 doppelblattgr. (1 gefalt.) Kupfertafeln, teilw. von J. Luyken u. B. Picart, sowie 2 gefalt. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, teilw. berieben, Ecken sowie Rücken




Nr. 1466



Nr. 1467

von Bd. 1 an Kopf u. Fuß bestoßen, Vordergelenk von Bd. 3 eingerissen. 1.500,–

Van Stolck 259; Van Eghen/Van der Kellen II, 753 (No. 474). – Zur niederländischen Geschichte 1555-1715. Mit den schönen Medaillon-Porträts, histor. Szenen, Belagerungsansichten u. -plänen etc. Enthält auch die prächtige Darstellung des bei Berkhey am 3. Feb. 1598 gestrandeten Walfisches, hier in einem sehr genauen Nachstich des Kupferstich-Flugblattes von I. Matham nach H. Goltzius (Barthelmeß/Münsing 16). – Stellenweise etwas gebräunt, gering fleckig, Falttafel mit Restaurierung im Rand. Insgesamt sehr gutes Exemplar.

**– Abbildung oben –**

1468 **(Maaskamp, E.).** Voyage dans l'intérieur de la Hollande, fait dans les année 1807-1812. 3 Bde. Amsterdam, Maaskamp, (ca. 1812). (18:12 cm). **Mit 3 gest. Titeln, 37 Aquatintataf. u. 20 kol. Kostümkupfern.** Pp. d. Zt. mit Rückenschild, Kanten u. Gelenke berieben. 800,–

Lipperheide Gb 41 (nur Bd. 1-2); vgl. Tiele 707 u. Landwehr, Books with col. plates 366 u. 369. – Um Band 3 erweiterte Ausgabe der „Voyage … fait … 1806 et 1808" ; Bd. 1-2 sind eine Titelauflage davon. Mit Ansichten u.a. von Amsterdam, Dordrecht, Nimwegen, Rotterdam u. Utrecht in Aquatinta sowie hübschen kolorierten Kostümkupfern, die verkleinerte Nachstiche von Maaskamps „Afbeeldingen van de kleedingen (etc.)" sind (Lipperheide Gb 39-40). Die Aquatintatafeln entsprechen der Aufstellung bei Landwehr 369, zu den Kostümtafeln vgl. L. 366. – Vereinzelt gering stockfleckig, wenige Aquatintatafeln etwas knapp beschnitten.

**– Abbildung Seite 25 oben –**

1469 – Le voyageur dans les Pays-Bas Unis. Amsterdam, Maaskamp, 1818. (15,5:10 cm). **Mit gest. Titel u. 21 teilw. gefalt. u. doppelblattgr. Kupfertafeln u.- karten.** 380 S. Or.-Pp., berieben u. fleckig. 600,–

Enthält meist Umgebungskarten holländischer Städte, 1 mehrfach gefalt. kolorierte Münztafel u.a. – Stellenweise etwas gebräunt, am Schluss 2 Bll. handschriftlicher Index.

1470 **Slichtenhorst, A.** XIV. Boeken van de Geldersse Geschiedenissen. Getrocken meerendaels uyt de Latynisse Werken van J. J. Pontanus. 2 Tle. in 1 Bd. Arnheim, J. van Biesen, 1654. Fol. (32:21 cm). **Mit gest. Titel, 5 (1 gefalt, 4 doppelblattgr.) Kupferkarten, 16 doppelblattgr. gest. Ansichten u. Plänen u. einigen Wappenholzschnitten.** 7 Bll., 116 S., 2 Bll.; 596 S., 12 Bll. Mod. Hldr. 1.000,–

Graesse V, 406; Delvenne II, 254 (beide unter Pontanus). – Holländische, von S. nicht nur übersetzte, sondern wesentlich erweiterte Fassung des latein. Werkes von Pontanus (1639). Umfassende Geschichte des Herzogtums Geldern, mit dekorativen Vogelschauansichten mit darüberliegender kl. Gesamtansicht von N. van Ge-




Nr. 1468

elkercken (Lex. Gesch. d. Kartographie 248). Unter den insges. 12 Ansichten Arnheim, Harderwijk, Nijmegen u. Zutphen, 3 Taf. mit Plänen. – Stellenweise etwas gebräunt, gering fleckig.

**– Abbildung unten –**

1471 **Strada, F.** De Bello Belgico decades duae. Mainz, J. G. Schönwetter, 1651. 4to (21,5:17 cm). **Mit gest. Frontispiz (Leo Belgicus), 30 gefalt. Kupferansichten u. 26 gest. Porträts (davon 1 im Text).** 3 Bll., 778 (recte 776) S., 53 Bll. Späterer blindgeprägter Schweinsldr. im Stil d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 erneuerten Schließen, leicht berieben, vereinzelt kl. Flecken u. Wurmstiche. 800,–

VD 17 23:242279H; de Backer-S. VII, 1610; van der Heijden 14; Tooley 29. – Erste Gesamtausgabe beider Dekaden, die Ausgabe teilten sich wohl die Verleger J. Beyer u. Schönwetter. Mit den bekannten Schlachten- und Belagerungsansichten aus dem niederländischen Unabhängigkeitskrieg gegen Spanien, die Porträts zeigen Fürsten und Generäle beider Seiten. Mit dem häufig fehlenden Tafelverzeichnis am Schluss. – Meist stark gebräunt bzw. braunfleckig, auch die Illustrationen. Frontispiz am rechten Bildrand mit teilw. hinterklebten Wurmgängen. Vereinzelt kl. Randläsuren, S. 83/84 mit Eckabriss (mit geringem Buchstabenverlust). Die Ans. teilw. mit Falzeinrissen (1 längerer vor S. 319 unschön mit Klebeband rep.) u. Faltstellenläsuren sowie etwas geknittert u. mit Wurmgängen mittig, bei der Ans. bei S. 170 die vertikale Faltung angeplatzt.

1472 – De bello Belgico decas prima. Antwerpen, J. Cnobbart Witwe & Erben, 1640 (am Schluss: 1641). (18,5:11 cm). Mit gest. Titel in Form des Leo Belgicus u. 13 gest. Porträts (12 im Text, 1 auf Tafel). 7 Bll., 623 S., 39 Bll. Hldr. d. 19. Jh. mit Rvg., Deckel beschabt, Ecken u. Kanten etwas bestoßen, Rücken unten mit kl. Bezugsfehlstelle, Vordergelenk gebrochen u. Vorderdeckel lose. 300,–

De Backer-S. VII, 1608; van der Heijden 8.2; Tooley 18. – Stellenw. gering gebräunt u. vereinzelt kl. Flecken oder etwas Druckabklatsch. Porträts teilw. etwas knapp beschnitten, das Porträt vor S. 85 aufgelegt.

1473 – De bello Belgico decas prima. Antwerpen, J. Cnobbart Witwe & Erben, (nach) 1640. (16,5:10,5 cm). Mit gest. Titel in Form des Leo Belgicus u. 13 gest. Porträts (11 im Text, 2 auf Tafeln). 7 Bll., 565 S., 45 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, vereinzelt fleckig. 300,–

De Backer-S. VII, 1608; van der Heijden 8.3; vgl. Tooley 18 u. 26. – Wohl vor 1645 erschienen. – Stellenw. leicht gebräunt. Porträts teilw. etwas knapp oder geringfügig angeschnitten, das nach S. 416 mit kl. Loch im Bildrand. Alle Kupfer mit starkem Druckabklatsch.

1474 – De bello belgico. Decas prima (von 2). Antwerpen, J. Cnobbaert Witwe u. Erben, 1649. (19:12 cm). Mit Kupfertitel in Form des Leo Belgicus u. 12 gest. Tafeln mit




Nr. 1470




Nr. 1475

(Strada, F.)

Porträts. 7 Bll., 629 S., 37 Bll. Flex. Prgt. d. Zt. mit 2 (von 4) Bändern, etwas angestaubt u. vor allem Rücken etwas gedunkelt. 300,–

De Backer-S. VII, 1609; van der Heijden 10.2; Tooley 26. – Streckenw. leicht gebräunt, vereinzelt gering fleckig. Anfangs Text mit Unterstreichungen in Tinte. Bildunterschrift des Porträts nach S. 580 wohl aufgrund eines Plattenschadens angeschnitten. Vorsatz mit Erwerbungsvermerk Leiden, 15. Mai 1704, Drucktitel mit kl. Monogramm in Tinte.

1475 – De bello Belgico decas secunda (von 2). Paris, J. Du Val, 1648. (18,5:11,5 cm). Mit gest. Frontispiz (Leo Belgicus). 7 Bll., 800 S., 47 Bll. Ldr. d. Zt., abgeschabt, Vorderdeckel teils wasserfleckig, Ein- u. Ausrisse, Rücken mit Fehlstellen. 300,–

De Backer-S. VII, 1610 Anm.; van der Heijden 11 Anm.; nicht bei Tooley. – Seltene Du Val-Ausgabe. – Meist etwas gebräunt u. teilw. Ränder bis in den Text wasserfleckig, auch Leo Belgicus oben links im Bild betroffen. Zweite Hälfte mit kl. Wurmspuren im w. Unterrand, Lage Ppp gelockert.

**– Abbildung links –**

1476 **Vingt-cinq vues remarquables** dans la Hollande. Twenty-five remarkable views in Holland. Rotterdam, Arbon & Krap, 1825. Qu.-4to (20,5:26,5 cm). **Mit 21 (statt 25) Kupfertafeln.** 1 Bl. Titel. Spätere Heftung. 500,–

Die Tafeln gestochen u.a. nach Jan de Beijer (7). Hermanus Petrus Schouten (1747-1822) hat 7 Tafeln gezeichnet und gestochen; Stecher bei je 3 Tafeln waren Philippus van der Schley (1724-1817) und W. Writs (wohl Willem Writs; 1731-1786). – Titel etwas fleckig. Fehlen die Tafeln Nr. 6-7 u. 24-25.

**– Abbildung unten –**

## ITALIEN – GRIECHENLAND UND GRIECHISCHE BEFREIUNGSKRIEGE – MITTELMEER

1477 **Athen. – Die Elginischen Marmorbilder in Umrissen.** Getreu dargestellt nach der Londoner Originalausgabe vom Jahr 1816. Leipzig und Darmstadt, C. W. Leske, (um 1825-1828).Gr.-fol. (52:34 cm). Mit 62 Kupfertaf. 2 Bll. Or.-Ppbd., beschabt, Kanten bestoßen. 300,–

Vgl. Graesse II, 467 (englische Ausgabe). – Prächtige Wiedergaben der berühmten „Elgin-Marbles“ aus dem Parthenon der Akropolis in Athen. Die Tafeln zeigen eine Ansicht, je einen Grund- und Aufriss sowie einen Durchschnitt des Parthenon sowie Skulpturen,




Nr. 1476



Nr. 1479

Giebelfelder, Ausschnitte und eine Übersicht der erhaltenen Stücke vom äußeren Fries usw. – Durchgängig etwas stockfleckig.

1478 – **Leake, W. M.** The topography of Athens. With some remarks on its antiquities. London, J. Murray, 1821. (21,5:13,5 cm). Mit gest. Front. u. 8 gefalt. gest. Tafeln. 4 Bll., CXIV S., 1 Bl., 435 S. Blindgepr. Ldr. mit Rvg. u. Rsch., berieben, Vorderdeckel lose. 200,–

Blackmer 971; Atabey 689; Contominas 387. – Erste Ausgabe. „Leakes work on Athens is the basis for modern topographical and archeological studies of the city. A very important work" (B.). – Tafeln stockfleckig; Titel verso mit Stempel u. Ausgeschiedenstempel, recto durchscheinend.

1479 – **(Papadopoulos) Vreto(s), M.** Hai neai Athenai .. Athènes moderne. Album contenant les vues des principaux monuments modernes de la capitale de la Grèce. Accompagnées d'une description. Paris, C. Reinwald, 1861. Imp.-fol. (57:41 cm). **Mit 12 lithogr. Ansichten mit Tonplatte.** 12 S., 1 Bl. Blauer Or.-Hlwd., angestaubt, wasserfleckig, Ecken und Kanten bestoßen. 4.000,–

Blackmer 1249. – Erste Ausgabe des seltenen und prachtvollen Tafelbandes, gewidmet Königin Amalie von Griechenland. Variante mit griechisch-französischem Paralleltext. Mit Tafelverzeichnis und Subskribentenliste. „The lithographs in fact are after photographs and include views of Piraeus, Athens, the Palace, the Royal Gardens, the Cathedral (Metropolis), the University, the Observatory, St. Nikodemus church, the Amaleion Orphanage, the Arsakeion School for girls, the Ophthalmic hospital and the Queen's farm … Marinos Vretos was the son of Andreas P. Vretos, Guilford's librarian. He was a journalist and writer working between Paris and Athens" (Blackmer). – Weiße Ränder teilw. schwach fingerfleckig.

** First edition, extremely rare. With text in Greek and French and 12 tinted lithographs. – Minor marginal fingermarking in places. Bound in orginal cloth-backed blue printed boards, dusty, waterstained, extremities worn.

**– Abbildung oben und Tafel 11 –**

1480 **Audot, L.-E.** l'Italie, la Sicile, les Iles Éoliennes, l'Ile de Elbe, la Sardaigne, Malte, l'Ile de Calypso, etc. Recueillis et publiés par Audot Père. 7 Tle. in 4 Bdn. Paris, Audot Fils, 1834-37. Gr.-8vo (27:17,5 cm). **Mit 1 gefalt. gest. Karte in Rot- u. Schwarzdruck sowie 298 Stahlstichtafeln.** Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben u. bestoßen. 1.200,–

Andres 628. – Umfangreiches Werk mit Gebäude- und Detailansichten italienischer Landschaften und Städte, Trachten, Volksszenen etc. Die Tafeln teilw. mit 2-4 Darstellungen. Andres nennt 291 Taf., Vergleichsexemplare mit bis zu 300; vorliegend mit den Tafeln 1-291 und den zusätzl. 95bis, 95ter, 107bis, 114bis, 115bis, 120bis u. 170bis. – Text teilw. etwas stockfleckig und vereinzelt leicht gebräunt, Taf. nur vereinzelt leicht fleckig, die Kte. etwas stärker u. mittig mit kl. Faltstelleneinriss.

** 7 parts in 4 vols., with engraved folding map and 298 steel engr. plates. – Foxing and occasional browning to text, also some foxing to map and small tear to folding at center, only slight occasional staining to plates. Contemp. half-calf, somewhat rubbed and worn.

1481 **(Barthélemy, J. J.).** Voyage du jeune Anarchasis en Grèce. Recueil de cartes géographiques … relatifs au voyage du jeune Anarchasis. 9 Bde. (Text) u. Atlasbd. Zweibrücken, Sanson & Co., 1791. (17:10,5 u. 25,5:21 cm). **Mit 31 (22 gefalt.) Kupfertafeln.** Gesprenkelte Hldr. d. Zt. mit je 2 goldgepr. farb. Rückenschildern, gering berieben, 2 Rücken mit kl. Wurmlöchern am Fuß, 2 Rücken mit Fehlstelle am Fuß, 1 mit Fehlstelle am hinteren Gelenk. 400,–

Vgl. Monglond I, 413, Contominas 30 u. Blackmer 83. – Berühmte, vielfach aufgelegte Beschreibung des antiken Griechenland in Form einer fiktiven Reise im 4. Jh. vor Christus. „It is difficult to overestimate the importance of ‚Anarchasis' in the development of French neo-classicism and in the creation of philhellenic sentiment" (B.). Die Tafeln mit Karten, Plänen, Altertümern u. 1 Tafel mit Münzen. – Vorsätze leimschattig. Die Übersichtskarte mit Randeinriss bis ins Bild u. etwas knittrig. Sonst sauberes Exemplar.

1482 **Belin, J. L.** Le Simplon et l'Italie septentrionale. (Paris 1841). 4to (26:17,5 cm). Mit gest. Tit. u. 14 Stahlstichans. 355 S. Roter Maroquin d. Zt. mit ornam. Rücken- u. Deckelvergold. u. Goldschnitt, etwas bestoßen, Kanten berieben, Vordergelenk gebrochen u. mit Klebeband überklebt. 300,–

Andres 634. – Einzige Ausgabe. – Größtenteils stockfleckig und gebräunt; Buchhänderetikett (P. Ducot, Librairie de l'Archeveché) auf dem Vorsatz.

1483 **Bouhours, (D.).** Histoire de P. d'Aubusson-La-Feuillade, Grand-Maistre de Rhodes. Augmentée de notices sur quelques-uns des personnages de la Maison de P. d'Aubusson qui se sont distingués dans ces derniers temps, par M. de Billy. Paris, Goujon & Brunot, 1806. 4to (26:20 cm). 1 Bl., XII, 352 S. Ldr. d. Zt. mit rotem Rückenschild, verg. Deckelfileten, Stehkanten- und reicher Rückenvergoldung; vereinzelt etwas berieben, Ecken gering bestoßen. 400,–

De Backer-S. I, 1902, 14; vgl. Atabey 142 u. Hellwald 140 (jew. EA bzw. 2. Ausg.). – Vierte, erweiterte Ausgabe der Biographie von d'Aubusson (1423-1502), Großmeisters des Johanniterordens auf Rhodos und Verteidiger der Insel gegen die Türken. – Leicht gebräunt, stellenweise etwas stärker; 2 Seiten mit Randeinriss (1 bis in den Text). Fehlt wohl das Front.

1484 **Brockedon, W.** Italy, classical, historical, and picturesque. London, Glasgow u. Edinburgh ca.1850. Fol. (34,5:25 cm). **Mit gest. Titel mit Vign. u. 60 Stahlstichtaf.** 3 Bll., S. V-XII, 127 nn. Bll. Hldr. d. Zt., stärker berieben, teils beschabt, Rücken mit Rissen u. oben stark lädiert. 800,–

Vgl. Andres 637. – Ausgabe nicht exakt zu ermitteln. Mit Ansichten von Bologna, Ferrara, Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Siena, Venedig, Vicenza u.a. nach Stanfield, Prout, Leitch etc. – Leicht gebräunt, stock- u. wasserfleckig in den Rändern; Innengelenk hinten vor den letzten Bll. vollständig gebrochen, Einband dort vom Buchblock gelöst; Bindung gelockert.

1485 **Bury, Charlotte.** The three great sanctuaries of Tuscany. Valombrosa, Camaldoli, Laverna. A poem. London, J. Murray, 1833. Qu.-fol. (28:38,5 cm). Mit rad. Front., gest. Porträt u. 6 Schabkunsttaf. nach E. Bury. XI S., 1 Bl. Subskr., 139 S. Lwd. d. Zt. mit Deckelschild, bestoßen, Rücken mit Bezugsfehlstelle. 250,–

Die schönen Ansichten in Braun gedruckt. Enthält auch landeskundliche Notizen. – Etwas gebräunt u. stellenw. stockfleckig.

1486 **Cammerer, A. A.** Historisch-statistische Beschreibung des Königreiches Griechenland nach dem gegenwärtigen Bestande. Kempten, T. Dannheimer, 1834. (19,5:12,5 cm). Mit 1 Stahlst.-Porträt, 1 Stahlst.-Ans. und einer mehrf. gefalt. gest. Karte von Griechenland. IV, 282 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 Rückensch., etwas berieben. 400,–



Nr. 1487

(Cammerer, A. A.)

Erste Ausgabe. – Enth. die Beschreibung des nach der Befreiung v. der Türkenherrschaft 1832 ausgerufenen Königreichs Griechenland. Die Taf. zeigen Otto I. u. eine Ansicht v. Athen. – Vereinz. wenig stockfleckig. Titel verso mit altem nicht störendem Sammlungsstempel; Buchhändlerschild. Robert Wölfle, München.

1487 **(Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de).** Voyage pittoresque de la Grèce. Tl. 1 u. 2/I-II (alles) in 3 Bdn. Paris, J. J. Blaise, 1782-1822. Gr.-fol. (55:36 cm). **Mit 3 gest. Titeln mit Vignette, 1 Porträt-Kupfer, 168 (9 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 2 doppelblattgr. Kupferkarten, 21 Textvignetten u. 1 gefalt. Stammtafel.** 3 Bll., XVI, 204 S.; 2 Bll., XII S., 2 Bll., 346 S.; 1 Bl., S. (347)-518. Hldr. des späten 19. Jh. mit goldgepr. Rückentitel, etwas beschabt u. bestoßen. 6.000,–

Blackmer 342; Atabey 241 („Sumptuous work"); Lipperheide Kc 2; Hiler 166; Cohen-R. 238; Zacharakis 607-624; Chatzipanagioti-S. 218. – Erste Ausgabe, Bd. 1 im ersten Druck, kenntlich an den bei Blackmer erwähnten Merkmalen (Vorrede endet in der 4. Zeile). Prachtvolle Reisebeschreibung, nach dem Tod des Autors im Jahre 1817 wurde der zweite Teil des zweiten Bandes von Barbié du Bocage beendet. „The plates in this important work are mostly after drawings by Hilaire, whom Boppe regards as the artist who most clearly understood and penetrated the life of the Levant. An interesting feature of this work is the series of costume plates at the end of vol. II, these are after drawings by Moreau" (Blackmer). Unter den Tafeln sind neben den bekannten Darstellungen zahlreicher bekannter Altertümer und archäologischer Funde auch 24 Karten sowie zahlreiche Ansichten von Städten und Ortschaften, meist mit reizvoller figürlicher Staffage, darunter Coroni, Kos, Naxos, Pathmos, Rhodos, Scio u.a. Teil 2/II behandelt hauptsächlich Konstantinopel und Umgebung, dabei drei große Gesamt- sowie zahlreiche kleinere Detailansichten. Von besonderem Reiz sind auch die 21 großangelegten spätbarocken Textvignetten. Am Schluss von Bd. 1 ein nicht zugehöriges Bl. eingebunden. – Teilw. leicht gebräunt oder stockfleckig, stellenw. stärker, Tl. 2/I gegen Ende mit braunem Wasserfleck in der unteren Außenecke. Vereinzelt kl. Randläsuren; in Tl. 1, S. 15/16 unten mit Randausriss u. Taf. 104 im w. Unterrand etwas geknittert; in Tl. 2/I Doppeltaf. 3/4 mit rep. Randausriss u. in 2/II bei der Viertertaf. 126-129 Randeinriss u. Plattenrandbruch unschön mit Tesa hinterklebt. Insgesamt aber gutes, unbeschnittenes und breitrandiges Exemplar, die Vignetten u. ab Tl. 2 auch die Kupfertafeln durch Deckblätter geschützt.

** First edition, first issue of first volume; 2 vol. in 3. With 3 engraved titles, portrait, 168 double-page engr. plates, 2 double-page engr. maps, 21 vignettes and 1 folding genealogical table. – Some foxing and browning, stronger in places, brownish waterstain to lower outer corner at end of vol. 2/I. Occasional and mostly small marginal defects, repairs to 2 plates in vols. 2/I-II (in the latter unskilfully done with sellotape). Overall, still a fine, broadmargined and uncut copy bound in late 19th century half-calf, somewhat rubbed and worn.

**– Abbildung oben –**

1488 – – Voyage pittoresque de la Grèce. Bd. 1 (von 2). Paris, J. J. Blaise, 1782. Gr.-fol. (51:34,5 cm). **Mit gest. Titel mit Vignette, 2 gest. Faltkarten, 126 num. Kupfern auf 100 Tafeln sowie 14 Textvignetten.** 1 (statt 3) Bll., XVI, 204 S. Kalbldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. farb. Rückenschild, etwas berieben, Kanten gering beschabt, Kapitale etwas bestoßen, Vorderdeckel mit Feuchtigkeitsfleck. 2.500,–

Blackmer 342; Atabey 241 („Sumptuous work"); Lipperheide Kc 2; Hiler 166; Cohen-R. 238. – Erste Ausgabe, erster Druck („markedly philhellenic in tone"; Atabey) des ersten Bandes der prachtvollen Reisebeschreibung. „The plates in this important work are mostly after drawings by Hilaire, whom Boppe regards as the artist who most clearly understood and penetrated the life of the Levant" (Blackmer). Unter den Tafeln sind neben den Darstellungen zahlreicher bekannter Altertümer und archäologischer Funde auch zahlreiche Ansichten von Städten und Ortschaften, meist mit reizvoller figürlicher Staffage. – Stellenw. schwach stockfleckig oder etwas gebräunt, Titel u. erste Bll. mit kl. Wasserrand. Ohne 2 Bll. Inhaltsverzeichnis u. Erklärung zum gest. Titel. Breitrandiges, schönes Exemplar.

** Volume 1 only. First edition, first issue according to Blackmer's description. – Faint foxing or browning in places, small watermark to title and first leaves. Broad margined, fine copy. Lacking 2 leaves (explication of engraved title and summary). Bound in contemporary full calf richly gilt, red label to spine, some wearing, edges somewhat rubbed, head and foot of spine slightly bumped, dampstaining to front cover.




Nr. 1490

**– Rare Lithographed Version of Choiseul-Gouffier and Melling –**

1489 – – Voyage pittoresque de la Grèce. Nouvelle édition. Planches [seules] in 2 Bänden. Brüssel, A. Wahlen, 1823-25). Gr.-fol. (56:32,5 cm). **Mit lith. Titel, 1 lith. Faltkarte u. zus. 147 lith. Tafeln.** Hldr. d. Zt. mit Rtitel, berieben u. beschabt, Kapitale bestoßen. 3.000,–

Chatzipanagioti-S. 223 (nennt nur 106 Tafeln); Blackmer 342 Anm. – Zweite Ausgabe, gegenüber der ersten sind die Tafeln hier nach den Kupfern der Originalausgabe (1782-1822) in Lithographie ausgeführt. Erweitert wurde dieser Druck um ebefalls lithographierte Fassungen der Tafeln aus einem weiteren bekannten Reisewerk, nämlich nach den gestochenen Originalen aus A. I. Melling, Voyage pittoresque de Constantinople et des rives du Bosphore (zuerst 1809 -1819.). Vorliegend enthält der erste Band die Abbildungen zu Choiseuls Griechenlandreise, der zweite Bd. die Abbildungen zu Mellings Reise ins osmanische Reich. Unter den Künstlern finden sich bedeutende Lithographen der Frühzeit wie Delpierre, Jehotte, Lauters, Lemonnier, Neutzlich, Peetermans, Plou, Senefelder, u.a. Die Tafeln tragen den lith. Druckvermerk „Lithographie à la Calcographie Royale de J. Goubaud à Bruxelles". Die Abbildungen zeigen neben Altertümern und archäologischen Funden zahlreiche malerische Ansichten von Städten und Ortschaften, meist mit reizvoller figürlicher Staffage. Teilw. zwei oder drei num. Abbildungen auf einer Tafel. Ohne die beiden Textbände, die gegenüber dem Erstdruck noch um historische Anmerkungen von Lesbroussart ergänzt wurden. – Stockfleckig.

** 2 vols. Rare lithographic atlas, comprising a new combined edition of the two formerly published travel works by Choiseul-Gouffier and Melling, which were illustrated with copper plates. With together 147 plates in early lithography. – Lacking 2 text volumes. Foxing throughout. Bound in contemporary half-calf, gilt title to spine, rubbed and worn, head and foot of spine slightly chipped.

1490 **Coronelli, V.** Mémoires, historiques et géographiques, du royaume de la Morée, Negrepont et des places maritimes, jusques à Thessalonique. Trad. de l'Italien. Amsterdam, Wolfgang Waesberge u.a. 1686. 12mo (15,5:10 cm). **Mit 42 doppelblattgr. Kupfertaf.** 2 Bll., 232 S. Ldr. d. Zt., bestoßen, Gelenke geplatzt. 2.000,–

Blackmer 407; Armao 36. – Erste in Holland gedruckte Ausgabe. „This is a new translation produced for the Dutch booksellers, and not simply a reprint of the French translation by Barbin" (Blackmer). „Important work, the best-known of all Coronelli's productions" (Contominas 167 zur ital. Originalausgabe desselben Jahres). Die Tafeln mit Karten, Plänen u. Ansichten, darunter Athen, Lepanto, Megara, Navarino, Patras, Sparta, Kalamata uvm. – Tls. etwas fleckig, Titel mit kleinen Randläsuren, kl. restaurierte Papierbruchstelle, Vors. mit alten Notizen.

** Scarce French edition, the first printed in Holland. – Some partial staining, small lesions to title, small restored paper-flaw, old ms. notes to endpapers. Bound in contemporary calf, joints split, corners bumped.

**– Abbildung oben –**

1491 – Mémoires, historiques & géographiques, du royaume de la Morée, Negrepont et des places maritimes, jusques à Thessalonique. Trad. de l'Italien. Amsterdam, Wolfgang Waesberge, u.a. 1686. 12mo (16:10,5 cm). **Mit 36 (statt 42) gefalt. Kupfertaf.** 2 Bll., 232 S. Ldr. d. Zt., berieben u. bekratzt, stellenweise beschabt oder mit Wurmfraß, 3 Wurmlöcher auf dem Rücken unten, Ecken bestoßen. 1.200,–

Blackmer 407; Armao 36. – Französische Ausgabe, die erste in Holland gedruckte. „This is a new translation produced for the Dutch booksellers, and not simply a reprint of the French translation by Barbin" (Blackmer). „Important work, the best-known of all Coronelli's productions" (Contominas 167 zur ital. Originalausgabe desselben Jahres). – Fleckig u. etwas gebräunt, stellenweise stärker; stellenweise wasserrandig; Ränder stellenweise gering ausgefranst o. mit minimalen Abrissen, hs. Vermerke auf dem freien Vorsatzbl. vorne u. hinten; fehlt. ca. das rechte Drittel der Ansicht von Neapel sowie 6 weitere Tafeln; Innengelenke geplatzt.

** Scarce French edition, the first printed in Holland. – Spotting, stronger in places; some waterstaining in places; some minor fraying and tears to margins; ms. notes to prelims; missing the right third of the view of Naples and 6 plates; inner hinges cracked. Bound in contemp. full calf with traces of aging and use.

1492 **Cypern. – Drummond, A.** Travels through different Cities of Germany, Italy, Greece, and several Parts of Asia as far as the Banks of the Euphrates: In a Series of Letters. London, Strahan for the Author, 1754. Fol. (36:25 cm). **Mit gefalt. Front., 3 mehrfach gefalt. Kupferkarten u. 31 (8 gefalt. bzw. eingef.) Kupfertafeln.** 2 Bll., 311 S. Späterer Hldr. mit goldgepr. Rückentitel; berieben, beschabt und bestoßen, Innengelenke verstärkt, das vordere angebrochen. 2.000,–

Blackmer 497; Atabey 363; Stylianou 138, 177; Bank of Cyprus 53. – Erste Ausgabe. Mit der seltenen Zypernkarte sowie Karten von Syrien und der Reiseroute. Die Tafeln mit Ansichten und Altertümern. – Etwas gebräunt und stellenweise stockfleckig; das




Nr. 1493

(Cypern)

Front. mit rest. Randläsuren auf Lwd. aufgezogen, 2 Karten und die Faltansicht von Aleppo mit teilw. rep. Falzeinrissen, 2 Tafeln etwas knapp bzw. bis in den Bildrand beschnitten.

** First edition. „Important work which displays an intimate knowledge of Cyprus" (Atabey). It consists of a series of letters written 1744-1750 while travelling and later when he was resident in Cyprus and Asia minor. Drummond was British Consul at Aleppo, founded the first Masonic Lodge in Smyrna (Blackmer). **"The map (of Cyprus) is one of very few produced from personal observation during the Turkish occupation of Cyprus"** (BoC). With maps of Cyprus, Syria, and the travelling route from Aleppo to the river Euphrates. Plates depicting views (including a large folded one of Aleppo) and antiquities (mostly from Cyprus). With woodcut of Greek alphabet in letterpress. – Some browning and foxing in places; rep. tears to frontispice, backed on linen; tears to 2 maps and the folded view of Aleppo partly repaired, 2 plates trimmed close to or affecting engraved area. Later half-leather, rubbed, bumped and somewhat worn. Inner hinges reinforced, front inner hinge partly cracked.

1493 – **Jauna, D.** Histoire générale des Roiaumes de Chypre, de Jerusalem, d'Arménie, et d'Egypte. 2 Bde. Leiden, J. Luzac, 1747. 4to (25:19,5 cm). **Mit 2 (1 gefaltet) gest. Porträts, 6 gefalteten Kupferkarten u. -plänen u. mehreren gest. Vignetten.** 36 Bll., 760 S.; 1 Bl., S. 761-1439. Gefleckte Kalblederbände d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelfileten u. Stehkantenvergoldung, Rücken etwas berieben, kl. Nummernschildchen auf Rücken, berieben u. beschabt, Gelenke tls. geplatzt, Kapitale bestoßen. 3.000,–

Blackmer 870; Ioannou 265; Ibrahim-Hilmy I, 330; Stylianou 169; Navari, Cyprus 128; Zacharakis-Scutari 1740/1148; vgl. Atabey 614 (2. Ausgabe). – Erste Ausgabe. Mit Karten von Ägypten, Griechenland, Palästina, Zypern, Plan von Akkon und Querschnitt einer Pyramide. „His book does not contain accounts of his travels, being mostly historical, but contains very good maps of Greece, Egypt, Cyprus and Palestine" (Blackmer). – Etwas gebräunt. Die Karte von Zypern mit leichter Quetschfalte. Provenienz: Aus der „Bibliothèque du Chateau du Héron" mit gest. Wappenexlibris „Michel Marie de Pomereu" (1779-1863) auf den Spiegeln.

** Two volumes. First edition, with 2 engr. portraits and 6 engr. folded maps and plans. – Some browning. Creasemark to map of Cyprus. Armorial bookplates (see above) to inner covers. Bound in contemporary mottled calf gilt, tripple fillet border and edges gilt, somewhat rubbed and worn, head and foot of spine chipped, joints cracked but sound.

**– Abbildung oben –**

**– Copy of the Famous Ottoman Greek Banker Giorgios Zariphis –**

1494 – **Mariti, G.** Voyages dans l'isle de Chypre, la Syrie et la Palestine, avec l'histoire générale du Levant. Traduits de l'italien. 2 Bde. Paris, Belin, 1791 (19,5:12,5 cm). VIII, 327 S.; 2 Bll., 410 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg., leicht berieben sowie Ecken, Kanten u. Kapitale etwas bestoßen. 1.200,–

Blackmer 1079 Anm. u. Atabey 770 Anm. (beide nur Ausg. Neuwied 1791); Tobler 132; Hage Chahine 3029; vgl. Monglond II, 336 (Neuwied). – Erste in Frankreich gedruckte Ausgabe, erschien im selben Jahr auch in Neuwied. „Mariti spent 7 years in Cyprus… Volume I contains the most complete description of Cyprus up to that time, including its history, geography, antiquities, and a great deal of information on the economic life of the island. Volume II contains descriptions of Syria and Palestine, with a chapter on the current state of the Greek church. A very interesting work" (Blackmer). Die Jerusalem betreffenden Teile der Originalausgabe wurden nicht ins Französische übersetzt. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, Ecken der ersten u. letzten Bll. stark gebräunt. Gest. Exlibris des osmanischen griechischen Bankiers Giorgios Zariphis (1810-84).

** First edition printed in France, another French edition appeared in Neuwied in the same year. „Maritis book is one of the most important of all works on Cyprus" (A.). – Some browning and foxing, stronger browning to corner of first and final leaves. Contemporary half-calf, slightly rubbed, extremities somewath worn. Bookplate (see above).

1495 – – Voyages dans l'isle de Chypre, la Syrie et la Palestine, avec l'histoire générale du Levant. Traduits de l'italien. 2 Bde. Neuwied, Société Typographique, 1791. (17,5:11,5 cm). VI, S. 7-342; 423 S. Mod. marmor. Pp. mit Rsch. 1.000,–

Blackmer 1079 Anm.; Atabey 770 Anm.; Monglond II, 336; Tobler 132 u. Hage Chahine 3029 (beide Paris 1791). – Erste in Deutschland gedruckte, französische Ausgabe, erschien im selben Jahr auch in Paris. „Mariti spent 7 years in Cyprus… Volume I contains the most complete description of Cyprus up to that time, including its history, geography, antiquities, and a great deal of information on the economic life of the island. Volume II contains descriptions of Syria and Palestine, with a chapter on the current state of the Greek church. A very interesting work" (Blackmer). Die Jerusalem betreffenden Teile der Originalausgabe wurden nicht ins Französische übersetzt. – Schwach gebräunt. Aus der Bibliothek des Comte de Ségur mit dem Stempel des château „Les Nouettes (Orne)" auf dem Titel.




Nr. 1497

** First French edition printed in Germany, another French edition appeared in Paris in the same year. „Maritis book is one of the most important of all works on Cyprus" (A.). – Slight browning. Old owner's stamp (s.a.) to title. Recent marbled boards, label to spine.

**– Maritime Battle against Algerian Pirates –**

1496 **Distinta relazione** del gran combattimento seguito la sera degli 11. Agosto 1788 fra le due galere genovesi contro uno sciabecco algerino. Genua u. Rom, Chracas, nach 1788. (19,5:14 cm). 2 Bll. Mod. Kart. 250,–

Selten. – Bericht von einem Kampf zweier genuesischer Galeeren gegen eine algerische Schebecke. – Gebräunt, leicht fleckig; Wasserrand auf dem hinteren freien Vorsatzbl.; alter Stempel auf dem Titel.

** Scarce. – Account of a combat between two genoese galleys and an algerian opponent. – Browned, slight spotting, some waterstaining to rear prelim; old stamp to title. Bound in mod. boards.

1497 **Dodwell, E.** Views in Greece. London, Rodwell & Martin, 1821. Gr.-fol. **Mit 20 (statt 30) kolorierten Aquatintataf. nach Edward Dodwell.** 3 Bll. Vorstücke u. 30 Bll. Erläuterungen. Roter Ldr. d. Zt. mit reicher Deckel-, Rücken- u. Innenkantenvergold., teilw. berieben, Kanten etwas bestoßen o. leicht beschabt. 6.000,–

Abbey, Travel 130; Blackmer 493 (Normalausgabe); Atabey 357; Lipperheide Kc 6; Colas 876. – Erste Ausgabe dieser prachtvollen Publikation mit den schönen Ansichten aus Griechenland. Luxusausgabe, in der alle Tafeln sorgfältig koloriert wurden. Tafeln meist auf Karton gedruckt u. ohne Überschriftenkästchen, wenige montiert. – Tafeln etwas gebräunt, teilw. fleckig bzw. stockfleckig, meist mit kl. Nadelstichen im Rand; einige Tafeln gelockert o. lose. Es fehlen die Tafeln: Dinner at Crisso, South-west view of the Erechtheion, Entrance to the tower of the winds, Dance of the Derwisches, Bazar of Athens, Athens from Mount Anchesmus, Hyperian fountain at Pherae, Larissa, Sepulchre of Hassan Baba, Lake of Stymphalos.

** First edition, large folio. The de-luxe issue with 20 (of 30, for lacking plates see above) finely hand-coloured aquatint plates, mostly printed on cardboard, no captions. The superb illustrations of Greece were originally intended to accompany Dodwell's „Tours through Greece", but the cost proved prohibitive that Dodwell chose 30 of the finest illustrations to appear separately. – Some browning, foxing and spotting to plates, some stitches to margins Some plates loosened or loose. Bound in contemp. red morocco, richly gilt, some rubbing, extremities somewhat worn.

**– Abbildung oben und Tafel 12 –**

1498 **Fallmerayer, J. P.** Welchen Einfluß hatte die Besetzung Griechenlands durch die Slaven auf das Schicksal der Stadt Athen und der Landschaft Attika? Oder nähere Begründung der im ersten Bande der „Geschichte von Morea während des Mittelalters" aufgestellten Lehre über die Entstehung der heutigen Griechen. Gelesen in der öffentl. Sitzung der k. bayer. Akademie der Wiss. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1835. (19,2:12 cm). 112 S. Blauer Or.-Umschl. 300,–

NDB V, 20. – Selten. Fallmerayers Begründung seiner umstrittenen These in der sogenannten graeco-slawischen Frage, wonach die Neugriechen, soweit nicht Albaner, eigentlich Slawen seien. „Es ist begreiflich, daß diese Thesis, welche damals sogar die Gelehrten überraschte … großes Aufsehen und vielen Widerwillen erregte" (ADB VI, 565). – Leicht gebräunt.

**– Recovering the Obelisc of Campo Marzo –**

1499 **Ficoroni, F.** Gemmae antiquae litteratae, aliaequae rariores. Accesserunt vetera monumenta ejusdem aetate reperta. Omnia collecta, adnotationibus, et declarationibus illustra a Nicolao Galeotti. Rom, J. Zempel für Venantius Monaldini, 1757. 4to (26:21 cm). Mit 26 (4 gefalt.) Kupfertaf. XII, 160 S. Hprgt. d. Zt., etwas fleckig, Deckel gering beschabt. 350,–

Cicognara 2839 (11 Tafeln); De Backer-S. III, 1110, 12. – Erste Ausgabe. Posthum erschienene Schrift des italienischen Archäologen Francesco Ficoroni (1664-1747), der u. a. von 1705 bis 1710 Ausgrabungen an der Via Appia leitete. Eine der Taf. zeigt die Bergung des Obelisken vom Campo Marzo durch N. Zabaglia, gest. von J. Barbault. Die Taf. num. I-VIII, I-XI, XXII, XXIII, XXV und die 4 Falttaf. ohne Nr. – Schwach fleckig, Titel etwas gebräunt, untere Außenecke mit Braunfleck, 1 Bl. mit Wasserfleck im Kopfsteg. Exemplar des Verlegers Monaldini mit seinem Namensstempel auf dem ersten Widmungsblatt.

** First edition. With 26 (4 folding) engr. plates. Copy of the publisher Venantio Monaldini with his name stamped to 1st page of dedication. – Marginal staining to lower outer corner and to upper margin of 1 leaf. Bound in contemp. half-vellum, little stained, some scraping to boards.

1500 **Florenz. – Bardi, L.** Nuova raccolta delle più interessante vedute della città di Firenze con alcune altre della Toscana. (Umschlagtitel). Florenz, Bardi, (um 1840).

(Florenz)

Qu.-4to (20,5:28,5 cm). **18 altkol., teilw. gouachierte Aquatinta-Ansichten.** Hldr. d. Zt., etwas bestoßen, Rücken alt erneuert; OU mit gest. Titel und Aquatinta-Vign. beigebunden. 1.200,–

Mit Ansichten von Florenz und Pisa. Die Darstellungen mit schwarzer Linie eingefasst, die Ränder grau gouachiert. – Ränder teilw. mit schwachen Fingerspuren; teilw. neu auf Papierfalze eingehängt; 1 Taf. (Campanile della cattedrale) mit Knickspuren im Himmel.

1501 – **(Bruno, R. del).** Ristretto delle cose piu notabili della citta di Firenze. 7. impr. Florenz, Stecchi & Pagani, 1767. (15,5:9 cm). Mit gest. gefalt. Plan. XII, 216 SS. Hldr. d. Zt., berieben, Rsch. beschädigt. 100,–

Titel etwas fleckig, Vors. mit Besitzvermerken „Thistlethwayte".- Dazu: **1.** P. Landini. Istoria dell' oratorio di S. Maria del Bigallo e della Compagnia della Misericordia della citta di Firenze. Florenz, Cambiagi, 1779. 4to (27,5:19,5 cm). Mit 35 (statt 42) Kupfertaf. u. 1. (statt 4) gefalt. gest Plan. 1 Bl., LXXXVIII, 50 S., 43 Bll., S. 51-88. Prgt. d. Zt. mit späterem hs. Rtit., fleckig, Innengelenke gelockert. – Gering fleckig, Plan lose; fehlen 5 gest. Front., 7 Kupfertaf., u. 3 gest. Pläne. – **2.** A. Bulifon. Lettere memorabili istoriche , politiche, ed erudite Scritte, o Raccolte. Raccolta terza. (Bd. 3 von 4). Neapel 1698. Mit Titelvign. u. 5 Kupfertaf. Prgt. d. Zt. – Zus. 3 Bde. – oRR/Waf.

1502 – **Horner, Susan & Joanna.** Walks in Florence. 2 Bde. London, Strahan, 1873. (19:13,5 cm). Mit Tafeln. XIII S., 1 Bl., 476; VII S., 1 Bl., 463 S. Wenig spätere Hmaroquinbde. (sign. Brentand's Paris) mit Rvg. u. Kopfgoldschnitt; Kanten teilw. etwas berieben. 250,–

Erste Ausgabe. – Gering gebräunt. Innendeckel mit gest. Wappenexlibris des bekannten Cricketspielers Archer Windsor-Clive (1890-1914).

1503 **Frommel, C. L.** Ansichten aus Griechenland. – Vues de la Grèce. (Karlsruhe 1830). Qu.-8vo.(25,5:16,5). **Mit gest. Titel u. 30 Stahlstichans.** 30 Bll. Schöner roter Lederband d. Zt. mit reichster Vergoldung, gering berieben und bestoßen. 500,–

Andres 604; Blackmer 636. – Deutsch-Französischer Paralleltext. Blattränder stockfleckig. Schön gebundenes Exemplar.

** Fine set of views from Greece. Text in German and French. – Foxing to margins. Richly gilt in a fine red russia binding, minor rubbing.

**– Abbildung rechts –**

1504 **Gell, W.** The topography of Troy, and its vicinity; illustrated and explained by drawings and descriptions. London, Longman & Rees, 1804. Fol. (43,5:28,5 cm). **Mit kol. gest. Titelvign. u. 45 (43 kol.) num. Kupferstichen, teilw. mit Aquatinta, auf 30 (3 gefalt.) Tafeln u. im Text.** 2 Bll., 124 S. Mod. Hmaroquinbd. im Stil d. Zt. mit Rvg. u. rotem Rsch. 3.000,–

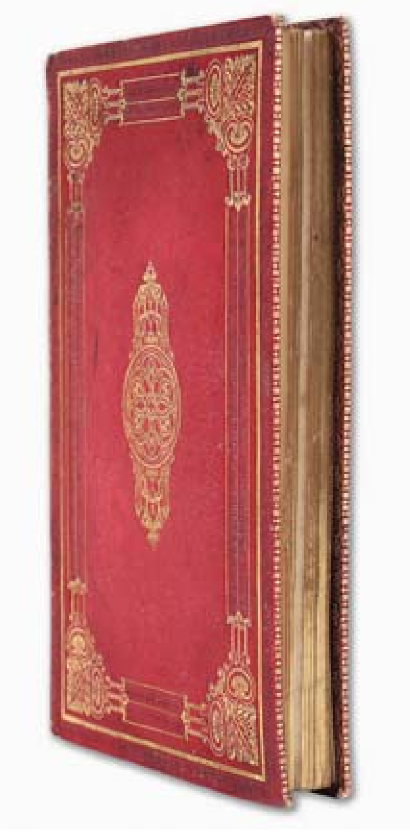
Blackmer 660; Abbey, Travel 399; Atabey 483. – Erste Ausgabe. „Gell visited the Troad in December 1801 in company with Dodwell. He used the camera lucida to produce very accurate sketches… Certainly the most beautiful book on Troy ever published" (Blackmer). Der englische Archäologe Sir William Gell (1777-1836) bereiste Griechenland und Kleinasien, ab 1820 bis zu seinem Tode wohnte er in Rom, wo er als Maler tätig war. Enthält 2 teilkolorierte Pläne, Landschafts- und Ortsansichten sowie Küstenprofile. – Gleichmäßig leicht gebräunt, Text teilw. mit schwachem Druckabklatsch der Tafeln, gest. Exlibris auf Innendeckel.

** First edition. With col. engr. title vignette and 45 (43 col.) numb. engravings, partly with aquatint and 30 of which are on plates (3 folding). – Light browning throughout, slight offsetting to text here and there, armorial bookplate to pastedown. Recent half morocco to style, spine gilt and with gilt lettered red morocco label.

**– Abbildung Seite 33 –**

1505 **Genua. – Description** des beautés de Génes et de ses environs. Genua, Y. Gravier, 1768. (18:11,5 cm). Mit 1 gefalt. Kupferplan u. 3 gefalt. Kupfertafeln. 1 Bl., 126 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben und bestoßen. 300,–

Pescarzoli 2643. – Erste Ausgabe. Wird gelegentlich Giacomo Brusco (von dem der Plan stammt) oder C. G. Ratti zugeschrieben. Pescarzoli erwähnt nur den großen Plan von Genua (33,5:45 cm) und die Ansicht der „Place de Banchi", beide gestochen von L. Guidotti; hier zusätzlich eine Ansicht auf Genua vom Meer aus und der „Place de l'Annonciade". – Wasserrandig, Plan mit Wasserflecken, geknittert und mit kleinen (teilw. mit Klebestreifen hinterlegten) Einrissen.



Nr. 1503

1506 **Grandjean de Montigny, A. u. A. Famin.** Architecture toscane, ou palais, maisons, et autres édifices de la Toscane. Paris, Didot, 1815. Fol. (44:29,5 cm). Gest. Titel u. 109 Kupfertaf. VI, 50 S. Mod. Lwd. 300,–

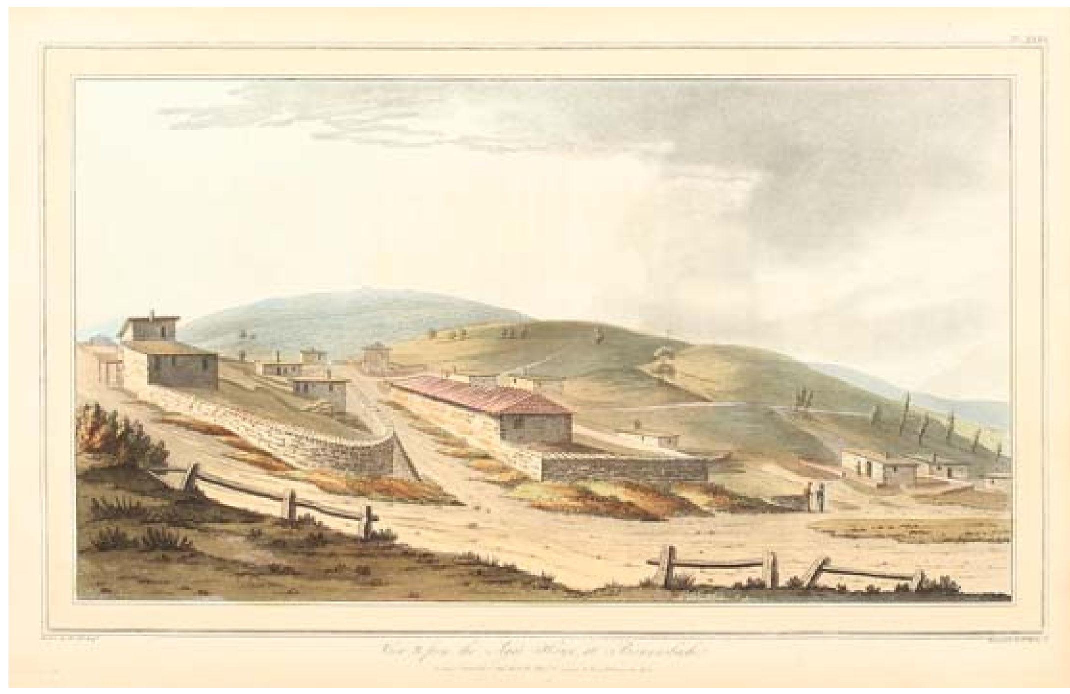
Graesse II, 550 (unter Famin); Avery Libr. 404. – Erste Ausgabe, ab 1806 in Lieferungen erschienen. Die Tafeln mit Grund- und Aufrissen von Palästen und Kirchen in Arezzo, Florenz, Livorno, Pisa, Pistoia und Siena. – Gering bis etwas feuchtfleckig o. leicht gebräunt, stellenweise Wurmfraß; wenige Tafeln mit kleinen Einrissen u. Fehlstellen im Bild, diese teils hinterlegt.

1507 **Hakewill, J.** A picturesque tour of Italy, from drawings made in 1816-1817. London, J. Murray, 1820. 4to (39:29,5 cm). Mit gest. Titel u. 63 Stahlstichtafeln nach J. Hakewill u. J. M. W. Turner. 54 nn. Bll. Text. Hlwd. d. Zt. mit starken Gebrauchsspuren. 400,–

Pescarzoli 494; Cremonini 92. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Florenz, Frascati, Neapel, Rom, Tivoli, Turin, Venedig u.a. sowie zahlr. Innenansichten berühmter Museen. – Durchgehend etwas gebräunt, stockfleckig; Folgeseiten der Tafeln teils mit Abklatsch; Exlibris von Robert Green auf dem Vorsatz; Innengelenke geplatzt; teils gelockert. Breitrandiges Exemplar.

1508 **(Hartmann, J. G.)** Sechs Jahre in Griechenland. Ansichten, Bilder und Erlebnisse aus Griechenlands Gegenwart. Grimma 1842. (17,5:11 cm). 1 Bl., S. (V)-VIII, 364 S., 1 Bl. OU., defekt, Rücken repariert. 300,–

Erste Ausgabe. – Augenzeugenbericht des Söldners Johann Gustav Hartmann, der 1833 als Fremdenlegionär in Algier war und 1834 von Triest aus mit einer Gruppe von Freiwilligen nach Griechenland fuhr, um sich dem Kampf gegen die Türken anzuschliessen. Seine Schilderungen wirken bemerkenswert realistisch und frei von den unter den Philhellenen üblichen Idealisierungen. – Eventuell fehlt ein Vortitel. Papierbedingt etwas gebräunt oder teils fleckig, zu Beginn knittrig.



Nr. 1504

1509 **Hettner, H. (J. T.).** Griechische Reiseskizzen. Braunschweig 1853. (18,5:13 cm). Mit 4 lith. Taf. 4 Bll., 308 S. Etwas späterer Hlwd. mit Rsch. 300,–

Blackmer 809. – Erste Ausgabe. Behandelt in 2 Abteilungen Athen, Peloponnes u. Nordgriechenland. Die Tafeln zeigen Akropolis (Ansicht und Plan), Erechteum u. Löwentör von Mykene – Tlw. fleckig.

1510 **(Huber, K.)** Tagebuch einer Reise nach Morea im Jahre 1822. Tübingen, L. F. Fues, 1824. (18:11,5 cm). VIII., 215 S. Alter Pp. 250,–

Seltener Reisebericht aus der Frühphase des griechischen Befreiungskampfes, mit zahlreichen diesbezüglichen Passagen sowie Bemerkungen über die Philhellenen. – Gering stockfleckig.

1511 **Keyßler (Keysler), J. G.** Travels through Germany, Bohemia, Hungary, Switzerland, Italy and Lorrain. Carefully translated from the second edition of the German. The second ed. 4 in 2 Bdn. London, Linde, 1756-57. 4to (26,5:22 cm). **Mit gest. Front. (Karte) u. 7 (3 gefalt.) Kupfertafeln.** Spätere restaurierte Hldr., berieben. 500,–

Vgl. Cox I, 134, Tresoldi 38 u. Kuhn, Arcadien 46. – Ergebnis einer Kavaliersreise der jungen Grafen Bernstorff, die K. als Hofmeister begleitete. „Ist mit seiner umfangreichen und sorgfältigen Sammlung von Material für lange Zeit das wichtigste Nachschlagewerk über Italien gewesen. Man sieht es in der Hand Goethes, Jean Paul diente es als Hintergrund für sein Bild der Isola Bella“ (Kuhn). Behandelt nicht nur Politik, Geographie, Geschichte u. Archäologie, sondern auch Naturwissenschaften, Bodenschätze u. Bergbau, Technik, Soziales. „Handelt auch von Hermaphroditen u. Priapischen Altertümern“ (Hayn-G. III, 543). Unter den Kupfern zwei Ansichten der Isola Bella. – Etwas gebräunt, beide Titelblätter mit hinterlegten Randläsuren oben, vorderes Innengelenk von Bd. 1 verstärkt.

1512 **Kind, T.** Geschichte der griechischen Revolution vom Jahre 1821 bis zur Thronbesteigung des Königs Otto I. 2 in 1 Bd. Leipzig, 1833. (16:11 cm). XII, 88 S.; 2 Bll., 116 S. Hldr. d. Zt. mit Rückentitel, bestoßen. (Taschenbibliothek aller Revolutionen, Bd. 6-7). – Titel mit Stempel einer Lehrerbibliothek. 200,–

1513 **Klenze, L. v.** Der Tempel des olympischen Jupiter zu Agrigent. Stuttgart & Tübingen, Cotta, 1821. 4to (25,5:19,5 cm). **Mit 4 gefalt. lith. Taf.** 1 Bl., 40 S. Marmor. Kart. d. Zt., etwas bestoßen, Rücken mit Resten von alten Papierschildchen. 500,–

Vgl. Thieme-B. XX, 480 (Ausgabe 1827). – Erste Ausgabe. – Titel verso mit Exlibris.

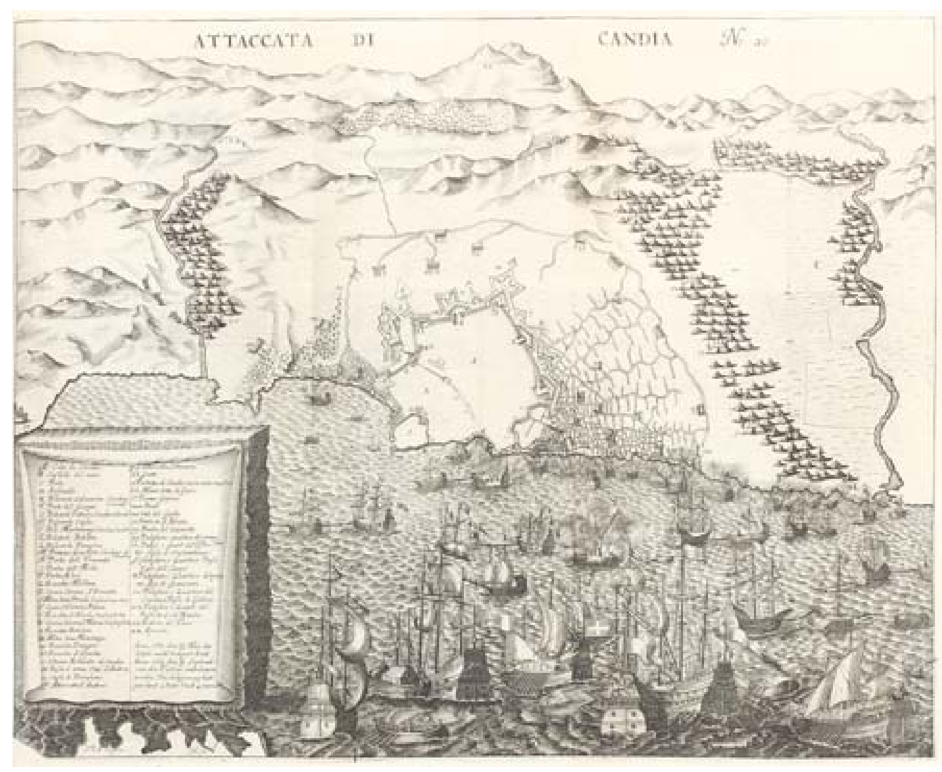
1514 **Konvolut.** 7 deutschsprachige Werke zur griechischen Geschichte und Kultur aus der Zeit der Freiheitskämpfe. Verschiedene Orte 1822-1840. Verschiedene 8vo. Or.-Einbände und meist Einbände d. Zt., teils mit Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält: **1.** Lindner. Griechenland in seinen Verhältnissen. 1822. 179 S. OU. – **2.** Taschenbuch für Freunde der Geschichte des griechischen Volkes. 2. Jg. 1824. Hrsg. von A. Schott u. Mebold. Heidelberg um 1824. Mit Taf. 360 S. Pp. – **3.** Taschenbuch der neuesten Geschichte. hrsg. von W. Menzel. 4. Jg. Geschichte des Jahres 1832, 2. Tl. Stuttgart & Tübingen 1834. Mit lith. Taf. 444 S. Or.-Kart. – **4.** Otto I. v. Griechenland. Gerichts- und Notariats-Ordnung. 1834. 159 S. Hldr. – **5.** Gross von Trockau. Beiträge zur Geschichte des wiedererstandenen Griechenlands vom Jahre 1827 bis ersten Juni 1835. Bamberg 1839. 58 S. Mod. Pp. – **6.** Wenger. Beiträge zur Kenntniß des gegenwärtigen Geistes… der griech. Kirche. Berlin 1839. 311 S. Hldr. – **7.** Rudhart. Politisches Glaubensbekenntniß. Passau 1840. Mit Portr. 328 S. Pp. – Alle Werke mit unterschiedlichen Stockflecken oder Altersspuren. – Zus. 7 Bde.

1515 – 4 deutschsprachige und 1 französisches Werk über Griechenland in der Zeit der griechischen Befreiungskämpfe. Verschiedene Orte 1825-1863. Unterschiedliche 8vo u. kl.-8vo. Unterschiedliche Einbände d. Zt., etw. bestoßen. 500,–

Enthält: **1.** A. Carrel. Résumé de l'histoire des Grecs modernes. Paris 1825. 498 S. Ldr. mit Verg. – **2.** F. C. H. L. Pouqueville. Geschichte der Wiedergeburt Griechenlands. Übers. von Niemeyer. 4 in 2 Bdn. Halberstadt 1827. Mit 4 lith. Portr. Hldr. – **3.** Miniaturgemälde aus der Länder- und Völkerkunde. 2. A. Lfg. 9-14 in 6 Heften. Leipzig 1828 f. Mit gest. Taf. OU. – **4.** C. A. Brandis. Mittheilungen über Griechenland. Tl. 1, Reiseskizzen. Leipzig 1842. 377 S. Pp. – **5.** H. W. J. Thiersch. Griechenlands Schicksale, vom Anfang des Befreiungs-Krieges bis auf die gegenwärtige Krisis. Frankfurt a.M. 1863. 108 S. Hlwd.-Kart. – **Beiliegt:** B. G. Struve. Kurtzer Begriff der Universal-Historie, darinnen der Ursprung und Fortgang der Europäischen Reiche und Staaten. 2 in 1 Bd. Jena 1733-36. Ldr. d. Zt., aufgewölbt. Buchblock bestoßen. – Alle Werke mehr oder minder stockfleckig. – Zus. 12 Bände.

1516 – 7 deutschsprachige Werke zur griechischem Kultur, Sprache und Geschichte. Verschiedene Orte 1830-ca.




Nr. 1520

(Konvolut)

1868. Unterschiedliche 8vo. Überwiegend Einbände d. Zt., mit Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält.: **1.** K. O. Müller. Handbuch der Archäologie der Kunst. Breslau 1830. 618 S. Pp. Maßgeblich insbesondere für die Archäologie Griechenlands. – **2.** Kurze praktische Anweisung zur Erlernung der neugriechischen Sprache. München 1832. 123 S. Pp. – **3.** Auszug aus den Reiseskizzen eines Offiziers des kgl. bayer. Hilfcorps in Griechenland. Würzburg 1842. 71 S. Pp. – **4.** Greger. Mosaik der hohen patriotischen Lieder zur Feier des 25jähr. Reg.-Jubiläums König Otto von Griechenland. München 1858. 120 S., 4 lith. Bll. mit Handschriftenfaks. Pp. – **5.** Brandes. Ausflug nach Griechenland. Lemgo u. Detmold 1861. 172 S., 2 Bll. Hlwd. – **6.** Kind. Anthologie neugriechischer Volkslieder im Original mit dt. Übertragung. Leipzig 1861. 232 S. Lwd. – **7.** v. Zentner. Gesammelte Notizen über die Industrie und Landwirthschaft im Königreiche Griechenland. Landau (ca. 1868). Hlwd. . – Werke teils gering stockfleckig. – Zus. 7 Bde.

1517 – 9 deutschsprachige Werke über die Geschichte, Politik und Kultur Griechenlands im 19. Jahrhundert. Verschiedene Orte 1830-1940. Unterschiedliche 8vo und Gr.-8vo. Einbände d. Zt., teils mit altersüblichen Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält: **1.** F. Loew. Der Freiheits-Kampf der Griechen. Nach den neuesten Quellen. Bayreuth 1830. 216 S. Pp. – **2.** A. Sutzo. Geschichte der griechischen Revolution. Aus dem Französ. Berlin 1830. 265 S. Hldr. mit Verg. – **3.** Bibl. der wichtigsten neuern Geschichtswerke des Auslandes. Tl. 5: Jakovaky R. Nervulos. Geschichte des neuern Griechenlands. Leipzig 1830. 168 S. Hldr. (fehlt wohl Haupttitel). – **4.** G. G. Gervinus. Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts seit den Wiener Verträgen. Bd. 5 u. 6. Leipzig 1861-62. 515; 570 S. Hlwd. u. Lwd. (Die Bände behandeln die griechischen Freiheitskämpfe und den Philhellenismus). – **5.** H. W. J. Thiersch. Friedrich Thiersch's Leben. 2 Bde. Heidelberg 1866. Mit 2 gest. Portr. 381; 633 S. Hlwd. – **6.** K. Mendelssohn Bartholdy. Geschichte Griechenlands von der Eroberung Konstantinopels bis auf unsere Tage. 2 Bde. Leipzig 1870-74. 545; 575 S. Hlwd. – **7.** S. Mackroth. Das Deutschtum in Griechenland. Stuttgart 1930. – **8.** H. Schaal. Heinrich Nikolaus Ulrichs. Bremen 1937. – **9.** B. Vonderlage. Die Hamburger Philhellenen. Göttingen 1940. – Bände teilw mit Gebrauchsspuren, Notizen oder Stempeln. – Zus. 12 Bde.

1518 – 3 Stahlstichwerke zur italienischen Landeskunde. 3 Bde. Verschiedene Druckorte 1845-1856. Abweichende 4to. Alle mit zahlreichen, teils kol. Stahlstichans. Einbände d. Zt. mit Gebrauchsspuren. 400,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** l'Italie pittoresque. Deuxième et nouvelle édition. Paris, Abel Ledoux, 1845. Goldgepr. Lwd. d. Zt. – **2.** P. de Musset. Voyage pittoresque en Italie partie méridionale et en Sicile. Paris, Morizot, (1856). Gepr. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Schenkungsvermerk „Louise à Adeline". – **3.** J. Overbeck. Pompeji in seinen Gebäuden, Alterthümern und Kunstwerken für Kunst- und Alterthumsfreunde. Leipzig, W. Engelmann, 1856. Illust. Pp. d. Zt. – Insgesamt stockfleckig u. etwas gebräunt. – oRR./Waf.

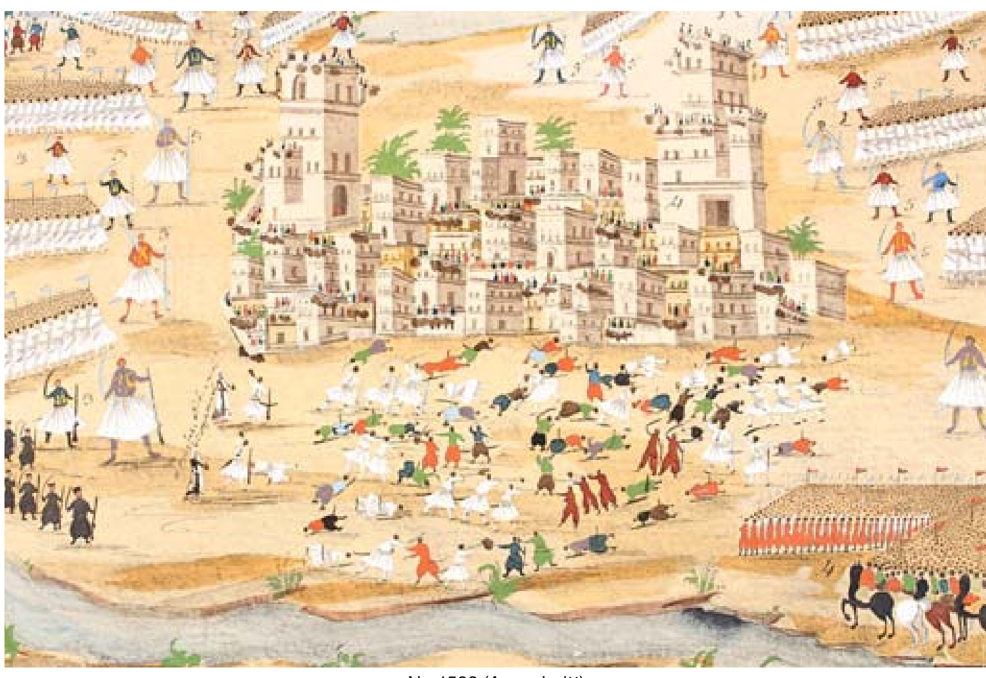
1519 **Korfu. – Theotoky (Theotokis), (E. S.).** Détails sur Corfou. Korfu 1826. 4to (23,5:18 cm). VII, 148 S. Hldr. d. Zt. mit farb. Rsch. u. etwas Rückenverg. 2.500,–

Nicht bei Blackmer, Atabey u.a. – Äußerst seltener Privatdruck, der Autor war 1807-1815 Präsident des Senats. Detaillierte Beschreibung der Insel einschließlich Handel und Wirtschaft. – Etwas fleckig, stellenw. etwas gebräunt, anfangs kl. Wurmgang im w. Unterrand. Vereinzelt Anstreichungen, vord. freies Vorsatz beschrieben.

** A scarce work printed for private presentation by Theotoky, earlier president of the Corfiot senat. – Somewhat stained, some browning in places, small wormhole to lower margin at beginning. Occasional markings, front fly-leaf inscribed. Contemporary half-calf.

1520 **Kreta. – Scheither, J. B.** Novissima praxis militaris, Oder: Neu-Vermehrte und Verstärckte Vestungs-Baw- und Krieges-Schuel. Bey der allerletzten und gewaltsambsten Belagerung der vortrefflichsten Weltberühmten Vestung Candia… angemercket. Braunschweig, Zilliger u. Gruber, 1672. Fol. (35:21,5 cm). **Mit gest. Titel, 46 gest. Plänen, Grundrissen u. Profilen auf 43 meist gefalt. Kupfertafeln, sowie zusätzlich eingebunden: 2 (1 doppelblattgr.) gest. Ansichten u. 1 gefalt. gest. Plan**. 3 Bll., 120 S. Prgt. d. Zt., gering fleckig, Rücken mit kl. Beschädigung am Kopf; vorderes Innengelenk gelockert. 4.000,–

VD 17 23:295343C; Jordan 3379; Jähns 1348 ff.; HAB, Architekt u. Ingenieur 327. – Reich illustriertes Werk über Festungsbau mit besonderer Betrachtung der Belagerung von Kreta. Scheither nahm



Nr. 1523 (Ausschnitt)

als Offizier und Ingenieur mit den braunschweig-lüneburgischen Hilfstruppen an der Verteidigung Kretas gegen die Türken teil. Die Tafeln u.a. mit einer doppelblattgr. Ansicht der „Attaccata di Candia“ mit reicher Schiffsstaffage, Festungsanlagen auf den Inseln Spinalonga, Imeri Gramvousa, Kythira, Zakynthos u.a. sowie einem Belagerungsplan von Braunschweig. Die nummerierten Abbildungen meist getrennt eingeheftet, wie am Schluß im Bindehinweis vorgeschlagen; vorliegend Tafel Nr. „38“ (= 18) hinter die Tafel mit den Abbildungen Nr. 35-38 gebunden. – Vorliegendem Exemplar sind 3 Tafeln zusätzlich eingeheftet: **1.** „Die Uhralte Christen- aber nun von dem Türcken überwundene Stat Candia.“ Rad. von P. Fürst nach Lukas Schnitzer. (Nürnberg, um 1680. Plattengr. 30,3:38 cm). – Ansicht mit Belagerung von Iraklio mit Schiffen im Vordergrund, 2 ovale Kartuschen mit Legende oben, gest. Text unterhalb. – Hampe, Fürst 104. – Kl. Einriß im Bug. – **2.** „Zeer stercke belegeringe der Zee-Stadt Oostende, daer den Aerts-hertoge Albertus int leste der maent Iunij 1601.“ Rad. von A. Huberti, Antwerpen, (um 1680?). (Plattengr. 20:28 cm). – Vogelschau-Ansicht mit Belagerung. – Kl. Wasserfleck oben, kl. Rostloch im Bild, mehrzeilige hs. Annotation verso. – **3.** „Herrn Georg Rimplers Befestigungs Manier… auf die Niederländische appliciret von Leonhardt Christoph Sturm, Leipzig Anno 1692“. (Plattengr. 30,5:35 cm). Anonymes Umrißkupf. einer Festungsanlage. – Vorsätze und 6 zu Beginn eingeheftete leere Bll. mit umfangreichen zeitgenössischen hs. Zusätzen mit brauner Tinte in deutscher Kursive: **1.** „Von Ostende.“ 2 S. (vorderes u. hinteres Vorsatz). Mit Angaben zu Ereignissen von 1601 bis ca. 1630. – **2.** „Haupt Regeln der Fortification.“ 12 S. Mit einigen schemat. Zeichnungen. – Insgesamt etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig; die Manuskriptbll. zur Fortifikation mit kl. Randläsuren.

** Richly illustrated work on fortification, with a focus on the siege of Crete. Comprising 46 engraved plans and profiles on 43 mostly folding plates. 2 additional engr. views and 1 additional engr. plan bound with. Extensive contemporary mss annotations on endpapers and 6 tipped-in sheets at front: on the city of Ostend and on fortification. – Somewhat browned, occasional little staining; little fraying to mss leaves on fortification. Bound in contemp. vellum; minor staining, small imperfection to head of spine, front inner hinge cracked but firm.

**– Abbildung Seite 34 –**

1521 **Lüdemann, W. v.** Geschichte Griechenlands und der Türkei. 4 in 1 Bd. Dresden, Hilscher, 1827. (16,5:10,5 cm) Hldr. d. Zt., Ecken etwas bestoßen, Rsch. abgesplittert, Vordergelenk geplatzt. (=Allgem. Histor. Taschenbibliothek für Jedermann 15). 250,–

Goed. X, 348, 16. – Tl. 4 mit einem geschichtlichen Abriß des griechischen Freiheitskampfes. – Etwas stockfleckig.

1522 **(Ludwig Salvator, Erzherzog von Österreich).** Eine Spazierfahrt im Golfe von Korinth. Prag, Mercy, 1876. Gr.-4to (29:23 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Karte u. 1 Längenschnitt (in Einschubtasche am Innendeckel), 60 Holzst.-Taf. auf aufgewalztem China u. zahlr. Textholzst.** S. (II)-XXVII, 291 S. Or.-Lwd., etwas berieben, Bezug an den Kanten stellenweise aufgerieben. 400,–

Contominas 422 (ohne die Ktn.); Blackmer 1039. – Einzige Ausgabe. „Ludwig Salvator made the drawings for this work during cruises through the Gulf of Corinth made over a period of years“ (C.). – Ohne das Titelbl., dieses als Faksimile ergänzt. Kaum gebräunt; Deckeltasche stellenweise eingerissen, Karte und Längenschnitt auf Lwd. gezogen.

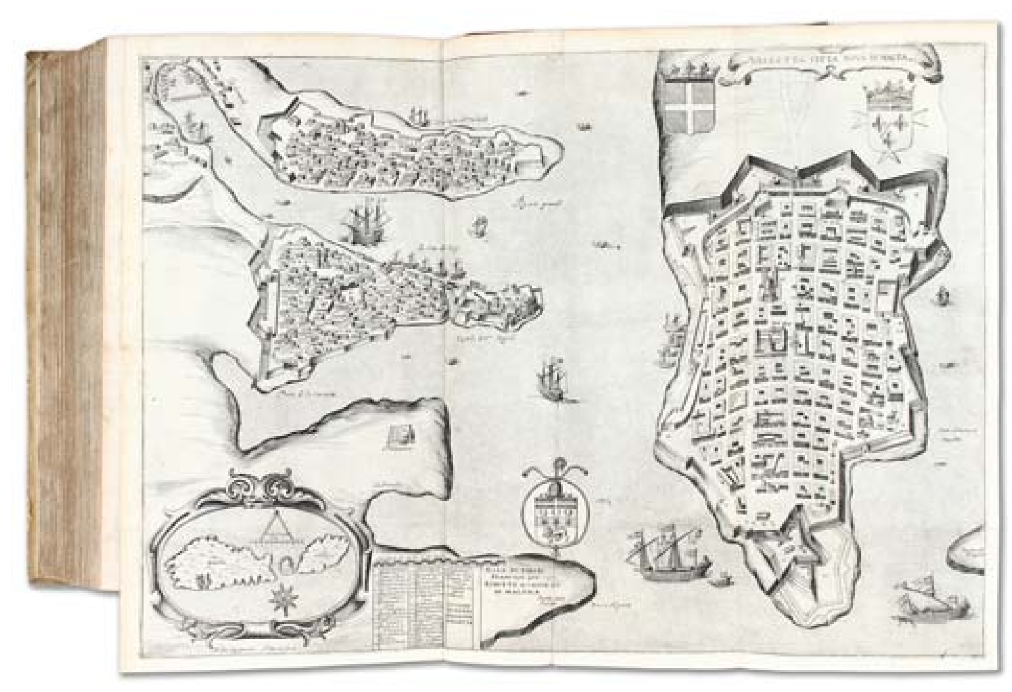
**– Magnificent Wall Paintings of the Greek War of Independence –**

1523 **Makryjannis, General. – (Zographos, Panagiotis**. Histoire picturale de la Guerre de l’Independance hellenique. Genf & Paris, 1926). Qu.-Imp.-Fol. (62:81 cm). **Mit 24 beikolorierten Tafeln nach den Wandgemälden von Panagiotis Zographos.** Sorgfältig unter Passepartout gelegt und in 2 mod. Pp.-Kassetten. 4.000,–

Auf dem deutschen Auktionsmarkt nahezu unauffindbare Folge der aufwendig gestalteten Wiedergaben der Wandgemälde mit den Darstellungen der geschichtlichen Ereignisse des griechischen Befreiungskampfes von 1821-1828. Die Bildfolge wurde von Panagiotis Zographos gestaltet und veranlaßt durch den glühenden Patrioten General Makryjannis, insbesondere beeinflußt durch dessen Memoiren, mittelst derer er ein unverfälschtes Bild des Befreiungskampfes der Griechen für die Nachwelt hinterlassen wollte. – Unserem Exemplar fehlt der begleitende, in französisch abgefaßte Text. Die eigentliche Bildfolge ist aber vollständig.

** First edition, one of 140 copies, large oblong folio. 24 coloured facsimile plates after Zographos. Our copy missing the livraison of descriptive text by Frédéric Boissonas and Johannes Gennadius. The facsimile of the celebrated series of paintings vividly depicting episodes from the Greek War of Independence, commissioned by Makryjannis from Zographos, ending with a list of Philhellenes active in Grece during the war. The missing text describes the acquisition of the originals by Gennadios (Greek Ambassador in London in the early 1920s) in 1909 and an explanation of the plates. – Carefully laid under passepartouts and loosely inserted in 2 modern cardboard-portfolios.

**– Abbildung oben und Tafel 12 –**



Nr. 1524

1524 **Malta. – Baudoin, J.** Histoire des chevaliers de l'ordre de S. Iean de Hierusalem. Dernière édition. 4 Tle. in 1 Bd. Paris, J. d'Allin, 1643. Fol. (37,5:25 cm). **Mit 4 gest. Titelbordüren, 5 (1 gefalt., 1 doppelblattgr.) gest. Karten u. Ansichten u. 65 Textkupfern (dav. 58 Porträts).** 12 Bll., 624 S., 14 Bll.; 331 S.; 12 Bll., 200 S.; 35 S. Prgt. d. Zt., berieben, teilw. fleckig, hinteres Gelenk oben eingerissen. 2800,–

Hellwald 28; Ganado/Agius-Vadala No. 88 (S. 397 ff.); Maps of Malta 28-29; Stylianou 110; Navari 65 Anm.; Zacharakis 2878. – Zweite illustrierte Ausgabe dieser umfangreichen Geschichte des Johanniterordens, verfaßt von P. Boisat de Lixieux u. erstmals 1612 in 4to erschienen; geht zurück auf G. Bosios 1594-1602 in Rom erschienene „Istoria della sacra religione…". Hier in der zweiten Ausgabe (erstmals 1629) von J. Baudoins gestalteter Neubearbeitung mit Beiträgen („Les statuts" u. „Les privileges de l'ordre", dieses mit den Karten) von F. A. de Naberat. Die Tafeln u. Textkupfer mit ungewöhnlichen, meist von Raignauld gestochenen Karten und Plänen. Enthält Karten von Malta u. La Valetta, ferner Cypern, Akkon u. Margat; die Karten im Text von Jerusalem, Akkon, La Valetta sowie Rhodos. Die Porträts zeigen die Großmeister. – Teilw. etwas stockfleckig, Titel mit Bordüre fingerfleckig u. mit kleineren Randläsuren, Drucktitel mit Namenszug (Jean Sigismond Creschmar), Innendeckel mit gest Exlibris Bibliotheca Woogiana (Moritz Carl Christian Woog, 1684-1760)

** 3 parts in 1 volume. Second illustrated and augmented edition, with 5 engr. folding maps and plans and 65 engravings in the text with portraits and maps of Cyprus, La Valetta, Malta and Jerusalem. – Some foxing, thumbing and smaller marginal defects to first title with engr. border, old name on printed title. Bookplate Bibliotheca Woogiana. Contemporary vellum, rubbed, some spotting, tear to upper rear joint.

**– Abbildung oben –**

1525 – **Giustiniani, B.** Historie cronologiche della vera origine di tutti gl'ordini equestri e religioni cavalleresche. Venedig, Combi & LaNoù, 1672. (26:19 cm). Mit gest. Front., 2 gest. Porträts und 5 ganzseitigen Textkupfern sowie zahlreichen Textholzschnitten. 5 Bll., 439 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel u. Besitzervermerk auf dem Vorderdeckel; fleckig, etwas wasserrandig und bestoßen, die Kanten stellenweise mit Fraßspuren; vorderes Innengelenk angebrochen, Vorsätze erneuert. 400,–

BL, 17th cent. Italian Books I, 403; Graesse III, 90; Lipperheide I, Of 7; Parenti 268. – Erste Ausgabe. Die Textkupfer meist mit ritterlichen Kostümdarstellungen. S. 135-142 mit einem Kapitel über die Malteser mit 3 Textholzschnitten. – Leicht gebräunt und fleckig, stellenweise stärker, zu Beginn auch wasserrandig; kl. hs. Textkorrekturen in Tinte, S. 147 alte Korrektur durch Überklebung; Front. mit kl. Randläsuren und Prägestempel im unteren weißen Rand, Titel mit hs. Besitzervermerken in Tinte.

1526 – **Scalletari, F.** Condotta navale e vera relatione del viaggio da Carlistot a Malta dell' Gioanni Giusepe d' Herberstein. Graz, Widmannstetter, 1688. (15,5:10,5 cm). **Mit gefalt. gest. Front. u. 19 gefalt. Kupfertafeln von A. Trost.** 4 Bll., 399 S. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln, minimal fleckig, hinteres Innengelenk gebrochen. 2.000,–

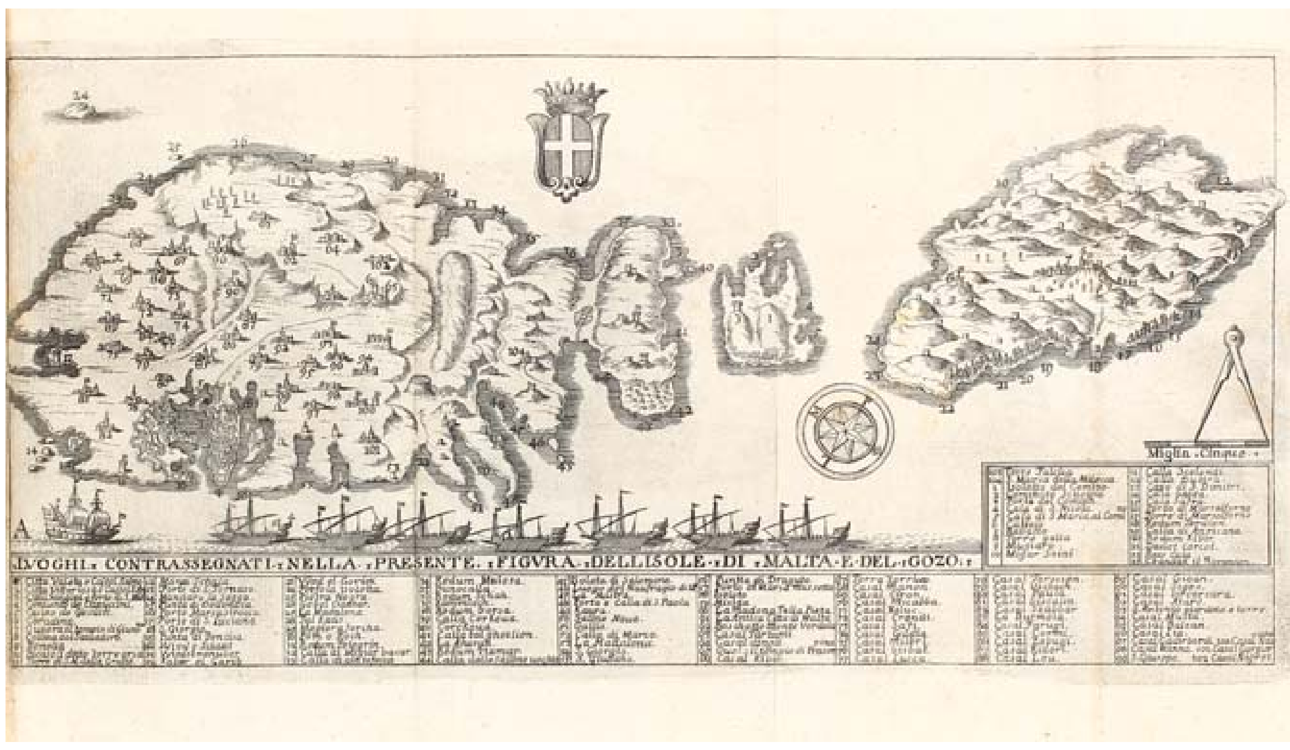
VD 17 23:286786Z; Apponyi 2316 (nur 17 Taf.); Hellwald 169 („Rare"); Maps of Malta, No. 57-59. – Erste Ausgabe. „Sehr seltenes, höchst interessantes Büchlein. Herberstein hatte früher an den Türkenkriegen in Ungarn teilgenommen, ward Adjutant des Herzogs von Lothringen" (App.). Der aus Görz stammende Minorit Scalletari war Beichtvater und Reisebegleiter Herbersteins. Mit Karte der Malta-Inselgruppe, Vogelschauansicht (mit den Ritterstädten) und schematischem Plan von Valetta; ferner Ansicht von Lepanto (mit längerer Beschreibung der Schlacht im Text) und Ansichten von Festungen und Burgen auf dem Peloponnes, in Dalmatien und Albanien. Die Tafeln in schönen Abdrucken mit Plattenton. – Fast fleckenfreies Exemplar. S . 95-127 mit kl. Wurmgang im oberen weißen Rand, vereinzelt mit geringem Buchstabenverlust. Titel mit hs. Besitzvermerk von alter Hand, Vorsatz mit Eignerstempel.

** First edition, with engr. folding front. and 19 engr. folding plates with fine views of Malta, Lepanto, fortresses in Dalmatia, Albania and Peloponnesus. – Almost spotless copy. Small worming to upper white margin of p. 95-127 with some loss of letters here and there. Old ms. owner's entry to title, owner's stamp to front fly-leaf. Fine copy of the rare edition.

**– Abbildung Seite 37 –**

1527 – **Statuta Hospitalis Hierusalem.** (Ed. G. B. Rondinelli). (Rom 1588). Fol. (33:23 cm). **Mit 19 Kupfertafeln (Titel, Zwischentitel, Porträts) u. 21 blattgr. Textkupfern in wechselnden Holzschnittbordüren.** 3 (statt 4) Bll., 203 S., 1 w. Bl. („Nova statuta" zwischengebunden; ohne Index materium). Prgt. d. Zt., lädiert, Schließbänder fehlen. 6.000,–

Adams J 151-152; Mortimer 273; Sotheby's, Schäfer Coll. I (Italian Books), 104; Lipperheide Of 3; Hellwald 216; Maps of Malta Add. 1&2. – Erweiterte Ausgabe der Ordensstatuten, wie stets in




Nr. 1526

wechselnden Ausstattungen. Vorliegendes Exemplar gegenüber Los 2807 unserer Auktion 163 mit 2 weiteren Porträts des Großmeisters Hugues de Loubens-Verdale zur Verleihung der Kardinals-Insignien von Hut und Schwert, sowie 1 zusätzlichen Zwischentitel (s. engl. Beschreibung). – Teilweise gebräunt oder mit Wasserfleck, wenig stockfleckig, wenige S. mit kl. Randeinrissen, Innengelenke angebrochen.

** Revised edition of the statutes of the Knights of the Order of St. John of Jerusalem, first published by A. Blado in Rome 1556. The new edition was sumptuously printed on the occasion of Grand Master Hugues de Loubens-Verdale's installation as a cardinal on Dec. 18, 1587. „Comparison of six copies at the British Museum shows an extraordinary variety of settings, states, binding variants, and added copperplates" (Mortimer). The present copy contains 39 engraved illustrations of 40 known and has a total of 125 leaves (Harvard 130, Cambridge 129/130, Schäfer 133, another copy 135). Contents: 1. engr. general title; 2.-4. engr. portraits of Louben-Verdale (1 medallion within historiated border, 2 depicting award of the insignia); 5. engr. divisional title „Effigies Magistrorum Hospitalis" with musicians; 6.-17. 12 engr. plates by Ph. Thomassin with 4 medallion portraits of Grand Masters each; 18. engr. divisional title „Excandido et propinquo" with 12 engr. plates by Ph. Thomassin with heraldic border; 19.-39. The first of a series of 21 full-page engravings on versos of text-leaves (10 verso blanc) within 4 repeated woodcut-borders; main text on p. 1-203 (without „Index materium…"); 2 leaves „nova statuta" bound inbetween last quire. Text engravings mostly refer to Loubens-Verdale officiating at various ceremonies, illustration to B5v, however, depicts a fine map of Malta (ca 14:17,5 cm), and on R4v there is a plan of Valletta (ca 18:13,7 cm), both within woodcut borders. – Browning and watermarking in places, slight foxing, some marginal tears, inner hinges cracked but sound.

**– Abbildung Seite 38 oben links –**

1528 **Mantua. – Bartoli, P. S.** Giove che fulmina li giganti rappresentato in pittura… in Mantova nel Palazzo ducale detto del T. Rom, D. de Rossi, um 1680. Qu.-fol. (26:38,5 cm). **9 num. Kupfer (inkl. Titel) nach G. Romano auf 8 Tafeln.** Alter Umschlag, etwas fleckig u. angestaubt. 750,–

Nicht bei Cicognara, Fowler u. im Ornamentstichkat. Bln. – Schöne Folge mit den Fresken im Palazzo del Tè, einem Lustschloss, das Giulio Romano für Herzog Federico II. Gonzaga vor den Toren Mantuas erbaut hatte. – Etwas stockfleckig, Ränder u. Taf. 7 insgesamt stärker.

** Fine series of 8 plates with 9 (including title) numbered engravings reproducing the walls and ceiling designed by Giulio Romano for the Sala dei Giganti, Palazzo del Te in Mantua. – Some foxing, stronger to margins and to pl. 7. Blue wrappers, somewhat stained and dusty.

1529 **Marangoni, G.** Delle cose gentilesche e profane trasportate ad uso, e adornamento delle chiese. Rom, N. u. M. Pagliarini, 1744. 4to (25:18 cm). Mit 1 gefalt. Kupfertafel, einigen Textholzschn. u. 1 Textkupfer. XX, 519 S. Prgt. d. Zt., wenige kleine Wurmlöcher. 300,–

Marangoni war Vicentiner Priester, apostolischer Protonotar und ehemaliger Kanon der berühmten Kathedrale der Stadt Anagni. Über kirchliche Gegenstände. – Etwas gebräunt, stellenweise braun- oder stockfleckig; alter Stempel auf dem Titel; freies Vorsatzbl. lose.

1530 **Maurer, G. L. v.** Das griechische Volk in öffentlicher, kirchlicher und privatrechtlicher Beziehung vor und nach dem Freiheitskampfe bis zum 31. Juli 1834. 3 Bde. Heidelberg, Mohr, 1835. (22 :14 cm). Gepr. Pp. d. Zt. mit Verg., dreiseitiger Goldschnitt, bestoßen, Rücken mit Fehlstellen. 1.000,–

NDB XVI, 437. – Erste Ausgabe. Eine der ersten historisch-rechtlichen Würdigungen des jungen Staates Griechenland nach der Lösung vom osmanischen Reich. Der häufig fehlende dritte Band enthält „Neugriechische Urkunden, Gesetze und Verordnungen der früheren und späteren Zeit" meist in deutscher, teilw. auch in französ. u. griechischer Sprache. Der Autor gehörte dem Regentschaftsrat König Otto I. von Wittelsbach an. – Stellenw. stockfleckig, vor allem in den Rändern gebräunt.

1531 **Merian, M. – Zeiller, M.** Itinerarium Italiae nov-antiquae: Oder Raiß-Beschreibung durch Italien. Frankfurt, M. Merian, 1640. Fol. (33,5:20,5 cm). **Mit gest. Titel- und Wappenvignette (kol.), 5 (2 ankol.) doppelblattgr. Kupferkarten, 36 (32 doppelblattgr., davon 3 eingefaltet u. 4 ankol.) Kupfertafeln sowie 2 Faltpanoramen (Rom u. Venedig).** 10 Bll., 214 S., 14 Bll. Prgt. d. Zt., Supralibros mit goldgepr. Initialen „E. F. V. D.", Rücken mit abgenutztem goldgepr. Lederbezug, Rückenschild; stärker fleckig u. angestaubt, Ecken etwas bestoßen; vorderes Innengelenk angebrochen. 4.000,–




Nr. 1527

(Merian, M.)

Wüthrich IV, S. 641-646, Nr. 80; Schuchhard S. 325 f. (ohne Nr.). – Einzige Ausgabe. Seltener Vorläufer der Topographia Italiae, die erst ca. 50 Jahre später erschien, zugleich eins der ersten topographischen Werke Merians. Mit Ansichten aller wichtigen italienischen Städte. – Die Tafeln etwas, der Text stärker gebräunt, insgesamt etwas fleckig, stellenweise auch wasserfleckig; einige Tafeln mit meist kl. Läsuren oder Bug- oder Faltstelleneinriss, teilw. bis ins Bild hinein, wenige hinterlegt bzw. überklebt (Pläne von Palmanova, Mantua u. Mailand, Ansicht von Padua sowie die beiden Faltpanoramen); wenige Tafeln etwas knapp, teilw. bis in den Bildrand beschnitten; Titel und Widmung (mit geringem Textverlust) und die Ansicht von Mailand (im weißen Rand) mit ergänzten Fehlstellen. Buchblock angebrochen. Fehlt der gest. Titel.

** Only edition, scarce. With 2 engr. (1 col.) vignettes, 5 (2 slightly col.) engr. double-page maps, 36 (32 double-page: 3 folded, 4 partly coloured in places) engr. plates and 2 panoramas. – Browning mainly to text, stronger in places; some spotting, some water stains in places. Some defects to margins and centerfolds or foldings of plates, few of them affecting image, partly repaired (plans of Palmanova, Mantua and Milano, view of Padua and the 2 panoramas). Some plates trimmed at sides, affecting image in places; paper flaw each to title, dedication leaf (with minor loss of text) and the view of Mailand (white margin). Text block partly cracked. Lacking the engraved title. Bound in contemp. vellum, decorated gilt initials to front cover, gilt leather cover to spine somewhat brittle, spine label; some spotting and dust staining, corners somewhat bumped; front inner hinge partly cracked but firm.

**– Abbildung oben rechts –**

1532 **Meursius, J.** Creta, Cyprus, Rhodus sive de nobilissimarum harum insularum rebus & antiquitatibus. 3 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Wolfgang, 1675. Kl.-4to (21,5:17 cm). 4 Bll., 264 S., 1; 1 Bl., 175 S.; 1 Bl., 124 S.; 18, 8, 8 Bll. Indices. Prgt. d. Zt., fleckig, Ecken leicht bestoßen, Vorsätze etwas lädiert. 400,–

Blackmer 1121; Ekkekaki I, 163. – Erste Ausgabe, von J. G. Graevius posthum herausgegeben. – Gebräunt, am Ende stärker, und fleckig bzw. moderfleckig; Titel mit kl. Einriss; Teil 3 stellenweise mit zahlreichen hs. Marginalien in Tinte.



Nr. 1531

1533 **Mincio. – Waffenübungen der Kaiserlich-Königlichen Truppen** in Italien 1840 (Deckeltitel). 2 Bde. (=Hefte) Wien, 1840. (21:15,5 cm). Mit 10 (3 kol.) gefalt. lith. Karten u. 1 lith. gefalt. Tabelle. Zus. in 1 Or.-Hldr.-Schuber mit lith. Deckelbezügen, berieben u. beschabt, mit hs. Rsch., Vorderdeckel mit 1 roten Markierung. 250,–

Text, Karten und Tabellen sämtlich lithographiert. Dokumentation der „Manoeuvre Terrain am Mincio“ mit detaillierten Karten der Region südlich des Gardasees. Eines der Manöver unter Josef Graf Radetzky „die… in ganz Europa als hohe Schule des Krieges bekannt und gerühmt waren“ (ADB 45, 733). Enthält: Waffenübungen der Kaiserlich-Königlichen Truppen. 1 nn., 14 num. Bll. OU. – Uibersicht der Manoeuvres. 1 Bl., 9 S. OU. – 3 lith. kol. gefalt. Karten in lith. Or.-Umschl. mit Deckeltitel „Truppen Aufstellungen“. – 1lith. gefalt. Tabelle „Kirchenparade am 11ten October 1840“. – 7 gefalt. lith. Gebiets-Karten, in Segmenten u. auf Lwd. aufgezogen. – Gut erhalten.

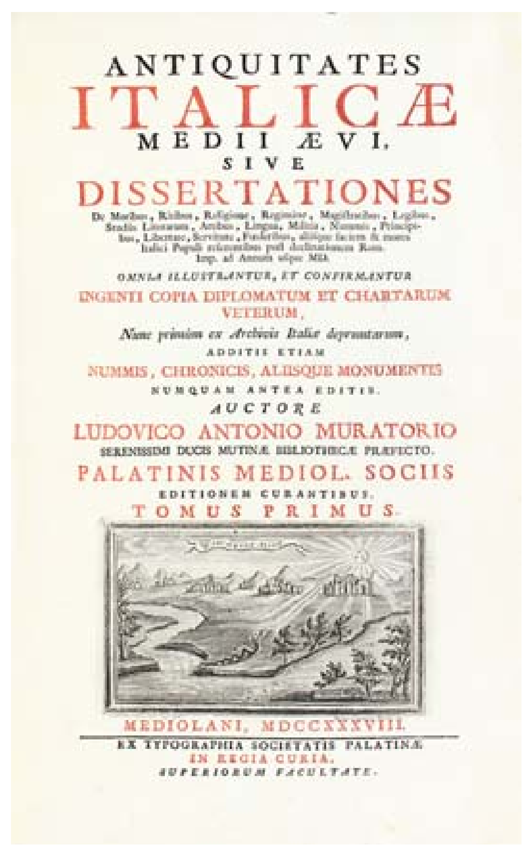
1534 **Misson, F. M.** Voyage d’Italie. Edition augmentée de remarques nouvelles & interessantes. 4 Bde. Amsterdam & Paris 1743. (16:10 cm). **Mit gest. Front. und 73 (39 gefalt.) Kupfertafeln**. Ldr. d. Zt. mit je 2 Rsch. und Rückenvergold., etwas bestoßen, bei Bd. 1 Gelenke angeplatzt und bei Bd. 3-4 diese mit kl. Einrissen, oberes Kapital jeweils mit kl. Ausbruch (bei 2 Bdn. restauriert). 600,–

Pescarzoli 362; Rossetti 7100; vgl. Cremonini 59 und Griep-Luber 923f. – Beschreibung einer Bildungsreise durch die Niederlande und Deutschland nach Italien, erstmals 1691 in 3 Bänden unter dem Titel „Nouveau voyage d’Italie“ erschienen. „Das Werk… wurde zu einem der wichtigsten Reiseführer und Italienhandbücher des 18. Jahrhunderts“ (G.-L.). Die Tafeln zeigen Trachten, Altertümer sowie Ansichten hauptsächlich aus Venedig und Rom. Ihre Zahl variiert bei Vergleichsexemplaren. – Stellenweise gering fleckig, vor allem die Falttafeln mit kl. Falzeinrissen oder anderen kl. Beschädigungen sowie teilw. etwas geknittert. 3 Titel mit hs. Besitzvermerk, in Bd. 3 letzte S. mit kl. Sammlungs-Stempel.

**– Griechen-Müller –**

1535 **Müller, W.** Lieder der Griechen. 1821. 2 Hefte. Dessau (1821)-22. (17,5:10,5 cm). 36; 32 S. OU., Ecken teils mit kleinen Fehlstellen. – **Dazu:** Ders. Neue Lieder der Griechen. (Heft 1 von 2). Leipzig 1823. 2 Bll., 28 S. OU, etwas gebräunt und mit kl. Lesionen. – Zus 3 Hefte. 600,–

Goed. VIII, 265, 26a, 31, 37; Blackmer 1169 (Anm.) – Erste Ausgaben. Berühmte Liedersammlung, erschienen im Zuge romantischer Begeisterung für den griechischen Freiheitskampf. Die Gedichte des Dessauer Philhellenen erregten größte Anteilnahme in Deutschland und trugen ihm den Namen „Griechen-Müller“ ein. „Müller never travelled in Greece but spent several months in Vienna in 1817 where he came into contact with Greeks belonging to the Philiké Etairia and developed an interest in modern Greek




Nr. 1537

studies“ (Blackmer). Das Heft der „Neuen Lieder“ mit dem Motto von Byron: „This sung, or would, or could, or should have sung. The modern Greek in tolerable verse“ – Alle Hefte etwas gebräunt u. gering stockfleckig.

1536 – Griechenlieder. Neue vollständige Ausgabe. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1844. (18,5:11,5 cm). XI, 170 S. Hldr. d. Zt. mit hübscher Romantikervergoldung, gering berieben, Ecken leicht bestoßen. – Goed. VIII, 277, 88. – Stockfleckig. – **Dazu**: J. C. v. Zedlitz. Gedichte. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1832. (17,5:11 cm). VI, 392 S. Hübscher vergold. Lederband d. Zt. – Das Zedlitzsche Gedichtwerk mit einigen philhellenischen Dichtungen. – Zus. 2 Bde. 200,–

1537 **Muratori, L. A.** Antiquitates Italiae Medii aevi … post declinationem Rom(ani) Imp(erii) ad annum usque 1500. 6 Bde. Mailand 1738-42. Fol. (39,5:24,5 cm). **Mit 6 wiederh. gest. Frontispizen, 6 Titelvignetten, einigen Kupfern u. zahlr. Holzschnitten (meist Münzen).** Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., leicht fleckig, Rücken von 3 Bdn. mit kl. Läsuren. 800,–

Graesse IV, 626; Sorbelli X, 162 ff. (no. 4). – Erste Ausgabe. Sammlung von Altertümern Italiens vom Ende des Römischen Reichs bis zum Jahr 1500, eine Art Supplement zu seinen „Rerum Italicarum scriptores“. – Teilw. etwas gebräunt oder stockfleckig, Bd. 4 oben mittig fast durchgehend mit größerem Wasserfleck. Die Front. der ersten 3 Bde. seitlich leicht angeschnitten, in Bd. 3 Vortitel mit kl. Randausriss u. 2 Kupf. angerändert.

** First edition, 6 volumes. – Some browning or foxing in places, waterstaining at upper fold to vol. 4. Frontispieces of vols. 1-3 slightly shaved at side; small tear to half-title of vol. 2, and 2 engravings remargined. Bound in contemporary vellum, slightly stained, 3 spines with small tears.

**– Abbildung oben –**

1538 **Musset, P. de.** Voyage pittoresque en Italie. Partie méridionale et en Sicile. Paris, Morizot, 1856. (27,5:19 cm). Mit 23 (5 kol.) Stahlstichtaf. von Rouargue fr. 2 Bll., 524 S. Or.-Lwd. mit reicher Vergoldung u. Goldschnitt; Ecken bestoßen, Gelenke tlw. eingerissen. 200,–

Andres 644. – Mit Ansichten von Ischia, Messina, Monte Cassino, Neapel, Palermo, Rom (5), Siena, Vesuv u. a. – Gebräunt, meist in den Rändern, vereinzelt etwas fleckig. Die 5 kolorierten Tafeln (mit Kostümdarstellungen) oxydiert u. verfärbt.

1539 **Neapel. – Dura, G.** Folge von **36 kol. lith. Tafeln** nach Gaetano Dura. Neapel, Gatti e Dura, (nach 1839). Qu.-4to (21:24 cm). Lwd. d. Zt., Ecken etwas bestoßen, Kapitale leicht ausgefranst, Rücken u. Ränder leicht verblaßt, vord. Innengelenk gebrochen. 2.500,–

Vgl. Colas 917 ff. u. Lipperheide Jbc 17 ff.. – Dekorative Folge von Kaufrufen, Genre- und Straßenszenen. Dargestellt sind u.a. Barbier, Briganten, Dudelsackpfeifer, Feste u. Umzüge, Fischer, Geldwechslerin, Kastanienverkäufer, Marionettenspielerin, Musizierende u. Tanzende, Obstverkäufer, Postkutsche, Pulcinella-Familie, Schreibstube und Weintrinker. Teilw. mit Datierungen zwischen 1834-39. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, 14 Taf. mit kl. Randeinriss. Ohne Titel u. Text.

**– Abbildung unten –**

1540 – **Salis v. Marschlins, C. U. v.** Travels through various provinces of the kingdom of Naples, in 1789. Translated from the German by A. Aufrere. London, Cadell and Davies, 1795. (22:13,5 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 8 (2 gefalt.) Tafeln.** IV, VIII, 527 S.,1 Bl. Etwas spätere Hprgt. mit Rückenschild, etwas berieben u. bestoßen, Rückdeckel gebrochen. 500,–

Möller 997. – Erste englische Ausgabe. Von Salis-Marschlins (1728-1800) war der einflussreichste Bündner Politiker in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und leistete Reformarbeit im Gebiet der Publizistik, Ökonomie und Erziehung. Die Karten zeigen das Hafengebiet von Brindisi und den Lago di Celano. – Etwas gebräunt, 1 Tafel mit winzige, Loch, Innengelenk vorn angebrochen.

1541 – **Sersale, B.** Discorso istorico intorno alla Cappella de' Signori Minutoli sotto il titolo di S. Pietro Apostolo e di S. Anastasia Martire dentro il duomo napoletano. In questa seconda edizione corretto, ed accresciuto. Neapel, Raimondi, 1778. 4to (24,5:18 cm). Mit gest. Titelvignette, 1 gest. Initiale u. 3 gefalt. Kupfertafeln. 6 Bll., 96 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., etwas fleckig, Rücken an den Enden mit Wurmlöchlein. 300,–

Zweite Auflage dieser erstmals 1745 erschienenen Beschreibung der Kathedrale von Neapel. – Letzte Bll. mit schmalem Wasserrand am oberen Blattrand, S. 45-48 mit Papierfehlstelle in der unteren



Nr. 1539




Nr. 1545

(Neapel)

w. Außenecke, S. 95 mit Druckfarbenverwischungen. 1. Tafel mit Druckabklatsch auch auf den Titel.

1542 **Nees von Esenbeck, C. G.** Mittheilungen aus der Geschichte und Dichtung der Neu-Griechen. 2 Bde. Koblenz, J. Hölscher, 1825. (19,5:13 cm). Mit 2 gest. Front. 3 Bll., 218 S.; 313 S., 2 Bll. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, gering bestoßen, Deckel von 2 fleckig. 400,–

Enthält historische Volksgesänge der Neu-Griechen nach C. Fauriel, einschließlich Einleitung zur Geschichte der Neu-Griechischen Volkspoesie sowie klephtische und andere historische Gesänge sowie Lieder vom Suliotenkrieg. – Stockfleckig und gebräunt.

1543 **(Oppenheim, H. B.).** Neugriechische Volks- und Freiheitslieder. Zum Besten der unglücklichen Kandioten. Grünberg und Leipzig 1842. (18:11,2 cm). XXIX, 112 S. Hlwd. d. Zt. 300,–

Neue Bearbeitung nach Fauriels „Chants populaires de la Grèce moderne“, dort mit den griechischen Originalen. Nach Aussage des Bearbeiters des Nachwortes D. H. Sanders liegt hier die erste vollständig formtreue Übersetzung hinsichtlich Metrik und Reimen vor. – Anfangs schwacher Feuchtigkeitsrand.

1544 **Pavia. – Gatti, A.** Gymnasii Ticinensis historia, et vindiciae a saeculo V. ad finem XV. Et plura de ejusdem urbis antiqua nobilitate. Mailand, J. P. Malatesta, 1704. (21,5:14 cm). Mit 3 Münzkupfern im Text. 16 Bll., 166 S., 1 Bl. Errata. Prgt. d. Zt., Deckel etwas aufgebogen. 200,–

Erste Ausgabe. – Das Gymnasium in Pavia war der Vorläufer der dortigen Universität. Antonio Gatti (auch Gatto) war Professor der Jurisprudenz in Pavia. – Stellenw. im Rand gering stockfleckig. Freier Vorsatz mit gest. Wappenexlibris des Nürnberger Juristen Johann Conrad Feuerlein.

1545 **Peeters, J.** Sammelband mit Kupferstichen aus verschiedenen, die Türkenkriege betreffenden Illustrationsfolgen. Antwerpen, um 1690-92. Qu.-4to. (17:29,5 cm). **Insgesamt 129 Kupfertafeln, meist von G. Bouttats u. Peeters, teilw. nach R. de Hooghe.** Alter Ldr., berieben, Rücken restauriert. 3.500,–

Blackmer 1276-77; Atabey 933-34; Nebehay-W. 481; vgl. Landwehr, de Hooghe 82. – Enthält: **1.** (Sacr. Caes. Mait. Leopoldo Turcis ereptas et Fauente Deo eripiendas Hongariae Civitatis, aliasque Turcias. Antwerpen um 1692). 11 Kupfertafeln von Peeters mit Reiterporträts von Heerführern, ohne das gest. Frontispiz mit dem Titel. – **3.** 11 Kupfertafeln von Peeters nach de Hooghe mit Darstellung der Schlacht von Wien. – **3.** Spätere Ausgabe der erstmals 1664-65 erschienenen Folgen mit Kupfern aus „Diverse vista delle cità in Candia, Malta…; Diverse Viste delli Luoghi e Contrade di Barbari e il Stretto di Gibraltar; Diverse Viste delli Dardanelli.“ Mit französischem Drucktext „Brifve description, et demonstration des places et villes…“. Zusammen 107 Tafeln von Peeters u. Boutatts mit 115 Ansichten u. Belagerungen, darunter Belgrad, Buda u. Pest, Graz, Pressburg, Wien, Wiener Neustadt, La Valetta, Karte v. Kreta u. kretische Städte, Alexandria, Algier, Bethlehem, Ceuta, Gibraltar, Jerusalem, Konstantinopel, Malta, Oran, Tanger, Tripolis u. Tunis. – Etwas gebräunt u. fingerfleckig, erste 2 Folgen etwas stärker betroffen u. vereinzelt knapp beschnitten. 1 Reiterporträt mit kleinen Randläsuren, Ansicht von Gran mit Schabstelle im rechten Bild.

** A Sammelband with 129 plates, most of them with views, portraits of ruling monarchs on horseback (11) and the siege of Vienna (11). Later edition of this collection of plates by Peeters, de Hooghe and Bouttats, for contents see Nebehay-W., Blackmer and Landwehr (de Hooghe). – Some browning and fingermarking, some browning, few plates of the first two series somewhat trimmed, marginal defect to view of Gran with some loss. Old calf, rubbed, spine restored.

**– Abbildung oben –**

1546 **Piacenza, F.** l’Egeo redivivo, o’sia chorographia dell Archipelago, e dello stato primiero & attuala di quell’isole, regni, citta, popolationi, dominii, costumi, sito & imprese, con la breve descrittione particolare si del suo ambito littorale, che della Grecia, Morea, o’Peloponnese, di Candia, e Cipri. Modena, Eredi Soliani, 1688. (22:16,5 cm). **Mit 4 (3 gefalt.) Kupferkarten u. 59 ganzseit. Kupferkarten im Text.** VIII, 684 S. Späterer Prgt. mit hs. Rtitel, minimal berieben. 3.000,–

Blackmer 1305; Zacharakis-Scutari 2628 ff.; Ekkekaki I, 197; Ioannou 406f. – Erste Ausgabe. „This work was probably inspired by the Venetian conquests in Greece in the 1680’s. It includes a very thorough and systematic description of the Aegean Islands, Crete, Cyprus, and brief descriptions of Roumeli and the Peloponnesus. It contains an interesting index of ancient temples and/or supposed temples“ (Blackmer). Die vier Tafelkarten zeigen die Ägäis, Peloponnes, Kreta und Cypern, die Textkarten griechische Inseln und Inselgruppen. – Schwach stockfleckig, 1 Textbl. mit Randeinriss, 1 Textbl. mit ergänztem Eckabriss mit etw. Buchstabenverlust, Vorsatz mit kl. Loch, Titel mit altem Besitzvermerk. Ohne den gest. Titel, das gest. Porträt u. das Wappenkupfer.

** First edition. 4 (1 folding) engr. maps bound as plates and 59 full-page maps of the Greek islands in the text. The four plate maps depicting the Aegean, Peloponnessus, Crete and Cyprus (Stylianou 134, Navari 98). – Faint foxing, tear to margin of 1 text-leaf, 1 corner torn off and repaired by some loss of letters, small hole to front endpaper, old owner’s entry to title. Lacking engr. title, portrait and armorial plate. Bound in somewhat later vellum, minor rubbing.



Nr. 1550

1547 **Pistolesi, S.** Album pittoresco disegnato ed inciso. 3 Bde. Florenz 1850. Fol. (36,5:27 cm). 3 lith. Titel, gest. Porträt und 297 gest. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. und reicher Rvg., berieben, Gelenke beschabt, Ecken etwas bestoßen, Buchblöcke verzogen. 250,–

Einige Tafeln mit Ansichten von Florenz, Genua (5), Messina, Neapel, Palermo, Pistoia, Pozzuoli, Siena, vom Averner See u.a., die meisten Tafeln sind Umrissradierungen mit Darstellungen nach Gemälden, Skulpturen etc. – Durchgehend etwas, stellenw. stärker stockfl., Innengelenke gebrochen, lith.Titel von Bd. 2 unten beschnitten (ohne Bildverlust).

1548 **Pouqueville, (F. C. H. L.).** Griechenland. Deutsch von C. A. Mebold. Stuttgart, Schweizerbart, 1836. (22:14 cm). Mit 111 (statt 112) Stahlstichtaf., darunter viele Ans., u. 1 (statt 2) gest. Faltktn. Fehlt Text. Lose in mod. Lwd.-Kassette. (= Welt-Gemälde-Gallerie, Europa, Bd. 1). 200,–

Contominas 582. – Erste deutsche Ausgabe, „very successful“ (C.). – Fehlende Karte „nördlicher Teil“ Griechenlands in Faksimile beigelegt, ebenso die fehlende Tafel. – Beiliegt: **1.** C. Strahlheim. Die Wundermappe. Bd. 9: Griechenland u. 10: Portugal und Spanien in 1 Bd. Frankfurt 1835-36. (Griechenland) mit 31 Stahlst.-Taf. IV, 184 S; (Portugal/Spanien) mit 43 Stahlstichtaf. VII S., S. 3-230. Pp. d. Zt., bestoßen. – **2.** F. C. H. Kruse. Hellas oder geographisch-antiquarische Darstellung des alten Griechenlandes und seiner Colonien. Tl. 1 in 1 Bd. Leipzig 1825. Hldr., defekt, fehlen sämtliche Karten und Tafeln, wasserfleckig. – Zus. 3 Bde. oRR/Waf.

1549 **Predl, F. X. M. A. von**. Erinnerungen aus Griechenland in den Jahren 1832, 1833, 1834 und 1835 nebst einer gedrängten Darstellung des griechischen Freiheitskampfes von 1821 bis 1833. 2. verm. A. Würzburg, Voigt, 1841. (16,3:11 cm). XLVIII, 497 S. Gepr. Pp. d. Zt. mit verg. Rückentitel, dreiseit. Goldschn.; Deckel etwas aufgebogen. 500,–

Engelmann 536. – F. von Predl war Teilnehmer des bayerischen Expeditionskorps unter Otto von Griechenland. Vorliegende zweite Ausgabe wurde insbesondere erweitert durch eine Geschichte des griechischen Freiheitskampfes als auch eine Geschichte der Mainoten. – Unwesentlich stockfleckig im Außenrand.

1550 **Ravenna. – Rasponi, R.** Ravenna liberata dai Goti, o sia opuscolo sulla rotonda di Ravenna provata edifizio romano, nè mai sepolcro di Teodorico re de’ Goti. Ravenna, Landi Erben, 1766. 4to (28,5:20,5 cm). **Mit 8 gefalt. Kupfertafeln.** 59 S., 1 Bl. Errata. – Angebunden: **G. Bianchi.** Lettera al conte Rinaldo Rasponi che potrà servire di riposta al libro intitolato Confutazione della Ravenna liberata da’Goti (etc.). Data in luce dal R. Rasponi, ed illustrata con alcune note. Venedig, Graziosi, 1768. 4to. VIII S. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel; Deckel etwas aufgebogen, Vorsätze stockfleckig, mit alten Signaturen sowie mit 2 entfernten Exlibris. 1.500,–

Avery Libr. 827 (nur I). – Erste Ausgabe, selten. Frühe Schrift über das Mausoleum des Theoderich, in der Graf Rinaldo Rasponi (1718-?) zu beweisen versucht, dass das Mausoleum – die damalige Kirche Santa Maria della Rotonda – kein gotisches, sondern ein römisches Bauwerk sei und nicht das Mausoleum Theoderichs gewesen sei. Die schönen Kupfertafeln mit Außen-, Innen- und Detailansichten sowie Grundrissen. S. 57-59 mit „Osservazione alle tavole“. Die angebundene Schrift des Arztes Giovanni Bianchi (1693-1775; vgl. Hirsch-H. I, 519f.) aus Rimini verteidigt Rasponis Position in der Diskussion über diese These. Sie liegt in der vom italienischen Verbundkatalog verzeichneten Variante B vor (ohne 1 Bl. am Ende). – Die Tafeln an den Schluss von (II) gebunden. Schönes Exemplar.

** First edition, rare. Early tract about the Mausoleum of Theoderic claiming that the building has not been his mausoleum and is not a Gothic but Roman building. Accompanied by a apology. With fine plates. – The plates bound at end of Bianchi’s apology. Contemporary vellum, foxing and old shelf marks to endpapers, bookplates removed, covers somewhat splayed. A fine copy.

**– Abbildung links –**

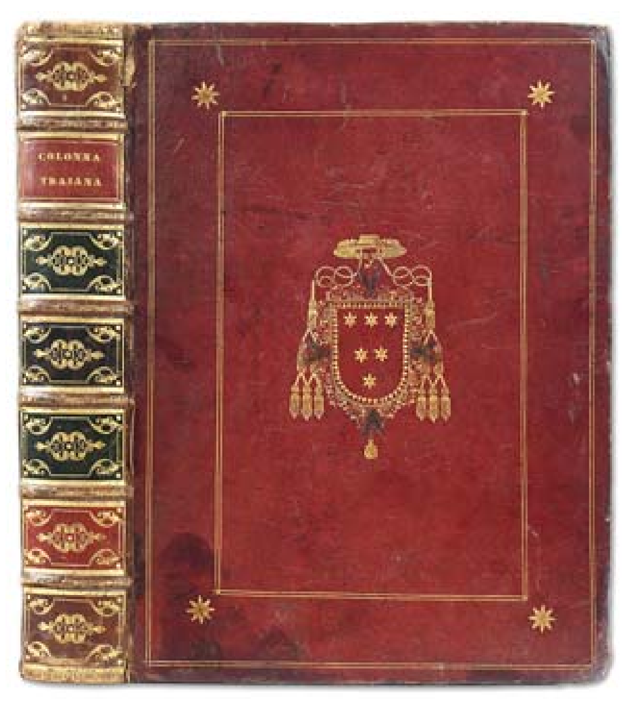
1551 **Rom. – Aringhi, P.** Roma subterranea novissima, in qua post Antonium Bosium et celebres alios scriptores antiqua Christianorum et praecipue martyrum coemeteria, tituli, monimenta, epitaphia, inscriptiones, ac nobiliora sanctorum sepulchra illustrantur. 2 Bde. Paris, Leonhard, 1659. Fol. (46:29 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Titelvignetten, gefalt. gest. Plan u. zahlr. tlw. ganzs. Textkupf. sowie Textholzschn.** 4 Bll., 352 S., 12; 4 Bll., 395 S., 8 Bll. Mod. Hlwd., Kanten u. Deckel berieben. 500,–

Rossetti 1251 u. G-784; Kissner 521; vgl. Cicognara 3585 u. Ornamentstichkat. Berlin 1859 (A. 1651). – Mischauflage. Stark erweiterte lateinische Bearbeitung von A. Bosios „Roma sotteranea“ (1632) durch Paolo Aringhi, „meglio ordinata ed eseguita, e per ogni ragioni preferibile“ (Cicognara). Mit dem Faltplan von Rom. Die Textkupfer mit Sarkophagen, Fresken, Lampen etc. – Gebräunt, teils stärker stockfleckig, stellenw. mit Wasserrand, Innengelenke verstärkt, die ersten 2 Lagen in Bd. 2 lose, die erste Lage dabei angerändert bzw. mit repariertem Randausriss, Vorsätze erneuert. – **Dazu:** F. Gregorovius. Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter. Vom V. bis zum XVI. Jahrhundert. 2. (- 3. verb.) Aufl. 8 Bde. Stuttgart, Cotta, 1869-78. (23: 15 cm). Hldr. d. Zt., gering berieben. – Etwas stockfleckig, seitlich u. unten unbeschnitten. – Zus. 10 Bde. oRR/Waf.

1552 – **Barbault, J.** Les plus beaux monuments de Rome ancienne, ou recueil des plus beaux morceaux de l’antiquité romaine. Rom 1761. Gr.-fol. (53:38,5 cm). **Mit**




Nr. 1552




Nr. 1553

(Rom)

**gest. Titelvign., Wappenkupfer, 9 Textkupfern u. 73 Kupfertafeln mit 117 Abb.** VIII, 90 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenverg. und goldgepr. Wappensupralibros, berieben und etwas bestoßen, hinterer Deckel im Bereich des Gelenkes mit Schabstellen, Rücken alt restauriert und mit kleinen Fehlstellen. 2.500,–

Fowler 37; Cicognara 3592; Cohen-R. 112; Rossetti G-1223; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 1889 (dt. A. 1782). – Erste Ausgabe, eine Fortsetzung erschien 1770 unter anderem Titel. Prachtvolles Tafelwerk über das antike Rom, meist je zwei Abbildungen auf 1 Tafel. Enthält zahlr. Ansichten römischer Altertümer, darunter Tempel, Triumphbögen, Obelisken, Amphitheater, Thermen u. andere Bauwerke; die übrigen Abbildungen zeigen Reliefs, Statuen, Grundrisse etc. – Vereinzelt etwas fleckig, gelegentlich etwas gebräunt.

** First edition, without the continuation of 1770. With engr. title vign., 1 armorial engr., 73 engr. plates and 9 engravings in the text. – Very little staining here and there, paper browning in places. Contemporary calf, spine gilt, coat-of-arms gilt to covers; some rubbing and little bumping to corners, old restorations to spine, spine and lower cover with some traces of use and little flaws.

**– Abbildung Seite 41 unten –**

1553 – **Bartoli, P. S.** Colonna Traiana eretta dal senato, e popolo romano all'imperatore Traiano Augusto nel suo foro in Roma. Con l'espositione latina d'Alfonso Ciaccone, compendiata nella vulgare lingua… da G. P. Bellori. Rom, G. G. de Rossi, (um 1680). Fol. (35:26 cm). **Mit gest. Titel, gest. Widmungsbl., 7 nn. u. 119 num. Kupfertafeln, jeweils doppelblattgr.** 1 Doppelbl. gedr. Widmung, 14 gefalt. S., 1 gefalt. Bl. Index. Roter Maroquinbd. d. 17. Jh. Rücken im frühen 19. Jh. dekorativ mit mehrfarb. Rückenfeldern u. reicher Vergoldung erneuert, auf beiden Deckeln zentral goldgepr. Wappen mit 6 Blütenstempeln unter Bischofshut, Goldschnitt; etwas berieben u. bestoßen, Deckel teilw. etwas fleckig. 1.200,–

Rossetti 815 (dat. 1667); Ornamentstichkat. Bln. 3622; Cicognara 3603 (unter Bellori); Olschki 16420. – Prächtiges Tafelwerk über die Trajanssäule, die Kupfer in kräftigen Abdrucken auf festem Papier. Die 5 nn. Tafeln mit Grundrissen, Sockel sowie Ansicht der Säule. Die 119 numerierten Tafeln zeigen Details der Reliefs mit Bilderklärungen im Unterrand. – Stockfleckig, teilw. stärker. Ränder u. insbes. die Ecken zu Beginn wasserfl. Wenige Taf. etwas angeschmutzt oder mit kl. Bugeinriss, Taf. 111 mit rep. Randeinriss.

** With engraved title, engr. dedication, 7 unnumbered and 119 numbered plates, all double-page. – Foxing throughtout, stronger in places. Some dampstaining esp. to margins and corners at beginning. A few plates somewhat soiled or with small centerfold tears, repaired marginal tear to pl. 111. Bound in 17th century red morocco, spine decoratively renewed in the early 19th century, covers with gold embossed central episcopal coat-of-arms, spine and edges gilt; somewhat rubbed and worn, some staining to covers.

**– Abbildung links –**

1554 – **Cottafavi, G.** (Nuova) raccolta delle principali vedute di Roma e suoi contorni. Rom, Cuccioni, 1843. Qu.-fol. (31,5:47 cm). Gest. Titel mit Vignette u. 50 Kupfertafeln. Or.-Umschl. (ohne Rücken), angestaubt, (stock)fleckig u. mit kl. Randläsuren. 400,–

Rossetti 2046 (62 Taf.); Kissner Coll. 679 (50 Taf.). – Schöne Folge mit Rom-Ansichten, nach dem Umschlagtitel „Nuova raccolta di no. cinquanta vedute…“ so komplett. – Etwas stockfleckig, die breiten Ränder teils etwas stärker u. vereinzelt mit kl. Wasserflecken, bei 3 Taf. untere Außenecke verstärkt.

1555 – **Desseine, F.** Beschryving van oud en niew Rome. 3 Tle. in 2 Bdn. Amsterdam, Halma, 1704. Fol. (40,5:26 cm). **Mit 3 gest. Front., 3 gest. Titelvign., einigen gest. Kopfvign. u. Initialen, 2 gefalt. Kupferkarten, 109 Kupfertafeln auf 100 teilw. gefaltet oder doppelblattgr. Kupfertafeln (inkl. 2 Pläne von Rom) u. 22 Textkupfern.** 13 Bll., 160 S., 10 (st. 11) Bll., S. 161-360 S., 1 Bl., S. 361-479, 41 Bll. – Zwischengebunden: **B. Kennet.** De Aaloudheden van Rome. In't Engelsch beschreeven, en daaruyt vertaald door W. Séwel. Amsterdam, Halma, 1704. Fol. **Mit gest. Titel, gest. Titelvign., 1 gest. Kopfvign., 2 (1 gefaltet, 1 eingefaltet) Kupferkarten, 16 (2 gefaltet, 8 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. 20 Textkupfern.** 4 Bll., 260 S., 11 (st. 12) Bll. Mod. Hldr., Bandbezeichnung vertauscht. 3.000,–

Millard III, 24; Rossetti 2265 u. 5869; Schudt 555. – Erste holländische Übersetzung von Desseines 1690 erstmals erschienener „Description de la ville de Rome“, wie gewöhnlich zusammengebunden u. wohl auch ausgegeben mit der holländischen Übersetzung von Kennets „Antiquities of Rome“. Die prächtigen Tafeln mit Ansichten, Karten, Plänen, Altertümern etc., hervorzuheben sind große Pläne des antiken u. modernen Rom sowie die dekorative Italienkarte nach J. Cantelli da Vignola. – Stellenweise etwas gebräunt u. fleckig, meist in den Rändern, wenige kl. Rand- oder Falzeinrisse, Bd. 1 mit einigen Wasserrändern. Es fehlt das Tafelverzeichnis in Kennet u. 1 weiteres nn. Blatt in Teil 1 (keine Textlücke).

** Two volumes. First edition in Dutch, bound together with Kennet's „Romae antiquae notitia“ in first Dutch edition as often, both illustrated with maps, views and text engravings. – Some browning and spotting, few small marginal tears, some waterstaining to volume 1. Bound in recent half-calf, spine numbering reversed.

**– Abbildung Seite 43 –**

1556 – **Falda, G. B.** Li giardini di Roma. Nuovamente dati alle stampe con direttione di G. G. de Sandrart. Nürnberg, Sandrart, (um 1695). Fol. (37,5:25,5 cm). Gest. Titel u. 9 (st. 18) gefalt. Kupfertafeln nach Falda und S. Felice. Pp. d. 18. Jh., berieben, Rücken fehlt. 400,–

VD 17 3:315284G; Ornamentstichkat. Bln. 3493; vgl. Rossetti 4831 und Olschki 16895 (beide die undat. de Rossi-Ausg.) – Folge schöner Ansichten römischer Gärten. – Gering stock- u. fingerfleckig, kleine hs. Nummerierung im unteren weißen Rand.

** With engr. title and 9 (of 18) folded engr. plates. – Slight foxing and thumbing, small ms. number to blank margin. 18th cent. boards, worn.

1557 – **Ficoroni, F. de.** Le vestigia e rarita di Roma antica. 2 in 1 Bd. Rom, G. Mainardi, 1744. 4to (28:20 cm). **Mit 1 gest. Titelvign., 4 gest. Initialen, 40 Kupfertafeln (3 gefalt.) u. 28 Textkupfern.** 6 Bll., 195 S.; 4 Bll., 77 S. Prgt. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben, untere Ecke des Vorderdeckels bestoßen. 600,–

Ornamentstichkat. Bln. 1907; Rossetti G-1186; Schudt 768. – „Geeignet, ein recht unmittelbares Bild von der Tätigkeit (Papst) Benedikts XIV. für die Kunst zu geben.“ (Schudt S. 146) – Die Ränder größtenteils leicht stockfleckig; fehlt das Frontispiz.



Nr. 1555

** Some foxing to white margins; lacking the frontispiece. – Contemporary vellum, some rubbing; some bumping to lower corner of front-cover.

1558 – **Lauro, G.** Antiquae urbis splendor. 3 Tle. in 1 Bd. Rom, (Mascardi), 1612-(ca. 1618). Qu.-fol. (22:29,5 cm). **Mit 3 Kupfertiteln, 2 gest. Widmungsbll., 2 (statt 3?) gest. Porträts u. 138 Kupfertafeln.** 7 Bll. Drucktext. Hldr. d. Zt.; etwas bestoßen, Rücken mit Prgt. erneuert, Schließbänder fehlen. 800,–

Vgl. Ornamentstichkat. Bln. 1858; Millard IV, 54; Fowler 169; Cicognara 3761; Libr. Vinciana 4480 (nur Bd. 1); Olschki 17382. – Frühe Ausgabe, die Tafeln noch ohne Nummerierung. Ohne den erst 1628 erschienenen vierten Band. Die Tafeln zeigen Paläste, Tempel, Denkmäler, Amphitheater, Zirkus, Thermen, Gartenanlagen, Gesamtansichten des antiken und des modernen Rom aus der Vogelschau sowie 1 Karte des römischen Reiches. Die Kollationen in den Bibliographien und bei Vergleichsexemplaren jeweils abweichend, vorliegend sehr ähnlich der Kollation im Ornamentstichkatalog, Bd. 3 jedoch schon mit Erweiterungen. Bd. 1: gest. Titel dat. 1612, gest. Widmungsbl. an und gest. Portr. von Sigismund III. von Polen, 38 Tafeln, 3 Textbll. dat. 1614; Bd. 2: gest. Titel, gest. Widmungsbl. an und gest. Portr. von Karl Emanuel von Savoyen, 41 Tafeln; Bd. 3: gest. Titel mit Widmung an R. Farnese, 59 Tafeln, 4 Textbll.; unter den letzten Taf. einige 1616 bzw. 1618 datiert. – Etwas fingerfleckig, teilw. gering, wenige Bll. stärker wasserfleckig; durchgängig mit wenigen Wurmspuren im Fußsteg, vereinzelt auch die lat. Texte unterhalb der Darstellungen betroffen; die letzten 4 Bll. mit 1-2 Wurmlöchern in der oberen Ecke; Titel von Bd. 1 mit hs. Besitzvermerk und Ausschnitt ebda. – **Angebunden:** Triumphi maioris, in urbe Romana ob victoriam celebrati typus. Folge von 11 (statt 12) eingefalt. Kupferstichen. (Wohl: Antwerpen, de Jode, um 1600?). Je ca. 16:36 cm. – New Hollstein 403-414. – Vielfach aufgelegte Folge mit Darstellung eines röm. Triumphzuges. War zuerst 1574 bei G. de Jode, ab 1596 bei Corn. de Jode, später (bis 1735) bei versch. Verlegern in Rom erschienen. Die Abzüge wohl recht früh, da mit Merkmalen wie bei New Hollstein abgebildet. – Fleckig; knapp, meist auf den Plattenrand beschnitten, stellenw. mit Randläsuren, vereinzelt auch mit Wurmspur links; auf Papierfalze geklebt und dort mit größeren alten Klebstoffspuren; Taf. 4 mit hinterl. Loch mit etwas Textverlust, Taf. 11 mit hinterl. Einriß und Eckabriß mit etwas Bildverlust; fehlt das „Titelblatt“ mit Druckvermerk.

1559 – **Letarouilly, P.** Édifices de Rome moderne ou recueil des palais, maisons, églises, couvents et autres monuments publics de la ville de Rome. 3 Tafelbde. Paris, Didot, 1840-57. Imp.-Fol. (56:42 cm). **Mit Porträt, Front., 1 doppelblattgr. Plan u. 354 Kupfertaf.** Hldr. d. Zt., teilw. berieben u. bestoßen, Rücken verblasst. 750,–

Vgl. Brunet III, 1021 (A. 1825-57) u. Thieme-B. XXIII, 136. – In Lieferungen erschienenes monumentales Architekturwerk. Enthält Teilansichten mit schöner figürlicher Staffage, berühmte Gebäude in Grund- u. Aufrissen, Details, Brunnen, Gärten, Klosteranlagen, die Architektur Roms von der Renaissance bis zum Klassizismus umfassend. – Stellenweise etwas gebräunt u. gering fleckig, Bd. 2 teilw. kleiner Wasserrand. Ohne den Textband.

** 3 volume in large folio, with engraved porträt, frontispiece and 354 engraved plates, without the text volume. – Some browning and slight spotting in places, slight marginal waterstaining to vol. 2 in places. Contemporary half-calf, somewhat worn, spines faded.

1560 – **Piale. S.** Vedute antichi e moderne le piú interessanti delle Cittá di Roma. (Rom), Piale u. Monaldini, ca. 1830. 4to (27,5:21 cm). Gest. Titel u. 50 Kupfertafeln mit 100 Ansichten. Hldr. d. Zt. mit farb. Rsch. u. etwas Rückenvergoldung, etwas beschabt. 200,–

Rossetti 8103 (mit 16 S. Drucktext). – Von dem Kunstverleger Piale hrsg. Sammlung. Vergleichsexemplare haben teilw. 12 oder 16 S. Text. – Vor allem w. Ränder stellenw. leicht stockfleckig, zu Beginn im oberen Viertel leicht wasserrandig, Titel stärker betroffen. Ohne jeden Drucktext.

1561 – **Roma antica, et moderna.** Nuova descrizione di tutti gl(i) edificii antichi, e moderni della … Città di Roma. Bd. 2 (v. 3). Rom, G. Roisecco, 1750. (17,5:12 cm). Mit gest. Front., 11 gefalt. Kupfertafeln u. zahlr. Textkupfern. 1 Bl., 694 S. Prgt. d. Zt., Vorderdeckel im oberen Rand mit Feuchtigkeitsschaden. 180,–

Rosetti 8882. – Zweite Auflage von Band 2. – Gering gebräunt, Titel mit Stempel.

1562 – **Thomas, (A. J. B.).** Un an à Rome et dans ses environs**.** Paris, Didot, 1830. Fol. (41:30 cm). **Mit lith. Titelvignette und 72 kol. lith. Tafeln.** 2 Bll., 44 S. Lwd. d. Zt. mit Rvg., berieben u. etwas bestoßen, Vordergelenk größtenteils geplatzt. 1.500,–

Rossetti 10905; Lipperheide Jbb 11; Colas 2872 Anm. – Zweite Ausgabe. Schönes Ansichten- und Kostümwerk, erstmals 1823 erschienen. Die Tafeln zeigen u.a. Karnevalsszenen, Umzüge und Festlichkeiten, Illuminationen, verschiedene Bauwerke mit sehr lebendiger figürlicher Staffage etc. – Stockfleckig, jedoch fast nie im Bild; teilweise bräunende Wasserflecken o. gebräunt im weißen Rand, Bild nicht betroffen.

** Second edition. With lithographed title vignette and 72 lithographed plates. – Foxing, picture seldom affected; partly some tanning, waterstaining or browning to white margins, not affect-




Nr. 1562

(Rom)

ing picture. Bound in contemporary cloth, rubbed and somewhat bumped, front joint cracked.

**– Abbildung oben –**

1563 **Saint-Non, J. C. R. de.** Neapel und Sizilien. Ein Auszug. 12 in 6 Textbdn. u. 1 Atlas, zus. 7 Bde. Gotha, Ettinger, 1789-1806. (20:12,5 cm) u. 4to (29:22,5 cm). **Mit 2 gest. Titelvign., 2 gefalt. Kupferkarten u. 37 Tafeln mit 63 Kupfern.** Pp. d. Zt., teilw. berieben, Ecken u. Kanten bestoßen. 800,–

Griep-L. 1213 (nur 10 Bde.); Fromm 23156. – Einzige deutsche Ausgabe, selten. Auszug aus der „Voyage pittoresque de Naples et Sicile…" mit Schilderungen süditalienischer Kultur, vor allem altertumskundlicher und kunstgeschichtlicher Denkmäler, u. a. von Pompeji. Nur Bd. 12 mit Nennung eines Übersetzers (Johann Heinrich Keerl). 10 der Tafeln mit Münzen, die übrigen überwiegend mit Ansichten. 26 der Tafeln noch unzerschnitten u. mit je 2 Ansichten. – Text teilw. gering gebräunt, Bd. 3/4 mit einigen Wasserrändern. Tafeln teilw. gebräunt, Ränder etwas stock- u. fingerfleckig, 1. Karte mit Braunfleck im weißen Rand. Eine zusätzliche Tafel aus einem anderen Werk im Atlas zwischengebunden.

**– Abbildung unten rechts –**

1564 **Sanders, D. H.** Das Volksleben der Neugriechen dargestellt und erklärt aus Liedern, Sprichwörtern, Kunstgedichten, nebst einem Anhang von Musikbeilagen und 2 kritischen Abhandlungen. Mannheim, Bassermann, 1844. (21:13 cm). XII, 358 S. inkl. 8 S. Musikbeil., 2 Bll. „Zusätze", 1 Bl. Anz. Etwas späterer verg. Hldr., etwas berieben u. bestoßen. 300,–

Erste Ausgabe. – Seltene Sammlung griechischer Volkslieder mit griech.-deutschem Paralleltext. – Stockfleckig, Vors. mit Besitzstempel u. altem sauberen Besitzvermerk in Tinte, 2 Exlibris.

## – Philhellenismus –

1565 **Schaden, A. v.** Theodora die Leipziger Jungemagd; ein historisch-romantisches Originalgemälde hellenischen Hochsinnens und türkischer Barbarei, aus der ersten Epoche der gegenwärtigen Insurection auf Morea. 2 Bde. Leipzig 1822. (15,5:9.5 cm) Mit 2 gest. Front. IV, 284; 222 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. mit Rsch. 250,–

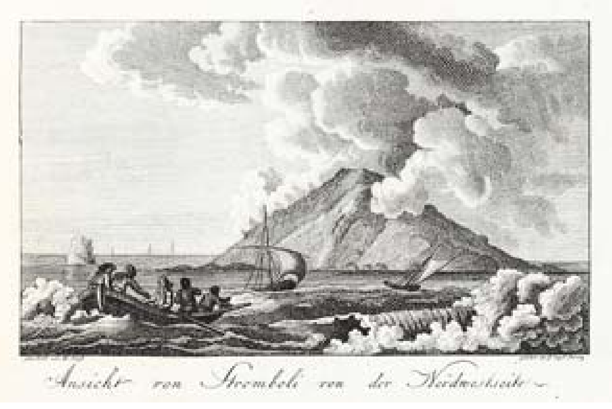
Philhellenischer Roman aus der Frühzeit des griechischen Freiheitskampfes. – Hübsches Exemplar aus einer Schloßbibliothek.

1566 **Schrebian, C. M.** Aufenthalt in Morea, Attika und mehreren Inseln des Archipelagus. Leipzig, C. H. F. Hartmann, 1825. (20,5:13 cm). IV, 224 S. Hldr. d. Zt., stärker bestoßen, Rückenbezug tlw. abgeplatzt. 250,–

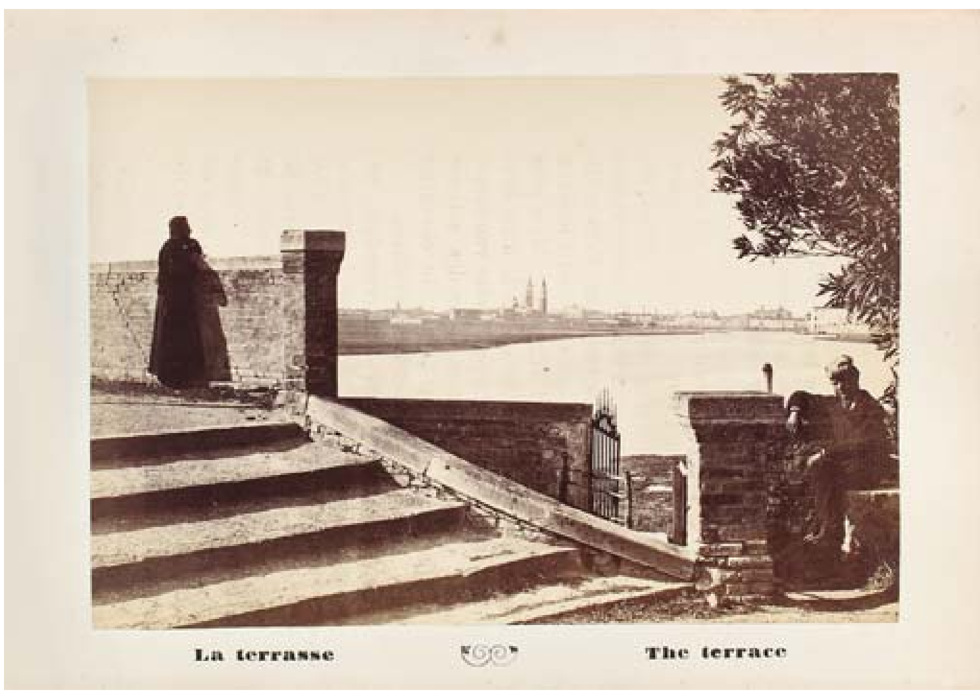
Schilderung der Zustände in den ersten Jahren des griechischen Freiheitskampfes. Ab S. 77 Abdruck der griechischen Verfassungsurkunde sowie im Anschluß Beschreibungen einiger wichtiger politischer Persönlichkeiten. – Etwas stockfleckig, teils mit Anstreichungen in Bleistift, zu Beginn mit Fleck im Innensteg, Titel mit Besitzvermerk.

1567 **Sizilien. – Light, (W.).** Sicilian scenery from drawings by P. de Wint. London, Rodwell & Martin, (1823). 4to (28,5:20,5 cm). Mit gest. Front., gest. Titel mit Vign. u. 60 Kupfertafeln. 63 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg., Innenkantenverg., Goldschnitt, u. verg. Deckelfileten, berieben und bestoßen, einige Schabstellen, Rücken oben lädiert und unten mit Fehlstelle, Vordergelenk oben eingerissen. 300,–

Cremonini 97; Mira I, 515. – Mit Ansichten von Catania, Chiaramonte, Girgenti, Messina, Palermo, Syrakus u.a. – Leicht gebräunt, stellenweise gering fleckig.




Nr. 1563




Nr. 1575

1568 – **Orville, J. P. d'.** Sicula, quibus Siciliae veteris rudera, et commentariorum ad numismata Sicula. Ed. Petrus Burmannus. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Tielenburg, 1764. Fol. (41:26,5 cm). **Mit wiederh. gest. Titel-, Kopf- u. Schlußvign., gest. Porträt u. 53 (17 gefalt.) Kupfertafeln u. 3 Textkupfern.** 2 Bll., IV, XL, XI S., 1 Bl., 276 S., 11 Bll., VIII S., S. (277)-675 (recte 687). Hldr. des späten 19. Jh. 800,–

Cicognara 2689 („Bella e accurata edizione"); Lipsius-L. I, 300; Mira II, 163. – Erste Ausgabe, posthum. Behandelt Altertümer und Münzen Siziliens, mit entsprechenden Kupfern, 20 Tafeln mit Münzen. S. 315/16 u. 329/30 doppelt vorhanden (als Karton), S. 612 mit Ergänzung 612 A-K. – Breitrandig, gering fleckig, letzte Bll. mit Wasserrand. Schulpreisbuch mit eingebundenem Schenkungsblatt für einen Jan Hendrik van de Watering, Den Haag, datiert Februar 1803, neben den Unterschriften der Kuratoren auch die des Rektors H(endrik) de Booij.

** First edition, with engr. portrait and 53 engraved plates, partly folded. – Slight spotting in places, waterstaining to lower blank margin of last leaves. Late 19th cent. half-calf. School prize book from Den Haag 1803.

1569 – **Konvolut**. 10 Werke über Sizilien und den Mittelmeerraum in 10 Bdn. Verschiedene Druckorte 1819-1884. 8vo u. 4to-Formate. Alle illustriert, teils kol. Einbände d. Zt. (9) u. spätere (1), mit teils stärkeren Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält u.a.: **1.** A. Brassey. Voyages d'une famille a travers la méditerranée. Paris, Maurice Dreyfous, ca. 1880. 4to Hldr. d. Zt. – **2.** L. Énault. La méditerranée. Ses iles et ses bords. Paris, Morizot, (1862). 4to. Hldr. d. Zt. – **3.** Giornale dell'intendenza di Palermo. Nr. 403-414. Palermo 1851. 4to. Hldr. d. Zt. – **4.** C. Pellé. Les iles er les bords de la méditerranée. Comprenant la Sicile et la côte de Barbarie etc. Bd. 2 (von 2 Bdn.) London, Fisher, ca. 1850. 4to. Or.-Lwd. – **5.** G. Russell. A tour through Sicily. London, Sherwood, Neely and Jones, 1819. 8vo. Hldr. d. Zt. – Sowie 5 weitere Bde. verwandten Inhaltes (Titel auf Anfrage). Insgesamt teils gebräunt u./o. stockfleckig, wenige kleinere Einrisse, hs. Vermerke, Exlibris o.ä. – Insgesamt 10 Bde. oRR./Waf.

1570 **Sonnini, C. S.** Voyage en Grèce et en Turquie. 2 Text-Bde. und 1 Tafelbd. Zus. 3 Bde. Paris, Buisson, 1801. 8vo. (20,5:13,5 cm) u. Fol. (35:26,5 cm). **Mit 1 gefalt. grenzkol. Kupferkarte, 5 (statt 6, 1 gef.) Kupfertafeln.** 2 Bll., 460 S.; 2 Bll., 460 S. Hldr. d. Zt. mit 2 bzw. 1 farb. Rückenschildern und Rückenverg., berieben, beschabt und fleckig, Ecken und Kanten etwas bestoßen, der Atlas-Bd. stärker betroffen. 1.000,–

Brunet V, 445; Monglond V, 631; Blackmer 1572 Anm.; Atabey 1156; Hage Chahine 4567. – Erste Ausgabe. Die sehr große Karte (97:100 cm) mit dem Titel „Carte Générale du Levant"; die Tafeln zeigen u.a. Fische, Insekten und Kostüme. – Die Textbde. leicht gebräunt, stellenweise gering fleckig, Bd. 1 zu Beginn wasserfleckig. Die Tafeln und die Karte in den Rändern leicht fleckig bzw. angestaubt, die Karte mit wenigen kl. Falzeinrissen. Alle Bände mit kl. Sammlerstempel auf dem Titel. Fehlt Taf. VII.

** First edition. 2 vols. text and 1 collection of plates. With the great map of the Levant and 5 of 6 engraved plates showing fishes, insects, costumes etc. – Text-vols.: Slight browning and minor spotting in places, some waterstaining to first leaves of vol. 1. Atlas: Slight spotting or duststaining to margins, only a few small tears to foldings of map. Small stamp to title of each vol. Lacking plate no. VII. Bound in contemp. half-calf with 2 resp. 1 col. spine label, spine gilt; some abrasions, rubbing and staining, some bumping to corners and extremities, stronger to atlas.

1571 **St(reit), H. A. v.** Geschichte der griechischen Revolution. Ein Beitrag zur Geschichte Griechenlands vom Jahre 1833 bis zum Jahre 1844. Leipzig, O. Wigand, 1845. (21,5:13,5 cm). IV, 188 S. Hldr. d. Zt. mit altem Pp.-Bezug, fleckig, berieben. – Schilderungen eines Regierungsbeamten aus den ersten 12 Regierungsjahren Ottos von Griechenland. 250,–

1572 **Ukert, F. A.** Gemälde von Griechenland. Neue verm. Ausgabe. Darmstadt, K. W. Leske, 1833. (14:9 cm). Mit 6 gest. Taf. von L. Hess. S. (VII)-XVI, 379 S. Späterer Lwd., mit Rsch., angestaubt. 400,–

Vgl. Blackmer 1693. – „It consists of a short history of postclassical Greece up to the period of Turkish domination and includes information on folklore, customs, folk songs, geography etc. based on excerpts from Chandler, Pouqueville and others. Ukert was tutor to Schiller's son" (B.) – Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig, wenige Ecken geknickt.

1573 **Ulrichs, H. N.** Reisen und Forschungen in Griechenland. Bd. 1 (von 2; alles zu seinen Lebzeiten erschienene). Reise über Delphi durch Phocis und Boeotien bis Theben. Bremen, Heyse 1840. (21,5:14,5 cm). Mit 2




Nr. 1582

(Ulrichs, H. N.)
gefalt. lith. Plänen. VIII, 264 S. Marmor. Pp. d. Zt., berieben, Rücken gering bestoßen. 250,–

ADB 39, 259 f. – Seltene erste Ausgabe. Ein zweiter Band erschien im Verlag Weidmann in Berlin im Jahre 1863. – Kaum stockfleckig.

1574 **Unger, F.** Wissenschaftliche Ergebnisse einer Reise in Griechenland und in den Jonischen Inseln. Wien, Braunmüller, 1862. (23:15,5 cm). Mit farb. lith. Karte, 3 Holzstichtaf. sowie zahlr. Textabb. in Holzstich u. Naturselbstdruck. XII S., 1 Bl., 213 S. Alter Hlwd. unter Verwendung des vord. Or.-Einband. 250,–

Stafleu-C. 15.624; Blackmer 1694; Contominas 756. – Erste Ausgabe. „Unger, an Austrian botanist and geologist, made this excursion to Greece in 1860. He travelled mostly in the Ionian Islands, but also visited Euboae and a part of Rumeli near Delphi. The works contains a flora of Corfu" (Blackmer). – Leicht gebräunt.

1575 **Venedig. – San Lazzaro degli Armeni. – Issaverdenz (Isawertenç), J.** l'Ile Saint Lazare et le Couvent arménien. Venedig, Typogr. arménienne S. Lazare, 1879. (17,5:12 cm). **Mit 20 montierten Fotografien.** 30 S. Blind- u. goldgepr. Or.-Lwd., leicht berieben, Kanten u. Rücken etwas verblaßt. 500,–

Seltener Reiseführer für die kleine Insel in der Lagune von Venedig, die das Mutterhaus des armenischen Mechitaristenordens beherbergt. – Text stärker gebräunt u. braunfleckig; die Fotografien leicht gebräunt.

**– Abbildung Seite 45 –**

1576 – **Quadri, A.** Huit jours à Venise. 6e éd. de l'ouvrage et la 3e en française. Venedig, J. Cecchini, 1844. (16:10 cm). Mit 3 gefalt. gest. Plänen u. 19 Kupfertafeln. XL, 446 S. Hldr. d. Zt., Kanten gering berieben. – Gering stockfleckig, Bildunterschriften vereinzelt angeschnitten. – Vgl. Cicogna 4491. 200,–

1577 **Verona. – (Maffei, F. S.).** Verona illustrata. Contiene l'istoria della citta e insieme dell' antica Venezia. 4 Tle. in 1 Bd. Verona, J. Vallarsi u. P. Berno, 1731-32. Fol. (40:28 cm). Mit 4 gest. Titelvignetten, 13 Vignetten, 5 Initialen u. 74 Textkupfern. Kart. d. Zt. mit hs. Rsch., abgeschabt u. bestoßen. 450,–

Cicognara 4034; Brunet III, 25426. – Kulturgeschichtliche Monographie, enthaltend die Stadtgeschichte Veronas (und Venedigs), von ihren Anfangen bis zu Karl d. Gr., eine lokale Literaturgeschichte, eine Stadtbeschreibung der Bau- und Kunstdenkmäler im dritten Teil und eine illustrierte umfassende Abhandlung über das Amphitheater (zuerst als Separatausgabe Verona 1728 erschienen). Unter den zahlr. Textkupfern 12 antike Büsten gest. von Zucchi nach Tiepolo. – Hier und da gering fleckig oder kl. Randläsuren, wenige Anstreichungen, auf dem 1. Titel der Name des Autors in Tinte ergänzt. 2 Bll. (Sp 53-60) in Tl. 2 lose. Das letzte Bl. von Tl. 2 (Sp. 297/8) vor Sp. 1 verbunden, das Addenda-Bl. für die beiden ersten Teile nach dem Titel von Tl. 3 eingebunden. Fehlen Titel u. Vorstücke (wohl VIII S.) zu Beginn von Tl. 2. Breitrandiges Exemplar der Folioausgabe in zweispaltigem Druck.

** Cultural history on the city of Verona, with parts on history (Verona and Venedig), literature, arts & monuments, and Maffei's treatise „De gli anfiteatri" (part 4), first published separately Verona 1728. With numerous engraved illustrations in the text including Tiepolo's 12 antique busts by Zucchi. – Slight spotting in places, a few small marginal tears and markings, author's name added in ink to first title. 2 ll. (column 53-60) in part 2 detached. Final leaf of part 2 (column 297-298) misbound before column 1, Addenda leaf for the first two parts bound in after the title of part 3. Part 2 lacking title and preliminary pages (probably VIII p.). Broad margined folio copy bound in contemporary boards, rather rubbed and worn.

1578 **Voutier, (O.).** Denkwürdigkeiten über den gegenwärtigen Krieg der Griechen. Mit Vorwort von Schott. Stuttgart, F. Frankh, 1824. (20:12 cm). Mit lith. Front. und 5 lith. Tafeln. XVI, 266 S. Pp. d. Zt. mit grünem Rsch., etwas bestoßen. 450,–

Fromm 27231; Blackmer 1750 Anm. – Eine von zwei deutschen Ausgaben von Voutiers „Mémoires sur la guerre actuelle des Grecs" im selben Jahr, selten. „Voutier went to Greece in 1821 and acted as ADC to Mavrocordatos on the Peta campaign. He returned to France in 1823 and published his memoirs, mostly imaginary and extremely flamboyant, confirming all the philhellenic myths to such an extent that the work was twice translated into German in 1824, while more truthful but unpalatable reports were suppressed" (Blackmer). Die Tafeln zeigen Porträts und eine Tanzszene. – Leicht gebräunt und teils fleckig, Titel oben mit kl. Braunfleck am Rand.



Nr. 1584

1579 – Gemälde aus Griechenland oder der Kampf der Menschheit gegen Tyranney. Mit interessanten Scenen, pittoresken Ansichten und mit beständiger Rücksicht auf das classische Alterthum. Uebersetzt vom Professor Dr. Heidemann. Ilmenau, Voigt, 1824. (19,5:12,5 cm). **Mit lith. Front. mit 4 Portr.** VI, 222 S. Etwas späterer Pp., berieben. 400,–

Blackmer 1750 Anm. – Eine von zwei deutschen Ausgabe von Voutiers „Mémoires" im gleichen Jahr, selten. „Voutier went to Greece in 1821 and acted as ADC to Mavrocordatos on the Peta campaign. He returned to France in 1823 and published his memoirs, mostly imaginary and extremely flamboyant, confirming all the philhellenic myths to such an extent that the work was twice translated into German in 1824, while more truthful but unpalatable reports were suppressed" (B.). – Etwas stockfleckig.

## ÖSTERREICH

1580 **(Alexander, W.).** Picturesque representations of the dress and manners of the Austrians. London, Murray, 1814. (23,5:17 cm). Mit 50 kol. Aquatintatafeln. 1 Bl., XV S., 1 Bl. und je 1 Bl. Tafelerklärung. Ldr. d. Zt., etwas berieben, Ecken u. Kanten bestoßen, Vordergelenk gebrochen u. Vorderdeckel lose. 300,–

Lipperheide Ea 26; Colas 78; Tooley 375. – Trachten aus allen Teilen der österreichischen Monarchie. – Gering gebräunt u. stellenw. leicht fleckig.

1581 **Eyriès, J. B. B.** l'Autriche, ou costumes, moeurs et usages des Autrichiens. Paris, Gide fils, (um 1823). (28:18,5 cm). Mit 24 kol. Kupfertafeln. 4 Bll. u. je 1 Bl. Tafelerläuterung. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, berieben, Ecken etwas bestoßen. 200,–

Colas 1016; Hiler 300; nicht bei Lipperheide. – Dekorative Kostümtafeln. – Stellenweise leicht stockfleckig, wenige Wasserränder; Innengelenke verstärkt

1582 **Kunike, (F.) A.** Malerische Ansichten von Österreich, Steyermark, Kärnten, Krain, Salzburg und Tirol (Umschlagtitel). (Wien, Kunike, um 1830). Qu.-gr.-fol. (40,5:54 cm). **83 (von 157) lith. Ansichten.** Hldr. d. Zt. mit Rtit., vord. OU. eingebunden; fleckig und bestoßen, Vordergelenk gebrochen und hinteres eingerissen, Rücken ausgerissen und lose beiliegend. 2.000,–

Nebehay-W. 333; Thieme-B. XXXVI, 196 (Wolf); Schwarz, Anfänge der Lith. in Österreich, 114. – Etwa die Hälfte aller Bll. aus der äußerst seltenen Folge des berühmten Wiener Lithographen Friedrich Adolf Kunike (vgl. Thieme-B. XXII, 105 und Schwarz 43 ff. ausführl.). Ursprünglich in Lieferungen zu je 4 Bll. erschienen. Unter den schönen Ansichten Bad Gastein, Bad Ischl, Berchtesgaden, Graz, Königssee, Lussingrande, Mariazell, Meran, Salzburg, Schloss Ambras/Innsbruck, Wörther- und Wolfgangsee. – Vor allem in den Rändern etwas stockfleckig, vereinzelt stärker, hier und da auch im Bild. Fehlen nach N.-W. Nr. 1-5, 9, 12/13, 16/17, 19-28, 30/31, 34-46, 48-50, 52/53, 55/56, 58, 60, 64/65, 67, 69, 72, 86, 92, 105, 109/10, 114/15, 117-120, 122-125, 129-131, 133, 135/36, 142, 147, 154 und 157. Alle Taf. in der inneren w. Unterecke mit Stempel „Gl. litografi Samling A&L".

**– Abbildung Seite 46 –**

1583 **Müller, G. G.** Das welt-berühmte Ertz-Hauß Oesterreich, nach dessen Ländern, Städten, Vestungen und Schlössern, welche dasselbe hin und wieder in Germanien erblich besitzet. Nürnberg, D. Funck Erben, ca. 1710. 12mo (13:8 cm). **Mit gest. Frontispiz und 24 Kupfertafeln.** 444 (recte 442) S., 6 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch.; Rücken etwas spröde, alte Restaurierungen. 500,–

Meurer/Stopp II.8B; vgl. Nebehay-W. (2. Nachtrag) 1117 (EA.). – Seltene zweite Ausgabe, Text neu gesetzt, aber seitengleich mit der ersten (um 1700). Behandelt in acht Kapiteln Erzherzogtum Österreich, Steiermark, Kärnten, Krain mit Görz und Istrien, Tirol und die habsburgischen Besitzungen in Südwestdeutschland, Böhmen, Schlesien und Mähren. Mit Ansichten von Breslau, Eger, Freiburg, Innsbruck, Konstanz, Leitmeritz, Liegnitz, Linz, Pilsen, Prag, Trient, Wien etc. Die Paginierung springt, wie in der ersten Ausgabe, von S. 22 auf S. 25 (Kustode schlüssig). – Etwas gebräunt und stockfl., knapp beschnitten und vereinzelt seitl. Text geringfügig angeschnitten, Frontispiz ebenfalls angeschnitten.

1584 **Podesta, A. u.a.** Gebirgs-Album oder neueste Sammlung nach der Natur aufgenommener, malerischer Ansichten aus Tyrol und Vorarlberg. Mit erläuterndem deutschen und französischen Texte. München, Lindauer, 1840. Qu.-4to (21:26 cm). **Mit 31 lith. Ansichten.** 45 S. Illustrierte Or.-Kartonage, leicht angestaubt im Rand u. gering berieben. 1.000,–



Nr. 1586

(Podesta, A.)

Vollständiges Exemplar mit schönen Ansichten von Brixen, Landeck, Meran, Rattenberg, Riva, Trient, Zell u. einigen Landschaften. – Kaum gebräunt, wenig Taf. unbedeutend fleckig.

– Abbildung Seite 47 –

1585 **(Schmauß, J. J.).** Der allerneueste Staat des Ertz-Bisthums Saltzburg, und der darunter gehörigen vier Mediat-Stiffter Gurck, Chiemsee, Seckau, Lavant. O. O. (1712). (19:12,5 cm). Mit gest. Wappenfront. 225 (recte 222) S. Späterer Pp. mit 2 kl. Papieretiketten, leicht fleckig und etwas bestoßen. 300,–

Pütter II, 8. – Einzige Ausgabe. Historische Frühschrift des großen Staatsrechtlers Johann Jacob Schmauß (1690-1757). Behandelt in 8 Kapiteln Geographie, Geschichte, Privilegien, Verfassung, Universität etc. sowie im Anhang die 4 im Titel genannten Bistümer. S. 15-16 und S. 193 übersprungen (keine Textlücke). – Leicht gebräunt, S. 161/62 mit Randausriss. Unbeschnitten.

1586 **Souvenirs de Vienne** (Deckeltitel). Sammelalbum mit **139 meist gest. und altkol. Darstellungen auf 93 Bll.** O. O., um 1840. Qu.-fol. (32:40 cm). Roter Maroquinbd. d. Zt. mit goldgeprägt. Deckeltitel, breiten goldgeprägt. Deckelbordüren, Steh- und Innenkantenvergold., grünen Seidenvorsätzen und Schloss mit Schlüssel; etwas beschabt, vor allem Rückdeckel mit Kratzspuren. 8.000,–

Prachtvolles privat zusammengestelltes Album überwiegend mit Teil-, Gebäude- und Landschaftsansichten, häufig in Umrissradierung, auch einige in Aquatinta, aus Wien und Umgebung, wie sie Anfang des 19. Jahrhunderts bei Artaria und T. Mollo erschienen; meist mit reicher figürlicher Staffage. Die kleineren Ansichten (Monumente und Gebäude) meist zu dritt oder viert auf 1 Albumblatt montiert. Ferner 13 Trachtendarstellungen, davon 12 Kaufrufe (u.a. Band- und Bürstenverkäufer, Laternenanzünder, Maronenverkäuferin, Obstverkäuferin und Strohhutverkäufer), 3 Bll. kol. Umrissradierungen mit Kutsche, Holzspalter und kroatischer Zwiebelverkäuferin, von denen 2 von J. Zutz nach S. v. Perger gestochen sind. Außerdem 3 Uniformdarstellungen, davon 1 Aquarell von „Fedor Comte Karaczay", Wien 182(3?) und 2 in Aquatinta mit Artilleristen, 4 unkol. Porträts im Oval sowie wenige lith. Genredarstellungen. Alle Blätter mit schwarzen Tuschrändchen und teilw. mehrfachen Linieneinfassungen versehen und auf braune Albumblätter montiert, viele auch unterhalb mit hs. französ. Beschriftung. – Vereinzelt fleckig. Meist mit kl. Eckläsuren (durch die Montage), 1 Albumbl. mit kl. Bruch in der Einfassung. Einige Bll. im Bund etwas knapp eingebunden, 1 Ansicht rechts auch geringfügig angeschnitten. Deckweiß teilw. etwas oxydiert. Die Abdeckbll. etwas geknittert und teilw. etwas ausgefranst. Fehlt zu Beginn 1 Bl. (nur noch das Albumbl. vorhanden).

– Abbildung oben und Tafel 14 –

1587 **Vischer, G. M.** Topographia Archiducatus Austriae Inf(erioris) modernae, seu Controfee und Beschreibung, aller Stätt, Clöster und Schlösser… in dem Ertzhertzogtumb unter Osterreich. 4 Tle. in 1 Bd. O.O u. Dr., 1672. Kl.-fol. (28,5:19,5 cm). **Mit 4 gest. Titeln u. 501 (statt 507) Ansichten auf 251 (st. 254; 4 gefalt.) Kupfertafeln.** 3 Bll. Drucktext. Späterer Pp. mit Rsch., etwas angestaubt u. fleckig. 4.500,–

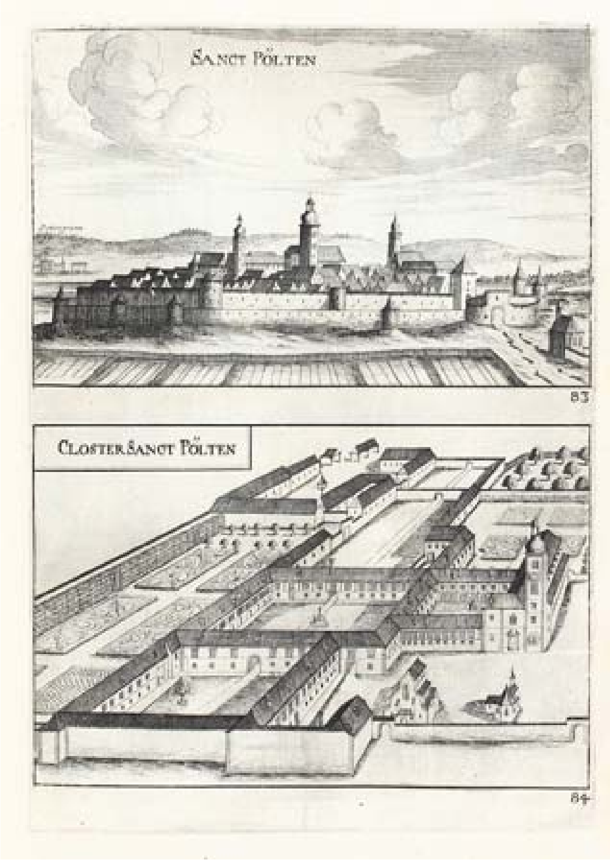
Nebehay-W. 783. – Erste Ausgabe, 1. Variante des umfangreichen barocken Ansichtenwerks. – Etwas fleckig, teilw. auch stärker oder etwas gebräunt, stellenw. kl. Randläsuren. 2 Bll. Vorstücke mit rep. Durchriss, bei der 1. Falttaf. Schrift unterhalb etwas angeschnitten, die 2. unten bis an das Bild beschnitten u. angerändert, die 3. oben leicht angeschnitten sowie bei der 4. mittig Durchriss hinterlegt (mit kl. Bildverlusten); wenige Taf. mit kl. Rostloch im Bild. Fehlen in Tl. 1 die Ans. 16a, 18/19 u. 78 sowie in Tl. 2 die beiden Ans. 69/70.

– Abbildung Seite 49 oben links –

1588 **(Weidmann, F. C.).** Panorama der Oesterreichischen Monarchie. 3 Bde. Pest u. Leipzig, Hartleben, 1838-40. (24:16 cm). **Mit 120 Stahlstichansichten.** Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, gering berieben. 750,–

Nebehay-W. 814; Andres 667. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten aus der gesamten Monarchie, also Baden, Dürnstein, Graz, Hall, Innsbruck, Königswarte, Linz, Mauthausen, Mailand, Melk, Salzburg, Semlin, Torbole am Gardasee, Triest, Venedig, Verona, Wien, etc. Eine 1839-40 erschienene Ausgabe enthält gest. Titel u. chromolith. Widmungsblätter. – Stellenw. etwas stockfleckig, Schenkungsvermerk von alter Hand auf Vorsatz.

1589 **Wien. – Mollo, T.** Wien's vorzüglichste Gebäude und Monumente. Les principaux bâtiments et monuments de Vienne. Wien, T. Mollo, (um 1825). Qu.-8vo




Nr. 1587




Nr. 1589

(18:24 cm). **Gest. Titel mit kol. Vignette u. 75 (statt 79) kol. Aquatinta-Radierungen auf Tafeln.** Ohne Einband. 1.000,–

Nebehay-W. 428. – Erste Ausgabe. Der bedeutende Wiener Kunstverleger Tranquillo Mollo verbreitete durch seine Drucke die in England erfundene Aquatinta-Technik im deutschsprachigen Raum. Die reizenden Tafeln mit Bildtiteln in Deutsch u. Französisch. – Ganz vereinzelt minimal stockfleckig. Ohne die Tafeln 76-79 (K.K. Hauptmauth, Schiffbadeanstalt, Karlsbrücke, Wienansicht von der Spinnerin am Kreuz aus).

**– Abbildung oben rechts –**

1590 – – Wien's Umgebungen. Les environs de Vienne. Nach der Natur gezeichnet und gestochen von Joseph und Eduard Gurk. Wien, T. Mollo, (um 1830). Qu.-8vo (18:24 cm). **Gest. Titel mit kol. Vignette u. 64 (statt 66) kol. Aquatinta-Radierungen auf Tafeln.** Ohne Einband. 1.000,–

Nebehay-W. 429. – Erste Ausgabe. Der bedeutende Wiener Kunstverleger Tranquillo Mollo verbreitete durch seine Drucke die in England erfundene Aquatinta-Technik im deutschsprachigen Raum. Die reizenden Tafeln mit Bildtiteln in Deutsch u. Französisch. – Ganz vereinzelt minimal fleckig. Ohne die Tafeln 65-66 (Urtelsteiner Felsentor u. Die Giraffe in Schönbrunn).

## RUSSLAND – POLEN – BALTIKUM

1591 **Castle, J.** Journal von der Ao. 1736 aus Orenburg zu dem Abul Geier Chan der Kirgis-Caysack Tartarischen Horda unternommenen Reise. Riga, Hartknoch, 1784. (18,5:11,5 cm). **Mit 13 gefalt. Kupfertafeln.** XIV, 144 S., 27 Bll. (Register u. Tafelerklärungen). (= Materialien zu der Russischen Geschichte, Tl. II, Anhang). – Vorgebunden: **(Schmidt-Phiseldeck, C. v.).** Materialien zu der Russischen Geschichte seit dem Tode Kaisers Peter des Großen. Tl. 2 (v. 3). 1730-1741. Ebenda. **Mit Holzstich-Titelvign., 2 gefalt. Tabellen u. 1 gefalt. Stammtaf.** (alle mitpag.). 1 Bl., VI, 608 S., 4 Bll. (l.w.). Pp. d. Zt. mit goldgepr. Rsch., Kanten gering berieben, Rücken restauriert. 500,–

**I.** SKI 2568; Nitsche-St. 242; Cat. Russica S 618. – Wohl erste Ausgabe. Reisebericht des Engländers John Castle über seine 1736-37 unternommene Reise zum Chan der Kasachen. Mit ausführlichem Register. Die Tafeln mit Darstellungen von Sitten u. Gebräuchen, Ansichten von Orenburg u. Samara etc. – **II.** Behandelt die russische Geschichte in der Zeit Anna Ivanovnas. Mit umfangreichem Anhang von Dokumenten der Zeit (S. 391-608). – Der Historiker Schmidt-Phiseldeck hatte einige Jahre in Rußland verbracht, u.a. in Wologda als Hauslehrer der verbannten Söhne des Grafen Münnich (vgl. ABD XXXII, 19f.). – Text stellenw. gering fleckig, Tafeln sauber. Titel mit kl. Stempel der Schloßbibliothek der Grafen von Einsiedel auf Reibersdorf.

1592 **Coxe, W.** Voyage en Pologne, Russie, Suède, Danemarck, &c. Trad. de l'anglois… et augmenté d'un Voyage en Norvège par P. H. Mallet. 4 Bde. Genf 1787. (20:13 cm). **Mit 4 gest. Porträts, 8 gefalt. Kupferkarten u. 7 (6 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit je 2 farb. Rsch., Rückenverg., Deckel jeweils mit goldgepr. Wappensupralibros; etwas beschabt u. bestoßen, Gelenke mit einzelnen Wurmlöchlein, Kapitale teilw. etwas ausgefranst. 800,–

Schiötz 239 j; Cat. Russica 1328; vgl. Shirley G.COXE-2a, Estreicher XIV, 435 u. Bruun II, 589. – Zweite französische Ausgabe. Mit Karten von Kaspischem Meer, Polen, Rußland, Dänemark u. Schweden sowie des Eider-, Trollhätta- und Wischnei-Wolotschok-Kanals; unter den Tafeln Pläne von Kopenhagen, Moskau, St. Petersburg und Stockholm, ferner je 1 Taf. mit Vögeln, Kostümen u. Inschriften. „Cox's work proved enormously popular… It proved the most influential and important account of Russia published in the eighteenth century" (van Gestel-van het Schip 64). – Stellenw. leicht gebräunt oder fleckig, 2 Bll. mit kl. Eckabriss. Fehlen vermutlich in allen Bdn. die Vortitel.

1593 **Ewarnizki, D. I.** Is ukrainskoi stariny. La petite Russie d'autrefois. St. Petersburg, A. F. Marcks, (1900). Fol. (42:34 cm). Mit 21 (20 chromolith.) Tafeln nach Gemälden nach Wassilkowski u. Samokisch. 1 Bl., VII, 98 S. Lwd.-Mappe d. Zt. mit aufgezogenem OU., fleckig u. mit Gebrauchsspuren, ohne die seitliche Einschlagklappe. 300,–

Zu den Malern Sergei Iwanowitsch Wassilkowski und Nikolai Semjonowitsch Samokisch vgl. Thieme-B. XXXV, 177 u. XXXI, 422. – Etwas fleckig, vereinzelt stärker; vereinzelt im Rand etwas geknittert; Tafeln vereinzelt mit kl. Bereibungen; Tafel 17 mit Einriss bis ins Bild. – **Dazu:** Russkaja shisn i priroda w kartinach (Deckeltitel; russ.: Russisches Leben und Natur in Gemälden). (St. Petersburg), Dobrodejew, (1891). Qu.-fol. Mit 15 chromolith. mont. Tafeln nach Nikolai Nikolajewitsch Karasin. Illustr. Hlwd., Buchblock vom Einband gelöst. – Jahresgabe der Zeitschrift Shiwopisnoje obosrenije. – Zusammen 2 Bde. oRR./Waf.



Nr. 1594

1594 **Hartknoch, C.** Alt- und Neues Preussen oder Preussischer Historien zwey Theile. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt u. Leipzig, J. Andreae für M. Hallervorden in Königsberg, 1684. Fol. (32,5:21 cm). **Mit gest. Titel, Porträt Hartknochs, 2 gefalt. Kupfer-Karten, 17 Kupfern auf 16 Tafeln. u. 72 (56 halb- und 4 ganzseitigen) Textkupfern**. 20 Bll., 668 (recte 660) S., 30 (st. 31) Bll. Prgt. d. Zt., fleckig. 5.000,–

VD 17 3:313555C; Lipperheide Da 26; Wermke 946; Wegele 719; NDB VII, 716 f. – Erste Ausgabe. „Behandelt die Geschichte Preußens unter der Herrschaft des Deutschen Ordens. Das Werk ist nicht eigentlich eine Chronik, sondern eine historische Landeskunde. Noch heute viel geschätzt sind die Stadtansichten“ (NDB). Die Tafeln mit Porträts, Trachten und 5 großen Ansichten, die Textkupfer zeigen ebenfalls einige Trachten, 34 Porträts der Ordens-Hochmeister in ganzer Figur sowie 35 halbseitige Ansichten. Tafelansichten von Braunsberg, Danzig, Elbing, Königsberg und Thorn; halbseitige Ansichten von Angerburg, Bartenstein, Fischhausen, Friedland, Heilsberg, Insterburg, Kulm, Labiau, Lyck, Marienburg, Marienwerder, Memel, Neidenburg, Pillau, Ragnit, Rastenburg, Schippenbell, Tapiau, Thorn, Tilsit, Wehlau u.a. – Gleichmäßig etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig, vorderer Innendeckel mit Überklebung. Ohne die fast immer fehlenden zwei Blatt Widmung von Hartknoch an den Burggrafen und Bürgermeister von Thorn, Daniel Wachschlager, sowie das Erratablatt am Schluss.

**– Abbildung oben –**

1595 **Krimkrieg. – „Album de la guerre de l’Orient“** (Rückentitel). Album mit **57 kol. lith. Tafeln mit Tonplatte.** Paris, Lemercier für Wild u.a., um 1856. Qu.-fol. (26:35,5 cm). Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Goldschnitt, etwas berieben, Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. 1.800,–

Sammelband mit fein kolorierten Ansichten überwiegend zum Krimkrieg, mit Schlachten- und Hafenszenen, historischen Darstellungen, Ansichten u.a. von Istanbul (1) u. Sewastopol (mehrere), Gesamtansicht des Schwarzen Meeres, Schiffsdarstellungen u.a. Enthält etwa zu gleichen Teilen Tafeln mit Verlagsangabe Wild (Taf. 57-128 mit Lücken; meist mit Kopftitel „Affaires d’Orient“) bzw. Morier (Taf. 1-69 mit Lücken), ferner 5 bei Langlumé erschienene Tafeln (num. 12 u. 15-18). – Vor allem Ränder etwas stock- u. fingerfleckig, wenige kl. Randeinrisse. Ganz vereinzelt unten knapp bzw. geringfügig angeschnitten. Alle Taf. mit Abdeckbl., dieses teilw. etwas geknittert oder beschädigt.

** Fine collection of 57 toned and coloured lithographed plates mainly on the Crimean War. – Some mainly marginal foxing and fingermarking, a few small marginal tears. Very occasionally narrow margined or slightly shaved at bottom (affecting lettering). All plates with cover sheets, some of them somewhat creased or with tears. Bound in contemporary half-calf, gilt edges; somewhat rubbed, spine renewed using the original material.

**– Abbildung Seite 51 oben –**

**Riga**. –Sammlung von 59 Theaterzetteln, Konzertankündigungen etc. Meist Riga 1828. Siehe Auktion 198, Losnummer 900

1596 **St. Petersburg. – Cavos, A.** Ueber die architectonische Einrichtung von Theater-Gebäuden. Practische Erörterungen jeder Art über diesen Zweig der Baukunst. Nach der französischen Urschrift in’s Deutsche übertragen. Leipzig, Romberg, 1849. 4to (35,5:26,5 cm). **Mit 21 (5 gefalt.) lith. Tafeln.** 28 S. Lwd. d. Zt., Rücken erneuert. 800,–

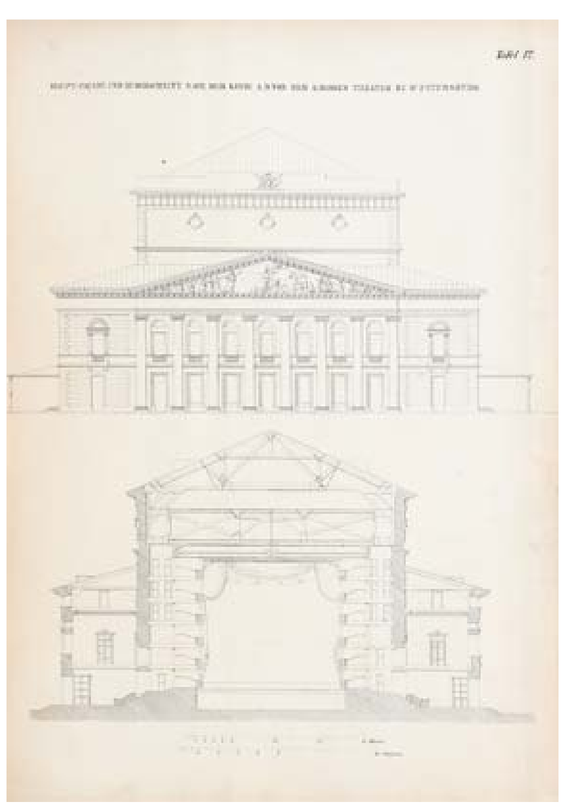
Avery Library 181; Engelmann, Bibl. mech.-techn., Suppl. 18; nicht bei Cat. Russica C 389ff. – Erste deutsche Ausgabe, selten. Mit teils detaillierteren Tafeln als die französische Originalausgabe (Traité de la construction des théâtres) von 1847. Der Architekt Alberto Cavos (Albert Katerinowitsch Kawos) wurde 1800 als Sohn des Komponisten Catterino Cavos in St. Petersburg geboren und war mit dem Bau oder Umbau zahlreicher Gebäude in Russland befasst, u.a. mit der Widererrichtung des Bolschoi-Theaters in Moskau nach einem Brand. Im vorliegenden Werk beschreibt er u.a. das Kamennoostrowski-Theater in St. Petersburg (Tafel 17-20) und das von ihm 1835/36 umgebaute Bolschoi-Theater in St. Petersburg, bis zu seinem Abriss 1886 das bedeutendste Theater der Stadt (Tafel 10-16). Cavos, der nach einem beruflich erfolgreichen Leben 1863 in Peterhof starb, war der Großvater von Alexander Benois. – Tafeln etwas gebräunt; Text stärker gebräunt u. stellenw. stockfleckig.

**– Abbildung Seite 51 unten –**



Nr. 1595

1597 – **Charboures (Carburi), M.** Monument élevé à la gloire de Pierre-le-Grand, ou rélation des travaux et des moyens mechaniques qui ont été employés pour transporter à Petersbourg un Rocher de trois millions pesant, destiné à servir de base à la Statue équestre de cet empereur; avec un examen physique et chymique du même rocher. Paris, Nyon & Stoupe, 1777.



Nr. 1596

Fol. (43,5:29,5 cm). **Mit 12 doppelblattgr. u. meist eingefalt. Kupfertafeln.** 47 S. Gefleckter Kalblederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. Rückenschild, etwas berieben u. bestoßen, Gelenke geklebt, Kapitale geschickt restauriert. 1.500,–

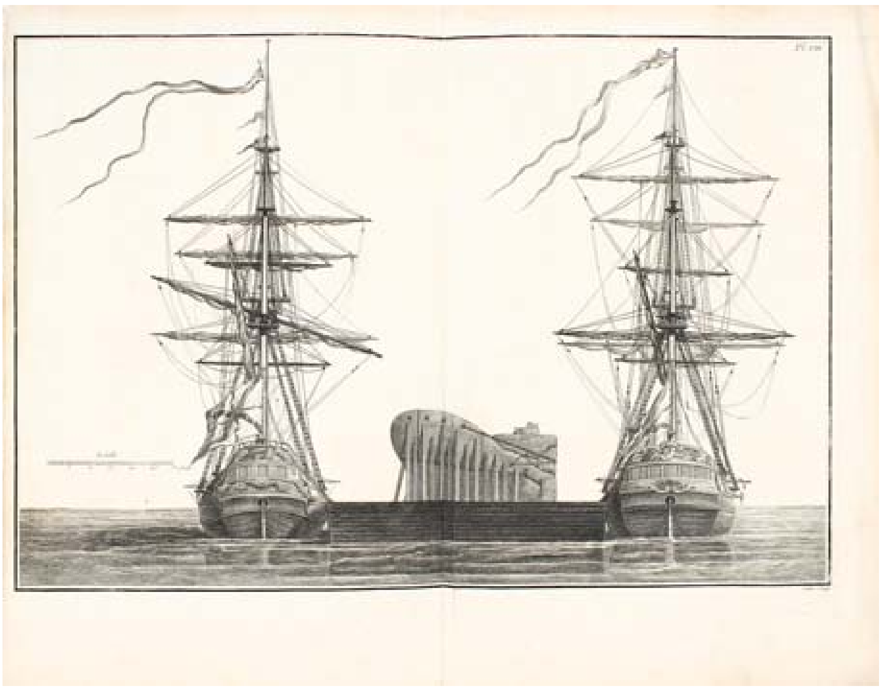
Ornamentstichkat. Bln. 1794; NHSM 679; Cat. Russica C 100. – Erste Ausgabe. „Opera celebrata meritamente" (Cicognara 3400). Beschreibung des Transports eines monolithischen Felsblocks von Finnland durch den Finnischen Meerbusen und die Newa-Mündung nach Sankt Petersburg, wo er als Sockel für das Reiterstandbild Peters des Großen verwandt wurde. Die Leitung hatte der Verfasser, Marinos Charboures aus Kefalonia, ein Abenteuerer, der Russland verlassen musste, bevor das Denkmal eröffnet wurde, er starb 1782 in der Heimat. Die schönen Tafeln zeigen Hebekonstruktionen, Schiffsabbildungen und Transportdetails. – Etwas stockfleckig, stellenw. Ränder etwas fingerfleckig bzw. angestaubt.

** First edition. With 12 double-page and mostly folding plates depicting the transport of an enormous rock from Finnland through the Finnish Gulf to St. Petersburg, where it worked as pedestal for the equestrian statue of Peter the Great. – Some foxing, marginal thumbing and duststaining in places. Contemporary full-calf gilt, some rubbing and wearing, joints reinforced, head and foot of spine expertly restored.

**– Abbildung Seite 52 –**

1598 **Schlesien. – Ansichten aus Schlesien (Deckeltitel).** Mit 89 (teils wiederh.) Stahl- und Holzsstichtafeln. (Glogau, Flemming, o.J.). Um 1900-1906. Lose in Pp.-Kassette mit goldgepr. Deckeltitel, stark berieben, Kanten beschabt. 400,–

Vgl. Andres 192. – 89 Ansichten überwiegend nach Zeichnungen des bedeutenden schlesischen Landschaftszeichners Theodor Blätterbauer (1823-1906), nach 1906 als Sammlung vertrieben und wohl aus Franz Schrollers „Schlesien. Eine Schilderung des Schlesierlandes" (3 Bde., 1885-1888, vgl. Andres) gezogen und um weitere, nach Drescher gest. Tafeln ergänzt worden. Mit beiliegender Verlagsschrift „Professor Th. Blätterbauer's Schlesische Ansichten". Mit den bekannten Ansichten, teilweise wohl in späteren Abzügen, u.a. von Breslau, Frankenstein, Fürstenstein, Glatz, Görlitz, Hirschberg, Liegnitz, Waldenburg u. Wartha. – Beiliegen: 10 (1 auf Pp. montiert) Bll. kol. lith. Tafeln, u.a. mit Ansichten des Riefengrunds in Böhmen, der Ruine Kynast u. der St. Anna Kappelle, keine signiert eine leicht abweichend sign. Lith. Anstalt E. W. Knippel, Schmiedeberg. – Leicht gebräunt, vereinzelt fleckig (meist verso).



Nr. 1597

(Schlesien)

1599 – **(Köhler, J. D.).** Schlesische Kern-Chronicke, oder kurtze jedoch gründliche geographisch-historisch- und politische Nachricht von dem Herzogthum Schlesien. 2 Bde. Nürnberg bzw. Frankfurt u. Leipzig, Buggel, 1741. (17:11 cm). **Mit 2 doppelblattgr. Kupferkarten u. 17 (statt 18?) Kupfertafeln.** Doppelblattgr. Titel, 6 Bll., 520 S., 39 Bll.; doppelblattgr. Titel, 6 Bll., 878 S., 24 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, etwas berieben, stellenw. beschabt, Rücken von Bd. 2 etwas brüchig. 750,–

Loewe 619. – Seltene schlesische Chronik. Die Tafeln mit schönen Ansichten von Breslau, Liegnitz, Neisse, Oels u. Schweidnitz sowie Plänen von Glogau, Oppeln u. Wartenberg, dazu u. a. einige Porträts (schlesische Herzöge u. Caspar Schwenckfeld). – Fehlt wohl die Ansicht von Teschen. Vereinzelt schwach gebräunt, sonst frisches Exemplar.

1600 – **Lucae, F.** Schlesiens curieuse Denckwürdigkeiten, oder vollkommene Chronica von Ober- und Nieder-Schlesien. 7 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Knoch, 1689. 4to (21:18 cm). **Mit gest. Front.** 12 Bll., 2240; 86 Bll. (Register). Interims-Pappdeckel d. Zt., hs. Rtitel, Rücken mit Gaze befestigt. 500,–

Estreicher XXI, 488; Loewe 614; ADB XIX, 337. – Bedeutende Chronik mit Berücksichtigung aller wichtigen Quellen, „ein Werk staunenswerten Fleißes“ (ADB). – Gebräunt, erste Lage mit Einrissen im Bundsteg, am Schluß leicht wasserrandig, Kopfschnitt leicht schief. Es fehlt wie meist das gest. Porträt.

1601 – **Meißner, J. G.** Kurze Beschreibung von Schlesien. 2. Ausgabe. Liegnitz, J. G. Pappäsche, 1797. (18:12 cm). Mit 1 Falttabelle. 9 Bll., 335 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. mit hs. Rschild., berieben u. beschabt. 300,–

VD 18 1036420X (Kollation abweichend). – Zuerst 1795 erschienen. Die Falttabelle mit dezidierten statistischen Angaben über Einwohnerzahlen u. landwirtschaftliche Bestände. Etwas gebräunt, stellenw. gering fleckig, Innendeckel u. erste Lage mit Wurmgang im unteren weißen Rand. Besitzeintrag von alter Hand auf Innendeckel.

1602 – **(Schaden, A. v.).** Geschichte von Schlesien. 2 (v. 3) in 1 Bd. Gotha, Henning bzw. Flinzer, 1828-29. (15,5:9,5 cm). Mit 7 gef. Stammtafeln. 6 (statt 8), 94 S., 1 Bl.; 4 (statt 6), 70 S. – Vorgebunden: **Ders. u. M. Fritsch.** Geschichte von Bayern. 2 in 1 Bd. Gotha, Henning u. Erfurt u. Gotha, Flinzer, 1829-31. Mit gest. Porträt. 4 (statt 6), 114 S.; 1 Bl., S. 5-93, 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben u. bestoßen. 300,–

Beide Werke selten. – **I.** Nicht bei Loewe. Es erschien 1833 noch ein 3. Bd., hier nicht enthalten. – Titel mit kl. Tintenfleckchen, 2 Stammtaf. mit hinterlegtem Riss. – **II.** Nicht bei Pfister. – Das Porträt zeigt König Ludwig von Bayern. – Gering gebräunt. Fehlen jeweils die Vor- bzw. Zwischentitel. Text ohne Lücken. Vorsatz mit hs. Besitzeintrag „Ludw. Ed. Ringborg, Norrköping 10 Jun 1838“. Mod. Exlibris auf Innendeckel.

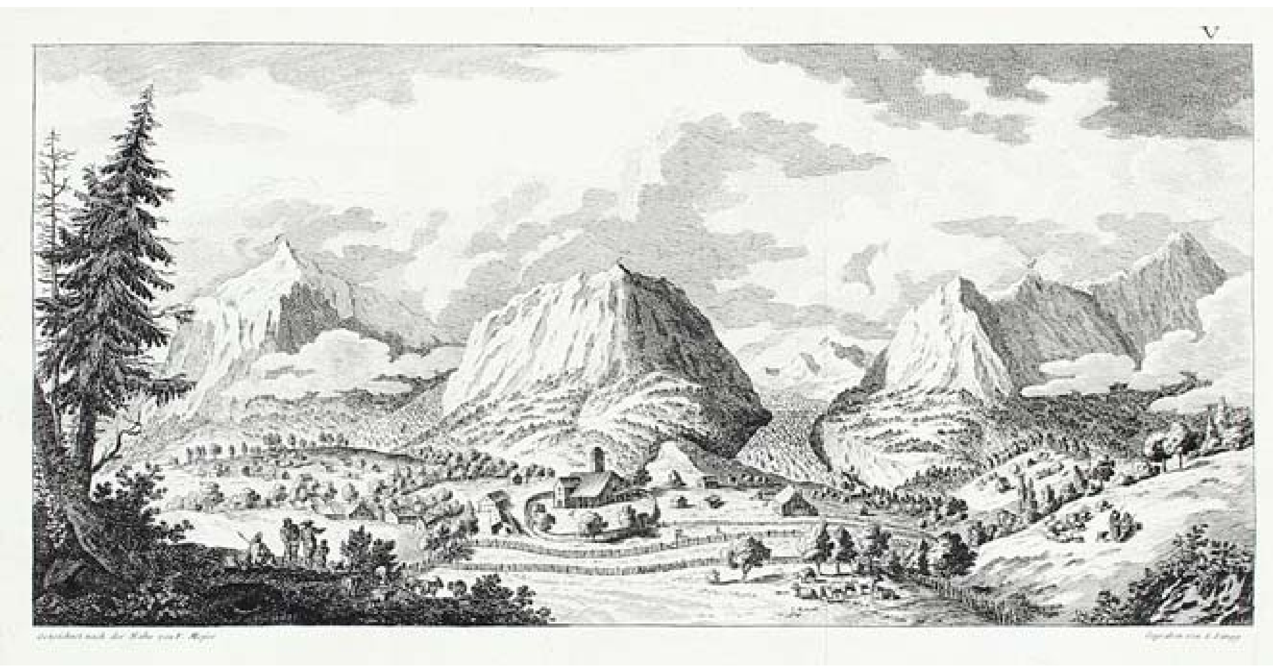
1603 – **Zöllner, J. F.** Briefe über Schlesien, Krakau, Wieliczka, und die Grafschaft Glatz, auf einer Reise im Jahr 1791. 2 Bde. Berlin, F. Maurer, 1792-93. (20:12,5 cm) **Mit 2 gest. Front., 1 gefalt. kol. Kupferkarte, 1 kol. Kostümkupfer, 3 gefalt. Kupfertafeln u. 3 (2 gefalt.) Tabellen.** 1 Bl., IV, 450 S., 1 Bl.; 1 Bl., VII, 426 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben u. beschabt, Kapitale tls. abgestoßen. 600,–

Loewe 725; Lipperheide Dfo 5; Griep-Luber 1534. – Einzige Ausgabe. „Zöllner reiste als Begleiter des Barons von Carmer 1791 durch Schlesien und die Grafschaft Glatz. Aus Briefen an seine Frau (mit allgemein länderkundlichem Inhalt und Reiseerlebnissen) sowie Alexander von Humboldt (mit statistischen Einzelheiten) entsteht hier eine halb populär, halb wissenschaftliche Landeskunde von Schlesien“ (Griep.L.). Beschreibt u. a. ausführlich den Bergbau, die Tuchindustrie, die Universitäten von Breslau u. Krakau. Die Kupfer mit Ansichten von Adersbach, Zackenfall, Schreibersau (2) u. Wartha. – Tls. mit Wasserrand, Bd. 1 anfangs sporfleckig. Buchblock mehrf. gebrochen.

## SCHWEIZ

1604 **Bluntschli, H. H.** Memorabilia Tigurina, oder Merkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft Zürich. 3. verm. Aufl. Zürich, Heidegger, 1742. 4to (22,5:18 cm). **Mit gest. Front., 39 Ansichten auf 14 Kupfertafeln u. 1 kolor. eingefalt. Kupferkarte.** 3 Bll., 713 S. Hldr. d. Zt., Gelenke tls. eingerissen, lädiert, fleckig. 800,–

Haller I, 763 u. 352 (Karte); Wäber I, 372; Lonchamp 350. – Erweiterte Ausgabe der bekannten Zürcher Chronik mit der häufig fehlenden Karte des Kantons Zürich von J. H. Freytag. Die hier lose beiliegenden Kupfertafeln unerschnitten und wie in der Buchbinderanweisung aufgeführt. – Durchgängig stockfleckig und gebräunt, Innengelenke gebrochen, Bindung vorne gelöst, erste Lage mit Randläsuren. Die Karte auf stärkeres Papier aufgezogen, an



Nr. 1605

den alten Faltstellen teilw. sowie am linken Rand ca. 5 cm weit eingerissen u. repariert, kl. Eckausrisse ergänzt. Die losen Tafeln mit Randläsuren, 1 Taf. mit Randeinriss u. kl. Eckausriss mit Bildberührung. – Dazu: **1.** (J. Businger), Die Stadt Luzern und ihre Umgebungen in topographischer, geschichtlicher und statistischer Hinsicht. Luzern, X. Mayer, 1811. (20:12,5 cm). Mit gest. Titel mit Vign., gefalt. Kupferkarte gefalt. Kupferplan, gefalt. gest. Panorama u. gefalt. Ansicht in Aquatinta. XII, VII (Subskribenten), 276 S., 1 Bl. Errata. Pp. d. Zt. mit aufgez. OU., bestoßen u. beschabt, etwas fleckig. – Barth 19176; Lonchamp 511. – Erste Ausgabe. Die schöne Ansicht zeigt Luzern vom Gütsch aus. – Stockfleckig, stellenw. mit Wasserfleck; die Ansicht lose beiliegend u. mit Randeinriss ohne Bildberührung, Eignerschildchen auf Innendeckel. – **2.** D. Heß, Salomon Landolt. Ein Charakterbild. Zürich 1820. (17:11 cm). Mit gest. Portr. VIII, 294 S. Hlwd. d. Zt., berieben. – Goed. VI, 499, 8. – Erste Ausgabe. L. (1741-18128) war Schweizer Poitiker und Landvogt von Greifensee. – Stockfleckig. – Zus. 3 Bde. oRR/Waf.

1605 **Gruner, G. S.** Histoire naturelle des glacieres de Suisse, traduction libre de l'allemand par M. de Kéralio. Paris, Panckoucke, 1770. 4to (26:20,5 cm). **Mit 1 gest. Front., 1 gefalt. gest. Tab., 2 gefalt. gest. Karten u. 18 gefalt. Kupfertafeln von A. Zingg.** XIV S., 1 Bl., 372 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch., Rvg. u. Deckelfileten, Kanten berieben u. stellenweise beschabt, Ecken bestoßen, Rücken leicht rissig mit Läsuren oben und unten, Rückgelenk oben eingerissen. 1.200,–

Lonchamp 1322; Poggendorff I, 965. – Erste französische Ausgabe. – Durchgehend leicht gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig o. blasse, schmale Wasserränder, auf den Tafeln stärker; Tafel II mit Eckabriss im weißen Rand.

** First French edition. Comprehensive work on the glaciers of the Swiss Alps and Mont Blanc, with an important mineralogical map and beautiful copper engravings by Adrian Zingg. – Slight browning throughout, slight foxing or faint waterstaining in places, stronger to plates; marginal corner torn away to plate II. Bound in contemp. full-calf, gilt to spine and covers, rubbing and some scraping to edges, corners bumped; some lesions to bottom and top of the slightly brittle spine; upper hinge cracked.

**– Abbildung oben –**

1606 **Marmier, X.** Voyage en Suisse. Paris 1862. 4to (28:18,5 cm). Mit 8 teilkol. Kostümtaf. u. 18 Stahlstichans. von Rouargue fr. XXIII, 468 S. Hldr. d. Zt., etwas berieben, Kanten teils beschabt. 200,–

Andres 856. – Mit Ansichten von Como, Genf, Lausanne, Luzern, Thun u. a. – Teilweise etwas stock- bzw. braunfleckig.

**– Rare et Recherché –**

1607 **Osenbrüggen, E. D.** Alpes et Glaciers de la Suisse. Trad. de l'allemand par C.-F. Girard. Revue et augmentée par C. E. A. Humbert-Prince. 3e éd. Basel (ca. 1883). Fol. (31:24,5 cm). **Mit gest. Front. u. 72 Stahlstichtaf. von Huber.** 4 Bll., 420 Sp., 1 Bl. Illustr. roter Or.-Lwd., leicht berieben, Rücken verblasst. 500,–

Barth 18136; Perret 3253; vgl. Lonchamp 2230. – „Important. Bel album, rare et recherché" (P.). Mit Ansichten von Davos, Grindelwald, Jungfrau, Montblanc, St. Moritz, Zermatt etc. – Größtenteils randfleckig, ansonsten stellenweise etwas stockfleckig. ** Third french edition. – Foxing to white margins; besides that, some foxing in places. Bound in original illustrated red cloth, slightly rubbed, spine faded.

1608 **(Ruchat, A.; pseud.:) G. Kypseler.** Les délices de la Suisse. 4 Bde. Leiden, vander Aa, 1714. (16:10,5 cm). **Mit doppelblattgr. Kupfertitel, 1 doppelblattgr. Wappentafel, 5 gefalt. Kupferkarten u. 69 (49 doppelblattgr., 3 gefaltet) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben, 1 Kapital leicht abgestoßen. 1.000,–

Wäber I, 28; Haller I, 718; vgl. Longchamp 2560. – Erste Ausgabe. Unter den schönen, teilw. nach Merian oder Scheuchzer gestochenen Ansichten: Aarau, Altdorf, Appenzell, Basel (3), Bern, Bremgarten, Einsiedeln, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Rapperswil, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Zofingen, Zürich, Zug u. a.; die übrigen Kupfer zeigen Altertümer u. Petrefakten. – Vereinzelt gering gebräunt u. fleckig, Bd. 3 mit kleiner Wurmspur im oberen Rand (teilw. auch im Text oder Bild) u. hinteres Innengelenk oben eingerissen, Bd. 2 letzte Bll. im Bund mit Wurmspur. Karte vom Kanton Glaris in Bd. 2 unten angerändert u. hier gebräunt. S. 229-32 aus Bd. 2 in Bd. 1 nach S. 218 verbunden.

1609 **Studer, G.** Atlas zu (den) topographischen Mitteilungen (aus dem Alpengebirge). (Bern u. St. Gallen, Huber, 1843). (19:12 cm) Mit 6 gefalt. lith. Panoramen auf 8 (4 farb.) Tafeln. Illustr. Or.-Pp., defekt. 300,–

Barth 18074; Wäber III, 138; Perret 4157. – Mit Panoramen vom Sidelhorn gegen Westen, Gamchilücke, Aussicht vom Jüchlistock, Aussicht von der Jungfrau, Aussicht vom Aegischhorn, Aussicht vom Mährenhorn. – Stellenw. stockfleckig.

1610 **Zürich. – (Neujahrsblätter der Zürcher Bürgerbibliothek).** „Einer Ehrliebenden jungen Burgerschafft … für das 1645.(-1758.) Jahre verehrt". Zürich 1645-1758.



Nr. 1610

(Zürich)

Qu.-Fol. (32,5:41 cm). **114 montierte Kupfertafeln von C. u. J. Meyer, I. B. Bullinger u.a.** Hldr. d. Zt., Deckel lädiert u. brüchig. 3.000,–

Leemann-van Elck, Zürcher. Buchill. S. 132ff.; Barth 9729; Kirchner 920. – Seltene vollständige Folge der Einblattdrucke, die bis 1758 von der Bürgerbibliothek herausgegeben wurden. „Die Bürgerbibliothek war die erste Gesellschaft, die solche Neujahrsblätter verteilte“ (L.-v.E.). Später in Heften u. unter wechselnden Titeln erschienen. Enthält Szenen aus den Burgunderkriegen, teilweise auch mit Ansichten, darunter verschiedene Schweizer Städte und Burgen. Desweiteren allegorische Darstellungen der Wissenschaften u. Künste (Astronomie, Geographie mit Globus u. figürlichen Darstellungen der 4 Erdteile, Geometrie, Grammatik, Logik, Mathematik, Ökonomie, Physik, Rhetorik etc.), Darstellungen unterschiedlicher Tugenden bzw. Sünden sowie Sinnbilder aus der biblischen u. weltlichen (meist schweizerischen) Geschichte, jeweils mit gestochenen Texten unten. – Alle Kupfer breitrandig auf stärkeres Papier montiert. Etwas stockfleckig, Trägerblätter meist stark fleckig und mit Randläsuren, teils mit Quetschfalten oder Randeinrissen. Die Blätter von 1659, 1665, 1674 u. 1675 lose beiliegend, Blatt 1746 zweifach durchgerissen, Blatt 1645 mit Randausriss mit Textverlust, Blätter 1646/47 u. 1659 knapp beschnitten u. ohne Text, Bl. 1719 mit Eckabriss mit etwas Bildverlust.

– Abbildung oben –

1611 – – Sammlung von Neujahrsblättern, herausgegeben von verschiedenen Zürcher Gesellschaften. Zusammen ca. 540 Hefte. Zürich (1730)-1986. Verschiedene Formate. **Mit überaus zahlreichen, teils kol., gest., rad. u. lith. Tafeln, Karten Plänen u. Vignetten.** Verschiedene Einbände, meist OU, vereinzelt gebunden in spätere Pp.- u. Hldr.-Bände, teils ohne Einbände; mit Gebrauchsspuren, teilw. lädiert. 3.000,–

Leemann-van Elck, Zürcher. Buchill. S. 132ff., Lonchamp 2196-99. – Selten so überaus umfangreiches Konvolut von Zürcher Neujahrsblättern. Die reich illustrierten Hefte waren meist der Zürcherischen Jugend gewidmet und behandelten jeweils spezielle Themen wie Künstlerbiographien (Künstlergesellschaft), historische Ereignisse, Szenen u. Lebensbeschreibungen (Hülfsgesellschaft), Landschafts- u. Kulturbilder sowie Abhandlungen zur Naturkunde, (Naturforschende Gesellschaft), Darstellungen zur schweizerischen Kriegsgeschichte bis um 1600 (Feuerwerkergesellschaft), Musiknoten geistlicher Lieder, Musikerbiographien sowie Musikgeschichte von Stadt und Kanton Zürich (Allgemeine Musikgesellschaft), Heilbäder u. Mineralwasser der Eidgenossenschaft (Gesellschaft zum schwarzen Garten), schweizerische Frühgeschichte (Brugger Bezirksgesellschaft für vaterländische Cultur) und historische Abhandlungen (Antiquarische Gesellschaft). Die zahllosen Abbildungen stammen von J.-M. Usteri, J.-J. Hottinger u.a., gest. u. lith. von K. J. Brodtmann, Hegi, H. Lips, J. R. Schellenberg, J. K. Scheuchzer u.a.m. Enthält:

**1.** Neujahrsblatt der Feuerwerker-Gesellschaft (Artillerie-Collegium). Zürich 1806-1986. 47 Hefte, davon 19 in Folge gebunden (Jg. 1831-49). Mit tls. kolor. Aquatinta-Vignetten u. gest. Karten, darunter 1 doppelblattgr. kol. Tafel der von den Zürchern erbeuteten Fahnen u. Bannern.

**2.** Neujahrsgeschenk an die Zürcherische Jugend von der allgemeinen Musik-Gesellschaft (von der Music-Gesellschafft ab (!) dem Music-Saal auf der Teutschen Schul; ab (!) dem Musiksaal an die Züricherische Jugend). 1731-1916. Ca. 140 Hefte (inkl. Dubletten), davon 17 in Folge gebunden (Jg. 1813-29). Mit zahlr. gest. Noten u. Aquatinta-Tafeln mit Ansichten.

**3.** Neujahrsgeschenk von der neuerrichteten Gesellschaft zum schwarzen Garten. Auf das Jahr 1808-22. 9 Hefte. Mit Aquatinta-Taf. von Hegi nach Usteri.

**4.** An die Zürcherische Jugend von der Naturforschenden Gesellschaft (Neujahrsblatt von der Naturforschenden Gesellschaft). Ca. 110 Hefte (inkl. Dubletten). Mit gest. u. lith. Tafeln.

**5.** Neujahrsblatt, der Aargauischen Jugend geweiht von der Brugger Bezirksgesellschaft für vaterländische Cultur. 1819-22. 4 Hefte. Mit gest. Tafeln u. Vignetten.

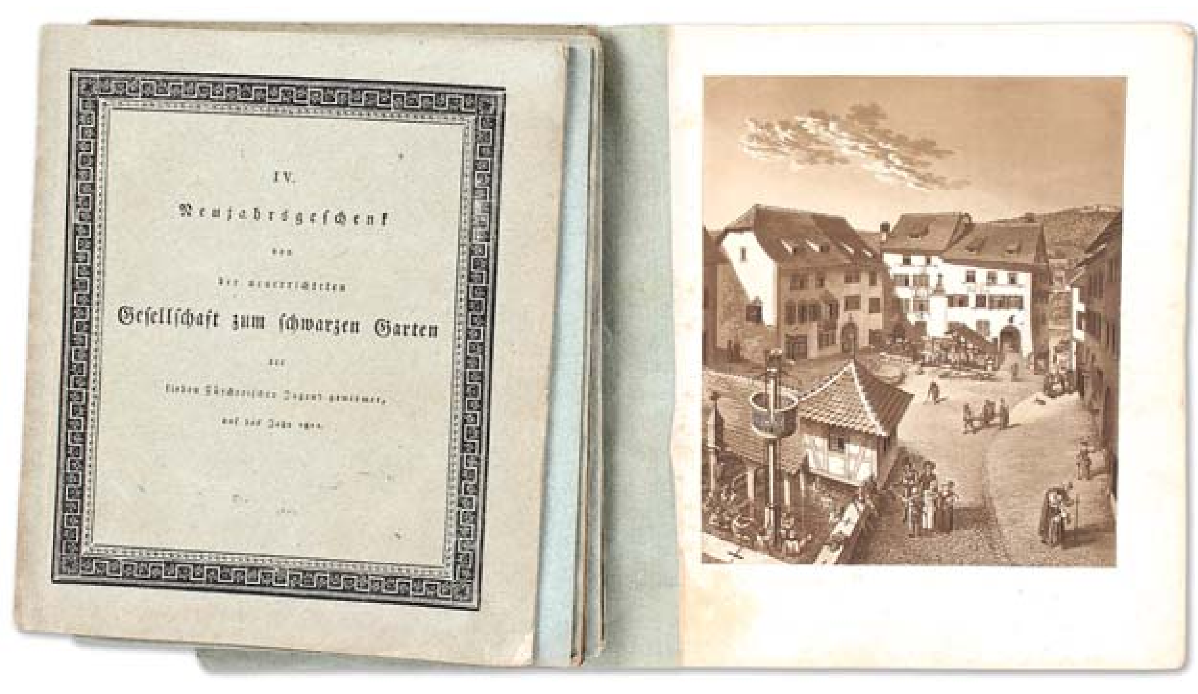
**6.** Neujahrsstück (Neujahrsblatt), herausgegeben von der Künstler-Gesellschaft (der Kunstgesellschaft). 1805-1949. 47 Hefte (inkl. Dubletten). Mit gest. Taf. u. Vignetten u. kol. Aquatinta-Tafeln.

**7.** Zürcherische Hülfsgesellschaft (Neujahrsblatt von der Hülfsgesellschaft in Zürich). 1818 u. 1886-87. 3 Hefte.

**8.** An die lernbegierige Zürcherische Jugend (zum Besten des Waisenhauses) von der Gesellschaft auf der Chorherren(stube). 1818-87 u. 1972. 36 Hefte. Mit gest. u. lith. Portr.-Tafeln.

**9.** Mitteilungen der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer (der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich). 1838-1977. Ca. 160 Hefte (inkl. Dubletten), einige Folgen gebunden (Jgge. 1851, 1852, 1853, 1856-57, 1872, 1881-84, 1886-90). Mit lith. Taf. u. Plänen. – Die (ebenfalls in Folge gebundenen) Jgge. 1837-61, 1862-86 u. 1900-1910 tls. ohne Tafeln. – Teils mit Gebrauchsspuren, meist jedoch sauber. Teils unbeschnitten. Nicht eingehend kollationiert. oRR/Waf.

– Abbildung Seite 55 oben –




Nr. 1611

## SKANDINAVIEN – ARKTIS

1612 **Birket-Smith, K.** Ethnographical Collections from the Northwest Passage. Kopenhagen, Gyldendalske Boghandel, Nordisk Forlag, 1945. Fol. (28:18,5 cm). Mit zahlreichen Textillustrationen. 298 S. Or.-Brosch., leicht fleckig und stellenweise verblasst, Ränder teilw. ausgefranst. 150,–

Arctic Bibliography I, 1612. – Report of the Fifth Thule Expedition 1921-24. The Danish Expedition to Arctic North America in Charge of Knud Rasmussen. Vol. VI, No. 2. Die 5. Thule Expedition des grönländisch-dänischen Polarforschers Knud Rasmussen (1879-1933) hatte zum Ziel, Herkunft der Eskimos zu erforschen. Kaj Birket Smith (1893-1977) nahm ebenfalls an dieser Expedition teil. – Leicht gebräunt; unbeschnittenes Exemplar.

1613 **Forbes, J. D.** Norway and its glaciers visited in 1851; followed by journals of excursions in the high Alps of Dauphiné, Berne and Savoy. Edinburgh, Black, 1853. (25:18 cm). Mit 2 (1 gefalt.) Karten, 10 kol. lith. Tafeln u. zahlr. Textabb. XXIV, 349 S. Späterer Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., berieben, Gelenke tief eingerissen, Rücken rissig. 300,–



Nr. 1613

Abbey, Travel, 62; Neate F44; Perret 1708. – Erste Ausgabe. – Durchgehend leicht gebräunt, vereinzelte Stockflecken; Namenszüge Claude Wilson 1881 u. Michael Roberts 1943 auf dem Vorsatz; vorderes Innengelenk geplatzt; gefalt. Karte mit Einriss in der Mitte.

** First edition. – Slight browning throughout, little foxing in places; ms. names Claude Wilson 1881 and Michael Roberts 1943 to endpaper; front inner joint cracked; tear to center of folding map. Later half-leather, gilt to spine, rubbed, tear to joints, spine brittle.

**– Abbildung unten links –**

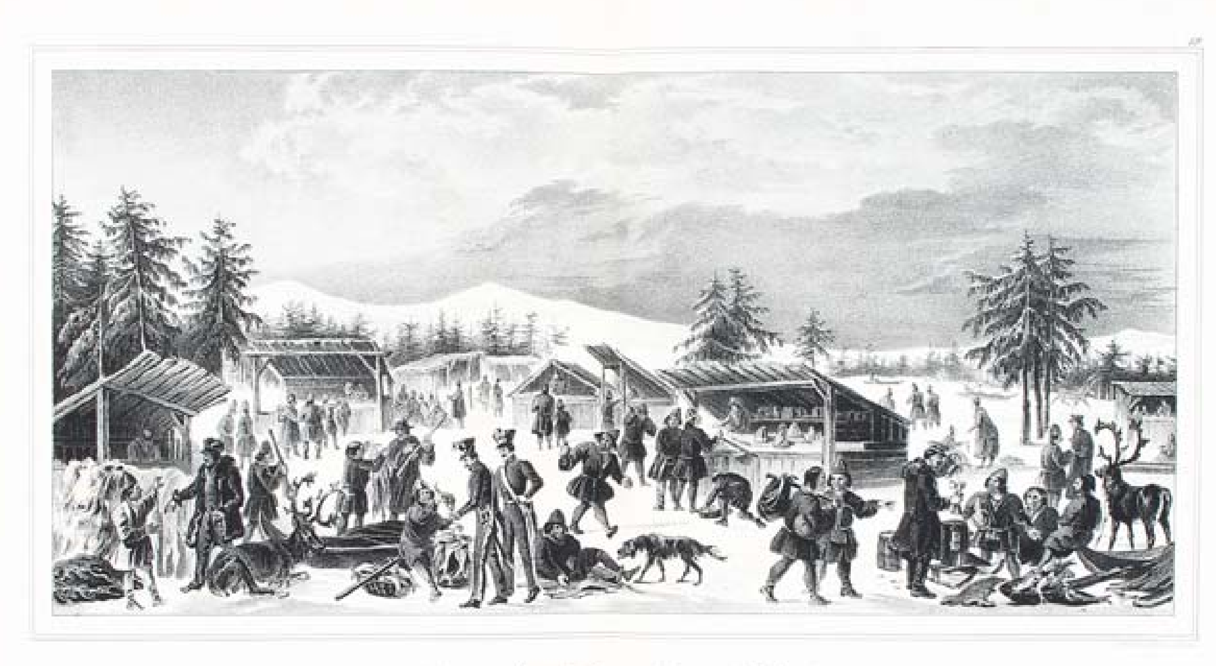
1614 **Hogguér, (D. A.) v.** Reise nach Lappland und dem nördlichen Schweden. Nebst einem Atlas von 20 lithographirten Tafeln. Text- und Tafelband, zus. 2 Bde. Berlin, G. Reimer, 1841. 8vo u. Fol. (21:13,5 u. 34,5:27 cm). **Mit 20 (3 doppelblattgr.) lithogr. Tafeln.** 2 Bll., 236 S., 1 Bl. Etwas späterer Hlwd. (Text) bzw. mod. Hldr. (Atlas); beide etwas berieben, Atlasbd. unten am Rücken mit Ausriss. 800,–

Chavanne 3163. – Die lithographierten Tafeln mit schönen Ansichten, darunter Gesamtansicht von Stockholm, Markt- und Jagdszenen (Bären, Rentiere, Seehunde), Fischfang sowie Darstellung von Trachten und Wohnungen der Lappen. – Text gebräunt u. anfangs mit Wasserfleck im w. Seitenrand. Titel lichtrandig, verso mit etwas auf die Vorderseite durchsschlagendem Bibl.-u. Deakzessionsstempel; letztes Bl. verso mit Buchhändlerstempel. Einige Tafeln vor allem in den Rändern etwas stockfleckig, wenige auch im Bild.

**– Abbildung Seite 56 oben –**

1615 **Island. – Anderson, J.** Nachrichten von Island, Grönland und der Straße Davis. Nebst einem Vorberichte von den Lebensumständen des Herrn Verfassers. Hamburg, Grund, 1746. (20,5:12,5 cm). **Mit gest. Front., 1 gefalt. Kupferkte. u. 4 gefalt. Kupfertaf.** 15 Bll., 328 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Resten von Rvg.; gering fleckig u. bestoßen, Rücken am Kopf abgestoßen, vorderes Gelenk brüchig. 800,–

Sabin 1405; Leclerc 649; Bruun III, Bibl. Danica 609; Chavanne 2145; vgl. Fiske 10 (Ausgabe 1747). – Erste Ausgabe. Der Autor, ehemaliger Hamburger Bürgermeister, beschreibt Fauna, Flora und Topographie von Island und Grönland, besonders Fisch- und Walfang (mit entsprechenden Abb.). Mit dem Bericht über die zwischen Amerika und Grönland verlaufende Davisstraße auch ein



Nr. 1614

(Island)

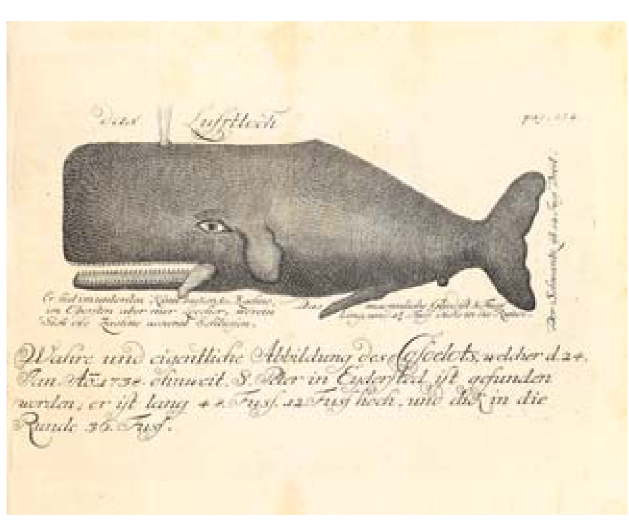
interessantes Americanum. – Gebräunt, stellenweise stockfleckig, vereinzelt mit schwachem Braunfleck oder kl. Wasserrand.

**– Abbildung unten –**

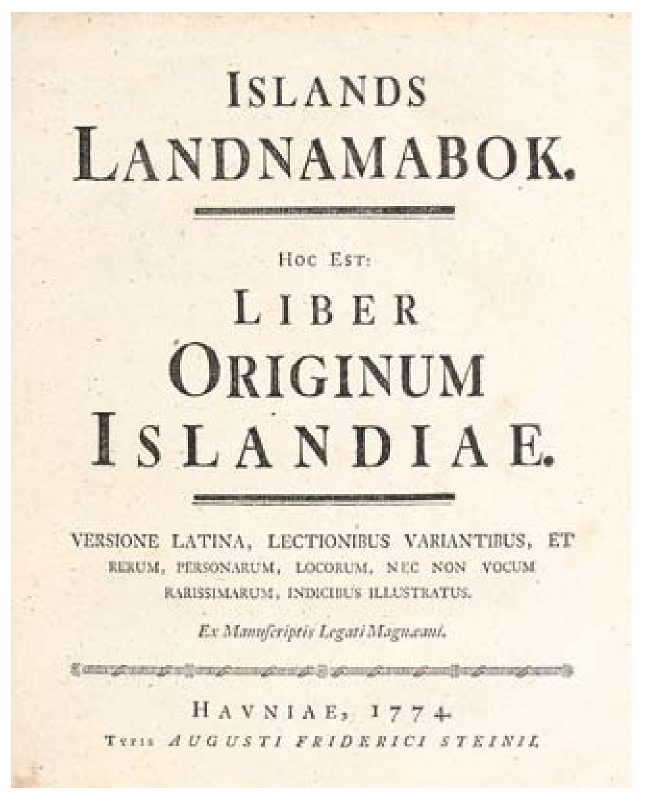
1616 – **Islands Landnamabok.** Hoc est: liber originum Islandiae. Versione latina, lectionibus variantibus, et rerum, personarum, locorum, nec non vocum rarissimarum, indicibus illustratus. Ex manuscriptis legati magnaeani. (Ed. Hannes Finnson). Kopenhagen, A. F. Stein, 1774. 4to (22,5:19,5 cm). 10 Bll., 510 (recte 518) S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. und etwas Rvg.; wenige kl. Schabstellen, Rücken etwas verblasst, Rückdeckel mit kl. Wurmspur. 500,–

Fiske 336; Chavanne 2581. – Erste Ausgabe der Bearbeitung des Landnámábok (Landnahmebuch) in der Übersetzung von Hannes Finnson. Isländisch-lat. Paralleltext. Bedeutende Quelle der Frühgeschichte Islands und der Reisen der Nordmänner nach Grönland und Vinland (Nordamerika). Der vielseitig tätige Finnson (1739-1796) war Bischof in Skálholt und hatte 1772 einen Teil eines Manuskripts in Stockholm entdeckt. Mit ausführlichen Registern. – Schwach gebräunt, vereinzelt gering fleckig; mod. Exlibris.

** First edition of the translation of H. Finnson. – Faint browning, occasional minor staining. – Bound in half-calf, spine label with gilt



Nr. 1615



ISLANDS
LANDNAMABOK.

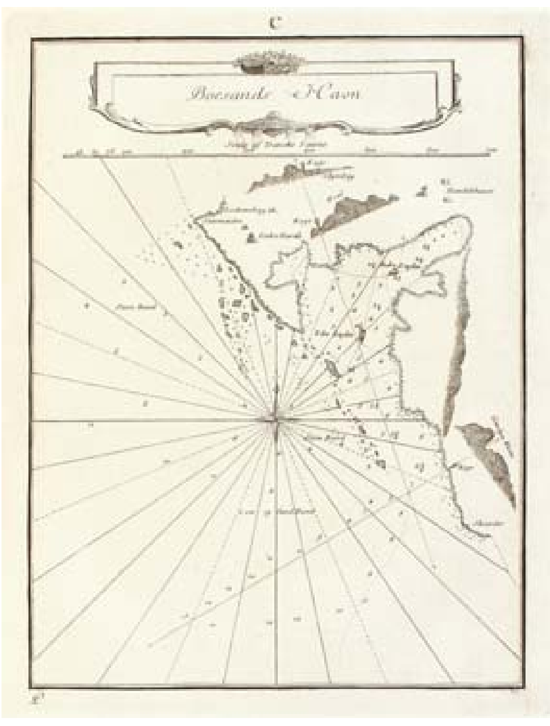
HOC EST:
LIBER
ORIGINUM
ISLANDIAE.

VERSIONE LATINA, LECTIONIBUS VARIANTIBUS, ET RERUM, PERSONARUM, LOCORUM, NEC NON VOCUM RARISSIMARUM, INDICIBUS ILLUSTRATUS.

*Ex Manuscriptis Legati Magnæani.*

HAVNIAE, 1774.
TYPIS *AUGUSTI FRIDERICI STEINII.*

Nr. 1616



Nr. 1617

lettering; spine little sunned, minor traces of wear to edges, very little worming to back cover.

**– Abbildung Seite 56 unten rechts –**

1617 – **Löwenörn, P. v.** Beskrivelse over den iislandske westlige Kyst fra Fugle-Skiærene og Cap Reikianæs til Stikkelsholm i Breede-Bugten. Bd. 1 (von 4). Kopenhagen, F. W. Thiele, 1788. 4to (26:20 cm). **Mit gest. Titel, 7 (2 gefalt.) Kupferkarten, 3 gefalt. Kupfertafeln u. 4 Textkupfern.** 1 Bl., 72 S., 1 Bl. Kart. d. Zt., etwas berieben u. lichtrandig, Rücken mit Bezugsfehlstellen. 300,–

Fiske 367f.; Bruun, Bibl. Danica II, 358f.; vgl. Lex. Kart. 336 u. Tooley, Map Makers III, 160 u. 260. – Erste Ausgabe dieses seltenen Handbuchs mit Küstenkarten, aufgenommen von H. E. Minor. Die Tafeln zeigen Küstenprofile. Löwenörn (dän. Poul Løvenørn) war Marinoffizier und Gründer des dänischen Hydrographischen Instituts. – Kaum fleckig.

** Vol. 1 (of 4). With engraved titel, 7 (2 folding) engr. maps, 3 folding plates and 4 engravings in text. – First edition of a rare navigational manual for the coast of Iceland. – Contemporary boards, somewhat rubbed and partly faded, some wear to spine.

**– Abbildung oben –**

1618 Den **Norske Nordhavs-Expedition** 1876-1878. – Norwegian North-Atlantic Expedition. 24 Lieferungen in 24 (statt 29) Heften. Christiania 1880-1901. Fol. (37,5:28,5 cm). Mit zahlr. lith. Tafeln, tlw. wiederh. lith. Karten sowie Textholzschn. OU., gebräunt, meist beschädigt u. laienhaft repariert. 400,–

Nissen, ZBI 4720 (206 Tafeln, 48 Karten); Arctic Bibl. 12540; vgl. DSB IX, 443. – Expeditionsbericht der norwegischen Nordatlantikexpedition auf der „Vöhringen“ unter Kapitän C. Wille. Geplant wurde die Expedition, die in drei Reisen jeweils im Sommer stattfand, von Georg Ossian Sars und Henrik Mohn, dem „grand old man of European meteorology“ (DSB), der auch den „General report“ herausgab und die Beiträge über Meteorologie u. Ozeanographie verfaßte. Alle Wissenschaftler waren Norweger. Norwegisch-englischer Paralleltext. – Mit starken Gebrauchsspuren. Liste auf Anfrage. oRR./Waf.

1619 **Phipps, C. J.** Voyage au Pole Boréal, fait en 1773. Traduit de l’Anglois (par J. N. Demeunier). Paris, Saillant u.a., 1775. 4to (26:20,5 cm). **Mit 3 gefalt. Kupferkarten, 9 gefalt. Kupfertafeln u. 11 gefalt. mitpag. Tab.** XII, 259 S. (inkl. Tab.), 2 Bl. Fachmännisch restaurierter Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenverg. und farb. Rückenschild; stellenweise leicht beschabt, Ecken teilw. bestoßen. 1.000,–

Sabin 62574; Chavanne 1943; NHSM 302; Henze IV, 105 f. – Erste französische Ausgabe. „This expedition was undertaken for the purpose of discovering a route to India through the Polar Regions… It made an important addition to the science of navigation and to the knowledge of the natural productions of Spitsbergen“ (Cox II, 19). „Phipps leitete die wissenschaftliche Erforschung des hohen Nordarchipels ein durch systematische hydrographisch-physikalische Messungen“ (Henze). Unter anderem gelang der Expedition die erste bekanntgewordene erfolgreiche Tiefseelotung (1230 m). Die Taf. zeigen Küstenprofile, Schiffe im Eis und Vermessungsinstrumente. – Meist in den Rändern etwas gebräunt und fleckig, wenige Seiten stärker gebräunt; 1 Taf. mit etwas Druckabklatsch.

** First French edition, with 3 fold. engr. maps and 9 fold. engr. plates. – Some browning and spotting to margins, stronger browning to a few pages, offsetting from image to 1 plate only. Contemp. leather, expertly restored, spine richly gilt and with coloured label; some rubbing in places, some bumping to corners.

**– Abbildung unten –**

1620 **Skive, L.T. – Skriv- og Reyse-Calender** … MDCCI. Beregnet og sammenskrevet af Lauritz Th. Skive. (Kopenhagen), Bockenhoffer, o. J. 12mo (14:7 cm). 24 gedr. S. Ldr. d. Zt. mit Goldschnitt; Gebrauchsspuren, Rücken mit 2 kl. Wurmlöchern, die Verschlussösen deformiert; Innengelenke gebrochen. 150,–

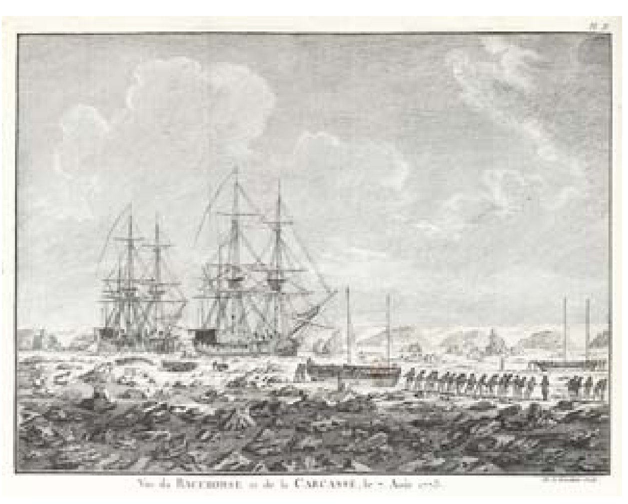
Dänischer Reise- und Schreibkalender, enthält u.a. auch Tabellen mit Angaben zum Mondauf- und Untergang, die wichtigsten Markttermine, Distanzen, etc. – Leicht gebräunt und nur vereinzelt gering fleckig, Ränder leicht angestaubt und stellenweise mit kl. Läsionen; 1 Bl. nur zur Hälfte vorhanden; 3 der zwischen die Kalender-Seiten eingebundenen weißen Bll. teilw. mit hs. Notizen in Tinte. Titel mit bekröntem Monogramm-Stempel.

## SPANIEN – PORTUGAL

1621 **Album de costumes portuguezes.** Cincoenta chromos copias de aguarellas originaes de Alfredo Roque Gameiro, Columbano Bordallo Pinheiro (etc.) com artigos descriptivos de Fialho d’Almeida, Julio Cesar Machado (etc.). Lissabon, Corazzi, 1888. 4to (32,5:23,5 cm). **Mit 50 chromolith. Taf.** 52 Bll. Or.-Lwd., Rücken restauriert, Vorsätze erneuert. 800,–

Hiler 719. – Schöne Tafeln mit Trachten verschiedener Berufe und Gesellschaftsschichten. – Text gebräunt u. stockfleckig, Tafeln kaum stockfleckig.

1622 **Kanarische Inseln. – Glas, G.** The history of the discovery and conquest of the Canary Islands: translated from a Spanish manuscript, lately found in the Island of Palma, with an enquiry into the origin of the ancient



Nr. 1619

(Kanarische Inseln)

inhabitants, to which is added, a description of the Canary Islands, including the modern history of the inhabitants, and an account of their manners, customs, trade, etc. London, Dodsley and Durham, 1764. 4to (27:22 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 3 Kupferkarten auf 2 Bll.** 4 Bll., VIII, 368 S. Ldr. d. Zt., etwas berieben, Rücken im alten Stil mit reicher Vergoldung sorgfältig erneuert. 600,–

Palau 1016; Sabin 79 (beide unter Abreu); Gay 2946. – Erste Ausgabe. Übersetzung eines spanischen Manuskripts von Juan de Abreu de Galineo, das der aus Schottland stammende Seefahrer und Kaufmann George Glas auf La Palma entdeckt hatte. Der Franziskaner de Abreu berichtet in seinem Manuskript von 1432 über die Eroberung der Inseln Lanzarote, Fuerteventura und El Hierro, die von dem normannischen Adligen Jean de Béthencourt im Auftrag von König Heinrich III. von Kastilien zwischen 1402 und 1405 vorgenommen wurden. – Etwas gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, Karten mit etwas Bildabklatsch. Gest. Exlibris Mit Motto „True to the End“ (Sir Abraham Bart. Hume, 1749-1838?) auf dem Innnendeckel.

** First edition, translated from the 15th cent. Spanish manuscript of Juan de Abreu de Galineo. – Some browning and foxing. Engr. bookplate (s.o.) to inner cover. Bound in contemporary calf, some rubbing, expertly rebacked to old style, spine gilt.

1623 **Katalonien. – Marca, P. de.** Marca Hispanica sive limes Hispanicus, hoc est, geographica & historica descriptio Cataloniae, Ruscinonis, & circumjacentium populorum. Paris, F. Muguet, 1688. Fol. (39:26,5 cm). Mit je 2 gest. Vignetten u. Initialen. 14 Bll., 1490 Sp., 15 Bll. Ldr. d. Zt., lädiert, Rücken u. Bezug teils repariert. 400,–

Brunet III, 1393; Palau 150.859; Salvá 3014; Cioranescu, 17e siècle 45635. – Einzige Ausgabe, selten. Große und gelehrte historisch-geographische Beschreibung von Katalonien, Roussillon und dem spanisch-französ. Grenzgebiet, von St. Baluze posthum herausgegeben. „Obra capital para el estudio de la historia de Cataluña, con multidad de documentos de prima mano, la mayoría perdidos“ (Palau). Die 2. Hälfte des Bandes enthält 5 Anhänge: 1. Gesta veterum comitum Barcinonensium & regum Aragonensium scripta ca. 1290. 2. Nicolai Specialis libri VIII rerum Sicularum (1282-1337). 3. Chronicon Barcinonense (1136-1310). 4. Chronicon Ulianense (1113-1409). 5. Appendix actorum veterum (1319-1517). Der Verfasser war nacheinander Erzbischof von Toulouse, Staatsminister u. Erzbischof von Paris, er starb 1662. – Etwas gebräunt, vereinzelt fleckig, anfangs mit kl. Wurmgang im unteren weißen Rand, Schluss von Appendix u. Register mit kl. Wurmgang im Text mit geringem Buchstabenverlust. Ohne das gest. Porträt u. die Kupferkarte Kataloniens. oRR.

** Rare first edition of this historical and geographical description of Catalonia and Roussillon. With five important historical appendices including documents now lost. – Slight browning, staining in places, small worming to lower white margin of first leaves and to appendix and index, there with some loss off letters. – Lacking engr. portrait and engr. map of Catalonia. Bound in contemporary calf, defective, spine and cover partly repaired. Sold waf.

1624 **Lissabon. – (Freire, F. J.; pseud.:) Amador Patricio de Lisboa.** Memorias das principaes providencias, que se der aõ no terremoto, que padeceo a Corte de Lisboa no anno de 1775. O. O. u. Dr. (Lissabon oder Madrid?), 1758. Fol. (34:24 cm). **Mit gest. Titelvignette (Wappen), 3 gest. Vignetten u. 2 Initialen.** 15 Bll., 155 (recte 355) S. Ldr. d. Zt. mit Rückenverg., leichte Schab- u. kl. Wurmspuren, oberes Kapital mit kl. Ausriss. 600,–

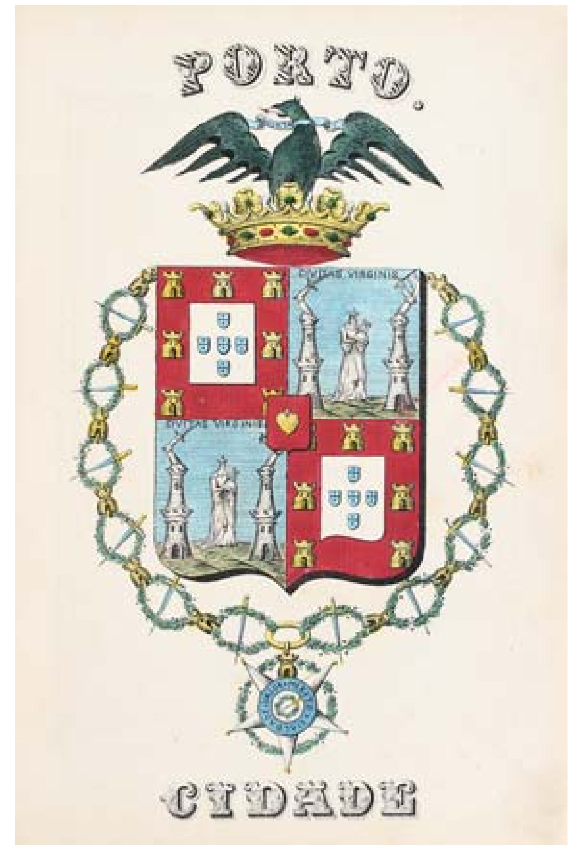
Innocencio I, 53, 273; Palha 3409. – Einzige Ausgabe, selten. Enthält Verordnungen, öffentliche Mitteilungen und Rundschreiben, militärische Anordnungen, Petitionen etc. ab dem ersten Tag des Erdbebens im November 1755, das Lissabon und zahlr. andere Städte weitgehend zerstörte. Innocencio vermutet als Autor den Marquis de Pombal. – Kaum fleckig. Vord. freies Vorsatz mit Vermerk „Della Biblioteca di Torrebruna“ in Tinte.

** Sole edition, rare. Relating to the great earthquake in 1755. With engraved coat-of-arms on title and some engr. vignettes and initials. – A fine copy, ink annotation on front fly-leaf (see above). Bound in contemporary calf, spine gilt; somewhat rubbed, and with some small wormholes, head of spine chipped.

1625 **(Vilhena Barbosa, I. de.** As cidades e villas da monarchia portugueza, que têem brasão de armas.) Daraus: **152 (statt 165) kol. lith. Wappentafeln.** (Lissabon 1860-1862). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel (Brasões de Portugal), berieben, Bezugspapier u. Vorsätze erneuert. 500,–

Innocencio X, 58. – Wappen portugiesischer (und einiger überseeischer) Städte. Verso jeweils mit erklärendem, ebenfalls lithographiertem Text. – Nur Tafeln; fehlen wohl 13 Tafeln.

**– Abbildung oben –**




Nr. 1625

## TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

1626 **Alt, R.** Pesth und Ofen. Pest, Hartleben, 1845. Qu.-8vo (17,5:27 cm). Mit farblith. Titel, lith. Widmung u. 28 (statt 32) getönten lith. Tafeln. 59 (statt 67) S., 1 Bl. Alte Kartonage, lith. Or.-Deckelschild montiert, stark fleckig u. bestoßen, Rücken ergänzt, Buchblock gelöst. 400,–

Nebehay-W. 45; Petrik I, 56. – Album mit schönen Gesamt- u. Teilansichten beider Städte mit lebhafter Staffage, lith. von X. Sandmann. Mit Tafelerläuterungen u. -bezeichnungen in deutsch-ungarischem Paralleltext. – Etwas stockfleckig, lith. Titel stärker fleckig, stellenw. etwas angestaubt. Ungebunden. Fehlen die Tafeln 9 (Waitznergasse), 10 (Pfaueninsel), 15 (Nationalmuseum) u. 25 (Pesth u. Ofen mit Kettenbrücke) sowie die dazugehörigen 4 Textbll.

** 28 (of 32) lith. views of Budapest. – Some foxing, heavier to lith. title, duststaining in places, lacking 4 plates and 4 leaves corresponding text. Old boards, original printed first wrapper trimmed and mounted, rebacked, book-block loosening.

1627 **Goldast von Haiminsfeld, M**. De Bohemiae regni, incorporatarumque provinciarum, iuribus ac privilegiis; necnon de hereditaria Regiae Bohemorum familiae succeßione, commentarii. 4 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, J. J. Porß, 1627. 4to (25:20,5 cm). 6 Bll., 751 S., 1; 3 Bll., 16 S.; 4 Bll., 202 S.; 9 Bll., 312 S. Prgt. d. Zt. mit etwas

späterem erneuertem Lederrücken, fleckig, berieben, Rücken mit Läsuren. 200,–

VD 17 12:198532L; Dünnhaupt 1674, 37.1. – Erste Ausgabe, die drei Anhänge jeweils mit eigenem Titel. Der letzte Teil („Zwey rechtliche Bedencken") in deutscher Sprache. „Dokumentensammlung zur Geschichte der böhmischen Krone … (Im letzten Teil) werden die habsburgischen Ansprüche auf Böhmen diskutiert" (Dünnhaupt). – Gebräunt, im Schriftspiegel teils stärker; einige verblassende alte Stempel auf dem Vorsatzblatt und den Titelblättern; Haupttitel unten und am Bund hinterlegt.

1628 **Karlsbad. – Tilling, J. C.** Nachricht vom Carlsbade. Leipzig, Walther, 1756. (20,5:13 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 gefalt. Kupfertafel. 8 Bll., 139 S., 2 Bll. Kart. d. Zt. 250,–

Erste Ausgabe. Mit einer schönen Gesamtansicht sowie einer Karte etwa in der Begrenzung Johanngeorgenstadt, Eger, Elster und Lichtenstadt mit kleiner Ansicht des Bades. – Gering gebräunt.

1629 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae. Das ist Beschreibung und eigentliche Abbildung der vornehmsten und bekandtisten Stätte und Plätze in Boheim, Mähren und Schlesien. Frankfurt, M. Merian, 1650 (= um 1660). Fol. (34,5:22,5 cm). **Mit gest. Titel, 3 doppelblattgr. gest. Karten u. 28 Ansichten u. Pläne auf 27 (statt 34, 8 doppelblattgr., 1 mehrf. gefalt.) Kupfertafeln.** S. 3-192, 9 Bll. Prgt. d. Zt., etwas berieben, fleckig. 1.000,–

Schuchhard 16 B; Wüthrich IV, S. 295, 52. – Zweite Ausgabe. Mit großem Panorama von Prag auf mehrfach gefalt. Tafel. Die Karten zeigen Böhmen, Mähren und Schlesien. Die Ansichten Liegnitz u. Neiße zus. auf 1 Tafel. Mit Tafelverzeichnis. – Etwas gebräunt, winziges Wurmloch im oberen Außenrand. 13 Tafeln im linken Rand knapp bis ins Bild beschnitten, alle doppelblattgr. Tafeln neu angefalzt. Titel u. Vorsatz mit Besitzeintrag von alter Hand „J. v. Keller". – Fehlen Ansicht u. Plan von Breslau, die Ansichten Brünn, Komotau, Schlackenwerth, Trachenberg (diese nicht im Tafelverzeichnis angegeben) sowie die kleine Ansicht von Prag. Hinteres Innengelenk gebrochen. oRR/Waf.

1630 **Schreiber, A. (W.).** Die Donau-Reise von der Einmündung des Ludwigs-Kanals nach Constantinopel. Handbuch für Reisende.Heidelberg 1839. (17,5:11 cm). Mit 2 gefalt. lith Kart. u. 2 Stahlst.-Taf. VI, 424 (teilw. verbunden), 88 S. Abgegriffener Pp. d. Zt. unter Verwendung des Or.-Rücken. 300,–

Sehr seltenes Reisehandbuch von Alois Wilhelm Schreiber, dessen „Rheinreise" als Vorläufer zu den ersten Reiseführern Karl Baedekers angesehen wird. Das vorliegende Werk nach KVK nur in wenigen Bibliotheken vorhanden. Die Faltkarten zeigen den Donaulauf sowie die Übersichtskarte der Europäischen Türkei. – Stärker gebräunt und stockfleckig, die Karten mit Läsuren.

**– Selten –**

1631 **Werböczy, I.** Decretum Latino-Hungaricum. Juris Consuetudinarii Inclyti Regni Hungariae & Transylvaniae. Az-Az: Magyar és erdély országnak törvény-könyve. Verböczi Istvan-áltál iratott 1514 esztendöben. Miercurea-Ciuc, Typis Conventûs Csikiensis, 1745. 4to (21,5:18 cm). 12 Bll. (l. w.), 64 S., 623 S., 64 Bll. Blindgepr. Ldr. d. Zt., berieben und bestoßen, Rücken lädiert, vereinzelt kl. Fraßspuren, Schließen entfernt; Vorsätze hier und da mit Wurmspuren; hinteres Innengelenk gelockert; fehlt der vordere freie Vorsatz. 500,–

Petrik III/2, 759. – István Werböczy (oder Verbözcy, 1458-1541) war ein ungarischer Politiker und Jurist, dessen 1514-17 entstandene Gesetzessammlung über 300 Jahre lang, in manchen Teilen sogar bis Mitte des 20. Jahrhunderts Gültigkeit behielt. – Etwas gebräunt und fleckig bzw. stockfleckig; Titel mit hs. Vermerken in Tinte.

# III. FOTOGRAFIE – REISEALBEN

1632 **Afrika. – Maghreb. –** Einsteckalbum mit 37 Fotografien aus Fez/Marokko. Anfang 20. Jh. Qu.-4to (21:25 cm). Bildgr. je 13:18 cm. Lwd. d. Zt., berieben u. mit Gebrauchsspuren, Bezug am Vordergelenk unten eingerissen, Innengelenke defekt.*# 250,–

Die Aufnahmen dokumentieren überwiegend das Alltagsleben in den Straßen und Häusern, 4 Aufnahmen ferner mit Gesamtansichten der Stadt. Rückseitig meist mit Stempel von J(oseph) Bouhsira, einem der ersten marokkanischen Fotografen, der in den frühen 1910er Jahren sein erstes Atelier im jüdischen Viertel von Fez eröffnete. Teilw. rücks. auch hs. bezeichnet. 11 Einsteckblätter sind nicht bestückt. – Fotos leicht fleckig u. hier u. da mit kl. Randläsuren, teilw. auch etwas verblaßt. Die Albumbll. etwas gebräunt, stockfleckig u. mit stärkeren Gebrauchsspuren. Heftung defekt, Albumbll. meist lose.

1633 – – Album mit 69 Fotografien aus Tunesien und Algerien. Qu.-4to. (19:30 cm). Bildgr. je 12:17 cm. Hmaroquin d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel „Tunisie Algérie 1889"; leicht fleckig, Ecken u. Kanten etwas berieben. *# 600,–

Enhält überwiegend Ansichten aus Tunesien, darunter Stadt-, Gebäude- und Straßenansichten von und aus Bizerte, El Kef, Kairouan, Karthago, Monastir, Sidi Bou Saïd, Sousse und Tunis, darunter auch Aufnahmen von Händlern, Kaffees und einem Schlangenbeschwörer. Aus Algerien sind Ansichten aus der Oasenstadt Biskra und aus El Kantara vorhanden. Alle Fotografien mit Tintenbezeichnung in französischer Sprache. – Teilw. etwas verblasst, ansonsten wohlerhalten.

1634 **Amerika. – Brasilien. –** Album mit **12 Fotografien** mit Aufnahmen zur Kaffeeproduktion (um 1913) und **2 Fotografien von Marc Ferrez** (um 1890), diese auf Karton aufgezogen. Verschiedene Bildgrößen, Album 15,5:22 cm, Kartongr. 24,5:31,5 cm; 2 lose Fotogr. Bildgr. 26,5:21 cm, Kartongr. 35:26,5 cm. Album mit Fadenheftung, Einband fehlt.*# 500,–

Interessantes Album zum Thema Kaffeeproduktion in Brasilien, enthält Ansichten von Kaffeemühlen, Waagen, Lagerhäusern und -räumen, tlw. mit Arbeitern, vier Fotografien zeigen die Plantage Ibicaba. Diese Plantage baute seit 1828 Kaffeepflanzen an und verarbeitete sie weiter. Bekanntheit in Europa erlangte sie hauptsächlich durch den sogenannten „Aufstand von Ibicaba", ein Aufstand schweizerischer und deutscher Siedler auf dem Ibicaba-Gutsbetrieb in Limeira im Jahr 1856 gegen die Ausbeutung durch die brasilianischen Gutsherren. Ein Foto der Plantage mit Bildunterschrift „producing since 85 years", was Rückschlüsse auf die Datierung der Fotografien machen lässt. Sämtliche Fotografien des Albums mit gedruckten englischen Bildlegenden auf den Montagekartons, ein Foto eines Lagerraumes mit hs. Zusatz „in Santos". Santos ist die bedeutendste Hafenstadt Lateinamerikas und beherbergt heute ein Kaffeemuseum im Gebäude der ehemaligen Kaffeebörse. – Die zwei Fotografien von Marc Ferrez mit eingelegter Legende und Signatur: „Le pain de sucre, hors la baie" und „Tijuca- Pic do Papagaio". – Montagekartons des Albums etwas verblasst bzw. verfärbt, vereinzelt tintenfleckig. Die zwei losen Fotografien gering gebräunt, Kartons etwas gebräunt, Ränder leicht angeschmutzt und mit geringen Läsuren.



Nr. 1634



Nr. 1636

** Album (c. 1913) with 12 mounted photographs depicting the coffee production in Brasilia, especially in Santos, and the Ibicaba Plantation, showing f.e. warehouses, coffee mills, sewing and weighing machine, coffee trees and workers. Furthermore 2 mounted photographs by Marc Ferrez. – Slight discoloration to some cardboards of album, thread-stitching, no binding. Slight browning and soiling to the 2 loose cardboards, very low browning to margins of the 2 photographs.

**– Abbildung unten –**

1635 – **Guatemala.** – Album mit 19 privaten Fotografien. Nach 1901. Quer-4to (20,5:27 cm). Bildgr. ca. 10,5:15,5 cm bis 12:18 cm. 22 Bll. Späterer Ldr.*# 125,–

Die Fotos mit privaten Aufnahmen eines Aufenthalts in Guatemala, der wohl bis 1920 dauerte. Mit Straßenszenen, Ansichten von Gebäuden, Parks, Kirchen, Kakteenwald häufig mit Einheimischen. Eine Aufnahme mit Feierlichkeiten vor einem Tempel der Minerva, der erste (nicht dieser) wurde 1901 von der Regierung Manuel Estradas zur Feier der Fiestas Minervalias errichtet, in den Jahren bis 1920 folgten zahlreiche in weiteren Städten. 1 Foto rückseitig mit Bleistift hs. datiert „20.9.20". – 2 Fotos tlw. von Unterlagekarton gelöst.

## – Deutsche in Honduras –

1636 – **Honduras. –** Album mit 70 (6 kol.) Fotografien, meist aus Honduras. Um 1907. Qu.-4to (24:33 cm). Bildgr. zwischen 6,5:9.5 u. 15,5:19,5 cm. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. goldgepr. Deckeltitel „Liebe Erinnerungen aus Amapala"; berieben.*# 400,–

Interessantes Album, das offenbar einem Ernst Weitnauer gehörte (Namenszug in Tinte auf dem Vorderdeckel). Die Fotografien tlw. in Tinte auf dem Trägerkarton bezeichnet. Weitnauer wurde wohl



Nr. 1637

1884 in Kempten geboren, wanderte offenbar 1907 nach Honduras aus, gründete in Amapala an der honduranischen Pazifikküste eine Familie und ist noch 1934 dort als Kaufmann nachzuweisen. Die Fotografien stammen aus verschiedenen Quellen, dargestellt sind u.a. eine Gruppe von Passagieren an Bord der City of Panamá im Februar 1907, das Personal der 1883 gegründeten Firma des Kaufmanns Theodor Köhncke (1858-1943) aus Bremen, eine Parade vor der Kirche von Amapala, Kinder und Frauen in Amapala, verschiedene Gesellschaften bei der Jagd, am Strand, beim Picknick etc., Gruppen honduranischer Soldaten und Offiziere („Escuela militar de Amapala"), „honduranische Schönheiten", Kriegschiffe der USA und ihre Besatzungen etc. Enthalten sind auch einige Fotografien aus El Salvador (La Union) und 1 von Kingston, Jamaika („8 Tage nach dem Erdbeben"). Unter den kolorierten Fotografien sind 3, die das Kriegsschiff USS Albany im Juli 1908 im Hafen von Amapala zeigen. – Die beiden Fotografien der „Kinder von Amapala" und „Frauen und Kinder von Amapala" mit Sprung in der Glasplatte.

– **Abbildung Seite 60 oben** –

1637 – **USA. – New York. – 22 Fotografien** von New York, davon 12 auf Karton aufgezogen. Ca. 1890. Bildgr. ca. 16,5:20-21 cm. – Dazu: **2 auf Karton aufgezogene Fotografien** von Washington. Ca. 1890. Kartongr. 32:48 cm, Bildgr. 17,5:21,5 u. 18:23 cm.*# 500,–

**I.** Aufnahmen u.a. von Gebäuden, Straßen, der Brooklyn Bridge etc., zwei zeigen Schiffe, darunter den Schaufelraddamper Bristol. Tlw. mit einkopierter Legende, 3 mit Blindstempel „Loeffler / Tompkinsville S. I." 10 aufgezogene Fotografien mit Blindstempel oder einkopierter Fotografenangabe „J.S. Johnston", tlw. in der Platte datiert 1894. Unter seinen Aufnahmen Herald Building, St. Patrick's Cathedral, Hotel Waldorf (5th Ave.), Hotel Madison (5th Ave.), Tribune Building, Central Park u.a. – **II.** Eine Aufnahme zeigt das Kapitol, die andere eine Perspektive vom Weißen Haus die Pennsylvania Avenue hinab Richtung Kapitol. – **Beiliegt** eine Fotografie der Niagarafälle von Johnston. – Tlw. etwas fleckig oder verblasst, Montagekartonränder teils leicht bestoßen. Zus. 25 Fotografien.

– **Abbildung links** –

1638 – – **Jackson, W. H.** „1081. Currecanti Needle. Black Canon of the Gunnison". Fotografie von William Henry Jackson, auf Karton aufgezogen. Ca. 1885. Kartongr. 69,5:49 cm, Bildgr. 54:43 cm.*# 500,–

Der bedeutende amerikanische Fotograf William Henry Jackson (1843-1942) fotografierte besonders im Westen der USA, er begleitete mehrere Vermessungsexpeditionen. 1879 eröffnete er ein Atelier in Denver (auf der vorliegenden Fotografie: „W. H. Jackson and Co. Denver"). „Beginning in 1881, Jackson worked for numerous lines as an ‚official railway photographer', and depicted landscape and trains in picturesque and sublime settings. He now used the new dry plate process, and much of is work involved mammoth plates 18" x 22")" (Hannavy 766). Die auf der großformatigen Fotografie zu erkennende Linie durch den Black Canyon of the Gunnison wurde unter schwierigsten Bedingungen gebaut und 1882 eröffnet. – Etwas verblasst.

1639 **Asien. – China. – Tsingtau. –** 11 montierte Fotografien. Um 1900-1918. Bildgr. ca. 21,5:27 cm, Kartongr. 32:37,5 cm.*# 500,–

Die interessante Sammlung enthält eine Gruppenaufnahme mit chinesischen Angehörigen der „Provinzial Hochschule Tsinanfu" (Deutsche Schule für Chinesen) sowie (laut hs. Notiz auf Montagekarton) einem Engländer, einem Franzosen und dem Deutschen, Dr. Paul Lucht, dem Schulleiter. Eine Aufnahme mit einem Deutschen und drei Chinesen zu Pferd, hs. auf Montagekarton mit „Berater der Chinesen in Schantung" bezeichnet. Die weiteren 9 Aufnahmen mit Gebäuden und Baustelle eines größeren Gebäudekomplexes, evtl. weitere Gebäude der Hochschule bzw. Gebäude für Deutsche während des Baus der Schantung-Bahn zwischen Tsingtau und Tsinanfu von 1912. Zahlreiche Fotos mit gehisster deutscher Reichsflagge im Bild, was uns auf die Region um Tsingtau bzw. Tsinanfu zurück schließen lässt. – Kartons leicht gebräunt, einige Ecken bestoßen. Karton der Gruppenaufnahme stärker gebräunt und mit kleinem Randausriss.

– **Abbildung unten** –




Nr. 1639



Nr. 1640

(Asien)

1640 – **Japan. –** Album mit **50 (49 kolorierten) Fotografien** aus Japan. Ca. 1890. Qu.-fol. (40:32 cm). Bildgr. ca. 19:24 bis 20,5:25 cm. Lackdeckelalbum, beschädigt. *# 2.000,–

Qualitätvoll kolorierte Fotografien, tlw. mit einkopierten Bezeichnungen. Obwohl das Album wie üblich aus Ansichten bekannter Plätze und Genreszenen besteht, scheinen uns hier einige seltenere und originelle Fotografien enthalten zu sein. Ein Teil der bezeichneten Fotografien lässt sich Tamamura Kazaburo zuordnen, der sich 1874 als Fotograf in Tokio etabliert hatte und 1883 nach Yokohama umgezogen war. „The mainstay of the business was always the sale of souvenir albums to foreigners, but he always insured that these were of high quality … Tamamura … was not only a shrewd and successful businessman, but also a fine photographer" (Bennett, Photography in Japan 202). Die erste, unkolorierte Fotografie zeigt 4 junge Asiaten, wohl Studenten und einen älteren Mann, wohl einen Dozenten. – Trägerkartons leicht gebräunt u. hier u. da etwas stockfleckig.

**– Abbildung oben –**

1641 – – Leporello (beidseitig belegt) mit 24 kolorierten Fotografien aus Japan. Ca. 1890. Qu.-8vo (12:18 cm). Bildgr. ca. 9:13,5 cm. Lackierte Holzdeckel mit schlichter floraler Verzierung, Lack an den Kanten teils etwas abgeplatzt.*# 150,–

Eine Folge mit 12 Ansichten von Gebäuden und Landschaften, drei Fotos mit Ortsangabe in der Platte, darunter Kamaku(ra?), Tokei, Mezonokutehi; die andere Folge mit Geishas bei ihren Verrichtungen. – Unterlagekarton gering gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, Kartonverbindung zu Begin und Schluss etwas eingerissen; Fotos etwas berieben, vereinzelt gering fleckig. Innendeckel mit hs. Widmung von 1890 und Besitzerstempel.

1642 – – Album mit 42 Fotografien. Ca. 1895. 4to (25,5:24 cm). Bildgr. ca. 9,5:13,5 cm. Hldr. d. Zt. mit verg. Rtitel „Nikko et environs 1895", etwas berieben, Kanten beschabt, Ecken leicht bestoßen.*# 250,–

Die offenbar privaten Fotografien zeigen meist Tempelanlagen im Nationalpark Nikko, darunter Tempel von Yeyasou, Sorin-to, Kegon Wasserfall, Kanman-ga-fuchi-Schlucht, Heilige Brücke u.a. Kartonbl. mit alter hs. Bezeichnung der Aufnahmen. – Kartonbll. im Rand etwas gebräunt und leicht stockfleckig. Fotografien teils etwas verblasst, vereinzelt fleckig, 1 Foto mit etwas durchschlagender hs. Notiz verso. Bindung gelockert, 2 Bll. lose.

1643 – – Einsteckalbum (Leporello) mit **102 (52 kol.) Fotografien**, überwiegend aus Japan. Ca. 1898-1900. Qu.-fol. (27,5:35 cm). Bildgr. meist ca. 20,5:26 cm, wenige kleiner. Lackierte Holzdeckel, der Vorderdeckel zeigt eine Frau mit Schirm in einer Rikscha, Kopf und Extremitäten der Frau und des Mannes, der die Rikscha zieht, aus elfenbeinartigem Material intarsiert, im Hintergrund der Fuji sowie links ein Dorf und rechts ein Gehölz. *# 2.000,–

Privat zusammengestelltes Album, das mithilfe gekaufter Fotografien eine längere Reise dokumentiert, meist auf dem Trägerkarton mit Bleistift in deutscher Sprache beschriftet, tlw. mit Angabe der Daten, an denen die jeweiligen Orte besucht wurden. Enthält (der Reiseroute folgend): Venedig (1), Konstantinopel (5), Palästina und Libanon (5), Ägypten (1), Aden (2), Ceylon (3), Singapur (6), Japan (53), Wladiwostok (2), Japan (Hakodate; 8), Kanton (2), Hongkong (7), Tsingtau (1) und Schanghai (2). Die Venedigfotografie ist mit dem Datum „9. X. 98" versehen, Japan wurde am 3. 8. 1999 erreicht. Hervorzuheben ist ein in Hakodate (27. 8. bis 9. 9. 1899) erworbenes Panorama der Stadt in 4 Teilen (als 4 Fotogr. gezählt); von dort stammen auch 4 Fotografien kleineren Formats, die Ainus zeigen. Ein zweiteiliges Panorama zeigt Yokohama. Tsingtau wird durch ein nicht professionelles Panorama aus 4 Fotografien kleinen Formats repräsentiert. Die Fotografien aus Shanghai zeigen die Einweihung des Iltis-Denkmals 1898. Hongkong wurde zwei Mal besucht (6. 10. 1899 bis 4. 2. 1900 und 26. 2. 1900 bis 8. 3. 1900). – Die Ecken der Fotografien wurden in dünne Laschen gesteckt, die aus schmalen Papierstreifen bestehen; einige die Paperstreifen kleben an den Fotografien, so beim Yokohama-Panorama. Das kleine Tsingtau-Panorama mit 2 größeren Fehlstellen in der Oberfläche der Fotografie, diese mit Tinte zugemalt.

**– Abbildung Seite 63 –**

1644 **Australien. – King, H.** 6 Fotografien mit Ansichten von Sydney (4), Manly und Adelaide, alle auf Karton aufgezogen. Um 1895. Bildgr. 15:20,5 cm, Kartongr. 27:35,5 cm.*# 400,–

Mit Straßenszenen und Gebäudeansichten, darunter St. Andrew's Cathedral & Townhall, Bridge Street mit Börse, Hafen von Sydney, Manly vom Kangaroo Hill aus, Straßenzug von Adelaide. 5 der 6



Nr. 1643

Fotografien mit Nummer, Legende und Fotografensignatur in der Abb. Der Engländer King (1855-1923) wanderte als Kind mit seinen Eltern nach Australien aus, ab 1880 betrieb er sein eigenes Fotostudio in Sydney. Besonders bekannt wurde er für seine Aboriginestudien. – Unterlagekarton etwas gebräunt, mit Bleistiftnotiz und teils leicht felickig.

1645 **Deutschland. –** Sammlung von 135, überwiegend privaten Fotografien, montiert auf 26 losen Albumbll. Um 1900-20. Verschiedene Bildformate von ca. 3:2,5 cm bis ca. 15:10 cm, Albumbll. 25:35 cm.*# 150,–

Sammlung zahlreicher Porträts und Gruppenbilder, tlw. Studioaufnahmen sowie Bilder von Ausflügen bzw. Urlauben in die Berge (wohl Stubaier Alpen) oder an den Rhein, mindestens vier Bilder zeigen die Burgruine und die Villa Borgnis in Königstein im Taunus. Wohl aus Familienbesitz von Ferdinand Wegener (Schriftsetzer), mit eingeklebtem gedrucktem Neujahrsgruß von selbigem, ein Foto mit Person mit Fahrrad mit Werbung für Wegener Seife vor Gartenzaun mit montiertem Schild „Ferdinand Wegener, Gartenhaus“. Ein Personenfoto mit den Kolonaden in Wiesbaden im Hintergrund. Vereinzelte Fotos aus käuflichen Serien, davon zwei von Vinaders und dem Serles in Tirol. – Zahlreiche Fotos stark verblasst.

1646 – **Berlin. – Rückwardt, H.** 1 aufgezogene Fotografie mit Ansicht eines Parks. Zwischen 1870-77. Kartongr. 48:64 cm. Bildgr. 32:40,5 cm.*# 150,–

Großformatige Aufnahme eines Parks bzw. Waldweges wohl in Berlin oder Umgebung. Untersatzkarton mit eingedrucktem Fotografenvermerk Hermann Rückwardts und dessen Studioanschrift „Berlin SW., Friedrichstr. 207“, dass er in den Jahren 1870-1877 betrieb. – Untersatzkarton gebräunt und fleckig, leicht wellig. Rechter Rand mit zwei Ausrissen und einem längeren Einriss, keine Bildberührung.

1647 – – **Schwartz, F. A.** Ansichten von Villa Hirschler (Deckeltitel). Serie von 6 montierten Fotografien von F. A. Schwartz. Berlin (um 1890). Kartongr. 25:31,5 cm, Bildgr. 21:27 cm. Gr.-4to (33:26,5 cm). In Lwd.-Sammelmappe mit goldgepr. Deckeltitel, diese lädiert.*# 150,–

Vgl. Zettler u. Mauter, Berlin in frühen Photographien 1844-1900. – Enthalten sind Innenansichten der Villa: Treppenaufgang, Eingangshalle mit Treppe, Badewanne, 3 verschiedene Salons bzw. Arbeitszimmer. – Schwartz erlernte von seinem Onkel das Handwerk der Fotografie und eröffnete 1860 sein erstes Atelier. Prinz Carl von Preußen verlieh ihm den Titel eines Hoffotografen. Teils im Auftrag des Magistrats, teils auf eigenes Risiko begann Schwartz, die Transformation Berlins von der königlichen Residenzstadt zur modernen Großstadt festzuhalten. Fotografien auf Original-Atelierkarton aufgezogen und mit Fotografenblindstempel, unter dem Motiv goldgepr. Stempel von Schwartz mit Titel und Adressangabe „Potsdamer Platz, Eingang Bellevuestraße 22“ wo sich 1887 bis 1902 der Firmensitz befand. – Karton leicht gebräunt und schwach fleckig und angeschmutzt. Ecken leicht beschabt, teils gering bestoßen. Fotografien nur tlw. gering fleckig. – Beiliegen 2 Fotografien mit Außenansichten einer Villa (wohl der Villa Hirschler), Bildgr. 12:17 cm u. 8,5:11 cm, davon 1 mit Stempel „Hans Hirschler, Berlin“. Karton beschabt. – Beiliegen 2 weitere montierte Fotografien in kleinen Formaten eines Palmgarten. Mit Alters- und Gebrauchsspuren. oRR./Waf.

1648 – **Kiedrich. –** 2 aufgezogene Fotografien der Michaelskapelle in Kiedrich. 1859. Kartongr. 47,5:32 cm, Bildgr. ca. 27,5:20 cm.*# 400,–

Mit gedruckter Bildunterschrift. Die Fotografien, die die Michaelskapelle von Nordwesten und von Südosten zeigen, wurden von Historischen Verein für Nassau herausgegeben, der Erlös war für die Restaurierung der Kapelle bestimmt, die 1851-1858 durchgeführt worden war. St. Michael in Kiedrich ist eine der hervorragendsten gotischen Kapellen in Hessen.

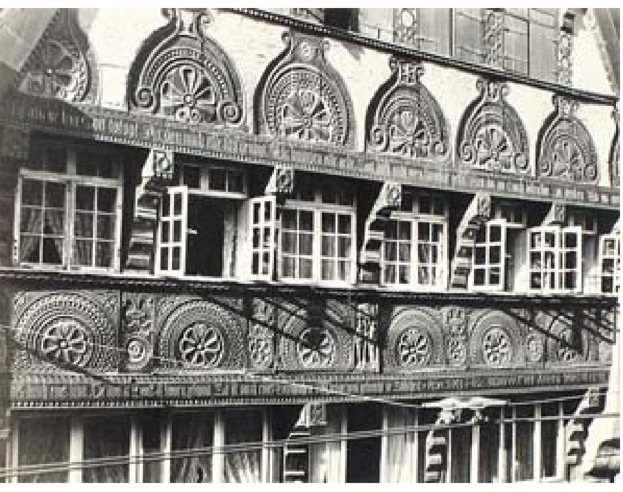
**– Abbildung Seite 64 oben links –**

1649 – **Meißen. – Koebcke, F.** Albrechtsburg zu Meissen (Deckeltitel). 53 aufgezogene Fotografien von Franz Koebcke & Co., Dresden. Photographischer Kunstverlag Franz Koepcke, um 1890-1900. Gr.-fol. Kartongr. 44:48,5 cm. Verschieden Bildformate, dav. 10 Fotos ca 26:32,5 cm, Rest um 8:16 cm. Or.-Lwd.-Mappe mit goldgeprägten Titel, Blindprägung und Biernägeln, stark berieben und angeschmutzt, Klappen eingerissen, 1 Klappe fehlt.*# 150,–

Mit Außen- und Innenansichten, sowie zahlreichen Fotos von Gemälden. – Kartons schwach gebräunt, Ränder leicht bis stärker stockfleckig, wenige Randläsuren, Fotografien vereinzelt leicht verblasst.



Nr. 1648



Nr. 1650

(Deutschland)

1650 – **Osnabrück. – Deutscher Verband für Fotografie. –** 33 montierte Fotografien. 1937/38. Leicht abweichende Bildformate, um 23:18 cm, Kartongr. 42:32 cm. 3 lose Bll. montierter Text.*# 400,–

Die Fotografien zeigen Fachwerkhäuser, sowie Detailansichten von Fachwerk in der Altstadt von Osnabrück. Die Fotografien waren Teil zweier Fotografieausstellungen des VDAV. Der Verband wurde 1908 als „Verband Deutscher Amateurfotografen-Vereine (VDAV)“ in Berlin gegründet, seit 1991 führt er den heutigen Namen „Deutsche Verband für Fotografie e.V.“ (DVF). Kartons jeweils mit montiertem Schildchen mit ausführlicher gedruckter Legende, verso häufig mit Schildchen der VDAV-Gauausstellung Osnabrück 1937 und RDAF-Ausstellung 1938 in Königsberg/Preußen. Beiliegen 7 lose Fotografien, wohl ebenfalls mit Fachwerkhäusern von Osnabrück aus den selben zwei Serien. – Kartons teils leicht gebräunt und fleckig, hs. nummeriert und vereinzelt mit hs. Notiz. Einige mit Besitzerstempel.

**– Abbildung oben rechts –**

1651 – **Wiesbaden. – Hertel, C. –** Sammlung mit insgesamt 31 (13 aufgezogenen) Fotografien mit Ansichten von Wiesbaden (27) und von Mainz (4). Ca. 1870-90. Verschiedene Bildformate 10:13,5 cm bis 22:28 cm. Lose in alter Lwd.-Mappe, etwas lädiert.*# 250,–

14 (dav. 6 Dubletten) Fotografien der Sammlung mit Ansichten von Wiesbaden vom Mainzer Fotografen **Carl Hertel**, dav. einige mit eingelegter Legende, Nummer und Signatur in der Platte. Darunter Ansichten der Wilhelmstraße, Kranzplatz, Kurhaus, Kursaalplatz (heute Bowling Green) und Kurpark. Hertel ist ab 1865 als Fotograf im Mainzer Adressbuch eingetragen, 1905 setzte er sich zur Ruhe. Des weiteren 3 Ansichten wohl aus einer nummerierten Serie von **Francis Frith** (1 Foto mit Monogramm F.F.&Co), sie zeigen die Russische Kapelle, Blick vom Neroberg (insgesamt 7 Exemplare) und den Kursaalplatz. Ferner 4 weitere (wohl private?) Aufnahmen mit Ansichten von Wiesbaden, 2 hs. datiert 1875. Ferner 1 Fotgrafie mit Ansicht der Wilhelmstraße mit Monogramm E.V.K.. Desweiteren enthalten 4 Fotografien von Mainz von Hertel, sie zeigen Große Bleiche, Churfürstliches Schloss, Blick vom Stephansdom, Blick von Kastel. – Fotos tlw. im Rand etwas verblasst, 3 Fotos insgesamt stark verblasst. Lose Fotografien teils mit leichten Knickspuren oder Randläsuren. Montagekartons mit Läsuren und hs. Bemerkungen.

1652 – **Hege, Walter**. 3 Fotografien mit Abbildungen von Steinstatuen des Bamberger und Naumburger Doms. Nach 1925. Bildgr. 23:16,5 cm.*# 100,–

Die Fotografien zeigen jeweils Porträtausschnitte des Bamberger Reiters im Dom zu Bamberg und von Uta und Reglindis, jeweils eine der 12 Stifterfiguren aus dem Naumburger Dom. Walter Hege gilt als einer der wichtigsten Bildautoren kunstgeschichtlicher Bildbände seiner Zeit, er publizierte 1925 in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistoriker Wilhelm Pinder je ein Buch über den Naumburger und Bamberger Dom. In den 30er Jahren machte er sich desweiteren als Regisseur und Kameramann einen Namen, er arbeitete unter anderem mit Leni Riefenstahl und Luis Trenker zusammen. – Zwei Fotografien verso mit Sammlungsstempel von A. Schmidt, Jena. Fotografien verso mit Montageresten an den Ecken, Bamberger Reiter an einer Ecke unten mit kleinem Abriss und dort Fotopapier sehr dünn durch entferntes Montagebl.

1653 **Europa. –** Sammlung mit **ca. 350 meist auf Karton aufgezogenen Fotografien**, überwiegend mit Ansichten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ca. 1880-1900. Meist im Cabinet-Format, ca. 10,5-13,5 cm, wenige im kleineren CdV-Format.*# 800,–

Enthält Aufnahmen aus käuflichen Serien, teils in der Platte oder auf Montagekartons bezeichnet. Motive sind touristische Ziele in Deutschland, Österreich und der Schweiz, meist Städte und deren Bauwerke sowie Berglandschaften, darunter Bad Wildungen, Berchtesgarden, Berlin, Bern, Dillenburg, Frankfurt am Main, Innsbruck, Interlaken, Kärnten und Tirol, Kassel, Köln und Rheinland, Lausanne, Mainz, Mosel und Umgebung, München, Nürnberg, Regensburg, Salzburg, Sonthofen, Tegernsee, Thüringen, Zell am See, sowie vereinzelt europäische Orte (z.B. Antwerpen, Triest). Darunter 2 Or.-Hlwd.-Mappen mit 21 Fotografien von Koblenz und Rhein, hrsg. von J. Kürschner (= Die Welt in Photographieen). Die 34 kleineren Fotografien im CdV-Format mit Ansichten von Berlin, Harz und Potsdam. Ca. 27 Fotografien nicht montiert und lose. – Fotografien teils etwas verblasst oder gebräunt, wenige fleckig. Kartons teils leicht bestoßen, etwas gebräunt und fleckig, wenige mit hs. Anmerkungen rückseitig. Beiliegen wenige Lichtdrucke im selben Stil, oben nicht gezählt. oRR./Waf.

1654 – Album mit **77 Fotografien**, meist aus Deutschland und Österreich. Um 1870-80. Gr.-fol. (43:32,5 cm). Unterschiedliche Bildformate: ca. 8,5:5 bis ca. 22:30 cm. Hldr.-Album d. Zt. mit reicher Vergoldung und verg. Deckeltitel „Allemagne et Autriche 1882 2“, Goldschnitt, etwas berieben, Kanten beschabt, Rücken eingerissen und repariert.*# 600,–

Privat zusammengestelltes Album mit Fotografien aus käuflichen Serien mit Ansichten meist deutscher und österreichischer Städte und Landschaften. Darunter Nürnberg, Halberstadt, Berchtesgarden, Salzburg, Wolfgangsee, Salzkammergut, Budapest, Wien, Prag. Montagebll. mit alter hs. Ortsangabe. Des weiteren 4 Reproduktionen eingeklebt (oben nicht gezählt) – Fotografien tlw. etwas verblasst, einige Ränder leicht vergilbt, wenige Fotografien etwas stockfleckig. Montagekartons schwach gebräunt und etwas stockfleckig.

1655 – Album mit 32 Fotografien aus Österreich und Süddeutschland. Fol. (37,5:28 cm). Ca. 1880. Bildgr. ca. 19,5:26,5 cm. 32 Bll. Hldr. d. Zt., angestaubt, fleckig Kanten beschabt, Rücken mit Lwd. erneuert, Innengelenke mit Lwd.-Streifen verstärkt.*# 300,–

Enthält Ansichten von Berchtesgarden, Garmisch, Innsbruck, Ischl, Ötz, Ramsau, Starnberg, Straßburg, Stubaital, Traunkirchen, Zell am See, Zugspitze. – Des weiteren 3 Lichtdrucke (oben nicht gezählt) und 3 lose beiligende Lichtdrucke mit Ansichten, ferner 2 Fotografien von Ischl im kleineren Format auf 1 losen Kartonbl. und 1 loses Foto eines Porträtgemäldes von Philipine Welser. – Fotografien tlw. leicht verblasst oder schwach gebräunt. Montagekartons gebräunt, Ränder stärker und teils stockfleckig im Rand.

1656 – **Frankreich. – Brou. –** Sammlung von 27 aufgezogenen Fotografien des Klosters Brou von der Firma Neurdein. Um 1875-80. Kartongr. 30:37 cm und 37:44 cm. Bildgr. 19:12 cm und 22:27,5 cm. Hlwd.-Mappe d. Zt.*# 250,–

Sämtliche Fotografien mit Aufnahmen der Abteikirche des Klosters Brou. Außen- wie Innenaufnahmen, sowie Detailfotos von Portalen, Säulen, Mausoleum, Fenstern, Skulpturen, u.a. Mit eingedruckter Legende, Nummer und Studiomonogramm „ND. Phot". Zusammen mit seinem jüngeren Bruder Antonin-Louis eröffnete Etienne Neurdein 1863 unter dem Firmennamen „Neurdein Frères" ein Fotoatelier in Paris. 1875 folgte die Gründung eines erfolgreichen Ansichtskartenverlags. Während Étienne das Fotoatelier leitete und sich auf die Porträtfotografie spezialisierte, unternahm Antonin-Louis zahlreiche Reisen und widmete sich der Fotografie von Landschaften, Bauwerken und Monumenten. – Untersatzkartons schwach gebräunt, mit hs. Titel und Bibliotheksstempel. Fotografien tlw. etwas verblasst. – Beiliegt: **E.-L.-G. Charvet.** Les édifices de Brou a Bourg en Bresse depuis le XVI siècle jusqu'a nos jours. Paris 1897. 8vo. 142 S., 1 Bl. Eingebundener OU. Späterer Bibliotheks-Hlwd. – Durchgehend etwas gebräunt, OU. mit Bibl.-Stempel.

1657 – – **Elsass. – (Eckert, G. M.)** Folge von **33 aufgezogenen Fotografien** aus „Bilder aus dem Elsass in zweiundfuenfzig Photographien". Heidelberg, Vlg. F. Bassermann, (1874). Kartongr. 33:42 cm. Bildgr. 23:31 cm. Lose in alter Interimsmappe, lädiert.*# 1.000,–

33 Fotografien des insgesamt 52 Fotografien umfassenden Mappenwerks „Bilder aus dem Elsass in zweiundfuenfzig Photographien nach der Natur". Eckert war zunächst als Maler und Zeichenlehrer in Heidelberg tätig, Ende der 60er Jahre begann er sich mit Fotografie zu beschäftigen. Auf den Trägerkartons mit Ortsbezeichnung und nummeriert (nicht fortlaufend). Unter den Ansichten Weißenburg, Graufenthal, Ober Ehnheim, Hohwald, Murbach, Rosheim, Neuweiler, Thann, Münster u.a. – Kartons stockfleckig, einige mit größerem Wasserschaden, dadurch Randausriss und leicht sporflckig, wenige Fotografien auch betroffen. Fotos desweiteren durch Feuchtigkeit teils gewellt oder mit kleinen Einrissen, Eckabrissen oder vom Karton etwas gelöst, teils leicht gebräunt und stockfleckig. oRR./Waf.

1658 – – **Paris. – Bisson, A. R.** 1 aufgezogene Fotografie. Um 1865. Kartongr. 36:47 cm. Bildgr. 26:37 cm.*# 250,–

Detailaufnahme des Marienportal der Kathedrale Notre-Dame de Paris. Untersatzkarton mit Fotografenstempel „Bisson Jeune Photog. de S.M. l'Empereur". Auguste Rosalie (genannt Bisson jeune), hatte zunächst zusammen mit seinem Vater 1843 ein Studio für Daguerreotypie in Paris eröffnet. 1852 taten sich die beide Brüder zusammen und eröffneten ein gemeinsames Studio, ebenfalls in Paris, welches sich neben der Kunst-Reproduktion auf großformatige Architekturfotografie spezialisierte. Berühmt wurden die Brüder durch mehrere aufwendige Expeditionen in das Gletschergebiet des Montblanc zwischen 1858 und 1862. 1863 wurde das Unternehmen nach Konkurs aufgelöst. „After going bankrupt in 1863, he established an undertaking with the youngest Bisson, and specialized in architectural photography. In June of 1866 his firm failed, and so became an independent collaborator for other photo studios." (Hannavy S. 164). – Untersatzkarton stockfleckig und angestaubt, zwei Ecken mit Knickspur.

**– With Portraits of Pétroleuses –**

1659 – – **Pariser Kommune. –** Einsteckalbum mit **47 Fotografien**, meist Porträts von Akteuren der Pariser Kommune und des Deutsch-Französischen Krieges. Ca. 1871. Qu.-8vo (13:18,5 cm). Blindgepr. roter Ldr. d. Zt. mit Goldschnitt, etwas fleckig, ohne die Schließe. *# 1.500,–




Nr. 1659

Meist mit Bleistift auf dem Kartonblatt oder auf dem Aufziehkarton verso bezeichnet, tlw. auch recto in Tinte. Besonders interessant durch 13 Fotografien von Eugène Appert (1830-1891), die Frauen auf der Seite der Kommune zeigen, meist sogenannte „pétroleuses", denen vorgeworfen wurden, während der Kämpfe in Paris Gebäude in Brand gesteckt zu haben. „After the rebellion, Appert took the portraits of hundreds of the individual communards while imprisoned in jail. He was not assigned this job by the authorities, but took the initiative upon himself to do this, which also happened to have a commercial motive. Indeed, his photographs where eagerly puchased and reproduced once and again. The police also benefited from his images by including them in their card indexes" (Hannavy 55). Enthält eine Fotografie der berühmten **Louise Michel** (1830-1905), „maitresse de Ferré",außerdem u.a. **Hortense David**, **Clara Fournier**, **Marie Leroy**, „maitresse d'Urbain" (2 verschiedene Fotografien), **Eulalie Papavoine**, **Elisabeth Retiffe**, „condemnée à mort" und „Anna pétroleuse" (= **Léontine Suetens**). Unter den männlichen Abgebildeten sind u.a. Fotografien der Kommunarden Frédéric Cournet, Napoléon Gaillard, Charles Ferdinand Gambon, Félix Pyat und Auguste Vermorel enthalten, von der anderen Seite Porträts der Generäle Louis d'Aurelle de Paladines und Félix Charles Douay und des Admirals Louis Pierre Alexis Pothuau. 5 Fotografien zeigen zerstörte Gebäude. 9 fotografische Reproduktionen von Gemälden oder Lithographien sind oben nicht mitgezählt. – Unterlagekartons stellenw. etwas fleckig, Fotografien kaum, Einstecktaschen vereinzelt etwas eingerissen.

**– Abbildung oben –**

1660 – – **Mieusement, M. S.** Sammlung mit 20 (19 sign.) Fotografien. Um 1880. Bildgr. 25:35 cm, 1 abw. 10:14 cm. Lose in alter Lwd.-Mappe mit Deckeltitel „Reiseerinnerungen".*# 200,–

Sammlung mit architektonisch interessanten Fotografien des Fotografen Séraphin Médéric Mieusement aus Blois. Außen- und Innenaufnahmen französischer Schlösser und Kathedralen, darunter Saint-Paul-de-Varax in Ain, Saint-Michel in Charante, Sauveterre-de-Béarn in Landes, Saint Gilles in Gard, Kathedrale von Amiens, Abteikirche von Saint-Martin-de-Boscherville, Schloss Blois u.a. 1868 erhielt Mieusement das Monopol auf fotografsche Abbildun-



Nr. 1662

(Europa)

gen des Schloss von Blois. 19 Fotografien mit eingedruckter Legende und Nummer, davon 18 mit Blindstempel des Fotografen und der „Commission des Monuments Historiques" für die er ab 1875 mit Jean Eugene Durand 20 Jahre tätig war. 1 Fotografie aus einer anderen Serie, kleiner im Format und auf Montagekarton aufgezogen. – Fotografien vereinzelt leicht stockfleckig, tlw. im Rand etwas gebräunt, mit Randläsuren, leichten Knicken und wenige mit Einrissen bzw. 1 mit Eckabriss.

1661 – – **Neurdein, E. &. A.-L. –** Sammlung mit 48 aufgezogenen Fotografien, davon 33 von E. & A.-L. Neurdein. Um 1870-80. Kartongr. 31,5:35 cm. Bildgr. 21,5:28 cm. Lose in alter Hlwd.-Flügelmappe mit Deckelschild „Mittel-Frankreich", etwas berieben, Lwd.-Kanten etwas zerschlissen.*# 600,–

Schöne Sammlung Fotografien mit Aufnahmen aus Mittelfrankreich, überwiegend aus dem Centre-Val de Loire, darunter einige Schlösser: Bordeaux, Fontainebleau, Loches, Orleans, Poitiers, Schloss Amboise, Schloss Blois, Schloss Chambord, Tours u.a. 33 Fotografien mit eingedruckter Legende, Nummer und dem Studiomonogramm „ND. Phot" von den Gebrüdern Neurdein, ferner 7 Fotografien mit eingedrucktem Monogram „X Phot". Sämtliche Fotografien auf den Untersatzkartons von alter Hand deutsch bezeichnet. – Untersatzkartons schwach gebräunt, Ecken teils gering bestoßen, vereinzelt leicht fleckig. Fotografien tlw. etwas verblasst bzw. schwach gebräunt.

1662 – **Griechenland. –** Sammlung von **61 Fotografien**, ganz überwiegend von Athen, aufgezogen auf 52 Kartonbll. Ca. 1880-1900. Verschiedene Kartongr., Bildgr. ca. 19-22:25-29 cm.*# 1.500,–

Tlw. handschriftlich bezeichnet, tlw. mit Nummer in der Platte, wenige in der Platte signiert oder mit Blindstempel. Enthält mehrere schöne Ansichten der Stadt und Bilder der Akropolis und der einschlägigen Ruinen. Enthält u. a.: 2 Fotografien (Akropolis von Süden und mit dem Theseion) mit Blindstempel P. Moraites (Petros Moraites; ca. 1835-1905). – 1 Fotografie („Aréopage") in der Platte signiert K. Dimitriou (Konstantinos Dimitriou; aktiv ca. 1875-1900). – 2 Fotografien von Skulpturen signiert Bonfils (die bekannte, in Beirut ansässige Firma). – Ca. 20 Fotografien (darunter 4 Dubletten) mit weiß einkopierter Numerierung, davon 3 in der Platte signiert Rhomaides, mehrfach Signaturen anderer Fotografen gelöscht. Konstantinos (gest. 1900) und Aristotelis Rhomaides (gest. 1916) waren seit 1876 in Athen tätig. – Tlw. etwas stärker verblasst, wenige Fotografien stockfleckig; Trägerkartons tlw. gebräunt oder mit kl. Randläsuren.

**– Abbildung oben –**

1663 – – **Athanasiou, K. –** Sammlung von 16 Fotografien von Athen, davon 12 wohl von Konstantin Athanasiou, auf 5 Albumbll. aufgezogen. Ca. 1880-1890. Bildgr. ca. 14:21 cm bis 22:27 cm. Kartonbll. 30:38 cm.*# 1.000,–

Mit Abbildungen der Akropolis, darunter auch Dionysostheater, Erechtheio, Hadrianstor, Parthenon, Turm der Winde u.a. und drei Gesamtansichten aus der Ferne, darunter eine mit aufgestellter Kamera im Vordergrund. Ferner eine Ansicht der Akademie von Athen und zwei Abbildungen von Statuen. 12 Fotografien mit der für **Konstantin Athanasiou** typischen, in der Platte eingemalten Ziffer. Eine Fotografie konnte bibliographisch ermittelt werden: Yiakoumis, The Acropolis of Athens, S. 176 u. S. 251 (unten rechts, Detailaufnahme), auch Yiakoumis führt Athanasiou als Fotografen für diese Fotografie. Kartonbll. alle aus einem Album und von alter Hand mit Tinte auf englisch bezeichnet. Tlw. 2 bis 4 Fotografien auf einem Karton montiert. – Kartons etwas gebräunt, Ecken bestoßen. 1 Karton mit Randeinriss unten bis in eine Fotografie. Fotografien schwach verblasst und tlw. etwas fleckig.

** Collection of 16 mounted photographs, 12 with numbers scratched on the plate's emulsion, which was typically for Konstantin Athanasiou. – Some browning and lesions to boards, 1 board with tear to lower margin, affecting 1 photo. Photographs slightly faded and some soiling here and there.

**– Abbildung Seite 67 und Tafel 11–**

1664 – – **Merlin, C. –** 6 auf Karton aufgezogene Fotografien aus Griechenland. Ca. 1870-1890. Bildgr. ca. 20:14,5 cm bis 23:29 cm, Kartongr. 29:24,5 cm bis 32,5:37 cm.*# 250,–

Mit vier Fotografien von Charles Merlin (mit Blindstempel im Foto „Collection Merlin, Athen") mit zwei Ansichten der Akropolis mit Athen im Hintergrund, sowie der Universität und Akademie in Athen. Zwei anonyme Aufnahmen zeigen das Haus von Heinrich Schliemann sowie sein Mausoleum in Athen. – **Beiliegen** drei weitere Fotografien: Zwei Fotos von G. Berggren mit Aufnahmen von Istanbul (Obelisk des Theodosius und Iles des Princes) und 1 Aufnahme von G. Sommer von Agrigent. Jew. in der Platte sign. und bez. – Kartons überwiegend etwas gebäunt und/oder stockfleckig, Ränder tlw. mit kl. Läsuren. Fotos vereinzelt leicht gebäunt bzw. gering stockfleckig. Zusammen 9 Fotografien. oRR./Waf.



Nr. 1663

1665 – **Großbritannien. –** Sammlung mit ca. 260 meist aufgezogenen Fotografien und Woodburytypien aus Großbritannien von J. Valentine und G. W. Wilson u.a.. Ca. 1869-1890. Verschiedene Formate, Bildgr. variiert etwa zwischen 6:8,5 und 19:28,5 cm. In mod. Pp.-Box.*# 400,–

Mit Fotografien von Schlössern, Landschaften, Ortschaften, Kirchen, Colleges und anderen touristisch erschlossenen Reisezielen, meist mit einkopierter Bezeichnung bzw. alter hs. Legende. Davon ca. 86 von James Valentine (monogr. J.V.), 57 von G. W. Wilson (monogr. G.W.W.), 1 von Francis Frith (monogr. F.F.&Co.) u.a., wenige private Aufnahmen. Mit Ansichten von Balmoral Castle, Cambridge, Canterbury, Chichester, Cork, Coventry, Dartmoor, Edinburgh, Eton, Glencoe, Inverness, Killarney, Loch Awe, London, Melrose Abbey, Oban, Salisbury, Warwick Castle, Windsor, Castle, York u.a. – Sammlung zusammengestellt aus verschiedenen Alben, daher Zustand sehr unterschiedlich, Kartons tlw. gebräunt und leicht bis stärker stockfleckig, tlw. leicht gewellt. Fotografien teils etwas gebräunt, verblasst und fleckig, defekte bzw. angeschnittene Fotografien oben nicht gezählt. oRR/Waf.

** Collection of more than 260 photographs and woodburytypes with views of Great Britain. Approx. 86 taken by James Valentine, 57 by G.W. Wilson, 1 by F. Frith et al. – Traces of age and use, some browning, creasing and spotting to several cardboards and photographs. Sold as a collection, sold with all faults, no subject to return.

1666 – – **Frith, F.** Einsteckalbum mit 71 Fotografien von Francis Frith. Um 1870-80. Kl.-Fol. (35:26 cm). Bildgr. ca. 10,5:16 cm bis 19:28,5 cm. 50 Bll. Lwd. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel „Frith's Photographs", etwas berieben und bestoßen, Außengelenke und Kapitale etwas eingerissen, Ecken mit kl. Fehlstellen.*# 600,–

Umfangreiche Sammlung von Fotografien aus der Grafschaft Lancashire des bekannten britischen Reisefotografen Francis Frith (1822-1898). In den 50er Jahren bereiste Frith den Orient, Ägypten Palästina und Syrien. Nach seiner Rückkehr gründete er in England den Verlag Francis Frith & Co, zum Vertrieb von Reproduktionen seiner Fotos. Bei vorliegendem Album scheint es sich um ein Verkaufsmusteralbum zu handeln, 19 (davon 1 Dublette) Aufnahmen in der sogenannten „Imperial Size" (19:28,5 cm), 45 in der „Royal Size" (14,5:20 cm) und 13 in der „Square Carte Size" (10,5:16,5 cm). Die Fotografien tragen sein gedrucktes Monogramm „FF&Co" und eine fortlaufende Nummer in der Platte, beides Kennzeichen, das es sich um eher spätere Werke handelt, da seine frühen Aufnahmen noch seinen Namenszug in der Platte tragen. Zahlreiche Aufnahmen auch mit Ortsbezeichnung in der Platte. Überwiegend in Accrington aufgenommen, darunter St. James Church, Milnshaw Park, Oak Hill Park, Town Hall, Straßenzüge etc., enthält aber auch Aufnahmen von Downham Village, Waddington Village, Whalley, Worston Village. – Das Album enthält außerdem 6 weitere anonyme Fotografien (diese oben nicht mitgezählt), die aber vom Motiv her in die Serie passen und evtl. auch von Frith stammen. – Montagebll. hs. num. und bez., teils etwas fleckig, Fotografien tlw. in den Rändern gering gebräunt und etwas verblaßt, vereinzelt leicht fleckig, sehr vereinzelt kleine Knicke oder Einrisse.

1667 – – **Frith, F. & G. W. Wilson. –** Mappe mit 34 aufgezogenen Fotografien und Woodburytypien. Um 1870-1880. Bildgr. ca. 20,5:26 cm bis 19:29 cm. Lose in restaurierter Hldr.-Mappe d. Zt., Schließbänder, mit goldgeprägtem Deckeltitel „England", etwas berieben, Rücken lädiert und aufgezogen.*# 250,–

Privat zusammengestellte Sammlung mit Ansichten von England, darunter 21 Aufnahmen von Oxford, darunter Universitätsgebäude, Regatta u.a. Ferner Aufnahmen von London (Westminster Abbey, St. Paul's Cathedral, British Museum, Hampton Court Palace), Richmond und Windsor. Untersatzkartons von alter Hand deutsch bezeichnet. Enthält mindestens **4 Aufnahmen von Francis Frith**, in der Platte nummeriert und mit seinem Blindstempel. Sie zeigen Ansichten der Insel Wight. **7 Aufnahmen stammen sicher von George Washington Wilson** (in der Platte monogr. G.W.W.), evtl. mehr. Wilson war Schottlands erster Fotograf, der für Queen Victoria und Prince Albert arbeitete und ferner die Entwicklung der Technik für Außenaufnahmen wegweisend veränderte. – **Beiliegen: 3 weitere Aufnahmen** auf etwas kleineren Kartons, davon 1 mit Ansicht von Canterbury Cathedral von James Valentine (in der Platte monogr. J.V.), der ab 1860 mit seinen Landschaftsaufnahmen zu internationalem Ruhm kam. Er stand in direkter Konkurenz zu Francis Frith und G. W. Wilson was die Qualität der Aufnahmen, aber auch die Massenproduktion und den Vertrieb betraf. Die anderen beiden von Wilson, monogrammiert, ebenfalls mit Ansichten von Canterbury Cathedral. – Untersatzkartons gering gebräunt, teils Ecken leicht bestoßen oder schwach fleckig. Fotografien in Rändern tlw. schwach gebräunt bzw. Fotografien leicht verblaßt.

1668 – **Italien. –** 11 auf Karton aufgezogene Fotografien aus Italien. Ca. 1890. Verschiedene Formate, Bildgröße um 20:26 cm, Kartongr. 32:24 cm bis 50:34,5 cm.*# 200,–

Mit Aufnahmen aus Amalfi, Genua, Messina, Neapel, Palermo (2), Rom (4) von Eduardo van Lint, Alfredo Noack, Roberto Rive (3) und Giorgio Sommer (4), tlw. mit hs. Legende aber überwiegend mit einkopierter Bezeichnung oder Blindstempel. – Montagekartons teils etwas gebräunt und fleckig, Fotografien vereinzelt gering verblasst.

1669 – – Album mit **118 mont. Fotografien** aus Italien. Um 1865-80. Gr.-fol. (52,5:42,5 cm). Bildgr. 6:8 cm bis 19,5:26cm. Auf 29 Kartonbll. montiert, 35 w. Bll. beigebunden. Hldr. d. Zt., stark beschabt, bestoßen, Gelenke eingerissen.*# 600,–

Privat zusammengestelltes Album mit Fotografien aus Italien in verschiedensten Formaten, überwiegend Gebäude- und Ruinenansichten, auch einige Fotos von Innenansichten, Säulen, Gemälden u. anderen berühmten Kunstgegenständen. Enthält Ansichten aus Agrigent, Amalfi, Bologna, Messina, Monrelae, Neapel, Palermo, Pompeji, Rom, Salermo, Segesta, Siena, Sorrent. Kartonbll. mit hs. alter Legende in italienischer Sprache. – Kartonbll. fleckig u. etwas gebräunt. Fotografien tlw. stärker verblasst.

** Album in large-folio with 118 photographs from Italy. – Spotting and some browning to cardboards. Some photographs somewhat faded. Contemp. half-calf, worn.

1670 – – **Florenz. – Powers, L.** Album mit 6 Fotografien. Ca. 1890. Qu.-fol. (29:37,5 cm). Bildgr. ca. 19,5:25 cm. Mod. Hlwd.*# 200,–

Longworth Powers (1835-1904), der Sohn des amerikanischen Bildhauers Hiram Powers, zog mit seinen Eltern nach Florenz und war dort seit 1860 als Fotograf tätig. Trägerkartons mit seinem Blindstempel und verso mit Klebeschildchen mit seiner Adresse „9, Via Dante da Castiglione", die ihm ab 1876 zuzuordnen ist. Verso in Tinte bezeichnet: Panorama di Firenze, Firenze: La Signoria, S. Carlo Duomo di Firenze, Palazzo Pitti a Firenze, Giardino Boboli a Firenze, Judith col Holoferne di Donatello.

1671 – – **Genua. – Degoix, C.** Album mit 25 Fotografien und 8 lose beiliegenden Fotografien. Um 1870. Quer-fol. (27:38 cm). Bildgr. ca. 21:28,5 cm. Lwd. d. Zt. mit Deckelvergoldung und Titel „Genova", berieben und mit Wasserschaden.*# 250,–

Schöne Sammlung von Ansichten, Gebäuden, Straßenzügen, Gallerien, aufgenommern in und um Genua. Nicht alle Fotos zweifelsfrei Degoix zuzuordnen, jedoch überwiegend mit seiner typischen eingedruckten Legende, lose Fotos rückseitig mit seinem Stempel, darunter auch eine Ansicht von Monaco. Über Degoix ist relativ wenig bekannt, sicher ist, dass er in den 1860er Jahren bis ca. 1890 in Genua als Fotograf aktiv war und während dieser Zeit ein Fotostudio in der Via Carlo Felice Nr. 10 betrieb. – Unterlagekar-



Nr. 1679

(Europa)

tons leicht gebräunt. Fotografien teils im Rand schwach verblasst, vereinzelt gering gebräunt.

1672 – – **Pompeji. – Dyer, T. H.** The Ruins of Pompeii. A series of eighteen photographic views. 18 aufgezogene Fotografien (Albuminabzüge). London, Bell and Daldy, 1867. 4to (27:21,5 cm), Bildgr. 17,5:13 cm. 2 Bll (Titel und Inhalt, Text fehlt). Lose Bll.*# 150,–

Frühe Fotografien von Pompeji, die der Buchillustration dienten. Die Serie mit Außenaufnahmen, aber auch Fotos von Fresken und Mosaiken. Hier ohne den Text. – Fotografien überwiegend verblasst, Bll. gleichmäßig etwas gebräunt.

1673 – – **Porträts. –** Sammlung mit 27 auf Karton aufgezogenen Fotografien. Ca. 1870-1890. Verschiedene Bildformate, von 10:7,5 cm bis 19:24,5 cm, verschiedene Kartongr. von 15:12,5 cm bis 25:32,5 cm.*# 400,–

Interessante Sammlung von Frauenporträts, bzw. Aufnahmen von italienischen Frauen in typischen Alltagsposen, bei der Hausarbeit, sitzend, stehend u.a. tlw. auch von von hinten bzw. seitlich aufgenommen. Nur wenige aus käuflichen Serien und in der Platte nummeriert und bezeichnet, darunter zwei Straßenszenen von C.Naya (tätig 1875-1882). Die Sammlung wurde wahrscheinlich als Studienmaterial für Maler zusammengetragen. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts dienten häufig Fotografien zu Lehr- und Unterrichtszwecken in den europäischen Kunstakademien. Bei der vorliegenden Sammlung handelt es sich wohl ausschließlich um italienische Frauen verschiedener Volkstypen bzw. Regionen, tlw. mit Kindern oder Männern im Hintergrund. – Teils schwach verblasst oder minimal fleckig. Kartons etwas gebräunt und stockfleckig, einige mit alter hs. Nummer.

1674 – – **Rom. –** Einsteckalbum mit 73 Fotografien mit Motiven aus Rom und Umgebung. Ca. 1880. 4to (34,5:27,5 cm). Bildgröße 18,5:25,5 cm. Etwas späterer Lwd., berieben, etwas bestoßen, Rücken oben und unten leicht eingerissen, angestaubt, Innengelenke gebrochen. *# 400,–

Dekorative Aufnahmen der Altertümer und wichtigsten Gebäude und Plätze von Rom, teils mit dezenter Personenstaffage. Wenige Fotografien mit einkopierter Nummer (evtl. Sommer?, jedoch nicht nachweisbar). – Innendeckel mit gest. Exlibris von Toupie Lowther, wohl die berühmte englische Tennisspielerin, die schon um die Jahrhundertwende darum kämpfte, dass die bodenlangen Röcke der Tennisspielerinnen gekürzt werden durften. – Unterlagekartons vereinzelt leicht stockfleckig.

1675 – – **Rom. – Moscioni, R.** Album mit 51 Fotografien. Ca. 1890. Quer-fol. (24,5:34,5 cm). Bildgröße ca. 20:25 cm. Dekorativer Prgt. d. Zt. mit reicher vergoldeter Rollenblindprägung und Deckeltitel „ROMA“, freies Vorsatzbl. vorne verso mit Verlagssstempel „Fotografia Moscioni, Via Condotti, Roma“; gering berieben und angestaubt, Gelenke und Rücken eingerissen.*# 200,–

Souveniralbum mit Aufnahmen der Sehenswürdigkeiten in Rom, darunter auch wenige Innenaufnahmen und Kunstgegenstände, des in Rom ansässigen Fotostudions von Romualdo Moscioni (tätig ab 1868, ab 1889 in der Via Condotti). „He specialised in topographical views, excavations, early Christian archaeology along with art works, including Etruscan, which will continue to provide historical information for generations to come“ (Hannavy 940). Fotografien tlw. mit in der Platte eingelegter Bezeichnung. – Untersatzkartons leicht gebräunt. Wenige Fotogr. etwas verblasst.

1676 – – **Venedig. – Perini, A. –** Ricordo di Venezia (Deckeltitel). Album mit 17 Fotografien, wohl von A. Perini. Nach 1873. Quer-Fol. (28:37,5 cm). Bildgr. 20:25 cm. Lwd. d. Zt. mit Deckelverg., etwas lädiert, Rückdeckel und Rücken mit Wasserschaden.*# 200,–

Photobibliothek.ch, Abb. 11347; vgl. Hannavy 1059-60 (zu Perini). – Schöne großformatige Ansichten von Venedig, darunter Dogenpalast, Canal Grande, Rialtobrücke, Markusplatz, Markusdom u.a. Die Aufnahmen sind nicht signiert, der Innendeckel aber mit lith. Verlagsschild des berühmten Fotografen Antonio Perini, ferner eine Aufnahme in der Photobibliothek.ch als von Perini stammend nachweisbar. Auf dem Verlagsschild wirbt Perini mit einer Medaille, die er auf der Weltausstellung 1873 erhalten hatte. Der aus dem Tessin stammende Perini (1830-1879), machte sich, nach Ausbildung und Mitarbeit bei Carlo Ponti, 1859 in Venedig selbständig. – Untersatzkartons schwach gebräunt, teils etwas stockfleckig, alt hs. bezeichnet. Wenige Fotos etwas fleckig.

1677 – – **Fratelli Alinari. –** Sammlung von **87 aufgezogenen Fotografien** aus Italien, davon mindestens 30 von den Gebrüdern Alinari. Ca. 1860-1910. Kartongr. 25,5:35 cm. Bildgr. meist ca. 20:25,5 cm. Lose in alter Lwd.-Kassette, etwas berieben, 1 Seitenkante lose.*# 600,–

Mit Aufnahmen aus Bologna, Brescia, Florenz, Genua, Mailand, Mantua, Neapel, Padua, Pisa, Rom, Siena, Sizilien, Venedig etc., überwiegend Gebäudeansichten. Ungefähr die Hälfte der Fotografien mit einkopierter Bezeichnung und Adresse, unter den Ateliers Fratelli Alinari, A. Betri, G. Brogi, V. Florianello, M. Mang. 4 Fotografien der Gebrüder Alinari mit einfachem Blindstempel (ca. 1860, vgl. Quintavalle, Gli Alinari S. 595 Nr. 4) und 26 mit einkopiertem Verlag (davon einige ca. 1910, vgl. Quintavalle, Gli Alinari S. 596 unten rechts). Eventuell weitere Fotografien von Alinari, jedoch nicht bezeichnet. – Kartons tlw. etwas stockfleckig, teils mit hs. Bezeichnung verso. Fotografien teils etwas stockfleckig, schwach gebräunt oder leicht verblasst; wenige stark betroffen. Ein paar Fotografien seitlich etwas vom Karton gelöst, 1 Fotografie mit Einriss.

1678 – – **Rive, R.** Sammlung von **34 aufgezogenen Fotografien** mit Italienansichten von Roberto Rive. Um 1865. Kartongr. 25:32 cm bis 32:34,5, Bildgr. ca. 18:23 cm. Lose in Interimsmappe.*# 700,–

Umfangreiche Sammlung mit Aufnahmen einiger italienischer Städte, Gebäude und wenige Kunstgegenstände, darunter Amalfi, Capri, Neapel, Pompeji, Ravella, Sorrent. Roberto Rive war etwa 1860 bis 1889 in Italien als Fotograf tätig, sein Atelier produzierte zahlreiche topographische Serien. Bemerkenswert ist die Nutzung eines von ihm erfundenen Fotopapieres, das den Fotografien einen salzpapierartigen Charakter verleiht. „He was also an inventor and he patented a special photosensitive paper which was used above all in Southern Italy. Outstanding photographers, such as Luigi Borlinetto (…) used the paper invented by Rive (Borlinetto used it in a variant form, with the addition of potato flour, water and alcohol)“ (Hannavy 1197). Fotografien tlw. mit eingelegter Bezeichnung und Nummer in Platte, 11 Untersatzkartons mit Fotografenblindstempel. – Kartons etwas gebräunt, teils kleine Randläsuren und Flecken. Rückseitig mit hs. Monogramm „HH“ und datiert August-Oktober 1867. Wenige Kartons rückseitig mit hs. Notizen. Fotografien tlw. etwas verblasst, meist nur im Rand, vereinzelt leicht fleckig.

** Collection of 34 mounted photographs by Roberto Rive with Italian views, f.e. Amalfi, Capri, Naples, Pompei, Ravella, Sorrento. 11 cardboards with his embossed stamp. – Some browning, slight marginal lesions and soiling to cardboards. A few with ms. notes to back. Slight foxing to a few photographs, slight marginal fading to some photographs.

**– Impressive Panoramic View of the Great Harbour, Malta, Cottonera Side –**

1679 – **Malta. – Valletta. – Agius, H.** Panorama des Grand Harbour von Valetta zur Drei-Städte-Seite (Cottonera Side), **aus 4 Fotografien zusammengesetzt** u. auf Karton aufgezogen und **12 (1 montiert) weitere Fotografien von Horatio Agius** mit Ansichten von Malta. 1860er-80er Jahre. Bildgröße Panorama 20:103 cm, zusammengesetzt aus 3 Kartons à 32,5:42,5 cm, übrige 6,5:9 cm (6 Stück auf einem Papierbogen, nicht zerschnitten) und 20:26 cm.*# 500,–

Ansichten jew. mit eingelegten Schildchen mit Fotografennamen und Ortsbezeichnungen. Die Ansichten zeigen touristische Ziele, Bauwerke, Kirchen und wenige Innenaufnahmen – **Beiliegen** 5 weitere, etwas spätere montierte Fotografien mit Ansichten von Malta aus einem alten Fotoalbum. – Panorama leicht verblasst, Fotos in den Knickfalten durchtrennt. Karton schwach gebräunt und gering fleckig. Übrige, nicht montierte Fotografien etwas bis stärker geknittert, tlw. verso mit Klebefilm reparierten Einrissen und leichten Randläsuren.

**– Abbildung Seite 68 –**

1680 – **Österreich. – Wien. – Zum Sperl. –** 2 aufgezogene Fotografien mit Ansichten des dekorierten Sperl-Saals. Wien, um 1864-66. Bildgr. 30:32 cm.*# 150,–

Die Fotos mit Ansichten des prunkvoll dekorierten Sperl-Saals. Laut hs. Notiz auf der Rückseite, dekoriert für den Juristentag 1864-66 durch den Hof-Tapezierer Heinrich Backe. Backe, wohl selbst auf einer Aufnahme vorne links mit im Bild, konnte in verschiedenen Wiener Adressbüchern nachgewiesen werden. Der Sperl-Saal gehörte zum berühmten Tanzlokal „ZumSperl“ das vor allem in den 1830er seine Blütezeit erlebte. Zahlreiche berühmte Musiker traten hier auf, Johann Strauss Vater widmete dem Lokal 1830 Sperls Festwalzer (op 30), 1831 den Sperl-Galopp (op 42) und 1839 die Sperl-Polka (op 133). – **Beiliegen 2 weitere montierte Fotografien** mit Gruppenaufnahmen. 1870-71. Bildgr. 19:24 cm, untersch. Kartongr. Laut rückseitiger hs. Notiz zeigt eine Aufnahme das Personal der Tapezierer Werkstätte von Heinrich Backe (dat. 1870). Die zweite Aufnahme zeigt den Ausschuss des Fachvereins der Tapezierer in Wien, verso hs. dat. 1871, recto Personen mit Bleistift auf dem Karton benannt. Beide Fotografien jew. rücks. sign. vom Tapezierer Franz Kummer, dieser auch auf dem Foto des Fachvereins. – 1 Fotografie des Saals mit ca. 10cm langem Riss oben rechts in der Aufnahme und kleinen Eckläsuren. Montagekartons der Gruppenaufnahmen etwas gebräunt und fleckig, 1 wasserrandig. – Zus. 4 Bll.

1681 – **Polen. – 10 Fotografien** mit Ansichten von Warschau und Krakau, auf 7 Kartonbll. aufgezogen. Um 1870. Verschiedene Bildgr. 11:16,5 cm bis 20:26,5 cm, Kartongr. 21,5:28,5 cm bis 26,5:34,5 cm.*# 500,–

Die Sammlung enthält vier Fotografien von Warschau, darunter 2 Ansichten des Lazienki-Palast, des Rathaus, Panorama vom Fluss aus u.a. 1 Foto mit Fotografen Blindstempel Kloch & Dutkiewicz (gemeinsames Atelier in Warschau ab 1866). Die Fotografien von Warschau verso mit alter hs. Datierung 1. May 1873 und mit Ortsangabe, evtl. erstanden als Reisesouvniers. Desweiteren 5 Ansichten von Krakau, beidseitig mit einer der oben schon erwähnten Ansicht des Lazienki-Palast auf 3 Albumkartonbll. montiert. – Kartons leicht stockfleckig, teils etwas gebräunt. Fotografien etwas verblasst.

**– Abbildung unten –**



Nr. 1681



Nr. 1686

1682 – – **Breslau. Krone, H.** 1 aufgezogenes Foto mit Ansicht des Appellationsgerichts in Breslau. Um 1860. Kartongr. 30:37,5 cm. Bildgr. 14,5:24 cm.*# 250,–

Hübsche Ansicht des Appellationsgerichts in Breslau, aufgenommen von Hermann Krone, veröffentlich in „Panoramen-Album No. 3“. Krone eröffnete 1853 ein Fotostudio sowie eine private fotografische Lehranstaltin Dresden. Untersatzkarton mit seinem Blindstempel, sowie gedruckter Legende und Rahmen. – Karton schwach gebräunt und leicht stockfleckig.

1683 – **Portugal. – Rocchini, F.** Serie von 13 aufgezogenen Fotografien aus Portugal. Ca. 1870. Kartongr. 32:48,5 cm, Bildgr. ca. 21:26,5 cm.*# 400,–

Francesco Rocchini ist von 1865-1893 als Fotograf in Lissabon nachweisbar (vgl. Hannavy 1152). Mit Ansichten von Straßen und Gebäuden in Lissabon, Palácio da Pena in Sintra. Untersatzkartons mit Fotografenstempel und mit hs. Bezeichnung, 3 Fotografien aus einer anderen, wohl etwas späteren Serie, mit Blindstempel von Rocchini im Bild, recto und verso auf Albumblätter montiert. – Kartons insgesamt in den Rändern etwas gebräunt und fleckig.

1684 – – **Rocchini, F.** Serie mit 10 Fotografien des Klosters von Batalha. Ca. 1870. Gr.-Fol. (40:29 cm). Kartongr. 37,5:27 cm, Bildgr. ca. 29:23 cm. Lose in etwas späterer privater Ldw.-Mappe, Alters- und Gebrauchsspuren. *# 250,–

Mit 3 Teilansichten von außen, Eingangsportal, Taufbecken, Sarkophag, Blick in den Kreuzgang u.a. Lediglich 1 Fotografie mit Fotografenstempel, scheinen aber aus einer Serie zu stammen. – **Beiliegt:** 1 frühe unbez. mont. Fotografie im selben Format mit Ansicht einer südländischen Festungsruine. – Kartons insgesamt in den Rändern etwas gebräunt und fleckig, Fotografien vereinzelt gering fleckig. oRR./Waf.

1685 – **Russland. – Moskau. – Gimer, I. S. & W. I. Milanow.** 4 aufgezogene Fotografien mit Moskauer Motiven. Ca. 1880. Kartongr. 24:32 cm, Bildgr. ca. 14,5:19 cm. *# 150,–

Die Fotografien zeigen den Kreml über die Moskwa aus zwei verschiedenen Perspektiven, das Rumjanzew-Museum und die Zarenkanone im Kreml. – Trägerkartons gebräunt, Fotografien etwas verblasst, 1 mit kl. Fleck.

1686 – – **St. Petersburg. –** 7 auf Karton aufgezogene Fotografien. Ca. 1880-1900. Kartongr. 30:40 bis 40:52 cm. *# 400,–

Enthält zwei wohl in den 1860er Jahren aufgenommen Fotografien mit gedruckter Legende: **1.** „The Fortress and Cathedral of Sts. Peter and Paul. St. Petersburgh“ und **2.** „The Isaac’s Church St.

(Europa)

Petersburgh“ (Bildgr. jeweils ca. 17,5:23 cm), der Platz vor der Isaakskathedrale noch ohne Anlagen; ferner: **3.** Isaakskathedrale (mit den Anlagen auf dem Isaakiewski-Platz im Vordergrund (ca. 21:27 cm). – **4.** Blick entlang die Angliskaja-Uferstraße von Höhe der Blagoweschtschenski-Brücke (oder Nikolajewski-Brücke) Richtung Admiralität (22:27,5 cm). – **5.** Blick über die Newa auf die Blagoweschtschenski-Brücke und die Isaakskathedrale (22:27,5 cm). – **6.** Blick vom Turm der Isaakskathedrale auf die Wassili-Insel (21,5:27 cm). – **7.** Schloßplatz mit der Alexandersäule am rechtem Bildrand; mit gedruckter Verlagsadresse Jean Bianchi; nach 1870 (25:35 cm). – **Dazu:** Kaiser Alexander II. mit seiner Familie; nach einer Zeichnung von Iwanson (20,5:25,5 cm). – Der australisch/neuseeländische Dampfer SS Miowera (unter diesem Namen 1892 bis 1908). – Hôtel de l'Ours in Grindelwald. – Nr. 7 stärker stockfleckig u. Karton mit Randeinrissen; Nr. 1 tlw. stockfleckig. – Zusammen 10 Fotografien auf 7 Kartonblättern.

**– Abbildung Seite 69 oben –**

1687 – **Schweiz. –** Konvolut mit 1 Einsteckalbum mit 79 Fotografien und 30**,** teils auf Karton aufgezogenen Fotografien, überwiegend aus der Schweiz. Ca. 1890-1910. Unterschiedliche Bildgr. Ca. 8,5:11 cm bis 21:27 cm. Kartongr. von 21:27 cm bis 32:46 cm. Einsteckalbum quer-4to, Lwd. d. Zt, etwas berieben.*# 300,–

Das Einsteckalbum mit privaten Aufnahmen, überwiegend Berge und Schneelandschaften, aber auch Personen, tlw. beim Skifahren, wohl hauptsächlich in der Schweiz. Die losen Fotografien aus käuflichen Serien, teilw. mit einkopierter Bezeichnung, mit Ansichten von/des Eiger, Genf, Glion, Kandersteg, Lausanne, Matterhorn, Rigi, Roseggletscher, St. Moritz, Wassen, Wetterhorn etc., darunter auch eine deutsche Ansicht von Konstanz und einige nicht betitelte Berge (evtl. auch Deutschland oder Österreich). Beiliegen 7 weitere Fotografien bzw. Lichtdrucke, tlw. beschädigt (oben nicht gezählt). – Unterlagekartons teilw. angeschmutzt u. fleckig, teils stärker gebräunt und stockfleckig, wenige mit Eckabrissen. Fotografien teils geknittert, etwas verblasst und fleckig. Fotografien im Einsteckalbum nur vereinzelt etwas verblasst oder mit Fleck, wenige mit Knickspur.

1688 – – **Genf. –** Sammlung von **17 Fotografien** mit Ansichten von Genf, alle auf Karton aufgezogen. Ca. 1860-1900. Verschiedene Formate, von 12,5:16 cm bis 18:23,5 cm, Kartongr. von 17:21 cm bis 24:32,5 cm.*# 500,–

Äußerst interessante Sammlung von frühen Ansichten von Genf, überwiegend Straßenzüge und Gebäude, meist mit Personenstaffage, darunter auch eine Aufnahme mit Straßenbahn. Die Aufnahmen meist von alter Hand auf dem Karton beschriftet, unter den Ortsangaben Chateau de Bardonnesc, Ile de St. Gervais, St. Germain, Quai du Seujet. 1 Fotografie mit Fotografenstemepl von C. Burmeister, zwei weitere mit gedruckter Fotografenangabe auf dem Montagekartons der Genfer Fotografendynastie Boissonnas, mit Studioangabe am Place Bel Air (hier von 1865-72 tätig). Die zwei Aufnahmen von Boissonnas zeigen einen Heißluftballon in einer Menschenmenge. – Fotografien teils leicht verblasst, Kartons leicht bis stärker gebräunt, tlw. etwas stockfleckig oder mit leichten Randläsuren.

**– Abbildung unten –**



Nr. 1688



Nr. 1690

1689 – **Spanien. – Garzón (Rodríguez), R(afael). –** "Señorío de Lachar 1906“ (Deckeltitel). Album mit 27 Fotografien. Qu.-fol. (32,5:39,5 cm). Bildgr. je 17:23 cm. Blindgepr. Hldr. d. Zt.; etwas fleckig u. beschabt, Ecken u. Kanten bestoßen.*# 800,–

Interessantes Album mit Fotografien der verschiedenen Landgüter der Gemeinde Lachar/Grenada von außen und innen, ihrer Ländereien und Stallungen, einer Mühle, Weinpresse und auch einer Jagdgesellschaft. Der aus Granada stammende Fotograf Garzón Rodríguez (1863-1923) gründete dort sein erstes Studio, später kamen weitere in Sevilla und Cordoba hinzu. Alle Unterlegkartons tragen seinen Namen und die Adresse „Alhambra, 24. Granada“. – Unterlegbll. etwas stockfleckig, 1 Foto lose. Mit Zueignung „A ma chèr maman Souvenir de Lachar 10/11/06 (Name unleserlich)“.

1690 **Naher Osten. –** Album mit **140 Fotografien, darunter ein aus 2 Fotos zusammengesetztes Panorama von Istanbul.** Um 1870-72. Fol. (40,5:34 cm), Bildgr. stark variierend, von ca. 8,5:5,5 cm bis 25,5:34 cm, Panorama 56:23 cm. Blindgepr. Prgt.-Album d. Zt. mit reicher Vergoldung, Deckel mit reicher Gold- und farbiger Filtenverzierung, etwas berieben, farbige Filete leicht verwischt.*# 1.500,–

Interessantes Reisealbum beginnend mit Aufnahmen aus Ägypten (10), davon 2 von P. Sebah. Des weiteren, erwähnt in Bindefolge: Aufnahmen aus der Türkei (Ephesos, Izmir, Istanbul), besonders zu erwähnen hier das Istanbul-Panorama in einem sehr kräftigen Abzug; Aufnahmen von Buda, Pest, Wien, Prag, Leipzig, Amsterdam, Gent und Antwerpen. Die Fotos hauptsächlich mit Bauwerken und Landschaften berühmter touristischer Ziele, auch einige Innenaufnahmen, Kunstgegenstände und Einheimische in Tracht. Das Album durchgehend liebevoll beschriftet, Ansichten meist mit 1872, vereinzelt 1871, handschriftlich in englischer Sprache datiert, wohl Datum der Reise. – Fotografien schwach verblasst, teils leicht gebräunt oder leicht stockfleckig. Montagepapier stockfleckig und gering gebräunt. – Beiliegen 3 kleine Bll. mit Bleistiftskizzen, 1 beschriftet „Hotel d'Angleterre – Alexandria from our window“ 26/11/71. Die anderen zwei Skizzen zeigen Einheimische.

**– Abbildung oben und Seite 76 –**

1691 – 9 aufgezogene Fotografien. Ca. 1880-1890. Kartongr. 32:37,5 bis 36:53 cm, Bildgr. ca. 16,5:21 bis 21,5:27,5 cm, tlw. in der Platte signiert „W. Hammerschmidt“ oder „Dumas“.*# 400,–

Vgl. Perez, Focus East 174 (Hammerschmidt) u. 160 (Dumas) sowie Hannavy 633 u. 452. – Enthält 4 von Wilhelm Hammerschmidt in der Platte signierte Fotografien: „Moschee Sultan Hasan in Cairo“ (gedruckte deutsch/französ. Legende, in der Platte numeriert „169“), „The New Hotel Cairo“ (in der Platte bezeichnet), Obelisk des Sesotris I. in Heliopolis („N. 176“) sowie Palmen und Kakteen (Nr. 185). Der aus Berlin stammende Fotograf eröffnete um 1860 ein Atelier in Kairo. Seine Fotografien „are all of excellent quality in vision, composition, and execution. Judging by this images he can

be considered one of the best resident photographers of Egypt“ (Perez). Enthält ferner 3 in der Platte signierte Fotografien von Tancrède Dumas (1830-1905): eine Gesamtansicht von Damaskus („Syrie / Damas Vue…“; numeriert 39) und zwei von Baalbek (numeriert 34 u. 38); außerdem eine Aufnahme der „Place des consuls“ in Alexandria (heute Tahrir-Platz) sowie eine Ansicht von Kairo („4107. Cairo. Panorama dalla citadella“) mit Blindstempel „Brogi“. – Tlw. etwas fleckig; Hammerschmidts Moschee mit kl. Läsur in der unteren rechten Ecke.

1692 – Album mit 42 Fotografien aus Ägypten, dem Libanon und Palästina. Qu.-4to (23:32 cm). Bildgr. hauptsächlich 12:17 cm, 3 kleiner. HMaroquin d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel „Orient 1887“; stellenw. leicht fleckig, Ecken u. Kanten teils etwas beschabt.*# 600,–

Enthält Ansichten aus Ägypten, darunter Teil- und Gebäudeansichten aus Kairo, verschiedene Aufnahmen der Pyramiden und der Großen Sphinx von Gizeh. Unter den Fotografien aus Palästina ein aus 3 Aufnahmen im Format 11:16 cm zusammengesetztes einfaltbares Panorama Jerusalems hervorzuheben, ferner Ansichten aus Bethlehem, Nazareth etc. Die fünf letzten Aufnahmen mit Teil- und Gebäudeansichten aus Beirut und Baalbek im Libanon. – Leicht gebräunt, die rechte Aufnahme des Panoramas mit leichten Knitterfalten.

1693 – **Aden. –** Sammlung mit 2 Panoramen (eines aus 3 Fotos, eines aus 4 Fotos zusammengesetzt) und 20 aufgezogene Fotografien. Ca. 1880-1890. Verschiedene Bildgr. (siehe unten). Lose Albumbll.*# 400,–

Die Sammlung enthält zwei Panoramen der Hafenstadt Aden, die 1839 von den Briten erobert und nach Erbauung des Suez-Kanals zu einem der wichtigsten Häfen und Warenumschlagsplätze auf dem Seeweg nach Indien wurde. Das aus drei Fotos zusammengesetzte Panorama hat eine Größe von 18:68,5 cm und das aus vier Fotos zusammengesetzte eine Größe von 19:94 cm. Ferner Anichten von Aden und Umgebung in unterschiedlichen Formaten (8:23,5 bis 22,5:28 cm), aus unterschiedlichen Serien, darunter Ansicht vom Hafen, Kamelmarkt, Tanks von Aden (= Zisternen von Tawila, 5 Aufnahmen), Einheimische, Hauptstr. u.a. Fotografien tlw. in der Platte nummeriert oder betitelt, Montagekartons überwiegend rückseitig von alter Hand beschriftet, aus verschiedenen Alben zusammengetragen. – Kartons tlw. etwas gebräunt und fleckig, Fotografien tlw. im Rand etwas verblasst, vereinzelt leicht berieben und fleckig, 1 Foto Teilstück aus einem weiteren Panorama von Aden.

1694 – **Ägypten. – Arnoux, H.** Einsteckalbum mit 23 Fotografien von H. Arnoux aus Ägypten. O.O. ca. 1880. Fol. (41:32 cm). Bildgr. ca. 21,5:28 cm. Mod Pp. mit altem goldgepr. Deckeltitel.*# 200,–

Die Fotos stammen von Hippolyte Arnoux (tätig 1869-ca. 1890), dessen Studio sich in Port Said befand (vgl. Hannavy 73). Die Fotos vornehmlich mit Ansichten aus Kairo, darunter Gesamtansichten u. Straßenansichten, der Zamalek-Palast, die Nilbrücke u. eine Koptische Kirche. Daneben Ansichten der Pyramiden von Gizeh, der Sphinx sowie Porträts ägyptischer Typen. Die Albumkartons mit sauberer, alter niederländischer Beschriftung in Tinte. – Etwas gebräunt, Fotografien tls. gering verblasst oder etwas wellig, vereinzelt kl. Randeinrisse.

1695 – **Konstantinopel. –** Album **mit 37 Fotografien**, davon 10 von Konstantinopel und 26 aus Italien. Ca. 1872. Fol. (39:32 cm). Bildgr. ca. 17:26 bis 24:30,5 cm, wenige kleiner. Maroquinbd. d. Zt. über Holzdeckeln mit Deckeltitel „Turkey and Italy 1872“, defekt.*# 600,–

Enthält 10 großformatige Fotografien von Konstantinopel und seiner Umgebung, darunter eine Außen- und eine Innenaufnahme des Çırağan-Palasts, 2 kleine Fotografien, von denen eine die Stadt Ermoupoli auf Syros zeigt, sowie 25 Fotografien unterschiedlichen Formats aus Italien, und zwar aus Rom und Umgebung (18) und aus Neapel und den Nachbarorten (7). Unter den letzteren eine Aufnahme der Lavamassen in San Sebastiano nach dem Ausbruch des Vesuv am 26. März 1872; somit ein Abzug aus dem selben Jahr der Fotografie von Giorgio Sommer (vgl. Miraglia u.a., Sommer in Italien, S. 120, zu einer ganz ähnlichen Aufnahme). – Fotografien meist im Rand etwas leimschattig; die erste Konstantinopelfotografie fleckig.

1696 – – 6 Fotografien aus Konstantinopel, auf Karton aufgezogen. Ca. 1903. Kartongr. 30:40,5, Bildgr. ca. 21:26,5 cm. – **Dazu:** 5 Fotografien aus Korfu u. 3 aus Athen, alle auf Karton aufgezogen. Kartongr. wechselnd, Bildgr. ca. 18,5:24,5 bis 22:18 cm.*# 250,–



Nr. 1696

**I.** Die Fotografien in der Platte bezeichnet u. signiert Sebah & Joaillier; außerdem auf dem Trägerkarton in Tinte bezeichnet, 1 mit Datumsangabe „5.-9. März 1903“. Der Fotograf Pascal Sébah (1823-1886) hatte seit etwa 1860 ein Atelier in Konstantinopel 1890 benannte sich die Firma, die inzwischen von seinem Sohn Jean Pascal geführt wurde, in „Sebah & Joaillier“ um (vgl. Hannavy 1260f.). 5 Fotografien mit schönen Ansichten, 1 mit Basarszene. – 1 Fotografie leicht, 1 etwas stärker stockfleckig. – **II.** Meist handschriftlich auf dem Trägerkarton bezeichnet. U.a. mit 2 Fotografien des Achilleions, des Palasts der Kaiserin Elisabeth (Sissi) von Österreich (der Rundtempel schon mit ihrer Statue), der Zitadelle im Hafen von Korfu-Stadt und der Insel Pontikonissi. – Etwas verblasst oder gebräunt; Fotografie des Klosters Palaokastritsa mit längerem Einriss, dieser mit Archivband geklebt. – Enthält außerdem 2 kleinere Kostümdarstellungen auf 1 Blatt, 1 Fotografie einer Statue sowie 4 Lichtdrucke u.ä. – Zusammen 20 Bll.

**– Abbildung oben –**

1697 – **Jerusalem. – McDonald, J. –** Serie von **5 Fotografien** von James McDonald, auf dünnen Karton aufgezogen. Ca. 1870. Kartongr. 33,5:43 cm, Bildgr. ca. 17:20 cm.*# 600,–

Vgl. Perez, Focus East 77 u. 197f., Truthful Lens 188 sowie Hannavy 930f. – Die Fotografien, alle mit gedruckter Legende, entstanden 1864/1865 während der Vermessungsexpedition des britischen Corps of Royal Engineers in Palästina. Alle sind, mit denselben Legenden, auch in dem offiziellen Bericht der Expedition enthalten, der unter dem Titel „Ordnance Survey of Jerusalem“ 1865 in London erschien; allerdings sind dort in der Regel jeweils zwei Fotografien auf einen Trägerkarton aufgezogen und der Name des Fotografen aufgedruckt; vermutlich konnten vorliegende Abzüge einzeln beim Ordnance Survey Office in Southampton erworben werden. Sergeant James McDonald (1822-1885) war auch der Fotograf der 1868 durchgeführten Expedition des Corps of Royal Engineers auf dem Sinai. Enthält (die Maße wie stets gerundet): 1. Kubbat As Sakhra from S. E. Corner of Platform (Felsendom; 16:20 cm). – 2. Golden Gate from outside (20,5:18 cm). – 3. Golden Gate from inside (17:20 cm). – 4. Eastern Face of South-East-Angle (der Umfassungsmauer des Tempelbergs; 14:18,5 cm). – 5. Part of Springing of Arch near South-West-Angle (17,5:20,5 cm). – Tlw. etwas stockfleckig.

** 5 photographs mounted on cardboards, taken by sergeant James McDonald in 1864/1865, all are also included in the book „Ordnance Survey of Jerusalem“, London 1865. – Some foxing.

**– Abbildung Seite 72 oben –**

1698 – **Hammerschmidt, W.** Sammlung von **16 aufgezogenen Fotografien**, davon 14 mit Ansichten aus Ägypten und zwei aus Jerusalem. Ca. 1860-80. Kartongr. 33:38,5 cm bis 38:45,5 cm. Bildgr. ca. 21,5:28 bis 24:31 cm.*# 1.500,–

Vgl. Perez, Focus East 174 u. Hannavy 633. – Schönes Album mit frühen Aufnahmen von Wilhelm Hammerschmidt. Der aus Berlin stammende Fotograf eröffnete um 1860 ein Atelier in Kairo. Die Fotos zeigen vor allem ägyptische Altertümer, überwiegend Theben sowie zwei Aufnahmen aus Jerusalem, Bethlehem und Getsemani mit Ölberg. „They are all of excellent quality in vision, composition,




Nr. 1697

(Naher Osten)

and execution. Judging by this images he can be considered one of the best resident photographers of Egypt“ (Perez). Alle Fotografien in der Platte signiert. Die Trägerkartons meist mit gedruckter Bezeichnung in deutscher und französischer Sprache. – Zwei Kartons stark tintenfleckig, zwei weitere Kartons stark stockfleckig, übrige nur leicht stockfleckig und gering gebräunt. Fotos tlw. gering fleckig und im Rand leicht verblasst, 1 Foto mit größeren Feuchtigkeitsflecken im oberen Drittel.

** Collection of 14 fine photographs from Egypt and 2 of Jerusalem. All are executed by Wilhelm Hammerschmidt, a professional photographer from Berlin, who settled in Cairo probably in 1860 or slightly earlier. Mounted on cardboards, mostly with printed descriptions in German and French. – Two mounts in smaller size, heavy spotting to four cardboards, others slightly foxed in browned in places. Scattered foxing and marginal fading to a few photographs, dampstaining to upper part of 1 photograph.

**– Abbildung rechts –**

1699 **Porträts. – Wettstein, E.** Porträts eines Paares auf Salzpapier. 1870er Jahre. Rahmen 43:60 cm, Bildgr. je ca. 27:21 cm. Hinter Glas in verziertem Goldrahmen, wenige kleine Absplitterungen.*# 150,–

Rahmen verso mit zwei Klebeschildern des Fotografen Jean-Edouard Wettstein aus dem ostbelgischen Verviers. Der Text der Klebeschilder („Ed. Wettstein fils, Rue de Trachée 34, Verviers …“) deutet darauf, dass die Abzüge zwischen 1870 und 1877 gefertigt wurden, nach dem Tod der Dame, die nach späteren, nicht vollständig zu lesenden Notizen auf der Rückseite 1863 verstarb.

1700 **Pressefotografie. – Neuheiten-Vertrieb Elektra. – Sport. –** Sammlung mit **84 Fotografien** zum Thema Sport des Neuheiten-Vertriebs Elektra, Paul Hoffmann & Co. GmbH, um 1910-20. Ca. 12,5:17 cm.*# 800,–

Zeitgeschichtlich interessante Sammlung mit Fotografien von Sportlern und Mannschaften des Verlags Neuheiten-Vertrieb Elektra, sämtliche Fotos in der Platte monogrammiert „N.V.E.“ und nummeriert (aus der Nummernfolge ca. 2170-2700). Die Abzüge auf untreschiedlichen Fotopapieren und mit tlw. abweichenden Abzugsverfahren. Unter den Sportarten Boxen (11), Cricket, Freiballon, Fußball (19), Hockey, Leichtathletik, früher Motorsport (2), Radrennen (14), Rugby, Modelsegelflug, Schach, Schwimmen, Segelsport, Tanz, Tennis, Turnen, Wintersport (9) u.a. Unter den Sportlern namhafte Persönlichkeiten wie der Radrennfahrer Walter Rütt, der Boxer Hans Breitensträter, Hürdenläufer Gustav Rau, die Tennisspieler Otto Froitzheim und Oscar Kreutzer. Unter den Fußballfotos Aufnahmen der von Brandenburg, Union S.C. Charlottenburg und Vorwärts Berlin, Hertha Berlin, Hamburg, Spielvereinigung Leipzig sowie die schottische Fußballmannschaft Celtic



Nr. 1698




Nr. 1700

Glasgow u.a. – Ecken und Kanten teils leicht bestoßen, vereinzelt leicht fleckig oder verblasst.

**– Abbildung oben –**

1701 – – **Zeitgeschehen. –** Sammlung mit **70 Fotografien** zu den Themen Politik, Gesellschaft, Kultur usw. des Neuheiten-Vertriebs Elektra, Paul Hoffmann & Co. GmbH, 1920er Jahre. Ca. 12,5:17 cm.*# 800,–

Äußerst interessante Sammlung mit Pressefotografien zu den unterschiedlichsten Themen der Zeitgeschichte in den 1920er Jahren. Sämtliche Fotos in der Platte monogrammiert „N.V.E." und nummeriert (aus der Nummernfolge ca. 2200-2500) und mit eingelegter Legende. Die Abzüge auf unterschiedlichen Fotopapieren und mit tlw. abweichenden Abzugsverfahren. Unter den Darstellungen „Aus dem Leben der Eskimos", Kriegsgefangenentransport aus Sibirien, Raupenmotorschlitten des russischen Volksbeauftragten Trotzki, Maxim Gorki, Tod der zusammengewachsenen Zwillinge J. und R. Blazeck, Albert Einstein mit Gattin, Streikwelle in Amerika, Schneepflüge in Amerika, Londoner Konferenz – Einsatz Fernschreiber des Minister Simons, Bulgarische Friedensdelegation verlässt Paris nach Übergabe des Friedensvertrags, Karnevalin Nizza, Wahlpropaganda Weimarer Republik, Ausweisung der Bolschewisten aus Amerika, Angehörige der Eisernen Division mit ihren Familien auf der Rückreise aus dem Baltikum, Kapitol in Washington u.v.m. – Ecken und Kanten teils leicht bestoßen, vereinzelt leicht fleckig oder verblasst.

**– Abbildung unten –**

1702 **Technische Fotografie. – Feldbuchandlungen. –** Sammlung mit 160 montierten und 2 losen Fotografien mit Außen- und Innenaufnahmen von Feldbuchhandlungen der Firma Georg Stilke. Um 1915-1918. Verschiedene Bildgrößen, von ca. 4:5,5 cm bis 12:16,5 cm, Kartongr. 25.5:34,5 cm. Auf losen Montagekartons in zwei Interimsmappen.*# 400,–

Äußerst umfangreiche und interessante Dokumentation des Feldbuchhandels während des ersten Weltkrieges. Mit zahlreichen Außen- und Innenaufnahmen, teils mit Personenstaffage wie Verkäufer, Kundschaft bzw. Schlange stehenden Soldaten. Die Fotos zeigen wohl ausnahmslos die Feldbuchhandlungen der Firma G. Stilke, zahlreiche Aufnahmen mit Firmenschild. 1914/15 beauftragten die deutschen Militärbehörden die Firma Stilke, die mittlerweile von Georgs Sohn Hermann Stilke geführt wurde, die deutschen Truppen entlang der östlichen Front und in Belgien mit Druckerzeugnissen zu versorgen. Die Feldbuchhandlungen folgten dem Frontverlauf, Bücherboten brachten den Soldaten Zeitschriften und andere Presseerzeugnisse bis quasi in den Schützengraben. „Um die Feldbuchhandlungen an den West- und Ostgrenzen schneller mit Literatur versorgen zu können, gründeten die deutschen Feld- und Bahnhofsbuchhändler die Buch- und Zeitschriftenvertriebsgesellschaft mit Sitz in Berlin. Da Hermann Stilke und sein Prokurist Franz Hennig die kapitalstärksten Teilhaber der neugegründeten Gesellschaft waren, gelang es ihnen, sich auch im Feldbuchhandel eine wichtige Monopolstellung zu sichern. (…) Im Oktober 1918 unterhielt Stilke 127 Feldbuchhandlungen mit 41 Zweigniederlassungen." (vgl. G. Jäger, Das Kaiserreich 1871-1918, S. 618). – **Dazu:** Serie von 13 montierten Fotografien auf 3 Albumbll. Um 1918. Bildgr. ca. 7,5:10,5 cm, Kartongr. 25:34,5 cm. – Die Aufnahmen zeigen Kriegsschäden wie Bauruinen bzw. Trümmerstraßen, zerstörte Brücken, Kirchen, Eisenbahnen u.a., wohl in und um Noyon und Tergnier (vgl. Straßenschild auf einem Foto). Fotografien vereinzelt leicht gebräunt oder verblasst.

**– Abbildung Seite 74 –**

1703 – **Feuerwehr. –** 1 Fotografie mit Gruppenbild einer deutschen Feuerwehrmannschaft, auf Karton aufgezogen. Um 1900. Bildgr. 16,5:23 cm; Kartongr. 24,5:30,5 cm.*# 50,–




Nr. 1701




Nr. 1702

(Technische Fotografie)

Die Aufnahme zeigt eine deutsche Feuerwehrmannschaft um die Jahrhundertwende, die Männer in Uniform, tlw. mit Schläuchen, gruppiert vor einer Leiter und um eine Handdruckspritze. – Karton leicht gebräunt, im unteren Rand braunfleckig.

1704 – – **Adolph Saurer AG.** – Album mit **99 Fotografien (Cyanotypien)** von Feuerwehrautos und Spritzenwagen der Adolph Saurer AG, Arbon u. 27 weiteren Fotografien. Um 1915. Fol. (43:30 cm). Bildgr. ca. 11,5:16,5 cm. Hldr. mit dem goldgepr. Firmenlogo auf dem Vorderdeckel, stark berieben, Deckel lose, ohne Rücken.* 1.000,–

Einzigartiges Album mit in der Platte num. blauen Fotografien in Cyanotypie (Eisenblaudruck), das möglicherweise als Bestellalbum benutzt wurde. Die Schweizer Saurer AG wurde 1853 von Franz Saurer als Eisengießerei für Haushaltswaren in St. Gallen gegründet. 1903 begann die Herstellung von Nutzfahrzeugen, die bald einen ausgezeichneten Ruf genossen. Dieser Erfolg führte dazu, dass sich das Unternehmen nach 1914 ganz auf diesen Bereich konzentrierte. Einige abgebildete Löschfahrzeuge stammen auch von der Nürnberger Feuerlöschgeräte- und Maschinenfabrik vorm. Justus Christian Braun AG, die 1913 in Konkurs gegangen war. Unter den Abbildungen sind Feuerwehrwagen der Städte Berlin (Nr. 1095), Brüssel (Nr. 1415 u. 15829), Chemnitz (Nr. 1630), St. Gallen (Nr. 1106), Lausanne (Nr. 1351 u. 1388), München (Nr. 1379 u. 1707), Petersburg (Nr. 1350) u. der Fabrik-Feuerwehr A. W. Faber. Ein Foto im Format 31,3:28 cm zeigt Feuerwehrleute mit Spritzen im Einsatz. Die übrigen Fotografien sind Reproduktionen, wohl aus dem Familienarchiv, darunter eine alte Ansicht der Eisengießerei Saurer. – Die Fotografien fleckenfrei u. tadellos erhalten.

**– Abbildung rechts –**

1705 – **Industrie. – Pfaff. –** 1 montiertes Gruppenbild des Personals der . 1905. Bildgr. 16,5:22,5 cm; Kartongr. 29,5:35 cm.*# 100,–

Die Aufnahme zeigt das Personal der „Einnäherei B" der Mit eingelegtem Legendenschild. – Karton etwas gebräunt und leicht fleckig. 1 Kante berieben. – **Beiliegen** zwei Albumbll. mit insgesamt 15 kleineren montierten privaten Innenaufnahmen einer Mauersteinfabrik. Bildgr. 5,5:7,5 cm, Kartongr. 25:35 cm. Aufgenommen wurden verschiedene Maschinen und Arbeitsschritte, überwiegend mit Personenstaffage. – Zus. 3 Bll.

1706 – **Jagd. –** Sammlung von 5 (darunter 1 Dublette) montierten Fotografien mit Aufnahmen von Jagdgesellschaften. Ca. 1860-1900. Verschiedene Formate, Bildgr. 12,5:19 cm bis 17:23 cm; Kartongr. 20:26 cm bis 29:36 cm.*# 100,–

Gruppenbilder von Jagdgesellschaften mit Waffen und Hunden, tlw. mit erlegter Beute im Vordergrund. – Beiliegt ein weiteres montiertes Foto mit Gruppenbild der deutschen Kavallerie (evtl. Westpreußen). Ca. 1880. Bildgr. 15:22 cm, Kartongr. 24:33 cm. – Fotos teils leicht verblasst, vereinzelte kleine Flecken, 4 Kartons etwas gebräunt, fleckig und mit Randläsuren. 1 Karton mit hs. namentlicher Bez. der Dargestellten.

1707 – **Kunstgeschichte. – Pairault, A.** Architecture religieuse autels moyen-âge. Lithographischer Titel und 42 Fotografien von P. Petit, auf Kartonbll. aufgezogen. Dourdon, Thézard, (um 1890). Fol. (37:28 cm). Bildgr. 20:13 cm. Lose Bll. zwischen Or.-Hldr.-Deckeln, Rücken fehlt, Deckel beschabt.*# 150,–

Wohl einzige Ausgabe der seltenen kunsthistorischen Monographie. Die 42 Fotografien des bedeutenden Pariser Fotografen Pierre Petit (1831-1909) zeigen Modelle von verschiedenen mittelalterlichen Altären, die laut Titel der Bildhauer A. Pairault geschaffen hat. Die detailreichen Modelle zeigen die Vielfalt mittelalterlicher Architekturelemente wie Blattranken, Maßwerkfenster, Rundbögen, verschiedene geometrische Formen, Säulen etc. Pierre Petit fotografierte u.a. die Pariser Weltausstellung 1867, in New York dokumentierte er die verschiedenen Bauabschnitte der Freiheits-



Nr. 1704

statue. Die Tafeln mit gedruckter Legende und Umrandung sowie handschriftlich nummeriert (nicht fortlaufend). – Die Fotografien etwas berieben und teils mit leichten Kratzspuren, die Untersatzkartons fleckig und angeschmutzt, teils etwas gebräunt. – Beiliegen: 3 aufgezogene Tafeln mit Darstellungen von Grabmälern.

1708 – **Meteorologie. – Wolken im Luftmeer**. Lichtbilder, aufgenommen von deutschen Fliegern während des Krieges. Bearbeitet durch die Abteilung Wetterdienst im Stabe des kommandierenden Generals der Luftstreitkräfte. Berlin, Rotophot, 1917. 4to (32:25 cm). **Mit 140 Fotografien auf 77 Tafeln** (Fotopapier). 100 num. Bll. (Text u. Tafeln). Or.-Lwd. mit Rtitel u. goldgepr. Flugzeugillustration auf dem Deckel, etwas berieben, vord. Gelenk teils eingerissen, Innengelenke gelockert. 1.000,–

Selten. – Die Abbildungen in Maschinenkopien auf Fotopapier. „Viele Bilder zeigen Formen, die nur der Beobachter sieht, der sich im freien Luftmeer befindet. Der erste Teil enthält Bilder, die die Kenntnis der verschiedenen Wolkenformen vermitteln. Der zweite Teil bringt in Anlehnung an diese Formenlehre Lichtbilder, die die Entstehung der Wolkengebilde erläutern und verstehen lassen und Bewegungsvorgänge veranschaulichen. Es wurde darauf gesehen, daß hier für den Flieger wichtige Tatsachen zur Sprache kommen" (Vorwort). – Einige Tafeln etwas ausgesilbert, Titel mit Stempel „Königl. preuss. Kommando der Heimatwetterwarten" u. Inventarnummer.

**– Abbildung rechts –**

1709 – **Pferde. – Ziesler, M.** 5 (4 kolorierte) Fotografien von M. Zielser, unter Passepartouts montiert. Berlin 1887-89. Bildgr. ca. 13:17 cm bis 16,5:21 cm, Passepartouts. 24:27,5 cm (1) und 29:31,5 cm (4).*# 200,–

Die Fotos zeigen Pferde mit passender Personenstaffage, darunter vier Militärpferde und einmal englische Reiter im Wald. Die Fotografien hinter Passepartout montiert, Passepartouts mit datiertem Fotografen Blindstempel und tlw. mit hs. Bezeichnug, 1 Fotografie im kleineren Format ist hs. signiert und datiert und mit montierter gedruckter Legende. Ziesler war zwischen 1880 und 1900 in Berlin tätig. – Passepartouts teils etwas fleckig oder mit kleinen Randläsuren, 1 Karton mit kleinem Eckabriss.

1710 – **Tiere. – Deutsche Tierrassen.** Herausgegeben von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Berlin, Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, 1912. 4to (31,5:23,5 cm). Mit 106 Fotografien montiert auf 53 Tafeln. 3 Bll., 93 S., 1 Bl. Or.-Lwd., leicht berieben. (= Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Heft 235). 100,–

Seltene Veröffentlichung, mit Fotos von Pferden (Ostpreußen, Hannoveraner, Oldenburger, Ostfriesen, Holsteiner, Schleswiger, Rheinländer), Rindern (Rinder des norddeutschen Tieflandes, Süddeutsche und mitteldeutsche Rinder), Schafen (Deutsche Merinos, Fleischschafe englischer Abstammung, Deutsche Landschafe) und Schweinen (Deutsches weißes Edelschwein, Veredeltes Landschwein, Berkshire, Unveredeltes Landschwein). – 2 Fotos mit kleinem Eckabriss, 1 Foto mit Knickspur an einer unteren Ecke, vereinzelte Flecken. Text minimal grbäunt, vereinzelt Fleckchen.

1711 **Baschet, L. (Hrsg).** Galerie Contemporaine littéraire et artistique. Paris 1877-80. Fol. (38:27,5 cm). Mit 6 montierten Woodburytypien, Bildgr. 20:16 cm bis 23:18,5 cm Insges. 12 Bll. Text. Or.-Lieferungsumschläge, Ränder etwas angestaubt, etwas gebräunt und teils leicht fleckig, unterschiedlich starke Randläsuren und Einrisse. 150,–

Hannavy 567f. und 191: „One of the most notable Woodburytype publications was Galerie contemporaine published in Paris between 1876 and 1884. The large sized portraits of eminent French men – almost exclusively from life – were printed by Goupil et cie, one of the pre-eminent photographic publishers." Vorliegen die Lieferungen 61, 117, 119, 153, 169 und 193 mit den Portraits von T. Barrière, F. Braquemond, H. Giacomelli, A. Gill, I. Péreire und C.-P. Robin. – Text leicht gebräunt, teils leicht stockfleckig. Montagekartons in den Rändern leicht gebräunt.

1712 **Girodet(-Trioson, A. L.). – Odaria Anacreontos** (griech.). Odes d'Anacreon avec 54 compositions par Girodet. Traduction d'Amb. Firmin Didot. Paris, Didot frères, 1864. (14:9 cm). Mit lith. Titel u. mont. Fotografien im Text nach Illustrationen Girodets. 1 Bl., XLVII, 158 S., 1 w. Bl. Grüner Maroquinbd. d. Zt. (sign. Smeers) mit reicher Rücken-, Deckel-, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt – Text griech./franz., gedruckt auf stärkerem Papier. 200,–

Truthful Lens 179. – Erste mit Fotografien illustrierte Ausgabe. Mit frühen fotografischen Abbildungen nach Kompositionen Girodet-Triosons (1767-1824), französischer Historien- und Porträtmaler an der Schwelle vom Klassizismus zur Romantik u. Illustrator klassischer literarischer Werke und Dichter. – Schönes Exemplar in vorzüglichem Einband.

1713 **Liesegang, P. E. – Photogaphischer Almanach** für das Jahr 1861 (1862). Hrsg. vom Photographie-Institut



Nr. 1708

54 Photographischer Almanach.

Da wird das Schwarze weiss gemacht,
Auch wohl das Weisse angeschwärzt;
Da wird das Kalte heiss gemacht,
Und was sonst missfällt, ausgemerzt.
Allein ich bleibe beim Alten!
Mein roth' Haar will ich behalten!
Das Bild mit den schwarzen Haaren
Mögen Sie selbst verwahren!"

Der Photograph, wie er sein sollte.

Der Photograph, wie er sein sollte, ist bemüht, Alles zu thun, was seine Kunst hebt und veredelt. Er lässt sich seine Bilder gut bezahlen und sucht nicht seinen Nachbar zu unterbieten. Man findet ihn nie während der Arbeitsstunden oder nach dem Essen mit einer Pfeife oder Cigarre an seiner Thür stehen und vielleicht seine eigenen Kunden durch sein Anstarren aus der Fassung bringen. Er ist immer höflich und artig gegen die Leute, die ihm sitzen und stösst nicht die jungen Damen unter's Kinn, anstatt sie zu bitten, den Kopf aufzurichten. Er raucht nie in seinem Dunkelzimmer und macht sich nicht impertinent familiär mit den Damen, die er zu photographiren hat.

Seine Arbeitszimmer sind stets in Ordnung gehalten und reines Glas ist immer genügend zur Hand; er verwechselt nie das Cyankalium mit der Hervorrufungsflüssigkeit.

Er nimmt nie verfängliche Bilder auf, die er nicht in den Schaukasten hängen dürfte. Er wird nie ungeduldig oder launig bei Kindern, wenn sein Collodion langsam oder der Tag trübe ist, noch flucht er über das Wetter oder das Silberbad, sondern setzt sich ruhig hin, um die Ursache zu erforschen, die meistens in ihm selbst liegt.

Nr. 1713

(Liesegang, P. E.)
in Elberfeld. Berlin, Grieben (1861-1862?). (16:11,5 cm). 64; 88 S. Hlwd. d. Zt. 500,–

Heidtmann 01330 (ohne Angabe der Erscheinungsjahre); vgl. NDB XIV, 537 u. Poggendorff III, 812f. – Alles unter diesem Titel Erschienene. Sehr selten, komplett offenbar nur im Deutschen Museum in München vorhanden. (Paul) Eduard Liesegang (1836-1896), der Sohn des Gründers der Firma „Ed. Liesegang" in Elberfeld, war promovierter Chemiker und hat vielfältig zur der fotografischen Technik und Literatur beigetragen. Der ganz überwiegende Teil der Beiträge im vorliegenden Almanach, die, z. T. auch humorvoll, allen Aspekten der Fotografie gewidmet sind, dürften von ihm stammen. S. 79-88 in Jg. 2 mit einem Janauar 1862 datierten „Auszug aus dem Kataloge der Fabrik photographischer Apparate und Utensilien und chemischer Produkte von Eduard Liesegang". – Unterschiedlich stockfleckig, Titel von Jg. 1 stärker.

Liesegang. – Konvolut aus Dokumenten, Druckschriften, Fotografien etc. zur Geschichte der Firma Ed. Liesegang in Düsseldorf. 1859ff. Siehe Losnummer 26.

1714 **Stephens, F. G.** Normandy, its gothic architecture and history: as illustrated by twenty-five photographs from buildings in Rouen, Caen, Mantes, Bayeux, and Falasie. London, Bennett, 1865. (21,5:15 cm). Mit 25 mont. Fotografien auf Taf. 2 Bll., 47 S. Or.-Lwd., Goldschnitt; berieben, vorderes Innengelenk gebrochen. 150,–

Erstlingswerk des Kunstkritikers Frederic George Stephens (1827-1907), der zu den Mitbegründern der Präraffaeliten zählte. – Teils gering gebräunt, Montagekartons stockfleckig, Fotografien etwas verblasst, Bindung lose. – **Dazu:** W. Howitt. Ruined abbeys and castles of Great Britain and Ireland. Second Series. Bd. 2 (von 2). London 1864. Mit 26 mont. Fotografien. 3 Bll., 224 S. Or.-Lwd., berieben, Ecken beschabt. – Truthful Lens 89. – Unten tlw. wasserrandig, schwach gebräunt, etwas fleckig, Bindung gelockert. – Zus. 2 Bde. oRR./Waf.



Nr. 1690

# IV. GEOGRAPHIE – REISEN. WELT UND AUSSEREUROPA

1715 **Abraham à Sancta Clara.** Neu-eröffnete Welt-Galleria, Worinnen sehr curios und begnügt unter die Augen kommen allerley Aufzüg und Kleidungen unterschiedlicher Stände und Nationen: Forderist aber ist darinnen in Kupffer entworffen die Kayserl. Hoffstatt in Wien. Nürnberg, C. Weigel, 1703. Fol. (34,5:23 cm). **100 Kupfertaf. von C. Luyken.** 4 Bll. Drucktext. Pp. mit Rsch. 1.800,–

Lipperheide Ac 2; Dünnhaupt 149, 39.1 (etwas abweichende Kollation); Bauer, Weigel Sp. 909 u. Nr. 20.2; Bertsche 42.1. – Zweiter Druck im Jahr der Erstausgabe, mit den bei Bauer aufgeführten geringen Änderungen gegenüber dem Erstdruck. Die prachtvollen Kupfer von C. Luyken zeigen Mitglieder und Hofstaat des Kaiserhauses sowie Trachten verschiedener Länder und Orte, u. a. aus der Türkei, Polen und Ungarn sowie aus Nürnberg, Regensburg u. Frankfurt. – Finger- u. braunfleckig, etwas gebräunt, zahlreiche Tafeln im Fußsteg mit sauberen Anmerkungen in Bleistift. 2 Textbll. mit hinterlegten Einrissen mit wenig Buchstabenverlust, ca. 15 Tafeln mit meist hinterlegten Einrissen, 1 Tafel mit ergänztem Eckabriss ohne Bildberührung. Die Tafel „Tanzende West-Indianische Königin“ mit großem ergänzten Eckabriss mit in Tinte sehr sauber ergänztem Bildverlust. Titel mit kleinem privaten Stempel u. alter Notiz in Tinte. – **Angebunden:** 1 montiertes gestochenes Porträt Abraham à St. Claras (Philipp Kilian fecit.).

**– Abbildung unten –**

1716 **Begemann, H. C.** Practisches Handbuch für Seefahrer. Emden 1835. 4to (23:13,5 cm). XIII S., 1 Bl., 280 S. Ldr. d. Zt., etwas berieben, stellenweise beschabt, Ecken bestoßen, Vordergelenk unten geplatzt. 300,–

Erste deutsche Ausgabe der Navigationsschule. „Enthaltend eine vollständige Sammlung der zur Berechnung der gemuthmaßten und wahren Breiten und Längen, der wahren Amplituden, Azimuthe, Höhen, Zeiten und den betreffenden Corrections-Rechnungen erforderlichen Tafeln“ (Untertitel). – Vereinzelt etwas fingerfleckig, stellenweise gering braun- oder wasserrandig, Ecken teils etwas gestaucht; in den Rändern etwas gewellt.



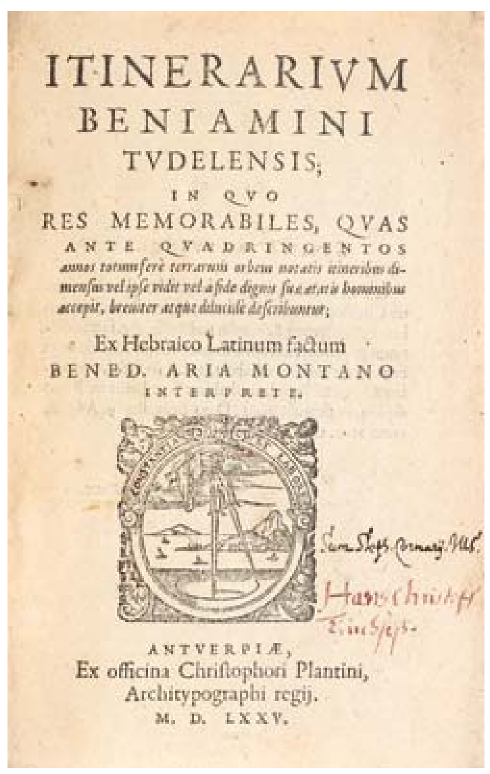

Nr. 1715

1717 **Benjamin von Tudela (Benjamin ben Jona).** Itinerarium in quo res memorabiles, quas ante quadringentos annos… vidit vel … accepit, breviter atque dilucide describuntur. Ex Hebraico Latinum factum Bened. Aria Montano interprete. Antwerpen, C. Plantin, 1575. (16:11 cm). Mit Druckermarke. 114 S., 7 Bll. – **(J. Teixeira).** Historia de bello Africano: in quo Sebastianus, serenissimus Portugalliae rex, periit ad diem 4. Aug. anno 1578 … Ex Lusitano sermone primo in Gallicum: inde in Latinum translata, per Ioannem Freigium. Nürnberg, K. Gerlach, 1580. **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 gefalt. Kupfertafel.** 36 nn. Bll. – 2 Werke zwischen- u. nachgebunden (s.u.). Alter flex. Manuskriptprgt., fleckig, Rücken mit Papier überklebt. 10.000,–

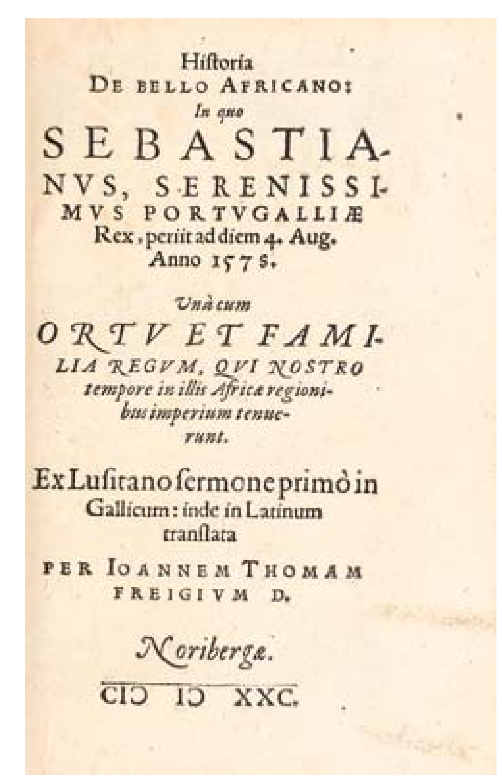
**I.** IA 116.767; Voet 641; Tobler 17; Palau 342.058; vgl. Blackmer 120 u. Iouannou 35 (beide die hebräisch-lat. Ausgabe von 1633) sowie Henze I, 241f. u. Encyclop. Judaica (1.A.) IV, 535f. (ausführl.). – Erste lateinische Ausgabe, die erste Übersetzung überhaupt. Basiert auf dem hebräischen Erstdruck Konstantinopel, Soncino, 1543. „The first European traveller to go further afield than the ordinary pilgrim. He was a merchant who was especially interested in the condition of the Jews in the various countries he visited. He spent 14 years on his travels, from about 1160 to 1173. From Spain he journeyed to Greece, Constantinople … the Archipelago, Syria, the Holy Land and Egypt. An interesting feature of his narrative is its division into what he saw and what he heard“ (Blackmer). „He seems to have spent a particularly long time in Constantinople, where his lively picture, excelled by no other mediavel traveler, is of great importance … Of Baghdad he gives a longer account than of any other city on his itinerary… there is no general account of the Mediterranean world or of the Middle East in this period which approaches that of Benjamin of Tudela in importance“ (Encyclop. Judaica). – Etwas gebräunt; die gedruckten Marginalien stellenw. leicht angeschnitten; Titel mit 2 Besitzvermerken (s.u.). – **II.** – VD 16, T 298; vgl. Adams F 1009 (unter Freigius) u. Palau 328.857 (beide ebda. 1581). – Erste lateinische Ausgabe, im Handel äußerst selten. Der berühmte Bericht über den Krieg in Marokko und die Ereignisse, die zum Tod König Sebastians von Portugal in der Schlacht bei Kassr el Kebir am 4. August 1578 führten. Der Leichnam des Königs ist nie gefunden worden, was eine Welle von Betrügereien hervorrief, die in den sogenannten „Sebastianistas“ ihren literarischen Niederschlag erfuhren. Die Karte (12:16,5 cm) zeigt das westliche Mittelmeer mit Portugal, Südspanien und Marokko, die Tafel eine Schlachtformation. – Etwas gebräunt.

Zwischengebunden: **1.** D. Chytraeus. De tribus nostrae aetatis Caesaribus augustis, Carolo V. Ferdinando I. Maximiliano II. orationes, datae adolescentibus in schola recitandae. Wittenberg 1583. Mit 7 gefalt. typographischen Stammtafeln. 190 S., 1 Bl. – IA 136.998; VD 16, C 2510. – Erste Ausgabe dieser Zusammenstellung. – Gebräunt. – **2.** P. P. Vergerio. Epistola de morte Pauli tertij Po(n)t. max. deque iis quae ei post mortem eius acciderunt. „Placentiae, mense Decembri, anno Christi nati M.D.XLIX.“ (= Basel, J. Oporinus, 1549). 30 S. – VD 16, V 665; EDIT 16, CNCE 50307. – Etwas gebräunt; ohne das letzte weiße Bl. – 2 zeitgenössisch beschriebene Bll. beigebunden: „Ex generali historia Adami Petri“. Es handelt sich um nicht ganz wörtliche Auszüge aus Adam Henricpetris 1577 erschienener „General Historien“ (ab S. LXXX oben) über Kaiser Karl V. nach seiner Abdankung.

Titel von (2) mit Namenszug Georg Horn, Titel von (I) mit Besitzvermerk „Sum Steph. Cornarii“. Es handelt sich dabei um Georg Horn (1542-1603), ab 1567 Pastor in Hammelburg, und seinen Sohn Stephan Cornarius (oder Horn; 1581-1633), ab 1614 Kammersekretär,



Nr. 1717



Nr. 1717

(Benjamin von Tudela)

ab 1625 Geimer Rat in Coburg, der auch als neulateinischer Dichter hervortrat; Titel von (l) mit Namenszug „Hans Christoff Truchseß" (wohl Hans Christoph Truchseß v. Wetzhausen auf Bundorf; 1594-1648; studierte in Gießen, Straßburg und Altdorf).

** **I.** First translation from the Hebraic into any language, scarce. – Some browning, the printed marginalia shaved here and there, 2 owner's inscriptions to title (see above). – **II.** First Latin edition, scarce. With engraved map showing the Western Mediterranean and engraved plate. – 2 works withbound (see above). – Some browning. – Bound in old limp vellum from manuscript, some browning and staining.

**– Abbildungen oben und Tafel 5 –**

1718 **(Bosch, L. van den).** Leeven en daaden der doorluchtigste zee-helden, beginnende met de tocht na Damiaten, voorgevallen in den jare 1217. En eindigende met den beroemden admirael M.A. de Ruyter. Amsterdam, J. ten Hoorn & J. Bouman, 1683. 4to (20,5:16,5 cm). **Mit gest. Front. u. 28 teilw. gefalt. Kupfertafeln von J. Luiken u.a.** 7 Bll., 784 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg., teilw. berieben, Rücken an Kopf u. Fuß mit kleinen Fehlstellen. 1.200,–

NHSM 843; Van Eeghen-v.d. Kellen 67. – Zweite Ausgabe. Beschreibt u.a. frühe Reisen der West- u.- Ostindien-Kompagnie, Biographien berühmter Admiräle, die Kaperung der Silberflotte durch die Flotte von Piet Pieterszoon Heyn im Jahre 1628 etc. Die Kupfer mit Porträts, Ansichten, Schlachtenszenen u.a. – Etwas gebräunt u. fleckig.

1719 **Dumont d'Urville, (J. S. C.) u.a.** Histoire générale des voyages. 4 Bde. Paris, Furne, 1859. 4to (26,5:18 cm). **Mit 98 (1 gefalt.) Stahlstichtafeln u. 6 Faltkarten in Lith. (5, davon 1 flächig kol. u. 4 grenzkol.) sowie Stahlst.** Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben u. bestoßen. 500,–

Nicht bei Sabin, Ferguson u.a. – Pariser Kompilation aus früheren Reisewerken mit Dumont d'Urvilles „Voyage autour du monde" in den beiden ersten Bänden, Bd. 3 enthält d'Orbignys „Voyage dans les deux Amériques" und Bd. 4 die „Voyage en Asie et en Afrique" von Eyriès u. Jacobs. Die Tafeln zeigen Ansichten, Eingeborene und Volksszenen, Tiere etc. Mit großen Karten der Welt und Kontinente Afrika, Amerika (2) und Asien sowie einer kleineren gest. Karte von Tahiti. – Leicht stockfleckig, in Bd. 2 ein Textbl. u. 2 Taf. mit kl. Wurmgang mittig, in Bd. 3 Ränder stellenw. leicht wasserfleckig. Die gr. Kontinentktn. gleichmäßig leicht gebräunt.

1720 **Happel, E. W.** Gröste Denkwürdigkeiten der Welt, Oder so genannte Relationes curiosae. Bd. 3 (von 5). Hamburg, T. Wiering , 1686. 4to (19,5:15,5 cm). Mit 36 (st. 40) Tafeln in Kupferstich (30) u. Holzschnitt (6). 4 Bll., 384 S., 4 Bll., S. 385-800, 4 Bll. Ldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Gelenkbeschädigungen. 250,–

Dünnhaupt 1957, 8. – Fleckig bzw. braunfleckig, teilw. gebräunt. Einige der Tafeln mit Läusuren u. Fehlstellen mit Bildverlust, S. 775/76 nur fragmentarisch erhalten. oRR/Waf.

1721 **Henricy, (L.) C.** Les moeurs et costumes de tous les peuples … sous la direction de Frédéric Lacroix. Afrique. (Océanie). 2 Tle. in 1 Bd. Paris, Librairie ethnographique, 1847. (27:18,5 cm). Mit 53 (statt 55) kolorierten u. tlw. eiweißgehöhten lith. Tafeln sowie zahlr. Textholzst. 2 Bll., 384 S., 2; 2 Bll., 112 S., 2 Bll. Grüner Hmaroquinbd. d. Zt. mit Rvg., etwas beschabt, Rücken etwas verblasst. 300,–

Colas 1427. – Selten, mit schön kolorierten Kostümtafeln. Ein von Jules La Beaume redigierter Band „Asie" kam offenbar über die ersten Lieferungen nicht hinaus. – Text gebräunt u. tlw. stockfleckig; Tafeln meist nur leicht gebräunt. Fehlen die Tafeln „Dame riche au Maroc" und „Guerrier cafre".

**– Abbildung Seite 79 –**

1722 **Hübner, J. A. v.** A travers l'Empire Britannique (1883-1884). 2 Bde. Paris, Hachette, 1886. (22:14,5 cm). Mit 1 gefalt. farbig lith. Karte. 2 Bll., 502 S.; 2 Bll., 566 S., 1 Bl. Hmaroquin d. Zt. mit Rtitel, etwas berieben, Vorderdeckel etwas fleckig. 200,–

Ferguson 10627b. – Der österreichische Diplomat Hübner bereiste sämtliche Kolonien Großbritanniens. Er veröffentlichte „bald nach der Heimkehr ein glänzend geschriebenes, mit einer Fülle feiner Beobachtungen und geistreicher Bemerkungen ausgestattetes Reisetagebuch" (ADB L, 496). Behandelt u.a. ausführlich Australien und Neuseeland. – Etwas gebräunt, vereinzelt mit kl. Wasserrand.



Nr. 1721

1723 **Josenhans, J.** Bilder aus der Missionswelt. Für die deutsche Jugend nach englischen Originalien bearbeitet und mit kurzen Erklärungen versehen. 2. Folge (von 2). Mainz, Scholz, (1858). Qu.-fol. (21:33,5 cm). Mit 20 kol. lith. Taf. 22 S. Or.-Pp., Kanten u. Rücken etwas bestoßen, vord. Innengelenk gelockert. 150,–

Seebaß I, 998. – Erste Ausgabe. Mit Szenen aus Indien, Neuseeland, Nordamerika, Westafrika. „Hervorragendes Bilderbuch mit Darstellungen aus dem Volks- und Missionsleben“ (Seeb.). – Etwas gebräunt und gering stockfl.

1724 **La Harpe, J. F. de.** Abrégé de l'histoire générale des voyages. 21 (von 32) Bde. Paris 1780. (20:12 cm). **Mit 74 gefalt. Kupferkarten u. 82 (20 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., beschabt u. bestoßen, Kapitale teilw etwas abgestoßen, wenige kl. Gelenkeinrisse, Rückdeckel von Bd. 6 mit 2 kl. Wurmgängen. 1.500,–

Sabin 38632; Cox I, 33; Phillips-Le Gear 5991 (mit Kartenverzeichnis, Korrektur zu Phillips 591). – Die ersten 21 Bände der Oktavausgabe von La Harpes umfangreichem Reisewerk, alle 1780 erschienen. Erst ab 1786 erschienen die übrigen 11 Bände. „A work that has met with greater success than any other of the same kind; the fidelity of the narration, the striking details of adventure, and the lively pictures of manners etc., it presents, will always give it a peculier and lasting merit. Contains all the early voyages to America“ (Sabin). Enthält u.a. eine Weltkarte, mehrere Karten von Amerika sowie Karten von China, Grönland, Island, Japan, Kamtschatka, den Philippinen (2), Sibirien (2), Spitzbergen und der Waigatschstraße. – Text u. Illustrationen meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, vereinzelt etwas wasserfleckig oder stärker gebräunt. Wenige kl. Randläsuren, die Faltktn. mit meist kl. Falzeinrissen. Ktn. u. Taf. im Bund etwas knapp eingebunden. Text nicht kollationiert.

** Vols. 1-21 of the octavo edition, with 74 engraved folding maps and 82 (20 folding) engr. plates. – Mostly light browning, some spotting or waterstaining in places, occasional stronger browning. A few small marginal tears esp. to folding maps. Maps and plates bound in somewhat tight. Contemp. calf, rubbed and worn, head and tail of spines partly chipped, a few small tears to joints, 2 small wormholes to back cover of vol. 6.

**– With the Plates and Maps of the Original Edition –**

1725 **Linschoten, J. H. van.** Histoire de la navigation aux Indes orientales. Avec annotations de B. Paludanus. 3me éd. augmentée. – Le grand routier de mer. Contenant une instruction des routes & cours… des Indes et lieux circonvoisins, comme Malacca, China, Japan, Java, Sunda. Et au voyage de la coste du Bresil, des Antilles… – Description de l'Amérique & des parties d'icelle, comme de la Nouvelle France, Floride, des Antilles, Iucaya, Cuba Iamaica, &c. 3 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, E. Cloppenburgh, 1638. Fol. (31:20,5 cm). **Mit 2 wiederh. gest. Titelbordüren, 1 gr. Titelkupfer, 1 Porträt, 36 auf 37 (31 doppelblattgr., 6 gefalt.) Kupfertafeln sowie 6 gefalt. Kupferkarten.** 4 Bll., 206 S.; 2 Bll., 181 S.; 1 Bl., 86 (recte 80) S. Etwas späterer Ldr. mit etwas Rvg. u. Rsch., vor allem Deckel beschabt u. fleckig, bestoßen bzw. Kapitale u. Ecken abgestoßen, Vergoldung etwas abgerieben, Gelenke angebrochen, Rücken mit Regalschild. 15.000,–

Sabin 41373; Alden-L. 638/67; Shirley G.LIN-1e; Tiele 686-688 Anm.; NHSM 173 (nur Tl. 2); Borba de M. 490 Anm.; Lipperheide La 4. – Zweite französische Sammelausgabe, ein genauer Nachdruck der ersten von 1619. Teil 1 vorher bereits einzeln erschienen, daher 3. Ausgabe. “This inestimable book, a treasure of all the learning respecting the East and West-Indies and the navigation thither, at the end of the 16th century, has been in the highest esteem for nearly a century, and was given to each ship sailing to India, as a log-book“ (Muller, Books on America 2187). Enthält Plancius' Weltkarte von 1594, gest. von J. van Deutecum (Shirley 187; Schilder, MCN I, S. 30f. u. VII, S. 205 ff.; New Hollstein, Doetecum IV, 922) sowie Karten von Südost- und Südwest-Afrika („Delineatio orarum…Natal“ u. „Typus orarum maritimarum Guineae“), Südasien („Delineantur in hac tabula, orae maritimae Abexiae“), China und Indonesien („Exacta et accurata delineatio… China, Cauchinchina, Camboja“) sowie Südamerika („Delineatio omnium orarum totius australis partis Americae“). Ferner Pläne und Ansichten von Angra do Heroismo/Terceira (in 2 Bll.), Ascension, Goa, Moçambique und St. Helena (2), die restlichen Tafeln zeigen Eingeborene, Sitten und Gebräuche, Pflanzen, Schiffe etc. – Text u. Tafeln etwas gebräunt u. stellenw. fleckig, obere Außenecke teilw. mit Wasserfleck. Die Taf. bei S. 82 oben rechts mit kl. Plattenschaden. Falttaf. u. Ktn. meist unten mittig mit Einriss bzw. Loch in der Faltung, stellenw. etwas geknittert u. vereinzelt kl. Randläsuren; die Weltkte. am unteren Bug mit kl. Wurmlöchern u. unten links äußere Einfassungslinie geringfügig angeschnitten.

** Three parts in 1 vol. Second French edition of one of the most important travel-collections, part 1 previously published separately, therefore 3rd edition. With 2 letterpress titles within engraved surrounds, large engraved vignette on title of third part, portrait of Linschoten, 36 on 37 (31 double-page, 6 folding) engraved plates and all 6 folding engr. maps. Plan of Angra do Heroismo bound as 2 separate sheets. – Maps, plates and text somewhat browned, some staining in places, partly corner dampstain. Folding plates and maps with tear resp. hole in the fold, partially some creasing and isolated marginal tears; small wormholes to lower centerfold of map of the world, and outer border slightly shaved at lower left; one plate with plate crack at upper right. Bound in somewhat later calf, covers rubbed and somewhat stained, worn resp. head and tail of spine and corners chipped, cracks to joints; shelf-label to spine.

**– Abbildung Seite 80 oben und Tafel 5 –**

1726 **Messrelationen. – Francus, J. (Pseud.).** Relationis Historicae… aller denckwürdigen Geschichten (Sommerhalbjahr 1661). Frankfurt, S. Latomus Erben, (1661). 4to (19:15 cm). Mit 1 gefalt. Kupfertafel. 100 S. Mod. Umschlag über altem Rückenfalz. – Dazu: **Dass.** (Winterhalbjahr 1615/16). Frankfurt, Latomus, (1616). 4to (19:15 cm). Mit 1 Textholzschnitt. 120 S. Mod. Pp. 200,–

VD 17 3:656258S u. 39:124118F; Körber I, 331 u. 231 (C). – Als Autor des Halbjahresbandes 1661 wird Johann Georg Schleder geführt, der auch Bd. 5 und 6 von Merians Theatrum Europaeum verfaßte. Mit Berichterstattung zum venezianischen Türkenkrieg auf S. 87-91. Das Kupfer zeigt die Krönung König Karls II. in London. Der beiliegende Band auf S. 110 ff. mit längerem Bericht zum Fettmilch-Aufstand; der Holzschnitt zeigt ein bei Kalmar gefange-




Nr. 1725

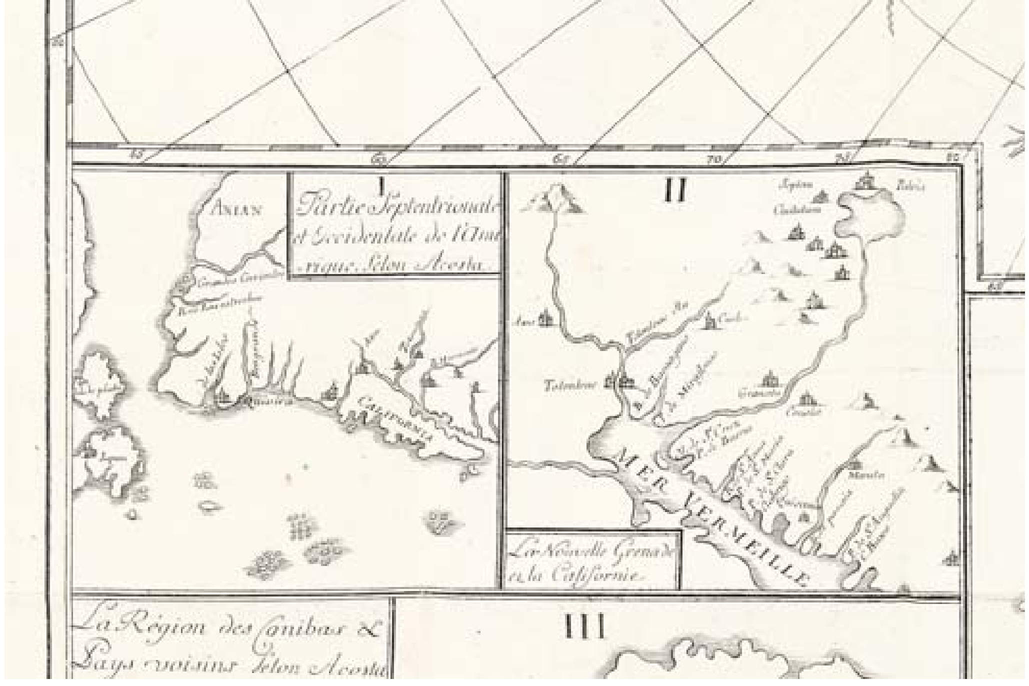
(Messrelationen)

nes fischartiges Seemonster. – Gebräunt, beide Titel unten leicht angeschnitten (unter Verlust der Jahreszahl) u. mit kl. Überklebung bzw. kl. ergänztem Randausriss, der 1. auch leicht geknittert. Das Kupfer unten geringfügig angeschnitten. Beiliegender Bd. ganz vereinzelt mit Randanm. in Tinte, fehlen die beiden Kupfertafeln.

### – California is Not an Island –

1727 **Nordostpassage. – Engel, S.** Extraits raisonnés des voyages faits dans les parties septentrionales de l'Asie et de l'Amerique, ou nouvelles preuves de la possibilité d'un passage aux Indes par le nord. Lausanne, J. H. Pott, 1779. 4to (24:20 cm). **Mit Druckermarke, gest. Vignette u. 2 mehrfach gefalt. Kupferkarten.** 1 Bl., XXIV, 268 S. Hldr. d. Zt. mit farb. Rsch. u. Rückenverg., Deckel leicht fleckig u. mit nachgefärbten kl. Schabstellen. 1.800,–

Sabin 22569; Howes E 149; Lada-Mocarski 18 Anm.; vgl. Chavanne 152, Cowan 195 u. Streeter 3460 (alle frz. EA 1765). – Zweite französische Ausgabe dieses wichtigen Werks zur Erschließung einer Nordostpassage, erstmals 1765 unter dem Titel „Mémoires et Observations …“ erschienen. Der Schweizer Geograph Engel vertrat die Hypothese eines eisfreien, schiffbaren Polarmeeres und wurde damit zum geistigen Urheber der ersten wissenschaftlichen




Nr. 1727 (Ausschnitt)




Nr. 1728

Arktisexpedition unter C. J. Phipps (vgl. Henze IV, 105). Engel „examined diligently the maps and writings of Kirilov (the compiler of the first Russian atlas), Buache, Delisle, Müller, Gmelin, and others – and invariably, with some justification, found something wrong with each of them. He examined these works with regard to the northern parts of both Asia and America" (Lada-M.). Bemerkenswert auch sein prägnantes Kapitel „La Californie n'est pas une isle". „The long-existing fiction of an insular California was definitely and finally removed by this work" (Cowan). Die beiden Karten zeigen Nordasien und Nordamerika (Wagner 603 u. 604). – Meist etwas gebräunt u. teilw. leicht stockfleckig, Ränder vereinzelt wasserfleckig. Karten mit schwachem Druckabklatsch u. bei beiden Falzeinriss hinterlegt (bei der 1. Kte. bis in das Kartenbild). Titel mit hs. Besitzvermerk.

** Second French edition with a new title. Important geography of the arctic regions, with 2 large folding engraved maps: „Carte de la partie septentrionale et orientale de l'Asie (&) de la partie septentrionale et occidentale de l'Amerique". – Mostly somewhat browned, some foxing in places, occasional marginal waterstaining. Slight offsetting to maps, both with restored marginal tear (1 affecting image). Ownership inscription to title. Contemporary half-calf, spine gilt; some staining and recoloured abrasions to covers.

**– Abbildung Seite 80 unten –**

1728 **Prévost d'Exiles, A. F.** Histoire generale des voyages, ou nouvelle collection de toutes les relations de voyages par mer et par terre, qui ont été publiées jusqu'à present dans les différentes langues de toutes les nations connues.17 Bde. Paris, Didot, u. Amsterdam, Arkstée et Merkus (Bd. 17), 1746-61. 4to (26:20 cm). **Mit 1 gest. Porträt, 308 (statt 311) teilw. gefalt. Kupfertafeln und 217 (statt 220) teilw. gefalt. Kupferkarten u. -pläne.** Uniform gebundene, gefleckte Kalblederbände d. Zt. mit reicher Rvg. und je 2 Rückenschildern, berieben, stellenw. mit Lichtrand, Gelenke sowie tls. Kapitale u. Kanten sorgfältig restauriert, Rückdeckel von Bd. 15 fleckig. 6.000,–

Cox I, 32; Sabin 65402 u. 65404; NHSM 108; Landwehr, VOC 265. – Erste Ausgabe der großen französischen Reisesammlung, die alle Entdeckungsreisen der neueren Zeit, nach geographischen Regionen geordnet, behandelt. Mit prächtigem Karten- und Tafelmaterial. Mit Generalindex (Bd. 16) u. Supplementband (Bd. 17), in welchem die Reisen der holländischen Ostindien Kompanie beschrieben werden. Es erschienen noch 3 Bde. Fortsetzungen, die hier nicht vorliegen. – Etwas gebräunt, stellenw. etwas wasser- oder braunfleckig, Bd. 9 wasser- u. tls. sporfleckig. Die Karte Java-Sumatra-Borneo sowie Plan von Jedo unten bis ins Bild beschnitten, die Karte der Insel Bourbon (Bd. 8) mit Fehlstelle im Mittelfalz, 1 Plan in Bd. 4 im Mittelfalz abgeschnitten mit Bildverlust, 2 Taf. in Bd. 4 mit Einriss im Bundsteg. – Fehlen 3 Karten u. 3 Tafeln.

** First French edition. 17 volumes with engraved portrait, 308 (of 311) engraved plates and 217 (of 220) engraved maps and plans, partly folding. Vol. 17 forms the supplement including the voyages of the East India Company. – Some browning throughout, some waterstaining or brownstaining in places, heavier waterstaining and mildew spotting to vol. 9, one map and one plan (s.a.) shaved, the map of Isle de Bourbon (vol. 8) touched by binders knife with loss of image, 1 plan (vol. 4) cut off by binder's knife with loss of image, tear to inner gutter of 2 plates of vol. 4. Bound in contemp. mottled full calf gilt, somewhat rubbed, partly lightened; joints, edges and head of spines expertly restored, staining to rear cover of vol. 15. – Lacking 3 plates and 3 maps.

**– Abbildung oben und Tafel 6 –**

1729 **Scrapbook. – Klebealbum**, überwiegend mit Ansichten. Ca. 1858-1862. Qu.-4to (22:28 cm). Mit 38 Ansichten in verschiedenen graphischen Techniken sowie 4 Zeichnungen. Blindgepr. Samtband d. Zt. mit Deckeltitel „Album", vom Buchblock gelöst. – Dazu: **Serie von 22 Kupferstichen** mit Ansichten der Schweiz. Ca. 1840. (10:13,5 cm).*# 150,–

Das Album enthält 15 Ansichten aus Deutschland, 12 aus der Schweiz, 6 aus Österreich und 5 aus Russland. Es wurde offenbar auch als Album Amicorum verwendet, so finden sich mehrere Einträge von Studenten aus Heidelberg. Die Zeichnungen verweisen auf Russland: sie sind signiert Lydie, Alex., Alfried und Jenny v. Smitt (oder de Smitt); es gab eine aus dem Baltikum stammende Famile v. Smitt. Die Ansichten aus Russland am Beginn des Albums: 3 getönte Lithographien von Schultz nach Grusinski bei Velten in Petersburg, ein Kupferstich des Gebäudes des Pagenkorps (gebräunt) und eine Darstellung des 1862 in Nowgorod enthüllten Denkmals zur Tausendjährigen Geschichte Russlands.

1730 **(Swinden, J. H. van, P. Nieuwland u. G. Hulst van Keulen).** Verzameling van Berichten. Over eenige Onderwerpen der Navigatie meest uit de Rapporten en Journaalen van Neederlandsche Zeelieden vermeered en uitgegeeeven door de Commissarissen tot de zaaken het bepaalen der Lengte op Zee en de verbeetering der Zeekaarten betreffende. Eerste(-Tiende) Stuk. Amsterdam, G. Hulst van Keulen, 1788-1807. (22:13 cm). **Mit 7 gefalt. Kupferkarten u. -tafeln.** VIII, 363 S., 2 Bll., 56 S., 2 Bll., S. 57-91.- Angebunden: **Dies.** Verzameling

(Swinden, J. H. van, P. Nieuwland u. G. Hulst van Keulen)
van Berichten, behelzene een beredeneerd Verflag van boeken, Tafelen, Kaarten enz., de Zeevaart betreffende. Eerste(-Tweede) Stuk. Ebenda 1793-94. 42 S., 1 Bl. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rtitel., alter farb. Modelpapier-Karton eingebunden. 500,–

NHSM 681 (11 Stücke); Bierens de Haan 4794. – Sammlung von Abhandlungen über Navigationsthemen, die meist aus Berichten und Journalen niederländischer Seeleute stammen, herausgegeben von den Mitgliedern der Kommission zur Verbesserung der Seekarten. Mit Karte von Shetland, Ansicht von Eisbergen, verschiedenen Küstenprofilen, Plan des Hafen von Scio, etc. – Gebräunt, anfangs etwas fleckig. Titel mit kl. Stempel.

1731 **Wendt, E.** Bilderatlas der Länderkunde mit besonderer Rücksicht auf Völkerkunde, Geschichte und Naturgeschichte. Leipzig, Dörffling u. Franke, (ca. 1856). Qu.-fol. (34:43,5 cm). 66 Stahlstichtafeln. Lose in Hlwd.-Mappe d. Zt. mit aufgez. vord. OU.; etwas fleckig u. bestoßen, Reste von Schließbändern. 300,–

Meist 1-3 Sammelbilder zu versch. Ländern oder Regionen mit voll ausgeführtem Mittelfeld (meist Stadtansichten). Darunter Athen, Berlin, Brüssel, Kiew, Konstantinopel, Kopenhagen, Lima, Mailand, Mexiko, Nanking, London, New York, Paramaribo, Rio, Nürnberg, Rom, St. Petersburg, Stockholm, Venedig, Wien, umgeben von Vignetten in Umrißdarstellung. – Teilweise etwas stockfleckig.

1732 **Wolff, J.** Journal: in a series of letters to Sir Thomas Baring. Containing an account of his missionary labours from the years 1827 to 1831; and from the years 1835 to 1838. London, Burns, 1839. (24:16 cm). VI, 402 S. Blindgepr. Or.-Lwd. d. Zt. mit Rsch.; berieben, bestoßen, fleckig und verblasst; Gelenke sowie vorderes Innengelenk (an-)gebrochen. 200,–

Erste Ausgabe. – Stellenweise leicht stockfleckig. Unbeschnitten.

** First edition. – Slight foxing in places. Uncut. Blind-embossed original cloth with spine label; rubbed, bumped, spotted and faded; joints and front hinge (partly) cracked.

1733 **The wonders of nature and art**; being an account of whatever is most curious and remarkable throughout the world; whether relating to natural history; or to the buildings, manufactures, inventions, and discoveries of its inhabitants. The whole collected from the writings of the best historians, travellers, geographers, and philosophers, among which are some original manuscripts. 4 Bde. London, Corbet, 1750. (17:11 cm). **Mit 37 (6 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rvg., Rsch. u. Deckelfileten, berieben u. beschabt, Gelenke tls. angebrochen, Rückenbezug mit restaurierten Brüchen. 500,–

Sammlung von Berichten über Bestaunenswertes aus Natur- und Kunstgeschichte von Asien, Afrika, Australien und Europa,. Unter den schönen Tafeln Schlossansichten (darunter Escorial, Hagia Sophia, Herrenhausen, Windsor Castle, Versailles, Windsor Castle), Tiere (darunter Hai, Krokodil, Rhinozeros, Strauß), Walfang und Pflanzen (darunter Muskatnuss, Gewürznelke, Zimt). – Gebräunt, tls. mit Tafelabklatsch, die Falttafeln mit kl. Eirissen im Bundsteg, 1 Tafel lose.

## AFRIKA

1734 **Ägypten. – Champollion, (J. F.).** Précis du système hiéroglyphique des anciens Égyptiens. 2e éd. Text u. Tafeln in 2 Bdn. Paris u.a., Treuttel & Würtz, 1827-28. (23:15 cm). **Mit 52 (8 gefalt.) lith. Tafeln.** XXIV, 468 S.; 48 S. OU. mit Rückenschild, Rücken verblasst, Rücken vom Textband teilw. eingerissen. 1.200,–

Gay 1758; Ibrahim-Hilmy I, 129; vgl. En Français dans le texte 234. – Zweite Ausgabe seines epochemachenden Werkes über die Entzifferung des hieroglyphischen Schriftsystems, das er durch die dreisprachige Inschrift des Steins von Rosette entziffern konnte. Um den bereits 1822 erschienenen Brief an Dacier vermehrt. – Unbeschnitten, gering gebräunt u. leicht angestaubt. Ohne das Blatt Buchbinderanweisung im Textband.

** Second enlarged edition, text and plates in 2 volumes. With 52 (8 folding) lithograph plates. – Slight browning and lightly dusty, without the leaf „Avis au relieur“ at the end of the text volume.



Nr. 1734

Uncut copy in original wrappers with printed spine labels, spines faded, tears to spine of text volume

**– Abbildung oben –**

1735 – **Clot-Bey, A. B.** Aperçu général sur l’Égypte. 2 Bde. Paris, Fortin, Masson et Cie., 1840. Mit lith. Porträt, 7 (3 gefalt.) meist teilkol. lith. Karten u. Plänen. 2 Bll., XC S., 1 Bl., 360 S.; 2 Bll., 570 S., 1 Bl. Hmaroquin d. Zt. mit Rückenvergoldung, gering berieben. 250,–

Blackmer 370; Ibrahim-H. I, 139; Wilbour Libr. 162; Hirsch-H. II, 56. – Erste Ausgabe. Grundlegende Schrift des Begründers der modernen wissenschaftlichen Medizin in Ägypten. „A survey of modern Egypt and Egyptian life and manners with a great deal of documentation“ (Blackmer). – Stockfleckig, Bd. 1 gegen Ende wasserrandig; Vortitel mit eigenh. Widmung von Clot-Bey an den berühmten Mediziner und Chirurgen Claude-François Lallemand (1790-1853), Bd. 1 S. 39 mit Textstreichung in Tinte, wohl von seiner Hand, S. 344-349 mit weiteren Textkorrekturen in Bleistift.

** First edition. 2 vols. With portrait & 7 maps and plans. – Some foxing, dampstaining to last quarter of first vol. Half-title of vol. 1 with mss dedication by Clot-Bey to the famous medic and surgeon „Professeur (Claude-François) Lallemand“ (1790-1853), some words on p. 39, vol. 1 crossed out presumably by Clot-Bey, additional corrections by pencil on few other pages. Bound in contemp. half-morocco, spines gilt; minor rubbing.

1736 – **Denon, V.** Travels in upper and lower Egypt, during the campaigns of General Bonaparte. Transl. by A. Aikin. 3 Bde. London, Longman u.a. 1803. (21,5:13,5 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 65 (48 gefalt.) Kupfertafeln. Mod. Pp. 300,–

Ibrahim-Hilmy I, 174; Blackmer 471 Anm. – Zweite englische Ausgabe, die erste in der meist geschätzten Übersetzung von Aikin. Die Tafeln mit Ansichten von Kairo, Luxor, Malta u.v.a., Darstellungen von Tempeln, Pyramiden, Trachten, Waffen etc., die Karten von Ober- und Unterägypten. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt Tafeln knapp beschnitten.




Nr. 1737

** 3 volumes. Second English edition, the first Aikin edition. Generally considered the best of all the English translations. – Some browning and foxing, plates trimmed in places. Modern boards.

1737 – **Norden, F. L.** Travels in Egypt and Nubia. Translated from the original and enlarged by P. Templeman. 2 Bde. London 1757. Gr.-fol. (49:30,5 cm). **Mit gest. Front., gest. Porträt, 159 auf 157 (5 gefalt.) Kupfertafeln sowie einigen gest. Vignetten u. Initialen (so komplett).** 6 Bll., XXXIV, 124 S.; 2 Bll., VIII, 155 S. Neuere Lederbände mit reicher Rückenvergoldung u. blindgepr. Deckelbordüre, Rücken im Stil d. Zt. erneuert, minimal berieben, Deckel mit geringen Kratzspuren. 2.000,–

Blackmer 1211; Ibrahim-Hilmy II, 74; Weber 520; Henze III, 622. – Erste englische Ausgabe. Der dänische Marinekapitän Norden reiste 1737 im Auftrage Christians VI. nach Nordafrika. „He spent about a year in Egypt and was the first European to penetrate as far as Derr in Nubia and to publish descriptions of any Nubian temples. This important work was the earliest attempt at an elaborate description of Egypt, and its plates are the most significant previous to those by Denon" (Blackmer). Die schönen Tafeln mit zahlreichen Karten des Nillaufes, ferner Ansichten von Städten, Landschaften sowie archäologischen Stätten u. Monumenten. – Etwas gebräunt, stellenw. etwas stock- oder fingerfleckig, vereinzelt mit Feuchtfleck, Bundstege durchgängig verstärkt, ca. 20 Taf. im Bundsteg mit hinterlegten Einrissen bis ins Bild, Bundsteg des Porträts bis zur Einfassungslinie ausgerissen und ergänzt, Titel mit repariertem Einriss, in Bd. I ca. 70 S. mit hinterlegten kl. Randläsuren, stärkere hinterlegte Randläsuren am Frontispiz, stellenw. mit leichten Quetschfalten, Vorsätze erneuert. – Provenienz: Aus der Bibliothek des Herzog von Nibbiano, Don Joseph Nicolas de Azara (1730-1804) mit dessen Eignerstempel auf den Schmutztiteln.

** First English edition, 2 vols. Complete copy with engr. frontispice, portr. and 157 (5 folding) engraved plates and some engr. vignettes and initials. – Slight browning, slight foxing, thumbing and dampstaining in places. The gutter reinforced throughout, c. 20 plates in the gutter with backed tears up to the image, the portrait's gutter torn out to the neatline and remargined. In vol. I c. 70 leaves with small backed marginal frays (stronger to the frontispiece), title with closed marginal tear, slight creases in places, endpapers renewed. Provenance: From the library of the Duke of Nibbiano, Don Joseph Nicolas de Azara (1730-1804). Bound in more recent calf gilt, minor scratches to cover, endpaper renewed.

**– Abbildung links –**

1738 – **Volney, C. F. de.** Viaggio in Egitto. Paris u. Como, Ostinelli, 1799. (19:12,5 cm). Mit gefalt. Kupferkarte. 4 Bll., 286 S., 1 Bl. Alter Ldr., berieben, Rücken am Fuß bestoßen. 180,–

Nicht bei Ibrahim-Hilmy u. Hage Chahine (andere Ausgaben). – Teilausgabe des bekannten, erstmals 1787 aufgelegten „Voyage en Syrie et en Egypte, pendant les annees 1783, 1784, & 1785". – Vereinzelt fleckig, vereinzelt Randläsuren, letzte Bll. mit Braunrand, Karte mit kl. Randeinriss.

### – Prester John –

1739 **Äthiopien. – Alvares, F.** Sehr herrliche schöne warhafftige Beschreibung aller gründlichen erfarnuß, von den Landen des mechtigen Königs inn Ethiopien, den wir Priester Johan(n) nennen, auch von seinem Geistlichen und Weltlichen Regiment … mit grossem fleiß auß Portugalischer und Italianischer Sprach ins Teutsch gebracht, sehr nützlich jederman, der uber Wasser und Landt rheyset, zulesen. Eisleben, J. Heller, 1573. Fol. (31,5:19,5 cm). **Mit 1 blattgr. Holzschnittkarte u. 7 (5 blattgr.) Textholzschnitten.** 8 Bll., S. 6-444 (fehlerhaft paginiert, insges. 224 Bll.). Holzdeckelband mit übergreifendem Rücken aus blindgepr. Schweinsleder u. 2 Messingschließen; etwas fleckig oder berieben, der übergreifende Teil des Rückens an 3 Ecken abgeschnitten. 3.000,–

VD 16, ZV 31347 (nur in Leipzig); IA 104.041; Adams A 852; Streit XV, 1886; Kainbacher (4.A.) 15; vgl. Henze I, 62ff. u. King Manuel 42 (portugies. Or.-Ausgabe von 1540). – Titelauflage der Ausgabe 1572; deutsch erstmals 1566 ebenda erschienen. Das erste Buch eines europäischen Autors über Äthiopien. „Seine Verdadera infor-




Nr. 1739

(Äthiopien)

maçam (1540) leitete eine Epoche in der europäischen Kenntnis von Äthiopien ein; sie war die erste und blieb länger als ein Jahrhundert die wichtigste Quelle über jenes Land, über das bis dahin, nach den Worten Ramusios, nichts vorgelegen hatte … was der Berücksichtigung wert gewesen wäre" (Henze I, 63). „Father Alvares, Chaplain to the King (c. 1470-c. 1535-40) came to the country first as a member of the embassy of Duarte Galvâo in 1515, which failed. He went to India and returned to Abyssinia as a member of Rodrigo de Lima's successful embassy, whose fleet reached Massowah on April 7th, 1520. Together with the Abyssinian ambassador, Saga Zaâb, he returned to Lisbon in 1527. He brought with him letters and a golden cross from King David of Ethiopia for the Pope which he could not deliver to Clement VII before 1533 … King David in this book is identified with the mysterious Prester John" (Reiss & Auvermann, Auktion 40, Nr. 219 zur Originalausgabe). – Meist fleckig oder gebräunt; S. 10/11 mit Riss im Satzspiegel; wenige alte Restaurierungen im Rand; Titel mit alt gestrichenem sowie ausgekratztem Besitzvermerk.

** German edition of the first book on Ethiopia by a European author. – Browning and staining throughout; tear to p. 10/11 affecting text; few old marginal restorations; owner's inscriptions to title scribbled out or scratched out. Half pigskin over wooden boards, some staining and rubbing.

**– Abbildung Seite 83 unten –**

1740 – **Ludolf, H.** Ad suam historiam Aethiopicam antehac editam commentarius. Frankfurt, M. Jacquet für J. D. Zunner, 1691. Fol. (33:21 cm). **Mit gest. Titelvign., 2 Schabkunstporträts von Heiss nach Sandrart u. 9 (4 gefalt.) Kupfertafeln.** 3 Bll., 29, 632 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig. 800,–

VD 17 23:230610L (irrige Kollation); Streit XVI, 4827; Gay 2658. – Erste Ausgabe. Kommentar zu seiner 1681 erschienener „Historia Aethiopica", mit der Hiob Ludolf (1624-1704) die Äthiopistik als Disziplin begründete. „Ein sehr eingehender und allseitiger wissenschaftlicher Kommentar … mit weitausgreifender Literaturangabe und Kritik aller Werke, die über Aethiopica erschienen waren" (Streit). Mit Schabkunsporträts Ludolfs und des äthiopischen Abbas' Gregorius (Abba Gorgoryos), den Ludolf auf einer wissenschaftlich-diplomatischen Reisen in Rom kennengelernt und nach Gotha eingeladen hatte, wo er zum Hauptinformanten Ludolfs wurde. Die Tafeln mit Kuriosa wie Pferden, Affen, Nilpferden, Tigern, Elefanten, 2 Kirchenplänen, Martyrium etc. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas fleckig; Porträt Ludolfs mit Riss im weißen Rand, mit verso mit Archivband geklebt; Titel u. Vosatz mit Namensstempel Dr. Karl Rieger.

**– Abbildung rechts –**

**– „Donum I. M. Wanslebii" –**

1741 – – Lexicon Aethiopico-Latinum. Nunc primum in lucem editum, studio & cura J. M. Wanslebii. London, T. Roycroft, 1661. 4to (22:17 cm). 7 Bll., 560 Spalten, 20 Bll.; 2 Bll., 76 S.; 8 Bll. Prgt. d. Zt., etwas berieben u. angestaubt. 400,–

Wing L 3467; Zaunmüller 3; Zenker II, 1464; Streit XVI, 4290; Gay 1593. – Erste Ausgabe. Mit dem Anhang „Confessio fidei Claudii regis Aethiopicae". Der Herausgeber, Johann Michael Wansleben (1635-1679), der Ludolf bei der Erstellung des Lexikons zugearbeitet hatte, war vom Verfasser nach London geschickt worden, um einen Verleger zu finden. Die Expedition nach Äthiopien, auf die Wansleben 1663 von Herzog Ernst von Sachsen-Gotha geschickt wurde, kam nicht weiter als Kairo, wo Wansleben das Reisegeld verprasste; statt nach Gotha zurückzukehren, blieb er in Rom, wo er konvertierte und Umgang mit Athanasius Kircher hatte. Über sein weiteres abenteuerliches Leben vgl. ADB XLI, 159ff. – **Angebunden**: Liber Ruth, Aethiopice. Leiden, Nissel, 1660. 2 Bll., 12 S. – Teilweise etwas gebräunt, stellenweise gering fleckig oder wasserfleckig; Vorsatz u. die ersten 4 Bll. mit wenigen Wurmlöchern. Titel mit Schenkungsvermerk „Donum I.M. Wanslebii".

1742 – – Lexicon Aethiopico-Latinum: ex omnibus libris impressis, et multis MSStis. contextum. Ed. secunda. Frankfurt, J. D. Zunner, 1699. Fol. (29,5:20 cm). 8 Bll., 664 Spalten, 22 Bll. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen. 800,–

VD 17 12:128948M; Streit XVI, 4290; Gay 2593; Zenker II, 1466; Zaunmüller 3. – Zweite, von Ludolf selbst besorgte und maßgebliche Ausgabe. Die erste 1661 war von J. M. Wansleben untreu ediert worden. Die Arbeiten Ludolfs zur Sprache Äthiopiens blieben bis zur Mitte des 19. Jh. Standardwerke und haben auch heute ihren Wert als Quellen nicht verloren. – Gebräunt, vereinzelt etwas wasserrandig. Vorsatz mit Kaufvermerk von Karl Fredrik Muhrbeck (1737-1796; ab 1795 Bischof von Visby), datiert Karlskrona 1788.




Nr. 1740

1743 **Barnim, A. v. u. R. Hartmann.** Reise des Freiherrn Adalbert von Barnim durch Nord-Ost-Afrika in den Jahren 1859 und 1860. (Nur Textband). Berlin, G. Reimer, 1863. Gr.-4to (33,5:25,5 cm). Mit getöntem lith. Porträt, 3 (2 gefalt.) lith. Karten, 2 lith. Taf., 2 Holzst.-Taf. sowie einigen Textholzst. XVI, 651, XI, 108 S., 2 Bll. Errata. Lwd. d. Zt., berieben, Kanten stellenw. bestoßen bzw. angeplatzt, hintere obere Ecke geknickt. 400,–

Kainbacher 28; Ibrahim-Hilmy I, 290; Henze I, 169 (Barnim) u. II, 466 (Hartmann). – Einzige Ausgabe. Barnim, ein Sohn des Prinzen Adalbert von Preußen, reiste über Ägypten zum Oberlauf des Blauen Nil. Er starb auf der Reise. Rudolf Hartmann war der wissenschaftliche Betreuer der Expedition. „Er beschrieb die Reise in einem nach Umfang wie Inhalt gleichermaßen starken Band" (Henze). Im Anhang u. a. ein arabisches Glossar. – Etwas stockfleckig, tls. gebräunt, durchgängig mit leichter Quetschfalte in oberer Ecke.

1744 **Barth, H.** Travels and discoveries in North and Central Africa. Being a journal of an expedition undertaken under the auspices of H. B. M.'s Government in the years 1849-1855. 3 Bde. New York, Harper & Brothers, 1857-1859. (24,5:16 cm). Mit 1 kol. lith. Faltkte., 60 mitpag. Holzstich-Taf. u. zahlr. Textholzstichen. Or.-Lwd., Rückenbezug brüchig u. (Bd. 2) eingerissen, mit tls. ergänzten Fehlstellen. 400,–

Vgl. Henze I, 182. – Erste amerikanische Ausgabe. – Etwas gebräunt, stellenw. auch stockfleckig.

1745 **Baumann, O.** Eine afrikanische Tropen-Insel. Fernando Póo und die Bube. Dargestellt auf Grund einer Reise im Auftrage der K.K. Geographischen Gesellschaft in Wien. Wien und Olmütz, Hölzel, 1888. (22,5:16). Mit 1 gefalt. farb. Karte, 1 doppelblattgr. Tafel u. 15 (3 ganzs.) Textabb. IX, 150 S. Hldr. d. Zt., Rücken etwas berieben. 400,–




Nr. 1746

Kainbacher (4.A.) 34; Henze I, 204. – Erste Ausgabe, selten. „B. lieferte einen wertvollen Beitrag zur Kenntnis der Insel und ihrer Bewohner, der Bube … Seine Karte der Insel stützt sich für das Innere ausschließlich auf seine Aufnahmen und Ermittlungen und brachte manches Neue“ (H. I, 200). – Etwas gebräunt, die doppelblattgr. Taf. leicht, die Karte etwas stärker stockfleckig und mit kl. Falzeinriss, tlw. überklebt. Titel mit Sammlerstempel.

1746 **Dapper, O.** Naukeurige Beschrijvinge der afrikaensche Gewesten van Egypten, Barbaryen, Libyen, Biledulgerid, Negroslant, Guinea, Ethiopiën, Abyssinie. – Naukeurige Beschrijvinge der afrikaensche Eulanden als Madagaskar, of Sant Laurens, Sant Thomee, d'eilanden van Kanarien, Kaep de Verd, Malta, en andere. 2 in 1 Bd. Amsterdam, J. van Meurs, 1668. Fol. (33:21 cm). **Mit gest. Frontispiz, gest. Titelvignette, 31 doppelblattgr. (1 gefalt.) Kupfertafeln, 11 gest. doppelblattgr. Karten u. 56 Textkupfern**. 3 Bll., 728 (recte 780) S., 9 Bll.; 1 Bl., 120 (recte 128) S., 1 (statt 2) Bll. Tafelverzeichnis (fehlendes Bl. in Faksimile ergänzt). Prgt. d. Zt. mit blindgepr. Deckelvignette, Rücken u. Vorsätze erneuert, stärker berieben, beschabt u. bestoßen, fleckig, Schließen erneuert. 4.000,–

Paulitschke 190; Tiele 296/ 297; vgl. Mendelssohn I, 414, Cox I, 361, Gay 219, Kainbacher (4.A.) 94 u. (Übersetzungen u. spätere Ausgaben). – Seltene erste Ausgabe. „Hochwichtige und verdienstvolle Publication, die in der ganzen Welt eine ungeheuere Verbreitung erlangte“ (Paulitschke). Die Kupfer zeigen Ansichten, Darstellungen von Sitten und Gebräuchen, Alltagsleben und Trachten sowie Flora und Fauna. Unter den großen Ansichten Alexandria, Algier, Benin, Kairo, Valletta, Marokko, Tanger, Tripolis, Tunis, u. a., unter den Kupfern des Beibandes finden sich die Kanarischen Inseln, Malta, Madagaskar, etc. – Gebräunt, stellenw. braun- oder wasserfleckig; Titel, Frontispiz (mit Bildverlust) u. Vorstücke mit Randausrissen u. -läsuren, großflächig angerändert bzw. hinterlegt, Karten im Bundsteg verstärkt, 1 gef. doppelblattgr. Ansicht mit repariertem Einriss bis ins Bild, 1 Ansicht mit Fehldruck durch Quetschfalte.

** Rare first edition. – With engr. frontispiece, engr. title vignette, 42 double-page (1 folding) engr. plates and maps and 56 in-text engravings. „An important early work on Africa in general, which was translated in several European languages… carefully compiled from the best sources of information“ (Mendelssohn). – Browning, staining and watermarking in places; repaired marginal damages to titel, front. and first 2 leaves, inner gutter to maps strengthened, repaired tear affecting image to folding view, misprint to 1 view due to creasemark. Bound in contemporary blindstamped vellum, staining, rubbing and traces of use; spine, ties and endpaper renewed. Single lacking leaf of plate directory of part 2 is added in photocopy.

**– Abbildung oben –**

1747 **Guillain, (C.).** Voyage à la côte orientale d'Afrique exécuté pendant les années 1846, 1847 et 1848 par le brick Le Ducoudédic sous le commandement de M. Guillain. Album. Paris, Bertrand, (1857). (51,5:35,5 cm). **Mit 11 (1 gefalt.; 5 doppelblattgr.) lith. Karten u. Plänen sowie 44 (1 eingef.; 1 doppelblattgr.) getönten lith. Tafeln.** 2 Bll. Hldr. d. Zt. stärker fleckig, bestoßen, Vordergelenk unten eingerissen u. Rücken oben mit Fehlstelle. 1.200,–

Gay 236; Henze II, 411. – Erste Ausgabe des schönen Atlas mit Karten und Plänen, Ansichten, Porträts und Kostümbildern. Während der auf Befehl der französischen Regierung unternommenen Reise wurde das Gebiet zwischen Kap Guardafui und der Insel Mafia erforscht. Ohne die unter dem Titel „Documens sur… l'Afrique orientale: Relation du voyage (etc.)“ erschienenen Textbände. – Vor allem in den Rändern etwas stockfleckig u. diese vereinzelt mit kl. Wasserflecken. Faltkte. stark gebräunt u. mit kl. Hakenriss im Bild, die unten eingefaltete Ansicht von Sansibar mit Randein- u. Randausriss (mit kl. Bildverlust); Drucktitel mit Kugelschreiberkritzelei in der unteren Außenecke.

** First edition. Atlas only, with 11 (1 folding, 5 double-page) maps and plans and 44 (1 folding, 1 double-page) tinted lith. plates. – Somewhat mainly marginal foxing, occasional waterstains to margins. Heavy browning and small tear affecting image to folding map, view of Zanzibar with 2 tear (1 with small loss of image). Pen scribbling to lower outer corner of title. Contemporary half-leather, edges gilt; severe staining, worn, tear to lower joint, head of spine torn off.

**– Abbildung Seite 86 oben –**

1748 **Le Vaillant, F.** Neue (zweite) Reise in das Innere von Afrika, während der Jahre 1783 bis 1785. Aus dem Französ. übers. Mit Anm. von J. R. Forster. 2 Bde. Berlin, Voß, 1796. **Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte u. 20 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** 2 Bll., VI, 466 S.; 1 Bl., 442 S. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. 2 farb. Rückenschildern, Farbschnitt u. Modelpapiervorsätzen. (= Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen, Bd. 12 u. 13). 900,–



Nr. 1747

(Le Vaillant, F.)

Henze III, 229; Cox I, 389; Engelmann I, 109; Kainbacher 268; vgl. Gay 3118 u. Mendelssohn I, 892. – Erste deutsche Ausgabe. Bericht von der zweiten Innerafrika-Reise Levaillants. „Traversed the countries now known as British and German Namaqualand, Damaraland, parts of Bechuanaland, and the Kalahari desert. His description is unique for this period" (Mendelssohn). Mit einer Karte von Südafrika gezeichnet von Sotzmann. Die Tafeln mit Eingeborenen, Tieren und Ansichten. – Wenige Bll. in Bd. 2 braunfleckig, Karte mit geklebtem Einriss am Bundsteg. Mit gest. Wappenexlibis „Carolus L. B. de Peren" (Titularbischof Károly Perényi, 1762-1819) u. Nummernschildchen auf den Innendeckeln. Attraktives Exemplar.

** First German edition. With engr. folding map and 20 (1 folding) plates. – A few pages with brown spot, map with closed tear to inner gutter, engr. armorial bookplate of „Carolus L. B. de Peren" and library number slip to inner cover. Fine copy, bound in attractive contemp. half-calf gilt, two col. labels to spine.

**– Abbildung rechts –**

1749 **Ludwig Amadeus von Savoyen.** Der Ruwenzori. Erforschung und erste Ersteigung seiner höchsten Gipfel. Hrsg. von F. de Filippi. Leipzig, Brockhaus, 1909. (23,5:17 cm). Mit 1 Front, 2 (1 gefalt. und farb.) Karten, 4 Panoramen auf 2 gefalt. Tafeln und zahlr. Abb. im Text u. auf Tafeln. XII, 471 S. Illustr. blauer Or.-Lwd.; Kanten minimal berieben, Rückdeckel gering fleckig. 200,–

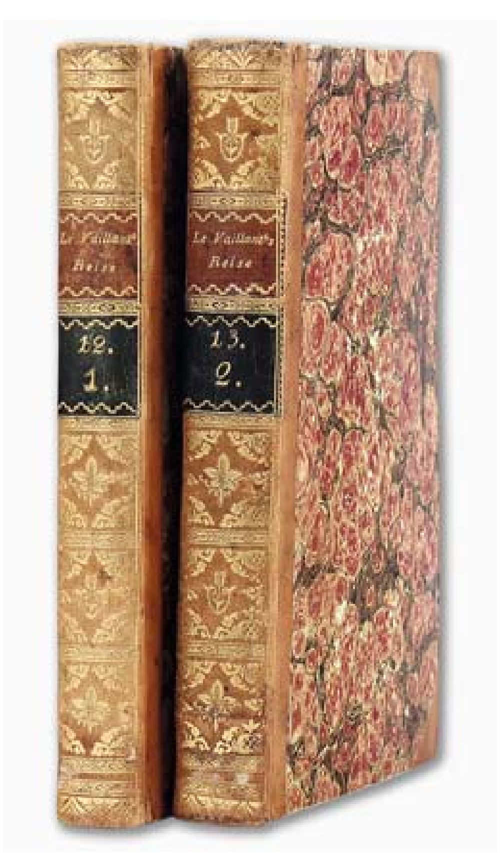
Kainbacher (4.A.) 286. – Erste deutsche Ausgabe. – Titel mit hs. Namenszug. Schönes Exemplar.

1750 **Maghreb. – Ben Ibrahim, S.** El Fiafi oua el Kifar ou le Désert. Paris, H. Piazza, 1911. Gr.-8vo (23,5:18 cm). **Mit 56 chromolith. ganzs. Illustrationen von A. E. Dinet.** 3 w. Bll.,198 S., 4 Bll. (2 w.). Reich gold- u. blingepr. Maroquinband von (Lucien) Durvand mit Steh- u. Innenkantenfileten, Seidenbrokatvorsätzen u. eingebundenem farb. illustr. Or.-Karton, in marmor. Or.-Pp.-Schuber. 1.000,–

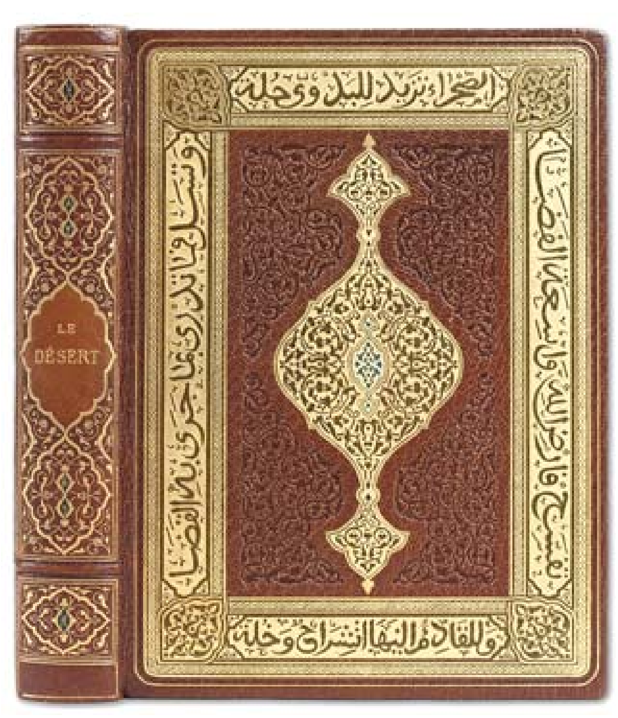
Eins von 375 Exemplaren auf Velin (GA. 450). Das farbenprächtige orientalistische Werk über das heutige Algerien schufen der Illustrator Alphonse Etienne Dinet (1861-1929) und der Autor Sliman Ben Ibrahim (1870-1953) gemeinsam. Es beschreibt das Leben und die Abenteuer des Nomaden Si el Hadj Chaïeb el Moghrabi und huldigt dabei der Wüste und den Bewohnern im Maghreb. – Vorzügliches Exemplar.

** One of 375 numbered copies on velin (450 in total). A colourful Orientalist work about contemporary Algeria. Ben Ibrahim and Dinet collaborated on the splendid illustrated work on life and adventure in the Maghreb. – Excellent copy. Bound in contemporary morocco by Lucien Durvand, richly gilt and blindstamped, inner dentelles gilt, silk moiree endpapers, in marbled cardboard slipcase.

**– Abbildung Seite 87 oben links –**




Nr. 1748




Nr. 1750

1751 **Mauritius. – Grant, C.** The history of Mauritius, or the Isle of France, and the neighbouring islands; from their first discovery to the present time. London, W. Bulmer for the author, 1801. 4to (28:22 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. gefalt. Kupferplan.** XXI, 571 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., etwas berieben, Gelenke etwas angebrochen. 750,–

Graesse III, 136; Toussaint D 635. – Erste Ausgabe. Charles Grant (1749-1818) verfasste das Werk auf der Grundlage der Aufzeichnungen und Erinnerungen seines Vaters, der 20 Jahre dort als Gouverneur fungierte. Mit großer Übersichtskarte, Karte des Äthiopischen Archipels und Plan von Port Louis. – Gebräunt, Karten mit Bildabklatsch u. kl. Randeinrissen im Bundsteg, vorderes Innengelenk etwas gelockert, gest. Wappen-Exlibris eines Mitglieds des englischen Hosenbandordens, monogrammiert „E D C".

** First edition. With 2 engr. folding maps and 1 engr. folding plan. – Browned, some offsetting to maps, small tears to inner gutter of maps, front inner hinge cracked but sound, bookplate by a member of the Order of the Garter. Contemporary calf, spine gilt, somewhat rubbed, joints slightly split.

1752 **Raffenel, A.** Voyage dans l'Afrique occidentale comprenant l'exploration du Sénégal, depuis Saint-Louis jusqu'a la Falémé … et de la Gambie, depuis Baracounda jusq'à l'Océan; exécuté en 1843 et 1844. (Nur:) Atlas. Paris, A. Bertrand, (1846). 4to (33,5:25,5 cm). **Mit 2 gefalt. gest. Karten u. 11 Tafeln in getönter Lithographie mit Beikolorit.** 2 Bll. Titel/Tafelverz. Hlwd. d. Zt., etwas berieben, Ecken bestoßen, Kanten beschabt. 600,–

Gay 2915; Henze IV, 532. – Atlasband zur Beschreibung seiner ersten Senegalexpedition, unter Leitung von Huard. Die Tafeln zeigen Angehörige einheimischer Völker. – Etwas stockfleckig, die schönen Tafeln jedoch kaum; hs. Vermerk u. verblasster Stempel auf dem Titel.

1753 **Rohlfs, G.** Quer durch Afrika. Reise vom Mittelmeer nach dem Tschad-See und zum Golf von Guinea. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1874-75. (23:14,5 cm). **Mit 2 gefalt. lith. Karten.** X, 352; VIII, 298 S., 1 Bl. Errata. Or.-Brosch.; etwas gebräunt und mit Gebrauchsspuren. Fehlt der Rücken von Bd. 1. In mod. Lwd.-Kassette. 500,–




Nr. 1753

Kainbacher (4.A.) 388, 8; Henze IV, 658. – Erste Ausgabe, in Teilen schon früher in Petermanns „Mittheilungen" veröffentlicht. Beschreibung der in den Jahren 1865-67 durchgeführten Reise von Tripolis bis nach Lagos am Golf von Guinea. Rohlfs wurde nach seiner Rückkehr als „der beste Sahara-Kenner gefeiert" (Henze IV, 653). – Leicht gebräunt und stellenweise gering stockfleckig, die letzten Bll. von Bd. 1 etwas stärker betroffen; die ersten 4 Bll. von Bd. 2 lose. Unbeschnitten. Titel mit Exlibris der Bibliothek von Gut Ostenwalde, Umschläge mit Namenszug G. Vincke (Georg v. Vincke; 1811–1875; Politiker).

** 2 vols. Slight browning, minor foxing in places, stronger to last leaves of vol. 1; first 4 leaves of vol. 2 loose. Uncut. Small bookplate pasted over stamp to each title and manuscript ownership inscription to each front cover. Original paper wrappers; some browning and traces of use; lacking spine of vol. 1. Preserved in recent cloth case.

**– Abbildung oben –**

1754 **Schweinfurth, G.** Im Herzen von Afrika. Reisen und Entdeckungen im centralen Aequatorial-Afrika während der Jahre 1868 bis 1871. 2 Bde. Leipzig u. London, F.A. Brockhaus u. Sampson Low u.a., 1874. (21,5:14,5 cm). Mit 2 (1 gefalt.) lith. Karten, 1 Farbtaf. und 124 Holzstichen im Text und auf 25 Taf. XIII, 599 S., 1 Bl.; XII, 561 S. Etwas späterer Hldr. mit goldgepr. Rückentitel; etwas berieben. 200,–

Kainbacher (4.A.) 438; Ibrahim-Hilmy II, 224. – Erste Ausgabe. „Die von ihm erlangten Resultate in Ethnographie, Botanik und Geographie reihen sich dem Bedeutendsten an, was je auf afrikanischem Boden erreicht worden ist" (Embacher 266f.). – Bd. 1 unten im weißen Rand etwas wasserfleckig; in Bd. 2 wenige Seiten in der Oberecke leicht gestaucht und gering fleckig.

## AMERIKA

1755 **Anden. – Whymper, E.** Travels amongst the great Andes of the Equator. 2 Bde. London, Murray, 1892. (23,5:18 cm). Mit 4 (3 gefalt.) Karten, 34 Tafeln und zahlr. Textabb. XXIV S., 1 Bl., 456 S.; XXII S., 2 Bll., 147 S. Olivgrüne Or.-Lwd., Ecken und Kanten etwas berieben. 300,–

Neate W66. – Zweite Ausgabe. – Anfang und Ende leicht stockfleckig; die Karten (eine davon in der Deckeltasche) teils hinterlegt u. mit kleinen Einrissen an Faltstellen; Supplement-Band mit Exlibris.

** Second edition, 2 vols. The plates and illustrations show a.o. partly views of mountains, partly native insects. – Slightly foxing

(Anden)

at the beginning and the end; the maps (one of which in a cover-pocket) with some minor tears and paper restorations in places; supplementary appendix with bookplate.

1756 **Behaim, M. – Murr, C. G. v.** Diplomatische Geschichte des portugesischen berühmten Ritters Martin Behaims. Aus Originalurkunden. Nürnberg, J.E. Zeh, 1778. (17,5:11 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 Textholzschn. 144 S. Hldr. d. 19. Jh. mit Rtit. u. etwas Rvg.; gering bestoßen. 400,–

Sabin 51478. – Erste Ausgabe, selten. „This volume relates to the claim of Martin Behaim to the discovery of America“ (Sabin). Mit einer großen Karte des Pazifik („Pars Globi terrestris, Ao 1492“, dat. 1778; 60:40,5 cm), nach Behaims Globus von Murr gezeichnet und von Joseph Kellner in Nürnberg gestochen.- Vereinzelt etwas stockfleckig, zu Beginn schwach gebräunt, Titel gering angeschmutzt und 2 Buchstaben etwas nachgezeichnet; die Karte mit kleinen, teilweise hinterlegten Papierdurchbrüchen im Falz, das letzte Textblatt im Bund gestaucht u. mit kl. Tintenfleck; Vors. mit Schenkungsvermerk von 1922. – **Beiliegt:** Porträtkupf. des Paulus Behaim (1557-1621) von J. A. Böner. (Nürnberg um 1700).

**– C. R. Boxer’s Copy –**

1757 **Brasilien. – Bernardo de Nantes.** Katecismo Indico da lingua Kariris, acrescentado de varias praticas doutrinaes, & moraes, adaptadas ao genio, & capacidade dos Indios do Brasil. Lissabon, V. da Costa, 1709. (15,5:9,5 cm). 12 Bll., 363 S. Flex. Prgt. d. Zt., in mod. Schuber. 2.500,–

Sabin 51749; Alden-L. 709/17; Innocencio I, 382, 302; Borba de M. 102; Streit III, S. 447 f.; Rodrigues 1741; Bosch 162. – Erste Ausgabe, 1896 faksimiliert. „Zweisprachiger Katechismus in Portugiesisch und Kariri, zweispaltig gedruckt… Bruder Bernard aus Nantes, Superior der Kapuziner in Pernambuco, berichtet Dom Joao V. in seiner Widmung, daß er schon seit 23 Jahren die Indianer unterrichte. In der folgenden Vorrede rechtfertigt er seinen Katechismus vor dem 1698 von Mamiani veröffentlichten mit dem Hinweis auf die erheblichen Unterschiede zwischen den Sprachen der Kariri-Dzubucua Indianer und den Kariri-Kippea Indianern, für die Mamiani seinen Katechismus geschrieben habe“ (Koppel in



I

KATECISMO
INDICO
DA LINGUA KARIRIS.

| | |
|---|---|
| *Ensino de Deos como Creador de tudo.* | *Wróbwi mo nhinho mono duninholi wohôye.* |
| Pergunta. Quem he que fez o Ceo, a terra, & as mais creaturas? | Pergunta. andè Cunne duninholi aránquè, Radda, iddeho wohô ye? |
| Resposta. He Deos. | Respost. andelinhínho. |
| P. para quem fez tudo isto? | P. hamâplède cunne? |
| R. Para nós. | R. do quemáplèa. |
| P. E quem nos fez a nós? | P. ande cunne dut soholi kalsea? |

A R.

Nr. 1757




Nr. 1758

Kat. Bosch). – Stellenweise etwas gebräunt, gering fleckig. Titel mit Monogrammstempel des Comte de Palmella, weiterer Namenszug. Aus der Bibliothek des Sammlers und Bibliographen C. R. Boxer mit seinem Besitzvermerk auf dem Vorsatz und bibliographischen Angaben im Innendeckel.

** First edition. „In the preface, Father Bernardo writes that the reader could well inquire as to the reason for the publication of another book in Kariri. He is referring to the grammar published by Fr. Mamiani, and explains that there are two distinct Kariri tribes with different languages: the Dubucuna and the Kippea. His catechism is written in the Kippea (sic!, recte Dubucuna) language. This ‚Katecismo‘ is a very rare book“ (BdM). – Some browning, slight spotting. Contemporary limp vellum in modern slipcase. Library stamp of the Duke of Palmella on title, ownership inscription of C. R. Boxer on fly-leaf and with bibliographic citations on inner cover.

**– Abbildung links –**

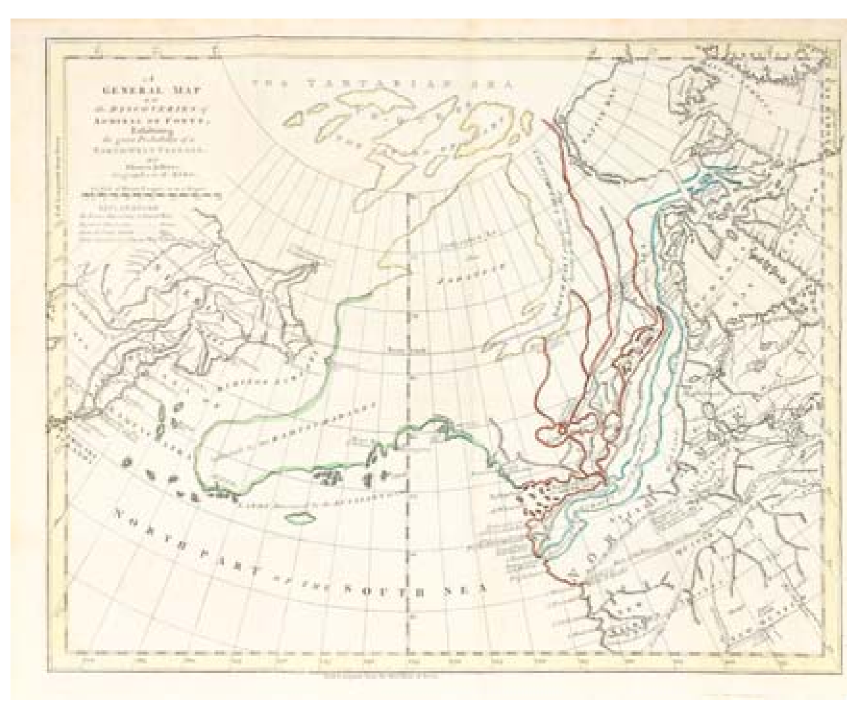
1758 **Chambon.** Le commerce de l’Amerique par Marseille. 2 Bde. Avignon 1764. 4to (25,5:20,5 cm). **Mit wiederh. Kupfertitel, 10 (9 gefalt.) Kupferkarten u. 12 Kupfertafeln.** 4 Bll., 615 S.; 4 Bll., 618 S., 1 Bl. Errata. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., beschabt. 1.000,–

Sabin 11812; Kress 6163; Higgs 3167. – Erste Ausgabe, eine Titelauflage erschien 1782 mit dem Impressum „À Leyde, & se trouve à Aix, chez Pierre Chambon“. Mit Karten von Nord- und Südamerika (die Karte von Nordamerika entsprechend der Buchbinderanweisung in Band 2 wiederholt), Cayenne, Guadeloupe, Île à Vache, Louisiana, Martinique, Santo Domingo sowie Teile der westafrikanischen Küste (Costes de Guinée). Die Tafeln u.a. mit Pflanzen, darunter Tabak, Herstellung von Baumwolle, Indigo und Zucker, Sklavenmarkt u.a. „An important work for the colonial history of America, containing all the French laws, ordinances, etc. for the colonial and slave trade“ (Sabin). – Meist etwas gebräunt. Exlibris „Chateau de Rosny“.

** 2 vols. With 10 (9 folding) engr. maps and 12 engr. plates. – Some browning. Contemporary calf gilt, rubbed.

**– Abbildung oben –**

1759 **Cleaveland, N.** Green-Wood illustrated. New York, R. Martin, 1847. 4to (28:21,5 cm). Mit gest. Titel, gest. Plan u. 17 Stahlstichtaf. nach J. Smillie. 2 Bll., 93 S.,



Nr. 1761

1 Bl. – Angebunden: **C. W. Walter.** Mount Auburn illustrated. New York, R. Martin, 1847. 4to. Mit gest. Titel, gest. Plan u. 22 Stahlstichtaf. nach J. Smillie. 119 S. Grüner Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg., Rücken etwas verblasst. 400,–

Sabin 13606 (I.). – Zwei Werke der Reihe „The rural Cemeteries of America". Beschreibung des Friedhofs Green-Wood in Brooklyn und dem zwischen Cambridge und Watertown in Massachusetts gelegenen Mount Auburn. – Teilw. stockfleckig, vereinzelt gebräunt.

1760 **Dixon, G.** Der Kapitaine Portlock's und Dixon's Reise um die Welt besonders nach der Nordwestlichen Küste von Amerika während der Jahre 1785 bis 1788 in den Schiffen King George und Queen Charlotte. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert von J. R. Forster. Berlin, Voß u. Sohn, 1790. 4to (26:20,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 13 Kupfertafeln.** 4 Bll., XXII S., 1 Bl., 314 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben u. leimschattig, Rücken geschickt restauriert. 2.000,–

Cox II, 28; Sabin 64392 (nur 11 Taf.); Howes P 497; Fiedler 176. – Erste deutsche Ausgabe. Nathaniel Portlock und George Dixon waren beide Teilnehmer an Cooks dritter Reise. Beide Kapitäne veröffentlichten 1789 unter identischen Titeln ihren Reisebericht. Forster übersetzte das Werk von Dixon. Verfasser war wohl nicht Dixon selbst, sondern lt. Cox dessen „supercargo" William Beresford. „Important for the supplementary detail to be added to the geographical explorations of Cook" (Cox). Die Tafeln mit Küstenansichten, Eingeborenen, Kult- und Gebrauchsgegenständen, Vögeln, Krustentieren. Die Karte zeigt die Nordwestküste Amerikas. – Anfangs gering stockfleckig; Tafeln meist mit Textabklatsch; 1 Tafel mit kleinem Einriss im unteren w. Rand; Vorsatz mit hinterl. Eckabschnitt; Exlibris „Büchersammlung G. Fr. und A. Fr. Prins".

** First German edition. Forster's translation of Captain Dixon's report. With 1 folding engr. map and 13 engr. plates. – Slight staining to the beginning; text offsetting to plates; small tear to 1 plate; backed tear to endpapers, bookplate of the bookcollektor „Prins" to inner cover. Contemporary half-calf, spine gilt, rubbed and glue-shadowed, spine expertly restored.

**– Probability of a North West Passage –**

1761 **(Drage, T. S.).** The great probability of a North West Passage: deduced from observations on the letter of Admiral de Fonte, who sailed from the Callao of Lima on the discovery of a communication between the South Sea and the Atlantic Ocean, and to intercept some navigators from Boston in New England, whom he met with, then in search of a North West Passage. Proving the authenticity of the Admiral's letter. London, T. Jefferys, 1768. 4to (28:21,5 cm). **Mit 2 (statt 3, 1 grenzkol.) gefalt. Kupferkarten.** XXIV, 153 S., 1 Bl. Marmor. Pp. d. Zt., berieben u. beschabt, Ecken etwas bestoßen, vorderes Innengelenk etwas gelockert. 5.000,–

Sabin 28460; Hill 127; Streeter IV, 3464; Staton-Tr. 417; Lowndes 1194 (unter Jefferys); Kershaw 1222 mit Tafel 961. – Erste Ausgabe. Selten. Das anonym erschienene Werk befasst sich mit der angeblichen Entdeckung einer Nordwestpassage durch Admiral Bartolomé de Fonte oder de Fuentes während einer Expeditionsreise im Jahr 1640. Die Autorschaft wird heute Theodore Swain Drage (auch: Swindrage) zugeschrieben. „An extremely interesting work in the history of the search for the Northwest Passage, discussing the possibility of a passage through to Hudson Bay" (Hill) auf der Grundlage eines Briefes von De Fonte, erschienen in Monthly Miscellany or Memoirs for the Curious vom April und Juni 1708. „This apocryphal account is now attributed to the editor or owner of the London magazine, James Petiver… The publication of this highly imaginative account led to a lively controversy in the mid-18th century in which Arthur Dobbs… was joined by Henry Ellis and Theodorus Swaine Drage in arguing in favour of the authenticity of the account" (W. E. Ireland in Dictionary of Canadian Biography.) Enthalten ist Thomas Jefferys Faltkarte „A general map of the discoveries of Admiral de Fonte, exhibiting the great propability of a North-West Passage" sowie ein Nachstich der Amerikakarte Torquemada aus seiner „Monarquia Indiana" von 1608. Jefferys Karte ist von großem Interesse für die frühe Geschichte der Erkundung der Nordwestpassage. Darin werden für die Durchfahrt zwei Meerengen durch Kanada vorgeschlagen, die von der Straße von Juan de Fuca und vom Breitengrad etwa in Höhe der Queen Charlotte Island bis zu einem Punkt zwischen der Hudson's Bay und der Baffin Bay verlaufen sollten. – Ohne die Karte „Discoveries made in Hudson's Bay, by Capt. Smith, in 1746 and 1747". Gebräunt u. etwas stockfleckig.

** Rare first edition. With 2 (of 3, 1 coloured in outline) folding maps. – Of great interest for the early history of North-West Passage exploration. Including T. Jefferys folding map „A general map of the discoveries of Admiral de Fonte, exhibiting the great propability of a North-West Passage", which is of particular interest. In it the author uses all the information he has been able to glean and suggests two straits running through Canada from the Strait of Juan de Fuca, and from the latitude of about Queen Charlotte Island, to a point between Hudson's Bay and Baffin Bay. The second map included is a copy of a Spanish map of America published in Juan Torquemada's „Monarquia Indiana" from 1608. – Browning

(Drage, T. S.)
and some foxing throughout, front inner hinge slightly loosened. Lacking the map „Discoveries made in Hudson's Bay, by Capt. Smith, in 1746 and 1747". Bound in contemporary marbled boards, rubbed and worn, corners slightly bumped.

**– Abbildung Seite 89 –**

1762 **Ellis, H.** Reise nach Hudsons Meerbusen, welche in den Jahren 1746 und 1747 wegen Entdeckung einer nordwestlichen Durchfahrt in die Süd-See verrichtet worden. Aus dem Engl. übersetzt von J. P. Murray). Göttingen, A. Vandenhoeck, 1750. (19,5:13 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 9 teilw. gefalt. Kupfertafeln.** 11 (statt 12 ?) Bll., 19 S., 2 (statt 3) Bll., 364 S., 5 Bll. Dekorativer mod. Hldr. im alten Stil mit Rückenvergoldung. (= Sammlung neuer u. merkwürdiger Reisen zu Wasser u. zu Lande, Bd. 1). 600,–

Sabin 22314; Chavanne 4625; Cox II, 8; Griep-L. 0388. – Erste deutsche Ausgabe. Bericht über die von Ellis im Auftrag der Hudson Bay Company unternommene Expedition unter Leitung von W. Moore zur Kartierung unerforschter Gebiete in Labrador und den Northwest-Territories, vor allem aber die Suche nach der Nordwest-Passage. Mit Karten des nördlichen Kanada u. der Hudson-Bay; die Tafeln zeigen Ansichten, Eskimos, Geräte, Tiere etc. Mit einer Vorrede A. von Hallers (8 S.; Lundsgaard 663). – Ohne Reihentitel (u. Zwischentitel o.ä.). Tafeln u. Karten gering fleckig, Text sauber, nur einige Bll. mit Anstreichungen im weißen Rand. Titel mit Eignerstempel.

** First german edition. With 2 folding engr. maps and 9 partly folding engr. plates. – Some small marginal annotations, faint staining to plates or maps in places, owner's stamp to title, else fresh copy. Lacking series title and half-title. Recent half-calf gilt to style.

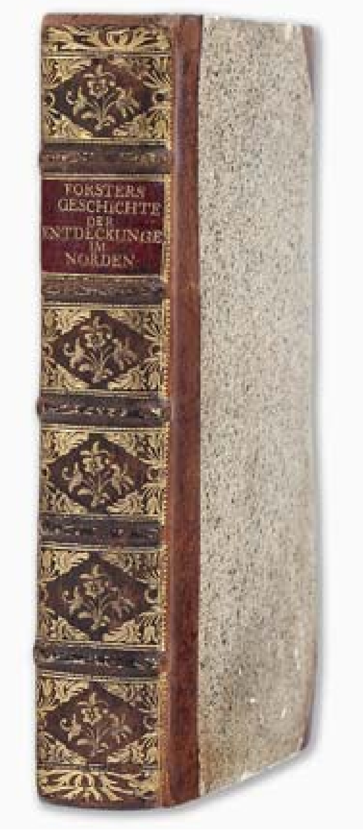
1763 **Forster, G.** (Hrsg. u. Übersetzer). Geschichte der Reisen, die seit Cook an der Nordwest- und Nordost-Küste von Amerika und in dem nördlichen Amerika selbst von Meares, Dixon, Portlock, Coxe, Long u.a.m. unternommen worden sind. Aus dem Engl., ausgearbeitet von Georg Forster. Bd. 3 (von 3). Berlin, Voss, 1791. 4to (26:21,5 cm). **Mit 1 mehrfach gefalt. Kupferkarte u. 6 Kupfertafeln**. XVIII, 74, 380 S. Ldr. d. Zt. mit etwas Rückenverg. u. farb. Rückenschild („Geschichte der See- und Landreisen seit Cook."), etwas berieben, beschabt und mit kl. Wurmspuren, Ecken und Kanten etwas bestoßen; vorderes Gelenk an den Enden geplatzt, teilw. rep. 600,–

Sabin 25126; Forbes 209; Cox I, 34; Goed. VI, 248, 44; Fiedler 214; Beddie 251 Anm. – Erste Ausgabe. Bd. 3 der seltenen Originalausgabe in Quarto, erschien im gleichen Jahr auch in Oktavo. Sammlung von Übersetzungen wichtiger englischer Reisebeschreibungen zur Nordwest- u. Nordostpassage. Durch die kenntnisreiche Bearbeitung von Forster zu seinem eigenen Werk geworden. Mit der schönen „Karte des nördlichen America nach der zweiten Ausgabe von Arrowsmith's Mercator-Karte in acht Blatt", von Jäck nach Sotzmann, 1791. Die Tafeln mit Vögeln, Geräten und Kultgegenständen sowie Küstenprofilen. – Breitrandiges Exemplar, leicht gebräunt und gering fleckig, wenige Seiten etwas stärker gebräunt oder leicht stockfleckig. Vorderer fliegender Vorsatz und Titel mit Bibliotheksstempel und hs. Vermerken. Exlibris.

** Vol. 3 (of 3). First edition. With 1 large engr. folding map and 6 engr. plates. „An early and important compilation of voyages to the Northwest Coast containing the voyages of Meares, Mortimer, Portlock, and Dixon" (Forbes). – Wide margined copy, slight browning and some spotting, stronger to only a few pages. Library stamps and some manuscript annotations to front endpaper and title. Bound in contemporary calf gilt, some rubbing and slight worming, some bumping to corners and extremities; both ends of upper joint cracked (partly rep.).

1764 **Forster, J. R.** Geschichte der Entdeckungen und Schiffahrten im Norden. Frankfurt/O., Strauß, 1784. (20:13,5 cm). **Mit 3 gefalt. Kupferkarten.** XXIV, 596 (recte 594) S., 1 Bl. Errata. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. farb. Rückenschild, Kanten u. Deckel minimal berieben. 1.500,–

Sabin 25136; Cox I, 33; Arctic Bibl. 5159; Chavanne 165; Goed. VI, 240, 25 (irrig 1783). – Erste Ausgabe. Geschichte der Entdeckungsreisen in der Arktis und Nordamerika von den ältesten Zeiten bis 1777, darunter Barentz, Cabot, Cook, Hudson, Mayen u.v.a. Mit Karten von Europa, der Arktis und dem nördlichen Asien. – Stellenw. minimal gebräunt. Gest. Wappenexlibris u. hs. Besitzeintrag auf Innendeckel.




Nr. 1764

** First edition. History of the expeditions in the Arctic and North America from the oldest times until 1777, including Barentz, Cabot, Cook, Hudson, Mayen and many others. With maps of Europe, the Arctic and northern Asia. – Faint browning in places. Armorial engr. bookplate and ms. owner's entry to inner cover. Bound in contemp. half-calf gilt, col. label to spine, faint marginal rubbing.

**– Abbildung oben –**

1765 – History of the voyages and discoveries made in the North. Translated from the German. London, G.G.J. and J. Robinson, 1786. 4to (27,5:23 cm). **Mit 3 gefalt. Kupferkarten.** 3 (statt 4) Bll., XVI, 489 S., 8 Bll., 1 Bl. Anz. Mod. Hldr., Vorsätze erneuert. 1.500,–

Sabin 25138; Howes F 269; Staton-Tr. 528; Chavanne 166; Forbes 112. – Erste englische Ausgabe. Geschichte der Entdeckungsreisen in der Arktis und Nordamerika von den ältesten Zeiten bis 1777, darunter Barentz, Cabot, Cook, Hudson, Mayen u.v.a. Mit Karten von Europa, Arktis und dem nördl. Asien. – Etwas gebräunt und stellenweise fleckig, wenige Seiten und die Karten etwas stärker betroffen, am Ende mit kl. Feuchtefleck im Innenrand; die ersten und letzten Bll. sowie die Arktis-Karte mit kl. Wurmspuren in den Rändern. Ohne den Vortitel.

** First edition in English of this important chronicle of northern explorations written by Forster who accompanied Cook on his second voyage. Include English, Dutch, French, Spanish, Portuguese and Danish expeditions in search of a northwest or northeast passage, 1497-1780. – Some browning and slight spotting in places, stronger to engraved maps and a few pages only; small damp stain to inner margin of last leaves; minor worming to margins of first and last leaves and of 1 engraved map. Bound in modern half-calf, pastedowns and endpapers renewed. Lacking half-title.

1766 **Hawaii. – Chamisso, A. v.** Über die Hawaiische Sprache. (Vorgelegt der Akademie der Wissenschaften am 12. Januar 1837). Berlin, Königl. Akademie d. Wissenschaften, 1839. 4to (27:21,5 cm). 2 Bll., 79 S. Hmaro-

quin. im Stil der Zeit mit reicher Rückenvergoldung u. marmorierten Deckelbezügen. 1.200,–

Forbes II, 1035; Henze I, 541; Goed. VI, 153, 53. – Erste Ausgabe. Selten. Gleichzeitig mit der Separatausgabe erschienen. "An early Hawaiian grammar written by a participant on the Kotzebue voyage, which visited Hawaii in 1816 and 1817. This is catalogued as published in 1837, but it was actually not published until 1839… Chamisso (1781-1838) was made a member of the Berlin Academy of Science in 1837, and this paper was presented to the Academy on that occasion. Chamisso had a number of offprints prepared for separate issue… The title of this ‚Chamisso-issue' retains the date of 1837" (Forbes). – Tadelloses Exemplar in attraktivem Einband.

** Rare first edition. Superb copy, bound to style in recent half-morocco gilt.

1767 – **Hula Tänzerinnen.** Unbezeichnete und unsignierte Fotografie um 1880. (18:26 cm). Auf Karton fest montiert.* 200,–

Gruppenfoto mit fünf Tänzerinnnen und einem Trommler mit seinem typischen Instrument aus Flaschenkürbis. – Alte geglättete Knitterspuren u. kleine Randeinrisse. Unterlagekarton etwas fleckig u. mit kleinem Eckabriss.

** The photograph depicting Hawaian dancers. – Mounted to cardboard.

1768 **Humboldt, A. v.** Pittoreske Ansichten der Cordilleren und Monumente americanischer Völker. 2 Bde. Tübingen, Cotta, 1810. (22:14,5 cm). 1 Bl., 77 S.; 1 Bl., 98 S. Brosch. d. Zt., gebraucht, Rücken von Bd. 2 mit Archivband überklebt. 200,–

Fiedler-Leitner 4.3.3; Löwenberg 104. – Erste deutsche Ausgabe der 1810-13 erschienenen Originalausgabe. „Von den insgesamt 7 Textlieferungen mit 69 Tafeln wurden … nur die ersten zwei ins Deutsche übertragen, d.h. die Texte zu den Tafeln 1 bis 22 … Man konnte die Originalabb. der franz. Ausgabe dazu erwerben" (F.-L.). – Stellenweise etwas gebräunt oder stockfleckig, wenige Seiten stärker betroffen; mehrere Bll. lose. Unbeschnitten.

1769 – **Kletke, H.** Alexander von Humboldt's Reisen in Amerika und Asien. Eine Darstellung seiner wichtigsten Forschungen. 2. Aufl. 4 in 2 Bdn. Berlin, Hasselberg, 1856. (21,5: 14 cm). VIII, 367, VIII, 368; VI, 358, VI, 361 S. Jeweils mit lith. (1 farbig, 1 getönt) Front. Hldr. d. Zt.; leicht berieben, Kanten etwas bestoßen. 200,–

Fiedler-Leitner 4.1.2.3.6.2; Löwenberg 124 Anm. – Erstmals 1854-56 erschienen. Zusammenfassung der Reisewerke Alexander von Humboldts. Die beiden ersten Bände enthalten die „Reisen in die Aequinoctial-Gegenden Amerika's", die beiden übrigen seine Berichte aus dem europäischen und asiatischen Rußland. Flüssige, die naturwissenschaftlichen Beobachtungen Humboldts jedoch sorgfältig wiedergebende Redaktion. – Gering gebräunt und stellenweise etwas stockfleckig, einige Seiten stärker betroffen.

1770 **Indianer. – Hagedorn.** 2 Porträts nordamerikanischer Indianer in halber Figur (ohne Titel). Zeichnung in farbigen Pastellkreiden auf 2 Bll. stärkerem Papier, signiert „Hagedorn 1885" (?). Blattgr. 62,5:48 cm. – Stellenw. leichte Wischspuren.*# 200,–

1771 **Kalifornien. – Soulé, F.** The Annals of San Francisco. New York 1855. Gr.-8vo (24:16 cm). Mit 1 mehrfach gefalt. lith. Karte, 1 ganzs. lith. Plan, 5 (1 in Holzs-, 4 in Stahlst.) Tafeln sowie zahlr. Textholzstichen (ohne das Frontispiz). 824 S. Blindgepr. Or.-Lwd. mit goldgepr. Vignette auf dem Vorderdeckel, leicht berieben, Rücken etwas verblaßt, Vordergelenk mit wenigen Löchlein. 200,–

Sabin 87268; Howes S-769. – Erste Ausgabe. Mit der bedeutenden Karte des amerikanischen Westens und Nordmexikos „General map showing the countries explored & surveyed by the United States & Mexican Boundary Commission in the years 1850. 51. 52. & 53. Under the direction of J. R. Bartlett" sowie kl. Plan und Ansicht von San Francisco. – Vereinzelt gering fleckig, 2. Lage gelockert. Die gest. Porträts mit Druckabklatsch auf den Text. Kte. mit kl. Falzeinriss u. im Bild kl. Papierfehlstelle. Fehlt das Frontispiz.

1772 **Karibik. – Oldendorp, C. G. A.** Geschichte der Mission der evangelischen Brüder auf den caraibischen Inseln S. Thomas, S. Croix und S. Jan. Hrsg. durch J. J. Bossart. 2 in 1 Bd. Barby, Laux, und Leipzig, Weidmann Erben u. Reich, 1777. (18,5:12 cm). **Mit 3 gefalt. Kupferkarten, 4 gefalt. Kupfertafeln und 1 Falttabelle.** 8 Bll., 444 S., 2 Bll. Nachtrag; 1 Bl., S. (445)-1068, 23 Bll. Hldr. d. Zt., beschabt u. bestoßen, oberes Kapital abgestoßen. 900,–

VD 18 11146435; Sabin 57152; Bruun V, 23; nicht bei Streit u. Work. – Erste deutsche Ausgabe. Missionsgeschichte der Herrnhuter in Dänisch-Westindien. Enthält darüber hinaus Berichte über Flora und Fauna, Sprache und Zauberkulte der schwarzen Sklaven. „Bossart made large additions to the materials collected by Oldendorp, and rendered the whole to order" (Sabin). Mit 3 Inselkarten sowie Ansichten der Missionssiedlungen. – Minimal gebräunt, ganz vereinzelt leicht fleckig.

1773 **Kohl, J. G.** Reisen im Nordwesten der Vereinigten Staaten. New York, Appleton, 1857. (23,5:16 cm). VI, 534 S. Blindgepr. Lwd. d. Zt.; Rücken verblaßt und wasserfleckig, etwas berieben und bestoßen, vord. Innengelenk gelockert. 200,–

Sabin 38218; Howes K 249. – Erste Ausgabe. – Stock- und wasserfleckig. – **Dazu:** (Therbu, L. Les plans de la guerre de sept ans etc.). Nur Text in deutscher Sprache. 22 (statt ?) Tle. in 1 Bd. (Frankfurt ca. 1789-93). (22:14 cm). Versch. Paginierungen. Brosch. d. Zt., etwas gebraucht. – Vgl. Shirley G.THER-1. – Erläuternder Text, ohne den Atlas in Großfolio. Mit Texten zu den Schlachten und Belagerungen der Forts am Chouaguen, von Fort William Henry u. von Fort Louisbourg in Amerika sowie von Bergen bei Frankfurt, Freiberg/Sachsen, Görlitz, Großjägerndorf, Kunersdorf, Liegnitz, Minden, Prag, Roßbach etc. auf dem europäischen Kriegsschauplatz. Beiliegen 3 Doubletten zu den o.g. Schlachten in Nordamerika, sowie Text zum Gefecht bei Fort Carillon in Nordamerika, alle beschnitten. – Unbeschnitten. Vereinzelt etwas stockfleckig. – Zus. 2 Bde. + 4 Hefte.

1774 **Konvolut**. 7 Werke über Geographie, Geschichte, Kulturgeschichte u. Eisenbahnwesen in **Amerika** in 7 Bdn. Verschiedene Druckorte 1809-1912. 8vo u. 4to. Alle illustriert. Einbände der Zeit mit stärkeren Gebrauchsspuren. 600,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** J. Morse u. E. Parish. A compendious history of New England. Amherst, Joseph Cushing, 1809. Mit 1 gefalt. gest. Karte. Ldr. d. Zt. mit Rsch. – **2.** G. Ferrario. Il costume antico e moderno. America. Tomo I. Livorno, Vignozzi, 1832. Mit einigen kol. gest. Tafeln. Or.-Kart. – **3.** Some account of the conduct of the religious society of friends towards the Indian tribes. London, E. Marsh, 1844. Mit 2 (1 gefalt. u. grenzkol.) Karten. Lwd. d. Zt. – **4.** R. B. Marcy. Exploration of the red river of Lousiana in the year 1852. Washington 1854. Mit zahlr. lith. Tafeln. Lwd. d. Zt., Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. – **5.** E. G. Beckwith. Report of explorations for a route for the pacific railroad. Washington Vol. II. (1854?). Mit zahlr. lith. Tafeln. Hldr. d. Zt mit Rsch. – **6.** E. Domenech. Voyage pittoresque dans les grands déserts du nouveau monde. Paris (1862). Mit zahlr. lith. Tafeln. Or.-Lwd. – **7.** A. Dumas. Le canal de Panama. Paris 1912. Mit zahlr. Illustr. Or.-Kart. – Mit e. Widmung u. Unterschrift des Verf. Insgesamt meist gebräunt u./o. fleckig; stellenweise kleinere Reparaturen, Einrisse o.ä. – oRR./Waf.

**Krusenstern, A. J. v. – Lissjanski, J. F.** Sobranije kart i rissunkow prinadleshaschtschich k Puteschestwiju Jurija Lissjanskago, na korable Newe (russ.: Sammlung von Karten und Zeichnungen zur Reise Juri Lissjanskis auf dem Schiff Newa). St. Petersburg, Morskaja tipografija, 1812. Siehe Losnr. 1975

1775 **Kuba. – Francus, J. (Pseud.).** Historicae relationis continuatio. Warhafftige Beschreibung aller fürnemmen unnd gedenckwürdigen Historien, so sich… hiezwischen nechstverschiener Franckfurter Herbstmeß biß auff gegenwertige Fastenmeß zugetragen haben. Oberursel, N. Henricus, 1596). Fragment. 4to (19:15,5 cm). Mit 1 (statt 7 ?) gefalt. Kupfertaf. Späterer Hldr., Gebrauchsspuren. 250,–

Kopp, Ursel 274. – Mit noch 1 Faltkupfer: „Die grosse Insel Cvba mit der umbligender Lantschaft". Karte der Insel mit Vogelschauansicht von Havanna u. Darstellung der umliegenden Küsten (bezeichnet „peru – noua Spania – Florida – noua franciae"). – Gebräunt, fleckig, die Karte alt aufgezogen; 2 Fragmente anderer Taf. vorhanden; Titel fehlt. – Vorgebunden: 3 weitere Bände der „Histo-

(Kuba)

ricae relationis continuatio“. 1594-1595. Alle fragmentarisch. Mit 1 gest. Titel (1595). Ohne Tafeln. – Gebräunt u. fleckig, fehlen Seiten, einige Ausrisse mit Textverl. – oRR/Waf.

**– Humboldts Manifest gegen Sklaverei –**

1776 – **Humboldt, A. v.** Essai politique sur l’Ile de Cuba. 2 Bde. Paris, Gide, 1826. (20,5:13,5 cm). **Mit 1 gefalt. gest. Karte.** XLVI, 364; 408 S. Pp. d. Zt., minimal berieben, Rücken etwas verblasst. 1.200,–

Sabin 33719; Palau 116989 (gibt 1826-27 an); Fiedler-Leitner 4.2.1; Loewenberg 138. – Erste Separatausgabe. Enthält Kuba betreffende weitgehende Übernahmen aus Humboldt’s bahnbrechendem Werk „Relation historique … aux régions équinoxiales“ (=Tle. 11 u. 12 der Oktavausgabe, die gleichzeitig mit der Separatausgabe erschienen), im Anhang auch über Venezuela und Kolumbien. Der Essai gilt „als das wichtigste liberale Manifest des 19. Jahrhunderts gegen die Sklaverei“ (Mikolajczyk, Internationale Zeitschrift für Humboldt-Studien, 18(34), 59-80). Wurde 1827 unmittelbar nach der Übersetzung ins Spanische verboten. Die großformatige Kupferkarte (74:39 cm) nach P. Lapie zeigt detailliert Kuba mit einem integrierten Plan von Havanna. – Kaum fleckig. Die Karte auf starkem Papier u. im Falz gering angestaubt.

** Two vols. First separate edition. With large engr. folding map of Cuba, plan of Havanna inserted. Overall fresh copy. Faint duststaining to fold of map. Bound in contemp. marbled boards, label to spine, somewhat rubbed, spines lightened.

1777 **Lettres édifiantes et curieuses**, écrites des missions étrangères. Nouvelle édition, ornée de cinquante belles gravures. 14 Bde. Lyon, Vernarel u. Cabin, 1819. (21:13,5 cm). **Mit 52 meist gefalt. gest. Tafeln, davon 26 Karten.** Kalbsldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., insgesamt gut erhalten und mit geringen Gebrauchsspuren. 800,–

Sabin 40700; Palau 136.974 (verzeichnet 50 Tafeln). – Nach Palau die dritte Ausgabe. Das berühmte Missionswerk, begonnen von Le Gobien, nach dessen Tode fortgeführt von du Halde, Patouillet, Maréchal, Querboeuf. Unter anderem mit Karten von Kalifornien, Indien, Paraguay, den Philippinen und dem Amazonasgebiet; eine Ansicht dokumentiert die Hinrichtung von vier namentlich erwähnten Jesuiten in Vietnam im Jahre 1737. – Stellenweise etwas fleckig; zu Beginn und Ende meist braunrandig; stellenweise Tintenflecken; hs. Namenszug auf den Vorsätzen.

** Third edition according to Palau. – Contains 52 engr. plates including maps of California, India, Paraguay, the Philippines and the Amazon region. – Some foxing in places; margins mostly browned at the end and the beginning; ink stains in places; ms. Name to prelims. Bound in contemp. full calf, gilt to spine, in general well preserved and with little traces of use or aging.

**– Abbildung oben –**

1778 **Möllhausen, B.** Reisen in die Felsengebirge Nord-Amerikas bis zum Hoch-Plateau von Neu-Mexico, unternommen als Mitglied der im Auftrage der Regierung der Vereinigten Staaten ausgesandten Colorado-Expedition. Eingeführt durch zwei Briefe Alexander von Humboldt’s in Facsimile. 2 Bde. Leipzig, Costenoble, 1861. (23:16,5 cm). **Mit 2 kol. Front. und 10 getönten Tafeln in Holzstich, 1 lith. Faltkarte und 1 Faksimile.** XVI, 455; IX, 406 S. Hldr. d. Zt., Ecken etwas bestoßen, Rücken verblaßt und mit Spuren von entfernten Bibliotheksschildchen. 600,–

Sabin 49913; Howes M 712; Wagner-Camp 362; Henze III, 508. – Erste Ausgabe. Möllhausen begleitete 1857-58 J. C. Ives als Topograph und Zeichner coloradoaufwärts erstmals bis zur Grenze der Schiffbarkeit; der offizielle Bericht Ives’ wird in ethnographischer Hinsicht durch Möllhausen ergänzt. Das Frontispiz zu Bd. 1 (Indianergruppe) ist verbunden in Bd. 2 vor S. 1; an dessen Stelle ist die zu Bd. 2 gehörende Tafel „Ruinen von Pecos“ eingebunden; das Front. zu Bd. 2 zeigt ebenfalls eine Indianergruppe, die Tondrucktafeln Colorado-Landschaften. – Vereinzelt gering fleckig, die Farbgrundierung der beiden Taf. mit Indianergruppen durchschlagend. Jeweils Nummernstempel auf dem Titel, Namensstempel auf S. VII bzw. S. 1 sowie weiterer Stempel auf dem letzten Bl.

** 2 vols. First edition. – The frontispiece of vol.1 showing a group of natives misbound in vol. 2, p.1 and replaced by the plate „Ruinen von Pecos“ belonging to vol. 2. The frontispiece of vol. 2 depicting natives, the plates with views of Colorado. – Mionor spotting or browning here and there, colour foundation of the plates depicting




Nr. 1777

natives shining through. Number-stamp to both titles, stamp to p. VII resp. p.1 and to last leaf each. Contemp. half-leather; slight rubbing to corners, spine sunned and with traces of stickers.

1779 **Owen, D. D.** Report of a geological survey of Wisconsin, Iowa, and Minnesota; and incidentally of a portion of Nebraska territory (&) Illustrations to the geological report. 2 Bde. Philadelphia 1852. 4to (34:26 cm). Mit 1 mehrfach gefalt. kol. Stahlstichkarte, 27 Stahlstichtafeln sowie 20 lith. bzw. gest., meist gefalt. und teilkol. Karten, Plänen und Diagrammen, der Textbd. mit zahlr. Textholzstichen (davon 1 ganzs.) . 638 S., 1 Bl.; 1 Bl. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, leicht berieben, Ecken und Kanten bestoßen, Rücken verblasst. 250,–

Sabin 58009; DSB IX, 257 ff. – Erste Ausgabe. Die Textholzstiche mit Ansichten, die ganzseitige als Frontispiz zum Textbd. auf dem Vortitel verso. Die Stahlstichtafeln (num. 1-15 u. 1 A-D, 2 A-B, 3A, 5 A-B, 8A, 12 A-B) zeigen fossile Funde. „The resulting report (1852) included an atlas of maps and plates engraved from sketches by Owen and his brother Richard. The most sumptuous American gelogical publication to that time, it is still of great significance“ (DSB). – Teilw. leicht gebräunt oder etwas stockfleckig, die Falttafeln hier und da mit Knitterfalten, große Faltkte. mit Falzeinriss. Blattränder etwas angestaubt. Textbd. unaufgeschnitten.

**– With Manuscript Map –**

1780 **Paraguay. – (Fernandez, J. P.).** Erbauliche und angenehme Geschichten derer Chiquitos, und anderer von denen Patribus der Gesellschafft Jesu in Paraquaria neu-bekehrten Völcker; samt einem ausführlichen Bericht von dem Amazonen-Strom, wie auch einigen Nachrichten von der Landschaft Guiana, in der neuen Welt. Alles aus dem Spanisch- und Französischen in das Teutsche übersetzet (von C. Edschlager). 3 Tle. in 1 Bd. Wien, P. Straub, 1729. (17,5:11 cm). **Mit gest. Front. u. gefalt. kol. Manuskriptkarte.** 7 Bll., 744 (recte 784) S., 7 Bll. Pp. d. Zt., etwas berieben. 1.500,–

Streit III, 292; Palau 87903; Sabin 24138; Borba de Moraes 305f; de Backer-S. III, 339, 2 (unter Edschlager); vgl. Bosch 174. – Erste deutsche Ausgabe, das spanische Original war 1726 erschienen. Beschreibt die Reise- und Missionstätigkeit der Jesuiten von Paraguay. „Highly esteemed work… It contains interesting details concerning (the Chiquitos), as well as of the tribes adjacent“ (Sabin). Die kolorierte Manuskriptkarte zeigt das Flußsystem von Rio



Nr. 1780

de la Plata, Rio Parana, Rio Uruguay und Rio Paraguay mit dem Siedlungsgebiet der Chiquitos, Uruguay, Paraguay und mit der argentinischen Provinz Tucuman. „P. Fernandez sammelte nur die ersten Materialien zu dem Werke. Diese benutzte P. Domingo Vandieras für den 3. Teil seriner: Relatione Istorico delle Missioni de' Patri ndella Compagnia di Giesu.. das italienische Original bliewb MS., P. Pedro Lonzano übersetzte den 3. Teil in das Spanische, und J. Jeronimo Herran gab ihn unter obigem Titel heraus" (Streit III, 224; vgl. De Backer-S. I, 871 u. Sabin 24138). Der vorliegenden deutschen Ausgabe angefügt sind ein Reisebericht von Christobal d'Acuña über den Amazonas (zuerst ersch. Madrid 1641) und die Beschreibung von Französisch-Guyana durch J. Grillet u. F. Bechamel, den ersten Europäern in dem Gebiet, nach der französ. Übersetzung von Gomberville (als Erstbeschreibung von Französisch-Guyana ersch. Paris 1682, vgl. Henze 2, 402). – Etwas gebräunt, vereinzelt braunfleckig, vorderes Innengelenk verstärkt. Titel verso halbseitig hinterlegt. Mit gest. Wappenexlibris der „Breitenbauchschen Bibliotheck".

** First German edition. 3 parts in 1 vol. „Of great importance for the history of **Sao Paulo**, as it deals with the incursion of the ‚Bandeirantes' into the missions of Paraguay… The German translation contains the account of Acuña's journey and the description of Guiana by Grillet and Bechamel" (BdM). **With coloured manuscript map of Chiquitos land, Uruguay, Paraguay and the Argentine province Tucuman and engr. frontispiece.** – Some browning, spotting in places, inner front. hinge strenghthened, half of title verso backed up. Engr. armorial bookplate to inner cover. Bound in contemp. boards, somewhat rubbed.

**– Abbildung oben –**

1781 **Paul-Jones (J.).** Paul-Jones, ou prophéties sur l'Amérique, l'Angleterre, la France, l'Espagne, la Hollande, &c. Y joint Le rêve d'un Suisse sur la révolution de l'Amérique. (Basel), „De l'ere de l'indépendance de l'Amerique l'an V" (= 1781). (22,5:15 cm). 120 S. Umschl. d. Zt. aus Kattunpapier; Rückdeckel mit kl. Fehlstelle, Rücken mit späterem Papierstreifen beklebt. 600,–

Sabin 36567; Howes J 231. – Erste Ausgabe. Selten. Bei den 305 „Prophezeiungen" des berühmten Freiheitskämpfers, US-amerikanischen Nationalhelden und einem der Väter der US-Navy, John Paul-Jones (1747-1792), handelt es sich überwiegend um Statements zu den politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen in den Vereinigten Staaten und deren Verhältniss zu Europa zum Zeitpunkt des Unabhängigkeitskriegs. „A very amusing jeu d'esprit, the author of which shows himself to be no false prophet" (Sabin). Der Anhang mit dem Traum eines Schweizers mit eigenem Titelblatt. Beide Titelbl. mit Widmung an Benjamin Franklin, der zu diesem Zeitpunkt als amerikanischer Botschafter in Frankreich weilte und mit J. Paul-Jones über Jahre befreundet war. – Minimal fleckig; unbeschnitten.

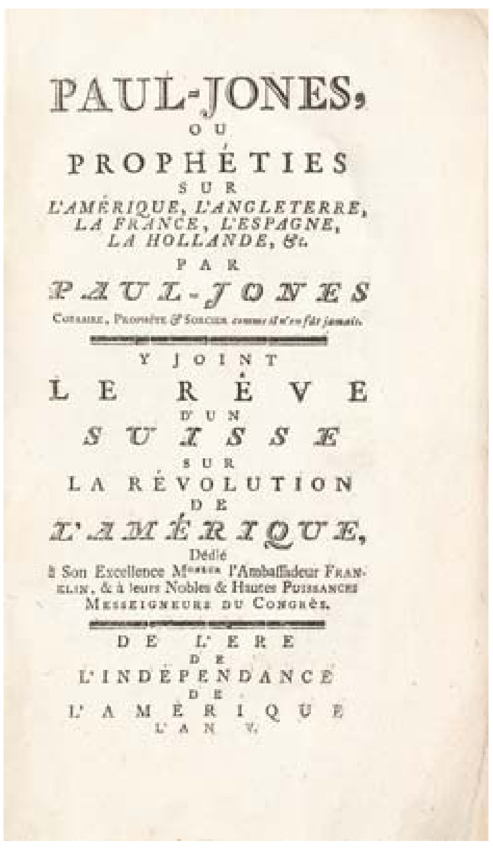
** First edition. Scarce. Comments on political and social conditions during the American Revolution and the War of Independence. Minor staining to last leaf. Bound in contemp. wrappers; spine renewed; uncut.

**– Abbildung unten –**

1782 **Roquefeuil, C. de.** A voyage round the world, between the years 1816-1819. London, R. Phillips, 1823. (23:14 cm). 112 S. Mod. Umschlag. 300,–

Sabin 73150; Hill 259; Cowan-C. 542 (mit diesem Drucker); vgl. Forbes 570. – Erste englische Einzelausgabe, kenntlich an dem Vermerk „Re-printed by W. Reynolds, 9, Denmark Court, Strand" auf S. 112. Erschien kollationsgleich auch in Bd. 9 von Phillips' „New voyages and travels" (dort gedruckt von D. Sidney & Co.). „France now had an up-to-date report on conditions on the west coast of America from California to the Aleutians, on Hawaii, the Marquesas, and on the prospects for trade in each of these areas. In the section on the northwest coast of America, Roquefeuil gives many details on the Indian inhabitants" (Hill). – Stellenw. gering stockfleckig. – Dazu: **1.** G. Franchère. Narrative of a voyage to the Northwest Coast of America in the years 1811, 1812, 1813, and 1814 or the first American settlement on the Pacific. Transl. and edited by J. V. Huntington. New York, Redfield, 1854. (19:13,5 cm). Mit 3 Holzst.-Taf. 376 S., 4 Bll. Anz. Or.-Lwd.; leicht fleckig u. bestoßen, Rücken unter Verwendung des Originalbezugs erneuert. – Sabin 25432; Howes F 310; Lande 1180. – Erste englische Ausgabe, gegenüber der französischen (Montreal 1820) erweitert. „Most important source on the Astor adventure" (Howes). – Papierbedingt leicht gebräunt. – **2.** D. Ramsay. Histoire de la révolution d'Amérique, par rapport a la Caroline méridionale. Traduite de l'anglois (par Lefort). 2 Bde. London und Paris, Froullé, 1787. (21:12,5 cm). Mit 4 (statt 5) gefalt. Kupferktn. und -plänen. 2 Bll., XXXVI, 520 S., 1 Bl.; 2 Bll., 673 S., 3 Bll. Umschl. d. Zt., Randläsuren. – Sabin 67692; Howes R 36. – Erste französische Ausgabe. – Teilw. Randläsuren u. gelockert, vereinzelte Feuchtigkeitsränder. – Zus. 4 Bde.

1783 **(Vargas y Ponce, J. de).** Relacion del ultimo viage al estrecho de Magallanes de la fragata de S.M. Santa Marma de la Cabeza en los anos de 1785 y 1786. Extracto de todos los anteriores desde su descubrimiento impresos y MSS. y noticia de los habitantes, suelo, clima y producciones del estrecho. Madrid, Viuda de Ibar-


PAUL-JONES,
OU
PROPHÉTIES
SUR
L'AMÉRIQUE, L'ANGLETERRE,
LA FRANCE, L'ESPAGNE,
LA HOLLANDE, &c.
PAR
PAUL-JONES
Corsaire, Prophète & Sorcier comme il n'en fût jamais.
Y JOINT
LE RÊVE
D'UN
SUISSE
SUR
LA RÉVOLUTION
DE
L'AMÉRIQUE,
Dédié
à Son Excellence Monsieur l'Ambassadeur Franklin, & à leurs Nobles & Hautes Puissances Messeigneurs du Congrès.
DE L'ERE
DE
L'INDÉPENDANCE
DE
L'AMÉRIQUE
L'AN V.

Nr. 1781

(Vargas y Ponce, J. de)
ra, 1788. 4to (24,5:18 cm). **Mit gest. Porträt, 4 gefalt. Kupferkarten u. 4 gefalt. Tabellen.** 3 Bll., XVI, 359 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. goldgepr. Deckelbordüre (Remboîtage, unter Verwendung des alten Rückenschilds), gering berieben u. fleckig. 600,–

Sabin 16765; Palau 352.514; Henze I, 718. – Erste Ausgabe dieses Berichts der Expedition unter Kapitän Antonio de Córdoba zur Magellanstraße, „um eine genaue Aufnahme der Straße auszuführen und festzustellen, ob der Schiffsweg durch sie der Fahrt um Kap Hoorn vorzuziehen sei. Von zahlreichen Häfen und Baien wurden Spezialkarten angefertigt. Unter anderen sehr glücklichen Resultaten hatte diese Reise auch das Verdienst, dass bei ihr die armen wilden Anwohner der Magellanstraße, die Patagonier und die Feuerländer, einer sorgfältigen und menschenfreundlichen Aufmerksamkeit gewürdigt wurden“ (Henze). Enthält auch eine Zusammenfassung der frühen Erkundungen des Gebietes, hauptsächlich durch die Untersuchung von Originalhandschriften aus den spanischen Archiven. Mit vier großformatigen Karten auf starkem Papier. – Etwas gebräunt u. stellenw. gering fleckig, Karten u. Tabellen teils mit restaurierten Falz- bzw. Randeinrissen, 1 Karte mit geschickt ergänztem Ausriss am Innensteg, wohl ohne Bildverlust. Ohne den erst 1793 erschienenen Anhang mit 128 S.

** First edition. „This voyage was made in order to ascertain the advisability of Spaniards continuing to use the passage of the Strait in voyages to the Pacific“ (Hill). – Some browning, occasional staining or waterstaining, restored tears to margins or gutters of maps and tables, torn out margin of inner gutter of one map skilfully restored. Without the „Apendice“ of 1793. Bound in contemporary calf (remboîtage using the old spine label), gilt spine and border, insignificantly rubbed and stained.

## ASIEN

1784 **Abbott, J.** Narrative of a journey from Heraut to Khiva, Moscow, and St. Petersburgh, during the late Russian invasion of Khiva; with some account of the court of Khiva and the kingdom of Khaurism. 2 Bde. London, Allen, 1843. (22:14,5 cm). **Mit Porträt u. 1 gest. mehrfach gefalt. Karte.** 1 Bl., XIX, 401 S.; S. III-X, 299, CIII S. Hldr. d. Zt. mit Marmorschnitt und Rückenverg. sowie 2 farb. Rückenschildern; leicht berieben, Kanten gering bestoßen, vorderes Innengelenk von Bd. 1 angebrochen. 2.500,–

Cat. Russica A 28; Yakushi A57; Henze I, 5. – Erste Ausgabe. Abbotts diplomatische Reise führte ihn von Herat über Merw in das Khanat Chiwa und zurück „über Kunja-Urgentsch und den Laudan-See zum Kaspischen Meer nach Nowo-Alexandrowsk und über Orenburg nach Moskau. … Der größte Teil seines Weges führte durch Gebiete, die Europäer bis dahin nicht betreten hatten“ (H.). – Leicht gebräunt, stellenweise etwas stärker, und gering fleckig. Fehlt jeweils der Vortitel. Jeweils mit Exlibris auf vorderem Innendeckel: Carberry Tower war der Sitz der Familie Elphinstone. John Elphinstone, 13th Lord Elphinstone, war zur Zeit der Reise Abbotts Governor of Madreas, später Governor of Bombay. Sein Großonkel, Montstuart Elphinstone, war von 1819 bis 1827 ebenfalls Governor of Bombay und Verfasser des Werkes „Account oft he Kingdom of Cabul …“

** 2 vols. With 1 portrait and 1 folded engraved map. First edition of the account of Abbott's diplomatic mission to the Khanate Khiva in light of the impending Russian invasion (see DNB, 1901, Suppl. I). – Slight browning, stronger in places, and minor spotting. Lacking the half-titles. Contemp. half-calf with marbled edges, gilt spine and 2 contrasting spine labels; slight rubbing, minor bumping to extremities, front hinge of vol. 1 cracked. Provenance: Bookplate to each front pastedown „ Carberry Tower Library“.

**– Abbildung unten –**



Nr. 1784

1785 **Afghanistan. – Burnes, A.** Cabool: being a personal narrative of a journey to, and residence in that city, in the years 1836, 7, and 8. London, Murray, 1842. (22:15 cm). **Mit lith. Front. und 11 (2 gefalt.) meist lith. Tafeln.** XII, 398 S., 1 Bl. Errata. Restaurierter Hldr. d. Zt. mit Deckelfileten und etwas Rückenverg.; etwas berieben, Rücken stellenweise beschabt. 800,–

Yakushi B633a; Henze I, 413ff. – Erste Ausgabe. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig; Titel, Front. und mehrere Tafeln mit Blindstempel; Front. und 1 Taf. mit kl. Eckabriss unten.

** With frontispiece and 11 (2 folded) plates. – First edition. „Adventures and observations of the British commercial mission to the Court of the Emir of Kabul in 1837-38. But the Mission to Kabul failed, and in 1839 Burnes re-entered Kabul with the invading British troops (Y.)“ where he was killed in 1841. He was the first to present a vocabulary of the hitherto completely unknown Kaffir language (Appendix IV). – Slight browning, minor spotting here and there; blind stamp to title, frontispiece and several plates; lower corner torn away to frontispiece and 1 plate each. Restored contemp. half-calf, gilt spine and fillet border; some rubbing, some abrasions to spine in places.

1786 – **Elphinstone, M.** An Account of the Kingdom of Caubul, and its dependencies in Persia, Tartary, and India; comprising a view of the Afghaun nation. London, Longman, 1815. 4to (29:22 cm). **Mit 2 (1 gefalt.) gest. Karten u. 14 (13 altkol.) Aquatinta-Tafeln.** XXI (recte XXV) S., 1 Bl., 675 (recte 677) S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Deckelfileten, Kanten etwas berieben, Ecken etwas bestoßen, Rücken erneuert. 2.000,–

Abbey, Travel 504; Colas 960. – Erste Ausgabe. „E.'s umfassender Blick und psychologisches Verständnis sind… niemals übertroffen worden. So stellt E.'s Werk namentlich für den historisch arbeitenden Ethnologen heute eine Quelle ersten Ranges dar“ (Henze II, 165). – Durchgehend etwas gebräunt oder mit Abklatsch der Tafeln, teilweise etwas stockfleckig, stellenweise marginale Farbverwischungen; B1 im weißen Rand oben mit kl. Reparatur; die gefalt. Karte durch Lwd. verstärkt, mit kleinem Randeinriss u. sehr kleinen Falteinrissen. Exlibris Simon Barrow.

** First edition. With finely coloured costume-coppers of the different ethnic groups and a view. The first modern work on Afghanistan, the result of a journey of legation that E. made from Delhi to the Emir of Kabul in 1808. According to Henze, E.'s comprehensive view and psychological understanding have never been surpassed. – Some browning and offsetting throughout, some foxing in parts, marginal colour blurs in places; little paper repair to upper white margin of B1; some minor tears to the strengthened folding map, bookplate Simon Barrow.

**– Abbildung Seite 95 –**

1787 **Arabien. – (Boulainvilliers, H. de).** Vita de Maometi. Tradotta dal Francese. Venedig, N. Glichi, 1745. (20:13 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. Kupfer-




Nr. 1786

tafel u. 1 gefalt. Tabelle. 19 Bll., 339 S. Ldr. d. Zt., stark berieben. 300,–

Seltene italienische Ausgabe. Kontroverses Werk mit antiklerikaler Tendenz. Die Kupfertafel mit Ansicht des Tempels zu Mekka, Tabelle mit dem Stammbaum des Propheten. – Teilw. stockfleckig, etwas gebräunt, Titel fingerfleckg u. im Bud verso mit alten Klebespuren.

1788 – **Calza, G.** Saggio sulla religione de Maomettani. Venedig, A. F. Stella, 1794. (20:13,5 cm). XXIV, 172 S., 1 Bl. Or.-Kart. mit kleiner Deckelillustration; fleckig, Rücken mit Einrissen, Vorderdeckel mit kleinem Loch. 400,–

Seltene Abhandlung. – Stockfleckig, letzte Bll. mit Wasserrand. Ecken geknickt. Unbeschnitten im Originaleinband.

1789 – **Caussin de Perceval, P. A.** Grammaire arabe-vulgaire, suivie de dialogues, lettres, actes etc, à l'usage des élèves de l'école royale et spéciale, des langues orientales vivantes. Paris, Dondey-Dupré, 1824. 4to (26,5:20 cm). Mit 1 gefalt. Tabelle. 2 Bll., VIII, 118 S., 1 w. Bl. 43 S. (arabisch). Ldr. d. Zt., beschabt u. bestoßen. 400,–

Zenker I, 253; Hage Chahine 836. – Erste Ausgabe. – Stellenweise gebräunt, vereinzelt etwas stockfleckig. Vorsatz mit Geschenkvermerk an John Drummond Hay (1816-93, späterer „United Kingdom's Envoy Extraordinary at the Court of Morocco"), datiert 1835.

1790 – **Hottinger, J. H.** Smegma orientale: sordibus barbarismi, contemtui praefertim linguarum orientalium oppositum. Heidelberg, A. Wyngaerden, 1658. 4to (21,5:16 cm). Mit Holzschnitt-Druckermarke. 6 Bll., 549 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenverg., berieben u. bestoßen, Kapitale abgestoßen. 600,–

VD 17 23:232560W; Fürst I, 414. – Erste Ausgabe, eine von 3 Varianten. „A systematic account of the utility of oriental studies in general and of Arabic studies in particular, and as such is an exceptional Christian appraisal of Arabic culture and learning" (Loop, Hottinger, S. 81). – Etwas gebräunt bzw. stockfleckig, Außenecken anfangs leicht wasserfleckig.

1791 – **Jemen. – Manzoni, R.** El Yèmen. Tre anni nell'Arabia felice. Rom, E. Botta, 1884. 4to (27:20 cm). **Mit 23 (2 gefalt., 7 doppelblattgr.) Holzschnitttaf., 1 Porträt, 1 gefalt. Tab., 1 gefalt. Plan u. 2 gefalt. Ans. sowie zahlr. Textabb.** 4 Bll., VI S., 1 Bl., 446 S. Lwd. d. Zt. mit mont. Or.-Brosch., angestaubt, etwas fleckig, kleinere Fehlstellen. 1.000,–

Henze III, 366. – Erste Ausgabe, selten. „Im ganzen hielt er sich fast ein Jahr in Sana'a auf, ‚citta bellissima', die er gründlicher untersuchte und lebendiger beschrieb als seine Vorgänger… der erste, der einen Stadtplan von Sana'a aufnahm" (H.) Reich illustriertes Werk. Die Tafeln mit schönen Ansichten, darunter ein Panorama von Sanaa; die Textillustrationen geben einen breiten Einblick in die Varietät der örtlichen Bevölkerung. Mit dem farbigen Stadtplan von Sanaa. – Durchgehend leicht gebräunt, größtenteils etwas stockfleckig.

** First edition, scarce. Richly illustrated work. According to Henze, Manzoni was „the first one to take a map of Sanaa". The plates show beautiful views, including a panorama of Sanaa, the illustrations within the text mostly show the local population. With the coloured city map of Sanaa. – Throughout slightly browned, mostly a little bit stained.

**– Abbildung Seite 96 oben –**

1792 – **Marigny, (F. A.) de.** Histoire des Arabes sous le gouvernement des califes. 4 Bde. Paris 1750. (17:10,5 cm). Ldr. d. Zt. mit rotem Rückenschild und Rückenvergoldung, fleckig, etwas berieben und beschabt, Kanten bestoßen, Gelenke teilw. angebrochen; in Bd. 4 hinteres freies Vorsatzblatt mit alten Rep. 300,–

Graesse IV, 399; Gay 3586. – Erste Ausgabe. Berichtszeitraum 629-1288. – Etwas gebräunt und vereinzelt gering fleckig, wenige Seiten stärker gebräunt. Hs. Besitzervermerke in brauner Tinte; in Bd. 2 wenige Bll. mit Randläsuren, tlw. mit Textberührung.

1793 – **Niebuhr, C.** Beschreibung von Arabien. Kopenhagen, Möller, 1772. 4to (25:20,5 cm). **Mit gest. Titelvignette, 1 gest. Kopfvignette, 6 gefalt. (1 grenzkol.) Kupferkarten, 19 (4 ankol.; 3 gefalt.) Kupfertafeln und 1 gefalt. Stammtafel.** XLVII, 431 S. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. 2 farb. Rückenschildern, gering berieben u. bestoßen. 1.500,–

Cox I, 237; Atabey 873; Gay 3589; Henze III, 602ff.; Lipperheide Lc6. – Erste Ausgabe. Durch N. „begann die neuzeitliche Kenntnis vom Orient" (H.). Die Tafeln mit Trachten, Ansichten, kufischen Schriftzeichen, Münzen, Gebrauchsgegenständen u.a. Die „ersten genauen Karten des Roten Meeres und des Jemen, die der Schifffahrt wie der Wissenschaft für gut ein halbes Jahrhundert als zuverlässigste Orientierung dienten" (NDB XIX, 218). – 1 Falttafel mit Randeinriss mit Bildberührung, sonst gutes Exemplar.

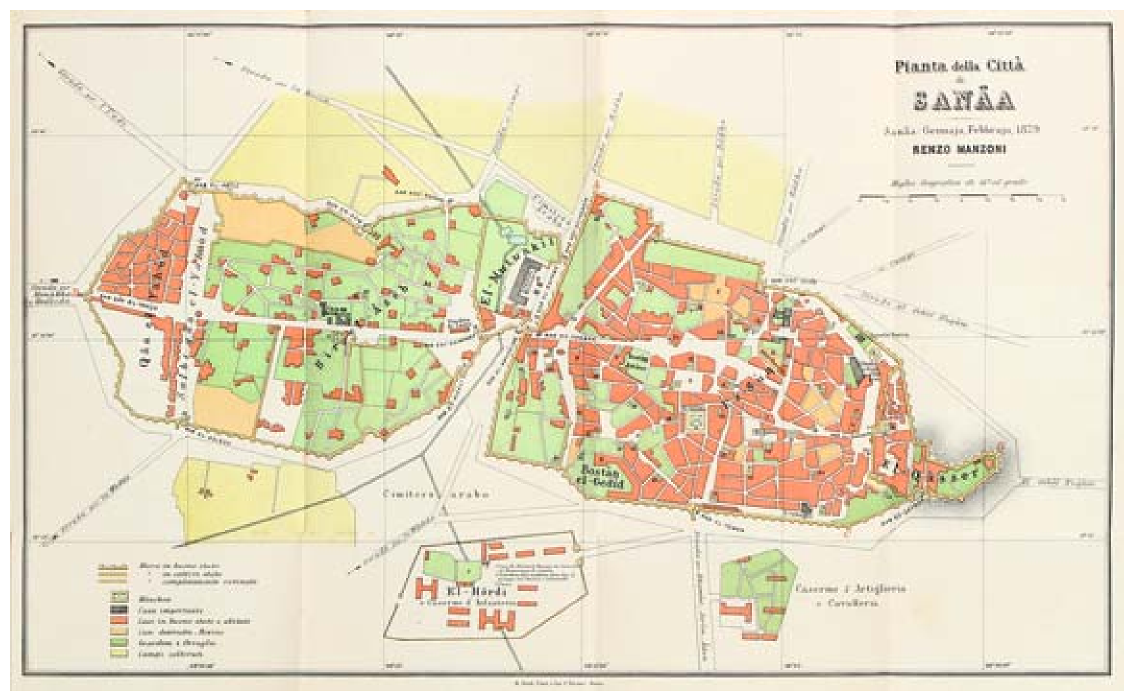
** First edition of Niebuhr's official account, containing the first exact maps of Yemen and the Red Sea. „A justly famous and popular work. (N.'s) accounts are probably the best and most authentic of their day" (Cox) He took part in the 1760 expedition for the exploration of Egypt, Arabia and Syria organized by Frederick V of Denmark and was the only member who survived the expedition. – With 2 engraved vignettes, 6 (1 col. in outline) engraved folding maps, 19 (2 folding, 4 partly colored) engr. plates, and 1 folding genealogical table. The plates showing traditional costumes, views, cufic characters, coins and objects of everyday life etc. – Marginal tear to 1 folding plate touching image, else fine copy. Bound in contemporary half-calf, spine richly gilt, minor rubbing to corners.

**– Abbildung Seite 96 unten –**

**– Rare Set with all 3 Volumes –**

1794 – – Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern. 3 Bde. Kopenhagen, Möller, u. Hamburg, Perthes, 1774-1837. 4to (25:20,5 cm). **Mit 2 gest. u. 1 lith. Titelvign., 1 gest. Vign., 93 teils gefalt. Kupfertafeln u. 46 teils gefalt. gest. Grundrissen, Plänen u. Karten.** 2 Marmorierte Lederbände d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Deckelfilete (etwas berieben u. beschabt) u. 1 Halblederband d. Zt. mit Rückenvergoldung u. farb. Rückenschild gering berieben). 10.000,–

Bruun II, Bibl. Danica 413; Griep-L. 1011; Gay 3589; Ibrahim-Hilmy II, 66; Cox I, 238; Henze III, 611. – Erste Ausgabe. Selten komplettes Exemplar mit dem 3. Band, posthum unter dem Titel „Reise durch Syrien und Palästina nach Cypern. Mit Niebuhr's astronomischen Beobachtungen hrsg. von J. N. Gloyer und J. Olshausen" erschienen. Enthält die vollständige, überarbeitete Fassung der Beschreibung von Niebuhrs Forschungsreise im Auftrag des dänischen Königs nach Ägypten, Arabien, Indien, Irak, Syrien und die




Nr. 1791

(Arabien)

Türkei in den Jahren 1761-67. “Carsten Niebuhr (1733-1815) ist der größte Landreisende des 18. Jahrhunderts, der erste messende Orient- insbesondere Arabien-Forscher“ (Henze). Mit Ansichten, Schrifttafeln, Monumenten, Trachten, etc. sowie der großen Karte des Jemen mit den Reiserouten. – Bd. 3 papierbedingt gering gebräunt; Bd.1, S. 113 mit geklebtem kl. Randeinriss, die Faltkarte mit kl. Einriss im Bundsteg. Sonst vorzügliches, fast fleckenfreies Exemplar. **Provenienz:** Bd. 3 **aus der Bibliothek Alfred von Wolzogens (1823-1883)** mit dessen eigenh. Namenszug u. Datierung 1855 auf dem Vorsatz sowie seinem Wappenexlibris auf dem Innendeckel.

** First edition. Rare complete set of 3 vols. With 2 engr. and 1 lith. title-vignettes, 93 engr. plates & 46 engr. plans and maps (partly folding). Famous account of the early research trip to Arabia, carried out for scientific reasons only. With large folding map of Yemen. – Vol. 3 with ms. inscription and armorial bookplate of A. von Wolzogen. – Faint browning to vol. 3, closed tear to 1 page, small tear to inner gutter of folding map. Else fresh and fine copy. 2 contemp. marbled calf gilt & 1 half-calf gilt, faint rubbing.

**– Abbildung Seite 97 oben und Tafel 6 –**

1795 – – **Michaelis, J. D.** Recueil de questions, proposées à une société de savants, qui par ordre de Sa Majesté Danoise font le voyage de l’Arabie. Traduit de l’Allemand. Amsterdam, S. J. Baalde, 1774. 4to (28:24,5 cm). 2 Bll., XLIV, 256 S.; 8 Bll. Tab.; 38 S. Neuerer Hlwd., leicht berieben, 1 Kante bestoßen. 600,–

Bruun, Bibl. Danica II 413; Gay 3366. – Zweite französische Ausgabe, die erste erschien 1763 in Frankfurt. Initialschrift zu Niebuhrs Reise nach Arabien. Der Anhang von 38 S. mit dem „Extrait de la description de l’Arabie“. – Durchgehend etwas gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig oder wasserrandig.

** Second French edition. The theologian and orientalist Johann David Michaelis had initiated the famous Niebuhr expedition to Arabia and at the same time given it a research programme through his „Fragen an eine Gesellschaft gelehrter Männer“ (Frankfurt 1762), here in the French translation. With the „Extrait de la description de l’Arabie“. – Some browning throughout, slight foxing or waterstaining in places. Bound in later half-cloth, slightly rubbed, 1 edge bumped.

**– Presentation copy to the Sultan of Shihr and Makalla –**

1796 – **Oman. – Said-Ruete, R.** Said bin Sultan (1791-1856). Ruler of Oman and Zanzibar. His place in the history of Arabia and East Africa. London, Alexander-Ouseley, (1929); Gr.-8vo (25:16 cm). **Mit gefalt. Karte, 6 Tafeln u. 1 Stammtafel im Text.** 18, 200 S. Goldgepr. Or.-Lwd., etwas berieben. 3.000,–

Erste Ausgabe. Widmungsexemplar für den Sultan von Shiher und Makalla, Salih bin Ghalib al-Qu’aiti (= Saif Nawaz Jung, regierte 1936-1956), datiert London 1937. Mit eigenhändiger 7-zeiliger Widmung des Autors auf dem vorderen Vorsatzblatt, darunter das Exlibris des Sultans. Über die Geschichte Omans und über das Wirken von Sayyid Said bin Sultan Al-Said (1797-1856), dem Sultan von Maskat, Oman und Sansibar von 1804-1856. Der Autor Rudolph Said-Ruete war ein Enkel jenes Sultans (Sohn des Deutschen Heinrich Ruete und einer Tochter des Sultans, Saline bint Sa’id). – Vorsatz etwas stockfleckig und gebräunt, Text wenig stockfleckig.



Nr. 1793


Carsten Niebuhrs
Reisebeschreibung
nach
Arabien und andern umliegenden Ländern.
Erster Band.
Kopenhagen,
Gedruckt in der Hofbuchdruckerey bey Nicolaus Möller,
1774.

Nr. 1794

** First edition. With folding map, 6 plates and a genealogical table in the text. Presentation copy to the Sultan of Shihr and Makalla, dated London 1937, inscribed and signed by the author on front fly leaf. Beneath with the Sultan's bookplate. The author was the grandson of Sultan Said bin Sultan. – Some foxing and browning to endpapers, faint foxing to text in places. Bound in original cloth, gilt lettering to spine and cover, slightly rubbed.

**– Abbildung rechts –**

**– The Rare Original Edition –**

1797 – – **Salîl-Ibn-Razîk.** (Salil Ibn Ruzaiq, Humaid Ibn-Muhammad). History of the Imâms and Seyyids of 'Omân, from A. D. 661-1856; translated from the original Arabic and edited, with notes, appendices, and an introduction, continuing the history down to 1870, by George Percy Badger. London, Hakluyt Society, 1871. (23:15 cm). **Mit großer lith. gefalt. Karte mit integrierter Ansicht von Maskat.** VIII Bll., CXXVIII, 435 S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rtitel u. Deckelvignette, etwas angeschmutzt. 1.200,–

Cox I, 258. – Originalausgabe. Umfasst die Geschichte der Provinz Oman seit dem Aufstieg des Islams. Die große Faltkarte zeigt die nordöstliche arabische Küstenlinie von Basra bis Oman, einschließlich der von den heutigen Staaten Katar, Bahrain und den Vereinigten Arabischen Emiraten besetzten Regionen sowie eine Ansicht von Maskat. – Karte etwas stockfleckig, Text sauber. Vorderes Inengelenk angebrochen.

** Original edition. A history of the province of Oman from the rise of Mahomedanism. The large folding map shows the north-eastern Arabian coastline from Basrah to Oman, including the regions occupied by the modern-day states of Qatar, Bahrain, and the United Arab Emirates, as well as a view of Muscat. – Some foxing to map, text clean. Front inner hinge cracked but sound.

1798 – **Philby, H. S. J. B.** Arabia of the Wahhabis. London u. a., Constable, 1928. (22,5:15 cm). **Mit 1 Porträt, 1 Plan, 1 farb. lith. Faltkarte u. Abbildungen im Text u. auf Tafeln.** XIV S., 1 Bl., 422 S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rückentitel, etwas berieben u. bestoßen. 300,–

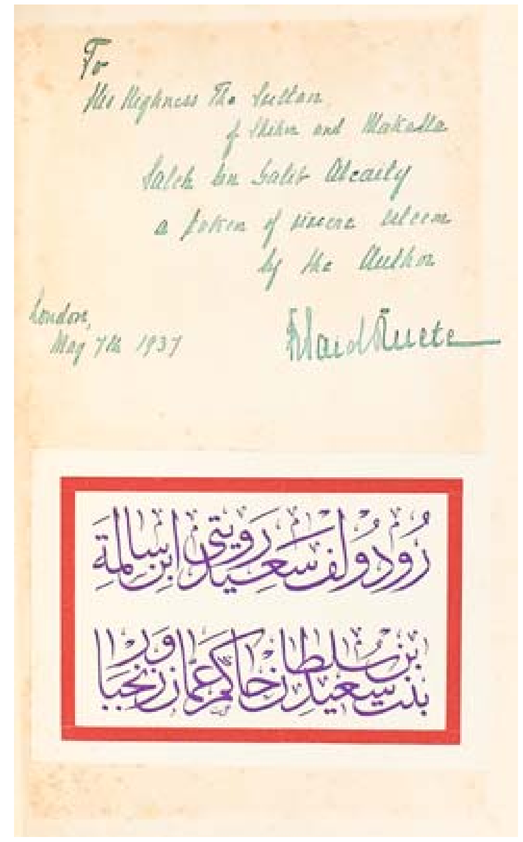
Hamilton 75. – Erste Ausgabe. Fortsetzung des Berichts des Forschers Harry St. John Bridger Philby (1885-1960), einer der schillerndsten Diplomaten und Arabienkenner des britischen Empires, über seine Reisen in den Jahren 1917 und 1918. „He himself described ‚Arabia of the Wahhabis' as the third volume of the earlier work in which he recounts his jouney towards Hail with Ibn Saud's army in 1918 and the end of his mission… Already in 1928 he could say, that he was ‚the very last European to sojourn in Wahhabi Arabia before its desert spaces were desecrated by the advent of the motor-car'." (H.). – Gering gebräunt, Gelenke gelockert, 1 Bl. mit kl. Randeinriss, seitlich unbeschnitten.

** First edition. With 1 folding map, 1 plan, 1 portrait and illustrations to text and plates. – Faint browning, inner hinges somewhat loosened, small tear to 1 leaf, outer and lower edges uncut. Bound in original cloth, rubbed and worn.

1799 – – The Heart of Arabia. A Record of Travel & Exploration. 2 Bde. London u. a., Constable, 1922. (22,5:15 cm). **Mit zus. 1 Porträt, 1 Plan, 2 farb. lith. Faltkarten u. zahlr. Tafeln.** XXII, 386; VI S. 1 Bl., 354 S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rückentitel, etwas berieben u. bestoßen. 1.000,–

Hamilton 75. – Erste Ausgabe. Bericht des Forschers Harry St. John Bridger Philby (1885-1960), einer der schillerndsten Diplomaten und Arabienkenner des britischen Empires, über seine Reisen in den Jahren 1917 u. 1918. „In 1917 he was sent on a mission to the Wahhabi ruler Ibn Saud in Riyadh. Philby's admiration for Ibn Saud was immense and it was this as much as anything else that made him an outsdpoken supporter of the Arab cause, especially when he felt that the English had brtoken their promises." (H.). – Gering gebräunt, seitlich unbeschnitten.

** 2 vols. First edition. With 2 folding maps, 1 plan, 1 portrait and numerous plates. – Faint browning, outer and lower edges uncut. Bound in original cloth, somewhat rubbed and worn.




Nr. 1796



Nr. 1800

(Arabien)

1800 – **Pocacke, R.** Beschreibung des Morgenlandes und einiger anderer Länder. Aus dem Englischen übersetzt durch C. E. von Windheim. 3 Bde. Erlangen, Vlg. des Stifthauses, 1754-55. 4to (25:20 cm). **Mit 3 gest. Titeln, 10 gefalt. Kupferkarten u. 170 teils gefalt. oder eingefalt. Kupfertafeln.** Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. u. auf den Vorderdeckeln jeweils goldgepr. Supralibros der Dombibliothek zu Magdeburg; etwas fleckig u. berieben, Rückdeckel von Bd. 1 etwas wasserfl., alle Deckel leicht aufgewölbt. 1.200,–

Kainbacher (4.A.) 357; Contominas 564; Chatzipanagioti-S. 830; Tobler 127; Ibrahim-Hilmy II, 124. – Erste deutsche Ausgabe. Bd. 1 behandelt Ägypten, Bd. 2 Syrien/Palästina und Bd. 3 Kleinasien/Griechenland. „Pococke travelled extensively in Europe from 1733-6 and continued on to the Levant, reaching Alexandria in September, 1737. He remained three years in the Eastern Mediterranean, visiting Egypt, Palestine, Asia Minor, and Greece. His book describes these journeys but not necessarily in chronological order. The plates of antiquities are after drawings by Pococke himself… (He) achieved a great reputation with this publication; the work was very popular during his lifetime and was praised by Gibbon“ (Blackmer 1323 zur engl. Or.-Ausgabe 1743-45). Die beiden Tafeln mit Inschriften zu S. 421/22 nicht im Tafelverzeichnis, Taf. 33 in Bd. 1 laut Tafelverz. nicht erschienen. Textkollation: 13 Bll., 457 (recte 447) S.; 23 Bll., 374 (recte 390) S., 1 Bl.; 15 Bll., 428 (recte 408) S., 10 Bll. – Vor allem die ersten beiden Bde. durchgehend leicht gebräunt, Bd. 1 gegen Ende unten im Bund etwas wasser- u. sporenfleckig. Vereinzelt rep. Randläsuren (in Bd. 3 bei Taf. 102 bis in das Bild). Der gest. Titel in Bd. 3 unten leicht angeschnitten, wenige Taf. oben etwas knapp beschnitten u. dabei die Tafelnum. angeschnitten. Bei allen Bdn. Drucktitel u. 1 S. mit Stempel „Koen. Dom-Gymnasium zu Magdeburg“.

** 3 vols. First edition in German. With 3 engraved titles, 180 partly folding engraved plates and maps (numbered 1-32 34-76, 1-103, and including 2 unnumbered plates). – Light browning to vols. 1-2, some damp-staining to foot of gutter towards rear of vol. 1; occasional repaired marginal tears (in vol. 3, pl. 102 with longer rep. tear affecting image). Engr. title of vol. 3 slightly shaved at bottom, a few plates narrow margined at top and numbering somewhat shaved. Ink-stamps to title-page and first page of text in each volume. Bound in contemporary vellum with mss. spine-titles, gilt supralibros to front covers (see above), somewhat rubbed and worn, back cover of vol. 1 somewhat dampstained, covers slightly warped.

**– Abbildung links –**

1801 **Aserbeidschan. – Budagow, L. S.** Praktitscheskoje rukowodstwo turezko-tatarskago aderbidshanskago (!) naretschija (russ.: Praktisches Handbuch des türkisch-tatarischen aserbeidschanischen Dialekts). Moskau, Universitätsdruckerei, 1857. (26:18 cm). 2 Bll., XIII, 278, VI S. Errata. Hlwd. d. Zt., Rücken verblasst, Deckel etwas lichtrandig. 300,–

Loewenthal, Turkic languages 646. – Erste Ausgabe, selten. Das erste Lehrbuch des Aserbeidschanischen, in kyrillischer und arabischer Schrift. Lasar Sacharowitsch Budagow (1812-1879), ein in Astrachan geborener Armenier, der in Moskau und Kasan studiert hatte, war Dozent für Türkisch und Persisch an der Universität St. Petersburg. Sein Hauptwerk ist ein 1869-1871 erschienenes zweibändiges vergleichendes Wörterbuch „Srawnitelny slowar turezko-tatarskich naretschij“. – Etwas gebräunt, stellenw. stärker; Titel mit Bibliotheks- u. Deakzessionsstempel.

1802 **Barrow, J.** Voyage à la Cochinchine, par les îles de Madère, de Ténériffe et du Cap Verd, le Brésil et l'île de Java. Trad. de l'Anglais, avec des notes et additions, par Malte-Brun. 2 Bde. u. Atlas, zus. 3 Bde. Paris, Arthus-Bertrand, 1807. (20,5:13 cm, Text) u. 4to (29,5:22,5 cm, Atlas). **Mit 18 (3 doppelblattgr., 2 koloriert.) Kupfertafeln u. -karten.** XIV, 406 S., 1 Bl.; 2 Bll., 408 S. u. 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit etwas Rückenvergoldung u. farb. Rückenschidlern. 2.000,–

Cordier, BS 2391 u. BI 2424; Borba de M. 88; Monglond VII, 670-72; Henze I, 172 ff. – Erste französische Ausgabe, das englische Original war 1806 erschienen. „This is the first illustrated English work on what was then Cochin China and is now known as South Viet Nam. The voyage visited Madeira, the Canary Islands, and Rio de Janeiro; … the ship eventually reached Cochin China via the city of Batavia on Java (Hill 16). Mit Karte der Bucht und 3 Ansichten (Aquädukt, 2 Küstenpanoramen) von Rio de Janeiro, Karte




Nr. 1802

der Südspitze Südafrikas, Darstellung von afrikanischen und asiatischen Eingeborenen, Teilansicht von Batavia, 2 kolorierten Fruchtzweigen u.a. – Text teilw. gebräunt u. etwas stockfleckig, Tafeln teilw. etwas stockfleckig, Tafel mit Küstenpanoramen im linken u. rechten Rand knapp beschnitten.

** Two text volumes and one atlas. Text partly browned, some foxing, slight foxing to plates, plate with panoramic views somewhat trimmed. Contemporary half-calf.

**– Abbildung Seite 98 unten –**

1803 **Beauvau, H. de.** Relation journaliere du voyage du Levant faict & descrit. Nancy, J. Garnich, 1615. 4to (25,5:20 cm). **Mit gest. Titel u. 49 Textkupfern von J. Appier Hanzelet.** 3 Bll., 181 (recte 180) S. Brauner Maroqinband d. Zt. mit Filetenvergoldung auf den Deckeln, reicher Rückenvergoldung u. Goldschnitt, Schließbandreste. 30.000,–

Blackmer 106; Ioannou 33; Atabey 85 Anm.; Hage Chahine 370; Gay 37; Tobler 90; Zacharakis-Scutari 247-264; Navari, Cyprus 55-57; Stylianou (106-108); Ioannou Coll. 19; Laor 952-54. – Erste illustrierte Ausgabe, sehr selten. Beschreibt die 1604 unternommene Reise des französischen Generals und Diplomaten Henri de Beauvau. Die Kupfer mit Ansichten, Karten und Plänen, darunter Cypern, Nicosia, Famagusta, Jerusalem und die heiligen Stätten, Kairo, Konstantinopel, Kreta, Malta, Neapel, Venedig etc. – Teilw. etwas gebräunt, gering fleckig, Kupfer auf S. 17 über Kopf abgedruckt, Titel mit kl. hs. Monogramm im weißen Rand.

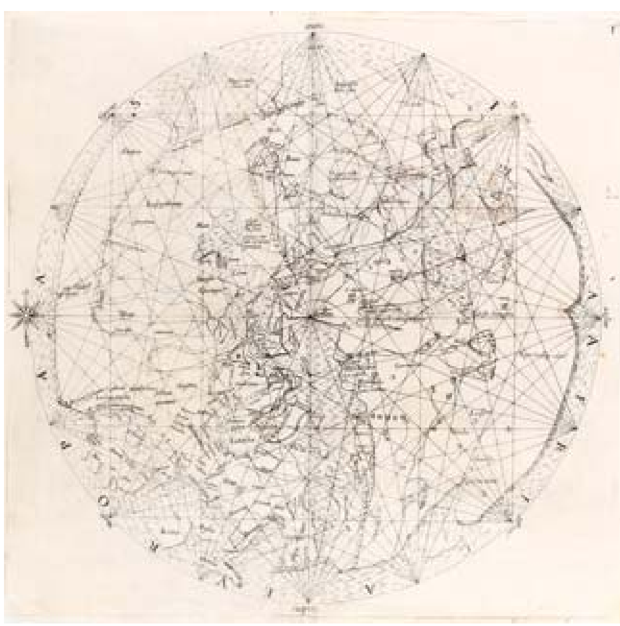
** Extremely scarce first illustrated edition. With engr. title and 49 engravings of maps, plans and views in the text, the original edition appeared in 12mo in 1608 without illustrations. The engravings depicting Ionian and Aegean islands, sites in the Holy Land, Cairo, Constantinople, Malta, Venise, Crete, Cyprus etc. **"The work forms a sort of isolario" (Atabey)**. – Some browning in places, slight spotting, engraving on p. 17 printed upside down, small ms. monogram to blank margin of the title. Overall an extremely fine copy bound in elegant contemp. brown morocco, spine richly gilt, gilt edges.

**– Abbildung unten und Tafel 7 –**

1804 **(Bongars, J.).** Gesta Dei per Francos, sive orientalium expeditionum, et Regni Francorum Hierosolimitani historia. 2 Tle. in 1 Bd. Hanau, J. Aubrys Erben, 1611. Fol. (35:24 cm). **Mit 3 gefalt. Kupfer-Karten, 2 Kupfer-Plänen, 2 gest. Titelvignetten, teils wiederh. Druckermarken in Kupferstich u. Holzschnitt**. sowie 1 mitpag. Falttabelle. 28 Bll., 1203 (statt 1207 recte 1205) S. (S. 623/24 w.); 6 Bll., 361 S. Etwas späterer Ldr. mit reicher Rückenverg., etwas fleckig, berieben u. bestoßen, Vordergelenk oben u. unten sowie das hintere unten mit Einriss. 3.000,–




Nr. 1803



Nr. 1804

VD 17 1:069728C; Ioannou 49 (Variante); Potthast I, 105 (mit ausführl. Inhaltsangabe); vgl. Tobler 12; zu den Karten: Shirley 276; Nordenskiöld 51 mit Abb. 28; Laor 783 & 1145-46 sowie Lex. Kart. 576 & 860 f. – Einzige Ausgabe, eine von zwei Titelvarianten, die sich nur durch den leicht abweichenden Satz des Titelblatts unterscheiden (hier: „Expeditionum" beginnt zwischen „O" u. „R" von „Orientalium"). Frühe und wichtige Quellensammlung zur Geschichte der Kreuzzüge, des Königreichs Jerusalem und seiner Vasallenstaaten. Teil 2 enthält Marinus Sanutus' „Liber secretorum fidelium crucis super Terrae Sanctae recuperatione et conservatione". Darin enthalten sind auch die interessanten und einflußreichen Karten und Pläne des Genueser Kartographen Pietro Vesconte aus dem 14. Jahrhundert, darunter eine Weltkarte mit Jerusalem im Zentrum sowie Karten des Heiligen Landes und des östlichen Mittelmeerraums mit Zypern. Vescontes Karten wurden in zahlreichen Handschriften verbreitet, sind aber hier erstmals im Druck erschienen. Die Falttabelle pag. S. 283/4. – Papierbedingt meist erheblich gebräunt, Ränder teilw. etwas wasserfleckig, gegen Ende stark u. bis in den Text. Teilw. kl. Wurmstiche meist in den Rändern (nur am Ende mit kl. Buchstabenverlusten), vereinzelt kl. Randläsuren. 1. Titel stark fleckig, 2. Titel u. *6 auf abweichendem Papier gedruckt. Fehlen S. 231/2 u. 237/8 in Tl. 1.

** Only edition. Important collection of medieval sources on the history of the Crusades and the kingdom of Jerusalem. Part 2 contains M. Sanuto's „Liber Secretorum Fidelium Crucis" (c. 1320) with 3 important maps and 2 plans by the Genuese cartographer **Pietro Vesconte,** very influential in numerous manuscript copies but first published in print in Bongars's collective work on the Crusades:

**1.** Engraved folding **circular world map** (diam. 33 cm) centered on Jerusalem with the Mediterranean relatively well defined. „One of the few examples of medieval maps based on portolano sources in printed form" (Shirley).

**2.** Engraved folding „map of the **Holy Land** oriented to the east, divided among the Tribes on both sides of the Jordan… the source for all the ‚modern' maps of Palestine published in the printed editions of Ptolemy's atlases. The original map was, however, first published in print in this edition" (Laor).

**3.** Engraved folding map of the **Eastern mediterranean oriented to the south with Cyprus,** pictured as center of the eastern half with 14 names of places (not in Stylianou and Navari).

**4. & 5.** 2 full-page engravings, sketch plans of the cities of Jerusalem and Acre at the time of the Crusaders.

(Bongars, J.)
Heavily browned almost throughout, some marginal waterstaining, stronger at rear and affecting text. A few small and mainly marginal wormholes (only towards end with small losses of letters) and occasional small marginal tears. First title stained, second title and *6 printed on somewhat different paper. Part 1 lacking pp. 231/2 and 237/8. Bound in somewhat later calf, spine gilt; somewhat stained, rubbed and worn, small tears at top and tail of upper and to tail of lower joint.

**– Abbildung Seite 99 oben –**

1805 **Boulangier, E.** Un hiver au Cambodge. Chasses au tigre à éléphant et au buffle sauvage. 2e éd. Tours, Mame, 1888. 4to (30:21 cm). Mit zahlr. Holzstichabb. im Text u. auf Tafeln. 400 S. Or.-Lwd. mit reicher Gold- u. Schwarzprägung, Goldschnitt; Rücken unter Verwendung des verblassten Or.-Materials erneuert. – Teilw. etwas stockfleckig. – Dazu: **H. V. Pedersen.** Durch den Indischen Archipel. Eine Künstlerfahrt. Stuttgart u. Leipzig 1902. 4to (31,5:24,5 cm). Mit 8 farb. mont. Taf. u. zahlr. tlw. ganzs. Illustr. im Text. 303 S. Or.-Lwd. mit farb. Deckelillustr., Kanten etwas berieben. – **J. Stenbäck.** Polynesia detecta, dissertatio historica. Lund, Berling, 1807. 4to (19:16 cm). 19 S. Geheftet. – Zur Entdeckungsgeschichte von Australien und dem Südpazifik. Jonas Stenbäck (1779-1865) war Pfarrer, ab 1830 Probst in Steneby. – Zus. 3 Bde. 200,–

1806 **Bruyn (Le Brun), C. de.** Voyage au Levant, dans les Principaux endroits de l'Asie mineure, dans les Isles de Chio, Rhodes, Chypre, d'Egypte, Syrie, & Terre Sainte. (Ab Bd. 3:) Voyages par la Moscovie, en Perse, et aux Indes Orientales. Nouvelle éd. 5 Bde. Paris, Bauche & Rouen, Ferrand, 1725. 4to (25,5:20 cm). **Mit gest. Vignette und Initiale, 4 (statt 5?; 3 doppelblattgr. gefalt. od. eingef.) Kupferkarten und 80 (statt 84; 10 doppelblattgr. u. meist eingef.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit 2 roten Rückenschildern, reicher Rücken- und Stehkantenvergoldung, stärker berieben, bestoßen und beschabt, die Rücken beschädigt. 2.000,–

Lipperheide Ci 50; Hage Chahine 2707; Atabey 161 (jew. 89 Ktn. und Taf.); Blackmer 225, Brunet III, 911, Tiele 51 f. und Ibrahim-Hilmy I, 102 (alle Anm.); vgl. Cox I, 218 f. (andere Ausgaben) u. Henze I, 378 f. (unter C. de Bruin). – Sammelausgabe der beiden großen Reisen 1677 in die Levante und 1701 nach Rußland, Persien und Indien. Der Verfasser (in der vorliegenden Ausgabe in der Namensfassung Corneille Le Bruyn) gehört zu den bedeutendsten Reisenden in den Nahen Osten an der Wende vom 17. zum 18. Jhdt. (cf. Cox). – Etwas gebräunt und fleckig, stellenweise etwas stärker; wenige Bll. lose, gelockert oder mit Rand- bzw. Eckabriss (Bd. 1: bei 1 Taf. bis ins Bild); Bd. 1 u. 4 Buchblock gebrochen; in Bd. 4 zu Beginn kl. Wurmgänge nahe der Bindung, wenige Bll. mit Kritzeleien in Rot. Die bei Atabey genannte, im Tafelverzeichnis nicht aufgeführte Faltkarte des Kaspischen Meeres (Bd. 5, S. 363) hier nicht vorliegend. Fehlen das Porträt in Bd. 1 und 4 Tafeln sowie die Seiten 106-110 in Bd. 4. Hs. Besitzervermerk sowie alter Besitzerstempel „Alphonse Morel à l'Aigle" jeweils auf dem Titel, dieser auch in Bd. 1 und 4 im Text.

** 5 vols. With 1 engr. vignette, 1 engr. initial, 4 (of 5?; 3 double-page and folded) engr. maps and 80 (of 84; 10 double-page and often folded) engr. plates. – Some browning and staining, stronger in places; a few leaves loose or loosened, some tearing to white margins or corners (1 affecting image in vol. 1); text block of vol. 1 and 4 shaken resp. cracked; a few worm holes to inner margin near stitching and scribblings in red to a few leaves of vol. 4. The folding map of the Caspian Sea mentioned by Atabey but not specified in the list of plates not present. Lacking the portrait in vol. 1 and 4 plates as well as pp. 106-110 in vol. 4. Ownership inscription in ink and old owner's stamp to title, stamp also to 1 page of vol. 1 and 4 each.

1807 **Carruthers, D.** A record of travel and exploration in North-West Mongolia and Dzungaria. With three chapters on sport by J. H. Miller. London, Hutchinson, 1913. (24:17 cm). Mit 168 Abb. auf tls. gefalt. Tafeln u. 6 (4 gefalt. u. 2 im Text, 3 farb.) Karten. XVIII, 318; X, S. 319-659. Or.-Lwd., untere Kante an Bd. 1 gestaucht, hintere Vorsätze beschrieben. Vorderes Innengelenk von Bd. 2 angebrochen. 400,–

Yakushi C 65. – Erste Ausgabe. „In 1910-11 the author explored Siberia, and passed through Chinese Turkestan on the way back to India… with M. P. Rice (natural history) and J. H. Miller (botany and geology)" (Yakushi). Reich illustriert. – Etwas gebräunt, stellenw. schwach stockfleckig, vereinzelt mit hs. Anmerkungen im weißen Rand.

** First edition. – Some browning, faint foxing in places, some ms. annotations to margins inplaces, annotations to rear endpapers. Front inner hinge to vol. 2 cracked but sound. Original cloth, lower edge of vol. 2 bumped.

1808 **China. – Benedikt XIV.** Allocuzioni sopra la morte preziosa di monsignor Pietro Martire Sanz…Francesco Serrano…Giachino Royo, Gioanni Alcober e Francesco Diaz. Ferrara, G. Rinaldi, 1752. (20:15 cm). 35 S. Mod. Umschlag. 300,–

Vgl. Streit VII, 3414 (lat. Ausgabe) – Selten. Ansprachen von Papst Benedikt XIV. zum Märtyrertod der im Titel genannten Geistlichen. – Leicht gebräunt.

** Scarce. Speeches of Benedict XIV. on the occasion of the martyrdom of the bishops and priests mentioned in the title. – Slightly browned. Bound in modern wrappers.

1809 – **Confucius** Sinarum philosophus, sive scientia Sinensis Latine exposita. Studio & opera P. Intorcetta, C. Herdtrich, F. Rougemont, P. Couplet, patrum S. J. Adjecta est tabula chronologica Sinicae Monarchiae. Paris, D. Horthemels, 1687. Fol. (34,5:24 cm). **Mit 4 wiederh. gest. Vign., 1 blattgr. Textkupfer u. 1 Kupferkarte.** CXXIV, 108, 21 S., 1 w. Bl., 159, XX S., S.1-20, 8 S., S.(21)-108 (recte 110), 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg., stark beschabt und fleckig, mehrere Fehlstellen, lädiert. 2.000,–

Cordier, BS 1392 f. (mit genauer Inhaltsübersicht); Lust 724; Walravens 140. – Einzige Ausgabe. „Bringt erstmals die ersten drei der konfuzianischen Vier Bücher in lateinischer Übersetzung gemeinsam heraus (Ta hio, Chum yum, Lun yu)" (Walravens). Wesentlich ein Verdienst Couplets, enthält von ihm eine literargeschichtliche Einleitung, Tabula genealogica der ersten drei Kaiserdynastien von Huangdi ab, Liste der 15 chines. Provinzen mit 155 Orten u. die umfangreiche Tabula chronologica mit eigenem Titelbl. (dat. 1686). Mit dem bekannten Idealporträt des Weisen in einer chinesischen




Nr. 1809



Nr. 1812

„Bibliothek" (= S. CXV/XVI) sowie der häufig fehlenden Karte (von Lust nicht erwähnt). – Teilweise gering fleckig o. gering gebräunt; S. 47 von Tl. 1 mit Einriss in den weißen Rand; S. 18/19 u. 106-108 in Tl. 2 u. weitere Stellen mit größerem Tintenfleck, Schnitt stellenweise tintenfleckig; vereinzelte hs. Marginalien; Innengelenke geplatzt; Titelbl. u. Vorsatz vorne etwas geknittert; kl. hs. Namenszug auf dem Titel oben; Karte knapp eingebunden, linker Plattenrand verdeckt.

** First and only edition. With engr. portrait and engr. map of China. – Partly slightly stained or slightly browned; tear to white margin of p. 47 of part 1, larger ink spot to p. 18/19 and 106-108 in part 2, edges ink stained in places; a few ms. marginalia; inner joints cracked; title page and front prelim somewhat creased; small ms. name to upper title; map tightly bound, left platemark covered. Bound in contemp. calf, heavily worn.

**– Abbildung Seite 100 –**

1810 – **(Costanzi, S.).** Auszüge aus Originalbriefen, geschrieben in französischer Sprache von den apostolischen Vikarien und Missionarien in China, Tunkin, Cochinchina etc. über den Zustand jener Missionen. 3 in 1 Bd. Wien 1811. Mit 7 (1 gefalt.) Kupfertaf. u. 2 gefalt. Kupferktn. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg., Deckel berieben. 300,–

Cordier, BS 952; Löwendahl 756; nicht bei Lust. – Deutsche Übersetzung von J. F. Zamboni nach Costanzis „Estratto delle lettere originali" (Rom 1806 in 2 Bdn.). Bd. 3 behandelt am Ende auch die „Mission von den vereinigten Staaten in Nordamerika" (S. 245-278, nicht bei Sabin u. Howes sowie Streit, Amerika). Die Taf. mit Martyrien, Gerichtsszenen, Trauerzug etc., die Karten zeigen China u. die Vereinigten Staaten. – Gering gebräunt u. stockfl., 1 Bl. der Vorstücke mit kl. Einriß. Titel mit unleserlichen Stempeln recto u. verso.

1811 – **Davis, J. F.** The Chinese: a general description of China and its inhabitants. New edition, enlarged and revised. 4 Bde. London, Knight, 1844-45. (16:10 cm). Mit zahlr. meist ganzs. Textholzstichen. Hlwd. d. Zt., berieben u. fleckig. 250,–

Cordier, BS 71-72; Lust 8; vgl. Colas 808. – Erweiterte Ausgabe. Mit dem erst 1845 erschienenen Supplementband, enthaltend „Sketches of China". Oft aufgelegte u. übersetzte Landesbeschreibung des britischen „Chief Superintendent" in China. – Gebräunt, unbeschnitten, Exlibris auf Innendeckel. – **Dazu:** (Julia) Corner. The history of China & India, pictorial & descriptive. New enlarged ed. London 1847. 4to (24,5:17,5 cm). Mit 2 lith. Faltkarten, 31 getönten lith. Tafeln u. zahlr. Textholzstichen. IV, III, IV, III, III, 402 S. Etwas späterer Hldr., berieben, Ecken bestoßen u. nachgefärbt, 1 Gelenk hinterlegt. – Löwendahl 978. – Mit Ansichten von Agra, Bombay, Calcutta, Hongkong, Kabul, Kanton, Shanghai u. a.; die übrigen Tafeln zeigen Festlichkeiten, Teeanbau etc. – Gering gebräunt, Tafeln stockfleckig. – Zus. 5 Bde.

1812 – **Du Halde, J. B.** Description géographique, historique, chronologique, politique, et physique de l'Empire de la Chine et de la Tartarie Chinoise. Avec un avertissement préliminaire, où l'on rend compte des principales améliorations qui ont été faites dans cette nouvelle édition. 4 Bde. Den Haag, H. Scheurleer, 1736. 4to (25,5:20,5 cm). **Mit 4 gest. Titelvign., 53 (19 gefalt.) Kupfertafeln u. 11 Textkupfern.** Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, Gelenke u. Kapitale teilw. berieben, Ecken etwas bestoßen. 7.000,–

Cordier, BS 49 f.; Streit VII, 3220; Lust 13; de Backer-S. IV, 36; Löwendahl 398. – Zweite französische Ausgabe, die erste in quarto, ein Textnachdruck der Ausgabe Paris 1735, allerdings ohne die dort beigegebenen Karten. Diese sind separat in dem „Nouvel atlas de Chine" von d'Anville 1737 erschienen. – Teilw. etwas gebräunt, gering stockfleckig. Bd. 1 Titel verso mit Besitzvermerk (1953). – Zusätzlich eingebunden in Bd. 4 zwei mehrfach gefaltetet grenzkolorierte Kupferkarten von d'Anville: 1. Carte la plus generale et qui comprend la Chine, la Tartarie chinoise, et le Thibet (datiert 1734). Etwas gebräunt, 2 kleinere Falzeinrisse. – 2. Carte generale de la Chine dressée sur les cartes particulieres que l'Empereur Cang-Hi…

** 4 vols. Second French edition, the first in quarto. With 53 (19 folding) engraved plates and 11 text engravings. The maps were published separately by d'Anville in his „Nouvel atlas de la Chine" in 1737. – Some browning, slight spotting in places, 20th cent. ownership inscription to title verso of volume 1. Two additional engraved folded maps of China by d'Anville are included in volume 4, both coloured in outline. Contemporary calf, spines gilt, some rubbing to joints and head of spines.

**– Abbildung oben und Tafel 10 –**

### – Separately Published Atlas to Du Halde's „1736 Edition" –

1813 – – **Anville, J. B. B. de.** Nouvel atlas de la Chine, de la Tartarie chinoise, et du Thibet. Den Haag, H. Scheurleer, 1737. Gr.-fol. (51,5:38 cm). **Mit 42 (10 doppelblattgr., 2 gefalt.) Kupferkarten.** 12 S. Ldr. d. Zt., stark beschabt, bestoßen u. teilw. wurmstichig, Vordergelenk gebrochen u. ausgefranst, Vorsätze mit teils. erheblichen Wurmspuren, vord. freies Vorsatz zudem geknittert. 5.000,–

(China)

Koeman, Anv. 1; Phillips 3189; Shirley, T.HALD-3a; Cordier, BS 48; Löwendahl 401; Lust 155; Walravens, China illustrata 37; vgl. Lada-Mocarski 2 (EA. 1735). – Zweite Ausgabe dieser Karten. Kartographisches Standardwerk über China, „für gewisse Gebiete Chinas heute noch die einzige Quelle“ (Bagrow-S. 296). Die darin enthaltenen Karten waren ursprünglich der „Description de la Chine“ des P. du Halde beigefügt, wurden aber bei der Neuauflage seines Werkes 1736 so wie vorliegend in einem gesonderten Band als „Nouvel Atlas“ publiziert. d'Anville benutzte das Kartenmaterial der Jesuitenmissionare, die 1708-16 im Auftrag des Kangxi-Kaisers eine Landesaufnahme durchgeführt hatten. Die Koreakarte stützt sich auf die Zeichnung des Jesuitenmissionars Regis, die in Europa als beste Darstellung Koreas bis in neuere Zeit galt. Es handelt sich um die **erste genaue kartographische Erfassung Koreas**, von dessen topographischer Gestalt man in Europa bis zu diesem Zeitpunkt eine nur vage Vorstellung hatte (vgl. Lex. Kart. I, 418 f.). Enthält weiterhin die Kte. „Voyage du Capitaine Beerings“: **“On this map is the first printed configuration of any part of Alaska, namely St. Lawrence Island“** (Lada-M.). Alle Karten auf Fälze aus beschriebenem Papier gesetzt. – Text gebräunt u. mit gr. Wurmgang im Außenrand, im Innenrand weitere Wurmgänge, Titel seitl. auch angestaubt. Ktn. leicht fleckig u. Büge etwas leimschattig, einzelne kl. Randläsuren. Die blattgr. Ktn. im Innenrand mit größer werdenden Wurmspuren, die letzten 3 mit Wurmlöchern in der Einfassung bzw. Kartenbild. 2 Ktn. leicht gebräunt.

** Anville's maps for Du Halde's „Description“, first published in Paris 1735, now re-engraved for the Dutch market and presented as an atlas volume. Comprising 42 (10 double-page, 2 folding) engraved maps. „This atlas is a landmark in European knowledge of the Far East, and remained the standard authority on China during the 18th century“ (Skelton). – Text browned and with worming to side margins, marginal soiling to title. Mostly light staining to maps, a few minor marginal tears. Sheet-sized maps with partly larger wormholes at fold, at final 3 ones affecting border resp. image. 2 maps slightly browned. Contemporary calf, rather rubbed, worn and worm-eaten, upper joined cracked, creasing to front fly-leaf.

**– Abbildung unten –**

1814 – **Fortune, R.** A residence among the Chinese: inland, on the coast, and at sea. Beeing a narrative during the third visit to China, from 1853 to 1856. London, J. Murray, 1857. (23:15,5 cm). Mit 5 Holzstich-Tafeln u. einigen Textholzstichen. XV, 440 S. Blindgepr. Or.-Lwd. mit Rtitel, berieben u. bestoßen. 300,–




Nr. 1813

Löwendahl 1184; Cordier, BS 2116; Henze II, 267. – Erste Ausgabe. „Um für die neuangelegten Teepflanzungen Setzlinge und Samen zu besorgen, durchkreuzte (Fortune) Tsche-kiang nach allen Richtungen und besuchte Süd-Kiang-su… F. ist der erste botanische Erforscher Südost-Chinas… Seine Werke haben die europäische Vorstellung von China und den Chinesen im 19. Jahrnundert zu einem Teil geprägt.; sie blieben lange das Beste, was man an Darstellungen über die vom ihm bereisten Gegenden besaß“ (Henze). – Etwas gebräunt. Unbeschnitten, Buchblock etwas verschoben.

1815 – – Three years' wanderings in the northern provinces of China, including a visit to the tea, silk, and cotton countries. London, J. Murray, 1847. (23:15 cm). Mit Holzstich-Titel, 1 lith. Karte, 3 getönten lith. Tafeln u. einigen Textholzstichen. XXIV S., 1 Bl., 406 S., 1 Bl., 16 S. Anz. Blindgepr. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckelvignette, berieben u. beschabt, Rücken verblasst, repariert u. mit Fleckchen. 400,–

Abbey, Travel 543; Lust 1236; Mueller 81; Henze II, 267; vgl. Löwendahl 1056 u. Cordier, BS 2116 (2. Aufl.). – Erste Ausgabe. Bericht über die erste von drei Reisen Fortunes (1813-1880), dem ersten botanischen Erforscher Südost-Chinas. Er fuhr für die Royal Horticultural Society „zuletzt auf dem Min-Fluß nach Fu-tschóu, der Hauptstadt von Fu-kién, in deren Gebirgsumgebung er den Distrikt des schwarzen Tees fand“ (Henze). „The travels and explorations of R. Fortune in China, beginning with the year 1843, inaugurate a new era in the history of botanical discoveries in that country“ (Bretschneider nach Löwendahl)“. – Durchgängig gebräunt, teils stockfleckig, hs. Anmerkung auf Titel. Innengelenke angebrochen.

** First edition. With illustr. title, lith. map, 3 lith. plates and illustr. in the text. – Browning throughout, partly stained, ms. annotation to title. Inner hinges cracked but sound. Original cloth, rubbed and worn, spine sunned, repaired and with small stain.

1816 – **Haan, P. de.** Gedachten over den chinahandel en den theehandel. Rotterdam, Arbon u. Krapp, 1824. (23:13,5 cm). 1 Bl., 95 S. Or.-Kart., Rücken erneuert. 250,–

Kress C.1245; nicht bei Cordier, BS. – Einzige Ausgabe. Vorschläge zur Wiederbelebung des niederländisch-chinesischen Handels in Form einer Art Nachfolgeorganisation der 1798 aufgelösten VOC. – Unbeschnitten. Titel mit altem Stempel, ein weiterer rasiert.

1817 – **Kircher, A.** China monumentis qua sacris qua profanis, nec non variis, naturae & artis spectaculis… illustrata. Antwerpen, J. van Meurs, 1667. Fol. (32,5:20,5 cm). **Mit gest. Front., Porträtkupf., 2 gefalt. Kupf.-Ktn., 23 (7 gefalt. bzw. eingfalt.) Kupfertaf. u. 56 Textkupf. (inkl. Titelvign.).** 7 Bll., 237 S., 5 Bll. Pergament d. Zt., berieben u. etwas bestoßen, teilweise vom Buchblock gelöst, Kapitale mit farblich passenden Überklebungen, Vorderdeckel oben mit Wurmlöchern. 2.000,–

Dünnhaupt 2343, 21.3; Cordier, BS 26; Merrill 20; de Backer-S. IV, 1064, 24; Lipperheide Le 3. – Nachdruck im Jahr der Amsterdamer Erstausgabe, etwas verkleinert, die Kupfer meist in seitenverkehrten Nachstichen. Der im Kolophon als zu Grunde liegend genannte römische Druck ist nicht nachweisbar. „Reich illustrierte Einführung in die chinesische Kulturwelt und Topographie; behandelt Geschichte, Sprache, Flora u. Fauna, Land u. Leute, Sitten, Bräuche u. Literatur“ (Dünnh.). Die neuere Forschung hebt die Bedeutung der von K. publizierten Inschriften u. Schriftzeichen hervor: „Constitutes the first Chinese vocabulary ever printed in the West. He includes a Sanskrit grammar and vocabulary… the first printing of a Sanskrit grammar and of the Devanagari script in Europe“ (Merrill). – Durchgehend etwas fleckig, Vorsatz mit alten Archivschildern u. Stempel einer aufgelösten Jesuitenbibliothek, gest. Titel unten im weißen Rand mit kleinen Einrissen, Titel obere weiße Ecke ergänzt, 1 Karte u. S. 131 mit Tesaspur im weißen Rand, Tafel „Pons volans“ mit größerer Wurmspur mit Tesaspur in oberer Ecke u. seitl. leicht angeschnitten, untere weiße Ecke ca. ab S. 190 mit Wurmgang im weißen Rand.

** Second edition, reprinted by Meurs from the Janssonius-edition in the same year and slightly smaller in size. With engr. frontispiece, portr., 2 folding maps, 23 engr. plates and 56 text engravings, partly reverse copies from the original illustrations. – Some staining throughout, old archival labels and stamp from a former Jesuit library to endpapers, small lesions to white margin of engr. title, white upper corner of title replaced, 1 map and p. 131 with trace of cello-tape to white margin, wormtrail with cello tape repair to top corner of plate „Pons volans“ and same plate trimmed into image at one side; wormtrail to lower white corner from p. 190 onwards. Bound in contemp. vellum, slightly loosening, rubbed and a



Nr. 1817

bit worn, head and tail of spine repaired with matching tape, some worming to upper corner of first cover.

**– Abbildung oben –**

1818 – **Martini, M.** Sinicae historiae decas prima (alles Erschienene), res a gentis origine ad Christum natum in extrema Asia, sive Magno Sinarum imperio gestas complexa. München, L. Straub für J. Wagner, 1658. (19:15 cm). **Mit 3 Textholzschnitten.** 6 Bll., 362 S., 11 Bll. (e. u. l. w.). Ldr. d. Zt. mit reicher Blindprägung, Vergoldung oxydiert, Goldschnitt, Deckel leicht aufgebogen, gering beschabt, Rücken am Fuß bestoßen. 1.400,–

VD17 23:236034X; Cordier, BS 580; Streit V, 2271; de Backer-S. V, 650, 10; Löwendahl 120; vgl. Lust 412 (2. A.). – Erste Ausgabe, das Erstwerk zur chinesischen Frühgeschichte. Martinis Werk hat „eine Wandlung in der europäischen Historiographie eingeleitet" (Walravens, China illustrata S. 17, ausführlich, sowie Nr. 91). Das bis dahin ausschließlich von Kirchenhistorikern formulierte frühgeschichtliche, auf der Bibel beruhende Weltbild wurde erstmalig durch Gegenüberstellung mit den chinesischen Annalen infrage gestellt. Die Holzschnitte zeigen das I Ging, zwölf Ideogramme und einen Abakus. – Gering gebräunt, stellenw. mit Wasserrand in der unteren Außenecke.

** First edition. History of China by the Italian Jesuit, Martino Martini (1614-1661). „This first volume (all that was published) of the first genuine history of China to appear in a European language relates stories about the Chinese kings and emperors from Fu Xi to the Aidi emperor of the Han, who reigned from 7 B.C to A.D. I and is interspersed with information on the Chinese classical literature" (Löwendahl). – Slight browning, waterstaining to lower outer corner in places. Contemporary calf, richly blindstamped, original gilding oxidized. Somewhat rubbed, foot of spine chipped.

1819 – **(Mason, G. H.).** The punishments of China. – Les punitions des Chinois. London, Gosnell for Miller, 1808. Fol. (36,5:27 cm). **Mit 22 kol. Kupfertafeln.** 27 Bll. Text. Mod. Hldr. mit Rvg. 600,–

Lust 712, Lipperheide Le 19, Colas 2012; vgl. Cordier, BS 549 u. Löwendahl 715 (beide Ausg. 1801). – Dritte Ausgabe. Die schönen Tafeln in Punktiermanier zeigen Foltermethoden und Hinrichtungen. Erläuternder Text in Englisch und Französisch. „Evidently a copy of a series of Chinese water-colours. The view expressed in the preface was that legal torture was an instrument of tyranny, an attitude perhaps indicative of pressures in Britain for legal reform" (Lust). – Leicht gebräunt, etwas braunfleckig.

** Third edition. With 22 coloured stipple engravings with English and French explanations. – Light browning and very little spotting. Recent half-cloth, spine gilt.

1820 – **Prip-Moller, J.** Chinese Buddhist Monasteries. Their plan and its function as a setting for Buddhist monastic life. Kopenhagen, Gads, 1937. Fol. (40:31 cm). **Mit 8 (3 farb. inkl. Front., 5 gefalt.) Tafeln, 366 tls. ganzs. Illlustrationen im Text (251 nach Fotografien des Autors) u. 4 gefalt. Plänen in Deckeltasche.** 5 Bll., 396 S. Or.-Hprgt., berieben, gering fleckig. 600,–

Erste Ausgabe. Illustriertes Standardwerk über die architektonischen Aspekte der chinesischen buddhistischen Klöster mit beeindruckendem Fotomaterial. Der dänische Architekt J. Prip-Moller (1889-1943) beschreibt die wertvollen Ergebnisse seiner Reisen und Forschungen in China in den Jahren 1929-1933, die ihn durch elf Provinzen, von Peking und Ta-t'ung-fu im Norden bis nach Kanton und Yün-nan-fu im Süden und von Hang-chou im Osten bis nach Ta-chien-lu im Westen führten. – Innen frisches Exemplar.

** Fist edition. With 3 coloured plates (frontispiece included), 5 folding plates, 366 illlustrations (251 from photographs) and 4 folding plans in rear pocket. Illustrated standard work on the architectural aspects of Chinese Buddhist monasteries. – Inside clean copy. Original half-vellum, gilt lettering to spine and cover, slight wearing and spotting.

1821 – **Reispapieralbum.** Zwei chinesische Alben mit zus. **24 Aquarellen** mit Darstellungen der Kaiserlichen Familie und mit Prozessionsszenen. China, 2. Hälfte 19. Jh. Qu.-fol. (25:37 cm). Alle Reispapierblätter (ca. 22:34 cm) mit farbigen Seidenbändchen eingefasst u. auf Papier montiert. Rote Seideneinbände d. Zt., Kanten teilw. gering berieben, wenige minimale Wrmspuren. 1.500,–

Eines der zwei Alben mit farbenfrohen Darstellungen wohl der Kaiserlichen Familie oder einer anderen höhergestellten Familie mit Darstellungnen von Audienzen, Schminken, Unterricht, Spielen, Gebeten etc., das zweite Album ausschließlich mit Prozessionen. – Ränder gering fleckig, vereinzelte Einrisse oder Sprünge, wenige Bll. mit Wurmspur im Bildrand.

1822 – **Wade, H. T. & R. A. de Villard.** A Map of the Shooting Districts lying between Shanghai and Wuhu. Shanghai, Oktober 1893. 4to (24,5:18,5 cm). **Mit 1 mehrfach gefalt. u. kol. lith. Karte** (67:104 cm). 1 Bl., 13 S. Lwd. d. Zt. mit gedrucktem Titelschild (dat. 1898). 2.000,–

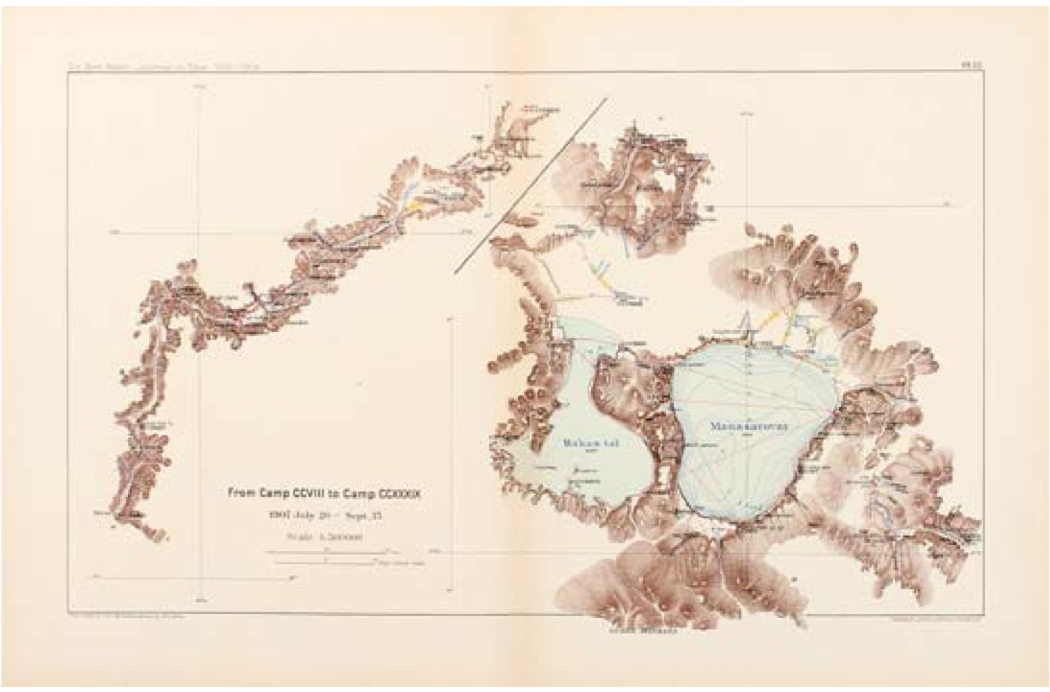
Cordier, BS 246. – Erste Ausgabe, nummeriertes Exemplar einer kleinen Auflage, die Karte von den Autoren signiert. Seltene Spezialkarte für Jagdpartien ausländischer Gesellschaften am unteren Jangtsekiang, vollständig mit dem Begleittext „Distance Tables". Wade ist auch der Autor des 1895 erschienenen Handbuchs „With Boat and Gun in the Yangtze Valley". – Die Karte auf Leinwand aufgezogen.

** First edition, limited to a few copies only. Large coloured folding map and accompanying text. Rare hunting map of the lower reaches of the Yangtze River from Wuhu to Shanghai, numbered and signed by the authors. – The map backed with linen. Contemporary buckram binding, upper cover with printed original paper label (dated 1898).

**– Abbildung Seite 175 unten –**

1823 **Craven, Elizabeth.** Briefe der Lady Elisabeth Craven über eine Reise durch die Krimm nach Konstantinopel. An … den regierenden Markgrafen von Brandenburg-Anspach. Leipzig, Kummer, 1789. (19:12 cm). 1 Bl., 278 S. Pp. d. Zt. mit kl. Bibliotheksschildchen; etwas fleckig, stärker berieben und bestoßen, Rücken lädiert. 300,–

Cat. Russica C 1349; Griep-Pelz 157; vgl. Atabey 297 u. Blackmer 424 (jeweils OA). – Dt. Erstausgabe im Jahr der engl. Or.-Ausgabe. An ihren späteren Ehemann, den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach gerichtete Briefe mit Schilderungen über Reiseverlauf, Sitten, Trachten, gesellschaftliches Leben nebst einigen militärischen u. historischen Bemerkungen. Die Reise verlief von Paris über Österreich nach Warschau, Petersburg, Moskau, Cherson, Sewastopol und über Konstantinopel zurück. – Etwas gebräunt und fleckig.



Nr. 1827

1824 **Du Fresne de Francheville, J.** Histoire de la Compagnie des Indes, avec les titres de ses concessions & privilèges. Paris, de Bure, 1746. 4to (25,5:20 cm). Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., Kapitale lädiert. (= Histoire générale et particulière des finances, Bd. 3). 250,–

Goldsmiths 8219; vgl. Einaudi 1639 u. INED 1533. – „A reissue of the sheets of the 1738 edition with new prelims" (Goldsmiths). – Meist stärker gebräunt.

1825 **(Hammer-Purgstall, J. v.).** Encyclopädische Uebersicht der Wissenschaften des Orients, aus sieben arabischen, persischen und türkischen Werken übersetzt. 2 Bde. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1804. (21:12,5 cm). Mit einigen Textabb. XIV, 699 S. und je 1 Bl. Zwischentitel, Errata und Buchbinderanweisung. Pp. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen, Rücken verblasst. 500,–

Goed. VII, 750, 13. – Erste Ausgabe. Frühwerk Hammers, eine seiner seltenen Schriften. Die erste deutsche Bearbeitung der schon von Herbelot benutzten bibliographischen Enzyklopädie des türkischen Gelehrten Hadschi Chalfa (1608-57). Hammer ergänzt den Grundtext aus sechs weiteren Handschriften. Hadschi Chalfas Einleitung beleuchtet Geschichte, Systematik und Wertschätzung der Wissenschaften im Orient. Es folgen ihre über 300 Verästelungen in sieben Klassen: Schriftkunst; Philologie und Geschichte; Propädeutik; Spekulative Philosophie einschließlich sämtlicher Natur- und Geheimwissenschaften, Medizin und Musik (mit knapp 250 S. die umfangreichste Abteilung); Praktische Philosophie (Ethik, Staatslehre etc.); Rechtslehre und Theologie; ferner Wissenschaft des Innern oder Askese. Jeder Zweig ist mit dem Originaltitel in Breitkopfs arabischen Typen gegeben, teils ausführlich kommentiert (bis hin zu einer Instrumentenkunde der Astronomie und Musik), und mit einschlägigen Autoren und Werken versehen. – Wie immer meist stärker stockfleckig u. gebräunt. Exlibris „Ex bibliotheca Stillfridiana" des preußischen Kammerherrn Rudolf v. Stillfried-Rattonitz (1804-1882).

1826 **Hedin, S.** History of the expedition in Asia 1927-1935. 4 Bde. Stockholm 1943-45. 4to (30,5:24 cm). **Mit 253 Taf., 143 Textabb. u. 7 (1 farb.) Karten.** Or.-Kart. (= Reports from the scient. expedition to the NW provinces of China, Publ. 23-26); minimal stockfleckig. 1.500,–

Hess G 8, 23-26; Henze III, 559; Yakushi H 199. – Originalausgabe. Detaillierter Bericht über eine der größten zentralasiatischen Expeditionen, die je unternommen wurden, Hedins wissenschaftliche Expedition in die nordwestlichen Provinzen Chinas. Von F. Bergmann nach vorhandenem Material zusammengestellt, die ersten drei Hauptabschnitte von Hedin eigens für dieses Werk geschrieben. Bd. 4 mit Arbeiten von Bergman, G. Bexel, B. Bohlin u. G. Montell. – Unbeschnittenes, sauberes Exemplar.

** 4 volumes. First edition. Detailed account of the one of the greatest Central Asian expeditions ever undertaken, Hedin's Scientific Expedition to the North-Western Provinces of China. Part IV provides „General reports of travels and fieldwork" by F. Bergman and others. – Unopened fine copy in original printed wrappers.

1827 – Southern Tibet. Discoveries in former times compared with my own researches in 1906-1908. 9 Bde., 1 Atlas u. 2 Kartenmappen in 4 Bdn., zus. 14 Bde. Stockholm 1916-22. 4to (28:22) u. Fol. (38,5:30,5 cm). **Mit zahlr. teils farb. u. gefalt. Abbildungen u. Karten im Text u. auf doppelblattgr. Tafeln.** Farbig illustr. Or.-Lwd., Rücken u. Deckelränder stockfleckig. 4.000,–

Yakushi H 179; Henze II, 485; Hess G 5. – Erste Ausgabe. Hauptwerk des schwedischen Asienreisenden Sven Hedin (1865-1952). Komplettes Exemplar der maßgeblichen Forschungsarbeit über Tibet. Das Werk schließt ganz Tibet, seine westlichen Grenzregionen sowie den Pamir ein und breitet eine einzigartige Sammlung an Karten aus. Die Entdeckungsgeschichte und Geographie Tibets wird mittels einer großen Menge von historischen Quellen und Karten dargestellt. Von Hedin in englischer Sprache verfaßt. Die Mappen mit 100 Karten, der Atlas umfaßt 105 doppelseitige Panoramen. – Innen sauberes Exemplar.

** 14 vols. First edition. Complete copy of the major research work on Tibet.- Inside clean. Bound in illustrated original cloth, foxing to spine and margins of covers.

**– Abbildung oben –**

1828 **Henricy, (L.) C.** Album pittoresque d'un voyage autour du monde exécuté par ordre du gouvernement français. Gravures dessinées par l'Amiral Paris. Paris, Ch. Noblet, (1883). Qu.-fol. (27,5:36,5 cm). Mit 24 (statt 25) Stahlstichtaf. 2 Bll., 8 S. Or.-Lwd. mit gold- u. schwarzgeprägten Deckelillustrationen, gering berieben u. fleckig. 400,–

Forbes 3535; du Rietz 553. – Die Tafeln nach F. E. Pâris von de Laplante, Durond u. Nyon gestochen, 7 Tafeln sind unbezeichnet. Enthält u. a. eine schöne Ansicht von Manila mit etwas Schiffsstaffage, ferner Ansichten aus Afrika (5), Asien (12), Ozeanien (3) u. Amerika (3). „The plates are on large paper, and the text, written by one of the participants (Henricy), contains brief observations on the voyage. There is one Hawaiian view by Edmond Paris, another Laplace voyage participant, titled ‚Honorourou, Capitale d'Ouahou,

vu du Mouillage'… This is a deluxe limited edition evidently assembled with the aid of Edmond Paris, who had become a distinguished admiral. Some authorities consider the plates better printed in this edition than in the Laplace text. It has always been a very difficult work to obtain and is found in surprisingly few collections of Pacific voyages" (Forbes). – Stockfleckig, äußere Ränder gering gebräunt. Es fehlt Tafel „La case d'un pecher nègre". Deckblatt vor den Tafeln mit eigenhändigem, signierten Vermerk von Pâris, datiert 23. März 1886.

** 24 (of 25) engraved plates. – Some foxing, slight marginal browning. With a short inscription by Paris explaining his commission aboard the Artémise, signed and dated 1886. Original cloth, slightly rubbed and spotted.

1829 **Himalaya. – Bacot, J.** Le Tibet Révolté. Paris, Hachette, 1912. (23:15 cm). Mit 7 (1 gefalt., 6 doppelblattgr.) Karten u. zahlr. Tafeln nach Fotografien. 364 S., 2 Bll. OU., gebräunt, Rücken rissig. 150,–

Erste Ausgabe. – Stellenweise leicht gebräunt.

** First edition. – Some browning in places. Bound in original dust jacket, browned, spine broken.

1830 – **Boeck, K.** Himalaya-Album. Bilder aus den indischen Alpen. Zwanzig heliographische Kupferdrucke nach Originalaufnahmen des Herausgebers, nebst erläuterndem Text und 3 Kartenskizzen. Baden-Baden, F. Spiess, 1894. Fol. (41:31 cm). **Mit 3 Karten im Text und 12 (statt 20) Heliogravüre-Tafeln.** 10 Bll. In Illustr. Or.-Lwd.-Portfolio, berieben u. etwas bestoßen, leicht fleckig, kleine Bezugsfehlstellen, Gelenke unten geplatzt, Rücken oben und unten etwas lädiert. 800,–

Yakushi B 196; Aschoff 219; Perret 514. – Erste Ausgabe, selten. „Rare et recherchée" (Perret). In nur wenigen Exemplaren als Ergänzung zu Boecks „Himalaya. Lieder und Bilder" erschienenes Album. Die den Heliogravüren zugrunde liegenden Fotografien entstanden teils auf seiner 1890 zusammen mit Hans Kehrer unternommenen Expedition zum Himalaya. Es fehlen die Bilder „Bhutia – Fürstentochter aus Darjeeling", „Buddhistische Priester", „Naini Tal", „Phurkia-Schutzhütte", „Kumaon-Hirten", „Notbrücke über die Fälle des Ram Ganga", „Schutzhütte in Milam" und „Badrinat". Text auf 5 losen Doppelbll. – Textbll. leicht gebräunt, das Doppelbl. mit dem englischen Titel u. Inhaltsverzeichnis am Falz geteilt; alle der losen Tafeln gebräunt, 2 mit Wasserfleck quer durch das Bild (Kaptcham u. Mount Everest).

** First edition, rare. Contains 12 (of 20) photogravures. Published in only a few copies as a supplement to Boeck's „Himalaya. Songs and Pictures". Some of the photographs on which the heliogravures are based were taken during his expedition to the Himalayas in 1890 together with Hans Kehrer. Lacking 8 plates (see above). – Slight browning to the text; english title-page split at the fold; all plates browned, large waterstain to 2 of the plates (see above). Loose in original pictorial cloth folder, somewhat worn.

1831 – **Burrard, S. G.** A sketch of the geography and geology of the Himalaya Mountains and Tibet. 4 Tle. in 1 Bd. Calcutta, Superintendent Government Printing, 1907-08. 4to (31:24 cm). **Mit 53 tls. farb., tls. gefalt. Karten u. Plänen.** 2 Bll., VI S., 3 Bll., 46 S.; 3 Bll., S.(47)-117; 3 Bll., S.(118)-230 (207-230 Index); 3 Bll., S. (207 !)-308, 1 Bl. Mod. Ldr. mit Rtitel, vord. OU eingebunden, diese gebräunt, mit Bibl.-Stempel. 750,–

Yakushi B 637 a. – Erste Ausgabe. Mit großformatiger Faltkarte „General Geological Map of the Himalaya" (67:104 cm). Enthält: The High Peaks of Asia; The Principal Mountain Ranges of Asia; The Rivers of the Himalaya and Tibet; The Geology of the Himalaya. – Gering gebräunt, anfangs mit reparierten kl. Randläsuren, Faltkarte mit reparierten Einrissen im Bundsteg.

** First edition. 4 parts in 1 vol. With 53 maps and plates (1 large folding map: General Geological Map of the Himalaya). Extensive summary of the informations on the area since the 1807 expedition to establish the source of the Ganges. – Slight browning, repaired marginal lesions to first leaves. With original front wrappers bound in recent full leather gilt, wrappers browned and with library stamp.

1832 – **Dyhrenfurth, G. O.** Jongsang Ri. Original-Fotografie. 1930. (41:20 cm). Gerahmt (nicht geöffnet).*# 300,–

Originalfotografie vom Jonsang Ri, aufgenommen während der Expedition 1930, in deren Verlauf die Erstbesteigung erreicht wurde.

** Original photograph of Jonsong Peak taken during the expedition in 1930, in the course of which the first ascent was achieved. Framed (unopened).

1833 – **Dyhrenfurth, N. – Konvolut.** 11 Werke meist zum Himalaya u. Mount Everest in 13 Bdn. Allesamt aus dem Besitz Norman Dyhrenfurths, mit seinem Exlibris u. hs. Namenszug. Verschiedene Druckorte, 1952-2002. Verschiedene Formate in 8vo u. 4to. Alle illustriert. Alle Or.-Einbände, mit Gebrauchsspuren. 400,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** A. Roch. Everest 1952. Genf 1952. 110 S. OU. – **2.** Ders. Dasselbe als Dublette. OU., lose. – **3.** M. Lobsiger-Dellenbach. Himalaya du Nepal. Genf 1952. 56 S. Flexibler Or.-Pp. – **4.** G. Chevalley. Avant-premières A l'Everest. Frankreich (1953). 308 S. Or.-Lwd. – **5.** J. Hunt. The ascent of Everest. London 1953. 299 S. Or.-Lwd. – **6.** Ders. The conquest of Everest. New York 1954. 300 S. Or.-Hlwd. – **7.** Ders. Our Everest Adventure. New York 1954. 127 S. Or.-Lwd. – **8.** A. Eggler. Gipfel über den Wolken. 2 Bde. Bern 1956. Or.-Lwd. – **9.** T. Hiebeler. Abenteuer Everest. Zürich 1974. 176 S. Or.-Lwd., OU. – **10.** P. Steele. Als Arzt am Everest. München 1974. 243 S. Or.-Lwd., OU. – **11.** R. Roper. Fatal mountaineer. New York 2002. 306 S. Or. Lwd., OU. – **Eigenhändige Widmung Ropers an Norman Dyhrenfurt auf dem Vortitel sowie R.'s eigenhändige Signierung auf dem Titel.** – Zus. 13 Bde. – oRR./Waf.

**– Eigenhändig annotierte Visitenkarte Harrers –**

1834 – **Harrer, H.** Sieben Jahre in Tibet. Mein Leben am Hofe des Dalai Lama. Ullstein 1952. (22:15,5 cm). Mit zahlr. Abb. u. 1 gefalt. Karte. 266 S., 1 Bl. Or.-Lwd., gering fleckig, in OU, mit Randeinrissen, Rücken oben innen mit Klebeband verstärkt. 250,–

Erste Ausgabe. Beiliegt eine Visitenkarte Harrers mit eigenhändig verfasstem Empfehlungsschreiben: „Dear Mr. Rayman (?), bearer of this card & a friend of mine, please assist them. See you end of june! Kindest regards yours sincerely H Harrer". – Vereinzelte Stockflecken.

1835 – **Hooker, J. D.** Himalayan Journals; or, notes of a naturalist in Bengal, the Sikkim and Nepal Himalayas, the Khasia mountains, &c. 2 Bde. London, Murray, 1854. (23:15,5 cm). **Mit 2 gefalt. Karten, 13 (12 lith.) Tafeln u.**



Nr. 1835



Nr. 1839

(Himalaya)

**zahlr. Textholzstichen.** XXVII, 408, 32; XII, 487 S. Illustr. Or.-Lwd., etwas berieben, Rücken verblasst und mit Abrieb, kleiner schwarzer Tintenfleck auf dem Rückdeckel von Bd. 2. 1.000,–

Neate H108; Yakushi H399. – Erste Ausgabe. – Vorderes Innengelenk von Bd. 1 gebrochen, Karte von Sikkim mit reparierten Einrissen.

** First edition, 2 vols. Hooker was imprisoned by the diwan of Sikkim over a border violation. „The British government secured their release within weeks by threatening to invade Sikkim. The elderly raja was punished with the annexation of some of his land and the withdrawal of his British pension, a response that even some of the British thought excessive" (ODNB). – Front inner hinge of vol. 1 broken, repaired tear to the map of Sikkim. Bound in original pictorial cloth, somewhat rubbed, spine faded and rubbed off in places, small ink-spot to rear cover of vol. 2.

– Abbildung Seite 105 –

1836 – **Huxley, L.** Life and letters of Sir Joseph Dalton Hooker. 2 Bde. London, Murray, 1918. (22:16 cm). Mit 9 Tafeln u. 1 gefalt. Karte. X, 546; VI, 569 S., 1 Bl. Goldgepr. blaue Or.-Lwd. 300,–

Neate H146. – Erste Ausgabe. Die Tafeln zeigen vornehmlich Porträts von Hooker, die Karte „Sikkim and eastern Nepal".

** First edition. The plates show mainly portraits of Hooker, the map Sikkim and eastern Nepal. Bound in orig. blue cloth gilt, slightly rubbed.

1837 – **Mumm, A. L.** Five months in the Himalaya. A record of mountain travel in Garhwal and Kashmir. London, E. Arnold, 1909. (26:18 cm). **Mit 29 (4 gefalt. Panorama-Ansichten) Tafeln, 48 montierten Abb. im Text und 2 gefalt. lith. Karten.** XV, 263 S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckel- und Rückentitel; etwas berieben, Gelenke und Kanten etwas stärker, Rücken gering verblasst, an Kopf und Fuß etwas bestoßen und mit kl. Einrissen. 1.200,–

Neate M179; Perret II, 3147; Yakushi M565. – Erste Ausgabe. – Stellenweise leicht stockfleckig, Tafeln sowie montierte Abb. etwas stärker und tlw. leicht gebräunt. S. 221 mit kl. Ausriss im w. Rand. Unbeschnittenes Exemplar. – Dazu: **1.** A. F. Mummery. Mes Escalades dans les Alpes et le Caucase. Grenoble, Didier & Richard, 1936. (28,5:24 cm). Mit 32 (getönt, 1 farbig, 1 gefalt.) Tafeln und 9 Abb. sowie 6 Kartenskizzen im Text. 2 Bll., XXIX, 188 S., 3 Bll. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rückentitel, OU eingebunden. – Perret II, 3149. – Zweite französische Ausgabe. Nr. 720 von 1.500 Exemplaren. Unbeschnittenes, sauberes Exemplar. Wenige Seiten und die Tafeln leicht gebräunt; nur vereinzelt gering fleckig. – **2.** Ders. Further Explorations in the Caucasus. (Papers read at the Evening Meeting, March 25th, 1889.). (London, 1889). (24:16 cm). 1 gefalt. farb. lith. Karte und 1 Tafel. S. 351-374. Mod. Umschlag. – Auszug aus „Proceedings of Royal Geographical Society". – Leicht gebräunt, die Tafel im weißen Rand wasserfleckig. – Zus. 3 Bde.

** First edition. – With 29 (4 folded panoramic views) plates, 48 mounted illustrations within the text and 2 lithographic folding maps. „Account of the author's mountaineering expedition with Bruce and Longstaff to the ranges in Garhwal, and afterwards with Bruce to Kashmir and Khagan in 1907. At that time, Longstaff with two Italian guides successfully ascended Trisul." (Y.) – Slight foxing in places, stronger to plates and mounted illustrations, partially slightly browned. Small tear to white margin of p. 221. Uncut copy. Original cloth with gold lettering to front cover and spine; slightly rubbed, stronger to joints and extremities, head and tail of spine somewhat bumped and with small splits, light sunning. – With 2 other works added.

### – Tibetan Scrolls –

1838 – **Tucci, G.** Tibetan painted scrolls. 2 Textbde. u. 1 Tafel-Mappe. Roma, Libreria della Stato, 1949. Fol. (43:32 cm). **Mit 7 gefalt. Tabellen u. 134 Illustrationen (Textbde.) sowie 256 (25 farb.) lose Tafeln (Tafel-Mappe).** XV, 327 S., 1 Bl.; VIII, S. 329-798, 1 Bl.; 4 Bll. (Tafelmappe). Or.-Lwd. mit Rückenvergoldung u. goldgepr. Deckelvignette, Rücken etwas verblasst, Deckel minimal fleckig. 1.200,–

Yakushi T 247. – Erste Ausgabe. Eins von 755 num. Exemplaren. Dem beispiellosen, monumentalen Werk Guiseppe Tuccis (1894-1984) gingen eingehende Studien über die historische, künstlerische, literarische und religiöse Entwicklung der tibetischen Kultur voraus. Enthält u.a. einen Artikel von Paul Pelliot über ein mongolisches Edikt, Übersetzungen historischer Dokumente und einen Anhang über vorbuddhistische Strömungen in Tibet. – 2 Bll. mit schwachen Bleistiftanmmerkungen im weißen Rand, sonst frisches Exemplar.

** First edition. One of 755 numbered copies. With 7 folding tables, 134 illustrations in the text and 256 (25 col.) plates, unbound in portfolio. „Survey of the historical, artistic, literary and religious development of Tibetan culture" (Untertitel). – Some pencil inscriptions to white margins of 2 leaves, else a fresh copy. Bound in original cloth, gilt lettering to spine and cover, spines somewhat lightened, slight spotting to covers.

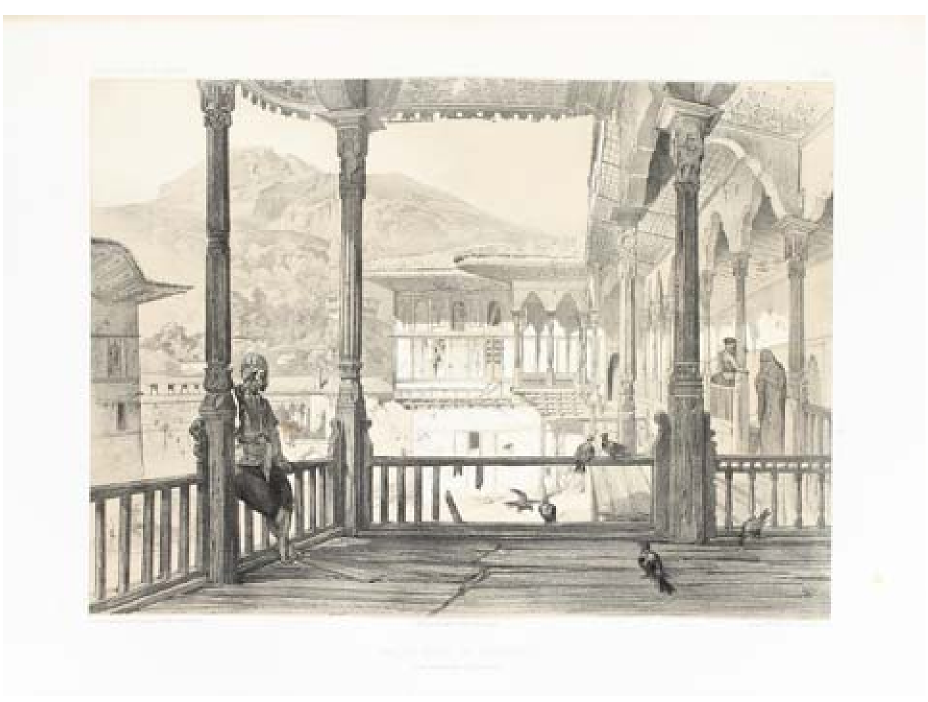
1839 – **Workman, Fanny B. & W. H. Workman.** Ice-bound heights of the Mustagh. An account of two seasons of pioneer exploration and high climbing in the Baltistan Himálaya. New York, Scribner's, 1908. (24:17,5 cm). **Mit 2 (1 farb.) gefalt. Karten u. zahlreichen Illustrationen (3 farb., 2 Fotogravüren) auf Tafeln und im Text.** XV, 444 S. Illustrierter grüner Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckelbeschriftung und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt; leicht berieben und bestoßen, Rücken verblasst und an Kopf und Fuß mit kl. Einrissen, Gelenke stellenweise etwas angeplatzt; vorderes Innengelenk gebrochen. 800,–

Neate W123; Perret II, 4603; Yakushi W229. – Erste amerikanische Ausgabe. – „Ouvrage très rare et recherché." (P.) – In den Rändern minimal gebräunt, ganz vereinzelt leicht (stock-)fleckig; einige Seiten unten etwas gestaucht und mit kl. Einrissen; 1 Taf. etwas gelockert.

** With 2 (1 col.) folding maps and numerous illustrations (3 col., 2 photogravures) on plates and within the text. – First American edition. „Narrative of the authors' expedition of 1902-03 in Baltistan. They explored the Chogo Lungma glacier from Arandu with topographer Östreich and Zurbrigen; thence in 1903 they continued their exploration with Joseph Pettigas and reached the Nushik La from the side of Hoh Lumba glacier" (Yakushi). Being one of the earliest professional mountaineers, Fanny Bullock Workman set several altitude records for woman at that time. The Workmans returned eight times over a period of 14 years to the then almost unexplored Western Himalaya and the Karakoram. – Minor marginal browning, slight spotting or foxing here and there; few pages bumbed and with small tears to bottom edge; 1 plate loosened. Pictorial green original cloth, gilt lettering to front cover and spine, top edge gilt; slight rubbing and bumping, spine sunned and with small tears to head and tail; joints cracked in places but firm; front hinge cracked.

– Abbildung oben –

1840 – **Younghusband, F.** The epic of Mount Everest. London, Arnold, 1926. (21:15 cm). Mit zahlr. Tafeln nach Fotos. 319 S. sowie 16 S. Or.-Lwd., OU., Umschlag angestaubt und mit Einrissen u. Fehlstelle unten. – Stellen-



Nr. 1841

weise stockfleckig; einige Bll. gelockert; hs. Namenszug auf den Titel. – Neate Y27. – EA. 150,–

** First edition. – Foxing in places; some leaves loosened; ms. name on titlepage. Bound in original cloth, dust jacket (dusty, some tears, large section to lower rear cover missing).

1841 **Hommaire de Hell, X.** Voyage en Turquie et en Perse exécuté par ordre du gouvernement français pendant les années 1846, 1847 et 1848. (Nur:) Atlas historique et scientifique. Paris, Bertrand, (1859). Imp.-fol. (59:44 cm). **Mit 119 (110 lith., davon 107 getönt; 9 in Stahlstich) Tafeln.** 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., berieben u. bestoßen, unteres Kapital abgestoßen, Vordergelenk gebrochen. 25.000,–

Brunet III, 295; Atabey 593; Schwab 272; nicht bei Blackmer u. Weber. – Erste Ausgabe des Atlas mit den prachtvollen Tafeln des französischen Malers und Lithographen J. J. A. Laurens (Thieme/B. XXII, 446). Sie zeigen Ansichten, Landschaften, Bauwerke u. architektonische Details, Trachten, je 1 Porträt von Monsieur und Madame Hommaire de Hell, Gefäße, Inschriften und geologische Details; ferner enthalten sind 9 Karten und Darstellungen von Reiserouten nach F. Delamare. Taf. 74 doppelt eingebunden (oben nicht mitgezählt). – Vor allem Ränder etwas stockfleckig, bei den ersten Tafeln stärker; Blattränder leicht gebräunt. Titel mit gr. Namensstempel „Monforte“ oben u. unten unleserlichem roten Stempel.

** First edition, atlas volume only. With 110 (107 tinted) beautiful lithographs by J. Laurens after his own drawings and 9 steel-engraved maps and routes. – Some foxing mainly to margins, stronger to first plates; light marginal browning. Name stamp „Monforte“ and at bottom illegible red stamp to title. Bound in contemporary half-leather, rubbed and worn, tail of spine chipped, upper joint cracked.

**– Abbildung oben und Tafel 13 –**

1842 **Indien. – Edwardes, Emma.** Memorials of the Life and Letters of Major-General Sir Herbert B. Edwardes. 2 Bde. London, Kegan Paul etc., 1886. (23:15,5 cm). Mit 2 Front (1 Porträt), 7 Tafeln, 1 gefalt. faks. Brief und wenigen Textillustrationen. X S., 1 Bl., 408 S. sowie 34 S. Verlagsanz.; VI S. 1 Bl., 489 S. Brauner Or.-Lwd.; etwas berieben und bestoßen, leicht fleckig. 150,–

Erste Ausgabe der von seiner Frau verfassten Biographie. – Leicht gebräunt, erste und letzte Seiten meist etwas stockfleckig; das Front. in Bd. 1 gelockert, der faks. Brief mit Falzeinriss. Jeweils mit hs. Widmung der Verfasserin (s.u.) auf dem Vortitel verso.

** 2 Vols. With 2 (1 portrait) frontispieces, 7 plates, 1 folded facsimile letter and a few illustrations within the text. – First edition. – Slight browning, some foxing to first and last pages, the frontispiece in vol. 1 loosened, tear to fold of facsimile. Manuscript dedication by the author: „Augusta Catherine Hayes from her loving sister Emma Edwards, April 1886 / July 1886“ to each half-title verso. Original cloth; some rubbing and bumping, slight spotting.

1843 – **Jacquemont, V.** Correspondance avec sa famille et plusieurs de ses amis, pendant son voyage dans l'Inde. 2 Bde. Paris, Fournier, 1833. (21:14 cm). Mit 2 gefalt. lith. Karten. 2 Bll., 388 S.; 2 Bll., 374. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg., berieben, etwas bestoßen, Gelenke geplatzt, Rücken rissig. 250,–

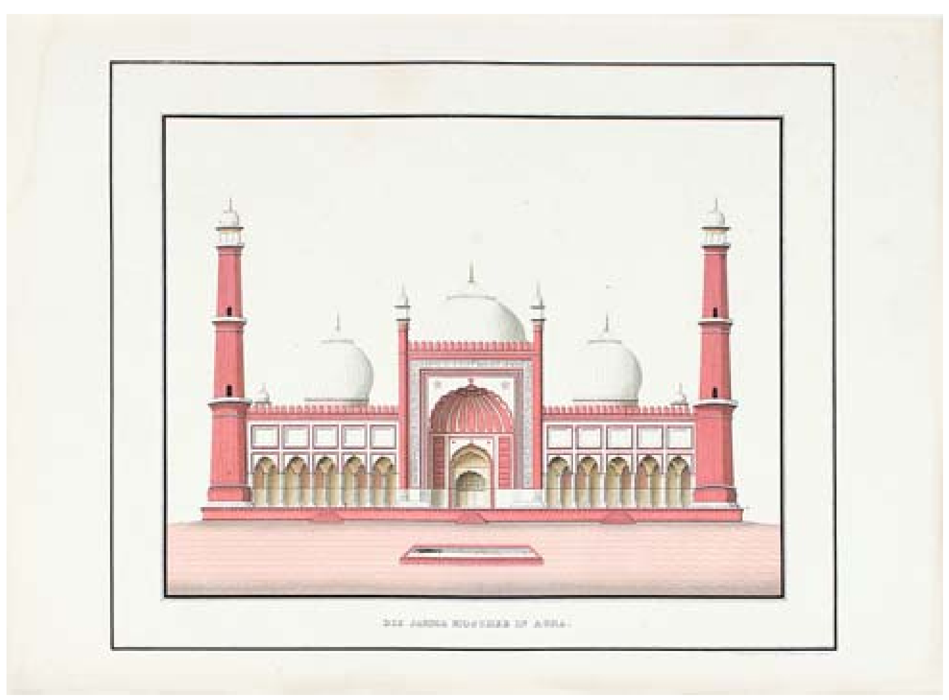
Erste Ausgabe. – Durchgehend stockfleckig, Exlibris von Thomas Philip Earl de Grey auf dem Vorsatz.

** 2 vol. First edition. Jacquemont travelled to India in 1828 as a plant-collector. – Foxing throughout, bookplate of Thomas Philip Earl de Grey to endpaper. Bound in contemp. half-calf, gilt to spine, rubbed, somewhat bumped, joints cracked, some scraping to spine.

1844 – **Kaye, J. F.** A history of the Sepoy War in India. 1857-1858. Mischauflage. 7 Bde. London, W. H. Allen, 1880-1888. (22,5:16,5 cm). **Mit 15 gefalt. (4 farbig) Karten u. Plänen und 2 gest. Tafeln**. Blindgepr. roter Lwd. mit goldgepr. Rückentitel; leicht fleckig, Ecken und Kanten bestoßen, Deckel tlw. mit Wurmspuren, Rücken verblasst und mit kl. Fehlstellen; 1 Gelenk gerissen; Innengelenke stellenweise gelockert bzw. leicht eingerissen. 500,–

Bd. 4-6 (Bd. 6: Erstauflage) unter dem Titel: **G. B. Malleson.** History of the Indian Mutinity, 1857-1858. Commencing from the close of the second volume of Sir John Kaye's History of the Sepoy War. 1878-1888; Bd. 7: **F. Pincott.** Analytical Index. 1880 (Erstauflage). – Insgesamt leicht gebräunt und etwas fleckig, 2 Bde. stärker betroffen; 1 Seiteneinriss rest.; wenige Karten mit Falzeinriss; Bindung tlw. gelockert.

** 7 vols. Mixed editions as usual. Slight browning and some spotting, stronger to 2 vols. Tear to 1 leaf restored, tears to folding maps affecting image; textblock each somewhat shaken. Blind-embossed red cloth, spine gilt; slight spotting, some bumping to edges and extremities, wormtraces to covers in places, spine sunned and with small defects; 1 joint cracked, inner hinges shaken or cracked in places.



Nr. 1847

(Indien)

1845 – **Magistris, G. de** Relatione della Christianitá di Madure fatta da Padri Missionarii della Comp. de Giesù della Provinvia del Malavar. Rom, A. B. del Verme, 1661. (15:10 cm). 8 Bll., 385 (recte 389) S., 1 Bl. Hprgt. d. 19. Jh., Beiband entnommen. 450,–

De Backer-S. V, 313; Streit V, 451. – Erste Ausgabe. Bericht über das Reich Madura und den Aberglauben der Bevölkerung. Ferner über die Lage der Missionen in Tricierapelli, Tangeore u. Satiamagelone. Der Jesuit M. lebte viele Jahrzehnte in Indien u. starb 1668 in Goa. – Teilw. gebräunt, alte Anmerkung auf dem Titel.

** First edition. Jesuit reports about the Empire of Madura and the missions in India, where de Magistris died in 1668. – Some browning, old inscription to title page. Bound in 19th cent. vellum backed boards, disbound (one more booklet taken out).

1846 – **Napier, C. J. – Konvolut** von 3 Werken von (1) und über (2) Charles Napier. Verschiedene Druckorte, 1853-1885. Abweichende 8vo. Lwd. d. Zt. (1), Or.-Lwd. (1) u. flex. Lwd. d. Zt., mit Gebrauchsspuren. 400,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** C. J. Napier. Defects, civil and military of the Indian government. London, Westerton, 1853. XII, 437 S. – Etwas gebräunt, zu Beginn und am Ende stockfleckig; Porträt u. ausgeschn. Verlagsanzeige auf den Vorsatz verso montiert; Exlibris u. hs. Vermerk auf dem Vorsatz. – **2.** (Selections from the records of the government of India.) Nr. III. Papers relating to the resignation of J. Napier, Commander-in-Chief in India. Kalkutta 1853. 2 Bll., 106 S. – Leicht gebräunt, Widmung von Lieut. Col. Outram auf dem Vorsatz. – **3.** W. Napier Bruce. Life of general Sir Charles Napier. London, Murray, 1885. Mit Porträt, einigen Tafeln u. 2 gefalt. Karten. XIV S., 1 Bl., 416 S. – Leicht gebräunt, freies Vorsatzbl. lose. – Zus. 3 Bde. oRR./Waf.

1847 – **Orlich, L. v.** Reise in Ostindien in Briefen an Alexander von Humboldt und Carl Ritter. Leipzig, Mayer & Wigand, 1845. Gr.-4to. (32:24,5 cm). **Mit 21 (statt 22) Tafeln (9 chromolith., 5 lith. u. 7 gest.) u. 40 Textholzst.** XVI, 298 S. Illustr. grüner Lwd. d. Zt., etwas berieben, Gelenke alt erneuert. Mod. Lwd.-Kasette. 1.000,–

Lipperheide Ld 33. – Erste Ausgabe, selten. – Meist unaufgeschnitten. Fehlt wie meist die Tafel mit dem Qutb Minar. Durchgehend etwas gebräunt, teilweise unten wasserrandig, stellenweise stockfleckig, einige Lagen stark gelockert; Exlibris und Stempel des Earl of Ellenborough (s.u.), Exlibris Robert & Maria Travis.

** First edition, rare. – Some browning throughout, partly waterstained at lower margins, foxing in places; large parts unopened, some quires strongly loosened. Lacking the view of the Qutb Minar. Bookplate and stamp of Edward Law (1790-1871), Earl of Ellenborough, General governor of India 1842-1844; bookplate Robert & Maria Travis. Bound in contemporary pictorial cloth, some rubbing, spine renewed using the old material, recent case.

**– Abbildung oben –**

1848 – **Outram, J. – Goldsmid, F. J.** James Outram. A biography. 2 Bde. London, Smith, 1880. (23:16 cm). **Mit 2 Front., 6 (1 gefalt.) Karten, 3 Tafeln u. 1 faks. Brief.** XIX, 434 S., 1 Bl.; VII, 449 S. Brauner Or.-Lwd., Ecken und Kanten etwas berieben. 600,–

Erste Ausgabe. – Vereinzelt gering stockfleckig; Titelbl. am Bund verstärkt, Innengelenke stellenweise geplatzt; Exlibris.

** First edition, 2 vols. Sir James Outram was a british general; Commander in Chief of the British Forces in the war against Persia 1857 and participated in fighting the Indian upheaval 1857/8. – Occasional minor foxing, title-page strengthened to inner margin; inner joints partly cracked; bookplate. Original brown cloth, somewhat rubbed to edges.

1849 – **(Peanius, C.).** Compendiosa legis explanatio omnibus Christianis scitu necessaria malabarico idiomate. Rom, (Congregatio de Propaganda fide), 1772. (21:13,5 cm). 139 Bll. (Titel, A-R8, S5). Pp. d. Zt., etwas fleckig und bestoßen. 350,–

Gaur, Cat. of Malayalam Books in the British Museum 62. – Einzige Ausgabe, selten. Titel zweisprachig, sonst in Malajalam gedruckt. „At about this period the Congregation printed several liturgies in Syriac characters for the use of Malabar uniats, won over at the end of the Malabar rites controversy. The present work was presumably for the use of the same community, but not being liturgical was printed in native language, a close relation to Tamil“ (Sotheby's Robinson Sale, 29.11.1990, Nr. 342). – Etwas stockfleckig.

1850 – **Rees, L. E. Ruutz.** A personal narrative of the siege of Lucknow from its commencement to its relief by Sir Colin Campbell. London, Longman etc., 1858. (20,5:13,5 cm). Mit 1 Porträt und 1 mehrfach gefalt. lith. Plan. XX, 380 S. Blindgepr. roter Or.-Lwd. mit goldgepr. Rückentitel; Kanten gering berieben. 200,–

Erste Ausgabe. – Vorsätze mit Verlagsanz. – Der Faltplan mit rest. Falzeinriss bis ins Bild. Mit Namenszug auf dem Vortitel. Unbeschnitten.

** First edition. With 1 portrait and 1 folding plan. Publisher's advertisements to pastedowns. – Restored tear affecting image to

folding plan. Ownership inscription to half-title. Uncut. Blind-embossed red original cloth, spine gilt; minor rubbing to extremities.

1851 – **Rennell, J.** Memoir of a Map of Hindoostan; or the Mogul Empire: with an Introduction, Illustrative of the Geography and present Division of that Country: and a Map of the Countries situated between the Heads of the Indian Rivers, and the Caspian Sea. To which is added, an Appendix, containing an Account of the Ganges and Burrampooter Rivers. Second edition. London, W. Bulmer, 1792. 4to (27,5:22,5 cm). **Mit 4 (3 gefalt., 1 eingefalt.) Kupferkarten und 1 gest. Plan.** 2 Bll., XVIII S., 1 Bl. Errata, S. XIX-CXL, 1 Bl., 428 S. Ldr. d. Zt. mit rotem Rückenschild; stellenweise etwas berieben; wenige Wurmspuren. 500,–

Gole, India, S. 86ff. u. Nr. 87, 18.1, 26.2, 28.1.3, 31.2 u. 32.1 sowie Early maps, S. 78f. u. Nr. 86; Yakushi R175 b); vgl. Henze IV, 580 (third ed.). – Stellenweise leicht gebräunt und etwas fleckig, die Karten tlw. etwas stärker gebräunt und mit kl. Falzeinrissen; 1 Bl. mit Randeinriss oben.

** Second edition. With 4 folded engraved maps and 1 folded engraved plan. Due to Rennell's mapping of the river in 1765 the Brahmaputra („Burrampooter") came to be known in Europe. R. was the first who depicted the great river – delineated before as flowing from Nepal in the North into the Ganges – having it's origin in the East. – Slight browning and some spotting in places, somewhat stronger to maps, those partly with small tears; marginal tear to top of 1 leaf. Contemporary calf with red spine label; some rubbing in places, a few wormtraces.

1852 – – Memoir of a map of the peninsula of India: from the latest authorities: exhibiting its natural, and political divisions: the latter confirmable to the Treaty of Seringapatam, in March, 1792. With observations on the political and military advantages that may be derived from the new cessions: and an account of the site and remains of the ancient city of Beejanuggur. London, W. Blumer, 1793. 4to. (27,5:22 cm). Mit 1 gest. gefalt. Karte. VIII, 51 S. Ldr. d. Zt. mit rotem Rückenschild; nur leicht berieben. 400,–

Gole, India, Nr. 87, 33.1 sowie Early maps, Nr. 96. – Stellenweise nur leicht gebräunt und vereinzelt gering fleckig; kl. Wurmspur unten im weißen Rand; die Karte mit Falzeinrissen.

** With 1 folded engraved map. – Only slight browning and minor spotting in places; small wormtrace to bottom white margin; tears to folding map. Contemporary calf, with red spine label; only slightly rubbed.

1853 – **Roger, A.** Le theatre de l'idolatrie, ou la porte ouverte, pour parvenir à la cognoissance du paganisme chaché, et la vraye representation de la vie, des moeurs, de la religion, & du service divin des Bramines, qui demeurent sur les costes de Chormandel… Traduite en François par Th. la Grue. Amsterdam, Schipper, 1670. 4to (24:18,5 cm). Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupfertafel und 5 (3 ganzs.) Textkupfern. 7 Bll., 371 S., 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg., beschabt, Ecken bestoßen, Kapitale abgestoßen, Rücken u. Vordergelenk mit je 1 kl. Wurmloch, Vordergelenk unten mit kl. Einriss. 400,–

Thiele 205; Landwehr, VOC 652 Anm.; Caillet 9560. – Erste französische Ausgabe, eine von zwei Varianten. Rogers Darstellung des Hinduismus war erstmals 1651 in holl. Sprache erschienen. Der Autor war ein niederländischer Geistlicher im Dienste der Niederländischen Ostindien-Kompanie. – Teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig, einzelne Lagen stärker gebräunt. 1 ganzs. Textkupfer mit langem Randeinriss bis in das Bild.

1854 – **Waldschmidt, E.** Das Mahaparinirvanasutra. Text in Sanskrit und Tibetisch, verglichen mit dem Pali nebst einer Übersetzung der chinesischen Entspechung im Vinaya der Mulasarvastivadins. 3 Tle. in 3 Bdn. Berlin 1950-1951. Mit 2 Tafeln nach Fotografien. 101 S.; S. 102-303; S. 304-523. OU. mit eingedrucktem „Überreicht vom Verfasser", gebräunt, Rücken der Bde. 2 u. 3 lädiert. (Abh. d. deutsch. Akad. d. Wiss. zu Berlin, Phil.-hist. Klasse, 1949/50, Nr. 1-3). 300,–

Enthält: 1. Der Sanskrit-Text im handschriftlichen Befund. 2. Textbearbeitung: Vorgang 1-32. 3. Textbearbeitung: Vorgang 33-51 (Inbegriffen das Mahasudarsanasutra). – Gebräunt. – Dazu: **Ders.** Das Mahavadanasutra. Ein kanonischer Text über die sieben letzten Buddhas. 2 Tle. in 2 Bdn. Berlin 1953-1956. 197; 55 S. OU., gebräunt, stellenweise berieben. – Bd. 2 mit Vermerk auf dem OU.: „Mit besten Grüssen P. Waldschmidt". – Zus. 5 Bde.

1855 – **Younghusband, F.** Kashmir. London, Black, 1917. (22,5:17 cm). Mit 1 gefalt. farb. Karte u. zahlr. farb. Tafeln. XV, 283 S. Illustr. Or.-Lwd., berieben und verblasst. – Stellenweise stockfleckig o. gebräunt; Innengelenke geplatzt; hs. Namenszug G. Melburn auf dem Vorsatz. 100,–

** Foxing or browning in places, inner joints cracked, ms. name to G. Melburn to endpaper. Bound in original cloth, rubbed and faded, few spots to covers.

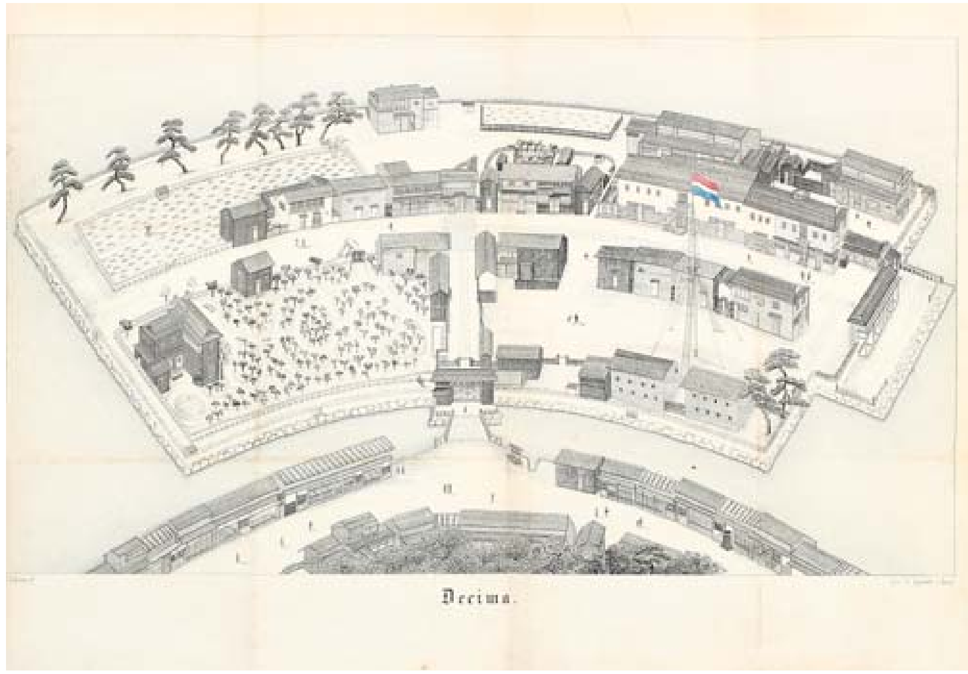
1856 **Japan. – Akisato Ritō.** 攝津名所図会 Settsu meisho zue (jap.: Illustrierte Beschreibung von Sehenswürdigkeiten in der Provinz Settsu). 9 Teile in 12 Bänden. Kyōto, Ogawa Tazaemon et al. und Ōsaka, Yanagihara Kibē et al., Kansei 8-10 (= 1796-98). (26:18 cm). **Mit ca. 380 meist doppelblattgr. Illustrationen von Shunchōsai Takehara Nobushige.** Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Hellblauer Or.-Umschl. mit gelb-bräunlichen xylogr. Deckelschildern; etwas knittrig, fleckig und berieben, einige Bände mit Wurmspuren; Heftung teilw. defekt, Titelschilder lädiert bzw. fehlend. 900,–

Kerlen 1459; Kraft I, 637-39 & III, 599-600; Edgren, Nordenskiöld Coll. 536-37; T. Screech, Western Scientific Gaze and Popular Imagery in later Edo Japan, Cambridge 1996, passim (mit 5 Abb.). – Umfassende und reich illustrierte Darstellung der Provinz Settsu, zu der die damals bedeutende Hafenstadt Sakai gehörte und die heute etwa dem nordwestlichen Teil der Präfektur Ōsaka und dem südöstlichen Teil der Präfektur Hyōgo entspricht. Akisato Ritō beschreibt buddhistische Tempel und shintoistische Schreine, Festlichkeiten und Märkte, das Leben der Reichen wie auch der einfachen Leute, dabei besonders eingehend den Fischereibetrieb in der Hafenstadt. Bemerkenswert ist die Darstellung einer holländischen Delegation bei einem Theaterbesuch in Ōsaka, die vermutlich u.a. Caspar Romberg zeigt, der von 1784 bis 1794 mehrere Delegationen anführte. Auch besondere Naturphänomene werden eindrucksvoll dargestellt, darunter ein Taifun und ein Tsunami. Der Haupttext des Werkes ist in einer Mischung aus Japanisch und Chinesisch verfasst, die Bildlegenden in beiden Sprachen. – Leicht gebräunt, einige Bände hier und da etwas fleckig, Bd. 7 stärker wasserfleckig; ganz vereinzelt Wurmspuren mit leichtem Schriftverlust. Innendeckel bzw. die erste und letzte Seite jeweils mit altem Buchhändlerstempel.

** 9 parts in 12 vols. First edition of the most comprehensive record of the Settsu province during the Edo period. Profusely illustrated by Shunchōsai Takehara Nobushige with about 380 woodcuts, most of them double-page, including the famous plate reproducing a Dutch delegation attending a theatre performance at ⌧saka (cf. Screech p. 77). Main text in a mixture of Chinese and Japanese, the illustrations are provided with both Chinese and Japanese explanations. – Slight browning, some spotting in places, stronger waterstains to vol. 7; some worming here and there with minor loss of text. Traders' seal to inner cover or to first and last page of each volume. Original light blue wrappers with title-slips partly present, stitching partly defective, covers somewhat rubbed, stained and creased, with some worming to a few vols.; title slips defective resp. lacking.

1857 – – 拾遺都名所図会 Shūi-Miyako meisho zue (jap.: Nachlese zur illustrierten Beschreibung von Sehenswürdigkeiten von Miyako). 4 Teile in 5 Bänden. Tenmei 7 (= 1787). (25:18 cm). Mit zahlr., teils doppelblattgr. Illustrationen von Shunchōsai Takehara Nobushige. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Blauer Umschl. d. Zt. mit Deckelschildern nachgefärbt; stellenweise leicht geknittert, Ränder gering berieben oder verblasst; Bd. 5 Heftung teilw. defekt; Bibliotheksstempel auf Vorderdeckel und erstem Bl. 400,–

Kerlen 1066; Kraft III, 485 u. Illustr. Handschriften u. Drucke 43; Edgren, Nordenskiöld Coll. 527. – Eigenständige Ergänzung zu Akisatos Beschreibung von Kyōto. „Die erste Sammlung von 1780 war so erfolgreich, daß ihr in rascher Folge zahlreiche ähnliche Werke




Nr. 1862

(Japan)

und nach 7 Jahren auch diese Fortsetzung folgten“ (Kraft). Akisato Ritō beschreibt hier Festlichkeiten und Märkte, buddhistische und shintoistische Klöster, Schreine und Tempel, das Leben der Samurai und der Fischer, Läden für Fächer und für Süßigkeiten etc. Besonders interessant ist seine Darstellung einer holländischen Reisegruppe beim Genuß der Spezialitäten eines Teehauses in Gion. Die Abbildungen werden tlw. von Haikus begleitet und sind mit Legenden in japanischer und chinesischer Sprache versehen, der Haupttext ist überwiegend japanisch. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, vereinzelt mit geringem Textverlust, ein Bd. stärker betroffen; die ersten Bll. in Bd. 2 und 3 mit Wurmspuren tlw. im Bild, kl. Eckabriss in Bd. 3.

** 5 vols. With illustrations by Shunchōsai Takehara Nobushige, including an interesting plate depicting Dutch guests enjoying the specialities of the long-established tea-house Niken chaya in Gion on their way to Edo. The illustrations are accompanied by Haiku poems and explanations in both Chinese and Japanese. – Contemp. wrappers with title-slips re-coloured; covers somewhat creased, slight rubbing or sunning to margins, stitching partly defective to vol. 5; library stamp to front cover and first page each. Slight browning and some spotting with minor loss of text in places, stronger to one vol., some worming to first leaves of vol. 2 and 3; corner torn away to one leaf of vol. 3.

1858 – **Audsley, G. A.** Gems of japanese art and handicraft. London, Sampson Low, Marston & Co., 1913. Fol. (43,5:31 cm). Mit 72 (statt 76, 66 chromolith.) Tafeln und 11 Textabbildungen. VI, 60 S. Lose in Or.-Lwd.-Mappe mit Deckeltitel, berieben und bestoßen, vord. Gelenk tls. eingerissen. 300,–

Erste Ausgabe. – Die meisterhaft chromolithographierten Tafeln u.a. von (Antoine) Pralon, Daumont, Blondet u. Spiegel, gedruckt bei Lermercier, Paris, mit schönen Mustern u. Motiven. – Ohne 4 s./w.-Tafeln.

1859 – **(Crasset, J.).** Histoire de l’église du Japon. 2 Bde. Paris, E. Michalet, 1689. 4to (26:19,5 cm). **Mit 8 (1 gefalt.) Kupfertaf. u. 1 Textkupfer.** 14 Bll., 659 S., 5 Bll.; 5 Bll., 678 S., 3 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, teilw. berieben. 1.500,–

Cordier, BJ 400; Laures 544; Streit V, 1610; de Backer-S. II, 1641, 21. – Erste Ausgabe der vielfach übersetzten Geschichte der Jesuitenmission in Japan, mit einer einleitenden „Notice“ zur Geschichte, Landes- und Volkskunde Japans. Die Kupfer zeigen Trachten, Ansichten, Bräuche und jesuitische Martyrien. – Gering gebräunt u. fleckig. Tafel zu S. 9 in Bd. 1 im Rand knapp beschnitten.

** Two volumes. First edition, with 8 (1 folding) engr. plates. – Sligh browning and spotting. Left margin of one plate in volume 1 trimmed. Contemporary calf, spine gilt, partly rubbed.

1860 – **The „Japan-Russia War“.** A illustrated monthly record of operations between Japan and Russia. Publ. by The Tanuma Publishing Co. Heft 1-9 (alles Ersch.). Yokohama u. Tokio März 1904 – März 1905. (26:19,5 cm). Mit 9 gefalt. teilw. farb. Karten, 8 farb. Falttafeln u. zahlr. Abb. nach Zeichnungen u. Fotos. OU., teilw. gebräunt, etwas berieben, Heftung teilw. rostig, Heft 1 mit Randläsuren. – Vereinzelt gering gebräunt, vereinzelte Flecken durch Metallheftung. – Seltene Zeitschrift. 250,–

1861 – **Kaempfer, E.** Geschichte und Beschreibung von Japan. Aus den Originalhandschriften des Verfassers hrsg. von C. W. Dohm. 2 Bde. Lemgo, Meyer, 1777-79. 4to (25,5:21 cm). **Mit 35 (statt 38) gefalt. Kupfertaf., 5 mehrfach gefalt. Karten u. 2 Plänen.** LXVIII, 310 S., 1 Bl. Anz.; 4 Bll., 478 S., 1 Bl. Alte marmor. Pp.; stärker beschabt u. etwas bestoßen, 1 Rsch. fehlt. 600,–

Cordier, BJ 418; Cox I, 332; Mueller, Kaffee S. 116. – Erste separate deutsche Ausgabe einer der berühmtesten Beschreibungen Japans, nach der deutschen Originalhandschrift Kaempfers von Dohm überarbeitet und hrsg. Erschien kurioserweise 50 Jahre nach dem Erstdruck des Werkes in engl. Sprache, dessen Übersetzung ebenfalls nach Kaempfers Manuskript erfolgt war. Enthält nach Cox Abschnitte, die in der engl. Fassung nicht enthalten sind. Die dt. EA. war 1749 innerhalb Du Haldes Beschreibung von China erschienen. Vgl. Henze III, 3 für eine eingehende Würdigung. – Sauber und breitrandig, vereinzelt gering gebräunt, beide Titel mit altem Namensstempel „v. Kerssenbrock“. Fehlen die Tafeln 1 (Boote), 3 (Palast v. Siam) und 21 (Schiffe, Gedächtnistafeln, Sattel etc.).

1862 – **Levyssohn, J. H.** Bladen over Japan. s’Gravenhage, Gebr. Belinfante, 1852. (24:15 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Tafel.** XVI, 176 S. Mod. Pp. mit aufgezogenem OU. 2.000,–

Cordier, BJ 507; Tiele 661. – Erste Ausgabe. Levyssohn war von 1845-50 Leiter der niederländischen Handelsstation Dejima in der Buch von Nagasaki. Die Tafel mit dekorativer Ansicht. Enthält auf den S. 137 ff. „Bibliographisch overzigt over Japan“. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas stockfleckig.

** First edition of a collection of various short texts concerning Japan and in particular Dejima. With folded lith. plate. – Slight brown-

ing, some foxing in places. Recent boards with mounted original wrappers.

**– Abbildung Seite 110 –**

1863 – **(Salmon, T.).** Lo stato presente di tutti i paesi, e popoli del mondo… Vol. II. Del Giappone, ec. Neapel, F. Ricciardo, 1738. (18:11,5 cm). Mit gest. Front., 2 gefalt. Kupferktn. und 4 gefalt. Kupfertaf. 1 Bl., 343 S., 3 Bll. Prgt. d. Zt. mit Rsch., angestaubt und fleckig, einige Schabstellen. 300,–

Vgl. Cordier, BJ 429 u. Laures 613. – Japan-Band aus Salmons großem Sammelwerk, mit Anhängen zu den indonesischen Inseln. Mit großer Japan- u. Inselkarte von I. Tirion. – Teilweise etwas wasserrandig o. -fleckig, Vorsätze fleckig; Etikettenrest auf dem Vorsatz; Vermerk von alter Hand sowie zwei kleine, verblasste Stempel auf dem Titel.

1864 – 帝国陸軍大寫眞帖 **Teikoku rikugun dai shashin jō** (jap.: „Großes Foto-Heft über die Kaiserliche Armee"). Ergänzungsband zu 少年倶樂部 Shōnen kurabu (= Shōnen club, jap.: „Knaben-Club"), Bd. 20, Nr. 11. Katō Kenichi (Red.) und Sutō Kenzō (Hrg.). Tōkyō, Dai nihon yūbenkai kōdansha, Shōwa 8 (1933). (18,5:26,5 cm). 24 nn. Bll. Farbig illustrierter Or.-Umschl.; leicht gebräunt bzw. vereinzelt gering braunfleckig. 200,–

Einzige Ausgabe. – Shōnen kurabu, eines der populärsten Magazine für die männliche Jugend (shōnen), erschien von 1914 bis 1962 monatlich und enthielt u.a. illustrierte Artikel und Fortsetzungsromane, später auch Manga. Ab den 1930er Jahren wurde Shōnen kurabu zunehmend zu einem Instrument der Kriegspropaganda, so auch das vorliegende Heft. Enthält u.a. kommentierte Fotografien eines Kaisermanövers mit mehreren Abbildungen Kaiser Hirohitos sowie von militärischen Operationen aller Heeresteile und Paraden, eine Fotogalerie der Generäle und ein kommentiertes „Bilderalbum" von Asano Kazuo („Der Krieg der Zukunft") mit Zeichnungen futuristischer Kriegskunst. Der jugendlichen Zielgruppe entsprechend sind die kurzen japanischen Begleittexte mit furigana (Hiragana-Lesehilfen) versehen. – Stellenweise stärker gebräunt und vereinzelt etwas fleckig. Das letzte Bll. mit kl. Einrissen im Innenrand.

1865 – **Uchida Masao.** 輿地誌略 Yochi shiryaku (jap.: Abriss über die Topographie der Welt). Bd. 1-10 (von 13). Mischauflage: ca. Meiji 3-12 (= 1870-79). (ca. 25:17,5 cm). Bde. 1-7: Herausgegeben von der Pädagogische Hochschule Yamanashi bei Naitō Den'emon, Kōfu und Tōkyō; Bde. 8-10: Tōkyō, Kinokuniya Genbē. Mit zahlr., teils doppelblattgr. oder gefalt. Karten (1 farb.), Plänen und Illustrationen von Hiroshi Kawakami u.a. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Blaue Or.-Umschl. mit Blindprägung und je 2 Deckelschildern; etwas knittrig, fleckig und berieben; Titelschilder teilw. berieben oder lädiert, von Bd. 4 und 5 nicht mehr lesbar. Hs. Titel und Bd.-Nr. auf Kopf- bzw. Fußschnitt von Bd. 1-7. 300,–

Bd. 8-10 spätere Ausgabe (Bd. 9: Wiederauflage datiert Meiji 12 = 1879), darin die meisten Holzschnitte nun in Holzstich ausgeführt, einige in Lithographie. – Eines der berühmten „drei Bücher" der Meiji-Periode, gleichzeitig ein eindrucksvolles Zeugnis des japanischen Bildes von Europa, behandelt ausführlich aber auch Nord- und Südamerika sowie Australien. Mit zahlr. Ansichten und Plänen unter anderem von Amsterdam, Barcelona, Brüssel, Elbsandsteingebirge, Köln, London, Moskau, München, Paris, Pyramiden, Straßburg und Washington, dazu Weltkarte und Karten von Afrika, Deutschland, England, Europa, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Niederlande, Osteuropa, Skandinavien, Spanien etc., aber auch Darstellungen von Eisenbahnen, Kostümen, Pflanzen, Tieren, Schiffen, Waffen u.v.m. Mit insgesamt 5 mikaeshi (3 weiß, 2 gelb). – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig, Bd. 10 stellenweise etwas stärker betroffen; Abdruck teilw. etwas flau. Jeweils mit mehreren roten Siegeln auf der ersten bzw. auf der letzten Seite. In Bd. 5 wie üblich 1 Bl. doppelt paginiert (Bl. 12/13); Bd. 10 mit Wurmgang im oberen weißen Rand, die Faltkarten mit Falzeinriss.

1866 – – 輿地誌略 Yochi shiryaku (jap.: Abriss über die Topographie der Welt). Bd. 1-7 (von 13). Ca. Meiji 3-11 (= 1870-78). (24,5:17,5 cm). Herausgegeben vom Kultusministerium bei Tanaka Taemon und Wada Jirobē, Ōsaka. Mit zahlr., teils doppelblattgr. oder gefalt. Karten, Plänen und Illustrationen von Hiroshi Kawakami u.a. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Violette Or.-Umschl. mit Blindprägung und je 2 Deckelschildern; etwas berieben, bestoßen, stellenweise etwas fleckig und mit Wurmspuren, bei Bd. 2 und 7 die Titelschilder dadurch etwas lädiert mit leichtem Schriftverlust; Bindung erneuert und Ecken textil verstärkt. Hs. Titel und Bd.-Nr. auf dem Fußschnitt. 200,–

Das gleiche Werk wie vorige Los-Nr. – Mit zahlr. Ansichten, Plänen und Karten der Länder und Städte Asiens und Europas sowie charakterisitischen Darstellungen. Einige Holzschnitte in Bd. 7 nun in Holzstich ausgeführt. Mit 3 gelben mikaeshi. – Leicht gebräunt; Abdruck teilw. etwas flau, an einigen Stellen die Holzschnitte etwas nachgestochen. Jeweils mit kl. roten Siegel auf der ersten Seite. In 3 Bänden wenige Bll. mit Wurmspuren (in Bd. 7 mit geringem Text- bzw. Bildverlust). In Bd. 5 das sonst doppelt paginierte Bl. 12/13 hier nur als Bl. 13 ausgewiesen.

1867 **Java. – Friedmann, S.** Die Ostasiatische Inselwelt. Land und Leute von Niederländisch-Indien. Bd. 1 (von 2): Das Tropen-Eiland Java. Leipzig, O. Spamer, 1868. (20:15 cm). Mit getöntem Front., 4 (1 getönt) Taf. u. zahlr. tlw. ganzseit. Textillustr. in Holzstich. X, 266 S. Illustr. Or.-Lwd. mit Deckel- und Rückenvergoldung; etwas berieben, Ecken mit leichten Benutzungsspuren; Rücken verblasst, Kopf und Fuß etwas bestoßen bzw. mit kl. Einrissen. (= Malerische Feierstunden, Teil 4). 150,–

Leicht gebräunt, am Ende stärker, und etwas fleckig, Front. und Tafeln oben und unten mit schmalem Feuchterand; mehrere Besitzerstempel. Innengelenke geringfügig angebrochen. – **Dazu:** P. und F. Sarasin. Reisen in Celebes, ausgeführt in den Jahren 1893-1896 und 1902-1903. 2 Bde. Wiesbaden, Kreidel, 1905. Gr.-8vo. Mit 11 (3 gefalt.) Karten, 12 (4 farb.) Taf. u. zahlr. Textabb. XVIII, 381 S., 1 Bl.; X, 390 S., 1 Bl. Illustr. Or.-Lwd., leicht fleckig, Rücken berieben. – Taf. in Bd. 2 leicht stockfleckig, vereinzelt etwas stärker. – Beide Werke jeweils mit mehreren Stempeln, Sarasin auch im Kartenbild sowie mit Deakzessionsstempeln. – Zus. 3 Bde.

1868 **Karakorum. – Workman, Fanny B. & W. H. Workman.** Two summers in the ice-wilds of Eastern Karakoram. The exploration of nineteen hundred square miles of mountain and glacier. London, T. Fisher Unwin, 1917. (23,5:16,5 cm). Mit 1 (von 3) gefalt. Karte, 141 Illustrationen auf 134 (8 gefalt.) Tafeln u. 20 Textillustrationen. 296 S. Mod. Lwd. unter Verwendung des Or.-Rückentitels. 300,–

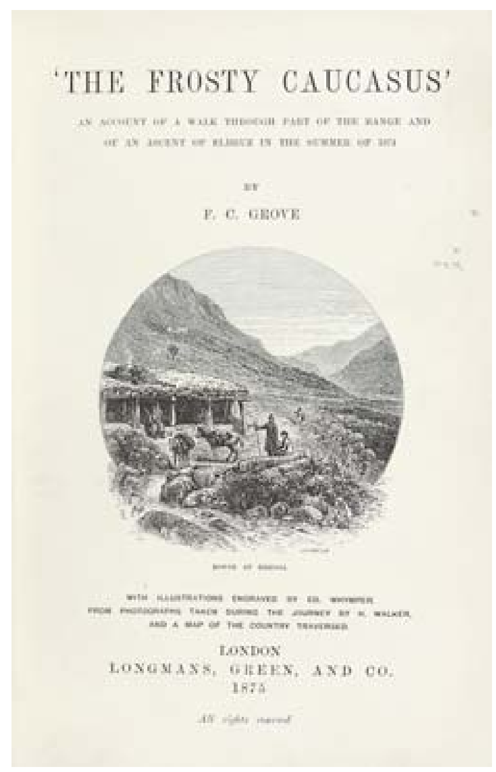
Neate W126; Perret II, 4606; Yakushi W232. – Erste Ausgabe. – Leicht gebräunt. Die Faltkarte mit hinter- bzw. überklebten Falzeinrissen lose beiligend. Fehlen 2 Karten („Hushe and Kondus Basins" und „Bilaphond and Siachen Basins"). Mit Exlibris und eigenhändigem Namenszug von Norman Dyhrenfurth auf dem Innendeckel.

** With 2 (1 col.) folded map, 93 (6 double-page) plates and 20 text-illustrations. – First edition of the „narrative of the fifth and last Karakoram expedition of 1911-12, with Calciati, D. Ferrari and C. Savoi. They explored the Hushe valley, and the Siachen and Baltoro glaciers" (Yakushi). The Workmans alternated the responsibilities with regard to organization, leadership and scientific projects every year. This expedition was organized and led by Fanny Bullock Workman. „Ouvrage rare et recherché" (Perret). – Slight browning. Repaired tears to folds of map. Lacking 2 maps („Hushe and Kondus Basins" and „Bilaphond and Siachen Basins"). With bookplate (see above). Recent cloth, using the original spine lettering.

1869 **Kaukasus. – Freshfield, D. W.** Search and Travel in the Caucasus. (Read at the Evening Meeting, February 10th, 1890). (London), 1890. (24,5:15,5 cm). Mit 4 Tafeln und 1 farb. gefalt. Karte und 1 Tafel. S. 257-286. Mod. Umschlag. (= Auszug aus „Proceedings of Royal Geographical Society", Vol. 12, No. 5). 300,–

Leicht gebräunt, die Faltkarte lose beiliegend und mit kl. Randeinriss. – Dazu: **1.** Ders. The peaks, passes, and glaciers of the Caucasus. (London), 1888. 8vo. Mit 1 Tafel. S. 677-704. Mod. Umschlag. (= Auszug aus „Proceedings of Royal Geographical Society", Vol. 10, No. 11).- Leicht gebräunt, im oberen Rand vereinzelt etwas angestaubt oder leicht fleckig. – **2.** Ders. Below the snow line. London etc., Constable, 1923. Mit 9 Karten im Text. VI S., 1 Bl., 270 S. Or.-Lwd. – Neate F63. – Leicht gebräunt. – Zus. 3 Bde.

** Slight browning, small tear to loosely inserted folding map. With two other works by the same author (see above).




Nr. 1870

(Kaukasus)

1870 – **Grove, F. C.** The frosty Caucasus. An account of a walk through part of the range and of an ascent of Elbruz in the summer of 1874. London, Longmans etc., 1875. (19,5:14 cm). **Mit gefalt. Karte und 6 Tafeln.** VII, 341 S. Illustr. grüner Or.-Lwd., Kanten leicht berieben, Innengelenke rep. 500,–

Neate G75. – Erste Ausgabe. – Durchgehend leicht gebräunt, Bibl. Blindstempel auf dem Vorsatz.

** First edition. Report of the first ascent of Elbrus, successfully carried out by Grove in 1874. – Slight browning throughout, libr. blind stamp to endpaper. Bound in original pictorial green cloth, slight rubbing to edges, inner rear restored.

**– Abbildung oben –**

1871 – **Klaproth, H. J.** Travels in the Caucasus and Georgia, performed in the years 1807 and 1808, translated from the German by F. Shoberl. London, H. Colburn, 1814. 4to (28:22,5 cm). XV, 421 S., 1 Bl. Anz. Ldr. d. Zt. mit grünem, reich vergoldeten Rücken, Deckelfileten u. Stehkantenvergoldung, Deckel stark beschabt, Ecken etwas bestoßen. 1.000,–

Cat. Russica K 549; Miansarow 3001; vgl. Henze III, 41. – Erste englische Ausgabe. Selten. Die erste wissenschaftliche Beschreibung Georgiens, seiner Völker, Geschichte und Sprachen. „Brachte eine überwältigende Fülle neuer Aufschlüsse über die Landesnatur und die ethnographisch-historisch-linguistischen Verhältnisse des Gebirgsraums zwischen Kaspischem und Schwarzem Meer" (Henze). – Beigebunden 1 gefalt. grenzkol. Kupferkarte („Prussia"). Vereinzelt etwas stockfleckig, Anzeigenbl. stärker u. mit Vorsatz verklebt; S. 379f. mit kl. Randausriss oben; Titel mit Abklatsch der beigebundenen Karte. Gest. Wappenexlibris Walter Strickland.

** Rare first English edition. Important scientific work on the Caucasus. – Minor foxing in places, offsetting to title by withbound map, p. 379/80 slightly torn out at upper margin. Engr. armorial bookplate to pastedown. Contemporary calf, green spine richly gilt, covers worn, corners slightly bumped.

1872 – **Merzbacher, G.** Aus den Hochregionen des Kaukasus. 2 Bde. Leipzig, Duncker & Humblot, 1901. (25:18 cm). Mit 1 auf 3 gefalt. farb. lith. Karten u. zahlr. Abb. im Text u. auf tlw. gefalt. Tafeln. XXXVII, 957 S.; IX, 963 S. Illustr. Or.-Lwd. mit Kopfgoldschnitt, stärker berieben. 400,–

Henze III, 440. – Erste Ausgabe. „Als Erschließer der kaukasischen Hochgebirgswelt steht M. unter den Deutschen an der Spitze … (die Karte war) die bis dahin beste des kaukasischen Hochgebirges" (H.). – Die Karten befinden sich in Deckeltaschen. Klammerheftung stellenw. gering angerostet.

** First edition, 2 volumes. Merzbacher travelled to the Caucasus in 1891-92 and processed his notes into this important work. – The maps are in the cover pockets. Bound in illustr. original cloth, somewhat heavier rubbed.

1873 **Korea. – Allgemeine Historie** der Reisen zu Wasser und zu Lande. (Hrsg. von J. J. Schwabe u.a.). **Bd. 6.** Leipzig 1750. 4to (23,5:20). **Mit 43 (statt 44) tlw. gefalt. Kupfertafeln u. -karten sowie 3 zusätzl. Kupfertafeln.** 4 Bll., 608 S., 16 Bll. Hldr. d. Zt., Rücken im Stil d. Zt. erneuert. 300,–

Enthält ab S. 555 die Beschreibung Koreas durch den Jesuiten Jean-Baptiste Régis, hierzu eine gefaltete Karte. Mit den 3 Tafeln, die eigentlich zu Bd. 5 der Reihe gehören, laut Buchbinderanweisung jedoch auch zu Beginn des vorliegenden Bandes gebunden werden können. – Text gebräunt, stellenw. stark; Illustrationen kaum gebräunt u. nur tlw. etwas fleckig sowie vereinzelt im Rand etwas ausgefranst; Zusatztaf. 45 mit langem Faltstelleneinriss. Fehlt Taf. 36 („Chinesische Comödianten").

1874 **Krafft, H.** À travers le Turkestan Russe. Paris, Hachette, 1902. Fol. (35:27 cm). **Mit 70 Tafeln nach Fotografien in Heliogravüre u. 194 Textabb. nach Fotografien von H. Krafft sowie 1 gefalt. farb. Karte.** 3 Bll., VII, 228 S., 2 Bll. Mod. Prgt., der besch. Rücken des OU. aufgezogen, OU. beigebunden; vord. untere Ecke ergänzt. 1.800,–

Cordier, BS 2869; Yakushi K316. – Ergebnisse einer fotografischen Reise nach Samarkand, Taschkent etc. Die Abbildungen und Tafeln zeigen Architektonisches und Straßenszenen, vor allem aber Porträtaufnahmen der jeweiligen örtlichen Bevölkerung, meist in ortstypischer Tracht und teils in überaus eindrücklicher Qualität. Unterteilt in die Kapitel „Nouvelles villes russes", „Vieilles villes indigènes", „Grands monuments de Samarkand", „Campagne



Nr. 1874




Nr. 1877

et paysages", „Habitation et moeurs", „Types et costumes" und „Grandes fêtes muselmanes".

– Abbildung Seite 112 unten –

1875 **Le Coq, A. v.** Die buddhistische Spätantike in Mittelasien. Ergebnisse der Kgl. Preussischen Turfan Expedition. 7 Bde. Graz, Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, 1973-1975. Fol. (37:27 cm; 6 Bde.) bzw. Gr.-Fol. (54,5:37,5 cm; 1 Bd.). **Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln (teilw. farbig) und im Text. Lwd.** mit rotgepr. Deckelvignette und Rückentitel. 1.500,–

Aschoff 1170; Yakushi L125. – Nachdruck der 1922-1933 bei Reimer & Vohsen, Berlin, erschienenen Reihe mit den Forschungsergebnissen des Archäologen und Zentralasienforschers Albert v. Le Coq (1860-1930), gesammelt während der vier deutschen Turfan-Expeditionen 1902-1914. Der Klassiker der Orientalistik enthält: I. Die Plastik; II. Die manichäischen Miniaturen; III. Die Wandmalereien; IV. Atlas zu den Wandmalereien; V. Neue Bildwerke I; VI. Neue Bildwerke II; VII. Neue Bildwerke III, mit Geleitworten von Otto Kümmel, Heinrich Lüders und Friedrich Sarre.

** 7 vols. Reprint of the famous work, first published 1922-1933 in Berlin, illustrating the results of the German Turfan expeditions 1902-1914, led by the German archaeologist and explorer of Central Asia Albert von Le Coq (1860-1930) and Albert Grünwedel (1856-1935). With numerous illustrations on plates (some col.) and in the text. Cloth with red embossed cover vignette and lettering to spine.

1876 **Mandelslo, J. A. v.** (Voyages celèbres & remarquables, faits de Perse aux Indes Orientales. Trad. de l'original par A. de Wicquefort). 2 in 1 Bd. (Amsterdam, M. C. Le Céne, 1727). Fol. **Mit gest. Porträt, 17 (11 gefalt.) Kupferkarten, 27 (20 gefalt.) Kupfertafeln u. 19 Textkupfern** (ohne den Kupfertitel). 11 (statt 14 Bll., 440 Sp.; 1 Bl., Sp. 441-808, 37 Bll. Späterer Hprgt., berieben u. angestaubt. 1.500,–

Cordier, BS 2077, BJ 367f. u. Bl 883; Lust 342; Adelung II, 307f.; vgl. Kainbacher (4.A.) 292, Henze III, 363 sowie Schwab 425 u. Menselssohn I, 973 (Olearius). – Französische Ausgabe von Mandelslos Bericht, der zuerst 1658 posthum von Adam Olearius herausgegeben worden war. Johann Albrecht von Mandelso (1616-1644) war Teilnehmer an Olearius' Gesandschaftsreise durch Russland nach Persien. „Als die Gesandten im Dezember 1638 von Isfahan die Heimreise antraten, blieb M. zurück und strebte alsbald Bender Abbas („Gambron") zu, das er über Persepolis … erreichte. Zu Schiff begab er sich weiter nach Surat, von wo aus er mehrere Städte Nordwest-Indiens, u.a. Ahmadabad und Agra, besuchte. Von Goa aus kehrte er auf dem Seeweg über das Kap (mit einem Abstecher über das südl. Madagaskar) im Dezember 1639 nach Europa zurück" (Henze II, 362f.). Unter den Ansichten Bender Abbas, Goa, Jedo (Tokio) und andere asiatische Städte, ferner Amsterdam, London, Brüssel und Antwerpen; unter den Karten China, Guinea, Java, Kongo, Madagaskar, Persien und Taiwan. – Unbeschnitten. Tlw. stärker gebräunt oder braunfleckig; Goa mit 2 Einrissen bis ins Bild; einige der gefalteten Illustrationen mit meist zugelegten Wurmspuren im Unterrand. Fehlen der Kupfertitel u. 3 Bll. Vorstücke (inkl. Drucktitel), stattdessen 4 Bll. Titel u. Vorstücke der ebenda 1727 erschienenen Voyages von Olearius vorgebunden. oRR./Waf.

1877 **Michell, J. u. R. (Hrsg.).** The Russians in Central Asia; their occupation of the Khirgiz Steppe and the line of the Syr-Daria; their political relations with Khiva, Bokhara, and Kokan; also descriptions of Chinese Turkestan and Dzungaria. By capt. Valikhanof, M. Veniukof, and other Russian travellers. Translated from the Russian. London, Stanford, 1865. (23:16 cm). **Mit 4 Holzstich-Tafeln und 1 gefalt. grenzkol. lith. Karte.** XVI, 552 S. Mod. brauner Lwd. 1.000,–

Cat. Russica M 1644; Cordier, BS 2451; Yakushi M371 (Druckfehler 1965). – Erste Ausgabe, selten. Tschokan Tschingissowitsch Walichanow (1835-1865; engl. Transkription Chokan Valikhanov oder Shoqan Walikhanov) war ein kasachischer Forschungsreisender, der als Vater der kasachischen Historiographie und Ethnologie gilt; die Kasachische Akademie der Wissenschaften ist nach ihm benannt. Von ihm hier enthalten „General view of Dzungaria" (S. 46-70) und „Travels in Dzungaria" (S. 71-108), als die ersten Übersetzungen aus seinem Werk in eine westeuropäische Sprache. Zu Michail Iwanowitsch Wenjukow (1832-1901), der das Ussuri-Gebiet erforschte, vgl. Henze V, 478. Die große Karte (50:69,5 cm) mit dem Titel „Central Asia, and the recent Russian acquisitions in Turkestan". – Durchgehend etwas gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig; hs. Namenszug S. R. Arthur auf dem Titel.

** First edition, scarce. – Some browning throughout, some foxing in places, ms. ownership note „S. R. Arthur" to title-page. Bound in recent brown cloth.

– Abbildung oben –

1878 **Moser, H.** A travers l'Asie Centrale. Paris, Plon, (1885). 4to (28,5:21 cm). Mit 16 Tafeln, 1 gefalt. Karte u. zahlr. Textabb. XI, 463 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Goldschnitt, berieben. 200,–

(Moser, H.)

Henze III, 542. – Erste Ausgabe. „Doch ist sein Buch reich an lebendig dargestellten Sittenbildern und auch wertvoll als Spiegel turkestanischer Verhältnisse, wie sie unmittelbar nach der russischen Okkupation herrschten“ (H.) Henze datiert die erste Ausgabe fälschlicherweise auf 1886. – Sauberes Exemplar.

** First edition. – A clean copy. Bound in contemp. half-leather, spine and edges gilt, rubbed.

1879 **Palästina. – Adrichomius (van Adrichem), C.** Theatrum Terrae sanctae et biblicarum historiarum cum tabulis geographicis aere expressis. Köln, A. Mylius für Birckmann, 1590. Fol. (37,5:24,5 cm). **Mit gest. Titel u. 11 (9 gefaltet, 2 doppelblattgr.) Kupferkarten u. 1 mehrfach gefalt. gest. Plan.** 5 Bll., 286 S., 15 Bll. Hprgt. d. frühen 20. Jh. 1.800,–

VD 16, A 303; IA 100.709; Blackmer 7; Tobler 210. – Erste Ausgabe. Gelehrte Abhandlung über das Heilige Land, mit 1 Übersichts- und 10 Detailkarten (nach Stämmen gegliedert) von Palästina sowie einem Plan von Jerusalem. „This work, published posthumously, consists of three parts: a geography of the Holy Land, an account of Jerusalem, and a chronicle of the world to the death of St. John the Evangelist“ (B.). – Gebräunt, teilw. fleckig. Karten mit vereinzelten Rand- oder Falzeinrissen, Titel mit Läsuren im weißen Rand u. hier teilw. hinterlegt. Plan knittrig, mit Falzeinrissen u. teilw. mit Lwd. hinterlegt. Beiliegt Faksimile einer Jerusalemansicht. oRR.

** First edition, with engraved title, 11 engraved folded or double-page maps and 1 large folded plan of Jerusalem. – Browned and partly spotted, defects to blank margin of the title, partly repaired. Some marginal tears to maps, plan creased, some tears to folds and partly backed with linen. Early 20th cent. half vellum. Sold waf.

– **Bünting, H**. Itinerarium sacrae scripturae. Das ist eine Reisbuch. Ausgabe: Leipzig, 1585 u. 1594. Siehe Los-Nrn. 1953, 1954.

1880 – **Konvolut** von 4 Werken über Palästina sowie Ägypten und Syrien in 4 Bdn. Verschiedene Druckorte 1852-1865. Verschiedene 8vo u. 4to. Alle illustriert. Einbände d. Zt. mit Gebrauchsspuren. 350,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** J. L. Patterson. Journal of a tour in Egypt, Palestine, Syria, and Greece. London, Dolman, 1852. 8vo. Mit einigen gefalt. lith. Tafeln. XVI, 480 S. – Beigeb.: Catalogue of books published by Charles Dolman. 12 S. – Or.-Lwd., berieben u. fleckig, einige kleine Schabstellen, Rücken oben stark lädiert. – Stellenweise stark wasserfleckig, stellenweise stockfleckig; wenige Randeinrisse, vorderes Innengelenk geplatzt u. mit deutlichen Leimspuren, Front. gelockert. – **2.** O. Georgi. Die heiligen Stätten der Christenheit. Triest 1857. 4to. Mit zahlr. Stahlstichans. VI, 91 S. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckelillustr., etwas berieben. – Leicht gebräunt, etwas fleckig. – **3.** J. A. Meßmer. Das heilige Land und die heiligen Stätten. München 1860. 4to. Mit zahlr. meist kol. gest. Tafeln. IX, 356 S. Hldr. d. Zt., etwas berieben. – Etwas stockfleckig. – **4.** I. Martorelli. Terra Santa. Vercelli 1865. Mit zahlr. Ans. Hlwd. d. Zt., berieben, Kanten beschabt. – Durchgehend etwas stockfleckig, stellenweise stärker. – oRR./Waf.

1881 – **Lardizaval, D. di.** Narrazione de’ santi luoghi di Gerusalemme. Rom u.a., F. Ciussetti, 1737. (19,5:15 cm). 2 Bll. Mod. Umschlag. 300,–

Seltene spätere Ausgabe, die erste war 1690 erschienen. Über die Rückgabe der christlichen Heiligtümer in Jerusalem an die Franziskaner durch die Türken. – Etwas gebräunt.

** Scarce later edition, first published in 1690. Deals with the restitution of important sacred places in Jerusalem. – Some browning. Bound in mod. wrappers.

1882 – **Schubert, G. H. v. u. J. Roth.** Album – of the Lands of the Bible – des heiligen Landes – de la Terre Sainte. 2. Abdruck. Stuttgart u. Leipzig, Steinkopf, 1858. Qu.-4to (18,5:21 cm). Mit Holzstich-Front., 49 (1 doppelblattgr.) Ansichten nach Zeichnungen von J. M. Bernatz auf 50 mit 2-3 Tonplatten lith. Taf. und 1 farb. lith. Faltkarte. 57 Bll. Lwd. d. Zt. mit reicher goldgepr. Deckelillustration und Goldschnitt. 150,–

Die um 10 Taf. erweiterte Neufassung mit deutsch-englisch-französ. Paralleltext. Im Gegensatz zur EA. die Tafeln hier mehrfarbig getönt und etwas verkleinert. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas stockfleckig, Taf. 30 mit minimaler Schabstelle, Titel mit Besitzervermerk.

1883 – **Velde, C. W. M. van de & T. Tobler.** Plan of the town and the environs of Jerusalem. Constructed from the english ordnance-survey and measurements of T. Tobler. With memoir by T. Tobler. Und: Planography of Jerusalem. Gotha, Perthes, 1858. 4to (28,5:23 cm). Gest. Karte in 9 Segementen auf Lwd. aufgez. u. (Textheft:) 3 (2 farb., 2 gefalt.) lith. Taf. 26 S., 1 kl. Bl. (Errata zwischengeb.). OU. Zusammen in Or.-Hlwd.-Einbanddecke, geringe Gebrauchsspuren, Bindeband fehlt. 400,–

Tobler 158, 9; Röhricht 381, 30. – Erste englische Ausgabe. Der Plan von Jerusalem (66:83,5 cm) in Maßstab 1:4843 zeigt Jerusalem vom Wadi al-Joz bis zum Jebel Deir Abu Tor. – Text etwas gebräunt.

1884 **Persien. – Outram, J.** Outram’s Persian campaign in 1857; comprising general orders and despatches relating to the military operations in Persia, from the landing at Bushire to the treaty of peace; also, selections from his correspondence as commander-in-chief and plenipotentiary during the war in Persia. London, printed for private circulation only, by Smith, Elder and Co., 1860. (22,5:15 cm). **Mit 6 (5 gefalt.) lith. Plänen.** 1 Bl., VIII, 419 S. Lwd. d. Zt., berieben, Rücken mit Rsch. erneuert u. verblasst. 500,–

Erste Ausgabe. Widmungsexemplar mit hs. Widmung des Autors sowie späterer weiterer hs. Widmung; wohl in kleiner Auflage (s.u.). – Teilweise stockfleckig; stellenweise leichte Wasserränder; Vorsätze erneuert; hs. Widmung des Autors etwas verwischt.

** First edition, „Printed for presentation to personal friends of Sir James Outram, who begs that it may be regarded as a private communication, and not a publication“ (title-page). Author’s presentation copy with a further ms. presentation. – Foxing in parts; slight waterstaining in places; endpapers renewed; some blurring to author’s ms. presentation.

1885 – **Xenophon.** Kyrou anabaseos biblia hepta. Xenophontis de Cyri expeditione libri septem. Übers. von T. Hutchinson. 4. Aufl. Cambridge, J. Archdeacon & J. Nicholson, 1785. 4to (22:15 cm). Mit gest. gefalt. Karte. 4 Bll., 598 S., 1 Bl. Verlagsanz., LIX S. Ldr. d. Zt. mit Rückenverg. und farb. Rückenschild sowie Stehkantenverg.; vereinzelt etwas fleckig, stellenweise etwas berieben oder beschabt, Ecken teilw. bestoßen, Kopf des Rückens mit kl. Läsur, Vordergelenk angeplatzt; vorderer Vorsatz ganz vereinzelt mit kl. Wurmspuren. – Schweiger I, 337; vgl. Henze V, 553 f. – Die gefalt. Karte zeigt das östliche Mittelmeer. – Meist stärker gebräunt und braunfleckig. 200,–

1886 **Philippinen. – Argensola, B. L. de.** Histoire de la conquete des isles Moluques par les Espagnols, par les Portugais, & par les Hollandois. Trad. de l’Espagnol (par J. Desbordes). 3 Bde. Amsterdam, Desbordes, 1706. 12vo (17:11 cm). **Mit 3 wiederh. gest. Front., 1 Porträt, 3 gefalt. Kupferkarten u. 29 gefalt. Kupfertaf.** Pp. d. Zt., gebräunt, Gelenke teils geplatzt, Bde. 1 u. 3 mit Fehlstelle am Rücken unten. 800,–

Palau 16091; Sabin 1947; Griffin 23; Pardo de Tavera 123; cf. Cox I, 284. – Erste französische Ausgabe. – Durchgehend etwas gebräunt, stellenweise leicht fleckig; vereinzelte Wasserflecken; Titelbl. u. Front. in Bd. 1 lose u. mit Wurmlöchern im Bild, stellenweise weiterer geringer Wurmfraß; Tafeln u. Karten stellenweise mit reparierten Einrissen; unbeschnitten.

** First French edition. 3 vols. With 3 engr. front. (repeated), portrait, 3 folding maps and 29 folding plates depicting plans, views, costumes, plants etc. „Few narratives are written with so much judgement and elegance. **One of the most important works for the history of the Philippine Islands.** The book also contains matter relating to Sir Francis Drake and American voyages“ (Cox). „Esta traducción es más importante que la obra original por contener mayor número de datos añadidos por el traductor“ (Pardo de Tavera). – Some browning throughout, slight foxing in places, sporadic waterstaining; title page and frontispiece of vol. 1 loose and affected by some worming; further worming in places; repaired minor tears to some plates and maps; uncut copy in boards.

1887 **Prshewalski, N. M.** Mongolie et pays des tangoutes. Paris, Hachette, 1880. (24:16,5 cm). Mit 42 Holzschnitt-

Tafeln u. 4 gest. Karten. LVI, 344 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., berieben. 250,–

Yakushi 293c. – Erste französische Ausgabe. – Teilweise stockfleckig, Exlibris „G.H." auf dem freien Vorsatz.

1888 – Reisen in der Mongolei, im Gebiet der Tanguten und den Wüsten Nordtibets in den Jahren 1870 bis 1873. Autorisierte Ausg. für Deutschland. Übers. und mit Anm. von Albin Kohn. Jena, Hermann Costenoble, 1877. (22,5:15 cm). Mit 1 farblith. Faltkarte, 10 Holzstichtafeln und einigen Textillustr. 1 Bl., XL, 538 S., 2 Bll. Verlagsanz. Roter Lwd. d. Zt. mit Rückenverg., Gold- und Blindprägung, leicht berieben, Rücken etwas stärker. 400,–

Aschoff 1451; vgl. Yakushi P293. – Erste deutsche Ausgabe. „Der Bericht der ersten von vier Expeditionen, die an den Bergen südlich des Kokonor-Sees entlang zog. Prschewalski gelangte von der Mongolei aus zum Zaidambecken und bis in die unerforschten Gegenden des oberen Jangtsekiang" (Aschoff) – Tafeln etwas gebräunt. Schönes Exemplar.

1889 **Roy, J. J. de.** Merckwürdiges Leben und sechs-jährige Reise nach der Insul Borneo und Königreich Atchin, auf der Insul Sumatra, so er in seiner Flucht von Batavia im Jahr 1691 unternommen. Aus dem Holländischen übersetztet von D. G. A. Z. O.O u. Dr., 1723. (17,5:11 cm). Doppeltitel, 6 Bll., 305 (recte 303) S. – Angebunden: **R. Brown (d. i. N. Crouch?).** Der Englische Held und Ritter Franciscus Dracke, in einer ausführlichen Beschreibung von dessen Leben, Thaten und See-Reisen. In Englischer Sprache entworffen; anitzo aber ins Teutsche übersetzet. Leipzig, W. Deer, (1726). **Mit 1 gest. Porträt.** 472 S. (inkl. gest. Porträt). Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, berieben, Rücken mit kl. ergänzter Fehlstelle am Fuß. 1.000,–

**I.** VD 18 11590939; Landwehr, VOC 292; Tiele 208. – Zweite deutsche Ausgabe, die erste dieser Übersetzung. Erstmals in Leyden 1706 erschienen. – Beschreibung der Reise des holländischen Seefahrers Jacob Jansz de Roy 1691-1698 nach Borneo, Sumatra und Siam mit dem Bericht über seine Flucht von Batavia nach Borneo und Sumatra. – Titel mit hs. Monogramm, verso mit hinterlegter Stempelrasur. – **II.** Sabin 8547 u. 20827; Alden-L. 726/54; Jantz 787. – Erstmals 1687 in London erschienene Biographie. „Possibly a translation of Richard Burton's ‚English Hero, or Sir Francis Drake'" (Sabin), die unter dem Pseudonym Richard Burton erschien, Alden-L. nennt Nathaniel Crouch als Verfasser. Im Anhang (ab S. 327) die Beschreibung des Schiffbruchs der „Schelling" im Sept. 1660 auf der Reise nach Bengalen, verfaßt von F. J. von der Heyde. Das Porträt zeigt Francis Drake. – Insgesamt etwas gebräunt u. ganz vereinzelt fleckig. Gest. Wappenexlibris der „Breitenbauchschen Bibliotheck" auf Innendeckel.

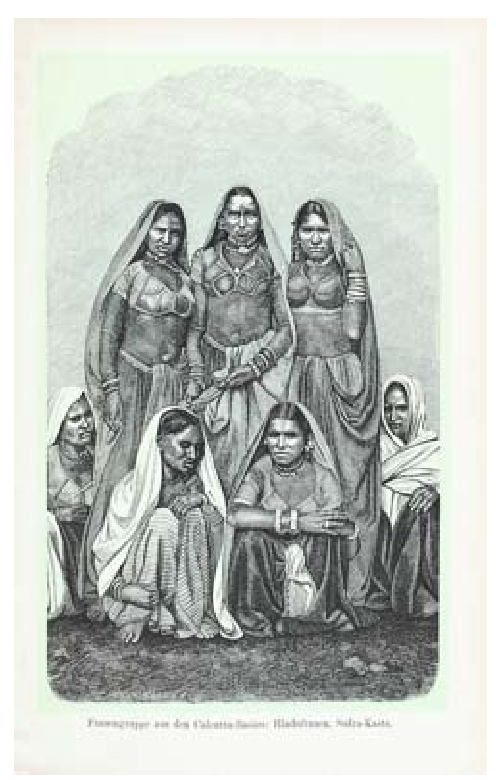
** 2 vols. in 1 vol. **I.** Description of Jacob Jansz de Roy's journay 1691-1698 to Borneo, Sumatra and Siam. – Recovered abrasion verso title. – **II.** First German edition of N. Crouch's biography the „English Hero, or Sir Francis Drake", London 1687. With engr. portrait. – Some browning throughout, faint staining here and there. Engr. armorial bookplate to inner cover. Bound in contemp. calf gilt, somewhat rubbed, small repaired chip to foot of spine.

1890 **Schlagintweit, H. v. – Werner, W.** Das Kaiserreich Ostindien und die angrenzenden Gebirgsländer. Nach den Reisen der Brüder Schlagintweit und anderer neuerer Forscher dargestellt. Jena, Costenoble, 1884. (23:16 cm). **Mit 12 Holzstichtafeln und zahlr. Textabb. in Holzstich.** XII, 639 S. Hldr. d. Zt., leicht berieben. 500,–

Yakushi S153. – Erste Ausgabe. Nach dem vierbändigen Werk von H. v. Schlagintweit „Die Reisen in Indien und Hochasien" (Jena 1869-80) mit neuen Forschungsergebnissen ergänzt. Enthält neben den Beschreibungen von Indien u.a. auch umfangreiche Beiträge über Sikkim und Nepal, den nordwestlichen Himalaya, Tibet und Turkestan. – Leicht gebräunt; hs. Vermerke u. Stempel der Bürgerschule Leipzig auf Vorsatz und Vortitel.

**– Abbildung oben –**

1891 **Sibirien. – Chappe d'Auteroche, J.** Voyage en Sibérie, fait par ordre du Roi en 1761; contenant les moeurs, les usages des Russes, et l'état actuel de cette puissance, la description géographique & le nivellement de la route de Paris à Tobolsk. 2 in 3 Bdn. (ohne Atlas). Paris, Debure, 1768. Gr.-4to (32,5:25 cm). **Mit gest. Front., 1 gest. Titelvignette, 1 Textvignette, 56 (4 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 1 gest. Tabelle.** 3 Bll., XXX S., 1 Bl., 347 S.; 2 Bll., S. (348)-677 (recte 767); XVI, 627 S., 2 Bll. Gefleckte Kalbldr.-Bde. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 farbigen Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Trippelfileten und Innenkantenvergoldung, sorgfältig restauriert mit einigen kl. Ergänzungen von Leder u. Vergoldung, etwas beschabt. 2.500,–



Nr. 1890

Cox I, 352; Cohen-R. 225; Hill 48 f.; Cat. Russica C 493; Henze I, 557. – Seltene erste Ausgabe. Eines der schönsten Reisebücher über Sibirien. Ziel war die Beobachtung des Venus-Durchgangs vor der Sonne von Nov. 1760 bis Nov. 1761. „Seine astronomischen und barometrischen Messungen leiten einen neuen Zeitabschnitt in der Kartographie Rußlands und W-Sibiriens ein." (Henze). Mit schönen Kupfertaf. nach Moreau le Jeune, Le Prince, Caresme de Fécamp u.a., gest. von Tillard, Duclos u.a. mit Darst. von Trachten, Schlitten, Festlichkeiten, Jagdszenen etc. – Wie häufig fehlt der Atlas mit 30 Kupferktn. auf 23 Taf., deren Druckplatten dem Verleger gestohlen wurden, wodurch sich die Seltenheit erklärt. Teils etwas gebräunt, vereinzelt minimal stockfleckig. Erste u. letzte Lagen in Bd. 3 mit kl. reparierter Wurmspur mit etwas Buchstabenberührung. Breitrandiges Exemplar auf starkem Papier.

** Rare first edition. Famous travel book on Siberia. The last volume contains Chappe d'Auteroche's translation of Krasheninnikov's description of Kamtchatka from the Russian edition of 1755" (Hill). – Our copy lacks the Atlas as often, but the atlas is rare because the plates were stolen from the publisher (according to Ebert). Some browning and faint foxing in places. Small repaired worming to first and last leaves of vol. 3, slightly touching some letters. Broad margined copy on strong paper. Bound in contemp. mottled full calf gilt over wooden boards, expertly restored with some repairs to leather and gilding, slightly worn.

**– Abbildung Seite 116 oben –**

1892 – **Gmelin, J. G.** Voyage en Sibérie. Traduction libre de l'original allemand, par M. de Keralio. 2 in 1 Bd. Paris, Desaint, 1767. (16,5:10 cm). Mit 2 gefalt. Kupfertafeln (die 2. mit Noten). XXII, 430 S., 1 w. Bl.; 2 Bll., S. XX-XXII, 324 S., 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch., etwas beschabt und bestoßen, Rücken am Fuß mit Wurmgang. 300,–



Nr. 1891

(Sibirien)

Cat. Russica G 743; Howes G 212; Cox I, 351; Henze II, 357; vgl. Lada-Mocarski 5. – Erste französische Ausgabe des berühmten Berichts über die zweite Kamtschatkaexpedition unter der Leitung Berings. Gmelin nahm als Botaniker an der Reise jedoch nur bis Jakutsk teil. Vor allem die Gebiete östlich des Baikalsees wurden erstmals wissenschaftlich erforscht. – Stellenw. leicht gebräunt, vereinzelt fleckig, Bl. H11 mit Hakenriß im Text. Die 2 Bll. Inhaltsverz. in Bd. 2 mit irriger Paginierung. Im Innendeckel Exlibris von „Dr. A.P.M.". – **Dazu:** Rußland unter Alexander dem Ersten. Eine historische Zeitschrift hrsg. von H. Storch. Bd. 1 u. 8 (von 9) in 2 Bdn. St. Petersburg u. Leipzig, Hartknoch, 1804-08. Mit 1 gefalt. Kupferkte. u. 5 gefalt. Tab. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg., berieben. – Kirchner 1360; Cat. Russica S 2811. – Vor allem kameralistische Zeitschrift. Die Karte: „Der südliche Theil des Russischen Amerika", zu „Aktenstücke zur Geschichte der Russisch-Amerikanischen Handelskompagnie" in Bd. 1, dort außerdem „Erste Reise der Russen um die Welt", also die Weltumsegelung unter Krusenstern 1803-06. – Stellenw. stockfleckig, Titel mit durchschlagendem, verso tektierten Stempel. – Zus. 3 Bde.

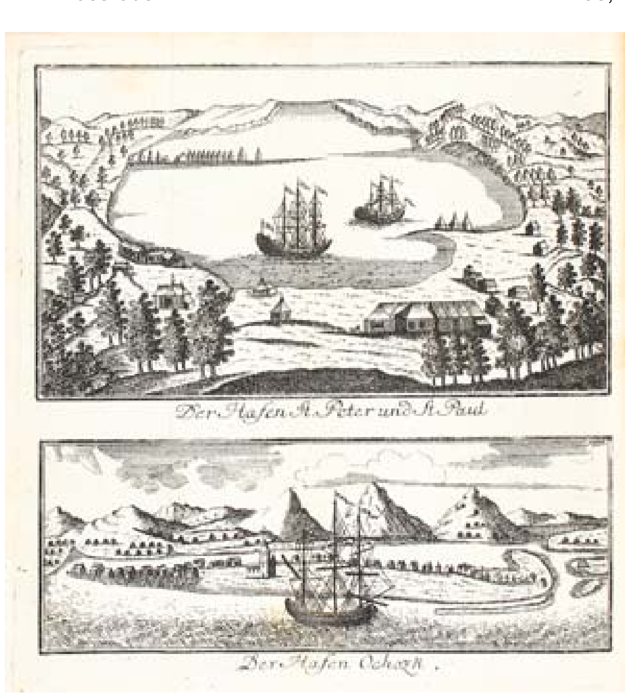
1893 – **Steller, G. W.** Beschreibung von dem Lande Kamtschatka, dessen Einwohnern, deren Sitten, Nahmen, Lebensart und verschiedenen Gewohnheiten. Hrsg. von J. B. S(cherer). Frankfurt u. Leipzig, Fleischer, 1774. (21:13 cm). **Mit gest. Titelvignette, 2 gest. Faltkarten u. 13 gefalt. Kupfertafeln sowie einigen Textholzschnitten.** 4 Bll., 24 S., 2 Bll., 384 u. 71 S. Halblederband im Stil d. Zt. mit marmorierten Deckeln u. Rückenvergoldung. 5.000,–

Lada-Mocarski 21; Howes S 934; Chavanne 5968; Cat. Russica S 2706; nicht bei Sabin. – Erste Ausgabe. Die neben Krascheninnikow wichtigste Quelle zur Erforschung der Halbinsel im NO Asiens, mit Übergang nach Alaska. "Steller was the first scientist to set foot on Alaska soil. He has a considerable number of important references to Alaska" (Lada-Mocarski). Er hatte zwei ausgedehnte Reisen nach Kamtschatka zu ethnographischen und naturkundlichen Forschungen unternommen, dazwischen (mit Krascheninnikow) an der zweiten Bering-Expedition 1741 teilgenommen. Auszüge seiner Aufzeichnungen verwendete Krascheninnikow bereits 1755 für sein eigenes Werk, vollständig erschienen sie aber erst 19 Jahre später in der vorliegenden Ausgabe, vermehrt um G. F. Müllers „Geographie und Verfassung von Kamtschatka" (71 S.), darin ein „Wörterbuch der üblichen Sprachen der Koriäcken von Tumana bis Aklan" (13 S.). – Stellenw. gering braunfleckig. Die Übersichtskarte mit geklebtem Einriss. Widmungsblatt mit Stempel „Historisches Seminar der Universität Hamburg". Schönes Exemplar auf stärkerem Papier.

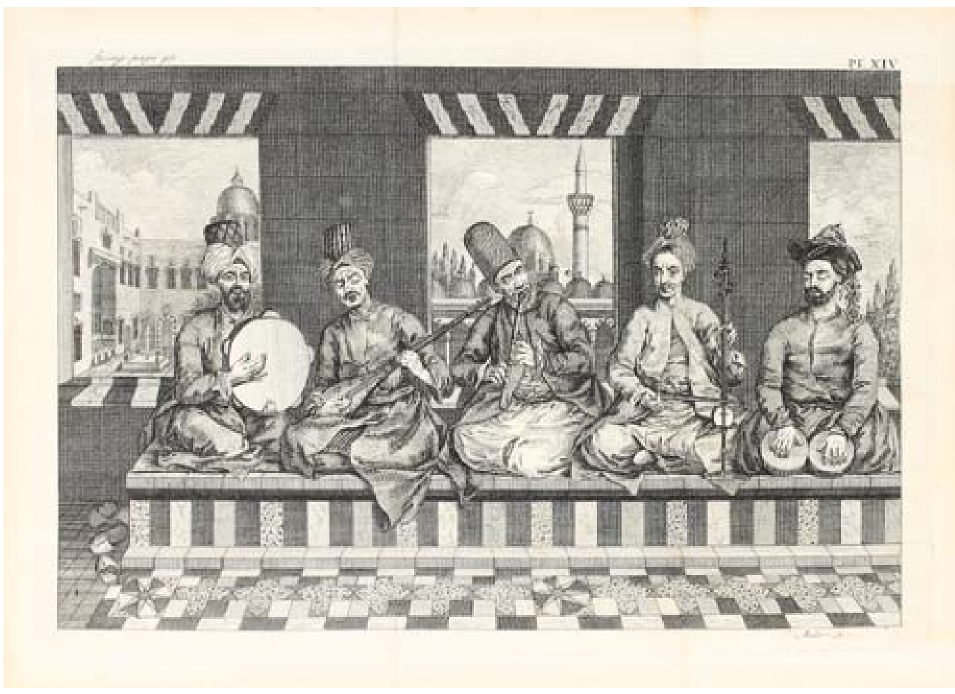
** First edition. With 2 engr. vignettes, 2 engr. folding maps and 13 engr. plates. – Some spotting in places, closed tear to folding map. Else fine copy on strong paper. Bound in recent half-calf to style, spine gilt.

**– Abbildung unten und Tafel 9 –**

1894 **Skrine, H. & E. D. Ross.** The Heart of Asia. A History of Russian Turkestan and the Central Asian Khanates from the Earliest Times. London, Methuen, 1899. (21:15 cm). Mit 2 gefalt. (1 farb.) Karten und 32 Taf. XI, 444 S., 1 Bl. Illustr. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckelvignette und Rückentitel, Rücken an Kopf und Fuß leicht bestoßen. 150,–




Nr. 1893




Nr. 1899

Yakushi S594. – Erste Ausgabe. – Leicht gebräunt, eine Karte etwas stärker, die letzten Seiten wasserfleckig. Die farb. Faltkarte mit kl. Falzeinriss. Mit hs. Besitzvermerk „Wilhelm Siegling. Bln. 1907".

** First edition. – Light browning, stronger to one map, last pages with waterstains. Small tear to col. folded map. Manuscript ownership inscription „Wilhelm Siegling. Bln. 1907". Prof. Dr. Wilhelm Siegling (1880-1946) was an academic official of the Berlin Academy of Sciences and co-founder of the Tocharian Linguistics and at the same time the best connoisseur of the different varieties of the Central Asian Br▯hm▯ script. Original cloth with gold-embossed cover vignette and gold lettered spine; head and tail of spine slightly bumped.

1895 **Sri Lanka. – The Paris exhibition, 1900.** Official handbook & catalogue of the Ceylon Court. Colombo 1900. (21,5:14,5 cm). Mit 24 Tafeln, 2 farb. Übersichtskarten u. zahlr. Textabbildungen. XXIII, 168 S. Hldr. d. Zt., lichtrandig. 300,–

Mit hervorragenden Fotografien illustrierte Darstellung der Insel, alle kulturellen, sozialen u. wirtschaftlichen Aspekte behandelnd. Ausführlich zum Teeanbau, -verarbeitung u. -handel mit ausdrucksstarken Abbildungen. Frisches Exemplar.

1896 – **Percival, R.** Beschreibung von der Insel Ceylon, nebst dem Tagebuche einer Gesandtschaftsreise an den Hof des Königs von Candy. Aus dem Engl. u. mit einem Zusatze über die Perlenfischerei übersetzt von I. A. Bergk. Leipzig, W. Rein, 1803. (21:13,5 cm). Mit 1 gest. gefalt. Karte von Walwert nach A. Arrowsmith. XVI, 510 S., 1 Bl. Pp. d. Zt., berieben u. bestoßen, fleckig. 200,–

Vgl. Griep-Luber 1060 u. Henze 4, 74 (beide Ausg. 1804). – Erste deutsche Ausgabe. Selten, kein Exemplar im Auktionshandel nachweisbar. 1804 erschien eine Titelauflage in der Bibl. d. neuesten u. wichtigsten Reisebeschreibungen. „P. lebte als englischer Kolonialoffizier 3 Jahre auf Ceylon. Er liefert hier eine landeskundliche Beschreibung der Insel, die sowohl die Landesnatur als auch die Bevölkerung und Wirtschaft sowie die bisherige Kolonialgeschichte umfaßt. Im Vorwort des Herausgebers eine Bibliographie zu Ceylon" (Gr.-L.). – Stockfleckig, seitlich u. oben unbeschnitten.

1897 **Stein, M. A.** Ruins of desert Cathay. Personal narrative of explorations in Central Asia and Westernmost China. 2 Bde. London, Macmillan, 1912. (24:18 cm). **Mit zahlr. Abb. auf Tafeln (1 Porträt, 8 farb.), 6 gefalt. Panoramen u. 3 farb. gefalt. Karten.** XXXVIII, 546 S., 1 Bl. Verlagsanz.; XXI, 517 S., 1 Bl. Verlagsanz. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckelvignette und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt, gering berieben. 800,–

Cordier, BS 4318; Yakushi S716. – Erste Ausgabe. – Etwas gebräunt u. schwach stockfleckig, Innengelenke angebrochen, 2 Karten mit gr. mit Klebeband reparierten Einrissen.

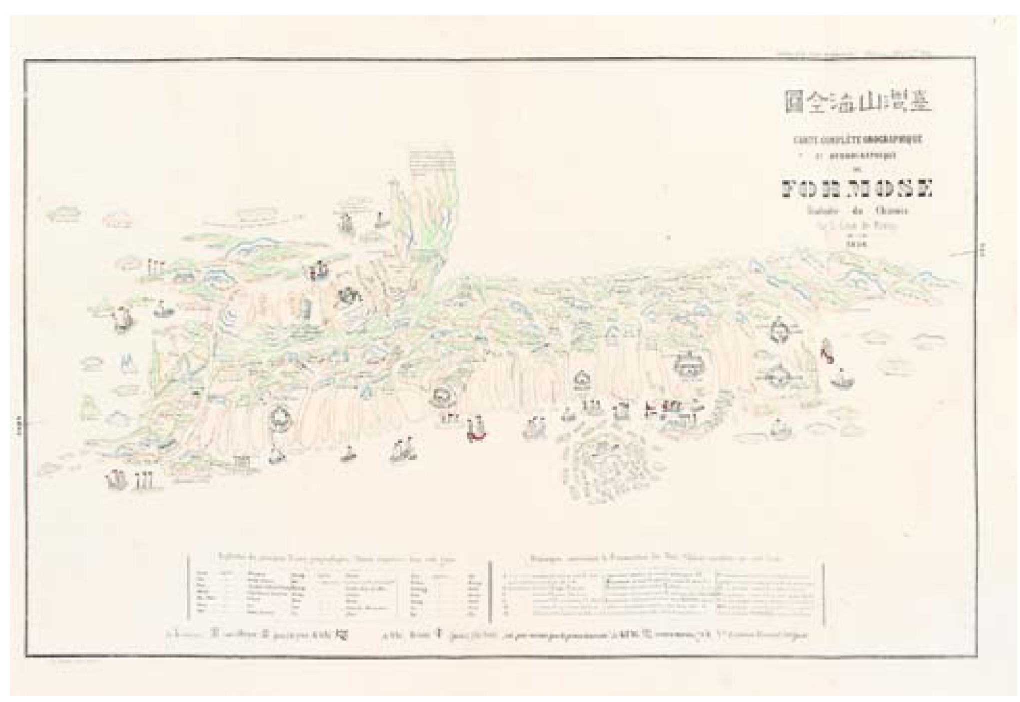
** First edition. With numerous plates (1 portrait, 8 col.), 6 folded panoramas, 3 col. folding maps. Popular account of Marc Aurel Stein's (1862-1943) „second exploration to Central Asia between 1906 and 1909. From Khotan he surveyed eastwards, and Loulan, and in 1907 he reached to Tunhwang, where he visited and surveyed the ‚Cave of Thousand Buddhas'" (Yakushi). – Some browning and foxing, inner hinges cracked but sound, by cellotape closed larger tears to 2 maps. Original cloth gilt title to spine and gilt vignette to cover, top edge gilt; slightly rubbed.

1898 **Struys (Strauß), J. J.** Les voyages en Moscovie, en Tartarie, en Perse, aux Indes, & en plusieurs autres pais étrangers. A quoi l'on a ajouté la relation d'un naufrage. (Trad. par) Glanius. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Meurs, 1681. 4to (24,5:19 cm). **Mit 2 gest. Front., 1 gefalt. Kupferkte., 18 (statt 19) doppelblattgr. Kupfertaf. u. 8 gr. Textkupf.** 7 Bll., 360 S., 7 Bll.; 2 Bll., 80 S. Mod. blauer Maroquinband mit Rücken- u. Deckelvergoldung. 500,–

Tiele 1061; Cordier, BJ 388; Schwab 560; Blackmer 1616 Anm.; Cat. Russica S 2990; Adelung II, 346, Nr. 107; Miansarow 332; Landwehr, VOC 424 (beigedrucktes Werk). – Erste französische Ausgabe, mit den Kupfern der holländischen Originalausgabe. Auch in dieser Ausgabe beigedruckt der Bericht über den Schiffbruch der „Ter Schelling" vor der bengalischen Küste 1661 (dazu die Textkupfer). – Etwas gebräunt u. stellenw. stock- oder etwas braunfleckig, wenige Taf. mit Bugeinriß bis ins Bild oder kl. Randeinriß; Karte mit kl. Riß im Bild, dieser recto mit Archivband geklebt. Fehlt die Kostümtaf. zu S. 192/93.

** First French edition. With sea-chart of the Caspian sea and fine views in Persia, Russia and the Greek Archipelago. – Some browning, foxing or some staining here and there; marginal affecting image tear to few plates; tear affecting image to sea-chart repaired with archive tape. Lacking 1 plate. Recent blue morocco gilt.

1899 **Syrien. – Russell, A.** The natural history of Aleppo, and parts adjacent. London, A. Millar, 1856 (recte 1756). 4to (28,5:23 cm). **Mit 16 gefalt. Kupfertafeln.** VIII, 266 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rtitel u. Deckelfileten, berieben u. beschabt, Rücken u. Gelenke restauriert. 1.000,–




Nr. 1900

(Syrien)

Atabey 1064 Anm.; Tobler 136; Garrison-M. 5290; Nissen, ZBI 3534; Stafleu-C. 9828; Hirsch-H. IV, 929; vgl. Blackmer 1458 (2. A. London 1794). – Erste Ausgabe. Kultur- und Naturgeschichte der Stadt Aleppo, beschreibend ihre Bewohner, ihr Klima, Sitten und Gebräuche, epidemische Krankheiten, etc. Russell war von 1740-53 Arzt der englischen Faktorei in Aleppo. „He learned to speak Arabic fluently and gained great influence with the Pasha and the natives. His work on Aleppo is fascinating, ‚one of the most complete pictures of Eastern manners extant' according to Pinkerton" (Blackmer). „Includes a good account of ‚Aleppo boil', which Russell found to be endemic in Aleppo" (GM). Die Kupfertafeln zeigen Pflanzen (8), Vögel (3), Fische (2) und Kostüme (3). – Etwas gebräunt, stellenw. stockfleckig, vereinzelt mit Tafelabklatsch. Kl. Exlibris auf Innendeckel.

** First edition, with 16 folding plates. – Some browning throughout, foxing in places, off-setting here and there. Small bookplate to inner cover. Contemp. calf, gilt title to spine and fillet border to covers, rubbed and worn, spine and joints restored.

**– Abbildung Seite 117 –**

1900 **Taiwan. – Jomard, (E. F.).** Coup d'oeil sur l'île Formose par M. Jomard membre de l'Institut à l'occasion d'une carte chinoise de cette île apportée par M. de Montigny consul général de France à Shang-haï. Paris, L. Martinet, 1859. (22:14 cm). **Mit 1 gefalt. kol. lith. Karte.** 43 S. OU., lose, Rückdeckel mit kleinem Eckabriss. 3.500,–

Cordier, BS 262; Weiss-Vertente, Taiwan 152. – Sonderabdruck aus dem „Bulletin de la Société de Géographie, Dec. 1858". Mit der schönen Taiwankarte, Blattgr. 35,5:53 cm. „A extraordinary map, translated from Chinese by Léon de Rosny in 1856 and published in the reputed ‚Bulletin…' in December 1858. As the French title indicates, the Chinese cartographer was chiefly preoccupated with the hydrographic and orographic structure of the island, meaning that je concentrated on the position of the rivers and mountains, rather than on a accurate depiction of the island mass" (W.-V.). – Unbeschnitten. Vereinzelt gering fleckig, Karte mit zwei minimalen Randeinrissen. Vorderdeckel mit Widmung von Jomard an Montigny.

** With folded map of Taiwan. – Slight spotting in places, two minor marginal tears to map. Uncut copy in original wrappers, loose, small corner of rear cover torn away. Dedication by Jomard to Montigny.

**– Abbildung oben –**

1901 **Thailand. – Tachard, G.** Voyage de Siam des peres Jesuites… Avec leurs observations astronomiques, & leurs remarques de physique, de géographie, d'hydrographie, & d'histoire. Enrichi de figures. Amsterdam, P. Mortier, 1687. 12mo (16:10 cm). **Mit gest. Frontispiz, 1 gest. Vignette u. 30 (24 gefalt.) Kupfertafeln.** 7 Bll., 227 (recte 359) S., 6 Bll. Mod. goldgepr. Ldr. 600,–

De Backer-S. VII, 1802, 1; Streit V, 1947; Cordier, BI 947; Nissen, ZBI 4066; vgl. Mendelssohn 461 (EA., ausführl. zur Kap-Berührung). – Zweite Ausgabe (erste Amsterdamer), erstmals Paris 1686 in 4to erschienen. Bericht von Tachards erstem Siam-Aufenthalt im Rahmen der französ. Ostasien-Gesandtschaft 1685 ff. „Durch Tachards Berichte trat Siam etwas mehr in den Vordergrund, während China nach wie vor die Hauptsensation bildete" (Walravens 67). Die Kupfer mit Volksszenen, einheimischen Tieren sowie einigen Ansichten, Karten und Plänen (Kap der guten Hoffnung, Batavia). – Leicht gebräunt u. fleckig, vereinzelt stärker. Front. u. Titel jeweils mit langem rest. Randeinriss durch das Bild bzw. den Text (beide mit Japanpapier hinterlegt). Wenige kl. Randläsuren, 1 Taf. (nach S. 182) mit Randein- u. Randausriss (mit kl. Bildverlust).

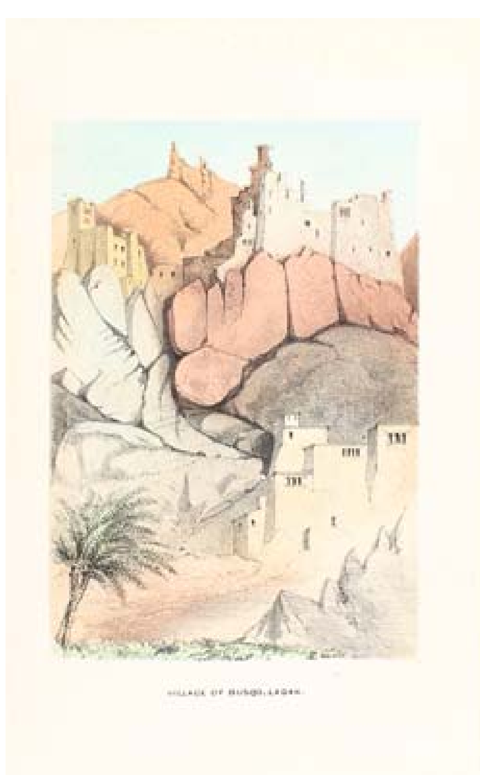
** Second (first Amsterdam) edition. Illustrated with an engraved frontispiece, 1 headpiece and 30 (24 folding) engr. plates and maps. – Some browning and staining, occasionally stronger. Long restored tear to front. and title affecting image resp. text (both reinforced). A few minor marginal tears, one folding plate with 2 tears (1 with small loss of image). Recent calf gilt.

1902 **Torrens, (H. D.).** Travels in Ladâk, Tartary, and Kashmir. London, Saunders etc., 1862. (23:15,5 cm). **Mit 1 gefalt. Karte, 12 (2 gefalt.) farb. lith. Tafeln und zahlr. Textillustr.** IV S., 1 Errata-slip, 367 S. sowie 4 Bll. Verlagsanz. Or.-Lwd.; leicht berieben und fleckig, Rücken verblasst; Innengelenke angebrochen. 600,–

Yakushi T192. – Erste Ausgabe. – Leicht gebräunt und vereinzelt gering fleckig, die Tafeln stärker betroffen. Einige Seiten unaufgeschnitten. Mit Exlibris.

** First edition. With 1 folded map, 12 (2 folded) tinted lith. plates and numerous illustrations within the text. „Narrative of the author's travel, with William Hay, T. de V. Fiennes, Clarke, Buckley, and T. Scott, in Kashmir and Ladakh in 1861; Baralacha La, Chemmo Tso, Leh, Karghil, Zoji La, and Srinagar" (Yakushi) in search of the manuscripts by Adolph Schlagintweit. – Slight browning and minor spotting in places, stronger to plates; a few pages unopened. With bookplate „Major C. F. Campbell, …, Edinburgh" to front pastedown. Original cloth, slightly rubbed and stained, spine sunned; inner hinges slightly cracked.

**– Abbildung Seite 119 oben –**



Nr. 1902

1903 **Trinkler, E.** Im Land der Stürme. Mit Yak- und Kamelkarawanen durch Innerasien. Leipzig, Brockhaus, 1930. (23,5:16,5 cm). Mit zahlreichen (einige farbig) Abb. auf Tafeln und 1 eingefalt. Karte. 242 S., 1 Bl. Illustr. Or.-Lwd.; Or.-Schutzumschlag. 200,–

Aschoff 1898; Yakushi T218a. – The account of Emil Trinkler's „Central Asian expedition of 1927-28, with H. de Terra and W. Bosshard; [to] Srinagar, Leh, Kashgar, the Western Taklamakan desert and the Kunlun. Return journey to India via the Karakoram Pass" (Y.). – Dazu: **1.** W. Boßhard. Durch Tibet und Turkistan. Reisen im unberührten Asien. Stuttgart, Strecker & Schröder, 1930. (22:15,5 cm). Mit zahlr. Abb. (einige farbig) auf Tafeln, 2 Panoramen auf 1 Falttafel und einigen Karten. XIV, 1 Bl., 245 S. sowie 1 Bl. Verlagsanz. Blaugepr. Or.-Lwd.; Or.-Schutzumschlag, mit einigen Fehlstellen. – Aschoff 237; Yakushi B507a. – Walter Boßhard's „personal account of Emil Trinkler's expedition through Eastern Ladakh to Central Asia". – Etwas gebräunt. Mit Namenszug auf dem Vorsatz. – **2.** C. Bell. Tibet einst und jetzt. Leipzig, Brockhaus, 1925. (23,5:16,5 cm). Mit zahlreichen (einige farbig) Abb. auf Tafeln und 1 gefalt. Karte. XV, 335 S. Or.-Lwd. Aschoff 185; Yakushi B257b. – Gebräunt, die Faltkarte im Rand angestaubt und mit kl. Falzeinriss, Front. lose; kl. Nummernstempel auf freiem Vorsatz. – Zus. 3 Bde., jeweils erste Ausgabe.

1904 **Türkei. – Arundell, F. V. J.** Discoveries in Asia Minor, including a description of the ruins of several ancient cities, and especially Antioch of Pisidia. 2 Bde. London, Bentley, 1834. (23:14,5 cm). **Mit lithogr. Faltkarte und 8 (statt 10) lithogr. Tafeln.** XXIII, 358; VII, 439 S. Lwd. d. Zt. mit Rtitel, berieben u. etwas bestoßen. 500,–

Atabey 37; Blackmer 49; Weber I, 216. – Erste Ausgabe. „Arundell was chaplain to the British factory at Smyrna from 1822-36. He travelled extensively and made collections of coins, manuscripts and antiquities. The present work is a description of the Anatolian plain, where Arundell, travelling in 1833, had identified a number of modern villages with ancient sites; he covered of 1000 miles in Anatolia ‚through districts the greater part of which had hitherto been undescribed by any European traveller' (DNB)" (Blackmer). – Gebräunt, Titel mit gelöschtem Stempel. Unbeschnitten, fehlen die beiden Taf. mit Grundrissen von Kirchen bzw. antiken Siedlungen.

** First edition. 2 vols. With lith. folding map and 8 (of 10) lith. plates. – Browning throughout, erased stamp to titles; lacking the 2 plates showing groundplans of churches and of settlements. Uncut. Bound in contemporary cloth, little rubbed and worn.

1905 – **Dallaway, J.** Constantinople ancient and modern, with Excursions to the Shores and Islands of the Archipelago and to the troad. London, Bensley, 1797. 4to (28,5:23 cm). **Mit gest. Titel, 9 Tafeln sowie 1 Karte in Aquatinta.** 1 Bl., XI, 415 S., 4 Bll. Hldr. im Stil d. Zt. von G. von Hahn mit reicher Rückenvergoldung unter Verwendung der alten marmorierten Deckel, diese gering berieben. 600,–

Blackmer 443; Contominas 182; Atabey 308; vgl. Abbey 392. – Erste Ausgabe. Es folgten 1799 eine französische u. 1800 eine deutsche Ausgabe dieser Beschreibung Konstantinopels und des westlichen Kleinasiens. „Dallaway spent 18 months in Constantinopel as chaplain to Liston's embassy, 1794-96, having travelled overland with his entourage, which included the botanist Sibthorp and Gaetano Mercati, Liston's draughtsman…" (Contominas). Die Tafeln nach Mercati gestochen von Stadler. – Breitrandiges u. unbeschnittenes Exemplar, Schnitt angestaubt, anfangs mit kl. Braunfleck in der unteren Ecke, Vorsätze fleckig.

** First edition. In 1799 followed by a French and in 1800 by a German edition. The plates engraved by Stadler after Mercati. – Broadmargined uncut copy, duststaining to edges, brown spot to lower corner of first leaves, staining to endpapers. Bound in recent half-calf gilt to style by use of old marbled boards, the latter slightly rubbed.

1906 – **Olivier, G. A.** Voyage dans l'Empire Othoman, l'Egypte et la Perse, fait par ordre du Gouvernement, pendant les six premières années de la République. 6 Textbde. u. Atlas in zus. 7 Bdn. Paris, Agasse, (1801)-1807. 8vo (Text 18,5:12,5 cm) u. gr.-4to (Atlanten 30,5:22 cm). **Mit 18 (9 doppelblattgr. gefalt.) Kupferkarten u. -plänen sowie 32 Kupfertafeln**. Marmor. Pp. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Text; etwas berieben, Bd. 5 mit gr. Fehlstelle am Bezug des Rückdeckels) u. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel. (Atlas; berieben u. beschabt, Kap. abgestoßen, Gelenk unten angeplatzt). 2.000,–




Nr. 1906

(Türkei)

Monglond V, 637-39; Blackmer 1220; Schwab 426; Nissen, ZBI 3011; Brunet IV, 183. – Erste Ausgabe, Text gleichzeitig auch in 3 Quartbänden erschienen. Bd. 1-2 beschreiben das osmanische Reich, Bd. 3 Ägypten, Bd. 4 Syrien und Mesopotamien, Bd. 5-6 Persien. „An important work both for its scope and the amount of information it provides, particularly on the Aegean islands. Olivier was a naturalist and entomologist who was sent on a French government mission to Persia in 1792. He was delayed for some considerable time in Constantinople and then travelled to Egypt via the Archipelago and Asia Minor. He did not reach Persia until 1795. The plates include maps, plans, costumes, plants and animals. Some of the fine natural history plates are by P. J. Redouté" (Blackmer). – Text mit Bibl.-Stempel auf Vorsatz, Text frisch, Tafeln teils stockfleckig u. gebräunt, durchgängig im unteren weißen Rand mit kl. Wurmspur, Taf. 31 kopfstehend. ** First edition, simultaneously published with a 4to edition. With 18 maps and plans, 9 of which are folding or double-leaf, and 32 plates, forming the Atlas to the 6 complete volumes as present here. – Library-stamp to free endpapers of text, plates: browning and staining, small worming to outer margin, plate 31 upside-down. Bound in contemp. marbled boards, gilt title to spine (text; slightly rubbed, loss of rear cover to vol. 5) and contemp. half-calf, gilt title to spine (atlas; somewhat rubbed and worn, head of spine chipped, joints partly split).

**– Abbildung Seite 119 unten –**

1907 – **Paris, J. J.** Betrachtungen über die jetzige Crise des ottomanischen Reichs, ihre wirkenden Ursachen und wahrscheinlichen Folgen. Aus dem Französischen von B. J. F. v. Halem. Leipzig, E. Klein, 1822. (17:11 cm). 1 Bl., XXXIV, 192 S., 4 Bll. Alter Pp. 300,–

Fromm 19594. – Erste deutsche Ausgabe. Analyse der politischen Verhältnisse in der Frühzeit des griechischen Freiheitskampfes. Das Werk beruht auf eigenen Erfahrungen des Autors in Griechenland. – Titel mit Besitzvermerk.

1908 – **Poujoulat, B.** Voyage à Constantinople, dans l'Asie mineure, en Mésopotamie, à Palmyre, en Syrie, en Palestine et en Égypte. Faisant suite à la Correspondance d'Orient. 2 in 1 Bd. Brüssel, Gregoir, Wouters et Cie., 1841. (23:15 cm). 234; 298 S., 1 Bl. Inhalt (S. „304"). Hldr. d. Zt. mit Rvg., Deckel minimal berieben. 250,–

Blackmer 1341; Tobler 151. – Zweite Ausgabe. – Etwas gebräunt, vereinzelt stockfleckig. – Dazu: **1.** Ders. Histoire de Constantinople, comprenant le bas-empire et l'empire Ottoman. 2 Bde. Paris, Amyot, 1853. Mit gefalt. teilkol. lith. Karte. 2 Bll., III, 487 S.; 2 Bll., 525 S. Hldr. d. Zt. – Gering stockfleckig. – **2.** Ders. Geschichte des Osmanischen Reichs von der Eroberung Konstantinopels bis zum Tode Mahmud's II. Leipzig, B. Lorck, 1853. Mit Portr.-Front. X, 320 S., 2 Bll. Anz. Mod. Hldr. mit Rtitel. – Stockfleckig. Zus. 4 Bde.

**– Author's Dedication Copy –**

1909 – **Rottiers, (B. E. A.).** Itinéraire de Tiflis á Constantinople. Brüssel, Tencé Frères, 1829. (22,5:15 cm). **Mit 3 gefalt. lith. Karten, 6 lith. Faks. und 1 lith. Schrifttafeln (georgisches Alphabet).** 377 S. Mod. marmor. Pp. mit eingebundenem OU., dieser stark gebräunt. 500,–

Atabey 1057; Blackmer 1451 (beide mit abweichender Verlegerangabe); Miansarow 3039. – Erste Ausgabe, auch mit der Verlagsangabe Tarlier u. Frechet, bzw. Frechet erschienen. „Rottiers left Europe in 1808 for Russia where he took service with the Army of Georgia in 1811. In 1818 he resigned and returned to Belgium. This work is an account of part of his route home" (B.). – Gering stockfleckig. Mit vierzeiliger hs. Widmung des Verfassers an „Monsieur le Docteur Vandelande" auf dem Vorsatz.

** First edition. – Slight foxing. Ms. dedication by the author to pastedown. Bound in recent marbled boards with original wrappers bound in, the latter browned.

1910 – **Sandys, G.** Relation of a journey begun An: Dom: 1610. Containing a description of the Turkish Empire, of Aegypt, of the Holy Land, of the remote parts of Italy and ilands adioyning. The third edition. London, R. Allen, 1627. Fol. (28,5:20 cm). **Mit gest. Titel, 1 doppelblattgr. Kupferkarte, 1 gefalt. Kupfertaf. u. 47 (2 ganzs.) Textkupfern.** 1 Bl. Widm., 309 S. Blindgepr. Ldr. d. 19. Jh., berieben, Vordergelenk etwas eingerissen. 800,–

Pollard-R. 21728; Shirley G.SAND-1e; Röhricht 232; Ibrahim-Hilmy II, 210; Laor 681 u. 1119; vgl. Blackmer 1484, Atabey 1087 u. Tobler 91. – Dritte Ausgabe (von R. Allen 1632 wiederholt). „The work was first published in 1615 and reprinted many times during the 17th century. At that time it was the most elaborately illustrated English book on the Levant" (B.). Die gefaltete Tafel (ca. Blattgr. ca. 14:36 cm) zeigt das Serail von Galata aus; die Textkupfer u.a. mit Ansichten (Jerusalem, Konstantinopel, La Valletta, Neapel etc.), Altertümern, Grundrissen und Kostümen. Die Karte zeigt das östliche Mittelmeer bis etwa zum Persischen Golf. – Gebräunt, stellenw. etwas fleckig oder mit Bildabklatsch; Karte etwas tintenfleckig; Tafel mit rest. Randeinriss; S. 95f. (ganzs. Textkupfer) mit restauriertem Durchriss sowie ergänztem Randausriss; S. 244-45 mit geringem Textverlust in den gedruckten Marginalien durch Eckabriss. Datierung auf dem Titel nachgezogen.

** With engr. title, double-page engr. map, 1 folding engr. plate and 47 engravings in the text. – Browning throughout; some staining or offsetting in places; slight ink staining to map; restored marginal tear to plate; 1 leaf with engraving torn through and restored; 2 slight loss to printed marginalia on 2 pages due to torn off corners. 19th cent. calf, rubbed.

1911 – **Sonnini (de Manoncourt, C. N. S.).** Reise nach Griechenland und der Türkei auf Befehl Ludwigs XVI. unternommen. Übers. mit Anm. v. P. C. Weyland. Berlin, Voß, 1801. (20:13 cm). Mit 1 gefalt. Kupfertafel. 1 Bl., VI, 414 S., 1 w. Bl. Marmor. Pp. d. Zt. mit Rückenschild, Rücken gering gebräunt. 300,–

Fromm 24496; vgl. Atabey 1156, Blackmer 1572 Anm. u. Hage-Chahine 4567 (alle franz. Or.-Ausg. 1801). – Erste deutsche Ausgabe. Beschreibt seine Reisen durch Griechenland und Kleinasien im Anschluß an die 1777 begonnene Ägyptenexpedition. „Sonnini's major interest was natural history… he introduced many new vegetables and herbs into France" (Blackmer). – Auf bläulichem Papier gedruckt, Tafel mit kl. Wasserrändern.

1912 – **(Viguier, P. F.** Élemens de la langue turque, ou tables analytiques de la langue turque usuelle, avec leur développement). Konstantinopel, Imprimerie de Palais de France, 1790. 4to (25,5:12,5 cm). 1 Bl., XXIV (statt XXXII), 460 (statt 462) S. Hldr. d. 19. Jh. mit Rsch., berieben, etwas fleckig, Kanten beschabt u. bestoßen. 300,–

Atabey 1290; Blackmer 1732; Querard X, 164. – Einzige Ausgabe, eines der seltenen Werke, die in der 1787 von Choiseul-Gouffier gegründeten Presse der französischen Botschaft in Konstantinopel gedruckt wurden. Laut Blackmer handelt es sich um den vierten Druck der Presse, wobei lediglich ein vorausgehender namentlich bekannt ist. „Not much is known about the activity of the press… Choiseul-Gouffier was keen to see printing re-established in Turkey" (Atabey). Viguiers Grammatik ist die erste, die Vokale innerhalb eines Worts in Kehl- und Gaumenlaute unterscheidet. Die türkischen Worte wurden von arabischen in lateinische Buchstaben transkribiert. Mit umfangreichem französisch-türkischem Wörterbuch S. 355-456. – Gebräunt, anfangs stärker wasserfleckig, stellenw. mit Wasserrand im Fußsteg. 4 Bll. (Titel u.Widmung) in Faksimile ergänzt. Vorsatz mit hs. Titel u. Anmerkungen. Fehlen 2 Bll. am Schluß (Subscribentenverzeichnis u. Errata).

** Only edition. „(Viguier's) grammar was the first to distinguish in Turkish the use of either guttural or palatal vowels within one word" (Blackmer). – Browning throughout, waterstaining to first quires, smaller watermark to lower margin in places, lacking first 4 leaves (replaced in facsimile) and the last 2 leaves (subscriber's list and errata). Bound in 19th century half-calf, rubbed and worn, somewhat stained and bumped.

1913 **Vámbéry, H.** Travels in Central Asia, being the account of a journey from Teheran across the Turkoman Desert in the eastern shore of the Caspian to Khiva, Bokhara, and Samarcand, performed in the year 1863. London, Murray, 1864. (23:15,5 cm). Mit 12 (inkl. Front.) Holzstichtaf. XVII, 443, 32 S. Verlagsanz. Or.-Lwd. mit goldgepr. Titelvignette und Rückentitel; etwas berieben und bestoßen, die Gelenke und Ecken stärker, Rücken mit aufgeklebtem Nummernschild, am Fuß geplatzt und mit kl. Einrissen; Deckel mit goldgepr. Lettern „Foreign Office". 250,–

Cordier, BS 2817; vgl. Embacher 289f. – Erste englische Ausgabe. – Leicht gebräunt und etwas fleckig; Buchblock stellenweise etwas gelockert; Exlibris mit Deakzessionsstempel der Foreign (and Commonwealth) Office Library. Fehlt die Faltkarte (als Faksimile beigelegt).

** First English edition. – The Hungarian Vámbéry, disguised as a dervish, travelled to the Chanates of Central Asia, which today

belong to Russia, primarily to prove the tribal affinity of the Hungarians with the peoples there. – Light browning and some staining; text block slightly shaken; bookplate with deaccession stamp of the Foreign (and Commonwealth) Office Library. Lacking folding map enclosed as facsimile. Original cloth with gold-embossed title vignette and gold lettered spine, slightly rubbed and worn, stronger to joints and corners, tail of spine cracked and with small tears; covers with gold-embossed lettering „Foreign Office", faded in places, number pasted on spine.

1914 **Wathen, J.** Journal of a voyage, in 1811 and 1812, to Madras and China; returning by the Cape of Good Hope and St. Helena; in the H.C.S. The Hope, Capt. James Pendergrass. London, J. Nichols & Bentley, 1814. 4to (27,5:22 cm). **Mit 24 altkol. Aquatintatafeln.** XX, 246 S. Ldr. d. Zt., Kanten bestoßen, Rücken erneuert. 800,–

Abbey, Travel 517; Cordier, BS 2107; Mendelssohn II, 591. – Erste Ausgabe. Mit dekorativen Ansichten aus Indien, Indonesien, China u. St. Helena. – Teilw. gebräunt u. stockfleckig u. Tafelabklatsch auf den Textseiten.

** First edition, with 24 hand-coloured aquatint plates with views of India (7), Malaysia or Indonesia (6), China (9) and St. Helena (2). – Some browning and foxing, some offsetting to text. Bound in contemp. calf, extremities worn, rebacked.

1915 **Zuallart, G.** Il devotissimo viaggio di Gierusalemme. Di nuovo ristampato, e corretto. Rom, D. Basa, 1595. (17,5:12,5 cm). **Mit 1 (statt 2) gefalt. Kupfertafel u. 50 Textkupfern.** 351 S., 8 Bll. (d.l w.). Alter Prgt., Deckel in neuerer Zeit verstärkt u. Vorsätze erneuert, fleckig, Rücken mit ergänzter Fehlstelle. 700,–

EDIT 16, CNCE 31650; Adams Z 191; Mortimer 559 Anm.; Bibl. Belgica V, 895f. (Z 10); Tobler 83 f.; Blackmer 1873; Stylianou 73, Nr. 81a; Zacharakis/Scutari 3741/2408-3745/2412. – Zweite Ausgabe, erstmals 1587 erschienen. „The Belgian Zuallart made a six-month pilgrimage from Rome to Jerusalem in 1586. Books one and two describe the journey to the Holy Land, including descriptions of Zakynthos, Crete and Cyprus" (Blackmer). Die Illustrationen wurden von Natale Bonifacio nach Zeichnungen des Verfassers gefertigt. Mit Karten von Italien, dem östlichen Mittelmeer, Zakynthos (Zante), Kreta und Zypern sowie zahlreichen Ansichten, darunter Venedig, Jaffa und Jerusalem, Tripoli (Libanon) etc. – Stärker gebräunt, stellenw. fleckig bzw. wasserfleckig, Titel u. erste Bll. mit hinterlegten Randläsuren, Bl. A5 mit reparierten Randausrissen mit Textverlust, Bl. A8 mit reparierten starken Rissen u. Läsuren mit Textverlust, die Falttafel mit Einriss, Tafeln mit Bleistift hs. nummeriert.

** Second edition. With 1 (of 2) folding plates and 50 text engravings. – Browning and staining throughout, waterstaining in places, repaired marginal frayings to title and first leaves, some loss to margins with loss of letters to leaf A5, repaired large tears and frayings with loss of letters to leaf A8, tear to folding plate, ms. pencil numbering to engravings. Bound in old vellum, covers recently strengthened and endpapers renewed, some staining, repaired loss to the top of spine.

1916 **Zugmayer, E.** Eine Reise durch Vorderasien im Jahre 1904. Berlin, Reimer, 1905. (25,5:18 cm). Mit 8 mont. farb. Tafeln, 4 auf 1 gefalt. Karte und zahlr. Textabb. XI, 411 S. Or.-Lwd. – Dazu: **Ders.** Eine Reise durch Zentralasien im Jahre 1906. Berlin, Reimer, 1908. (25,5:18 cm) Mit 10 farb. Tafeln, 1 gefalt Karte und zahlreichen Textabb. XI, 441 S. Or.-Lwd. – I. u. II.: EA. – Durchgehend leicht gebräunt, letzteres mit privatem hs. Schenkungsvermerk auf dem Vorsatz. 250,–

1917 **Zwick, H. A.** Calmuc Tartary; or a Journey from Sarepta to several Calmuc Hordes of the Astracan Government; from May 26 to August 21, 1823. Undertaken, on Behalf of The Russian Bible Society. London, Holdsworth & Ball, 1831. (20:13 cm). IV, 262 S. Neuerer grüner Lwd. 300,–

Cat. Russica Z 691. – Erste englische Ausgabe von Zwicks Bericht über die Reise, die er zusammen mit J. G. Schill unternommen hatte. – Gebräunt und stellenweise etwas fleckig; die ersten und die letzten 2 Bll. lose. Bibliotheksexemplar mit Exlibris, Blindstempeln und 2 Deakzessionsstempeln; Titel mit hs. Namenszug. Unbeschnitten.

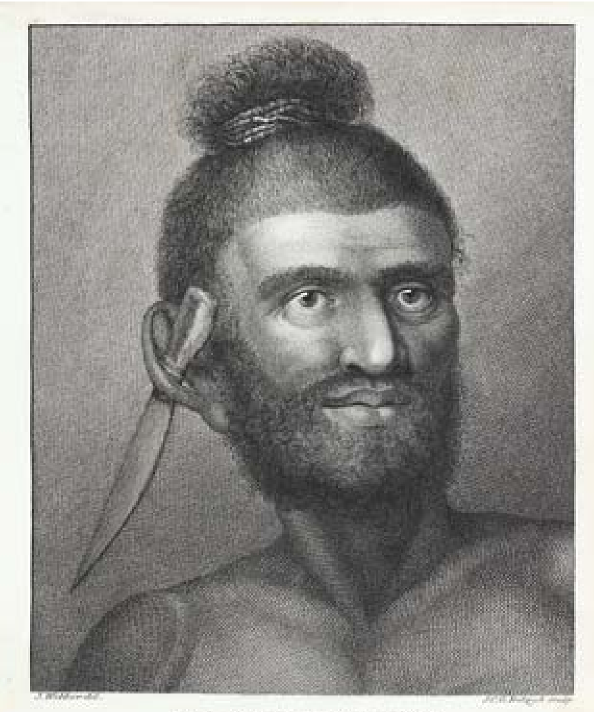
** First English edition. Heinrich August Zwick (1796-1855) was a pioneer of Mongolian studies. – Some browning and slight staining; the last 2 leaves loose. Library copy with bookplate, blind stamps and 2 deaccession stamps. Manuscript ownership inscription to title. Uncut copy. Recent green cloth.

## AUSTRALIEN – OZEANIEN – ANTARKTIS

1918 **Agassiz, A.** The Islands and Coral Reefs of Fiji. Bulletin of the Museum of Comparative Zoölogy at Harvard College. Vol. XXXIII. Cambridge, Mass., Printed for the Museum, 1899. (24:16 cm). Mit 120 teilw. mehrf. gefalt. Tafeln und Karten. 2 Bl., 167 S. Hlwd. d. Zt. mit Rückentitel, leicht fleckig und berieben, Rücken etwas beschabt. 250,–

Erstausgabe. Der schweizerisch-amerikanische Geologe und Anatom Alexander Emanuel Agassiz (1835-1910) war Professor für Zoologie an der Harvard University und Direktor des Museum of Comparative Zoology (heute Louis Agassiz Museum of Comparative Zoology). Er leitete größere amerikanische Expeditionen, so auch 1875 zu den Kupferminen Perus und Chiles und 1896 u.a. zu den Fidschi-Inseln, nach Queensland und zum Grat Barrier Reef. Die Karten der Fidschi-Inseln und Korallenriffe meist farbig. – Leicht gebräunt, stellenweise etwas stärker, Ränder vereinzelt etwas angestaubt. Bibliotheks- und Deakzessionsstempel auf dem Titel, weitere Stempel und Vermerke auf den vorderen Vorsätzen.

1919 **Cook, J.** Dritte Entdeckungs-Reise welche derselbe auf Befehl und Kosten der Großbritannischen Regierung in das stille Meer und nach dem Nordpol hinauf unternommen und mit den Schiffen Resolution und Discovery während der Jahre 1776 bis 1780 ausgeführt hat. Aus dem Engl. übers. von G. Forster. Mit Zusätzen für den deutschen Leser, imgleichen einer Einleitung des Uebersetzers vermehrt. 2 Bde. Berlin, Haude und Spener, 1787-1788. 4to (25,5:22,5 cm). **Mit 37 Kupfertafeln, 7 gefalt. gest. Karten u. 1 gefalt. Tab.** 3 Bll., XVI, 114, 504 S.; 5 Bll., 532 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben, Rücken rissig und unter Verwendung des alten Materials erneuert. 2.800,–




Nr. 1919




Nr. 1921

(Cook, J.)

Forbes 125 (ausführlich); Du Rietz 211 & 212; Fiedler 112; Beddie 1569 (ungenau); Cox II, 27. – Erste Ausgabe von Georg Forsters Übersetzung des offiziellen Berichts über Cooks dritte und letzte Reise. Enthält eine der ersten und wichtigsten Biographien Cooks. Mit großer Generalkarte mit Kennzeichnung aller seiner Entdeckungsfahrten und einer Karte der nord-westlichen Küste von Amerika mit nord-östlicher Küste von Asien. Die Falttabelle am Schluß listet vergleichend die Bezeichnungen der Zahlen 1-10 bzw. 1-5 in den Sprachen der Inseln des „östlichen Meeres" auf. – Stellenweise stockfleckig oder gebräunt, stellenweise wasserrandig, Titel von Bd. 2 verso verstärkt, b3 mit hinterlegtem Eckabriss in beiden Bdn.; Tafel „Das Wallroß" mit hinterlegtem Randabriss. Ohne die je 2 Bll. Reihentitel, das Bl. mit der „Nachricht der Verleger" u. das Bl. mit den Buchbinderanweisungen.

** First edition of Forster's German version of the official account of Cook's third voyage, 2 vols. „To this version Forster added not only numerous footnotes and a preface, but also a long introduction, ‚Cook der Entdecker. Versuch eines Denkmals', forming one of the earliest and most important biographies of Cook" (Du Rietz). – Foxing or browning in places, waterstaining in places; title-page strengthened verso; marginal paper rest. to corners of b3 in both vols.; marginal paper rest. to plate „Das Wallroß". Bound in contemp. half-leather, gilt to spine, spine somewhat brittle and renewed using the old material. Without the 4 additional title sheets of the series, the leaf with the notice to the editor and the binding instructions.

**– Abbildung Seite 121 –**

1920 – Reis naar de Zuidpool en rondom de weereld, gedaan met de schepen de Resolution en de Adventure in de jaren 1772, 1773, 1774 en 1775; en beschreven door James Cook. Waarbij gevoegt is Kaptein Furneaux's verslag van deszelfs Reize. Uit het Engelsch vertaalt. Rotterdam, A. Bothall, D. Vis & P. Holsteyn, 1778. Kl.-4to (21,5:17 cm). **Mit gest. Front.** XII, 371 S. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Deckel erneuert unter Verwendung alten Materials, Vorderes Innengelenk verstärkt. 700,–

Sabin 16275; Chavanne 5724; Cox I, 60; Beddie 1221. – Erste holländische Ausgabe des Berichts über Cook's zweite Reise. Sehr selten. Mit dem Bericht von Kapitän Tobias Furneaux, der Cook als Kapitän der Adventure begleitete. Als er von Februar bis Mai 1773 von Cook getrennt wurde, erkundete und kartographierte er die Gewässer im Nordosten Tasmaniens, worauf der Name der Furneaux-Gruppe zurückgeht. – Ränder gebräunt u. angestaubt, seitlich unbeschnitten. Mit mod. Exlibris.

** The first Dutch ed. of the account of Cook's second voyage. – Browning and duststaining to partly uncut edges. With mod. bookplate. Bound in contemporary half-calf, somewhat rubbed, corners bumped, covers renewed using old material, front inner hinge strengthened.

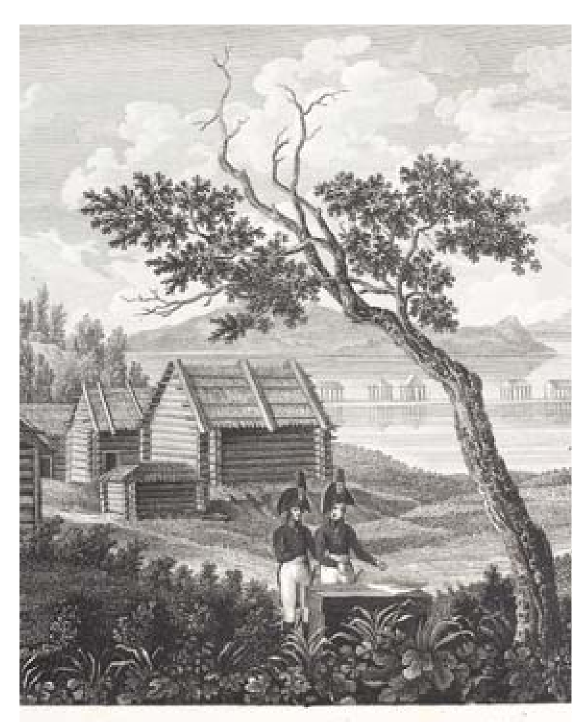
1921 – Voyage dans l'hémisphère austral, et autour du monde, fait sur les vaisseaux de Roi, l'Aventure & la Résolution, en 1772, 1773, 1774, & 1775. Dans lequel on a inséré la relation du Capt. Furneaux, & celle de (G.) Forster. Trad. de l'anglois (par M. Suard). 6 Textbde. und 1 Tafelbd. Paris, Hôtel de Thou, 1778. Gr.-8vo (20:13 cm, Text) und 4to (27,5:21,5 cm, Tafeln). **Mit 66 (15 gefalt., 20 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** Gefleckte Kalblederbände d. Zt. (Text) u. Halbkalblederbde. d. Zt. (Tafeln) mit reicher Rückenvergoldung, etwas berieben u. bestoßen, Rsch. von 2 Textbdn. abweichend, Kapitale tls. abgestoßen, Bd. 5 mit kl. Wurmspur im Rückdeckel, bei Bd. 6 Rücken am Fuß mit Fehlstelle. 2.000,–

Sabin 16249 (4to); Cox I, 60 (4to); Beddie 1224; Henze I, 675 f.; Fiedler, Forster 38, 17; Shirley G.COOK-3a (mit Verz. der Karten). – Erste vollständige französische Ausgabe der Beschreibung von Cooks zweiter Reise im Oktavformat. Zeitgleich erschien eine nur 5 Textbände umfassende Quartoausgabe. Die Kupfer, num. 1-65, 10bis zeigen: 1 Porträt Cooks, 14 meist gefalt. Karten u. Pläne, 20 Tafeln mit Ansichten u. Reiseszenen, 5 Taf. mit Pflanzen u. Vögeln, 8 Darst. ethnolog. Gegenstände (Geräte, Schmuck, Waffen) u. 18 Eingeborenen-Porträts. – Tafeln in starken Abdrucken u. nur gering gebräunt, Text etwas gebräunt, stellenw. gering stockfleckig, letzte Lage von Bd. 6 mit Wurmloch im oberen weißen Rand, Vorsätze dort angeschmutzt. Mod. Exlibris auf Innendeckeln.

** Complete set of Cook's second voyage, 7 vols with 66 (15 folding, 20 double-page) engr. plates and maps. – Plates in strong impressions. Slight browning to plates. Some browning and staining in places to text, wormhole to last gathering of vol. 5, endpaper of the same soiled. Mod. bookplate to inner covers. Bound in contemp. calf gilt (text) and half-calf gilt (plates), somewhat rubbed and worn, head and foot of spines partly chipped, letter pieces of 2 vols. differing, small worming to rear cover of vol. 5, loss at foot of vol. 6.

**– Abbildung oben –**

1922 – (Voyage dans l'hémisphère austral … fait en 1772, 1773, 1774, & 1775). (Nur Atlas). (Paris 1778). 4to (27:21,5 cm). **66 teilw. doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln u. -karten.** Ldr. d. Zt. mit Rvg., stark be-




Nr. 1923 (Ausschnitt)

schabt u. bestoßen, Ecken abgestoßen, Rücken mit Wurmspuren u. beide Kapitale mit Ausrissen. 1.000,–

Shirley G.COOK-3a (mit Verz. der Karten); Sabin 16248; Beddie 1224. – Atlasband zur ersten vollständigen französischen Ausgabe der Beschreibung von Cooks zweiter Reise. Die Tafeln (nummeriert 1-65 + 10 bis) enthalten: 1 Porträt Cooks, 14 Karten u. Pläne, 21 Tafeln mit Ansichten u. Reiseszenen, 5 Taf. mit Pflanzen u. Vögeln, 7 mit Darstellungen ethnologischer Gegenstände (Geräte, Schmuck, Waffen) u. 18 Eingeborenen-Porträts. – Etwas gebräunt u. fleckig, vor allem Ränder auch stellenw. etwas wasserfleckig. Einige meist kl. Bug- und Falzeinrisse sowie einzelne kl. Randläsuren. Hier u. da etwas Druckabklatsch, letzte Taf. unten geringfügig angeschnitten.

** Atlas only, with 66 engraved plates and maps, partly folding or double-page. – Some browning & spotting, some mainly marginal waterstaining. Some mostly small tears to centerfolds and margins. Offsetting in places, final plate slightly shaved at bottom. Bound in contemp. calf, spine gilt, rubbed and worn, corners and head and tail of spine chipped, some worming to spine.

**– Aus dem seltenen Atlasband zu Krusenstern –**

1923 – **Clerke, C. – „Grobniza** kapitana Klerka w Petropawlowske. Capitain Clarkes Grabmal im Hafen St. Peter und Paul“. Ansicht von Petropawlowsk-Kamtschatski, im Vordergrund zwei Seeoffiziere am Grab des Kapitäns Charles Clarke. Kupferstich nach W. G. Tilesius v. Tilenau von A. G. Uchtomski, aus dem Atlas zu Krusenstern, Puteschestwije wokrug sweta, St. Petersburg 1813. 47,5:62 cm, Plattengr. 41:55 cm.*#500,–

Oboljaninow 1385, 28; Rowinski 1076, 96 (Uchtomski) u. 503, 74 (Tafelverzeichnis, unter Klauber); vgl. Lada-Mocarski 61 (zum Atlas). – Charles Clerke (1741-1779) machte alle drei Reisen Cooks mit und übernahm nach dessen Tod das Kommando über die Expedition. Er starb vor Kamtschatka und wurde in Petropawlowsk begraben. Die Krusensternexpedition (1803-1806) erforschte auch Kamtschatka. Der vorliegende Kupferstich (Nr. XXVIII) stammt aus dem Atlas zur Originalausgabe des Expeditionsberichts, der noch seltener ist als der Atlas zur deutschen Ausgabe (mit nur deutschen Tafelunterschriften) und als Glanzleistung der russischen Kupferstecher gilt (Rowinski 502). – Im weißen Rand etwas gebräunt, oben mit Randläsuren, 1 hinterlegter Einriss im unteren Rand.

**– Abbildung oben –**

1924 – **Forster, G.** Fragmente über Capitain Cooks lezte Reise und sein Ende. **In:** Göttingisches Magazin der Wissenschaften und Literatur. Hrsg. von G. C. Lichtenberg u. G. Forster. Jg. 1 (= Stück 1-6) in 2 Bdn. Göttingen, Dieterich, 1780. (16,5:11 cm). **Mit 1 gest. Porträt, 8 (4 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Notentafel.** 4 Bll., 504 S.; 488 S., 3 Bll. Verlagsankündigung zwischengebunden. Marmor. Pp. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild; etwas berieben, Kanten bestoßen, Rücken u. Deckel am Rand gebräunt. 1.500,–

Forbes 13; du Rietz 736; Fiedler 52-53. – Erstdruck, im kompletten ersten Jahrgang des Göttingischen Magazins, Stück 6, S. 387-429. „This periodical contains the earliest published authentic and substantial information concerning Cook's Third Voyage, his discovery of Hawaii, and his death at Kealakekua. In this account Forster, who had sailed on Cook's second Voyage, combines personal knowledge with statements by Heinrich Zimmermann and Barthel Lohmann, whom he had interviewed and satisfied himself as to the accuracy of their information“ (F.). S. 428-29 kurze Nachschrift, mit L(ichtenberg) unterzeichnet. Enthält u.a. noch drei weitere wichtige Aufsätze: **1.** G. C. Lichtenberg. Einige Lebensumstände von Capt. James Cook, größtentheils aus schriftl. Nachrichten einiger seiner Bekannten gezogen. S. 243-296 im 2. Stück. Mit Porträt von Cook von D. Berger nach Dance. „This article by Lichtenberg was probably based on information from one of the Forsters and the next year was printed as a separate work“ (F.). – **2.** G. Forster. Beschreibung des rothen Baumläufers von der Insel O-Waihi. S. 346-351 im 6. Stück. **“This brief ornithological text is the earliest printed scientific notice on any aspect of the natural history of Hawaii“ (F.).** – **3.** G. Forster. O-Tahiti. S. 69-104 u. 420-458 im 6. Stück. „G. Forster gives a German translation of an anonymous Spanish MS. account of Tahiti, and Forster's article forms a commentary to this account“ (Du Rietz). – Etwas gebräunt u. stockfleckig.

** First edition. The complete first series of this very important journal in two volumes. Includes significant Cook pieces, most notably Cook's fellow-voyager Georg Forster's report on Cook's last voyage and his death in Hawaii, which Forbes describes as „the earliest authentic and substantial information concerning Cook's Third Voyage, his discovery of Hawaii, and his death at Kealakekua“. –




Nr. 1924




Nr. 1926

(Cook, J.)

Some browning and foxing. Marbled contemp. boards gilt, some rubbing, browning to spines and edges of boards.

**– Abbildung Seite 123 unten –**

1925 – **Forster, J. R. und G.** Auszüge aus Hrn. D. Johann Reinhold Forsters … Reise um die Welt, während den Jahren 1772-75. Beschrieben, und ins Teutsche übersetzt von dessen Sohn, Hrn. Georg Forster. (In:) „Der Teutsche Merkur vom Jahr 1778“. Zus. 4 Teile in 2 Bdn. Bd. 2: 3. Vierteljahr, S. 59-75 und 144-164, sowie 4. Vierteljahr, S. 137-155. Weimar, 1778. (18:11 cm und 17,5:11 cm). **Mit 4 gest. Porträts.** Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rückenschildern und Rückenverg. und Pp. d. Zt. mit 1 farb. Rückenschild; leicht berieben, tlw. etwas stärker, Bd. 1 das hintere Innengelenk angebrochen. 1.200,–

Fiedler 42.5 u. 935. – Ankündigung der Publikation und Auszüge bzw. Vorabdrucke aus dem von 1778-80 bei Haude und Spener (Berlin) erschienenen Bericht über die zweite Reise James Cooks. Vorliegend im „Teutschen Merkur“, hrsg. von C. M. Wieland. Besonders interessant im Hinblick auf die Publikationsgeschichte von Forsters Werk: Wieland kündigt in „Kunstsachen“ (Bd. 1: 2. Vierteljahr, S. 294-295) das Erscheinen der deutschen Ausgabe an. Darin erwähnt er die 37 Kupfertafeln der englischen Ausgabe, die nun, wenn genügend Interessenten mittels Vorschusszahlung das Vorhaben ermöglichen, für die deutsche Ausgabe von Daniel Berger nachgestochen werden sollten. Dies konnte wohl nur zu einem Teil realisiert werden. In „Kunstsachen“ (Bd. 2: 4. Vierteljahr, S. 173-182) liefert Wieland eine Beschreibung der einzelnen Tafeln und wirbt nochmals für das Abonnement der Nachdrucke, welches in Weimar auch über „den Herausgeber des T. Merkurs“ zu beziehen sei. – Etwas gebräunt und braunfleckig; 1 Porträt lose. Bd. 1: Stempel und hs. Vermerk auf dem vorderen festen Vorsatz, Bd. 2: Titel 3. Vj. mit Bibliotheksstempel verso.

** With 4 engr. portraits. Announcement of the publication and extracts of the German edition of Forster's „Voyage round the World“, published in Wieland's „Teutscher Merkur“. Important source with regards to the contemporary publishing informations. – Some browning and spotting; 1 portrait loose. Stamp and manuscript to front pastedown of vol. 1; library stamp to title of 3rd quarter verso in vol. 2. Vol. 1 bound in contemp. half-calf with 2 col. spine labels, spine gilt; vol. 2 bound in contemp. boards with col. spine label; slight rubbing to both vols., stronger in places; rear inner hinge of vol.1 partly cracked.

1926 – **Hawkesworth, J.** Geschichte der See-Reisen und Entdeckungen im Süd-Meer. Aus den Tagebüchern der verschiedenen Befehlshaber und den Handschriften Joseph Banks' verfaßt. 3 Bde. Berlin, Haude & Spener, 1774. 4to (25:22 cm). **Mit 52 teilw. gefalt. Kupfertafeln u.- karten.** Kalblederbände d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild, etwas berieben u. bestoßen, Kapitale restauriert. 3.000,–

Sabin 30942; Hocken 10; Du Rietz 537; Hill I, 139; Borba de M. 395; Beddie 657; Tooley, Australia 321 f. – Erste deutsche Ausgabe. Auf Anregung von Lord Sandwich von dem Journalisten Hawkesworth bearbeitete Edition der Entdeckungsberichte von Byron, Wallis und Carteret (Bd. 1). Bd. 2 und 3 behandeln ausschließlich Cooks erste Reise auf der „Endeavour“. Die Berichte beruhen auf den Schiffstagebüchern und den Aufzeichnungen von J. Banks. Vor allem wegen der Südsee-Karten gesucht. – Schwach stockfleckig im äußeren weißen Rand, die Faltkarten mit kl. Einrissen im Bundsteg, nur 1 Karte („Detroit de Magellan“) mit Einriss bis ins Bild. Titel von Bd. 2 u. 3 mit Eckausschnitt ohne Textverlust, Titel von Bd. 1 mit Stempelrasur. Breitrandiges Exemplar auf stärkerem Papier.

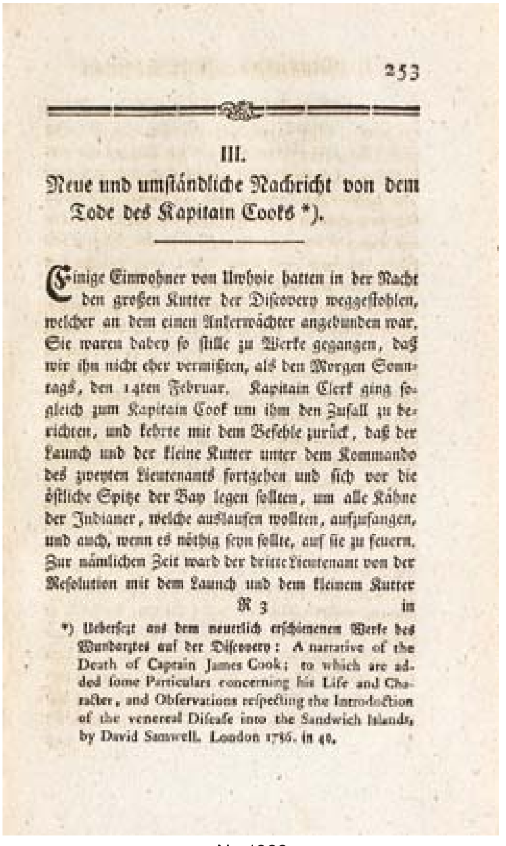
** Three volumes. First German edition with 52 engr. partly folding plates and maps. – Faint foxing to outer margins, small tears to inner gutter of maps, only 1 larger tear rouching image, outer corner of titles of vol. 2 and 3 with cut out without loss of text, erased stamp to title of vol. 1. Broad margined copy on strong paper. Contemp. calf gilt, somewhat rubbed and worn, head of spines restored.

**– Abbildung oben und Tafel 10 –**

1927 – **(Rickman, J.).** Troisième voyage de Cook; ou journal d'une expédition faite dans la Mer Pacifique du Sud & du Nord, en 1776-80. Trad. de l'Anglois (par J. N. Demeunier). Paris, Pissot & Laporte, 1782. (21,5:14 cm). Mit gefalt. gest. Front., 1 gefalt. Kupf.-Kte. u. 1 gefalt. Tab. X, 508 S. Umschl. d. Zt., etwas fleckig u. eingerissen. 400,–

Beddie 1611; Howes R 276; Hocken 20 (Anm. zu Ledyard); vgl. Hill 253 u. Sabin 16260. – Erste französische Ausgabe dieses im englischen Original vor der offiziellen Darstellung erschienenen Reiseberichtes eines Teilnehmers. „Anonymous journal of Captain Cook's third voyage… This narrative anticipated the government's authorized account by two years. All the journals kept on board were claimed by the Admirality, thus the author remained strictly anonymous. The text, especially as regards details of Cook's death, differs considerably from other accounts“ (Hill zur engl. Or.-Ausg. 1781). – Front. u. erste 3 Bll. mit kl. Braunfleck im Kopfsteg, sonst nur ganz vereinzelt gering fleckig. Gutes, unaufgeschnittenes Exemplar. – **Dazu:** J. W. Bull. Early experiences in Colonial Life in South Australia. Adelaide 1878. (20,5:13,5 cm). X, 303 S. u. 13 Bll. Anzeigen. Mod. Pp. – Ferguson 7652. EA. – Zus. 2 Bde.

** First edition of the French translation, with engr. folding frontispiece, engr. folding map. and folding table. – Minor spotting in places, else an unsophisticated and uncut copy in contemp. wrappers, a bit stained and torn. – 2nd work enclosed. – All in all 2 vols.



253

III.

Neue und umständliche Nachricht von dem Tode des Kapitain Cooks *).

Einige Einwohner von Urehoie hatten in der Nacht den großen Kutter der Discovery weggestohlen, welcher an dem einen Ankerwächter angebunden war. Sie waren dabey so stille zu Werke gegangen, daß wir ihn nicht eher vermißten, als den Morgen Sonntags, den 14ten Februar. Kapitain Clerk ging sogleich zum Kapitain Cook um ihm den Zufall zu berichten, und kehrte mit dem Befehle zurück, daß der Launch und der kleine Kutter unter dem Kommando des zweyten Lieutenants fortgehen und sich vor die östliche Spitze der Bay legen sollten, um alle Kähne der Indianer, welche auslaufen wollten, aufzufangen, und auch, wenn es nöthig seyn sollte, auf sie zu feuern. Zur nämlichen Zeit ward der dritte Lieutenant von der Resolution mit dem Launch und dem kleinem Kutter

R 3 in

*) Uebersezt aus dem neuerlich erschienenen Werke des Wundarztes auf der Discovery: A narrative of the Death of Captain James Cook; to which are added some Particulars concerning his Life and Character, and Observations respecting the Introduction of the venereal Disease into the Sandwich Islands, by David Samwell. London 1786. in 4o.

Nr. 1929

1928 – – Troisième voyage de Cook; ou journal d'une expédition faite dans la Mer Pacifique du Sud & du Nord, en 1776-80. Trad. de l'Anglois (par J. N. Demeunier). Paris, Pissot & Laporte, 1782. (20,5:13,5 cm). Mit gefalt. gest. Front., 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 gefalt. Tab. X, 508 S. Alter Pp. mit neuem Ldr.-Rücken im Stil d. Zt. mit reicher Vergoldung. 400,–

Beddie 1611; Howes R 276; Hocken 20 (Anm. zu Ledyard); vgl. Hill 253 u. Sabin 16260. – Erste französische Ausgabe dieses im englischen Original vor der offiziellen Darstellung erschienenen Reiseberichtes eines Teilnehmers. „Anonymous journal of Captain Cook's third voyage… This narrative anticipated the government's authorized account by two years. All the journals kept on board were claimed by the Admirality, thus the author remained strictly anonymous. The text, especially as regards details of Cook's death, differs considerably from other accounts" (Hill zur engl. Or.-Ausg. 1781). – Teilw. etwas gebräunt u. fleckig bzw. fingerfleckig. Karte knittrig u. mit hinterlegtem Randeinriss, letztes Blatt mit kleiner Restaurierung, Titel mit altem Namenszug.

** First edition of the French translation, with engr. folding frontispiece, engr. folding map. and folding table. – Some browning, spotting or thumbing. Creasing and marginal repair to map, small restoration to last leaf, old name on title. Old boards, rebacked with calf gilt to style.

### – Cook's Death –

1929 – **Samwell, D.** Neue und umständliche Nachricht von dem Tode des Kapitain Cooks. S. 253-263. **In**: Historisches Portefeuille. Zur Kenntniß der gegenwärtigen und vergangenen Zeit. Jg. 5, Bd. 2. Wien u.a., 1786. (17,5:11,5 cm). Mit 8 (3 doppelblattgr.) Kupfertafeln. 1 Bl., 696 S., 7 Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel. auf 2 neueren farb. Rsch., berieben, Ecken etwas bestoßen, Bezugspapier der Deckel erneuert. 1.000,–

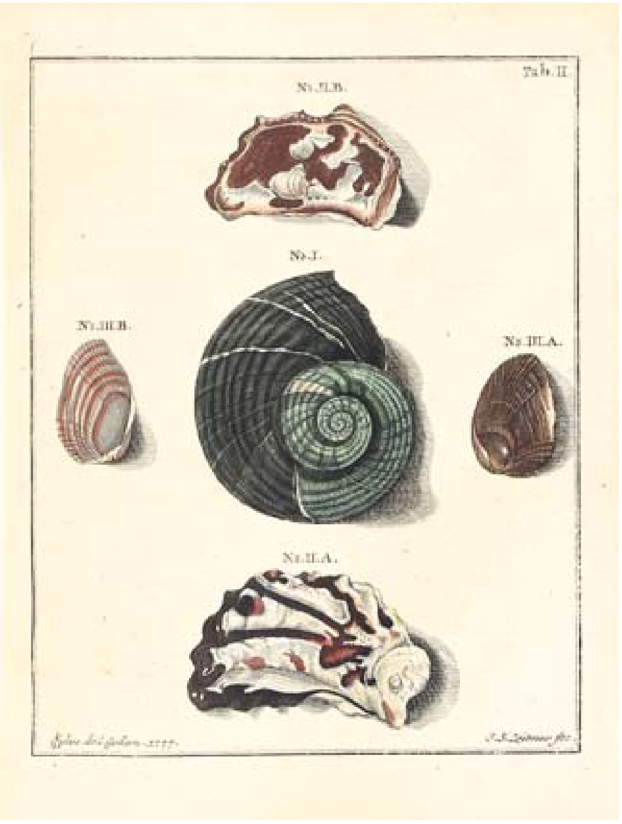
Kirchner 1135. – Erste deutsche Ausgabe, im Jahr der Originalausgabe. Selten; in keiner einschlägigen Bibliographie (Beddie, Forbes, Hill, Lada-M., etc.) verzeichnet. „Uebersetzet aus dem neuerlich erschienenen Werke des Wundarztes auf der Discovery: A narrative of the Death of Captain Cook… London 1786" (Fußnote). David Samwell (1751-1798) war bei Cook's dritter Weltumsegelung zunächst Arztgehilfe auf der Resolution, dann aber ab Jahresmitte 1778 Arzt auf der Discovery. Sein Augenzeugenbericht vom Tode Cooks auf Hawaii gilt als „rare and valuable original source material" (Lada-M. 39) und ist „of the greatest importance, since it fills in gaps, e.g. as to the responsibility for Cook's death, which are suppressed in the official account" (Holmes 61). Die hier vorliegende deutsche Übersetzung enthält jedoch nicht die dem englischen Original beigefügten „Particulars, concerning his Life and Character. And Observations respecting the Introduction of the Veneral Disease into Sandwich Islands". – Etwas gebräunt, Titel mit gelöschtem Stempel.

** Rare first German edition in the year of the original edition. Samwell sailed as surgeon's mate in the Resolution, but on William Anderson's death 1778 he took place surgeon in the Discovery. His narrative „is of the greatest importance, since it fills in gaps, e.g. as to the responsibility for Cook's death, which are suppressed in the official account" (Holmes), but does not contain the „Particulars" of the original edition. – Some browning throughout, erased stamp to title. Bound in contemp. half-calf; labels on spine and paper covering boards renewed.

**– Abbildung links –**

### – Conchylien found during Cook's Voyages –

1930 – **Zorn von Plobsheim, F. A.** Beschreibung der auf den Tafeln No. I (recte II) und No. II (recte III) abgebildeten Conchylien, nebst dem Verzeichniß aller derjenigen sogenannten südländischen Conchylien, die in der gesellschaftlichen Sammlung befindlich sind. **Mit 2 kol. Kupfertafeln.** S. 247-288. **In:** Neue Sammlung von Versuchen und Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Danzig, Wedel, 1778. (23,5:19,5 cm). Mit 4 (1 gefalt., 3 kol.) Kupfertafeln. 6 Bll., 316 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelbordüren u. farb. Rückenschild, etwas berieben u. beschabt. 1.500,–




Nr. 1930

(Cook, J.)

Kirchner 3267. – Erste Ausgabe. Selten. Friedrich August Zorn von Plobsheim (1711-1789) war der Kurator der Sammlung der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig, die die seltenen Stücke von dem Londoner Naturalienhändler George Humphrey (1739-1826) erworben hatte; dieser hatte sie direkt von den Mannschaften der ersten beiden Weltumsegelungen Cooks angekauft hatte. 1775 hatte Zorn zu Plobsheim anonym in der Zeitschrift „Der Naturforscher" nur einige der neuseeländischen Muscheln beschrieben, 1778 folgte dann die vorliegende Beschreibung der neuerworbenen Cook'schen Conchylien mit dem **ersten gedruckten Verzeichnis von gesammelten Conchylien auf James Cooks erster und zweiter Weltreise.** Die schönen Tafeln von Leitner nach Gedan zeigen Conchylien aus Neuseeland, Australien, den Falkland-Inseln und der Magellan-Straße, für die Zorn die von Humphrey verwendeten englischen „Liebhaber"-Namen übernahm. – Gleichmäßig gebräunt, Titel mit altem gelöschtem Stempel u. Besitzeintrag von alter Hand.

** Rare first edition, the whole volume of the journal including the first printed directory of 182 collected conchylia on James Cook's first and second voyages. Describes the shells mainly from New Zealand, held in the collection of the Natural History Society of Danzig. The shells were acquired from the shell dealer George Humphrey. With 2 col. engr. plates (in all 3 coloured and 1 folding engraved plates in the whole volume). – Some mild browning, erased old stamp to title. Bound in contemporary calf, spine gilt, gilt fillet border to covers, col. spine label, somewhat rubbed and worn.

**– Abbildung Seite 125 unten –**

1931 **Damm, H.** Zentralkarolinen. II. Halbbd.: Ifaluk – Aurepik – Faraulip – Sorol, Mogemog. Hamburg, Friedrichsen & de Gruyter, 1938. Fol. (30:23 cm). 32 Taf. und zahlr. Abb. im Text. XXV S., 1 Bl., 379 S. Mod. Lwd. mit Bibliotheksschild. – Dazu: **Friederici, G.** Wissenschaftliche Ergebnisse einer amtlichen Forschungsreise nach dem Bismarck-Archipel im Jahre 1908. Teil II (von insges. 3): Beiträge zur Völker- und Sprachenkunde von Deutsch-Neuguinea. In: Mitteilungen aus den Deutschen Schutzgebieten. Hrg. H. Marquardsen. Ergänzungsheft Nr. 5. Berlin, Mittler, 1912. Fol. (32,5:25 cm). Mit farbig lith. gefalt. Karte und zahlreichen Abb. im Text und auf 4 Tafeln. VI, 324 S. Mod. Hldr., Orig.-Broschur eingebunden, diese mit Lagerungs- und Gebrauchsspuren. 400,–

**I.** Vgl. Taylor 552 (1. Halbbd.). – 2. Halbbd. von Ergebnisse der Südsee-Expedition 1908-10: II. Ethnographie: B. Mikronesien, Bd. 10. – Gering gebräunt, der Titel leicht fleckig. Die Tafeln nicht wie im Tafelverz. angegeben, sondern am Ende eingebunden. Fehlt das farb. Front. Mit Besitzerstempel bzw. -vermerk auf dem vorderen freien Vorsatz und der ersten Seite verso. – **II.** Taylor 363. – Leicht gebräunt, Titel und erste bzw. letzte Bll. etwas stärker.

1932 **Dumont d'Urville, (J. S. C.).** Voyage pittoresque autour du monde. Résumé général des voyages de découvertes de Magellan, Tasman, Dampier, Anson, Bougainville, Cook etc. 2 Bde. Paris 1839. 4to (28:19,5 cm). Mit 2 gest. Front., 6 gefalt. Stahlst.-Ktn. u. 276 Stahlstichtaf. 2 Bll., VIII, 576 S.; 2 Bll., 584 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., berieben u. bestoßen, Innengelenke angebrochen. 250,–

Ferguson 2746; vgl. Sabin 21211, Hocken 55 u. Hill 88 (alle EA. 1834/35). – Zweite Ausgabe der Reisesammlung. Die eigentlich doppelblattgr. Tafeln mit jeweils mehreren Darstellungen hier als blattgroße mit meist 2 Darstellungen eingebunden, darunter Ansichten, Trachten, Geräte, Volksszenen, Tiere u.a. – Durchgängig etwas stockfleckig. Die Karte der Pazifischen Inseln u. die Karte Neuseelands mit Randeinriss bis ins Bild, die Generalkarte mit Einriss im Bundsteg.

1933 – Voyage autour du monde. Nouvelle édition, revue et corrigée. 2 Bde. Paris, Furne, 1848-53. 4to (27:18 cm). Mit 2 gest. Front., 2 gefalt. gest. (1 kol.) Karten und 43 Stahlstichtafeln. 2 Bll., XI, 550 S., 1 Bl.; 2 Bll., 542 S., 1 Bl. Hmaroquin. d. Zt. mit Rvg. und Goldschnitt, gering berieben. 200,–

Ferguson 4752a. – Zuerst 1834-35 erschienen unter dem Titel „Voyage pittoresque autour du monde". Mit Weltkarte und Karte der Inseln von Tahiti. – Gering stockfleckig. Die Welktkarte mit kl. Randeinriss.

1934 **Ekelöf, A.** Ett år i stilla hafvet. Reseminnen från Patagonien, Chili, Peru, Californien, Britiska Columbia och Oceanien. Stockholm 1872. 4to (27,5:21,5 cm). Mit 17 Lith. auf 12 (4 farb., 8 getönten) Tafeln. 2 Bll., 163 S. Lwd. d. Zt. mit Deckeltitel, Ecken bestoßen, Rücken an Kopf u. Fuß etwas eingerissen. 200,–

Palau 78872; Forbes 2936; Du Rietz 396. – Einzige Ausgabe. Die Tafeln zeigen Porträts, Indianer, Eskimos vor der Insel Vancouver sowie Ansichten u. a. von Honolulu u. Tahiti. Von diesen auf den letzen Bll. die Noten der Nationalhymnen. „A little-known account of a Pacific voyage by a young Swedish lieutenant on board two British naval ships, the ‚Zealous' and the ‚Alert'… Again with shore leave, he investigated Honolulu and vicinity, and made a trip to Waikiki. The attractive lithograph plates include portraits of King Kamehamea IV and V, Dowager Queen Emma, a view of Waikiki showing Diamond Head through a grove of palm trees" (Forbes). – Etwas gelockert, Text meist gebräunt.

1935 **Fernandez de Quirós, P.** Historia del descubrimiento de las regiones Austriales hecho por el General Pedro Fernandez de Quirós. Publicada por Don Justo Zaragoza. 3 Bde. Madrid, M. G. Hernandez, 1876-82. (23,5:16,5 cm). **Mit 6 (1 farbig) Faltkarten.** Mod. Hldr. mit Rückenschildern, OU. eingebunden, diese teilw. fleckig bzw. angeschmutzt, kleinere Randläsuren, einige restauriert. 600,–

Palau 89695; Ferguson 9589e (gibt nur 4 Karten an); Sabin 67359; Henze IV, 495 ff. – Erste Ausgabe. Beste und umfangreichste Beschreibung über die Fahrten und Entdeckungen Quiros, dem Entdecker der Neuen Hebriden. -Teilw. stockfleckig und etwas gebräunt. Unbeschnitten.

** Three volumes. First edition of the most comprehensive description about the journeys and discoveries of Quiros, the discoverer of the New Hebrides. Published from the manuscripts by Hernan Gallego and Luis de Belmonte Bermudez, respectively giving accounts of the voyages of Mendaña to the Solomon Islands in 1567 and Fernandez de Quirós's in 1595 and 1605 (including Quirós's own eight memorial). Pedro Fernandez de Quirós (1565-1615) born in Evora/Portugal had previously sailed with the galleons plying between the Philippine Islands and Mexico and hat acquired a profound knowledge of navigation. With 6 folded maps (1 coloured) showing the Solomon Islands, the Santa Cruz Islands, the Marquesas, the routes of Quirós; another map the New Hebrides which Quirós considered to be the sought after Terra Australis. He named the New Hebrides therefore Austrialia del Espiritu Santo. – Some browning and foxing in places. Uncut copy bound in recent half-morocco gilt with 2 col. spine labels, original wrappers bound in (spotted and somewhat soiled, few small marginal defects, partly restored).

1936 **Forster, G.** Kleine Schriften. Ein Beytrag zur Völker- und Länderkunde, Naturgeschichte und Philosophie des Lebens. 6 Bde. Leipzig, Kummer u. Berlin, Voss, 1789-1797. (16,5:11 cm). **Mit 20 gest. Tafeln u. 2 mehrfach gefalt. Kupferkarten.** Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. 2 Rückenschildern, berieben u. bestoßen, Rücken stellenw. mit restaurierten Fehlstellen. 2.000,–

Goed. VI, 250, 67; Du Rietz 447; Fiedler 1. – Erste Gesamtausgabe. Enthält eine Fülle von geographischen und literarischen Schriften, die teils nicht wieder gedruckt wurden. Band 1 wurde noch von Forster selbst herausgegeben und überarbeitet. Darunter als Hauptstücke ein längerer Aufsatz über James Cook, Schriften über Neu-Holland und Tahiti, über Nordamerika und die Nordwest-Passage, eine Biographie von William Dodd, Essays zur englischen Literatur, Rezensionen und politische Schriften. Die großen Karten, 1791 von Carl Gäck gestochen, zeigen das nördliche Kanada (nach D. F. Sotzmann) u. die Küste Nordkanadas (nach G. Forster) „zur Beurtheilung der Wahrscheinlichkeit einer nord-westlichen Durchfahrt". – Durchgängig etwas gebräunt, vereinzelt braunfleckig, eine Karte mit kl. Einriss im Bundsteg.

** First edition, 6 vols. With 2 large engr. folding maps and 20 plates. Contains a wealth of geographical and literary writings, some of which were not reprinted. Among them as main pieces a longer essay about James Cook, writings about New-Holland and Tahiti, about North America and the Northwest Passage, a biography of William Dodd, essays on English literature, reviews and political writings. – Some browning throughout, spotting in places. Small tear to inner gutter of 1 map. Bound in contemp. half-calf gilt, rubbed and worn, some flaws to spine restored.

**Krusenstern, A. J. v.** – Lissjanski, J. F. Sobranije kart i rissunkow prinadleshaschtschich k Puteschestwiju Jurija Lissjanskago, na korable Newe (russ.: Sammlung

von Karten und Zeichnungen zur Reise Juri Lissjanskis auf dem Schiff Newa). St. Petersburg, Morskaja tipografija, 1812. Siehe Los-Nr. 1975.

1937 **Markham, A. H.** The Cruise of the „Rosario" amongst the New Hebrides and Santa Cruz Islands, exposing the recent Atrocities connected with the Kidnapping of Natives in the South Seas. London, Sampson Low et al., 1873. (23:15,5 cm). Mit einigen Illustrationen im Text und auf Tafeln sowie 1 farb. gefalt. Karte. XVI, 303 S., 32 S. Verlagsanz. Blauer Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckelillustration und Rückentitel, Ecken und Kanten minimal berieben, Rücken etwas verblasst; Vorderdeckel mit blindgeprägten Initialen in der Oberecke. 300,–

Ferguson 12259; National Maritime Museum 693; Taylor 499. – Zweite Ausgabe. Der Oberleutnant der Royal Navy Sir Albert Hastings Markham (1841-1918) war 1868 an der Bekämpfung des illegalen Sklaven-Handels zwischen Queensland und den Südsee-Inseln beteiligt, u.a. auch auf der HMS Rosario. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas stockfleckig; 1 Tafel gelockert. Exlibris mit dem Wappen der Familie Bowden-Smith.

**– Selten –**

1938 **Melville, H.** Vier Monate auf den Marquesas-Inseln oder ein Blick auf polynesisches Leben. Aus dem Englischen von R. Garrigue. Leipzig, Mayer, 1847. (16:11 cm). 2 Teile in 1 Bd. X, 250, VI, 238 S. Hldr. d. Zt., etwas spätere Deckelbezüge und Rückenschild, gering berieben, Kanten etwas bestoßen. 500,–

Vgl. Hill 196 u. Taylor 176 (jeweils OA). – Erste dt. Ausgabe. – Stellenweise etwas fleckig.

** First German edition. – Herman Melville (1819-1891) „lived among the supposedly cannibalistic people of Taipi on Nuku Hiva. Later he escaped on an Australian whale ship. Out of his observations came this, his first book" (T.). – Contemp. half-calf with later covering papers and spine label, slight rubbing, some bumping to extremities. Some spotting in places.

**– With the Famous Map –**

1939 **Péron, F. & L. Freycinet.** Voyage de découvertes aux terres Australes. (Nur:) Atlas (première &) deuxième partie par Lesueur et Petit bzw. Freycinet, insges. 2 Bde. Paris (1807) u. 1811. Fol. (36:26,5 cm). **Mit 2 gest. Titeln, 40 (2 gefalt.; 23 in Farbstich mit Retusche) Kupfertafeln sowie 26 auf 14 (2 mehrfach gefalt.) Kupferkarten u. -plänen.** 3 Bll. (Titel u. Index zu Tl. 2). Mod. Hldr. im Stil d. Zt. 4.000,–

Monglond VII, 675ff.; Ferguson 449; Hill 229; Sabin 60998; Nissen, ZBI 3120; Tooley, Australia 610-623. – Tafelteil mit den prachtvollen Tafeln (num. 2-41), zusammen mit dem seltenen Kartenteil des Atlas zur ersten Ausgabe des berühmten Reiseberichts über Australien, Tasmanien und viele Pazifikinseln. Die französische Expedition vollendete zusammen mit dem Konkurrenzunternehmen Englands unter Flinders die kartographische Erforschung der australischen Südküste. Péron starb über der Auswertung der vor allem zoologisch bedeutenden Ausbeute der Reise. Die schönen Tafeln (numeriert II-XLI) zeigen Küstenprofile, Eingeborene, Ethnologisches, Fauna sowie Plan und 2 Ansichten von Sidney. Der Kartenteil war zunächst als mehrteilige Tafel 1 geplant, erschien dann aber als Abfolge von 14 Einzelkarten mit eigenem Verzeichnis. Er enthält die berühmte „Carte Générale de la Nouvelle Hollande" von Freycinet. „The French, while detaining Flinders on the island of Mauritius with his manuscript maps of Australia, gave priority to the publishing of maps, which promoted de Freycinet's mapping and naming of features of the eastern half of Australian's coastline. The promotion of names such as ‚Terre Napoléon' and ‚Cape Bonaparte' greatly concerned the British in that they feared French claims to this territory would soon follow." (Clancy/R. p. 163). Zur ebenfalls von Freycinet allein verantworteten Abteilung „Navigation et géographie" erschien 1812 ein weiterer Atlas mit 32 Karten. – Taf. teilw. leicht gebräunt, in den Rändern stärker u. vor allem dort stock- bzw. fingerfleckig, 1. Titel u. die beiden Faltpanoramen insgesamt stärker stockfleckig; Taf. 8 u. 14 mit rep. Randeinrissen; letzte 5 Taf. seitl. mit Wasserfleck bis in die Schrift bzw. das Bild, ebenso der 2. gest. Titel u. die beiden Indexbll. Die gr. Faltktn. sorgfältig gereinigt u. mit restaurierten Faltstellen- u. Randläsuren neu auf Lwd. aufgezogen, die restl. Ktn. leicht stockfleckig. Tl. 1 fehlen die 2 Indexbll.




Nr. 1939

** Two atlas vols. With 2 engr. titles, 40 (2 folding; 23 coloured stipple-engravings finished by hand) and 26 on 14 (2 folding) engr. maps and plans. – Light browning to plates in places, marginal foxing and soiling, stronger to first engr. title and the 2 folding views. Small rep. tears to pl. 8 & 14; marginal dampstain affecting image/inscription to final 5 plates of vol. 1, and to second title and index. Folding maps carefully cleaned and recently laid down on linen, tears to foldings and margins restored; slight foxing to remaining maps. Plate vol. lacking 2 ll. of printed index. Bound in recent half-calf up to style.

**– Abbildung oben –**

1940 – Voyage de découvertes aux terres Australes (pendant les années 1800-1804). Partie historique. (Nur:) Atlas (première partie) par Lesueur et Petit. (Paris 1807). Fol. (35,5:27,5 cm). **Gest. Titel u. 40 (2 doppelblattgr.) Kupfertafeln, davon 23 in Farbstich mit Retusche.** 2 Bll. Inhalt. Mod. Hldr. 3.000,–

Tafelteil des Atlas, ohne die Karten. – Tlw. im Rand etwas stockfleckig, Titel fleckig, 2 Tafeln mit kleinen restaurierten Randeinrissen.

** Plate vol. only, comprising engr. title and 40 engr. plates (including 23 coloured stipple-engravings). – Slight foxing to white margins, spotting to title, closed small tears to 2 plates. Recent half-leather.

**– Abbildung Seite 128 –**

1941 **(Scherzer, K. v.).** Reise der Oesterreichischen Fregatte Novara um die Erde, in den Jahren 1857, 1858, 1859, unter den Befehlen des Commodore B. von Wüllerstorf-Urbair. Beschreibender Teil. 3 Bde. Wien 1861-62. (26:18 cm). Mit 1 Front., 34 tls. farb. gefalt. Karten u. Plänen, 38 Taf. (meist Tondruck) u. zahlr. Textholzstichen sowie 2 Faks. u. mehrere Beilagen (teilw. Noten). Or.-Lwd. mit Blindprägung u. goldgeprägtem Deckel- u. Rückentitel; leicht berieben, stellenweise etwas ausgeblichen, wenige kleine Fehlstellen im Bezug; Vordergelenk von Bd. 2 leicht eingerissen, Vorsätze teils erneuert. 300,–




Nr. 1940

(Scherzer, K. v.)

Sabin 77619; Borba de M. 619; Bosch 503; Ferguson 15471a; Hocken 214. – Große Ausgabe des allgemeinen Reiseberichts, die wissenschaftlichen Ergebnisse wurden in gesonderten Abteilungen veröffentlicht. Vielleicht die letzte wiss. Expedition auf einem Segelschiff. Das weltweit anerkannte Forschungsunternehmen der damaligen k. u. k. Marine brachte eine Fülle von Material mit Schwerpunkt auf den Nikobaren, der Südsee und vor allem Neuseeland. – Vereinzelte Stock- oder Fingerflecken; hinteres Innengelenk in Bd. II geplatzt; 2 Karten lose. – oRR./Waf.

1942 **Südpol. – Drygalski, E. v.** Zum Kontinent des eisigen Südens. Deutsche Südpolarexpedition. Fahrten und Forschungen des „Gauß“ 1901-1903. Berlin, Reimer, 1904. (27:21 cm). **Mit Front. in Fotogravur, 3 (1 doppelblattgr., 1 gefalt.) Karten, 7 (4 doppelblattgr., 1 gefalt.) Tafeln und 4 gefalt. Plänen u. zahlr. Textabb.** XIV S., 1 Bl., 668 S. Grauer Or.-Lwd., leicht angestaubt. 500,–

Henze II, 100. – Erste Ausgabe. **Beiliegt eigenhändige Postkarte von Drygalski an Hans Meyer und 1 Farb-Heliographie.** Bericht über die Gauß-Expedition und u.a. die Entdeckung des Kaiser-Wilhelm-Lands. Die Abbildungen nach Fotografien spiegeln den gesamten Ablauf der Expedition und zeigen u.a. Aufnahmen aus dem Alltag an Bord, der Besatzung sowie Landschaften und Tiere. Aus der beiligenden Postkarte: „Sehr verehrter Freund! Besten Dank für die Sendung der prachtvollen Bilder, die ich sehr gut gebrauchen kann. Bin gerne mit der Veröffentlichung eines geeigneten Auszugs aus meinem Brief einverstanden…“. Die ebenso beigelegte Farb-Heliographie zeigt einen Eisberg, der Vermerk verso „Für Hans Meyer – Leipzig von Erich v. Drygalski…“ wohl nicht von eigener Hand. – Durchgehend leicht gebräunt.

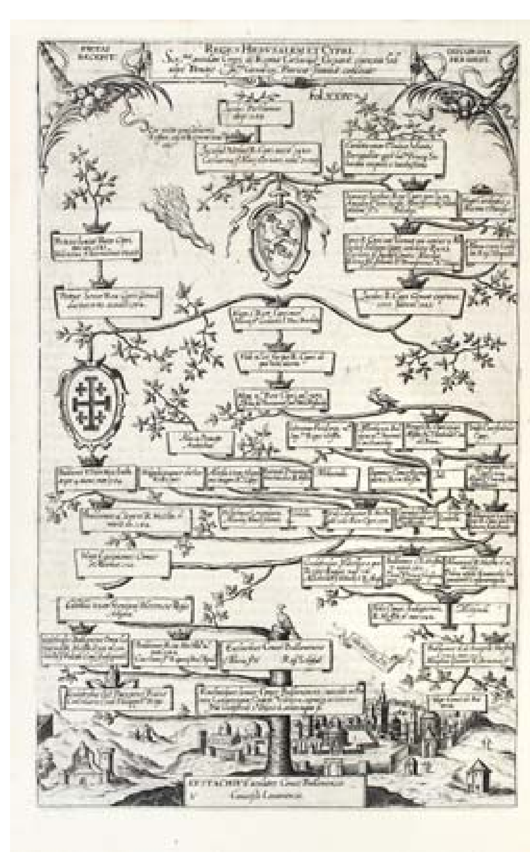
** First edition. With a postcard from Drygalski to Hans Meyer written by his own hand and a heliography enclosed (see above). – Slight browning throughout. Bound in original pictorial grey cloth, slightly dusty.

# V. ATLANTEN – KARTOGRAPHIE – KOSMOGRAPHIEN – TOPOGRAPHIEN – STÄDTEBÜCHER

1943 **(Adelung, J. C.).** Unterweisung in den vornehmsten Künsten und Wissenschaften zum Nutzen der Schulen. 4. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Hertel, 1785. (18:10,5 cm). Mit 6 gefalt. altkol. Kupferkarten u. 19 gefalt. Kupfertafeln. 2 Bll., X, 526 S., 1 Bl. Errata. – Angebunden: **G. F. Seiler.** Kurze Beschreibung der Künste und Handwerke. 3. verb. Aufl. Erlangen 1793. 2 Bll., 156 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben u. fleckig, Ecken bestoßen, Rücken leicht rissig. 300,–

**I.** HKJL III, 16 u. Sp. 991ff.; vgl. Seebaß I, 31f. – Enthält Weltkarte in 2 Hemisphären, 4 Erdteile und Karte von Deutschland. Die übrigen Tafeln zeigen Menschen verschiedener Kulturen, Wappen u. griechische Götter. – Weltkarte mit hinterl. Falzeinriss, 1 Tafel unten eingerissen. – **II.** VD 18 12594717. – Insgesamt gering fleckig.

1944 **Albizzi, A.** Principum christianorum stemmata… Adiecto stem(m)ate Othomannico. Editio III. Nunc auctior et emendatior. Kempten, C. Kraus, 1619 (am Schluss 1617). Gr.-fol. (45,5:31 cm). **Mit gest. Frontispiz, gest. Titel, 1 Porträtkupfer, 46 (23 doppelblattgr.) num. Kupfertafeln u. 25 gest. Vignetten von D. Custos.** 4 Bll. (inkl. Front., Kupfertitel u. Portr.), 7 Bll. Goldgeprägter Prgt. d. Zt., Vorsätze erneuert, Vorderdeckel u. Rücken etwas angeschmutzt, Ecken bestoßen, Deckel klaffend. 3.000,–



Nr. 1944

VD 17 12:648596Z; vgl. Hollstein VI, 183, 68 u. Graesse I, 58. – Die prachtvollen Tafeln zeigen die Stammbäume der Herrscherhäuser meist mit Ansichten ihrer Residenzstädte im unteren Teil, darunter Augsburg, Buda, Burgos, Jerusalem, Kairo, Kassel, Konstantinopel, Lissabon, Luxemburg, München, Panormos, Prag, Regensburg, Rostock, Stettin, Stuttgart, Toledo, Wien u.a.; 4 ferner mit kl. Karten der entsprechenden Gebiete. – Sorgfältig gereinigt, vereinzelt noch schwach fleckig, Front. u. Titel noch etwas angegraut. Taf. teilw. mit etwas Plattenton. Titel mit kl. Randeinriss u. Bl. XXIX mit kl. Randausriss, das Doppelbl. XXXI mit gr. rep. Fehlstelle (mit Bild- u. Textverlust).

**– Abbildung unten –**

1945 **Andriveau-Goujon, J.** Atlas de géographie moderne, contenant les cartes générales et particuliéres des principales divisions du globe. Paris, Andriveau-Goujon, ca. 1849. Gr.-fol. (51,5:36 cm). **Mit 19 doppelblattgr. (1 eingef.) grenzkol. gest. Ktn.** 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rvg. und Deckelschild; gering berieben und bestoßen, Gelenke etwas brüchig. 500,–

Karten dat. 1845-49 aus dem „Atlas universel", für den vorliegenden Atlas mit Stempel 1-19 nummeriert. Enth. 1 Hemisphärenkarte, 6 Erdteilkarten (darunter Nord- u. Südamerika), Karten europ. Länder (9), des Osmanischen Reiches (2), Ozeaniens und Algeriens. – Gleichmäßig gebräunt, Titel und letzte Karte gering stockfl., wenige Karten mit kl. hinterl. Bugeinrissen.

1946 **Arrowsmith, A. – Neuester Handatlas** über alle Theile der Erde. Nach Arrowsmith und den neuesten Hülfsmitteln entworfen und in Kupfer gestochen von David, Huber, List, v. Schönfelder und Stein. Insbesondere zur Schütz'schen Erdkunde gehörig. Budapest, Hartleben, ca. 1830. 4to (22,5:13 cm). Mit 25 gefalt. teilkol. gest. Karten. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch., berieben und beschabt, kleine Fehlstelle am Rücken unten. 400,–

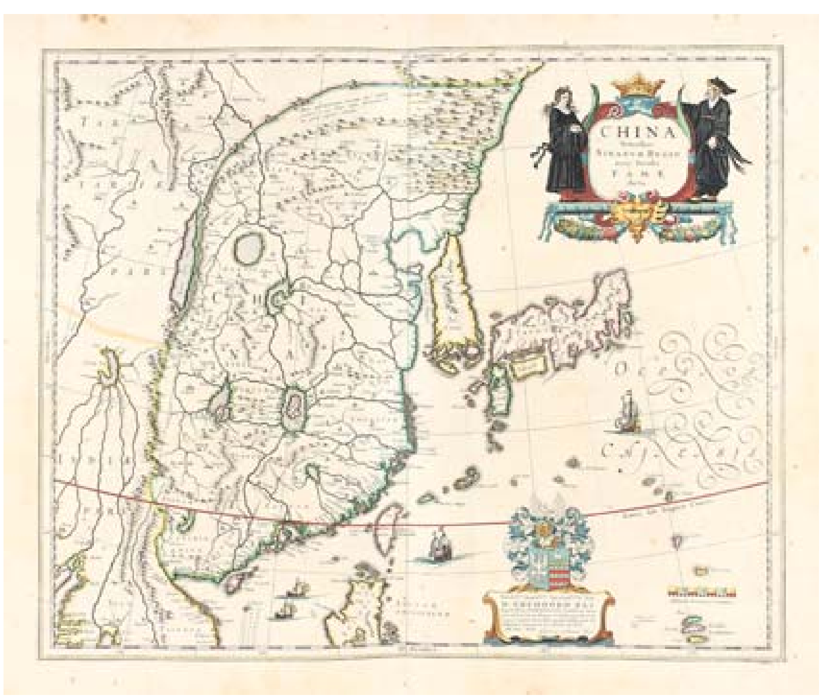
Enthält Karten der Welt, der Kontinente, und der europäischen Länder mit einem Schwerpunkt auf Deutschland. Die Küstengebiete je in blauem, der Kartenrand in gelbem Kolorit. Das gefalt. Titelbl. mit Kartenverzeichnis verso. – Gering gebräunt; durchgehend leicht stock- und braunfleckig, einige Wasserflecken; Ränder teils etwas ausgefranst, kleinere Randeinrisse.

** Rare German version after Arrowsmith. – Slight browning and foxing, some waterstaining; some fraying and minor tears to margins.

1947 **Baldwin & Cradock.** Sammelband mit Plänen europäischer Städte. London 1830-1837. Fol. (41:35 cm). Mit 31 (2 doppelblattgr.; 1 kol.) gest. Plänen u. 2 gest. Karten. Alte Kart., Rücken defekt. 400,–

Die Pläne im unteren Rand jeweils mit Ansichten oder Darstellungen der wichtigsten Gebäude. Enthält u.a. Berlin (koloriert), Dresden, Dublin, Frankfurt, München, Wien, London u. Paris (jeweils doppelblattgroß sowie mit einer gesonderten Umgebungskarte), Amsterdam, Antwerpen, Athen (antike Stätten), Bordeaux, Kopenhagen, Lissabon, Mailand, Moskau, Neapel, Pompeji, Porto, Rom (antik u. modern), St. Petersburg, Stockholm, Turin und Warschau. – Etwas gebräunt, vereinzelt leicht fleckig.

1948 **Barbie du Bocage, J. G. u.a.** Atlas illustré destiné à l'enseignement de la géographie élémentaire. Paris, Basset, u. Lyon, Guyot, ca. 1844. Kl.-fol. (35:27,5 cm). Mit gest. Titel, 4 gest. Taf. u. 44 grenzkol. gest. Karten. 1 Bl. Tafelverz. Mod. Hldr. mit Deckelschild. 350,–



Nr. 1950

(Barbie du Bocage, J. G.)

Die Taf. u. Karten im Unterrand 1843, nur Nr. 45, 47-48 mit 1844 datiert. – Ränder gering fleckig und gebräunt, Titel etwas stärker.

1949 **Bertius, P.** Commentariorum rerum Germanicarum libri tres. Amsterdam, J. Janssonius, 1616. Qu.-4to (19:24 cm). **Mit gest. Titel, 1 blattgr. Wappenkupfer, 6 kleinen und 20 blattgr. Kupferkarten sowie 101 blattgr. Kupferstichansichten.** 6 Bll. (inkl. gest. Titel), 732 S., 1 Bl. Errata. Prgt. d. Zt., etwas gebräunt und fleckig, Vorderdeckel etwas aufgebogen, Vordergelenk oben eingerissen und innen gebrochen. 3.000,–

Phillips-LeGear 8526; Tooley T-BERT-1a (beide mit Tafelverzeichnis). – Erste Ausgabe des schönen Werkes mit Ansichten nahezu aller bedeutender Städte Deutschlands und einiger des angrenzenden Europa (darunter Amsterdam, Basel, Bergen, Bern, Innsbruck, Königsberg, Linz, Luzern, Prag, Riga, Salzburg, Stockholm, Straßburg, Utrecht, Wien, Zürich etc.). Die sechs kleinen Karten S. 142 ff. bilden zusammengesetzt eine verkleinerte Wiedergabe des Deutschland betr. Teils der Tabula Peutingeriana. – Etwas gebräunt und fleckig, vereinzelt auch Rost- oder Tintenflecken. Ränder streckenw. wasserfleckig, anfangs sowie gegen Ende und in der oberen Außenecke stärker, davon wenige Ktn. und zahlr. Ansichten betroffen. Einige kl. Randläsuren, letzte Bll. stärker betroffen und mit Wurmspuren in der unteren Außenecke (teilw. repariert sowie die 3 letzten angerändert oder breit hinterlegt). 2 Ktn. unten geringfügig angeschnitten. Die Ansichten von Konstanz und Würzburg mit Eckausriss (mit etwas Bildverlust), Hildesheim mit kl. Rostloch, Mainz mit kl. Anm. in Tinte und Neuss montiert. Titel stärker fleckig und mit altem hs. Besitzvermerk (teilw. gestrichen), das Wappenkupfer mit Stempelspur in der Bildunterecke. Fehlt S. 55/56 (=G4)

1950 **Blaeu, W. & J.** Le theatre du monde. Seconde partie. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam 1650. Gr.-fol. (53:34,5 cm). **Mit 2 altkol. Kupfertiteln u. 90 (von 92) altkol. doppelblattgr. (1 gefalt.) Kupferkarten.** Prgt. d. Zt., Deckel stark fleckig, Ränder in älterer Zeit erneuert, spätere Vorsätze. 12.000,–

Koeman 2:213.2M. – Band 2 der französischen Ausgabe des dreibändigen Blaeu-Atlas. Enthält in Teil 1: Frankreich (46 statt 48) Karten, es fehlen „Lotharingia Ducatus" u. „Territorium Metense"; Teil 2: Spanien (13 Karten), Asien (11), Afrika (5) u. Amerika (15). – Gebräunt, teilw. stärker, stellenweise fingerfleckig, fast duchgehender Wasserfleck im unteren weißen Rand, letzte Blätter/Karten mit Tintenfleck im rechten weißen Rand, wenige kleine Wurmspuren im unteren Rand. Vereinzelte, meist kleinere Hinterlegungen im Rand, unterer Falz einiger Karten mit Leinen verstärkt. „Benearnia" mit größerem restaurierten Randeinriss, Faltkarte knittrig, mit Falzeinriss u. Hinterlegungen. Erster Titel angeschmutzt u. aufgezogen, Kartusche für den Drucktitel leer.

** Part 2 with 90 (of 92, lacking two maps of France) contemp. coloured double-page (1 folding) engr. maps, for contents see above. – Browned, heavier in places, some fingermarking. Waterstain to lower blank margin nearly throughout, inkstain to right blank margin of last leaves and maps. Some marginal worming not affecting image, some marginal repairs, partly with linen, large restored tear to „Benearnia". Creasing, marginal tear and some repairs to folded map. First title soiled and mounted, cartouche for printed title blank. Contemporary vellum, spotted, margins repaired, later endpapers.

**– Abbildung oben –**

1951 **Bonne, R. u. N. Desmarest.** Atlas encyclopédique, contenant la géographie ancienne, et quelques cartes sur la géographie du moyen age, la géographie moderne et les cartes relatives à la géographie physique. 2 Bde. Paris 1787-88. 4to (30,5:22,5 cm). **Mit 137 (st. 140) doppelblattgr. Kupferkarten.** 1 Bl., 65; 110 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., bestoßen u. gelockert, Rücken beschädigt. 1.200,–

Phillips 666; Shirley T-BONN-6a. – Erste Ausgabe. Enthält 19 Karten der alten Welt, 3 Weltkarten, 2 Pol- und Erdteilkarten, Karten europäischer Länder (32-77) sowie Karten zu Asien, Afrika, Amerika, den Inseln des Pazifik und Atlantik (78-140). – Es fehlen die Karten 41 (Guyenne), 42 (Languedoc) u. 121 (environs de Paris) sowie das Frontispiz. Stellenweise etwas gebräunt u. stockfleckig, vereinzelte Feuchtigkeitsränder, wenige Karten ankoloriert. oRR/Waf.

1952 – Atlas encyclopédique, contenant la géographie ancienne, et quelques cartes sur la géographie du moyen age, la géographie moderne et les cartes relatives a la géographie physique. (Bd. 1 von 2). Paris 1787. 4to (29:22 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 77 doppelblattgr. Kupferkarten.** 1 Bl., 65 S. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg., etwas berieben. 1.500,–

Phillips 666; Shirley T.BONN-6a. – Erste Ausgabe. Ohne den 1788 erschien. Folgeband. Enthält 19 Karten der Alten Welt, 3 Weltkarten (2 in je 2 Bll.), 2 Pol- und 4 Erdteilkarten. Karten 32-77 zeigen europäische Länder. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, stellenw. etwas stärker. Unbeschnitten. Tlw. gebräunt.

1953 **(Bünting, H.** Itinerarium Sacrae Scripturae. Das ist ein Reisebuch uber die gantze heilige Schrifft, in zwey Buecher getheilet… Auffs new widerumb mit fleis uberse-

hen und vermehret sampt angehengtem Buchlin de monetis & mensuris. Mit einer Vorrede des M. Chemnitij). 3 Tle. in 1 Bd. (Leipzig, J. Beyer für J. Francke, 1585). Fol. (32,5:21 cm). **Mit 6 (statt 9; 4 doppelblattgr.) Holzschnittkarten.** Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Schließen, stärker gebräunt, Ecken bestoßen. 1.500,–

VD 16, B 9164; vgl. Tobler 209. – Frühe Leipziger Ausgabe, zuerst 1581 in Helmstedt gedruckt und bis 1737 in mehr als 60 Neuausgaben bzw. Nachdrucken erschienen. Vorhanden sind 4 Karten von Palästina und 1 des östlichen Mittelmeers sowie Plan von Jerusalem. – Gebräunt u. braunfleckig, teilw. stark; wenige kl. Randläsuren. 1 Palästinakte. oben mit Bugeinriss mit kl. Bildverlust, Kte. des östl. Mittelmeers seitl. u. unten leicht angeschnitten. In Teil 1 fehlen der Titel u. 6 Bll. (= S. 3-10 u. 33-36 inkl. 2 Weltktn. u. 1 Plan). oRR./Waf.

1954 – Itinerarium Sacrae Scripturae. Das ist: Ein Reisebuch uber die gantze heilige Schrifft. Zuvor gemehret mit einem Büchlein De monetis et mensuris. Ietzt aber auffs newe durch den Autorem selbst mit fleis ubersehen, auch hin und wider gemehret, insonderheit aber mit einer erklerung des Buchs Josua. 4 Tle. in 1 Bd. Magdeburg, P. Donat für A. Kirchner, 1594. Fol. (34:21 cm). **Mit 10 (statt 12; 8 doppelblattgr.) Holzschn.-Karten u. -plänen im Text.** – Angeb.: **Ders.** Harmonia evangelistarum. Das ist Eine sehr schöne und eindrechtige zusamenstimmung der heiligen vier Evangelisten … Vita Sancti Johannis Baptistae … Paedia domini nostri Iesu Christi. 3 Tle. in 1 Bd. (Ebda. 1593). Schweinslederband auf Holzdeckeln mit 1 (von 8) Eckbeschlägen u. Schließenresten; bestoßen, zahlr. Wurmspuren, Rückdeckel mit Ausbrüchen. 1.500,–

**I.** IA 127.720; noch nicht in VD 16; vgl. Tobler 209, Hill, Curiosities 46 (mit Abb.). – Seltene Ausgabe des beliebten Werkes, seit seinem ersten Erscheinen (Helmstedt 1581) beinahe jährlich neu aufgelegt bzw. nachgedruckt. Interessant vor allem wegen der Karten. Vorhanden: Weltkarte (Amerika unten links; stark beschädigt), Europa als Königin (stark beschäd.), Asien als Pegasus, Afrika, Kanaan (stark beschäd.), heil. Land, Ägypten u. Israel (nur linker Teil vorh., oben nicht gezählt), Jerusalem (stark beschäd.), Tempel (stark beschäd.), östl. Mittelmeerraum, heil. Land. – Gebräunt, fleckig, zu Beginn mit Wurmspuren, anfangs mit Randläsuren, die Ktn. teilw. lose, meist mit Einrissen, einige mit Eckabrissen mit Bildverlust; fehlt Bl. 5 der Vorrede, S. 1-6 u. 30-31 (inkl. der Kleeblatt-Weltkarte); Text nicht eingehend kollationiert. – **II.** IA 127.719; vgl. VD 16, B 4669. – Gebräunt u. fleckig; fehlen die beiden letzten Bll. des Registers zum 3. Teil; nicht eingehend kollationiert. – oRR.

** **I.** With 10 (of 12; 8 double-page) woodcut maps: 1 (of 2) world maps, Europe as Queen, Asia as Pegasus, 3 (of 4) maps of Palestine, maps of Africa, Eastern Mediterranean Sea, plans of Jerusalem and the temple. – Browning and foxing throughout, some worming, the majority of the maps somewhat damaged, some torn away corners or tears to centerfold; lacking 1 leaf of prelims, pages 1-6 and 30-31 (incl. the world map as a clover-leaf). – Bound with: Harmonia evangelistarum. – Browning and foxing throughout, lacking the last 2 leaves of index. Bound in contemp. blindstamped pigskin over wooden boards; worn, reminders of clasps, worming co covers. – Text of both works not thorougly collated. Sold waf.

1955 **Chevigny, (S. D. V.) de.** La science des personnes de la cour, de l'epée et de la robe… Ouvrage tout nouveau, augmenté dans cette VI. edition de divers traitez. Amsterdam, l'Honoré & Chatelain, 1723. 12mo (16,5:10 cm). **Mit 24 gefalt. Kupferkarten, 12 gefalt. Kupfertafeln, 12 gefalt. gest. Stammbäumen u. 18 gest. Falttabellen, teilw. alt ankol.** Ldr. d. Zt. mit Rvg., berieben u. bestoßen, Kapitale abgestoßen, Rücken von Bd. 2 eingerissen, Gelenke angebrochen. 600,–

Alden-L. 723/34; Shirley G.CHEV-1a Anm. – Erfolgreiches, mehrfach aufgelegtes Nachschlagewerk und Lehrbuch, erstmals 1706 in 2 Bänden erschienen. Behandelt in Dialogform Geographie, Astronomie, Genealogie, Heraldik, Geschichte u.a. Unter den Karten: Sternbildkarte, Welt, Afrika, Asien, China, Südostasien, Nord- u. Südamerika und zahlr. europäische Gebiete. Zusätzlich zu den bei Shirley aufgeführten Karten sind noch 3 historische Karten enthalten. Ferner mit 2 astronomischen Tafeln, Windrose, 2 Wappentaf. (1 voll koloriert), Taf. zur Kriegskunst u. Marine etc. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, vereinzelt kl. Randläsuren. 1 Kte., 3 Taf., 7 Stammbäume u. 5 Tab. sowie in Bd. 3 die S. 333-336 lose, einzelne Illustrationen etwas gelockert. Bd. 3 am Schluss mit hs. Notizen. Alle Titel mit hs. Besitzvermerk.

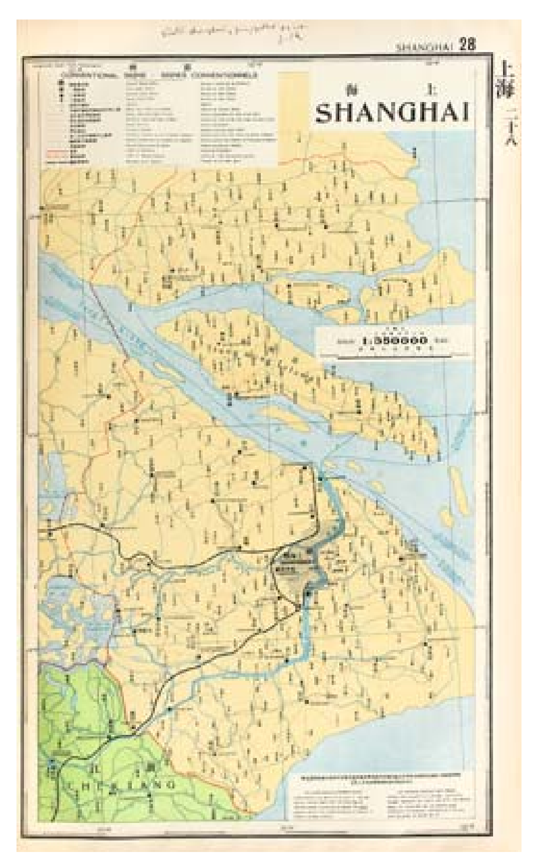
**– Rare Postal Atlas –**

1956 **China. – Postal Atlas of China**. – China postal album showing the postal establishments and postal routes in each province. Peking, Directorate General of Posts, 1919. Gr.-fol. (62,5:39 cm). **Mit 47 (37 doppelblattgr.) farblith. Karten.** 3 Bll. Vorstücke, 12 S. Index. Or.-Lwd. mit OU., etwas bestoßen u. wasserfleckig, Umschlag stark gebräunt sowie mit Aus- u. Einrissen. 3.500,–

Phillips-LeGear 9529; Cordier, BS 3300; zu Ch. Jacot-Guillarmod s. H.-U. Feldmann, S. 3-13 (in: Cart. Helvetica 31/2005). – Zweite Auflage, selten. Enthält eine doppelblattgr. Indexkarte und 46 num. Detailkarten. Vortitel, Vorwort und Legenden jeweils in Englisch, Französisch und Chinesisch. „The first postal working map, issued in 1903, formed the basis for the first edition of the Postal atlas which was issued in 1907. The maps for the present edition were prepared by Monsieur Jacot Guillarmod" (Ph.-LeGear). Jacot-Guillarmod, Schweizer Topograph und Kartograph, war von 1916-22 als Lehrer für Geodäsie und Topographie an der Militärschule für Vermessung in Peking tätig. – Gering gebräunt, Ränder teilw. etwas wasserfleckig, anfangs u. am Ende stärker. Ktn. 8-10 seitlich mit kl. Fraßlöchern (bis in die Einfassung). Vortitel mit hs. Kaufvermerk in französ. Sprache, datiert Peking 1924, 4 Ktn. im w. Oberrand mit hs. Reisevermerk.

** Rare second edition of the official Chinese Postal Atlas. With double-page index map and 46 (36 double-page) province maps, all printed in colour lithography. – Minor browning; marginal waterstaining in places, heavier at beginning and end. Maps 8-10 with feeding holes at sides (affecting border). Bound in original publisher's cloth, somewhat rubbed and waterstained, cover heavily browned and torn. Mss. purchase note to half-title dated Beijing 1924, upper margin of 4 maps with note about visit, also dated 1924.

**– Abbildung unten –**




Nr. 1956




Nr. 1959

**– With the Smallest Versions of Cluver's Maps –**

1957 **Clüver (Cluverius), P.** Introductionis in universam geographiam tam veterem quam novam libri VI. Tabulis æneis illustrati. Accessit P. Bertii Breviarium orbis terrarum. Amsterdam, Elzevir, 1661. 12mo (14:8 cm). **Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupfertafel, 38 gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Tabelle.** 5 Bll., 388 S., 38 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit, Deckel etwas klaffend. 800,–

Willems 1269; King, Miniature Maps (online) 1659a; vgl. Phillips 4261 (A. 1659). – Sechste Ausgabe bei Elzevir. Enthält Weltkarte in 2 Hemisphären (mit Kalifornien als Insel) sowie Karten von Europa (26), Asien (8), Afrika (2) und Amerika. – Vereinzelt leicht fleckig. Gutes Exemplar.

** Sixth Elzevir edition, a students' pocket edition with engraved title, folding engr. plate, 38 folding engr. maps and 1 folding table. Includes a world map showing California as an island. – Occasional slight staining. A fine copy bound in contemporary vellum, covers somewhat gaped.

1958 **Cooke, J.** A new universal atlas; intended as a companion to the geography for children, and other introductory works on that subject. London, J. Harris, 1804. (19:12 cm). Mit 1 gest. Tafel u. 27 grenzkol. gest. Karten im Rund, alle doppelblattgroß. 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit Deckelschild, etwas fleckig u. bestoßen, Ecken stärker, Vorderdeckel mit kl. Wurmgang. 250,–

Nicht bei Phillips u. King, Miniature Maps. – Hübscher Taschenatlas für den Gebrauch im Unterricht. Enthält Weltkarte in 2 Bll. (westliche u. östliche Hemisphäre) sowie Karten von Asien (3), Afrika (1), Amerika (3) und Europa (18); die Tafel (in Blaudruck) zeigt das Planetensystem. Zu dem englischen Stecher u. Verleger John Cooke s. Worms, 163 f. – Gering gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, 1 Kte. stärker; alle Ktn. mit etwas Druckabklatsch. Titel mit hs. Besitzvermerk datiert 1837.

1959 **Coronelli, (V.).** Citta, fortezze, ed altri luoghi principali, al sponde del Reno, e d'altri fiumi suoi tributari. (Venedig 1708). Quer-8vo (19,5:27 cm). **Gest. Vortitel u. Titel mit Kartusche, 10 (9 mehrf. gefalt.) Kupferkarten, 2 gest. Wappentafeln u. 60 (7 gefalt.) Kupfertafeln** sowie 5 Bll. Drucktext. Ldr. d. 20. Jh. im Stil d. Zt. mit goldgepr. Deckelbord. u. Eckfleurons, Rvg. u. rotem Rsch. 3.500,–

Armao 70 („Opera pure rarisssima e affatto nota"). – Sehr selten. Mit prachtvollen Karten von Baldini, Coronelli, Querini u. Valier, sie zeigen den gesamten Rheinlauf, Erzbistum Köln, Elsaß und Rheinpfalz (jeweils in 2 Teilen) sowie das Bistum Lüttich; dazu Ansichten und Pläne von Bad Kreuznach (Reiniger, Kreuznach 51), Basel, Bonn, Breisach, Düsseldorf, Emmerich, Frankenthal, Frankfurt, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Jülich, Koblenz, Konstanz, Lüttich, Luxemburg, Mainz, Mannheim, München, Philipsburg, Rheinberg, Schaffhausen, Speyer, Straßburg, Trier, Wesel, Worms etc. Viele Städte sind mit mehreren Ansichten und Plänen vertreten. Eine aus Coronellis Frankreichkarte bei Nolin (1688) übernommene Kartusche mit weiteren kleinen Befestigungsplänen, darunter Luxemburg (Vekene 20.47), Nancy und Tournay, ähnliche Kartuschen auf Titel und Vortitel. Der Tafelbestand entspricht der Aufstellung bei Armao, weicht aber leicht von dem (bei Armao fehlenden) gedruckten Tafelverzeichnis ab. Zusätzlich zum Verzeichnis sind eine Falttafel mit Ansichten von Speyer u. Stenay, eine zweite Gesamtansicht von Philipsburg sowie ein Plan von Köln-Mülheim enthalten, die im Tafelverzeichnis doppelt aufgeführten Ansichten von Trier (Nr. 14 & 25) und Oppenheim/Bacharach (Nr. 7 & 27) sind nur je einmal vorhanden. – Gelegentlich gering fleckig oder gebräunt, teilw. Einfassungen (vor allem bei den gr. Karten) leicht angeschnitten. Philipsburg mit hinterl. Falzeinriss (gefalt. Ans.) bzw. im Kopfsteg etwas gebräunt (blattgr. Ans.), Ans. von Huy außen angeschnitten. Schönes Exemplar.

**– Abbildung oben –**

1960 **Dionysius (Periegetes).** Geographia emendata & locupletata additione scil. Geographiae hodiernae graeco carmine pariter donatae. Ab Edu. Wells. Editio secunda. Oxford, Theatro Sheldoniano, 1709. (20:12 cm). **Mit gest. Titelvign. u. 16 gest. Karten.** 4 Bll., 124 S., 4 Bll. Blindgepr. Ldr. d. Zt., berieben, bestoßen, Vorderdeckel lose. 500,–

Graesse II, 402; Schweiger I, 102; vgl. Shirley 541. – Zweite Ausgabe dieser Bearbeitung, griechisch-lateinischer Paralleltext. Mit jeweils 2 (antik u. modern) Karten der Welt, von Afrika, Asien, Europa u. Italien, außerdem Griechenland, Großbritannien, Kleinasien, Nord- und Südamerika u. Mittelmeerraum. – Durchgehend etwas gebräunt; etliche Zeilen hs. num., Titelbl. oben stark braunrandig.

** Second edition, Greek-Latin parallel text. Containing maps of the world, of Africa, Asia, Europe and Italy (in 2 versions each, antique and modern) as well as Greece, Great Britain, Asia Minor, North and South America and the Mediterranean. -Somewhat browned; several ms. annotations, some browning to upper margins of the title-page; ms. names of Robert and James Johnson; bookplate of Sir Lucius O'Brien Baronet. – Blind-stamped contemporary calf, worn, cover loose.




Nr. 1961

1961 **Du Val, P.** Geographiae universalis pars prior. Das ist: Der allgemeinen Erd-Beschreibung erster Theil (von 2). Darinnen die drey Theil der Welt, nemlich America, Africa und Asia… Anjetzo aber ins Teutsche übersetzet, und in dieser dritten Edition vermehret, auch in dieser vierdten, mit zweyen vollständigen Registern, versehen von J. C. Beer. Nürnberg, J. Hoffmann, 1694. 12mo (14:7,5 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel, 4 gest. Wappentafeln u. 52 (1 gefalt., 51 doppelblattgr.) Kupferkarten.** 6 Bll., 566 S., 20 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, stellenw. leicht fleckig. 1.500,–

VD 17 3:603349U; King, Miniature Maps 1678 Hoffmann (online); Alden-L. 694/53; vgl. Phillips 4266 (nur die Ktn. zu Bd. 1); nicht bei Pastoreau. – Nachdruck der dritten deutschen Ausgabe, erstmals 1678 erschienen; nur der außereuropäische Band. „Hoffmann republished his plagianism several times using different printers… A third edition, published in 1685, was reprinted in 1690 and 1694“ (King). Enthält in Nachstichen (ev. von S. G. Hipschmann, dessen Name auf dem gest. Titel angegeben ist) nach den Du Val-Originalkarten: 2 Weltkarten (Shirley 50 u. zusätzlich die der früheren Ausg. von 1678, s. Sh. 478), Karten der Kontinente Afrika, Amerika (wie die kl. Weltkarte mit Kalifornien als Insel) und Asien, 2 Polkarten sowie Länder und Detailkarten, darunter Antillen, Arabien, Brasilien, China, Florida, Indien, Island, Japan, Kanaren, Malediven, Malta, Neumexiko (ebenfalls mit Kalifornien als Insel), Philippinen und Türkei. – Insgesamt etwas gebräunt u. fleckig. Titel mit altem Besitzvermerk.

** German edition of Du Val's pocket world geography translated into German, reprint of the 3rd 1685 German edition. Vol. 1 only, with double-page engraved title, 52 engr. maps (including 2 twin-hemesphere world maps) and 4 engr. plates of arms. – Somewhat browned and spotted. Old ownership inscription to printed title. Bound in contemporary vellum, occasional stains.

**– Abbildung oben –**

1962 **Eugen von Savoyen. – Dumont, J.** Batailles gagnées par le serenissime prince Fr. Eugène de Savoye … en Hongrie, en Italie, en Allemagne & aux Pais-Bas. Den Haag, Gosse u. Alberts, 1720. Gr.-fol. (54,5:32,5 cm). **Mit gest. Titelvignette, gest. Porträt, 11 gr. gest. Kopfvignetten, 5 doppelblattgr. oder gefalt. Kupferkarten in zus. 9 Bll. u. 10 doppelblattgr. Kupfertafeln von J. Huchtenburg.** 8 Bll., 132 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg., Rücken an Kopf u. Schwanz sorgfältig restauriert. 2.500,–

Vgl. Lipperheide Qc 3 (Ausg. 1725), Graesse II, 445 (Paris 1725-29, mit Suppl.) u. Cohen-R. 337 (Histoire militaire). – Erste Ausgabe, vorliegend (meist) mit den Karten von Sanson in der Ausg. bei Jaillot oder Covens u. Mortier. Prachtwerk über die Feldzüge des Prinzen Eugen, Vorläufer des später auf 3 Bände angewachsenen Werkes „Histoire militaire…“ (1729-47.). Gesucht wegen der prachtvollen Schlachtenbilder Huchtenburgs von den Siegen des Prinzen Eugen bei Zenta, Chiari, Luzzara, Höchstedt, Cassano, Turin (Peyrot 133/1 mit Abb. S. 191), Oudenarde, Malplaquet, Peterwardein u. Belgrad. Karten von Ungarn (Sanson bei H. Jaillot, Szántai, Jaillot 2d), Savoyen-Piermont (H. Jaillot bei Covens u. Mortier), diese seitl. mit schönen Wappenleisten; Venetien (F. de Wit bei Covens u. Mortier, in 2 Bll.), Schwaben (Sanson bei Covens u. Mortier), u. die nicht ganz komplette Karte „Théatre de la guerre en flandre, & Brabant“, vorliegend in 5 (von 6) Teilstücken auf 4 Bll. (Sanson bei Covens u. Mortier). Eine Kopfvignette auf dem 1. Bl. der Widmung, die übrigen mit Schlachtplänen. – Inhaltsverzeichnis mit repariertem Einriss, Karten teils mit kl. Einrissen mittig in der Faltung, alter Besitzeintrag auf Titel. Breitrandiges, schönes Exemplar in kräftigen Abdrucken.

** With the well-known splendid copper engravings by J. Huchtenburg showing battle-scenes with town-views in the background. – Repaired tear to index, centerfold of maps partly with tear, old ownership inscription to title. Broad margined fine copy with maps and plates in strong printing. Bound in contemporary full calf gilt, head and foot of spine expertly restored.

1963 **Galletti, J. G. A.** Allgemeine Weltkunde, oder geographisch-statistisch-historische Übersichtsblätter aller Länder. Wohlfeilere (wegen des Nachdrucks veranstaltete) Ausgabe. Leipzig, J. F. Gleditsch, 1807-1810. Qu.-Fol. (24:34 cm). Mit gest. Titel und 20 (1 gefalt.) grenzkol. Kupferkarten. Hldr. d. Zt., beschabt. 300,–

Phillips-LeGear 6025. – Zweite Ausgabe. Enthält Weltkarte, 5 Erdteilkarten (Amerika in 2 Bll.), Karte der USA und 13 europäische Länderkarten (inkl. Süditalien, Rußland und europ. Türkei) und ausführl. Länderbeschreibungen in mehreren Paginierungen. – Etwas gebräunt, teilw. etwas stock- u. fingerfleckig. Durchgehend hs. Notizen in Tinte von alter Hand im Textteil.

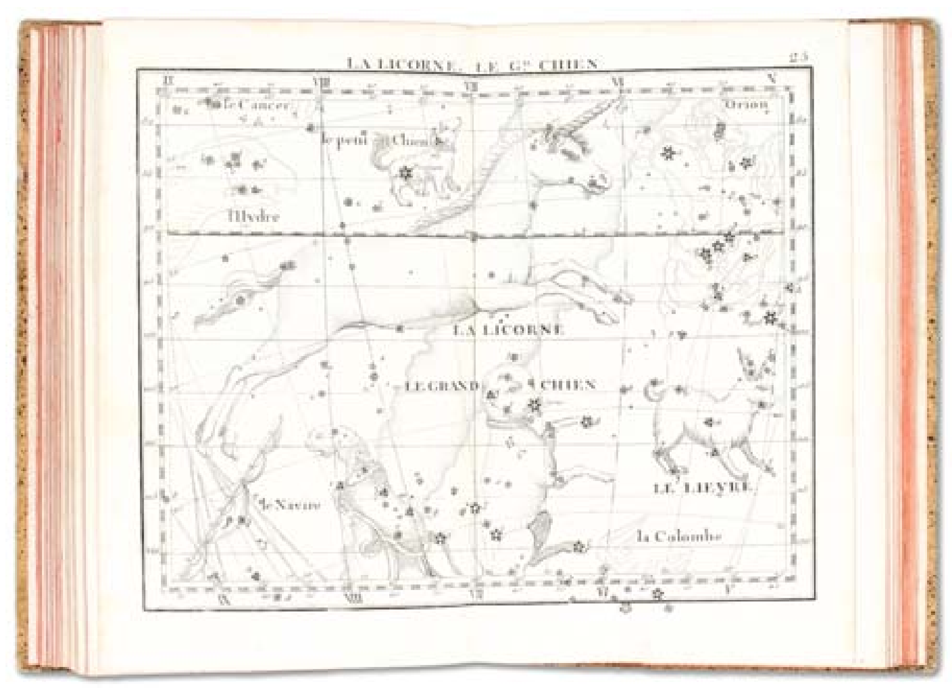
1964 **Gottfried, J. L.** Inventarium Sveciae, das ist: Gründliche und warhaffte Beschreibung deß Königreichs Schweden und dessen incorporirten Provintzien. Und alle die Expeditionen, Eroberungen und Victorien, so Königliche Majestät (Gustav Adolf) erlangt. Frankfurt, W. Hofmann für F. Hulsius, 1632 (Kupfertitel 1633). Fol. (34:21,5 cm). **Mit gest. Titel, 6 (davon 1 nicht ausgefüllt) Porträttafeln, 9 doppelblattgr. Kupfertafeln und 88 Textkupfern mit Ansichten.** 3 Bll., 430 S., 13 Bll., 45 S., 1 Bl. Etwas späterer Lederband mit Rvg., Rsch. und goldgepr. Monogramm und Jahreszahl 1746 auf dem Vorderdeckel; beschabt, oberes Kapital abgestoßen, Vorderdeckel mit kl. Wurmspur. 1.500,–

VD 17 39:124153U; Warmholtz 3795; NDB VI, 677 f. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Ansichten von Augsburg, Frankfurt/M., Magdeburg, Nürnberg, Rom und Straßburg sowie 3 Schlachtendarstellungen. Die hübschen Textkupfer (meist 7:13 cm, teilw. mehrfach vorkommend) mit Ansichten von Bad Kreuznach, Bamberg, Breslau, Danzig, Dortmund, Dresden, Frankfurt/M. und Frankfurt/O., Freiburg/Br., Friedberg, Halle, Hanau, Heidelberg, Hildesheim, Kempten, Köln, Königsberg, Königstein/Ts., Kopenhagen, Leipzig, Lübeck, Mainz, Malmö, München, Neapel, Neuss, Palermo, Prag, Regensburg, Riga, Schleswig, Smolensk, Speyer, Trier, Worms, Würzburg u. a. – Gebräunt und stellenw. etwas fleckig, Kupfertitel


156 Inuentarii Sueciæ

RIGA.

Nr. 1964




Nr. 1966

(Gottfried, J. L.)

im Kopfsteg hinterlegt u. mit kl. Loch in der Darstellung, doppelblattgr. Ans. von Augsburg mit 2 kl. Schabstellen, Appendix S. 34 u. 43 mit Hinterlegungen im Kopfsteg bzw. Ergänzung der oberen Außenecke. – **Angebunden:** (J. C. Bernegger). Descriptio particulae territorii Argentinensis. Kurtze Beschreibung etlicher Stätte, Schlösser und Dörffer welche umb Straßburg gelegen, und auf beygehender Landtaffel benamset werden. (Ohne Ort), 1675. Mit 1 gefalt. mitpag. Kupferkarte, 1 Textkupf. und 3 gefalt. mitpag. Taf. mit je 1 Textkupfer. 2 Bll., 73, 3 S. – VD 17 3:300292Y. – Erste Ausgabe. Die enthaltene, 10 S. (inkl. der 3 gefalt. Taf. mit Truppenaufstellungen) umfassende „Relation von dem blutigen Treffen bei Ensisheimb im Undern Elsaß" war im Jahr zuvor als Flugschrift separat erschienen. Die Karte zeigt die Region um Straßburg. – Gleichmäßig gebräunt; Exlibris Pehr Swartz.

**– Abbildung Seite 133 unten –**

1965 **Großbritannien. – Cary, J.** New and correct English atlas: being a new set of county maps from actual surveys. Exhibiting all the… cross roads, cities, towns… navigable canals &c. London 1787. 4to (34:26 cm). **Mit gest. Titel, gest. Widmung u. 46 auf 47 grenzkol. Kupferkarten.** 2 Bll., 45 Bll. Erkl., 17 S. Ldr. d. Zt. mit farb. Rsch., Ecken etwas bestoßen, Rückdeckel mit kl. Schab- oder Fraßspuren, freie Vorsätze etwas geknittert. 600,–

Phillips-Le Gear 8122; Worms 130 f. – Erste Ausgabe, eine von mehreren Varianten. Mehrfach aufgelegt bis 1831. Mit Gesamtkarte und 45 Gebietskarten (Yorkshire in 2 Bll.) – Gering gebräunt u. vereinzelt leicht fleckig. 1 Textbl. mit kl. Randeinriss, Kte. von Shropshire ohne Seidenabdeckblatt.

** First edition, one of several variants. With engraved title, dedication and 46 on 47 maps coloured in outline. – Minor browning or staining in places, small marginal tear to 1 text leaf, map of Shropshire lacking tissue-guard. Contemporary calf, corners worn, small abrasions or wormholes to lower cover, creasing to fly-leaves.

1966 **Himmelsatlanten. – Flamsteed, J.** Atlas céléste. Seconde édition. Par J. Fortin. Paris, Deschamps, 1776. (22:15,5 cm). **Mit 30 doppelblattgr. Kupferkarten.** VIII, 40 S. Hldr. d. Zt., berieben, Deckel beschabt. 1.500,–

Shirley C.FLAM 1-a Anm.; Warner, Sky explored 84, 1; Roller-G. I, 402; vgl. DSB V, 22 f. – Erste bei Fortin erschienene Ausgabe. Die Karten mit figürlichen Sternbildern. – Stellenw. gering stockfleckig.

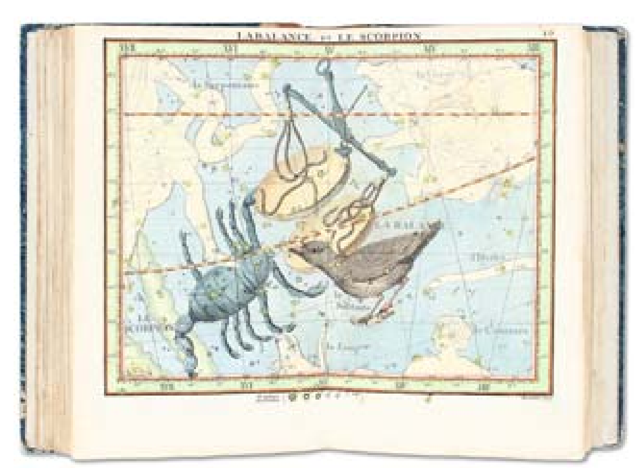
** First Fortin edition, with 30 double-page maps. – Slight foxing in places. Bound in contemporary half-calf, somewhat rubbed and worn.

**– Abbildung oben –**

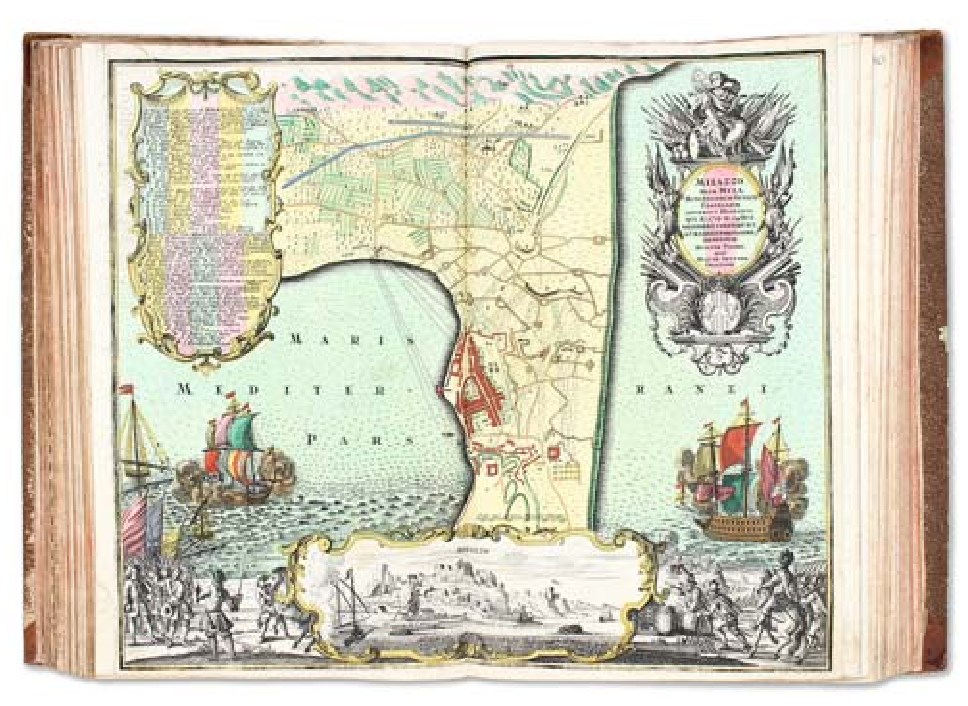
### – Magnificent Later Colouring Hightened With Gold –

1967 – – Atlas céleste. Publié en 1776, par J. Fortin. 3me éd., augmentée par Delalande & Méchain. Paris, Lamarche, 1795. (22,5:15 cm). **Mit 30 doppelblattgr. kol. und goldgehöhten Kupferkarten.** IX, 47 S. Hldr. d. Zt. mit farb. Rückenschild; etwas berieben, Ecken und Kanten bestoßen, Gelenke teilw. geplatzt, Rücken mit rest. Fehlstelle; Vorsätze vereinzelt mit winzigen Wurmspuren, vorderes Innengelenk gebrochen. 6.000,–

Warner, Sky explored 84, 2; Shirley C.FLAM 1-a Anm. – Zweite Fortin-Ausgabe. „Proved to be an immensely useful tool for astronomical observers" (Warner). Die Karten mit figürlichen Sternbildern sind verkleinerte Nachstiche von Flamsteeds berühmtem „Atlas coelestis", der postum erstmals 1729 in London mit 28 Karten veröffentlicht wurde. Wie im Original wurde eine sinusförmige oder Sanson-Flamsteed-Projektion verwendet. Sehr schönes späteres




Nr. 1967




Nr. 1969

Kolorit. – Stellenweise leicht gebräunt und vereinzelt gering stock- oder braunfleckig, zu Beginn und am Ende leicht wasserrandig; winzige Wurmspuren im Bug; die Textseiten insgesamt stärker betroffen, die Wurmgänge mit etwas Textverlust; 2 Taf. mit kl. Randeinriss unten. Attraktives späteres Kolorit.

** Second Fortin-edition. With 30 double-page engr. plates, coloured and heightened with gold at a later time. – Slight browning and spotting in places, slight waterstaining to first and last leaves, very small wormtraces to centerfold, stronger to text-pages, the wormtraces with some loss of text; 2 plates with small split to lower margin each. Contemp. half-calf with col. spine label; some rubbing and some bumping to corners and extremities, joints partly cracked but firm, some loss to foot of spine repaired; slight worming here and there to endpapers, front inner hinge cracked. – Attractive later colouring.

**– Abbildung Seite 134 unten –**

1968 **Carte générale du Duché de Brabant** et partie de la Hollande (Nouveau theatre de la guerre aux Pays-Bas, ou Cartes très détaillées du Duché de Brabant et partie de la Hollande). Paris à l'Hôtel de Soubise; Lille, chez Bachelet; Bruxelles, chez Fricx; Liège, chez Bourguignon, ca. 1747. 4to (25,5:18 cm). **Mit 25 doppelblattgr. Kupferkarten.** Alter Umschlag, berieben, kleine Randläsuren, Rücken überklebt. 1.000,–

Vgl. Koeman C & M 19. – Seltene, großformatige Karte in 24 Blatt und einer Übersichtskarte. Entspricht dem „Nouveau theatre de la guerre aux Pays-Bas". „Although the name of Covens & Mortier is given in this small atlas (the reason why it is often catalogued under this name), it is fact an anonymous publication, and a mutual undertaking as well" (Koeman zum Theatre). – Teilw. etwas gebräunt u. fingerfleckig, kleine Knickspuren in den Ecken.

1969 **Homann, J. B.** Sammelatlas **mit 73 (58 altkol., 14 grenzkol.) doppelblattgr. Kupferkarten**, vorwiegend von J. B. Homann sowie M. Seutter u.a. Nürnberg, Augsburg und Amsterdam, meist zwischen 1720-40. Gr.-fol. (52:36 cm). Hldr. d. Zt., stärker beschabt und bestoßen. 6.000,–

Enthält als Grundbestand 30 Karten von J. B. Homann und 1 von Homann Erben sowie 16 Karten von M. Seutter, ergänzt durch Karten diverser Amsterdamer Verleger wie P. Schenk und G. Valk (zusammen 11) und je 1 Karte von A. Allard, J. bzw. C. Danckerts, G. van Keulen und F. de Wit, ferner aus den bekannten Augsburger und Nürnberger Verlagen von J. Wolff (7), G. Bodenehr, D. Funck und C. Riegel (je 1). Eingebunden sind in klassischer Abfolge Sternbild- und Weltkarte, 4 Kontinentkarten und Karte von Nordamerika, zahlr. europäische und deutsche Länder- und Gebietskarten, darunter auch der Seutter-Plan von Milazzo mit Prospekt unterhalb und eine Karte von Genua mit Ansicht von Homann sowie eine Sizilien-Karte von G. van Keulen. Den Schluss bilden Karten des Nahen Ostens, des Schwarzen und Asowschen Meeres sowie von Persien und Palästina. Alle Karten verso mit alter Tintennummerierung. Zusätzlich eingebunden und nicht im handschriftlichen Index (Sternbildkarte verso) wie auch nicht in obiger Zählung berücksichtigt sind 3 kleine unkolorierte Fortifikationspläne von Milazzo, Philippsburg und Prevesa (letzterer an den Rand der Kärnten-Kte. montiert), 1 kl. Umgebungskarte von Dresden sowie am Schluss – jeweils koloriert – Türkische Schlachtordnung, Plan von Belgrad von G. Bodenehr und Regimenter-Tabelle von J. J. Lidl, Wien. Gegenüber dem hs. Index sind 2 Karten aus der Sektion Österreich entnommen (Nr. 48 und 52). – Leider mit erheblichen Gebrauchsspuren: Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder wasserfleckig, erste Ktn. knitterfaltig; fast alle Ktn. mit teilw. breit hinterlegten Rand- und Bugläsuren, Büge dadurch teilw. etwas sperrig. Einige Ktn. knapp beschnitten, vereinzelt auch die Einfassung leicht angeschnitten, wenige angerändert. Bei den Schenk- und Valk-Ktn. das grüne Flächenkolorit leicht anoxydiert.

** Private collection of 73 (58 in contemporary body colouring, 14 coloured in outline) double-page engraved maps mainly by J. B. Homann and M. Seutter, complemented by maps of different Amsterdam, Augsburg and Nuremberg publishers. In addition (not included in the mss. index on verso of celestial map and not counted above) 3 small uncoloured fortification plans and small map of the environs of Dresden are bound in, and at rear coloured Turkish battle order, plan of Belgrade and regimental table. Following the mss. index 2 maps are removed. Partly browned, stained or dampstained, some creasing to first maps. Repairs to margins and folds throughout partly affecting image, centerfolds sometimes somewhat bulky due to repairs. Some maps trimmed, a few also shaved or remargined. Some oxidation to green body colour of Schenk & Valk maps. Bound in contemporary half-calf, rubbed and worn.

**– Abbildung oben –**

## – Altkoloriert –

1970 **Hondius, J. & J. Janssonius.** Atlantis novi pars secunda, exhibens Germaniam inferiorem, Galliam, Helvetiam, atque Hispaniam. Amsterdam, Hondius & Janssonius, 1638. Gr.-fol. (51:33,5 cm). **Mit altkol. gest. Titel u. 112 doppelblattgr., altkol. Kupferkarten.** 8 Bll. Drucktext, 2 Bll. Index u. Buchbinderanweisung. Or.-Prgt. mit hs. Rückentitel, Deckel- u. Rückenverg., Goldschnitt; leicht fleckig u. berieben, fehlen die Bänder. 15.000,–

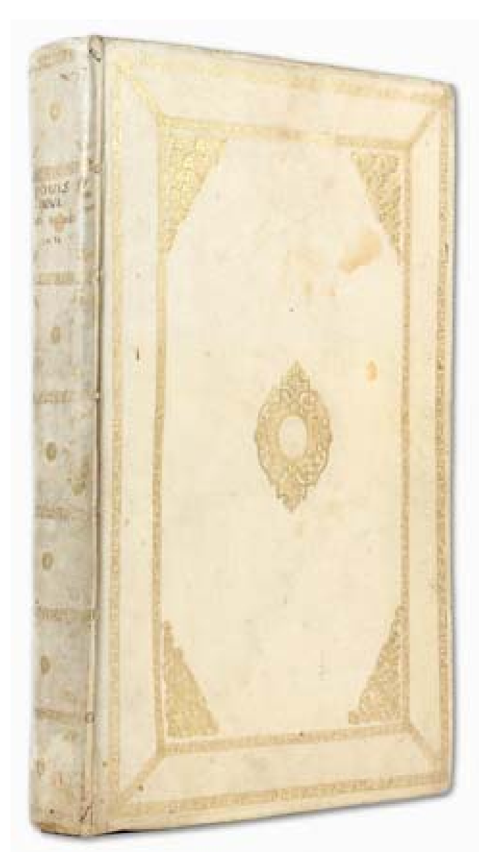
(Hondius, J. & J. Janssonius)

Koeman I, 1:401.2A. – Lateinische Ausgabe des zweiten Bandes des dreibändigen Atlas novus, Verlagsangabe auf dem gest. Titel vorliegend in Variante b (Hondius vor Janssonius genannt). Enthält Karten der Niederlande, von Belgien u. Luxemburg (38), Frankreich (54) und Schweiz (6) sowie Spanien und Portugal (14). – Insgesamt wohlerhalten, das grüne Kolorit leicht anoxydiert. Gering gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, nur etwa 20 Ktn. etwas stärker gebräunt bzw. braunfleckig, vereinzelt mittig geknittert. 2 Ktn. (Herzogenbusch, Unteres Scheldegebiet) mit je 2 Wachsflecken im Bild, bei der ersten Kte. davon 1 angebrochen. Gest. Titel in den Rändern gebräunt u. mit 2 kl. Randeinrissen, Kte. von Katalonien mit Eckabriss (ohne Bildverlust).

** Latin edition of the second volume of the three-volume atlas novus, imprint in variant b with Hondius' name mentioned first. With engraved title and 112 double-page engr. maps, all in fine contemporary colouring. – Slight oxidation to green colouring. Minor browning or staining, stronger to around 20 maps; occasional creasing at center. 2 wax stains to 2 maps each (1 with small crack at image). Marginal brwoning and 2 small marginal tears to engr. title, corner tear to 1 map (without loss of image). A fine copy bound in publisher's vellum gilt, minor staining, slightly rubbed, lacking ties.

**– Abbildung unten und Tafel 3 –**

1971 **Italien. – Blaeu, J.** Novum Italiae theatrum, sive accurata descriptio iprius urbium, palatiorum, sacrarum aedium &c. (und:) Novum theatrum Pedemontii et Sabaudiae. 6 in 8 Bänden. Den Haag, R. C. Alberts, 1724-1726. Gr.-Fol. (53,5:33 cm). **Mit 8 (2 wiederh.) gest. Titeln, 8 gest. Titelvign., 4 Kopf- und 87 Schlussvignetten, 111 Initialen, je 1 gest. Wappen- u. Widmungstafel, 1 doppelblattgr. genealog. Kupfertafeln, 3 Porträts, 7 (4 doppelblattgr., 3 gefalt.) Kupferkarten u. 411 (meist doppelblattgr., teilweise gefalteten) Kupfertafeln mit 483 Ansichten und Plänen.** Lederbände d. Zt. mit Rückenschildern, Rückenvergoldung u. goldgepr. Deckelfileten., Rückdeckel mit goldgepr. Datierung 1735; etwas berieben, gering bestoßen und fleckig, Rücken mit wenigen Wurmstichen, Rücken von 2 Bänden am Fuß repariert, wenige Gelenke mit kl. Einriss, Vignette von allen Vorderdeckeln entfernt. 30.000,–



Nr. 1970

Koemann IV/1, 43:233. 1-4 und 43:333.1-2.; Fauser I, S. XXI/XXII. – Vollständige Reihe der letzten Ausgabe des prachtvollen Städtebuchs von Italien inklusive der Ergänzung zu Piemont und Savoyen, alles mit lateinischem Text und uniform gebunden. So komplett sehr selten. „Die von Alberts veranstaltete Ausgabe des Theatrum civitatum et admirandorum Italiae von Johannes Blaeu (1663-82) gibt die Abbildungen in dem Zustand wieder, in den sie Pierre Mortier in seiner 1704 und 1705 erschienenen Ausgabe gebracht hatte… Die Adresse von Mortier wurde durch Alberts in der Regel nicht verändert oder ersetzt… Neues Material gegenüber Blaeus Erstausgabe bietet T. 1. Er enthält die Lombardei, zu der auch die Republik Genua und das Montferrat gerechnet wird, ferner die Republiken Venedig und Lucca und das Großherzogtum Toscana" (Fauser). Die prachtvollen Ansichten, Pläne, Abbildungen von Kunstwerken und Monumenten zeigen auch zahlreiche kleine und kleinere Orte und Städte, die größeren sind meist mit mehreren Gesamt- und Teilansichten vertreten. Besonders zu nennen sind Rom (87 Taf.) sowie Turin mit Umgebung (29), ferner sind mehrfach vorhanden: Acquapendente (2), Asti (3), Bologna (11), Casale Monferrato (2), Cremona (2), Carmagnola (2), Cuneo (2), Florenz (2), Frascati (4), Genua (3), Gaeta (3), Livorno (3), Lucca (5), Mailand (4), Mantua (2), Messina (2), Mondovi (4), Neapel (13), Nizza (2), Pavia (2), Pesaro (2), Rimini (3), San Marino (2), Treviso (2), Tivoli (5), Verona (2), Venaria (2), Venedig (12), Velletri (2) u. Vercelli (3). Unter den sehr zahlreichen weiteren Ansichten: Ancona, Catania, Cesena, Como, Cremona, Faenza, Ferrara, Orvieto, Palermo, Parma, Pisa, Siena, Todi, Trento, Urbino, Valletta. Die Ergänzung zu Piemont und Savoyen mit Kupfertitel u. Stammbaum im 3. Zustand. „Result of an ambitious plan undertaken by Duke Charles Emanuel II of Savoy in the 1660s which he pursued to its fulfilment in the 1680s under Duchess Marie Jeanne of Savoy-Nemours… Alberts divided both volumes into two parts, each with a separate engraved title-page. The contents, however, are almost identical to the preceding editions" (Koemann). Unter den Ansichten dieses Teils: Aix-les-Bains, Annecy, Aosta, Asti, Carmagnola, Castiglione, Cuneo, Evian-les-Bains, Genf, Lanzo, Mondovi, Nizza, Riva, Rivoli, Thonon, Vercelli. Einige der großen, mehrfach gefalteten Tafeln aus 2 oder 3 Blättern zusammengesetzt. Die Ansichten von Frascati und Thonon nicht zusammengesetzt. – Gering gebräunt und vereinzelt etwas fleckig, stellenweise mit Quetschfalten; wenige Taf. mit Einrisssen, meist im Bug oder in den Falzen, davon ca. 30 mit Bildberührung; stellenweise mit meist geringen Wurmspuren in den Rändern, bei ca. 39 Taf. die Wurmspuren mit geringem Bildverlust im Bug bzw. im Zentrum, lediglich 2 Taf. (Dogliani und Cortemilia) mit etwas größerem Wurmgang im Zentrum; 6 Taf. oben oder unten leicht angeschnitten. In Bd. 1 ein Drucktitel der Ausgabe Amsterdam, Mortier, 1705 mit eingebunden.

** Complete set of the last edition of Blaeu's great townbook of Italy with the additions on Piedmont and Savoy. 6 vols. bound in 8 vols. Richly illustrated with 8 (2 repeated) engr. titles, 99 engr. vignettes, 111 initials, 3 engr. portraits, engr. double-page ancestor table, folding engr. dedication (portrait), engr. coat-of-arms, 7 (4



Nr. 1971


Nr. 1971

double-page, 3 folding) engr. maps and 411 (mostly double-page or folding) engr. plates. – Light browning in places, light, very occasionally somewhat heavier spotting, few mainly small tears to margins or centerfolds of which about 30 are affecting the image; some worming to margins in places, on approx. 39 plates the worming is touching the image, sometines at the center of the plate; 6 plates cut tight. 1 letterpress title-page of the preceding ed. Amsterdam, Mortier, 1705 bound in first vol. Overall, a fine copy bound in contemporary calf dated 1735 on back covers, spine gilt; somewhat rubbed and little worn, minor worming to spines, tail of spine of 2 vols. repaired, vignettes removed from all front covers.

**– Abbildung oben, Seite 136 unten rechts und Tafel 3 –**

1972 – **Dheulland, G. & R. Julien.** Théâtre de la guerre en Italie ou carte nouvelle des Principauté de Piémont, République de Genes, Duchés de Milan, plaisance, et confins. Paris, Dheulland, 1748. 4to (26,5:22,5 cm). Mit gest. Titel (num. 23), 2 gest. Indexbll., 1 grenzkol. Übersichtskte. u. 15 (statt 23) meist grenzkol. Kupferktn.; alles doppelblattgr. Alter Pp., lädiert u. etwas wurmstichig. – Etwas gebräunt u. durchgehend mit mehreren Wurmstichen, meist im Bild. Es fehlen die Segmentkarten 16-24. Erste Ausgabe. 300,–

1973 **Kartographie. – Burden, P. D.** The Mapping of North America. A list of printed maps 1511-1670 & 1671-1700. 2 Bde. Rickmansworth 1996-2007. Fol. (36,5:27 cm). Mit zahlr. Abbildungen. Or.-Lwd. mit OU. 200,–

1974 – **Marie, F. C. M.** Principes du dessin et du lavis de la carte topographique. Présentés d'une manière élémentaire et méthhodique, avec tous les développemens nécessaires aux personnes qui n'ont pas l'habitude du dessin. Paris, Bachelier, 1825. Qu.-4to (20:25,5 cm). VIII, 92 S. Mit 9 (8 altkol.) gefalt. Kupfertaf. und 3 gefalt. Tab. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Kanten gering berieben, Gelenke am Kopf gering eingerissen. 400,–

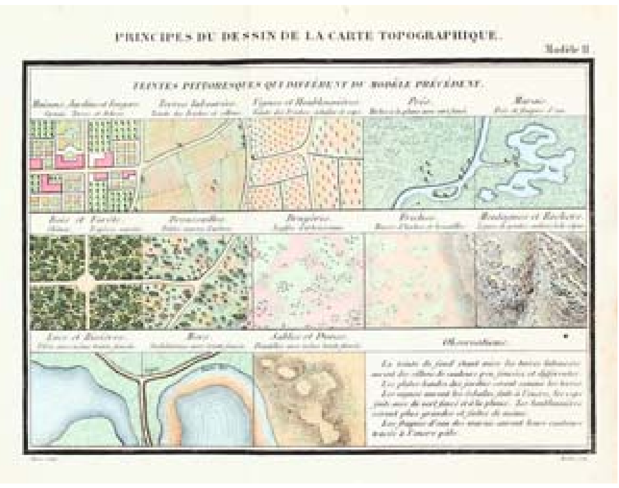
Poggendorf II, 52. – Erste Ausgabe. Lehrbuch zum Zeichnen und Kolorieren von Landkarten. – Text u. Tabellen etwas stockfleckig, stellenweise gebräunt bzw. wasserfleckig, Tafeln kaum betroffen; Titel mit kl. Ausschnitt, Trägerpapier mer letzten Taf. mit Stempelrest.

**– Abbildung rechts –**

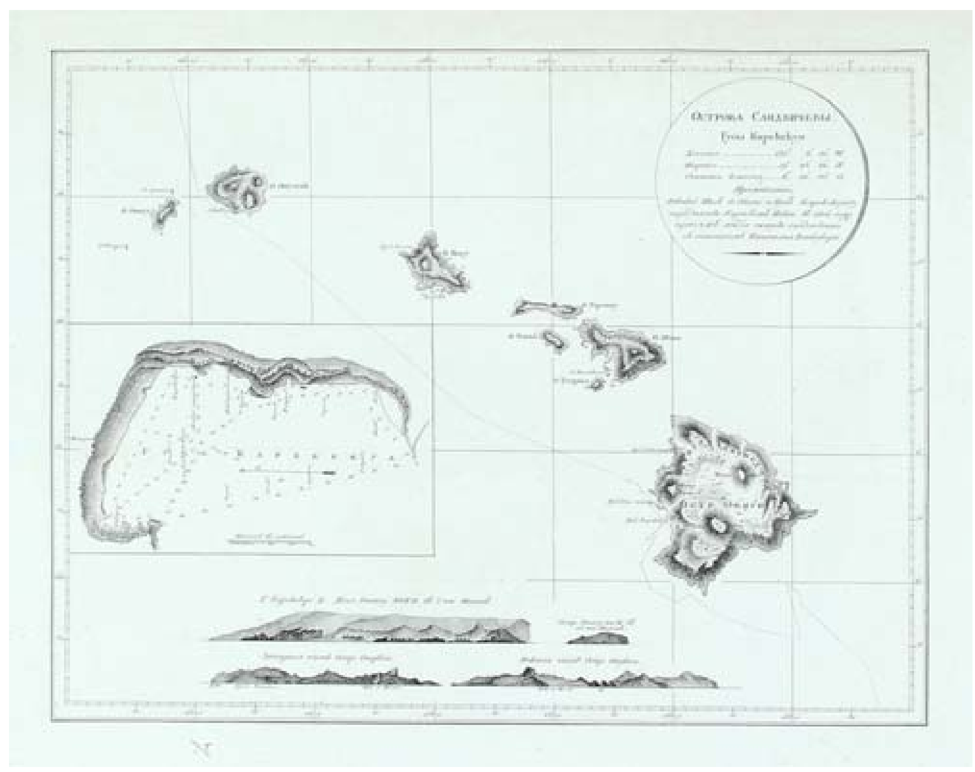
**– „Very Important and Rare Work“ (Lada-Mocarski) –**

1975 **Krusenstern, A. J. v. – Lissjanski, J. F.** Sobranije kart i rissunkow prinadleshaschtschich k Puteschestwiju Jurija Lissjanskago, na korable Newe (russ.: Sammlung von Karten und Zeichnungen zur Reise Juri Lissjanskis auf dem Schiff Newa). St. Petersburg, Morskaja tipografija, 1812. Imp.-fol. (67,5:52 cm). **Mit gest. Titel, 13 auf 12 (4 doppelblattgr.) Kupferkarten u. 3 Kupfertafeln.** Grüne Kart. d. Zt., restauriert, Rücken erneuert. 20.000,–

SK 4550; Oboljaninow 1493; Lada-Mocarski 68; Forbes 428; Sabin 41416 Anm.; Howes L 372; Borba de Moraes 495 Anm.; vgl. Arctic Bibliography 10208 u. Christie's, Martin Greene Library (7. Dez. 2017), 114 (beide nur die Textbände). – Erste Ausgabe, sehr selten. Juri Fjodorowitsch Lissjanski (1773-1837) war Kapitän der „Newa“, des zweiten Schiffs der Krusensternexpedition von 1803-1806, die die erste russische Weltumsegelung vollbrachte. „The Neva and the Nadezhda left Kronstadt and remained together until their stop in Hawaii in 1804, at which point Lisianskii proceeded



Nr. 1974



Nr. 1975

(Krusenstern, A. J. v. – Lissjanski, J. F.)

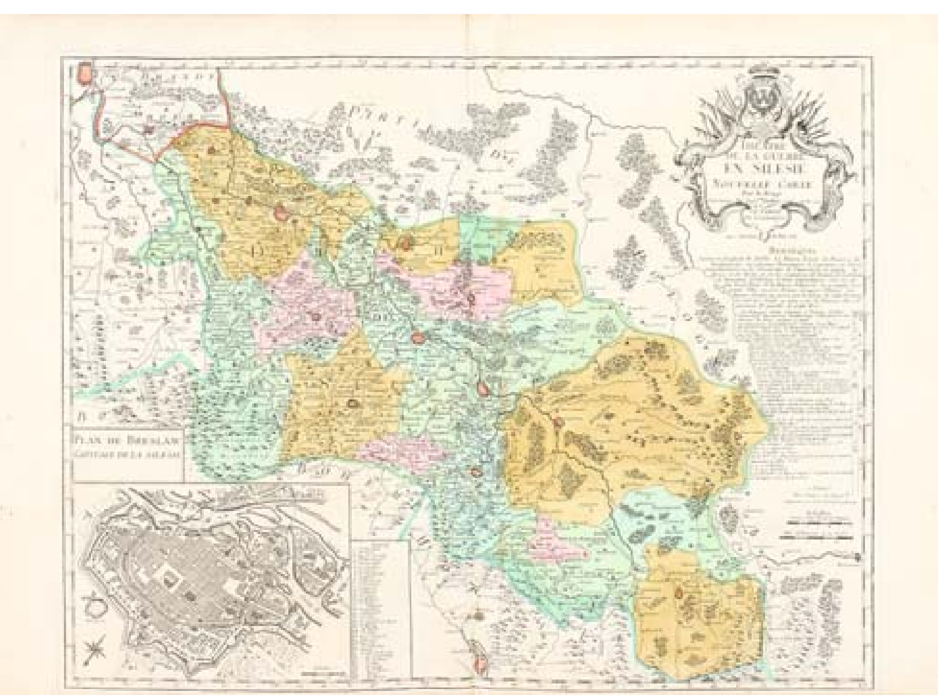
directly to Kodiak, where he confirmed reports of the destruction of the settlement at Sitka by Kolosh Indians. Lisianskii sailed into Baranov, repulsed the Indians, and took possession of a new hill, which he named New Archangel … He spent more than a year at both Sitka and Kodiak“ (Forbes 443). „This is a very important and rare work on the history of Alaska in general and Sitka in particular“ (Lada-Mocarski). Unter den Karten, die bei Lada-Mocarski mit englischen Titel aufgeführt sind, befinden sich eine Weltkarte mit der Reiseroute sowie Karten der Osterinsel, der Marquesas, Hawaiis, der russischen Besitzungen in Amerika, der Sitka-Bucht, Kadiaks und zweier Buchten dort, der Sundastraße und der nach Lissjanski benannten Insel Lisianski (eine unbewohnte, zu Hawaii gehörende Insel). Die Karten der Osterinsel und der Three Saints Bay (Gavan trjoch swjatitelej, auf der Insel Kodiak) hier auf ein Blatt gedruckt; es gibt Exemplare, in denen sie auf zwei Blätter gedruckt sind (vgl. auch Oboljaninow, die Karten Nr. 5 u. 11 seiner Zählung). Die Tafeln mit Gegenständen von Eingeborenen der Südsee und Alaskas. Zu den Textbänden in Oktavo gehört ein von Uchtomski gestochenes Porträt Lissjanskis; aus der Beschreibung bei Lada-Mocarski geht hervor, dass sich das Porträt in seinem Exemplar im Tafelband befindet. Zu vermuten ist, dass das Porträt auf großem Papier gedruckt war und sowohl in den Tafelband als auch, in beschnittener Form, in die Textbände gebunden werden konnte. – Durchgehend alt recto oder verso in Tinte numeriert, und zwar als „Blätter“, so dass sich eine Folge von 1-20 ergibt (gest. Titel, 8 einfache u. 4 doppelblattgr. Kartenbll., 3 Tafeln). Ehemals vertikal gefaltet; die meisten Blätter in der Faltstelle verstärkt. Stellenw. mit restaurierten Randläsuren; Weltkarte etwas wasserrandig. – Provenienz: Der Titel mit einem alten Besitzvermerk sowie mehreren alten Stempeln u. Signaturen, aus denen hervorgeht, dass das Werk vor 1917 zu Schulbibliotheken in der russischen Stadt Tambow gehörte (Tambowskoje glawnoje narodnoje utschilischtsche; Fundamentalnaja biblioteka tambowskoi gubernskoi gimnasii). Titel mit russischem Namenszug „Jur. Lissjanski“. Ob es sich dabei um einen eigenhändigen Namenszug handelt, können wir nicht beurteilen; Privatsammlung Deutschland. – Ohne das häufig nicht vorhandene Porträt (siehe oben) und die 2 Textbände in 8vo.

** First edition, very rare. Atlas of the expedition report by Iurii Lisianskii (or Yuri Lisianski) who was captain of the „Neva“, the second vessel of Krusenstern's expedition during the years 1803-1806, the first Russian circumnavigation. It was Lisianskii who was in Russian America during the expedition while Krusenstern visited Kamchatka and Japan. With engraved title, 13 engraved maps on 12 sheets (of which 4 duoble spread) and 3 engraved plates depicting objects made by native of Alaska, Hawaii and other islands. Among the maps are a world map showing the ship's route and maps of the Easter Island, the Marquesas, Hawaii, the Sunda Strait, the Russian Possessions in America in all and maps of Sitka Bay, Kodiak, Chiniak Bay and Three Saints Bay. – Vertical creasemark throughout and strenghthened there, marginal restorations here and there, old ink numbering to margins, some waterstaining to world map. – Provenance: Pre-revolutionary stamps and marks to engraved title, „Yur. Lisianskii“ written in ink to title (we can't say wether this is Lisianskiis autograph signature); private collection Germany. Contemporary green stiff paper wrappers, restored, spine renewed. Without the often lacking portrait. Atlas only, without the text volumes in octavo.

**– Abbildung oben und Tafel 9 –**

1976 **La Feuille, D. de.** Oorlogs-Tabletten, of uytgesochte Kaarten, tot gemak der Officieren en Reysigers. Amsterdam, D. de la Feuille, 1706. Schm.-8vo (20,3:8 cm) **Mit 32 doppelblattgr. u. eingefalt. Kupferkarten, vielfach mit Randleisten, alle in altem Kolorit.** 15 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; gering berieben, Rückdeckel mit Wurmspur. 1.000,–

Koeman La F 4 (Variante); Van der Vekene 30.06. – Erste Ausgabe. „A popular atlas with all kinds of maps and plans pertaining to the regions where the War of Succession was fought in Europe…This 1706 edition is the oldest one known to date. Part of the maps are the same as in the Atlas Portatif“ (K.). Laut Tafelverzeichnis mit diesen 32 Karten komplett. Enthält: Weltkarte, Fortifikationstafel, 5 Karten der Kontinente u. 25 von Europa. Folgende Karten mit Randleisten u. kl. Plänen u. Ansichten: Andalusien, Bayern, Brabant, Dauphiné, Flandern, Katalonien, Languedoc, Lothringen (mit kl. Plan von Luxemburg), Piemont, Portugal, Skandinavien u. Ungarn, 9 weitere mit Wappenleisten bzw. -vignetten. Das bei Koemann beschriebene Exemplar mit 34 Karten und leicht variierendem Kartenbestand. Von den dort genannten Karten die Nummern 10, 12.15, 22, 24, 30, 31 u. 33 hier nicht enthalten, dafür aus dem Atlas Portatif von La Feuille (Koemann La F 1) die Nummern (8) Palatinat Eslectoral du Rhin, (11) Plan de la ville de Bonne, (29) La Livonie, (100) l'Italie. Avec les iles…, (111) Le Veronois, Le Vientin…, sowie ein Plan „Bataille d'Hochstet“ (Donaulauf von Ulm bis Donauwörth mit großer Vignette) enthalten. – Sauberes, nahezu fleckenfreies Exemplar, die Karten verso mit Tinte hs. bezeichnet u. nummeriert; vereinzelte kleine Einrisse im Falz, bei den Karten der Dauphiné u. der Diözese Lüttich dort alt hinterlegt, Karte der Pfalz mit größerem Einriss. Vorsatz u. letzte Karte verso mit privatem Besitzstempel.




Nr. 1979

1977 **Lapie, P.** Atlas classique et universel de géographie ancienne et moderne, composé pour l'instruction de la jeunesse et notamment pour les écoles militaires et les lycées. Paris, Magimel, 1811. Fol. (40:27 cm). Mit 1 Kupfertafel u. 35 (statt 36; 34 grenzkol.; 6 gefalt.) Kupferkarten. 2 Bll. Alter Hlwd., stark bestoßen, Rücken mit Einrissen. 200,–

Monglond IX, 852; vgl. Phillips-Le Gear 6032. – Erste Ausgabe, viel seltener als die um zwei Karten erweiterte Ausgabe von 1812 (Magimel & Picquet). Enthält 9 historische Karten, 2 Weltktarten, Karten von Europa (13), Amerika (4), Asien (3 statt 4), Afrika (3) und Australien/Ozeanien, die Kupfertafel mit dem Planetensystem. – Stockfleckig u. etwas gebräunt, im Unterrand teilw. mit Wasserflecken. Unterer Plattenrand teils brüchig, bei Kte. 21 dort abgerissen; stellenw. hinterlegte Einrisse bis ins Bild, Welt in 2 Hemisphären mit langem Riss u. 2 gr. Tintenflecken im Bild, 1 Karte mit geringem Bildverlust durch Randausriss. Die Karte von Arabien mit großem Ausschnitt u. oben nicht mitgezählt. Ktn. in sich verbunden. oRR./Waf.

1978 **Le Rouge, G. L.** Atlas portatif des militaires et des voyageurs. Tome second. Contenant le détail de l'Allemagne (gest. Titel: réduit sur les cartes de Homan et Mayer). Paris, Le Rouge, 1759. 4to (25:20 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel u. 101 (99 grenzkol., 2 altkol.) doppelblattgr. Kupferkarten.** VIII, 20 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit 2 farb. Rsch. u. Rückenverg., etwas beschabt u. bestoßen, am Rücken bzw. Rückdeckel wenige kl. Wurmspuren, Kapitale etwas abgestoßen. 1.800,–

Phillips 618. – Enthält fast ausschließlich deutsche Gebietskarten, darunter Ansbach (4), Bamberg, Braunschweig, Darmstadt, Erzgebirge, Fulda (2), Hannover, Harz, Hessen (6), Lüneburg, Mecklenburg, Pommern, Rheinpfalz, Taunus, Worms etc. sowie ehemalige deutsche Gebiete wie Ostpreußen und Schlesien, Gebiete des Deutschordensstaates wie Kurland (2) und Litauen, ferner Menorca, Neuchâtel und Schaffhausen. Ein erster Band war bereits 1756 erschienen. – Stellenw. etwas gebräunt, vereinzelt leicht fleckig. Drucktitel mit ergänztem Eckausschnitt.

1979 – Recueil contenant des cartes nouvelles. Paris, Le Rouge, 1742(-44). Gr.-fol. (54,5:41 cm). **Altkol. gest. Titel, 33 (1 doppelt) auf 40 meist grenzkol. (wenige auch altkol. oder unkol.; 1 eingefalt.) Karten sowie 9 (5 doppelblattgr.) Pläne u. Umgebungskarten.** Hprgt. d. Zt., stark beschabt u. bestoßen, einige Bezugsfehlstellen, Wurmspuren, Bänder abgerissen. 4.000,–

Vgl. Phillips-Le Gear 5974 (ähnliche, aber umfangreichere Zusammenstellung). – Ein von dem kartographischen Verleger Le Rouge zusammengestellter Atlas, der vermutlich in unterschiedlicher Zusammenstellung herausgebracht wurde. Von den auf dem gest. Titel gelisteten 21 Karten liegen mit Ausnahme der Nordamerika-Karte alle Karten vor. Die Karten sind zwischen 1741 u. 1744 datiert und umfassen ausschließlich europäische Gesamt- und Gebietskarten, die bis auf 2 Ausnahmen (Mähren u. Theatre… en Autriche) alle bei Phillips-Le Gear genannt sind. Enthalten sind u.a. Kriegstheaterkarten von Böhmen, Finnland, Österreich und Schlesien (mit kl. Plan von Breslau), eine sechsblättrige Karte der Österreichischen Niederlande (unkol.), eine zweiblättr. Karte Oberitaliens („Succession de Charles VI. en Italie. Le Duché de Milan…"), Karten von Bayern, Böhmen und dem Kurfürstentum Hannover jeweils mit kl. Grundrissen und/oder Ansichten in den Ecken, Tirol mit kl. Ansicht der Festung Kofel sowie Kärnten mit unkol. Prospekt von Klagenfurt. Die Diözesankte. des Römischen-Deutschen Reichs ist doppelt eingebunden. Am Schluss doppelblattgroße Pläne, Umgebungs- und Schlachtenkarten zu den Kriegsschauplätzen des Österreichischen Erbfolgekriegs: Breisach, Deggendorf, Prag (2 unterschiedliche) und Wien sowie kleinere von Dettingen, Eger, Molwitz und Pisek. – Leicht gebräunt u. fleckig, gest. Titel u. wenige Karten stärker. Vereinzelt leicht wasserfleckig oder knitterfaltig u. durchgehend etwas wurmstichig, teilw. auch im Bild.

** Collection of 33 (1 double) on 40 double-page maps of European territories, mostly coloured in outline, a few coloured in full or uncoloured. Comprising war theatre maps of Bohemia, Finland, Austria and Silesia; a six-sheet uncol. map of the Austrian Netherlands, a two-sheet. map of Northern Italy et al. Maps dated 1741 to 1744. In addition 9 (5 double-page) uncoloured plans and surrounding maps of the war zones of the War of the Austrian Succession, including Eger, Pisek, Prague (2 different ones) and Vienna. – Some browning and staining, stronger to engr. title and a few maps. Occasional slight waterstaining or creasing. Wormholes throughout, partly also to image. Contemporary half-vellum, rather rubbed and worn, worming, ties torn off.

– Abbildung oben –

1980 **Lenglet Dufresnoy, (N.).** Kurzverfassete Kinder Geographie. In französischer Sprache ausgefertiget… und zum Nutzen der Jugend in die teutsche übersetzet. 6., um vieles verbesserte, und vermehrte. Aufl. Nürnberg, Monath, 1769. Fol. (34:22 cm). **Mit 8 gefalt. altkol. Kupferkarten.** 2 Bll., 55 S. Hprgt. d. Zt, etwas beschabt u. bestoßen, Rücken mit Einrissen. 800,–




Nr. 1980

(Lenglet Dufresnoy,)

Vgl. Phillips 4197 (A. 1764) u. Rammensee 920 (EA.). – Sechste Ausgabe, erstmals 1741 erschienen. Enthält Weltkarte und 4 Kontinentkarten (Welt und Amerika mit Kalifornien als Insel) sowie Karten von Deutschland, Italien und Palästina, alle mit hübschen figurenreichen Kartuschen. – Text gebräunt u. stockfleckig, die Karten kaum betroffen; Weltkarte lose, im Format etwas kleiner und wohl aus anderem Exemplar ergänzt; Asienkarte im Rand angestaubt und dort mit Läsuren.

**– Abbildung oben –**

1981 **Lobeck, T. u. T. C. Lotter.** Atlas geographicus portatilis, XXIX. mappis orbis habitabilis regna exhibens (gest. Titel). (Augsburg, A. Brinhauser für T. Lobeck, 1747?). (11,5:7,5 cm). **Mit gest. Front., gest. Titel, 1 gest. Bl. Index und 31 altkol. Kupferkarten.** Blindgepr. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., Kanten leicht berieben, Rückgelenk mit Wurmfraß, Rücken unten leicht lädiert. 600,–

King, Miniature Maps 1744 (online); Shirley T.LOTT-1a; Philipps 630; Pagliani, Atlas minor 43. – Frühe (erste?) Ausgabe des beliebten Taschenatlas mit den von Lotter nach Lobeck gestochenen Karten, der häufig auch unter Lotters Namen läuft. „The atlas was sold both with and without Lobeck's undated pocket geography … which was printed first by A. Brinhauser, then Johann Michael Wagner and lastly by Johann Michael Spaeth" (King). Die Karten als Doppelbll. – Wenige Bll. im äußersten weißen Rand mit durchgehender Feuchtigkeitsspur.

** Early (first?) edition of the popular pocket-atlas. Contains 31 colored maps. – Some dampmarking to very outer white margins of very few plates only. Bound in contemp. calf, spine gilt, edges slightly rubbed, worming to rear joint, spine slightly damaged below.

1982 **Maggi, G. B. u. A. Cassella.** Atlante universale di geografia antica e moderna. Turin (ca. 1860). Fol. (31,5:22 cm). Mit 48 (42 grenz- o. teilkol.) doppelblattgr. Stahlstichkarten. Alter Prgt., angestaubt u. fleckig, Vordergelenk unten geplatzt, etwas aufgebogen. 300,–

Selten, für uns bibliographisch und im Handel nicht nachweisbar. – Universaler Atlas, in dieser Ausgabe nach 1858 erschienen. Beinhaltet Karten der Kontinente und verschiedener, zumeist europäischer Länder. Darunter Karten des antiken Europas (u.a. römisches Reich, Völkerwanderung, Italien des Mittelalters) u. Asiens sowie u.a. der Epochen der Erde, der Geologie Italiens und der Bevölkerung Europas. – Gebräunt, stellenweise leicht fleckig; einige Karten mit Randeinrissen, wenige davon ins Bild; hs. Markierungen u. Anmerkungen, hs. Namenszug „Augusto Bellavita 22-6-1949" auf dem Titel.

1983 **Malte-Brun, C.** Précis de la géographie universelle. Quatrième éd., revue, corrigée et augmentée par J. J. N. Huot. 12 Bde. u. Atlas in zus. 13 Bdn. Paris, André & Le Normant, 1836-37. 8vo (23:14,5) u. Gr.-fol. (Atlas, 45,5:32,5 cm). **Mit 72 (68 grenzkol., 3 kol.) Stahlstichkarten, davon 14 doppelblattgr.** Hldr. d. Zt. mit je 2 grünen Rückenschildern sowie Gold- u. Blindprägung auf den Rücken; etwas berieben u. bestoßen, Kapitale teilw. abgestoßen, wenige kl. Gelenkeinrisse, bei dem Atlas ferner hinteres Gelenk gebrochen, Rücken gelockert u. Rückdeckel fast lose. 800,–

Phillips-Le Gear 6079. – Schön gebundenes Exemplar der Universalgeographie, der Text unaufgeschnitten. Die Karten num. 1-86, die 14 doppelblattgroßen jeweils mit Doppelnumerierung. – Text stockfleckig, teilw. stark, stellenw. auch starke Bräunung oder wasserfleckig, vereinzelt auch kl. Läsuren. Ktn. gering gebräunt bzw. fleckig.

1984 **Merian, M. – Theatrum Europaeum**, Oder, Außführliche und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich … 1617 (-1718) zugetragen haben. Beschrieben durch J. P. Abelin (u. a.). 21 Bde. Frankfurt ca. 1639-1738. Fol. (ca. 35:22 cm). **Mit 16 (statt 20) Kupfertiteln, 532 (statt 660; s.u.) gest. Ansichten, Plänen u. Karten (vielfach gefaltet oder doppelblattgroß) sowie 622 (statt 654; s.u.) Porträtkupfern im Text u. auf Einschaltbll. (= Tafeln) u. 15 Textkupfern, ferner einigen doppelblattgr. Tab. u. schemat. Darstellungen.** Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentiteln; gering fleckig, teilw. leicht berieben, Bd. 3 u. 18 mit kl. Fraßspur an der vorderen Deckelkante, Bd. 8, 9 u. 12 die Unterecken bestoßen oder etwas fleckenrandig; Vorsätze im Falz mit kleinen Wurmgängen. 12.000,–

Wüthrich, Merian III, S. 113-272. – Mischauflage. Uniform gebundene Reihe der berühmten, von Matthaeus Merian und seinen Nachfolgern illustrierten Jahrhundert-Chronik. Vorliegend enthalten sind auch die 5 im Kupferverzeichnis bzw. bei Wüthrich nicht erwähnten Tafeln sowie 1 zusätzliches nicht im Kupferverzeichnis erwähntes Porträt. Unter den zusätzlichen Tafeln auch die bei Wüthrich als Textkupfer aufgeführte Tafel mit „Missgeburten des Jahre 1620". Die Tafelzahl der Auflagendrucke weicht teilw. voneinander ab, da wohl jeweils der aktuell vorhandene Druckplattenbestand genutzt wurde. **“Aus eigener Lektüre möchten wir sagen, daß es in deutscher Sprache keine vergleichbare und ebenso reiche Fundgrube zeitgenössischer historischer Dokumentation über das Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges und das von Ludwig XIV. gibt“** (Wüthrich). – Bd. 1 in dritter Auflage, Bd. 3 in dritter/vierter, Bd. 7 in zweiter, Bd. 12 in erster/zweiter Auflage, die übrigen in letzter bzw. einziger Ausgabe. Wüthrich zählt einen Maximalbestand von „693 verschiedenen Tafeln mit 722 Abbildungen. Davon hat M. Merian d. Ä. erwiesenermaßen nur 140 selbst gestochen … allerdings einige der schönsten und wertvollsten Kupfer seines gesamten Oeuvres". Die Tafelzählung ist rein physisch: 2 Darstellungen auf 1 Taf. sind als 1 gezählt, ebenso die von 2 Platten gedruckten und zusammengesetzten. Die Porträts in den Bdn. 1-4 u. 8 (tlw. auch 6) im Text abgedruckt, sonst auf sogenannten Einschaltblättern eingefügt. Zu Bd. 20 ist kein Kupfertitel erschienen. – Stellenweise gebräunt und gering fleckig, vereinzelt etwas stärker; Bd. 20 einige Bll. mit Druckabklatsch bzw. im Druck verschmutzt. Hier und da Hinterlegungen u. alte Reparaturen im Rand, gelegentlich Randläsuren bzw. -ausrisse oder fehlende Ecken (teilw. ergänzt), wenige Falttafeln mit Falzeinrissen; vereinzelte Wurmspuren bzw. Wurmlöcher. In Bd. 19 Titel unten angeschnitten, in Bd. 20 die Taf. „Stralsund" bis in die Einfassung beschnitten. Einige Bll. fehlend bzw. lose, in Bd. 16 die Falttafel „Konstantinopel" lose. In Bd. 10 die meisten Porträts aus Teil 2 an entsprechende Stelle in Teil 1, in Bd. 16 u. 20 je 1 Taf. verbunden; ca. 133 Tafeln sowie 33 Porträts auf Einschaltbll. fehlend bzw. entnommen, oft Ansichten und Karten von Südwestdeutschland, Italien und Candia (eine Liste der jeweiligen Taf. liegt vor). Bibliotheksstempel der Bibliothek Ysenburg-Büdingen jeweils auf dem Titel und auf S. 101; Privatsammlung Deutschland. Trotz der beschriebenen Mängel ein recht wohlerhaltenes Exemplar.

**– Abbildung Seite 141 –**

1985 – **Z(eiller), M.** Topographia Germaniae. 17 (inkl. 1 doppelt vorh.) in 8 Bänden. Frankfurt, M. Merian, C. Merian u. Merian Erben, 1643-1736. Fol. (ca. 34,5:22 cm). **Mit 15 Kupfertiteln, 3 gest. Titelvignetten, 59 (statt 62) doppelblattgr. Kupferkarten und 999 (statt 1091) meist doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln sowie 2 Textkupfern und 2 gefalt. Stammtafeln.** (Detailkollation siehe unten). – Dazu: **Ders.** Haupt-Register. Frankfurt, M. Merian Erben, 1672. Fol. 203 S. Etwas abweichende Prgt. d. Zt. mit goldgepr. (6) bzw. hs. (2)



Nr. 1984

Rückentitel; etwas fleckig bzw. angestaubt, gering berieben und bestoßen; Innengelenke meist mit Wurmspuren. „Hessen“: Kanten stellenweise stärker bestoßen; „Bayern“: Deckel etwas aufgebogen; „Brandenburg“: Rücken restauriert und zur Hälfte mit altem Material ergänzt; Innengelenke (das vordere durchgebrochen) unschön mit Textil-Klebeband fixiert, der vordere freie Vorsatz lose; „Mainz“: Innengelenke gebrochen, der vordere freie Vorsatz lose; „Obersachsen“: Deckel etwas aufgebogen, die Vorsätze erneuert; „Register“: Rücken mit kl. Hakenriss. 10.000,–

Wüthrich IV, S. 11 ff. u. passim. – Vollständige Reihe aller Teile der berühmten „Topographia Germaniae“. Das Opus Magnum von Matthäus Merian d. Ä., „mehr als zwei Jahrhunderte lang die umfassendste und meistverwendete Quelle für europäische Städte. Noch heute bestimmen die Stadtporträts dieses wichtigsten topographischen Buches des 17. Jahrhunderts unsere visuelle Vorstellung von jener Zeit“ (W.). Die Texte (mit Ausnahme des von verschiedenen Autoren verfassten Bandes „Braunschweig-Lüneburg“) schrieb der protestantische Gelehrte Martin Zeiller. Die Topographien liegen hier meist in zweiten Ausgaben vor. Die Tafelzählung ist rein physisch: 2 oder mehr Darstellungen auf 1 Taf. sind als 1 gezählt, ebenso die von 2 Platten gedruckten und zusammengesetzten. Meist sind zwei oder drei Einzelbände in einen Band gebunden:

**Band Elsaß – Schweiz:**

– Elsaß. – Topographia Alsatiae, &c. Completa. Merian Erben 1663. Mit gest. Titelvignette, 2 Karten und 36 (statt 38 inkl. 3 zusätzl.) Tafeln. 8 Bll., 70 S. – Wüthrich S. 90, Nr. 17. – Zweite Ausgabe.

**– Schweiz.** – Topographia Helvetiae, Rhaetiae et Valesiae. Merian Erben 1654 (effektiv nach 1655). Mit Kupfertitel, 2 Karten und 76 (statt 78) Tafeln. 90 S. (inkl. Kupfertitel), 4 Bll. Register. – Wüthrich S. 25, Nr. 6. – Dritte deutsche Ausgabe. – Bei der „Schweiz“-Karte die Ecke unten links wie üblich ab der 3. Ausg. fehlend. Statt lt. W. „Schaffhausen 2“ hier „Schaffhausen 1“ (aus 1. Ausg.) vorliegend; mit der lt. W. meist fehlenden Ansicht „Neuenburg vom See“. Die Ansicht „Forstegg“ mit hinterlegtem Loch am unteren linken Bildrand.

**Band Bayern – Schwaben – Elsaß:- Bayern.** – Topographia Bavariae. 1644 (= Merian Erben ca. 1665). Mit Kupfertitel, 3 Karten, 53 (statt 58) Tafeln und 1 großen Textkupfer. 136 (statt 138) S. (inkl. Kupfertitel), 3 Bll. Register. – W. 110, 22. – Dritte Ausgabe. – Die Karte „Berchtesgaden Stift“ und die Taf. „Berchtesgaden verbunden von S. 114 vor S. 93.

**– Schwaben.** – Topographia Sueviae. M. Merian 1643 (= Merian Erben ca. 1655). Mit Kupfertitel, 3 Karten und 48 (statt 60) Tafeln. 3 Bll., 232 S., 6 Bll. – W. 63 f., 13. – Zweite Ausgabe.

**– Elsaß.** – Topographia Alsatiae, &c. Completa. Merian Erben 1663. Mit gest. Titelvignette, 2 Karten und 36 (statt 39 inkl. 4 zusätzl.) Tafeln. 8 Bll., 70 S. – Wüthrich S. 90, Nr. 17. – Zweite Ausgabe. – Die Ansicht von „Seckingen“ mit großem Randausriss bis zum Plattenrand.

**Band Mainz, Trier, Köln – Rheinpfalz – Franken:- Mainz, Trier, Köln.** -Topographia Archiepiscopatuum Moguntinensis, Trevirensis, et Coloniensis. M. Merian 1646 (= Merian Erben 1675). Mit Kupfertitel, 4 (inkl. 1 zusätzl.) Karten und 25 (statt 40) Tafeln. 95 S. (inkl. Kupfertitel), 4 Bll. – Wüthrich, S. 163, Nr. 30. – Zweite Ausgabe.

**– Rheinpfalz.** – Topographia Palatinatus Rheni et vecinarum regionum. 1645 (= Merian Erben ca. 1672). Mit Kupfertitel, 3 Karten und 59 (statt 61) Tafeln. 106 S. (inkl. Kupfertitel), 4 Bll., 33 S., 4 Bll. – Wüthrich S. 136, 26. – Zweite Ausgabe.

**– Franken.** – Topographia Franconiae. (Merian Erben 1656). Mit Kupfertitel, 1 Karte, 33 (statt 43) Tafeln und 1 Textkupfer. 2 Bll., 112 (statt 118) S., 5 Bll. – Wüthrich S. 234, 41. – Zweite Ausgabe. – „Haßfurt-Creglingen-Lauf“ verbunden von S. 44 nach S. 54.

**Band Österreich – Böhmen, Mähren Schlesien:- Österreich mit 2 Anhängen.** – Topographia provinciarum Austriacarum. (Merian Erben zwischen 1716 und 1736). Mit Kupfertitel, zus. 8 Karten und 109 (statt 110) Tafeln. 2 Bll., 92 S., 6 Bll., 52 S., 4 Bll., 14 S., 1 Bl. – Wüthrich S. 257, 48 u. S. 256 47a+b. – Sechste Ausgabe. Mit den beiden Anhängen in 5. Ausgabe. Der Kupfertitel mit weggeschnittener Adresse von J. A. Cholin wie bei W. beschrieben.

**– Böhmen, Mähren, Schlesien.** – Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae. M. Merian 1650 (= ca. 1660). Mit Kupfertitel, 3 Karten und 34 Tafeln. 192 S. (inkl. Kupfertitel), 8 Bll. – Wüthrich S. 295, 52. – Zweite Ausgabe, seiten- und zeilengleicher Neusatz der ersten.

**Band Obersachsen, Thüringen, Meißen, Lausitz – Niedersachsen:**

– Obersachsen, Thüringen, Meißen, Lausitz. – Topographia Superioris Saxoniae, Thuringiae, Misniae, Lusatiae. 1650 (= Merian Erben 1690). Mit Kupfertitel, 4 Karten und 63 Tafeln. 196 S. (inkl. Kupfertitel), 6 Bll. – Wüthrich S. 312, 56. – Zweite Ausgabe. Das große




Nr. 1985

(Merian, M.)

Elbe-Faltpanorama hier als 3 doppelblattgr. Tafeln vorliegend und als solche gezählt. Buchblock angebrochen.

**– Niedersachsen.** – Topographia Saxoniae inferioris. Merian Erben 1653. Mit Kupfertitel, 4 Karten und 37 Tafeln. 242 S. (inkl. Kupfertitel), 3 Bll. – Wüthrich S. 369, 60. – Erste Ausgabe. Am Ende wenige Bll. mit Wurmspur im Fußsteg. Die lt. W. als 1 Taf. vorgesehenen Ansichten „Frohse & Hadmersleben" hier als 2 separate doppelblattgr. Taf. eingebunden und als solche gezählt.

**Band Hessen – Braunschweig und Lüneburg:- Hessen.** – Topographia Hassiae. Merian Erben 1655. Mit Kupfertitel und 47 (statt 60) Tafeln. 129 (statt 151) S., 4 Bll. – W. 187, 35. – Zweite Ausgabe. Die Taf. „Kassel-Büdingen-Kronberg" mit Bugeinriss unten, Bibliotheksetikett im oberen sowie Rostspur im unteren weißen Rand. Fehlen die 3 Karten.

**– Braunschweig-Lüneburg.** – Topographia und eigentliche Beschreibung der vornembsten Stäte, Schlösser… in denen Hertzogthümer Braunschweig und Lüneburg. Merian Erben 1654 (= ca. 1660). Mit Kupfertitel, 3 Karten, 124 (statt 132) Tafeln und 2 doppelblattgr. Stammtafeln. 216 (statt 220) S., 4 Bll. – Wüthrich S. 392, 64. – Zweite Ausgabe, um die Karte von Wolfenbüttel und zwei Ansichten (Heelen u. Lüneburg) erweitert. – S. 193-200 verbunden nach S. 216.

**Band Brandenburg – Pommern**- Topographia Electoratus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae. 3 Teile in 1 Bd. Merian Erben (wohl 1703). Mit Kupfertitel, 4 Karten und 74 (statt 75) Tafeln. 1 Bl., 129 S., 3 Bll.; 53; 36 S., 1 Bll. – Wüthrich S. 342, 59. – Dritte Ausgabe. Eines der wenigen Exemplare mit dem von W. geforderten „Maximalbestand" von 78 Kupfertafeln, darunter die vier zusätzlichen Ansichten von Berlin, Brandenburg, Oranienburg u. Potsdam. Die lt. W. als 1 Taf. vorgesehenen Ansichten „Badingen & Altdamm" hier als 2 separate Taf. eingebunden und als solche gezählt. – Wenige Bll. mit Wurmspuren im Bundsteg; die Taf. „Salzwedel & Strausberg" teilw. bis in den Bildrand beschnitten.

**Band Westfalen – Niederlande und Burgund- Niederlande – Burgund.** – Topographia Germaniae Inferioris. C. Merian 1659 (um 1700). Mit Kupfertitel, 12 Karten und 109 (statt 113) Tafeln. 2 Bll., 283 S. (inkl. Kupfertitel), 10 Bll. – Wüthrich 438, 70 Var. – Vierte Ausgabe (Variante) mit dem im lose beiliegenden Tafelverzeichnis irrtümlich aufgeführten und lt. W. in allen Exemplaren durchgestrichenen „Lille im Grund". Die als 1 Taf. vorgesehenen Ansichten „Lier & Limburg", „Elburg & Geldern", „Tiel & Zutphen", „Gent & Lille" und „Aire-sur-la-Lys & Arras" lt. W. jeweils als separate Taf. eingebunden und als solche gezählt; nur eine Platte des Faltpanoramas von „Mechelen" als doppelblattgr. Taf. eingebunden und mitgezählt, das zusätzlich lose beiliegende komplette Exemplar in der Tafelzählung nicht berücksichtigt.

**– Westfalen.** – Topographia Westphaliae. M. Merian (1647). Mit Kupfertitel, 1 Karte und 36 (statt 50) Tafeln. 90 (statt 94) S. (inkl. Kupfertitel), 2 Bll. – Wüthrich 213, 37. – Erste Ausgabe. – Bei 2 Tafeln jeweils 1 kl. Ansicht („Recklinghausen" und „Bochum") entfernt.

**Register-Band:**Haupt-Register über weiland Martini Zeilleri, sämptliche, so wohl Hoch- und Nieder-Teutsche als auch Frantzösische Topographias. Merian Erben 1672. 203 S. – Wüthrich S. 679, 87. – Erste Ausgabe. – Die ersten Bll. leicht stockfleckig.

Insgesamt etwas gebräunt und stellenweise gering, hier und da etwas stärker fleckig; vereinzelt Randläsuren, Einrisse (selten auch lang bzw. bis in die Bildmitte), oder fehlende Ecken bzw. Fehlstellen, teilw. (alt) repariert bzw. hinterlegt oder ergänzt. Wenige Bll. gelockert, lose oder fehlend. Einzelne Tafeln aus anderen Exemplaren ergänzt (lose beiliegend), darunter der Vogelschau-Plan „Basel". Der Band „Bayern-Schwaben-Elsaß" und der Register-Band mit Bibliotheksstempel der Bibliothek Ysenburg-Büdingen auf dem Titel und auf S. 101; 6 Bände mit Exlibris der Maximili-Bibliothek (= Schloß Büdingen) auf dem vorderen Vorsatz; Privatsammlung Deutschland.

**– Abbildung oben und Tafel 8 –**

1986 **Meyer, J.** Neuester Zeitungs-Atlas für Alte & Neue Erdkunde. Hildburghausen u.a. um 1857. Qu.-fol. (27,5:33 cm). **Mit gest. Titel u. 143 (st. 150) meist grenzkol. Stahlstichkarten u. -tafeln.** 3 Bll. Text. Ldr. d. Zt. mit Vergoldung u. Goldschnitt, etwas fleckig, Kanten bestoßen, 1 Eckreparatur. 600,–

Espenhorst 3.1.2.1 (S. 176). – Erweiterte Ausgabe. U.a. mit 15 Amerikakarten. – Gering gebräunt u. stockfleckig, Ränder teilw. fingerfleckig. Nach dem Inhaltsverzeichnis fehlen die Karten von: Steiermark, Neckarkreis, Jaxtkreis, Schwarzwaldkreis, Chinesisches Reich, Persien/Arabien, Bergketten in Nordamerika.

1987 **Montecalerio, J. a.** Chorographica descriptio provinciarum, et conventuum F.F. Min. S. Francisci Capucinorum. Nunc J. B. a Cassinis iterata delineatione in lucem prodita. Mailand, A. Ramellati, 1712 (1713). Qu.-fol. (26:36 cm). **Mit gest. Titel und 63 (1 gefalt.) Kupferkarten.** 10 S., 1 Bl. und 63 num. Bll. Tafelerläuterungen. Mod. Hldr. mit Rsch. 4.000,–

Cremonini 57; Meurer, Mitteleuropäische Ordenskarten (in: Cart. Helvetica 21/2000, S. 24); Tooley, Mapmakers III, 273; van der Vekene, Cosmographies 44 und Cartes 3.08 B; Borri, Italia 170; Cervoni, Corsica 46; Szantai, Montecalerio 1; nicht bei Phillips. – Sehr seltener Spezialatlas über die Kapuzinerprovinzen in Europa. Spätere und erweiterte Ausgabe (zuerst Rom 1643) in der Bearbeitung von Cassini. Der Kupfertitel ist 1712, der Druckvermerk am Schluss des Vorwortes 1713 datiert. Vorliegend Variante mit der noch nicht im Index aufgeführten, nach der Karte von Bayern und mit gleicher Num. 58 eingebundenen Franken-Karte, auch die Karte von Wallonien bereits mit ergänzten Flussnamen. Enthält nach einer Faltkarte von Europa die Ordensprovinzen Italien (26 Karten), Spanien (7 Karten), Frankreich (13) und Deutsches Reich (15, mit Schweiz, kathol. Niederlanden, Böhmen), Polen (1). Zu jeder Karte 1 Textblatt, umrahmt von einer breiten Holzschnittbordüre. – Etwas finger-, stock- und wasserfleckig, Titel und einzelne Karten stärker, wenige Ktn. insgesamt wasserfleckig, Flandern Textbl. verso und Kte. recto mit Siegellackfleck. Vereinzelt kl. Randläsuren, die Faltkarte mit restaurierten Faltstellenläsuren ganz verstärkt, Italienkarte mit starkem Plattenton und Sporenfleck, Rom mit langem hinterlegtem Querriss und im Bund angerändert. Vorderösterreich Textbl. stärker beschnitten und Kte. teilw. leicht angeschnitten (evtl. aus einem anderen Exemplar ergänzt), Polen verso beschriftet und mit Tintenklecksen. Wenige Ktn. mit Tintenmarkierungen od. kurzen Anmerkungen, alter hs. Besitzvermerk auf dem Titel.

** Scarce atlas of the Capucin order, late and enlarged Cassini edition printed by Ramellati. With engraved title and 63 (1 folding) engr. maps including an addional one of Franconia (not listed in the index), also map of Wallonia already with river names added. – Some thumbing, spotting and waterstaining, stronger in places, a few maps waterstained throughout. Some marginal tears, folding map reinforced with tears to foldings restored, sealing wax stain to text and map of Flanders, mildew spot to map of Italy, Rome with large restored tear and remargined at fold, text of Austria smaller

in size and map partly shaved (possibly added from another copy), ink notes and stains to verso of final map, a few other maps also with ink markings. Old ownership inscription to title. Recent half-calf with spine label.

1988 **(Münster, S.** Cosmographia. Beschreibung aller Lender… Aller völcker, Herrschafften, Stetten, und namhafftiger flecken, härkommen). Basel, H. Petri, 1545. Fol. (29:20,5 cm). **Mit ca. 725 Holzschnitten (inkl. Wiederholungen), darunter 28 doppelblattgr. Vortextkarten.** 14 Bll., 818 S. (ohne das letzte Bl. mit der Druckermarke). Alter Ldr., stärker beschabt u. bestoßen sowie mit Reparaturen. 7.000,–

VD 16, M 6690 oder ZV 25758; Alden-L. 545/20; Burmeister 67. – Zweite deutsche Ausgabe der berühmten Chronik. Mit allen Vortextkarten, darunter Karte der Alten Welt und „moderne" Weltkarte (Shirley 76/77), 4 Kontinentkarten inkl. der berühmten Karte von Amerika (Burden 12, State 3; „Sealed the fate of ‚America' as the name for the New World") sowie Karten des Nahen Ostens mit Cypern u. des Heiligen Landes (vgl. Laor 525/526). – Etwas fleckig bzw. fingerfleckig u. gebräunt, streckenw. stärker sowie hier u. da Wasser- u. Tintenflecken. Teilw. etwas etwas wurmstichig, vor allem anfangs (davon auch Vortextktn. betroffen) u. am Schluss. Vereinzelt Knitter- oder Quetschfalten. Einige Randläsuren teils rep., erste Bll. im Bund neu angesetzt. Am Schluss Lage XX in sich verbunden, letzte 5 Bll. stärker beschädigt u. rundum angerändert bzw. Ränder verstärkt. Bei etwa der Hälfte der Ktn. Kopftitel angeschnitten. Europkte. unten am Bug mit ergänztem Fehlstreifen u. links ausgefranster Rand angesetzt (jeweils mit Bildverlust), Deutschlandkte. mit kl. Randeinriss bis in den Bildrand. Rhein I/II, Italien sowie Polen-Ungarn mit längeren hinterlegten Randeinrissen. Amerika mit langem Eckriss durch die linke Bildoberecke (mit säurehaltigem Klebeband hinterklebt u. dadurch recto braun verfärbt). Der hs. Titel mit Besitzvermerk von David Friedrich Eustachius Frowein (ca. 1670-1744), wohl aus der seit dem 17. Jh. in Elberfeld ansässigen Fabrikantenfamilie stammend. Fehlen Titel- (hs. ergänzt) und das Schlussblatt.




Nr. 1988

** Second German edition. Comprising 28 double-page woodcut maps and numerous woodcuts within the text. – Somewhat stained, thumbed and browned, stronger in places, some water and ink staining here and there. Worming esp. at beginning (affecting maps) and end, occasionally some printer's creases or creasing. Head titles of c. half of the maps shaved, gathering XX misbound. Some repairs to marginal defects (partly affecting maps resp. text), e. g. map of Europe with losses of image at left and fold, America map with large tear through upper left corner of image (unskilfully repaired with adhesive tape causing severe browning at recto). First leaves mounted on new guards, final ones defective (remargined resp. margins reinforced). Lacking title (supplied in mss.) and final leaf. Old calf, rather rubbed and worn, with some wormstitches and repairs. Ownership inscription to mss. title (see above).

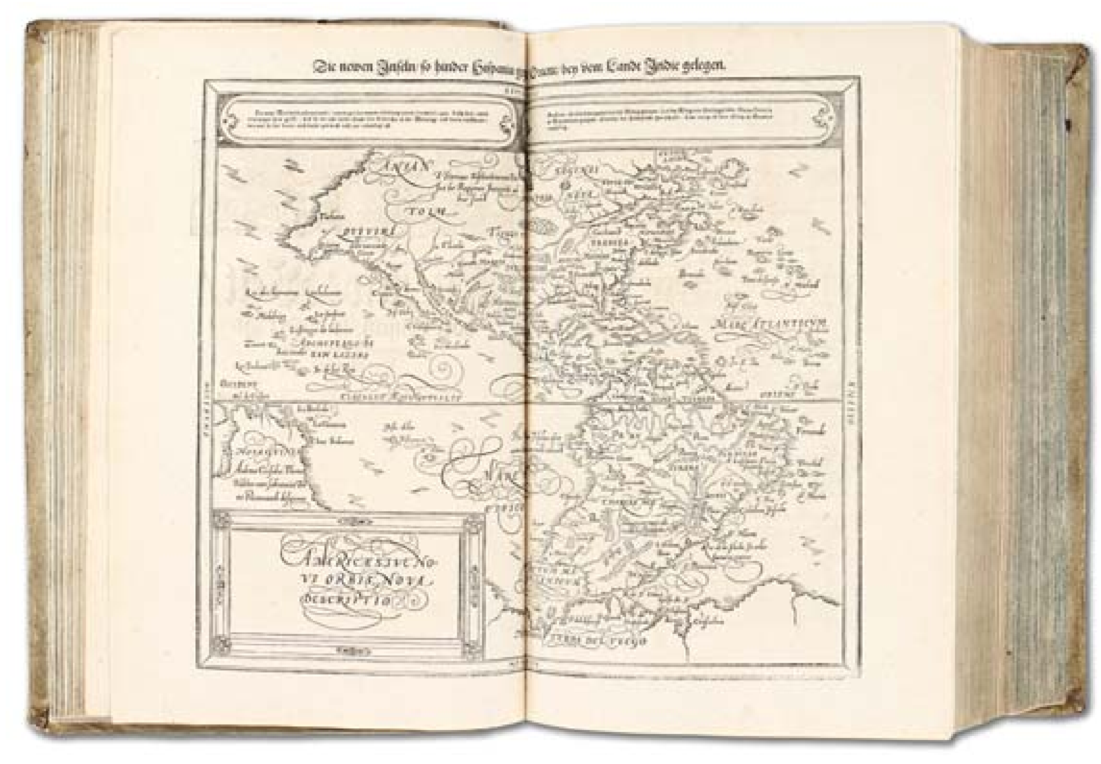
**– Abbildung unten und Tafel 2 –**

1989 – La cosmographie universelle). Basel, H. Petri, 1552. Fol. (34,5:22,5 cm). **Mit ca. 930 Holzschnitten (inkl. Wiederholungen), darunter 14 doppelblattgr. Vortextkarten, 3 gefalt. u. 37 doppelblattgr. Ansichten (inkl. 1 Karte u. Meerwundertafel).** 1 (statt 6) Bl., 28 nn Bll. (= Vortextkarten), 1429 (mit Paginierungsfehlern) S. (o.d.l.Bl.). Etwas späterer blindgeprägter Kalbldr. über alten Holzdeckeln, Vorsätze u. Bezug der Rückenfelder aus dem 19. Jh.; beschabt u. bestoßen, mit Abplatzungen, Gelenke gebrochen, vord. freies Vorsatz lose, Schließen fehlen. 6.000,–

VD 16, M 6707; Alden-L. 552/35; Burmeister 92. – Erste französische Ausgabe. Mit allen Vortextkarten, einschließlich 2 Welt- (Shirley 76 u. 92) und 4 Erdteilkarten, darunter Amerika im 5. Zustand (von 13; Burden 12). Im Text weitere kleine Karten u.a. von Cypern, Kreta, Neapel, Palästina, Sardinien, Sizilien und Wallis. Ferner 3 großen Ansichten (auf je 2 zusammengesetzten Doppelbll.) von Heidelberg, Worms und Wien (wobei Heidelberg als 4 und Wien als 8 S. gezählt sind, während Worms in der Pag. unberücksichtigt bleibt). – Gebräunt u. fleckig sowie teilw. wasserfleckig, zu Beginn u. am Schluss stärker (bis in das Kartenbild bzw. den Text), Oberecke gegen Ende auch leicht sporenfl., Afrikakte. am rechten Bildrand angeschmutzt. Gut 20 S. mit Tintenstreichungen u. meist großen Tintenverwischungen (teilw. durchschlagend). Hier u. da meist rep. Randläsuren (vereinzelt bis in den Text), die letzten 5 Bll. stärker beschädigt (angefalzt bzw. angerändert). Die ersten 7 Ktn. lose, Kte. von Afrika rechts u. wenige Ans. seitl. gering angeschnitten. Die großen Faltans. etwas knitterfaltig, bei der Ans.von Heidelberg 1 Faltstelle stark gebräunt u. mit Löchlein, bei Wien 1 eingerissene Faltstelle ganz hinterlegt. Vereinzelt alte Marginalien in Tinte (davon auch 6 Vortextktn. betroffen). Vortextktn. meist recto u. verso sowie wenige Textseiten mit Stempeln (unleserlich bzw. der „Incorporated Law Society"). 2 Bll. der letzten Lage verbunden, fehlen die ersten 5 Bll. (inkl. Titel) u. das letzte wohl w. Bl. Vorsatz mit Schenkungsvermerk von J. D. Wickham, datiert 1833.

** First French edition. With 14 double-page woodcut maps and numerous woodcuts within the text. – Somewhat browned and spotted, waterstaining in places esp. at beginning and end (partly affecting maps resp. text), occasional light mildew spotting to upper outer corner, soiling to right of map of Africa. At least 20 pp. with ink smudging and cancellations (partly bleeding through). Occasional marginal tears mostly repaired (partly affecting text), final 5 ll. damaged (remargined and repaired). First 7 maps and front fly-leaf detached, map of Africa at right and a few views slightly shaved at sides. Some creasing to folding views, view of Heidelberg with severe browning and small holes to one of the folds, Vienna with reinforced fold at left. Some old ink marginalia (also to 6 of the double-page maps). 2 different stamps (see above) to recto and verso of most of the double-page maps and to a few text pages. 2 ll. of final gathering misbound, lacking first 5 ll. (incl. title) and final leaf (probably blank). Bound in somewhat later blind tooled calf over wooden boards, 19th century endpapers and spine cover; rather rubbed and worn, partly chipped, joints cracked, lacking clasps.

1990 – Cosmographey: das ist, Beschreibung aller Länder, Herrschafften und fürnemesten Stetten des gantzen Erdbodens. Jetzt biß ins M.DC.XIV. jahr gemehret. Basel, S. Henricpetri, 1614. Fol. (38:27 cm). **Mit 26 doppelblattgr. Vortextkarten, 2 gefalt. u. 68 doppelblattgr. Holzschnittansichten u. -karten sowie ca. 1000 Textholzschnitten.** 12 Bll., 52 Bll. (Vortextkarten), 1575 S. Blindgepr. Schweinslederbd. d. Zt., mit Mittelplatten Lucretia und Justitia u. reicher Rollenprägung, davon eine signiert „GK" (= evtl. G. Kammerberger oder Georg




Nr. 1990

(Münster, S.)

Kirsten, beide Wittenberg); etwas berieben u. fleckig, untere Ecken u. Rücken am Fuß etwas bestoßen, handschriftlicher Rückentitel, spätere Vorsätze, vorderer Innendeckel mit Kleberesten. 12.000,–

Burmeister 84. – 19. deutsche Ausgabe, mit den Karten der Ausgabe von 1598. – Stellenweise etwas gebräunt, nur vereinzelt stärker, vereinzelt gering fleckig. Doppelblattgroße Karten und Tafeln meist auf späteren Fälzen, vereinzelt minimale Wurmlöcher. Titel mit ergänztem Eckabschnitt u. altem gelöschten Besitzvermerk. Aus der Bibliothek Katte Zollchow mit Stempel (frühes 20. Jh.) auf dem Vorsatz und Titel verso. Älterer roter Stempel in asiatischem Stil auf dem Titel u. letzten Blatt verso. – Insgesamt sehr schönes und vollständiges Exemplar.

**– Abbildung oben und Tafel 2 –**

1991 **Niederlande. – Duval, P.** Cartes et tables de geographie, des provinces eschûes à la reine tres-chrétien(n)e. Paris, chez l'auteur, 1667. Qu.-8vo (14,5:19,5 cm). **Kol. gest. Titel, 14 (statt 17) grenzkol. Kupferkarten u. 9 (statt 13) gest. Tab.** Flex. Prgt. d. Zt., Fehlstelle auf dem Vorderdeckel ergänzt. 600,–

Pastoureau, Duval IV A (17 Ktn.); Phillips 2874 (14 Ktn.); Shirley T-DUV-5a (14 Ktn.). – Aus Anlaß der Eroberungskriege Ludwigs XIV. gegen die Niederlande erschienener kleiner Atlas, enthält 1 Karte von Luxemburg (van der Vekene 2.23). – Teilw. wasserrandig; gest. Titel mit Blindstempel, altem Namenszug u. wie die erste gest. Tabelle mit kl. Randläsur. Wie meist nur mit 14 Taf., im Unterschied zu Vergleichsexpl. u. dem bei Shirley beschriebenen Exemplar hier ohne die Karten „Provinces eschues", „Comté d'Artois" u. „Comté de Bourgogne"; fehlen ferner 4 gest. Tabellen.

1992 – **Homann Erben.** Atlas Belgii universi… vulgo der saemtlichen Niederlande. Nürnberg 1788. Gr.-fol. (59:37 cm). **Gest. Titel, 17 altkol. Kupferstich-Karten u. Frontispiz** (aus einer anderen Ausg., dat. 1762). Lose, ohne Einband. 1.500,–

Nicht bei Philipps. – Seltener Spezialatlas aus der Offizin von Homann Erben unter tlw. Verwendung älterer Homann-Platten. Lediglich die Karten von Geldern, Zeeland, Utrecht, Friesland, Overijssel und Groningen sind 1784-1787 datiert. – Meist stark gebräunt u. braunfleckig. Unbeschnittenes Exemplar.

**– Abbildung rechts –**

1993 – **(Schut, P. H.).** Theatrum praecipuarum urbium Ducatus Brabantiae nec non Comitatuum Flandriae et Zelandiae. (Teil 1 von 2). Amsterdam, N. Visscher, 1660. Qu.-fol. (23,5:35 cm). **Gest. Titel u. 28 Kupfertafeln.** Mod. Hlwd. 2.500,–

Koeman 451:12. – Der komplette Brabant und Flanderntteil, selten, ohne Zeeland. Mit Ansichten von Antwerpen, Bergen op Zoom, Breda, Brüssel, Dendermonde, Doornick, Dünkirchen, Ghendt, Liere, Loeven, Maastricht, Mechelen, Ryssel, Scherpenheuvel, Tienen, T'Hof van Brabant, Yperen etc. – Titel und alle Tafeln bis zur Einfassung beschnitten und in den Ecken auf weißes Papier montiert. Stellenweise etwas gebräunt.

**– Abbildung Seite 145 oben –**




Nr. 1992




Nr. 1993

**– With Dedication by the Publisher Balthasar Moretus –**

1994 **(Ortelius, A.).** Parergon, sive veteris geographiae aliquot tabulae. (Antwerpen, J. B. Vrients oder Plantin-Moretus, 1609/12). **Mit gest. Titel, 33 doppelblattgr. Kupferkarten, 3 doppelblattgr. gest. Ansichten u. 2 doppelblattgr. Kupfertafeln.** 5 Bll.- (Mit:) Nomenclator Ptolemaicus. Antwerpen, Plantin-Moretus, 1601. Mit Holzschnitt-Druckermarke. 30 S., 3 Bll. – Zus. 2 Tle. in 1 Bd. Gr.-fol. (49,5:33 cm). Goldgepr. Or.-Prgt. mit späterem roten Rsch., stärker bestoßen, fleckig u. etwas gewellt, Rückdeckel mit gr. ergänzter Bezugsfehlstelle, Rücken oben eingerissen u. unten mit kl. Ausriss. 10.000,–

Koeman IIIA, 31:054 u. 052. – Ortelius-Atlas der Alten Welt aus der vorletzten oder letzten lateinischen Ausgabe, enthaltend 33 Karten, 2 Tafeln mit den Trachten und Wappen der Kaiser, Kurfürsten und Fürsten des Heiligen Römischen Reichs sowie Ansichten von Tempe, Daphne und dem Escorial. Zusammen mit dem auf dem Titel 1601 datierten Nomenclator. – Leicht gebräunt u. Ränder etwas fleckig bzw. etwas wasserrandig (meist außerhalb des Kartenbildes). Bei wenigen Ktn. unterer Blattrand rechts etwas ausgefranst. 4 Ktn. (Palästina, Frankreich, Kroatien-Slowenien u. Griechenland) mit eingesetzten Nachzeichnungen in der Kartusche. 2 der Ans. mit kl. Bugeinriss im w. Unterrand. Gest. Titel u. letzte S. des Parergon mit kl. Monogrammstempel „ABV“ (nicht bei Lugt). Der gest. Titel ferner mit Zueignung von Balthasar Moretus (1574-1641), dem Enkel und Nachfolger des Verlegers Christophe Plantin, an Johannes Ottens.

** Penultimate or ultimate Latin edition of the Parergon, complete with 38 maps and plates; the Nomenclator is from the edition 1601. „This atlas of ancient geography is a highly personal work by Abraham Ortelius, since he did not, as in the Theatrum, copy others’ maps but drew the originals himself and had them engraved by Jan Wierix… The maps and plates are the most outstanding engravings depicting the widespread interest in classical geography in the sixteenth century“ (K.). – Light browning, some staining resp. dampstaining mainly to margins. A few maps with marginal fraying at lower right. Small tear to lower centerfold to 2 of the views. 4 maps with supplies in mss. to cartouche. A fine copy bound in or. vellum gilt, later spine label; rubbed and worn, somewhat corrugated, large repair to back cover, tears to head and tail of spine.

With small collector’s stamp to engr. title and final page of the Parergon, the former also with dedication by Balthasar Moretus to J. Ottens.

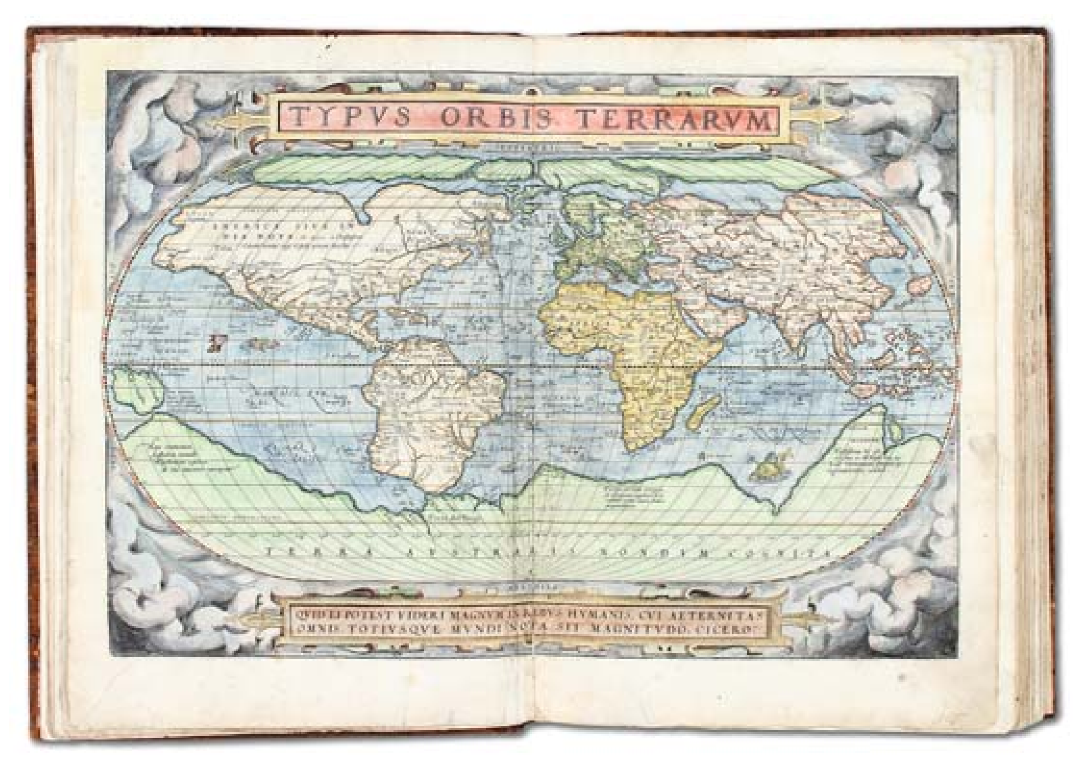
**– Abbildung unten –**

1995 – Theatre de l’univers, contenant les cartes de tout le monde. Antwerpen, G. Coppens van Diest für den Autor, 1572. Gr.-fol. (41:29,5 cm). **Mit gest. Titel u. 52 (statt 53) doppelblattgr. Kupfer-Karten, alles kol. u. teilw. goldgehöht.** 8 Bll. Eingehängt in Ldr. d. 18. Jh. mit Vergoldung u. neuerem Rsch.; beschabt u. bestoßen, Vergoldung teils abgerieben, Vorderdeckel mit ergänzter Bezugsfehlstelle. 15.000,–

Koeman III A, 31:301. – Erste französische Ausgabe. Mit Weltkarte, Karten der 4 Kontinente, des Nahen Ostens, Nordafrikas, des Nordatlantiks, Nordost- und Südostasiens, Persiens, Palästinas, Russlands und der Türkei (mit kl. Karten von Ägypten und Tunis rechts) sowie europäischen Länder- und Gebietskarten. Schlusswort u. Register vorliegend nicht am Ende, sondern zwischen dem Vorwort und den Epigramma eingebunden (ohne das 4. w. Bl. der Schlusslage). – Neu aufgefalzt u. restauriert, stellenw. noch alte Sporfleckchen u. Wasserränder, vor allem Ränder etwas angeschmutzt u. fingerfleckig. Büge u. Ränder teils mit größeren Reparaturen bis in das Kartenbild; bei dem gest. Titel ferner oberes Drittel in Faksimile angesetzt, bei der Weltkte. linke Oberecke ergänzt (mit kl. Nachzeichnung), Kte. der Niederlande u. Belgiens oben leicht angeschnitten u. größere Fehlstelle im Bild ergänzt (rechte Putte nachgezeichnet), bei der Schlesienkte. rechter Blattrand




Nr. 1994




Nr. 1995

(Ortelius, A.)

ausgefranst, Cypern-Kreta-Kte. mit Eckabriss (ohne Bildverlust), Griechenland mit kl. nachgezeichnetem Randausriss. Vereinzelt Quetsch- oder Knitterfalten. Widmung im w. Unterrand mit Tintenvermerk. Fehlt die rechte Hälfte der Franken-Kte. (= Bistum Münster mit Osnabrück; Kte. daher oben als fehlend gezählt).

** First French edition. With engr. title and 52 (of 53) double-page engraved maps, all coloured and partly hightened with gold. Afterword and index bound in between preface and the Epigramma (without the final blank). – Mounted on new guards and restored, still some mildew spotting and waterstaining in places, especially margins somewhat soiled and stained. Some also larger repairs to margins and centerfolds (partly affecting image), a few maps with losses of image supplied in mss. (including map of the world). Upper third of engr. title added in facsimile, map of the Netherlands & Belgium slightly trimmed at top, marginal fraying to map of Silesia, corner at upper left of Cyprus-Crete-map torn away (without loss of image). Occasionally printer's creases or crease folds. Ink note to lower margin of dedication. Lacking right half of the Franconia map (therefore the whole map counted as missing above). Inserted in 18th century calf, rubbed and worn, repair to front cover.

**– Abbildung oben und Tafel 1 –**

1996 – Theatrum orbis terrarum (mit Parergon und Nomenclator Ptolemaicus). 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen, C. Plantin für Ortelius, 1584. Fol. (46,5:32 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Porträt und 112 doppelblattgr. Kupferkarten, alles altkoloriert.** 10; 2 Bll.; 77 S., 4 Bll. Ldr. des 20. Jh. mit reicher Gold- u. Blindprägung, farb. Rsch. sowie altem Goldschnitt, minimal berieben bzw. fleckig; in passender Hldr.-Kassette. 40.000,–

Koeman IIIA, 31:031. – Siebte lateinische Ausgabe. „Plantin printed slightly fewer than 800 copies of this edition". Mit Weltkarte, 4 Erdteilkarten, 83 Karten von Europa, 7 von Asien, 2 von Afrika und 3 von Amerika sowie 12 Karten der Alten Welt im Parergon. – Gering gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, gest. Titel, 1 Bl. Vorstücke (A6) sowie der Text in Teil 3 etwas stärker. Hier u. da kleine Rand- oder Bugläsuren rep. Ganz vereinzelt Quetschfalten. Amerika-Karte u. ev. wenige weitere Ktn. (Deutschland, China?) aus einem anderen Exemplar ergänzt. Insgesamt schönes Exemplar, das alte Kolorit teilw. etwas aufgefrischt.

** Seventh Latin edition, 3 parts in 1 volume. With engraved title, portrait and 112 double-page engraved maps, all in fine contemporary colouring, partly refreshed. – Minor browning and occasional spotting, stronger to engr. title, preliminary leaf A6 and text of the Nomenclator. Some small tears to margins and centerfolds repaired, printer's creases to a few maps only. Map of America and and possibly a few more maps (Germany, China?) added from another copy. A fine copy bound in recent calf, richly gilt and blindtooled, minor rubbing resp. staining; preserved in matching halfcalf case.

**– Abbildung Seite 147 oben und Tafel 1 –**

1997 **Pitt, M.** The English Atlas. Vol. 2 & 3: Description of the Empire of Germany. 2 Bde. London 1681-83. Gr.-fol. (59:39 cm). **Mit 1 altkol. gest. Titel und 89 (statt 90; 86 doppelblattgr., 2 gefalt.) altkol. Kupferkarten** (ohne die 2 gest. Porträts). 2 Bll., 151 (recte 147) S., 40 Bll.; (S. 153)-312 (recte 300 resp. 296) S., 37 Bll. Ldr. d. Zt., stark beschabt und bestoßen, Rücken und teilw. auch Ecken erneuert. 5.000,–

Koeman I, 1:451.2-3. – Der Deutschlandteil (unter Einschluss von damals zum hl. Röm. Reich gehörenden Randgebieten) des unvollendet gebliebenen großen Atlaswerks (nur Bd. 1-4 sind erschienen). Entstand auf der Grundlage des „Atlas Maior", die von Janssonius stammenden Karten wurden überarbeitet und durch ein Liniennetz ergänzt. Einige Karten sind sonst in keinem anderen Atlas zu finden, darunter die schöne Faltkarte von Baden. Die große Rheinlaufkte. vorliegend nicht zusammengesetzt, sondern in 2 Bll. (als 1 gezählt). – Insgesamt wohlerhalten, das alte Kolorit wohl teilw. etwas aufgefrischt. Nur leicht fleckig bzw. gebräunt. Die wenigen und meist kl. Rand- und Bugläsuren teilw. hinterlegt. Kte. von Mähren rechts mit hinterlegtem Plattenrandbruch. Die große Karte des Donaulaufs mit repariertem Riss rechts an einer Knitterfalte, der äußerste rechte Bildstreifen ist abgerissen und fehlt. Trier mit kl. Wasserfleck im Bild und im w. Unterrand kl. Randausriss. Fehlen die beiden gest. Porträt-Frontispize sowie die Faltkarte der Wesermündung.

**– Abbildung Seite 147 unten links –**

1998 **Porcacchi, T.** l'isole piu famose del mondo. Venedig, S. Galignani u. G. Porro, 1572. Fol. (30,5:21,5 cm). **Mit gest. Titel u. 30 radierten Karten von G. Porro im Text.** 11 Bll. (vorletztes weiß), 117 S. Mod. Hldr. 2.500,–

Adams P 1904; Phillips 16; Shirley T.POR-1a; Sabin 64148; Alden-L. 572/44; Palau 232.891; Borba de M. 685; Zacharakis 2727/1779ff.; vgl. Blackmer 1330. – Erste Ausgabe des Inselbuchs. Mit 2 Weltkarten (Shirley 127-128), 4 Karten vom amerikan. Kontinent, darunter Nordamerika (Burden 42), 3 von Südostasien



Nr. 1996

sowie zahlreiche Inseln des Mittelmeerraumes u. des griechischen Archipels wie Balearen, Elba, Korfu, Korsika, Kreta, Malta (Maps of Malta 16), Rhodos, Sardinien, Sizilien u. Zypern (Stylianou 75, Navari 23), ferner Vogelschauans. von Venedig (Moretto 25A). Alle in guten, meist tiefschwarzen Abdrucken. – Gereinigt, teilw. noch etwas fleckig u. gering gebräunt. Vereinzelt kleine Wasserränder, teilw. gereinigte Feuchtigkeitsspur im rechten Rand der ersten Bll. S. 69/70 mit kl. Eckabriss. Titel rechts bis zur Platte angerändert. Es fehlt das letzte nn. Bl. mit der Druckermarke.

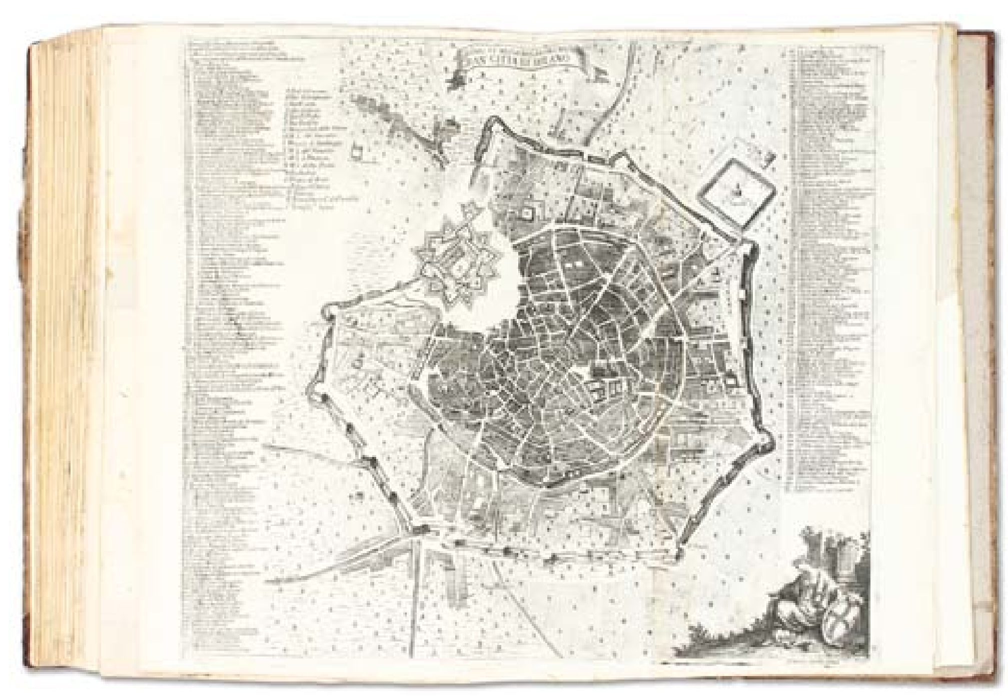
** First edition. With engr. title and 30 engr. maps by G. Porro. Contains besides maps of the world (2; Shirley 127-128: „a finely-executed reduction of Camocio's large world map of 1567" resp. „a

Nr. 1997



98 DESCRITTIONE
DELL'ISOLE MOLVCCHE

Nr. 1998



Nr. 2005

(Porcacchi, T.)

nautical map covering most of the world"), maps of the Americas (among them North America; Burden 42), Southeast Asia, many islands and harbours of the Mediterranean including Corfu, Crete, Cyprus, Malta, Rhodes, and Venice. – A cleaned copy, still some spotting and slight browning, some marginal waterstaining in places. Lower corner of pp. 69/70 torn away, title remargined, lacking the last nn. leaf with printer's device. Recent half-calf.

**– Abbildung Seite 147 unten rechts –**

1999 **Ptolemaeus, C.** Tabulae geographicae orbis terrarum veteribus cogniti. Amsterdam, F. Halma, u. Utrecht, G. Van de Water, 1704. Fol. (45:30 cm). **Mit kol. Kupfertitel u. 28 grenzkol. doppelblattgr. Kupferkarten.** 1 Bl. Index. HSchafldr. d. Zt., etwas fleckig sowie stärker beschabt u. bestoßen, vord. freies Vorsatz fehlt. 3.000,–

Koeman I, 1:523; Phillips 518. – Letzte der drei bei Halma zwischen 1695 und 1704 erschienenen Ausgaben von Mercators Bearbeitung des Ptolemaeischen Atlas. Halma hatte die Merator-Platten vermutlich 1694 auf einer Auktion übernommen und überarbeitet, einzelne Platten noch mit kl. sichtbaren Plattenschäden. Enthält: Alte Welt, Europa (10), Afrika (5) und Asien (12). – Weiße Ränder etwas fingerfleckig u. vereinzelt unten leicht wasserfleckig, ganz vereinzelt kl. Randläsuren; 4 Ktn. mit vertikaler Knitterfalte durch das Kartenbild, vereinzelt Tinten- bzw. Koloritverwischungen sowie Wurmstiche im Bild, Italien mit Randnotiz in Tinte. Gest. Titel u. Index mit Wurmgang im Bund.

** Final edition (of 3) of Mercator's reworked maps published by Halma. With coloured engraved title and 28 double-page engraved maps coloured in outline. – Some marginal soiling and occasional waterstaining, a few minor marginal tears. Vertical creasefold to 4 maps, occasional ink or colour smudging or wormstitches. Map of Italy with ink note to margin. Wormhole at fold to title and index. Bound in contemporary sheepskin backed boards, rather rubbed and worn, somewhat stained, lacking front fly-leaf.

2000 **Pufendorf, S.** Introduction à l'histoire moderne, générale et politique de l'univers. Augmentée par M. Bruzen de la Martinière. Nouvelle éd., revue, augmentée, corrigée & continuée par M. de Grace. 8 Bde. Paris 1753-59. 4to (26:20 cm). **Mit 1 gest. Frontispiz, 8 gest. Titelvignetten u. zahlr. weiteren Vignetten, 25 (statt 26?) gefalt. Kupferkarten sowie 2 gefalt. Tabellen.** Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rückenvergoldung, etwas beschabt u. bestoßen, Kapitale teilw. etwas abgestoßen od. eingerissen. 1.500,–

Graesse V, 504; Cohen-R. 828 (23 Ktn.). – Umfangreiche Geschichte Europas (Bd. 1-5) sowie von Asien, Afrika und Amerika (Bd. 6-8). Enthält 19 Länder- und Gebietskarten von Europa sowie Karten von Afrika (1), Amerika (2) und Asien (3). Vergleichsexemplare haben teilw. 26 Karten. – Leicht fleckig u. streckenw. leicht gebräunt, Bd. 3 etwas stärker u. teilw. wasserfleckig (davon auch die 4 Ktn. betroffen), ferner fehlen 2 Registerbll. (S. 377-380). Kaum Randläsuren.

2001 **(Quad, M.).** Europae totius orbis terrarum partis praestantissimae, universalis et particularis descriptio. Köln, L. Andreae für J. Bussemacher, 1594. Kl.-fol. (27,5:20 cm). **Mit Kupfertitel, 1 Wappenkupfer u. 50 doppelblattgr. Kupferkarten mit Rückentext.** 5 Bll. Text (inkl. Kupfertit.), 1 w. Bl., 1 Bl. Index. Flex. Prgt. d. Zt.; fleckig u. berieben, Vorsätze etwas lädiert, Schließbänder fehlen. 4.000,–

Meurer, Qua 4; Benzing, Bussemacher 19. – Erste Ausgabe nach Benzing, nach Meurer die vierte. Benzing zieht die Datierung der drei mit „1592" bezeichneten Ausgaben in Zweifel, die Jahreszahl 1594 sei lediglich in 1592 manipuliert worden. Kartenbestand wie bei Meurer beschrieben, also Gesamtkarte von Europa, Länderkarten von Böhmen, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Italien, Österreich, Polen, Portugal, Schottland, Schweiz, Spanien und Ungarn sowie hauptsächlich deutsche, niederländische und französische Gebietskarten. Vorstücke abweichend zu Meurer mit der Widmung an P. Cratz v. Scharffenstein auf Bl. 3r u. dem Vorwort auf Bl. 3v-5v, Bl. 6 leer; die Nummerierung der Karten auf der ersten Textseite unten rechts. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt leicht wasserrandig, Bug der Europa-Kte. zu 2/3 geplatzt. Kupfertitel mit altem hs. Besitzvermerk.

** Variant issue of the 1594 edition of Quad's atlas of Europe. With engraved title and 50 double-page engraved maps. – Some browning and foxing, light marginal dampstaining in places, Europe split at centerfold. Ownership inscription to engr. title. Contemp. limp vellum, somewhat rubbed and stained, ties lacking, endpapers defective.

2002 **Raynal, G. T. F.** Histoire philosophique et politique des etablissemens et du commerce des Europeens dans les Indes. 10 Bde. u. Atlas, zus. 11 Bde. Genf (u.a.), (Nouffer u.a.), 1781; O. O. u. J. (Atlas). 12mo (17:10 cm) u. 4to (27:21 cm; Atlas). **Mit 50 (49 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupferkarten sowie 23 (12 gefalt.) Tabellen im Atlas u. 23 gefalt. Tab. in den Textbdn.** Hldr. d. Zt. mit je 2 farb. Rsch. u. Rvg., Atlas in mod. Hldr. im Stil der Text-

bde.; Textbde. leicht berieben u. bestoßen, vereinzelt kl. Gelenkeinrisse u. kl. Läsuren an den Kapitalen. 900,–

Phillips-Le Gear 5992 u. vgl. 5995; vgl. Goldsmiths 10993. – Genfer Ausgabe des in Frankreich verbotenen, im Ausland jedoch vielfach nachgedruckten Werks. Der Atlas (Genf, Pellet, 1780?) mit 28 S. Text und Untertitel in 3 Zeilen. Die Karten, von Rigobert Bonne entworfen u. bis auf Kte. 2 alle mit seinem Namen, sind nummeriert 1-49 u. 17bis; der Name des Stechers André erscheint auf mehr als der Häfte der Ktn. Enthalten sind 2 Weltktarten, 10 von Europa, 9 von Asien, 6 von Afrika u. 23 von Amerika. – Text streckenw. etwas gebräunt u. teilw. leicht fleckig, S. 443-446 in Bd. 7 lose. Atlastitel u. Index stärker fleckig, Ktn. teilw. leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig sowie mit Druckabklatsch, Büge etwas leimschattig, Kte. 16 mit hinterlegtem Löchlein im Bild; Falttabellen des Atlas teilw. mit Falz- oder Randeinrissen, je 1 unten leicht angeschnitten bzw. stärker beschädigt. Alle Textbde. ohne gest. Frontispiz.

2003 – Dass. (nur:) Atlas de toutes les parties connues du globe terrestre. O. O. u. J. (ca. 1780-90). 4to (27:20,5 cm). **Mit 50 (49 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupferkarten.** 22 S. Ldr. d. Zt., beschabt u. bestoßen, Kapitale u. Ecken abgestoßen. 600,–

Vgl. Phillips-Le Gear 5995. – Vorliegend eine Ausgabe des Atlas mit Nachstichen der Bonneschen Karten, ohne Hinweis auf Bonne und ohne Stecherangaben. Eine ähnliche Ausgabe bei Phillips-Le Gear zu den Textbänden Neuchatel und Genf 1783-84, jedoch mit 24 S. Text. – Text etwas gebräunt, Ktn. nur hier u. da leicht fleckig oder Ränder leicht gebräunt.

2004 **Robert de Vaugondy, (G. & D.)** (Atlas universel). Paris (1783-1804). Imp.-fol. (52:37 cm). **Mit 3 (statt 4) doppelblattgr. Tabellen u. 85 (statt 113) doppelblattgr. Kupferkarten mit altem Grenzkolorit.** 1 Bl., 36 S. Ldr. d. Zt., stark beschädigt, ohne Rücken. 900,–

Phillips 3524. – Enthält 9 von 12 Geschichtskarten, ferner Karten von Afrika, Ägypten, Europa, Hispaniola, Südamerika und Südostasien sowie überwiegend europäische Länder- und Gebietskarten, darunter Irland, Luxemburg, Ostpreußen, Portugal u. Spanien, Ungarn sowie zahlr. Ktn. französ. u. deutscher Gebiete. Späte Ausgabe, die Frankreichkarte (in Departements) 1804 datiert. – Geknittert, gebräunt u. teilw. fleckig. Vor allem anfangs lose u. mit ausgefransten Rändern. Wasser- u. Moderschäden teilw. mit kl. Bildverlust, anfangs stärker. Fehlen der Kupfertitel, 1 Tab. u. 28 Karten, darunter die beiden Weltkarten, Asien (7) u. Nordamerika (5). oRR.

** With 3 (of 4) double-page tables and 85 (of 113) double-page engr. maps coloured in outline. – Browning, staining and creasing throughout, a number of maps loose, with damages and heavy dampmarking resp. mildew spotting, esp. at centerfolds (partly with small losses of image). Lacking engr. title, 1 table and 28 maps (2 world maps, 7 Asian maps, 5 maps of North America). Disbound, binding defective. Sold as a collection of maps, not subject to return.

2005 **Sammelatlas** mit **87 (56 grenzkol., 22 flächenkol.) meist doppelblattgr., vereinzelt auch eingefalt. Kupferkarten von G. Delisle, J. B. Homann u.a.** Amsterdam, Nürnberg, Paris u.a., um 1770. Gr.-fol. (50,5:38 cm). Hldr. d. Zt. mit farb. Rsch., beschabt u. bestoßen, Kapitale etwas ausgefranst u. mit kl. Einrissen. 7.000,–

Enthält als Grundbestand 49 Karten von G. de Delisle mit frühen Datierungen zwischen 1700 und 1708, fast alle mit Verlagsangabe von L. Renard, Amsterdam: Weltkarte in 2 Hemisphären und 5 Kontinenkarten (Amerika in 2 Bll.), Karten des westlichen u. östlichen Mittelmeers, Nord-, Ost- und Südafrikas, Kanadas, Mittel- und Südamerikas, des Nahen Ostens u. Südostasiens sowie europäische Länder- und Gebietskarten. Wie oft sind auch einige mehrblättrige, zusammensetzbare Karten vorhanden, so Griechenland, Piemont, Rheinlauf, Russland und Skandinavien (oben jeweils als Einzelkarten gezählt). Ergänzt um Karten diverser deutscher, französischer u. holländischer Kartographen: darunter 18 altkol. europäische Länder- und Gebietskarten aus der Homännischen Offizin (meist von J. B. Homann), die von 3 Platten gedruckte u. zusammengesetzte Karte des Polaufs sowie ein Teilstück der dreiblättrigen Donaulaufkarte von M. Seutter, die Hollandia-Karte C. Spechts bei R. & J. Ottens sowie Einzelkarten von J. Wolff, N. de Fer, J. B. Nolin, Robert de Vaugondy (Korsika, dat. 1769) und aus J. Janssonius. Den Abschluss bilden 7 interessante Stadtpläne von Augsburg (von M. Seutter; altkol.), Brüssel (bei E. H. Fricx), Florenz (von F. Ruggieri), Mailand (von F. Agnelli), Rom (von D. de Rossi; teilw. altkol.), Turin (A. Coquart bei Danet) und Verona (von G. Filosi). – Etwas gebräunt u. fleckig, teils stärker, vereinzelt insgesamt wasserfleckig. Durchgehend Randein- u. Randausrisse sowie geplatzte oder eingerissene Büge repariert, teilw. mit kl. Bildverlusten u. bei den ersten 3 Ktn. (Welt, Europa u. Asien) mit großen Bildverlusten. Einige Ktn. leicht angeschnitten. Polauf lose, Mailand gelockert. Verso mit alter Tintennum. (die Ktn. 82 u. 84 fehlen).

** Privately assembled atlas with 87 (56 col. in outline, 22 in full) mostly double-page engraved maps by Delisle (49) and other German, French and Dutch cartographers; including 7 fine mostly uncoloured plans of Florence, Milan, Rome, Turin and Verona, among others. – Some browning and staining, partly stronger, a few maps dampstained throughout. Tears to margins and centerfolds repaired throughout, partly with small and first 3 maps (world, Asia and Europe) damaged and repaired with large image losses. Some maps slightly shaved. Map of the Po river detached, and plan of Milan almost detached. Bound in contemporary half-calf, rubbed and worn, fraying and small tears to head and tail of spine.

**– Abbildung Seite 148 –**

2006 **(Saur, A.** Parvum theatrum urbium, das ist: Erster Anblick, und summarischer Außzug, von Erbawung und Ankunfft namhaffter Stätt, Schlösser und Clöster. Frankfurt, N. Basse, 1587. 14,5:9 cm). Mit Druckermarke, 1 kl. Holzschnitt-Karte, 6 gefalt. Holzschnitt-Tafeln und 91 leeren Rollwerks-Kartuschen. 11 Bll. (statt 12, l. w.), 296 S., 31 Bll. (o. d. l. w.). Spät. Prgt. mit 2 Schließen, gering fleckig, Rücken etwas gedunkelt. – Dazu: **D. Funck.** Des schutz-reichen Adler-Füttichs, schönstes und liebstes Schoß-Kind. Das ist: Eigentliche und kurtz- doch wolverfaste Vorstellung von Teutschland. Nürnberg, D. Funck, um 1690. 12mo (13,5:8,5 cm). Mit 3 (statt 24) Kupfertafeln. 3 Bll., 432 S., 2 Bll., 60 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, Rücken beschädigt. 350,–

**1.** VD 16, ZV 19752 (nur in Jena u. Wien, ohne Tafeln); Bachmann, Städtebilder S. 13 f.; nicht in der BL u. bei Adams. – Frühe (laut Vorwort zweite) Ausgabe des kleinen Städtebuchs. Enthält 6 Holzschnitt-Ansichten auf Falttafeln: Erfurt, Frankfurt, Marburg, Mülhausen, Nürnberg und Rothenburg o.d.T. Laut Bachmann wurden dem Werk seit 1587 zuerst einige wenige, erst seit etwa 1590 eine größere Reihe Ansichten beigegeben. Die in späteren Ausgaben Ansichten enthaltenden Kartuschen sind hier noch leer, nur 1 kleine Italien-Karte ist eingedruckt. Ab S. 189 ist Sebastian Francks „Namen teutscher Völcker" enthalten, wohl ein Auszug aus seiner Chronik (nicht bei Kaczerowsky). Der Anhang enthält eine tabellarische Übersicht der Kaiser von Cäsar bis Rudolf II., begleitet von Vierzeilern in Knittelversen. – Leicht gebräunt, erstes Bl. der Vorrede und S. 129/30 mit kl. Rand- bzw. Eckrestaurierungen. Es fehlt der Titel (durch Faksimile auf altem Papier ersetzt). – **2.** Meurer/Stopp II.5A & III.4A; so noch nicht im VD 17. – Seltene erste Ausgabe. Als Begleittext zu Funcks separat erschienener Karte des Heiligen Römischen Reichs (M./St. I.16) ausgegeben. Die Tafeln mit Ansichten von Mainz, Koblenz und Trier. Am Schluss das separat gedruckte Ortsregister. – Leicht fleckig, wenige kl. Randläsuren, Kopftitel teilw. leicht angeschnitten, Titel mit Tintennotiz. Fehlen das Frontispiz und 21 Kupfer. – Zus. 2 Bde.

**– Sehr seltenes prachtvolles Ansichtenwerk –**

2007 **Schenk, P.** Paradisus oculorum. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam (o. J.) u. 1702. Qu.-4to (22,5:29 cm). **196 (statt 200) Kupfertaf. mit Ansichten. 13 (statt 16) gest. u. 2 gedruckte Bll. (Titel, Blattweiser, Zwischentitel).** Ldr. d. Zt., Rücken blindgepr. und mit kl. Bibliotheksschildchen; etwas fleckig, berieben und beschabt, Ecken bestoßen, Deckel mit je 1 schmalen farb. Papierstreifen beklebt, Rücken teilw. lädiert, vereinzelt kl. Wurmlöchlein; Vorsätze stellenweise mit kl. Wurmspuren, vorderes Innengelenk angebrochen. 5.000,–

Tiele 966 & 967; Wurzbach II, S. 576, 311. – Prachtvolles Ansichtenwerk mit insgesamt 13 Folgen, geographisch aufgeteilt; fast komplett wie hier sehr selten. Wir konnten lediglich Teil 1 in zwei deutschen Bibliotheken nachweisen. Enthält Ansichten verschiedener europäischer Städte: Berlin (9), Breslau (1 statt 3), Cremona, Genua, Hamburg (16), Kleve (9), Neapel, Paris (15 statt 16), Rijswijk (13), Rotterdam (16) u. Versailles (16), ferner Ansichten diverser Schlösser z. B. in Holland: Het Loo (15 statt 16), Dieren (16), Albemarle bei Zutphen (16), Duynrel (16) u. Rozendael (16) sowie in Schweden (20). – Etwas gebräunt und fleckig, die ersten Bll. gelockert, wenige Bll. mit Randeinriss, 1 Tafel mit langem Einriss im Bild. Fehlen die 2 Schabkunstporträts, der gest. Titel in Teil 1 und 2 gest. Zwischentitel in Teil 2 sowie 4 gest. Tafeln.



Nr. 2007

(Schenk, P.)

** Extremely scarce work in this almost complete state, most probably one of the finest Dutch town books to appear in print at this time. – Some browning and spotting, first leaves loosened, tears to margins here and there, long tear affecting image to 1 plate. Lacking the 2 mezzotint portraits, the engraved title to vol. 1, 2 engraved intertitles to vol. 2 and 4 engraved plates. Bound in contemp. calf, blind embossed spine partly defective and with small library shield; some spotting and rubbing, some bumping to corners, 1 paper strip each pasted to covers, some tiny wormholes in places; pastedowns and endpapers with small wormtraces here and there, front inner hinge partly broken.

**– Abbildung oben und Tafel 4 –**

2008 **Seutter, M.** Atlas novus. Oder Neuer mit Wort-Registern versehener Atlas. Hrsg. von M. Roth. Wien, P. von Ghelen, 1730. Gr.-fol. (55,5:37 cm). **Mit altkol. gest. Front., doppelblattgr. altkol. gest. Widmungsbl. u. 52 doppelblattgr. (Rußland gefaltet) altkol. Kupferkarten.** 7 Bll. (Drucktitel, 3 Bll. Widmung, Privileg u. 2 Bll. Anleitung) u. 50 (43 doppelblattgr.) Bll. Indices. Restaur. Ldr. d. Zt. 12.000,–



Nr. 2008

Dörflinger-H., Bd. I, S. 125ff. (Roth A 1728/1730). – Zweite, um zahlr. europäische Gebietskarten vermehrte Ausgabe der Roth'schen Bearbeitung, die Karten mit der Bezeichnung Seutters als kaiserl. Geograph. Die Indices mit Datierungen 1727-1735. Enthält Sternenkarte, Weltkarte, Erdteile (4), europäische Länder (Russland von 2 Bll. und zusammengesetzt), sowie 2 Karten von Vorderasien u. Palästina, alle mit dem typischen Seutterschen Flächenkolorit u. in guten, kräftigen Abdrucken. – Insgesamt gutes Exemplar, die Textbll. und Indexbll. teilw. gebräunt und gering stockfleckig, die Karten davon kaum betroffen, lediglich wenige Karten im unteren Rand gering angestaubt bzw. mit kleinen Randläsuren sowie zu Beginn im oberen Rand auch etwas braunfleckig; 10 der bedruckten Blattweiser ausgerissen, die kleinen Fehlstellen im Außensteg dort ergänzt, lediglich bei der Karte von Savoyen u. Piemont mit kleiner Ergänzung der Außenlinie; Indexblatt von Asien mit alt ergänztem Eckabriss.

** With engr. frontispiece and 52 double-leaf maps (Russia from 2 plates and folding) in contemp. colouring. – Light browning and some spotting to text and index leaves, some small brownish watermarks to top margin; few maps little dustsoiled at bottom margin. Maps with printed finger tabs, 10 of which were torn off, outer margin there restored. Bound in restored contemp. calf, rubbed.

**– Abbildung links und Tafel 4 –**

2009 – Atlas novus sive tabulae geographica. Augsburg, um 1750. Gr.-fol. (55:35 cm). **Mit gest. Porträt-Frontispiz, altkol. gest. Titel, teilkol. doppelblattgr. gest. Widmung u. 66 auf 76 (9 eingefalt.) doppelblattgr. altkol. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit 4 Bändern; stellenw. beschabt, einzelne kl. Wurmspuren, Ecken u. Kanten bestoßen, unteres Kapital abgestoßen. 12.000,–

Vgl. Shirley, T.SEU-2a, Vol. 2. – Spätere Ausgabe des Seutter-Atlas, vermutlich ein Teilstück des mit den Jahren über 400 Blatt umfassenden „Großen Atlas", dem aber das ältere Schmucktitelblatt des „Atlas novus" beigegeben ist (vgl. Heinz, Die Atlanten der süddeutschen Verlage Homann und Seutter; in: Vierhundert Jahre Mercator, S. 83 u. Abb. 53). Alle Karten in kräftigen Abdrucken und frischem Altkolorit, die schönen figürlichen und heraldischen Kartuschen unkoloriert. Vermerkt ist bereits das kaiserliche Druckprivileg von 1741, außerdem die Würzburg-Kte. 1741 datiert. Enthalten sind die bekannten deutschen Gebietskarten von Bayern, dem Bodenseegebiet, Brandenburg, Franken, Fulda, Hessen, Holstein, Mecklenburg, Nürnberg (mit seitlich unkolorierten Wappenleisten), Pfalz, Schwaben, Westphalen, Wetterau, Württemberg u.v.a. Am Schluss 18 von T. C. Lotter gestochene Karten sächsischer und anhaltinischer Gebiete mit dekorativen Kartuschen, an den Seiten meist flächig kolorierten gestochene Legenden, Dresden auch mit unkol. Wappenleiste und Naumburg mit unkol. Prospekt der Stadt. Ferner sind vier mehrblättrige Karten eingebunden, nämlich 1. „Theatrum



Nr. 2009

Belli… Neuester Schauplatz des Krieges an dem Ober Rhein und in denen Niederlanden“ in 6 Bll. (nach J. F. Oettinger u. gest. von T. C. Lotter), 2. „Cursus Rheni supra Argentoratum et regiones adiacentes“ in 3 Bll. (nach de l'Isle), 3. „Charte geographique de la Campagne du Haut Rhin pour l'année MDCCXXXIV“ in 2 Bll. (nach J. F. Oettinger; seitlich mit Grundrissen u.a. von Mainz, Mannheim und Landau sowie unten Truppenformationen) und 4. „Alsatia superior et inferior“ in 3 Bll. (gest. von M. Seutter nach J. Michal). Ohne Drucktitel, Index oder Text. – Insgesamt kaum fleckiges, frisches und gut erhaltenes Exemplar.

** Later edition of Seutter's atlas with engraved portrait-frontispiece, double-page engr. dedication partly coloured, the older decorative engraved title of his „Atlas novus“ and 66 maps on 76 (9 folding) double-pages in fine contemporary colouring. Comprising the well known German regional maps including 18 maps of Saxon and Anhalt regions engraved by T. C. Lotter and 4 multi-sheet maps. – A fine copy with the maps in bright contemporary colouring; bound in contemporary calf with 4 ties; somewhat rubbed in places, occasional worming, extremities worn, tail of spine chipped.

**– Abbildung oben –**

2010 **Solinus, C. J.** Polyhistor, rerum toto orbe memorabilium thesaurus locupletissimus. Huic ob argumenti similitudinem Pomponii Melae de situ orbis libros tres adiunximus. (Ed. S. Münster.). Basel, M. Isingrin, 1538. Fol. (30,5:20,5 cm). **Mit 2 gefalt. Holzschnittkarten u. 18 (2 blattgr.) Holzschnittkarten im Text.** 10 Bll., 230 S., 1 w. Bl. Mod. Hldr., Rücken berieben. 2.000,–

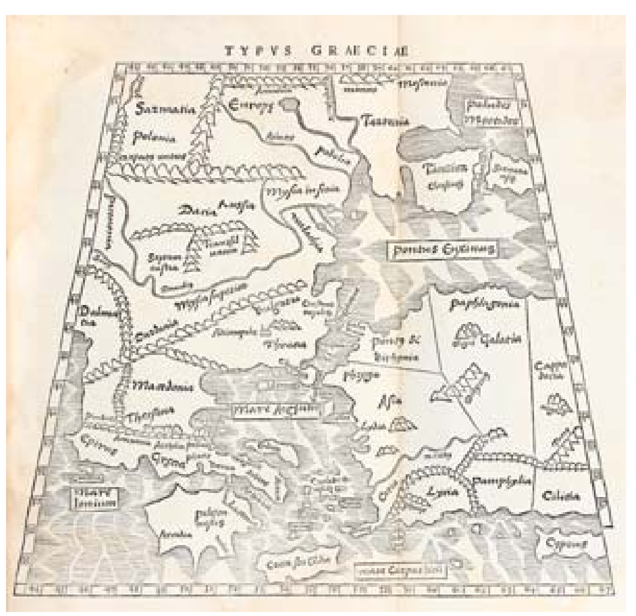
VD 16, S 6968; Hieronymus 470; Shirley G.SOL-1a; Karrow S. 420, No. 58; Zacharakis-Scutari 2584/2188ff.; Burmeister 171; vgl. Ioannou 495 (Ausg. 1543). – Erster Druck der ersten illustrierten Ausgabe beider Kosmographien der Antike, stellt zugleich die erste größere Kartenserie Sebastian Münsters vor der Ptolemaeus-Ausgabe von 1540 und der Kosmographie von 1544 dar, sie erschien nur in den beiden Solinus/Mela-Drucken von 1538 und 1543. Die bedeutendste Karte zeigt auf einem Doppelblatt den asiatischen Kontinent mit einem Teil der Nordwestküste Amerikas. **“This is one of the earliest obtainable maps devoted solely to the continent of Asia“** (Sweet 1). **“The earliest representation of the north-west coast of America on a printed map…** It also shows one of the first delineations of a strait between Asia and America some 200 years before Bering's voyage“ (Burden 11). Die zweite doppelblattgr. Karte (beide ohne Rückentext) mit trapezförmiger Darstellung von Griechenland, enthalten sind ferner Textkarten von England, Italien, Morea, Rhodos, Moscovia, Rhetia & Helvetia, Afrika u. Europa (beide blattgr.), Asia Minor etc. – Meist wasserrandig, am Ende mit Sporfleck im Außensteg.

** First illustrated edition of both cosmographies, containing the earliest set of woodcut maps by Sebastian Münster. These include his highly important folding map of Asia with part of the north-west coast of America, a folding map of Greece, as well as text maps of England, Italy, Morea etc. – Waterstaining mostly throughout, mildew spot to outer margin at end. Recent half leather, spine rubbed.

**– Abbildung unten –**

2011 **Tabula Peutingeriana. – Scheyb, F. C. v.** Peuteringiana Tabula Itineraria. (München) 1822. Gr.-Fol. (47:32 cm) Gest. von J. B. Seitz. 12 Segmente auf 12 doppelblattgr. gest. Karten. Hldr. d. Zt., Kanten berieben, Rücken lädiert u. mit größeren Fehlstellen, Vorsätze erneuert. 400,–

Überarbeitete Ausgabe des zuerst von S. Kleiner gestochenen Nachdrucks der berühmten Straßenkarte des römischen Reichs




Nr. 2010

(Tabula Peutingeriana)
durch den bayerischen Kupferstecher und Topographen Johann Baptist Seitz (vgl. ADB XXXIII, 663 f.). „Eine bedeutende Publikation erfolgte 1753 durch F. C. Scheyb… Diese Darstellung enthält noch viele Toponyme, die auf dem Original inzwischen unlesbar geworden sind" (Lex. Kart., S. 802). – Gleichmäßig etwas gebräunt; Segm. VI mit Abriss im weißen Rand, Exlibris Dr. Eugen Meyer auf Segm. XII verso. – **Dazu:** J. N. Seefried. Beiträge zur Kenntniß der Tabula Peutingeriana. I. Die Tabula peutingeriana der unter Diocletian revidierte Orbis pictus des römischen Reichs. II. Widerlegung der Annahme, das Original der Tabula sei ein Werk Aurelians oder gar der Söhne Constantins: Colmar nicht die Mutter der mittelalterlichen Abschrift. München 1869 u. 1870. 17; 25 S. Pp. d. Zt. – Pfister 4613 (dieses Exemplar!). – Etwas gebräunt, Exlibris „Ex bibliotheca Philippi Pfister Monacensis. Cat. Nr. 4231" – diese Nr. ist in der Bibl als Standortnr. angegeben.

2012 **Tassin, N.** Carte generalle de la geographie royalle. Paris, N. Berey, 1655. Qu.-8vo (17,5:23,5 cm). **Mit gest. Titel, 17 Kupferkarten und 3 Textkupfern.** 40 S. – Angeb.: **Ders.** Cartes generalles de toutes les provinces de France et d'Espaigne, revües et corrigées par le S. T(assin). Paris, N. Berey, o.J. **Mit gest. Titel, 1 gest. Bl. Inhalt und 66 (statt 68) Kupferkarten.** Alter Prgt., gebräunt, fleckig u. bestoßen, Bezug des Vorderdeckels an der unteren Außenecke eingerissen, Vordergelenk gebrochen, hint. angebrochen. 1.200,–

**I.** Pastoureau, Tassin I B. – Enthält Weltkarte, 4 Erdteile, 10 europ. Gebietskarten, Palästina und Tartarei. Der hinter den Titel gebundene Text „Tresor de cartes enrichy d'explications utiles" enthält eine kurze Einführung in die Geographie sowie Erklärungen zu den Karten in beiden Werken. – **II.** Pastoreau, Tassin III D. – Enthält Übersichtskarte von Spanien sowie Detailktn. von Frankreich (56) und Spanien (9). – Leicht gebräunt. Erster gest. Titel u. Text stark gebräunt, angestaubt, geknittert u. wasserfleckig, Ränder ausgefranst, Titel außerdem verstärkt, dieser u. erste Bll. lose, 1. Texts. mit Tintenanm., Pag. teilw. an- od. abgeschnitten. Ktn. in 2 Ecken ebenfalls bis in das Bild wasserfl. u. mit kl. Randläsuren, Weltkte. leicht geknittert. Letzte 2 Ktn. von Tl. 1 mit Wurmgang unten im Bild, in Tl. 2 dann noch anfangs im w. Unterrand. Einzelne Ktn. in Tl. 2 stärker fleckig, die letzte im w. Außenrand mit durchschlagender Tintennotiz. In Teil 2 fehlen 2 Ktn. (Gesamtkte. von Frankreich u. Kte. von Orange).

**– Monumentalkarte –**

2013 **Tirol. – Anich, P. & B. Huber.** Atlas Tyrolensis. Tyrolis sub felice regimine Mariae Theresiae… chorographice delineata. Wien 1774. Gr.-fol. (60:46,5 cm). **21 doppelblattgr. Kupferkarten von J. E. Mansfeld.** Eingehängt in alten, zu großen Hldr., stärker beschabt u. bestoßen. 2.500,–

Pizzinini 79/80; Descriptio Austriae Taf. 57 u. S. 30 („Meisterwerk"); Austria picta 24.2 u. S. 81 f.; Dörflinger 65 f. u. S. 365/6 (Abdrucke 1805 bei Artaria & Co.) sowie Atlantes Austriaci I, 5; Fischer (in „Cartographica Helvetica" 19, 1999) S. 37 ff. – Erste Ausgabe. „Für seine Zeit ist der ‚Atlas Tyrolensis' das hervorragendste kartographische Werk Österreichs" (P.), das von allen Bibliographen ausführlich gewürdigt wird. Aus 2 zum Zusammensetzen geplanten Einzelkarten mit separaten Titeln („Tyrol gegen Norden [&] Süden", je 10 Bll.) bestehende berühmte Monumentalkarte (Gesamtgröße ca. 220:213 cm), dazu 1 Übersichtkarte mit dem Blattschnitt. Mit 5 figürl. oder ornament. Kartuschen, der Gesamttitel in der „südlichen" Hälfte. – Teilw. leicht gebräunt, fleckig u. mit hinterlegten Randläsuren, vereinzelt Knitterfalten. Übersichtskarte mit 2 Wasserflecken im Bild sowie breit hinterlegten Seitenrändern (mit Randeinrissen u. 1 Ausriss), das untere rechte Bl. 21 (Obelisk) stark geknittert, mit langen rep. Einrissen bis in das Bild, angeplatztem Bug sowie Wurmlöchern mit Bildverlust, das vorhergehende Bl. mit Wurmgang in der Einfassung.

2014 **Walch, J.** Allgemeiner Atlas. Nach den bewährten Hülfsmitteln und astronomischen Ortsbestim(m)ungen, nebst allen neuen Entdeckungen, Säkularisationen, und Entschädigungen. Augsburg 1816. Qu.-4to (21,5:25,5 cm). **Gest. Titel u. 35 kol. Kupferkarten.** Hldr. d. Zt., berieben, Kanten bestoßen. 500,–

Enthält 2 Polkarten, Welt in 2 Hemisphären, 5 Kontinente (inkl. Australien), deutsche u. europäische Gebietskarten (23), ferner Vereinigte Staaten, West- u. Ostindien. – Teilw. etwas fleckig, gering gebräunt, wenige Bleistiftanmerkungen.

2015 **(Zürner, A. F.** Atlas von der ganzen Welt. Nürnberg, Weigel u. Schneider, ca. 1792). Qu.-4to (18:24 cm). **28 altkol. Kupferkarten und 2 (statt 3) altkol. Kupfertaf.** (ohne Textbll.). Hprgt. d. Zt., gering bestoßen. 1.400,–

Phillips-Le Gear 5967. – Späte Ausgabe des schönen Jugendatlas. Mit Welt- und Himmelskarte, Afrika, Amerika (Californien als Insel), Asien, Europa, Donaulauf, Palästina, Rheinlauf, Süditalien u. a. Die Taf. mit Armillarspäre und Windrose. – Etwas gebräunt u. stockfleckig; Amerika im Bundsteg hinterlegt, Weltkarte dort mit geringen Läsuren; fehlen: Titel, Inhaltsverz. (beide in Faksim. beigebunden), 1 Bl. Verlagswerbung sowie die Taf. „Systema mundi Tychonium & Copernicanum".

# VI. WELTKARTEN – AUSSEREUROPA

2016 „Typus orbis descriptione Ptolemaei“. Karte der Alten Welt im ptolemäischen Weltbild, umgeben von blasenden Windgöttern und Wolken. Holzschnitt (von **L. Fries** aus der von M. Servetus hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei G. Trechsel, Vienne, 1541). Mit Titel oberhalb. 30:46 cm.* 1.800,–

Shirley 47; Karrow 28/28. – Verkleinerte Kopie von Fries nach Waldseemüller 1513, hier mit der dekorativen Umrahmung, die bei seiner ursprünglichen Fassung von 1522 fehlte und erst 1525 wieder zugesetzt wurde, und dem für diese Ausgabe neuen Titel oberhalb. Oben rechts mit dem sichtbaren Ausbruch im Holzstock. Verso nur nummeriert „27“. – Gereinigt u. stabilisiert.

** Rare map of the 1541 edition which can be distinguished by the newly given title at top and the small section missing from top right-hand corner of block. Verso just with printed number 27. – Uncol. Cleaned and sized.

**– Abbildung unten –**

**– First State –**

2017 „Sacrae geographiae tabulam ex antiquissimorum… 1571“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 26 cm) mit maritimer Staffage; eingefasst von Rollwerkskartuschen und 8 blasenden Windgöttern, mit latein, hebr. und griech. Bezeichnungen. Kupferstich von **B. Arias Montanus** (aus seiner Biblia polyglotta bei C. Plantin, 1572). 31,5:53 cm.* 7.000,–

Shirley 125 & Corrigenda; Delano-S. 8.1/state 1; Poortman/A. S. 72; Schilder, Australia Map 20; Clancy, Terra Australis Map 5.7. – Mit Wasserzeichen: Hund auf Schriftband, darüber Blume. – Kräftiger Abdruck mit leichtem Plattenton; stellenweise etwas fleckig u. Bug leicht leimschattig. 2 kl. Randeinrisse unten.

** The famous map in its first state, showing how the world was repopulated by Noah's three sons. Published by Plantin for the Polyglot Bible edition by Montanus between 1569 and 1572, of which the greater part was lost at sea. With text on verso: „Orbis tabula. Ben. Aria Montano. Auctore“. – Paper with watermark: dog on banderole with flower above (cf. Piccard online, all dated 1565-1579). – Uncol.; strong impression, lightly toned. Some occasional spotting, slight discolouration from paste at centerfold. 2 small marginal tears at bottom.

**– Abbildung Tafel 19 –**




Nr. 2016

2018 „Die eigentliche und warhafftige gestalt der Erden und des Meers. Cosmographia Universalis“. Holzschnitt (aus **H. Bünting**, 1581). Mit 4 Meerungeheuern. 27:36 cm, darüber der Titel.* 500,–

Shirley 143; s.a. Heijden, Bünting (in: Cartogr. Helvetica 23, S. 5 ff.). – Die 2. Weltkarte Büntings, hier aus einer frühen Ausgabe des Werkes (s. Abb. bei Sh.: gleiches Schriftbild); rückseitig „Erklerung der andern Taffel“ (tlw. leicht durchschlagend). – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, Bug leimschattig u. verstärkt. Vereinzelt kl. Randläsuren.

** The second map by Bünting representing the world in outline with small part of „America“. From an early edition (cf. image in Sh.: same inscriptions, lettering etc.). – Uncol. Light browning and some spotting, light shine-through of text on verso in places; some discolouration from paste at centerfold (strengthened). Some marginal fraying.

2019 „Aevi veteris, typus geographicus. 1590“. Karte der Alten Welt, umgeben von ornamentaler Bordüre mit kleinen runden Karten der Erdteile in den Ecken; oben und unten je eine Schriftleiste mit Rollwerkskartusche. Kol. Kupferstich von **A. Ortelius**. 31:44 cm.* 250,–

Shirley 176; Broecke 186.2; Koeman III, 0800H:31. – 2. Zustand (von 2) mit „Taprobana“ unterhalb von Ceylon, „was removed from Sumatra“ (B.). Aus der latein. Ausgabe 1601. „May have been drawn by him (Ortelius) personally. The map extends as far east as present-day Indonesia and as far south as Madagascar“ (Sh.). – Etwas gebräunt u. fleckig, die breiten weißen Ränder stärker.

2020 „Nova totius terrarum orbis tabula“. Weltkarte in 2 Hemisphären, ober- und unterhalb reiche Ausschmückungen, darunter Allegorien der 4 Elemente und in den Ecken Porträts. Kupferstich von **H. Hondius bei J. Janssonius**, Amsterdam, 1641. Mit Titelleiste oben, 3 Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 38:54,5 cm.*# 5.000,–

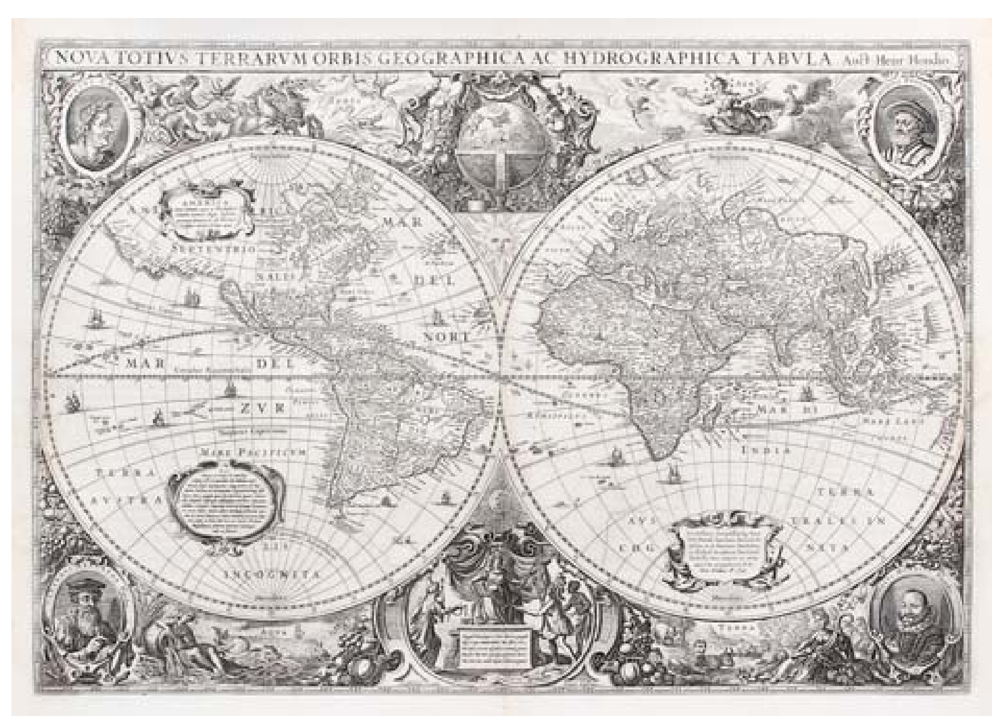
Shirley 336; Koeman I, 0001:1C.2; Wagner 308; s.a. zur Erstausgabe: Schilder, Australia Map 39; Zögner, Welt Nr. IV/12 u. Farbtaf. X; McLaughlin/M., Appendix B, Nr. 9. – Seltene und dekorative Karte im 2. Zustand (von 4) mit der hinzugefügten Verlegeradresse von Janssonius und der geänderten Datierung, hier aus einer der französischen Atlasausgaben 1639-58. – Seitliche Ränder mit Restaurierungen von meist kl. geplatzten Falten, Einrissen u. kl. nachgezeichneten Fehlstellen im Bildrand; Bug schmal verstärkt. Stellenweise leicht fleckig.

** Decorative map, first published in 1630, here in its second state with addition of Jansson's address and change of date from 1630 to 1641; from one of the French atlas editions 1639-58. The fine border decorations include portraits of Julius Caesar, C. Ptolemy, G. Mercator and J. Hondius. „For geographical detail H. has followed Speed and his contemporaries and also presents California as an island“ (Sh.). „The oldest dated map in an atlas on which a Dutch discovery in Australia has been shown cartographically“ (Schilder, ed. 1630). – Uncol. Restorations at side margins, mostly to splits at folds, tears or cracks, a few of them affecting image, small losses replaced in mss.; centerfold reinforced. Slight occasional spotting.

**– Abbildung Seite 154 –**

2021 „Geographia sacra“. Altkol. Kupferstich-Karte nach **A. Ortelius (bei J. Janssonius** aus: Accuratissime orbis antiqui delineatio, 1652ff.). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen und kl. Nebenkarte (Welt im Oval). 35,5:47 cm. *# 200,–

Koeman I, 0810H:1. – Der Atlas erstmals 1652 erschienen, ab 1653/54 mit Text von G. Horn, die Karten jeweils ohne Rückentext wie hier. Später auch in den Atlas Novus aufgenommen. – Gereinigt




Nr. 2020

(Geographia sacra)

u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne oxydiert u. mit einigen hinterlegten Koloritbrüchen.

2022 „Mappe-Monde ou carte generale du globe terrestre". Weltkarten in je 2 Hemisphären (Ø je 29 cm). Grenzkol. Kupferstich von **(N.) Sanson bei P. Mariette**, Paris, 1678. Mit Titel oben. Plattengröße 43:57 cm.* 300,–

Shirley 419 Anm. – Späterer (letzter?) Zustand der erstmals 1660 erschienenen Karte mit einigen Überarbeitungen, „found in atlases publ. by Nicolas' sons Guillaume and Adrien after his death in 1667". – Stark gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Tlw. mit Knickfalten, Außenränder verstärkt. – **Dazu:** „Kalendarium Juliano-Romanum perpetuum". Der immerwährende Kalender mit 13 Kreisen im Rund, seitl. und in den Ecken die Erklärungen dazu in Lateinisch. Altkol. Kupferstich von T. C. Lotter, Augsburg, um 1750. 49,5:57 cm. Tlw. etwas fleckig. Unten bis in die Einfassung beschnitten u. angerändert, Einfassungslinie nachgezeichnet; je 1 Loch bzw. Einriss unten im Bug rep. – Zus. 2 Bll.

2023 „Orbis terrarum veteribus". Alte Welt mit der westl. Küstenlinie von Australien. Altkol. Kupferstich-Karte im Rund von **C. Weigel**, um 1720.*# 200,–

**Dazu:** „Facies poli arctici". Ebenso. Kl. Bugeinriss an beiden Enden. (Kershaw 414). – Zus. 2 Bll. Jeweils mit kol. Einfassungslinie und Titel in den weißen Oberecken. Je ca. 33:34 cm. Vereinzelt leicht fleckig, weiße Ränder etwas stärker.

2024 „Diversi globi terr-aquei… prospectus". Weltkarte in 2 Hemisphären, umgeben von blasenden Windgöttern; ober- und unterhalb 8 weitere kl. Hemisphären-Darst. in verschied. Projektionen sowie 4 astronom. Diagramme, ferner oben in der Mitte der Blatthälften 2 ornament. Kart. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740. 49,5:57,5 cm.*# 1.200,–

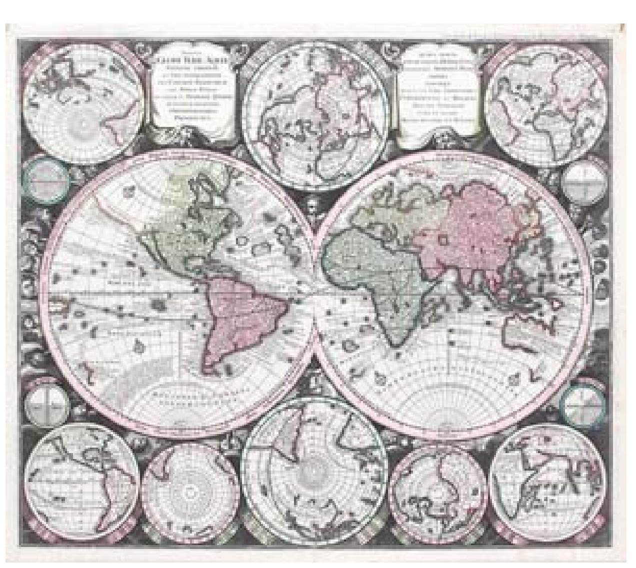
Imago Mundi Moderna 13 mit Abb.: „Nach 1733"; Sandler S. 8; Portinaro/K. S. 234/5; vgl. Shirley 578 (C. Allard). – Die bekannte, auf C. Allard zurückgehende Karte erschien ähnlich auch bei Zürner, Schenk (S. 637; IMM nennt diese als Vorlage für Seutter) und Homann. Die Anordnung ist gleich geblieben, geändert wurden der Hintergrund und einige Darst. im Kartenbild, z. B. Einzeichnung von „Diemens I." südl. von Australien, andere Form für Japan (vgl. Sh. Abb. 398 u. Sandler 25 ff.). Kalifornien ist auf der Haupt- und den 3 Nebenkarten als Insel eingezeichnet. Ausgabe mit Druckprivileg oben rechts im Plattenrand. – Gering gebräunt u. fleckig, Ränder vereinzelt mit schwachen Wasserflecken u. kl. Einrissen. Kl. Quetschfalte links oben, weißer Oberrand verstärkt.

** Famous map copied after Allard with some revisions, but California still shown as an island on the main and 3 inset maps. Edition with printer's privilege. – Contemp. col. Minor browning and spotting, slight marginal waterstaining and small tears in places. Small creasemark at top left; upper margin reinforced.

**– Abbildung unten –**

2025 „Essay d'une carte reduite … du globe terrestre … avec la route qu'a tenu l'admiral Anson". Von **N. Bellin**, um 1750. Mit ornament. Kartusche und Windrose. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 48,5:69,5 cm.* 300,–

Vgl. Imago Mundi Moderna 29 (Ausg. 1777 mit Farbabb.) u. Wagner 560. – Erstmals mit Dat. 1748 erschienen; unser Exemplar in einer späteren Ausgabe bzw. Variante mit deutsch-französ. Legenden im Kartenbild, ohne Dat. sowie ohne Stechernamen. Die neu-



Nr. 2024




Nr. 2028

este Jahresangabe im Bereich der Beringstraße ist 1743 datiert, Australien ist durch Carpentaria noch mit Neuguinea verbunden. Mit Pag. 1 oben rechts. – **Dazu** 2 Bll. aus dem gleichen Werk: **1.** „Carte de la Mer du Sud ou Mer Pacifique entre l'Equateur et le 39 1/2 de latitude septentrionale"; 29:88,5 cm. – **2.** „Carte de la partie meridionale de l'Amerique meridionale". 48:46 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig; mit den üblichen alten Faltstellen, tlw. bis an die Einfassung beschnitten.

2026 „Tabula geographica hemisphaerii borealis (&) australis". Weltkarte in 2 Bll. in Polprojektion (Ø 30 cm). Altkol. Kupferstiche von **J. C. Rhode** für die Preuß. Akademie der Wissenschaften (aus dem von L. Euler hrsg. Atlas, Berlin, 1753). In den Ecken jeweils Titelei, Signatur sowie Stempel der Akademie. Plattengröße je ca. 32:32 cm.*# 200,–

Tooley, Mapmakers IV, 39 (erwähnt); Tooley, Antarctica 65 mit Taf. XIV; zum Atlas vgl. Lex. Kart. S. 206 u. 718: „Galt lange als 1. Schulatlas". – Mit der fiktiven Darstellung des nordwestl. Teils von Nordamerika um das „West Meer oder West Bay" bzw. Australien (hier „Neu Holland") verbunden mit Neuguinea. – Gering fleckig.

2027 „Neue Welt-Karte" in 2 Hemisphären (Ø je 27 cm), oberhalb Titel, unterhalb Legende, Grad- und Meilentafel. Bei **Homann Erben**, 1784. 47:56 cm.*# 250,–

Imago Mundi Moderna 52 mit Abb. S. 161 (spätere Ausg. 1805). – Unter Berücksichtigung der neuesten Entdeckungen von Forster, Pallas u.a. sowie mit Einzeichnung der Routen der Entdeckungreisen von Cook, Clerke und Gore 1777-80. – Gebräunt u. fleckig sowie mit einigen kl. Randeinrissen, links stärker betroffen. Knickfalte im Bug. – **Dazu:** 4 Bll. von u. aus Janssonius („Galliae veteris"), Mercator-Blaeu (Elsaß; Bug leimfleckig), Boecklin („Vue priseà St. Ouen") u. Seutter („Alphabetischer Index… Franckreich", 1727. Qu.-fol. – Zus. 5 Bll., davon 3 altkol. Kupferstich-Karten u. 1 Lith.

**– Complete Set by Abraham Ortelius with Italian Text –**

2028 **Weltkarte und Erdteile.** 5 Bll. Kupferstich-Karten (von A. Ortelius). Mit fig. und Rollwerkskartuschen sowie maritimer Staffage. Je Qu.-fol.*# 7.000,–

Broecke 3.1, 5, 7, 8.5 u. 11; Koeman III, 0001/1000:31C/B, 8000:31B, 8600:31 u. 9000:31C; Shirley 158; Heijden, Europa Abb. 2; Sweet 5 mit Farbabb.; Betz 12, Norwich 10 u. Tooley S. 74 mit Taf. 25; Burden 64. – Komplettes Set aus der italienischen Ausgabe 1608 oder 1612; Welt- und Amerika-Karte in Abdrucken von der 3. Platte, Asien und Europa von der 2. Platte; Afrika im 5. Druckzustand (von 6) der einzigen Platte. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht gebräunt bzw. etwas fleckig. Weltkarte u. Europa mit Bugeinriss unten bis in die Bildmitte sowie Löchlein mittig hinterlegt. Bei Amerika Bug etwas leimschattig mit schmalem Einriss mittig.

** Complete set from the Italian edition of the atlas, either 1608 or 1612. World and map of America both printed from the third plate, Asia and Europe from the second one; Africa in its fifth state (of 6) from the first and only plate. – Uncol. Cleaned and sized, still light browning resp. some occasional spotting. World map and Europe with restoration to split at lower centerfold up to center of image and to tiny hole at center. Centerfold of map of America with some discolouration from paste and with tiny tear.

**– Abbildung links und Tafel 19 –**

**– Scarce Views Belonging to Blaeu's Wall Map of Asia –**

2029 **Ansichten.** 12 kl. Städteansichten im Oval (je ca. 8,5:11 cm) auf 1 Qu.-fol.-Bl. (42:54 cm). Kupferstiche für eine Randleiste zur Wandkarte von Asien (von W. Blaeu, 1608ff.).*# 500,–

Schilder, MCN V, S. 75, 80-83 u. 124ff. sowie Schilder/Stopp, MCN VI, S. 148/9 (jeweils mit Abb.). – Sehr selten. Die Karte erschien in 6 Ausgaben bis 1657 (bei Hondius und letztlich bei Visscher), jeweils mit geänderter Verlegeradresse, Datum u.a. Die hier vorliegende, unterhalb der Karte zu positionierende Randleiste zeigt Ansichten von **Aden, Bantam, Candy, Damaskus, Famagusta, Gammalamme, Goa, Jerusalem, Kozhikode** (Calicut), **Macao, Ormus**




Nr. 2029




Nr. 2030

(Ansichten)

**und Rhodos**. „The appearance of the set of wall maps of the four continents, published in 1608 by Willem Jansz (Blaeu), was a major landmark in the cartographic production of the Officina Blaviana" (Sch. V, S. 75). – Etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig. Beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

**– Abbildung Seite 155 unten –**

2030 **Atlantik.** „Septentrionalium Regionum descrip.". Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius; gest. von F. Hogenberg). Mit ausgem. Schriftkartusche, farb. figürlicher und Schiffsstaffage. 36:49 cm.*# 1.500,–

Ginsberg, Scandinavia 24 (ausführlichst!) u. Northern Regions 20; Broecke 160.7; Koeman III, 1200:31; Burden Add. 40.4; Canada 523; Mingroot/E. 11; Finland 8; Hinrichsen, Island 141; Dreyer-E., Island S. 78f. (meist mit Abb.). – Karte des Nordatlantiks mit Amerika, Grönland, Island, „Frisland", Skandinavien und Großbritannien. „Island besitzt seine richtige Westost-Ausrichtung" (D.-E.). Laut Ginsberg und Broecke der 6. bzw. 7. Plattenzustand (von insgesamt 8 bzw. 7), hier aus der dt. Ausgabe 1602 mit Pag. 105. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

** Famous map by Ortelius. „When this map appeared it was probably the best one of the Scandinavian area so far" (Broecke). From the German edition 1602, according to Ginsberg and Br. state 6 resp. 7 (of 8 resp. 7), with page-numbering 105. – Col. in full. Light browning and some occasional spotting.

**– Abbildung oben –**

2031 – „Mar del Nort". Grenzkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius), ab 1650. Mit 2 fig. Kartuschen. 44:56 cm.*# 400,–

Burden 290; Koeman I, 0101:1; Lowery 139; Tooley, Scandinavia 346. – Seltene Seekarte des Nordatlantiks zwischen Island und dem Äquator mit den angrenzenden Küsten. Erschien erstmals im letzten Band der fünfbändigen Ausgabe des Atlas Novus, dem sog. „Atlas Maritimus"; hier ohne Rückentext. – Angestaubt u. etwas braunfleckig; knapp beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

** „Most noticeably in the depiction of the waters feeding the St. Lawrence River" (B.). Published in Jansson's rare sea atlas from 1650 onwards, and separately like our copy without text on verso. – Col. in outline. Dusty and somewhat browned. Trimmed and backed with paper.

2032 – „Barbariae et Guineae maritimi à Freto Gibraltar ad Fluvium Gambiae cum Insulis Salsis Flandricis et Canaricis". Altkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit (aus seinem Zee Atlas, Amsterdam, 1675). Mit ausgem. fig. Kartuschen und kol. Segelschiffen. 48,5:56,5 cm. * 400,–

Broekema 140; Koeman IV-M, Wit 1, Nr. 17; vgl. Norwich 252 (Ausg. bei Ottens). – Seltene Seekarte in Ostorientierung mit den Azoren, Madeira, Kanarischen und Kapverdischen Inseln. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; Grüntöne oxydiert, dadurch einige Koloritbrüche hinterlegt. Bugeinriss unten rep.

2033 – „Carte réduite des Mers du Nord pour servir a l'Histoire generale des Voyages". Grenzkol. Kupferstich-Karte von B(ellin), 1758. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 33:45 cm.*# 120,–

Vgl. Tooley, Scandinavia 20 u. Hinrichsen, Island 24 (jeweils die große Karte mit Dat. 1751). – Zeigt den Nordatlantik mit den angrenzenden Gebieten von Neufundland, Cumberland Halbinsel, Grönland, Großbritannien und Skandinavien mit Island im Zentrum. Mit „Tom. XV N. 1" unten im Plattenrand. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei alte Faltstellen geglättet.

2034 **Indischer Ozean.** „Erythraei sive Rubri Maris periplus", 1597. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. Oben Leiste mit gr. Rollwerkskartusche und 2 kl. Karten im Rund in den Ecken, unten gr. Kart. mit Nebenkarte: Griechenland. 35,5:46 cm.*# 200,–

Broecke 224.1; Koeman III, 0500H:31.1. – Der nördliche Teil des Indischen Ozeans zwischen Ostafrika und Sumatra. Aus der latein. Ausgabe 1609 oder 1612. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

2035 **Konvolute.** 12 Bll. Holzschnitte (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). Fol.*# 400,–

Enthält folgende Bll.: 40, 49, 77, 85, 122, 144, 163, 178, 205, 212, 219 u. 222. Mit zahlr. Porträtabbildungen sowie Phantasieansichten von Alexandria, Genf („Gebennna"), Karthago und „De austria… provincia". – Meist leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt kl. rep. Randläsuren.

2036 – 12 (3 kol.) Bll. Holzschnitte (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. u. dt. [3] Ausgabe, 1493). Fol. *# 400,–

Enthält Phantasieansichten von Babylon, Bologna, „Damiata", Istanbul, Rhodos sowie zahlr. Porträtabbildungen etc. – **Dazu:** 2 Bll. aus dem sog. kleinen Schedel (dt. Ausg., 1496) mit insgesamt 3 Ansichten von „Tarcia – Troya – Walachey". – Zus. 14 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; vereinzelt Randein- bzw. Randausrisse, tlw. rep.

2037 – 6 (4 kol.) Bll. Kupferstich-Karten aus Quad-Bussemacher (4) und Ortelius, um 1600. Qu.-kl.-fol. u. Fol. * 300,–

Enthält: Balkan („Sclavonia, Croatia, Bosnia Dalmatiae"), Münster (2 Ex.), Norddeutschland, Schweiz und Zentralafrika („Abyssinorum sive magni regis Davidis"). – Meist leicht gebräunt u. fleckig; tlw. mit kl. rep. Randeinrissen.

2038 – 4 (3 altkol.) Bll. mit Karten (3) und 1 Ansicht in Kupferstich. Qu.-fol. (3) u. Gr.-fol.*# 200,–

Enthält 3 Homann-Karten: Ägypten (etwas gewellt u. stärker braunfleckig), Katalonien („Principatus Cataloniae"; mit Bug- u. Randeinriss; Barcelona S. 58, Catalunya S. 118; Casassas/M. 312) und Mähren („Tabula generalis Moraviae") sowie 1 Ansicht nach Lorrain von Gmelin („Il molino di Claudio", 1804; im Hintergrund Rom). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. Jeweils gerahmt, 2 unter Passepartout; ungeöffnet. oRR./Waf.

2039 – 8 Bll. meist Kupferstiche des 18. Jh. in unterschiedlichen Formaten.* 300,–

Enthält: **1.** „Mappemonde… de l'Academie Royale des Sciences 1739". Gest. Tabelle zu den 4 Kontinenten mit großer fig.-ornament. Kartusche oben. – **2.** Barockes Thesenblatt (ohne Titel) mit reicher fig. Staffage u. latein. ornament. Kartuschen mit kl. Ansicht der Frauenkirche in München mittig. Von J. Umbach u. gest. von B. Kilian; dat. 1666 unten links. Gereinigt, dabei die geplatzte vertikale u. horizontale Knickfalte hinterlegt, Randeinriss oben. – **3.** „Tropaeum Fridericianum", 1708. Gedenkblatt an Friedrich I. Mit 25 von Adlern gehaltenen Medaillons, das obere mit Porträt des Königs. Nach P. D. Preisler von H. Böllmann. Etwas fleckig u. angestaubt, mittig stärker u. mit kl. rep. Rissen. – **4.** „L'Histoire, guidée par son Génie … la ville de Londres". Fig.-allegor. Bl. mit kl. Teilansicht von London oben links. Von B. Picart, 1713; gest. von van der Gouwen. – **5.** 4 Bll. aus Châtelain (Qu.-fol.-Bl. mit 2 kl. Karten von Deutschland bzw. Polen sowie kl. Ansicht von Bergen mittig, darunter Texttabellen), Mannfeld-Duncker („Blick auf den Hradschin. Prag") u.a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

2040 – 16 (7 kol.) Bll. Kupferstich-Karten aus Bellin-Prevost, ab 1750. Unterschiedliche Formate.*# 600,–

Enthält: Gorée, Hormus (je 1 Vogelschauansicht), „Carte … des parties septentrionales du globe … entre Asie et l'Amerique 1758", Indischer Ozean, Kanarische & Kapverdische Inseln, Madagaskar (gest. von Schley u. mit holländ. Fußtitel), Madeira, Nord- und Süd-

atlantik, Nordwestpassage („Nouveau systeme géographique … Nord-Ouest de l'Amerique … Vaugondy 1774"), Senegal (Flußlaufkarte), Teneriffa, Westeuropa („Costes de France et d'Espagne") und 2 Windkarten („… cours ordinaire des vents… Mer Atlantique [bzw.] du Sud"). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; tlw. mit Faltstellen. 7 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

2041 – 14 (11 grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate.*# 500,–

Enthält Karten von u. aus Bellin-Prevost (2: Kurilen u. „Tartarie orientale"), Bertius & Ortelius-minor (je 1 kl. Kte. von Auschwitz), Dalrymple (2: Südchinesisches Meer mit Lantau Island u. „Isle de Condor"), d'Anville („Second partie de la carte d'Asie" mit den Philippinen u. Indonesien), Delisle („Haute Allemagne verse le Rhin"), Giraldon-Chamovin (Weltkarte), Janssonius („Tartaria"), Mercator-Hondius (Züricher Gebiet), Nolin-Jean („Carte d'Asie. 1830"), Quad (Ungarn) und Tirion (Nordostasien). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit kl. Defekten.

2042 – 15 Bll. (meist kol.) in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Karten (6), Ansichten u.a.*# 300,–

Enthält von und aus Aikmann („Physical geography"), anonym („Peter der Grosse auf dem Ladoga See"), Janssonius (Languedoc), Herle (Schlacht bei „Katzbach"; stark lädiert), Homann (3: Atlantentitel, Frankreich u. „Europae Austriacae"), Schneider & Weigel („Oestliche Halbkugel"; Tooley Australia 1127), Seutter („Pontificum Romanorum". 2 horizontale Durchrisse rep.), Valk (Plan von Lille) u. 5 Kulissenbilder (1 davon bei Engelbrecht). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. oRR./Waf.

2043 – 47 (wenige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Sternbild- und Himmelskarten, Globen, Abb. von Meßinstrumenten u.a. aus unterschiedlichen Werken des 16.-19. Jh.* 900,–

Enthält Karten bzw. Tafeln von und aus Andriveau-Goujon, Borghi, Brion de la Tour, Châtelain, Delamarche, Homann Erben (2), Lapie, Meyers Atlas, Münster, Perthes-Gotha, Philippe, Sanson, Seale, Scherer u.a. meist ohne Autor bzw. Verfasser. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, einige stärker; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2044 – Über 50 Bll. Ansichten, Pläne, Karten u. dekorative Graphik (ca. 20) meist in Kupferstich. 16.-19. Jh. Unterschiedliche Kleinformate.*# 400,–

Enthält graphische Arbeiten von u. aus anonym (kl. Plan von Barcelona), Barriere-Rossi (Küstenabschnitt mit Segelschiffen), Bauer (Hafenans.), Bellin (Mahon), Bodenehr (Menorca), Cliven-Galle (Ans. von Korfu: „Corfu insula"), Israel (2: „Maison de Sorbonne… 1649" bzw. ohne Titel), Lasor a Varea (Taranto), Lindenschmidt („Der Student mit Freund und Liebchen" auf 1 Boot; Monogr. mit Dat. 1826), Mercator-minor (Mexico), Merian (Burgund), Morden (Antillen; kol. Rechter Rand stark fleckig), Schedel (Blatt 19 mit 1 Phantasieans., dt. Ausg.), Tassin (Isle de France), Weirotter (2: Aquädukt bzw. Hafenans.), 3 kl. Ans. von London, 2 von Rom u.a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; ca. 16 Bll. an den Ecken unter Passepartout montiert.

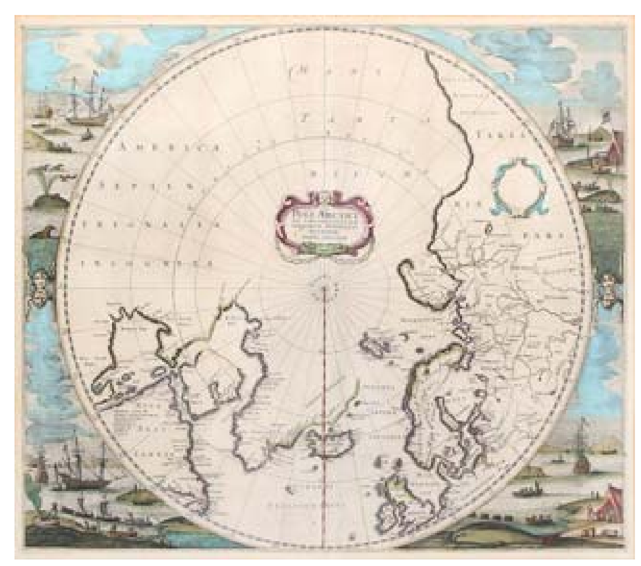
2045 – 9 (6 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 16.-19. Jh.*# 250,–

Enthält Karten von u. aus anonym (2: „Ichnographia castelli Pillau … 1650" u. kl. Karte ohne Titel), Homann („Theatrum belli Rhenani… 1702"), Mercator (Elsass; stark braunfleckig), Münster (3: Deutschland, kl. Ostpreußen-Karte u. Schwaben) und Zatta („La Guinea orientale") sowie Ansicht von Danzig aus Bowyer. – Vereinzelt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2046 **Nord- und Südpol. – Nordpol.** „Poli Arctici… descriptio novissima". Karte des Nordpolargebietes, südl. bis England/Hudson Bay reichend, im Rund (Ø 43 cm), in den Ecken farb. Walfangdarstellungen. Kol. Kupferstich von H. Hondius (ab 1636). Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen (1 nicht ausgefüllt). 43:49,5 cm.*# 600,–

Kershaw 100; Burden 246/3; Koeman I, 0020:1B; Dreyer-E., Island S. 39; vgl. Hinrichsen, Island 130/Abb. 37 u. Münzing, Walfang 12/Abb. 1. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

** The 3rd and last state by Hondius (according to Burden), completed with his imprint and the fine whaling scenes. „Along the Atlantic coast of Labrador we find for the first time much Dutch nomenclature, reflecting their increased whaling activities in these waters. It is also interesting to note that virtually all of the earlier imaginary islands in the North Atlantic are now omitted." (B., p. 311). – Col. in outline, scenes in full. Some browning and spotting. framed under passepartout; not opened.



Nr. 2046

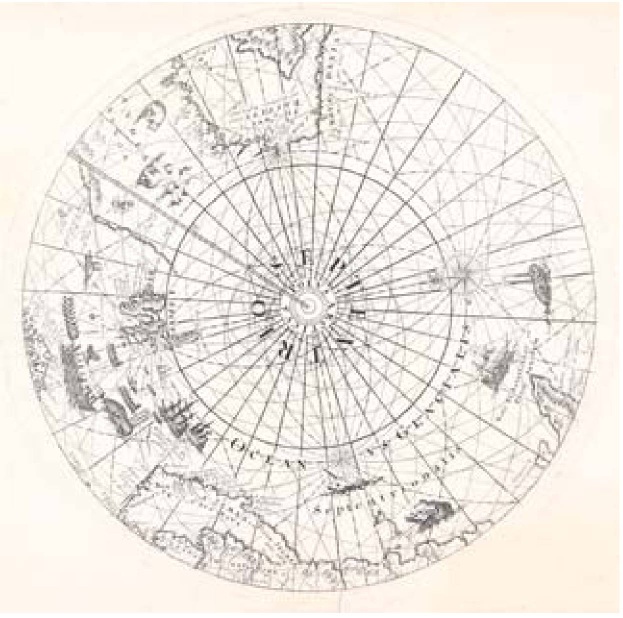
**– Abbildung oben –**

2047 – – „Regiones sub Polo Arctico". Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. u. J. Blaeu, (ab 1642). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen und farb. Wappen. 41:52,5 cm.*# 400,–

Burden 252.2; Kershaw 127a; Hinrichsen, Island 117/8; Koeman II, 0020:2.2. – Vorliegend der 2. Zustand mit Wappen und Widmung an G. Backer. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2048 – – „Septentrio – Polus arcticus" (mittig im Bild). Polkappe zu einem Globus, von kreisrunder Platte gedruckt (Ø 24,5 cm). Anonymer Kupferstich, um 1680. Blattgröße 35:25 cm.*# 300,–

Selten. Zeigt den Nordpol mit Einzeichnung von Entdeckungen bis zum Jahr 1676 („Litus glaciale det… per Navarch Wood"); mit Baffins Bay („Sinus Baffini"), Teilen von Grönland („Nova Dania") und Novaja Semlja sowie kl. Darst. von Walfang, Eisbären, Seemons-



Nr. 2048

(Nord- und Südpol)
tern und Segelschiffen. – Rechts etwas gebräunt bzw. angestaubt u. mit kl. Einriss bis in den Bildrand.

**– Abbildung Seite 157 unten –**

2049 – – „Geographische Universal-Zeig und Schlag-Uhr". Kleine Karte der nördl. Welthälfte in Polprojektion (Ø 9 cm; mit Kalifornien als Insel) als Mittelstück einer Tischuhr; seitl. Legenden, darüber Titel. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, nach 1705. 49:57,5 cm.*# 400,–

McLaughlin/M. 208/1 mit Abb.; Tooley, Oddities 53: „A handsome design of a geographical clock"; Tooley, Mapmakers III, 80 (L.; erwähnt); Zinner, Astron. Instrumente S. 387 u. 423. – Im Text Hinweis auf den Nürnberger Uhrmacher Zacharias Land(t)eck, der die Uhr 1705 im Auftrage von Homann baute und der „über diese Kunstuhr ein Flugblatt" veröffentlichte (Z. S. 423 mit ausführl. Beschreibung); die Uhr wurde übrigens 200 Jahre später, nämlich „1905 wieder aufgefunden und restauriert von G. Speckhart". Ausgabe ohne Druckprivileg. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Alt auf gleichartiges Papier aufgezogen.

2050 – **Südpol.** „Polus Antarcticus". Karte der Antarktis im Rund, in den Ecken Darst. von Eingeborenen, unten rechts auch Abb. eines Pinguins. Kol. Kupferstich von H. Hondius. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen, davon 1 nicht ausgefüllt. 43,5:49,5 cm.*# 300,–

Koeman I, 0030:1.1; Clancy/R. S. 84; Clancy 6.8; Tooley, Antarctica 20 u. Taf. VII; ders., Early Australia 7 u. Australia 726; Schilder, Australia 44. – Seltene Karte, die in nur 7 Atlas-Ausg. erschienen ist, unser Exemplar aus der holländ. 1638-44. – Leider in mäßiger Erhaltung: stark gebräunt u. braunfleckig, oben einige größere Braunflecken. Dünne Papierstellen im Bug (hinterlegt) u. mittig, 2 rep. Löcher unten im Bildrand u. 2 vertikale Knickfalten rechts. oRR.

** Rare, „was the best map of Australia prior to Tasman's discoveries" (T., Early A.). „Is one of the earliest maps on which the discoveries of Pieter Nuyts… in the year 1627 are shown" (Sch.). From the Dutch edition 1638-44. – Col. Regrettably in poor condition: severe browning and spotting, some larger spots at center of image. Paper flaws at reinforced centerfold and at top of map, 2 repaired holes at bottom and 2 vertical folds at right. Waf.

2051 – – „Polus Antarcticus". Karte der Antarktis im Rund, in den Ecken Darst. von Eingeborenen, unten rechts auch Abb. eines Pinguins. Altkol. Kupferstich von J. Janssonius, (dt. Ausg., 1650). Ausgem. Rollwerkskartusche mit Titel unten. 43,5:49,5 cm.*# 500,–

Koeman I, 0030:1.3 (von 4); Tooley, Antarctica 22; ders., Maps of Australia 729; s.a. Clancy/R. S. 85, Perry Taf. 20 Anm. u. Schilder, Australia 44 Anm. sowie vorige Katalognr. (jeweils Hondius). – Selten. Neuausgabe der Hondius-Karte mit geänderter Verlegeradresse, ohne die Kartusche links sowie „Tierra del Fuego re-engraved with ‚Staten Eylant' after Brouwer's discoveries (1644)" (K.). – Mit Plattenton bzw. -schmutz; tlw. leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden, unten bis in den Bildrand.

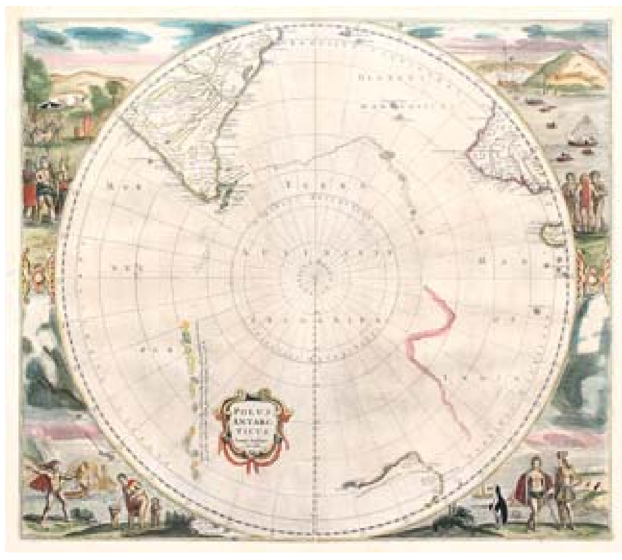
** Rare map by Janssonius after the one by H. Hondius (cf. previous lot); third state (of 4) from the 1650 German edition. – Original col. Toned; light spotting. Small tear to both ends of centerfold, affecting image at bottom.

**– Abbildung rechts –**

2052 – – „Hemisphere meridional pour voir plus distinctement les Terres Australes". Karte in Polprojektion und im Rund (Ø 45 cm). Altkol. Kupferstich von G. Delisle, (1714), bei H. de Leth, Amsterdam, um 1740. In den Oberecken gest. Titel, in den unteren französ-holländ. Text. 46:46 cm.*# 300,–

Tooley, Antarctica 44; ders. Australia 1519: „A reissue of the Paris edition but with the track of the three West India ships added, but before insertion of Cape Circumcision"; vgl. Clancy Farbabb. S. 127 (Ausg. mit Text seitl. u. Nebenkarte). – Mit Südafrika, Südamerika südl. des Amazonas und Teilen der südostasiat. Inseln mit Australien. – Gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt, Grüntöne oxydiert. Knickfalte im Bug.

2053 – – „Emisfero terrestre meridionale". Karte in Polprojektion (Ø 29,5 cm). Grenzkol. Kupferstich von G. M. Cassini bei Calcografia Cam(era)le, Rom, 1789. Oben Titel, seitl. fig. Kartusche mit Tabellen der Gradeinteilungen und Klimazonen. 33:46 cm.*# 300,–




Nr. 2051

100 foreign maps of Australia 11 u. Taf. IV. – Mit Einzeichnung der Reiserouten von James Cook. – **Dazu:** 9 Bll. Kupf.- (7) bzw. Stahlst.-Karten von und aus Berghaus-Alt („Australien und Polinesien"), Cook (5: Inseln im Pazifik), Glot-Herison (China), Tallis (Neuseeland mit 4 kl. Ansichten; beschnitten u. auf Papier aufgezogen) sowie Weigel („Facies poli antarctici"). – **Beiliegen:** 7 Bll. mit Ansichten (2) bzw. Darst. von Meßinstrumenten (aus Münster u.a.). 5 Bll. unter Passepartout montiert. – Zus. 17 Bll. Meist stark gebräunt u. braunfleckig; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. oRR./Waf.

2054 **Nordwestpassage.** „Karte von den N.W. Amerikanischen und N.OE. Asiatischen Küsten". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach J. Cook 1778/79 von H. Roberts, neu hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1788; gest. von I. C. v. Lackner. Mit Schriftkartusche. 39:67 cm.*# 120,–

Kershaw 1149; Dörflinger S. 185, Sch 1/50; vgl. Wagner 700. – Dt. Ausgabe der von Roberts 1784 erarbeiteten Karte mit Einzeichnung von Cooks Reiserouten. Oben rechts num. 107. – Leicht angestaubt u. tlw. leichter Druckabklatsch.

2055 **Pazifik.** „Maris Pacifici, (quod vulgò Mar del Zur)". Altkol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius, 1589. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und Segelschiffen. 34:49 cm.*# 1.500,–

Broecke 12.1; Koeman III, 0600:31; Burden 74; Tooley, America S. 322; Goss 14; Suárez, Shedding the Veil 35 mit Farbtaf. XV; ders., Pacific S. 65 mit Abb.; Portinaro/K. Abb. 49; Ermen S. 16; Wolff, America 109; Wagner 156; Cohen S. 31f.; Cortazzi S. 21 u. Farbabb. 21; Walter 11G mit Farbabb. – Karte des Pazifiks mit Japan, Philippinen, Neuguinea, Australien und dem größten Teil des amerikan. Kontinents. 1. Zustand mit Datierung, aus der latein. Ausg. 1603. – Stark gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne oxydiert. Dünne Papierstellen am Bug; Gesamtblatt stabilisiert.

** „This is the first printed map devoted to the Pacific Ocean, and the first in which North America and South America are separately named" (Goss). First state with date 1589, our copy from the Latin edition 1603. „Some familiar names can be seen on the Californian coast" (P./K.). – Col. Strong browning and spotting, oxidation to old green colouring. Some paper flaws at centerfold; completely sized.

**– First State –**

2056 – „Mar del Zur Hispanis Mare Pacificum". Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 44:54,5 cm.*# 900,–

Koeman I, 0600:1; Burden 292.1; McLaughlin/M. 11/1; Tooley, California 10 u. Taf. V: „C. as an island with a flat northern coastline from C. Blanco to C. de S. Lucas"; Wagner 359; Lowery 138; Lex. Kart. 589: „Etwas abweichend ist Janssonius' Blatt ‚Mar del Zur', auf dem sich dort, wo früher die Küstenlinie der Terra Australis eingezeichnet worden war, eine Inselkette entlangzieht"; vgl. Tooley, Australia 749 (2. Ausg.: „Includes part of the coast of Carpentaria"). – Seltene Karte im 1. Zustand (von 2) noch ohne die Küsten-Ein-



Nr. 2056

zeichnungen bei Australien. Erstmals im 5. Band des Novus Atlas, dem sog. Atlas Maritimus, von Janssonius erschienen; unser Ex. aus der dt. Ausg. 1650. – Leicht gebräunt u. etwas braunfleckig bzw. Rückentext durchschlagend. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

** Rare map of the Pacific Ocean, „the first of this area“ (B.), between California (as an island), C. Hoorn, a chain of islands in the south, Japan and a northern landmass „Terra incognita“. First state (of 2) without Tasman's discoveries in New Zealand and Tasmania; from the German edition of 1650. – Original col. Light browning and some spotting resp. some shine-through of text. Small tear at both ends of centerfold not affecting image.

**– Abbildung oben –**

### – Unknown State –

2057 – „Mer de Sud ou Pacifique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (von P. Mortier, 1700) bei J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, um 1730. Mit Schriftkartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 59,5:74,5 cm. *# 1.200,–

Vgl. Burden 770, Wagner 440, Lowery 315, McLaughlin/M. 137 u. Tooley, California 64 (je die Erstausgabe). – Sehr seltene Seekarte in einem unbekannten Zustand. Zeigt den Pazifik zwischen Japan, Nordamerika (mit Insular California) und Feuerland sowie Einzeichnungen von Teilen der Küsten von Neuseeland, Neuguinea und Australien. Erstmals 1700 in P. Mortiers „Suite de Neptune François“ erschienen. – Stark gebräunt u. angestaubt. Je 1 alte Faltstelle seitlich u. unten, dort Löchlein; kl. Hakenriss unten im Bildrand.

** Rare seachart of the Pacific in an unknown state, depicting parts of America with California as an island, Japan, Australia and New Zealand; first published by Pierre Mortier in 1700 in his Suite de Neptune François. „Unlike many of its counterparts this map appears to have had a short life… No examples of the later Atlas Nouveau or other composite atlases by different firms, could be identified by the author as containing this map“ (Burden). – 2 sheets, joined. Contemp. col. in outline. Strong browning and spotting; old foldings at sides and at bottom (with a few tiny holes); small tear at bottom of image.

**– Abbildung unten –**

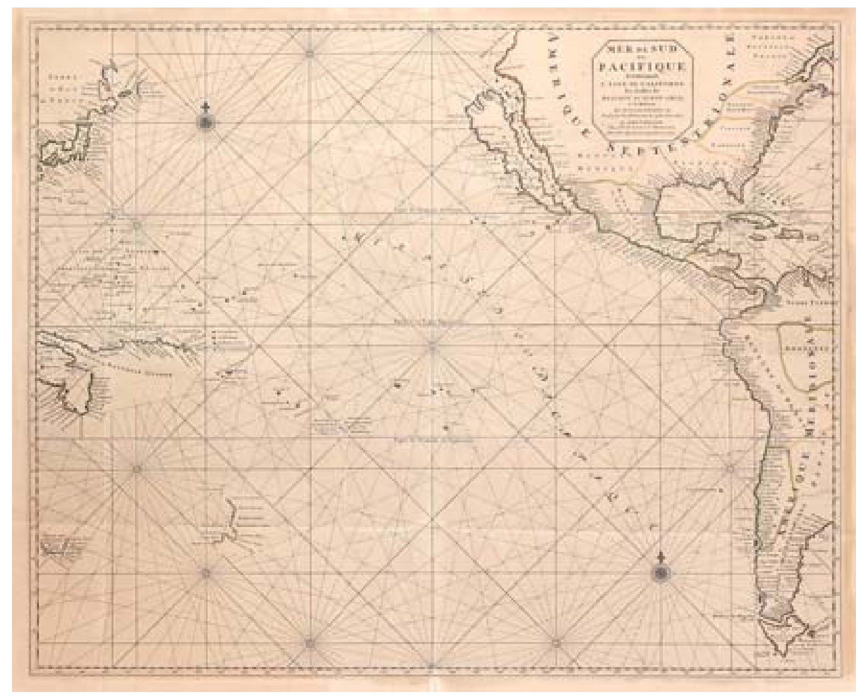
2058 – „Carte réduite du Grand Océan compris entre l'Asie et l'Amérique“. Hrsg. vom Dépôt général de la Marine 1797 und korrigiert 1818. Mit runder Titelkartusche oben rechts. 61:90,5 cm.* 500,–

**Dazu:** 3 Qu.-gr.-fol.-Bll. aus dem „Atlas du Voyage de la Pérouse“, um 1800: **1.** Nordwestpassage. „Carte des côstes de l'Amérique et l'Asie… Californie… à Macao“; gest. von Tardieu. **2.** „Carte des découvertes faite en 1787 dans les Mers de Chine… Kamtschatka. Iere (**&**) 2e. feuille“; 2 Bll. gest. von Bouclet. Zahlreiche hs. Notizen in den weißen Rändern. – Zus. 4 Bll. Seekarten in Kupferstich. Gereinigt u. stabilsiert, tlw. noch leicht fleckig.

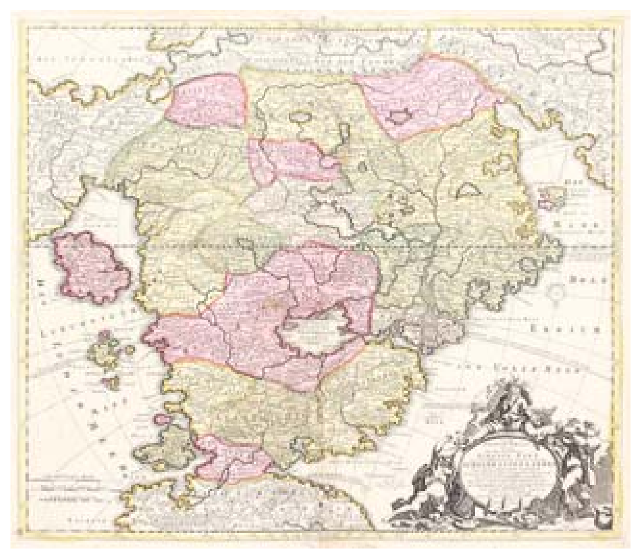
### – „Land of Cockaigne“ –

2059 **Phantasiekarten.** „Accurata Utopiae tabula. Das ist der neu entdeckten Schalck Welt, oder des so offt benanten, und doch nie erkanten Schlarraffenlandes neu erfundene lacherliche Land tabell… durch Author anonymu“. Altkol. Kupferstich-Karte (von P. Schenk, 1700/10). Mit fig. Kartusche. 48:55,5 cm.*# 400,–

Koeman III, S. 119, Nr. 3; vgl. Tooley, Oddities 87, Hill S. 57/8 mit Abb., Kartenkunst Taf. 11.10, BSB, Kunstwerk 203 u. Stopp/L. S. 12 (alle mit Ausg. der Karte bei Homann u. Seutter). – Selten. Vermutlich erste Fassung der bekannten Karte, die Koeman in seiner Bestandsliste der Schenks aufführt und zwar als „original… as found in the Atlas Contractus“ ab 1700. – Tlw. etwas fleckig, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren. Unten rep. Bugeinriss u. 2 große



Nr. 2057



Nr. 2059

(Phantasiekarten)

Wurmlöcher im Bild, kl. Randeinriss oben rep. Alt auf gleichartiges Papier aufgezogen.

**– Abbildung oben –**

2060 – „Mappa geographiae naturalis sive Tabella synoptica". Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1730. Mit fig. Kartusche und farb. Kasten mit zweisprachiger Legende. 48:56 cm, darüber der gest. dt. Titel.*# 400,–

Hill, Curiosities S. 58 u. Abb. 69; Tooley, Oddities 67: „An imaginary map constructed to show at a glance the various terms and signs used in cartography". – Seltene Lehrkarte zum Erlernen des Kartenlesens. „Charte worauf in einem Begriff und Anblick alle natürliche politische und Kunst-Termini oder Wörter benennet werden… der studirenden Jugend zu Nutz" (Kopftitel). Ausgabe ohne Druckprivileg. – Stellenweise etwas fleckig. Bug mit 4 Löchern breit hinterklebt, 2 kl. Randeinrisse unten rep.

2061 – „Representation symbolique et ingenieuse projettée… les attaques de l'amour" (auch Deutsch). Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit fig. Kartusche, unten ausgem. französ.-dt. Legende. 49:56,5 cm.*# 600,–

Tooley, Oddities 47; Hill, Cart. Curiosities S. 53 u. Abb. 65. – Seltene Phantasiekarte mit dem dt. Titel „Symbolische sinnreiche in einer Belagerung u. Bombardierung entworffene Vorstellung wie man den… Versuchungen der Liebe klug und tapffer zu begegnen". Ausgabe mit Druckprivileg. – Stellenweise etwas fleckig. Unten 2 große u. einige kleinere Randeinrisse hinterklebt, rechter Oberrand verstärkt.

** Rare. „A highly decorative and amusing map in a martial style" (T.). Edition with printer's privilege. – Contemp. col. Some occasional spotting. 2 large and some small repaired tears at bottom, upper right margin strengthened.

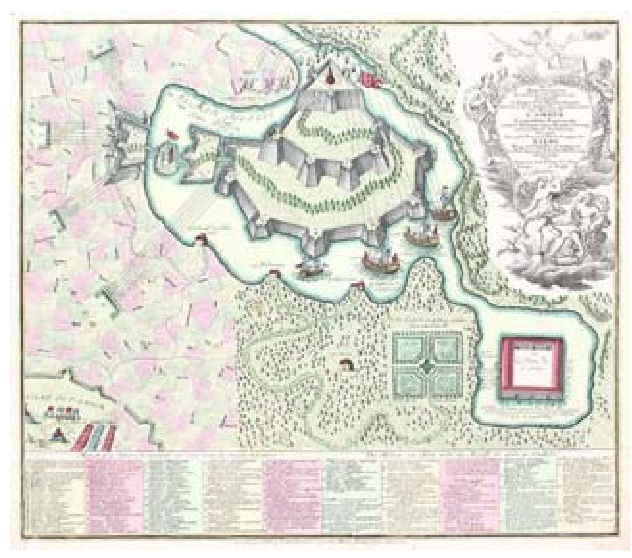
**– Abbildung oben rechts –**

2062 **Seekarten.** Konvolut von 22 Bll. Seekarten. Kupferstiche hrsg. vom Dépôt de la Marine, 1854-80; gest. von Jacobs u.a. Meist mit französ. Titel und tlw. mit kol. Leuchttürmen. Meist Qu.-gr.-fol.* 1.800,–

Enthält: Ärmelkanal, Atlantik (2), Baltikum und Golf von Finnland (4 unterschiedliche, 1 mit kl. Plan von Sankt Petersburg), Indischer Ozean, Kattegat, Nordsee (2), Nordwestpassage, Pazifik (2), Spanien/Portugal (5) und „Mappemonde hydrographique" (mit Amerika; 2 Bll. statt 4). – Meist leicht gebräunt u. fleckig, 1 Bl. stärker; vereinzelt mit kl. Randeinrissen.

2063 **Sternbildkarten und Himmelskarten.** „Planisphaerium Coeleste". Sternbildkarte in 2 Hemisphären (je 28 cm), ober- und unterhalb 6 kleinere astronom. Diagramme im Rund, je 2 kl. Globen und Armillarsphären sowie oben Titelschriftband. (Von T. C. Lotter, Augsburg), um 1760. 48:57 cm.* 600,–

Warner S. 164; Zögner, Welt VIII/16; Ritter, Lotter S. 51. – „Lotters Blatt mit den Hemisphärenkarten des nördlichen und südlichen



Nr. 2061

Fixsternhimmels versucht, möglichst viele Informationen zu vermitteln" (Z.), darunter die Planetenbahnen nach Ptolemaeus, Kopernikus und Tycho Brahe. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt. Rundum bis an die Einfassung beschnitten, unten unter Verlust von Lotters Adresse. Einige Randeinrisse. – **Dazu:** 8 Bll. aus dem Verlag Seutter: **1.** 3 Bll. mit je mehreren Meilenzeigern auf 1 Bl. **2.** Brandenburg. Zahlreiche Ortsunterstreichungen in Rot; kl. Bugeinriss unten. **3.** Frankreich: „Gallia", mit Medaillonporträt. **4.** Pommern. Titelblatt zur sechsblättr. Karte: „Ducatus Pomeraniae", mit gr. fig.-ornament. Kartusche. Am Bug etwas knittrig. **5.** Rheinlauf: „Martis Area… Rheni, Mosellae", dat. 1792. **6.** Schonen: „Descriptio nova et accurata Scaniae, Blekingiae et Hallandiae". Qu.-fol. (7) u. Gr.-fol. Meist leicht gebräunt u. fleckig, Büge tlw. etwas leimschattig. – Zus. 9 Bll. altkol. Kupferstiche.

**– In Fine Contemporary Colouring –**

2064 – **Cellarius.** Altkol. Kupferstiche (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica bei J. Janssonius, 1660/1661). Jeweils große Darstellung im Rund, eingefasst von reicher Ausschmückung mit figürlicher Staffage, Diagrammen, ornament. und Wolkenverzierungen u.ä. sowie Schriftkartuschen in den Oberecken. Qu.-fol.

**Koeman I**, 1:802. – Karten aus der zweiten Ausgabe des schönen Himmelsatlas mit zusätzl. Nummerierung unten rechts.




Nr. 2064

– „Planisphaerium Copernicanum sive systema universi totius creati ex hypothesi Copernicana in plano exhibitum“. In der Mitte kl. Weltkarte in Nordpolprojektion (Ø 2,5 cm) und außen Ring mit Tierkreiszeichen. Tlw. goldgehöht. (Bei J. Janssonius). 44:52,5 cm. *# 1.500,–

Koeman I, HM04:1. – Aus der 2. Ausgabe mit der Num. 2; die Randverzierungen voll ausgemalt. – Vereinzelt leicht fleckig. Je 1 kl. Schabstelle oben und in der rechten Bildunterecke, je 1 kl. Quetschfalte seitlich; unten bis an die Einfassung beschnitten. Leicht gewellt.

** From the second edition with numbering 4 at lower right corner. – Contemporary col. in full, partly heightened with gold. Minor spotting in places. Small paper flaw at top and at lower right corner, small crease mark at both sides; cut to neatline at bottom. Lightly undulated.

**– Abbildung Seite 160 unten rechts –**

2065 – – „Situs terrae circulis coelestibus circundatae“. In der Mitte Weltkugel mit Teilen von Südostasien, „Nova Hollandia“ und Kalifornien (Ø ca. 22,5 cm) mit Ring der Tierkreiszeichen. Tlw. goldgehöht. (Bei J. Janssonius); gest. von J. van Loon. 43:50,5 cm.*# 1.800,–

Koeman I, HM11:1; McLaughlin/M. CCC3. – Aus der 2. Ausgabe (von 3), nur mit hinzugefügter Num. 11 unten rechts. – Gering fleckig u. leicht gewellt. Je 1 kl. Quetschfalte seitlich.

** From the second ed. (of 3); numb. 11 added at lower right. – Contemp. col. in full, partly heightened with gold. Minor spotting and lightly undulated. Small crease mark at both sides.

**– Abbildung Tafel 15 –**

2066 – – „Solis circa orbem terrarum spiralis revolutio“. In der Mitte Weltkugel mit der östl. Hemisphäre (Ø ca. 14,5 cm) mit Ring der Tierkreiszeichen. 43:49,5 cm.*# 1.200,–

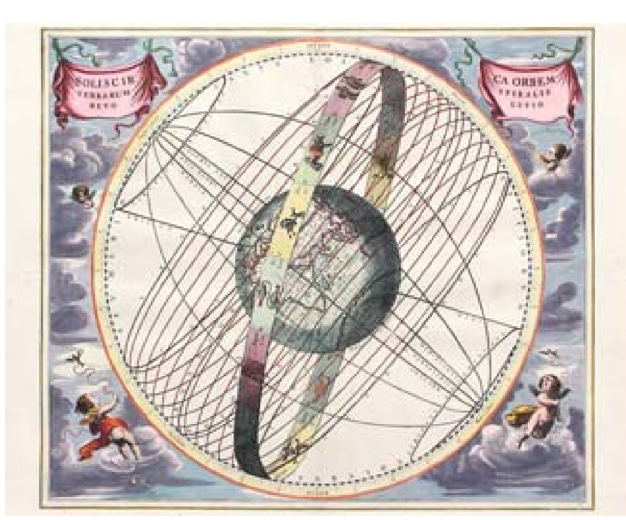
Koeman I, HM17:1. – Aus der 2. Ausgabe (von 3), nur mit hinzugefügter Num. 17 unten rechts. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig. Kl. Papierverklebung oben im Bug; leicht gewellt.

** From the second ed. (of 3); numb. 17 added at lower right. – Contemp. col. Minor browning and light occasional spotting. Small paper agglutination at top of centerfold; lightly undulated.

**– Abbildung unten –**

2067 – – „Haemisphaerium stellatum australe antiquum“. Der südl. Sternenhimmel im Rund mit den antiken Sternbildern. Tlw. goldgehöht. (Bei J. Janssonius). 43,5:51,5 cm.*# 1.500,–

Koeman I, HM27:1; Warner S. 54, 1B mit Abb. – Aus der 2. Ausgabe (von 3), nur mit hinzugefügter Num. 27 unten rechts. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig sowie leicht gewellt. 2 Wurmlöchlein oben u. 5 unten im Bildrand. Kl. Bugeinriss unten.



Nr. 2066



Nr. 2067

** Southern sky with the constellations of antiquity. From the second ed. with numb. 27 at lower right. – Contemp. col., partly heightened with gold. Minor browning and light occasional spotting, slightly undulated. 5 small wormholes at bottom and 2 tiny ones at top of image. Small tear at lower centerfold affecting image.

**– Abbildung oben –**

2068 – – „Haemisphaerium scenographicum australe coeli stellati et terrae“. Der südl. Sternenhimmel mit Einzeichnung der Kontinente zwischen „C. Balanco“, Südamerika, südlichem Afrika und Südpol. Tlw. goldgehöht. (Bei J. Janssonius). 43:50 cm.*# 1.800,–

Koeman I, HM28:1. – Aus der 2. Ausgabe (von 3), nur mit hinzugefügter Num. 28 unten rechts. – Gering gebräunt u. vereinzelt leicht fleckig sowie etwas gewellt. Unten Bugeinriss bis ins Bild u. 5 kl. Wurmlöcher, oben 2 Wurmlöchlein in der Einfassung.

** Southern sky set against terrestrial sphere. From the second ed. (of 3); numb. 28 added. – Contemp. col., partly heightened with gold. Minor browning, light occasional spotting and somewhat undulated resp. slight horizontal fold at center. Tear at lower centerfold affecting image, 5 small wormholes at bottom and 2 tiny holes to upper neatline.

**– Abbildung Tafel 15 –**

## AFRIKA

2069 „Africa/Libija/Morenland“ (Kopftitel). Mit großem Segelschiff und fig. Staffage. 25:34 cm. – **Dazu:** „Africae Tabula Nova“. 31:36 cm, darüber dt. Titel. – Zus. 2 Bll. kol. Holzschnittkarten (aus **S. Münster**, 1561ff. bzw. 1588ff.). Mit je 1 ausgem. ornament. Kartusche.* 400,–

Betz 3 (Var. 13 von 15) + 21; Tooley, Continent 6 u. 28 + 41; Norwich 2 + 14. – **1.** Erstmals 1540 erschienen. „This is the earliest, readily available, printed map to show the entire continent of Africa. It is famous for the medieval depiction of the Cyclopses, called the ‚Monoculi‘ on the map, and the parrots and the elephant in Southern Africa. Crowns and scepters identify various African kingdoms throughout the continent“ (B.). Unser Expl. aus einer der dt. Ausgaben ab 1561, mit den bei B. angegebenen Unterscheidungsmerkmalen („Pania“ etc.). – **2.** „This map appeared in editions of Sebastian Münster’s Cosmographia from 1588 to 1628. The text on the verso of the map in all editions was only in German“ (B.). – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig; Bugeinrisse hinterlegt. Bei der 1. Kte. Eckausriss unten rechts bis ins Bild ergänzt u. nachgezeichnet (ca. 5:5 cm).

2070 „Africae tabula nova. 1570“. Kol. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und kol. maritimer Staffage. 37:49,5 cm.*# 600,–

Betz 12.2; Norwich 10; Tooley, Africa S. 74 u. Taf. 25 (3. Zust.); Broecke 8.2; Koeman III, 8600:31. – 2. Zustand (von 6). Aus der latein. Ausgabe 1575. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.



Nr. 2071

(Africae tabula nova)

** „Geographically it is a close copy of Gastaldi's map of 1564" (T.). Second state (of 6), with date and „Biledulgerid". From the Latin edition 1575. – Col. in full. Cleaned and sized, still light spotting in places. Repairs to small split at both ends of centerfold.

2071 „Africa". Kol. Kupferstich-Karte von **G. Mercator junior** nach seinem gleichnamigen Großvater. Mit ausgem. fig. Rollwerkskartusche. 38:47 cm.* 900,–

Betz 31; Norwich 21; Tooley, Continent 158 u. Taf. XII; ders., Africa S. 62; Koeman I, 8600:1A. – Aus einer der latein. Ausgaben 1613-1630. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse an beiden Enden u. Randeinrisse unten sowie 1 links bis in das Bild restauriert; noch leicht gebräunt bzw. fleckig. Kl. Schabstellen unten.

** „This is a classic and important map of Africa, especially as it is directly based on Gerard Mercator's rare wall map of the world of 1569" (B.). From one of the Latin ed. 1613-30 – Col. in full. Cleaned and sized, still light browning and spotting in places. Restorations to split at both ends of centerfold and to some small marginal tears affecting image; small paper flaws at bottom.

**– Abbildung oben –**

2072 „Africa". Kupferstich-Karte von **G. Mercator junior** nach seinem gleichnamigen Großvater. Mit fig. Rollwerkskartusche. 38:47 cm.* 500,–

Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr., aber aus der latein. Ausgabe 1606. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse an beiden Enden restauriert, unten schmaler Fehlstreifen ergänzt u. nachgezeichnet (ca. 14:0,7 cm); noch leicht angestaubt bzw. fleckig.

** The same map as previous lot, but from the Latin ed. 1606 – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting resp. somewhat dusty. Restorations to split at both ends of centerfold, small loss of image at bottom replaced in mss. (c. 14:0,7 cm).

2073 „Nova Africae tabula". Kol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius** (aus Mercator-Hondius), um 1620. Mit ausgem. Rollwerkskartusche, farb. Tier- und Schiffsstaffage. 37,5:50 cm.* 350,–

Betz 52; Norwich 27; Tooley, Africa S. 44; Koeman I, 8600:1B. – Erstmals von Hondius der Ausgabe des Atlas von 1606 hinzugefügt; unser Exemplar ohne Rückentext. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Einrisse u. Löcher im Bug rep.

## – Carte-à-figures –

2074 „Africae nova descriptio". Kol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. floraler Kartusche sowie reicher kol. figürlicher und maritimer Staffage; eingefasst von 3 kol. Bildleisten: seitl. je 5 Eingeborenenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Algier, Tunis und Kairo. 41:55 cm. * 1.800,–

Betz 57.2; Schilder/Stopp MCN IV, 36.2 u. VI, 11.2; Koeman II, 8600:2; Norwich 32; Tooley, Africa S. 24 u. Taf. 7; Kartenkunst Taf. 4.21. – Aus der dt. Ausgabe 1634 oder 1635; nach Betz und Sch./St. 2. Zustand der bekannten Karte. – Stellenweise leicht fleckig.

** „This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa" (N.). „It first appeared in an atlas in this second state in Blaeu's Atlantis Appendix of 1630" (B.). Second state with Blaeu's name in the title cartouche changed to „Guiljelmo Blaeuw"; our copy from the German edition 1634 or 1635. – Col. Light occasional spotting.

**– Abbildung Seite 163 oben –**

2075 „Africae nova tabula". Kol. Kupferstich-Karte von **H. Hondius bei J. Janssonius**, Amsterdam, ab 1644. Mit ausgem. floraler Kartusche sowie farb. Tier- und Schiffsstaffage. 37,5:49,5 cm.* 700,–

Betz 58.5; Schilder/Stopp, MCN VI, 12.5; Koeman I, 8600:1D.4; Tooley, Africa S. 44; vgl. Norwich 34 (Ausg. mit Dat. 1641). – Letzter Zustand ohne Dat., hier aus dem Atlas Novus, span. Ausg. 1653-66. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt. Bugeinriss an beiden Enden restauriert.

** First publ. in 1619 with decorative borders at all sides, here in its 5th and last state with borders cut off, additional imprint and date removed. From the Spanish edition 1653-66. – Col. Cleaned and sized, still light overall browning. Restored tear at both ends of centerfold affecting image.

2076 „Africae accurata tabula". Kol. Kupferkarte von **N. Visscher**, (1658). Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kartuschen, Segelschiffen und Tieren. 43,5:54,5 cm.*# 300,–

Betz 87.1; Norwich 55; Tooley, Africa S. 103. – 1. Zustand (von 2) ohne Druckprivileg. „The general outline of Afrika is surprisingly modern in appearance" (B.). – Gereinigt u. verstärkt, noch leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

2077 „Afrique". Nach N. Sanson, überarb. von **Sanson „le Fils" bei P. Mariette**, 1669. Mit fig. Kartusche. 40:55,5 cm.* 200,–

Betz 107.2; Tooley, Africa S. 84. – Leicht gebräunt u. fleckig, Außenränder stärker. – **Dazu:** „Partie de la Barbarie, ou est le Royaume d'Alger". Von N. Sanson, 1655. Mit ausgem. Vorhangkart. 38:53 cm. Gereinigt u. stabilisiert. – Zus. 2 Bll. grenzkol. bzw. kol. Kupferstich-Karten.

2078 „Totius Africae accuratissima tabula". Kol. Kupferstich-Karte von **F. de Wit**, um 1680. Mit großer ausgem. fig. Kartusche, Segelschiffen und Tieren. 49:58 cm.* 250,–

Betz 114.5; Norwich 48; Tooley, Africa S. 106: „This map became extremely popular". – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht gebräunt u. braunfleckig. Kl. Löcher u. Einrisse im Bug restauriert.

2079 „L'Afrique". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Sanson von **H. Jaillot (bei P. Mortier)**, Paris (& Amsterdam), 1692. Mit 2 fig.-ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 54:87,5 cm, darüber zusätzl. französ. Titel.* 250,–

Betz 156.1 u. vgl. 118; Norwich 46; Tooley, Africa S. 46 u. Taf. 16. – 1. Zustand von 5. Nach den neuesten Erkenntnissen von Betz handelt es sich eindeutig um einen Nachdruck von Mortier: „A close copy of the 1674 Jaillot map with the date on the map of 1692, but without the name of Jaillot's engraver, Cordier" (Betz S. 376). – Gebräunt u. braunfleckig, meist durch Druckabklatsch. Knickfalte rechts neben dem Bug.

2080 „L'Afrique diuisée en ses Empirs, Royaumes, et Etats". Altkol. Kupferstich-Karte von **H. Jaillot (bei P. Mortier)**, nach 1694. Mit 2 fig. und ornament. Kartuschen. 46:59 cm, darüber latein. Titel.* 250,–

Betz 158: „The Jaillot 1674 map of Africa is the model for this map (see map 118). The title and dedicatory cartouche at the upper right has been copied in reverse with a new coat-of-arms for the Duke of Burgundy. A new cartouche appears at the bottom left with the scale bar"; Tooley, Africa S. 47; nicht bei Norwich. – Seltenere Variante, so nicht bei Betz (4 Zustände): Ohne die Dat. 1694 der 1. Ausg. u. vor der 2. Ausg. bei Covens & Mortier. – Tlw. etwas fleckig.

2081 „Novissima et perfectissima Africae descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte von **C. Allard**, um 1700. Mit fig. Kartusche nach P. Tideman gest. von G. van Gouwen. 50:59 cm.*# 500,–

Betz 162; Norwich 54; Koeman I, S. 33, Al.1; nicht bei Tooley. – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Schabstelle unten im Bildrand.




Nr. 2074

** Rare. „Contains a mass of fictitious cartographical details“ (N.). – Contemp. col. With some toning. Light browning and spotting, small paper flaw at bottom affecting image.

**– Abbildung unten –**

2082 „Africa ab auctore naturae suis… exhibita an. 1700“. – **Dazu:** Nordafrika. „Africae pars borealis 1699“. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus **H. Scherer**, Atlas novus), um 1705. Mit je 1 fig. Kartusche und maritimer Staffage. Je ca. 23:34 cm.* 200,–

Norwich 62: „The map includes Arabia, India and the Middle East and the eastern bulge of Brazil“; Betz 169 Anm. (jeweils die Gesamtkarte). – Gering fleckig. Das 2. Bl. mit dünner Papierstelle im Bug.




Nr. 2081

2083 „Totius Africae nova repraesentatio“. Kol. Kupferstich-Karte von **J. B. Homann**, um 1730. Mit fig. Kartusche. 48,5:56,5 cm.* 200,–

Norwich 72; Tooley, Africa S. 43. – Mit Druckprivileg. – Tlw. leicht fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterklebt.

2084 „L’Afrique“. Kol. Kupferstich-Karte von **J. Luillier bei G. Danet**, Paris, 1732. Mit fig. Kartusche und eingefasst von mit Muschelwerk verzierten Wappenleisten, jeweils ausgem. 48,5:71 cm.* 1.000,–

Tooley, Mapmakers I, S. 331 (Danet, erwähnt); BM, Maps I, 100 (beide ohne Luillier [= l’Huillier?]). – Seltene u. dekorative Karte. Laut „Avertissement“ unten rechts „La Projection de cette carte est suivant Mr. de la Hire“. – Gereinigt u. verstärkt, dabei Ränder sorgfältig restauriert.

** Rare and decorative map. Our copy with Luillier’s name. – Col. Cleaned and strengthened, some restorations to margins.

**– Abbildung Seite 164 –**

2085 „Africa“. Von **J. M. Haas bei Homann Erben**, 1737. Mit großer fig. Kartusche mit kl. Ansicht des Tafelbergs im Hintergrund. 47:56,5 cm.* 200,–

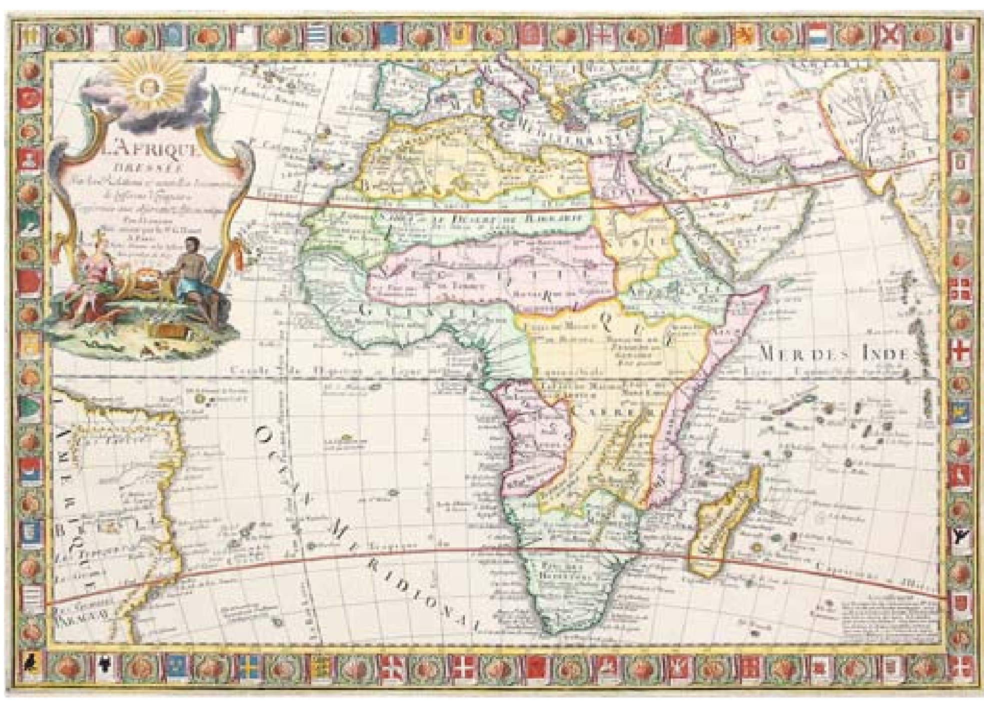
Norwich 83; Tooley, Africa S. 43 u. Taf. 15. – **Dazu:** „L’Afrique“. Von Robert de Vaugondy bei (C. F.) Delamarche, Paris, um 1800. Mit 2 ornament. Kart. 50:57,5 cm. Rechts bis an die Einfassung beschnitten, links nur oben; 3 alte Faltstellen mit 2 Löchlein. (T., S. 80; Pedley 424 Anm.). – Zus. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Tlw. etwas fleckig, das 1. Bl. stärker.

2086 „Africa“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. M. Haas bei Homann Erben**, (1737). Mit großer fig. Kartusche mit kl. Ansicht des Tafelbergs im Hintergrund. 47:56,5 cm. *# 120,–

Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr. Ausgabe ohne Privileg u. Dat. in der Kartusche. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

2087 „Africa“. Kol. Kupferstich-Karte von **M. Seutter**, um 1740. Mit ausgem. fig. Kartusche. 49,5:57,5 cm.* 250,–

Norwich 80; Tooley, Africa S. 94. – „With a large decorative title cartouche“ (N.). Offensichtlich Abdruck von einer neuen, genau nachgestochenen Platte; mit Druckprivileg und ohne den Stechernamen G. Rogg; ferner die Kartusche nur mit 1 Vogel. – Gereinigt u. stabilisiert, Ränder stellenweise noch leicht fleckig.



Nr. 2084

(Africa)

2088 „Africa". Kol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle von **T. C. Lotter**, um 1760. Mit ausgem. fig. Kartusche. 44:57 cm.* 200,–

Tooley, Africa S. 57; Betz 174 Anm. – Nach der frühesten Delisle-Karte von 1700 (Norwich 59) kopiert. Mit der östl. Spitze Brasiliens. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2089 „Africa". Kol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle von **T. C. Lotter**, um 1760. Mit fig. Kartusche. 44:57 cm. *# 200,–

Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr. – Leicht gebräunt u. fleckig, hs. Notiz in Rot unten rechts. Kl. Bugeinriss unten. Gerahmt; ungeöffnet.

2090 **Ägypten.** „Aegyptus Antiqua divisa in nomos". Kol. Kupferstich-Karte von P. Duval (aus J. Janssonius, Atlas antiquus), um 1660. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 37:50,5 cm.*# 180,–

Koeman I, 8650H:1B. – In Westorientierung, ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterklebt; stellenweise noch leicht fleckig.

2091 – „Carte géographique de l'Égypte et des pays environnans réduite d'après la carte… de l'armée francaise". Kupferstich-Karte nach M. Jacotin von und für Dépot Général de la Guerre, Paris, 1818; gest. von A. Blondeau. Oben Kasten mit Titelei und Legenden; eingefasst von ornament. Bordüre. 125:83 cm. 400,–

Detaillierte und fein gestochene Spezialkarte mit dem Roten Meer, Israel und bis Beirut reichend. – Vereinzelt etwas fleckig. In 32 Segmenten alt auf Lwd. aufgezogen, verso mit Händlerschild von Artaria & Co.; in Hldr.-Schuber d. Zt. mit goldgepr. Rtit. (21:16 cm; etwas berieben).

2092 **Alexandria.** „Agoglia in Alessandria de Egitto… fu misurata alli XXV d'g(i)ugno 1556" (unten im Bild). Ansicht des Obelisken mit Teilen der Stadt im Hintergrund. Kupferstich bei Valegio (hier „apud Valegium formis"), Venedig, um 1590. 53:39 cm.*# 300,–

BNL de France online: http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b550046279. – Sehr selten. – Leicht angestaubt, linke Hälfte etwas wasserfleckig. Kl. Randeinriss rechts, ferner kl. Randläsuren.

2093 **Algier.** „Algerii saracenorum urbis fortissimae". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau von See her. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, französ. Ausgabe, 1575). Unten Schriftkasten mit Legenden A-Z und 1-47. 35:49 cm.* 180,–

Koeman IV, 73; Fauser 185. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden restauriert; stellenweise noch leicht fleckig.

2094 – „Algier". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau von See her. Kupferstich (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit Titelschriftband und 4 Segelschiffen. 41,5:51 cm.* 180,–

Koeman IV, 74; Fauser 190. – Selten. – Restauriert: gereinigt u. verstärkt, dabei großer Randeinriss oben links hinterlegt u. kl. Eckausrisse ergänzt. Rundum bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

2095 **Djerba. – Houmt Souk.** „Il Gerbi" (oben im Bild). Vogelschauansicht der Festung. Kupferstich (von P. Forlani, 1567). 19:27,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 136; vgl. Fauser 5975, Bachmann III, 290 (jeweils aus G. Ballino, 1569; gleicher Titel u. Maße, aber mit ital. Rückentext); s. a. Meurer, Strabo 125 (ganz ähnliche Darst. aus Bertellis „Civitatum… delineatio", 1568). – Seltene „carta anonima e priva di dati editoriali attribuita a Paolo Forlani" (B./R.). Dargestellt ist die (fehlgeschlagene) Belagerung von Houmt Souk auf Djerba 1559/60. – Tlw. leicht braunfleckig, schwacher Wasserfleck oben rechts.

2096 **Kairo.** „La gran citta del Cairo". Vogelschauansicht. Kupferstich von Donato Bertelli (aus: Le vere imagini, Venedig, 1569). Mit Titel im Oberrand, unterhalb Legende 1-54 (4,5 cm hoch). 21,5:33 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 128: „Si tratta di una derivazione dell'opera attribuita a Ferrando Bertelli, a sua volta basata su quella più grande di Zorzi-Pagano"; Bachmann III, 154; Fauser 6297; vgl. Meurer, Strabo 163 (F. Bertelli, 1568). – Selten. – Ränder stellenweise etwas fleckig; oben bis an den Plattenrand beschnitten.

– Abbildung Seite 165 links –

2097 – „Cairus, quae olim Babylon". Vogelschauansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1572). Mit Rollwerkskartusche und Personenstaffage. 33:48,5 cm.* 250,–

Koeman IV, 735: „Title with… Italic capitals"; Fauser 6298. – Abdruck von der ersten Platte. 2. und letzter Zustand mit Privileg; verso französ. Text. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.




Nr. 2096

2098 **Marokko.** „Fessae et Marocchi regna". Altkol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius, französ. Ausgabe, 1619). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. Nebenkarte: Bucht von Peñon de Velez. 35,5:48 cm. *# 200,–

Koeman I, 8615:1A. – Mit den Kanarischen Inseln und Madeira. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, Ränder stellenweise stärker.

2099 – „Fessae et Marocchi regna". Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe, 1606). Mit 2 Rollwerkskartuschen und Nebenkarte. 35,5:48 cm.* 180,–

Die gleiche Karte wie vorige Katalognr., aus der 1. Ausg. des bekannten Atlas mit Pag. 317-318. – Leicht gebräunt u. Ränder tlw. etwas fleckig. Je 1 Löchlein oben u. unten am Bug.

2100 **Nordafrika.** „Tabula I". Mit Titel-Banderole oberhalb – **Dazu:** „Tabula IIII Aphricae" (verso)". – Zus. 2 Bll. Holzschnittkarten (von L. Fries aus der Ptolemaeus-Ausg. bei J. Grüninger, Straßburg, 1525). Qu.-fol.; in Trapezform.* 600,–

Karrow 28/12 + 15; s. Betz S. 37ff. – Verkleinerte Nachschnitte nach Waldseemüller. Erstmals 1522 erschienen, vom gleichen Holzstock gedruckt, hier aus der 2. Fries-Ausgabe (von 4) mit fig.-ornament. Holzschnittbordüre rückseitig, das 2. Bl. auch mit Darst. eines Elefanten. – Stellenweise leicht fleckig; je 1-2 kl. Löcher oben u. unten am Bug.

2101 – 3 (1 kol.) Bll. Kupferstich-Karten aus A. Ortelius. Mit Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 300,–

Broecke 176, 218 u. 221; Koeman III, 8610ff. – Enthält: **1.** „Barbariae et Biledulgerid nova descriptio" aus der latein. Ausgabe 1595. Gebräunt u. braunfleckig; Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild rep. – **2.** „Africae propriae tabula", mit Malta und dem südl. Sizilien. Ebenso. – **3.** „Aegyptus antiqua", ital. Ausg. 1608. Gereinigt und stabilisiert.

2102 – 4 (3 kol.) Bll. Kupferstich-Karten des 16.-18. Jh. Tlw. mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. (3) u. Fol.* 300,–

Enthält Gebietskarten von u. aus Halma („Antiquorum Africae episcopatuum"), Ortelius („Africae propriae tabula", mit Malta und dem südl. Sizilien; Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt), Ptolemaeus-Mercator („Africae I. Tab."; Ausgabe 1578, mit Pag. „L") und Weigel (Ägypten). – Gering gebräunt bzw. fleckig, die ersten 2 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

2103 **Peñon de Vélez de la Gomera.** „Il Pignon" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Umgebung, Belagerung und reicher Schiffsstaffage. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). 16,5:29 cm, darüber ital. Text (2,5 cm hoch).*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 131: „Carta anonima… attribuita a Paolo Forlani. Si tratta di una derivazione della lastra di Zenoi-Camocio". – Seltene Karte mit dem beschreibenden Text oben: „Il vero et natural sito della villa di Velez de Gomera, et l'inespugnabile forte et castello chiamato Pignon… di grande importanza per la navigationi d'Italia et Spagna". – Gering fleckig, oben rechts bis an die Platte leicht wasserrandig.

2104 **St. Helena.** „Insula D. Helenae sacra… 1589". Gesamtansicht mit 6 Segelschiffen im Vordergrund. Kupferstich von und aus J. Huygen van Linschoten, (Itinerario, 1596ff.); gest. von B. van Deutecum. Mit 3 großen Rollwerkskartuschen und 1 Windrose. 37:50,5 cm.* 400,–

Schilder, MCN VII, S. 195f. u. Abb. 10.3; New Hollstein, Doetecum 959/II. – Abdruck tlw. etwas flau u. mit leichtem Plattenton. Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt. Mit den üblichen alten Faltstellen.

2105 – 6 (1 kol.) Bll. in Kupf. bzw. Lith. (4). 18. und 19. Jh. Unterschiedliche Kleinformate.* 300,–

Enthält: **1.** „Vue de St.e Hélene". Von Tirpenne & Lauvergne bei Bertrand u. Ackermann. – **2.** „The tomb of Bonaparte". Von Marryat u. Sutherland bei Fuller. – **3.-4.** „Tombeau de Napoléon (&) Ravins volcaniques… Isle de Ascension". 2 Bll. von Sainson bei Tastu u. Lemercier. – **5.** „Isle St. Helene". Bei P. van der Aa. – **6.** „Plan de la fortresse… S.te Helene". Aus Bellins Atlas maritime. – Tlw. leicht fleckig.

2106 **Südafrika.** „Typus orarum maritimarum Guineae, Manicongo, & Angôlae ultra promontorium Bonae spei usq.". Kupferstich-Karte von A. F. van Langren (aus J. Huygen van Linschoten, Itinerario, 1596). Mit 3 Rollwerkskartuschen, in einer 2 (voneinander getrennte) Ansichten der Inseln St. Helena und Ascension; ferner Segelschiffe, Tiere und 2 Windrosen. 39:53 cm.*# 1.500,–

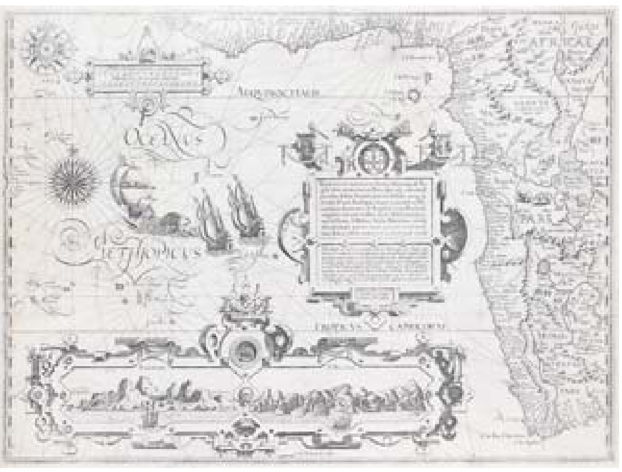
Schilder, MCN VII, S. 215f.; Norwich 239a; Tooley, Africa 167 u. Taf. XIV; BSB, Kunstwerk 58. – Dekorative Karte aus einer Ausgabe des bis 1644 erschienenen Werkes mit dem südwestlichen Afrika zwischen Guinea und dem Rio do Infante sowie dem Südatlantik bis zur Ostspitze Brasiliens (Pernambuco und Umgebung in der Einfassung angedeutet). – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. Einige Knickfalten u. die alten Faltstellen geglättet, letztere hinterlegt sowie die horizontale unten mit wenigen rep. Löchern; Randeinriss links bis ins Bild rep.

** Rare map of the Atlantic Ocean showing the coast from Sierra Leone to the Cape of Good Hope and a detailed representation of the interior of Africa. „The entire artistic composition and production of the map… makes this one of the most beautiful examples of Dutch engraving produced at the end of 16th century." (Schilder). – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting. Some creasing and the usual old foldings smoothed, the latter also strengthehend and the horizontal one at bottom with some repaired holes and tears affecting image; also marginal tear at left affecting image repaired.

**– Abbildung unten –**

2107 – „Carte de l'Afrique meridionale, ou pays entre la Ligne & le Cap de Bonne Esperance, et l'isle de Madagascar". Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visschers Witwe, um 1710. Mit Kopftitel, unten links Küstenprofil und Plan des Tafelbergs, rechts Nebenkarte vom Kap der Guten Hoffnung (alle ausgem.). 51:58 cm.* 400,–

Tooley, SA 286 (mit Dat. 1710); ders., Cape 5 (Dat. 1701); Norwich 180 Anm. – Zeigt Afrika südlich des Äquators mit Madagaskar. „Its



Nr. 2106



Nr. 2107

(Südafrika)

main interest is in the large inset of the Cape which is of considerable historic value" (T.). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker u. vereinzelt mit kl. Einrissen.

**– Abbildung oben –**

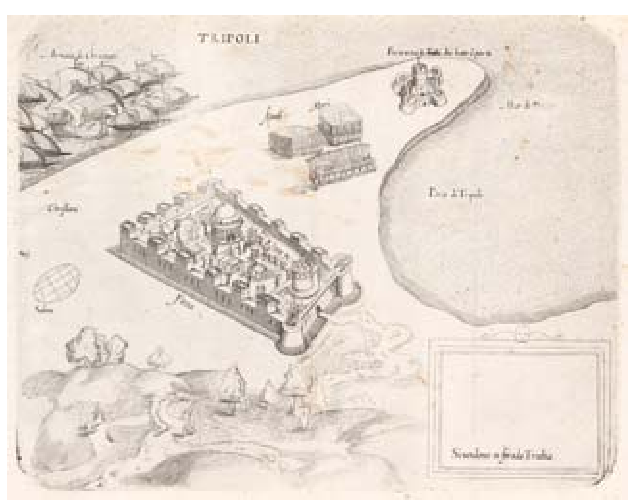
**– The Only Known Copy –**

2108 **Tripolis.** „Tripoli" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit der Flotte „Armata de Christiani" links bzw. Truppen zu Lande „Alarbi Mori" rechts. Anonymer Kupferstich, „Si vendono in strada Triultia" (in ornament. Kartusche), Italien, um 1555. Plattengröße 26:33 cm; Ecken abgerundet.*# 800,–

Nicht bei Bifolco/Ronca, Meurer-Strabo, Tooley-Italian Atlases, Bachmann, Fauser, Ganado-MNL, Novacco etc. – Das einzige bekannte Exemplar. Äußerst seltene Karte wohl aus der frühen Phase der Lafreri-Schule. Papier mit Wasserzeichen Raute mit sechzackigem Stern im Kreis: „Lozenge containing six-pointed star in circle D" (s. Woodward 289-93; darunter Karten von A. Salamanca, M. Tramezzino u. Ligorio; alle zwischen 1554-59 datiert). – Etwas fleckig. 4 kl. Löcher im Bidrand, 1 diagonale u. 2 vertikale Knickfalten; oben bis an/in den Plattenrand beschnitten mit kl. Einriss links.

**– Abbildung unten –**

2109 – „Tripoli de Barbaria (oben im Bildrand) – Il vero disegno… del sito dove è posta Tripoli… 1567" (Schriftkasten links). Ansicht aus der Vogelschau mit Umgebung, fig.




Nr. 2108




Nr. 2110

und Schiffsstaffage. Kupferstich (nach P. Forlani) bei D. Bertelli, Venedig, (aus dessen: „Le vere imagini… città del mondo", 1569). 19:27,5 cm.*# 400,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 142; Tooley, Italian Atlases 555; Fauser 14275; Bachmann III, 1106. – Seltene „replica della carta del Forlani". – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

2110 – „Tripoli Citta di Barbaria" (im Bildunterrand). Vogelschauansicht mit Belagerung und Beschießung, Truppendarstellungen, Zeltlagern und großer Flotte. Kupferstich (von A. Lafreri, 1560) bei C. Duchetti u. G. Orlandi, Rom, 1602. 30:43,5 cm.* 600,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 139.4 (von 5); Ganado-MNL, Orlandi 89 (mit H. van Schoels Adresse); Novacco 137.4 (von 4: Duchetti); vgl. Tooley, Italian Atlases 554, Fauser 14273 u. Bachmann 1105 (andere Ausg.). – Selten. Erstmals anonym und mit zehnzeiligem ital. Text unterhalb erschienen. „Historical map… originally published with 10 lines of text below on the occasion of a feared attack by the Turks in 1559/60" (N.). – Mit Plattenton. Gereinigt u. stabilisiert; leicht gebräunt u. stockfleckig.

**– Abbildung oben –**

2111 – „Tripoli". Gesamtansicht von See her mit zahlreichen Schiffen im Vordergrund. Kol. Kupferstich von A. Aveline bei Charpentier, Paris, um 1700. Mit ausgem. Titelschriftband oben. 32:51,5 cm, darunter französ. Text.* 200,–

Selten. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, dabei große Randeinrisse hinterlegt, kl. Textverlust unten ergänzt; rundum bis an die Einfassung bzw. Schrift beschnitten u. breit angerändert.

2112 **Tunis.** „Pianta del forte nuovam(ent)e fatto a Tunesi… 1574". Grundriss der Festung. Zeitgenöss. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole famose, Venedig). Mit Rollwerkskartusche unten. 22:16,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 157.1 (von 2). – Selten. „L'incisione riproduce la pianta della fortezza di Tunisi, realizzata nel 1573 su progetto di Gabrio Serbelloni. Il cartiglio fa riferimento allo stato d'assedio". Früher Zustand ohne die Num. unten rechts. – Tlw. leicht fleckig. 3 kl. Randeinrisse links.

**– Selten –**

2113 – Grundriss mit Umgebung und Belagerung (ohne Titel). Anonymer Kupferstich, Italien, um 1575. Mit leerem Schriftkasten oben rechts. 15,5:20,5 cm.*# 500,–

Nicht bei Bifolco/Ronca (2018), Tooley, Italian Atlases u. Meurer, Strabo. – Äußerst seltene kl. Karte, die von Domenico Zenoi gestochen sein könnte. Die Städte sowie die Himmelsrichtungen in ital. Sprache: „Tunisi, Goletta, Cartagine ruine, Ruspina – Mezogiorno, Ocidente, Setentrione, Oriente". – Leicht gebräunt und fleckig, mittig Braunfleck. Bis an/in die Einfassung beschnitten u. an den Rändern auf Papier aufgezogen, dieses etwas stockfleckig.

**– Abbildung Seite 167 links –**



Nr. 2113

2114 **Westafrika.** „Guineae nova descriptio“. (Aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe, 1606). Mit 3 Rollwerkskartuschen, 1 mit kl. Nebenkarte. 34:49 cm.* 250,–

Norwich 316; Koeman I, 8700:1A. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden restauriert. – **Dazu:** „Barbaria“; grenzkol. Zwei übereinanderliegende Karten von 1 Platte. (Von J. Blaeu) „sold“ bei C. Browne, London, um 1680. Mit ausgem. ornament. Kart. u. maritimer Staffage. 48:56 cm. Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt u. braunfleckig. (Vgl. N. 296 u. K. II, 8610:2). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

2115 **Zentralafrika.** „Presbiteri Johannis, sive, Abissinorum Imperii descriptio“; altkol. (Aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, maritimer und Tierstaffage. 37:43,5 cm.*# 300,–

Norwich 11; Broecke 175.1; Koeman III, 8720:31. – „Ortelius designed this map himself, using geographical information from Gastaldi’s 1564 eight-sheet wall map of Africa“ (B.). Aus der latein. Ausgabe des Additatendum von 1573. – **Dazu:** „Aethiopia superior vel interior“. (Von W. Blaeu, holländ. Ausg., 1635). Mit 2 fig. Kart. und Tierstaffage. 38:49,5 cm. Kl. Quetschfalte oben links. (K. II, 8720:2). – Zus 2 Bll. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilisiert, das 1. Bl. noch etwas gebräunt u. fleckig.

2116 – „Aethiopia superior vel interior“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (von W. Blaeu, französ. Ausgabe, 1643-50). Mit 2 fig. Kartuschen und Tierstaffage. 38:49,5 cm. * 200,–

Koeman II, 8720:2. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

## AMERIKA

2117 „America“ (Kopftitel). Kupferstich-Karte (von **G. Rosaccio aus G. Botero**, Relationi Universali, Venedig, 1605). Plattengröße 20,5:26,5 cm.* 300,–

Burden 149: „For this issue a new set of copperplates was cut. It is an enlarged and distinctively engraved map“. – Aus der überarbeiteten und mit neuen Karten versehenen Ausgabe. „Mar Pacifico appears in a boxed out area of engraved sea“. – Tlw. mit leichtem Plattenton u. leicht fleckig. Unten bis in den bzw. oben tlw. bis an den Plattenrand beschnitten. Seitenränder leicht geknittert, links wenige kl. Randeinrisse u rechts kl. Löchlein durch frühere Heftung.

2118 „L’America settentrionale (**&**) meridionale“. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten nach **G. Sanson bei G. G. de Rossi**, Rom, 1677; gest. von G. Widman. Mit je 1 fig. Kartusche. Je ca. 39:54 cm.*# 800,–

Nordamerika: Burden 491.1 (von 3); McCorkle 677.4; Mc Laughlin/M. 65; Tooley, California 42; vgl. Portinaro/K. S. 194/5 Farbabb. u. Lowery 187a (beide spätere Ausg.). – Der Kontinent in 2 Bll., nicht zum Zusammensetzen gedacht. – Tlw. leicht fleckig; wenige Wurmstiche im w. Oberrand u. unten im Bild.

** „Is derived from Guillaume Sanson’s similar map of 1669, itself drawn from his father Nicolas’ wall map of 1666“ (B.). „California




Nr. 2118

with intended northern coast, with nothing to west and Agubela de Cato to north“ (M.). – 2 sheets; col. in outline. Light spotting in places; a few tiny wormstitches to upper margin and bottom of image.

**– Abbildung oben –**

2119 **Antillen.** „Cuadro sinòptico de la geografia y estadística de las Antillas Españolas“ (Kopftitel). Mittig Kasten mit 3 Karten und Haupttitel links „Antillas Españolas“ (30:42 cm): oben „Isla de Cuba“ (19:42 cm), darunter links „Puerto-Rico“ (12:29 cm) u. rechts daneben kl. Karte der Antillen (12:12 cm). Grenzkol. Kupferstich von C. Alabern für „D.J.A.E. y de A., redactor del Atlas histórico… de España y sus poseciones de Ultramar (bei) Imprenta Hispana“, Barcelona, 1850. Umgeben von Text- u. Erläuterungstabellen. Gesamtgröße 53:70 cm.* 200,–

Selten. Mit den ausführlichen Erläuterungen für das Jahr 1846 mit weiterem Titel „Estado general de la poblacion y agricultura de la isla de Cuba y sus tres departamentos en 1846“. – Gereinigt u. stabilisiert. 2 kl. Wurmlöcher im Bug; oben u. unten tlw. bis knapp an/in die Schrift beschnitten u. ergänzt.

2120 **Bermudas.** „Mappa aestivarum insularum alias Barmudas dictarum“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu. Mit 3 ausgem. fig. und ornament. Kartuschen, unten Schriftleiste flankiert von 2 farb. Wappen. 40:53 cm. *# 800,–

Palmer 7 u. Taf. III; Koeman II, 9660:2. – Aus der französ. Ausgabe 1643-50. – Gering gebräunt u. Ränder stellenweise leicht fleckig. Kl. Quetschfalte unten links.



Nr. 2120



Nr. 2122

(Bermudas)

** „Based on Speed's map of 1626 but with new decoration" (P.). From the French edition 1643-50. – Original col. in outline. Minor browning and light occasional marginal spotting. Small crease mark at lower left corner.

– Abbildung Seite 167 –

2121 **Cartagena.** „Plan des Villes, Forts, Port, Rade et Environs de Cartagene". Grundriss mit Umgebung in südöstlicher Orientierung. Von N. de Fer, 1705; gest. von C. Inselin. Mit je 1 ausgem. Vorhang- und Schriftkartusche. 22:32 cm.*# 200,–

Kapp, Colombia 39 Anm. – Erstmals mit Dat. 1700 erschienen. – **Dazu:** 3 Bll. aus Bellin/Prevost, ab 1750 („Carte… de Tierra Firme (**&**) du cours du Maragnon… des Amazones **–** Der Stadt Cayenne"). Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Tlw. leicht fleckig.

2122 **Florida.** „La Florida". Nach (G. de) Chaves. – Darunter: Ostküste von Mexiko (bei Tampico); links neben beiden Peru nach D. Mendezius. 3 Karten von 1 Platte. Kol. Kupferstich (aus A. Ortelius). Mit zus. 4 ausgem. Rollwerkskartuschen und 2 Segelschiffen. 33,5:47 cm. *# 600,–

Burden 57; Goss 13; Cumming 5; Wolff, America S. 94; Broecke 15.1; Koeman III, 9820+9440+9540:31. – Aus der latein. Ausgabe 1609 oder 1612. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. Wurmlöcher im Bug hinterklebt.

** „This is one of the very few maps printed in the sixteenth century that was based upon original Spanish sources. The map provided the foundation cartography for the region, particularly noticeable by the depiction of the river system" (Burden p. 72). From the Latin edition of 1609 or 1612. – Col. in full. Some browning and spotting. Small wormholes at centerfold not affecting image.

– Abbildung oben –



Nr. 2123

2123 **Kalifornien.** „Culiacanae, Americae regionis, descriptio. 1579"; darunter Antillen. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35,5:50 cm.*# 500,–

Broecke 14ab.1; Koeman III, 9529+9610:31; Wolff, America S. 95; Lowery 65. – Aus der latein. Ausgabe 1584. – Gering gebräunt u. fleckig.

** First state (of 5) with „Tropicus Capricorni". From the Latin edition 1584. – Col. in full. Minor browning and spotting. Else a fine copy.

– Abbildung unten –

2124 – „Carte de la Californie d'aprés les observations le plus exactes, pour servir à la Histoire Générale des voyages". Kol. Kupferstich-Karte (aus A. F. Prévost); gest. von A. v. Krevelt, Amsterdam, 1777. Mit ausgem. Schriftkartusche. 31:20 cm.*# 250,–

Lowery 591: „This is an exact translation into french of the spanish map of Miguel Venegas… 1757". Mit „Tom. XXII" oben rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei die üblichen alten Faltstellen geglättet. Auf Papier aufgezogen, linker weißer Rand unten überklebt.

2125 **Konvolute.** 22 (2 kol.) Bll. Ansichten, Karten u.a. in Kupferstich von Bellin und gest. von Schley aus unterschiedlichen (französ. oder holländ.) Prevost-Ausgaben, um 1760. Verschiedene Kleinformate.*# 500,–

Enthält: Caracas („Carte des provinces"), Cartagena mit Curaçao, Falklandinseln, Haiti, Hudson Bay, Mexico (12: darunter „Carte du Mexique", Acapulco, Mexico City, „Port Royal… Campeche", Vera Cruz, Yucatan u.a.), Nicaragua, Panama, Santo Domingo (Gesamtansicht), St. Lawrence mit Teilen von Westamerika („Nouvelle carte de la mer Pacifique"). – Leicht gebräunt u. fleckig; tlw. mit alten Faltstellen.

2126 – Ca. 50 Bll. meist mit Ansichten in unterschiedlichen Techniken (meist Holzstich, ca. 10 Kupferstiche) und Kleinformaten.* 300,–

Enthält Ansichten/Pläne von Buenos Aires, Fort Louis (Mallet), Olinda (Meissner), Portobello (2 unterschiedl. bei Homann Erben), Quebec u. Louisbourg (je 1 anonymer dt. Grundriss), Santo Domingo (Chedel-Fritzsch), Vera Cruz (Bellin); ferner Ans. von Boston, Chicago, Honolulu, New Orleans, New York, Puebla, Niagara Fälle, Salt Lake City, Washington u.a. sowie Darst. von Indianern (ca. 10). – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; die Holzst. beschnitten u. meist auf Papier aufgezogen.

2127 **Kuba. – Havanna.** „Neu und verbesserter Plan der St. u. Hafens Havana". Umgebungsplan mit Einzeichnung von Sandbänken und Meerestiefen, rechts unten eingesetzt Stadtansicht (6:12 cm). Altkol. Kupferstich nach Chassereau bei T. Bowles, London, und Homann Erben, Nürnberg, 1739. Mit 2 fig. und ornament. Kartuschen. 23:28,5 cm.*# 150,–

Sandler S. 136 (mit Dat. 1740); Fauser 5536 u. 2357; Tooley, Mapmakers I, 258 (Chassereau, erwähnt). – Unten bis an den Plattenrand beschnitten; an den Oberecken unter Passep. montiert. – **Dazu:** „L'isle de Cuba". Anonyme kol. Kupf.-Kte., um 1780. Mit Titel unten links. 21:31 cm. – Zus. 2 Bll. Etwas gebräunt u. braunfleckig im Passepartoutausschnitt.

2128 **Mittelamerika.** „Insulae Americanae". Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, ca. 1708. Mit 2 fig. Kartuschen. 45,5:56 cm.*# 500,–

Burden 531.3; Lowery 179; Ermen Teilabb. S. 28; Portinaro/K. Abb. S. 174. – Zeigt den Golf von Mexico und die Karibik mit den Antillen, Bahamas, Bermudas und angrenzenden Küstenländern. Nach B. 3. Zustand (von 4) mit Druckprivileg und Graduierung. – Mit schwachem Plattenton u. stellenweise leicht fleckig. Grüntöne oxydiert, 1 kl. Koloritbruch mittig (bei Jamaica). Am Bug Quetschfalte u. kl. Löchlein unten in der Einfassung.

** N. Visscher's II map of the West Indies in its third state (of 4) with privilege and grid lines added. „In terms both of accuracy and detail this map is exceptional. The outline of Florida is far better than on many later maps" (P./K.). „Politically, a distinction is made between New France or Canada, Virginia, French Florida, and Spa-



Nr. 2128

nish Florida. Note that here the Appalachians form an east-west oriented mountain range“ (E.). – Contemp. col. in full. Lightly toned. Some spotting in places, oxidation to green col., causing small crack at center. Creasemark at centerfold, tiny hole at lower border.

**– Abbildung oben –**

2129 – „Carte du Golphe du Mexique et des Isles de l’Amérique“. Karte des Golfes von Mexico und der Karibik mit den Antillen und Bahamas sowie den angrenzenden Küstenländern. Kol. Kupferstich von (J. N.) Bellin, um 1760; gest. von J. van Schley. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 27:37 cm, darunter holländ. Titel.*# 180,–

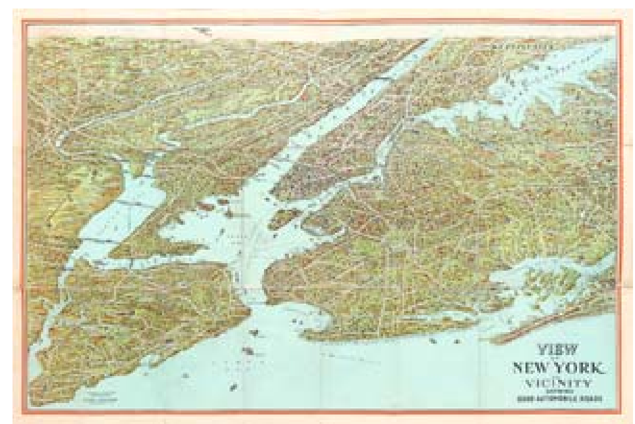
Vgl. Lowery 405 (ausführl. zu den verschied. Ausgaben der Karte, aber nicht dieser) u. Tooley, Printed Maps of America 878. – Gering fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen.

2130 **Neuengland.** „Nova Anglia“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit fig. Kartusche (Indianerhandel). 49:57,5 cm.*# 500,–

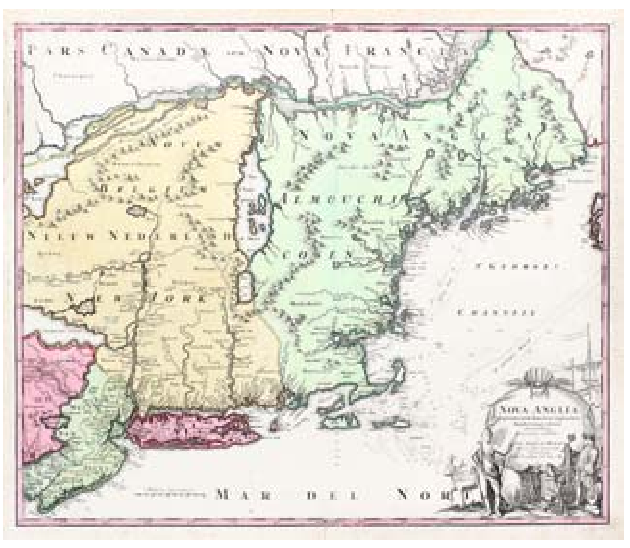
McCorkle 724.1; Goss 50; Ermen Abb. 26; Portinaro/K. Abb. S. 228; Sellers/V. 806. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig. Rechts 1 Quetsch- u. links 2 schwache Knickfalten neben dem Bug; 2 kl. Randeinrisse unten hinterlegt.

** „Place names are much in evidence on Homann’s well-drawn rendition of the New England coast“ (P./K.). „Cape Cod is shown as an island – a sort of cartographical counter to the island of California perhaps“ (G.). Edition with printer’s privilege in title cartouche. – Contemporary col. Light spotting in places. 3 vertical folds, 2 small repaired tears at bottom just affecting engraved area.

**– Abbildung oben rechts –**




Nr. 2132




Nr. 2130

2131 **New York.** „Vue de New York. Prise de Weahawk“ (rückseitig). Blick auf die Stadt und zahlreiche Segelschiffe, im Vordergrund fig. Staffage. Kol. Aquatintarad. (nach A. L. Garneray von Himely), erstmals um ca. 1834. 32:45 cm.*# 300,–

Stokes/H. S. 78, E-38; Thieme/B. XIII, 202 (G.). – Etwas stockfleckig, vereinzelt kl. Schab- od. Kratzspuren sowie kl. Randdefekte durch frühere Rahmung. Unter Verlust der Namen bis an bzw. in den Bildrand beschnitten, der gest. Titel rücks. montiert.

** First published in the 5th vol. of „Vues des Côtes de France dans l’Ocán et dans la Méditerranée“, a later state was issued with publisher’s line changed. – Col. aquatint. Some foxing, a few small abrasions. Trimmed (affecting image, and with loss of names), engr. title cut out and mounted verso. Small marginal defects due to former framing.

2132 – „View of New York and vicinity showing good automobile roads“. Vogelschauansicht. Farbdruck von und bei G. J. Nostrand, N. Y., um 1930. Mit Titel unten rechts und kl. Propellerflugzeug („Spirit of S. Louis“) oben. 49,5:74 cm.*# 400,–

Frühe Faltkarte von N. Y. und Umgebung mit weiterem gedr. Titel verso: „Colored birds-eye view… showing suburban communities harbors, water-ways, leading streets, avenues & highways“. – Leicht angestaubt. In den zahlr. Faltstellen kl. Risse u. Löcher, die 2 horizontalen durchgerissen u. mit Tesafilm hinterklebt.

**– Abbildung unten links –**

2133 – „Recens edita totius Novi Belgii, in America Septentrionali siti, delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer fig.-herald. Kartusche mit Ansicht der Stadt (7:36 cm) und reicher figürlicher Staffage. 50:57 cm.*# 1.200,–

Campbell, Jansson-Visscher Maps 26 u. Taf. 160; McCorkle 730.5 Anm.; Portinaro/K. S. 220; Ermen 29: s.a. Ritter, Lotter S. 68. – Die beliebte Karte, zurückgehend auf den Prototyp von N. J. Visscher, im 3. und letzten Druckzustand bei Seutter mit „Sac. Caes. Maj. Geographi“ und Druckprivileg. „Er übernahm das Kartenbild… Ein eigener Entwurf Seutters ist dagegen die Bekrönung der Nebenkarte mit einer Huldigungsszene“ (R.). – Tlw. etwas fleckig, Bug leimschattig mit rep. Einriss an beiden Enden bis in den Bildrand, dadurch etwas gewellt; unten kl. rep. Randeinrisse.

** Third state (of altogether 6 incl. Lotter) of this map by Seutter after the Visscher-type. „This interesting German map is rich in detail of the northeast coast and especially the Hudson Valley, where many of the old Dutch place names are still current“ (P./K.). – Original colouring, view uncol. Some spotting in places, centerfold with discolouration from paste and repaired split at both ends affecting image, thereby somewhat undulated; some small rep. tears at lower margin.

**– Abbildung Seite 170 –**



Nr. 2133

**– Last State –**

2134 **Nordamerika.** „Amerique septentrionale divisée en ses principales parties". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1719. Mit 2 großen fig. und ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 55:88 cm, darüber zusätzl. Titel. *# 900,–

Burden 438.4: „California is now a peninsula, the Great Lakes area is now represented by five closed lakes. Mariland… N. York are added" etc.; McLaughlin/M. 55.3: „California undecided as to insular or peninsular"; McCorkle 674.3 Anm.; vgl. Tooley, California 37 mit Taf. XIX (EA) u. Ermen S. 34 mit Farbabb. (A. 1692 = „Dutch counterfeit"). – Vierter und letzter Zustand mit zahlreichen Überarbeitungen in der Platte. Große Karte von Nordamerika und Mittelamerika mit Karibik und dem Atlantik bis Island und Großbritannien. – Tlw. leicht fleckig. Großer Querriss mittig rep. Auf Zeichenkarton aufgezogen.

** Fourth and final state, „heavily revised" (B.); first publ. with date 1674. „This is the earliest and largest of three very similar maps, with identical titles, which vary in size and in their cartouches" (McC.). „It is clearly derived from Guillaume Sanson's ‚Amerique septentrionale' 1669, itself drawn from Nicolas Sanson's wall map of 1666" (B.). „It is known as Sanson-Flamsteed projection and is still sometimes used in world maps produced today" (Ermen). – 2 sheets, joined; col. in outline. Light spotting in places. Large horizontal tear at center of image repaired; mounted on thin cardboard.

**– Abbildung unten –**

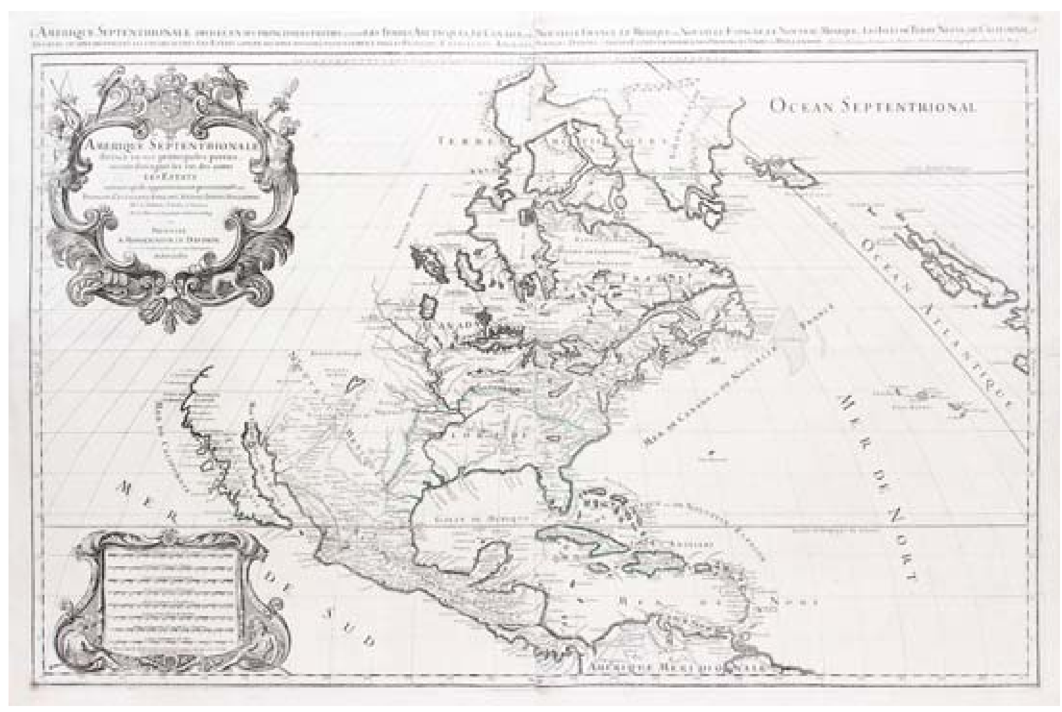
2135 – „Nova tabula geographica complectens borealiorum Americae partem – Carte nouvelle contenant la partie d'Amerique la plus septentrionale". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von N. Visscher bei P. Schenk, ca. 1729; gest. von L. van Anse. Mit latein.-französ. Schriftleisten oben, unten rechts eingesetzt Plan von „Louisbourg" (22:32 cm). Je 59:47 cm.*# 900,–

Burden 731.4; McCorkle 689.8; Kershaw 321. – Seltene, zum Zusammensetzen gedachte Karte; hier im 4. u. letzten Zustand, gleichzeitig der 2. bei Schenk, mit dem Stadtplan. – Stellenweise leicht fleckig; Bug etwas leimschattig mit kl. rep. Wurmloch mittig bei der rechten Hälfte.

** Fine map of the East Coast between the eastern part of the Great Lakes and the River St. Lawrence with the coast from North Carolina to New Foundland. Our copy in its last state with the region around Cape Breton re-engraved and the plan of Louisbourg inserted. – 2 sheets, not joined. Contemp. col. in outline. Light spotting in places; the right sheet with discoloration from paste and small repaired wormhole at centerfold.

2136 – „Les principales forteresses ports &c. de l'Amérique septentrionale" (Kopftitel). 18 kl. Karten auf 1 Bl. Kol. Kupferstich (bei J. Covens & C. Mortier), um 1740; gest. von „I.K(ondet?)". 48,5:60,5 cm.*# 700,–

Koeman C & M 7/106 u. 8/111; Lowery 340 Anm.; Kapp, Jamaica 81 (Covens 1761); Tooley, Antigua 19 u. Campbell, Barbados 27 mit Taf. XI (de l'Isle 1740); zum Stecher s. Tooley, Mapmakers I, 292. – Seltenes Ergänzungsblatt aus der Folge von Popple-Karten bei Covens & Mortier. Die 17 Nebenkarten (auf der Index-Karte am rechten Rand) hier auf einem Blatt zusammengeführt mit der Ergänzung von Curaçao. – Leicht gebräunt. Je 1 kl. rep. Wurmgang in den Bildoberecken; je 1 Randausriss seitlich oben bis an die Einfassung, der linke angerändert u. rechts mit partiellem Buchstabenverlust.




Nr. 2134




Nr. 2136

** Rare sheet, without any address, belonging to the seven sheet edition by Covens & Mortier showing 18 small maps (17 of which are drawn after Popple and are also included in the index map) of the harbours and islands of „Placentia – Anapolis Royal – Boston – New York and Perthamboy – Charles Town – St. Augustine – Fort Royal in Martinica – Barbados – Antigua – Kingston Harbour in Jamaica – The Bermuda – Curaçao – Cartagene – Porto Bello". The only really new map is Curaçao. – Col. in full. Light browning. Repaired wormhole to upper corners of image; split at top of upper side-margins just affecting neatline, the left one remargined and the right one with partial loss of letter „E".

**– Abbildung oben –**

2137 – „Amerique Septentrionale suivant la Carte de Pop–(p)le faite à Londres en 20 feuilles". Kupferstich-Karte von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1742. Mit Kopftitel, kl. fig. Kartusche und rechts Leiste mit kl. Karten und Plänen, darunter Cartagena, Bermudas, New York und Boston. 51:48,5 cm.* 1.000,–

McCorkle 742.2; Cumming 254. – Seltener französ. Nachstich der bekannten Karte, tlw. ohne deren Ausschmückungen. – Etwas gebräunt, braunfleckig u. gewellt, am Bug auch leimschattig.

** Rare French copy of the index map to Popple's large map. Also with the small insets at right, but under omission of the 4 views at top corners, the small sailing fleets and the text at lower right. – Uncol. Some browning, spotting and somewhat undulated; discolouration from paste at centerfold.

**– Abbildung rechts –**

2138 **Nord- und Mittelamerika.** „Mappa geographica regionem Mexicanam et Floridam". Kol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730; gest. von T. C. Lotter. Mit kl. kol. ornament. Kart., rechts 4 kl. grenzkol. Nebenkarten und links unten Darstellung einer Seeschlacht. 47:57 cm, darüber Titel.*# 600,–

Lowery 328; Karpinski S. 142; vgl. Portinaro/K. S. 236/7 u. Cumming 137 Anm. (Ausg. bei Lotter bzw. mit Segelschiffen statt der Nebenktn.). – Bug stellenw. leicht gebräunt, unten 2 kl. Randeinrisse u. kl. Bugeinriss sowie kl. Riss im Kartenbild rep.

** Featuring Central America, the Caribbean Islands and the United States up to the Great Lakes, variant with 4 inset maps at right. Copy without printer's privilege. – Coloured. Slight browning to centerfold in places. At bottom 3 small marginal tears and small tear to image repaired.

2139 – „L'Amérique Septentrionale, ou se remarquent les Etats Unis". Kol. Kupferstich-Karte von (L.) Brion de la Tour bei Esnauts & Rapilly, Paris, 1783. Mit ausgem. fig. Kartusche. 50:72 cm.*# 500,–

McCorkle 784.2; Sellers/Ee 167; Lowery 658. – Selten. Erstmals 1779 erschienen, hier mit neuer Dat. und eingezeichneten Reiserouten. – Gebräunt u. fleckig. Kl. Bugeinriss unten.




Nr. 2137

** Rare, detailed map of North and Central America in its second state, with changed date and routes of exploration of Cook and Clarke added in the Pacific Ocean, and also of the Spaniards to Manila, which is only ascribed to the first ed. of 1779 according to Lowery. – Col. in full. Browning and spotting. Small tear at lower centerfold.

2140 **Paraguay und Uruguay.** „Paraguay, ó Prov. de Rio de la Plata". Von J. Janssonius, (französ. Ausgabe, 1640ff.). Mit ausgem. Rollwerkskartuschen. 37:48 cm.*# 200,–

Koeman I, 9900:1. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Je 1 Knickfalte im Bug u. rechts daneben. – **Dazu:** „Le Perou et le Cours de la Riviere Amazone". Von N. Sanson, 1679; gest. von J. Somer. Mit ornament. Sockelkart. 40:54 cm. Gereinigt u. stabilisiert. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten.

2141 **Saint Kitts.** „Isle St. Christophe ou St. Kitts". Karte der Insel, zugleich Seekarte mit eingezeichneten Untiefen und Ankerplätzen. Von (G.-L.) Le Rouge, Paris, 1779. Mit Titel links unten und Nebenkarte der Insel Nevis. 46:60 cm.*# 250,–

Tooley, Saint Christopher & Nevis Nr. 47. – Nachstich der von T. Jeffery gest. Ravell-Karte von 1775 (vgl. Tooley Nr. 42 mit Taf. VII: „This became the standard 18th century map of the island"). – Gebräunt u. braunfleckig. – **Dazu:** „Carte de la Dominique"; grenzkol. Von Buache, 1778. Mit Schriftkart., kl. Nebenkte. und Plan der Südwestküste mit Legende 1-9 (Landung der französ. Truppen). 60:47 cm. Wasserfleckig. Am Bug etwas geknittert u. mit je 1 Einriss seitl., der rechte rep. (T., Dominica 9; Sellers/V. 2041). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

**– Rare Map After de Ovalle –**

2142 **Südamerika.** „Tabla geographica del Reyno de Chile". Anonyme Kupferstich-Karte (nach A. de Ovalle wohl aus Herrera, Decadas), ab 1726. Mit Titel im Oberrand und links Schriftkasten „Al Lector", ferner kl. Windrose sowie reiche figürl. und maritime Staffage. 31:45 cm. * 2.500,–

Martinic, Cart. Magallanica 37 (Amsterdam 1728) u. vgl. 39; Palau 207402 Anm. (Madrid 1726) u. auch 114287ff.; vgl. Dreyer-E., Ovalle in Speculum Orbis II/2 S. 75ff. u. Entdecker S. 98ff. – Seltene, dekorative Karte des südl. Teils von Südamerika in Ostorientierung. Kopie der berühmten – und erstmals von einem Einheimischen erstellten – Karte des Paters Alonso de Ovalle, die 1646 in Rom erschienen ist, nur mit kl. Abweichungen der Darst., aber mit anderem Titel und Kartuschentext sowie Einzeichnung von „Bvenos Ayres (&) C. de S. Felipe despoblado". So wohl nur in den Herrera-Ausgaben zwischen 1726 und 1730 erschienen, laut Martinic in Amsterdam 1728, bei Palau in Madrid 1726. – Stellenweise leicht fleckig. Je 3 vertikale u. leichte horizontale Knickfalten, 2 kl. hinterlegte Hakenrisse links im Bild u. Randausriss unten rep.




Nr. 2142

(Südamerika)

** Rare map after the famous and decorative map by A. de Ovalle, added to the editions of Herrera from 1726 onwards. „En lo referido a la Tierra Magallánica incluye noticias sobre el naufragio del capitán Argüello en el Estrecho y sobre la fundación de la ciudad del Rey Don Felipe por Sarmiento de Gamboa“ (M.); oriented to the east. – Uncol. Light spotting in places. 3 vertical and 3 slight horizontal folds, 2 small repaired tears at left of margin affecting image and small rep. split to lower margin.

**– Abbildung oben –**

2143 – „Carte du Perou et Brésil sep.l, de Tierra-firme… la partie boréale (**&**) la partie méridionale du Brésil et du Perou, le Chili septentrional, et le Paraguay… de l'Amérique méridionale“; je grenzkol. 2 Bll. nach d'Anville von P. Santini bei Remondini, 1779. Mit fig. bzw. floraler Kartusche. Je ca. 46:67 cm.*# 300,–

**Dazu:** 3 Bll. von Bellin-Dépôt de la Marine („Carte réduite… de la Guyane depuis la Riviere d'Orenoque… des Amazones… 1760“. Spätere Ausg. mit Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num.; Koeman, Suriname 374) und aus Cook („Kaart van de ontdekkingen… Zuider Atlantischen Oceaan… 1775“) bzw. aus Voyage de la Perouse („Plan de la baie de la Conception“. Unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert). Qu.-gr.-fol. (1) bzw. Qu.-kl.-fol. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. fleckig; Büge etwas leimschattig.

2144 – „Carte encyprotype de l'Amérique Méridionale“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 4 Bll. von H. Brué bei Desray und Goujon, Paris, 1816 und „revue & augmentée par l'auteur en April 1818“. Mit Titel und Trockenstempel des Verlegers oben rechts, in den Unterecken Legenden links und rechts Nebenkarte. Gesamtgröße ca. 108:132 cm; nicht zusammengestzt.* 400,–

Seltenere und frühe Wandkarte von Brué; die Nebenkarte zeigt das südl. Südamerika mit den Falklandinseln. – **Dazu:** „Carte physique et politique de l'Amérique Méridionale“. Ebenso, 1821. Mit Titel oben. 85:58 cm. – Zus. 5 Bll. Stellenweise etwas fleckig. Jeweils in Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

## – American War of Independence –

2145 **Vereinigte Staaten.** „Carte du Théatre de la Guerre entre les Anglais et les Américains: Dressée d'après les Cartes Anglaises les plus modernes“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (L.) Brion de la Tour bei Esnauts & Rapilly, Paris, 1779. Mit fig. Kartusche. 75:51 cm.*# 1.500,–

McCorkle 777.6; Sellers/Van Ee 729; Tooley, Mapmakers I, 191 (erwähnt Ausg. 1778). – Seltene Kriegskarte, erstmals 1777 erschienen, hier im 3. dat. Zustand (von 4) mit Truppeneinzeichnungen. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker.



Nr. 2145



Nr. 2146

** Third dated edition of this scarce and uncommon map, which is of special interest for the history of the American Revolution. Showing in detail the region between Lake Ontario, Quebec, Cape Elizabeth and Delaware Bay. „British troops are shown at Germantown and ‚Frank-Fort', Pa., and Saratoga, N.Y." (S./V.). – Contemp. col. in outline. Some browning and spotting, stronger at margins.

– Abbildung Seite 172 rechts –

2146 **Virginia.** „Nova Virginiae tabula". Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu; gest. von D. Gryp. Mit 3 ornament. Kartuschen, gr. Wappen und 2 Indianerdarstellungen. 37,5:48 cm.* 900,–

Burden 193.2; Verner, Smith's Virginia, Derivative 1/2; Portinaro/K. S. 158; Ermen 8; Koeman II, 9410:2.2 – Abdruck von der von J. Hondius 1629 gekauften Platte mit neuer Verlegeradresse von Blaeu. Aus der französ. Ausgabe 1643-50. – Etwas gebräunt u. fleckig.

** „This extremely rare map is the first and most important derivative of John Smith's map of Virginia originally published in 1612. Through the purchase of this plate by Willem Jansz. Blaeu in 1629 and its subsequent extensive publication for forty-two years, word of the English in Virginia became known throughout Europe. It is slightly larger than its parent, although more attractively engraved" (B.). From the French edition 1643-50. – Col. in outline. Some browning and spotting.

– Abbildung oben –

## ASIEN – AUSTRALIEN

2147 „Asiae nova descriptio". Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**, latein. Ausgabe, 1579). Mit Rollwerkskartusche. 37:49,5 cm.*# 500,–

Broecke 7; Koeman III, 8000:31B; Sweet 5 mit Farbabb.; Cortazzi S. 20 u. Farbabb. 19; Walter 11C mit Farbabb.; Clancy Map 1.12; Tibbetts 34; Al Ankary S. 137. – Abdruck von der 2., bereits ab 1575 verwendeten Platte, ohne Privileg unten links und „farfana" klein geschrieben. – Tlw. leicht fleckig. 3 Löchlein oben im Bildrand.

** Printed from the second plate, without privilege in lower left corner and with small alterations; from the Latin edition 1579. – Uncol. Light spotting in places. 3 tiny holes to upper image.

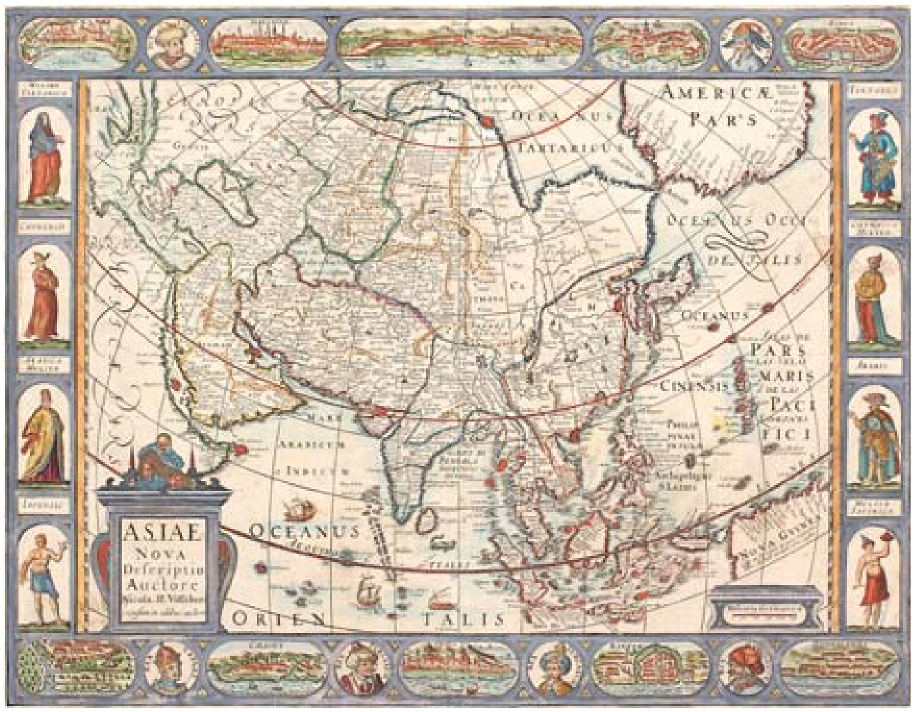
2148 „Carte de l'Asie". Grenzkol. (in Gelb) Kupferstich-Karte von **P. Bertius (bei M. Tavernier**, Paris, vor 1640); gest. von C. Danckerts. Mit 2 Rollwerkskartuschen (die linke unausgefüllt und flächig koloriert), Tier- und maritimer Staffage. 38:50,5 cm.* 400,–

Sweet 31; Tibbetts 85; Loeb (in: Theatrum Orbis Librorum) S. 22; Pastoureau S. 478, Nr. 3 (jeweils die dat. Ausgabe). – Seltenere frühe Ausgabe mit der leeren Kartusche, noch ohne Datierung und Taverniers Adresse. – Leicht gebräunt u. fleckig, seitl. je 1 schwacher Wasserfleck bis in den Bildrand. Oberecken verstärkt.

**– Last State –**

2149 „Asiae nova descriptio". Kol. Kupferstich-Karte von **N. J. Visscher**, Amsterdam, 1657. Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kartuschen sowie kol. maritimer Staffage; eingefasst von 4 kol. Bildleisten mit 10 Stadtansichten, 6 Porträts und 8 männl. Trachtenfiguren. 43,5:56 cm. *# 1.200,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 20.4 (von 4) u. VIII, 24.6 (von 6); Campbell 11 (nur Dat. 1657). – Seltener letzter Zustand. Die Karte gehört zu der Folge von Erdteilkarten, die P. Kaerius erstmals 1614 veröffent-




Nr. 2149

(Asiae nova descriptio)

lichte und die dann – nur mit einer neuen Kartusche versehen – ab 1631 bei Visscher mit unterschiedl. Datierungen erschienen sind, mittlerweile gibt es 5 Zustände wie von Schilder im Kaerius-Band beschrieben. – Etwas gebräunt u. braunfleckig; vereinzelt Wurmstiche im Bild. An 3 Seiten bis an die Einfassung beschnitten u. kl. Läsuren hinterlegt sowie links bis in die Bordüre angerändert u. nachgezeichnet.

** Decorative map by van den Keere, republished by Visscher from 1631 onwards with only change of cartouche, address and date. Here in the last state of altogether 5 by Visscher according to the newest listing by Schilder. The content and borders remained always the same, incl. the views of **„Aden – Jerusalem – Goa – Macao – Rodus – Gammalamma – Bantam – Ormus – Calicut – Arosbay“**. – Col. Some browning and spotting; few wormstiches to map. Trimmed at 3 sides with repairs to marginal fraying, remargined at left with small loss of outer bordure supplied in mss.

**– Abbildung Seite 173 unten –**

2150 „Asiae nova descriptio“. Kupferstich-Karte von **F. de Wit**, Amsterdam, 1660. Mit fig. Kartusche und 3 Bildleisten: seitl. je 4 Trachtenfiguren und oben 6 kl. Ansichten. 44:56 cm.*# 900,–

Schilder/Stopp, MCN, VI, 24.2; Sweet 51 (dat. „c. 1661“). – Seltene Karte im 2. Zustand (von 4) mit der Datierung und oben rechts der Numerierung „fo. 4“. – Etwas gebräunt u. tlw. leicht fleckig; einige Ortsunterstreichungen in Rot, ebenso die Gesichter der Figuren seitl. u. in der Kartusche ankol. Im Bugbereich einige kl. Löchlein u. Risse sowie mittig geplatzte Quetschfalte restauriert; seitl. u. unten knapp beschnitten, angerändert u. Einfassungslinien tlw. nachgezeichnet; Gesamtbl. stabilisiert.

** Second state of de Wit's carte-à-figures, still with the date 1660 and the newly added numbering „fo. 4“ at upper right corner. Publ. as part of a series of the 4 continents, the map belongs to the oldest dated ones known by de Wit. „In comparison with the forerunners discussed earlier, De Wit's map of Asia provides a more modern image, based on a variety of sources“ (S./S.). The series of town views is copied after Jodocus Hondius and depicts: **Ormus, Aden, Jerusalem, Damascus, Rhodos, and Famagusta.** – Uncol., only some underlinings and faces of all figures coloured in red. Some browning and spotting in places. Restorations to small tears, holes and split at creasemark along centerfold; trimmed close at sides and at bottom, remargined with borderlines partly supplied in mss.; sized.

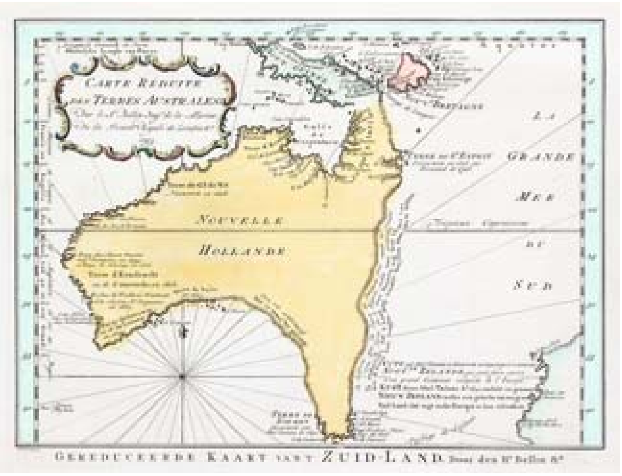
**– Abbildung unten –**

2151 „Asia“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. M. Haas von **A. G. Boehme bei Homann Erben**, 1744. Mit fig. Titel- (thronender Herrscher) und floraler Kartusche. 46:52 cm, darüber latein.-französ. Titelleiste.* 400,–

Vgl. Sweet 130 u. Tibbets 263. – Variante mit latein. Titel und Herrscher in der Kartusche sowie vierzeiligem latein.-franz. Kopftitel. – Etwas gebräunt, weiße Ränder tlw. stock- u. wasserfleckig. – **Dazu:** 10 Bll. meist Kupf. mit Ansichten und Karten von u. aus Anville-Schraembl („Phoenicien und Damask“), B. Arias Montanus (2: „Sacrae Aedis [bzw.] Sacri tabernaculi“; etwas lädiert), Châtelain (2: Betlehem u. Teilans. von Jerusalem), „JC“ (Jerusalem; Teilstück), Heydt (Malacca City), Mollo (Persien mit Arabien), Ptolemaeus-Mercator-Halma („Tab. VIII Asiae, Scythiam“) und Ptol.-Münster („Syria/Cypern“). Unterschiedliche Formate. Leicht gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 11 Bll.



Nr. 2150




Nr. 2154

2152 **„Abydos** dans l'Asie“. – **Dazu:** Ephesos und „Magnesie“. – Zus. 3 Bll. Gesamtansichten. Kupferstiche nach C. Vasteau bei P. van der Aa (aus: Galérie agréable, 1728). Jeweils mit Titelschriftband oben. Je ca. 29:35,5 cm.*# 250,–

Koeman IV-A, 51:01, 50:51 u. 50:44: „Source: Dapper, Asie (Van Meurs 1680)“. – Büge etwas leimschattig.

2153 **Antiochia.** „Daphne“. Ansicht des berühmten Tales bei der alten Hauptstadt Syriens mit ihren Gartenanlagen und untergegangenen Palästen. Kol. Kupferstich von A. Ortelius, um 1600. Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 36:48 cm.*# 150,–

Koeman III, Daphne:31; Broecke 232: „Representing a mixture of myth and history“. – Abdruck tlw. etwas flau; stellenweise leicht fleckig. Kl. Bugeinriss unten u. vereinzelt kl. Randläsuren.

2154 **Australien.** „Carte réduite des Terres Australes“ mit Neu-Guinea und einem Teil der neuseeländischen Küste. Kol. Kupferstich-Karte von (J. N.) Bellin, 1753; gest von J. v. S(chley). Mit ankol. ornament. Kartusche. 20:27,5 cm, darunter holländ. Titel („Kaart van't Zuid-Land“).*# 500,–

Tooley, Australia 157: „Some legends repeated in Dutch“; vgl. Clancy S. 92, map 6.28, Perry S. 61f. mit Tafel 30 u. Hooker, New Zealand S. 7 (alle die französ. Or.-Ausg.). – Seltene holländ. Ausgabe. „Australia joined to New Guinea and Tasmania with an imaginary east coastline“ (T.). „Map 6.28 was one of the very few devoted entirely to Australia in the eighteenth century“ (C.). – Minimal fleckig u. mit 2 alten Faltstellen.

**– Abbildung oben –**

2155 – „Karte von der Inselwelt, Polynesien oder dem Fünften Welttheile“. Altkol. Kupferstich-Karte nach Djurberg und Roberts von und bei F. J. J. von Reilly, Wien, 1795; gest. von K. Ponheimer. Mit ornament. Kartusche und kl. Nebenkarte: Osterinsel. 46:63,5 cm.*# 200,–

Tooley, Australia 997; 100 maps of Australia 17 u. Taf. VII; Dörflinger S. 242, Rei 3/7. – Mit den Philippinen, Hawaii und Neuseeland. „Australia lettered Ulimaroa. Shows the tracks of navigators, Tasmania joined to Australia“ (T.). – Stark gebräunt u. braunfleckig.

2156 **China.** 43 (2 kol.) Bll. Kupferstiche aus Prevost, holländ. Ausgabe, um 1750. Die Karten nach Bellin bzw. die Ansichten meist nach Nieuhof, alle von J. v. Schley gestochen. Jeweils mit französ.-holländ. Titeln. Unterschiedliche Kleinformate.*# 1.000,–

Weiss/Vertente, Taiwan S. 132 mit großer Farbabb.: „This well-known map of Taiwan is based on Jesuit information and has texts




Nr. 2156

in French and Dutch". – Enthält Gesamtkarte von China mit Korea („La Chine avec la Korée 1717") und Umgebungskarten, Ansichten/Pläne sowie Volksszenen, darunter: „Cheu-Chan, Chin-Chew", Fujian, Hainan, „Hocsieu, Hou-Quang", Kanton, Macau, Nanking, Peking, Perlflußmündung mit Guangzhou („Entrée de la Riviere de Canton"), Taiwan („L'isle de Formose"), ferner „Su-Tcheou Fou, Chau Cheu Fu, Nang Hyong Fu, Temple de Pau Lin Chi, Villes de la province de Chensi", Teilansicht der Großen Mauer u.a. – Meist gering gebräunt u. tlw. leicht fleckig; 2 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

**– Abbildung oben –**

2157 – „L'Empire de la Chine". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Robert de Vaugondy, 1751. Mit großer ausgem. figürlicher Kartusche. 48,5:53 cm.* 400,–

Pedley 408. – Mit Korea und Taiwan. – Ränder stellenweise etwas fleckig.

2158 – „A map of China prepared for the China inland mission". Farblith. Karte hrsg. von Stanford Geol. Establ., London, um 1890. Unten Titel und kl. Nebenkarte von England. 42:49 cm. 50,–

Leicht angestaubt u. tlw. etwas fleckig. Großer Randeinriss unten links. Auf Lwd. aufgezogen, eingefaltet u. in Lwd.-Decke mit goldgepr. engl. Titel sowie chines. verso (22:13 cm; etwas fleckig u. Ecken tlw. beschädigt).

2159 **Damaskus.** „Damascus". – **Dazu:** „Aden". – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten. Kupferstiche (von J. Koppmayer aus J. C. Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae, Augsburg, 1685). Mit je 1 Titelschriftband. Jeweils 26:33 cm, das 1. Bl. mit Legende 1-3 darunter. Tlw. leicht fleckig.* 200,–

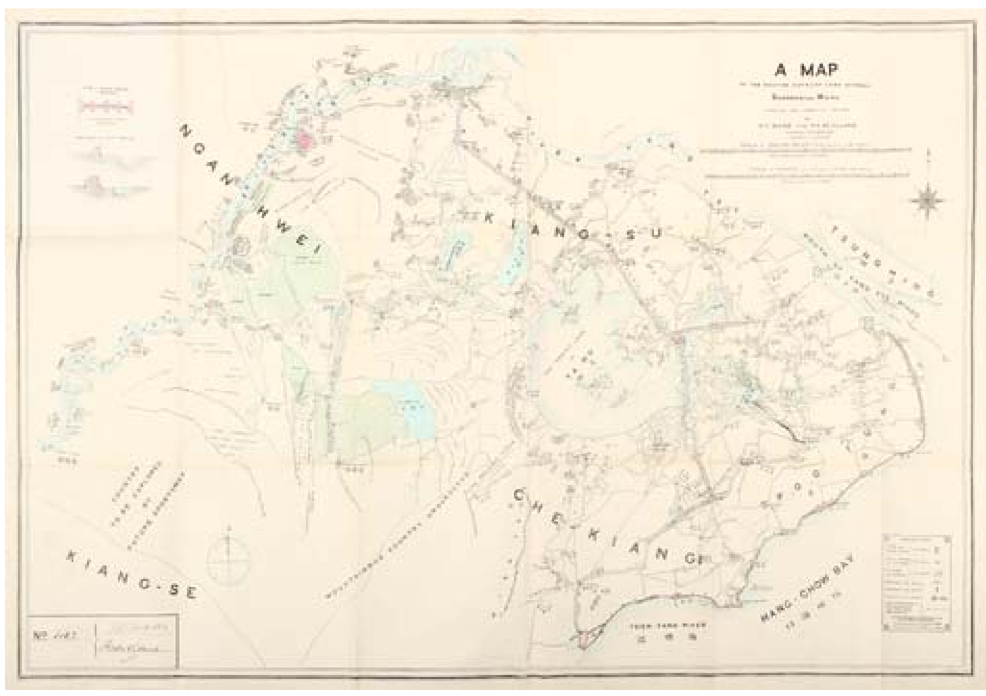
2160 **Dardanellen.** „Eigentlicher Abriß der Ordnung… der Venetianer mit den Türcken bey Dardaneli 1646" (auch Latein.). – **Dazu:** „Abbildung der Statt und Vestung Sovazchi… demolirt worden 1657". – 2 Bll. Kupferstiche (aus Merian). Jeweils mit Abb. einer Seeschlacht sowie ausführl. Legenden. Je ca. 28:31 cm.*# 400,–

Fauser 2911 u. 13184. – Das 1. Bl. mit je 1 ergänztem Wurmgang in den Bildoberecken. – **Dazu:** 15 (2 doppelt vorhanden) Bll. Ansichten von u. aus Châtelain (2), Goubaud (8), Probst (Tempel der Diana in Ephesus; Innenans.) u.a. Unterschiedl. Techniken u. Formaten. – Zus. 17 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

2161 **Indien.** „Neueste Karte von Hindostan, Bengalen etc. Mit der Anzeige der Strassen, Paesse und genauester Eintheilung der britischen Besitzungen in Ostindien". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von J. Rennell, neu hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1788. Mit großer fig. Kartusche. Von 4 Platten gedruckt und je 2 Bll. zusammengesetzt; Gesamtgröße ca. 115:142 cm.* 300,–

Dörflinger S. 184, Sch 1/44; vgl. Gole, India 87/27.2 (Rennell; s. a. S. 85ff.) u. Lex. Kart. 326. – Stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker u. tlw. mit kl. Läsuren; alte Faltstellen. – **Dazu:** „Koromandel". Karte des Küstengebietes in 2 Bll. Von (J. B. B.) d'Anville, ebenso, (1787); auch grenzkol. 94:49 cm, nicht zusammengesetzt. (D. S. 184, Sch 1/45). – Zus. 2 Karten auf insges. 4 Bll.

2162 – „Missions des péres carmes dechaussés dans les royaumes de Travancore et de Cochin au Malabar (Indes




Nr. 1822

(Indien)

anglaises)“. Karte von Westindien. Chromolith. von P. Raoux für Societé de St. Augustin, Bruges, um 1890. Oben rechts Titel und Wappen, in den Unterecken je 1 Nebenkarte sowie Legende links. 129:80 cm. 300,–

Leicht gebräunt u. stellenweise etwas braunfleckig. In den alten Faltsenstellen mittig je 1 Loch u. großer Einriss oben links bis in die Bildmitte. In rotem Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel (43:35 cm; etwas angestaubt u. berieben; Ecken bestoßen).

2163 **Indonesien.** „Carte des isles de Java, Sumatra, Borneo &… Malaca et Banca Golphe de Siam“. Kol. Kupferstich-Karte von (J.) N. Bellin, um 1750. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 25:29 cm.*# 150,–

Unten rechts „Tom II. No. 2. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen; unten angerändert.

2164 – **Jakarta.** 5 Bll. Kupferstiche (wohl aus Prevost, holländ. Ausg.), um 1760; gest. von J. v. Schley („direxit“). Jeweils mit französ.-holländ. Titeln („Batavia…“). Unterschiedl. Kleinformate.*# 350,–

Enthält: Grundriss mit ausführl. Legenden, Gesamtansicht vom Meer aus, Ans. vom Schloss, Vogelschauans. („Batavia assiecé en 1629“) und kl. Grundriss mit Umgebung („Carte des environs“). – Gering gebräunt u. fleckig. Tlw. mit alten Faltstellen.

2165 – **Java.** „Nouvelle carte de l’Isle de Java“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. F. Prevost oder E. van Harrevelt), ab 1760; gest. von J. v. Schley. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 20:43,5, darunter holländ. Titel.*# 250,–

S. Koeman II, Har 1/12. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. 2 vertikale alte Faltstellen.

2166 – **Makassar.** „Victorien der Nederl. Geoct. O. Compagnie op het Koninkryck van Macasser door den Ed. heer C. Speelman“. Schlachtendarst. Kupferstich (von R. de Hooghe, 1669). Oben große fig.-ornament. Kartusche mit je 2 kl. Ansichten und Porträts in den Ecken. 40:55 cm.* 800,–

Landwehr, VOC 236; Muller 2294; Atlas van Stolk 2391; Hollstein IX, 81. – Seltener Einblattdruck. „Showing Cornelis Speelman’s victory over the rulers of Makasar during the period 1666-1669“ (L.). Die Porträts zeigen Speelman und „Radja Palacca de Koningh der Bougies“. Unser Exemplar ohne den separat gedruckten Text unterhalb. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei einige kl. Randaus- u. einrisse hinterlegt, tlw. noch etwas fleckig. Rundum bis an die Einfassung beschnitten u. breit angerändert.

**– Abbildung unten –**

2167 **Israel.** „Tabula moderna Terre Sancte“. Kol. Holzschnittkarte (von M. Waldseemüller aus einer der beiden von G. Ubelin hrsg. Ptolemaeus-Ausgaben bei J. Schott, Straßburg, 1513 oder 1520). Mit ausgem. Schiff. 33,5:56 cm, darüber der Titel.* 4.000,–



Nr. 2166



Nr. 2168

Laor 609/609A; Karrow 80/46. – Selten. Ostorientierte Karte aus dem 2. Teil dieser Ptolemaeus-Ausgabe, der die „modernen“ Karten enthält; diese wurden in beiden Ausg. 1513 und 1520 von denselben Holzstöcken gedruckt. „Perhaps the most important of all the editions“ (Stevens S. 44 zur Ausgabe). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Vereinzelt Wurmstiche.

** Rare. One of the modern maps by Waldseemüller from one of the most important Ptolemy editions; oriented to the east. „The map is after Vesconte-Sanuto“ (L.). – Col. Slight browning and some occasional spotting. A few wormstitches affecting image.

**– Abbildung Tafel 18 –**

2168 – „Abrahami Patriarchae peregrinatio, et vita. 1586“. Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. 35:45,5 cm. * 700,–

Laor 547; Nebenzahl S. 92f. mit Farbabb.; Broecke 183; Koeman III, 8020H:31B. – Karte zur Wanderung Abrahams (22:33 cm) mit ausgem. Rollwerkskartusche und kl. kol. Nebenkarte, umgeben von breiter Bordüre mit 22 kol. Medaillons mit Szenen aus seinem Leben sowie der Titelkartusche oben mittig. Abdruck von der 2. Platte (Hintergrund-Schraffur von links oben nach rechts unten), die ab 1590/92 neben der alten Platte benutzt wurde. Unser Exemplar aus der ital. Ausgabe 1608 oder 1612. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker. Kl. Bugeinriss an beiden Enden rep.

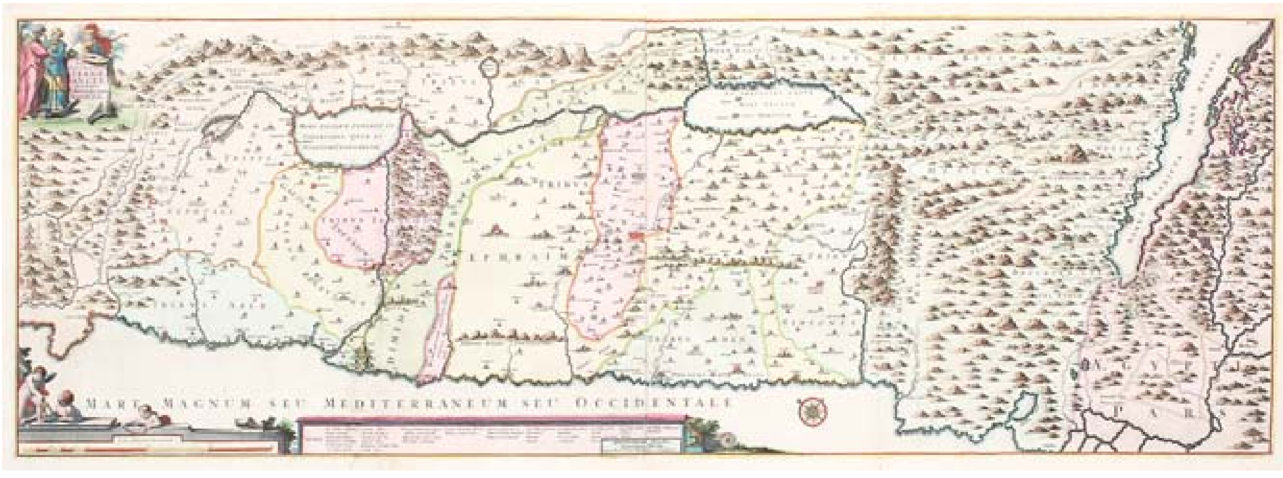
** „Is among the most elaborate of Ortelius’s compositions“ (N.). „Shows Palestine and part of Egypt… the small inset the Middle East from the Mediterranean to the Euphrates River“ (L.). From the new plate, which appears from 1590/92 onwards. From the Italian edition of 1608 or 1612. – Col. in full. Some browning and spotting, stronger to margins. Repaired split at both ends of centerfold not affecting image.

**– Abbildung oben –**

2169 – „Typus chorographicus, celebrium locorum in regno Iudae et Israhel. 1586“. Von A. Ortelius nach T. Stella, (aus der latein. Ausgabe, 1590). Mit 2 gr. ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:46 cm.*# 400,–

Laor 546 mit Abb. S. 78; Broecke 180.1; Koeman III, 8155H:31. – Oberrand etwas lädiert. Bugeinriss unten hinterklebt, 2 kl. Wurmlöcher mittig rep. – **Dazu:** 8 (7 kol.) Bll. von und aus Albizzi (Jerusalem, darüber Stammbaum), Bonne-Lattré (östl. Mittelmeer), Châtelain (Alexandria), Jaillot (Israel; etwas knittrig, Ränder rep.), Punt (Babylon, datiert 1742; mit alten Faltstellen, rechts angerändert) und Weigel (3: Plan von Jerusalem, Mesopotamien-Karte u. „Castra metatio… Lager Ordnung… XII Stämme“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 9 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

2170 – „Terrae Sanctae… descriptio“; in Nordwestorientierung. Kupferstich-Karte nach T. Stella von G. de Jode (aus: Speculum Orbis Terrarum, Antwerpen, 1593); gest. von J. und L. van Deutecum. Mit Rollwerkskartusche und maritimer Staffage, unten rechts Ansicht von Jerusalem sowie 2 kl. Gebäudeans. 30,5:51 cm. * 2.500,–




Nr. 2181

Koeman III, 8150:32A; van Ortroy S. 123, Nr. 20 u. S. 52; New Hollstein, Doetecum III, 565; Laor 375. – Selten. Erschien in beiden Ausgaben des Werkes, vorliegend aus der 2. Ausgabe auf Fol. 13. – Leicht flauer Abdruck mit etwas Plattenton; leicht gebräunt u. stellenweise etwas braunfleckig. Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterlegt.

** Map oriented to the west. „Bottom right, a view of modern Jerusalem and two illustrations, one of the Chapel of the Nativity in Betlehem, one of the Holy Sepulchre… after Fernando Bertelli" (L.). From the second edition of the rare atlas with „Fol. 13" on verso. – Uncol. Impression somewhat faint and toned; light browning and some occasional spotting. Repaired split to lower half of centerfold.

**– Abbildung Seite 178 oben –**

2171 – „Descriptio et situs Terrae Sanctae… a Christo salvatore"; in Südostorientierung. Kupferstich-Karte von G. de Jode (aus: Speculum Orbis Terrarum, Antwerpen, 1593). Mit Kopftitel, kl. Schriftkartusche unten links sowie zahlr. fig. Szenen aus dem Alten und Neuen Testament im Kartenbild. 33,5:51 cm.* 2.500,–

Koeman III, 8150:32B; van Ortroy S. 123, Nr. 21 u. S. 99; Laor 376 mit Farbabb. S. 68. – Hier die zweite der beiden seltenen Israel-Karten von Gerard de Jode, die nur in der 2. und letzten Ausgabe des Atlas erschien; verso mit Fol. 14. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt.

** The second of the 2 Israel maps by de Jode, only published in the last edition of his rare atlas, with „Fol. 14" on verso. – Uncol. Light browning and some occasional spotting. Repaired split at lower centerfold affecting image.

**– Abbildung Seite 179 oben –**

2172 – 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten nach Stella bzw. Laicksteen-Schrot (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 400,–

Broecke 172, 173 u. 180; Koeman III, 8150:31B ff.; Laor 539B, 543ff.; s.a. Nebenzahl, Holy Land S. 84ff. – Enthält aus der latein. Ausgabe 1601 (2) bzw. 1595: „Palestinae sive totius Terrae Promissionis nova descriptio – Terra Sancta – Typus Chorographicus". – Gebräunt u. braunfleckig. 1. Bug etwas leimschattig u. 4 Löchlein oben. 2. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. 3. Gereinigt u. stabilisiert, dabei der Bug verstärkt.

2173 – „Situs Terrae Promissionis". Nach C. Adrichom bei J. Janssonius; gest. von E. S. Hamersveldt und S. Rogiers. Oben Schriftleiste mit großer ausgem. Blumen- und Früchtebordüre sowie 2 farb. Kartuschen und fig. Staffage. 37:49 cm.*# 200,–

Laor 24 mit Abb. S. 3; Koeman I, 8150:1C.2. – Südöstl. orientiert, aus der dt. Atlas-Ausgabe 1644-58. – Etwas fleckig, Rückentext tlw. durchschlagend. Schwache Knickfalte am Bug. – **Dazu:** „Iudaea seu Palaestina". Nach G. Sanson von J. B. Homann, um 1730. Mit 2 großen fig. Kart. und kl. kol. Nebenkarte. 48,5:57 cm. Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. etwas angestaubt. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt, kl. Randeinriss unten rechts. (L. 340). – Zus. 2 Bll. grenz- bzw. altkol. Kupferstich-Karten.

2174 – „Palestinae delineatio ad geographiae canones revocata". Karte in Ostorientierung (21:54 cm), darüber Plan von Jerusalem (unkol. 14:19,5 cm), Karte des Nahen Ostens mit Cypern und „Exodus Israelis" (je 14:16,5 cm). Kupferstich, die 3 Kartenbilder grenzkol., von P. Briet bei P. Mariette, Paris, 1641; gest. von H. Le Roy. Mit Titelzeile in der Mitte, unten Schriftkartusche. Plattengröße 39:54 cm.* 400,–

Laor 130; Tooley, Mapmakers, I, 189 (Briet). – Selten. – Gering gebräunt, einige Ortsunterstreichungen in Tinte.

** Maps of Palestine, the Near East with Cyprus and the Sinai peninsula with the wanderings of the tribes together with a plan of ancient Jerusalem on one sheet. – The 3 maps in original ouline colouring, the plan uncol. Minor browning, some ink underlinings.

2175 – Wandkarte des Heiligen Landes (ohne Gesamttitel) in 6 Bll. Kupferstiche (bei J. Janssonius). Mit Kopftiteln, 2 Nebenkarten und reicher fig. Staffage. Gesamtgröße ca. 85:176 cm; nicht zusammengesetzt.* 900,–

Koeman I, 8150:1D/1-6; Laor 343-349 (Horn). – Erschien erstmals 1652 im Atlas Antiquus und weiter nur in 4 Ausgaben des Atlas Novus 1662 und 1680. Vorliegend aus der holländ. Ausgabe 1662. In Ostorientierung, die Einzeltitel mit Bezeichnung der einzelnen Stämme. – Stellenweise etwas fleckig, oben tlw. leicht wasserfl. Bugfalten vereinzelt mit kl. Löchern bzw. Einrissen; die 2 linken Teilstücke auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt.

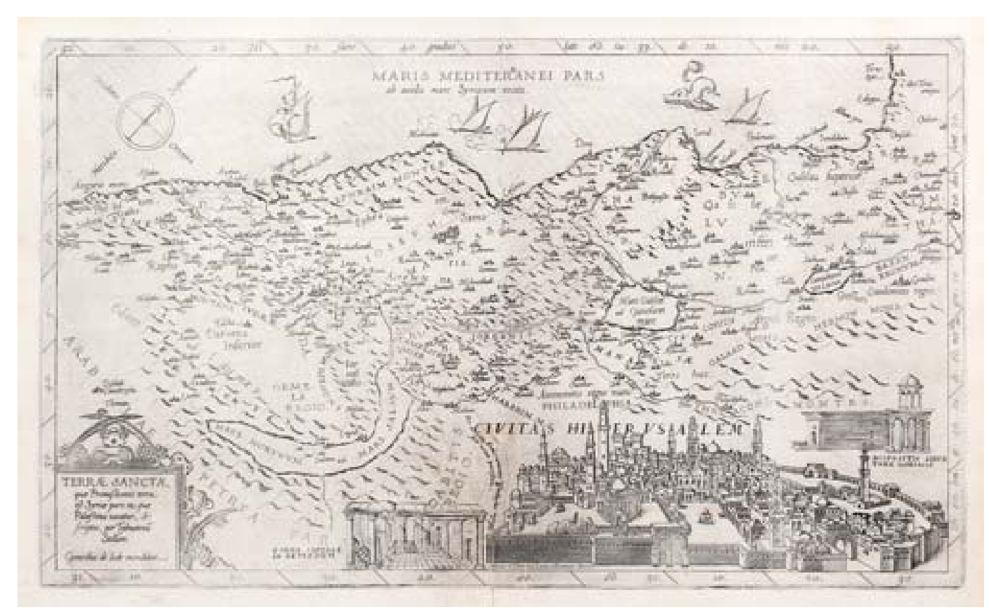
** Janssonius famous wall map of the Holy Land divided into the twelve tribes of Israel, from the Dutch edition 1662. – 6 sheets, not joined. Uncol. Some spotting in places, light waterstaining to upper margins. A few repaired holes and tears at centerfolds affecting image; the 2 left parts printed on 2 sheets joined.

2176 – „Tabula itineraria Patriarcharum Abrahami, Isaaci et Iacobi". Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 fig. Kartuschen. 37:51 cm.*# 120,–

Laor 371; Loewenhardt 65; Papavassilis 44; Koeman I, 8020H:1. – Karte des Nahen Ostens mit Cypern, erschien erstmals 1652 in Janssonius historischem Atlas, dann mit Text von G. Horn und später im Novus Atlas. – Gering gebräunt bzw. fleckig, die breiten weißen Ränder etwas stärker.

2177 – „Geographische Beschreibung deß gelobten Landes Canaan". Anonyme Kupferstich-Karte (nach C. J. Visscher aus einer dt. Bibel), um 1680. Mit 2 fig. Kartuschen unten, oben links Darst. der Kreuzigung. 30:47,5 cm.*# 200,–

Vgl. Laor 789, Loewenhardt Taf. 32, Nebenzahl 46 u. Poortman/A. S. 148 (jeweils die Visscher-Ausg.). – Ostorientierte Karte aus einer deutschen Bibel mit Rückentext. Im Galileischen See kl. Fischerboote und „Jesus leads Peter walking across the water" (N.); ferner num. Predigtorte, die rückseitig beschrieben werden. – Leicht gebräunt u. fleckig sowie angestaubt, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren.




Nr. 2170

(Israel)

2178 – „Iudaea, seu Terra Sancta". Altkol. Kupferstich-Karte von G. Sanson bei H. Jaillot, um 1690; gest. von Cordier. Mit 2 großen fig.-ornament. Kartuschen (eine mit Darst. von Adam und Eva im Paradies). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 54:85 cm, darüber Schriftleiste.*# 300,–

Laor 367; vgl. Nebenzahl S. 134 (Ausg. mit Mortiers Adresse). – „Features two beautiful cartouches" (L.). Unser Exemplar ohne Datierung, aber mit Gradnetz, wohl hrsg. von P. Mortier. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker. 4 kl. Löcher im Bild.

2179 – „Chorographia Terrae Sanctae in angustiorem formam redacta". Anonyme Kupferstich-Karte, Mitte/Ende 17. Jh. Mit Titelleiste oben; seitl. und unten Leisten mit Abb. von Kultgegenständen, Ansicht und Plan des Tempels sowie unten in der Mitte Plan von Jerusalem im Oval. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 31,5:82 cm.* 500,–

Laor 771 u. 771A: „Probably engraved by C. Galle"; Slg. Loewenhardt 132 (irrtüml. „gewestet"). – In östl. Orientierung. Laor gibt für seine 2 Exemplare als Nachweise an: J. Tirinus, Commentarius, Antwerpen, 1632 bzw. ders., In sacram scripturam, Venedig, 1786. – Tlw. braunfleckig. Alte Faltstellen, in der linken Knickfalte. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

** Anonymous map with 16 vignettes of biblical objects along both sides and bottom, plan resp. view of the Temple in the bottom corners and at bottom center an oval plan of ancient Jerusalem. – 2 sheets, joined. Unol. Some spotting. Old foldings, the left one somewhat creased. Framed under passepartout; unopened.

2180 – „A map of the Holy Land divided into the XII tribes of Israel (**&**) The Land of Canaan". Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten bei J. Senex und W. Taylor, um 1715. Mit je 1 fig. Kartusche, darunter u.a. Kreuzigungs-Szene. Je 36:43 cm.*# 250,–

Laor 717/718. – Wohl aus einer englischen Bibel-Ausgabe. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse an beiden Enden hinterlegt; noch leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig.

2181 – „Tabula geographica Terrae Sanctae". Kol. Kupferstich-Karte von J. Bonfrerius bei F. Halma, Amsterdam, um 1720. Links oben ausgem. fig. Titel-Kartusche, unten große ausgem. ornament. und fig. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 38:111 cm.* 500,–

So nicht bei Laor, vgl. aber Nr. 117/8 (Originalausg. bzw. verkleinerte Kopie). – Selten. Mit „Fol. 161" oben rechts im Bildrand. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Löcher bzw. Einrisse in den alten Faltstellen hinterlegt. Stellenweise noch etwas fleckig.

**– Abbildung Seite 177 –**

2182 – „Palaestina in XII tribus divisa". Altkol. Kupferstich-Karte von J. C. Harenberg bei Homann Erben, 1750. Mit 2 fig. und Vorhangkartuschen sowie Nebenkarte. 44,5:52 cm, darüber französ. Titel.*# 120,–

Laor 325. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker. Kl. Bugeinriss unten.

2183 **Istanbul.** Teilansicht (ohne Titel) mit Darstellung der Unwetterkatastrophe von 1490. 24:23 cm. – **Dazu: 1.** „Athene oder Minerva". Phantasieansicht. 14:22 cm. – **2.** Blatt 223 mit weiteren kl. Ansichten und Porträts. – Zus. 3 Bll. Holzschnitte (aus der Schedel'schen Weltchronik, dt. Ausgabe, 1493). Auf den vollen Textbll. in Fol.*# 200,–

Fauser 6813 (das 1. Bl.). – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

2184 – „Costantinopoli" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage und Windrose, unterhalb Legende 1-57 (3 cm hoch). Kupferstich (von P. Forlani), „in Venetia all'insegna della Colon(n)a l'Anno 1567". Plattengröße 19:25,5 cm.*# 600,–

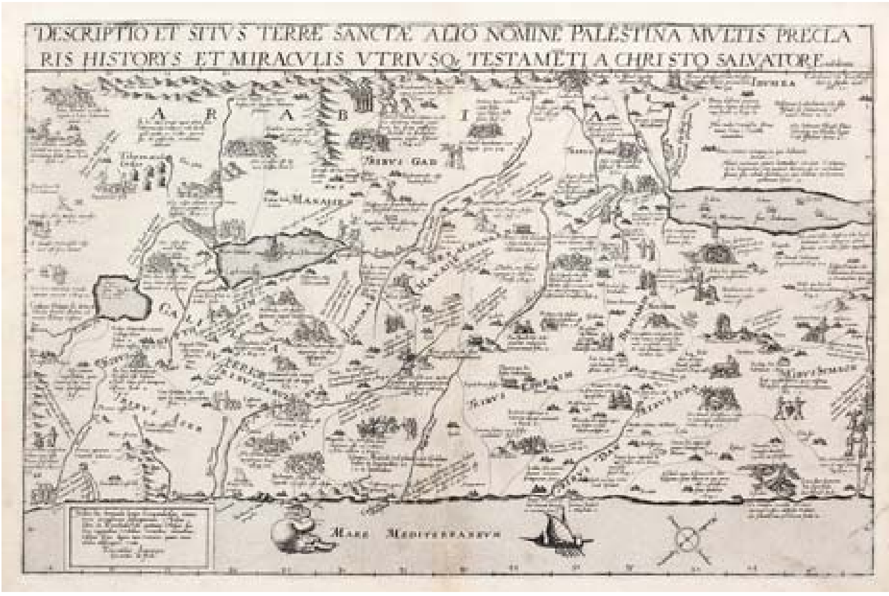
Bifolco/Ronca (2018), Taf. 170; vgl. Bachmann III, 225, Fauser 6820, Ganado, Forlani-Zenoi A21 (in: Speculum Orbis IV/1-2) u. Tooley, Italian Atlases 160 (jeweils aus G. Ballino, 1569: gleicher Titel u. gleiche Maße, aber mit ital. Rückentext). – Sehr seltene Ansicht. „Pianta prospettica della città basata sul modello del Vavassore" (B./R.). – Die Küste in Hellblau koloriert; stellenweise leicht fleckig. Rundum bis an die Einfassung beschnitten.

**– Abbildung Seite 179 unten –**

2185 – „Byzantinum, nunc Constantinopolis". Vogelschauansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1585. Mit reicher figürlicher und Schiffsstaffage sowie 12 kl. Medaillon-Porträts von Sultanen. 32,5:48 cm.*# 600,–

Koeman IV, 1912; Fauser 6824. – Mit latein. Rückentext. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker. Bugeinriss unten bis in den Bildrand rep. Außenränder schmal verstärkt, 2 Sammlerstempel verso.

** Fine Bird's-eye view, with Latin text on verso. – Uncol. Some browning and spotting, stronger to margins. Repaired tear at lower centerfold affecting image. Margins reinforced, 2 collector's stamps on verso.



Nr. 2171

2186 – „Constantinopolis 1635“. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Merian, um 1650. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 20:69,5 cm, darüber latein. Titel mit der Dat. und unterhalb Legende 1-29.*# 600,–

Fauser 6828. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Gerahmt, seitlich bis knapp in das Bild (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

** Fine bird's-eye view by Merian. – 2 sheets, joined; uncol. Light browning and some spotting in places. Framed (probably mounted; at sides just into image); unopened.

2187 – „Mahomet IV. sonst Achmet genannt, Turckischer Kayser“. Reiterporträt nach links mit Ansicht von Istanbul unten im Hintergrund. Kupferstich bei J. Koppmayr, Augsburg, (1669). 28,5:25,5 cm, darunter der Titel und dt. Vierzeiler (4,5 cm hoch).*# 400,–

Paas P-2927. – Vorliegend wohl aus J. C. Wagner, Delineatio provinciarum Pannoniae et Imperii Turcici, um 1685, da mit entsprechenden Faltstellen (unten links kl. Randausschnitt). – **Dazu:** 3 Bll. Reiterbildnisse in Lith. bzw. kol. Kupf. (2) von u. aus Höchle-Krichuber-Mollo („Mahmoud II. Türkischer Kaiser“; im Hintergrund Teilans. von Istanbul) bzw. anonym („Grand Sultan – Le Rakduntar Grand Ecuyer“). Fol. – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Jeweils gerahmt, 3 Bll. unter Passepartout; ungeöffnet.



Nr. 2184

2188 – „Constantinopolis“. Große Gesamtansicht. 27,5:190 cm, darüber Titel. – **Dazu:** „Constantinopolen – Galata – Pera“. Mit Legende in der linken Bildoberecke. 29:99 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Mit Boots- und Schiffsstaffage. Von 3 bzw. 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt. *# 600,–

Seltene, schöne Ansichten mit Blick auf die Stadt. In der Platte oben rechts num. 22 A bzw. 22 B. – Gebräunt u. braunfleckig, das 2. Bl. stärker. Jeweils gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet. 1. Die alten Faltstellen geplatzt bzw. durchgerissen, 5 Löcher unten im Bildrand. 2. Seitlich knapp beschnitten, unter Verlust der Num. oben rechts. Einige vertikale Knickfalten u. kl. Quetschfalte oben rechts. oRR./Waf.

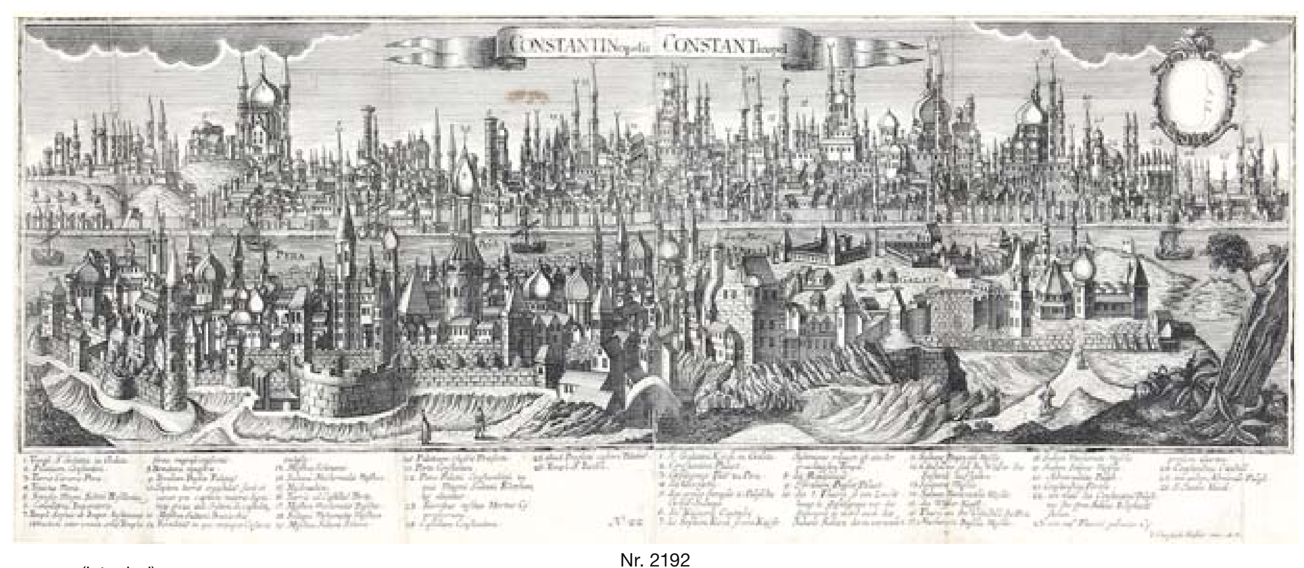
2189 – „Constantinopolen“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau, im Vordergrund Chalkedon und Skutari. Anonym, um 1700. 23:30 cm, darüber der Titel. – Oben rechts num. „22.C“.*# 400,–

**Dazu: 1.** „Vue de Constantinople“. Gesamtansicht mit fig. Staffage (14:26 cm), flankiert von 2 kl. Teilansichten. (Aus Châtelain), um 1720. Unterhalb Schriftkästen. 35:45 cm. – **2.** 3 Bll. aus Merian (2: Dardanellen u. fig.-alleg. Bl.) bzw. Will („Anmarsch des Grosveziers mit der Armée“). Qu.-kl.-fol. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

2190 – 5 Bll. Teilansichten von Moscheen (4) und der „Cisterne“. Kupferstiche von J. B. F(ischer) von E(rlach aus: Entwurf einer historischen Architektur, 1721). Oben Kartusche mit Titel in Arabisch (bei 4 Bll.) und unterhalb dt.-französ. Text, 3 Bll. links mit je 1 Grundriss. Jeweils ca. 30:43 cm.*# 300,–

Schöne Ansichten aus dem o. g. seltenen Werk. Jeweils mit Num. oben rechts. – **Dazu:** 2 Beilagen. – Zus. 7 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

2191 – „Plan de Constantinople de son Port Canal et Environs“ (auch Deutsch). Stadtplan mit Umgebung, darunter Prospekt mit dt. Legende unterhalb (10,5:53,5 cm). Altkol. Kupferstich nach J. J. Andelfinger bei M. Seutter, um 1740. Im Stadtplan oben links französ.-dt. Titel mit Legende 1-11 und unten rechts grenzkol. Karte (14:16,5 cm; darüber Kriegsgerätestaffage). 48:54,5 cm. *# 800,–



Nr. 2192

(Istanbul)

Sandler S. 11, Nr. 265; Tooley, Mapmakers I, 28 (A.; erwähnt mit Dat. 1735); Zacharakis/Scutari 3358; vgl. Fauser 6842. – Gering fleckig. Bugeinriss unten bis in die Legende u. Randeinriss rechts bis knapp in das Bild hinterlegt; unten bis an den Plattenrand beschnitten.

** Rare map of the surroundings of Istanbul with view of the city below. – Orig. colouring, small inset map of the Balkan peninsula in outline. Minor spotting. Small repaired tear at lower centerfold and at right just affecting image; cut close to platemark at bottom.

2192 – „Constantinopolis. Constantinopel". Gesamtansicht mit Pera und Galata im Vordergrund. Kupferstich von J. C. Haffner, Augsburg, um 1740. Oben Titelschriftband und Wappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 22:66 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-26 (ca. 4 cm hoch).*# 900,–

Tooley, Mapmakers II, 245. – Seltene Ansicht aus einer Serie von Stadtansichten in komprimierter und teils imaginärer Darstellungsform; num. 22. – Vereinzelt etwas fleckig. Einige vertikale Knickfalten, die mittlere unten bis ins Bild eingerissen. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

** Rare panoramic view, with Latin and German legend at bottom. – 2 sheets, joined. Uncol. Some occasional spotting. 5 vertical folds, the one at center with tear at bottom affecting image. Framed under passepartout (probably mounted); unopened.

**– Abbildung oben –**

2193 – 4 Bll. Teilansichten mit Moscheen (2), Tempel und Gartenanlage; alle mit reicher fig. Staffage. Kol. Guckkastenkupfer bei G. B. Probst, Augsburg, um 1760. Je ca. 28:40,5 cm, darunter viersprachiger Titel.*# 600,–

Sixt von Kapff, K 306ff. – 3 Bll. aus der vierblättrigen Folge „Med. Fol. No 54" (Nr. 218-20: „Prospect der Sieben Thürne – bey dem prächtigen Tempel – bey der Sultan Mechemets u. Selims Moschee zu Constantinopel") und 1 Bl. aus Folge 52 (num. 211: „Lust-Gänge des Groß-Sultans"). – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2194 – „Prospect der Sieben Thürne, oder Staats-Gefängnus zu Constantinopel". Phantasienansicht. Altkol. Guckkastenkupfer von G. B. Probst, um 1760. 26:39 cm, darunter viersprachiger Titel. – Sixt von Kapff, K 306. *# 400,–




Nr. 2196



Nr. 2204

(Istanbul)

**Dazu:** 8 Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Istanbul-Ansichten und 2 Plänen von und aus Goubaud (2: „Iles des Princes“ u. „Kadi – Kieui“), Maillet (2 Ex.: „Vue du Port de Constantinople“), Rzechka (2 Sammelbilder), Simon („Constantinople 1873“) u.a. – Zus. 9 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig.

2195 – „View of the port and city of Constantinople, taken from Leanders tower“. Gesamtansicht. Kol. Aquatinta nach Clara Meyer von J. W. Edy bei J. Harris, 1794. 35,5:62 cm, darunter Titel und Legende 1-4.*# 300,–

Schöne Ansicht über den Bosporus mit figürlicher Staffage im Vordergrund, selten. – Gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2196 – „Constantinople“. Gesamtansicht mit reicher figürlicher und Schiffsstaffage. Kol. Radierung bei Artaria & Co., Wien, um 1810. 38:72 cm, darunter Titel.*# 1.000,–

Seltene Panoramaansicht. – Gebräunt, braun- u. stockfleckig, Ränder tlw. etwas stärker sowie unten auch wasserfleckig. 2 kl. Quetschfalten oben rechts im Bildrand. Gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

** Rare panoramic view of Istanbul. – Col. Overall browning and spotting, stronger to margins, the lower one also somewhat waterstained (affecting title); 2 small crease marks at upper right corner affecting image. Framed (probably mounted); unopened.

**– Abbildung Seite 180 unten –**

2197 – „Nouvelle Carte de la Mer Noire, et du Canal de Constantinople“. Karte des Schwarzen Meeres mit der Krim im Zentrum, rechts oben eingesetzt kl. Plan von Istanbul mit dem Bosporus (19:28 cm). Altkol. Kupferstich von N. Visscher, um 1680. Mit je 1 fig. bzw. kol. Vorhangkartusche. 48:57,5 cm.* 300,–

Zacharakis/Scutari 3636/2358. – Leicht gebräunt u. fleckig, Grüntöne etwas anoxydiert. 2 Knickfalten im Bug; vereinzelt kl. Randeinrisse.

2198 – **Fes-Etiketten.** 22 (einige mehrfach vorhanden) Bll. Etiketten meist mit kl. Teilansicht der Stadt. Überwiegend in Chromolith. des 20. Jh. Unterschiedl. Kleinformate.*# 300,–

Enthält Etiketten für Fes-Hutschachteln u.a.; tlw. mit Beschriftung in Arabisch bzw. „Made in Czechoslovakia (&) Austria“ sowie je 1 Bl. mit „Fezko Strakonice (bzw.) Partie du Bosphore“ etc. – **Dazu:** Ca. 25 Bll. in unterschiedl. Techniken und Formaten mit Teilansichten von und aus Choiseul-Gouffier (ca.15: „Boudroun – Metelin – Paros – Pathmos – Rhodos – Samos – Scio – Skyros – Telmissus“ u.a.), Kaeppelin (3, darunter „Vue de Constantinople [&] de la place At-Meidan“) u.a. – Zus. über 45 Bll. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; wenige mit kl. Läsuren.

2199 **Japan.** „Iaponiae Insulae descriptio“, 1595. Altkol. Kupferstich-Karte nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskartuschen, 3 Segelschiffen und ornament. Bordüre (jeweils ausgem.). 35,5:48 cm.*# 1.200,–

Hubbard 6; Walter 19 mit Farbabb.; Cortazzi S. 24f. u. Abb. 25; Campbell 2 u. Taf. III; Broecke 165.1; Koeman III, 8450:31. – Aus der selteneren deutschen Additamentum-Ausgabe 1597 (ohne Pag.), von der laut Broecke nur 75 Exemplare hrsg. wurden. – Etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig durch Druckabklatsch. Kl. Wurmloch im Bug, je 1 kl. Eckausriss unten.

** „The first printed map of Japan to appear in an atlas. The map was to remain the standard form until replaced by the Martini map of 1655“ (Campbell). „A new epoch in Western cartography of Japan begins with the inclusion of this map in the Theatrum. Finally characteristic of the type established by Texeira… is Korea’s appearance as an island tapering to a point toward the south“ (W.). From the rare German additamentum-edition of 1597, „without page number (and only) 75 copies printed“ (Broecke online). – Original colouring. Some browning and stronger spotting due to offsetting. Small wormhole at center of image, split to lower blank corners.

2200 – „L’Empire du Japon“. Kol. Kupferstich-Karte von (G.) Robert (de Vaugondy, Paris), 1750. Mit ausgem. floraler Kartusche mit 2 kl. Ansichten. 48:54 cm.*# 150,–

Hubbard 101.2 (von 3: „scale bar with frame“); Walter 86 u. OAG 100 mit Farbabb. sowie S. 46/7: „Der Robert-Typ“; Campbell 65 u. Taf. XXIV; Cortazzi S. 50f.; Pedley 410 u. vgl. Abb. S. 15 (ohne Dat.). – Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig. Unten bis an/in den Plattenrand beschnitten.

2201 – „Karte von dem Reiche Japon“; kol. Von (J. N.) Bellin (aus: Allgemeine Historie der Reisen, Bd. 11, Leipzig, 1753). Mit ausgem. ornament. Kartusche. 21,5:31 cm. *# 300,–

Hubbard 105.1 (von 3); Walter OAG 103; vgl. Campbell 67 (französ. Ausg.); Cortazzi S. 50 (nur allgemein). – Geht zurück auf die Bellin-Karte von 1752 für Prévosts Histoire. Num. 22 und mit „Tom XI.H“. – **Dazu:** 5 (1 kol.) Bll. aus Bellin-Prevost bzw. aus dem o. g. Werk: „Carte des isles du Japon… Coree. Avec les costes de la Chine“ (H. 92; W. OAG 106; C. 60) sowie Grundrisse von Tokyo („Jedo“), Kyoto („Meaco“), Nagasaki und kl. Karte der Kurilen, die 4 letzten jeweils mit dt. Titel. Qu.-kl.-fol. – Zus. 6 Bll. Kupferstiche. Tlw. leicht fleckig; 2 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

2202 **Jerusalem.** „Destruccio Iherosolime“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 25,5:54 cm; auf dem vollen Doppelblatt.* 600,–

Laor 1125; Loewenhardt S. 62ff. – Stellenweise leicht fleckig, Bug etwas leimfleckig u. wie üblich neu zusammengesetzt. Verso weitere Holzschnitte.

2203 – „Hierosolima“. Kol. Holzschnitt (aus dem sog. „Kleinen“ Schedel, dt. Ausgabe, 1496). 8,5:14 cm; auf dem vollen Blatt in Kl.-fol. mit weiteren ausgem. Holzschnitten vorder- und rückseitig.* 300,–

Nicht bei Laor u. in der Slg. Loewenhardt, vgl. aber Laor 1123 (zur Darst.) u. 1127 (zur Ausg.) – „An imaginary representation of the ‚Templum Salomonis‘ in the midst of walled-in Jerusalem… Called a ‚Mini-Schedel‘ because of its smaller size“. – Horizontale Quetschfalte oben im Bild. – **Dazu:** 2 (1 kol.) Bll. Jerusalem-Ansichten aus S. Münster, ab 1550. Das unkol. Exemplar mit kl. Teilansicht unten links. Qu.-kl.-fol. Das kol. Bl. am Bug etwas knittrig u. mit rep. Einriss im Bild. – Zus. 3 Bll. Etwas gebräunt u. braunfleckig.

**– Rarissimum –**

2204 – „Ierusalem“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Umgebung und reicher figürlicher Staffage. Kupferstich von A. Reißner, 1559, bei G. Rab, S. Feyrabend und W. Hanen Erben, Frankfurt, 15(63). Mit kl. Titelkasten oben links. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 53:83 cm, darunter vierspaltiger deutscher Drucktext sowie darüber dreizeilige Titelleiste jeweils angesetzt (19 bzw. 4 cm hoch). Blattgröße 76,5:84 cm.* 12.000,–

Fauser 6098; vgl. Laor 1116 (die kl. Ansicht; unter „Reiszner, Adam“). – Neben dem bei Fauser beschriebenen Exemplar im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg **das einzige bekannte Exemplar.** Äußerst seltener Einblattdruck mit fein gestochener Ansicht sowie zahlreichen biblischen Szenen und histor. Text; in westlicher Orientierung. Die Titelleiste mit Widmung an Kaiser Ferdinand I.: „Ierusalem die alte Hauptstatt der Jueden mit aller form gestalt und gegelegenhait… Ferdinand Römischen Kaiser… den vierten Tag Augusti… durch Adam R.“ (hier tlw. mit größeren Textverlusten). – Leider restaurierungsbedürftig: durchgehend brüchig u. mit einigen Fehlstellen, die horizontale u. die 3 vertikalen Faltstellen sowie die Außenränder stärker betroffen, dadurch auch Bild- u. Textverluste. Gebräunt u. braunfleckig. Alt auf Lwd. aufgezogen u. danach mit Japanpapier verstärkt.

** **Only one other copy known.** Extremely scarce and fine broadsheet with bird’s-eye view of ancient Jerusalem, showing all the important places and biblical scenes; oriented to the west. With German text at bottom and at top title with dedication to Ferdinand I., Holy Roman Emperor (s. a.). – 4 sheets joined, Uncol. Regrettably in poor condition, needs careful restoration: overall some cracks, tears and flaws with small losses, horizontal fold and the 3 vertical ones as well as margins more severely affected resp. with some losses of image and text. Some overall browning and spotting. Mounted on linen and then strengthened with fine tissue.

**– Abbildung Seite 181 und Tafel 17 –**

2205 – „Civitas Hierusalem“. Gesamtansicht. Kupferstich (nach P. Forlani, 1567) bei D. B(ertelli aus: Le vere imagini, Venedig, 1569). Mit Titel im Oberrand. 13:27 cm, darunter Leiste mit Legende 1-16 und je 1 kl. Teilansicht seitlich. 19:27 cm.*# 500,–




Nr. 2205

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 199: „Si tratta di una replica pressoché identica delle opere precedenti“, vgl. auch Taf. 197 & 198 („L. P.“); Laor 956: „The view is exactly the same as the Ligorio Pirro’s (sic! L. P. = Lodovico Pozzoserrato) map, only the 16 references are set in two columns“ u. vgl. 1069; Bachmann III, 512; Fauser 6100 Anm. – Selten. Unten mit den 2 kl. Gebäudeansichten „Dispositio sepulture Dominice (&) Forma capella in Beptelem“. – Ränder tlw. etwas fleckig.

**– Abbildung oben –**

2206 – „Hierosolyma, Clarissima totius Orientis civitas, Iudaee Metropolis“. Pläne des „alten (&) modernen“ Jerusalem auf 1 Bl. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1575. Mit 4 Schriftkästen und unten rechts Darstellung von Moses mit den Gesetzestafeln, jeweils ausgem. 33,5:48,5 cm.* 300,–

Laor 1039 u. Abb. S. 150; Koeman IV, 1961.2; Fauser 6101. – Mit Druckprivileg. – Leicht gebräunt u. braunfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

2207 – „Hierosolyma… Iudaee Metropolis“. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1575. Mit 4 Schriftkästen und unten rechts Darstellung von Moses mit den Gesetzestafeln. 33,5:48,5 cm.*# 300,–

Das gleiche Bl. wie vorige Katalognr., jedoch unkol. Mit Druckprivileg. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt. – **Dazu:** „Anderer Abrieß der Stadt Jerusalem… von Johanne Baptista Villalpando in Grund gelegt“. Plan. Anonymer Kupf. (aus: Kurtze Beschreibung der Stadt Jerusalem, 1650). 35:41 cm. Bugeinriss unten rep. (Laor 1149: V. mit Zuschreibung). – Zus. 2 Bll. Tlw. etwas fleckig.



Nr. 2208

2208 – „Hierosolyma urbs sancta“. Vogelschauansicht. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1575). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen (davon 1 mit Legende 1-48) und kol. figürlicher Staffage. 33:42 cm.* 700,–

Laor 1040 mit Farbabb. S. 66; Koeman IV, 1962; Fauser 6102. – „The map is largerly based on the map in the diary by Ulrich Prefat von Wikanau 1563“ (K.). – Leicht gebräunt u. fleckig. Je 1 kl. Loch oben u. unten im Bug.

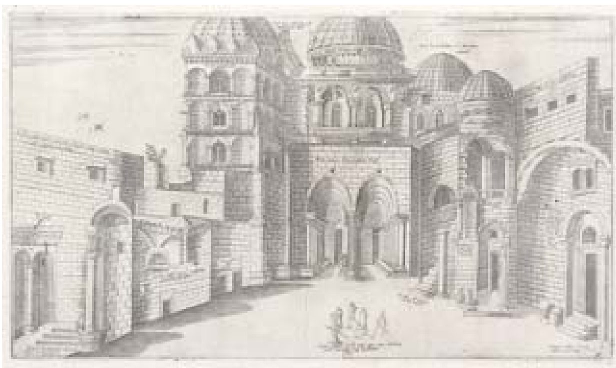
**– Abbildung unten links –**

**– Scarce View of the Church of the Holy Sepulchre –**

2209 – Ansicht der Grabeskirche (ohne Titel). Kupferstich von B. Zaltieri (hier „Bolognini Zalterij formijs“), Venedig, 1575. Mit figürlicher Staffage. 28:49 cm.*# 500,–

Bibliographisch für uns nicht ermittelbar. – Sehr seltene Ansicht der Kirche vom heiligen Grab, einige Gebäude mit latein. Beschreibung: „Sub hac testudine est sepulchrum Divi (&) sacer mons calvaris (&) Porte maiores huius sanctissimi Templi (&) Locus sanguine Christi unctus quem omnes Christiani pronti venerantur“ etc. – Mit leichtem Plattenton. In der vertikalen Mittelfalte wenige kl. Wurmlöcher, die 2 oben hinterlegt.

**– Abbildung unten –**



Nr. 2209

2210 – „Ierusalem, et suburbia“. Vogelschauansicht zur Zeit Christi. Kol. Kupferstich von C. Adrichom (van Adrichem), Köln, 1584. Mit Titelschriftband, je 2 Wappen bzw. Rollwerkskartuschen sowie zahlr. biblischen Szenen, jeweils ausgem. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 51:74 cm.* 400,–

Laor 934: „Imaginary plan of ancient Jerusalem and its suburbs at the time of Jesus Christ“; Loewenhardt 173: „Dem Erzbischof von Köln gewidmet“. – Ab 1590 in seinem „Theatrum Terrae Sanctae“ erschienen. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt bzw. angestaubt sowie mit einigen Schabstellen in den Rändern. Die zahlreichen alten Faltstellen meist geplatzt, diese u. einige Querrisse im Bild hinterlegt.

2211 – „Ierusalem, et suburbia eius“ (oben links im Bildrand). Vogelschauansicht der Stadt zur Zeit Christi in 2 Bll. Kol. Radierung nach C. Adrichom (aus Braun-Hogenberg, 1588). Ca. 73:48 cm; nicht zusammengesetzt.* 900,–

Laor 1041; Loewenhardt 182; Koeman IV, 1963; Fauser 6106. – Mit zahlr. biblischen Szenen. – Gering gebräunt u. braunfleckig. Das untere Blatt mit 2 kl. Löchern im Bug.

** „Imaginary plan of ancient Jerusalem and its suburbs at the time of Jesus Christ“. – 2 sheets, not joined; col. Minor browning and spotting. 2 small holes at centerfold of lower sheet affecting image.

**– Abbildung Seite 184 oben –**

**– Rare –**

2212 – „L’antichissima citta di Gierusalemme come era nel tempo di N. S. Gisu Christo con le sue dichiaratione“. Vogelschauansicht mit Umgebung und reicher figürlicher Staffage. Kupferstich von M. Florimi, (Siena), um 1600. Oben Titelschriftband und unten Legende. 37,5:51 cm.* 1.500,–



Nr. 2211

(Jerusalem)

Bifolco/Ronca (2018), Tafel 205: „La pianta, non descritta da Laor, è piuttosto rara“; Heyden, Florimi 26 (in: Speculum Orbis, IV Jg./1-2); Ganado, Coll. MNL S. 215, Nr. 84; nicht bei Laor. – Sehr seltene Ansicht, von der Bifolco/R. nur 5 Exemplare kennen. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Mittig einige kl. rep. Bruchstellen oder Löcher; auf Papier aufgezogen.

** Scarce and fine bird's-eye view. According to Bifolco/Ronca there are only 5 copies known. – Uncol. Light browning and some spotting in places. With a few small repaired holes and cracks at center of image; mounted on paper.

**– Abbildung unten –**

2213 – „Prospect der vormals Heiligen und Welt Berühmten Stadt Ierusalem“ (auch latein.). Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (16:56 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen und kol. Wappen oben rechts. 48,5:57 cm.* 900,–

Laor 1131; Fauser 6119. – Selten. – Stellenweise etwas fleckig. Je 1 kl. Quetschfalte unten links u. rechts im Bildrand. Gerahmt; ungeöffnet.

** Plan of ancient Jerusalem after Villalpando with a view of Jerusalem after Merian below. – Original col. to plan and cartouches, view uncol. Some occasional spotting. Small creasmark at lower left and at right margin affecting image. Framed; unopened.

**– Abbildung unten –**

2214 – „Abriß der Weltberühmten Statt Ierusalem“. Vogelschauansicht nach Adrichom mit dem Leidensweg Christi, im unteren Drittel gest. Erläuterungen. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. latein.-dt. Schriftleiste oben und kl. farb. Wappen. 56,5:49 cm.* 600,–

Laor 1129; Fauser 6117. – Gering fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

** Bird's-eye view after Adrichom, engraved explanations at bottom. – Overall original col. Minor spotting in places. Framed under passepartout; unopened.

2215 – „Abriß der Weltberühmten Statt Ierusalem“. Vogelschauansicht nach Adrichom. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. latein.-dt. Schriftleiste oben und kl. farb. Wappen. 40,5:49,5 cm.*# 200,–

Die gleiche Ansicht wie vorherige Katalognr., jedoch ohne die Legende unterhalb. – Stellenweise leicht fleckig. Unten bis an die Einfassung beschnitten.

** The same view as previous lot, but without legend at bottom. – Orig. col. light spotting in places. Cut to neatline at bottom.

2216 – „Ierusalem“. Große Gesamtansicht von einer Anhöhe aus im Osten, im Vordergrund figürliche Staffage. Kupferstich bei J. F. Probst „Haeres Jeremiae Wolff“, Augsburg, um 1750. Oben Titelschriftband, 2 Schriftkästen mit lat. Legende 1-52 sowie in den Ecken A-E (jeweils latein.-dt.). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 30:104 cm, darunter dt. Legende 1-52 (2 cm hoch).* 2.000,–

Laor 1111; Marsch, Werner S. 141; vgl. Fauser 6116; lt. Seitz einer von 4 Zuständen. – Selten. Aus der bekannten Folge mit Panoramaansichten, laut Marsch im 2. Zustand (von 4) der einzigen Platte mit gest. Nr. 14. – Stellenweise etwas fleckig u. leichte vertikale Knickfalten mittig.

** „A fantasy panoramic view… drawn after Hollar's view of ancient Jerusalem“ (L.), rare. According to Marsch in its second state (of 4) with numb. 14 at bottom. – 2 sheets joined; uncol. Some spotting in places and slight vertical creasefolds at center.

**– Abbildung Seite 185 oben –**



Nr. 2212



Nr. 2213




Nr. 2216

2217 – „Vue générale de Jérusalem… prise de la montagne des Olives“. Gesamtansicht mit Personenstaffage im Vordergrund. Kupferstich nach Cassas von Berthault, um 1800. 34:53 cm, darunter Titel. Vertikale Knickfalte mittig.* 300,–

**Dazu:** „Jerusalem vom Oelberg aus“. Aquatinta bei J. H. Schefer, um 1810. 33:50 cm. Etwas angestaubt bzw. fleckig. Auf Karton aufgezogen. – Zus. 2 Bll.

2218 – „Vue de Jerusalem prise de la Vallée de Josaphat“, mit 2 sitzenden Männern im Vordergrund. Aquatinta nach A. Forbin von Debucourt, um 1820. 42:54 cm.* 400,–

Nicht bei Laor. – Seltene Gesamtansicht. Num. 17 oben rechts. – Ränder etwas stockfleckig u. mit wenigen kl. Einrissen. Schwache horizontale Knickfalte oben.

2219 – „Jerusalem“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau vom Ölberg aus mit reicher figürlicher Staffage. Steingravur von C. Bruder bei J. H. Neeb, St. Gallen, um 1840. 50:69 cm, darunter Titel. – **Dazu:** Zugehörige dt. Legende in Faksimile. Fol. – Zus. 2 Bll.* 800,–

Bibliograph. nicht ermittelt, auch keine näheren Angaben zu den Künstlern. – Sehr selten. Mit detaillierten Szenen, weit über 100 num., aus dem Alten u. Neuen Testament, das Blatt mit den entsprechenden Legenden hier in Faks. vorhanden. – Leicht angestaubt, Ränder etwas braun- u. stockfleckig sowie mit einigen kl. Knickfalten; linke Unterecke etwas flau abgedruckt.

** Scarce and large bird’s-eye view of the ancient city with scenes from the bible; sheet with the legend in German of over 100 numb. enclosed in facsimile. – 2 sheets; uncol. Somewhat dusty, some marginal spotting and craesing; faint impression of lower left corner.

**– Abbildung rechts –**

2220 – „Jerusalem, from the Mount of Olives… 1839“ (unten links im Bild). Blick auf die Stadt, im Vordergrund Personengruppe. Mehrfach getönte Lith. von D. Roberts bei F. G. Moon, 1841. 24:54,5 cm, darunter zusätzlicher Titel „Jerusalem from the road leading to Bethany“. Gering gebräunt u. fleckig. – Selten.* 400,–

2221 **Kaukasus.** „Tabula tertia Asiae“ (verso). Holzschnittkarte (von L. Fries aus der Ptolemaeus-Ausgabe von M. Servetus bei G. Trechsel, Vienne, 1541). 30:33-37,5 cm; in Trapezform.*# 200,–

Karrow 28/18. – Mit Georgien, Armenien und Aserbaidschan im Zentrum. Erstmals 1522 erschienen, dann in 3 weiteren Ausgaben vom gleichen Stock abgedruckt; hier ohne Kopftitel u. Rückentext in 2 Spalten. – Bug leimschattig mit Einriss mittig, weißer Oberrand etwas wasserfleckig.

## – Spectacular Plan –

2222 **Kyoto.** (新撰増補京大絵図 Shinsen zōho kyō ō-ezu; jap.: Neuer und vermehrter großer Plan von Kyōto). Stadtplan mit Umgebung. Altkol. Holzschnitt, hrsg. von Hayashi-shi Yoshinaga, Kyōto, wohl 1728-34. Mit zahlr. Schriftkästen und Legenden in chines. und japan. Schriftzeichen. Auf mehrere Papierstücke gedruckt und zusammengesetzt; 121:159 cm, gefaltet und die Endstücke auf blaue Pappdeckel montiert (23,5:16 cm). In mod. Lwd.-Mappe.*# 2.500,–

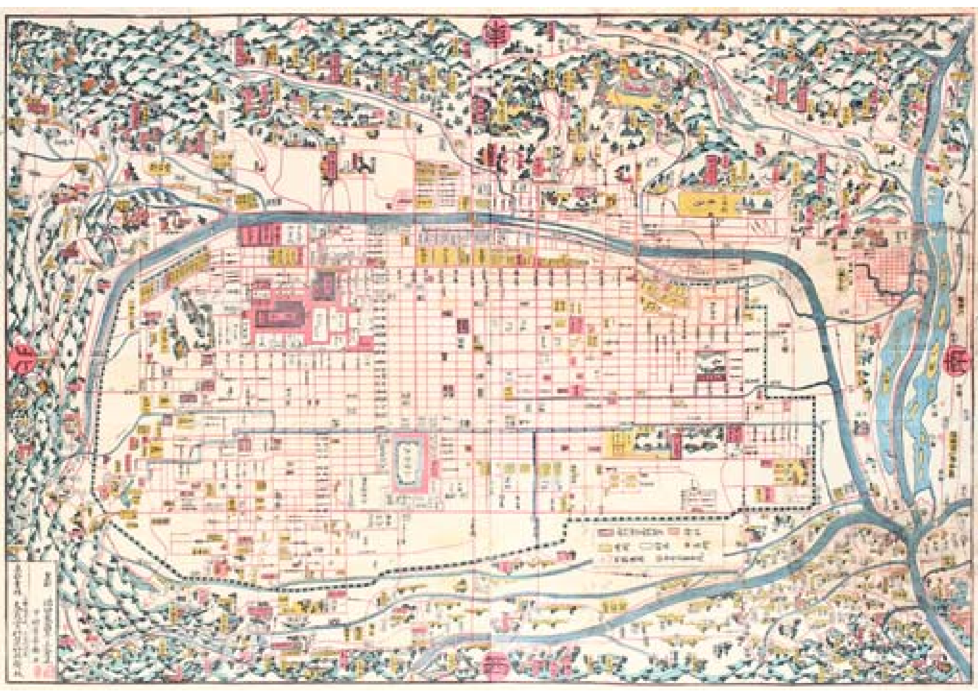
Vgl. Yamashita S. 132 f. mit Abb., Nanba 68 u. Abb. S. 121 (u. s. 188) sowie Tooley, Mapmakers II, 295 (erwähnt). – Seltener, eindrucksvoller und großformatiger Plan. Mit kl. Abweichungen zur Abb. in Yamashita: unser Exemplar ohne einige Einfassungslinien an den Schriftkästen. – Gleichmäßig leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig; teilw. mit hs. Ergänzungen u. Korrekturen in schwarzer Tinte. In den zahlreichen Faltstellen einige Löcher (mit Bildverlust) u. kl. Risse hinterklebt; ferner einige schmale Wurmgänge. Guter Abdruck in farbfrischem Altkolorit. Pappdeckel etwas berieben, fleckig u. mit kl. Knickfalten; Titelschild abgerieben.

** An outstanding and large plan of the famous Japanese city and former Imperial capital including its surroundings with numerous legends in Sino-Japanese characters. The plan carries the publisher’s name and address, though not acknowledging any artist, and as usual without date. But according to the references **it is one of the earliest plans which were published in the Edo period** from 1686 onwards, and is dated by the historians between 1716 and 1734.

The city itself is shown in its strict symmetrical order including „many entries on the origins and history of temple and shrines, the amount of vassal’s stipends, and scenic and historic places“ (Y.). The temples and shrines, mainly situated in the surrounding mountains and landscapes, are finely depicted and described, among those such historical monuments (belonging now to the UNESCO World Heritage sites) like the Enryaku-ji and the Kiyomizu-dera or the Golden Pavillion. Apart from all these historical and extensive presentations, the map is furthermore of particular interest, since it shows the city at the height of its splendour and before the great



Nr. 2219



Nr. 2223

(Kyoto)

fire in 1788, when 90% of the city were destroyed. Besides other interesting features, there is a table giving the distances from „Sanjō Ōhashi“, the bridge on the Kamo-river, considered the starting or zero point, from which the distances to other cities were measured. The fine hand colouring, which was only used in the early time of printing (just in the 1760s colour printing became possible) is handsomely finished in the classical colours of green, yellow, red and orange, the city wall here emphasized through a strong black line. There are only small differences to the image in Yamashita: our copy without border lines to some textcartouches. – Woodcut in contemp. colour, printed on several sheets of native paper; few holes and tears mainly due to folding (with loss of image) or worming, partly repaired and strengthened. Light overall browning and some spotting in places, a few additions and corrections in ink. In all a well preserved copy of this kind of early and fragile maps with fresh contemp. colouring. Folded as usual and mounted on two blue cardboards; somewhat spotted and rubbed, title lable rubbed off. In modern linen slipcase.

**– Abbildung Tafel 16 –**

2223 – Shinzō saiken kyō’ezu taizen (jap.: „Neuer, vermehrter Führer und vollständiger Plan von Kyōto“). Farbholzschnitt von Ikeda Tōritei (Ikeda Tōri; 1788-1857) und Nakamura Yūrakusai bei Takehara Yoshibei (Bunsōdō), Tempō-Ära, um 1835. Mit 2 Kartuschen (Impressum und Legende). Auf 4 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 105:72,5 cm. 700,–

Kraft 3, 632 Anm.; vgl. Kerlen 1005 u. Yamashita 131 (andere Ausgaben). – Seltene „Stadtkarte von Kyōto mit Palästen, Tempeln, Schreinen, Sehenswürdigkeiten, Straßen und den Dörfern der nächsten Umgebung“ (Kraft). Auf dem Titelschild irrtümlich „Osakka“ in Tinte. – Leicht gebräunt u. tlw. stärker fleckig sowie sporenfleckig; stellenweise mit meist kl. Falzeinrissen; im weißen Oberrand einzelne kl. Wurmspuren. Gefaltet u. zwischen 2 dekorativen farbigen Or.-Pp.-Deckeln montiert, mit Titelschild (21,5:15 cm; fleckig und gering bestoßen.

** Rare map of Kyōto showing palaces, temples, shrines, places of interest, roads and villages nearby. – Colour woodcut on native paper, printed on 4 sheets joined. – Folded as usual within 2 cardboards with title label (some spotting and slight rubbing; erroneously inscribed „Osakka“ in mss.). Light browning and stronger spotting resp. mildew spotting in places; some tears to foldings; small worming here and there to upper margin.

**– Abbildung oben –**

2224 **Malakka.** „Die Statt Malacca in Indien“. 17:28 cm. – **Dazu:** „Goa“. 17:32 cm, darunter Legende 1-10. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten vom Meer aus mit Schiffsstaffage. Kupferstiche (von J. Koppmayer aus J. C. Wagner, Delineatio provinciarum Pannoniae, Augsburg, 1685). – Tlw. leicht fleckig.* 300,–

2225 **Marmarameer.** „Carte de la Mer de Marmara“; altkol. (nur das Meer. Von J. N. Bellin aus seinem: Le Petit Atlas Maritime, Paris, 1764). Mit ornament. Kartusche. 22:35,5 cm.*# 300,–

Zacharakis/Scutari 284. – Oberhalb rechts „Tome IV. No. 123. – **Dazu:** 5 Bll. von und aus Barbié du Bocage (Schwarzes Meer. Z./S. 234), d’Anville (Dardenellen), Lechevalier-Cassas („Carte de la Troade“; alte Faltstellen; Randeinriss oben links rep.), Lindeman („Kaart van den Propontis“, 1782; vgl. Z./S. 1747/1153: Jefferys) u. Thevenot („Carte de la Colchide“). Unterschiedl. Formate. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

2226 **Naher Osten.** „Turcici Imperii descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit großer ausgem. fig. Kartusche und Schiffsstaffage. 37:49 cm.*# 300,–

Broecke 169.1; Koeman III, 8100:31B; Tibbetts 42. – Abdruck von der 2. Platte, 1. Zustand (von 2) aus der französ. Ausgabe 1587. – Tlw. etwas fleckig, Grüntöne anoxydiert, dadurch rechts stärker braunfleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt.

2227 – „Lumen historiarum per orientem“. Kol. Kupferstich-Karte nach F. Haraeus (Verhaer) von P. Kaerius (bei J. Janssonius, Orbis antiqui, 1652ff.). Mit ausgem. ornament. Kartusche und kol. Nebenkarte (Israel; 23:12 cm). 38:47,5 cm.*# 200,–

Koeman I, 0821H:1; Zacharakis/Scutari 1611 (c); Laor 323. – Zeigt den östlichen Mittelmeerraum mit der Türkei und den Gebieten bis zum Kaspischen Meer und dem Persischen Golf. – Leicht gebräunt u. fleckig.

2228 – „Alexandri Magni Imperium et expeditio tabula“; grenzkol. Von G. Delisle bei Covens & Mortier, Amsterdam, um 1730. Mit Titelschriftleiste. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 45,5:82,5 cm.*# 300,–

Zacharakis/Scutari 1371. – Etwas fleckig. Alte Faltstellen, davon 2 unten geplatzt u. hinterklebt, die rechte bis ins Bild; einige Randein- u. Randausrisse rechts bis an/in die Einfassung. – **Dazu: 1.** Türkei-Ägypten-Tunis auf 1 Bl. (Aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1584). Mit 3 Schriftkartuschen. 32:49 cm. Bug etwas leimschattig. (Z./S. 2489/1613; Broecke 174; Koeman III, 8110+8650+8630:31). – **2.** „Asia Minor“; grenzkol. Von Robert de Vaugondy bei P. Santini &

Rem(ondini), Venedig, um 1780. Mit ornament. Kartusche. 48:60 cm. Untere Hälfte wasserfleckig. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

2229 – „Imperium Turcicum". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit fig. Kartusche. 48,5:56 cm. *# 200,–

S. Tibbetts Anm. 175 u. Al Ankary S. 322 (frühe Ausg. ohne Privileg). – Arabien und der östl. Mittelmeerraum bis zur Südspitze Italiens. Ausgabe mit Druckprivileg und ohne Stechernamen sowie ohne Dat. – Ränder tlw. etwas fleckig und mit kl. rep. Einrissen unten.

2230 **Nordostasien.** „Tartariae sive Magni Chami regni typus". Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskartuschen und Staffage. 35:47 cm.*# 300,–

Broecke 163; Koeman III, 8050:31; Burden 41: „Engraved by Frans Hogenberg"; Walter 11E mit Farbabb.; Cortazzi S. 14, 21 u. farb. Abb. 16; Wagner 81; Ermen 6. – Karte von Sibirien mit Nordchina, Japan und Teilen der amerikanischen Westküste bis Kalifornien. „Japan is equally distant from Asia and America" (Walter). Aus der latein. Ausgabe 1571. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

** „It is particularly interesting for its depiction of the Straits of Anian, first mentioned by Marco Polo" (C.). From the Latin edition 1571. – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. Small repaired tear at both ends of centerfold.

2231 – „Tartaria sive Magni Chami Imperium". (Von W. Blaeu, dt. Ausg., 1641). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 38:49 cm. – Koeman II, 8050:2.* 150,–

**Dazu:** „Carte de la Tatarie". Von G. Delisle, 1706. Mit fig. Kart. 48:63 cm. Gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Tlw. etwas braunfleckig.

2232 – „Dritter Theil der Karte von Asien, welcher Sibirien und… Tartarei enthält". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von d'Anville und verbessert hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1787; gest. von A. Amon. Mit floraler Kartusche und kl. Nebenkarte. Ca. 51:106 cm; nicht zusammengesetzt.* 150,–

Dörflinger S. 175, Sch 1/9. – Mit Teilen von Korea und Japan. In sich komplette Karte. – Gering fleckig.

2233 **Ozeanien.** 23 Bll. Detailkarten in grenzkol. Lith. (aus: P. M. G. Vandermaelen, Atlas universel, Brüssel, 1827. Sixième partie:) Ozéanique. Alle mit Kopfleiste und meist auch mit gr. Schriftkartusche. Blattgröße je ca. 55:75 cm.*# 250,–

Koeman, Vdm 1/29. – Enthält die num. Bll. 1-2, 5, 8-10, 15-16, 23-25, 30, 32-34, 39-43, 48-49 und 58 der in 60 Bll. kompletten Abteilung. Sie zeigen die kleinen und mittleren Inselgruppen im südostasiatischen Pazifikraum, darunter Admiraltlitätsinseln, Fidschiinseln, Halmahera („Gilolo"), Karolinen, Neuguinea, Marianen, Salomonen und südl. Hälfte von Tasmanien. Es fehlen u.a. Australien, Neuseeland und die Philippinen.- Leicht gebräunt und mit Randläsuren, Ränder auch etwas angestaubt und vereinzelt wasserfleckig, wenige Bll. mit Knitterfalten; letztes Bl. stark gebräunt, stock- und teilw. wasserfleckig.

2234 **Persien.** „Persici sive Sophorum regni typus". – **Dazu:** „Turcici Imperii descriptio". – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius). Mit 2 bzw. 1 Rollwerkskartusche. Je ca. 35:50 cm.*# 300,–

Broecke 167 + 169.1; Koeman III, 8200:31 + 8100:31B; Tibbetts 42 (die 2. Kte.). – Aus der latein. Ausgabe 1571 bzw. 1579. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. 1. Der geplatzte Bug hinterlegt.

2235 **Schwarzes Meer.** „Pontus Euxinus", 1590. Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius (aus P. Bertius, Theatrum geographiae veteris, 1618). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35,5:50 cm.*# 250,–

Broecke 213.2: „200 copies printed"; Koeman III, 0350H:31; Zacharakis/Scutari 2506/1623. – Aus dem seltenen o.g. Werk mit Pag. „FFF". – Mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig.

2236 – „Nova mappa Maris Nigri et Freti Constantinopolitani", mit der Krim im Zentrum; rechts oben eingesetzt



Nr. 2238

Plan von Istanbul mit dem Bosporus (19:27,5 cm). Altkol. Kupferstich bei T. C. Lotter, um 1760. Mit von Putti gehaltener Vorhangkartusche. 49:58 cm.*# 200,–

Ritter, Lotter S. 46; Zacharakis/Scutari 2108/2634. – Abdruck von der Seutter-Platte. – Leicht fleckig u. angestaubt. Kl . Randeinrisse unten hinterklebt; knapprandig.

2237 **Südostasien.** „India Orientalis". (Aus der italien. Ptolemaeus-Aug. von G. A. Magini bei Galignani, 1597 oder 1621). 12,5:17,5 cm, darüber Titel; kopfstehend gedruckt, auf dem vollen Textblatt in Folio.*# 200,–

Mit dem Gebiet zwischen Indien, der Nordwestküste Amerikas, Neu-Guinea und Nord-Australien („Beach Pars"), die Philippinen im Zentrum. – **Dazu:** „Tabula Asiae VI (&) VIII". 2 Bll. (aus Ptol.-Magini, 1596) mit Arabien bzw. Nepal/Tibet. Je ca. 14:18 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2238 – „Insulae Indiae Orientalis praecipuae, in quibus Moluccae celeberrimae sunt". Kol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, französ. Ausgabe, 1628 oder 1633). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. Windrose sowie 2 Segelschiffen. 34,5:47,5 cm.*# 1.500,–

Koeman I, 8500:1A; Suarez, Southeast Asia S. 193ff. mit Abb.; Leporace 59/11; Clancy Abb. S. 69. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt; bis an/in den Plattenrand beschnitten u. angerändert

** Fine map of Indonesia, the Philippines and western New Guinea, Mindanao at center. First published in 1606, and in subsequent editions up to 1633. „Is one of the few maps to show any trace of Francis Drake's presence in Southeast Asia" (S.). – Col. in full. Cleaned and sized, still some browning. Restored tear at both ends of centerfold affecting image; cut to/into platemark and remargined.

**– Abbildung 0ben –**

2239 – 19 (1 kol.) Bll. Kupferstiche mit Karten und Ansichten von Bellin bzw. Schley (aus: Prevost), ab 1750. Mit französ. und tlw. auch mit holländ. Titeln. Unterschiedliche Kleinformate.*# 400,–

Enthält: Bali; „Suite de l'Ocean Oriental… 1746" mit China, Korea, Japan und Indonesien, die Philippinen im Zentrum; Chao Phraja Mündung („Menam"), Golf von Bengalen, Malakka (2: Karte u. Ansicht), Malediven, Mauritius, Philippinen („Carte des isles Philippines Celebes et Moluques"), Sumatra sowie Ansichten/Pläne von „Achem-Atsjien", Ayutthaya („Judia"), Banda („Fort"), Bangkok („Siam"), Diu, Goa (2 unterschiedl.), Lopburi und „Chasse aux elephans dans l'isle de Ceylan". – Gering gebräunt bzw. fleckig; einige mit alten Faltstellen; 1 Bl. gereinigt u. stabilisiert.

2240 **Türkei.** „Thraciae veteris typus. 1585". Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:47 cm.*# 200,–

Zacharakis/Scutari 2505/1622; Broecke 214.1; Koeman III, 7760H:31. – Zeigt die europäische Türkei mit Istanbul, Bosporus,

(Türkei)

Marmarameer und Dardanellen. Aus der latein. Ausgabe 1592. – Leicht gebräunt u. Ränder tlw. etwas fleckig.

2241 – „Patriarchatus Constantinopolitani Geographica descriptio“, mit Zypern, Kreta und der Ägäis. Bei M. Tavernier, (1677ff.). Mit fig. Kartusche. 35:49 cm.*# 300,–

Zacharakis/Scutari 3474/2315. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Randeinriss unten links restauriert; oben u. unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. – **Dazu:** 5 Bll. von bzw. aus Benard-Perrier („Carte de la Troade“), Châtelain (großer Stammbaum mit kl. Karte „Empire des Turcs“; Z./S. 923), Covens & Mortier („Paphlagonia“; etwas wasserfleckig) u. Sanson (2 kl.: „Asia minor [&] Anatolie“; Z./S. 3240). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten. Tlw. leicht fleckig.

2242 – „Diocesis Asiana Pontica, Thracica“, mit dem Schwarzen Meer, Kreta und Zypern. Anonyme Kupferstich-Karte, um 1700. Mit fig. Kartusche. 33:43,5 cm.*# 300,–

**Dazu:** 9 grenzkol. Bll. in unterschiedlichen Techniken (6 Kupf.) und Formaten mit Türkei-Karten von u. aus Anville-Harrison, Bonne, Brion de la Tour (mit breiter ornament. Bordüre), Robert de Vaugondy (2 unterschiedl.), Tardieu, Vandermaelen u.a. – Zus. 10 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; tlw. mit kl. Randeinrissen bzw. Läsuren.

2243 – **Trachten.** 8 Bll. mit 7 männlichen Trachten und 1weiblichen. Kol. (teilw. mit Goldhöhung) Kupferstiche nach J. B. (van Mour aus: Le Hay, Recueil de cent estampes representant differents nations du Levant, Paris 1714-15). Je ca. 32:24 cm, darunter französ. Bezeichnung und Num.*# 400,–

Vgl. Lipperheide Lb 26/27 u. Colas 1819/1820. – Vorhanden sind Taf. 6-9, 15, 34, 40 und 51 aus dem prachtvollen Tafelwerk, gestochen von Scotin (7) und Simonneau. – W. Ränder leicht gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. mit kl. Randausriss.

2244 **Vorderasien.** „Erster Theil der Karte von Asien, welche die Türkei, Arabien, Persien, Indien diesseits des Ganges und einen Theil der Tatarei enthält“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. nach d’Anville, hrsg. von F. A. Schrämbl, Wien, 1786; gest. von J. Adam. Mit fig. Kartusche. Plattengröße je 40 bzw. 44:78,5 cm.* 300,–

**Dazu:** „Dritter Theil von Europa… Türkei“, mit Osteuropa, Kleinasien und dem Nahen Osten. Ebenso, 1787. Mit ornament. Kart. 101:81 cm; nicht zusammengesetzt. (Zacharakis/Scutari 3293). – Zus. 2 Karten auf 4 Bll. Tlw. leicht fleckig, die breiten weißen Ränder stärker. – Dörflinger S. 174, Sch 1/7 + 1/6.

# VII. EUROPA. KARTEN UND ANSICHTEN




Nr. 2245

**– Scarce First State with Four Decorative Borders –**

2245 „Nova Europae descriptio“. Kupferstich-Karte von **J. Hondius**, Amsterdam, (1623). Mit 2 figürlichen und ornament. Kartuschen, Tier- und Schiffsstaffage sowie 4 Randleisten mit 10 Trachtenpaaren und 12 Ansichten. 46:56,5 cm.*# 1.800,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 28.1; vgl. Koeman I, 1000:1C.1 (2. Zustand bei Janssonius). – Äußerst seltene und dekorative Karte im 1. Zustand (von 4), nur mit Jodocus Hondius Adresse in beiden Kartuschen. Diese ist weitestgehend identisch mit der bereits 1619 von J. Hondius hrsg. Randleistenkarte, auffälligster Unterschied ist der neue Titel in ebenfalls neu gestalteter Kartusche. Laut Schilder/Stopp ist nur 1 Exemplar in staatlichen Bibliotheken bekannt. Ohne Rückentext. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig. Der geplatzte Bug mit kl. Fehlstellen unten verstärkt, je 1 Abriss darunter und in der rechten Bildoberecke ergänzt u. nachgezeichnet; rundum bis an die Einfassung beschnitten, kl. Randeinrisse bis in die Bordüre hinterlegt, ferner oben einige Wurmstiche.

** Exceedingly scarce first state (of 4) with all 4 decorative borders, with only J. Hondius imprint in both cartouches. According to Schilder/Stopp only a single copy of this state is known in institutional libraries. The friezes are showing 5 costumed pairs at either side, and at top and bottom fine views of **Amsterdam, Istanbul, Lisbon, London, Moscow, Nuremberg, Paris, Prague, Rome, Toledo, Venice and Vilna.** Without text on reverse. – Uncol. Overall light browning and some occasional spotting. Repairs to split through centerfold with small loss at bottom, tear at bottom and at upper right corner affecting decorative border (some losses repla ced in mss); cut to neatline, some small repaired marginal tears, furthermore some wormstitches at top of image.

**– Abbildung 0ben –**

2246 „Europa antiqua“. Kol. Kupferstich-Karte von **N. Blankaard (bei J. Janssonius**, ab 1652). Mit 2 ausgem. figürlichen und herald. Kartuschen. 37:50 cm.* 300,–

Koeman I, 1000H:1B; Tooley, Mapmakers I, 148 (auch „Blancardus“ u. erwähnt). – Seltenere Karte, die nur in wenigen Atlas-Ausgaben erschienen ist. Ohne Rückentext. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, Ränder stärker. Bug mit Knickfalte u. kl. Einriss unten.

**– The Hondius-Picart Map –**

2247 „Nova Europae descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach **J. Hondius von N. Picart** („fecit“ aus P. d’Avity, 1659). Mit 2 ausgem. figürlichen und ornament. Kartuschen (1 leer), kol. Tier- und Schiffsstaffage sowie an 3 Seiten kol. Randleisten: seitl. je 5 Trachtenpaare und oben kl. Vogelschauansichten von Lissabon, Toledo, London, Paris, Rom und Venedig. 41:54,5 cm.*# 900,–

Schilder/Stopp, MCN VI, S. 431, App. Map 17.2: „No copy of (the) first state is known“; Loeb-L. (in: Theatrum Orbis Librorum) S. 28, Nr. 6. – Seltene Kopie einer selbst raren Karte. Erstmals 1623 bei Hondius-Janssonius erschienen und 1644 von Picart nachgestochen; unser Exemplar im 2. Zustand mit getilgter Adresse in der rechten Kartusche und mit „Fol. I“ oben links. – Etwas gebräunt u. fleckig sowie knittrig. In den alten Faltstellen wenige kl. rep. Risse u. Löcher, rechts 1 größerer Randeinriss bis ins Bild hinterklebt. Seitl. bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.



Nr. 2248

(Nova Europae descriptio)

** Scarce map of Europe with 3 decorative borders in its second and last state, copied in 1644 by Picart after the 1623 map of Hondius-Janssonius. „Nicolas Picart's imprint, postulated to have been in the cartouche at the upper right in the first state, has been erased and left blank. Fol. I. has been added in the upper left corner" (Sch., p. 431), so published by d'Avity in his posthumous ed. of „Les etats, empires … du monde". – Col., map in outline. Some browning, spotting and creasing. Repairs to a few small holes and tears at old folds and to larger tear at right margin; cut to neatline at sides and remargined.

**– Wall Map by de Fer –**

2248 „L'Europe, ou tous les points principaux … de M. de l'Academie Royale des Sciences". Kupferstich-Karte von **N. de Fer**, Paris, 1695; gest. von H. van Loon (Karte) und N. Guerard (Bordüre). Mit ornament. Titel- und Vorhangkartusche mit Wappen und Widmung; eingefasst von Randleisten mit Vignetten und Text. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 90:117 cm. *# 5.000,–

BM, Maps VI, 22; Lex. Kart. S. 208 (erwähnt) u. 220; Pastoureau S. 168. – Seltene Wandkarte von de Fer mit der frühesten bekannten Datierung. Prototyp für die bis weit ins 18. Jh. verbreiteten Wandkarten mit den inhaltsreichen Vignetten, darunter auch Fernsichten von Konstantinopel, London, Moskau, Paris, Rom u. Stockholm, Stierkampf in Madrid, ferner Bergbau u. Walfang. – Gebräunt, fleckig, angestaubt u. mit einigen Schabstellen. 2 horizontale Knickfalten mittig; auf Lwd. aufgezogen, unten auf Holzleiste genagelt (diese rechts abgelöst) u. gerollt; Gesamtblatt gewellt.

** Scarce wall map by N. de Fer with the earliest known date, surrounded by decorative borders with views and descriptive text to each European country. – 4 sheets, joined; uncol. Overall browning, spotting, somewhat dusty and with some flaws. 2 horizontal folds at center; mounted on linen and nailed on wooden ledge at bottom margin (detached at right), rolled up; map undulated.

**– Abbildung oben –**

2249 „Contor- und Bureau-Karte von Europa zur Uebersicht der Staaten und des Weltverkehrs" in 15 (statt 16) Bll. Kol. lith. Karte von **A. Henze,** Neustadt-Leipzig, um 1890. Unten Titel und Legenden; eingefasst von ornament. Bordüre. Blattgröße je ca. 46:52 cm.*# 300,–

Große Wandkarte. Fehlt das mittlere Blatt mit Teilen von Deutschland und Frankreich-Korsika. – Etwas gebräunt u. fleckig, tlw. auch wasserrandig; Blattränder ausgefranst u. mit zahlreichen kl. Randein- u. Randausrissen. Jeweils auf Lwd. aufgezogen.

2250 **Biskaya.** „Carte particuliere des costes de Guienne, de Gascogne en France et de Guipuscoa en Espagne … de Bourdeaux … a Gataria". 2 Karten auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich (aus: Neptune François bei H. Jaillot), 1693. Mit Titel unten. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 58,5:83 cm.*# 150,–

Pastoureau, Neptune Ba (27). – Seltene Seekarte aus der 2. Ausgabe bzw. aus der sog. „contrefaçon 1693" (P., S. 354) des berühmten Atlas, kenntlich an dem Zusatz im Titel „Levée et gravée par ordre du Roy". – Etwas gebräunt u. fleckig sowie Grüntöne oxydiert. Kl. Randeinriss rechts rep., vereinzelt kl. Quetschfalten.

2251 **Einblattdrucke.** „Den Cardinaal van Furstenberg, ontwaakt uyt den Droom, doorde Optogt der gezametlijke Geallieerde, spreekt, zittende tot Bon in't Dolhuysje"; (1674). 15:23 cm, darunter Drucktitel und dreispaltiger holländ. Text; Blattgröße. 42:32,5 cm. – **Dabei** (verso montiert): „De geveynsde Betuyging van Jacobus Stuwaart, gewesen Koningh van Engelandt, aen zijn Hoogheyt den Heere Prince van Orangie, betoont in het presenteren der Charters en Panaele Wetten". „Na de Copye te London gedruckt", (1688). 20:26,5 cm, darunter Drucktitel u. holländ. Legende 1-9 in Versform; Blattgr. 41:31 cm. – Zus. 2 Spottblätter in Kupferstich. 200,–

**1.** Muller 2539; Stolk 2590; Drugulin II, 2867. – Spottblatt zum Niederländisch-Französischen Krieg. Zeigt den festgesetzten Bischof von Straßburg, der auf eine ihm dargebotene Orange speit. – **2.** M. 2702; S. 2726. – Der spätere Wilhelm III. von England zu Pferde, im

Hintergrund Jakob II. – Beidseitig auf Büttenpapier montiert; tlw. etwas fleckig, das 2. Bl. mit kl. Randeinriss.

2252 – „Eau trouble, Gain de Pescheur. Hoe hooger d'apen klimmen willen, hoe meer siet haar naakte billen". – **Dazu:** „Den grooten raad van Romen (**&**) 't Vaticaan in den Rouw". – Zus. 3 Bll. anonyme Kupferstiche, (1688/89). Unterhalb jeweils Titel und dreispaltiger holländ. Drucktext. Blattgr. 54-57:42,5-44,5 cm. 400,–

Muller 2758b/68/71; Stolk 2801/2764/98; Drugulin II, 3327/8 (1.u. 3. Bl.). – „Hollandsche Spottprenten" auf Jakob II. und die katholische Kirche. – Tlw. etwas fleckig. Das 1. Bl. im Bild mit Quetschfalte sowie kl. Knitterfalten u. 1 Löchlein im Text. Alle alt in den Rändern punktuell auf Büttenpapier montiert.

2253 – „The scientifik three horned Doctor, Father Peters, a great Labourer, in Works of Darckneß". – **Dazu:** „Sic itur ad astra, scilicet". – Zus. 2 Bll. zeitgenöss. Kupferstiche, „London chez Paul van Sommerset (bzw.) William Loggan fec. et Oxonia". Plattengöße 29,5:42 u. 31,5:42,5 cm, darunter Drucktitel „Het Stookhuys (&) Lusthuys van Pater Peters" sowie jeweils holländ. Verse in 4 Spalten. Blattgr. 59:45 u. 58:44,5 cm. 300,–

Muller 2764/5; vgl. Stolk 3281 (spätere Ausg. mit Zuschreibung an R. de Hooghe) u. Landwehr S. 231 (beide nur das 2. Bl.). – Spottblätter, vermutlich unter fiktiven Adressen erschienen, zu Jakobs Versuch, mit Hilfe Ludwigs XIV. von Frankreich auf den Thron zurückzukehren. – Gering gebräunt, tlw. leicht fleckig. An den Rändern alt punktuell auf Büttenpapier montiert.

### – Panurge & Harlekin –

2254 – Sammlung von holländischen Spottblättern auf König Jakob (James) II. von England (Panurge) und seinen Verbündeten Ludwig XIV. von Frankreich (Harlekin). 12 Bll. Kupferstiche (von R. de Hooghe, 1689), 3 Bll. mit fingierter Verlagsangabe Gisling, Genf, bzw. Hazard. Verschiedene Plattengrößen, unterhalb jeweils Titel (meist gest.) und mehrspaltiger holländ. Drucktext. 1.500,–

Enthält: **1.** „Arlequin Deodat, et Pamirge Hypochondriaques" (Muller 2754a, Landwehr 213/I, Harms II, 384) – **2.** „Arlequin Furieux et pantagion triumphant" (M. 2755a; vgl. L. 214) – **3.** „Arlequin sur l Hypogryphe a la Croisade Lojoliste" (M. 2756; L. 215) – **4.** „La belle Constance dragonée par Arlequin deodat" (M. 2757a; L. 216/I) – **5.** „L'Europe Allarmée pour le fils d'un Meunier" (M. 2760b; L. 218) – **6.** „La Feste des Trois Rois, aux Invalides" (M. 2761a; L. 219) – **7.** „Les Monarches Tombants" (M. 2762; L. 220) – **8.** „Panurge secondé par Arlequin Deodaat, a la Crosade d'Irlande" (. 2763; L. 214) – **9.** „Qualis vir Talis Oratio" (M. 2767; L. 223) – **10.** „Het Groote Stookhuis der Princen dezes Tijds, in Europe" (M. 2770; L. 209/III) – **11.** „De Vlugt van ‚t Pausdom uit Engelant" (M. 2772b; L. 224; vgl. Harms II, 383; rücks. Schabkunstbl. „Hy holt, hy holt" montiert, M. 2753/1) – **12.** „Het beest van Babel is aan't vluchten De Godsdienst heeft niet meer te duchten" (M. 2776; nicht bei L.). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, beim 1. Bl. Text etwas geknittert u. seitl. angerändert, das 8. Bl. mit horizontaler Quetschfalte durch das Bild. Alle alt in den Rändern punktuell auf Büttenpapier (in der Größe von je ca. 60:48 cm) montiert.

**– Abbildung links –**



Nr. 2254

2255 – Allegorie auf die Ereignisse des Jahres 1689. Kupferstich nach J. van Vianen von R. de Hooghe bei J. Tangena, Leiden, 1690. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 57:95 cm. 200,–

Muller 2780; Stolk 2812; Drugulin II, 3358; Landwehr 162/II; Hollstein IX, 162. – Prachtvolle Darstellung „der Gebieter der Christenheit" (D.): Das thronende englische Königspaar Wilhelm III. und Maria II., daneben stehend Kaiser Leopold I., dabei die Inschriften: „D.F.A. Guilielmo III. Europae liberatori etc. (&) Imperium reparabo biceps"; umgeben von Hofstaat, Kriegern u.a., ferner mittig eine Pyramide mit Auflistung der Taten der beiden Herrscher. Ohne die zugehörigen Erläut. 1-10. – Bis an die Bordüre beschnitten. Zusammensetzstelle nicht durchgehend geklebt, links daneben eingefaltet u. diese Hälfte punktuell in den Rändern auf Büttenpapier montiert; rechte Hälfte mit Knick- bzw. Knitterfalten.

### – „Illustrating the Elation at Nelson's Victory" –



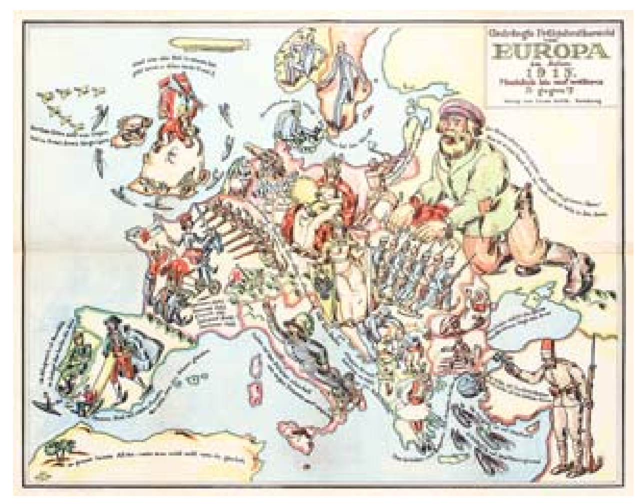
Nr. 2256

2256 **Karikatur.** „Fighting for the Dunghill: or Jack Tar settling Buonaparte". Karikaturist. Darstellung im Zuge der Kapitulation der Franzosen auf Malta. Altkol. Sepia-Aquatinta von J. Gillray bei H. Humphrey, London, „Nov. 20. 1798". 25:35 cm, darunter der Titel.*# 500,–

BM Satires 9268 u. Coll. online 1851,0901.945. – Seltenes karikaturistisches Blatt. Auf dem Erdglobus rittlings sitzend schlägt ein englischer Matrose mit den Fäusten auf Napoleon, aus dessen Nase Blut herausströmt. – Ränder stellenweise etwas fleckig.

** Rare caricature about the British victory over Napoléon at Valletta, where Malta broke into open rebellion against the French on 2 Sept. 1798; the revolt was supported by a British blockade. „A British sailor, firmly planted astride the globe, is severely punishing Bonaparte, who… is about to fall backwards into space. Bonaparte wears a huge cocked hat, is naked from the waist, but wears sleeve-ruffles, according to the old gibe on the beggarly French fop. He is much emaciated, and gashed with wounds; ‚Nelson' is inscribed on his solar plexus. Blood gushes from his nose. Jack Tar's right leg stretches across central Europe, the toe supported on ‚Malta'" (BM online). – Contemp. col. Some occasional marginal spotting.

**– Abbildung oben –**




Nr. 2257

(Karikatur)

2257 – „Gedrängte Frühjahrsübersicht über Europa im Jahre 1915. Maßstab bis auf weiteres 3 gegen 7“. – **Dazu:** „Sommerschau über Europa 1915 erweiterter Maßstab 3 gegen 8“. – Zus. 2 Bll. zeitgenöss. Farblith. von „A. K.“ bei L. Gräfe für Gebrüder Lüdeking, Hamburg. Jeweils mit Titelkasten oben rechts. Je ca. 51:66 cm.*# 800,–

Selten. Unterschiedliche karikaturistische Darstellungen der Lage in Europa, die einzelnen Länder jeweils figürlich dargestellt und mit Reimen versehen, bei der 1. Karte z. B. „Hindenburg der sehr getreue schlägt die Russen stets aufs neue – Italien auf dem Stühlchen schaukelt von ros'gen Träumen sanft umgaukelt – Gar schön ist's Dardanellentor doch leider ist ein Schloss davor“. – Leicht gebräunt. In den alten Faltstellen vereinzelt kl. Einrisse bzw. Löchlein; verso jeweils großes Verlagsschild montiert.

**– Abbildung oben –**

2258 **Konvolut.** Ca. 100 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Ansichten und Karten (ca. 15).*# 400,–

Enthält Kupferstich-Karten von und aus Alting (Deutschland), Blaeu/Janssonius (4: Brandenburg, Kleve, Limburg u. Paris), Delisle-Covens & Mortier (Toul u. Tours), Homann (Dauphiné u. Frankreich), Ortelius (Basel), Panckoucke (Mittelmeer mit zahlr. Stadtplänen), Quad (Burgund), Robert (Sachsen), Sanson-Schenk (Frankreich), Seutter (Artois u. Brandenb.) u.a. sowie Ansichten von (wohl Novi Grad in Bosnien; rundum beschnitten), Benoist-Du Bosc (Aire u. Bouchain), Braun-Hogenberg (Nimes, Romans-sur-Isère u. Montpellier), Dolivar („Passage du Rhin“), Merian (Belagerung von Neuheusel) etc.; ferner ca. 70 Bll. mit meist kl. Ansichten aus der Schweiz. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit Lager- u. Gebrauchsspuren.

2259 **Meilenzeiger.** 4 Bll. altkol. Kupferstiche des 18. Jh. mit Abb. von Meilenzeigern (2), Kalender und Kriegskunst (je 1). Qu.-fol.*# 300,–

Enthält: **1.** „Richtige Anzeige wie weit die Haupt-Orte in… Europa von einander entlegen“. Von T. C. Lotter. (Ritter, Lotter S. 234). – **2.** „Tabula Poliometrica“. 3 Meilenzeiger für die Kreise Österreich, Bayern und Franken auf 1 Bl. Von A. C. Seutter. – **3.** „Kalendarium Juliano-Romanum perpetuum“. Der immerwährende Kalender mit 13 Kreisen im Rund. Von M. Seutter. Etwas gebräunt u. braunfleckig; kl. Randein- u. Randausrisse unten rep. (vgl. Ritter S. 240). – **4.** „Tafel in welcher alle gehörige Werck-zeuge zur Kriegs-Kunst, Vestungs-bau und Artillerie… vorgestelt werden“. Von J. B. Homann. (Tooley, Oddities 58). – Tlw. leicht fleckig.

2260 **Mitteleuropa.** „Carte génerale de l'Empire d'Allemagne“ in 9 Bll. In den Unterecken Titel und Erläut. sowie Koloritanweisung. Gesamtgröße ca. 184:216 cm. – **Dazu:** Übersichtskarte „Carte réduite“ (62:72 cm) **&** Ansatzstück „Carte d'une partie des Pays-Bas“ (39:39,5 cm). – Zus. 11 Bll. altkol. Kupferstiche von (C. A.) Chauchard bei Dezauche, Paris, um 1790; gest. von Bellanger. 400,–

Tooley, Mapmakers I, 259 (C.; mit Dat. 1784). – Wandkarte in der Begrenzung Bornholm-Dobrzin-Sargans-Brüssel, das Ansatzstück westl. bis Calais. – Gute, kräftige Abdrucke, vereinzelt leicht fleckig. Jeweils in 15 bzw. das Ansatzstück in 6 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, je 1 Blattweiser mit hs. Bez. sowie je kl. Teilkarte verso montiert; in Hldr.-Schuber der Zeit mit Rückenschild u. -vergoldung (22,5:19 cm; etwas bestoßen u. mit wenigen kl. Wurmlöchern).

2261 – „Germany: Map of the Occupation Areas – Karte der Besatzungs-Zonen“. Im Auftrag der alliierten Militärregierung bei Atlanta-Map, Frankfurt/M., Atlanta-Service, und Stuttgart, Heider Verlag, 1945. Mit Legende und farb. Flaggen der Besatzungsmächte. Mit Titel oben und Legende rechts unten. 41:51 cm.*# 300,–

**Dazu: 1.** „Deutschland mit Besatzungszonen und Postleitgebieten“ (18:13 cm); rechts daneben: „Berlin mit den Sektoren“ (10:12 cm), unterhalb Tabelle mit „Postgebühren“. Libertas-Druck für E. Schwesig, Berlin, um 1950. 18:26 cm, darüber Titel u. Koloriterkl. – **2.** „Die Berliner Besatzungszonen“ (oben im Bild). Bei Angermann & Frühauf. 19:28 cm. – Zus. 3 Bll. Farbdrucke. Etwas gebräunt. Vereinzelt kl. Löcher im Bild u. in den Faltstellen. Letztere 2 mit je 1 kl. Randeinriss u. jeweils an den Oberecken unter Passepartout montiert.

2262 **Ostsee.** „Pascaart vande Oost-Zee“ (auch Latein.). Altkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen, 3 kol. Segelschiffen und 2 Windrosen. 42:54 cm.*# 500,–

Koeman I, 0250:1; Mare Balticum Farbab. S. 122; Dantiscum Emporium G49/1; Tooley, Scandinavia 349. – Seltene Seekarte der Ostsee zwischen Rügen und dem Finnischen Meerbusen. Erschien erstmals im letzten Band der fünfbändigen Ausgabe des Atlas Novus, dem sog. „Atlas maritimus“; hier aus der dt. Ausgabe 1650. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Rückentext tlw. leicht durchschlagend. Kl. Bugeinriss oben u. kl. Papierverklebung unten in der Einfassung.

2263 **Postkarte.** „Neueste allgemeine Postkarte durch alle europaeische Staaten“ (auch Französ.). Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Pongratz und H. Benedicti bei T. Mollo, Wien, 1798. Mit runder Schriftkartusche, Legenden und kl. Nebenkarte. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 115:155 cm.* 300,–

Dörflinger S. 422: „Erstes kartographisches Originalwerk (vom) Verlag T. Mollo und Comp.“. – Seltene große Postkarte in der Begrenzung Bergen-St. Petersburg-Istanbul-Cagliari-Lissabon, Frankfurt im Zentrum. – Gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt; einige Löcher u. Einrisse in den zahlreichen Faltstellen. Auf Lwd. aufgezogen u. eingefaltet (31:21 cm).

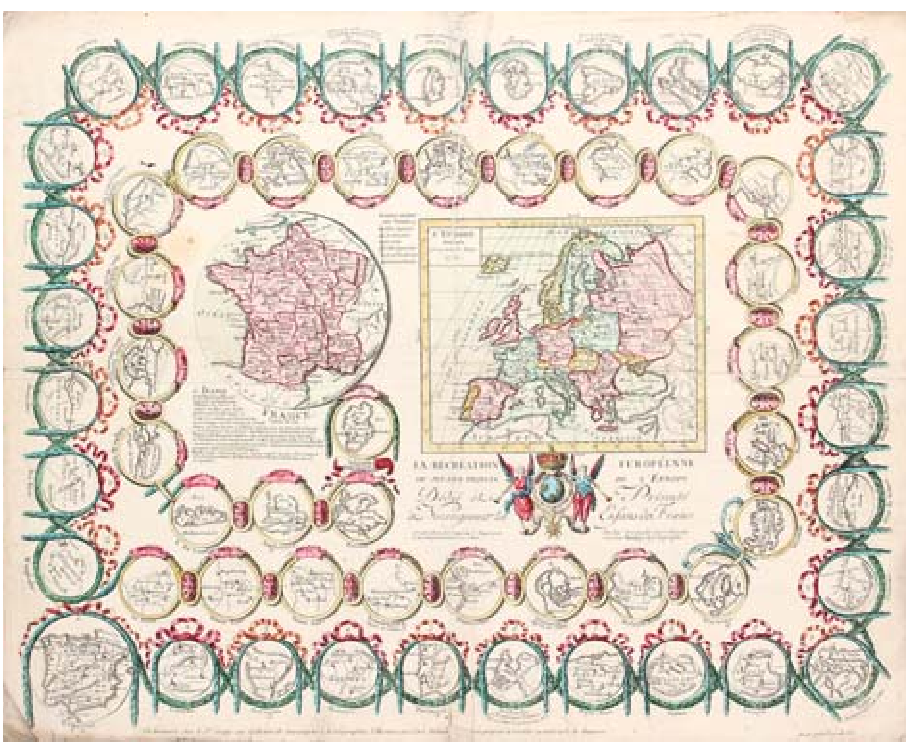
2264 **Rhein.** 4 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten (aus Reilly), um 1790. Mit je 1 ornament. Kart. Qu.-kl.-fol.*# 100,–

Enthält: „Niedern (&) Obern Rhein Flusse (&) Hagenau (&) Weissenburg… mit Landau“. – Tlw. leicht fleckig.

2265 – „Ganz neue Vorstellung des Rhein-Stroms von Basel bis Coblenz nebst innbeschriebenen Feldzügen 1792 und 1793“. Kol. Kupferstich-Karte von P. J. M. Pedetti bei Homann Erben, 1794. Mit 5 Schriftkartuschen und Koloriterkl. unten links. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 50,5:230 cm.* 300,–

Stopp/L. S. 125; Stopp u.a., Pfalz S. 46; Tooley, Mapmakers I, 395 (mit französ. Titel). – „Durch ihr ungewöhnliches Format auffallende Karte… Blatt IV behandelt den pfälzischen Rheinabschnitt von Lauterburg bis Oppenheim. Mit umfangreichen Textfeldern, die über die Kriegsereignisse berichten, liegt hier mehr ein Dokument der Kriegsberichterstattung vor, auch wenn die eigentlichen Truppenbewegungen nicht zur Darstellung kommen“ (Stopp). – Einige längere Risse u. kleinere Läsuren hinterlegt (vereinzelt geringfügiger Bild- bzw. Buchstabenverlust). – **Dazu:** Detaillierte Karte des Gebiets um Straßburg (ohne Titel) in der Begrenzung Hagenau-Offenburg-Erstein- Phalsbourg; mit eingezeichneten Truppenformationen. Kupf. „gravée par Berlin“. 60:81 cm. Oben rechts num. 3. – Zus. 2 Bll. Gereinigt u. restauriert sowie insgesamt verstärkt. Gerollt.

2266 **Würfelspiel.** „La Récréation Européene ou Jeu des Princes de l'Europe“. Würfelspielplan. Mit ausgem. figürlicher Wappenkartusche. Altkol. Kupferstich von Moithey bei Crepy, Paris, um 1770. Blattgröße 50:62 cm.*# 1.500,–



Nr. 2266

D'Allemagne S. 94 mit Abb.; Zacharakis/Scutari, Annex 2306b-d mit 4 Abb. – Selten. Mittig Karte von Europa „divisée en ses grands Etats 1770" (15,5:19,5 cm), links daneben Karte von Frankreich im Rund (Ø 13,5 cm), diese ist gleichzeitig das Endziel der 61 Spielfelder, alle mit Gesamt- und Gebietskarten, darunter Spanien, Italien, Deutschland, Russland, ferner einzeln die Inseln Irland, Island, Sizilien, Sardinien, Korsika und Kreta. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker sowie angestaubt u. mit zahlreichen kl. rep. Einrissen, je 1 kl. Ausrisss oben u. unten (mit Buchstabenverlust); vertikale Quetschfalte, horizontale u. einige kl. Knickfalten; Außenränder verstärkt.

** Scarce geographical board resp. dice game. Within a circle 61 fields with maps of European countries and regions including the islands of Creta, Corsica, Sardinia, Sicily, Iceland, Ireland. The target resp. field 61 is France „Gagne le Jeu… Paris la plus belle, la plus riche". – Contemp. col. Some browning and spotting, stronger to margins, margins somewhat dusty and with several small repaired tears (with letter losses at bottom); vertical printer's crease and some creasefolds, horizontal folding; margins reinforced.

**– Abbildung oben –**

## FRANKREICH

2267 **Amiens.** „La fortiss.a citta de Amiens assediata et resa al christianissimo Re di Francia et di Navarra l'anno 1597" (Fußtitel). Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich von (G.) Franco, um 1610. Unten rechts Legende 1-6 und links kl. Darstellung Heinrichs IV. zu Pferde. 16,5:22,5 cm.*# 200,–

Seltene kleine Ansicht, die wohl als Einblattdruck erschienen ist. – Tlw. leicht fleckig, schwacher Wasserfleck unten rechts.

2268 **Artois.** 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten bei N. Visscher, um 1680.* 250,–

Enthält: **1.** „Le Comté d'Artois et des environs". Oben links Puttikartusche. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 49:88 cm. 2 Rostflecken links, rechter Rand etwas knittrig. – **2.** „Carte geographique qui contient le Theatre de la Guerre, en Artois, Picardie & Isle de France… mise au jour chez la veve de… Visscher" (auch Holländ.). Mit ausgem. Titelleiste. 46:57 cm. (Selten). – Tlw. leicht fleckig.

2269 **Calais.** „Chales". (Von P. Forlani), Venedig, 1567. – **Dazu:** Dass., aber (aus G. Ballino, 1569). – Zus. 2 Bll. Vogelschauansichten mit Umgebung und Darstellung der Belagerung von 1558 in Kupferstich. Jeweils mit ornament. Kartusche mit Legende A-O. Je 18,5:27 cm. *# 200,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 407 (beide). – Das 2. Bl. mit ital. Rückentext. – Tlw. etwas fleckig. 1. Tlw. etwas flau abgedruckt; unten links u. rechts unten bis in die Platte beschnitten. 2. Die breiten weißen Ränder stärker fleckig. Kl. Löcher im Bug.

2270 – „Cales porto di mare espugnato per… Arciduca Alberto… della Maesta Cattolica nei paesi bassi… 26 April 1596". Mit Titelkartusche oben rechts. 14:20 cm. – **Dazu:** „La impresa del isola et citta di Calis di Spagna fatta alli 2 luglio 1596 dalla armata della Regina d'Inghilterra… battaglia navale e di terra" (Fußtitel). 16,5:22 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche von (G.) Franco, wohl um 1610.*# 300,–

Stanford University online (https://purl.stanford.edu/dc117cv6302): „Place of publication not identified" (zum 2. Bl.). – Seltene Vogelschauansichten mit Umgebung und Darst. der Gefechte. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Das 2. Bl. mit 3 kl. Wurmlöchern oben rechts; bis in den Plattenrand beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

2271 **Douai.** „Arrivée du Roy devant Douay… en 1667". – **Dazu:** „Valencienes prise d'assaut… le 16. Mars 1677". 2 Bll. Fernsichten auf die Städte mit zahlr. Reitern und Truppen im Vordergrund. Kupferstiche nach (A.) F. van der Meulen von R. Bonnart, das 1. Bl. datiert 1685. Jeweils auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; ca. 48-49:96 cm, darunter französisch-lateinische Titelei (ca. 3,5 cm hoch).*# 500,–

Wurzbach II, 152 f. (das 1. Bl. erwähnt). – Prachtvolle Darstellungen zur Verherrlichung Ludwigs XIV., den van der Meulen auf seinen Reisen und Feldzügen begleitete. – Kaum fleckig. Mit alten vertikalen Faltstellen, an diesen wenige kl. Einrisse in den w. Rändern meist rep.

2272 **Elsass.** „Elsaß ist der vier provintzen eine im teutschen Landt". Kupferstich-Karte von D. Specklin, Straßburg, 1576 (wohl Abdruck 18. Jh.). Mit 2 Rollwerkskartuschen,




Nr. 2274

zahlr. kl. Wappen und schmaler ornament. Bordüre. Von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 38,5:99 cm. * 300,–

Hollstein LXXIII, 3 mit Abb.: „The most important map of Alsace"; Meurer, Fontes S. 243f.; Zögner, Flüsse S. 22. – Sehr seltene Karte in einem Abdruck des 18. Jh. „erkennbar an einem Riß in der linken Platte" (M.). Erst 1870 wurden die Platten, die sich in der Stadtbibliothek Straßburg befanden, zerstört. – Restauriert: gereinigt u. verstärkt, noch gebräunt u. fleckig; Ausrisse links u. unten bis knapp in den Bildrand ergänzt u. sorgfältig nachgezeichnet sowie weitere Randeinrisse rep. Gerollt.

2273 – „Alsatia tam superior, quam inferior una cum Sundgovia … delineata"; altkol. Bei Homann Erben, um 1750. Mit fig. Kartusche, rechts 4,5 cm breite Leiste mit Explicatio und Meilenzeigern. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 111:42,5 cm. Rechts verstärkt.*# 200,–

**Dazu:** 9 (4 alt- oder grenzkol.) Bll. von und aus Jaillot (2 Varianten), Mercator-Hondius („Alsatia superior"), Sanson-Mariette (jeweils Elsass-Karten), Baillieu („Duché de Luxemburg… Treves"), Blaeu (Lothringen), Janssonius-Kaerius (Straßburg), Ortelius (Calais-Vermandois) und Sanson-Jaillot (Lorraine; von 2 Platten gedr.). Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. Kupferstich-Karten. Meist etwas gebräunt u. fleckig; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. oRR./Waf.

### – The Postel Map by Ortelius –

2274 **Frankreich.** „Gallia". Kupferstich-Karte von G. Postel bei A. Ortelius, um 1590. Mit 2 Rollwerkskartuschen, 1 Wappen und Segelschiffen. 34:49,5 cm.*# 1.500,–

Broecke 35.1 u. vgl. 35.0 „Proof state… without the dotted lines"; Meurer, Ortelius S. 219 mit Abb.; Koeman III, 4000:31B; Schilder, MCN VII, S. 386 („Extremely rare today"); nicht bei Karrow. – Seltene Karte von Frankreich, die nur als Einblattdruck erschienen ist und von Ortelius „aus unbekannten Gründen" (M.) nicht regelmäßig in seine Ausgaben des Theatrum übernommen wurde – van den Broecke kennt nur vereinzelte Exemplare in Atlanten. In diesen findet sich zumeist nur diejenige nach Jean Jolivet bzw. ab 1606 die ebenfalls nach Postel erstellte Version von Petrus Plancius in den späten Ausgaben bei J. B. Vrients.

Guillaume Postel, französischer Universalgelehrter (1510-1581) publizierte seine Karte 1570 in Paris als Holzschnitt (von 2 Stöcken gedruckt; nur 1 nachgewiesenes Ex. in der Bibliothèque Nationale, Paris), die laut Meurer eine „in vielen Details verbesserte Überarbeitung der Frankreich-Karte von Jean Jolivet" ist. Selbst Marcel Destombes, der erst 1985 eine ausführliche Liste der kartographischen Werke Postels inkl. der Nachstiche veröffentlichte, kannte nur die Variante aus dem Frankreich-Atlas von Marcel Bouguereau.

Vorliegendes Exemplar mit den gepunkteten Grenzlinien im Kartenbild und ohne Rückentext. – Tlw. leicht fleckig. Unten im Bug kl. Einrisse hinterlegt.

** Scarce map by Ortelius, being a reduced copy of the famous woodcut map by Guillaume Postel of 1570, of which just one copy is known in Paris. This map was never „regularly" included in the Theatrum editions, although it shows some improvement to the generally inserted one by Jolivet. According to van den Broecke only a total of „five or six copies have survived". First published in ca. 1570 as a proof state „without the dotted lines indicating province and country borders" (B. 35.0, and see our auction 197, lot-no. 2330). The copy offered bears „the dotted lines", has no text on reverse, and was printed in ca. 1590. – Uncol. Light spotting in places. 3 small tears at lower centerfold just affecting image repaired.

**– Abbildung oben –**

2275 – „Galliae amplissimi regni tabula". Kupferstich-Karte (aus C. de Jode, Speculum orbis terrae, 1593). Mit Rollwerkskartusche. 30,5:44,5 cm.*# 200,–

Koeman III, 4000:32B; Ortroy S. 101 u. S. 124/44. – Selten, erschien nur in der 2. und letzten Ausgabe des Atlas. – Tlw. leicht fleckig. Randeinriss unten bis ins Bild hinterlegt, Löchlein oben im Bug.

### – The Hondius Map Published by Cloppenburgh –

2276 – „La France. – Nova Galliae tabula". Kol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius Jr., vor 1629) bei E. Cloppenburgh, Amsterdam, um 1640. Mit 2 ausgem. fig. und Rollwerkskartuschen; eingefasst von kol. Leisten mit je 4 Trachtenpaaren, 2 Porträts, 4 Wappen sowie oben und unten insges. 12 Stadtansichten. 46:54,5 cm. *# 900,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 83.2. – Selten. 2. Zustand (von 4) der 2. Frankreich-Karte von Hondius mit Randleisten; erstmals vor 1629 mit Hondius Adresse erschienen, nach dem Prototyp von N. Visscher. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. fleckig; zahlreiche Ortsunterstreichungen in Rot u. einige hs. Notizen in Tinte von alter Hand (verblasst). Rundum bis in die Einfassung beschnitten und angerändert, unten die Ecken sowie Einfassungslinie nachgezeichnet; vereinzelt kl. Knickfalten in den Rändern.

** Rare carte-à-figures in its second state (of 4) with Cloppenburgh's imprint; this is the second map of France first published „by Jo-



Nr. 2276

docus Hondius Jr. (before 1629)“ (Schilder/Stopp p. 351). The geographical content is based mainly on Blaeu 1607, and the fine decorative borders largely on Visscher: portraits of Louis XIII. (as an adult with moustache) and Anne of Austria, 4 armorial shields, 4 pairs of costumed figures at either side, and 12 views along top and bottom: **Poitiers, Bourges, Paris, Lyon, Orleans, Angers, Calais, Rouen, Bordeaux, Marseille, Beaumont and Tours**. – Col. Cleaned and sized, still some browning and spotting; several underlinings in red and some old ink annotations (faint). Cut just into neatline and remargined, small losses at bottom replaced in mss. A few small marginal creasefolds.

**– Abbildung oben –**

2277 – **Ansichten.** 12 (5 altkol. oder kol.) Bll. mit insges. 21 Ansichten. Radierungen (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-fol. (11) u. Gr.-fol.*# 500,–

Enthält: Avesnes mit 3 anderen, Avignon, Bar-le-Duc, Besancon, Blamont, Bloys, Cambray, Chartre-Chateaudun, Douay, Dunkerque-Grevelinge-Borborch, Macon-Chalon und Rouen-Nimes-Bordeaux. – Meist etwas gebräunt u. fleckig; tlw. mit kl. rep. Läsuren.

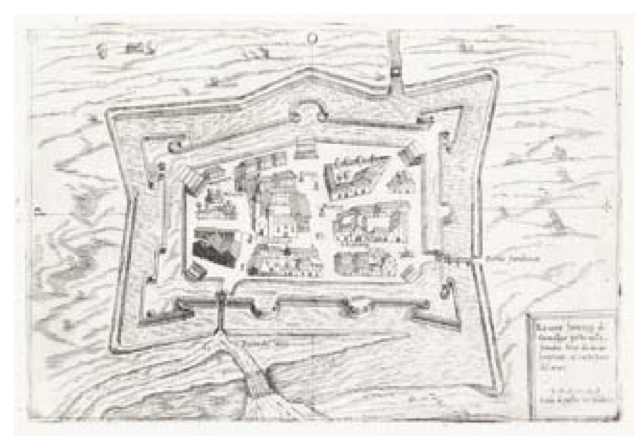
2278 – – 5 Bll. Kupferstiche von F. Valegio, um 1600. Je ca. 8:13 cm.*# 200,–

Fauser S. LXXVI (zum Werk „Raccolta di… famose citta“) u. 2702 ff. – Enthält schöne Ansichten von Colmar, Lyon, Metz, Rufach und Straßburg. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, Lyon etwas stärker.

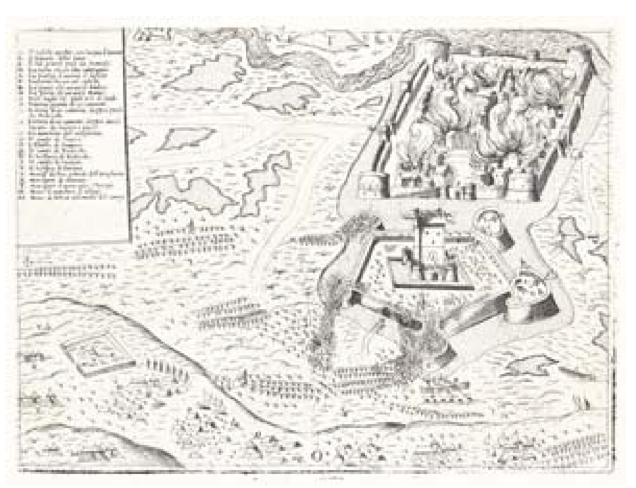
2279 **Gravelines.** „La vera fortezza di Graveli(n)ga posta nella fiandra, hora da nuovo fortificato, et è nella parte del mare“. Vogelschauansicht. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). Mit Titelkasten unten rechts. 18:27 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 413; vgl. Meurer, Strabo 158 (verkleinerter Nachstich von F. Bertelli, 1568). – Sehr seltene Ansicht, von der Bifolco/R. nur 2 weitere Exemplare kennen. – Mit leichtem Plattenton; gering fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand.

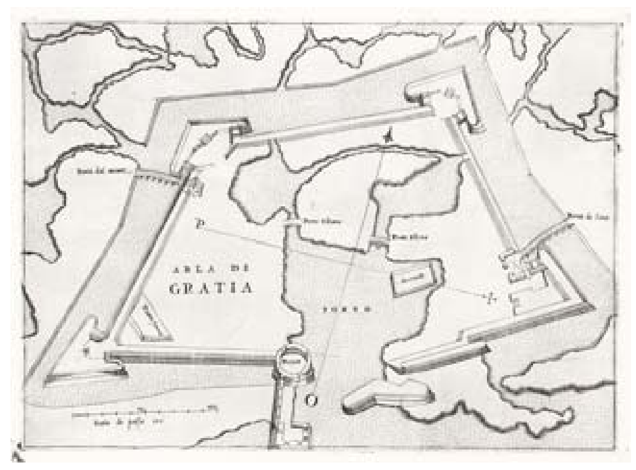
**– Abbildung links –**



Nr. 2279



Nr. 2280



Nr. 2283

2280 **„Guines“** (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich von (P. Forlani, Venedig, 1567). Kasten mit Legende A-Z/AA links oben. 21:28 cm. *# 400,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 417; vgl. Meurer, Strabo 126 (Bertelli, 1568). – Seltene Ansicht mit ausführlicher Legende und Darstellung der brennenden Stadt während der Eroberung von 1558. – Mit leichtem Plattenton; stellenweise leicht fleckig.

**– Abbildung Seite 195 unten rechts –**

2281 **Korsika.** „Corsica insula“ (im Bild. Von Blaeu, latein. Ausgabe, 1640). 18:24 cm; auf dem vollen Textblatt in Gr.-fol. – Cervoni 29; Koeman II, 7525:2A.*# 200,–

**Dazu:** „Isle de Corse“; grenzkol. Von N. Sanson, (1658). Mit Schriftkartusche. 38,5:25,5 cm. Rechts knapprandig. (C. 34). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Gering fleckig.

2282 – 19 Bll. Kupferstich-Karten von M. Hell, Mathieu u.a. (aus: Pilote de Corse) für Dépôt de la Marine, 1821-30; gest. von Blondeau, Tardieu, Hacq u.a. Jeweils mit Titel sowie tlw. mit Küstenprofilen. Qu.-fol. (13) u. Qu.-gr.-fol. (davon 2 im Hochformat).*# 1.800,–

Cervoni 138.2 ff. – Detaillierte Seekarten mit unterschiedlichen Küstenabschnitten der Insel, 1 Bl. mit den Bocche di Bonifacio sowie Teilen von Sardinien. Jeweils mit Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, 3 Bll. stärker.

2283 **Le Havre.** „Abla de Gratia“ (im Bild mittig). Grundriss. Anonymer Kupferstich (von/nach P. Forlani oder F. Bertelli), um 1568. Mit Meilenzeiger unten links. 20:27,5 cm (!).*# 400,–

Vgl. Bifolco/Ronca (2018), Taf. 421 (Forlani, 1567: ohne Meilenzeiger, 22:33 cm) u. Taf. 422 (Bertelli, 1568: 20:29 cm) sowie Meurer, Strabo 145 (B.). – Selten. Unbekannte Variante oder Nachstich: Die Schreibweise der Gebäude ähnelt dem Forlani-Grundriss und die Darstellung dem von Bertelli. Unser Exemplar in etwas kleinerem Format und mit abweichender Schrift des Titels. – Mit etwas Plattenton; Ränder tlw. leicht fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand.

**– Abbildung oben –**

2284 **Lyon.** „Lion“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich von D. B(ertelli aus dessen: Le vere imagini), Venedig, (1569). Oben Titel und Wappen, Legende 1-15 unterhalb. 19,5:27 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 424; Bachmann III, 585; Fauser 8183; vgl. Meurer, Strabo 137 (Ferrando B. 1568; spiegelverkehrt u. mit Legende A-O). – Selten. „Pianta prospettica a volo d’uccello“. – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

2285 **Metz.** „Disegno, et circuito della citta di Metz“ (oben im Bildrand). Grundriss mit Umgebung und Belagerung. Kupferstich (von D. Zenoi, Venedig, 1567). Schriftkartusche mit Legende 1-54 unten links. 20,5:28 cm. *# 400,–



Nr. 2285

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 427: „Quetsa pianta prospettica anonima, attribuita per motivi stilisitici a Domenico Zenoi, deriva da quella silografica stampata a Lione da Philibert Rollet nel 1553, in occasione dell’assedio di Metz posto da Carlo V“. – Seltene und fein gestochene Belagerungsansicht. – Tlw. mit leichtem Plattenton; gering fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand.

**– Abbildung oben –**

2286 **Nancy.** „Nansi“. (Aus G. Lauro, Heroico splendore delle città del mondo, Rom, 1642). Oben Titel und Wappen, unterhalb Legende 1-51 (3 cm hoch). 18:23,5 cm. *# 300,–

Ganado, Coll. MNL, S. 168 Nr. 31. – Seltene Ansicht aus dem o.g. Werk; num. 8 in der rechten Oberecke. – **Dazu:** „Vero disegno della citta di Besancon“. Von F. Collignon, Rom, 1674. Mit Titelschriftband oben und Legende A-O unten links. 30,5:22 cm. Knapprandig u. mit alten Faltstellen. (G., Coll. MNL, S. 173 Nr. 137). – Zus. 2 Bll. Vogelschauansichten in Kupferstich. Tlw. leicht fleckig.

2287 **Paris.** „Parigi“. Vogelschauansicht. Kupferstich von D. B(ertelli aus dessen: Le vere imagini), Venedig, (1569). Oben Titel und 2 kl. von Engeln gehaltene Wappen in den Ecken. Unterhalb Legende 1-43 und weiterer Titel „Il vero disegno et ritratto“ (2,5 cm hoch). 18:25,5 cm. *# 500,–

Boutier, Les Plans de Paris 13: „En haut: à gauche, armes de France … à droite, armes de Paris“; Bifolco/Ronca (2018), Taf. 432.2: „Altra replica veneziana della pianta di Balthazar Arnoullet“; Bachmann III, 825; Fauser 10593; vgl. Tooley, Italian Atlases 431 (P. Forlani, 1567). – Sehr selten. – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

**– Abbildung unten –**




Nr. 2287




Nr. 2295

2288 – „Prosp(ect) der Statt Parys… 1654“. Große Gesamtansicht. Kupferstich (aus M. Merian, Gallia), um 1660. Oben Titel und seitl. je 1 Wappen, unten Schriftband mit Legende 1-44. Von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 26:78,5 cm.*# 250,–

Boutier, Les Plans de Paris 88; Fauser 10610. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt; weiße Ränder schmal hinterklebt. Seitl. je 1 alte Faltstelle.

2289 – „Lutece ou premier (**&**) second plan de la Ville de Paris“. 2 Bll. von A. Coquart (aus N. De la Mare), Traite de la Police, 1705. Mit je 3 ornament. Kartuschen. Je ca. 44:55 cm.*# 200,–

Boutier, Les Plans de Paris 154 u. 155; Tooley, Mapmakers I, 299 (erwähnt). – Mit den üblichen alten Faltstellen. – **Dazu:** 2 Bll. grenz- bzw. altkol. Karten von N. de Fer („Diocese de l’archevesché de Paris. 1714“) bzw. M. Seutter („Carte de la Prevoste et Vicomte de Paris“). Gr.- bzw. Qu.-fol. Je 1 Bugeinriss bis in den Bildrand hinterklebt. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. fleckig.

2290 – „Premiere (& deuxiéme) feuille de la carte topographique des environs de Paris“. Stadtplan mit Umgebung. Kupferstich von und bei (J.) Delagrive sowie bei Dubois, Paris, 1730. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt;: 118:86 cm, darüber Titel. – **Dazu:** „Troisiéme (**&**) IV feuille“. Ebenso, letzteres dat. 1740. Je ca. 60:84 cm. – Zus. 3 Bll.* 400,–

Boutier, Les Plans de Paris 207 A. – Leicht gebräunt u. angestaubt, das 1. Blatt stärker u. mit je 1 rep. Randeinriss oben u. unten bis ins Bild. Jeweils auf Lwd. aufgezogen; gerollt.

2291 – „Vûe de la Ville de Paris prise de la Lanterne Napoleon, dans le jardin de St. Cloud“. Gesamtansicht mit belebter Personenstaffage im Vordergrund. Kol. Umrissradierung nach (F.) Runk von (J. A.) Klein bei Artaria & Co., Wien, um 1810. 39:68 cm.* 250,–

Thieme/B. XXIX, S. 211 (R.). – Seltene und schöne Ansicht mit belebter Staffage. – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

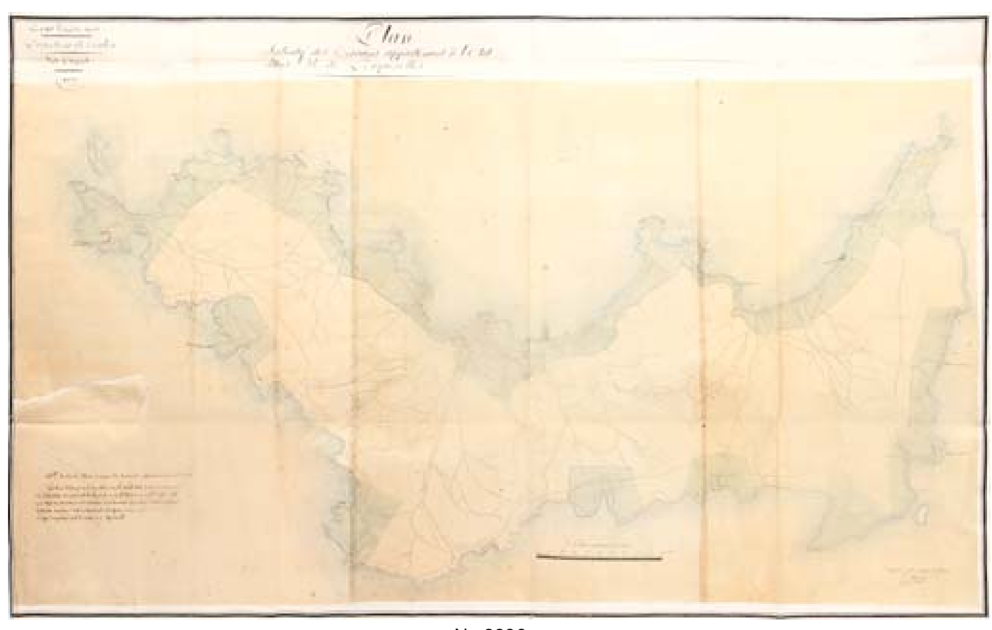
2292 – „L’Archeveché de Paris“. Umgebungskarte. Grenzkol. Kupferstich bei (N.) de Fer, Paris, 1708. Mit 2 ornament. und fig. Kartuschen sowie von separater Platte gedrucktem Kopftitel „Les Environs de Paris“ mit 2 Wappen seitl. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 80:93 cm, darüber der zusätzl. Titel (ca. 5,5 cm hoch).*# 80,–

Vgl. IKAR (München: nur Exemplar der Ausg. 1722). – Seltene, detaillierte Wandkarte; das Druckprivileg ist vom 31.12.1703. – Gebräunt, fleckig u. angestaubt, vor allem im unteren Drittel stärker wasserfleckig. Mit Läsuren an der vertikalen Falt- bzw. Ansetzstelle alt auf Lwd. aufgezogen, der Kopftitel angesetzt. Blattränder ausgefranst, oben und unten mit Nagellöchern. – **Dazu:** 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von A. Ortelius (Savoyen-Narbonne auf 1 Bl.; aus der dt. Ausg. 1580/89) bzw. C. Riegel („Carte von Lottringen, Elsaß, Franche Comte, Schweizerland und Würtenberg“, um 1690; links fast durchgerissene Faltstelle rep. u. rechts ungleich beschnitten und schmal angerändert; unten kl. Bug- und Randeinriss). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll.

2293 **„Perpignan“** (im Bild). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Umgebung und Belagerung. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). 21,5:29 cm. *# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 438: „Pianta prospettica, anonima, raffigurante l’assedio… del 1542… attribuita a Paolo Forlani“. – Selten. Zeigt praktisch das ganze Roussillon mit Narbonne und Carcassonne. – Gering fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand. Schwache Knickfalte oben rechts.

2294 **Thionville.** „Thion Ville. Vera discrittione et ritrato di Thionville“. Ansicht mit Zeltlagern und Belagerung. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). Mit Titelkasten unten links. 18,5:28,5 cm.*# 400,–




Nr. 2296

(Thionville)

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 451: „Pianta prospettica anonima… attribuita a Paolo Forlani… relativa all'assedio del 1558". – Selten. – Gering fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand.

2295 – „Vera Thiumvillae effigies… expugnor… ille Stroza Italûm Petrus gloria summa ducum. Anno domini MDLVIII. Die 22 Iunij". Ansicht mit Zeltlagern und Belagerung. Kupferstich von N. Beatrizet bei G. Orlandi, Rom, 1602. Mit Titelschriftkasten unten links. 31:41 cm. *# 600,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 446.2 (von 4); Bachmann III, 277 (unter Diedenhofen); vgl. Ganado, Coll. MNL, S. 211 Nr. 26 u. Fauser 13886 (dies., aber Ausg. bei H. van Schoel). – Sehr seltene und fein gestochene Ansicht. – Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig, weiße Ränder auch tlw. wasserfleckig u. mit kl. rep. Ausriss links. Bugeinriss bis in den Bildrand hinterklebt.

– Abbildung Seite 197 links –

2296 **Toulon.** 4 Bll. Manuskriptkarten. Aquarellierte Tuschfeder- u. -pinselzeichnungen für die „Direction de Toulon. Place de Toulon", 1816-20. Jeweils mit Titel, Legenden, Meilenzeiger und 3 Ktn. mit Dépôt-Stempel. Tlw. auf zusammengesetzte Papierstücke gezeichnet; unterschiedliche Groß-Formate (s.u.).*# 1.000,–

Fein ausgeführte Karten französischer Offiziere (Namen tlw. unleserlich): **1.** „Plan indicatif des terrains appartenent à l'Etat dans l'isle de Porquerolles". Auf Pauspapier gez. u. alt auf Papier aufgezogen mit schwarzem Rand; Gesamtgröße 95:155 cm; signiert unten rechts „Capitain (?)". – **2.** „Plan d'une partie de la montagne de Pharon". 104:78 cm. – **3.** „Plan du fort Malbousquet". Blattgr. 55:77 cm. – **4.** „Pas de la Masque sur la montagne de Faron". 70:90 cm. – Verso jeweils weiterer Titel. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; Ränder stellenweise knittrig u. mit Einrissen tlw. bis ins Bild; jeweils eingefaltet (60:46 cm) u. mit Heftungslöchlein rechts.

– Abbildung Seite 197 unten –

2297 **Vincennes.** „Veue du chasteau de Vincennes du coste du parc". Blick auf das Schloss, im Vordergrund Jagdzug des Königs. Kupf. nach A. F. van der Meulen von A. F. Bauduin(s), um 1690. 47,5:77 cm, darunter französisch-lateinischer Titel mit Legenden 1-9.*# 250,–

Thieme/B. IV, 437 (unter Boudewyns). – Oben im Bild u. in den weißen Rändern etwas (stock)fleckig, einige kl. Randläsuren teils hinterlegt.

## GRIECHENLAND – MITTELMEER

2298 **Ägäis.** „Archipelagusche Eylanden". Nordöstlicher Teil der Ägäis zwischen Chios und Istanbul. Kupferstich-Karte (von J. van Keulen), um 1720. Mit Schriftkartusche und 3 großen Nebenkarten. 50:57 cm.* 450,–

Zacharakis/Scutari 1776/1173; Koeman IV, S. 371. – Die Nebenkarten zeigen Tenedos, Chios und Izmir („Smyrna"). Ausgabe mit ital. Meilen; unten rechts num. XV. – Etwas gebräunt u. fleckig.

2299 **Athen.** „Athen gegen Süd-Ost, gezeichnet am linken Ulissus-Ufer, nahe dem Stadium". Gesamtansicht mit der Akropolis im Zentrum. 21,5:32 cm. – **Dazu:** „Athen gegen Norden von der Akademie gezeichnet". 25:37 cm. – 2 Bll. Lith. auf aufgewalztem China von C. Lebsché nach L. Lange für J. B. Kuhn aus: (Stademann), Panorama von Athen, München, (1841).*# 500,–

Thieme/B. XXXI, 434. – Das seltene und dem Werk oft fehlende Supplementblatt sowie Vignette V zu dem prächtigen Riesenpanorama Stademanns. Jeweils mit dem Verlags-Prägestempel. – **Dazu:** 3 Bll. Lith.: **1.** Nauplion. „Einzug Seiner Majestät des Königs Otto zu Nauplia am 6. Februar 1833". Von G. Kraus für J. B. Dresely. 24:33 cm, darunter Titel u. Trockenstempel von Kraus. **2.** „Othon Roi des Greces". Brustporträt von A. Foucaud, 1833, lith. von Deshayes. Ca. 24:16 cm. Etwas braunfleckig. **3.** Ansicht eines Dorfes (ohne Titel) von T. du Moncel, um 1850. 23:31,5 cm. Bis an/in den Bildrand beschnitten. – Zus. 5 Bll. Tlw. leicht fleckig bzw. angestaubt. Jeweils an den Oberecken unter Passepartout montiert.

– Abbildung oben –

2300 **Chlemoutsi.** „Fortezza di Castel Tornese nella Morea" (oben im Bildrand). Gesamtansicht vom Meer aus mit Segelschiffen und Belagerungstruppen im Vordergrund.



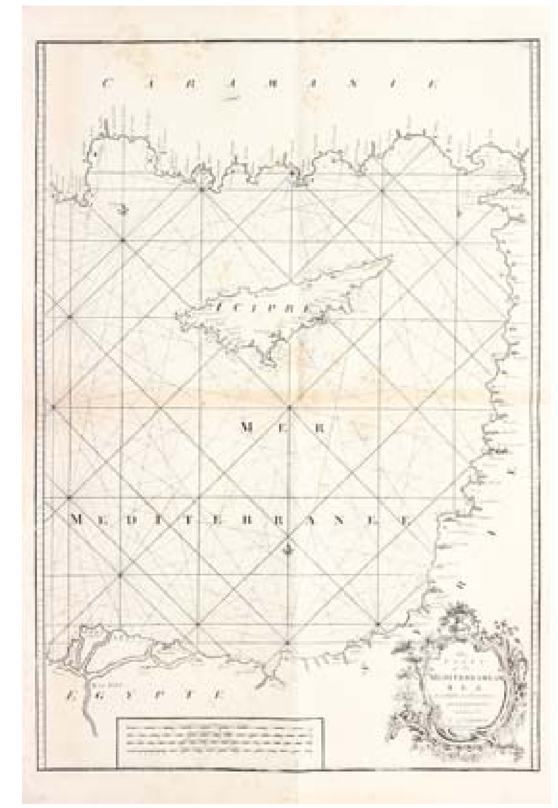
Nr. 2299

Kupferstich von L. Dozza, Rom, 1650. 16:25 cm, darunter Widmung mit Wappen mittig (3 cm hoch).*# 300,–

Seltene Ansicht mit Darstellung der Eroberung durch die Malteser, gewidmet „Carlo Aldobrandino Recevitore della sacra Religione di Malta… questo disegno della fortezza espugnata… dalle galere della sacra Religione Hierosolimitana… 18 di luglio 1650". – Mit Plattenton. Gleichmäßig gebräunt; bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

2301 **Cypern.** „Cypri insulae nova descript. 1573". Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius); gest. von J. van Deutecum. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon eine mit kl. kol. Karte von Lemnos. 34,5:49 cm.*# 600,–

Stylianou 66; Navari 25.1.; Ioannou Coll. 41; BoC 9; Zacharakis/Scutari 2491: „Addition of the place name Tepia near Ceraunia"; Broecke 149.2; Koeman III, 8130:31B.b; Papavassilis 15. – Aus der latein. Ausgabe 1584. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gebräunt u.




Nr. 2302

stärker braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden u. kl. Bruchstellen in den Bildunterecken hinterlegt.

** From the Latin edition 1584. – Col. in full. Cleaned and sized, still overall browning and stronger spotting. Repairs to tear at both ends of centerfold and to some small cracks at lower corners affecting image.

2302 – „The Coast of the Mediterranean Sea from Rusato and Gironda to Alexandreta including the I. of Cyprus". Kupferstich-Karte (nach J. Roux aus G. Alagna: „A complete set of new charts of Portugal and the Mediterranean") bei Mount & Page, 1764. Mit ornament.-floraler Kartusche und Kasten mit Meilenzeiger. 82:57 cm. *# 1.000,–

Joannou Coll. 71: „Very rare"; Zacharakis/Scutari 83/71; BoC 58. – Sehr seltene Seekarte mit Cypern im Zentrum und den angrenzenden Küsten mit zahlr. Ortsnamen. Num. 14 oben rechts. – Etwas fleckig, am Bug u. in den Rändern stärker, links auch wasserfl. bzw. rechts hs. Notizen von alter Hand. Vertikale Knickfalte.

** „A rare sea-chart, one of two known in Cypriote collections. It is based on Roux's chart of 1764. Its rarity stems from the fact that it was not published in all the editions of sea-atlases issued by publishers I. Mount and T. Page" (Boc). Numb. 14 to upper right corner. – Uncol. Some spotting, stronger at centerfold (with discolouration from paste) and to margins, the left one with some waterstaining and right one with ink marginalia. Vertical fold at center.

– Abbildung Seite 198 unten –

2303 – **„Famagusta"**; darüber „Scanderona". 2 Gesamtansichten von 1 Platte auf 1 Bl. Kupferstich (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Jeweils 12,5:35,5 cm, darüber der Titel.*# 400,–

Bakirtzis/Iacovou, Medieval Cyprus S. 278 mit Abb.: „The double-page panorama of the town included in his book remained the most faithful view of Famagusta until the mid-nineteenth century". – Je 1 Wurmgang oben im Bild u. im weißen Unterrand. – **Dazu:** 11 Bll. in Kupf. (9) u. Lith. (2) mit Ansichten von u. aus Braun-Hogenberg (Porec), Bruyn (Tripolis), Copley-Fielding („Vue des escueils des cyclopes"), Dapper (3: „Gigeri – Kaschan – Benin"), Engelmann-Lecomte („Ruines… de Milo"), Maillet („Port d'Aulide") und Merian (3: Ans. von Dubrovnik-Euböa auf 1 Bl., Dubrovnik mit der Bucht von Kotor u. Split mit Umgebung). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 12 Bll. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig sowie einige mit kl. Läsuren.

2304 **Griechenland.** „Graeciae universae… descriptio". Nach G. Gastaldi. 36:51 cm. – **Dazu:** „Hellas. Graecia, Sophiani". 35:49,5 cm. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius). Mit 1 bzw. 2 ausgem. Rollwerkskartuschen.*# 500,–

Zacharakis/Scutari 2484/1610 u. 2495/1616; Broecke 146 u. 215; Koeman III, 7800:31/a u. 7800H:31. – Aus der latein Ausgabe 1579 bzw. 1595. – Leicht gebräunt u. fleckig. 1. Löchlein oben u. unten am Bug. 2. Schwache vertikale Knickfalte links.




Nr. 2305

2305 **Korinth.** „Citta di Coron". Vogelschauansicht mit Umgebung und 3 Segelschiffen. Anonymer Kupferstich (wohl aus D. Bertelli, Le vere imagini… città del mondo, Venedig, 1569). Mit 2 Rollwerkskartuschen, die untere unausgefüllt. 18:26 cm.*# 400,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 685: „(Corinto) attribuita a Donato Bertelli". – Seltene und fein gestochene Ansicht, die laut B./R. in einigen Ausgaben des o.g. Werks erschienen ist. – Gering fleckig. Schmale vertikale Quetschfalte mittig.

– Abbildung links –

2306 **Kreta.** „Archipelagi Insularum aliquot descrip.". Karte von Kreta (17:50 cm), darunter 10 kleine Karten griechischer Inseln, dazwischen Schriftkartusche. Kol. Kupferstich (aus A. Ortelius). 36:50,5 cm.*# 180,–

Zacharakis/Scutari 2496/1617; Broecke 147.1; Koeman III, 7900 + 7910:31. – Erstmals 1584 im Additamentum III erschienen; unser Exemplar aus der span. Ausgabe 1588. – Mit etwas Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. fleckig. Oben kl. rep. Bugeinriss u. bis an den Plattenrand beschnitten, 2 kl. Querrisse mittig hinterlegt.

### – Battaglia di Lepanto –

2307 **Lepanto.** „Miraculosa victoria a' Deo christianis contra turcas tributa". Oben Titelschriftband, links ausführliche italienische Legende mit Titel „L'ordine et vera dispositione… nel conflitto navale alli 7. ottob. 1571" (7 cm breit). 24:34 cm. – **Dazu:** „Rotta datta da Cristiani, a' l'armata Turchescha alli 7. Ottobre 1571". Mit Titelschriftkasten unten rechts und kl. figürlicher Darst. oben („Protector noster Deus"). 22:26,5 cm. – Zus. 2 Bll. zeitgenöss., anonyme Kupferstiche, der 1. mit „In Venetia alla libraria del segno del San Marco" unten links.*# 2.000,–

Vgl. Bifolco/Ronca (2018), Taf. 822 (mit der Adresse von Giacomo Franco unten rechts; „In Venetia" von der Platte ausgekratzt; nur das 1. Blatt). – Sehr selten. Jeweils mit Darstellung der Flotten in Schlachtordnung; rechts im Bild jeweils die Küste zwischen Lepanto und „Patrasso". Beide Blätter erschienen mit Francos Adresse in seinem ebenfalls seltenen Werk „Habiti d'huomeni et donne Venetiane con la processione della Ser.ma Signoria et altri particolari" von 1610 (Biblioteca Nazionale Marciana online, 6.d.31 1-2 mit Abb.; vgl. Cicogna 1741, Cicognara 1654 u. Lipperheide Jba9-111614). Das 1. Bl. mit genauester Auflistung aller beteiligten Personen. – Mit Plattenton. Gereinigt u. stabilisiert, dabei einige Quetschfalten geglättet; stellenweise noch etwas fleckig. 1. Vereinzelt kl. Schabstellen, 4 kl. rep. Randeinrisse. 2. Abdruck unten rechts etwas flau.

** Rare anonymous engravings depicting the Christian and Ottoman fleets in the famous naval battle of Lepanto. Both were published with Franco's imprint in his also rare work of 1610 (see above). – 2 sheets; uncol. Toned; cleaned and sized, some creasemarks smoothened; still some occasional spotting. 2 small paper flaws and 4 small repaired tears just affecting image to first sheet. Second engr. somewhat faint at lower right.

– Abbildung Seite 200 oben –

2308 **Malta.** „Insularum Melitae vulgo Maltae et Gozae novissima delineatio". Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1680. Mit 3 fig. Kartuschen, davon 1 unten links mit kol. Nebenkarte des westl. Mittelmeerraumes (13:20 cm). 46:56 cm.*# 1.200,–

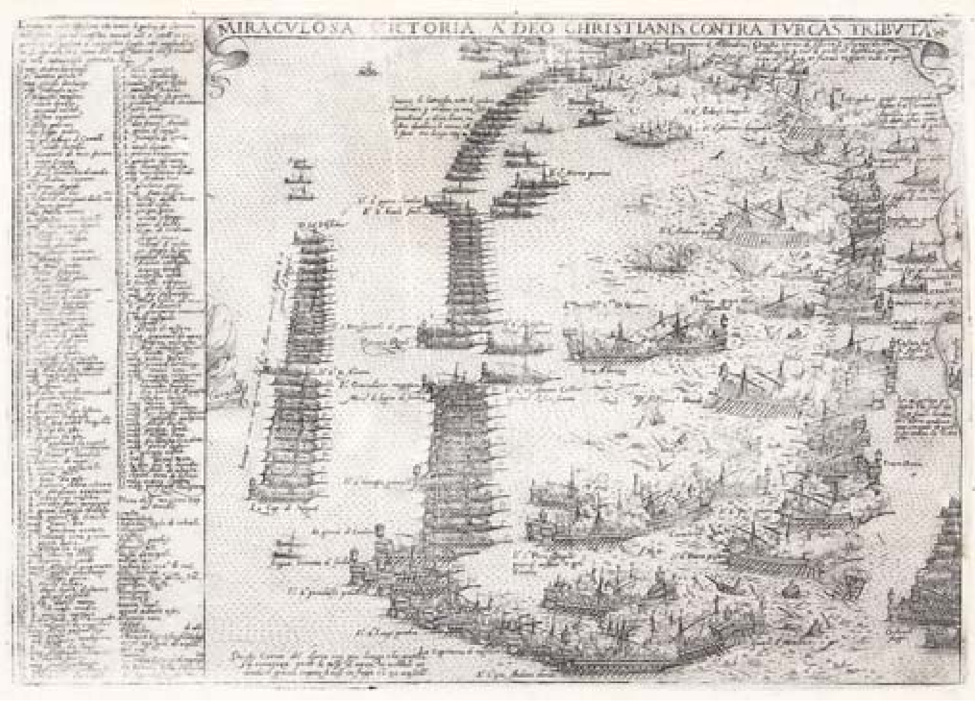
Maps of Malta 49; Ganado, Malta Maps 7 (jeweils mit Abb.). – Leicht gebräunt u. fleckig. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt, kl. Randläsuren oben u. unten rep.

** Visscher's map of the Maltese archipelago. – Orig. col. Light browning and spotting. Small repaired tear at both ends of centerfold; a few marginal tears at bottom and at top rep.

– Abbildung Seite 200 unten –

2309 – „Insula Malta accuratißime delineata". Grenzkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen mit kl. Plan von Valletta unten rechts und Segelschiffstaffage; umgeben von farb. ornament. Bordüre. 44:53,5 cm.*# 1.000,–

Maps of Malta 50 mit Abb.; Ganado, Malta Maps 6. – Schöne Karte der Inselgruppe mit den angrenzenden Küsten von Nordafrika, Sardinien und Sizilien. – Gereinigt u. stabilisiert, dadurch das alte Kolorit verblaßt, tlw. noch etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Einige




Nr. 2307

(Malta)

kl. Koloritbrüche u. kl. Wurmloch oben hinterlegt; bis an die Einfassung beschnitten u. breit angerändert.

** „Maltese archipelago and North African and Sicilian littoral, with key. Inset of Valletta with fortifications" (MoM). – Original col. in outline (faded). Cleaned and sized, still some browning and spotting, some small cracks to green col. repaired, small wormhole at top of image filled in. Cut to neatline and remargined.

2310 – „Les Isles de Malte, Goze, &c.". Kol. Kupferstich-Karte von N. Sanson; gest. von A. de Winter, (1683). Mit ausgem. ornament. Kartusche. 20,5:30 cm.*# 600,–

Pastoreau, Sanson I F: „Éd. hollandaise, les cartes regravées par Winter"; nicht in Maps of Malta. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. – **Dazu:** 45 Bll. von Mallet (8: 7 Kupferstiche mit Gesamtkarte „Isle de Malthe", Grundriss von Valletta „Malte", Porträt, Trachtenabb. etc. ) bzw. mit Porträts aus Cars-Vertot (10) u. aus einem ital. Werk des 19.-20. Jh. (davon ca. 25 photomechan. Nachdrucke; gebräunt u. braunfleckig sowie tlw. mit kl. Wurmlöchern.). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 46 Bll.

2311 – „Carte et plan de l'isle de Malthe"; grenzkol. Karte mit 2 ornament. Kartuschen, die untere mit Plan von Valletta (10:15 cm), reicher Schiffsstaffage und Bordüre. 44,5:53 cm. – **Dazu:** „Plan de la ville de Malthe". Grundriss. Oben fig. Kart. und 2 Schriftkästen mit Legenden. 39:48 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche bei (G.) Danet, Paris, 1723.*# 3.000,–

Maps of Malta 79 („A copy of de Wit's map") u. 80 („Danet draws the existing line of fortification"); 1. Ganado, Malta Maps 6 Anm. – Etwas gebräunt u. fleckig; wenige dünne Papierstellen. 1. Kl. Fehlstelle unten im Bug ergänzt u. nachgezeichnet. 2. Vereinzelt kl. Wurmstiche im Bild; zahlreiche Nadelstiche in den weißen Rändern.

** Rare map and plan by Danet. – 2 sheets; col. in outline resp. uncol. Some browning and spotting in places; a few small paperflaws. 1. Small loss at lower centerfold filled in and replaced in mss. 2. A few tiny wormholes to image; several pin stitches to margins.

**– Abbildung Seite 201 –**

2312 – „Nieuwe Kaart van't Eiland Maltha met Gozo en Comino". Von I. Tirion, Amsterdam, 1761. Mit 2 Kartuschen. 28:46 cm.*# 350,–

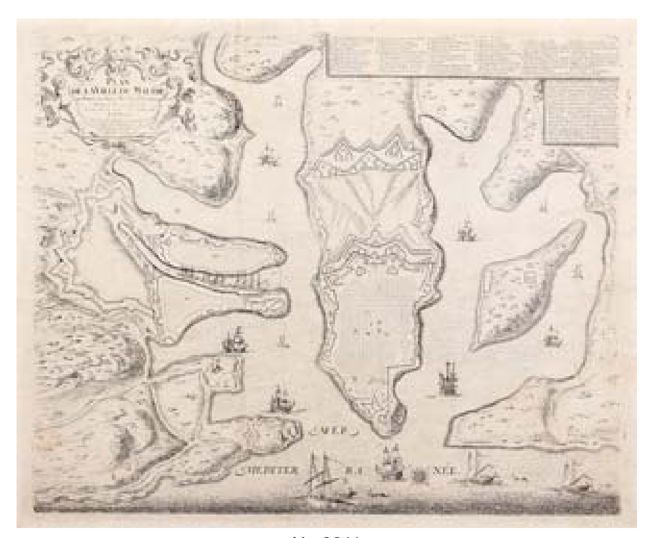
Maps of Malta 99. – Stellenweise etwas fleckig durch Druckabklatsch. Mit den üblichen alten Faltstellen; links unten bis an die Einfassung beschnitten u. mit kl. Einriss. – **Dazu:** „Mediterranean Sea – Malta & Gozo Islands (belonging to Great Britain)". Nach Mansell, Graves u.a., 1863, hrsg. von der Admirality bei J. D. Potter, London, 1864/65; gest. von Walker. Mit Titelei unten links, 3 Küstenprofilen und farb. Leuchttürmen. 63,5:94 cm. Tlw. leicht fleckig bzw. etwas angestaubt. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

2313 – „Plan of the Maltese Islands **(&)** Plan of the harbours and fortifications of Valletta". 2 Bll. Kupferstiche von W. H. Smyth hrsg. von der Admiralty, London, 1823; gest. von J. Walker. Mit Titelei, das 2. Blatt mit je 3 kl. Teilansichten und Legenden. Jeweils 46:62 cm (das 2. im Hochformat).*# 80,–

Detaillierte See- und Landkarte bzw. Stadtplan; jeweils mit Stempel des Hydrographic Office, Preisangabe und Num. 194 bzw. 195. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, an 2 Seiten jeweils bis in den Bildrand stark sporenfleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse, das 1. Bl. mit Ausriss oben bis in die Einfassung.



Nr. 2308



Nr. 2311

2314 – **Valletta.** „Cité de Valete de Malte“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. (Aus J. Baudoin, Histoire des chevaliers de l’ordre de S. Jean de Hierusalem), um 1630. 14:20,5 cm; auf dem vollen Fol.-Bl. mit französ. Text.* 400,–

Maps of Malta 30: „Valletta with shipping… numbers for a key but no key. A neat French engraving in the Italian style“. – **Dazu: 1.** „Capitulation der Insel Malta, den 12 Juni 1798“; kol. Blick auf die umkämpfte Stadt mit Schiffen im Vordergrund. Nach Duplessi-Bertaux von A. Gleich. 14,5:21 cm. – **2.** „Malte“ (Kopftitel); kol. Nach Duvotenay von Dyonnet bei Furne für Lemercier aus: „Histoire de la Revolution Francaise par Thiers“, Paris, um 1840. 20:33 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Tlw. leicht fleckig, das 1. Bl. links bis an den Plattenrand beschnitten.

2315 – – „Malta (oben im Bild). Vogelschauansicht. Kupferstich von M. Cadorin, Padua, um 1640. Mit Wappen oben links und Schiffsstaffage. 12:16,5 cm.*# 180,–

Nicht bei Fauser, vgl. 14602 (ähnl. Ans. von F. Bertelli). – Leicht gebräunt u. fleckig, linker Rand stärker. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

2316 – – „Valletta ou Valete ville forte de l’isle de Malta“. Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupferstich (von J. Blaeu) bei P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Unten Leiste mit Titel und Legende 1-57. 40:50,5 cm.*# 1.000,–

Maps of Malta 48; Koeman IV, 4572; Fauser 14616. – Mit den bekannten 4 kl. Plattenbrüchen unten; Num. 35. – Gering fleckig.

** „A very fine engraving first issued by J. Blaeu“ (MoM). With the known 4 small cracks to plate at lower border. – Uncol. Minor spotting.

2317 – – „Prospect des Meer Hafens der Insul Malta“. Blick von der Mole aus auf das Meer mit Segelschiffen, im Vordergrund reiche fig. Staffage, darunter auch Soldaten. Altkol. Guckkastenkupfer bei G. B. Probst, Augsburg, um 1760. 27:41 cm, darunter viersprachiger Titel.*# 300,–

Sixt von Kapff, K 176: „La Valetta/Malta – Hafen“. – Seltenere Teilansicht aus der Folge „Med. Fol. No. 30“, Num. 114 oben rechts. – Leicht gebräunt u. fleckig.

2318 – – „Malte“. Gesamtansicht von Osten, im Vordergrund „Port de Marsa-mouchet“; mit zahlr. Schiffen in den Häfen. Kol. Kupferstich bei Crepy, Paris, um 1800 (oder später). 14,5:22 cm, darunter der Titel und Legende 1-20.*# 600,–

**Dazu: 1.** „Débarquement à l’Ile de Malte“. Napoleon und seine Truppen verlassen in Ruderbooten ihre Kriegsschiffe und steuern auf die umkämpfte Stadt zu. Lith. nach Gudin von C. Motte, um 1830. 32:45 cm. – **2.** „Capitulation der Insel Malta, den 12 Juni 1798“. Blick auf die umkämpfte Stadt mit Schiffen im Vordergrund. Zeitgenöss. Kupferstich nach Duplessi-Bertaux von A. Gleich. 14,5:21 cm. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt.

2319 – – Teilansicht (ohne Titel) mit Blick auf den Marsamxett Hafen. Anonyme aquarellierte Federzeichnung, um 1800. 24:35 cm; Blattgröße 27:38 cm.*# 300,–

Sorgfältig ausgeführte Ansicht mit der Karmelitenkirche und der St. Pauls Pro-Kathedrale im Zentrum. Mit Wasserzeichen: Krone. – Etwas gebräunt u. fleckig; 2 kl. Randeinrisse unten u. weitere kl. -läsuren.

** View of Valletta from Fort Saint Elmo towards Marsamxett Harbour with the Basilica of Our Lady of Mount Carmel and St. Paul’s Pro-Cathedral at center. With watermark: crown. – Anonymous watercoloured pen drawing. Some browning and spotting, light marginal fraying, 2 small tears at bottom.

2320 **Mittelmeer.** „Aeneae Troiani navigatio. 1594“. Mit 3 Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. – **Dazu:** „Argonautica. 1598“. Mit 5 Rollwerkskart., davon 3 mit kl. Nebenkarten (Europa, Minoium Pelagus und Propontis). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten von A. Ortelius. Je 34:49 cm.*# 300,–

Zacharakis/Scutari 2507/1624 u. 2509/1625; Broecke 223.2 u. 226; Koeman III, 0311H:31/a + 0310H:31. – Karten des östl. Mittelmeerraumes, aus der ital. Ausgabe 1608 bzw. aus dem Parergon 1624. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, das 2. Bl. stärker; das 1. gereinigt u. stabilisiert.

2321 – „Romani Imperii imago“. Kupferstich-Karte von „Raph. Mon. delin.“, um 1620. Mit fig. Rollwerkskartusche. 19:30 cm.*# 300,–

Seltene kl. Karte aus einem ital. Werk des 17. Jh. mit beschreibendem Text verso: „Breve spositione dell’origine, dell’accrescimento, e della suprema grandezza dell’Imperio Romano“. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas leimschattig mit 7 kl. Wurmlöchern. Horizontale Knickfalte mittig. – **Dazu:** Kreta-Theodorou: „Castelo S. Todaro con le due fortezze“ (oben im Bild), im Hintergrund Chania. Belagerungsansicht mit reicher Schiffsstaffage („armata venetiana“). Anonymer Kupf., Italien, wohl um 1650. 15:20 cm. – Zus. 2 Bll.

**– Selten –**

2322 – „Romani Imperii imago“. Kupferstich-Karte (nach A. Ortelius) von J. Honervogt, (Paris), um 1630. Mit 6 Rollwerks- und Schriftkartuschen, davon 2 in den Oberecken mit Porträts. 33:48 cm.*# 300,–

S. Tooley, Mapmakers II, S. 366, Thieme/B. XVII, 443 u. Loeb, Honervogt (in: Speculum Orbis IV/1-2); vgl. Koeman III, 1050H:31.2 u. Broecke 187; nicht in Pastoureau u.a. – Seltene Karte des kompletten Mittelmeeraums mit Europa bis Großbritannien von dem aus Köln stammenden Jacques Honervogt; Loeb nennt von ihm nur insgesamt 16 Karten. „Sie sind sämtlich nach fremden Vorlagen kopiert. Die Karten erschienen als Einblattdrucke. Ganz vereinzelt finden sie sich auch in Sammelatlanten anderer Verleger. Für ihre hohe Seltenheit mag sprechen, daß keine einzige von ihnen in der französischen Atlas-Bibliographie von M. Pastoureau erwähnt ist“ (Loeb S. 85). – Großer Wasserfleck oben mittig, unten bis ins Bild stärker wasser- und sporenfleckig sowie mit 2 kl. Bruchstellen in den Kartuschen u. kl. Randeinrissen.

2323 – „Aeneae Troiani navigatio“. Kol. Kupferstich-Karte bei J. Janssonius, um 1660. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon eine mit Nebenkarte nach A. Ortelius, ferner reiche Schiffsstaffage. 39,5:49 cm.*# 250,–

Zacharakis/Scutari 1718/1127; BoC M&A 31; Navari 77; Koeman I, 0311H:1. – Karte des östl. Mittelmeerraumes ab Italien zu den Reisen des Aeneas. Ausgabe ohne Rückentext aus G. Horn, Accuratissima orbis antiquis. – Etwas gebräunt u. leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

2324 – „Argonautica“. Kol. Kupferstich-Karte von P. Kaerius (bei J. Janssonius), um 1660. Mit 4 ausgem. Rollwerkskartuschen mit Titel und 3 Nebenkarten.38:50 cm. *# 250,–

Zacharakis/Scutari 1721/1129; Koeman I, 0310H:1. – Weitere Karte aus dem gleichen Werk wie vorherige Katalognr. Zeigt das östl. Mittelmeer mit dem Schwarzen Meer. – Leicht gebräunt u. fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterlegt.

(Mittelmeer)

2325 – „De Beschryving van de Reysen Pauli". (Von J. van den Avelen aus einer holl. Bibel, 1687). Ober- und unterhalb kol. ornament. und fig. Kart. mit 8 bibl. Szenen, Titel und Meilenzeiger. 35:46 cm.*# 200,–

Poortman/A. S. 223; Zacharakis/Scutari, Annex 165a u. vgl. 3638/2359 (Visscher); vgl. Laor 811 (Visscher-Stoopendaal). – Karte des östl. Mittelmeerraumes ab Italien bis zur Spitze des Persischen Golfs, Cypern im Zentrum. Num. 6 unten rechts, so wie bei P./A. angegeben. – **Dazu:** „Erythraei sive Rubri Maris periplus". Nach A. Ortelius bei Typographia Seminarij, Padua, um 1700. Mit 4 teilkol. Kart., die beiden in den Oberecken mit kl. Nebenkarten im Rund. 39:46 cm. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilisiert, beim 1. Bl. die alten Faltstellen geglättet, kl. Hakenriss oben rechts u. Löchlein unten.

2326 – Konvolut von 9 (6 kol. oder grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten, um 1700. Qu.-fol.*# 300,–

Enthält Karten von und aus Châtelain (5 unterschiedliche), Duval (1), und Sanson-Seminario (Vescovile, Padua, 1662/94/96). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, tlw. gereinigt u. stabilisiert bzw. mit kl. Läsuren.

2327 – „Byzondere Kaart van de Landen daar de Apostelen het Evangelium gepredikt hebben". Karte des östl. Mittelmeerraumes ab Sizilien bis zur Spitze des Persischen Golfs. Von J. van Luchtenburg bei P. Mortier, um 1700. Mit Titelleiste oben. 40:47,5 cm.*# 200,–

Zacharakis/Scutari 2118 (französ. Titel) u. vgl. 1267/858 (bei Covens & M., 1730). – **Dazu: 1.** „Imperii Romani occidentis scilicet et orientis tabula"; grenzkol. Karte in 2 Bll. bei Delamarche, Paris, um 1790. Mit ornament. Kart. Jeweils 48,5:44, rechts bzw. links je 1 Tabelle (14 cm breit). Das östl. Bl. in den Rändern braun- u. wasserfleckig. – **2.** „Partie orientale de la carte des anciennes monarchies"; grenkol. Gest. von Le Tellier. 51:66 cm. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche.

2328 – „A map shewing the most remarkable places to which the apostles travel'd (**&**) of the sacred geography". Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten bei J. Senex und W. Taylor (aus: The Holy Bible, Oxford, 1716). Mit je 1 Kartusche, das 2. Bl. mit kl. Nebenkarte. Je ca. 35:42 cm.*# 300,–

Laor 719 u. 715; Zacharakis/Scutari 3341 (nur die 1. Karte). – Zeigen jeweils den östl. Mittelmeerraum ab Italien, Kreta im Zentrum. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig; Bugeinrisse an beiden Enden hinterlegt.

2329 **Mittelmeerinseln**. „Insularum aliquot Maris Mediterranei descriptio". Karten von Sizilien, Sardinien, Elba, Korfu, Malta und Djerba auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich (aus A. Ortelius). Mit Schriftkartusche. 36:47,5 cm.*# 300,–

Broecke 141; Koeman III, 7500:31; Zacharakis/Scutari 2487/1612; Maps of Malta 13; Dufour/L. S. 79; Piloni S. 60. – Aus der latein. Ausgabe 1571. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gebräunt u. stärker braunfleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt.

2330 **Navarino.** (Pylos). „Die Vestung Neü Navarino". Vogelschauansicht mit Umgebung und Belagerung durch venezianische Truppen und Schiffe. Kupferstich (von J. Koppmayer aus J. C. Wagner, Delineatio provinciarum Pannoniae, Augsburg, 1685). 16:26 cm, darunter Legende A-F. – Fauser 9584.* 200,–

**Dazu:** „Attica, Mecarica, Corinthiaca". Kol. Kupferstich-Karte nach T. Vellius bei J. Janssonius, um 1640. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen. 36:49 cm. Leicht gebräunt u. fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. (Zacharakis/Scutari 1706/1120; Koeman I, 7810:1.3). – Zus. 2 Bll.

2331 **Peloponnes. – Mani.** „Brazo de Maina Forteza del gran Turcho… con larmada de Candia". Vogelschauansicht mit Umgebung und venezianischen Belagerungstruppen und -flotten. Kol. Kupferstich von G. Fr(anco, hier „Iacomo frd"), um 1570. Mit Schriftkartusche und 2 Meeresungeheuern. 14,5:20 cm.*# 400,–

Zacharakis/Scutari 1541; Bifolco/Ronca (2018), Tafel 693; Meurer, Strabo 98: „Excessively rare print (of) the Southern Peloponnesus". – Seltene kleine Karte, von der Bifolco/R. nur 3 Exemplare kennen. – Tlw. leicht fleckig u. Bug etwas leimschattig.

**– Abbildung oben –**




Nr. 2331

2332 **Rhodos.** „Rodi citta". Gesamtansicht vom Meer aus, die Gebäude in Rot kol. (Aus F. G. Camocio, Isole famose, Venedig), um 1570. Mit Titelschriftband und 2 Segelschiffen. 16:20 cm.*# 300,–

Zacharakis/Scutari, Annex 795a; Bifolco/Ronca (2018), Taf. 777.1 (von 2): „Derivazione dal modello di Bernhard von Breydenbach". – Seltener früher Zustand noch ohne die Num. unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Wurmloch unten rechts hinterlegt u. weiße Ecken ergänzt. – **Dazu:** „Rhodus mediterranei… urbs". Vogelschauans. (von F. Valegio), um 1600. Titelkasten oben rechts. 8:13 cm. An den Oberecken unter Passepartout montiert. (Fauser 11731). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Stellenweise leicht fleckig.

2333 **Samos.** „Samo nello Arcipelago". (Aus G. F. Camocio, Isole famose), um 1570. Mit Rollwerkskartusche. 20,5:15 cm. – **Dazu:** „S. Maura co' il golfo della preveza … 1571" mit Belagerung. (Aus S. Pinargenti, Isole che son da Venetia, 1573). Mit Schriftkart. 13:19 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche.* 400,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 780.1 (von 2) u. 681; Zacharakis/Scutari 789/515 u. 2693/1757. – Das 1. Bl. aus der frühen Ausgabe noch ohne Num. – Stellenweise etwas fleckig. 1. Gereinigt u. stabilisiert, dabei die geplatzte horizontale Mittelfalte restauriert. 2. Alt auf Papier montiert mit vertikaler Faltstelle rechts.

## GROSSBRITANNIEN

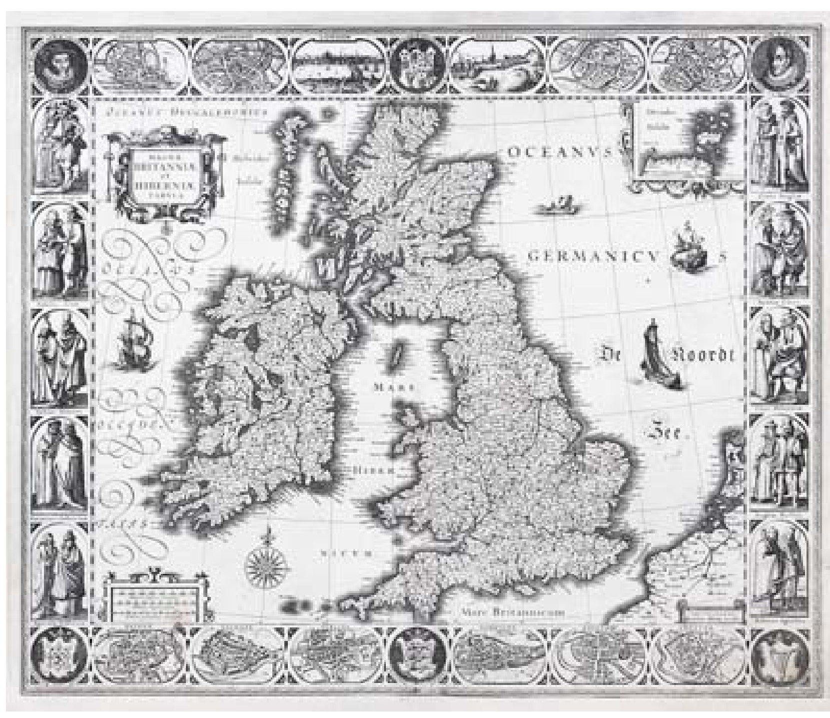
2334 **Edinburgh.** „Le chateau d'Edimbourg". 30:45 cm. – **Dazu:** 4 Bll. mit Teilansichten aus Schottland. Unterschiedl. Formate, 2 davon dat. 1841 bzw. 42. – Zus. 5 Bll. anonyme Bleistiftzeichnungen, um 1850. Tlw. leicht angestaubt bzw. gebräunt; jeweils unter Passepartout montiert.* 300,–

2335 **England.** „Anglia Regnum"; kol. Von G. & L. Valk, um 1700. Mit ausgem. Kopftitel. 50:60 cm.*# 200,–

Shirley II, S. 141: „c. 1705". – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden restauriert. An 3 Seiten bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert. – **Dazu:** „Orientalior districtus Regni Angliae (**&**) Tractus Regni Angliae septentrion."; grenzkol. 2 Bll. von F. de Wit, um 1690. Mit je 1 ausgem. fig. Kart. Gr.-fol. u. Qu.-fol. Grüntöne oxydiert, dadurch Koloritbrüche hinterlegt. Das 2. Bl. mit kl. Bugeinriss unten. – Zus 3 Bll. Kupferstich-Karten.

2336 – 32 Bll. Ansichten in Sepia-Aquatinta bei J. Mawman, London, 1821. Unterschiedliche Formate.* 500,–

Enthält: Audley End House (3 unterschiedl.), Axminster, Basing Stoke, Billingsbere, Bishops Stortford, Brachley, Brentford, Cambridge, Colchester, Dorchester, Exester, Georgington, Harwich, Ipswich, Kinsale, London (große Gesamtansicht; 16:82 cm; geplatzte Faltstellen restauriert), Maiden Castle, Newmarket, Northampton, Oxford, Plymouth, Rochester, St Mary's, White Hall, Wilton, Windsor Caslte u.a. – Tlw. etwas fleckig.




Nr. 2338

2337 **Großbritannien.** „Angliae, Scotiae, et Hiberniae descriptio". Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1579). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart., farb. Wappen und Segelschiffen sowie ornament. Bordüre. 33,5:48,5 cm.*# 300,–

Shirley I, 86 mit Abb.; Broecke 16.2; Koeman III, 5000:31A; Kelly S. 222 ff. (in: A. Ortelius 1598-1998). – 2. Zustand (von 3) mit dem nachgest. Schmuck der unteren Kartusche. „Appeared only in three editions of 1579, 1580, and 1581" (Kelly). – Gereinigt u. stabilisiert, im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt noch leicht gebräunt u. fleckig. Unten im Bug Löchlein.

**– Rare Carte-à-figures by W. Blaeu –**

2338 – „Magnae Britanniae et Hiberniae tabula". Kupferstich-Karte (von J. Hondius jr.) bei W. Blaeu, Amsterdam, (1629-31). Mit 4 ornament.-fig. Kartuschen (1 mit kl. Nebenkarte) und maritimer Staffage, eingefasst von 4 Randleisten mit 12 Stadtansichten, 10 Trachtenpaaren, 4 Wappen und 2 Porträts. 46,5:55 cm.*# 1.200,–

Shirley I, 422 u. 411 (ohne Rückentext), s. a. 390 (EA von J. Hondius jr.); Schilder/Stopp, MCN VI, 86.2; Koeman II, 5000:2.1. – Seltene, schöne Randleistenkarte im 2. Zustand mit den Bordüren, es folgte noch 1 Ausgabe ohne diese; erstmals um 1625 mit Jodocus Hondius jr. Adresse erschienen. Hier aus der latein. Atlas-Ausgabe von 1631 auf Fol. 7 K. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig, kl. hs. Notiz in Tinte rechts. Bug geplatzt mit kl. Ausriss unten restauriert u. nachgezeichnet; bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert, Einfassungslinie oben rechts nachgez.

** Scarce map of the British Isles with decorative borders in its second state, first publ. by J. Hondius Jr. before 1625. „Blaeu's imprint has been substituted for that of Hondius but all other features are unchanged" (Sh., p. 149). From the Latin atlas-edition 1631 with pag. 7 K. The illustrations are mainly based upon Speed and show 5 costumed pairs at either side, at top and bottom altogether 2 portraits, 4 armorial shields and views of **Bristol, Cambridge, Canterbury, Chester, Dublin, Edinburgh, Galway, London, Newcastle, Norwich, Oxford, and York**, besides London and Edinburgh all bird's eye-views. – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting in places, small ink note at right. Restorations to split through centerfold with small loss at bottom supplied in mss.; cut to/into neatline and remargined with supply of outer neatline at top right.

**– Abbildung oben –**

2339 – „Les Isles Britanniques". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, 1692. Mit 2 gr. fig. Kartuschen und kol. Nebenkarte. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 55:87,5 cm, darüber Kopftitel.* 200,–

Shirley II, Jaillot 1/2. Zustand der 2. Platte mit Abb. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, meist durch Druckabklatsch.

2340 – „Carte des Isles Britanniques". Nach Kitchin von Robert de Vaugondy bei Delamarche, 1804. Mit ornament. Kartusche, kl. Nebenkarte und gest. Legende links. 54:71 cm.*# 300,–

**Dazu:** 9 Bll. von und aus Borghi (4: „Le provincie dell'Inghilterra 1816"), Mannert (England, 1796), Sanson (3: Northumberland, „Royaume de Kent" u. Südwestengland) und Weigel („Britanniae Romanae"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. grenz- bzw. altkol. (2) Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2341 – Konvolut von 12 (11 kol.) Bll. Gebietskarten in Kupferstich von und aus Blaeu bzw. Mercator-Hondius (5). Meist mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 400,–

Enthält: Cambridge („A general plott… of the Fennes 1362"), Carrick, Durham, Herefordshire, Holy Island, Islay, Norfolk („Regiones inundatae"), Northumberland (in 2 Ex.), Teviotdale und Warwick (2 unterschiedl. Ex.). – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; einige gereinigt bzw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2342 – Konvolut von 10 Bll. kol. Kupferstichen mit je 5 Ansichten und Karten. Unterschiedliche Formate.*# 300,–

Enthält von und aus Châtelain (Großbritannien eingefasst von Portätmedaillons), Homann (England), Homann Erben (London; nur das linke Blatt), Nolin („Les Isles Britanniques"), Reilly (Ulster), Seutter („Tabula novissima accuratissima regnorum Angliae, Scotiae, Hiberniae"; verstärkt) und 4 Guckkastenbll. mit Teilansichten von London (3) bzw. Oxford. – Meist etwas gebräunt u. fleckig; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2343 – **Porträts.** 17 Porträts (meist Brustbilder) in Kupferstich (davon 11 in Schabkunstmanier) von und bei J. Gole, P. de Jode, J. de Ram, P. Schenk, N. Visscher u.a. bzw. anonym, um 1690. Verschiedene Formate von 8vo bis Fol.*# 400,–

Die Porträts zeigen Elizabeth I., den Erzbischof von Canterbury, William Sancroft mit 6 weiteren anglikan. Bischöfen (Stolk 2725); Jakob II. mit Karl I. und II. auf 1 Bl. inkl. zugehörigem Textbl. (St.

(Großbritannien)

2759), ferner Jakob II., seinen Sohn J. F. E. Stuart, Karl I. und seine Frau Henriette Marie de Bourbon, Katharina von Braganza, James Scott, Herzog von Monmouth etc. – Tlw. etwas gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren. Alt auf Vorder- u. tlw. auch Rückseiten von insges. 8 Gr.-fol.-Bll. montiert.

2344 – – 6 Bll. Brustbilder in Barockkartuschen, im unteren Teil meist kl. dekorative Szenerien, Wappen, Insignien etc. Kol. (vereinzelt goldgehöht) Kupferstiche von J. Houbraken (aus Th. Birch, The heads of illustrious persons of Great-Britain, London 1743-51). Je ca. 36:22 cm.*# 250,–

W. Ränder gebräunt u. fleckig, mit einigen teils rep. Randläsuren. – Elegante Barockporträts nach Porträtgemälden in berühmten Adelssammlungen. Dargestellt sind Charles Earl of Sunderland, Edward Montague Lord Kimbolton, Henry Stafford Duke of Buckingham, John Duke of Argyle and Greenwich, Robert Carr Earl of Somerset und Samuel Clarke. – **Dazu:** 7 Bll. kol. Kupferstiche mit je 2 Wappen von C. Catton (aus dessen: The English peerage, London 1790). Plattengröße je ca. 22,5:19 cm. Vor allem in den Rändern etwas gebräunt sowie stock- u. vereinzelt fingerfleckig, wenige kl. Randläsuren. – Zus. 13 Bll.

2345 – – 4 Bll. Brustbilder in Barockkartuschen. Kol. (vereinzelt goldgehöht) Kupferstiche, davon 2 nach A. van Dyck gest. von G. Vertue. – **Dazu:** 12 Bll. gest. von Houbraken u.a. – Zus. 16 Bll. (aus Th. Birch). Je ca. 36:22 cm. W. Ränder gebräunt, stockfleckig u. teilw. mit kl. Läsuren. – Dargestellt sind u.a. Edward Sackville Earl of Dorset, George Villiers Duke of Buckingham, John Locke, Lieutenant General Talmash, Mary Queen of Scots, Robert Boyle, Robert Devereux Earl of Essex und William Cavendish Duke of Newcastle.*# 250,–

2346 **London.** „Vûe de la Ville de Londres“. Teilansicht über die Themse mit reicher figürlicher und Kutschenstaffage auf der Brücke sowie zahlr. Booten auf dem Fluss. Kol. Umrissradierung nach Runk von J. Schütz bei Artaria & Co., Wien, um 1810. 39,5:69 cm.* 250,–

Schöne Ansicht von London über die Waterloo Bridge. – Gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt, Himmel tlw. weißgehöht inkl. einiger Schabstellen u. Flecken, ferner größerer Fleck oben im weißen Rand.

2347 – „London“. Blick auf die Stadt mit Ziegenkutsche und fig. Staffage im Vordergrund. Mehrfach getönte Lith. von Bülow bei Delius für C. Nöhring, Berlin, um 1860. 25:34 cm, darunter Titel; Ansicht im Oval und Ecken mit Rankenwerk.*# 100,–

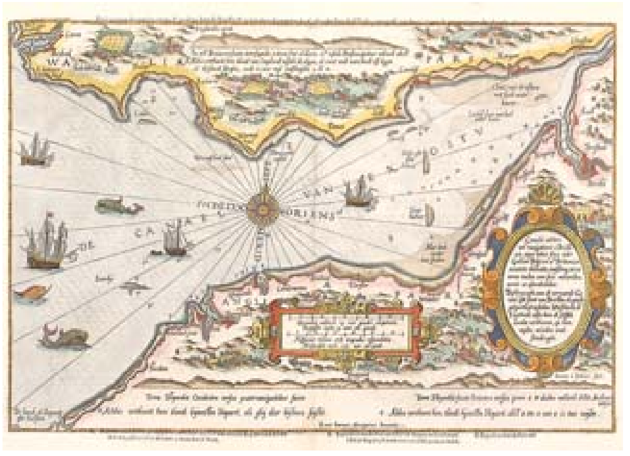
**Dazu:** „South east view of Windsor Castle. With the Royal Family on the terrace, and a view of the Queen's Palace“. Blick auf das Schloss mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach G. Robertson von J. Fittler bei J. Boydell, London, 1783. 43:58 cm, darunter Titel mit kl. Wappen mittig; Ansicht im Oval und Ecken schraffiert. Gereinigt u. stabilisiert. Kl. Randläsuren hinterlegt, Eckabriss unten links ergänzt, Randeinriss unten rep. – Zus. 2 Bll. Tlw. leicht fleckig

2348 **Schottland.** „L'Ecosse“. Nach Robert (de Vaugondy) von P. Santini bei Remondini, Venedig, 1778. Mit ornament. Kartusche. 49:56,5 cm.*# 200,–

**Dazu:** 3 Bll. von und aus Bonne-Lattré, Brion de la Tour (in fig.-ornament. Bordüre mit beschr. Text seitl. montiert; Bug etwas leimschattig) und Pailaret (Bugdurchriss rep.). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. alt- bzw. grenzkol. (3) Kupferstich-Karten.

2349 – „A new and correct map of Scotland or North Britain“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 4 Bll. nach Lt. Campbell bei Laurie & Whittle, 1794. Mit 1 ornament. Kartusche und Nebenkarte. Gesamtgröße ca. 128:108 cm; nicht zusammengesetzt. Leicht gebräunt bzw. braunfleckig. Einige meist kl. Randeinrisse rep.*# 200,–

2350 – „La parte settentrionale (**&**) meridionale della Scozia“. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von G. M. Cassini bei Calcografia Camerale, Rom, 1795. Mit je 1 fig. Landschaftskartusche. Je ca. 33:47 cm. Leicht gebräunt u. etwas braunfleckig.*# 200,–



Nr. 2351

2351 **Waghenaer, L. J.** Seekarten in kol. Kupferstich aus seinem Spieghel der Zeevaerdt, um 1590; meist gest. von J. van Doetecum. Alle mit ausgem. Kartenschmuck, holländ.-latein. Titel, Küstenprofilen und maritimer Staffage sowie Einzeichnung der Meerestiefen, Sandbänke und Ankerplätze; verso jeweils Text. Je ca. 32,5:51 cm. – New Hollstein, Doetecum III, S. 233 ff.; Koeman IV, S. 469 ff.: „This work holds a unique place among the printed rutters of the sea in the 16th century… (with) the most beautiful maps of the period“.

– „Beschrijvinghe van de vermaerde Canael, ofte foert van Bristow… Walßlandt end Engelandt“. Ober- und unterhalb französ. Titel bzw. Legende.*# 800,–

New Hollstein, 812/IV (von 4); Koeman IV, S. 473. – Vierter und letzter Zustand mit Num. „XIX“ unten links. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt bzw. angestaubt u. stellenweise leicht fleckig. Vertikale Knickfalte rechts.

** Sea chart of Bristol Channel, from a French edition. 4th and last state with numb. XIX at lower left corner and „hatching along coast-lines and border strengthened“ (N. H.). – Col. Cleaned and sized, still some browning, somewhat dusty and with light spotting in places. Vertical fold at right.

**– Abbildung oben –**

2352 – „De Zee Custen tußchen Dovere en Orfordts neße daer Teemse“. Aus einer französ. Ausgabe mit Titel ober- bzw. Legende unterhalb.*# 800,–

N. H., 816/VII (von IX); K., S. 474. – In westlicher Orientierung, 7. Zustand (von 9). Unten links num. 32 (anstatt 23; s.u.). – Leicht gebräunt, am Bug stärker u. mit rep. Wurmgang unten bis knapp in die Einfassung.

** „Chart of the coasts of a part of England between Dover en Orford Ness“ (N. H.), oriented to the west. 7th state (of 9): „Numbered in lower left corner: 32 [instead of 23]“. – Col. Light browning, stronger at centerfold with repaired wormhole at bottom just affecting French legend and neatline.

2353 – „Beschrijvinghe vande Zee Custen van Engelandt tusschen Blacqneij en Scharenburch Alsoe“. (Aus einer latein. Ausgabe).*# 500,–

N. H., 818/II (von V); K., S. 474. – In südwestlicher Orientierung. 2. Zustand (von 5). – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Je 1 Löchlein oben u. unten am Bug.

** „Chart of a part of the coast of England between Blakeney and Scarborough“ (N. H.), oriented to the south west; second state (of 5), before numb. etc. From a Latin edition. – Col. Cleaned and sized, still minor spotting in places. Tiny hole at top and bottom of centerfold.

## ITALIEN

2354 **Abruzzen.** „Aprutii ulterioris descriptio“, 1590. Kol. Kupferstich-Karte nach N. Bonifacio (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1603). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kl. Darstellung einer Seeschlacht. 33:42,5 cm.*# 250,–

Broecke 138; Koeman III, 7430:31. – Leicht gebräunt u. Ränder tlw. etwas fleckig.

2355 **„Ascoli.** Cittá nel Regno di Napoli“. – **Dazu:** Alessano (gest. von A. Zaballi), Lesina und Vieste. – Zus. 4 Bll. Gesamtansichten. Kupferstiche (wohl aus G. Pacichelli, Il regno di Napoli, 1703). Jeweils mit Titelschriftbändern, Wappen und Legende unterhalb. Je ca. 13:18 cm (1 im Hochformat).*# 200,–

Tooley, Mapmakers I, 240. – Schöne Ansichten wohl aus dem seltenen Städtebuch, 2 Bll. mit Band- und Tafelnummerierung im Plattenrand. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Vieste mit kl. Randeinriss oben.

2356 **Bologna.** „Bononiense Territorium“, nach G. A. Magini. – **Daneben:** „Territorii Vicentini descriptionem“, nach P. Pigafetta. 2 Gebietskarten von 1 Platte. Kol. Kupferstich von J. B. Vrients (aus A. Ortelius). Mit zus. 5 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon 1 kl. mit kol. Grundriss von Vicenza. 35:49 cm.*# 400,–

Broecke 124; Koeman III, 7380 u. 7113:31. – Selten. Erschien erstmals in den Atlanten ab 1608, hier aus einer der 2 ital. Ausgaben von 1608 oder 1612. – Seitliche Ränder etwas stockfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.



Nr. 2357

2357 **Capri.** „Capri“. Fernsicht auf die Insel mit zahlreichen Fischerbooten und Raddampfer im Vordergrund. – **Dazu:** „Grotta blu“. Innenansicht mit 2 Ruderbooten und Personenstaffage. – Zus. 2 Bll. anonyme Gouachen, wohl um 1900 (oder später). Je ca. 38:61 cm, darunter Titel. * 2.000,–

Schöne Ansichten der Insel und der Blauen Grotte (Grotta Azzurra) in den typischen Farben der italien. Gouachemalerei des 19. Jh. Unsere Ex. wohl Anfang des 20. Jh. ausgeführt. – Jeweils unter Passepartout montiert u. in Goldrahmen; ungeöffnet.

**– Abbildung oben –**

2358 **Chivasso.** „Plan du siege de Chivas place en Piedmont proche du Pó attaquèe par les armees françoises et espagnoles … 1705“ (unten im Bildrand). Grundriss mit Umgebung. Zeitgenöss. Kupferstich bei J. Bovillet, Turin. Kasten mit Legende 1-43 oben rechts. 43,5:27 cm.*# 200,–

Seltenes Blatt mit detaillierter Beschreibung der Belagerung von Chivasso im Zuge des Spanischen Erbfolgekrieges. – Etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt. Je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte.



Nr. 2359

**– Kuriosum –**

2359 **Civitella del Tronto.** „Civitella“ (im Kartenbild). Mit Belagerung und Beschießung durch den Herzog von Guisa 1557. – **Verso:** Wittenberg. „Il ritratto della Città di Wittemberga“ (oben im Bildrand; Abdruck tlw. etwas flau). – 2 Vogelschauansichten auf 1 Blatt. Kupferstiche (von P. Forlani, Venedig, 1567). Plattengröße jeweils 21,5:29 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1086 u. 352. – Seltene Ansichten, von B./R. jeweils Paolo Forlani zugeschrieben. Papier mit Wasserzeichen: „Anchor with double-lined arms B … star above; ‚M‘ below“ (Woodward 175). – Gering fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand.

**– Abbildung oben –**

2360 **Como.** „Larii Lacus“. Karte des Comer Sees nach P. Jovius, darunter Karten von Friaul und der Gegend um Rom. 3 Karten von 1 Platte. Altkol. Kupferstich (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1575). 34:48 cm.*# 300,–

Broecke 129; Lago/R., Friaul I, S. 139; Koeman III, 7026 + 7310 + 7171:31. – Leicht gebräunt u. fleckig. Rechte Kartenhälfte verso verstärkt.

2361 **„Cortona.** Città antichissima in Toscana metropoli“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich nach P. Berettini von G. Lauro, Rom, 1634. Rechts Wappenkartusche mit Widmung und unten 2 Schriftkästen mit Legende 1-58. 19:27,5 cm.*# 400,–

Ganado, Coll. MNL, S. 168, Nr. 27; nicht bei Fauser. – Schöne Ansicht aus Lauros seltenem Werk „Heroico splendore delle città



Nr. 2361

(Cortona)
del mondo“ von 1642 (s. Ganado S. 167); in der rechten Oberecke num. 34. – Mit etwas Plattenton; weiße Ränder tlw. etwas fleckig.

**– Abbildung Seite 205 unten rechts –**

2362 **Crescentino.** „Il vero disegno e ritrato della fortezza di Crescentino con la scala de pertiche cinquanta“. Grundriss. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). Mit Titelkasten unten links. Plattengröße 19,5:28 cm. *# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1087: „L’opera è inserita nella raccolta Il primo libro delle citta et fortezze del mondo … di Forlani e Domenico Zenoi“; vgl. Meurer, Strabo 138 (Nachstich von F. Bertelli, 1568). – Tlw. etwas fleckig, Bug leicht leimschattig.

2363 **Fano.** „Disegno vero della Citta et fortezza di Fano nella Marca d’ancona“ (in der Bildmitte). Grundriss mit Umgebung, im Vordergrund Schiffsstaffage. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). Plattengröße 20:28 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1089: „Opera … inserita nella raccolta Il primo libro delle citta et fortezze del mondo“. – Tlw. etwas fleckig, 2 hs. Num. in Tinte in den weißen Rändern.

**– Scarce –**

2364 **„Ferrara“.** Vogelschauansicht. Kupferstich (von G. Dinovo), Rom, 1598, „rivista“ von G. Capocaccia (bei G. Orlandi, 1602). In den Oberecken je 1 Wappen, das rechte mit dem Titel, in der linken Unterecke ornament. Kartusche mit Widmung an Papst Clemens VIII. Blattgröße 39:53 cm.*# 900,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1091.2 (von 2): „Si tratta della più antica rappresentazione prospettica di Ferrara dalla quale derivano tutte le successive“; vgl. Novacco 45 u. Fauser 3868 (jeweils die spätere Ans. von Florimi). – Sehr selten. – Mit leichtem Plattenton; stellenweise etwas fleckig, am Bug stärker und mit kl. Knickfalten. Rundum bis in den Bildrand beschnitten (ca. 0,5 cm) unter Verlust von Dinovos und Orlandis Adressen im Unterrand; Oberrand schmal hinterklebt, dadurch etwas leimschattig.

** Scarce and fine bird’s-eye view. The oldest resp. the first that depicts the town of Ferrara. – Uncol. Slightly toned; some occasional spotting, stronger to centerfold, and slight creasing to fold. Cut into image (c. 0,5 cm) with loss of Dinovo’s and Orlandi’s addresses at bottom; upper margin strengthened, therefore some discolouration from paste.

**– Abbildung unten –**

2365 – „Ductus Ferrariensis… descriptio“. Kupferstich-Karte nach G. B. Aleotti von J. B. Vrients (aus A. Ortelius, ital. Ausgabe, 1608 oder 1612). Mit je 1 Rollwerks- und Wappenkartusche. 44:51,5 cm.*# 500,–

Broecke 133; Koeman III, 7390:31. – Seltene Karte in westlicher Orientierung. Erschien erstmals in den Atlanten in der ital. Ausgabe von 1608, so wie unser Exemplar. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden, oben etwas knapprandig.



Nr. 2364




Nr. 2367

2366 **Florenz.** „Florencia“. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 25:49,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 400,–

Fauser 3923; Imago Civitatis S. 20/1. – Etwas gebräunt u. braunfleckig bzw. lichtrandig im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Kl. Einrisse u. Löcher im Bug; unten Eckausriss rechts ergänzt (ca. 4:8 cm) u. 2 kl. rep. Randeinrisse.

2367 – „Fiorenza“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Umgebung. Kupferstich (aus Donato Bertelli, Le vere imagini, Venedig, 1569). Mit Titel oben im Bild und dazwischen zwei weibliche Gestalten mit Wappen, links Legende 1-60 (ca. 4 cm breit). 15,5:30,5 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1098; Fauser 3932; vgl. Bachmann III, 341 u. 343. – Selten. „Veduta prospettica … basata sul modello del Rosselli“. – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

**– Abbildung oben –**

2368 – „Florentia“. 16:48 cm. – **Dazu:** Orvieto-Loreto und Nocera Umbra-Castelnuovo di Porto. Je ca. 35:48 cm. – Zus. 3 Bll. mit insges. 5 Gesamtansichten. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit ausgem. Kartuschen und Trachten.*# 400,–

Koeman IV, 1313 ff.; Fauser 3927 ff. – Leicht gebräunt u. tlw etwas fleckig. Das 1. Bl. mit kl. rep. Randeinrissen sowie knapp beschnitten.

2369 – 4 Bll. Teilansichten in Kupferstich nach G. Zocchi von M. Carboni (3) und G. B. Cecchi, um 1780. Jeweils eingefaßt von ornament. Bordüre; je 18:29 cm, darunter ital.-französ. Titel.* 200,–

Blatt 1, 6, 8 und 14 aus einer Ansichten-Folge der Stadt: „Ingresso in città dalla porta S. Gallo (&) Veduta del ponte alla Carraia (&) di S. Trinita (&) Anfiteatro del R. giardino di Boboli“. – Weiße Ränder tlw. leicht fleckig.

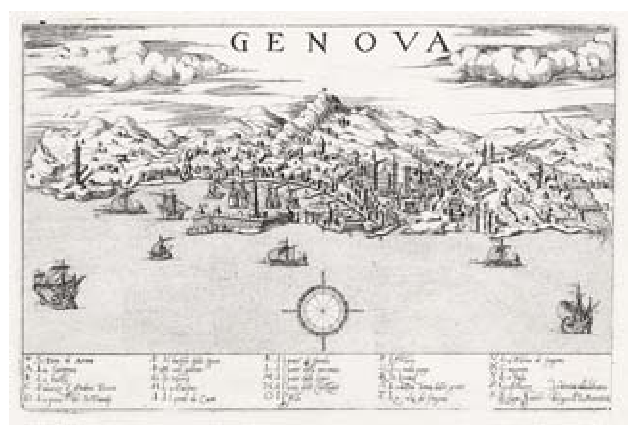
2370 **Frascati.** 8 (1 doppelt) Bll. kol. Kupferstiche von G. B. Falda bei G. G. Rossi (aus: Le Fontane di Roma, 1691). 19:28,5-39,5 cm, darunter jeweils der gest. Titel. *# 250,–

Vgl. Ornamentstichkat. Bln 3603. – Aus der 2. (num.) Ausgabe der erstmals 1675 erschienenen Folge prachtvoller Brunnenansichten, meist mit schöner Häuser- und Personenstaffage. Vorhanden sind die Tafeln Nr. 5, 6, 13-15, 17 und 18. – W. Ränder etwas gebräunt bzw. stockfleckig, 4 Bll. links mit kl. Wurmlöchern (nur bei 1 Bl. in der Fußleiste), bei Nr. 6 der angeplatzte Bug u. die Ränder mit kleinen Läsuren mit Japan hinterlegt.

2371 **Friaul.** „Fori Iulii accurata descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. Sambucus, 1573, (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1579). Mit je 2 ausgem. großen und kl. Rollwerkskartuschen. 35,5:48 cm.*# 300,–

Lago/R., Friaul I, S. 143 f.; Broecke 119; Koeman III, 7171:31B. – Schöne dekorative Karte von Venetien, Friaul und Istrien mit Udine; Gorizia und Triest im Zentrum, Venedig als kl. Vogelschauansicht dargestellt. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig. 2 kl. rep. Löcher unten am Bug.

2372 **Genua.** „Genova“ (oben im Bild). Gesamtansicht vom Meer aus mit Schiffsstaffage. Kupferstich von D. B(ertelli




Nr. 2372

aus: Le vere imagini), Venedig, (1569). Mit Legende */A-Z/& unterhalb. 17,5:26,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1109: „Fedele replica della veduta di Paolo Forlani … 1567"; Tooley, Italian Atlases 242 u. Fauser 4577; vgl. Meurer, Strabo 155 (frühere Ans. bei Ferrando B.). – Selten. – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

**– Abbildung oben –**

2373 – Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1572). Mit ausgem. Kartusche und reicher kol. Schiffsstaffage. 16:48 cm. *# 300,–

Koeman IV, 1501 (mit Florenz unterhalb); Fauser 4575. – Gebräunt u. braunfleckig. – **Dazu: 1.** „La città di Lucca capitale di quella Repubblica". Gesamtansicht. Anonymer Kupferstich, um 1750. 16:37 cm. Etwas fleckig. (Oben rechts mit „Tom. XXI"). – **2.** Karte von Norditalien (ohne Titel) bis Neapel reichend und mit Korsika; in südl. Orientierung. Kol. Holzschnitt (aus Münster-Belleforest, 1575). 22:17 cm. – Zus. 3 Bll. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2374 – „Genova". Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupferstich (nach A. Lafreri u.a.) von M. Florimi, (Siena), um 1600. Oben Titel und links Wappen, unten Legende 1-58 (3 cm hoch). 40,5:54 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1114; Heijden, Florimi 25 (in: Speculum Orbis, IV/1-2); BM, Maps VI, 144; vgl. Novacco 55 (Lafreri-de Nobili, 1573), Tooley, Italian Atlases 241 (L.) u. 243 (Duchetti-Brambilla). – Seltene, große Ansicht. – Kräftiger Abdruck mit etwas Plattenton; unten mittig Plattenschaden. Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, vertikale Falten geglättet u. verstärkt, mit wenigen kl. Randläsuren rundum bis zur Einfassung angerändert.




Nr. 2374

** Scarce bird's eye-view by Florimi, after the model by A. Lafreri of 1573, but with different setting of legend and additional heraldic shield. – Uncol. Good impression, somewhat toned, small crack to plate at bottom. Cleaned, sized and restored: still light spotting in places, former folds strengthened, slight marginal fraying; cut to/ into neatline and remargined.

**– Abbildung unten links –**

2375 **Gradisca d'Isonzo.** „Gradisca" (oben im Bild). Vogelschauansicht mit Belagerungstruppen und Beschießung. Kupferstich von (G.) Franco, um 1610. 19,5:26,5 cm.*# 200,–

Selten. – Etwas gebräunt u. stärker fleckig, vor allem oben, dort 3 kl. Wurmlöcher; alte Faltstellen.

2376 **Ischia.** „Ischia quae olim Aenaria. 1590". Vogelschauansicht der Insel mit der angrenzenden Küste und kl. Darstellung einer Seeschlacht. Kol. Kupferstich nach J. Jasolinus (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und Schiffsstaffage. 36:48 cm.*# 300,–

Broecke 142; Koeman III, 7550:31. – In südlicher Orientierung. Aus der latein. Ausgabe 1601. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, weiße Ränder stellenweise stärker u. mit hs. Num. in Tinte oben rechts.

2377 **Italien.** „Italia mit den dreien fürnemsten Inseln Corsica/ Sardinia und Sicilia" (Kopftitel). Kol. Holzschnitt-Karte (aus S. Münster), um 1550. Mit Kopftitel und Schriftkasten links. 25:33,5 cm.*# 200,–

Borri 26 (latein. Ausg.) u. vgl. 53. – Kartenbild wie bei Borri 26, Titel ähnlich wie Borri 53, jedoch mit kl. Abweichungen in der Schreibweise. – Bug verstärkt u. Oberrand hinterklebt, dadurch leimfleckig. – **Dazu:** 3 Bll. kl. Karten aus Mercators Atlas minor (Emilia Romagna; kol.) und Münster (2: Sizilien u. Süditalien). – Zus. 4 Bll. Stellenweise etwas fleckig.

2378 – „Italiae novissima descriptio". Kupferstich-Karte nach G. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit Rollwerkskartusche und maritimer Staffage. 35,5:51 cm.*# 400,–

Borri 44; Broecke 117.2; Koeman III, 7000:31A. – Abdruck von der 1.Platte. Aus der latein. Ausgabe 1575. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. – **Dazu:** „Italia mit dreijen fürnemsten Inseln/Corsica/ Sardinia und Sicilia" (Kopftitel). Kol. Holzschnittkarte (aus S. Münster), ab 1588. Mit Schriftkasten oben rechts. 31:36,5 cm. Gebräunt u. fleckig. Randausriss unten links bis in den Bildrand ergänzt. (B. 53). – Zus. 2 Bll.

**– First Edition of 1628 –**

2379 – „Tabulae Italiae, Corsicae, Sardiniae, et adjacentium regnorum". Kupferstich-Karte von J. Janssonius, Amsterdam, 1628. Mit 2 fig. und ornament. Kartuschen, kl. Wappen sowie maritimer Staffage; umgeben von 4 Bildleisten mit insgesamt 12 Ansichten sowie je 8 Wappen und Trachtenpaaren. 46:54 cm.*# 2.500,–

Schilder/Stopp, MCN, VI, 95.1; Koeman I, 7000:1B; so nicht bei Borri, vgl. aber 85 Anm. (zu früh datierte Ausgabe von Jodocus Hondius). – Seltene und dekorative Karte in der Erstausgabe, 2 weitere Auflagen erschienen nur mit geänderter Datierung 1640 bzw. 1659. Vorliegend mit deutschem Rückentext, aber ohne Pag. (Fol. 4C); K. nennt weiterhin nur noch die Appendix-Ausgabe 1630. – Etwas gebräunt u. fleckig bzw. mit durchschlagendem Rückentext, schwacher roter Farbfleck mittig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterklebt, kl. Loch unten links rep.

** Scarce map by Janssonius in its first state, just 2 further ones are known with only change of date. Following closely the maps publ. by Visscher and Hondius „that it cannot be determined which one was issued earlier" (Sch./St.). With remarkable decorative borders: showing views at top and bottom of **Roma, Napoli, Venezia, Firenze, Genova, Verona, Parma, Siena, Pozzuoli, Velletri** and 2 landscapes, at sides 4 costumed pairs, and inbetween altogether 8 armorial shields. With German text on verso, but without pag. for the atlas edition of 1638. – Uncol. Some browning and spotting resp. shine-through of text, slight red stain at center. Repaired tear at lower centerfold resp. small hole at bottom left affecting image.

**– Abbildung Seite 208 –**

2380 – „Antiquorum Italiae & Illyrici Occidentalis Episcopatuum geographica descriptio". Kol. Kupferstich-Karte von M. Tavernier, Paris, 1640; gest. von A. de la Plaet-




Nr. 2379

(Italien)

sen („fecit"). Mit ausgem. ornament. Kartusche und 2 kol. Nebenkarten: Sizilien bzw. Sardinien mit Korsika. 36,5:51 cm.*# 300,–

Tooley, Mapmakers III, 440 (P.; als 1 von 2 Karten erwähnt); vgl. Borri 143 (Padua 1696) u. 192 (bei Vaugondy 1743). – Gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Bugeinriss retsauriert. – **Dazu:** 12 (11 grenzkol.) Bll. mit Karten des westl. („Imperium Romani qua occidentale"; anonym) bzw. östl. Mittelmeers („Romani imperii … oriens" bei P. Mortier; braunfleckig) sowie von Italien sowie Nord- und Süditalien (von Drioux, Götze, Hall-Black, Hübel, Weigel, Weiland). Unterschiedl. Formate. – Zus. 13 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig, wenige mit kl. Läsuren.

2381 – „Totius Italiae tabula". Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1680. Mit 2 fig. Kartuschen. 46:56 cm. * 300,–

Borri 118. – Etwas gebräunt u. fleckig. Knickfalte im Bug bzw. Quetschfalte links daneben.

2382 – „L'Italie". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, um 1690; gest. von Berey. Mit 2 ornament.-floralen Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 57:90 cm, darüber zusätzl. französ. Titel. *# 300,–

Vgl. Borri 137 (Ausg. mit Gradnetz bei P. Mortier). – Unser Exemplar ohne Datierung und Gradnetz. – Tlw. leicht fleckig. Auf Zeichenkarton aufgezogen.

2383 – „Carta geografica generale dell'Italia". Kol. Kupferstich-Karte (aus Albrizzi-Salmon), um 1750. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen und kol. Nebenkarte (Sizilien). 32,5:43,5 cm.* 250,–

Borri 207. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig u. Bug etwas leimschattig.

2384 – „L'Italie". Grenzkol. Kupferstich-Karte von d'Anville bei Remondini, Venedig, (1784). Mit fig. Kartusche. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 80,5:67 cm. * 200,–

Borri 193 Anm. – Mit der neuen Verlegeradresse in der Kartusche, unterhalb Angabe zu der entsprechenden Buchausgabe „Analyse Geographique de l'Italie" und oben rechts zusätzl. num. – Kolorit tlw. verblaßt; stellenweise leicht fleckig. Alte Faltstellen mit wenigen kl. Löchlein, rechts kl. Randeinriss hinterklebt.

2385 **Lazio.** „Latium". Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius, 1595. Mit 3 ausgem. ornament. und Rollwerkskartuschen, davon 1 mit Nebenkarte (San Felice Circeo). 35,5:45,5 cm.*# 300,–

Broecke 209.1; Koeman III, 7320H:31. – Früher Zustand noch ohne das Straßennetz um Rom; aus der latein. Ausgabe 1595. – **Dazu:** „Tiburtum vulgo Tivoli" (im Bildhimmel). Gesamtansicht, 1578. Rad. nach G. Hoefnagel (aus Braun-Hogenberg, dt. Ausgabe, 1581). Mit fig. Kart. und Nebenansicht (Wasserfall). 33:45 cm. (K. IV, 4330; Fauser 13972). – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

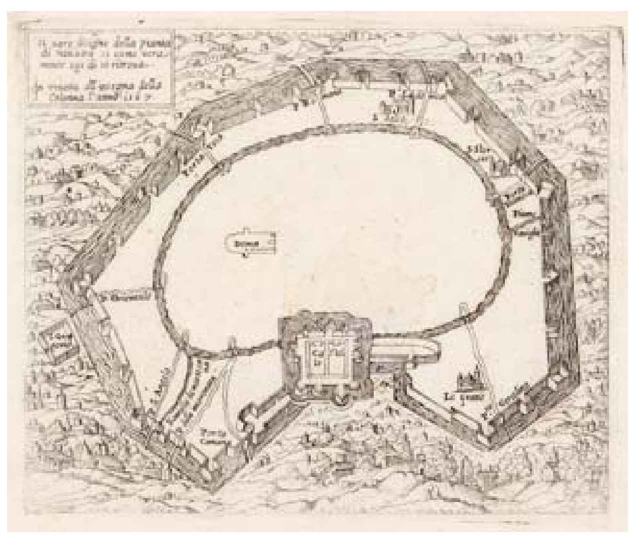
2386 **Ligurisches Meer.** „Nieuwe Paskaert van de Zee Kusten van Provence en Italiae tusschen Cabo de Toulon, en de Hoek van Piombino met … Corsica". Kupferstich-Karte von J. van Keulen, Amsterdam, um 1700. Mit 2 fig. Kartuschen und maritimer Staffage. 51:58,5 cm. * 450,–

Koeman IV, S. 389/105*; nicht bei Cervoni. – Seekarte des Ligurischen Meeres mit Korsika, Elba und Nord-Sardinien; Ausgabe mit „Italian miles". Unten rechts num. VII. – Etwas gebräunt u. fleckig, mittig stärker betroffen.

**– Rare Small Plan –**

2387 **Mailand.** „Il vero disegno della pianta di Milano si come veramente ogi di si ritrova". Grundriss mit Umgebung. Kupferstich von (P. Forlani), Venedig, 1567. Mit Titelschriftkasten oben links. Plattengröße 14,5:17 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1135: „Oltre alla nuovissima cinta bastionata spagnola, ciclopica opera iniziata intorno al 1550 sotto … Ferrante Gonzaga, il castello (Sforzesco) si presenta munito sia della Tenaglia, sia della Galera … l'opera non ha nessuna variante



Nr. 2387

di lastra"; Meurer, Strabo 172. – Selten. Papier mit Wasserzeichen: Löwe. – Leicht gebräunt u. fleckig, schwacher Wasserfleck mittig. Je 1 Randeinriss oben u. rechts bis in den Bildrand, Loch rechts im weißen Rand.

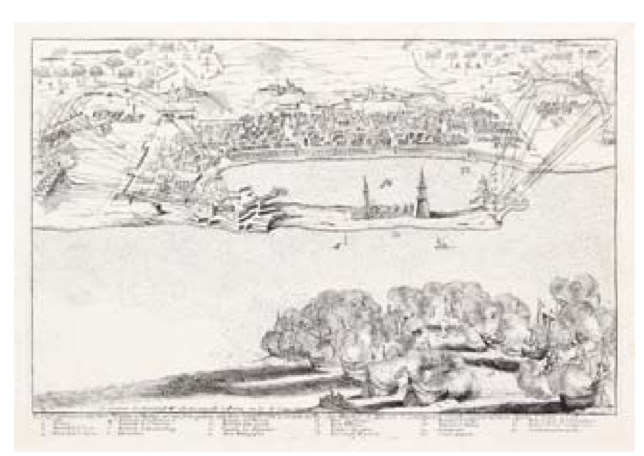
** Rare fortification plan of Milan by Paolo Forlani „all'insegna della Colonna l'anno 1567" (in title cartouche). „No further states recorded" (Meurer, p. 187). – Paper with watermark: rampant lion. – Uncol. Light browning and spotting, slight waterstain at center. Tear at top and at right just affecting image, hole to right margin.

**– Abbildung oben –**

2388 **Messina.** „Messana, Urbs est Sicilie maxima". – Dazu: Algier. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten mit reicher Schiffsstaffage. Radierungen (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Jeweils mit ausführl. Legenden unten. Je ca. 34:48 cm.*# 200,–

Fauser 8757 u. 185. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, Ränder stärker; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. Das 1. Bl. mit großen vertikalen Quetschfalten rechts; das 2. Bl. mit 3 kl. oben.

2389 – „Esattiss. delineatione della città e fortezza di Messina, con i suoi forti, assediata dall'Arm. Cattoliche sotto la condotta del'Ecc. Sig. Marchese di Lede, con il combattimento navale seguito nel mese Agosto l'anno 1718". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Belagerung, im Vordergrund Darstellung der Seeschlacht. Zeitgenöss. Kupferstich bei A. v. W(esterhout), Rom. 21:33 cm, darunter Titel und Legende 1-23. (1,5 cm hoch).*# 400,–



Nr. 2389




Nr. 2390

Seltene Belagerungsansicht. Num. 15 unten links. – Leicht fleckig, die breiten weißen Ränder etwas stockfleckig u. angestaubt.

**– Abbildung unten links –**

2390 **Mirandola.** „Mirandola" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich (aus D. Bertelli, Le vere imagini, Venedig, 1569). Plattengröße 19:27 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1150; vgl. Meurer, Strabo 136 (Ferrando B.). – Seltene „replica dell'opera di Paolo Forlani (1567) … La veduta, poco nota alla letteratura, è pubblicata dalla tipografia di Donato Bertelli" (B./R.). – Die breiten weißen Ränder tlw. leicht fleckig.

**– Abbildung oben –**

2391 **Monte Baldo.** „A Sua Ecc.za Antonio Donado… di Verona… offro la veduta del famoso Santuario di M. V. detta della Corona". Blick auf den Berg mit der Felsenkirche mittig; umfasst von breiter ornament. Bordüre mit 9 kl. Teilansichten und unten Rocaillekartusche mit Titel,



Nr. 2391

(Monte Baldo)
Widmung und Legende A-O. Kupferstich von G. Balbi, um 1750. Blattgröße 71:49,5 cm.*# 300,–

Online: http://www.madonnadellacorona.it/de (erwähnt). – Sehr seltenes Blatt mit Darstellung der berühmten Wallfahrtskirche in Norditalien; in Auftrag gegeben von „Giancarlo Balbi Cpl.no primario in detto Santuario". – Etwas angestaubt u. knittrig sowie stellenweise fleckig. Rundum bis an/in die Einfassung beschnitten u. mit zahlr. kl. rep. Randläsuren, 2 kl. Ausrisse oben links.

**– Abbildung Seite 209 unten rechts –**

2392 **Neapel.** „Napoli" (oben im Bild). Gesamtansicht mit Schiffsstaffage im Vordergrund. Kupferstich (aus D. Bertelli, Le vere imagini, Venedig, 1569). 15:26 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1155: „Veduta della città dal ponte della Maddalena, sempre basata sul modello lionese di Guérolt, ma replica delle analoghe vedute di Paolo Forlani (1567) e Ferrando Bertelli (1568). l'opera (è) poco nota alla letteratura"; vgl. Meurer, Strabo 141 (F. B.). – Sehr selten. – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

**– Abbildung unten –**




Nr. 2392

2393 – „Napoli – Neapels". Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus S. Münster, dt. Ausgabe, nach 1572). 16:25 cm, eingefasst von ausgem. ornament. und fig. Bordüre und darüber dt. Schriftleiste; auf dem vollen Doppelblatt. * 200,–

Vgl. Fauser 9604 (französ. Ausg.). – Abdruck von dem Holzstock aus A. Du Pinet, hier ohne den Text unterhalb der Ansicht. – Rückentext tlw. etwas durchschlagend. Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bug u. kl. Wurmspuren in den Außenrändern restauriert. – **Dazu:** „Vue du Mohle a Neaple, avec le nouveau Chateaux". Teilansicht vom Hafen her mit fig. Staffage und Schiffen. Altkol. Guckkastenkupfer nach Bauer von F. X. Habermann bei Acad. Imperiale, Augsburg, um 1770. 28,5:42 cm. Tlw. leicht fleckig, Ränder etwas stärker sowie links 2 kl. Risse am Plattenrand. – Zus. 2 Bll.

2394 – „Regni Neapolitani… descriptio". Nach P. Ligorio (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1587). Mit ausgem. Titel-Schriftband, Segelschiff und Windrose. 36,5:50 cm. *# 300,–

Broecke 139; Koeman III, 7400:31. – Östlich orientierte Karte von Süditalien ab Ascoli-Terracina, Benevento im Zentrum. – **Dazu:** „Calabria citra olim Magna Graecia". (Von Blaeu, holländ. Ausgabe), ab 1640. Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kart. sowie farb. Schiffsstaffage. 38:50 cm. (K. II, 7491:2). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2395 – „Le Royaume de Naples". Altkol. Kupferstich-Karte nach Sanson, überarb. von d'Anville, bei J. B. Elwe, 1792. Mit 2 figürlichen und herald. Kartuschen. 44:54 cm.*# 300,–

Seltenere Karte mit der Nordküste Siziliens, Korfu und Albanien; auf bläuliches Papier gedruckt. – **Dazu: 1.** Seeschlacht zwischen Maltesern und Türken vor Rhodos. Kupf. (aus Merian), um 1650. 21:34 cm. – **2.** 35 (2 kol.) Bll. mit Teilansichten und Karten (2: Italien bzw. Süditalien) in unterschiedlichen Techniken und Kleinformaten des 19.-20. Jh. Mit Ansichten von Rom (ca. 15), Florenz, Neapel, Palermo, Tivoli, Triest sowie 7 Bll. mit Landschaften u.a. Städten (darunter Granada und Paris). Gebräunt, braun- u. stockfleckig




Nr. 2396

sowie tlw. mit Wurmgängen im Bild (ca. 6 Bll.) bzw. mit Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. über 35 Bll. oRR./Waf.

2396 **Nettuno.** „Il vero ritratto di Nettuno al presente occupato da gl'imperiali". Vogelschauansicht mit Umgebung und Schiffsstaffage. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). Mit Titelkartusche oben. 21,5:29 cm.*#400,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1161; vgl. Tooley, Italian Atlases 417 (größere Ans. von A. Salamanca, 1557). – Sehr seltene Ansicht mit der Küste zwischen Circeo und Anzio. „Si tratta di una fedele riduzione della carta precedente (Antonio S.), realizzata in occasione della Guerra del Sale". – Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand.

**– Abbildung oben –**

2397 **Oberitalien.** „Italia Gallica, sive Gallia Cisalpina. 1590"; altkol. – **Dazu**: Mailand („Ducatus"; grenzkol.) u. Piemont nach G. G. Septala bzw. G. Gastaldi. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten aus A. Ortelius. Qu.-fol.*# 300,–

Broecke 206.1 (ohne die zusätzl. Straßeneinzeichnungen), 125.3 (von 5) u. 128; Koeman III, 7010H + 7020 + 7050:31. – Aus den latein. Ausgaben 1592, 1584 bzw. 1571. – Leicht gebräunt u. fleckig. Das 2. u. 3. Bl. gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse hinterlegt. Das 2. Bl. stärker fleckig und mit Einriss im linken Bildrand.

2398 **Ostia.** „Claudii et Traiani… portuum Ostiensium orthographia". Plan des alten Hafens zur Römerzeit aus der halben Vogelschau. Kupferstich von A. Brambilla bei C. Duchetti, 1581, neu hrsg. von G. Orlandi, Rom, 1602. Mit ornament. Kartusche. 29:50,5 cm.*# 250,–

Bifolco/Ronca (2018) ,Taf. 1166.2 (von 3); vgl. Huelsen-Speculum 25i, Bachmann III, 804 u. McGinniss/M.-Crawford 141 (jeweils die Erstausgabe). – Stellenweise leicht fleckig. Wurmgang oben rechts im Bildrand.



Nr. 2399

2399 **Padua.** „Prà della Valle" (**&**) Ansicht ohne Titel. 2 Bll. Ansichten mit reicher fig. Staffage. Kol. Radierungen von A. Canal(etto eigentl. Antonio Canale), um 1740. Plattengröße je 30:43 cm, darunter jeweils „A. Canal f.", Num. „E 3" bzw. „E 6" und bei dem 1. Bl. der Titel. *# 1.000,–

Bromberg 8.II (von 2: „Right half of the Prato della Valle") u. 11.III (von 3: „Imaginary view of Padua"); De Vesme 7 u. 11. – Seltene Blätter aus der Folge „Vedute, altre prese da i Luoghi, altre ideate". – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; je 1 kl. Randausriss oben links.

**– Abbildung Seite 210 unten rechts –**

2400 – „Patavini territorii corographia"; rechts daneben: „Apuliae… corographia". 2 Karten auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich nach G. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, farb. Wappen, Segelschiff und Seemonster. Je 31:22 cm.*# 200,–

Broecke 121; Koeman III, 7120+7450:31. – Die frühe Ausgabe mit dieser Kartenkombination. Venedig als kl. Vogelschauansicht dargestellt. Aus der latein. Augabe 1579. – Tlw. leicht fleckig, Bug etwas leimschattig.




Nr. 2401

2401 **Parma.** „Il vero disegno e ritrato di Parma… 1567". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Belagerung. Kupferstich aus D. B(ertelli, Le vere imagini), Venedig, (1569). Mit Titel unterhalb. Plattengröße 18:26 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1174; vgl. Meurer, Strabo 153 (Ferrando B.; ohne Titel) u. Tooley, Italian Atlases 443 (die Vorlage von Paolo Forlani). – Selten. „Veduta prospettica della città da ovest, relativa all'assedio del 1551" (Bifolco/R., S. 2284). – Die breiten weißen Ränder tlw. leicht fleckig.

**– Abbildung oben –**

2402 – „Parmia" (im Kartenbild). Vogelschauansicht mit Belagerung (16:25 cm), darüber und darunter weitere französ. Titel; eingefasst von breiter ornament.-figürl. Bordüre. Altkol. Holzschnitt (aus Münster-Belleforest, La Cosmographie, Paris, 1575). Ca. 28:35,5 cm.*# 400,–

Fauser 10655; Pastoureau S. 60, Nr. 11. – Mit Kopftitel „La ville, et cite de Parme" und Fußtitel „Le vif pourtraict de la noble cité de Parme". Mit Seiten- und Bogennum. sowie Rückentext. Seitlich in der Bordüre jeweils die „initiales de Nicolas Chesneau et de Michel Sonnius" (P.). – **Dazu:** 5 (1 kol.) Bll. mit Parma-Ansichten in Holzschnitt (1) und Kupferstich von und aus Braun-Hogenberg, Du Pinet-Münster (auf Zeichenkarton aufgezogen), Meissner, Merian und Valegio (hs. Notizen in Tinte im w. Oberrand). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 6 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

2403 – „Parma". Gesamtansicht. Kol. Kupferstich nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, um 1750; gest. von A. Gläßer. Oben kl. ornament. Titel- und unten ornament. Wappenkartusche. 18:30 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-27.*# 300,–




Nr. 2403

Schott, Engelbrecht S. 53; Marsch, Werner S. 215-7 (jeweils Nr. 51). – Seltene und dekorative Ansicht. Oben mittig „No. 51". – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Unter Passepartout montiert u. gerahmt; ungeöffnet.

**– Abbildung oben –**

2404 – „Parmae et Placentiae Ducatus" in 3 unterschiedlichen Varianten. 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, 1608-12). 2 Bll. mit ausgem. Kartuschen, davon 1 mit Titelkartusche von alter Hand, das 3. Bl. ohne Kartuschen. Jeweils 36:48 cm.*# 500,–

Broecke 132.1a („Early state … top right … and bottom left is also empty") u. 132.1b („Another early state has the title cartouche hand-drawn, including the lettering") bzw. 132.2 (mit gestochenen Kartuschen, „numerous place names have now been added or changed"); s. Koeman III, 7250:31. – Selten. Vorliegend alle 3 Varianten, die Van den Broecke für diese Karte kennt; 2 Bll. mit latein. bzw. das Exemplar mit hs. Titelkartusche mit ital. Rückentext. Erschienen erstmals in den Atlanten ab 1608. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, 1 Bl. stärker u. mit hinterlegtem Bugeinriss an beiden Enden.

2405 **Perugia.** „Perusini agri… descriptio", 1584. Kol. Kupferstich-Karte nach E. Dante (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und Windrose. 33:46,5 cm.*# 300,–

Broecke 136; Koeman III, 7340:31. – Aus der latein. Ausgabe 1592. – Leicht gebräunt. Bugeinriss unten bis in die Einfassung hinterlegt.

2406 **Piacenza.** „La nobilissima citta di Piacenza". Vogelschauansicht. Kupferstich bei H. van Schoel, Rom, um 1615. Mit Kopftitelleiste und je 1 leeren Schriftkasten in den Unterecken. 35:51,5 cm.*# 600,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1188.2 (von 2); Novacco 101. – Selten. Erstmals um 1600 mit der Adresse von G. Orlandi erschienen.




Nr. 2406



Nr. 2408

(Piacenza)

Bifolco/R. kennen von den 2 Zuständen insgesamt nur 7 Exexmplare. – Mit Plattenton; tlw. leicht fleckig. Am Bug etwas knittrig; rundum bis an den Plattenrand beschnitten.

– Abbildung Seite 211 unten –

2407 **Piemont.** „Carte du Piemont et du Monferrat“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von P. Placide bei (P.) Duval’s Witwe, Paris, 1691. Mit 2 fig. Vorhang- bzw. ornament. Wappenkartusche mit 10 Medaillons, das nördl. Bl. mit Fußleiste. Gesamtgröße ca. 79:58,5 cm; nicht zusammengesetzt.* 300,–

Pastoureau, Placide 23 u. Fig. 128 (Titelbl.). – Seltene Karte, bei der beim Zusammensetzten die Fußleiste des nördlichen Blattes entfallen würde; Turin im Zentrum. – **Dazu:** „La Savoye“; grenzkol. Ebenso. Mit 2 fig. und herald. Kart. sowie erläut. Text links oben in einer Vorhangkart. 56:42,5 cm. – Zus. 3 Bll. Gering gebräunt u. fleckig.

2408 **Rom.** „Roma“. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 23:53,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 600,–

Roma Veduta 5; Fauser 11895; Imago Civitatis S. 52/3. – Rückseitig Ansicht von Genua (19,5:22,5 cm). – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Kl. Löcher in der Bugfalte.

** View of Rome and verso small view of Genoa. From the Latin edition. – Col. Light browning and some spotting in places. Small holes at centerfold, only a few affecting image.

– Abbildung oben –

2409 – 27 Bll. Kupferstiche von Brambilla-Duchetti, Duperac-de Nobili, Lafreri, Orlandi, Schoel und Zaltieri-Rascicotti, 1549-1602. Unterschiedliche Bildgrößen in Qu.fol. u. Fol.*# 2.500,–

Vorliegen meist Tafeln aus dem sogen. „Speculum Romanae Magnificentiae“ in unterschiedl. Ausgaben, zitiert und aufgelistet nach der Folge bei Huelsen: **1.** Pantheon. Orlandi (H. 5f). **2.** Arco di Tito. Lafreri (auf Karton aufgezogen; H. 12a). **3.** Arco di Galieno ohne Adresse (H. 14). **4.** Colosseo. Brambilla-Duchetti (5 Ausrisse u. rep. H. 18f). **5.** Arena di Verona. Lafreri (auf Karton aufgezogen; H. 22a). **6.** Porta San Lorenzo. Lafreri (H. 23a). **7.** Porta Maggiore in 2 Varianten. Lafreri bzw. bei van Aelst (H. 24a+f). **8.** Colonna di Traiano (3 unterschiedl. Bll.). Lafreri/Brambilla-Duchetti/van Schoel (H. 30a+d). **9.** Obelisco „Vaticani“. Lafreri (H. 32a). **10.** Circo Flaminio (2 untersch.). Zaltieri-Rascicotti (H. 33b u. 34a). **11.** Castro Pretorio. Ebenso (H. 35b). **12.** Terme di Diocleziano + Agrippa. 2 Bll. Brambilla (H. 37c + 116e). **13.** Sepolcro di Cecilia Metella. Lafreri (H. 38a). **14.** Sepolcro di P. Vibius Marianus. Lafreri (H. 42). **15.** Statua equestre di Marco Aurelio posta in Campidoglio (H. 48d). **16.** Relief. Duchetti-Orlandi (H. 49f). **17.** San Pietro. Außen- u. Innenans. (doppelt). Duperac-De Nobili/Brambilla (H. 93+94b). **18.** Sepolcro di Papa Giulio II. Van Schoel (H. 107c). **19.** Fontana. Duchetti-Perret (H. 122a). **20.** „Monumentum Verannii in Via Appia“. Orlandi (H. 147a). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. Tlw. mit Alters- u. Lagerspuren bzw. beschnitten u./od. mit rep. Ein- u. Abrissen (vereinzelt mit Bildverlust). oRR./Waf.

2410 – „Castello Santo Angelo di Roma“ (oben im Bildrand). Kupferstich von A. S(alamanca) „excudebat“, um 1550. 31:50,5 cm.*# 600,–

Arrigoni/Bertarelli 698: „Con ved. del ponte e di parte di Roma“; Huelsen, Speculum 148a. – Sehr seltene und frühe Ansicht der Engelsburg „von Westen (vom Borgo her) genommen; im Vordergrunde Gruppe eines Marktschreiers“ (H.). – Stellenweise leicht fleckig. Wurmlöchlein oben rechts; bis an den Plattenrand beschnitten, Oberrand u. rechts unten schmal verstärkt.

– Abbildung Seite 213 oben links –




Nr. 82 (Siehe Katalog 198. Ausschnitt)




Nr. 2410

2411 – „Pianta del Borgo di Roma“ (oben im Bildrand). Grundriss. Anonymer Kupferstich (wohl von P. Forlani, Venedig, 1567). Plattengröße 21:28,5 cm.*# 400,–

Arrigoni/Bertarelli 118: „Pubblicato c. 1570, probabilmente a Venezia. Pianta top. di Borgo Vecchio; il Castel S. Angelo è rappresentato prospetticamente“; Bachmann III, 127 (spätere Ausg. in „Giulio Ballino Disegni delle citta … bei Bol. Zaltieri 1569“, verso mit Text). – Sehr seltener Grundriss des Stadtbezirks von Rom, der sich von der Engelsbrücke bis zum Vatikan erstreckt. Ohne Rückentext. – Tlw. mit etwas Plattenton; weiße Ränder leicht fleckig u. mit je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten.

**– Abbildung unten –**

2412 – „Roma“ (oben im Bildrand). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich aus D. B(ertelli, Le vere imagini), Venedig, (1569). Unterhalb Legende A-X. 18:26 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1220: „Fedele replica del modello di Forlani (1567) o della copia di Ferrando Bertelli dell’anno successivo, realizzata mediante l’intaglio di un’ulteriore lastra“; Arrigoni/Bertarelli 116; vgl. Scaccia/Scarafoni 127 mit Abb. Taf. IV (Forlani-Ausg.). – Sehr seltene Ansicht, unten rechts Bertellis Monogramm und Adresse „in Venetia alla libraria del segno de S. Marco in merzaria“. – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

**– Abbildung oben rechts –**

2413 – „Antiqua Urbis perfecta imago accuratissime delineata, iuxta antiqua vestigia“ (links im Bildrand). Kupferstich von A. Brambilla & C. Duchetti, Rom, 1582. Mit Rollwerkskartusche mit Legende 1-100 unten rechts. Blattgröße 38,5:49 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1213.1 (von 2); Scaccia/Scarafoni 23; Hülsen 1d; Tooley, Italian Atlases 494. – „Si tratta di una fedele replica della pianta del Dupérac-Lafreri del 1573“ (Bifolco/R.). – Tlw. etwas fleckig u. angestaubt. Seitlich u. unten bis knapp in den Bildrand beschnitten, unten rechts Ausriss bis in die Kartusche mit Bildverlust (ca. 8:3 cm).



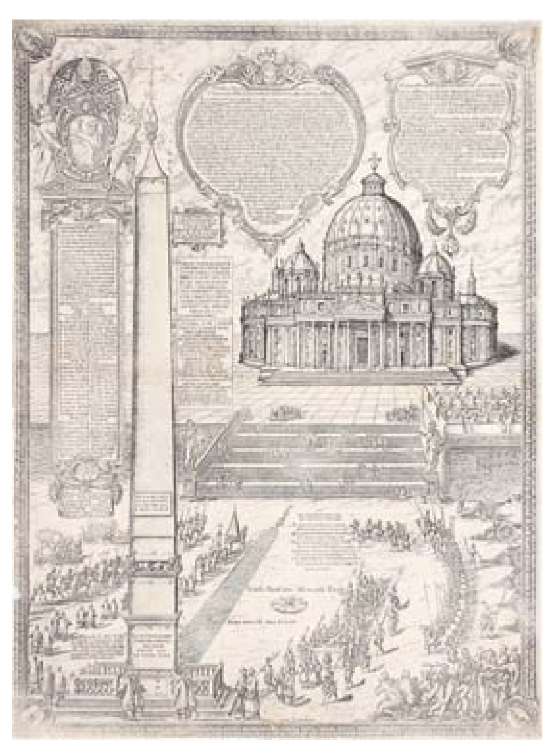

Nr. 2411

Nr. 2412

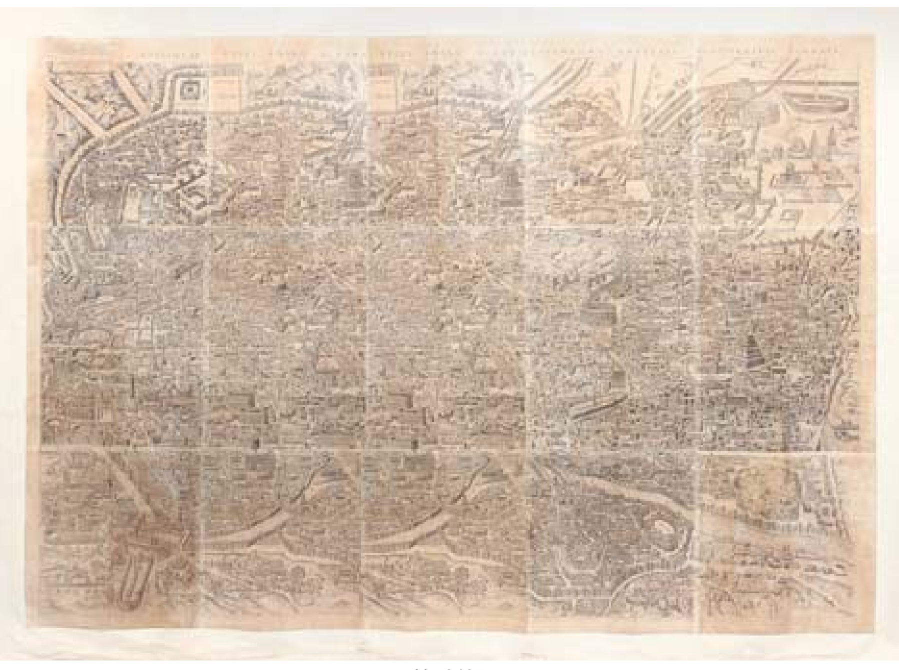
2414 – „Forma novae basilicae D. Petri in Vaticano quam omnes sperat Sixsti. V. Pont. Max… Obeliscum… 1586“ (mittig in kl. Schriftkasten). Ansicht des Petersdoms mit dem Obelisken links und reicher fig. Staffage. Kupferstich nach G. Guerra von N. Bonifacio bei B. Grassi, Rom, 1587. Mit 3 ornament. Kartuschen mit ital. Text und einigen Schriftkästen in Latein; eingefaßt von ornament. Bordüre. 50:36,5 cm.*# 500,–

Vgl. Arrigoni/B. 3758 (anderes Bl. mit Titel: „Almae urbis Divi Petri … 1590“). – Sehr seltenes Blatt, wohl als Einblattdruck erschienen. Mit ausführlichen Legenden und beschr. Text. Die Adresse von Bartolomeo Grassi („Graßium“) unten im Bildrand getilgt, aber noch lesbar. – Etwas angestaubt u. stockfleckig. 3 Wurmlöchlein oben, wenige kl. Risse in der horizontalen Knickfalte mittig; rundum bis an/in die Bordüre beschnitten mit kl. Ausriss links. Unten rechts u. verso je 1 Sammlerstempel. – **Dazu:** „Pianta del sito della piazza fatta per alzare la Guglia“. Von D. Fontana, ebenso, wohl Abdruck des 18. Jh. (?). 51:36 cm. – Zus. 2 Bll.

**– Abbildung unten –**



Nr. 2414



Nr. 2425

2415 – „Castello S. Angelo di Roma“ (oben im Bildrand). Kupferstich von „Andrea della Vacheria forma in Banchi alla Zecca vecchia… Roma il Di primo di settembre A.D. 1600“. Unten dreispaltige Beschreibung mit Widmung mittig. 42:38 cm.*# 400,–

Tooley, Mapmakers IV, S. 305 (erwähnt, aber unter „Vaccaria, Lorenzo della“). – Seltener Einblattdruck mit Ansicht der Engelsburg über den Tiber; mit Widmung an „Manilio Orlandi capitano bi bombardieri del Castel S.o Angelo di Roma“. – Leicht angestaubt u. stellenweise etwas fleckig. Wurmlöchlein mittig, je 1 kl. Randeinriss seitlich, ferner kl. Randläsuren.

2416 – „Basilica sive ecclesia S. Petri in Vaticano una ex VII quae visitantur Romae et est secunda“. Gesamtansicht vom Petersdom („S. Pietro“ oben; 22:35 cm); darüber Leiste mit 3 kl. Altarans. (12 cm hoch) u. darunter der latein. Titel mit beschr. Text (3,5 cm hoch). Kupferstich von G. Maggi (hier „Joanes Maggius“), Rom, um 1600; eingefaßt von schmaler ornament. Bordüre. 40:36 cm. *# 300,–

Selten. – Mit leichtem Plattenton; stellenweise etwas fleckig, oben links auch wasserfl. Vertikale Knickfalte mit je 1 kl. rep. Einriss an beiden Enden; bis an/in die Bordüre beschnitten mit kl. Ausrissen links.

2417 – „Vero dissegno deli stupendi edefitii… di Belvedere in Roma“. Ansicht des Vatikans. Kupferstich von A. B(rambilla), 1579, bei H. van Schoel, Rom, (1602). Oben Titel und unterhalb Legende A-BB (4 cm hoch). 34,5:48 cm.*# 200,–

Huelsen, Speculum 129c; vgl. Crawford 264 (EA bei Duchetti). – Mit Plattenton; stellenweise leicht fleckig, am Bug etwas stärker. Wurmloch rechts.

2418 – „Pianta delle grotte vaticane“ (oben im Bildrand). Grundriss. Kupferstich bei G. G. de Rossi, Rom, 1635. Mit je 1 ornament. Kartusche mit Erkl. bzw. Widmung. 74:47,5 cm. Tlw. leicht fleckig; Löchlein mittig.*# 200,–

2419 – „Amphitheatri reliquiae (**&**) Amphitheatrum Tauri Statilii“. 2 Bll. mit Ansicht des Kolosseums bzw. des Amphitheatrums Castrense. Kol. Kupferstiche von J. Blaeu (aus seinem Städtebuch von Italien, Amsterdam, 1663). Das 1. Bl. mit Titel obren rechts, das 2. mit ausgem. Wappen und farb. Sockelkart. 45:60 u. 38:50 cm. *# 250,–

Koeman IV-2, 3681/1 u. 3684/1. – Rückentext leicht durchschlagend. Das 1. Bl. am Bug mit kl. Verklebungen u. mittig mit kl. Riss, am rechten Bildrand Farbverwischung oder Oxidation.

2420 – „Prospectus ponti SS. Mariae (**&**) Palatii oratoris hispaniarum (**&**) Palatii Farnesii“. 3 Bll. Teilansichten mit figürl. Staffage. Kol. Kupf. (aus: J. G. Graevius, Thesaurus Antiquitatum Romanorum), um 1695. Je 21:32 cm, darunter je 2 kl. kol. Gebäudeansichten eingesetzt in Sockelkartusche. Blattgr. je ca. 38:44 cm. W. Ränder stellenw. leicht fleckig. 2 Bll. mit kl. Bugeinriss (davon 1 rep.).*# 250,–

2421 – „Urbis Romae veteris ac modernae accurata delineatio“. Vogelschauansicht. Altkol. (nur Felder und Tiber in Grün) Kupferstich von J. B. Homann, um 1730. Oben ausgem. Titelleiste; seitl. je 1 teilkol. fig. und herald. Kartusche mit hist. Legende bzw. Namen der 14 Stadtteile und deren Wappen sowie kl. Karte der 7 Hügel unten rechts. 49:58,5 cm*# 250,–

Scarafoni 210; Fauser 11947; Goss, Kartenkunst Abb. S. 146. – „Disegnatore: (G. B. Falda)“ (Sc.). Ausgabe mit Druckprivileg – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

2422 – 8 Bll. mit Teilansichten und Bauwerken, jeweils mit figürl. Staffage. Kupf. von G. Vasi & Piranesi (aus: Delle magnificenze di Roma), um 1770. Blattgröße je ca. 33,5:45,5 cm.*# 500,–

Vgl. Scalabroni, Vasi Nr. 63 ff. u. S. 75: „Esiste una ristampata firmata Vasi-Piranesi“. – Aus dem prachtvollen Ansichtenwerk liegen vor: Arco … di Giano, Basilica di S. Paolo fuori delle mura, Piazza della Rotonda (&) di Spagna, Piramide … di Cestio, Sepolcro di Cecilia Metella, Tempietto … di Bramante und Veduta interna del Panteon d’Agrippa. Spätere Abdrucken meist mit der Bezeichnung „Vasi e Piranesi“, Numerierung bei allen entfernt. – Ränder leicht stockfleckig. Gute Abdrucke, breitrandig.

2423 – „Urbs Roma“ (oben). Links großer Plan mit eingezeichneten Gebäudegrundrissen (49:44 cm); rechts daneben 2 kleinere Grundrisse mit Fußtitel „Topographische Skizze zur Vergleichung des alten und neuen Roms (bzw.) Historische Skizze des Umfangs der alten Stadt Rom, ihrer verschiedenen Mauern, Thore, Brücken usw.“ (je ca. 26:24 cm.). Teilkol. Kupferstich von

C. Sachs, um 1800; gest. von Saltzenberg. 55:68 cm. *# 200,–

Seltenes Blatt wohl aus einer Rom-Beschreibung des 18. Jh. Mit Findenum. und -buchstaben – Mit zahlreichen alten Faltstellen, in der linken unten rep. Einriss; leicht gebräunt u. fleckig.

2424 – Teilansichten mit Castel S. Angelo, Basilica di S. Maria Maggiore, Foro Romano und Piazza del Popolo. Zus. 4 Bll. Kupferstiche von F. Morelli bei A. Franzetti, Rom, um 1810. Alle mit figürl. Staffage. Je ca. 30,5:45 cm, darunter ital.-französ. Titel.*# 300,–

Arrigoni/B. 727, 1167, 1906 u. 2697. – Weiße Ränder etwas stock- u. bei dem 1. Bl. auch leicht wasserfleckig. 2 Bll. am linken Blattrand mit kl. Heftungslöchern.

**– La grande pianta archeologica di Ligorio –**

2425 – „Effigies antiquae Romae… descripta". Große Vogelschauansicht des antiken Rom. Kupferstich von P. Ligorio bei M. und F. Tramezini, Rom, 1561, (bei G. Scudellari), um 1830. Oben Titelkartusche und Schriftleiste („Anteiquae urbis imago accuratissime ex vetusteis monumenteis formata"). Von 12 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 130:150 cm.*# 2.500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1207 Anm.: „La firma dello Scudellari abrasa"; Karrow 51/11.7 „Variant: A copy is known with the Scudellari imprint erased"; s. a. Huelsen 35 u. Scarafoni 13. – Seltener, großer Plan, der bis zu Anfang des 19. Jh. insgesamt wohl fünfmal in voller Größe aufgelegt wurde, was insbesondere für die Qualität der Kupferplatten spricht. Unser Exemplar in der Variante ohne Scudellaris Adresse in der Kartusche. – Gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt u. mit einigen Schabstellen. Tlw. geplatzte Faltstellen rep. Auf Lwd. aufgezogen; gerollt.

** Large bird's-eye view of ancient Rome from 12 plates. One of at least 5 later editions of the „pianta grande" from the original plates, publ. about 270 years after its first publication, illustrating especially Ligorio's interest for the Roman antiquities; our copy without Scudellaris imprint in the title cartouche. „The 1561 plan is a ‚syncretic' creation, rising on the wings of Ligorio's learned imagination above the particular world of specific archaeological remains into an ideal exemplary sphere where all is made perfect." (K. p. 354). – 12 sheets joined, mounted on linen; uncol. Overall browning and spotting, somewhat dusty. Some repaired tears affecting image, some abrasions and flaws in places; rolled up.

**– Abbildung Seite 214 –**

2426 – **Piranesi, G. B.** „Veduta della Dogana di Terra a Piazza di Pietra". Rad. (aus: Vedute di Roma, 1748 ff.). 39:60 cm, darunter Titel und Legende (von separater Platte gedruckt).*# 600,–

Hind 32/III (von 6): „Now the Bourse". – Stellenweise etwas fleckig. In Holzrahmen; ungeöffnet.

2427 – – „Frammenti di marmo della pianta di Roma antica… tempio di Romolo… nel museo di Campidogliio". (Aus: Le Antichità Romane, 1756 ff.). 45:37,5 cm. – **Dazu:** 6 weitere Bll. aus dem Werk (4) bzw. aus Campo Marzio u.a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 7 Bll.*# 500,–

Focillon 154 ff. – Die anderen Tafeln zeigen: „Pianta del Monte Capitolino (&) delle terme di Diocleziano (&) Tempio di Giunone (&) Avanzi di un collegio … Cento-celle (&) Topographia Campi Martii (&) Avanzi del tempio di Castore e Polluce … Caligola". Jeweils mit Band- und Tafelnum. in den Obercken. – Gering fleckig.

2428 – – „Pianta dell'antico Foro Romano". (Aus: Le Antichità Romane, 1756 ff.). 45:46 cm, darunter Titel.*# 300,–

Focillon 222; s. Hind S. 83 (zum Werk). – Mit „Tom. I (bzw.) XLIII" in den Obercken. – Gering fleckig; seitl. Plattenränder angebrochen. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2429 – – „Veduta della porzione di nave di travertini… che regevano il tempio di Esculapio". (Aus: Le Antichità Romane, 1756 ff.). 36:60 cm, darunter Titel und Legende A-H.*# 200,–

Focillon 332; s. Hind S. 83 (zum Werk). – Mit „Tom. VI. XV" oben rechts im Bildrand. – **Dazu:** „Veduta dell'antico tempio … oggi S. Urbano fuori di porta Capena". Kupf. von Rossini, Rom, 1823. 39:52 cm. – Zus. 2 Bll. Tlw. leicht stockfleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.




Nr. 2436

2430 – – 11 Bll. mit Details der römischen Architektur. Radierungen von (G. B.) Piranesi (u.a. aus: Della magnificenza, erstmals 1761 erschienen). Blattgröße ca. 55-61:72-81 cm (3 Bll. im Hochformat). Ränder teilw. leicht gebräunt oder fleckig, 3 Bll. insgesamt leicht gebräunt; wenige kl. Randläsuren, 1 Bl. mit Bugeinriss im w. Unterrand. – Aus Piranesis polemischen Werken, in denen er die römische Kultur gegenüber der griechischen Antike verteidigte.*# 600,–

2431 – – 9 Bll. aus unterschiedlichen Werken, um 1760 ff.; jeweils mit Titel und Piranesis Namen unterhalb, 2 Bll. nach I. Silvestre. Unterschiedliche Kleinformate. *# 400,–

Enthält: Anfiteatro Castrense, Arco di Settimio Severo, Palazzo Barberini, Ponte Senatorio bzw. Rotto (2 unterschiedl.), Tempio della fortuna virile, Terme di Tito (Grundriss) u.a. – **Beiliegen:** 2 Bll. mit dem Colosseo bzw. mit Phönizischen Schiffen. Fol. – Zus. 11 Bll. Kupf. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2432 **San Giorgio Canavese.** „Antiquissimum Sancti Georgii Castrum". Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit Reiterstaffage vorne links. Kupf. (bei J. Blaeu aus: Sabaudia, 1682, hier aus der Ausg. bei A. Moetjens, Den Haag 1697). Mit Titel-Schriftband und 2 von Putti gehaltenen Wappen. 47,5:54,5 cm.*# 200,–

Koeman IV-2, 3844. – Erster Zustand (von 2). Noch ohne Nummerierung. – Minimal fleckig.

2433 **Sardinien.** „Sardinia Insula" in 3 Exemplaren. Holzschnittkarten (von S. Arquer aus 3 unterschiedl. dt. Ausgaben bei S. Münster), ab 1550. Jeweils mit Titelschriftband und Schriftkasten, bei 1 Ex. unausgefüllt. Je 25,5:15 cm; auf den vollen Textbll. in Fol.*# 250,–

Piloni S. 51: „Questa piccola carta contiene elementi originali … l'esatta posizione dei Golfi di Alghero e di Oristano (&) la corretta nomenclatura e posizione di numerose località". – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, 1 Bl. stärker.

2434 – „Sardinia insula" (oben links im Bild) in 2 Exemplaren. 2 Bll. (von Blaeu). je 18:24 cm, 1 Ex. auf dem vollen Blatt in Gr.-fol. mit latein. Drucktext.*# 200,–

Koeman II, 7530:2A. – In Ostorientierung mit der Südspitze von Korsika. Aus einer der latein. Ausgaben 1640 ff. mit „Sardinia" oberhalb bzw. ohne jeglichen Text. – **Dazu:** „Baye de l'Oristan (**&**) Baye de la Hiace". 2 altkol. Bll. (von J. N. Bellin aus: Le Petit Atlas Maritime, Paris, 1764). Je 21:17 cm. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Gering gebräunt u. fleckig, 1 Bl. stärker.

2435 – „Insula et Regnum Sardiniae". Altkol. Kupferstich-Karte (von M. Seutter) bei T. C. Lotter, um 1760. Mit 3 fig. und herald. Kartuschen (leicht flau). 57:49,5 cm. *# 300,–

(Sardinien)

Vgl. Piloni S. 166 (Ausg. bei Seutter). – Tlw. leicht fleckig. 2 Einrisse links bis in den Bildrand hinterklebt, je 1 horizontale Knickfalte oben u. unten.

** Map of Sardinia printed from Seutter's plate by Lotter with changed publisher's address. – Contemp. col. Impression of cartouches somewhat faint. Light spotting in places. 2 repaired tears at left margin just affecting image; with horizontal fold at top and bottom.

2436 **Siena.** „Il vero disegno et ritratto di Siena" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich (aus D. Bertelli, Le vere imagini, Venedig, 1569). 18,5:27 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1194; vgl. Meurer, Strabo 140 (F. B.). – Seltene „replica del modello di Forlani (1567) e della sua copia curata da Ferrando Bertelli l'anno successivo, realizzata mediante l'intaglio di un'altra lastra" (B./R.). – Die breiten weißen Ränder tlw. leicht fleckig.

**– Abbildung Seite 215 –**

2437 – „Senensis ditionis, accurata descrip.". Gebietskarte, rechts daneben Korsika und Mark Ancona (dat. 1572). 3 Karten von 1 Platte. Altkol. Kupferstich (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1595). Mit zus. 4 ausgem. Rollwerkskartuschen und kl. farb. Wappen. 33:49 cm.*# 300,–

Broecke 137; Koeman III, 7210+7250+7350:31; Cervoni 10. – Bug etwas leimschattig und mit rep. Einriss unten. – **Dazu:** „Sena" (Fußtitel). Phantasieansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 19:22,5 cm; auf dem vollen Textblatt in Fol. – Zus. 2 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

2438 **Sizilien.** „Europae tabula VII". In Trapezform. – **Dazu:** „Tavola nuova di Sardigna et di Sicilia". – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten (von Ruscelli-Gastaldi aus einer der ital. Ptolemaeus-Ausgaben bei Valgrisi oder Ziletti, Venedig, 1561-74). Mit Kopftitel. Plattengröße je 19:26 cm.* 450,–

Dufour/L. S. 58 u. 59. – Jeweils mit Sardinien, Sizilien und Süd-Korsika. -Mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Je 2 kl. Wurmlöcher mittig restauriert.

2439 – „Sicilia insula" (auch Hebräisch). Kol. Kupferstich-Karte (aus: S. Bochart, Opera Omnia, Leiden 1692). Mit ausgem. fig. Kartusche und oben links kol. Plan von Siracusa. 31:40 cm.* 500,–

Dufour/L. S. 150 u. S. 301: „Rappresentazione della Sicilia antica, con i toponimi trascritti in lingua latina e greca" (sic! Nomenklatur auf Hebräisch). – Mit Pag. 506 oben rechts. – Gleichmäßig gebräunt. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

**– Abbildung unten –**

2440 – „Regnorum Siciliae et Sardiniae nec non Melitae… nova tabula". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit 2 großen fig. Wappenkartuschen,




Nr. 2439




Nr. 2442

maritimer Staffage und kl. Plan von Valletta sowie unten links Plan von Catania. 48:56,5 cm.*# 250,–

Dufour/L. S. 171 u. 303; Piloni S. 128; Maps of Malta 67. – Zeigt Sizilien mit Malta, Sardinien und Kalabrien. Mit Druckprivileg. – Tlw. etwas fleckig; Bug leicht leimschattig mit kl. Wurmloch mittig. Je 1 rep. Randeinriss in den Unterecken.

2441 – „Carte de l'Isle et Royaume de Sicile". Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle, 1717, bei P. Buache, 1745. Mit Kopftitel und unten links grenzkol. Nebenkarte von Malta. 48:58,5 cm. Bug leicht leimschattig. – Vgl. Dufour/L. 179 (Or.-Ausg. 1717).*# 200,–

2442 – „The Coast of the Mediterranean Sea from Cape Bon to Cape Mesurato, including the Islands of Sicily and Malta". Kupferstich-Karte (nach J. Roux aus G. Alagna: „A complete set of new charts of Portugal and the Mediterranean") bei Mount & Page, 1764. Mit ornament.-floraler Kartusche und unten Kasten mit Meilenzeiger. 82:54 cm.*# 1.000,–

Dufour/L. S. 311 Anm. („versione inglese") u. vgl. Abb. S. 220; s. Zacharakis/Scutari 78/66 ff. (zum Werk u. den griech. Karten), Joannou Coll. 71 u. BoC 58 (jeweils Cypern). – Sehr seltene Seekarte mit Malta im Zentrum und mit den angrenzenden Küsten mit zahlr. Ortsnamen. Num. 8 oben rechts. – Etwas fleckig, linker Rand auch wasserfl. Bug leimschattig mit Einriss links bis in den Bildrand, vertikale Knickfalte mittig.

** Rare sea-chart „based on Roux's chart of 1764. Its rarity stems from the fact that it was not published in all the editions of sea-atlases issued by publishers I. Mount and T. Page" (Boc). Numb. 8 to upper right corner. – Uncol. Some spotting and waterstaining to left margin, centerfold with discolouration from paste and split at left affecting image. Vertical folding at center.

**– Abbildung oben –**

2443 **Susa.** „Segusium prima ab Alpibus Cotiis civitas". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich (bei J. Blaeu aus: Sabaudia, 1682; hier aus der Ausg.

bei A. Moetjens, Den Haag 1697). Mit Titel-Schriftband und Wappenkart. mit Legende 1-29. 48,5:60 cm. *# 300,–

Koeman IV-2, 4209; Fauser 13678. – Zweiter Zustand (von 3), Verlegeradresse Blaeus getilgt und noch ohne Nummerierung. – Minimal fleckig.

2444 **Tivoli.** „Ritratto nel quale si rappresenta il vero sito dell'horti, et fontane… nella villa in Tivoli fatta dalla fe.me. d'Hippolito da Este". Ansicht aus der halben Vogelschau bei M. Cartaro, Rom, 1575. Titel im Oberrand, unten Legende 1-35 (2,5 cm hoch). Blattgröße 37:51,5 cm.*# 300,–

Huelsen, Speculum 113f. – Bis an/in die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** „Il sontuosiss.o et ameniss.o Palazzo et Giardini di Tivoli". Nach E. Duperac, 1573, von A. Lafreri bei G. D. de Rossi, Rom, um 1660. Titel im Oberrand, unten in 5 Spalten Widmung an Catarina de' Medici, beschreibender Text und Legende 1-35 (8 cm hoch). 50,5:57 cm. Etwas angestaubt u. tlw. wasserfleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild rep. (H. 113c; Arrigoni/B. 4635; Keller Abb. S. 81). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Tlw. etwas gebräunt u. fleckig; Faltstellen geglättet.

2445 **Toskana.** „Thusciae descriptio". Nach G. Bellarmato; altkol. – **Dazu:** „Tusciae antiquae typus… 1584"; kol. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1584 bzw. ab 1601). Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 32:49 cm.*# 250,–

Broecke 130 u. 208; Koeman III, 7200 u. 7200H:31. – Das 2. Bl. ohne Rückentext. – 1. Etwas gebräunt u. fleckig, seitl. stärker sowie auch wasserfl. Kl. Schabstellen unten in der Bordüre, weiße Unterecken rep.; komplett verstärkt. 2. Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugdurchriss restauriert.

2446 **Turin.** „Das glücklich entsetzte Turin". Grundriss mit Umgebung und Schlachtendarstellung. Kupferstich (aus Happel, Historischer Kern, 1706). Unten links fig. Titelkartusche, rechts Schriftkasten mit Erläut. 1-96. 32:39 cm.*# 200,–

Nicht bei Peyrot. – Selten. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Alte Faltstellen (auf 8vo-Format), links unten bis an die Einfassung beschnitten. An den Ecken auf starkes Papier montiert.

2447 **Urbino.** „Ducatus Urbini nova et exacta descriptio". Kupferstich-Karte von J. B. Vrients, 1606 (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskartuschen und 1 Wappen. 37:48 cm.*# 300,–

Broecke 135: „Approximate number of copies printed: 925"; Koeman III, 7360:31. – Selten. Erstmals in der italien. Ausgabe 1608 erschienen, daraus unser Exemplar. Zeigt die Region Marche in der Begrenzung Rimini-Senigallia-Arezzo-Perugia.- Etwas gebräunt u. fleckig, Rückentext tlw. durchschlagend.

2448 **Venedig.** „Venecie". Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, dt. Ausg., 1493). 19:53 cm.*# 500,–

Moretto 6; Cassini 4; Schulz 158. – „Una copia compendiosa e artigianale del prospetto del Reuwich" (C.). – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bug mit kl. Einrissen, der unten im weißen Rand überklebt; oben bis an die Einfassung beschnitten.

2449 – „Contrafehtung der fürnemen statt Venedig". Vogelschauansicht. Kol. Holzschnitt (aus S. Münster), um 1550. Mit Kopftitel und 2 Schriftkästen. 24,5:38,5 cm. *# 300,–

Moretto 13; Cassini 11; Schulz 12. – Etwas gebräunt u. stärker braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden u. Randeinriss oben rechts bis ins Bild hinterklebt. – **Dazu:** 4 Bll. Teilansichten. Kupferstiche von M. Engelbrecht, um 1740. Je ca. 17:30 cm, darunter ital.-dt. Titel. Enthält: „Prospetto delle fondamente nove con l'aspetto delle isole di S. Christofolo et S. Michele (&) Chiesa di S. Giustina (&) di S.ta Maria (&) del Spirito Santo". – Zus. 5 Bll.

2450 – „Venetia" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Boots- und Schiffsstaffage. Kupferstich (aus D. Bertelli, Le vere imagini… delle più nobili città del mondo, Venedig, 1569). 17:26,5 cm, darunter gest. Legenden A-NNNN (4 cm hoch).*# 600,–



Nr. 2452

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1265.2 (von 3): „Legenda incisa in lastra"; Cassini 20 (dat. 1574); Schulz 21-2; Moretto 30. – Selten. – Das Meer in Blau kol. Leicht gebräunt u. etwas fleckig. Rundum bis an/in die Einfassung bzw. Legende beschnitten; unten 2 kl. Randeinrisse u. oben rechts kl. Ausriss. – **Dazu:** („La Città di Venezia"). Kupf. (aus Albrizzi/Salmon), um 1750. 14,5:41,5 cm. Rundum bis in das Bild beschnitten, unten unter Verlust des Titels u. der Legende; je 1 Eckausriss unten. (C. 82; Sch. 81; M. 160). – Zus. 2 Bll.

2451 – „Il nobiliss.o teatro deto il mondo fato fare dalli gentilhomeni eletti da sua Ser.ta nell'entrata della Ser.ma Dogaressa Morosina Grimani". Blick auf die zahlreichen Schiffe. Kupferstich von (G.) Franco, 1597. Im Unterrand der Titel. 16:22 cm.*# 300,–

Cassini S. 75, Anm. 2: „Questa tavola fa parte del volume di Giacomo Franco „Habiti d'Humeni et donne venetiane" edito nel 1610. È possibile però che la stampa fosse stata eseguita e pubblicata come foglio volante già nel 1597". – Seltenes Blatt bzw. Einblattdruck mit Darstellung des Einzugs der Dogaressa und der Regatta, mittig bez.: „Giochi navali di fiaminghi et altre genti settentrionali che con le barche delle loro navi". – Stellenweise etwas fleckig.

2452 – Ansicht (ohne Titel) des belebten Markusplatzes über die Piazzetta, im Hintergrund die Torre dell'Orologio. Kupferstich nach L. Toeput (hier „Pozzoserrato pinxit"), 1585, von J. Sadeler („formis") bei S. Scolari, Venedig, um 1670. Unten mittig allegor. Kartusche mit Toeputs Inschrift im Sockel „Urbs Venetum". Blattgröße 31:43 cm. *# 600,–

Cassini 45B; Moretti 93 Anm.; De la Gardie's Samling 46; Nagler, Monogr. IV, 1277 u. Thieme/B. XXXIII, 242f. (Toeput). – Seltene, schöne Ansicht, wohl das von Cassini genannte Blatt „La Piazza di S. Marco". – Etwas gebräunt u. tlw. leicht fleckig. Rundum bis an/in den Plattenrand beschnitten.

**– Abbildung oben –**

2453 – Gesamtansicht und 15 Teilansichten, alle mit reicher figürlicher bzw. Bootsstaffage. Zus. 16 Bll. kol. Kupferstiche (aus J. G. Graevius, Splendor magnificentissimae urbis Venetiarum, Leiden, P. van der Aa, 1722). Alle mit ornament. Einfassung, in diese unten dreisprachiger Titel eingesetzt. Blattgröße 37:42-45 cm.*# 500,–

Weiße Ränder teilw. leicht gebräunt u. bei 1 Bl. auch leicht wasserfleckig; 8 Bl. mit kl. Wurmlöchern im w. Unterrand, 5 Bll. mit rest. Bugläsuren (bei 4 Bll. dieser mit Japan verstärkt), 3 Bll. seitlich angerändert (davon 1 mit kl. Nachzeichnung) u. 1 Bl. rechts mit leichten Quetschfalten im Bild. Alle mit alter Mittelfalte.

**– Abbildung Seite 218 oben –**

2454 **Verona.** „Verona citta preclarissima & antica in Italia" (oberhalb). 9:11,5; **verso**: „Padova". 6:8 cm. – **Dazu:** 4 Bll. mit je 1 kl. Ansicht von „Citta Vecchia in Toscana", Mailand, Pisa und Ravenna. Je ca. 6:9 cm. – Zus. 5 Bll.

(Verona)
mit 6 Gesamtansichten. Holzschnitte (aus G. F. Foresti da Bergamo & Bartolomeo Imperatore, Supplementum … chronice, 1553). Auf den vollen Textblättern in Fol. (4).*# 300,–

Sinistri/Perini, Verona Nr. 5 : „Rare. Le vedute sono accompagnate da un'ampia descrizione storica della città. l'autore potrebbe essere … Gerolamo de Sansti". – Tlw. etwas gebräunt u. fleckig; das 1. Blatt bis an die Einfassung beschnitten.

2455 – „Veronae urbis territorium", 1579. Kol. Kupferstich-Karte nach B. Brognoli (aus A. Ortelius). Mit ausgem. fig. Rollwerkskartusche. 33:47 cm.*# 200,–

Broecke 120; Koeman III, 7111:31; Marinelli 666. – Gebietskarte mit dem Gardasee in Ostorientierung. Aus der dt. Ausgabe 1601. – Leicht gebräunt u. fleckig.



Nr. 2453

2456 **Vicovaro.** „Il vero disegno di Vicovaro occupato da imperiali et recuperato dalla Chiesa, Adi", 14.02.1557. Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich (nach S. dal Re von P. Forlani, Venedig, 1567). Mit Schriftkasten oben rechts. 21,5:28,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1204: „Fedele riduzione della tavola incisa da S … dal Re in occasione della Guerra del Sale"; vgl. Tooley, Italian Atlases 594, Arrigoni/B. 4714 u. Fauser 14859 (jeweils die größere Ansicht von S. dal Re). – Seltenes Blatt mit Fernsicht auf Cantalupo in Sabina. Mit Wasserzeichen: „Anchor with double-lined arms B … star above; ‚M' below" (Woodward 175). – Mit Plattenton. Je 1 Tintennum. im weißen Ober- u. Unterrand. Vereinzelt kl. Quetschfalten.

## NIEDERLANDE – BELGIEN – LUXEMBURG

2457 **Antwerpen.** „Anversa" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht zur Schelde hin. Kupferstich (aus D. Bertelli, Le vere imagini, Venedig, 1569). Unten links Legende A-E u. weiterer Titel: „La villa d'Anversa có la nova cittadella et acrescimento ordinato per il C. Paciotto d'Urbino". 17,5:30 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 313 u. vgl. 314 (die 2. Ans. von Donato B. mit „Città d'Anversa" u. Legende 1-49 unterhalb); Bachmann III, 43; vgl. Meurer, Strabo 124 u. Fauser 517 (jeweils Ferrando B.). – Sehr seltene Ansicht nach derjenigen von „Hieronimus Cock (1567 circa), dalla quale deriva anche la mappa che mostra tutti gli ultimi aggiornamenti, includendo anche la voce per il municipio che invece era assente nelle precedenti derivazioni italiane" (Bifolco/R.). – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

**– Abbildung oben rechts –**

2458 – „Marchionatus Sacri Romani Imperii". Stadtplan mit Umgebung, unten eingesetzt kl. Gebietskarte; umgeben von 3 Gesamt- und 10 Gebäudeansichten. Kupfer-




Nr. 2457

stich von C. J. Visscher (Widmung: N. J. Piscator), um 1630. Mit 2 Legenden und Wappen. 46:56 cm.*# 400,–

Campbell 8; Hollstein XXXVIII, 127; BSB, Kunstwerk 100; jeweils mit Abb. – Originalausgabe der dekorativen Karte in Ostorientierung, die auf Kaerius' Germania Inferior zurückgeht. – Etwas gebräunt u. fleckig. Unten Bugeinriss bis ins Bild u. rechts daneben kleinerer Randeinriss. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2459 **Belgien.** „Provincie meridionali de Paesi Bassi… Fiandra, overo li Paesi Bassi Cattolici". Nach N. Sanson von G. Widmann bei G. G. Rossi, Rom, 1672. Mit ornament. Kartusche. 37:51 cm.*# 400,–

Begrenzung Middelburg-Trier/Luxemburg-Reims-Dieppe, Mons im Zentrum. – **Dazu:** 9 Bll. von und aus Fer (2: Lüttich u. „Sambre et Meuse"), Dezauche (Lüttich), Güssefeld-Homann Erben (Lüttich in 2 Bll.), Jaillot (2: Limburg u. Lüttich), Seutter (Namur) und Walch-Will (Flandern). Qu.fol. u. Gr.-fol. – Zus. 10 Bll. grenzkol. oder kol. Kupferstich-Karten. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. Vereinzelt mit kl. Läsuren.

2460 **Brabant.** „Brabantia Ducatus". Kupferstich-Karte von N. (= C.) J. Visscher, (Amsterdam), 1622; gest. von A. Goos. Mit 2 Kartuschen und eingefasst von Leisten mit Trachtenfiguren, Wappen, Porträts und insges. 10 ovalen Ansichten. 46,5:56 cm.*# 700,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 58.4; Hollstein XXXVIII, 238 (kennt nur 2 Ausg. von 1622 u. 1645); nicht bei Campbell. – Seltene und dekorative Karte in Westorientierung; mit zweiten Titel „Tabula Ducatus Brabantiae continens Marchionatum Sacri Imperii et Dominium Mechliniense" unten links. Unser Exemplar im 4. Zustand (von 11), gleichzeitig der letzte noch mit der Datierung von 1622 mit weiteren Veränderungen insbesondere im Bereich von Willemstadt. Die Bordüre mit 3 Wappen, 2 Porträt-Medaillons und seitl. je 4 Trach-




Nr. 2460

tenfiguren; oben Ansichten von **Leuven, Brüssel, Antwerpen und ,s-Hertogenbosch** (je ca. 4:9,5 cm) sowie unten von **Tienen, Bergen-op-Zoom, Lier, Helmond, Breda und Mechelen** (je ca. 3:7 cm). – Etwas gebräunt. Sorgfältig restauriert: tlw. geplatzter Bug mit kl. Fehlstelle unten in der Windrose, links davon kl. dünne Papierstellen, an je 2 Seiten bis an die schmale ornamentale Bordüre bzw. unten u. tlw. links bis an die Randleisten beschnitten, angerändert u. alle Verluste durch Nachzeichnung ergänzt; Gesamtblatt verstärkt.

**– Abbildung Seite 218 unten –**

2461 – („Nouveau theatre de la guerre aux Pays Bas, ou Carte generale du Duché de Brabant“; verso montiert). Grenzkol. Kupferstich-Karte in 6 Bll. (bei Dheulland, Paris), um 1750. Die 6 Bll. von je 4 kl. Platten gedruckt und zusammengesetzt; Gesamtgröße ca. 123:118 cm.* 750,–

Vgl. Koeman II, C & M 19. – Selten. Teile der Übersichtskarte bzw. des 25. Blattes verso montiert. „Although the name of Covens & Mortier is given in this small atlas (the reason why it is often catalogued under this name), it is in fact an anonymous publication, and a mutual undertaking as well“ (Koeman S. 85). – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt; 2 Meilenzeiger in der linken Bildoberecke überklebt (auf das 1. Bl. oben links). Knapp beschnitten u. in 24 Segmenten auf 6 Lwd.-Stücke aufgezogen; eingefaltet u. in Pp.-Kassette (31:22 cm).

2462 **Den Haag.** „Curia Hollandiae exterior (**&**) interior“. 2 (1 kol.) Bll. Teilansichten mit Buitenhof, im Vordergrund jeweils fig. Staffage. Kupferstiche (aus dem Städtebuch von J. Blaeu, latein. Ausgabe, 1652). Oben links der Titel, das 2. Bl. auch mit 1 Wappen mittig und Kutschenstaffage. 41:52 bzw. 39:53 cm.*# 500,–

Koeman IV, 1042 u. 1043 mit Abb.: „'s-Gravenhage (The Hague)“; Fauser 4932 + 4933. – Schöne und fein gestochene Ansichten aus dem berümten Städtebuch. – Rückentext tlw. leicht durchschlagend. 1. Gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt. 2. Ränder etwas fleckig, angestaubt u. leicht knittrig, kl. Bugeinriss an beiden Enden.

### – The Tramezini Edition –

2463 **Flandern.** „Flandriae recens exactaq. descriptio“. Kupferstich-Karte (nach G. Mercator) von M. Tramezini, (Rom), 1555; gest. von J. Bossius. Mit fig.-ornament. Kartusche, große Windrose, Meilenzeiger, 7 Wappen und 2 Segelschiffen. 38:52,5 cm.*# 1.800,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 283.1 (von 3); Tooley, Italian Atlases 198; Karrow 56/6.1; Meurer, Strabo 14 Anm.; vgl. Novacco 46/7 (Camocio, Zenoi u. Duchetti-Orlandi). – Sehr seltene Karte im 1. Zustand (von 3). – Leicht gebräunt, etwas fleckig u. angestaubt, Ränder stärker. Auf Zeichenkarton aufgezogen.

** Scarce map in its first state (of 3) by Michele Tramezini (also Tramezzino, Tramesino) and by Jacob Bos(sius). The first „Italian copy on a reduced scale of Gerard Mercator's map of Flanders, published on 4 sheets in 1540“ (T.). „It served as a model for nearly a dozen adoptions by publishers in Rome and Venice“ (M., p. 28). – Uncol. Light browning, some spotting and somewhat dusty, stronger to margins with a few small tears. Mounted on thin cardboard.

**– Abbildung oben –**

2464 – „Flandria Comit.“. Von G. Mercator (bei H. Hondius, französ. Ausgabe), um 1610. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 32:47 cm. – Koeman I, 3200:1A.*# 400,–

**Dazu:** 8 Bll. Flandern-Karten des 17. Jh. von und aus Albizzi (Stammbaum), Blaeu (2), Custodis, Danckerts, Hondius (2) und Kaerius. Unterschiedliche Formate. – Zus. 9 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. fleckig, 5 Bll. gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Einrisse hinterlegt.

2465 **Friesland.** „Oost ende West Vrieslandts beschrijvinghe … 1568“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 34:50 cm.*# 200,–

Rijke, Frisia 6; Broecke 80; Koeman III, 3040:31.1. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2466 – „Tabula Frisiae, Groningae et Territorii Embdensis“. Altkol. Kupferstich-Karte bei N. Visscher, um 1680. Mit 2 ornament. und fig. Kartuschen, Windrose und Segelschiffen. 43:54,5 cm.* 300,–



Nr. 2463

Rijke, Frisia 36.10; Schilder/Stopp, MCN VI, 65/10 (jeweils von 11); Hollstein XXXVIII, 233/VIII (von 8) – Karte von West- und Ostfriesland mit den vorgelagerten Inseln zwischen Terschelling und Langeoog. Erstmals 1628 bei C. J. Visscher erschienen, hier im 10. Zustand ohne die Randleisten; mit Druckprivileg. – Stellenweise etwas fleckig. Kl. Bugeinriss unten.

2467 **Gent.** „Gandavum vulgo Gent“. Vogelschauansicht. Bei F. de Wit (aus P. van der Aa, La Galerie agréable, 1728). Mit 2 fig. Kartuschen (die untere mit Legende 1-81), Figurenstaffage und gr. Wappen. 40,5:51 cm.*# 300,–

Koeman IV-A 13:21: „Originally Janssonius, 1657“; ders. IV, 1504; Fauser 4556 Anm. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei die üblichen alten Faltstellen geglättet. – **Dazu:** 4 (1 kol.) Bll. Gent-Grundrisse von und aus Dumont-Rousset, Ferraris, Fricx-Harrewin (unten u. rechts bis an die Einfassung beschnitten) und Husson. Qu.-fol. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

### – First Edition –

2468 **Holland.** „Comitatus Hollandia“. Kol. Kupferstich-Karte von N. (= C.) J. Visscher, (Amsterdam), 1630; gest. von A. Goos. Mit ausgem. fig. Kartusche, 2 farb. Windrosen und Segelschiffen sowie umgeben von 4 kol. Randleisten. 47:58 cm.*# 3.000,–

Blonk 44.1; Schilder/Stopp, MCN VI, 73.1; Hollstein XXXVIII, 222/1; vgl. Campbell 44 mit Abb. (Ausg. mit Dat. 1633). – Erste Ausgabe (von 8) der dekorativen und seltenen Karte in Westorientierung. Erschien, ebenfalls ohne Rückentext, auch in Janssonius „Theatrum Imperii Germanici“ von 1632. Die Randleisten gehen auf bereits bekannte Motive zurück und zeigen: oben mittig Wappen mit Titel, daneben Abb. von Windkarren bzw. Segelboot und Bootsschlitten sowie außen Ansichten von **Amsterdam und Enkhuizen**; unten Ansichten von **Rotterdam, Curia Hollandia und Hoorn**, dazwischen 2 kl. archäolog. Darstellungen; seitl. oben und unten jeweils Trachtengruppen und mittig Wappen, dazwischen insges. 12 kl. ovale Stadtansichten u.a. von **Alkmaar, Delft, Edam, Haarlem und Leiden**. – Sorgfältig restauriert: gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig; alte Falten geglättet, tlw. geplatzt u. mit kl. Fehlstellen, kl. Randläsuren u. Rissen im Unterrand, rundum beschnitten u. angerändert, tlw. mit Nachzeichnungen in der Einfassung, in der Trachtengruppe unten links auch Ausriss ergänzt, alle Verluste gekonnt nachgezeichnet bzw. -koloriert.

** Rare and finely engraved map in its first state (of 8), with decorative borders all around; oriented to the west. „The geographical content … still derives from Van Deventer's mapping“ (MCN). – Col. Carefully restored: cleaned and sized, still light browning and spotting; splits through old foldings and some marginal tears, small losses expertly replaced in mss. (larger one at lower left); cut to/into border and remargined.

**– Abbildung Tafel 20 –**

### – The Dutch Land Ship –

2469 – **Strandsegelwagen.** „Currus Veliferi Ill.mi Pr. Mauritii Nassovii“. Belebte Strandszene. Kol. Kupferstich (aus



Nr. 2469

(Holland)

dem Städtebuch von J. Blaeu, holländ. Ausgabe, 1652). 43,5:56 cm.*# 700,–

Koeman IV, 5070: „Sail-cart"; Muller I, 1158a; Atlas van Stolk II, 1107; Tooley, Oddities 68 mit Taf. XIV. – Die berühmte Darstellung des Segelwagens des S. Stevin, der nur bei Südostwind von Scheveningen nach Petten fahren konnte. An Bord ist neben Prinz Maurits und anderen Personen auch Hugo Grotius; abgebildet sind noch ein weiterer, kleiner Segelwagen sowie einige Segelboote, im Hintergrund sieht man den Leuchtturm von Egmond aan Zee. – Gebräunt u. braunfleckig, weiße Ränder stärker sowie außen hinterklebt durch frühere Montierung, dort auch leimschattig; kl. Wasserfleck links im Bildrand.

** Fine view of the famous sailing carriage, the „Zeilwagen", of Prince Maurits of Nassau, constructed by S. Stevin. „A magnificent copper engraving" (T.), from the Dutch edition of J. Blaeu's townbook. – Col. Overall browning and spotting, stronger to margins and with discolouration from paste due to former framing; small stain at left of image.

**– Abbildung oben –**

2470 **„Hulst** luogo fortissimo nella Fiandra… combatuto per lo Se.mo Cardinal Arciduca". Vogelschauansicht mit Umgebung und Belagerung. Kupferstich von (G.) Franco, um 1610. Mit Titelschriftkasten oben rechts. 13,5:20 cm.*# 200,–

Seltene kleine Ansicht, die wohl als Einblattdruck erschienen ist. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

2471 **Limburg.** „Carte… de Limbourg et partie du diocese de Liege". Kupferstich-Karte von M. van Medtman, um 1700; gest. von Harrewyn. Mit ornament.-herald. Kartusche. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 116:119 cm.*# 120,–

Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig bzw. angestaubt, Oberrand stärker u. mit 5 Hängeschlaufen versehen. In 48 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Ldr.-Schuber (21:17 cm; tlw. etwas berieben; mit Wurmspuren).

2472 **Lüttich.** „Leodium – Liege". Gesamtansicht. (Aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Im Oberrand Titel und 3 Wappen, unten 3 ornament. Kartuschen mit latein. Text, Widmung und Legende 1-64 sowie Trachten links. 33:48 cm.*# 300,–

Koeman IV, 2329/st. 2; Fauser 7669. – Seltene Ansicht „dedicated to Gerard of Groesbeck, prince-bishop of Liège (1563-1580)". – **Dazu:** „Wie Eitel Henrich von Branswich die Spaniard auß Loven zum Scharmutzelen gelockett" (oben im Bildrand). Ansicht zur Belagerung 1578 bei Löwen. Von „Emanuel von Metern" (unten rechts in Tinte). 18:27 cm, darunter dreispaltiger dt. Text. Bis an die Einfassung beschnitten u. alt in Papiermaske montiert. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche.

2473 – „Leodiensis Dioecesis typus". (Aus Mercator-Hondius, französ. Ausgabe), um 1610; gest. von B. van Deutecum. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 33:48 cm. – Koeman I, 3360:1A.*# 300,–

**Dazu:** 7 Bll. von und aus Blaeu (4: „Prima pars" Brabant, „Castellania", Lüttich u. Mechelen), C. bzw. T. Danckerts (jeweils Namur) und Visscher (Louvain). Meist Qu.-fol. – Zus. 8 (7 kol.) Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. fleckig, 3 Bll. gereinigt u. stabilisiert; tlw. mit kl. rep. Läsuren.

2474 **Luxemburg.** „Pianta della fortezza di Luxemburgo". Grundriss. Anonymer Kupferstich, Italien, um 1700. Kasten mit Titel und Legende 1-15 unten rechts. 22:36 cm. *# 600,–

Vekene 20.51: „Nous ignorons l'ouvrage dans lequel ce plan italien a été publié … est donc postérieur à celui réalisé vers 1690 par N. de Fer". – Selten. – Mit alten Faltstellen; links kl. Randeinriss bis knapp in das Bild.

**– Seltener Manuskriptplan –**

2475 – „Plans d'une des redoutes de l'avantchemin convert de Luxembourg… 1727". 2 Grundrisse einer Bastion der Stadtbefestigung und 1 Profil („coupé sur la Capitale"). Zeitgenöss. anonyme aquarellierte Tuschfeder- und -pinselzeichnung. Mit Titel mittig und Legenden. 55:79,5 cm.*# 3.500,–

Vgl. BnF online: https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b84931729 (ähnlicher Plan). – Äußerst seltene, fein ausgeführte Zeichnung mit dem „P.r Plan des fondements, galeries, rameaux, puits & mines" rechts und „S.d Plan coupé a hauteur des creneaux de la galerie de la redoute MDCCXXVII" links, beide mit ausführl Legenden. – Stellenweise etwas fleckig. Je 1 vertikale u. horizontale Faltstelle mit kl. Loch mittig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

**– Abbildung Tafel 18 –**

**– Selten –**

2476 – „Luxembourg, Capitale du Duché de même nom". Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund (20,5:26 cm); eingefasst von breiter, ornamentaler Bordüre (von separater Platte gedruckt). Kupferstich bei P. van der Aa, Leiden, (aus: La Galerie Agréable, 1728). 34:41 cm.*# 3.000,–

Mersch S. 44 mit Abb. Taf. XV; Koeman IV-A, 15:20. – Sehr seltene dekorative Ansicht. Überarbeiteter Abdruck von der Schut-Wit-Platte, so nur in der Galerie Agréable erschienen. – Etwas gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Kl. Quetschfalte unten.

**– Abbildung Seite 221 oben –**

2477 – Karte des Herzogtums (ohne Titel). 2 Bll. altkol. Kupferstiche (von J. Keizer bei J. de Lat, Deventer, 1734). Je 14:22,5 cm.*# 120,–



Nr. 2478



Nr. 2476

Vekene 3.16.1-2. – Num. Bll. 22 und 24 aus dem „Nieuw und beknopt Kaart-Boekje, vertoonende de XVII. Nederl. Provintien“, einer großen Benelux-Karte in 22 Segmenten. – Tlw. etwas braunfleckig. Seitl. Faltstellen beim 2. Bl. durchgerissen u. rep.; jeweils unter Passepartout montiert.

2478 **Niederlande und Belgien.** „Inferioris Germaniae provinciarum nova descriptio“. Kupferstich-Karte von J. B. Vrients, 1606, (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1609 oder 1612). Mit 2 Rollwerks- und 1 großen Wappenkartusche, fig. und maritimer Staffage sowie eingefasst von ornament. Bordüre. 41,5:56 cm.*# 700,–

Heijden, Nederlanden 32.2 (c): „Markedly decorative map“ (S. 83); Eenheid C-32; Broecke 59.2; Schilder, MCN II, S. 160f.; Koeman III, 3000:31B. – In Westorientierung. Nur in wenigen Atlasausgaben 1608-12 erschienen, basiert auf der verschollenen Karte von Ph. Galle, dessen Nachfolger Th. und Joh. Galle die Vrients-Platte wiederum übernahmen und bis 1665 davon Separatdrucke mit einigen Änderungen herausgaben (s. a. hierzu ausführl. Heijden S. 81 ff.). – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt, schmaler Randausriss rechts unten ergänzt.

**– Abbildung Seite 220 unten –**

2479 – „Germaniae inferioris XVII provinciarum accuratissima tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1680. Mit 2 fig.-herald. Kartuschen und Schiffsstaffage. 46:56 cm.* 200,–

Westorientierte Karte; unterhalb der linken Kartusche Widmung an „Theodoro Munter“. – Stellenweise leicht fleckig.

2480 – Konvolut von 12 Bll. altkol. oder kol. Kupferstich-Karten des 17. Jh. Mit ausgem. Kartenschmuck. Unterschiedliche Formate.*# 500,–

S. Koeman I/II, 3113 ff. – Enthält Karten von und aus Alting-de Broen (4), Blaeu (3: Brabant „quarta pars“ mit den dekorativen Säulen seitl., Flandern „teutonicae“ u. Nederrijn), Hondius (4: Beemster mit 4 anderen, Flandern „orientalis“, Niederrhein u. ‚s-Hertogenbosch) und de Wit (Overjissel). – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; vereinzelt mit kl. Defekten.

2481 **Schieland.** „Delflandia, Schielandia“. – **Dazu:** „Transiselania Dominium vernaculè Over-Yssel“. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von Blaeu. Mit ausgem. Kartenschmuck. 38:49 bzw. 41:52 cm.*# 300,–

Koeman II, 3402:2 + 3800:2A. – Aus der französ. Ausgabe 1643-50. – Leicht gebräunt u. fleckig., beim 2. Bl. weiße Ränder tlw. etwas wasserfl.

2482 – „Het Hooge Heemraedt Schap van Schielandt“. Kol. Kupferstich-Karte (nach J. J. Stampioen), 1660/1684 und „gecorrigeert 1765“. Oben Titelschriftband und 9 große Wappen (jeweils ausgem.), ferner 3 ornament. Kartuschen, die untere links mit den Dat. Von 9 Platten gedruckt; 143:170 cm.*# 500,–

Tooley, Mapmakers IV, 202. – Seltene detaillierte Wandkarte; unten bis Schiedam, Rotterdam und Gouda reichend. – Leider in mäßiger Erhaltung: stark gebräunt, fleckig u. angestaubt bzw. angeschmutzt. Einige Risse u. Papierbrüche, Fehlstelle oben; knapp beschnitten u. mit zahlr. Randläsuren; auf Lwd. aufgezogen u. eingefaltet. oRR./Waf.



Nr. 2484

2483 **Utrecht.** Vogelschauansicht. Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Mit Legende 1-26 unten rechts. 21:31 cm.*# 200,–

**Dazu:** 11 Bll. Kupf. mit Ansichten von u. aus Braun-Hogenberg (kl. altkol. Ans. von Gennep; braunfleckig), Anna C. Brouwer (5 Dorf-Ans. im Rund mit Wappen u. holländ. Beschr. unten), Merian (linke Hälfte der Rotterdam-Ans. u. 3 Ex. von Gennep; das 1. Bl. wasserfl.) sowie Hayver (Plan von Amsterdam zus. mit 1 kl. Karte auf Bl.; Randeinriss links). Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 12 Bll.

2484 **Ypern.** „Nova et exacta tabula geographica salae Castellaniae Iprensis anno MDXXXXI“. Umgebungskarte mit Ansichtenleisten: oben Gesamtansicht von Ypern (mit 3 Wappen, 11:32,5 cm), seitl. und unten 20 kl. Ansichten von Schlössern (je 4,5:6-8 cm). Kol. Kupferstich von „El. Creite“, wohl 2. Hälfte 17. Jh. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 37,5:47 cm.*# 300,–

Vgl. Koeman II, 3282:2 (Sanderus-Plovich-Hondius-Blaeu Ausg.). – Seltener Nachstich/Vorlage (?) der bekannten Karte, die in Sanderus Beschreibung Flanderns und in Blaeus Atlas Maior erschienen ist; hier ohne Kopftitelleiste, ohne Autor- und Verlegeradressen sowie in einem etwas kleineren Format. Lediglich mit dem Stechernamen unten rechts. – Leicht gebräunt u. fleckig. Wenige kl. Löchlein oben im Bug.

**– Abbildung Seite 221 unten rechts –**

## ÖSTERREICH

2485 **Innsbruck.** Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. – **Dazu:** „Schloss Amras“. – 2 Bll. von und aus C. Frommel (& A. Lewald, Tyrol, 1842). Jeweils 21:29 cm. – Nebehay/W. 187.*# 400,–

**Dazu:** 15 Bll. von F. Würthle bei G. Baldi, Salzburg, um 1850. Mit Ansichten von Fernpass mit Sigmundsburg, Fügen, Hall in Tirol, Innsbruck und Umgebung (5), Kufstein, Landeck, Nauders, Rattenberg, Zell am See u.a. Qu.-kl.-fol. (N./W. 858). – Zus. 17 Bll. Stahlstiche. Meist leicht gebräunt u. fleckig, 6 Bll. stärker.

2486 **Österreich.** „Austriae descrip.“; kol. Nach W. Lazius (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, ab 1595). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:48,5 cm. – Broecke 106; Koeman III, 2710:31B.*# 200,–

**Dazu:** „Austria archiducatus“ in 2 unterschiedl. Exemplaren. 2 Bll. von D. Custodis bzw. anonym, um 1630. Mit je 1 ornament. Kart. Qu.-kl.-fol. Gereinigt u. stabilisiert. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker.

2487 – „Partie méridionale (**&**) septentrionale du Cercle d’Autriche“. 2 Bll. nach Robert de Vaugondy von P. Santini, 1777, bei M. Remondini, Venedig. Mit je 1 floraler Kartusche. Je ca. 48:61 cm. – Lago/R., Friaul II, S. 154 mit Abb.; dies., Histria S. 244 (jeweils das 1. Bl.). *# 300,–

**Dazu:** 4 Bll. von und aus de Fer („Le cercle de Baviere … Autriche … Moravie“), Götze („Generalcharte des Österreichischen Kaisertums … 1810“), Homann („Germania Austriaca“; Bugeinriss unten bis in die Bildmitte) und Robert de Vaugondy („septentrionale“). Qu.-fol. – Zus. 6 Bll. alt- (1) bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

2488 – „La parte settentrionale del circolo dell’Austria“; grenzkol. Von G. M. Cassini bei Calc. Camerale, Rom, 1796. Mit fig.-ornament. Kartusche. 34:47 cm. Quetschfalte oben links.*# 200,–

**Dazu:** 7 altkol. Bll. mit Karten von und aus van der Aa (Wurmgänge oben im Bug rep.), Elwe (Kärnten: „Hartogdom Carenthien“). Le Rouge (kl. Loch oben), Seutter, Tirion („Beyersche en Oostenryksche Kreits“) und Weigel (2 unterschiedl.; tlw. kl. Wurmlöcher). Verschiedene Kleinformate. – Zus. 8 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

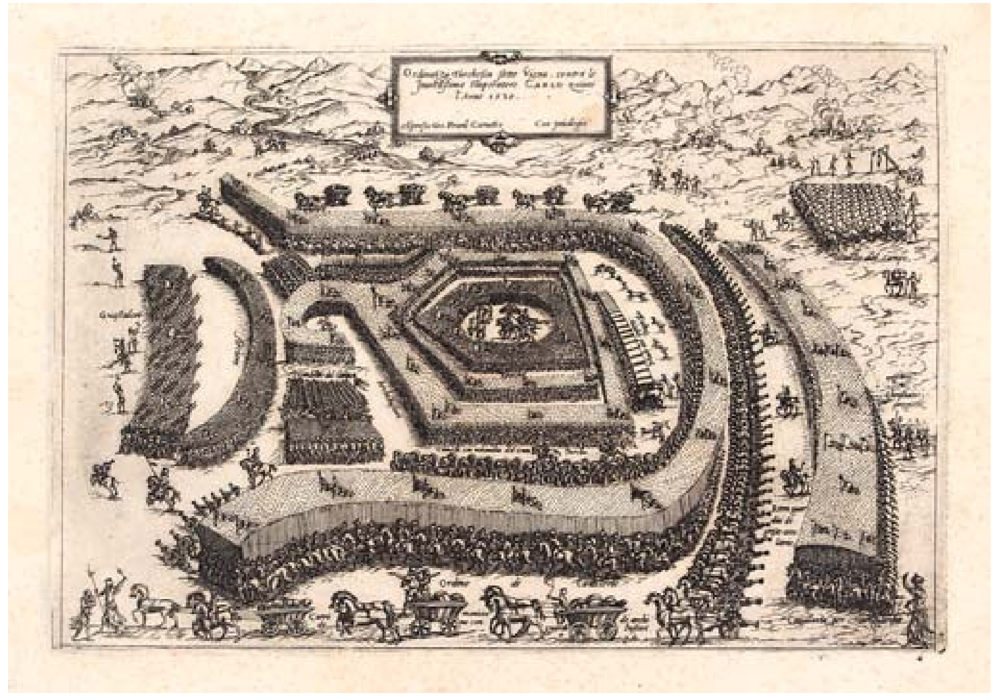
2489 **Salzburg.** Konvolut von 8 (4 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Ansichten (7) und 1 Gebietskarte.*# 200,–

Enthält: Karte aus A. Ortelius mit ausgem. Gesamtans. (Schaup 1.1; Broecke 107; Koeman III, 2720:31A) und Ansichten aus Meisner, Merian („Das fürstl. Lusthaus und Garten“), anonym („Haupt Ansicht von Salzburg“; kol. Lith. 21:56 cm), Sigmund (große Ans. von Kloster „S. Peter“; später Abzug) u.a. – Unterschiedl. gebräunt bzw. fleckig. Jeweils gerahmt (meist unter Passepartout); ungeöffnet.

**– Unbekannte Schlachtordnung –**

2490 **Wien.** „Ordinanza Turchesca sotto Viena, contra lo Invictißimo Imperatore Carlo quinto l’anno 1530“. Kupferstich von G. F. Camocio, um 1560. Mit Rollwerkskartusche oben. 18:26 cm.*# 1.200,–

Bibliographisch für uns nicht ermittelbar; vgl. Bifolco/Ronca (2018), Taf. 548 (Szigetvár, „Presa di Zighet“) u. Meurer-Strabo 169 („Battle



Nr. 2490

order of a Turkish army"). – Äußerst seltenes sowie unbekanntes Blatt mit Darstellung der Schlachtordnung bzw. Aufstellung des türkischen Heeres im Zuge der Ersten Wiener Osmanenbelagerung; im Hintergrund einige brennende Ortschaften an der Donau. – Etwas gebräunt u. stockfleckig. Alt auf Papier montiert.

**– Abbildung Seite 222 –**

## – Unbekannter Zustand –

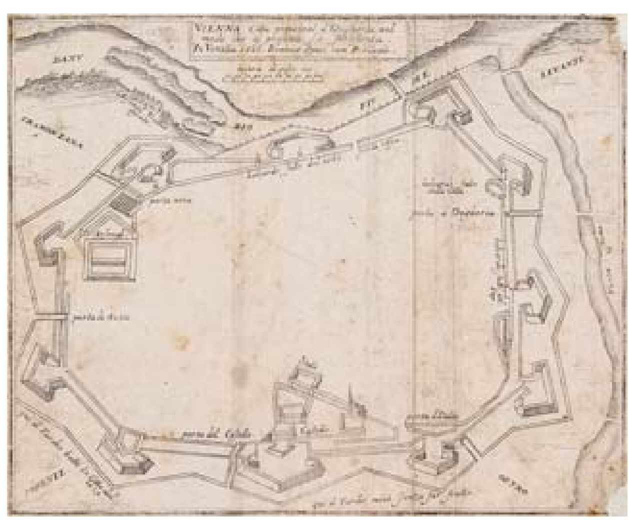
2491 – „Vienna, città principal d'Ongheria, nel modo che al presente è fortificata". Grundriss. Kupferstich von D. Zenoi, Venedig, 1566. Mit Schriftkartusche oben. 14,5:18,5 cm.*# 500,–

Vgl. Bifolco/Ronca (2018), Taf. 558 u. Meurer-Strabo 159 (jeweils mit einigen Gebäuden in der Stadt u. in etwas größerem Format) sowie Tooley, Italian Atlases 597. – Äußerst seltenes Blatt in einem unbekannten Zustand bzw. unbekannte Platte. Bifolco/R. beschreiben 2 Zustände von diesem Grundriss. Unser Exemplar in einem wohl früheren Zustand ohne eingezeichnete Gebäude innerhalb der fertiggestellten Befestigungsanlage. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit einigen vertikalen Knickfalten. Je 1 kl. Eckausriss rechts bis in den Bildrand; an den Ecken sowie oben u. unten mittig auf Zeichenkarton montiert.

**– Abbildung unten –**

2492 – „Die Statt Wien in Östereich". Gesamtansicht. Kupferstich von J. Koppmayer (aus J. C. Wagner, Delineatio provinciarum Pannoniae, Augsburg, 1685). Mit ornament. Kartusche und Wappen in den Bildoberecken sowie Legende 1-20 unten. 18,5:33,5 cm.* 200,–

Nebehay/W. 794, Teil 2/6. – Gering fleckig; vertikale Faltstelle rechts.



Nr. 2491

2493 – „Vûe de la Ville de Vienne … prise du Chateau du Belvedère". Gesamtansicht von der Ferne mit fig. Staffage im Vordergrund. Kol. Umrissradierung von F. C. Zoller bei Artaria et Comp., Wien, um 1810. 39:70 cm, darunter Titel, Widmung und Wappen mittig.* 250,–

Seltene schöne Ansicht von Schloss Belvedere aus mit Blick auf die Stadt. – Gebräunt u. braunfleckig bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

2494 – „Haupt Ansicht der Residenzstadt Wien, und des grösten Theils ihrer Vorstädte, von Belvedere anzusehen". Kol. Umrissradierung von C. Schütz, (1784), bei Artaria et Comp. und bei H. Gutacker, Bonn, wohl um 1840. 39:59 cm, darunter dt.-französ. Titel mit Wappen mittig.*# 400,–

Schwarz 37; Nebehay/W. 671/37 (jeweils frühere Ausg. sowie ohne Gutackers Adresse). – Schöne Gesamtansicht mit reicher fig. Staffage im Vordergrund; num. 37 oben rechts und mit Privileg unten links. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Unter Passepartout gerahmt (eventuell auf Zeichenkarton aufgezogen); ungeöffnet.

**– Abbildung oben rechts –**



Nr. 2494

2495 – „Vienne, vue générale – Viena, vista general". Vogelschauansicht. Mehrfach getönte Lith. von Deroy bei L. Turgis, Paris, um 1860. 31:48 cm, Ecken abgerundet und in zweifacher Linieneinfassung, darunter Titel und darüber „Autriche".*# 250,–

Seltene Ansicht mit dem Stephansdom mittig. Unterhalb Trockenstempel des Verlegers „L'Amateur B(ueno)s Aires". – Leicht angestaubt. – **Dazu:** „Wien". Stahlstich von Eltzner bei A. H. Payne, Dresden & Leipzig, um 1850. 20,5:35 cm; eingefasst von ornament. Bordüre mit kl. Wappen oben mittig, unterhalb der Titel. Mit zugehörigem Serien-Umschlag und beschreibendem dt. Textbl. – Zus. 4 Bll.

## POLEN – RUSSLAND – BALTIKUM

2496 **Asowsches Meer.** „Nouvelle Carte geographique de la Mer d'Asof ou de Zabache, & des Palus Meotides". Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1680. Mit fig. Kartusche. 49:58,5 cm.* 250,–

Mit eingezeichneten Meerestiefen, Sandbänken und Ankerplätzen. – Leicht fleckig.

2497 **Breslau.** „Wratislavia". Vogelschauansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg), 1587. Mit 3 Rollwerkskartuschen, die beiden in den Unterecken mit Legende 1-91, u. 2 Wappen in den Oberecken. 36:49 cm.* 300,–

Breslau 3; Koeman IV, 4876. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gering gebräunt u. fleckig.

2498 **Danzig.** „Dantzigk". Große Gesamtansicht vom Hagelsberg aus. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit je 2 Rollwerkskartuschen und Wappen sowie reicher fig. Staffage. 32,5:48 cm.* 300,–

Dantiscum Emporium G 95; Holzamer 17; Koeman IV, 1445; Fauser 2880. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

2499 – „Dantiscum – Dantzig". Gesamtansicht vom Bischofsberg aus. Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Oben mittig kl. Wappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 19,5:47,5 cm, darunter gest. Legende. * 250,–

Dantiscum Emporium G101/1; Fauser 2888. – Tlw. leicht fleckig, Ränder stärker; Bug u. Ansetzstelle etwas leimschattig.

2500 – „Dantzig eine vornehme Handelsstatt im Königlichen Preussen". Gesamtansicht zur Ostsee hin. Kupferstich von M. Wening bei P. Fürst, um 1660. Mit 2 Schriftbändern mit Legende 1-24 und Schriftfahne mit Wappen im Bildhimmel. 22:37 cm, oberhalb Titel und unten 2 dreizeilige Verse.* 200,–

Vgl. Holzamer 38 u. Fauser 2897 (jeweils die spätere Ausg. bei D. Funck; num. 19). – Selten. – Tlw. etwas flauer Abdruck; gereinigt u.



Nr. 2504

(Danzig)
stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig, Ränder stärker, unten u. rechts auch verstärkt. Oben bis an den Titel u. links bis in die Einfassung beschnitten.

2501 – „Dantzig“. Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupferstich (nach Schut-Visscher bei Allard), um 1690. Mit Lorbeerstabumrandung, oben ornament. Titelkartusche in floraler Girlande. 21,5:27,5 cm.* 200,–

Koeman IV, 1449: „1685/90 Allard ‚Orbis Hab. Oppida‘“; Fauser 2885; vgl. Biller, Städtebuch Nr. 14 (in: Speculum Orbis, IV/1-2) u. Dantiscum Emporium G97/1. – Erstmals um 1660 von P. H. Schut und N. Visscher herausgegeben, hier ohne jede Künstleradresse, aber mit Num. „21“ in der rechten oberen Bildecke. – Gering fleckig, Ränder stärker bzw. angestaubt; stellenweise schwache Knickfalten.

2502 – „Prospect, Grundris und Gegend der Polnischen Reichs und Handels-Stadt Dantzig und ihrem Werder“. Grundriss mit Umgebung, darunter Stadtansicht (7,5:33,5 cm), flankiert von Allegorien des Handels und der Astronomie. Rötelkupfer von J. B. Homann, um 1730. Mit Titelleiste oben. 48:56 cm.* 400,–

Dantiscum Emporium G106/2; Imago Poloniae K114/2; Holzamer 39; Fauser 2899. – 2. Zustand mit Druckprivileg. – Etwas flauer Abdruck; tlw. leicht fleckig, Ränder stellenweise etwas stärker.

2503 – „Plan de celebre ville marchande de Dantzig et de ses environs“. Grundriss mit Umgebung. Kupferstich nach Homann „et corrigée de nouveau“ von J. Covens & C. Mortier, um 1735. Oben rechts französ-holländ. Legende. 43:51,5 cm, darüber der Titel.* 250,–

Dantiscum Emporium G113/2; – Seltener Plan im 2. und letzten Zustand, „erschien ebenfalls 1735, mit geringfügigen Änderungen in der Schreibweise des Titels“ (D. E.). – Etwas gebräunt u. braunfleckig; 2 schwache diagonale Knickfalten. Rundum bis an die Einfassung beschnitten u. in breite Papiermaske montiert.

2504 – 4 Bll. Ansichten in Lith. von E. Meyerheim bei L. Sachse, Berlin, für Gerhard, Danzig, um 1840. Je ca. 24:31 cm, darunter Titel.* 800,–

Schöne Ansichten jeweils mit figürlicher Staffage: „Danzig vom Bischofsberge gesehen – aus dem Schweinsköpfer Walde – Die Holzfelder – Das hohe Tor“. – Stellenweise leicht fleckig.

**– Abbildung oben –**

2505 **Greiffenberg.** (Gryfów Slaski). „Greifenberg a(n der) Q(ueis) von der früheren Ziegelei aus“. Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Kol. Lith. nach A. Schuricht von H. Williard bei J. Braunsdorf, Dresden, um 1850. 34,5:57 cm.* 200,–

Selten. – Gereinigt u. verstärkt, noch etwas fleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. mit 3 rep. Einrissen. Einige Knickspuren, kl. Bruchstelle mittig hinterlegt.

2506 **Krakau.** „Cracovia“. Gesamtansicht. Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Mit 6 Wappen im Bildhimmel und unterhalb Legende 1-46. 20:38,5 cm.* 250,–

Fauser 6968; Imago Poloniae K104/1; Malinowski 259/260. – Gering fleckig. Rundum bis knapp an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

2507 **Krim.** „Taurica Chersonesus“. (Von W. Blaeu). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und 3 farb. Schiffen. 38:50 cm.* 200,–

Koeman II, 1890:2. – Mit Teilen der Ukraine. Aus einer der latein. Ausgaben ab 1630. – **Dazu:** 2 Bll. von/aus Robert de Vaugondy („Partie méridionale de la Russie européenne“) und Schmid-Schraembl („Karte Tauriens oder der Halbinsel Krim und der westlichen Nogayischen Tartarei“). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. alt- (die 1.) bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

2508 **Livland.** „Ducatuum Livoniae et Curlandiae“. Von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 48,5:57 cm.*# 200,–

Holzamer 162. – Stellenweise mit Farbabklatsch. Kl. hinterlegter Bugeinriss sowie Quetschfältchen oben. – **Dazu:** „Kaert van het geheele Russische Keizerryk“. Von J. M. Haas, überarb. von Kpt. Spanberg 1739 und hrsg. von J. Broedelet, Utrecht, 1743. Mit Schriftkart. und Kopftitel „Imperii Russici et Tartariae Universae tabula novissima“. 48:54,5 cm. Bug leicht leimschattig u. breit mit Lwd.-Streifen hinterlegt, dadurch Gesamtblatt leicht knittrig, oben stärker betroffen. (Koeman II, S. 26; Lex. Kart. S. 287). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilisert, tlw. noch leicht fleckig.

2509 **„Lublin** in Pohlen“. Gesamtansicht. Kupferstich von G. Bodenehr, um 1720. Oben Titelschriftband und 2 Wappen, unten Kästen mit histor. Text und Legende 1-21. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 15,5:49 cm. Gering fleckig. – Fauser 8028.* 250,–

2510 **Moskau.** „Moscow“. Blick über die Stadt vom Kreml aus mit fig. Staffage im Vordergrund. Altkol. Aquatinta bei R. Bowyer, 1814. 28:51,5 cm.*# 250,–

**Dazu:** Gesamtansicht von „Smolensko“ in 2 Exemplaren. Ebenso. Je 22,5:32 cm. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Das 1. Bl. mit 2 alten vertikalen Faltstellen.

2511 **Neisse.** „Nissa“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 20:52 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 400,–

Kott/T. 329; Malinowski 302; Imago Civitatis S. 42/3. – Text rubriziert. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Im Bug neu zusammengesetzt mit je 1 kl. Schabstelle bzw. Loch unten im Bildrand.

2512 – „Neyss“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der dt. Ausgabe des sog. „kleinen“ Schedel, 1496). 8,5:19,5 cm; auf dem vollen Textbl. in Kl.-fol. – Fauser 9651 (latein. Ausg., 1497).*# 300,–

**Dazu:** 13 Bll. in unterschiedlichen Techniken (7 Kupferstiche) und Kleinformaten meist mit Ansichten von und aus anonym (2: „Die von denen hohen Alliirten belagerte Stadt Nisse [&] Eigentliche Abbildung des Himmelszeichen … 1757 … zu Sohland … zwischen Schirgiswalda und Neusaltza … Bautzner Creys gehörigen Dorfe … betrachtet worden“), Endler („Neisse von der Abend Seite“), Hindorf („Neisse vom hohen Retranchement … 1866“), Merian (2: „Olse“ und „Abriß der Steinawer Schantz in Schlesien“), Raspe („Belagerung der Vestung Neiss 1758“) u.a. – Zus. 14 Bll. Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig; wenige mit kl. Läsuren.

2513 – „Nissa“. Gesamtansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1618). Mit je 1 Rollwerkskartusche, Wappen und Trachtenpaar. 16:44,5 cm.*# 400,–

Koeman IV, 3140 (zus. mit Liegnitz auf 1 Bl.); Fauser 9652. – Unten bis in die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** 13 Bll. Kupf. und Stahlst. (5) mit Ansichten (9) und 1 Plan meist von Neisse aus Merian, Zeiler und anderen Werken sowie 3 Karten von J. G. Schreiber (Brieg, Neisse u. „Oelsa“). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 14 Bll. Meist etwas gebräunt u. braunfleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

**– Selten –**



Nr. 2514

2514 – „Neiß in Schlesien“. Gesamtansicht. Kupferstich nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740; gest. von P. A. Kilian und F. Hörmann. Oben Titelschriftband und latein.-dt. Legende 1-23 in den Ecken, unten fig. Staffage mit Wappenkartusche mittig; eingefaßt von ornament. Bordüre. 30:40,5 cm, darunter latein.-dt. Text (ca. 7 cm hoch).*# 500,–

Marsch, Werner S. 191 mit Abb. S. 209. – Blatt Nr. 24 aus einer seltenen Folge von 29 Städteansichten, diese „zeigt europäische Residenz- und Hauptstädte“. – Schwacher Braunfleck oben rechts, am Bug etwas leimschattig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

**– Abbildung oben –**

2515 **Osteuropa.** Konvolut von 10 Bll. altkol. oder kol. (2) Kupferstich-Karten des 17.-19. Jh. Meist Qu.-fol.*500,–

Enthält Karten von und aus Blaeu (Glogau), Janssonius (4: Glatz, Glogau, Grotgau u. Wolau; etwas braunfleckig), Cary, Castellini, Thomson (2 Ex.) u. Zaydler-Giarré (jeweils Polen). – Unterschiedlich gebräunt u. braunfleckig, 2 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

2516 **Ostpreußen.** „Prussia accurate descripta“. Nach C. Henneberger bei J. Janssonius, um 1680; gest. von S. Roger und E. S. Hamersveldt. Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kartuschen sowie 3 Segelschiffen. 37,5:49 cm. – Jäger 55 u. Abb. 52; Koeman I, 1720:1B.1.*300,–



Nr. 2517

**Dazu:** „La Prusse“. Von (J. A.) Dezauche, Paris, nach 1794; gest. von P. F. Tardieu. Mit ausgem. ornament. Kart. und 2 Schriftkästen, in dem oben links Hinweise auf die Teilungen Polens sowie Koloritanweisung. 48:57,5 cm. (Jäger 221). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt bzw. fleckig. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2517 **Polen.** „Poloniae finitimarumque locorum descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte nach W. Grodecki (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 37:49,5 cm. *# 500,–

Imago Poloniae K7/2; Broecke 154; Koeman III, 1900:31A. – Abdruck von der 1. Platte, aus der latein. Ausgabe 1575. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterklebt.

**– Abbildung unten –**

2518 – „Polonia et Silesia“. Kupferstich-Karte nach G. Mercator von P. Kaerius (aus Mercator/Hondius, Atlas minor), um 1630. Mit Rollwerkskartusche. 18:25 cm.*# 300,–

Imago Poloniae K75/3: „Eine verkleinerte und generalisierte Überarbeitung der Karte aus 1585“; Koeman III; 1900:353A(01/02). – **Dazu:** 24 Bll. in unterschiedlichen Techniken und Kleinformaten mit Schlesien-Karten (10) von und aus Mallet, Ortelius, Reilly, Wilkinson, Zatta (2: „Slesia inf. [&] super.“; letzteres mit 3 Löchern oben im Bug) u.a. sowie kl. Wappentafeln (11); ferner 1 Weltkarte aus Gotha-Perthes („Umrisse der Pflanzengeographie“) und 2 kl. Ansichten von Pompei bzw. Pozzuoli. – Zus. 25 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. auch wasserrandig; tlw. mit kl. Läsuren.

2519 – „Karta Zarstwa polskago“ (russ.: Karte des Zartums Russisch-Polen). Grenzkol. Kupferstich-Karte hrsg. vom Kartendepot, 1816. Mit Titel unten links. 69/72:114 cm.*# 300,–

Seltene Karte mit Titel und Nomenklatur ausschließlich auf Russisch; oben rechts kl. Ansatzstück. „Dient als Fortsetzung der Genauen Karte Rußlands“. – Etwas gebräunt bzw. angestaubt, 2 Braunflecken mittig. In 21 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Pp.-Schuber (25:18 cm; berieben u. mit Einrissen).

2520 **Pommern.** „Beschreibung des Lands Pomern“ (in 2 Varianten). 2 (1 kol.) Bll. Holzschnittkarten (aus S. Münster), ab 1550. Je 16:37,5 cm, oberhalb Leiste mit 9 Wappen (bei 1 Exemplar ausgem.).* 150,–

Niewodniczanski, Pommern 1: „Eine Besonderheit ist hier die Tatsache, daß der Autor in der ersten Ausgabe der Karte die Wappen von Rügen und Barth verwechselt hatte … wurde später korrigiert“. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Läsuren restauriert; das kol. Ex. seitl. bis an die Einfassung beschnitten.

2521 – „Pomeraniae, Wandalicae regionis, typ.“. Schmale Karte von Pommern, Pomerellen und dem nördl. Westpreußen, darunter Livland und Auschwitz mit Zator. 3 Karten von 1 Platte. (Aus A. Ortelius, latein. Ausgabe 1584). Mit 3 Rollwerkskartuschen. 38:49,5 cm.*# 250,–

Niewodniczanski, Pommern 7; Broecke 158; Koeman III, 2190+1710+1940:31. – **Dazu:** „Prussiae descriptio“. Nach H. Zell, daneben: Dithmarschen. Nach P. Boeckel. 2 Karten auf 1 Bl. Ebenso, (latein. Ausgabe 1571). Mit je 1 Rollwerkskart. Je 31:19,5 cm. Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss mittig hinterlegt. (Jäger 7; B. 88; K. III, 1680+1720:31). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Tlw. mit leichtem Plattenton; leicht gebräunt bzw. fleckig.

2522 **Russland.** „Moscovia (**&**) Tartaria“ (jeweils im Bild; beide in je 3 Exemplaren). Zus. 6 Bll. Holzschnitt-Karten (aus S. Münster, dt., französ. und latein. Ausgabe), ab 1550. 17:16 bzw. 23:16 cm; auf den vollen Textbll. in Fol. Etwas gebräunt u. braunfleckig.* 120,–

2523 – „Tabula Geographica qua pars Russiae Magnae, Pontus Euxinus seu Mare Nigrum et Tartaria Minor“. Von J. B. Homann, um 1730. Mit fig.-herald. Kartusche. 57:48 cm.* 400,–

**Dazu:** 6 Bll. von u. aus der Homann’sche Offizin (4: „Generalis totius imperii Russorum – Imperii Russici – Charte das Russische Reich – Nova Maris Caspii“; tlw. braun- bzw. wasserfleckig, das 1. Bl. mit gr. rep. Bugeinriss), Sanson („Sarmatia“) und Seutter („Mappae imperii Moscovitici“; oben wasserrandig). Qu.-fol. – Zus. 7 Bll. alt- (5) bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

(Russland)

2524 – „Mappae Imperii Moscovitici pars septentrionalis (&) australis“. Altkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. nach G. Delisle von M. Seutter, um 1730. Mit fig.-herald. Kartusche bzw. farb. Kopftitel. Ca. 98:57 cm; nicht zusammengesetzt.* 200,–

Zeigen zusammen das Gebiet um Moskau vom Weißen Meer bis zur Don-Mündung. – Tlw. leicht fleckig. Das nördl. Blatt mit Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterklebt.

2525 – „Mappae Imperii Moscovitici pars septentrionalis (&) australis“. Altkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. nach G. Delisle von M. Seutter, um 1740. Mit fig.-herald. Kartusche bzw. farb. Kopftitel. Ca. 98:57 cm; nicht zusammengesetzt.*# 200,–

Spätere Ausgabe mit Druckprivileg. – Das nördl. Blatt am Bug etwas fleckig u. mit Einrissen an beiden Enden sowie mittig.

2526 – „Imperii Russici et Tatariae universae… tabula“ in 2 Varianten. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. M. Haas bei Homann Erben, 1739. Mit 3 bzw. 2 ornament. Kartuschen, das 1. Exemplar mit Bärenjagd. Je 47,5:54 cm.*# 200,–

Jeweils mit der datierten latein. Fußleiste im Plattenrand. – Tlw. leicht fleckig u. vereinzelt mit kl. Randläsuren. Das 2. Bl. gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden restauriert.

2527 – „Partie Meridionale (**&**) Septentrionale de la Russie Européenne (**&**) Partie Occidentale (**&**) Orientale de l’Empire de Russie“. – Zus. 4 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von Robert de Vaugondy, 1750-53 (jeweils dat.). Mit ornament. oder fig. Kartusche. Qu-fol.* 200,–

Pedley 78/9 u. 404/5. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, 1 Bl. stärker.

2528 – „Generalkarte des Russischen Reichs mit der Eintheilung in die neu errichteten Statthalterschaften und Kreise“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 3 Bll. bei F. A. Schrämbl, Wien, 1792. Mit Titel oben mittig und Legenden in den Unterecken. Gesamtgröße ca. 79:170 cm; nicht zusammengesetzt.* 250,–

Dörflinger S. 183, Sch 1/40. – „Nach der zu Petersburg 1787 verfertigten Karte und Lesseps Reise durch Kamtschatka und Sibirien verbessert“ (im Titel). Mit der nordwestl. Spitze Alaskas und den Aleuten. – Ränder tlw. etwas fleckig.

2529 – „Carte de la partie européenne de l’empire de Russie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte vom Dépôt Imperial des Cartes in St. Petersburg („redigée, gravée et imprimée“), 1809. Mit Titel oben links und Tabelle unten rechts. Von mehreren Platten gedruckt und zusammengesetzt; 112:117 cm.*# 300,–

Detaillierte Wandkarte „avec l’indication des chemins de poste, ainsi que des douanes, frontieres et de la repartition actuelle en gouvernements et districts“ (im Titel). Südlich bis Istanbul, dem Schwarzen und Kaspischen Meer reichend. – Leicht angestaubt u. tlw. etwas wasserfleckig, linke Hälfte leicht gebräunt. In 20 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet (29:24 cm).

2530 – 10 Bll. grenzkol. oder kol. Kupferstich-Karten des 18. Jh. Meist Qu.-fol.*# 400,–

Enthält Karten von und aus Châtelain („Nouvelle carte de Moscovie“), Delamarche („Carte generale de Russie“), Delisle/Dezauche (das nördl. Bl. der „Moscovie“-Karte in 2 Varianten), Jaillot („Russie Blanche“), Homann („Russiae magnae“; rechter Rand mit Wasserschaden), Robert de Vaugondy (2: „Partie septentrionale [&] occidentale … Russie“), Sanson („Sarmatia“) und anonym. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit Lager- Gebrauchsspuren.

2531 – **Russische Türkenkriege.** „Theatrum belli Rußorum … sive nova et accurata Turcicarum et Tartaricum provinciarum … designatio“; altkol. Bei T. C. Lotter, um 1760. Mit 2 fig. Kartuschen und farbiger Windrose. 49:57 cm.* 300,–

Mit der Krim und den angrenzenden Gebieten, Samara Fluss im Zentrum. – **Dazu:** Dieselbe Karte in der früheren Ausgabe von M. Seutter, um 1740; grenzkol. Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren. (Verso kl. Plan montiert: „Bender … auch Tekin genannt“. Bei G. Bodenehr, um 1720.). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.


Nr. 2534

2532 **Schlesien.** „Silesiae typus“. Nach M. Helwig. 34:42 cm. – **Dazu:** Mähren; altkol. Nach P. Fabritius. 35:47 cm. Mit ausgem. Kartenschmuck. – 2 Bll. (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1595 bzw. 1592).*# 300,–

Broecke 103 („Replaces the smaller, less ornate plate in 1595“) u. 104; Koeman III, 2900:31B + 2870:31. – Leicht gebräunt; 2. Grüntöne oxydiert dadurch kl. Koloritbrüche links. – **Beiliegt:** „Principatus Silesiae Bregensis“; altkol. Nach I. W. Wieland von M. Schubarth bei Homann Erben, 1736. Mit großer ausgem. fig. Wappenkartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 56:82 cm. Stellenweise leicht fleckig. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

2533 – „Silesiae typus“. Nach M. Helwig (aus A. Ortelius, 1595 ff.). 34:42 cm. – Broecke 103.*# 200,–

**Dazu:** „Superioris et inferioris Ducatus Silesiae“; kol. Von J. B. Homann, um 1730. Mit 2 großen fig. Kartuschen, in einer kl. Plan von Breslau. 48:57 cm. (Lindner 14 mit Abb. 14; Kott/T. 554). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt bzw. fleckig. Jeweils gerahmt, das 1. Bl. unter Passepartout; ungeöffnet.

**– Seltene Spezialkarten –**

2534 – **J. D. Schleuen.** 16 Bll. aus der Folge von Gebietskarten mit Stadtansichten (nach F. B. Werner). Altkol. Kupferstiche von J. D. Schleuen, Berlin, um 1750. Mit ornament. Kartuschen und Legenden. Blattgröße je 31:36 cm (14 Bll. im Hochformat).* 3.500,–

Marsch, Werner S. 406-413 mit 9 Abb. (ausführlich): „Landkarten der Schlesischen Fürstentümer mit Randansichten“; Stopp/L. S. 68-71; Thieme/B. XXX, 107. – Aus der äußerst seltenen Kartenfolge, einer der ersten nach dem Übergang an Preußen, sind folgende Spezialkarten enthalten: Breslau, Brieg, Glatz mit 6 Randans. (Landeck, Habelschwerdt, Wünschelberg, Reinertz, Gl. u. Lewin. 2 vertikale Knickfalten, links Heftungslöchlein), Glogau, Grottkau-Neisse, Jauer, Liegnitz, Münsterberg-Franckenstein, Oels mit Juliusburg u. Festenberg, Oppeln, Ratibor, Sagan, Schweidnitz, Teschen, Troppau-Jägendorf und Wohlau – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, Büge tlw. etwas leimschattig. Stellenweise etwas knapprandig.

**– Abbildung oben –**

2535 **Sibirien.** „Carte de la Siberie et des Pays voisins“. Von Bellin (aus: Prévost), Histoire générale des voyages, ab 1760; gest. von Klockhoff. Mit ornament. Kartusche sowie gest. Anmerk. ober- bzw. unterhalb. 28:45,5 cm. *# 300,–

**Dazu:** 13 Bll. aus dem Werk mit Ansichten (4), Karten und 2 Trachtenabb.: Berjosowo („Vue de Beresow“), „Jenisei“, Kamtschatka, Nova Zemla (2 unterschiedl.), Sibirien („Suite de la carte“), Tobolsk (2: Plan u. Ansicht), Waigat und „Baie d’Awatcha (&) Volcan de

Kamtchatkoi". Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 14 Bll. Kupferstiche. Gering gebräunt bzw. fleckig; tlw. mit alten Faltstellen.

2536 **Stettin.** „Alten Stettin" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1588). 33,5:47,5 cm.* 250,–

Blühm/J. 2 mit Abb.; Koeman IV, 4218; Fauser 13392. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Je 1 kl. Loch oben u. unten am Bug.

2537 **Thorn.** (Torun). „Das Copernicus Denkmal in Thorn". Straßenpartie mit reicher figürlicher Staffage. Farblith. nach A. Gärtner bei Winckelmann und Söhne für E. Lambeck, ebda., um 1860. 29:45 cm. Gleichmäßig etwas gebräunt.* 200,–

2538 **Warschau.** „Praelii ad Warsaviam… 18. (**&**) 19. jul. 1656". 2 Bll. mit je 1 Panorama des ersten bzw. zweiten Tages der Schlacht mit Fernblick auf die Stadt, im Vordergrund reiche Reiterstaffage. Kupferstiche (nach E. I. Dahlberg aus Pufendorf, Nürnberg, 1696). Mit fig. bzw. herald. Kartuschen mit Titelei und Legenden; eingefasst von ornament. Bordüre. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; je ca. 28:56 cm.* 300,–

Imago Poloniae H20b/4 u. 5 mit Abb. – Unten rechts num. 40 bzw. 41. Die Legende in den Kartuschen „führt u.a. polnische u. litauische Truppen, (die untere) 21 Mitglieder der schwedischen Heeresleitung auf" (zu Bl. 1). – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Ränder stärker; rechts je 1 alte Faltstelle.

2539 **Weißrussland. – Sitna See.** „Sitna (**&**) Tvrovlia arx". 2 Bll. Vogelschauansichten. Kupferstiche von G. B. de Cavalleris, Rom, 1580. Mit je 2 Rollwerkskartuschen. Je 23:26 cm.*# 400,–

Seltene Darstellungen der beiden Ortschaften, die 1579 zerstört wurden „per serenissimum Stephanum Poloniae Regem Moschis crepta" (jeweils in der unteren Kartusche). – Tlw. mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig. Mit je 2 vertikalen Knickfalten, vereinzelt Löchlein. 1. Randeinriss links bis ins Bild hinterklebt.

## SCHWEIZ

2540 **Bad Zurzach.** „Forum Tyberii Zurzach". Gesamtansicht mit Legende 1-29 unten. 19:32 cm. – **Dazu:** Wettingen-Klingenau mit 2 weiteren Ansichten auf 1 Bl. Plattengr. 28:33 cm. – 2 Bll. Kupferstiche (von M. Merian), um 1650.*# 150,–

**Beiliegen:** 3 Bll. Holzschn. und Kupf. (2) von und aus Münster (kl. Ans. von Luzern), Merian (Greiffenstein) und Macret (Darst. von Franz I. am Sterbebett nach Leonardo da Vinci; 2 Wurmgänge unten). Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 5 Bll. Jeweils gerahmt; ungeöffnet. Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2541 **Einsiedeln.** „Closter Einsidlen". Vogelschauansicht. Altkol. Kupferstich (von W. Hollar aus J. Janssonius, Städtebuch, 1657). Mit farb. Titelschriftband, unterhalb Legenden 1-31 und A-h. Platte 32:47,5 cm.*# 300,–

Koeman IV, 1204; Fauser 3524; New Hollstein 204. – Seltene Ansicht von Dorf und Kloster. – Die breiten Außenränder tlw. etwas fleckig. Schwache Knickfalte unten rechts.




Nr. 2542

2542 **Genf.** „Genevre". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich von D. B(ertelli aus dessen: Le vere imagini), Venedig, (1569). Mit Titel im Oberrand, links Wappen (unausgefüllt) und unterhalb Legende A-O (5 cm hoch). 18,5:26 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 363; Bachmann III, 383; Fauser 4508; vgl. Meurer, Strabo 150 (Ferrando B.). – Seltene Ansicht „basata sul modello lionese di Guéroult, attraverso le vedute di Paolo Forlani (1567) e Ferrando Bertelli (1568)" (Bifolco/R.). – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

**– Abbildung links –**

2543 **Neuchâtel.** „Carte de la Souveraineté de Neuchatel et Vallangin". Nach D. F. de Merveilleux von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Oben ausgem. figürliche Kartusche und französ. Text. 49,5:64 cm. – Blumer S. 166.*# 200,–

**Dazu: 1.** Wiflispurgergau. Von G. Mercator, um 1610. Mit ausgem. Rollwerkskart. 36:47 cm. Bug leicht leimschattig mit kl. Wurmlöchern oben u. unten. – **2.** 3 kol. Bll. mit Ansichten von und aus Bodenehr, Daumont (jeweils Genf) sowie Scholz (Luzern). Qu.-kl.-fol. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche (4) bzw. Lith. Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. braunfleckig, das 1. Bl. etwas stärker.

2544 **Schaffhausen. – Rheinfall.** („La Chute du Rhin & le chateau de Laufen"; verso montiert). Kol. Lith. (bei Goupil), um 1850. 38:63 cm.*# 200,–

Schöne Ansicht mit figürlicher Staffage im Vordergrund, Schloss Laufen rechts. – Tlw. leicht fleckig u. angestaubt. Kl. Querriss oben rechts; rundum bis an den Bildrand beschnitten (unter Verlust des Titels, dieser verso montiert sowie mit Trockenstempel des Verlegers). Am Oberrand auf Zeichenkarton geklebt u. eingerahmt (ohne Glas).

2545 **Schweiz.** „Helvetiae moderna descriptio (**&**) Die Eydtgnoschafft oder Schweytzerland". 2 Bll. (aus S. Münster), um 1550. Je 25:34 cm. – Blumer 25/6.* 300,–

**Dazu: 1.** „Helvetiae descriptio". Nach A. Tschudi (aus A. Ortelius, dt. Ausgabe, 1572). Mit ausgem. Kartusche. 34:45 cm. (Bl. 59; Broecke 115; Koeman III, 4900). – **2.** Kanton Zürich: „Nova et accurata Agri Tigurini". Nach Scheuchzer und Gyger von J. H. Freytag (aus H. H. Bluntschli, 1742). Mit 3 Kart. (1 mit Wappenleisten) und kl. kol. Nebenkarte. 36:41 cm. Alte Faltstellen geglättet. (Haller I, 352). – Zus. 4 (3 kol.) Bll. Holzschnitte bzw. Kupferstiche. Gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Läsuren restauriert; stellenweise leicht fleckig.

2546 – „Tractus Rhenanus… occupant Helvetij, olim Gall., nunc Alemani". Kupferstich-Karte von G. de Jode, 1569, (aus: Speculum Orbis Terrae, 1578). Mit Rollwerkskartusche, Meilenzeiger, kl Gebietswappen und eingefasst von ornament. Bordüre. 33,5:45 cm.* 500,–

Stopp, Rheinlaufkarten 3; Ortroy S. 114; Pfalz 6; Koeman III, 1120/1:32; Karrow 79/8.4a; nicht bei Zögner, Flüsse. – Seltene Karte in Südwestorientierung mit dem Gebiet zwischen Ulm, Chur, Bern und Achern, Zürich im Zentrum. Gleichzeitig erstes Teilstück der dreiblättrigen Rheinlaufkarte nach C. Vopel. Mit der Paginierung und Bogensignatur der 1. Ausg. „XXV-Bb", aber ohne den von separater Platte gedruckten Kopftitel. – Mit leichtem Plattenton; etwas gebräunt u. fleckig. Bug mit schwacher Knickfalte u. kl. Riss unten im Bildrand.

2547 – „Helvetiae descriptio". Nach A. Tschudi. – **Dazu:** Basel und rechts daneben Schwaben. 2 Karten von 1 Platte nach S. Münster bzw. D. Seltzlin. – 2 altkol. Bll. (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe 1584 bzw. 1573). Mit ausgem. Kartenschmuck.*# 300,–

Broecke 115 u. 114; Koeman III, 4900+4915+2600:31; Blumer 59 (die 1. Kte.). – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, das 2. Bl. etwas stärker. – **Beiliegt:** Basel nach S. Münster (26:48 cm) und darüber Wallis nach J. Schalbetter (12:48 cm); 2 von separaten Platten gedruckte Karten auf 1 Blatt (aus C. de Jode, Speculum orbis Terrae, 1593). Mit 2 Rollwerkskartuschen. Mit Plattenton; unten etwas

knapprandig. (K. III, 4915/4950:32; Ortroy S. 126, Nr. 93/4; New Hollstein, Doetecum 584). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Qu.-fol.

2548 – „Helvetia“ (in 2 Exemplaren). Nach A. Tschudi bei J. Bussemacher (aus M. Quad, dt. bzw. latein. Ausgabe), um 1600. Mit je 1 ausgem. Schriftkasten. Je 21:30 cm. * 200,–

Blumer 76. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas braunfleckig; die dt. Ausg. mit kl. restaur. Bugeinriss an beiden Enden. – **Dazu:** Baseler Gebiet nach S. Münster aus A. Ortelius, um 1580. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 32:24 cm. – Zus. 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten.

2549 **Schweizer Ansichten.** 8 Bll. Kupferstiche von F. Valegio, um 1600. Je ca. 8:13 cm.*# 300,–

Fauser S. LXXVI (zum Werk „Raccolta di … famose citta“) u. 973 ff. – Enthält schöne Ansichten von Baden, Basel, Luzern, Schaffhausen (großer Wasserfleck), Sitten, St. Gallen, Unterwalden und Zürich („Tigurum“). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; 3 Bll. an den Oberecken unter Passepartout montiert.

2550 **Tellskapelle.** „Wilhelm Tells Kapelle am Waldstädter See. Ansicht vom See aus. Sepia-Aquatinta von C. Haldenwang nach P. Birmann, (Dessau), um 1798. 43:61 cm, darunter Titelei mit Wappen mittig.*# 200,–

Nagler, Künstlerlexikon VI, 276 ff. (H.). – „H. hat ausserdem noch verschiedene andere treffliche Blätter gefertigt“, darunter dieses. Aus seiner Zeit in Dessau 1798-1804, wo er für die chalcograph. Gesellschaft arbeitete. – Gebräunt u. braunfleckig. Mit einigen Schabstellen u. zahlr. vertikalen Knickfalten. Gerahmt, seitlich u. oben bis kanpp in den Bildrand; ungeöffnet.

2551 **Zürich.** Kundschaft (ausgefüllt) der „Schreineren und Schifteren“. Oben Gesamtansicht vom See aus mit Booten im Vordergrund (ca. 11:30 cm); darunter gest. Text und eingefasst von breiter architektonischer Säulenbordüre. Kupferstich nach H. G. Hirschgartner von J. R. Holzhalb, 1764. 45:53 cm.*# 300,–

Stopp CH 117.1 (von 3). – Ausgestellt in Zürich für „Johann Georg Zorn“ am 9.1.1766. – Wenige Löchlein in den alten Faltstellen. Sammlerstempel verso. – **Dazu:** 4 Bll. mit weiteren Kundschaften; davon 3 mit je 1 Ansicht von Zürich sowie eingefasst von ornament. Bordüre, 1 Bl. nur mit der Ans. von Biel (Bienne). Unterschiedliche Formate. In den alten Faltstellen einige rep. Risse bzw. Löcher, 2 Bll. braunfleckig bzw. angestaubt, 1 Bl. auf Zeichenkarton aufgezogen. – Zus. 5 Bll.

## SKANDINAVIEN – ARKTIS

2552 **Apenrade.** „Landtcarte vom Ampte Apenrade und Luntoft herde“, 1648. (Aus C. Danckwerth, Newe Landesbeschreibung, 1652). 45:60 cm. – **Dazu:** „Ducatus Sonderborg“. (Aus dem Atlas Maior von J. Blaeu, latein. Ausgabe, 1662 ff.). 42,5:56,5 cm. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von J. Mejer-Husum; gest. von C. Rothgießer bzw. M. & C. Petersen. Mit 4 bzw. 3 ausgem. ornament. Kartuschen, davon je 1 mit Grundriss. *# 120,–

Koeman II, 1630:2.1 u. 1631:2.2; Klose/M., Apenrade 1 bzw. vgl. Sonderborg 1 (EA). – Das 1. Bl. aus der frühen Ausg. des bekannten Spezialatlases mit dt. Titel und ohne Rückentext. – Gereinigt u. verstärkt, tlw. noch etwas fleckig; jeweils beschnitten u. angerändert, das 2. Bl. seitl. mit einigen rep. Bruchstellen u. je 1 Ausriss unten mit kl. Bildverlust. oRR./Waf.

2553 **Dänemark.** 4 Bll. kol. Kupferstich-Karten von und aus Blaeu/Janssonius sowie Mercator, ab 1610. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 300,–

Koeman I, 1500:1A.1 ff. – Enthält 2 Gesamtkarten („Daniae Regnum“), Fünen und „Lalandiae et Falstriae“. – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; 1 Bl. gereinigt u. stabilisert.

2554 **Grönland.** „Groenland dressée et gravée pour l'Histoire generale des voyages“, mit Island und der Davisstraße. Gest. von H. Klockhoff, 1779. Mit ornament. Kartusche. 19,5:26 cm.*# 250,–

**Dazu:** 6 Bll. aus dem gleichen Werk bzw. von Bellin mit folgenden Karten: „Carte … la route … vers le Pole boréal en 1773 (gest. von Krevelt) – Spits-Berg – Tornea – Jean Mayen – Suite (&) Carte du golphe de Bothnie“. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 7 Bll. Kupferstiche.




Nr. 2558

2555 – „Kort over Grönland“. Kupferstich-Karte von P. Egede (aus dessen: Efterretninger om Grönland), um 1785. Mit ornament. Kartusche. 38,5:29 cm. Linker Rand gering gebräunt u. außen mit Heftungslöchern.*# 100,–

2556 **Hadersleben.** „Westertheil des Amptes Hadersleben zusambt Riepen und dem Löhmcloster. Anno 1649“ (in 2 Exemplaren). 2 (1 kol.) Bll. Kupferstich-Karten von J. Meyer-Husum (aus C. Danckwerth, Newe Landesbeschreibung, 1652); gest. von M. & C. Petersen. Mit je 3 Kartuschen (bei 1 Ex. ausgem.). Je 42:54 cm.*# 200,–

Koeman II, 1617:2.1. – Aus der einzigen Buchausgabe des bekannten Spezialatlases mit deutschen Titeln und ohne Rückentext, später erschienen die Karten mit latein Titeln bei Blaeu. Zeigen das Gebiet zwischen Ribe und Tondern mit der Nordspitze von Sylt. – Leicht gebräunt u. fleckig. 1. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt, vereinzelt kl. Randläsuren. 2. Je 1 kl. Wurmloch seitlich oben im Bild.

2557 **Helsingborg.** „Belagerung der Festung Elsenburg in Schweden von Denmerkhern“. Anonymer Kupferstich (wohl gest. von G. Keller), um 1620. Mit Titelschriftband und reicher figürlicher und Schiffsstaffage. 19:23 cm. Leicht gebräunt.*# 200,–

2558 **Island.** „Islandia“. Kupferstich-Karte von A. Ortelius, 1585. Mit 3 Rollwerkskartuschen und reicher figürlicher Staffage. 33,5:49 cm.*# 3.000,–

Hinrichsen 67; Dreyer-E. S. 84 f. u. Farbtaf. 12; Broecke 161.1; Koeman III, 1250:31. – Dekorative Karte aus der latein. Ausgabe 1595. „Etwa 250 Ortsbezeichnungen enthaltend übertraf diese Karte an Informationswert alle Vorgänger“ (H.). „Lange Zeit wurde die Karte Vedel (= Widmung von Andreas Velleius) zugeschrieben … Wir wissen aber heute, daß die Karte auf Zeichnungen von Gudbrandur Thorlakson beruht“ (D.-E.). – Gering gebräunt u. fleckig.

** The famous map of Iceland by Ortelius, from the Latin edition 1595. „With key letters for monsters“ (B.). – Uncol. Minor browning and spotting.

**– Abbildung oben –**

2559 – „Insulae Islandiae delineatio“ (Kopftitel). Altkol. Kupferstich-Karte nach (T. H. H.) Cnopf, 1734, bei Homann Erben, 1761. 45:58,5 cm, darüber der Titel.*# 180,–

Hinrichsen 86 u. Abb. 22; Dreyer-E. S. 114 u. Abb. 16; Tooley, Mapmakers III, 45: „Knoff [Knopf]“. – „Die kartographischen Leistungen von Magnus Arason und Knoff waren ein Markstein in der isländischen Kartengeschichte“ (D.). – Tlw. etwas fleckig.

2560 – „Carte de l'Islande pour servir à l'Histoire générale… Horrebows“. Kol. Kupferstich-Karte gest. von A. v. Krevelt, Amsterdam, 1778. Mit 2 ausgem. Schriftkästen in den Untrerecken. 55:83 cm.*# 150,–



Nr. 2566

Hinrichsen 85. – Mit „Tom. XXIV“ oben rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Auf Papier aufgezogen.

2561 – „Carte réduite de l’Islande et des Iles Feroë“. Kupferstich-Karte nach de (P.) Löwenörn, (Island, 1822) und (T. L.) Born, (Faröer, 1795) im Dépôt-général de la Marine, 1836/74; gest. von A. Tardieu. 59,5:88,5 cm.* 150,–

Vgl. Hinrichsen Nr. 56-58. – Mit den neuen Erkenntnissen „essentielles en 1867-1870-1874“. – Gering fleckig.

2562 **Kopenhagen.** „Grundriss von Copenhagen. Ao. 1727“. Titel mit Legende 1-26 oben rechts. 26:32 cm; darunter Gesamtansicht mit Titelschriftband („Prospect“; 14 cm hoch). – **Dazu:** „Nova Daniae Regni tabula… 1729“. Mit ornament. Kartusche. – Zus. 2 Bll. zeitgenöss. Kupferstiche von S. Ioachim. Je 40:32 cm.*# 200,–

Jeweils auf dünnem Papier gedruckt sowie mit alten Faltstellen. Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, je 1 Wasserfleck oben im Bild; 2 bzw. 1 Randeinriss links bis ins Bild hinterklebt.

2563 **Norwegen.** „De zee Kuste vant Landt te Noort-oosten onder Norweghen en Sweden van Distelberch tot Waersberghe“. Kol. Kupferstich-Karte von L. J. Waghenaer, 1583, (französ. Ausgabe), um 1590; gest. von J. van Doetecum. Mit ausgem. ornament. Kartusche, maritimer Staffage und Küstenprofil. 33:51 cm, darüber und darunter französ. Text.*# 600,–

Ginsberg, Norvegia 77; New Hollstein, Doetecum III, 824/V (von VI); Koeman IV, S. 475; Tooley, Scandinavia 692. – Seltene Seekarte im 5. Zustand (von 6). – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt, Rückentext leicht durchschlagend. 2 Quetschfalten unten am Bug, darunter im weißen Rand rep. Wurmgänge.

** Rare sea chart from a French edition; according to N. H. in its 5th state (of 6). Depicting the coast between Vedholm and Varberg. – Col. Cleaned and sized, still some browning, spotting and somewhat dusty, light shine-through of text; 2 crease marks at lower centerfold, repaired wormholes to lower margin.

2564 – „Regni Norvegiae (**&**) Daniae“. 2 Bll. von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 bzw. 1 fig.-ornament. Kart., das 1. Bl. mit kol. Nebenkarte von Lappland. 58:49 bzw. 49:58 cm.*# 300,–

Ginsberg, Norway S. 79 (das 1. Bl.). – Tlw. leicht fleckig; das 2. Bl. mit Bugdurchriss. – **Dazu:** Skandinavien (von A. H. Châtelain), um 1715. Mit Kopftitel u. seitl. ausgem. Wappenleisten. 50:59,5 cm. Stark gebräunt u. braunfleckig. (Finland 31). – Zus. 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Jeweils gerahmt, das 1. Bl. unter Passepartout; ungeöffnet.

2565 **Oslo.** „Tractus Norwegiae Danicus magnam Dioeceseos Aggerhusiensis editus“. Altkol. (einfarbiges Flächenkolorit) Kupferstich-Karte von J. B. Homanns „Filio“ (= J. Chr.), 1729. Mit fig. Kartusche und großer Darstellung eines Bergwerks. 48:55 cm.*# 200,–

Ginsberg, Norway S. 85; ders., Norvegia 62: „Homann’s map of Akershus attracts the eye to its artistic elements … especially, the cross-section of a mountain mine“; Sandler S. 93, Nr. 16. – Ausgabe mit Privileg. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker sowie angestaubt.

2566 **Schweden.** „Zee Custe van Sweeden o(m)trent de Westerwijck en tgatt vann Stockholm… Kalmar … en Rookoe“. Kol. Kupferstich-Karte von L. J. Waghenaer, 1583, (aus seinem Zeespieghel, latein. Ausgabe), um 1590; gest. von J. van Doetecum. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen, Schiffs- und Tierstaffage. 33:51 cm.*# 600,–

New Hollstein, Doetecum III, 827/II (von IV); Koeman IV, S. 475; Tooley, Scandinavia 695. – Seltene Seekarte mit der Küste vom Kalmar Sund und dem nördlichen Teil Ölands bis nach Stockholm. 2. Zustand (von 4) mit dem latein. Titel in der unteren Kartusche links, „Smalandia“ u.a. – Leicht gebräunt u. Bug tlw. etwas leimschattig. Einige kl. rep. Wurmlöcher in den weißen Rändern.

**– Abbildung links –**

2567 – 5 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von und aus Hällström/ Wallamnn-Hermelin (4) bzw. Sparrmann (1), 1796-1800. Jeweils mit schwedischem Titel. Unterschiedliche Formate.*# 300,–

Vgl. Lex. Kart. (H.’s „Geographiske Chartor över Sverige“, dem 1. Atlas von Schweden u. Finnland). – Enthält: Gästrikland („… och Hellsingland“), Lappland („Charta öfver Wästerbottn och Svenske Lappmarcken“; einige Tintenflecken oben im Bild), Öland („Charta öfver Calmarlän“; Randeinriss oben bis ins Bild rep.), Värmland (südl. Hälfte) u. Västmanland („Charta öfver Wästerås Höfdingedöme“). – Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

2568 **Skandinavien.** „Septentrionalium regionum Svetiae Gothiae Norvegiae Daniae &“. Von J. Bus(semacher aus M. Quad, Geograph. Handtbuch, 1600). Mit Schriftkartusche. 21,5:30 cm.*# 250,–

Ginsberg 27; Meurer, Qua 6/66. – In Ostorientierung. – **Dazu: 1.** „La Norvegia“; grenzkol. Von A. Zatta, Venedig, 1781; gest. von G. Zuliani u. G. Pitteri. Mit ausgem. maritimer Kart. 40:31 cm (G., Norway S. 119.2). – **2.** „La Norvegue“; grenkol. Bei Covens & Mortier, um 1740. Mit fig.-herald. Kart. 22:30 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Gering gebräunt u. tlw. leicht fleckig.

2569 – Konvolut von 18 (7 grenzkol. oder kol.) Bll. mit Karten (8) sowie Ansichten und Plänen. Kupf. bzw. Lith. (4) des 18.-19.-Jh. Unterschiedliche Formate.*# 700,–

Enthält Karten von und aus Güssefeld-Homann Erben (Norwegen; auf Papier aufgezogen), Kilian (Dänemark), Reilly (Grönland), Sanson („Sud-Gotlande“, 1659), Walch (Skandinavien), Zatta (Schweden) und 2 kl. anonyme Karten von Island („Insula Islandia“ bzw. „L’Isle d’Island); ferner mit Ansichten und Plänen aus anonym (2: „Plan von Trollhätta mit seinem Canale und Schleusen. Prag 1808“ bzw. „Delineatio arcis Cronenburgensis“), Dahlberg („Bahusia“), Fridrich, Schleuen (je 1 Plan von Kopenhagen), Lauvergne-Lemercier (4: „Borga – Lovisa – Talvig – Tavastehus“) und Merian (Landskrona). – Meist leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt mit kl. Läsuren.

2570 – **Wappen.** 20 (10 kol.) Bll. Wappen, davon 9 mit ausgemalten Landschaftsdarstellungen mit Fischern, Holzfällern, Jägern etc. Kupf. gest. von J. van den Aveelen (aus: E. v. Dahlberg, Suecia antiqua et hodierna, Stockholm 1693-1714). Meist ca. 24,5:14,5 cm. W. Ränder teilw. leicht gebräunt od. fleckig. Die kol. Bll. oben rechts teilw. mit Tintennum.; die unkol. alle an den Ecken auf Papier aufgelegt, 1 Bl. mit kl. Randeinriss.*# 200,–

2571 **Stockholm.** 11 Bll. Teilansichten. Kupferstiche von J. v. d. Aveelen, 1700; gest. von J. Marot (wohl aus: E. v. Dahlberg, Suecia antiqua et hodierna). Jeweils mit latein. Titel und Wappen oben mittig. Je ca. 28:32 cm. *# 300,–

Fein gestochene Ansichten mit belebter Staffage. 2 Bll. mit Aveelens Adr. bzw. 7 mit Marots. Jeweils mit röm. Num. oben rechts. – Meist leicht gebräunt u. fleckig; Büge tlw. etwas leimschattig u. mit kl. Einriss an beiden Enden.

## SPANIEN – PORTUGAL

2572 **Andalusien.** „Andaluziae nova (**&**) Castiliae veteris et novae descriptio". Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. Hondius, 1606. Mit je 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. Je ca. 35:50 cm.* 300,–

Koeman I, 6110 u. 6055:1A.1. – Jeweils aus der französ. Atlas-Ausgabe von Mercator-Hondius 1633. – Mit leichtem Plattenton; etwas gebräunt u. tlw. leicht fleckig.

2573 **Aranjuez.** „Palacio Real de Aranjuez… 1773". Gesamtansicht des königl. Schlosses mit fig. Staffage und Kutsche im Vordergrund. Zeitgenöss. Kupferstich von M. Salvador y Carmona, Madrid. 47:72 cm, darunter Titelei mit Wappen mittig (ca. 6 cm hoch).* 200,–

Seltene und fein gestochene Ansicht mit dem weiterführ. Text: „Visto desde la calle del medio que pasa entre los quarteles de guardias de infanteria por D. Domingo de Aguirre capitan … de los R.E. Plazas y F.". – Leicht gebräunt u. etwas angestaubt, Ränder tlw. auch fleckig. Einige Schabstellen u. Löchlein hinterlegt.

2574 **Azoren.** „Açores Insulae. 1584". Altkol. Kupferstichkarte nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Titelschriftband, 3 gr. farb. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 32,5:46 cm.*# 200,–

Imagens 43; Conde Coll. S. 205; Broecke 24.3 (von 3); Koeman III, 6350:31. – Aus der latein. Ausgabe 1603; „most coastlines received an extended hachuring" (B.). – Tlw. leicht fleckig.

2575 **Balearen.** „Paskaart, van de Zee-kusten van, Valence, Catalonien, Languedoc, en Provence… Toulon. Met de Eylanden Yvica, Majorca, en Minorca". Kupferstich-Karte von J. van Keulen, um 1700. Mit fig. Kartusche und 3 kl. Nebenkarten (Buchten von Mallorca, Port Mahon und Marseille). 51:58,5 cm.* 500,–

Sanostra, Balears18; Koeman IV, S. 393/104. – Detaillierte Seekarte in Westorientierung, Barcelona im Zentrum. Unten rechts num. VI. – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

2576 – „Carte welche die Inseln Maiorca, Minorca, Yvica und Formentera… vorstellet". Altkol. Kupferstich-Karte nach Bellin von P. Küffner, Nürnberg, 1756. Mit 3 kol. Nebenkarten: span. Ostküste mit der Inselgruppe, Hafen von Mahon und Fort St. Philipp. 28,5:38 cm, darüber ausgem. Titelschriftband.*# 400,–

Sanostra, Balears 45. – Seltene Karte, die auch in J. F. Seyfarts „Beschreibung der Balearischen und Pythyusischen Inseln" erschienen ist. „Aquesta làmina està destinada a un públic de parla alemanya, com indica … també la traducció de tots els accidents geogràfics". – Stellenweise leicht fleckig.

** Rare map of the Balearic Islands by Küffner (cf. Tooley, Mapmakers III, 61: „Kuffner"). Also publ. in Seyfart's work; our copy without old foldings. – Contemp. col. Light occasional spotting.

**– Abbildung oben rechts –**

2577 – **Menorca.** „Carte topographique de l'Isle Minorque". Kol. Karte der Insel, darunter Ansichten von Mahon und Fort St. Philippe (je ca. 7:26 cm u. unkol.). Kupferstich von (J. C.) de Beaurain bei Homann Erben, 1757. Links große ornament. Kartusche mit Beschreibung der Insel. 43:53 cm.*# 200,–

Sanostra, Balears 96: „Tot i això, aquests dibuixos topogràfics en perspectiva contribuyen a produir una làmina molt interessant i atractiva". – Gering fleckig. 3 kl. Wurmlöcher oben. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2578 **Barcelona.** „Reges Arragoniae – Barchinon vulgo Barcellona". – **Dazu:** Toledo. „Reges Castel.". – 2 Bll. Stammbäume der Könige von Aragon bzw. Kastilien, unten eingesetzt je 1 Gesamtansicht. Kupferstiche (aus A. Albizzi, 1608 ff.). Mit ornament. Kartuschen u.a. Je ca. 51:40 cm.* 250,–

Soley 5 (das 1. Bl.). – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, Büge leicht leimschattig. – **Dazu: 1.** „Prospectus ecclesiae cathedralis Toleti" (auch Französ.). Anonymer altkol. Guckkastenkupf., um 1780. 28:41 cm. Ränder tlw. verstärkt. – **2.** „Plano general de Barcelona … 1896". Chromolith. bei F. Puig. 75:110 cm. In 50 Segmenten auf Lwd. aufgezogen. – Zus. 4 Bll.



Nr. 2576

2579 – „Wie die Königl. Braut Elisabetha Christina… zu Barcellona empfangen u. Prächtigst heim geführt worden". Kupferstich nach P. Decker von J. A. Corvinus bei J. Wolff (aus: Der Spanische Successionskrieg), Augsburg, um 1720. 40,5:36,5 cm.* 250,–

Soley 169. – Prunkvolles Treffen 1708 unter Baldachinen mit der Stadt im Hintergrund; eingefasst von reicher ornament., fig. und allegor. Bordüre mit Schriftkartusche unten. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Seitlich je 1 kl. hinterlegter Randeinriss.

2580 – „Vista de la Ciudad de Barcelona ocupada por los franceses y bloqueada por mar por el Almirante ingles Hollowell". Geamtansicht über die Mole mit zahlreichen Schiffen im Vordergrund. Kupferstich von und bei J. Coromina, Barcelona, 1814. 24:40,5 cm, darunter Text und Legende (5 cm hoch).* 300,–

Soley 375 mit Abb. – Seltenes Blatt aus der Zeit des Volksaufstandes gegen die Franzosen 1808-14, mit ausführl. Legende unterhalb sowie „lealtad a toda prueba acia Fernando VII. Decreto de la junta Central de 1809 … esta hermosa ciudad invadida … ha quedado libre por la constancia y heroismo de los españoles en 28 de mayo de 1814". – Etwas gebräunt, fleckig sowie angestaubt. Kl. Einriss in der vertikalen Knickfalte mittig hinterklebt.

2581 – „Vista tomada de Barceloneta" (auch Französ.). Teilansicht, im Vordergrund reiche fig. Staffage, Segelschiffe und Boote. Getönte Lith. nach O. Ahamora bei Turgis, Paris, um 1850. 31:44,5 cm, darunter der Titel.* 500,–

Soley 534. – Schöne Ansicht aus „Ports de mer d'Europe – Espagne" (Kopftitel). – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas fleckig bzw. angestaubt, oben auch leicht wasserrandig.

**– Abbildung Seite 231 unten –**

2582 **Braga.** „Noua Bracarae Auguste descriptio". Vogelschauansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg), 1594. 36,5:50,5 cm.* 250,–

Imagens 50; Koeman IV, 584; Fauser 1738. – Leicht gebräunt, weiße Ränder stärker u. vereinzelt mit kl. Läsuren.

2583 **Cadiz.** „Insula Gaditana, vulgo Isla de Cadiz". Kl. Grundriss mit Umgebung und Schiffsstaffage. Kupferstich-Karte (von J. Blaeu, 1662), bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit fig. Kartusche. 38:50 cm.* 250,–

Koeman IV, 716.3 (von 3); vgl. K. II, 6115:2 u. Fauser 2188 (EA). – Gering fleckig. 2 Wurmlöchlein mittig.

2584 **Constantí** bei Tarragona. „Constantin (**&**) Flix en Catalogne". 2 Bll. Gesamtansichten, oberhalb jeweils großes leeres Medaillon mit Lorbeerkranz-Girlande. –

**Dazu:** „Plan de la ville … de Balagvier". Grundriss mit Umgebung, unten rechts kl. Gebietskarte. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche (aus Beaulieu), um 1680. Jeweils mit Belagerungstruppen und eingefasst von ornament. Bordüre. Je ca. 44:54 cm.* 400,–

Fauser 2746, 3919 u. 1011. – Büge leicht leimschattig, die breiten weißen Ränder stellenweise etwas fleckig.

2585 **Córdoba.** „Corduba". Gesamtansicht über den Guadalquivir. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1617). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, farb. Wappen und Schriftband mit 2 Putten. 33,5:50 cm.* 250,–

Koeman IV, 941; Fauser 2764. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gebräunt u. braunfleckig. Einige Einrisse im u. am Bug rep., Eckausriss unten rechts ergänzt.

2586 – „Plano de Cordoba". Stadtplan mit Legenden seitl. und unten. Steingravur von (D.) Bachiller, Madrid, 1851. Oben Titel mit ornament. Bordüre und kl. Wappen. 56,5:75 cm.* 200,–

Tooley, Mapmakers I, 65. – Tlw. leicht fleckig. Alte Faltstellen mit wenigen kl. Rissen bzw. Löchlein, vereinzelt kl. Randeinrisse hinterlegt.

2587 **Cuenca.** „Le pont de Cuenca (Espagne)" (auch Deutsch). Blick auf die Stadt mit fig. Staffage im Vordergrund. Kol. Lith. auf aufgewalztem China nach C. v. Heideck von J. Woelfjle bei Piloty & Loehle, München, um 1850. 38:50 cm, darunter Titelei.* 400,–

Seltene Ansicht mit den berühmten, sogenannten „hängenden Häusern" links im Bild. Trockenstempel des Verlegers unten. – Die breiten weißen Ränder stellenweise etwas braunfleckig; Knickfalte oben rechts in der Einfassung.

**– Abbildung rechts –**

2588 **Escorial.** „Scenographia totius fabricae S. Laurentii in Escoriali" (in 2 Exemplaren, davon 1 kol.). Ansicht aus der halben Vogelschau mit Fernsicht auf die umliegenden Orte bis Madrid. 2 Bll. Kupferstiche von A. Ortelius, 1591 (aus der latein. Ausgabe 1603 bzw. aus dem Parergon 1624). Mit je 1 Rollwerkskartusche und Erl. unten (bei 1 Ex. ausgem.). Je 36:47 cm.*# 200,–

Broecke 233.1 bzw. 3: „The entire background, which used to be rather faint, has been redone … Text in Latin (and) Escuriaco"; Koeman IV, 1256/a. – Ränder leicht fleckig, das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert sowie mit 3 hinterlegten Löchlein im Bug.

2589 **Galicien.** „Gallaecia Regnum". (Aus Mercator-Hondius, französ. Ausgabe 1628). Mit je 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und Schiffen. 36,5:41 cm.* 400,–

Cartografia de Galicia 4; Koeman I, 6045:1A. – **Dazu:** Galicien. (Von W. Blaeu, dt. Ausg., 1635). Mit 2 ausgem. herald. und ornament.



Nr. 2581



Nr. 2587

Kart. 38:50 cm. (Cart. de G. 10; K. II, 6045:2). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. fleckig; das 1. Blatt gereinigt u. stabilisiert.

2590 – „Les Estats de la Couronne de Castille… Royaumes de Castille Vielle, Léon, Gallice". Von (N.) Sanson bei P. Mariette, 1652; gest. von Sommer. Mit ornament. Kartusche. 41:53 cm.* 250,–

Cartografia de Galicia 11. – Bug etwas leimschattig mit Knickfalte links daneben. – **Dazu:** „Partie septentrionale … de Castille … Gallice". Von Robert de Vaugondy fils bei Santini & Remondini, Venedig, 1776. Mit ornament. Kart. 48:58 cm. (Cart. de Gal. 36). – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Stellenweise etwas fleckig.

2591 **Gibraltar.** „Neuester und exacter Plan und Prospect von… Gibraltar". 2 verschiedene Pläne der Halbinsel mit Befestigungsanlagen sowie kl. Gesamtansichten von Gibraltar und Cadiz (je 11:23 cm) auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, 1733. Mit ausgem. Schriftleisten oben und unten. 48:57 cm.*# 150,–

Fauser 4638. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder etwas stärker.

2592 – „Castellum Gibraltar in Andalusia"; altkol. Karte der Straße von Gibraltar (bis Cadiz und Marbella; 27:32,5 cm), darunter Grundriss mit Umgebung (21,5:58 cm). Von T. C. Lotter, um 1760. Mit fig. Kartusche, ausgem. Windrose und in den Oberecken französ.-dt. Legenden. 48,5:58 cm.* 250,–

Klaus 4007. – Vereinzelt fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt. – **Dazu: 1.** „Plan géometral … de Gibraltar avec une carte particuliere du Detroit de même nom"; altkol. Stadtplan, Küsten- u. Spanienkarte auf 1 Bl. Von M. Bonne bei Barthelemy u. Longchamps, 1779; gest. von Chalmandrier. Mit Titelei oben mittig. 33:47 cm. Etwas stockfleckig. – **2.** „Baya de Gibraltar" (im Bild) mit der span. Flotte im Vordergrund. Anonym, um 1650. 23:34 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche.

**– Selten –**

2593 – „Plan der Belagerung der Vestung Gibraltar welche in Jahr 1779 mit 20 Bataillion Spanische Infanterie… gegen die Engländer… unternom(m)en worden ist". Anonymer altkol. Kupfertsich. In den Unterecken je 1 Kasten mit Titel bzw. Legende. 24:27,5 cm. – **Dazu:** „Liste derer en Ordre Bataille" (Kopftitel). Zugehöriges Bl. (s.u.). 39:23 cm. – Zus. 2 Bll.*# 400,–

IKAR, Stabi, PPN 002016443 (nur die Karte erwähnt). – Seltene Belagerungskarte mit eingezeichneten Truppen- und Schiffsformationen, mit den Gebieten zwischen Cadiz-Estepona und Tanger-Ceuta. Das zugehörige Bl. mit ausführlicher Auflistung der Schiffe von den „formirten Königl. Grosbritanischen, Königl. Französischen und Königl. Spanischen Kriegs-Flotten, im Anfang des Kriegs



Nr. 2593

(Gibraltar)

1779“. – Stellenweise leicht fleckig; jeweils an den Oberecken unter Passepartout zusammen auf 1 Qu.-fol.-Bl. montiert.

**– Abbildung oben –**

2594 – „Plan de Gibraltar, attaqué par terre et par mer par l'armée espagnole et francaise… duc de Crillon“. 2 nebeneinanderliegende Pläne auf 1 Blatt (je 75:26 cm). Kupferstich mit altem Teilkolorit (Meer und Festung) bei Esnauts et Rapilly, Paris, 1782. Mit Kriegsgerätekartusche und reicher Schiffsstaffage. 75:52 cm.*# 300,–

Seltene Kriegs- und Seekarte mit großer Darstellung der Schlacht: links die Bucht zwischen Algeciras und Gibraltar bis Ceuta reichend bzw. rechts Stadtgrundriss. Mit Einzeichnung von Meerestiefen. – Gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt. Ca. 10 Löcher meist im Bildrand, dadurch Verlust des Stechernamens unten links (wohl Chaulmier); je 1 vertikale u. horizontale Knickfalte.

2595 **„Granada“.** Gesamtansicht mit figürlicher Staffage im Vordergrund. – **Dazu:** „Amoenissimus castri Granatensis, vulgo Alhambre dicti“. Ansicht der Alhambra mit Blick auf die Stadt, darunter 3 kleine Teilansichten. – 2 Bll. Radierungen nach G. Hoefnagel, 1563/64 (aus Braun-Hogenberg, 1575 bzw. 1596). Mit je 1 fig. Kart. mit span. Legende.* 500,–

Koeman IV, 1596 u. 1600; Fauser 4854 u. 4861. – Mit dt. bzw. latein. Rückentext. – Das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert, dabei Bug- u. Randeinrisse bis ins Bild restauriert, noch etwas angestaubt. – **Beiliegen:** 2 Bll. Ansichten in Kupf. von u. aus anonym („Vue perspective de la Chancellerie Royale de Grenade“) bzw. Swinburn-Angus („Granada“, 1808). Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll. Tlw. leicht fleckig.

2596 **Kanarische Inseln.** „Nieuwe Pascaert van al de Carnarisse Eylande“ (sic !). Kupferstich-Karte bei J. van Keulen, um 1700. Mit fig. Kartusche, je 2 Nebenkarten und Segelschiffen. 50,5:58 cm.* 450,–

Broekema 75 (irrtüml. als 2. Zustand genannt) u. vgl. Taf. XI Koeman IV, S. 376/97. – Seekarte in östl. Orientierung mit Madeira. Frühe Ausgabe mit 2 Nebenkarten (statt 3) von „Tenerifa (&) Canarien“. Unten rechts num. 37 – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

2597 – „Paskaart van de Cust van Portugal, Barbaria, en Genehoa beginnende van d' Barlenges tot aan C. Verde“. Kupferstich-Karte bei J. van Keulen, Amsterdam, um 1720. Mit fig. Kartusche. 51:57,5 cm.* 300,–

Broekema 73; Koeman IV, S. 389/[22]*. – Seekarte in östl. Orientierung. Mit den vorgelagerten atlantischen Inselgruppen Azoren, Kapverdische Inseln, Madeira und den Kanaren im Zentrum. Laut K. im 2. Zustand mit „number 33 added“. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Kl. Loch unten rechts in der Einfassung hinterklebt.

2598 **Katalonien.** „Cataloniae principatus novissima et accurata descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Vrients (aus A. Ortelius, ital. Ausgabe, 1608 oder 1612). Mit je 1 ausgem. Rollwerks- und fig. Wappenkartusche. 38:49 cm.*# 600,–

Catalunya S. 34; Barcelona S. 20; Casassas/M. 291; Broecke 33.1; Koeman III, 6250:31. – Selten, erstmals in der ital. Ausgabe 1608 erschienen, daraus unser Exemplar. Eine von 6 neuen Karten von Vrients, die er seinen Ortelius-Ausgaben hinzufügte. – Etwas gebräunt u. fleckig. Kl. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt.

** Rare map by Vrients, first published in the Italian edition of 1608, like our copy. „Approximate number of copies printed: 950“ (Broecke online). – Original col. Some browning and occasional spotting. Small repaired tear at lower centerfold just affecting image.

**– Abbildung Seite 233 –**

2599 – „Cataloniae Principatus descriptio nova“. (Aus Mercator-Hondius, französ. Ausgabe, 1628). Mit 2 Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 38:48 cm. – **Dazu:** „Principatus Cataloniae“; altkol. Von J. B. Homann, um 1720. Mit fig. Kart. 47:55 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.* 250,–

Cassas/M. 296 u. 312; Barcelona S. 23 u. 58; Catalunya S. 40 u. 118; Koeman I, 6250:1A (das 1. Bl.). – Bugeinrisse bis ins Bild rep. 1. Gereinigt u. verstärkt, dabei vertikaler Durchriss mittig restauriert. 2. Tlw. etwas fleckig, Ränder stärker u. mit kl. rep. Einrissen; linker weißer Rand bis an die Einfassung überklebt.

2600 – „Accuratissima Principatus Cataloniae, et Comitatuum Ruscinonis, et Cerretaniae descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1670. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen (die 3 Wappenschilde nicht ausgefüllt). 49:57 cm.* 250,–

Catalunya S. 70; Casassas/M. 299; Barcelona S. 38. – Gereinigt u. verstärkt, dabei Bugeinriss an beiden Enden sowie einige kl. Randeinrisse restauriert; vereinzelt noch gering fleckig.

2601 – „Cataloniae Principatus“. Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher (hier: „Visser“), um 1690. Mit fig.-herald. Kartusche. 47,5:57,5 cm.* 300,–

Barcelona S. 40; Catalunya S. 88: „ca. 1689“; Casassas/M. 310: „post 1705“. – Ränder stellenweise leicht fleckig.

2602 **„Lerida“.** Gesamtansicht. Von G. Bodenehr, um 1720. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 16:51 cm. * 250,–

**Dazu: 1.** „Vista general de Lerida“. Nach Ligier von Dequevauviller, um 1800. 24:36 cm. – **2.** „Vue (& darunter) Plan de Lerida“. Gesamtansicht und Belagerungsplan auf 1 Bl. Nach Pedemonte von E. Collin aus Suchet, 1810. 45:58,5 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Tlw. leicht fleckig.

2603 **Lissabon.** „Lisbonne – Lisabonn“. Blick auf die Stadt vom Tejo aus mit zahlr. Schiffen. Mehrfach getönte Lith. von und bei F. C. Wentzel, Wissemburg, um 1860. 25:37 cm, Ecken abgerundet. Etwas fleckig u. angestaubt. Kl. rep. Randeinriss rechts.* 300,–

**Dazu:** 2 Bll. Kupferstiche mit je 1 Vogelschauansicht bzw. Gebietskarte aus Merian („Olisippo. Lisboa“; Fauser 7864) bzw. Reilly („Die Gegend von Lisabon“), um 1650 bzw. 1790. Qu.-kl.-fol. – Zus. 3 Bll.

2604 **Palamós.** „Plan de la ville et citadelle de Palamos …1694“. Grundriss mit Umgebung und Truppenlagern, oben links Stadtansicht (10:15 cm). Zeitgenöss. Kupferstich (aus Beaulieu); gest. von F. Ertinger. Mit 2 ornament. Kartuschen und eingefasst von ornament. Bordüre. 44:53 cm. – Fauser 10522.* 250,–

**Dazu: 1.** „Plan de la ville et chateau de Palamos“; darunter: „Plan de la bataille de Verges … en Catalogne“. 2 Kupf. (von separaten Platten) von P. Placide bei Duvals Witwe, um 1700. Mit je 1 Titelschriftkasten. 21:34 bzw. 22:29 cm. Etwas angestaubt; kl. rep. Randläsuren. – **2.** Sant Feliu de Guíxols, Palamós, „Tosa“ und Begur. 4 Pläne auf 1 Bl. Kupf. von Vacani und Antonini für Corpo del Genio, um 1820. 34:51 cm. – Zus. 3 Bll., die ersten 2 etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig.




Nr. 2598

2605 **Portugal.** „Portugalliae… descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte nach F. Alvares Seco (aus A. Ortelius), Widmung dat. 1560. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:51 cm.*# 250,–

Imagens 22; Broecke 26.3 (von 5); Koeman III, 6300:31. – Aus der latein. Ausgabe 1609. – Leicht gebräunt u. braunfleckig, Ränder tlw. stärker.

**– Seltene Variante –**

2606 – „Portugalliae… descriptio". Kol. Kupferstich-Karte nach F. Alvares Seco (aus A. Ortelius bei J. Galle, span. Ausgabe, nach 1641). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:51 cm.* 400,–

Broecke 26.5 (von 5): „‚Ioannes Galle 1641' was covered by a slip of paper during printing". – Seltene Variante und zugleich letzter Zustand der bekannten Karte (s. vorige Katalognr.): Galles Adresse unten im Bildrand abgedeckt, nur Reste der Jahreszahl erkennbar. Die Widmung weiterhin dat. 1560. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

2607 – „Portugalliae que olim Lusitania, novißima et exactißima descriptio. 1600". Kol. Kupferstich-Karte nach F. Alvares Seco (aus Mercator-Hondius, französ. Ausgabe, 1628); gest. von B. van Deutecum. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, Wappen und maritimer Staffage. 33:49 cm.* 200,–

Imagens 27; Koeman I, 6300:1A. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt. Kl. Bugeinriss an beiden Enden restauriert.

2608 – „Portugallia et Algarbia". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach F. Alvares Seco von W. und J. Blaeu. Mit je 2 ausgem. ornament. Kartuschen und Wappen sowie farb. maritimer Staffage. 38:50 cm.*# 100,–

Imagens 29; Koeman II, 6300:2. – In westlicher Orientierung. Aus einer latein. Ausgabe ab 1640. – Etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig. Knickfalte im Bug.

2609 – „Portugalliae et Algarbiae Regna". Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1680. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kartuschen sowie kol. Schiffsstaffage. 46:56 cm.* 180,–

Gereinigt u. stabilisiert, noch gebräunt u. stärker fleckig, Grüntöne oxydiert. Kl. Bugeinriss unten rep.

2610 – „Paskaart van een gedeelte van de Kust van Portugal beginnende van Zurara tot de Barlenges". Kupferstich-Karte bei J. van Keulen, Amsterdam, um 1700. Mit 2 fig. Kartuschen, 2 Windrosen und Segelschiff. 51,5:58 cm.* 200,–

Koeman IV, S. 389, 27/[87]. – Seekarte der portugies. Nordküste in Ostorientierung mit Oporto; unten rechts num. 27. – Gering gebräunt u. fleckig. Kl. Loch unten rechts.

2611 **Segovia.** „Mapa de la Provincia de Segovia". Mit kl. grenzkol. Nebenkarte. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 74:80 cm. – **Dazu:** „Mapa del Reyno de Cordova". 40:39 cm. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von T. Lopez, Madrid 1773 bzw. 1761. Mit je 1 ornament. Kartusche.* 200,–

Das 1. Bl. etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt, die linke Hälfte stärker. Auf Lwd. aufgezogen mit vertikaler Faltstelle links.

2612 **Sevilla,** darunter Cadiz und Malaga. 3 Gesamtansichten von 1 Platte. – **Dazu:** San Juan de Aznalfarache/Gerena/Grabmal von Paula Clsa u. flankiert von 1 Darst. des Turmes in Sevilla. – Zus. 2 Bll. Radierungen (aus Braun-Hogenberg, 1572/96). Je ca. 35:48 cm.* 300,–

Koeman IV, 3973 u. 3849.1; Fauser 12945, 2182, 8372, 12440, 4605 u. 12959. – Jeweils früher Zustand. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, das 2. Bl. stärker.

2613 – „Hispalensis conventus delineatio. 1579". Nach G. de Chaves (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1603). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34,5:46 cm.* 250,–

Broecke 28.2; Koeman III, 6112:31/b. – Leicht gebräunt u. Ränder tlw. fleckig. – **Dazu:** „Carte nouvelle de l'Isle de Cadix & du Detroit de Gibraltar". Nach J. de Petit, hrsg. von (J. F.) Weidler bei Homann Erben, (1756); gest. von R. A. Schneider. Mit fig. Kart., 3 Segelschiffen und Windrose (jeweils ausgem.). 55:48 cm. Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse restauriert. (Sandler S. 130, Nr. 27). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten.

2614 – „Sevilla Regnum"; gest. von Hauer. – **Dazu:** Aragonien und Kastilien. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten nach Lopez von F. L. Güssefeld bei Homann Erben, 1781-98. Mit je 1 ornament. Kartusche und französ. Kopftitel. Qu.-fol. (1) u. Gr.-fol. Leicht gebräunt u. fleckig, letztere 2 Bll. stärker.* 250,–

2615 **Spanien.** „Tabula noua Hispaniae". (Von L. Fries aus der Ptolemaeus-Ausgabe von M. Servetus bei Trechsel, Vienne, 1541). 30:42 cm, darüber der Titel.* 300,–

Karrow 28/31; Hernando S. 100; Imagens S. 138. – Erstmals 1522 erschienen, hier aus der letzten Ausgabe des bekannten Atlas mit den Karten nach Waldseemüller. – Einige Wurmlöcher im Bug. – **Dazu:** „Description nouvelle du pais d'Espaigne". (Aus S. Münster), ab 1540. Mit Schriftkartusche. 25:34 cm, darüber der Titel. Gereinigt u. stabilisiert. (H. S. 109; I. S. 6; Conde Coll. S. 90; jeweils die latein. Ausg.). – Zus. 2 Bll. Holzschnittkarten. Stellenweise leicht fleckig.

**– Proof State –**

2616 – „Nova Hispaniae descriptio". Kupferstich-Karte (von J. Hondius, Amsterdam, vor 1612). Mit fig. Wappenkartusche und 2 Segelschiffen; eingefasst von 4 Randleisten mit 10 Ansichten, 6 Trachtenfiguren und 1 Porträt. 42:57 cm.*# 1.800,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 99.0; s. Hernando S. 161. – Probeabdruck der seltenen sowie frühesten Spanien-Karte mit Randleisten: noch ohne die Kartusche mit Hondius Adresse unten links und ohne Windrosen. – Restauriert: gereinigt u. verstärkt, stellenweise noch etwas fleckig. Einige Fehlstellen, Einrisse u, Bruchstellen im Bug rep. sowie rundum bis in die Randleisten beschnitten u. angerändert, dabei Bildverluste nachgezeichnet.

** Scarce. „Proof print by Jodocus Hondius Sr. before 1612… made before the plate was completed. In this proof state the cartouche with Hondius's imprint and symbol (the watchful dog), and various other elements are missing. (H.) map is the earliest map of Spain with decorative borders" (Sch./St. p. 397-8). „Una de las innovaciones mas atractivas introducida por J. Hondius fue la de rodear el mapa con vistas de ciudades y personajes ataviados con sus trajes regionales" (H.). The fine border decorations include 6 costumed figures, a portrait of Philipp III. and 10 views of **„Alhama – Granada – Bilbao – Burgos – Veliz Malaga – Eçiia – Valladolid – Sivilia – Toledo – Lisbona"**. This and the following 2 states were not published in an atlas. – Uncol. Restored: cleaned and strengthened, still some spotting in places. Repairs to splits, cracks and tears at centerfold and at decorative borders, losses replaced in mss.; remargined.

**– Abbildung Seite 234 –**




Nr. 2616

(Spanien)

### – Rare and Unique –

2617 – „Nova Hispaniae descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, Amsterdam, 1617. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, farb. Wappen und maritimer Staffage sowie eingefasst von 4 Randleisten mit 8 Trachtenfiguren und 14 Ansichten. 41,5:55 cm.*# 1.200,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 102. – Seltene und einzige Ausgabe dieser frühen Karte von Joannes Janssonius. Das Kartenbild basiert auf Hessel Gerritsz und die Ansichten auf Braun-Hogenberg. – Gebräunt u. braunfleckig. Außenränder etwas lädiert u. ergänzt, oben bis an die äußere Einfassungslinie beschnitten. Zusätzlich zur Bugfalte links daneben sowie in der unteren u. rechten Bildleiste weitere Falten, alle größtenteils geplatzt u. mit kl. Fehlstellen, dabei 2 unten mittig (bei Lissabon) u. rechts außen rep., ferner weitere kl. Risse oder Papierbruchstellen; Gesamtblatt stabilisiert.

** Rare map and an early one with date by Janssonius, of which only this single state is known. The fine border decorations include more views than the forerunners by Hondius, Gerritsz and Kaerius: **Barcelona, Burgos, Cadiz, Conil, Ecija, Granada, Lisbon, Madrid, Malaga, Sevilla, Toledo, Valladolid, Velez Malaga and Xeres**; all in oval, Lisbon and Sevilla bigger than the others. – Contemp. col. Overall browning and spotting. Marginal fraying, partly backed resp. remargined; at top cut close to outer neatline. Repairs to splits at altogether 4 folds at center and to lower and right border incl. 2 small losses at Lisbon and Ecija, and to a few tears or paper flaws; sized.

**– Abbildung Seite 235 –**

### – Rare Second State –

2618 – „Nova et accurata tabula Hispaniae… exornata". Kupferstich-Karte von N. (= C.) J. Visscher, (Amsterdam), 1633. Mit kl. ornament. Kartusche und eingefasst von 4 Bildleisten: seitl. je 4 Trachtenpaare, oben und unten insgesamt 13 kl. Ansichten im Oval oder Rund, dazwischen auf allen 4 Seiten 1 größeres und 16 kl. Wappen. 46,5:56,5 cm.*# 900,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 103.2 (von 6); s.a. Hollstein XXXVIII, 260, Campbell 91, Hernando S. 163 u. Conde Coll. S. 158 (jeweils nur andere Ausg.). – Die bekannte Karte von Visscher in dem selteneren 2. Zustand; erstmals 1623 erschienen, weitere Ausgaben mit Dat. bis 1660 folgten. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, vereinzelt verblaßte Anstreichungen. Sorgfältig restauriert: geplatzte Bugfalte; 3 Längsrisse in der Bildleiste unten, davon 1 bis ins Kartenbild mit kl. nachgezeichneter Fehlstelle (bei Escorial), ferner im unteren Bildrand alte, horizontale Knickfalte durchtrennt u. wieder angesetzt; bis an die äußere Einfassung beschnitten, komplett auf Papier aufgezogen, dabei die Außenränder ergänzt.

** Decorative map with views of **Madrid, Sevilla, Lisbon, Valladolid, Burgos, Barcelona, Toledo and Granada**, Escorial et al., 8 costumed couples and several escutcheons. Based on the wall map of H. Gerritsz 1612, and probably engraved by A. Goos. Most of the bibl. quote 2 or up to 5 editions, but according to the newest one by Schilder and Stopp it is the second state with only date changed from 1623 to 1633, of which only very few copies are known. – Uncol. Some browning and spotting, few faint red markings. Careful restorations to splits through centerfold and former horizontal fold at lower border; 3 tears at lower pictorial border, 1 affecting map and small loss supplied in mss. (at Escorial); trimmed to border lines, mounted on paper and remargined.

**– Abbildung Seite 236 oben –**

### – Curious and Mysterious –

2619 – „Nova et accurata tabula Hispaniae… exornata". Anonyme, holländ. Kupferstich-Karte, um 1650. Mit kl. ornament. Kartusche und umgeben von 4 Bildleisten mit 6 Trachtenfiguren, 1 großen und 16 kl. Wappen sowie 13 kl. Ansichten im Oval oder Rund. Von 2 Platten gedruckt; 46:56 cm.*# 1.000,–

Schilder/Stopp, MCN VI 106.3; Conde S. 156; Imagens S. 50/1 (Ausg. 1622). – Seltene Karte im 3. und letzten Zustand ohne die Datierung der Erstausgabe von 1622, aber mit zusätzl. Nummerierung oben rechts. Letztere entspricht mit „fo. 11" den Zählungen auf anderen Karten, die in einem frühen Atlas von F. de Wit nachgewiesen werden konnten. Ungewöhnlicherweise ist die obere Randleiste von separater Platte gedruckt. – Guter Abdruck. Vereinzelt gering fleckig, weiße Ränder tlw. leicht angestaubt. Unten rechts (im Meer) gelöschter Stempel; rechts neben dem Bug Quetschfalte. Bug unten im Bildrand geplatzt sowie in den Kartenrändern mit hinterklebter kl. Fehlstelle bzw. Riss.

** Rare map, richly illustrated and including views of **Barcelona, Lisbon, Madrid, Sevilla, Toledo** et al.; the upper border printed from a separate plate. According to Schilder and Stopp the map has been most possibly published in Amsterdam around 1650, though the first state is dated 1622: „This is a curious map of Spain by an anonymous Dutch engraver. In fact, it combines elements from the two earlier maps by Jodocus Hondius Sr. and Claes Jansz




Nr. 2617

Visscher … The reasons for this back-dating remain a mystery". Our copy in its third and last state with folio number added at upper right corner, similiar to other maps found in an early De Wit atlas, „but no copy has yet been located". – Uncol. Minor spotting in places, light marginal browning. Creasefold at center, erased stamp at lower right (in the sea). Centerfold with small tear at lower border affecting view of Escorial, and repairs to hole resp. tear at upper and lower part of map.

**– Abbildung Seite 236 unten –**

**– Last Edition by Jansson –**

2620 – „Nova Hispaniae descriptio". Kupferstich-Karte von J. Janssonius, Amsterdam, 1659. Mit 2 ornament. Kartuschen, davon eine mit Ansicht von Madrid, Windrose und maritimer Staffage, ferner eingefasst von 4 Randleisten mit insgesamt 12 Ansichten, Porträt, Wappen und 8 Trachtenpaaren. 46:55,5 cm.*# 800,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 101.6 u. VIII, 29.6; Koeman I, 6000:1B (nur Ausg. 1626); nicht bei Hernando u. Conde Coll. – Seltene dekorative Karte in der 6. und letzten Ausgabe, gleichzeitig der 5. Abdruck von der Kaerius-Platte 1616 bei Janssonius, nur mit geänderter Datierung. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, kl. hs. Num. in Tinte in der rechten Unterecke. Links oben u. unten links bis knapp in die Einfassung beschnitten; auf Papier aufgezogen.

** Rare map in its sixth and last state. First published by P. van den Keere (= Kaerius) in 1616, which was taken over by Janssonius and reworked: he changed not only the imprint and the date, but re-engraved the portrait of Philip III., and furthermore the side panels with 4 single figures each were replaced by couples. The fine views after Hessel Gerritsz remained unchanged: **Escorial, Lisbon, Sevilla, Valladolid, Barcelona, Granada, Burgos, Toledo**, and 4 smaller monuments and armorial shield. – Uncol. Light browning and some spotting in places, small ink numb. at lower right corner. Cut just into neatline at upper left and at bottom left; mounted on paper.

2621 – „L'Espagne". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1685. Mit 3 fig. und ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 55:87 cm, darüber zusätzl. Kopftitel.*# 250,–

Vgl. Pastoureau, Jaillot I, Aa 37 (A. 1692); Hernando S. 204/5: „Especial mencion por la belleza y grandiosidad". – Erstmals 1672 erschienen. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Knick- u. Quetschfalten sowie 3 kl. Hakenrisse unten im rechten Bildrand.

2622 – „Novissima Regnorum Hispaniae et Portugalliae tabula". Kupferstich-Karte bei D. Funck, Nürnberg, um 1690; gest. von J. B. Homann. Mit fig.-herald. Kartusche. 50:57 cm.*# 150,–

Meurer/Stopp, Funck 1.10A; Sandler S. 57. – Seltene Karte im 1. Zustand (von 2). – Tlw. etwas fleckig, Ränder stärker u. mit kl. rep. Läsuren.

2623 – „Hispaniae et Portugalliae Regna". Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1700. Mit 2 fig. und herald. Kartuschen. 46:56,5 cm.* 250,–

Hernando S. 171f. u. 29 (mit Dat. bzw. Abb. der Titelkart.); Koeman, List of Maps Nr. 176 u. Vis 29. – „Ostenta una attractiva ornamentación" (H.). – Ränder tlw. etwas fleckig. Kl. Bugeinriss unten.

2624 – „Hispania". Bei J. Wolf(f), Augsburg, um 1710; gest. von M. Seutter. Mit fig. Kartusche. 44:61 cm.* 200,–

Stopp/L. S. 229; vgl. Hernando S. 213 (Delisle-Ausg. bei Covens & Mortier). – Eine von insgesamt nur 4 Wolf-Karten, auf denen sich Seutter als Stecher zu erkennen gibt. – **Dazu:** „Hispania". Bei M. Seutter, um 1730. Mit großer fig. Kart. 49:57 cm. Bug leimschattig mit kl. Fehlstelle unten. (Hernando S. 233 ff.). – Zus. 2 Bll. grenz- bzw. altkol. Kupferstich-Karten nach R. Mendez Sylva u. a. von G. Delisle. Stellenweise etwas fleckig: je 1 großer Bugeinriss hinterklebt, vereinzelt kl. Randeinrisse.

2625 – „L'Espagne"; altkol. Nach R. Mendez Sylva u.a. von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730; gest. von J. van Lugtenburg. Mit fig. Kartusche. 47:59 cm, darüber latein. Titel.* 200,–

Hernando S. 213. – Mit dem latein. Titel „Nova Regni Hispaniae accurata descriptio" oberhalb. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Bug verstärkt, seitlich je 1 Knickfalte. – **Dazu:** „Veteris Hispaniae tabulam". Nach Sanson bei P. de Rossi, Rom, 1710. Mit fig.-herald. Kart. 42:54 cm. Gereinigt u. verstärkt. Im Bug u. weißen Unterrand Wurmgänge hinterlegt. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.



Nr. 2618

(Spanien)

2626 – 4 Bll. Kupferstich-Karten von V. Tofiño de San Miguel (aus seinem Atlas Marítimo), 1786-89; gest. von Selma u.a.. Qu.-gr.-fol. (1 im Hochformat).*# 500,–

Lex. Kart. S. 756; s. Shirley M.TOF-1a. – Seltene Seekarten: „Carta esferica de las islas de los Azores ò Terceras – de la costa de España desde Cabo S. Vicente hasta punta de Europa – desde punta Europa a c. de Gata … Ceuta – de la costa de Galicia … Buelganegra a punta de Catasol“; mit eingezeichneten Meerestiefen, Ankerplätzen und Sandbänken. „Tofiño de San Miguel is the best known Spanish marine cartographer. His charts are finely engraved“ (Sh.). – Büge etwas leimschattig u. stellenweise knittrig, 1 Bl. stärker betroffen sowie mit Loch mittig; tlw. wasserfleckig, Oberränder u. mittig stärker, im Kartenbild geweißt. Mit je 1 horizontalen u. vertikalen Knickfalte.

2627 – „Charte von Spanien und Portugal. Mit der neuen Eintheilung“. Von C. Fembo, Nürnberg, 1823. Mit runder Titelkartusche. 48:59 cm. – Selten.* 200,–

**Dazu:** „Regnorum Hispaniae et Portugalliae“. Nach T. Lopez von F. L. Güssefeld bei Homann Erben, 1782. Mit ornament. Kart. und Legende unten links. 46:59 cm, darüber französ. Titel. Bugeinriss an beiden Enden hinterklebt. (Hernando Abb. S. 235). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. fleckig.

2628 – **Ansichten.** 5 (2 kol.) Bll. mit zus. 8 Ansichten. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-fol.* 500,–

Enthält: Conil-Jerez de la Frontera, Lebrija-Setenil, Loja (unten verstärkt), Santander und Vélez Malaga-Vejer. – Meist leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt kl. Läsuren, 3 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

2629 **Südspanien.** „ La costa di Granata da Malaga sino a C. di Gata (**&**) La costa di Spagna da C. di Gata sino à C. S. Martin“. Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (nach P. Goos von F. M. Levanto aus V. M. Coronelli), um 1695. Mit je 1 Rollwerkskartusche. Je 39:51 cm.* 300,–

Vgl. Koeman Lev 1 u. Goos 44A. – Seltene Seekarten mit Teilen der spanischen und nordafrikanischen Küsten; num. 4 bzw. 5 unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2630 – „Parte meridional de las costas d’Españas con los Reynos de Granada y Andalucia“ (auch Französ.). Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von J. B. Nolin bei J. Leonard, Paris u. Brüssel, um 1700. Mit 2 Wein-, fig. und herald. Kartuschen. Ca. 53,5:84 cm; nicht zusammengesetzt.* 300,–

Mit alten Faltstellen, oben an der Zusammensetzstelle jeweils etwas knittrig u. mit kl. Einriss. Das linke Blatt ist von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. – **Dazu:** „El Reyno de Aragon“. Nach R. Mendes de Silva, ebenso. Mit ornament. Kart. 55:43 cm. – Zus. 3 Bll. Gering gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2631 **Tortosa.** „Tortose. 1648. en Catalogne“. Gesamtansicht über den Ebre mit kl. Schlachtdarstellung im Vordergrund (14,5:50 cm, darunter Legende A-Z und 1-7), darüber großes Medaillon mit Lorbeerkranz-Girlande; ganz eingefasst von ornament. Bordüre (jeweils von separaten Platten gedruckt). Kupferstich (aus Beaulieu), um 1680. 44,5:54 cm.* 250,–

Fauser 14067. – Vorliegend ohne Porträt. – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.




Nr. 2619

2632 **Valencia.** „Valentiae Regni… typus“, 1584. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und 2 kol. Segelschiffen. 34,5:50 cm. *# 100,–

Cartografía Valenciana 2; Broecke 29.1; Koeman III, 6155:31A. – Die 1. Valencia-Karte mit „straight capitals for ‚Maris mediterranei‘“. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit einigen Schab- u. Bruchstellen bzw. Knickspuren oben. Auf Zeichenkarton montiert.

2633 – „Valentiae Regni… typus“, 1584; altkol. (Aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und Schiffsstaffage. 34,5:49 cm.*# 300,–

Broecke 30: „Cursive capitals for ‚Maris Mediterranei Pars‘“; Koeman III, 6155:31B; vgl. Cartografía Valenciana 2 (das Meer in Blockschrift). – Die 2. Valencia-Karte, die Meeresbezeichnung jetzt kursiv gesetzt. Aus der latein. Ausgabe 1595. – **Dazu:** „Hanc insulam perlustrabat“. Karte der Bahia de Càdiz nach G. Hoefnagel im Halbrund mit Ornamentik seitlich, darüber kl. Umgebungskarten von Toledo (dat. 1584) und San Sebastian („Guipuscoa“). Ebenso, (ital. Ausgabe 1612). Mit 4 ausgem. Kart. 39:48,5 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert, das 2. etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit kl. Schabstellen u. kl. rep. Einrissen im Bug.

2634 – „Regni Valentiae typus“. (Aus Mercator-Hondius). – **Dazu:** „Valentia Regnum“. (Von J. Janssonius), um 1640. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 35:48 cm.* 250,–

Cartografía Valenciana 7 u. 10; Koeman I, 6155:1.1+2. – Das 1. Bl. aus der latein. Atlas-Ausgabe 1623 oder 1630, das 2. Bl. ohne Rückentext. – Gering gebräunt bzw. fleckig; das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild restauriert.

2635 – „Valentia Regnum“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu. Mit 2 ausgem. ornament. und herald. Kartuschen sowie maritimer Staffage. 38:50 cm.* 150,–

Cartografía Valenciana 9; Koeman II, 6155:2. – In westl. Orientierung. Aus einer der latein. Ausgaben des Atlas Maior 1662 ff. – Gebräunt u. braunfleckig, Rückentext etwas durchschlagend. Knickfalte im Bug. – **Dazu:** „Plan de la ville … de Balagvier“. Grundriss mit Umgebung, unten rechts kl. Gebietskarte. Kupf. (aus Beaulieu), um 1680. Mit Belagerungstruppen u. eingefasst von ornament. Bordüre. 44:54 cm. – Zus. 2 Bll.

## TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

2636 **Albanien.** „Il disegno dela provintia di Albania“. Kupferstich-Karte von D. Zenoi (aus D. Bertelli, Civitatum, Venedig, 1574). Mit Titelkasten und Schiffsstaffage. 15:20 cm.*# 250,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 563. – Zeigt das Küstengebiet zwischen Castelnuovo und Durres, Ulcinj und Shkodra im Zentrum. – Abdruck stellenlweise etwas flau; leicht gebräunt u. fleckig.

2637 – **Durrës.** „Durazzo. Anticamente epidamna citta nella provincia di Albania… posseduto da infedeli“. Ansicht der Stadt mit Umgebung. Kupferstich (aus S. Pinargenti, Isole che son da Venetia nella Dalmatia, 1573). Mit Titelkasten und Schiffsstaffage. 14,5:18,5 cm.*# 200,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 595. – Selten. „La tavola è presente anche nel Civitatum aliquot (von D. Bertelli, 1574)“. – Ränder vereinzelt leicht fleckig, Num. in Tinte unten rechts.

2638 – **Sopot.** (Sopoti) „Fortezza di Soppoto“ (oben im Bildrand). Belagerungsansicht. Kupferstich von D. Bertelli, Venedig, 1570, (aus dessen „Civitatum“, 1574). Mit kl. Rollwerkskartusche u. Legende unten. 18,5:26 cm. *# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Tafel 621; Bachmann III, 1021. – Mit etwas Plattenton; einige Bäume in Grün kol., tlw. leicht fleckig. Oben schwacher Wasserfleck u. bis an/in die Einfassung beschnitten sowie mit 4 kl. Wurmlöchern links.



Nr. 2639

**– Unrecorded –**

2639 – – (Sopoti) „La fortezza di Soppoto in Albania presa dal Clar.mo S.or Sabastian Venier… 1570“ (oben im Bildrand). Belagerungsansicht. Kupferstich (nach A. Lafreri) von M. Cartaro (hier „Kartarus incide“, Rom), um 1580. 24:36 cm.*# 500,–

Vgl. Bifolco/Ronca (2018), Tafel. 618 u. Tooley-Italian Atlases 525 (jeweils die Ansicht von Antonio Lafreri); nicht bei Bachmann. – Sehr seltenes, unbeschriebenes Blatt, wohl nach der Vorlage von Lafreri. – Stellenweise leicht fleckig, hs. Notiz in Tinte von alter Hand links im weißen Rand. Vereinzelt kl. Randläsuren.

**– Abbildung oben –**

2640 – **Vlora.** „La Fortezza dela Vallona“. Vogelschauansicht mit Umgebung und Schiffsstaffage. Anonymer Kupferstich „Roma superior licentia“ (unten links), wohl um 1600. Mit Titel und Wappen (Markuslöwe) oben im Bildrand. 22:27,5 cm.*# 300,–

Für uns bibliographisch nicht ermittelbar. – Seltenes Blatt mit Darst. der Belagerung seitens der venezianischen Flotte („Galere di Venetia [bzw.] trinciere de turchi“). – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt und fleckig. Kl. Wurmloch links; knapprandig.

2641 **Balkan.** 13 Bll. Ansichten in Lith. von Alt, Erminy, Saar und Wolf bei bzw. aus (A.) Kunike, (264 Donau-Ansichten, Wien, 1826). Je ca. 25:35 cm.* 300,–

Enthält Ansichten aus „Bulgarien“ (7: Longrad, Karovan, Nikopol, Orava, Tutrakan und Florentin) sowie Ungarn (4: Karva u. 3 unterschiedl. von Visegrád), ferner Ans. von Peterwardein und Kamenicz. – Gering gebräunt u. tlw. leicht fleckig.

2642 **Belgrad.** „Città di Belgrado“. Gesamtansicht mit Belagerung. Kupferstich von Giacomo Zucaro, wohl um 1690. Mit Titelschriftband und Legende 1-11 unten (2 cm hoch). 20:25 cm.*# 300,–

Selten. – Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig u. mit alten Faltstellen.

**– Abbildung Seite 238 oben –**

2643 – „Plan of Belgrade“. Kleiner Grundriss mit Umgebung und Belagerung. Kupferstich nach Rickeseler von C. Du Bosc, um 1735. Mit 2 ornament. Kartuschen. 33,5:42 cm.* 250,–

**Dazu:** 3 Bll. in Kupf. und Lith. (2) von und aus Fuchtmann-Herder („Schlacht bei Belgrad … 1717“; um 1820), Kunike-Alt („Syrmien und Türkey. Aussicht von Semlin gegen Belgrad“) und Wandelaar-Hugtenburgh („Veldslag van Belgrado“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. Tlw. leicht fleckig.

2644 **Böhmen.** „Regni Bohemiae descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1571). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 33,5:51 cm.*# 200,–

Broecke 101; Koeman III, 2850:31. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt.




Nr. 2642

2645 – „Regni Bohemiae nova descriptio“. Kupferstich-Karte nach E. Lubin von P. Kaerius bei E. Cloppenburg, Amsterdam, um 1635. Mit Titelleiste oben, unten in den Ecken fig. und herald. Kartuschen mit kl. Ansichten von Prag und „Kaisers Hof“. 39:50,5 cm.* 500,–

Schilder, MCN VIII, S. 548f., Nr. 40 mit Abb. – Erstmals 1618 veröffentlicht, hier im 2. Zustand (von 2) nur mit geänderter Verlegeradresse. – Mit Plattenton; stellenweise leicht fleckig. Einige, meist rep. Risse u. kl. Löcher in den Rändern u. in den alten Faltstellen, dort auch etwas knittrig; eingefaltet.

**– Abbildung unten –**

2646 – „Le Royaume de Boheme“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Müller bei Covens & Mortier; gest. von J. Condet, (1744). Mit 4 fig. Kartuschen in den Ecken mit kl. Teilans. von Prag. 47:55 cm, darüber latein. Kopftitel „Mappa totius Regni Bohemiae in duodecim circulos divisae“.*# 400,–

Die Jahreszahl hier nur noch tlw. schwach lesbar, da in der Platte getilgt. – Die breiten weißen Ränder stellenweise etwas fleckig. Schwache vertikale Knickfalten rechts.

2647 – **Ansichten.** 19 Bll. Kupferstiche (aus M. Merian), um 1650. Mit Ansichten, Plänen/Grundrissen und Schlachtendarst. Qu.-kl.-fol.* 400,–

Enthält: Brandys, Komotau, Königgrätz, Leutmartz, „Neustadt in Mehren“, Polná, Presov, Preßnitz, Schlackenwert (Ostrov), Tábor (2 unterschiedl.), Teschen u.a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, bei wenigen Ränder stärker u. mit kl. Einrissen; tlw. alte Faltstellen seitl.




Nr. 2645

**– Sehr Selten –**

2648 **Budapest.** „Il vero disegno della citta di Buda metropoli dell’Ungheria et di Pesto situato sopra l’altra riva del Danubio. Hora recuperata dall’Imperiali l’anno 1602“. Gesamtansicht mit Belagerungstruppen links. Zeitgenössischer Kupferstich von G. Maggi (hier „Ioannes Maius“) bei G. Orlandi, Rom. Mit Rollwerkskartusche oben und beschr. Text unterhalb. 22:29,5 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 516.2 (von 2). – Sehr selten. Erstmals mit Datierung 1598 erschienen. Bifolco/R. kennen von diesem 2. und letzten Zustand nur 1 weiteres Exemplar. – Mit Plattenton; leicht gebräunt u. vor allem weiße Ränder etwas fleckig. Kl. Loch rechts im Bildrand.

**– Abbildung Seite 239 –**

2649 – „La Citta di Buda et fortezza di Pesto in Hungaria assediata dal esercito Imperial 1598“ (Fußtitel). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau, im Vordergrund Reiterstaffage. Kupferstich von (G.) Franco (hier: „fecit“), um 1610. 13:20 cm.*# 300,–

Szalai III, S. 82 ff. mit Abb. (Exemplar mit „Franco forma“ und ohne die Dat. im Titel). – Seltenes Blatt, wohl als Einblattdruck erschienen. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Wurmlöcher unten rechts im Bildrand; bis an die Einfassung beschnitten u. auf breitrandiges Papier aufgezogen.

2650 **Cáslav.** „Czaslavium“, darunter Komotau („Commoda“). – **Dazu:** Louny-Slany. – Zus. 2 Bll. mit 4 Gesamtansichten. Rad. nach G. Hoefnagel, 1617, (aus Braun-Hogenberg). Je ca. 36:47 cm.* 300,–

Koeman IV, 813 u. 2473; Fauser 2384 u. 7342. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; stellenweise kl. Randläsuren.

2651 **Dalmatien.** „Nova et accurata Tabula… Dalmatiae, Croatiae, Sclavoniae, Bosniae“. Von M. Seutter, um 1740. Mit 2 fig. bzw. herald. Kartuschen.* 300,–

Dalmatien und die angrenzenden Gebiete zwischen Villach, Hermannstadt und Durazzo sowie der italien. Küste zwischen Pesaro und Manfredonia. – **Dazu:** „Theatrum belli sive novissima tabula qua maxima pars Danubii“ mit Italien und dem Balkan. Ebenso. Mit 2 fig. Kart. Kl. Quetschfalte unten. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Jeweils 50:58 cm. Vereinzelt leicht fleckig, Büge leimschattig; das 1. Bl. oben bis an die Einfassung beschnitten.

2652 **Eger.** „Carte du Territoire d’Egra, & du Cercle d’Elnbogue“ (auch Latein.). Altkol. Kupferstich-Karte nach Müller bei Homann Erben, 1742. Mit ornament. Kartusche mit Legende. 47:55 cm, darüber farb. Titelschriftband mit kol. Wappen mittig und darunter französ. Schriftleiste.*# 150,–

Rök 717. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren.

2653 **Erlau** (Eger). „Agria, fortezza nel pease di Ongheria … l’anno 1567“. Ansicht aus der halben Vogelschau. Zeitgenöss. Kupferstich von D. Zenoi. Mit Rollwerkskartusche oben rechts. 19,5:28 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 517.1 (von 2); Szalai I, S. 56 mit Abb. Taf. 54; vgl. Meurer, Strabo 149 (Nachstich von Pozzoserrato-Bertelli, 1568). – Seltene frühe Ansicht. – Gering fleckig. Unten rechts im weißen Rand angerändert, dort leimschattig.

2654 **Gyula.** „Giula; fortezza nei confini di Transilvania, et Ongheria… Assediata da infideli l’anno 1566“. Vogelschauansicht mit Belagerung. Zeitgenöss. Kupferstich von D. Zenoi. Mit Titelkartusche und fig. Staffage. 13,5:18 cm.*# 200,–




Nr. 2648

Szalai, Gyula (1566)/1/a u. Tafel 149; Bifolco/Ronca (2018), Taf. 529; Tooley, Italian Atlases 295; vgl. Meurer, Strabo 130 (Forlani, 1566), Bachmann III, 450 (Ballino, 1569) u. Fauser 5213 (abweichende Titelfortführung). – Seltene kl. Belagerungsansicht. – Tlw. leicht fleckig. Unten bis an die Einfassung beschnitten, dort u. seitlich alt angerändert.

2655 **Karlsbad.** „Geographischer Entwurff der Stadt und Gegend des… Carlsbades". Teilkol. Kupferstich (s.u.) nach A. F. Zürner bei P. Schenk jr., 1715. 51:58,5 cm, darunter gest. Text.* 200,–

Fauser 6410. – Mittig die altkol. Umgebungskarte (29,5:39 cm; mit 2 fig. Kartuschen) mit seitlich je 3 (1 nicht ausgefüllt) kol. Spalten Ortsregister; ober- und unterhalb 2 verschiedene Prospekte von Karlsbad, 3 Ansichten von Elnbogen, Schlackenwerth und des Kurhauses sowie kl. Plan mit Straßenverzeichnis (alle unkol.), ferner unterhalb Legende. – Unten kl. rep. Bugeinriss u. zahlr. Läsuren, tlw. bis in die Schrift. – **Dazu:** Bratislava. „Ungern. Stadt Presburg". Lith. von J. Alt bei und aus (A.) Kunike, um 1825. 25:35 cm. – Zus. 2 Bll. Gering gebräunt u. tlw. leicht fleckig.

2656 **Komorn** (Komárom). „Il vero disegno del sito e della fortezza di Comar… nella parte del Ungaria". Vogelschauansicht. Kupferstich von (P. Forlani), Venedig „Alla libreria della Colonna", 1567. Mit Titelschriftkasten oben rechts. 17,5:26,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 532; Szalai I, S. 86 mit Abb. Taf. 132 oben; Tooley, Italian Atlases 344; vgl. Meurer, Strabo 139 (Kopie von F. Bertelli, 1568). – Seltene und frühe Darstellung der Stadt. – Ränder etwas fleckig. Rechts bis an/in die Einfassung bzw. den Bildrand (oben) beschnitten, links außen schmal angerändert.

2657 **Kroatien und Slowenien.** „Illyricum (**&**) Schlavoniae, Croatiae, Carniae". 2 Bll. nach J. Sambucus bzw. A. Hirschvogel (aus A. Ortelius), um 1580. Mit je 1 Rollwerkskartusche.* 200,–

Szántai, Ortelius 5/6; Broecke 144 /145; Koeman III, 7601/40:31; s.a. Lago/R., Histria S. 120. – Mit französ. bzw. span. Rückentext. – Mit etwas Plattenton; das 2. Bl. mit rep. Randeinriss rechts bis ins Bild. – **Dazu:** „La Croazia, Bosnia, e Servia"; grenzkol. Bei A. Zatta, 1781. Mit ausgem. ornament. Kart. Bug leicht leimschattig. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2658 **Mähren.** „Moraviae… corographia". Kol. Kupferstich-Karte nach P. Fabritius (aus A. Ortelius, holländ. Ausgabe des Additamentum, 1573). Mit ausgem. Rollwerkskartusche, farb. Wappen und kol. Bordüre. 35,5:47,5 cm. *# 180,–

Broecke 104.1; Koeman III, 2870:31. – Leicht gebräunt u. fleckig, weißer Unterrand etwas wasserfleckig. 3 Löchlein oben im Bug. – **Dazu:** „Accurater Grund Riß der Stadt Eger in Böhmen". Vogelschau mit Umgebung (20:35 cm), darüber und darunter je 1 Leiste mit Gebietskarte (Egerlauf: „Marsch des K. Frantzöischen corpo … 1742"), je 2 Grundrissen bzw. Ans. (Karlsbad, Leutmeritz u.a.). Zeitgenöss. Kupf. bei C. Riegel. Gesamtgröße 41:35 cm. Rechte Ecken etwas wasserfleckig. – Zus. 2 Bll.

2659 – „Moraviae nova… delineatio"; kol. Von J. A. Comenius bei N. Visscher, (nach 1664); gest. von A. Goos. Mit 4 ausgem. Kartuschen und am Oberrand kol. Bildleiste mit Ansichten von Brünn, Olmütz, Polna und Znaim. 44,5:55 cm.*# 300,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 48.6; Hollstein XXXVIII, 262/VI; Campbell 59; Rök 735; Bratmann S. 70, 151 u. 204; Sperling, Comenius S. 144 ff. (in: Speculum Orbis IV/1-2). – Grundlegende Karte von Mähren für nahezu ein Jahrhundert, ihr „Informationsreichtum wurde erst durch J. C. Müllers Karte (1716) überholt" (Sp.). Nach den neuesten Angaben bei Sch. und H. handelt es sich hier um die 6. Ausg. (von 6) dieser erstmals 1627 erschienenen Karte, jetzt ohne Datierung; Sch. weist noch eine spätere Ausg. bei P. Schenk jr. nach. – Stark gebräunt u. braunfleckig. Bug u. horizontale Knickfalte durchgerissen. – **Dazu:** Mähren von M. Seutter, um 1740; altkol. Mit großer fig. Kartusche und unten links Ansicht von Brünn. 49:57 cm. Tlw. etwas fleckig. Bugdurchriss u. Randeinriss oben links rep. (Rök 752; Bratmann, Brünn 5). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Jeweils gerahmt, das 2. Bl. unter Passepartout; ungeöffnet.

2660 **Montenegro. – Bar.** „Antivari Citta' in co(n)fine della Dalmatia et Albania… mare Adriatico". Ansicht der Stadt aus der halben Vogelschau mit Umgebung. Kupferstich von D. Zenoi (aus D. Bertelli, Civitatum, Venedig, 1574). Mit Titelkasten und Schiffsstaffage. 15,5:20,5 cm. *# 200,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 567. – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt u. fleckig; oben großer Wasserfleck u. 2 Wurmgänge.



Nr. 2665

2661 – **Herceg Novi.** „Castel Novo fortezza del Turco assediata da Christiani 1572 nel colfo di venetia“. Vogelschauansicht der Stadt sowie von Kotor („Cataro“) und Umgebung, im Vordergrund Segelschiffen. Zeitgenöss. Kupferstich (von M. Rota, Venedig). Mit Titelkasten. 19:28 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 578. – Seltene kl. Karte, die B./R. Martino Rota zuschreiben und von der sie nur 2 weitere Exemplare kennen. – Etwas gebräunt u. fleckig. Links im Bild Loch u. rechts vertikale Knickfalte.

2662 – – „Pianta della citta et fortezza di Castel Nuovo… nell’anno 1684“. Grundriss mit Umgebung. Zeitgenöss. Kupferstich von D. Rossetti. Mit Titelkasten. 27:43,5 cm. Stellenweise leicht fleckig. Kl. Einriss mittig.*# 180,–

2663 – **Ulcinj.** „Dulcingno gia detto Ulicinio citta antiqua posta nel confine della dalmatia verso levante sopra il mare Adriatico“. Vogelschauansicht mit Umgebung. Teilkol. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole famose, Venedig, 1571). Mit ornament. Kartusche. 15:20,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 590.1 (von 2); Bachmann III, 293. – Seltener früher Zustand ohne die Num. unten rechts. „Replica dell’analoga carta dello Zenoi“ (B./R.). – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; weiße Ränder tlw. verstärkt.

2664 **Polná.** „Polna vulgo Polm“. Gesamtansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg, französ. Ausgabe), 1617. Mit 2 Rollwerkskartuschen, die untere mit Legende A-F. 32:49 cm.* 200,–

Koeman IV, 3433; Fauser 11105. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2665 **Prag.** „Praga (&) Palatium Imperatorum… Ratzin appelatur“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus, darüber Ansicht des Hradschin. 2 Ansichten von 1 Platte. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, latein. Ausgabe, 1596). 36:49 cm.*# 800,–

Rök 418; Koeman IV, 3465; Fauser 11203 u. 11242. – Etwas gebräunt im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Kl. Bugeinriss unten.

**– Abbildung oben –**

2666 – „Praga“ (im Bildhimmel). Große Gesamtansicht die Moldau entlang. Kupferstich (von M. Merian), ab 1650. Mit 7 Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 23,5:68,5 cm, darüber Kopftitel: „Wahrhaffte Contrafactur“.* 400,–

Fauser 11214. – Stellenweise etwas fleckig. Rundum bis an die Einfassung bzw. oben an die Schrift beschnitten, die linke Hälfte auf starkes Papier aufgezogen.

2667 **Pressburg.** (Bratislava). „Preßburg – Posonium“. Gesamtansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1588). Mit Rollwerkskartusche. 29,5:48 cm.* 300,–

Koeman IV, 588; Fauser 11276. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, weiße Ränder stärker. Jeweils kl. Loch oben u. unten am Bug.

2668 **Raab.** (Györ.) „Fortezza di Iavarin dove si trova hora il campo de l’Imperator“ (mittig im Bild). Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). Mit fig. Staffage. 14:18,5 cm.*# 250,–

Szalai, Györ 1567/1a u. Taf. 102; Bifolco/Ronca (2018), Taf. 526.1 (jeweils von 2); Meurer, Strabo 129; Tooley, Italian Atlases 462. – Seltene Belagerungsansicht mit Forlanis Adresse „in mezaria all’insegna della Colonna“. – Kaum fleckig.

2669 **Reichenberg** (Liberec). 3 Bll. unterschiedliche Kundschaften (2 ausgefüllt) der „Seifensieder (bzw.) Tuchmacher“. Oben je 1 Gesamtansicht (je ca. 14:43 cm); darunter Text und jeweils eingefasst von unterschiedl. ornament. Bordüren. Kupferstiche, um 1800. Je ca. 35:44 cm.*# 500,–

**1.** Stopp CS 194: „Anonym. Die älteste der Kundschaftsveduten von R.“. – **2.** 195: „Monogramm FGML. Durch zahlreiche Nebenbildchen und quodlibetartige Anordnung von Zetteln mit Bibelsprüchen“; unausgefüllt, nur mit 2 Stempeln versehen. – **3.** 197.2: Nach A. Felgenhauer und gest. von Horst; „unten Mitte innerhalb der Bordüre jetzt 4 Zeilen Rechtsbelehrung“. – 2 Bll. ausgefüllt in Reichenberg für „Georg Dettmar (?)“ am 8.6.1807 bzw. für „Joseph Nowak“ aus Neubidschow (Novy Bydzov) am 14.3.1820; unten Wachs- bzw. Papiersiegel, tlw. mit Stempeln und weitere hs. Einträge in Tinte. – Tlw. etwas fleckig u. angestaubt; alte Faltstellen mit einigen meist rep. Einrissen bzw. Löchlein.

**– Abbildung unten –**

2670 **Rumänien und Bulgarien.** „Romaniae… Bulgariae, Walachiae… descriptio“, 1584; altkol. Nach G. Gastaldi. – **Dazu:** „Daciarum, Moesiarumque vetus descriptio“, 1595; kol. – Zus 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Kartenschmuck. 36:50 bzw. 35:46 cm.*# 300,–

Broecke 159 u. 212; Koeman III, 7602 u. 7710H:31; Zacharakis/Scutari 2210/1618 bzw. Szántai, Ortelius 8. – Aus der latein. Ausgabe 1603 bzw. aus der ital. 1608/1612. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

2671 **„Schreckenstein** sur l’Elbe près d’Aussig en Bohéme“. Kol. Umrissrad. von (J. F.) „Wizani le jeune“ nach A. Balzer bei H. Rittner, Dresden, um 1805. 36,5:52 cm; mit schwarzem Tuschrändchen, darunter der gest. Titel. *# 300,–




Nr. 2669

Vgl. Nebehay/W. 676/10 (dieses Blatt mit der Verlegeradresse C. G. Schultzes; dat. „um 1825"). – Schöne Ansicht des Ortes und der Burg über die Elbe. Abdruck auf Papier mit Wasserzeichen „J. Whatman & Turkey Mills 1819". – Gereinigt u. stabilsiert, dadurch Kolorit etwas verblaßt, stellenweise noch leicht fleckig; an den Oberecken unter Passepartout montiert, dadurch leichter Bräunungsstreifen.

2672 **Serbien und Kroatien.** 22 (11 kol.) Bll. Ansichten in Lith. von J. Alt, Erminy u.a. bei und aus (A.) Kunike, (264 Donau-Ansichten, Wien, 1826). Je ca. 25:35 cm.* 500,–

Enthält: Bansova, Begec, Brza Palanka, Cevevic, Carlowicz, Golubaz, Kamenicz, Neusatz, Peterwardein, Rakovac, „Sementria" (Smederevo), Semlin-Belgrad, Tekija u.a. Landschafts- und Dorfansichten. – Gering gebräunt bzw. leicht fleckig.

2673 **Siebenbürgen.** „Transilvania"; altkol. Nach J. Sambucus, 1566. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 33:45 cm. – **Dazu:** „Romaniae… Bulgariae… descriptio", 1584. Nach G. Gastaldi. Mit gr. Kart. und maritimer Staffage. 36:50 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe 1609 bzw. aus der span. von 1602).*# 300,–

Broecke 153.3 u. 159; Koeman III, 7700:31B u. 7602:31; Szántai, Ortelius 4a (1.); Zacharakis/Scutari 2210/1618 (2.). – **1.** Abdruck von der 2. Platte, ab 1575; mit 4 Zeilen Text (statt früher 5) in der Kartusche rechts. – Leicht gebräunt u. fleckig. Das 2. Bl. gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

2674 – „Transilvania". Kol. Kupferstich-Karte nach J. Sambucus, 1566, (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe 1603). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 33:45 cm.*# 150,–

Szántai, Ortelius 4a; Broecke 153.3; Koeman III, 7700:31B. – Ebenso von der 2. Platte. – Bug leicht leimschattig; weiße Ränder tlw. etwas fleckig.

2675 – „Principatus Transilvaniae in suas quasque nationes". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit fig. Kartusche. 48:57 cm.* 120,–

Szántai, Homann 4b. – Gering gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig. Je 1 kl. Bugeinriss oben bzw. rep. Randeinriss unten.

2676 **Südosteuropa.** „Daciarum, Moesiarumque vetus descriptio. 1595". – **Dazu:** „Romaniae… 1584 (**&**) Pontus Euxinus … 1590". Zus. 3 (2 kol.) Bll. Kupferstich-Karten von A. Ortelius. Die ersten 2 Bll. mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.* 300,–

Broecke 212, 159 u. 213; Koeman III, 7710, 7602 u. 0350H:31. – Mit latein. bzw. span. Rückentext (1). – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, das 1. Bl. stärker. 2. 4 Löcher im Bild rep.

2677 – 4 Bll. kol. Kupferstich-Karten von und aus Ortelius (3) und Blaeu, ab 1579. Qu.-fol.*# 300,–

S. Broecke 144 ff. – Enthält: „Schlavoniae, Croatiae, Carniae (&) Illyricum (&) Pannoniae (&) Sclavonia … Dalmatiae parte"; jeweils mit Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, das 4. Bl. stärker; vereinzelt kl. rep. Läsuren.

2678 **Teplitz.** „Ansicht des Schlossberges bei Teplitz im Leitmeritzer Kreise". Ansicht mit Reiter und Kutsche auf einem Weg im Vordergrund. Kol. Umrissradierung bei J. Michelotto, Prag, um 1815. 28:41 cm; mit schwarzem Tuschrand, unterhalb französ.-dt. Titel.* 250,–

Vgl. Nebehay-W. 908 Anm.: „Im Verlag J. Michelotto erschien noch eine größere Serie" (daunter nicht diese Ans.). – Auf Papier mit Wasserzeichen „J. Whatman 1812". – Gleichmäßig etwas gebräunt. Löchlein mittig.

2679 – „Die Herschaft Toeplitz im Leutmeritzer Creisse des Königreichs Boehmen". Teilkol. Kupferstich-Karte nach M. A. F. Zürner von P. Schenk (jr.), Amsterdam, um 1750. Mit Vorhangkartusche mit bekröntem Doppeladler, Windrose und Meilenzeiger; 36,5:52,5 cm, ober- und unterhalb Randleiste mit je 2 kl. Ansichten mit allegor. Wappendarst. bzw. 2 kl. Grundrissen mittig; seitl. gest. Ortsregister. Plattengröße 49,5:61 cm.*# 150,–

Rök 724; Koeman III, Sche 12 ff. – Die Randansichten zeigen den alten Schlossberg, das Gräfl. Schloss sowie 2 verschied. Gesamtansichten – Stellenweise leicht fleckig. Rechts kl. Knickfalte in der Oberecke u. kl. Loch im weißen Rand.

2680 **Türkenkriege.** 16 Bll. Kupferstiche von G. Franco (davon 13 mit seinem Namen) bzw. bei G. Orlandi (1) mit Darstellungen zu den Türkenkriegen 1594-1601; darunter Schlachtendarst. und -ordnungen sowie Belagerungsansichten. Jeweils mit ital. Titel. Qu.-kl.-fol. *# 1.800,–

Szalai III, S. 86 (zum Werk: „Teatro delle piu moderne imprese de guerra … Ungheria") sowie einige in Bd. I, S. 56 ff. (s.u.). – Seltene Blätter, davon einige wohl als Einblattdruck erschienen. Enthält: **1.** Il potentissimo esercito di sultan Mehemet. **2.** Il grandissimo padiglione di sultan Mehemet imp. de Turchi 1596. **3.** Essercito imperiale – essercito del transilvano (oben im Bild). **4. + 5.** Il sucesso seguito nella Valachia 1595 (Schlacht vor Targoviste/Rumänien in 2 Varianten). **6.** Vizzegrado fortissimo castello in Hungaria … 1595 (Sz. S. 146, 1. Zustand von 2; Visegrád). **7.** Il forte di Comar in Hungaria … 1594 (Sz. S. 86 u. Tafel 235; Komárom). **8.** Il vero disegno della città di Albaregale in Ongaria … 1601 (Sz. S. 117 u. Taf. 182; Székesfehévár = Stuhlweißenburg). **9.** Agria citta principaliss.a et fortiss.a nell'Hungaria … 1596. **10.** Il fatto d'arme segito sotto agria 1596 (jeweils Sz. S. 56; Eger). **11.** Giavarino fortezza in Ungheria assediata et pres … de turchi … 1594 (Sz. S. 73; Györ) **12.** Giavarino fortezza in Ongheria preso novamente dall'esercito imperiale … 1598 (Sz. S. 74 u. Taf. 234; Györ) **13.** Otvan fortezza importantissima nell'Ongaria … 1596 (Sz. S. 82 u. s. Taf. 235 „Franco forma"; Hatvan) **14.** Il vero dissegno … di Canisa assediata … 1601 (Sz. S. 92 u. Taf. 145; Nagykanizsa) **15.** Strigonia (im Bild; Sz. S. 62 u. Taf. 233: 1. Zustand von 2 noch ohne Titel u. Dat. unten; Esztergom). **16.** Clissa principal fortezza nella Dalmatia … presa dagli Scocchi … 1596 (Klis). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; 7 Bll. beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

2681 **Ungarn.** „Hungariae descriptio". – **Dazu:** „Ungariae loca praecipua… 1579". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten nach W. Lazius bzw. J. Sambucus (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe 1571 bzw. 1603). Mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 35:50 cm.*# 400,–

Szántai, Ortelius 1a u. 2a; Szathmáry 73/A u. B; Broecke 150.1 (von 5) u. 151.2; Koeman III, 2800:31A u. 31B/a. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne anoxydiert. 1. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterklebt.

2682 – „Hungaria Regnum". Altkol. Kupferstich-Karte von W. und J. Blaeu. Mit ausgem. figürlich-herald. Kartusche. 41:50 cm.*# 120,–

Szántai, Blaeu 1; Koeman II, 2800:2A. – Aus einer der latein. Ausgaben des Atlas Maior 1662 ff. Kartusche und einige Städte in Gold gehöht. – Leicht gebräunt u. fleckig.

# VIII. DEKORATIVE GRAPHIK



Nr. 2684

2683 **Aktienschwindel.** Ca. 50 Bll. Kupferstiche und Textkupf. (aus: Het Groote Tafereel der Dwaasheid, 1720). Unterschiedliche Formate.*# 600,–

Muller 3535 ff.; Kress 3217; Lipperheide Xf 5. – Aus der berühmten Folge satirischer Kupfer und Texte über den von John Law mit dem Zusammenbruch seiner „Compagnie des Indes" ausgelösten ersten Aktien-Skandal der neueren Wirtschaftsgeschichte. – Unterschiedl. gebräunt bzw. braunfleckig, wenige Bll. auch mit kl. rep. Einrissen.

2684 **Allegorien. – Elemente.** Komplette Folge von gest. Titel und 4 Bll. Kupferstichen nach den Tapisserien von C. Lebrun, (Paris), um 1700; 2 Bll. mit Stechervermerk LeClerc. 36:52,5 (4) u. 40:28,5 cm.*# 300,–

Prächtige Kupferstichfolge mit reicher Szenerie und den entsprechenden mythologischen Gottheiten zur allegorischen Darstellung der Elemente. Das gest. Titelblatt der Folge mit breiter figürl. Bordüre. – Gering gebräunt, w. Ränder etwas fleckig.

**– Abbildung oben –**

2685 – **Jahreszeiten.** Folge von 4 Bll. Kupferstichen nach den Tapisserien von C. Lebrun, (Paris), um 1700; 2 Bll. mit Stechervermerk LeClerc. Je ca. 36:44 cm.*# 300,–

Sinnbilder auf die Jahreszeiten, dargestellt durch Landschaften mit den verschiedenen Residenzen Ludwigs XIV., im Vordergrund jahreszeittypische Früchte und Utensilien, mittig jeweils zwei auf Wolken schwebende Götterfiguren, die einen Lorbeerkranz halten; eingefasst von breiten ornament. und figürlichen Bordüren mit kl. Medaillons und Rollwerkskartuschen, unten mittig jeweils Denkspruch. – **Beiliegt:** 1 gest. Titelbl. „Tapisseries du Roy" mit reicher fig. Staffage. Gr.-fol. – Zus 5 Bll. Gering gebräunt u. teilw. etwas stockfleckig, vor allem in den Rändern; die breiten w. Ränder seitl. etwas wasserfleckig (Bild nicht betroffen), 2 Bll. mit kl. Bugeinriss im w. Unterrand.

2686 – – „Der Winter – Frühling – Herbst – Som(m)er" (auch Latein.). 4 Bll. Stickbilder auf Kupferstich nach N. Lancret von J. G. Hertel, Augsburg, um 1760. Je 27:34,5 cm, darunter Titel und dt.-lat. vierzeilige Verse. *# 1.500,–

Thieme/B. XXII, 286 (Lancret u. 3 Folgen der Jahreszeiten erwähnt). – Dekorative, fein ausgeführte Arbeiten mit Stoff- und Spitzenapplikationen. Komplette Folge (num. 8 unten mittig) mit Darst. von Personengruppen bei jahreszeittypischen Beschäftigungen. – Etwas gebräunt u. tlw. stärker fleckig, stellenweise auch wasserfl.; leicht gewellt. Gerahmt; ungeöffnet.

**– Abbildung unten –**

2687 **Architektur.** 4 Bll. Kupferstiche nach P. Decker (aus dessen: Fürstlicher Baumeister, Oder: Architectura civilis, Augsburg), J. Wollff, (1711). Unterschiedl. Bildgrößen, Blattgr. je ca. 60,5:43 cm (je 2 Bll. im Hoch- bzw. Querformat).*# 200,–

Ornamentstichkat. Bln. 1990; Thieme/B. VIII, 525. – Tafel 1, 3, 11 und 21 aus einem der schönsten deutschen Architekturwerke des Barock. Sie zeigen eine Ehrenpforte, einen Schlossturm, eine Grotte und einen Irrgarten. – Je 1 Bl. mit Wasserfleck in bzw. Knickfalte in der w. Unterecke, 3 Bll. mit rep. kl. Randläsuren. 2 Bll. mit unleserlichem Trockenstempel.

2688 **Ballonfahrt.** „Frankfurt und Weilburg – Ewiges Denckmal" (im Bild unten). Gedenkblatt auf die Luftfahrt A. Blanchards zwischen beiden Städten am 3. Okt. 1785. Zeitgenöss. Kupferstich von I. Cöntgen, Frankfurt. 30:43,5 cm, darunter vierzeilige gest. Widmung.*#500,–

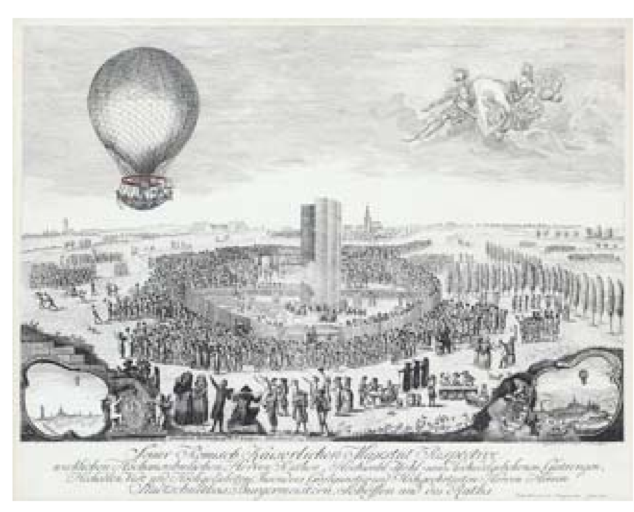
Liebmann/Wahl 301 (ausführl.); Slg. Stiebel 157 („sehr selten"). – „Erste Luftreise in Deutschland" (L./W.). Szene kurz nach der Abfahrt des Ballons von der Füllstation bei Frankfurt vor zahlreichen Zuschauern, im Hintergrund Gebäude und ein Wartturm; in den Unterecken kl. Ansichten von Frankfurt (mit überfahrendem Ballon) und Weilburg (Ballon bei den Landevorbereitungen). – **Dazu:** 2 kol. Bll. mit je 1 Luftschiff: **1.** „Pro bono publico" (mittig). Von B. A. Dunker bei H. Rieter und G. Eichler, Bern, um 1800. 36:28 cm. Etwas gebräunt. **2.** „Veduta della prateria di Nesle – Trionfo delli signori Charles e Robert … 1783 la macchina aerostatica". Bei Alessandri und Scattaglia, um 1790. 25:19 cm, darunter Text. Oben 2 horizontale Knickfalten. – Zus. 3 Bll. Tlw. leicht fleckig. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

**– Abbildung Seite 243 oben –**

2689 **Berufe. – Apotheker.** „The quack doctor. Le charlatan". Kupferstich nach G. Dow, 1655, von C. Hess bei V. & R. Green, London, 1794. 60:46 cm, darunter Titelei und Widmung mit Wappen mittig.*# 200,–




Nr. 2686



Nr. 2688

Der Apotheker bietet vor zahlr. Schaulustigen auf der Straße seine Medizinflaschen an. – Im Unterrand einige Schabstellen u. rep. Einrisse. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2690 – **Arzt.** „Vezzoza giovinetta un morbo assale, che rauca rende la parola e il canto, l'esamina un perito … la ricetta del male". Eine junge Frau bei der Behandlung beim Arzt. Nach P. Longhi von F. Bartolozzi bei Wagner, um 1790. 40,5:34 cm, darunter der Titel. Tlw. etwas braunfleckig.*# 300,–

**Dazu:** 4 Bll. mit Berufsdarst. von und aus Brekelenkamp-Greux („Intérieur d'une pharmacie"; braunfleckig), Du Sart-Gole („Heelmeester", dat. 1695), Gerardow (Chemiker in seinem Labor: „Du Cabinet de Mr. le Duc de Choiseul") und Teniers-Tardieu („Le medicin empyrique"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2691 – **Chemiker.** „Distillatio". Mehrere Männer arbeiten in einem Labor, davon 4 an einem Destillierofen. Nach J. Stradanus bei P. Galle, um 1580. 18,5:26,5 cm, darunter latein. Titel und Sinnspruch sowie num. 7. – New Hollstein 329/I (von 3).*# 400,–

**Dazu: 1.** „Io tutto in oro convertir costumo. E costui che vuol oro il manda in fumo". Nach Domenico Maiotto bei I. Wagner, wohl um 1780. 23:31 cm. – **2.** Chemiker in seinem Labor. Anonym u. ohne Titel. 41:31 cm. – **3.** „L'alchimiste en méditation". Nach With und Gianni gest. von Texier. 31:26 cm. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. fleckig. Jeweils unter Passepartout montiert u. gerahmt; ungeöffnet.

2692 – – „Ein Chemiker in seinem Laboratorium" mit einem Blasebalg an der Feuerstelle sitzend, im Hintergrund 2 Gehilfen und weitere Männer an einem Tisch. Lith. nach D. Teniers von C. Straub bei F. Hanfstaengl, um 1840. 39:50 cm. – Mit Blindstempel des Verlegers unten. *# 200,–

**Dazu:** „Le Chemiste". Kupferstich nach Teniers von und bei J. P. le Bas, um 1760. 33:48 cm, darunter Titel und Widmung mit Wappen mittig. Gebräunt u. fleckig. – Zus. 2 Bll. Jeweils unter Passepartout gerahmt; nicht geöffnet.

2693 – **Wildprethändler.** „Der Wildprethändler. – Die Wildprethändlerin". Beide, an ihrem Stand sitzend, bieten erlegte sowie lebende Vögel und Hasen jeweils einer Kundin an. 2 Bll. Lith. auf aufgewalztem China nach G. Metsue von und bei F. Hanfstaengl, 1840 u. 1836. 51,5:39,5 u. 44,5:34 cm. W. Ränder etwas gebräunt u. stockfleckig sowie bei dem 2. Bl. teilw. mit schwachen Knitterfalten. – Beide mit Trockenstempel unten mittig.*# 300,–

**Dazu:** 12 Bll. mit Berufs- und Genredarstellungen, ferner Schlachten u.ä. nach den Gemälden in der Dresdener Galerie. Kol. Stahlstiche bei Payne, um 1850. 8vo. Ränder meist etwas gebräunt u. teilw. etwas stockfleckig. – Zus. 14 Bll.

2694 **Besler, B.** Kolorierte Blumenkupferstiche aus seinem Hortus Eystettensis; 1613 erstmals erschienen, danach folgten 3 weitere Ausgaben (bis ca. 1750). Folio. – Bei den Tafeln mit Drucktext rückseitig schlägt dieser oft etwas auf die Vorderseite durch. Alle Bll. mit den üblichen kl. Quetschfalten in der Mitte.

– Abutilon Avicennae, Lathyrus peregrinus suaviter erubescens (&) è coeruleo purpurascente flore (chines. Hanf, Saat-Platterbse). Tlw. mit Plattenton; stellenweise etwas fleckig.* 300,–

2695 – Alcea Syriaca flore candido (Roseneibisch mit weißen Blüten). Minimale Papierbräunung, rechte w. Oberecke mit leichtem Wasserfleck, 3 Löchlein (davon 2 im Bildrand), Blattränder leicht ausgefranst.*# 600,–

2696 – Aloe Americana. Mit leichtem Plattenton. Links bis dicht an die Einfassung beschnitten.*# 400,–

2697 – Antirrhinum flore albo (&) rubro (&) Sylvestre (Garten- u. Feldlöwenmaul). Tlw. etwas fleckig. Geplatzte Quetschfalte unten rechts bis knapp in die Platte restauriert.* 200,–

2698 – Arbor vitae, prunella officinarum, Chamaepitis maior (Lebensbaum, Braunelle, Feld-Günsel). Leicht gebräunt u. fleckig. Geplatzte Quetschfalte unten rechts restauriert.* 250,–

2699 – Balsamina foemina (&) Masfructu puniceo (&) Momordica fructu luteo rubescente (Garten-Springkraut, Orange- und Rotfrüchtiger Wunderapfel). Stark gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Rechts kl. Loch u. 3 kl. rep. Randeinrisse sowie außen bis an den Plattenrand beschnitten.*# 300,–

2700 – Basilicum Indicum maculatum (&) Medium (indisches u. gemeines Basilikum). Tlw. mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig. Geplatzte Quetschfalte unten rechts restauriert.* 300,–

2701 – Bistorta maior, Salvia agrestis flore purpureo (&) albo (Wiesen-Knöterich u. Wiesen-Salbei). Stellenweise etwas fleckig. Weiße Unterecke restauriert.* 200,–

2702 – Buglossum semper virens Hispanicum latifolium (&) Italicum flore albo (&) coeruleo (Immergrüne u. Italien. Ochsenzunge). Vereinzelt leicht fleckig, Kolorit etwas verblaßt. Kl. Quetschfalten rechts unten.*# 250,–

2703 – Carduus Sphoero cephalus, Acanthium Sylvestri flornalbo (Große Kugel- und Nickende Distel). Stellenweise mit Plattenschmutz u. tlw. etwas fleckig. Geplatzte Quetschfalte unten rechts restauriert.* 200,–

2704 – Cataputia vulgaris, Parietaria sylvestris, Nummularia (Spring-Wolfsmilch, Wiesen-Wachtelweizen, Pfennigkraut). Tlw. mit etwas Plattenschmutz; leicht fleckig. Eckausriss unten rechts im weißen Rand restauriert. * 150,–

2705 – Cinara maior Boloniensis (&) Genuensium (&) seu Artischochi vulgatior (Artischockenköpfe). Stellenw. leichte Stockfleckchen, 3 winzige Randeinrisse u. kl. Eckabriss hinterlegt. Oberhalb gr. Tintennum. – Mit dem Stechernamen H. Ullrich unten rechts im Bild.*# 1.200,–

**– Abbildung Tafel 21 –**

2706 – Cinera cum flore (Gemüse-Artischocke). Minimal gebräunt, 2 winzige Löchlein im Bild, Ränder leicht ausgefranst.*# 600,–

2707 – Cipressus arbor, Spartium Hispanicum (Ital. Zypresse, Span. Besenginster). Stellenweise etwas fleckig. Geplatzte Quetschfalte unten rechts bis an den Plattenrand restauriert.* 300,–




Nr. 2709

(Besler, B.)

2708 – Colocasia, Pseudocolocynthis pyri forma, Cucurbita Arantii forma (Ägyptischer Aron, kleine Koloquinte, Riesenkürbis). Kaum gebräunt bzw. fleckig, rechts kl. rep. Randeinriss.*# 500,–

2709 – Datura Turcarum, Polium foliis & facie Lavendulae, Linaria purpureo violacea elatior (Weißer Stechapfel, Gamander, Purpurnes Leinkraut). Tlw. etwas fleckig. * 500,–

**– Abbildung oben –**

2710 – Eringium marinum, Helianthemum flore luteo (&) albo (Stranddistel, Gem. und Apenninen-Sonnenröschen). Tlw. mit etwas Plattenton; Ränder tlw. leicht fleckig. *# 200,–

2711 – Flos Constantinopolitanus miniatus (&) incarnatus (&) albus (Brennende Liebe). Tlw. leichter Plattenton bzw. Druckfarbenverwischung; Quetschfalte mittig.*# 250,–

2712 – Flos Solis prolifer (vielblütige Sonnenblume). Rückentext etwas durchschlagend, links winzige Randläsuren hinterlegt. – Mit dem Stechernamen H. Ulrich unten rechts im Bild.*# 2.500,–

**– Abbildung Tafel 21 –**

2713 – Fritillaria pyrenaea obsoleto luteo colore (&) minor obsoleto colore inodora (&) polyanthos lutea (Fritillarien). Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig, hs. Num. u. Tintenfleck oben im weißen Rand. Seitl. bis an den Plattenrand beschnitten.*# 180,–

2714 – Hedysarum Clypeatum flore suaviter rubente, Onobrychis Dodon flore rubro, Botrys (Span. und Saat-Esparsette, Klebriger Gänsefuß). Tlw. leicht fleckig. Schwache vertikale Knickfalte rechts.*# 200,–

2715 – Heleborus albus flore herbaceo (&) artrorubescens (Germer). Stellenweise etwas fleckicg.* 250,–

2716 – Hyacinthus Serotinus obsoleto colore, Ornithogalum lactium maximum (&) Spicatum maximum (Hyazinthe, Milchsterne). Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, Rostfleck oben links. Einige kl. Quetschfalten, je 1 Löchlein seitlich im Bild.*# 300,–




Nr. 2721

2717 – Hyosciamus vulgaris (&) albus (Schwarzes u. weißes Bilsenkraut). Vereinzelt gering fleckig, Unterecken leicht ausgefranst; 3 (2 im Bild) Wurmlöchlein u. 1 kl. Rostfleckchen.*# 300,–

2718 – Iasminum Indicum flore rubro & variegato, Gentionella Autumnalis foliis Centaurii minoris flore coeruleo (&) multiflora purpurascens (Wunderblume, Fransen- und Deutscher Enzian). Leicht gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt, schwacher Wasserfleck unten.*# 400,–

2719 – Iris bulbosa Anglicana candido flore, Polygonatum angustifoliis (Zweiblütige Iris, Quirlblättr. Weißwurz). Stellenweise leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.*# 600,–

2720 – Iris Calcedonica latifolia (&) Florentina (&) Illyrica (Witweniris, Florentiner u. Blasse Schwertlilie). Mit schwachem Plattenton u. minimal gebräunt. In den Rändern wenige winzige Wurmstiche, links Randausriss mit Nachzeichnung ergänzt. Oben u. unten mittig alte Nummerierung in brauner bzw. roter Tinte.*# 600,–

2721 – Iris latifolia decima Clusii (&) variegata Lobelii (&) Pseudo palustris (Blasse, Bunte u. Wasser-Schwertlilie). Gering fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. *# 800,–

**– Abbildung oben –**

2722 – Iris latifolia violaceo colore maior (&) vulgaris caerulea (&) maior variegata (Deutsche Schwertlilien); gest. von S. Rauen. Ränder teilw. minimal fleckig, oben links ergänzter Eckabriss mit Nachzeichung des Plattenrandes. Oben u. unten Nummerierung in brauner bzw. roter Tinte.*# 600,–

2723 – Lilium album (&) Byzantinum flore multiplici (&) Scapus Lilii (Madonnen- u. rote Lilie); gest. von J. Leijpolt. Stellenweise etwas fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.*# 500,–

**– Abbildung Seite 245 oben links –**

2724 – Lilium cruentum bulbiferum, Scapuscum radice, Centaurium flore luteo (bulbillentragende Feuerlilie mit Zwiebel, Bitterenzian). Ganz schwach gebräunt, links




Nr. 2723

Quetschfalte bis in das Bild, rechts winzige Randeinrisse teils hinterlegt.*# 800,–

**– Abbildung unten –**

2725 – Lilium cruentum polyanthos, Centaurium minus flore rubro (&) albo (Monströse Form der Feuerlilie u. echtes Tausendgüldenkraut). Leicht gebräunt u. fleckig, weißer Oberrand auch etwas wasserfleckig. Rechts bis an den Plattenrand beschnitten.*# 600,–

**– Abbildung rechts –**




Nr. 2724




Nr. 2725

2726 – Lilium Montanum maximum polyanthos album rubris maculis aspersis (Türkenbund-Lilie). Gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Bildränder mit einigen tlw. großen rep. Bruchstellen; komplett verstärkt.*# 500,–

**Dazu: 1.** Amaranthus tricolor (Dreifarbiger Amarant). Etwas fleckig. Links großer vertikaler Randeinriss im Bild u. 2 weitere kl. oben rep. Außenränder schmal hinterklebt. – **2.** Acanthus spinosus, Scorpioides maior (&) Minor tertia Dodonei (Acanthus, Blau- u. Blaßblau blühendes Vergißmeinnicht; unkol.). Unten u. links wasserfleckig. Einige Löcher rechts, 2 davon im Bildrand sowie 1 weiteres links. – Zus. 3 Bll.

2727 – Lunaria graeca perennis (&) annua (Ausdauerndes u. Einjähriges Silberblatt). Mit schwachem Plattenton; gering fleckig. Rechts bis an den Plattenrand beschnitten.*# 400,–

2728 – Lupinus Sativus maior (&) Sylvestris angustifol. flore coeruleo (&) luteo odoratus (blaue u. gelbe Lupinen). Stellenweise mit etwas Plattenton; kl. Rostfleck oben. Geplatzte Quetschfalte unten rechts bis knapp in die Platte restauriert.* 300,–

2729 – Lysimachia lutea Pannonica maior (&) altera Matthioli flore rubescente (&) Galericulata (Quirl-Felberich, Blut-Weiderich, Sumpf-Ziest). Stellenweise leicht fleckig. Rechte weiße Unterecke restauriert.* 250,–

2730 – Malva arborescens (Gr. Strauchpappel). Tlw. mit leichtem Plattenton; vereinzelt etwas fleckig. Geplatzte Quetschfalte unten rechts bis an den Plattenrand restauriert.* 600,–

**– Abbildung Seite 246 links –**

2731 – Malva crispa, Pseudodictamus floribus vertillatis, Marcubium Creticum angustifolium (Krause Malve u. Andorn). Gering gebräunt. Je 1 Wurmlöchlein u. Rostfleckchen im Bild.*# 300,–

2732 – Mandragora foemina, Chelidonium minus (Alraune, Scharbockskraut); gest. von W. Kilian. Minimale Papierbräunung, links im Bild 1 Löchlein u. kl. Rostfleck, unten 2 kl. Quetschfalten.*# 400,–




Nr. 2730




Nr. 2743

(Besler, B.)

2733 – Melanzana fructo pallido (Aubergine). Gebräunt u. angestaubt. Rechts kl. Loch im Bild u. kl. Einrisse im weißen Rand, ferner je 1 kl. Wurmgang oben u. unten. *# 500,–

2734 – Melilotus Germanica flore luteo, Galega flore cinereo (&) albo (Honigklee u. Geißraute). Tlw. etwas fleckig. Kl. Randläsuren, unten 2 kl. -einrisse rep., Schwache vertikale Knickfalte rechts.*# 200,–

2735 – Menthastrum niveum Anglicum (&) Sylvestre, Balsamita Officinarum (Roß- u. Gartenminze). Mit Plattenton; leicht fleckig. Geplatzte Quetschfalte unten rechts im weißen Rand restauriert.* 400,–

2736 – Moluca odorata spinosa, Melißa Officinarum (&) Moldavica flore coeruleo (Muschelblume, Zitronen- u. Türk. Melisse). Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker u. mit einigen kl. Einrissen. Schwache Knickfalte unten rechts. – Mit Zwischentitel verso.*# 300,–

2737 – Narcissus albus maximus calice luteo brevi (&) medius (&) totus luteus oblongo calice & reflexis foliis (Narzissen). Mit Plattenton; stellenweise leicht fleckig, kl. Loch u. 2 hs. Num. oben. Kl. Eckausriss unten links; rechts bis an den Plattenrand beschnitten.*# 500,–

2738 – Narcissus maior (&) minor Iuncifolius (&) latiore calice (&) minimus (&) Pseudo Narcissus Juncifolius (Narzissen, darunter Binsenblättrige u. Trompetenförmige). Tlw. leicht fleckig. Rechts bis an den Plattenrand beschnitten.*# 400,–

2739 – Nerion flore rubro (&) Fructus Nerij (Rosenlorbeer oder echter Oleander, blühend u. fruchtend). Etwas gebräunt u. stärker fleckig; einige dünne Papierstellen in den Bildrändern. Vereinzelt kl. Randläsuren, Einriss oben bis knapp in das Bild.*# 500,–

2740 – Nerium seu Rhododendron flore albo, Ocimum Indicum viride maius foliis protuberantibus (&) minus angustifolium flore albo (Rosenlorbeer, Basilienkraut). Mittig mit „W. Kilian f.“. Ränder tlw. leicht fleckig, Kolorit verso durchschlagend. Kl. Randeinriss rechts.*# 250,–

2741 – Nicotiania maior angusti folia (&) minor seu Hioscyamus luteus, Oxicoccon seu Vaccini a palustria (Virginischer u. Bauern-Tabak, Gem. Moosbere). Tlw. etwas fleckig.* 400,–

2742 – Nymphaea alba maior (&) minor (&) lutea (See- u. Teichrosen). Etwas gebräunt u. fleckig; unten schwache Wasserflecken, hs. Num. in Rot u. kl. rep. Wurmgänge, oben Num. in Tinte u. bis an den Plattenrand beschnitten; ferner linker Rand überklebt.*# 200,–

2743 – Onobrychis Belgarum, Phalangium ramosum, Trifolium Palustre (Gewöhnlicher Frauenspiegel, Ästige Graslilie, Fieber- oder Bitterklee). Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.* 500,–

**– Abbildung oben –**

2744 – Orchis latifolia, Cynosorchis foemina, Nidus Aevis, Dentaria radice coralloide (Purpur- u. Wanzen-Knabenkraut, Nest- u. Korallenwurz). Stellenweise leicht fleckig. Links schmal angerändert mit kl. Nachzeichnung des Anfangsbuchstaben.* 400,–

2745 – Paeonia Bizanthina Maior (&) Minor (&) pumilis, Borago flore albo (&) coeruleo (Wandernde Pfingstrosen u. Borretsch). Gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt, Kolorit verso durchschlagend. Oben 2 kl. Randeinrisse (1 hinterklebt), 3 Wurmstiche (2 im Bild).*# 500,–

2746 – Paeonia rubra flore simplici, Gratiola flore albo et Gratia Dei, Acetosa Vesicaria peregrina (Garten-Pfingstrose, Gottes Gnadenkraut, Kl. amerikan. Sauerampfer). Minimal gebräunt u. mit einzelnen Stockfleckchen, Ränder stellenw. schwach wasserrandig, unten kl. Randeinriss hinterlegt. Oben bis dicht an den Plattenrand beschnitten.*# 600,–

**– Abbildung Seite 247 oben links –**

2747 – Papaver spinosum, Chrysocome Peregrina, Ptarmica Vulgaris (Stachelmohn, Ital. Strohblume, Sumpf-Schafgarbe). Tlw. etwas fleckig.* 300,–

2748 – Petasites (&) flore albo, Aconitum hyemale (Gewöhnliche und weiße Pestwurz, Winterling). Mit etwas Plat-




Nr. 2746

tenton, Außenränder tlw. etwas braun- u. wasserfleckig sowie mit kl. Läsuren; einige winzige Wurmspuren im Bild.*# 400,–

2749 – Piper Indicum rotundum maximum (&) minimum Siliguis rotundis (Süße und Kirschen-Paprika). Leicht gebräunt u. tlw. etwas stockfleckig. Kl. Loch rechts im Bildrand.*# 600,–

**– Abbildung unten –**




Nr. 2749




Nr. 2751

2750 – Pistacia, Laurus cum flore, Amigdala cum flore (Pistazie, Lorbeer, Mandel). Leicht gebräunt u. gering fleckig.*# 300,–

2751 – Poma amoris fructu luteo, Melo Saccharinus variegatus, Pseudocolocynthis Pomiformis (Tomate mit orangen Früchten, Zucker- u. Bitter-Melone). Wohl gereinigt, stellenw. noch minimal fleckig, 2 kl. Löcher im Bild hinterlegt, 2 winzige Wurmstiche im w. Oberrand. rechter Blattrand hinterlegt. Oberhalb mit Tintennummerierung.*# 1.200,–

**– Abbildung oben –**




Nr. 2752




Nr. 2757




Nr. 2761

(Besler, B.)

2752 – Poma amoris fructu rubro (Rotfrüchtige Tomate). Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie tlw. wasserrandig. 2 Löchlein rechts.*# 600,–

**– Abbildung Seite 247 unten rechts –**

2753 – Pseudo Struthium, Pulegium Regium (&) Cervinum (Färber-Wau, Minze). Mit etwas Plattenton; Ränder stellenweise leicht fleckig.*# 300,–

2754 – Pseudosycomorus, Millefolium flore rubro (&) albo (Chinesischer Holunder, Gem. Schafgarbe). Mit etwas Plattenton. Geplatzte Quetschfalte unten rechts bis an den Plattenrand restauriert.* 250,–

2755 – Pyramidalis Lutetiana, Muscipula flore albo (&) rubro (Pyramidenförm. Glockenblume, weißes u. rotes Nelken-Leimkraut). Tlw. mit etwas Plattenton. Geplatzte Quetschfalte unten rechts bis knapp in die Platte restauriert.* 250,–

2756 – Pyrola, Eranthemum flore rubro (&) flammeo (kl. Wintergrün, Adonisröschen). Mit etwas Plattenton; vereinzelt leicht fleckig. Geplatzte Quetschfalte unten rechts restauriert.* 250,–

2757 – Ranunculus nemorosus flore pleno (&) luteo, Nasturtium aquaticum flore pleno (&) simplici (Windröschen u. Wiesen-Schaumkraut). Gering gebräunt, wenige kl. Flecken u. 3 kl. Wurmstiche im Bild; rechter Blattrand hinterlegt mit kl. Einriss mittig.*# 400,–

**– Abbildung oben –**

2758 – Salvia maior latifoliis flore caeruleo (&) Hispanica flore albo (&) minor pinnata (Großblättr., Edel- u. Hain-Salbei). Stellenweise etwas fleckig. Geplatzte Quetschfalte unten rechts im weißen Rand restauriert.* 300,–

2759 – Saponaria, Valeriana Sylvestris, Veratrum nigrum Dioscoridis (Seifenkraut, wilder Baldrian, Sterndolde). Tlw. mit schwachem Plattenton; vereinzelt leicht fleckig. *# 400,–

2760 – Sorgum fructu rubro (&) albo (Mohrenhirse, Kaffernkorn). Links bis dicht an den Plattenrand beschnitten, 3 kl. Randeinrisse hinterlegt. Oben rechts neuere hs. Nummerierung.*# 400,–

2761 – Strichnodendron, Linaria Styriaca (Korallenbäumchen, Alpen-Leinkraut). Stellenweise leicht fleckig. 2 Ausrisse in den weißen Bildoberecken ergänzt u. durchgehend kl. Wurmspuren in den Bildrändern hinterlegt.*# 600,–

**– Abbildung oben –**

2762 – Thalictrum flore incarnato (&) albo, Fumaria tenuifolia flore niveo (Akelei-Wiesenraute, Wiesenraute, Kleinblütiger Erdrauch). Gering gebräunt bzw. fleckig; 1 Löchlein links im Bild; kl. Randläsuren tlw. rep. u. rechter Blattrand hinterlegt; rechts bis an den Plattenrand beschnitten.*# 400,–

2763 – Tulipa globosa serotina cinnabrio colore (&) aureo colore punctata (Späte u. getupfte Tulpe). Gering stockfleckig, stellenw. leichte Knitterfalten. Oben im Bild Knitterfältchen mit kl. Riss, unten 2 winzige Randeinrisse (1 hinterlegt). Rechts bis in den Plattenrand beschnitten. *# 1.200,–

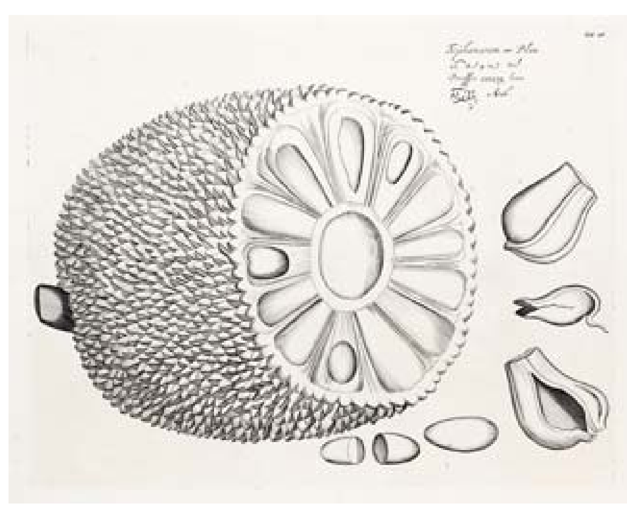
**– Abbildung Tafel 21 –**

2764 – Tulipa serotina polyanthos, Leucoium Bulbosum serotinum, Narcissus medio purpureus minor (Späte mehrblütige rote Tulpe, Sommerknotenblume, einblütige weiße Narzisse). Oben im Bild von der Rückseite durchschlagender Tintenfleck, Blattränder leicht ausgefranst.*# 1.200,–

**– Abbildung Tafel 21 –**

2765 **Blumen und Pflanzen.** 6 Bll. kol. Kupferstiche nach und meist auch gest. von N. Robert (wohl aus D. Dodart, Mémoires pour servir à l'histoire des plantes, erstmals Paris 1675-76 erschienen). Je ca. 40:30 cm.*# 200,–

Seltene, schöne Tafeln mit Abbildungen von Kamille, Pechnelke, verschiedener Kreuzblütengewächse etc. Zur mysteriösen Geschichte der Verwendung dieser Kupferplatten vgl. Hunt 343 („Robert's plates, the finest botanical engravings ever produced") u. Nissen, BBI 502 ff. – Stellenw. schwach fleckig, 3 Bll. minimal gebräunt.



Nr. 2766

2766 – 6 Bll. Kupferstiche (aus: H. A. van Rheede tot Drakestein, Hortus Indicus Malabaricus, erstmals Amsterdam 1678-79 erschienen). Plattengröße je ca. 34:44 cm. *# 250,–

Vgl. Nissen, BBI 1625 ff. u. de Belder 302. – Prächtige Abb. exotischer Pflanzen und Früchte bezeichnet in Lateinisch, Malayisch, Arabisch und Sanskrit: Jackfruchtbaum, Manilkara, Sandelholzbaum, Zanonia indica u.a. – Kaum fleckig, vereinzelt winzige Wurmstiche, 4 Bll. neu aufgeleimt u. Bug weitgehend geglättet, 2 Bll. mit alter Bugfalte.

**– Abbildung oben –**

2767 – 6 Bll. Kupferstiche (aus: H. A. van Rheede tot Drakestein, erstmals Amsterdam 1678-79 erschienen). Plattengröße je ca. 34:44 cm.*# 250,–

Unter den abgebildeten exotischen Pflanzen und Früchten u.a. Betelnuss, Perim-Kara, Perin Panel und Ast eines Zerberusbaums mit Früchten. – Neu aufgeleimt u. Bugfalten weitgehend geglättet. Kaum fleckig, wenige winzige Wurmstiche, einzelne kl. Randläsuren teils rep.

2768 – 10 Bll. kol. Blumenkupferstiche (aus A. Munting, Amsterdam), um 1700. Plattengröße 31,5-32,5:20-21 cm. *# 250,–

Dekorative Tafeln mit Abbildungen von Alpenveilchen (3), Geranie, Passionsblume, Tagetes u.a., alle mit ausgemaltem Titelschriftband. – Teilw. leicht gebräunt oder leicht fleckig oder mit kl. Randläsuren.

2769 – 7 (5 kol.) Bll. Blumenkupferstiche (aus A. Munting, Amsterdam), um 1700. Plattengröße je ca. 31:21 cm. *# 200,–

Mit Abbildung von „Absinthium longifolium (&) umbelliferum – Acetosa minor (&) vulgaris – Canella arbor sylvestris – Eupatorium spicatum – Geniculata (gebräunt)“; meist mit Landschaftsstaffage und Schriftband. – Meist leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig. – **Dazu:** 4 kl. Bll. mit Illustr. zu dt. Volksliedern bzw. Sprichwörtern von L. Richter. – Zus. 11 Bll.

2770 – 7 Bll. Blumen- und Pflanzenkupfer in Farbstich mit Retusche (aus J. W. Weinmann, Phytanthoza Iconographia), um 1740. Plattengröße je ca. 32:21 cm.*# 300,–

Vgl. Nissen, BBI 2126. – Enthält je 2 verschiedene Darstellungen von Hyazinthen und Sonnenblumen sowie 3 verschiedene Aloen in Töpfen. – Ränder leicht fleckig.

2771 – 6 Bll. Blumen- und Pflanzenkupfer in Farbstich mit Retusche (aus J. W. Weinmann, Phytanthoza Iconographia), um 1740. Plattengröße je ca. 32:21 cm.*# 250,–

Enthält je 4 verschiedene Darstellungen von Tulpen sowie 2 von Aurikeln. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. Tulpen links angerändert u. insgesamt verstärkt.



Nr. 2772

2772 – 6 Bll. kol. Kupferstiche (von Mario Camareri aus: F. Arena, La natura e coltura de'fiori, Palermo 1767-68). Je ca. 19:29,5 cm.*# 400,–

Vgl. Nissen, BBI 48 u. de Belder 9. – Hübsche Tafeln mit Arrangements aus unterschiedlichen Blüten, u.a. von Digitalis, Fritillaria, Mohn, Oleander, Tulpen und Wiesen-Bocksbart. – Wohl gereinigt. 2 Bll. mit kl. Wurmspuren unten, 1 Taf. auf dickerem Papier.

**– Abbildung oben –**

2773 – 11 Bll. kol. Kupferstiche mit Blütenpflanzen (aus P. J. Buchoz, Collection precieuse et enluminée des fleurs … dans les jardins de la Chine, 1776). Je ca. 28:20 cm. *# 400,–

Vgl. Nissen, BBI 282 u. Dunthorne 60. – Dekorative Tafeln aus dem ausschließlich der Flora Chinas gewidmeten Werk, einem prachtvollen Zeugnis der herrschenden Chinoiserie-Mode. „Copied from Chinese drawings, with typical Chinese rocks, etc., in the background; slight landscape backgrounds and birds, butterflies, insects or animals introduced“ (D.). 9 Taf. mit chinesischer Bezeichnung unterhalb.

**– Abbildung unten –**




Nr. 2773




Nr. 2774

(Besler, B.)

2774 – 12 Bll. kol. Kupferstiche mit Blütenstengeln (aus P. J. Buchoz), um 1780. Je ca. 28:20 cm.*# 400,–

Dargestellt sind Blütenstengel von Kaiserkrone, Löwenmäulchen, Passionsblume, Schwertlilie und Sonnenblume, meist mit Schmetterlingen oder anderen Insekten. Alle oben links mit Angabe „Cent. 2“ und rechts röm. Plattennummerierung. – W. Ränder leicht fleckig.

**– Abbildung oben –**

2775 – „Fritillaria Imperialis“. **– Dazu:** „Amaryllis Vittata (&) Curvifolia“. Zus. 3 Bll. Farbstiche mit Retusche nach P. J. Redouté (aus: Les Liliacèes, Paris), um 1810. Blattgröße je ca. 52:35 cm. Winziger Eckabriss bzw. kl. Randeinriss rep. – Vgl. Nissen, BBI 1597. Num. 131, 10 u. 274.*# 250,–

2776 – 10 (1 doppelt) Bll. farbig gedruckte Aquatinten mit Retusche aus J. R. Thornton, (Temple of Flora), 1812. Je ca. 24:19 cm.*# 400,–

Vgl. Stafleu-C. 14.283 u. Dunthorne 302. – Tafeln aus der etwas verkleinerten Nachstich-Ausgabe. Sie zeigen u.a. Alpenveilchen (2 Exempl.), Cereusblüten, Muschelingwer, Orchidee und Tulpen. – W. Ränder leicht gebräunt u. ganz vereinzelt gering fleckig.

**– Abbildung oben rechts –**

2777 – 12 (1 doppelt) Bll. altkol. Lith. (aus: N. Wallich, Plantae asiaticae rariores, 1830-32). Blattgröße je ca. 53:35,5 cm.*# 800,–

Vgl. Nissen, BBI 2099 u. Great Flower Books 80. – Aus dem botanischen Prachtwerk liegen die num. Tafeln 33, 37, 38, 93, 99 (in 2 Exempl.), 119, 156, 158, 162, 198 und 283 vor. Wallich hat als erster Europäer die Pflanzen Nepals und die der Länder südlich des Himalayas studiert. Während seiner Zeit als Leiter des Botanischen Gartens der East India Company in Kalkutta besuchte er Penang, Singapur und Burma. – Vereinzelt minimal fleckig, bei 2 Bll. links unten der Name des Zeichners leicht angeschnitten, 1 Bl. unten mit horizontaler Knitterfalte.

**– Abbildung unten rechts –**

2778 – 12 Bll. in altkol. Kupf. (9) und altkol. Lith. (3; wohl aus: D. Dietrich, Flora universalis, Jena 1831 ff.). Blattgröße je ca. 40:25,5 cm. Teilw. schwach gebräunt oder gering fleckig. – Dekorative Tafeln jeweils mit Abb. von



Nr. 2776

mehreren Blütenpflanzen mit Pflanzendetails, darunter Birnbaumblüten, Päonien, Passionsblumen, Ranunkeln, Rosen und Weißdorn.*# 200,–



Nr. 2777



Nr. 2783

2779 – 45 kol. Bll. in verschied. Techniken (meist Kupf.) u. Kleinformaten von u. aus Hart-Watts, Curtis, Smith u.a., um 1840. Darunter Rosen, Tulpen, Dahlien, Kamelien, Lilien etc. Meist leicht gebräunt u. fleckig; ca. 15 Bll. unter Passep. montiert.*# 300,–

2780 – 32 Bll. Chromolith. gedr. bei L. van Houtte (wohl aus „Flore des Serres" oder dem „Florist and Horticultural Journal"), um 1860. Blattgröße je ca. 24:16 cm.*# 250,–

Vgl. Nissen, BBI 2254 u. 2257. – Darstellungen teils exotischer Blumen und Pflanzen, darunter Alpinia, Begonien, Clivie, Hyazinthe, Lilien, Orchidee, Pittosporum und Rhododendron. Fast alle Tafeln mit Druckvermerk der Lithographieanstalt des berühmten belgischen Botanikers und Gärtners van Houtte. – Teilw. leicht gebräunt oder fleckig, vereinzelt schwache Knitterfalten, bei wenigen Taf. unten die Schrift angeschnitten.

2781 – 12 Bll. sorgfältig ausgeführte Aquarelle (10) und Lith. des 19. Jh., 3 Bll. hs. in Tinte bezeichnet, signiert und dat. („Emil Boecklin 1868", davon 2 mit Abb. von Früchten). Unterschiedliche Kleinformate.*# 200,–

**Dazu:** 2 Bll. Kupf. von Ridinger mit Abb. von je 1 Hirsch. Fol. – Zus. 14 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; tlw. mit Randläsuren.

2782 – 8 Bll. Chromolith. nach Mme. B. Hoola van Nooten (aus ihren: Fleurs, fruits et feuillages choisies de l'Ile de Java) bei G. Severeyns, (Brüssel), um 1880. Blattgröße je ca. 55,5:41 cm.*# 500,–

Vgl. Nissen, BBI 931. – Farbenprächtige Darstellungen exotischer Pflanzen mit kleinen unkol. Detailabbildungen im Rand: Amarant, Flammenbaum, Malaysiaapfel, Strophantus etc. – Gering gebräunt u. vor allem in den Rändern leicht stockfleckig, einige kl. Randläsuren.

2783 – **Kamelien.** 10 Bll. farbig gedruckte Punktierkupfer mit Retusche nach J. J. Jung von Oudet (9) bei N. Rémond (aus: L. Berlèse, Iconographie Camellia, Paris), um 1840. Plattengröße jeweils ca. 30:23 cm.*# 350,–

Vgl. Nissen, BBI 150: „Schöne Camellien-Ikonographie …, die der Frankfurter J. J. Jung in den Gärten des Abbé Berlèse geschaffen hat" (S. 147). – Kaum fleckig, wenige minimal gebräunt oder mit kaum erkennbaren Abklatschspuren.

**– Abbildung oben –**

2784 – – 6 Bll. kol. Lith. nach P. Stroobant aus A. Verschaffelt, (Nouvelle Iconographie des Camelias, 1848-60). Blattgröße je ca. 24,5:15 cm. Gleichmäßig gering gebräunt, vereinzelt schwach fleckig, Blattränder teilw. leicht brüchig.*# 200,–



Nr. 2786

**Dazu:** 9 Bll. kol. Blumenkupfer nach S. Edwards, London, um 1820. Je ca. 22:17 cm. Teilw. leicht gebräunt oder fleckig. – Zus. 15 Bll.

2785 – **Magnolie.** „Magnolia foliis ovato oblongis ad basin". 2 Bll. mit der geöffneten Magnolienblüte bzw. Knospe und Pflanzendetails. Kol. Kupferstiche (aus C. J. Trew, Plantae selecta), um 1780. Blattgröße je 52:37,5 cm. Sorgfältig gereinigt u. mit Japanpapier hinterlegt. – Taf. LXII (&) LXIII.*# 300,–

2786 – **Rhododendron.** 8 Bll. altkol. Lith. nach J. D. H(ooker aus dessen: The Rhododendrons of Sikkim-Himalaya, London 1849-51) von (J. N.) Fitch bei Reeve, Benham & Reeve. Blattgröße je ca. 49,5:36 cm.*# 400,–

Vgl. Nissen, BBI 911. – Die römisch nummerierten Tafeln mit Abbildungen von Blütenzweigen mit kl. Details im Unterrand. – Ränder teilw. gering stockfleckig.

**– Abbildung oben –**

2787 – **Rosen.** 6 Bll. „große Rosen". Farbig gedruckte Punktierkupferstiche nach P. J. Redouté bei Remond, um 1820; gest. von Chapuy und Langlois (1). Plattengröße je ca. 35:26 cm.*# 500,–

Enthält: „Rosa centifolia Caryophyllea, Redutea glauca, sempervirens latifolia, Indica, Pimpinelli folia Mariaeburgensis (&) spinulifolia Dematratiana". – Etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig sowie mit Bräunungsrand in früherem Passepartoutausschnitt; 3 Bll. bis an den Plattenrand beschnitten.

2788 **Feuerwerk.** „Vrede is beter als overwinning". Von C. Dusart bei J. Gole. 24:17,5 cm. – **Dazu:** „De vrede maakt my gaande". Anonym. 28:19 cm. Etwas angestaubt; bis an/in den Bildrand bzw. die Schrift beschnitten. – Zus. 2 Bll. Kupf. in Schabkunstmanier, um 1720. Mit je 1 Darst. eines Raketenanzünders.*# 100,–

2789 **Fresken.** 7 Bll. mit figürlichen Darstellungen (meist Tänzer) nach Wandmalereien. Kol. Kupferstiche nach N. Vanni (wohl aus: Le Antichità di Ercolano esposte),




Nr. 2791

(Besler, B.)
um 1770. Blattgröße 50,5:35-38 cm. Ränder leicht gebräunt u. etwas stockfleckig. – Alle vor schwarzem Hintergrund.*# 300,–

2790 – 7 Bll. mit Abbildungen von römischen Wandmalereien (mythologische Darstellungen, Vögel etc.), teils auf schwarzem Hintergrund. Kol. Kupf. nach N. Vanni, um 1770. Blattgröße je ca. 37,5:51 cm.*# 300,–

2791 **Früchte.** 10 Bll. kol. Kupferstiche mit Darstellungen von Zitrusfrüchten (aus J. C. Volckamer, Nürnbergische Hesperides, 1708). Je ca. 31:20 cm.*# 500,–

Vgl. Nissen, BBI 2076 u. Müller S. 40 ff. – Große Darstellungen der ganzen und/oder aufgeschnittenen Früchte, unterhalb jeweils Teilansichten von Nürnberg mit figürlicher Staffage. – Teilw. leicht gebräunt u. fleckig, 3 Bll. wohl gereinigt.

**– Abbildung oben –**

2792 – 8 Bll. kol. Kupferstiche aus B. Langley, (Pomona: or, the Fruit-Garden illustrated, 1729). Je ca. 34,5:22 cm. *# 200,–

Schöne Abbildungen u.a. von Äpfeln, Birnen, Brombeeren, Feigen, Nüssen, Quitten und Trauben an kurzen Aststücken mit Blattwerk. – Etwas gebräunt u. gering fleckig.

2793 – 2 Bll. mit Feige und Granatapfel, jeweils mit kl. Detailabbildungen. – **Dazu:** 6 Bll. Blumen und Pflanzen. – Zus. 8 Bll. altkol. Kupferstiche aus J. Miller, (Illustratio systematis sexualis Linnaei, London 1770 ff.), Tafeln datiert 1770-74. Plattengröße 42,5-45:28,5-30,5 cm. *# 500,–

Vgl. Nissen, BBI 1372 u. Great Flower Books S. 68. – Leicht gebräunt, Blattränder etwas stärker u. gelegentlich etwas fleckig.

2794 – 16 Bll. farbig gedruckte Punktierkupfer mit Retusche nach W. Hooker, Miss Drake u.a. (aus: Transactions of the Horticultural Society, London 1805-48).Blattgröße je ca. 28:23,5 cm.*# 350,–



Nr. 2797

Vgl. Dunthorne 142. – Schöne Früchtedarstellungen, teilw. an Aststücken mit Blättern: Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Pflaumen, Sternfrucht, Trauben etc. – Teilw. minimal gebräunt oder leicht stockfleckig.

2795 – 16 Bll. Farbkupf. in Punktiermanier mit Retusche nach P. Bessa (wohl aus: Nouveau Duhamel), um 1810. Plattengröße je ca. 31:24 cm.*# 350,–

Vgl. Dunthorne 243. – Die schönen Obsttafeln zeigen hauptsächlich Äpfel, Birnen und Pfirsiche (je 4), ferner Aprikosen, Kirschen und Pflaumen (2). – Kaum fleckig, vereinzelt geringfügige Abklatschspuren.

2796 – 6 Bll. Farbstiche mit Retusche nach P. J. Redouté (wohl aus: Nouveau Duhamel), um 1810. Plattengröße je ca. 30:22 cm. Teilw. ganz schwach gebräunt. – Mit Abbildungen von Feigen, Kirschen und Walnüssen (je 2).*# 200,–

2797 – 10 Bll. Chromolith. nach Mme. B. Hoola van Nooten (aus ihren: Fleurs, fruits et feuillages choisies de l'Ile de Java) bei G. Severeyns, (Brüssel), um 1880. Je ca. 55,5:42 cm.*# 600,–



Nr. 2798




Nr. 2801

Vgl. Nissen, BBI 931. – Farbenprächtige Darstellungen exotischer Pflanzen und ihrer Früchte mit kleinen unkol. Detailabbildungen im Rand: Annona, Kakao (2), Mango, Papaya, Zitrusfrucht etc. – Gering gebräunt und teilw. leicht stockfleckig, stellenw. kl. Randläsuren.

**– Abbildung Seite 252 oben rechts –**

2798 **Genre.** 2 Bll. (jeweils ohne Titel) aquarellierte Pinselzeichnungen in Rötelmanier über Bleistift von A. F. Goujon, 1816. Je ca. 36:49 cm.* 900,–

Schöne Pendants. Fein ausgeführte Zeichnungen mit je 1 Innenansicht eines Bauernhofes mit Personen- (Frau mit Spindel, Musikant etc.) und Tierstaffage (Kühe, Schaafe und 1 Pferd). – Stellenweise etwas fleckig, vereinzelt kl. Schabstellen; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

**– Abbildung Seite 252 unten –**

2799 – Bader in seiner Stube behandelt einen Patienten am Kopf. Kol. Lith. nach D. Teniers und I. de Machazo von L. Zöllner, um 1840. 28:43 cm.*# 100,–

Ränder tlw. leicht wasserfleckig. Horizontale Quetschfalte mittig. – **Dazu:** 2 (1 kol.) Bll. Kupferstiche von Le Prince-Dequevauviller („Guinguette") bzw. Rigaud-Bartolozzi („Sampson breaking his bands"). Qu.-fol. Leicht gebräunt. – Zus. 3 Bll.

2800 **Guckkastenkupfer. – Planeten.** Vollständige Folge von 7 Bll. mit allegor. Darstellungen von Sonne, Mond, Mars, Merkur, Jupiter, Venus und Saturn. Kol. Kupf. von G. B. Probst, um 1760. Je 28:41 cm, darunter viersprach. Titel.* 400,–

Sixt v. Kapff K 399-405. – Dekorative Folge der „Sieben Planeten, die Probst in sinnbildlicher Darstellung bringt"; mit ‚Med. Fol. No. 55' unten links und oben rechts num. 221-227. – Gereinigt u. stabilisiert, Abdrucke dadurch leicht flau, noch etwas gebräunt bzw. angestaubt, Ränder stärker u. mit einigen rep. Einrissen; 4 Bll. mit ergänzten Randausrissen bis an die Platte.

**– Selten –**

2801 **Jagdspiel.** „Zuogh dal cacciator. Al' s' zugha con du Dà, e s' trà prima per la man… e chi fà al dods i tira tutt". Kupferstich von (G. M.) Mitelli, 1699. Mit zahlr. fig. Darstellungen. 25:43 cm.*# 400,–

Ceresoli, S. 360: „Uno tra i più curiosi e rari giuochi del Mitelli, ignoto a cataloghi delle grandi bibliografie venatorie". – Sehr seltenes und frühes Würfelspiel mit 12 Spielfeldern bzw. Szenen zur Vogel- und Fuchsjagd (1) jeweils mit ital. Erkl., im Zentrum der Jäger mit Gewehr und erlegtem Vogel. – Tlw. etwas fleckig. Rücks. Abklatschspuren eines Typoskripts, das links leicht auf die Vorderseite durchschlägt. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

**– Abbildung oben –**

2802 **Karikaturen.** 5 kol. Bll. mit Karikaturen zu unterschiedl. Themen in Aquatinta bzw. Kupf. von J. Gillray bei H. Humphrey (3), Cruikshank und anonym, 1802 ff. Verschiedene Kleinformate.*# 300,–

Enthält satirische und groteske Darst. mit folgenden Titeln: „Connoisseurs examining a collection of George Morland's – Matrimonial Harmonics – Tales of Wonder! – Traveling in France or, le depart du diligence" und ein anonymes engl. Blatt zum Thema Steuern („The friend of the people & his petty new tax gatherer, paying John Bull a visit"; alte Faltstellen). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, das 1. Bl. stärker.

2803 **Konvolut.** 8 Bll. aus unterschiedlichen Bereichen der dekorativen Graphik des 18. Jh. Meist Qu.-fol.*# 300,–

Enthält: **1.** 3 Bll. von Wouverman-Moyreau, 1746/47/49: „L'accident du chasseur (&) La baraque du pescheur (&) Le travail du Marechal". – **2.** „L'accordée de village". Greuze-Flipart, 1770. – **3.** 2 Bll. von Fluerer-Störcklin: „Die seine Kaijserliche Majestät unter dem Zelt empfangen worden seijnd (&) Das Hochamt in der Hof-Kirche beij St. Aegidij". – **4.** „Es ist mein Weib! Fiesko Auszug V. Scene XII". – **5.** „The Palais Royal gallery's walk". (Debucourt-Desrais), dat. 1787 (wohl später Abdruck). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit Randeinrissen; jeweils gerahmt; ungeöffnet.

2804 **Kutschen.** 8 (1 doppelt) Bll. mit Darstellungen zum Kutschenbau. Kol. Kupferstiche (aus D. Diderot u. J. d'Alembert, Encyclopädie, Paris), um 1760. Blattgröße je ca. 41:52 cm. Teilw. gering gebräunt oder etwas fleckig, 2 Bll. mit rep. Rand- u. Bugläsuren.*# 200,–

2805 **Mode.** „The Italian-French-Anglo-American-Fashions". 2 Bll. mehrfach getönte Lith. von und bei V. Raffignone, Turin, 1894-95. Je ca. 50:79 cm, darunter jeweils der Titel mit Wappen mittig und flankiert von Medaillons des Verlegers; Blattgröße je ca. 61:90 cm.* 200,–

Schöne großformatige Blätter mit Abb. von Herren-, Damen- und Kindermoden: Das 1. Blatt zeigt die Herbst/Winter-Kollektion („Automne & Hiver") in 2 übereinander liegenden Darst., die obere mit den Models beim Schlittschuhlaufen in einem Park, die untere in landschaftlicher Umgebung; das 2. Blatt zeigt ausschließlich Männer und Jungen in einem Wintergarten („Novembre/Décembre 1894"). – Stellenweise leicht fleckig, Ränder tlw. stärker bzw. etwas angestaubt und vereinzelt mit kl. Knickspuren; je 1 kl. rep. Randeinriss unten links.

2806 **Napoleon.** „Head runner of runaways, from Leipzic fair". Napoleon, nach der Niederlage in der Völkerschlacht von Leipzig auf der Flucht, erreicht das Rheinufer mit Blick auf Mainz; kurz vor ihm läuft ein Hase. Altkol. Umrissradierung (von Th. Rowlandson) bei Ackermann, 1814. Plattengröße 35:24,5 cm.*# 300,–



Nr. 2806

(Napoleon)

BM Satires 12192. – Leicht gebräunt, Ecken verso mit Montageresten. – Dazu: Die wesentlich kleinere deutsche Vorlage „Der Rheinische Courier verliehrt auf der Heimreise von der Leipziger Messe alles“ (von J. M. Voltz?) u. eine französ. Version „Le Courier du Rhin …“ in altkol. Kupf. Bildgr. 9,5:8,5 u. 19,5:14 cm, darunter jeweils der Titel. Gering gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 3 Bll.

**– Abbildung oben –**

2807 **Ornamentik.** „Nouveaux livre de vases et de pots de jardins“. Titel und 5 (von 6) Bll. Kupferstichen mit Abbildungen von Prunkvasen nach D. Marot, Anfang 18. Jh. Je ca. 16,5:25,5 cm.*# 200,–

Vgl. Ornamentstichkat. Bln. 355-357. – Etwas gebräunt u. fleckig, oben etwas knapp u. 2 Bll. teils bis an die Einfassung beschnitten. 3 Bll. mit alter Tintennum. im w. Rand. Fehlt Taf. 5. – **Dazu:** 2 weitere Bll. mit Vasen in Kupf. von D. Marot, jedoch ohne Tafelnum. Leicht fleckig – Zus. 7 Bll.

2808 **Pilze.** 10 Bll. mit jeweils mehreren Pilzdarstellungen in Farbstich mit Retusche (aus: J. Roques, Histoire des champignons, erstmals 1832). Blattgröße je 31,5:24,5 cm. Kaum fleckig, links alte Heftungslöchlein. – Vgl. Nissen, BBI 1672.*# 180,–

2809 **Porträts.** Brustportät eines Adligen nach P. Champaigne von C. le Brun und gest. von P. van Schuppen, 1664. Mit reicher Ausschmückung. 44:52 cm.*# 100,–

**Dazu:** „Quadro di Giuseppe Ribera detto lo Spagnoletto“ (auch Französ.). Nach P. Hutin von J. Daullé, Paris, 1752. 25:21 cm, darunter Titel mit Wappen mittig. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Leicht fleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2810 – **Heilige Drei Könige.** „S. Balthasar (**&**) Caspar (**&**) Melchior Rex unus ex 3. Magis“. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche in Schabkunstmanier von J. E. Ridinger, Augsburg, um 1750. Mit je 1 ornament. Kartusche unten. Plattengröße je 58:41 cm.* 900,–

Thienemann 1275-1277: „Schwarzkunstblätter … Grosse Halbfiguren in reicher Kleidung“. – Seltene und prachtvolle Brustbilder der Heiligen 3 Könige mit ihren Gaben. – Leicht angestaubt u. stockfleckig, Ränder stärker; vereinzelt kl. Schabstellen; das 3. Bl. mit rep. Bruchstelle oben rechts.



Nr. 2810

**– Abbildung oben –**

2811 **Raffael Santi d’Urbino.** 7 Bll. kol. Kupferstiche von G. Savorelli und P. Camporesi (aus Tl. 1 der Logge di Raffaello nel Vaticano, Rom 1774-76); gest. von J. Ottaviani. Mit den Künstlernamen und Maßeinheiten im Unterrand. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; Gesamtplattengröße je ca. 107:41 cm.*# 1.200,–

Ornamentstichkat. Berlin 4068; Höper G.21.3/7/8/11/12/14/16; Thieme/B. V, 478 (Camporese; erwähnt). – Großformatige, dekorative Kupfer mit der heiligen Pforte sowie Pilastern mit reichem Rankwerk und mytholog. Darstellungen sowie rechts Früchtegirlande auf blauem Grund, oben rechts num. A, III, IV, VII, VIII, X und XII. – W. Ränder etwas angestaubt oder stellenw. leicht gebräunt, 3 Bll. unten mit Wasserfleck bis in den Bildrand. Hier u. da kl. Randeinrisse. Oben u. unten bis dicht an den Plattenrand beschnitten. Alle mit Mittelfalte.

**– Abbildung Seite 255 links –**

2812 – 5 Bll. Kupferstiche mit je zwei Kopfstudien nach Raffael gest. von N. Pigne u.a., um 1800. 16-20,5:26-28 cm. – Dazu: 5 Bll. mit je 2-4 Kopfstudien gest. von A. Baratti. Je ca. 31,5:20 cm. – Zus. 10 Bll. Teilw. leicht fleckig, 3 Bll. mit kl. Wasserflecken im w. Rand.*# 200,–

2813 – „Ora prima -terza – quinta – sesta di giorno“. 4 Bll. gouachierte Kupf. nach Raffael (von M. Maestri, 1806 ?). Je ca. 41,5:29 cm (inkl. der breiten schwarz übermalten Ränder).*# 600,–

Aus der schönen, insgesamt 12 Bll. umfassenden Serie weiblicher Figuren, welche die sechs Tag- und Nachtstunden repräsentieren. Sie halten jeweils einen entsprechenden Gegenstand in Händen und schweben vor schwarzem Hintergrund über einem Sockel mit kl. Tierszenen. Hintergrund jeweils tiefschwarz koloriert (und dabei die Namen unterhalb übermalt). – W. Ränder teilw. leicht gebräunt oder fleckig, bei 3 Bll. kl. Randläsure rep.



Nr. 2811

2814 – „Ora seconda – terza – quinta – sesta di notte". 4 Bll. gouachierte Kupf. nach Raffael (von M. Maestri, 1806 ?). Je ca. 41,5:29 cm (inkl. der breiten schwarz übermalten Ränder).*# 600,–

Die Nachtstunden repräsentierende weibliche Figuren. – W. Ränder teilw. leicht gebräunt oder fleckig, bei 1 Bl. 2 Löcher im w. Rand ergänzt (1 geringfügig bis in die schwarze Übermalung).

**– Abbildung rechts –**

2815 **Rebus.** „Der Augspurgisch Verlauff**".** (Augsburg, 1632). Kupferstich (38:25 cm), mit angehängtem Drucktext (6-6,5 statt 15 cm) in 3 Spalten mit schmalen Bordüren. Blattgr. 54:32,5 cm.*# 300,–

Paas P-1743/4; Harms IV, 196. – Seltenes Bilderrätsel, dem ungewöhnlicherweise die Auflösung unten angesetzt wurde. Beschreibt die historischen Ereignisse in der Reichsstadt nach der Durchsetzung des Restitutionsediktes ab dem 1. 8.1 629 bis hin zur Einnahme der Stadt durch Gustav Adolph am 20. 4. 1632, s. hierzu ausführlichst Harms, zudem mit kompletter Transkription. – Leicht fleckig, Rebus mit kl. Randeinriss und unten kl. schmaler Fehlstelle (beides hinterlegt, letztere unter Verlust der Einfassung), Text am Unterrand mit kl. Randeinrissen und kl. Ausriss (breit hinterlegt) sowie inkomplett (fehlt über die Hälfte inkl. Datierung). – Beiliegen: 3




Nr. 2814

(1 altkol.) Bll. Bilderrätsel in verschied. Techniken, darunter 2 Bll. mit Jesus' Gefangennahme und Kreuzigung bei A. Paterno, Wien, und T.-F. Deckherr, Montbéliard. 35,5:44, 38,5:45,5 und ca. 25:21 cm. Gebräunt, angestaubt, fleckig und beschädigt (teilw. repariert), alte Faltstellen. – Zus. 4 Bll.

2816 **Reitschule.** 6 Bll. kol. Kupferstiche mit Abbildungen von Lektionen nach A. van Diepenbeke (aus der Reitschule des W. Cavendish, Duke of Newcastle), wohl um 1700. Je ca. 38:51 cm.*# 300,–

Dekorative Bll. mit französ. Beschriftung in ausgem. ornament. Kartuschen meist in den Oberecken, unten rechts jeweils in der Platte nummeriert. – Teilw. etwas gebräunt bzw. fleckig, bei 5 Bll. die angeplatzten Büge hinterlegt. Kl. Randeinrisse.

2817 – 7 Bll. kol. Kupferstiche nach A. van Diepenbeke (aus W. Cavendish, Duke of Newcastle): 4 Bll. Reiterporträts, davon 3 vor Burg Bolsover/Derbyshire, ferner 2 Bll. mit Jagddarstellungen und 1 Pferdedarstellung. 3 Bll. mit ausgem. Kartuschen. Blattgröße je ca. 44,5:53,5 cm. 3 Bll. etwas gebräunt, Ränder teilw. leicht fleckig. Bug- u. Randläsuren hinterlegt, Büge verstärkt.*# 350,–

2818 – 7 Bll. kol. Kupferstiche nach A. van Diepenbeke (aus W. Cavendish, Duke of Newcastle): Prächtiges Reiterporträt von Charles II. mit Blick auf London, 4 Pferdedarstellungen vor Welbeck Abbey sowie 2 Bll. mit Pferden auf der Weide. Blattgröße ca. 41-45:51-54 cm. 4 Bll. etwas gebräunt, Ränder teilw. leicht fleckig. Bug- u. Randläsuren teils bis in das Bild hinterlegt, Büge teilw. auch geplatzt u. ganz verstärkt, das 1. Bl. (Charles II.) oben u. unten angerändert.*# 350,–

**– Abbildung Seite 256 oben links –**

**– Selten –**

2819 **Schiffahrt.** „Tableau de tous les pavillons que lon arbore sur les vaisseaux dans les quatre parties du monde". Abb. von 138 Flaggen, 1 großen Windrose, je 2 Seegefechten und Schiffen. Kol. Kupferstich bei Mondhare, Paris, 1781. Oben mittig Schriftkasten mit Titel und unten Legenden. 59:86,5 cm.* 1.800,–



Nr. 2818

(Schiffahrt)

Vgl. Ritter, Lotter S. 258 mit Abb. (spätere Ausgabe bei Gebrüder Lotter). – Sehr seltene und großformatige Flaggentafel. Mittig die bekannten Flaggen (je 4:4 cm, 9 Kästchen nicht ausgefüllt), oben 2 Darst. von englisch-französ. Seeschlachten im Jahr 1778, unten 2 Abb. von Kriegsschiffen mit Erläuterungen sowie mittig die Windrose. Die Bezeichnungen und Legenden in Französisch sowie eine auch in Spanisch. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte, letztere unten geplatzt u. hinterlegt. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

** Scarce large sheet with 138 flags of the maritime nations, each 2 ships and naval actions. – Col. Some browning and spotting. With horizontal and vertical fold, the vertical one with repaired tear at lower half affecting image. Mounted under passepartout at upper corners.

**– Abbildung Tafel 20 –**

2820 – 9 Bll. Kupferstiche bzw. kol. Lith. (2) mit Abb. von Schiffen u.a. Unterschiedliche Formate.* 180,–

Enthält Darstellungen von und aus Aitzinger, Bellin (römische Galeere „nommée la Réale"), Coronelli (3: Querschnitt einer Galeere bzw. 2 Bll. mit je 2 Abb. von Schiffen und Booten, letztere eingefasst von breiter ornament. Bordüre und von insges. 3 Platten gedruckt), Pagelet-Aubert („Pirogue"), Weiss-Wölffle („Der Sturm"; braunfleckig u. auf Zeichenkarton aufgezogen) u.a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

2821 **Thesenblätter.** 4 Bll. mit reicher fig. Staffage und latein. Text in ornament. Kartuschen mit je 1 Ansicht mittig. Kupferstiche bei Klauber, Augsburg, 1755 bzw. 1759, davon 3 von P. C. Einberger für P. F. Cuchot, das 4. Bl. von F. de Luce. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 3 Bll. je ca. 61:66, das 4. Bl. 96:55 cm.*# 1.200,–

Dekorative barocke Thesenblätter, 3 davon unten mit „Positiones ex universa philosophia selecta" bzw. das 4. mit „Theses ex universa philosophia". Im Oberrand wie folgt bez.: „S. Sebastianus patronus contra pestem – S. Xaverius patronus contra tempestatis maris – San Florianus patronus contra incendia (Oben zahlr. kl. Randeinrisse u. abgelöst) – Benedicta tu inter mulieres". – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig sowie angestaubt; jeweils auf Papier montiert, dieses meistens mit Bruchstellen bzw. Einrissen in den Rändern; gerollt.

**– Abbildung rechts –**

2822 **Tiere.** „Die Land Schild Kröte von Carolina – Die afrikanische Land Schild-Kröte". 2 Bll. altkol. Kupferstiche nach G. Edwards von J. M. Seligmann (aus seiner Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel, Nürnberg), um 1760. Plattengröße 27:20 cm. Mit je 1 rep. Randeinriss bis in die Platte.*# 200,–

**Dazu:** 4 Bll. mit Affen. Kol. Kupf. (aus N. H. Jacob, Storia naturale delle Scimie, 1812). Je ca. 20:20 cm, unterhalb erklärender Text (ca. 8 cm hoch). W. Ränder etwas stockfleckig, 2 Bll. insgesamt gering gebräunt. – Zus. 6 Bll.



Nr. 2821

2823 – 45 Bll. altkol. Lith. nach C. J. Brodtmann (aus: Naturhistorische Bilder-Gallerie aus dem Thierreiche, 1816f.). Gr.-fol.*# 600,–

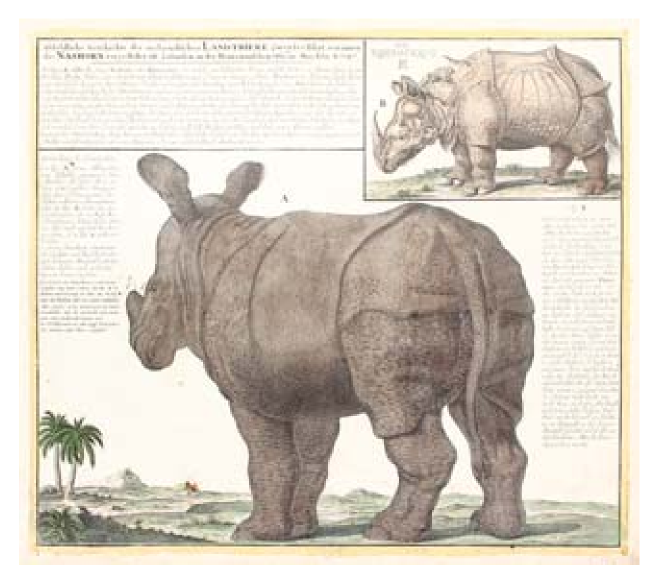
Vgl. Winkler 105, 1-7. – Die jeweils dt.-latein. bezeichneten Tafeln zeigen (jeweils mit anderen) Lebewesen aus allen Bereichen der Tierwelt sowie die selteneren Bll. mit Darst. von Menschenrassen (hier 9 vorhanden u. nur mit dt. Bez. sowie sign.). Enthält u.a.: Ameisenbär, Büffel, Gürteltier, Hirsche, Insekten, Nagetiere, Robben, Schlangen, Spinnen, Vögel u.a. – Meist etwas gebräunt u. braunfleckig; tlw. kl. Randläsuren.

2824 – 18 Bll. mit Abbildungen meist von Wildtieren; mit holländischer, teilw. aber auch dreisprachiger Bezeichnung unterhalb. Kol. Lith., um 1850. Blattgröße je ca. 24,5:32,5 cm (4 im Hochformat). Leicht gebräunt, gering fleckig. – Dargestellt sind u.a. Dromedar und Kamel, Elefanten (5), Giraffe, Jaguar, Löwen (2), Mandrill, Nashorn (2), Tiger und Zebras.*# 200,–

**Dazu:** 4 Bll. mit Abbildung von Eisbär, Puma, tibetischem Hund und Steinbock. Radierungen bei Moon, Boys & Graves, London, dat. 1829-32. Blattgr. je 37:27 cm. W. Ränder etwas gebräunt u. fleckig. – Zus. 22 Bll.

2825 – **Meerestiere.** 2 Bll. mit Krebstieren bzw. Stachelhäutern. Kol. Kupf. (aus G. Hughes, The Natural History of Barbados, London 1750). Blattgröße je ca. 41,5:24,5 cm.*# 200,–

Vgl. Nissen, BBI 950. – Die dekorativen, nach Ehret gestochenen Tafeln jeweils einem Hochadligen gewidmet, die beiden vorliegenden mit dem kol. Wappen des Duke of Norfolk bzw. des Duke of Bedford unterhalb. – **Dazu:** 8 Bll. Kupf. mit Krebstieren von J. Lamsveld (3) u. A. van Buysen (3), wohl Mitte 18. Jh. Blattgr. je ca. 39:25 cm. Blattränder etwas gebräunt u. fleckig, 3 Taf. mit rep. Randeinriss. – Zus. 10 Bll.



Nr. 2827

2826 – **Muscheln.** 10 Bll. kol. Kupferstiche mit Abbildungen von Muscheln und Schnecken (aus einer der Ausgaben von G. E. Rumpf, Amboinische Rariteitkamer), um 1720. Blattgr. je ca. 36:23,5 cm. Etwas gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, 2 Bll. verso mit kl. unleserlichem Sammlungsstempel.*# 200,–

2827 – **Nashorn.** „Abbildliche Geschichte der auslaendischen Landthiere Zweytes Blat, worinnen das Nashorn vorgestellet ist". Altkol. Kupferstich aus der Homannschen Offizin, 1747. 47:54,5 cm.*# 800,–

Nissen, ZBI 1989; Diefenbacher u.a. S. 243 Abb. – Große Abbildung eines Nashorns von schräg hinten links, oben und seitlich gest. Beschreibungen; rechts oben Darst. des bekannten ‚Rhinocerus' von A. Dürer (dat. 1515). Den Atlanten recht selten beigefügt. – Tlw. etwas fleckig, Unterrand stärker u. mit kl. rep. Läsuren. Mit einigen, meist schwachen, vertikalen Knick- u. Quetschfalten.

**– Abbildung oben –**

2828 **Uniformen.** 28 Bll. kol. Uniformtafeln in Lith. aus Eckert-Weiss, um 1840: Königreich Baden, Bayern, Nassau (je 4), Hessen (5) und Sachsen (11). Je ca. 27:21 cm, darunter die Bez.*# 300,–

Meist mit Trockenstempel der Verleger. 4 Bll. aus der Vorzugsausgabe mit den aufgelegten Tafeln. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig sowie tlw. mit kl. Läsuren.

2829 **Vögel.** 11 Bll. mit Abb. mehrerer Vögel in Landschaft. Kupferstiche von N. R(obert u.a. aus: Suite des Oyseaux les plus rare, 1676). Je ca. 22:32 cm.*# 200,–

Vgl. Nissen, IVB 788. – Jeweils im Bild bezeichnet und mit Roberts Monogramm. Abgebildet sind u.a. Enten, Reiher, Spechte und Tauben – Vor allem in den Rändern etwas gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. mit rep. Randeinriss.

2830 – Darstellungen von Eisvogel, Enten (2), Kranichen (2), Nachtigall, Schneevogel, Spechten (2), Stieglitz, Taube etc. Zus. 14 Bll. altkol. Kupferstich nach G. Edwards von und aus J. M. Seligmann, (Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel, Nürnberg), um 1760; gest. von Seligmann bzw. Leitner. Blattgröße je ca. 44:27 cm. Vereinzelt leicht fleckig, 1 Bl. mit kl. hinterlegtem Riss. – Vgl. Nissen, IVB 857.*# 300,–

**– Abbildung oben rechts –**

2831 – 18 Bll. kol. Kupferstiche (aus: J. M. Brisson, Ornithologie, Paris 1760). Je ca. 21:26,5 cm.*# 250,–

Vgl. Nissen, IVB 145. – Dekorative Darstellungen meist von Vogelpaaren vor angedeuteter Landschaft: Amseln, Dohlen, Drosseln, Fliegenschnäpper, verschiedene Hühnervögel, Kiebitze, Papageien, Trappen u.a. – Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig, 3 Bll. mit größeren rest. Randläsuren ganz verstärkt (mit kl. Nachzeichnungen der Einfassungslinie). Alle mit 2 alten vertikalen Faltstellen.



Nr. 2830

2832 – 6 Bll. altkol. Kupferstiche hrsg. von A. L. Wirsing, Nürnberg, um 1770. Plattengröße je ca. 28,5:19 cm, darunter Bezeichnung u. bei 5 Bll. Maßstab.*# 400,–

Schöne Darstellungen von Vögeln in Landschaft oder auf Ästen und Steinen, die oberhalb „Tab. XLV (-) L" nummerierten Tafeln zeigen: Goldadler, Adler mit weißem Schwanz, Fisch-Aar, Milan, Kirch und Uhu. – Kaum fleckig.

**– Abbildung Seite 258 oben links –**

2833 – 12 Bll. kol. Kupferstiche meist nach de Seve (aus Buffon, Histoire naturelle), um 1780. Bildgröße je 19:15 cm, darunter französ. Bezeichnung, oberhalb Band- und Tafelzählung. – **Dazu:** 6 Bll. kol. Kupf. von Martinet (aus Buffon), um 1785. Je ca. 21,5-:18 cm, alle mit gelb kolorierter Einfassung. – Zus. 18 Bll. Leicht gebräunt, vereinzelt gering fleckig.*# 200,–

2834 – 11 Bll. kol. Kupferstiche (aus J. Bolton, Harmonia ruralis, London 1794-96). Plattengröße je ca. 22:17 cm. *# 150,–

Vgl. Nissen, IVB 115. – Dargestellt sind meist Vogelpaare, 4 Tafeln zeigen Nester mit Eiern. – Minimal gebräunt bzw. fleckig, alle unten mittig mit alter hs. Nummerierung. – **Dazu:** 4 Bll. kol. Lith. mit jeweils mehreren Kolibris an Blütenkelchen. Je 21,5:15 cm. Leicht gebräunt, gering fleckig. – Zus. 15 Bll.

2835 – 6 Bll. altkol. Vogelkupfer (aus Sepp-Nozeman), um 1800. Blattgröße je ca. 54,5:37 cm (2 Bll. im Querformat). Kaum fleckig; 1 Bl. etwas größer, da oben u. unten bis in den Plattenrand beschnitten u. angerändert. – Enthält: Drosseln, Eichelhäher, Elster, Gimpel und Raben (2).*# 500,–

2836 – 7 Bll. altkol. Tafeln gest. von J. G. Warnicke u.a. nach A. Wilson (aus: American ornithology, erstmals 1808-14 erschienen). Plattengr. je ca. 32,5:26 cm (2 Taf. im Querformat).*# 200,–



Nr. 2832

(Vögel)

Vgl. Nissen, IVB 992. – Dargestellt sind meist mehrere Vögel auf Aststücken, darunter Adler, Eulen, Falken u. Fasan. – Stellenw. schwach braunfleckig (durch Abklatsch).

2837 – **Gould.** 6 Bll. mit Abbildungen von meist je 2 Vögeln auf einem Aststück. Altkol. Lith. von J. Gould & H. C. Richter (4) bzw. W. Hart und J. Gould & W. Hart (je 1)



Nr. 2839




Nr. 2840

J. Gould & H. C. Richter (je 4) bei Walter, Hullmandel u.a., um 1850. Blattgröße 53,5-56:36-38 cm. Gering gebräunt u. teilw. minimal fleckig, stellenw. leichte Druckabklatschspuren, kl. Randläsuren teils rep. – Enthält u.a. Braunellen, Fächerschwänze, Goldbauchschnäpper und Panthervögel.*# 300,–

2838 – – 6 Bll. mit Abbildungen von **Bodenbrütern** mit Nest. Altkol. Lith. von J. Gould & H. C. Richter bei Walter, Walter & Cohn bzw. Hullmandel, um 1870. Blattgröße je ca. 37:55 cm. Minimal gebräunt, Ränder stellenw. leicht stockfleckig, 1 Bl. mit Bräunungsstreifen rechts. – Enthält u.a. Haubenlerche, Kiebitz, Steppenhuhn und Uferpfeifer.*# 300,–

2839 – – 5 Bll. mit Abbildungen von **Kolibris**. Altkol. Lith. von J. Gould und H. C. Richter bei Hullmandel & Walton, um 1850. Blattgröße je ca. 55:36-38 cm. Kaum fleckig. – Enthält: „Avocettula recurvirostris – Docimastes ensiferus – Campylopterus lazulus (&) villavicencio – Panoplites Matthewsi“ mit je 2-3 Vögeln an Blütenzweigen. *# 600,–

**– Abbildung unten links –**

2840 – **Hühner.** 8 Bll. altkol. Lith. nach G. Mützel aus A. B. Meyer, (Unser Auer-, Rackel- und Birkwild), Wien, Künast, (1887). Blattgröße je ca. 49:65 cm.*# 300,–

Vgl. Nissen, IVB 625. – Leicht gebräunt u. in den Rändern leicht stockfleckig. Kl. Randläsuren. Auf dickem Karton.

**– Abbildung oben –**

2841 – **Papageien.** 4 Bll. altkol. Kupf. von G. Edwards (aus: A natural history of uncommon birds), um 1750. Plattengröße je ca. 23,5:19 cm. Leicht gebräunt u. mit leichtem Druckabklatsch. – Dargestellt ist je 1 Papagei auf einem Aststück.*# 200,–

**– Abbildung Seite 259 oben –**

2842 – **Selby.** Prachtvolle altkol. Kupferstiche aus P. J. Selby, Illustrations of British Ornithology; meist aus der Erstausgabe Edinburgh 1819-34, wenige auch aus dem Neudruck London 1841. Verschiedene Plattengrößen auf Imp.-Fol.-Bll. (Hoch- und Querformate). Jeweils auf Papier mit Wasserzeichen „J. Whatman“ mit Datierungen zwischen 1818-42. – Vgl. Nissen, IVB 853.

– „Jack daw – Magpie“. **Dohle** mit Flötenvogel. – **Dazu:** 5 Bll. mit diversen Vögeln, meist Singvögeln, zu mehreren auf 1 Bl. – Zus. 6 Bll., meist von Selby in der Platte signiert. Stellenw. leicht fleckig oder kl. Randläsuren, 1. Bl. links mit 2 schwachen vertikalen Knickfalten. – Tafel XXXI, ferner XXVII, XLV, XLVIII, XLIX u. XLV**.*# 300,–



Nr. 2841

2843 – – „Great eared owl.m – Barn owl, female – Tawny owl“. Zus. 3 Bll. mit **Eulen**, davon 2 in der Platte von Selby signiert. Stellenw. leicht fleckig, je 1 Bl. mit Riss neben dem Plattenrand, kl. rep. Randeinriss bzw. Knickfalte oben rechts. – Tafel XIX, XXIV u. XXV, davon 1 aus dem Neudruck (WZ dat. 1842).*# 400,–

**– Abbildung unten –**



Nr. 2843



Nr. 2845

2844 – – „Common coot – Black grouse male (&) female“. Zus. 3 Bll. mit **Hühnervögeln**, je 1 Bl. in der Platte signiert von Selby bzw. R. Mitford. In den Rändern mit vereinzelten Fleckchen, 1 Bl. unten mit kl. Randeinrissen. – Tafel XXXII, LVIII u. LVIII*, davon 1 aus dem Neudruck (WZ dat. 1842).*# 250,–

2845 – – „Cinereous or Sea eagle, female – Honey buzzard – Ash coloured harrier, male – Goshawk adult – Marsh harrier – Merlin, female“. 6 Bll. mit **Raubvögeln**, alle in der Platte signiert von Selby. Stellenw. leicht fleckig oder schwache Knitterfältchen, 1 Bl. mit dünner Papierstelle über der Tafelnum. – Taf. III, VIII, XI, XII, LX u. XVIII*.*# 600,–

**– Abbildung oben –**

2846 – – „Squated heron – Bittern – Little bittern – Night heron young“. Zus. 4 Bll. mit **Reihern**, alle in der Platte von Selby signiert. Ränder vereinzelt gering fleckig, alle mit je 1 winzigem Randeinriss (bei 1 Bl. rep.). – Tafel VI, VIII, VI* u. VII*.*# 300,–

2847 – – „Artic (&) Common Skua – Cinereous Shearwater – Glaucous Gull“. Zus. 4 Bll. mit **Seevögeln**, alle in der Platte von Selby signiert. Kaum fleckig, 2 Bll. mit leichter schräger Knickfalte in der linken Unterecke, 1 Bl. mit schwachen Kniterfalten oben rechts. – Tafel XCIX, C, CI u. CII aus dem Neudruck von 1841.*# 300,–

2848 – – „Whimbrel – Greenshank – Golden Plover – Common Thick Knee“. Zus. 4 Bll. mit **Watvögeln**, alle in der Platte von Selby signiert. Ränder vereinzelt leicht fleckig, 1 Bl. mit rep. Randeinriss. – Tafel XIV, XIX, XXXVII u. XL.*# 300,–

2849 – – „Hoopoe – Kingsfisher male“. **Wiedehopf** mit Eisvogel. – **Dazu:** 6 Bll. mit diversen Vögeln, meist Singvögeln zu mehreren auf 1 Bl. – Zus. 7 Bll., meist von Selby in der Platte signiert. Stellenw. schwach fleckig oder geringfügige Randläsuren, 1 Bl. mit Knickfalte durch die Oberecke. – Tafel XL, ferner XXIII, XLIII, LI-LIII u. XLIII*.*# 300,–

# IX. DEUTSCHLAND. KARTEN UND ANSICHTEN

2850 „Germania". Kol. Holzschnitt-Karte (**nach A. Ortelius aus F. de Belleforest**, La Cosmographie bei N. Chesneau od. M. Sonnius, Paris, 1575). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 36:51 cm; auf dem vollen Doppelblatt mit Kopftitel „Carte generale d'Alemagne" und in der linken Ecke Buchbinderanweisung.* 300,–

Meurer, Germania 5.2.2; Pastoureau, S. 60; vgl. Broecke 56 u. Koeman III, 2000:31A. – Sehr selten. – Regliert; gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatzte Bug sowie alte Faltstellen rep. Auf Papier aufgezogen. – **Dazu:** 2 Bll. Postkarten. Grenzkol. Kupferstiche von Nell-Homann („Neu-vermehrte Post Charte durch gantz Teutschland") bzw. Covens & Mortier („Carte exacte des postes et routes de l'empire d'Allemagne"). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll.

2851 „Deutschlanndt. Germaniae typus". Von **F. Hogenberg**, Köln, 1576. Mit 2 fig. und ornament. Kartuschen sowie großem Wappen. 37,5:48,5 cm.* 400,–

Meurer, Germania 6.2.1.a; New Hollstein, F. Hogenberg 173/I (von 3); Broecke 57.1 (von 3): „Single sheet map of Germany"; Koeman III, 2000:31B Anm. – Selten. „Zu den wichtigsten Karteneinblattdrucken Frans Hogenbergs gehört die vorliegende Germania-Karte" (M., S. 349). Diese wurde ab 1602 in den Atlasausgaben von A. Ortelius bei Vrients publiziert; ohne Rückentext. – Tlw. leicht fleckig, seitlich je 1 Wasserfleck sowie Faltstelle, die rechte geplatzt u. hinterklebt; 2 Wurmlöchlein unten links, Mittelfalte verstärkt. – **Dazu:** 6 Bll. Manuskript- (1 kl. anonyme, „Zwiste im Zentrum") bzw. Kupf.-Ktn. von u. aus Bessel („Germania in priscas … 1729"; mit zahlr. Faltstellen), Fritsch („Carte von dem District Landes, so von der Lubeckschen Landwehr … genandt das Land zu Sadelbende"; Löcher bzw. Risse in den Faltstellen. Beide selten. Die 2. Kte.: Paulusch S. 142-3 mit Abb., „Christian Fitzsch"), Homann Erben (Teilstück einer Rhein-Karte mit Worms/Heidelberg; etw. wasserrandig), Le Rouge (südl. Bl. der Hannover-Karte mit Stadtansicht unten) und Merian („Churpfaltz"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 7 Bll.

2852 „Germania" (in 2 Exemplaren, davon 1 kol.). Kupferstich-Karten **(von M. Quad) bei J. Bussemacher**, um 1600. Mit Schriftkasten oben links und Reichsadler unten. Je 22:28 cm. – Mit dt. bzw. latein. Rückentext. * 1.000,–

**Dazu:** 15 (12 kol., 3 doppelt vorhanden) Bll. aus dem Werk mit folgenden Gebietskarten: Bayern, Braunschweig (2), Dithmarschen, Hessen, Jülich, Lüneburg, Mansfeld (2), Meissen (2), Norddeutschland („Saxonum regionis"), Pfalz („Florentissimus Rheni Palatinatus"), Waldeck und Westfalen („Westfaliae totius descriptio"). Qu.-kl.-fol. – Zus. 17 Bll. Meist gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse restauriert; tlw. noch etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

**– The Famous Hondius Map of 1607 –**

2853 „Germania". Kol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius**, (Amsterdam), 1607. Mit fig. Kartusche, Windrose, Segelschiffen und Seeungeheuer sowie 4 Bildleisten mit Porträt Rudolphs II., Halbfiguren der 6 Kurfürsten, 4 Trachtenfiguren, 2 Wappen und 16 Ansichten (jeweils kol.). 41,5:55,5 cm.*# 500,–

Meurer, Germania 8.3.1.a; Schilder/Stopp, MCN VI, 31.1 u. IV, S. 216f.; Stopp 1 (in: Map Collectors' Circle 35). – Sehr seltene und eine der frühesten Karten des neuen Typus mit Randleisten, basierend auf der Deutschland-Karte von W. Blaeu (Sch./St. VI, 30), die wiederum eine Kompilation nach G. Mercator mit eigenen Ergänzungen ist. Blaeus Karte mit nur 3 Randleisten blieb undatiert, aber anhand des Textes von Hondius (unten in der Kartusche) kann man jetzt nach den neuesten Forschungen von Meurer 1606 als Erscheinungsjahr annehmen. In seiner Widmung an P. Bertius bemängelt H. die fehlerhafte Arbeit von Blaeu u. daraus resultierend seine Intention zur Publikation des eigenen Werkes (s. die ausführl. Übersetzung bei M.). Die Ausführung des Stiches soll durch seine Tochter Elisabeth erfolgt sein, gleichwohl auch nicht fehlerfrei. Für die Ansichten wiederum, die ersten, die eine Germania-Karte schmücken, wurden als Vorlage die verkleinerten Kopien nach Braun-Hogenberg aus dem Städtebuch von Abraham Saur übernommen: **Basel, Erfurt, Frankfurt, Hamburg, Heidelberg, Köln, Mainz, Nürnberg, Prag, Speyer, Straßburg, Trier, Ulm, Wien, Wittenberg und Worms**. Es folgten nur noch 2 weitere Ausgaben mit geringen Veränderungen im Kartenbild sowie ein später Abdruck von 1672 bei Jenner und Overton in London. – Leider in mäßiger Erhaltung: Läsuren im u. am Bug, Risse in der rechten Randleiste, die linke auch mit Fehlstellen u. stark braunfleckig, oben bis ins Kartenbild reichend; auf Papier mit Randergänzungen aufgezogen. oRR.

** The first broadsheet map of „Germania" with four border illustrations incl. 16 town views, published by Jodocus I Hondius in 1607, long thought to be the first of this kind. But as stated in his dedication, his intention and publication was based on the forerunner by Willem Jansz Blaeu of 1606, especially to correct the mistakes of his competitor. Only 2 further editions by H. with small alterations to the map are known and a later print from the plate in 1672 by 2 publishers in London, all of them only known in few copies worldwide. – Regrettably in bad condition: tears and holes at center and at side borders, stronger especially at left with flaws, severe browning and spotting, affecting also map at upper quarter; partly remargined and backed with paper. Waf.



Nr. 2854

**– Carte-à-figures –**

2854 „Nova Germaniae descriptio". Kupferstich-Karte (von P. Kaerius) bei **J. Janssonius**, 1626. Mit ornament. Adler-Kartusche; umgeben von Randleisten: oben Reiterporträts von Kaiser Matthias und den 7 Kurfürsten mit kl. Wappen (8,5 cm hoch), seitl. je 4 Trachtenfiguren und unten 10 kl. Ansichten; zwischen Kartenbild und den Leisten seitl. und unten jeweils schmale Wappenleiste (1,5 cm breit). 46,5:56,5 cm.*# 800,–

Meurer, Germania 8.7.1.b; Schilder/Stopp, MCN VI, 33.2; Koeman I, 2000:1B; vgl. Stopp 7 B (irrtüml. als 2. Zustand der Janssonius-Karte von 1616 angegeben, da nur nach einem Katalog zitiert) u. Taf. VII (1. Zustand der uns vorliegenden Karte). – Selten. Zweiter Zustand (von 5) der erstmals 1615 erschienenen dekorativen Karte von P. Kaerius mit überstochener Adresse und Adler statt Emblem (= Kaerius' Totenkopfuhr) in der Kartusche. Die schönen Ansichten

nach der Vorlage von Willem Jansz. Blaeu von 1609 zeigen: **Köln, Frankfurt, Straßburg, Nürnberg, Prag, Augsburg, Heidelberg, Lübeck, Leipzig und Hamburg**. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig, einige Ortsunterstreichungen in Grün. Bugeinriss unten bis über die Bildmitte restauriert, dabei Ausriss unten bis in die Wappenleiste ergänzt u. nachgezeichnet sowie Randeinriss links mit kl. Fehlstelle in der Trachtenfigur; seitlich u. unten bis an den Plattenrand beschnitten u. angerändert, kl. Eckabriss unten rechts nachgez.

**– Abbildung Seite 260 –**

### – Deutschland als Reichsapfel –

2855 „Geographischer Ausszug Teutscher Nation… dise Reichsapffels Mappa verfasset/sampt kurzem Bericht derselben (Kopftitel) – Totius Germaniae geographica delineatio“. Deutschland-Karte im Rund (Ø 25 cm), darüber Schriftband mit dem latein. Titel und fig.-herald. Schmuck sowie in den Unterecken Messinstrumente; 36:28 cm, darüber der dt. Kopftitel, darunter Drucktext (8 cm hoch) sowie eingefasst von ornament. Bordüre. Kupferstich von und bei **D. Manasser**, Augsburg, 1631. Blattgröße 47,5:34,5 cm.*# 1.500,–

Meurer, Germania 9.1.1. – Sehr seltener, ungewöhnlicher und dekorativer Einblattdruck mit Darst. von Deutschland „als Reichsapfel. Es besteht eine gewisse Ähnlichkeit mit den Karten des Zell-Typus … Ein Kuriosum ist der Städtename Apfelburg südlich von Lüneburg“. Ferner nennt Meurer nur 3 bekannte Exemplare. – Guter u. kräftiger Abruck; rechts leicht wasserrandig bis in das Bild. Rundum bis an die Bordüre beschnitten mit Randausriss oben links bis an die Karteneinfassung; kl. Randeinriss rechts hinterlegt.

**– Abbildung unten –**

### – Die Mercator-Piscator Karte –

2856 „Germaniae nova tabula a G. Mercatore delineata“. Kupferstich-Karte von **N. J. Piscator/C. J. Visscher**, (Amsterdam), nach 1657. Mit Titelleiste oben und Wappenkartusche („Germaniae post omnes“); umgeben von 4 Randleisten: oben und unten 10 Ansichten im Oval,



Nr. 2855



Nr. 2856

seitl. der Kaiser und die sieben Kurfürsten mit ihren Wappen. 45:55,5 cm.*# 600,–

Meurer 7.8.1.I; Schilder/Stopp, MCN VI, 36.11; Stopp, Germany 12A; Hollstein XXXVIII, 250/III; Campbell 40 Anm. – Letzte Ausgabe (von 11!) dieser Karte, die in 4 Zuständen zwischen 1621 und 1645 mit ganz anders gestalteten Randleisten erschienen ist, ab 1647 wurde sie dann wie vorliegend mit der von Pieter Hendricksz Schut gestochenen Einfassung publiziert, u.a. werden Kaiser und Kurfürsten stehend mit ihren Wappen und nicht mehr reitend dargestellt. „Ein konkreter sachlicher Grund für diesen Umstich der Platte ist nicht zu erkennen“ (M., S. 409). Die ovalen Ansichten nach Braun-Hogenberg (ca. 4:10,5 cm) zeigen **Prag, Köln, Speyer, Heidelberg, Straßburg, Nürnberg, Frankfurt, Trier, Mainz und Leipzig**. Das Kartenbild wurde ebenfalls im Norden erweitert (Trient-Dünkirchen-Flensburg- Sandomierz), ferner hier im letzten Zustand ohne Dat., nochmals um einige zusätzl. Ortsnamen in Ungarn ergänzt („Newheusel & Gran“). – Mit alten Faltstellen seitl. u. unten (auf Buchformat in Fol.), in diesen vor allem im Bugbereich einige kl. Risse u. Löchlein tlw. hinterklebt, ferner wenige kl. Randeinrisse. Gering gebräunt bzw. leicht braunfleckig.

**– Abbildung oben –**

2857 „Das heyl. Römische Reich Teutscher Nation (**&**) Das teütsche Keiserthum“. 2 Bll. nach Sanson bei **J. Hoffmann**, Nürnberg, um 1680; gest. von S. G. Hipschman (1.). Mit je 2 großen fig. Wappen- bzw. Porträtkartuschen. Jeweils 58:88 cm, darüber französ. bzw. latein. Kopftitel.*# 300,–

Selten, wie alle Karten aus dem Hoffmann Verlag. Begrenzung: Venedig-London-Kiel-Lublin, Bamberg im Zentrum. – **Dazu:** 5 (1 kol.) Bll. aus dem Verlag mit Karten von Brandenburg und den Kreisen von Bayern (angerändert), Franken, Rhein und Schwaben, 1675-1677 (davon 3 dat.). Jeweils mit 1-2 ornament. Kart. und Kopftitel. Qu.-gr.-fol. (2 im Hochformat). – Zus. 7 Bll. Kupferstich-Karten. Alle von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt. In mäßiger Erhaltung: meist etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit rep. Ein- oder Ausrissen, geplatzten Faltstellen etc., 3 Bll. stärker betroffen. oRR./Waf.

2858 „Germania, Parte occidentale **(&)** orientale“. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von **(V. M.) Coronelli**, Venedig, 1692. Mit 4 ornament. und fig. Kartuschen. Ca. 57,5:90 cm, nicht zusammengesetzt.* 200,–

Rückseitig Drucktext aus dem „Isolario“, das westl. Teilstück außerdem mit 2 Ansichten von Kiel und Visby (je ca. 11:24 cm). – Tlw. leicht fleckig, vereinzelt mit Druckabklatsch, Büge etwas leimschattig.

2859 „Germany“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. Senex**, London, 1710. Mit fig. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt, 65:95,5 cm.* 200,–

Frühe Ausgabe noch ohne die Verlegeradr. von Price-Maxwell u.a. In der Begrenzung Schleswig-Warschau-Venedig-Paris, Bamberg im Zentrum. – Tlw. leicht fleckig, mittig an der Ansetzstelle etwas

(Deutschland)
leimschattig u. leicht knittrig. Seitl. Faltstellen stellenweise geplatzt u. hinterlegt; kl. Eckausriss oben links.

2860 „Germania in priscas suas provincias ducatus… nominibus locorum ad medii aevi dialectum expressis… descripta 1729“. 64:89,5 cm. – **Dazu:** „Austrasiorum sive Franciae orientalis Ducatus cum pago Thuringiae australis… descriptus“. 72,5:86,5 cm. – 2 Bll. (aus **G. Bessel**, Chronicon Gotwicense, Tegernsee, 1732). Mit 2 bzw. 1 fig. Kartusche.*# 300,–

Krieg, MNE I, 69. – 1. Mit allegor. Darst. von Rhein, Elbe und Donau, ferner Chronos mit zahlr. Münzabb. 2.: Heller 8: „Für die damal. Zeit ganz vorzüglich zu nennen“; mit dem gesamten Mainlauf zwischen Pforzheim, Koblenz, Göttingen und Kemnath. – Auf unterschiedl. starken Papieren gedruckt; mit den üblichen Faltstellen, in diesen wenige Löchlein. – **Beiliegt:** „Die Herzoglich Sächsischen Fürstenthümer Weimar, Gotha und Meiningen … Reuss“ (oben rechts); altkol. Von F. L. Güssefeld u. C. G. Reichard bei Homann Erben, 1811; gest. von I. W. Stadelmann. Mit Legenden u. Koloriterkl. 54,5:81 cm, darüber französ. Titel. Etwas gebräunt. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Tlw. etwas fleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren. – Seltenere von jeweils nur 1 Platte gedruckte, großformatige Karten.

2861 7 Bll. alt- (6) bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten von **M. Seutter**, um 1740. Mit je 2-4 fig.-ornament. Kartuschen. Qu.-fol.* 400,–

Enthält: **1.** „Imperium Romano-Germanicum“ in 4 Varianten mit je 1 unterschiedl. Medaillonporträt. 1 Ex. mit zahlreichen Wurmgängen am Bug, dieser auch rep. – **2.** „Germania seraphico-observans“; gest. von A. C. Seutter u. T. C. Lotter. – **3.** „Germania secundum observationes Tychonis de Brahe, Kepleri“ u.a. Von G. Delisle bei J. Wolf u. gest. von M. Seutter. Bugdurchriss rep. **– 4.** „Hydrographica Germaniae“. – Leicht gebräunt u. fleckig, Büge meist etwas leimschattig.

2862 „L'Allemagne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **N. Baill(i)eul bei Daudet**, Lyon, 1761. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 47,5:56 cm, seitl. davon jeweils gest. Schriftleiste (ca. 5 cm breit).* 400,–

**Dazu:** 13 (10 grenzkol. oder kol.) Bll. mit Gesamt- (7) und Gebietskarten (4) sowie 2 Ansichten. Kupf. bzw. Holzschn. (1) von u. aus Delafeuille, De Lat, Jaillot, Janvier-Santini-Remondini, Moll, Homann Erben (2: Hohenlohe u. „Oberrheinische Kreis“), Merian („Comitatus Tetnang“), Schedel (rechte Hälfte der Augsburg-Ansicht u. Porträts), Wit (Franken) u.a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 14 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig; tlw. gereinigt od. mit kl. Einrissen, 1 Bll. aufgezogen.

2863 **Konvolute.** 6 Bll. altkol. Kupferstich-Karten des 17.-18. Jh. Qu.-fol.*# 300,–

Enthält Gebietskarten von u. aus Danckerts (2: Franken u. Württemberg), Homann (2: Gotha u. Rheinland Pfalz, letztere mit Bugeinriss unten bis in die Bildmitte), Kaerius-Janssonius (Bergstraße; stärker braunfleckig) u. Schenk (Meissen). – Meist etwas gebräunt u. fleckig; jeweils gerahmt, 5 Bll. unter Passepartout; ungeöffnet.

2864 – 11 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von Blaeu, (span. Ausg. 1659f.). Mit ausgem. Kartuschen, tlw. goldgehöht. Qu.-fol.* 600,–

Koeman II, 2100:2.Aff. – Enthält folgende Gebietskarten: Braunschweig, Brandenburg „vetus“, Jülich, Mecklenburg, Münster, Oberpfalz, Sachsen (2: mit Lausitz bzw. „superior“), Sauerland („Westphalia Ducatus“), Schwaben („Sveviae“) u. Wetterau. – Leicht gebräunt u. fleckig, meist durch Koloritabklatsch, unten etwas wasserrandig.

2865 – 11 Bll. altkol. Kupferstiche mit Plänen/Grundrissen-Prospekten/Ansichten von M. Seutter bzw. J. B. Homann (2), um 1730/40. Qu.-fol.*# 1.000,–

Von den bekannten dekorativen Bll. sind folgende Städte vorhanden: Bad Pyrmont, Breisach, Frankfurt, Hamburg, Köln, Landau, Mainz, Mannheim, Regensburg, Trier u. Ulm. – Mit je 1 Stempel im Bild; meist gering gebräunt u. tlw. leicht fleckig, vereinzelt mit kl. Randeinrissen bzw. kl. Quetschfalten.

2866 – 11 Bll. altkol. oder kol. Kupferstich-Karten des 17.-18. Jh. Qu.- oder Gr.-fol.*# 400,–

Enthält Karten von u. aus Blaeu (Waldeck), Homann („Theatrum belli Rhenani … 1702“), Homann Erben (Westfälischer Kreis; beschnitten u. mit zahlr. Faltstellen), Hondius (Thüringen; braunfl.), Jaillot (Niedersächs. Kreis), Janssonius (Braunschweig; am Bug rep.), Janss.-Weisberghe (Lüneburg), Mercator (Braunschweig), Seutter (Hessen u. Württemberg) u. Wit („Moguntini“ mit dem Rhein-Main Gebiet). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit rep. Läsuren.

2867 – 12 Bll. Kupferstiche mit Ansichten (von F. Valegio), um 1600. Je ca. 8:13 cm.*# 400,–

Fauser S. LXXVI (zum Werk „Raccolta di … famose citta“) u. 3312 ff. – Enthält schöne Ansichten von Duisburg, Frankfurt (Oder), Heidelberg, Koblenz (2 unterschiedliche), Köln, Lindau, Neuss, Trier, Weißenburg, Wesel und Worms. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

2868 – 13 (11 kol.) Bll. Kupferstiche mit Ansichten (4) und Karten des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. *# 400,–

Enthält Ansichten und Karten von u. aus Braun-Hogenberg (Koblenz), Brion-Desnos (Gesamtkarte in ornament. Bordüre), Homann Erben (3: Titelblatt der vierblättr. Karte von Hessen-Darmstadt in 2 Ex. u. „Oberrhein“), Jäger (Hessen-Wetterau; Bl. XL), Mercator (Hessen; Bugdurchriss), Merian (2: Roßmarkt in Frankfurt u. Vaihingen), Ortelius (2: Saxen u. Thüringen), Schreiber (Hessen; stark gebräunt) u. 1 anonyme Teilans. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, wenige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren; 10 Bll. gerahmt, meist unter Passepartout (tlw. eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2869 – 14 Bll. (inkl. Kupfertitel) von G. Mercator, um 1610. Meist Qu.-fol.* 500,–

Gebietskarten aus unterschiedl. latein. Atlas-Ausgaben von: Bayern, Berg, Brandenburg, Braunschweig (2 Ex.), Emden-Oldenburg, Hessen, Sachsen (Ränder mit hs. Notizen in Tinte), Waldeck, Westfalen (3, davon 1 doppelt) u. Württemberg sowie das Titelbl. (Titel überklebt). – **Dazu:** 2 Ex. der Münster-Karte aus A. Ortelius. Fol. – Zus. 16 Bll. altkol.- oder kol. Kupferstich-Karten. Unterschiedlich gebräunt u. braunfleckig, 7 Bll. stärker sowie mit Einrissen oder Löchern im Bug; 5 Bll. gereinigt u. stabilisiert, dabei Einrisse rep. oRR./Waf.

2870 – 18 (8 altkol. u. 2 kol.) Bll. mit Holzschnitt- (1) u. Kupferstich-Karten. Unterschiedliche Formate.*# 500,–

Enthält Gesamt- (3) und Gebietskarten von u. aus Blaeu (2: Thüringen u. Vogtland), Danckerts (Brandenburg mit Pommern), Funck (Thüringen), Homann (4: Deutschland, Mecklenburg u. 2 Ex. von Thür.), Hom. Erben (Bayreuth), Mercator-Hondius (Thür.), Merian (2: DE u. Thür.), Ortelius (3: Meissen, Thür. u. Sachsen), Stumpf („Germania Teütschland“. Großes Loch unten, seitl. beschnitten. Meurer, Germania 2.8.2.a), Weiland u. Wit (jeweils Sachsen). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit Lager- u. Gebrauchsspuren. oRR./Waf.

2871 – 19 Bll. meist alt- oder grenzkol. Kupferstich-Karten des 18. Jh. Meist Qu.-fol.*# 400,–

Enthält Gesamt- (2) und Gebietskarten von u. aus Berliner Akademie-Euler (Hessen zwischen Marburg u. Fritzlar), Delisle (5: Deutschland, Rhein-Main u. Süd-Schwaben in 3 Ex.), Janssonius (2: Bayern u. Schwaben), Mercator-Hondius (3: Bad Hersfeld, Moers u. Franken), Robert de Vaugondy (3: Hessen u. Pommern in 2 Ex.), Senex (Deutschland), Sengre-Langlois (Gebiet südl. von Heidelberg), Wit-Covens & Mortier (Rhein-Mosel), Zürner-Schenk (Gebiet von Dresden mit 2 kl. Ans. u. Tabellen) u. 1 Teilstück einer mehrblättrigen Kte. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit Lager- u. Gebrauchsspuren.

2872 – 24 Bll. (einige kol.) mit kl. Karten meist aus verschiedenen Taschenatlanten in Kupferstich und Holzschnitt. (7) des 16.-18. Jh.*# 300,–

Enthält Gesamt- (5) und Gebietskarten von Franken, Meissen, Plauen, Sachsen, Schwarzburg, Thüringen, Vogtland u.a. von u. aus Bertius, Mercator-Hondius/Kaerius-minor, Münster (7), Ortelius-epitome-ital. Ausg., Ptolemaeus-Magini (je 3), Quad, Schreiber (4) u.a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; wenige mit kl. Läsuren.

## BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

2873 **Baden-Württemberg.** 14 Bll. kol. Stahlstich-Karten hrsg. vom „K. Würt. Oberamt… bei der allgemeinen Landesvermessung“, um 1830. Jeweils mit Titel und mit 1 kl. Stadtplan. Je ca. 38:34 cm.* 300,–

Enthält detaillierte Gebietskarten von Besicheim, Blaubeuren, Ehingen, Esslingen, Geislingen, Herrenberg, Leutkirch, Münsingen, Nür-



Nr. 2878

tingen, Rottenburg, Saulingen, Tuttlingen, Waldsee u. Wangen. – Gereinigt u. restauriert: die zahlreichen Faltstellen tlw. geplatzt u. neu zusammengesetzt; jeweils auf Papier aufgezogen; stellenweise noch etwas fleckig bzw. angestaubt.

2874 **Mannheim.** Plan (von M. Merian), um 1650. 23:32 cm. – **Dazu:** Grundriss von G. Bodenehr, um 1720. 18:26,5 cm; rechts Legende. – 2 Bll. Kupferstiche.*# 200,–

Fauser 8414; Klaus 7309 (jeweils das 1. Bl.: Nachstich für die Topographie mit „gebäuw" in der Legende). – **Beiliegen:** 8 Bll. Stahlstiche mit kl. Gesamt- bzw. Teilansichten von Mannheim. – Zus. 10 Bll. Unterschiedl. gebräunt bzw. fleckig. Meist unter Passepartout gerahmt; nicht geöffnet.

2875 – „Manheimium". Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (15:57 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit Wappenkartusche und farb. Windrose. 49:57 cm. *# 400,–

Schefold 30072; Fauser 8427. – Vereinzelt leicht fleckig. Kl. Quetschfalten oben u. unten im Bildrand. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2876 – Kundschaft (ausgefüllt) der „Bier Brauer". Unten Gesamtansicht über den Rhein (ca. 12:36 cm), seitl. figürliche Staffage, darüber gest. Text; eingefasst von ornament. Bordüre mit Wappen oben. Kupferstich von B. de la Rocque, 1758. Blattgröße 36:47 cm.*# 200,–

Stopp D 315.1. – Ausgestellt in Mannheim für „Johann Christoff Lehlbach" am 15.?.1770. Mit Stempel oben. – Stellenweise leicht fleckig; alte Faltstellen stellenweise geplatzt u. rep. Auf Papier aufgezogen.

2877 – „Ansicht von Mannheim". Ansicht von Süden am Rheinufer, im Vordergrund Buschwerk mit ruhendem Hirten, Schafen, Ziege und Hund. Kol. Umrissradierung von J. Ziegler nach L. Janscha bei Artaria, Wien, (1798). 29:44,5 cm, darunter dt.-franz. Titel.*# 500,–

Schäfke/B. Nr. 92/2a; Schefold 30153. – Frühe Ausgabe mit mehrfacher Linieneinfassung und grau getuschtem Rand; unten rechts num. „a.2.". – Gering gebräunt u. tlw. leicht fleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse, 1 größerer unten bis in den Bildrand rep. Einige schwache vertikale Knickfalten. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

**– Seltene Gouache –**

2878 – „Vue de la Ville de Manheim". Ansicht des Freihafens mit Fernblick zur Stadt, im Vordergrund Schiffe, zwei davon bezeichnet „Ypsilanti (&) Maria Hilf von Manheim", Kran und Hafenarbeiter. Gouache von (J.) L. Bleuler, Anfang 19. Jh. 32,5:48,5 cm (inkl. der schwarzen Einfassung), darunter der hs. Titel sowie rechts „chez Louis Bleuler à Schafhouse en Suisse".*# 1.000,–

Schefold 30 676 (ohne Titel); Brun I, 10. – Seltene und schöne Ansicht. – Tlw. etwas stockfleckig. Seitlich und oben bis an die Einfassung beschnitten, auf Papier aufgezogen und in Goldrahmen montiert; ungeöffnet.

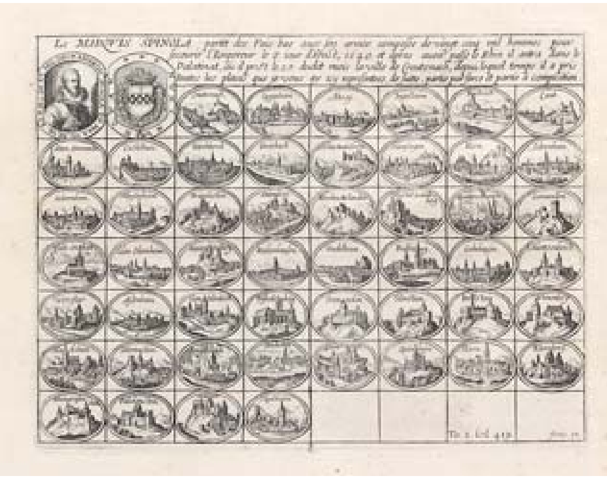
**– Abbildung oben –**

2879 **Oberrhein.** „Charte geographique de la Campagne du Haut Rhin pour l'année MDCCXXXIV". Altkol. zeitgenöss. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von J. F. Oettinger bei M. Seutter. Mit allegor. Kartusche und an 3 Seiten eingefasst von unkol. Leisten: seitl. je 4 Grundrisse u.a. von Mainz, Mannheim und Landau, unten Darst. von Truppenformationen flankiert von je 1 ornament. Kart. mit Erläut. Ca. 49:115,5 cm; nicht zusammengesetzt. * 200,–

Pfalz S. 34; Stopp/L. 102 Anm.; Tooley, Mapmakers III, 344 (O.; erwähnt). – Nordwestlich orientierte Karte des Rheinlaufs vom Bodensee bis Mainz mit Baden, Schwarzwald und Bergstraße, Stuttgart und Pforzheim im Zentrum. – Tlw. etwas fleckig, Titelbl. stärker.

2880 **Pfalz.** „Le Marquis Spinola… dans le Palatinat". 50 ovale kl. Ansichten auf 1 Bl. Oben links Porträt von Spinola und Wappen sowie Titel oberhalb. Kupferstich gest. von Firens, nach 1620. 18,5:25 cm.* 500,–

Reiniger/Stopp 9.3; Reiniger, Kreis Kreuznach S. 16, Nr. 9. – Seltenes Blatt zur Illustration des Spinola-Feldzuges in der Pfalz und Wetterau, wenn auch nicht in der bekannten „Schneckenform", sondern in kreisförmigen Ansichten neben- und übereinander in 7 Reihen (die letzten 4 Kästen leer), darunter Bad Kreuznach, Oppenheim, Alzey, Ingelheim, Bacharach, Kaub, Simmern, Kirn und Wetzlar; unten rechts mit Bandzahl und Seitennummer „To. 2 fol.



Nr. 2880

(Pfalz)

419“. – Stellenweise leicht fleckig. 2 vertikale Knickfalten mittig u. kl. Quetschfalte links.

**– Abbildung oben –**

2881 – „Palatinus Rheni nova et accurata descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von C. J. Visscher (hier: N. J. Piscator; Amsterdam), 1652. Mit schmaler Titelleiste am Oberrand, 2 kl. Rollwerkskartuschen sowie seitl. und unten Bildleisten, jeweils ausgem. 44:55 cm.*# 500,–

Pfalz 25.5; Schilder/Stopp, MCN VI, 49.5; Campbell 65; Hollstein XXXVIII, 256. – 5. und letzter Zustand mit der neuen Datierung in der Verlegeradresse, die Dat. von 1630 bis dato in der Titelleiste wurde durch eine Arabeske ersetzt. Ferner mit einigen Überarbeitungen im Kartenbild, z.B. Einzeichnung der Nidda. Die dekorativen Randleisten zeigen unverändert Ansichten von **Mainz, Frankfurt, Speyer, Heidelberg und Worms** sowie 4 kleinere, ferner 4 Trachtenpaare, ein Wappen und Abb. des Großen Fasses. „Auf dieser Karte erschien erstmals die Bergstraße, die von späteren Kartenmachern immer wieder aufgegriffen wird“ (Pfalz). – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt, Knickfalte rechts daneben geglättet; seitlich u. oben bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert, rechts unten diese nachgezeichnet u. nachkol.

**– Abbildung unten –**

2882 **Schwaben.** „Sueviae nova tabula“. Von W. Blaeu, (dt. Ausg., 1640 ff.). Mit 4 ausgem. Kartuschen. 37:48,5 cm. – Koeman II, 2600:2.2/a.*# 400,–

**Dazu:** 5 Bll. Karten von Homann (Rhein: „Theatrum belli Rhenani“), Jaillot („Partie du Palatinat du Rhein“ mit Heilbronn im Zentrum), Münster (Schwaben; unten angerändert), Robert de Vaugondy (Bayerischer Kreis) und Seutter (Württemberg; gereinigt). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll. kol. Karten in Kupferstich- (5) u. Holzschnitt. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.



Nr. 2881

2883 – „Circulus Suevicus in quo Ducatus Wirtenbergensis“; kol. Von M. Seutter, um 1730. Mit 2 fig. u. ornament. Kartuschen. 50:57 cm. Bugeinriss unten bis ins Bild rep.; oben u. unten knapp beschnitten.*# 150,–

**Dazu:** 3 (1 kol.) Karten aus Mercator-Janssonius (auf Papier aufgezogen) und Merian (jeweils Württemberg), ferner Teilstück einer mehrblättr. Kte. mit Geislingen im Zentrum und unten Nebenkte. mit dem Schwarzwald. Unterschiedl. Formate. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

2884 **Schwäbisch Hall.** „Hala, ad Cocharum flumen in Suevia“. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit je 2 ausgem. Rollwerkskart. und Wappen sowie fig. Staffage. 32:47,5 cm.*# 400,–

**Dazu:** 9 Bll. mit kl. Ansichten von u. aus Bodenehr (Regensburg), Braun-Hog. (Ingolstadt), Merian (5: Aachen, Bremer Marktplatz, Boxberg, Langenberg u. Schwäbisch Gmünd), Münster u. Salmon (jeweils Augsburg). – **Beiliegen:** 5 Bll. Lith. bzw. Holzst. (1) mit Ans. von Berlin, Brilon, Meschede, 1 Sammelbild („Südwest-Deutschland“ mit kl. Ans. von Mainz, Würzburg, Heidelberg, Frankfurt, Tübingen etc.) u.a. Meist kl. Formate. – Zus. 15 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

2885 **Stuttgart.** Große Gesamtansicht (ohne Titel). Stahlstich (von F. Martens), um 1820. 20:214 cm, darunter Legenden.*# 250,–

Scheffold 7854: „Aus 4 Teilen zusammengesetzt. 20,7 x 225,5 cm“. – Seltenes „Panorama der Stadt und der weiteren Umgebung von der Feuerbacher Heide“, Cannstadt im Zentrum. – **Dazu:** „Ansicht von der Nordseite der würtembergischen Alp“ (Kopftitel). Ebenso, bei Berghaus. 14:113 cm, darunter Legenden. – Zus. 2 Bll. Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt. Einige vertikale Knickfalten geplatzt u. rep. Unter Glas gerahmt, beim 1. Bl. wohl mit Bildverlust; ungeöffnet.

2886 **Württemberg.** „Ducatus Würtenbergici“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Mayer bei J. B. Homann, 1710. Mit 2 fig. und herald. Kartuschen mit kl. Ansichten von Stuttgart und Tübingen, kol. Nebenkarte (südl. Schwarzwald) sowie seitl. Leisten mit je 38 kol. Stadtwappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 58:95 cm. * 200,–

Sandler S. 8, Nr. 7-8: „Eine durch Ausführlichkeit hervorragende Spezialkarte“. – Gereinigt u. stabilisiert, seitl. noch etwas wasserfleckig. Kl. Einriss mittig hinterlegt.

2887 – „Ducatus Würtenbergici“. Altkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von J. Mayer bei J. B. Homann, 1710. Mit 2 Kartuschen mit kl. Ansichten von Stuttgart und Tübingen, grenzkol. Nebenkarte und seitl. Leisten mit je 38 Stadtwappen. Gesamtgröße 58:95 cm; nicht zusammengesetzt.*# 200,–

Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr. – Gering fleckig. Vereinzelt kl. Quetschfalten in den Rändern.

## BAYERN – FRANKEN

2888 **Aschaffenburg.** „Panorama von Aschaffenburg“. Rad. nach F. Bamberger von J. J. Tanner bei W. Maas, Frankfurt, für T. Pergays, Aschaffenburg, um 1850. 12,5:62 cm, darunter der Titel.*# 200,–

Seltene Gesamtansicht mit dem Schloss links, Mainbrücke rechts und Raddampfer im Vordergrund. – Gebräunt u. tlw. etwas feckig. Gerahmt; ungeöffnet.

2889 **Augsburg.** „La Imperial citta di Augusta“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich (aus D. Bertelli, Le vere imagini), Venedig, 1569. Oben links Wappen und in den unteren Ecken je 1 Rollwerkskartusche, in der linken Legende 1-99 bzw. in der rechten weiterer Titel: „Il vero ritratto della antiqua & famosissima città“. 20:28 cm.*# 300,–



Nr. 2891

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 338; vgl. Meurer, Strabo 142 (Ferrando B., 1568), Fauser 826 u. Bachmann III, 66 (jeweils aus Ballino, 1569). – Seltene Ansicht nach der Vorlage von Paolo Forlani (vgl. Bifolco/R. Taf. 336). – Die breiten weißen Ränder tlw. leicht fleckig.

2890 – „Neu verfertigt accurater Grund Riß der… Statt Augspurg“. Stadtplan. Nach J. T. Kraus. – **Dazu:** „Augsburg die Haupt=Stadt und Zierde des Schwaebischen Craises“. Nach G. Rogg und gest. von M. Rhein. Grundriss mit Umgebung, darunter unkol. Gesamtansicht. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Titelleiste. Je 50:58 cm.*# 200,–

Schefold 40188 (1743 dat. Ausg.) u. 40482; Sandler S. 11/272 bzw. 258; Fauser 880 (1.). – Stellenweise leicht fleckig, das 2. Bl. stärker u. mit Stempel unten rechts.

**– Selten –**

2891 **Bayern.** „La descrittione del Ducato di Baviera“. Kupferstich-Karte von P. Forlani, (Venedig), 1566. Mit Schriftkartusche oben rechts. 26,5:34,5 cm.*# 800,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 333.2 (von 2); Woodward, Forlani 46; Tooley, Italian Atlases; Cart. Bavariae 2.8; BSB 32 mit Abb.; vgl. Meurer, Strabo 17, Novacco 17 u. Ganado-Collection MNL VI 28 (jeweils die 2. Bayern-Karte mit Dat. 1570). – Selten. Die erste Bayern-Karte von Paolo Forlani im 2. und letzten Zustand mit ausgefüllter Titelkartusche. – Gereinigt u. stabilisiert, die breiten weißen Ränder stellenweise noch leicht fleckig.

**– Abbildung oben –**

2892 – „Bavariae, olim Vindeliciae, delineationis compendium“; altkol. – **Dazu:** Fulda-Waldeck, Hennegau-Hessen, Nürnberg-Braunschweig, Oberpfalz-Württemberg, Oberpfalz-Straßburg (altkol.) und Württemberg. – Zus. 7 Bll. mit 12 Karten. Kupferstiche (aus A. Ortelius), 1570 ff. Mit reichem Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 400,–

Broecke 110, 98, 95, 99 u. 111-113. – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; Oberpfalz-Straßburg stärker u. mit rep. Bruchstellen unten. 4 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

**– Selten –**

2893 – 25 (3 doppelt vorhanden) Bll. Kupferstiche (aus M. K. Kuen, Collectio scriptorum rerum historico-monastico-ecclesiasticarum, Ulm 1755 ff.); gest. von J. Franck (23; tlw. dat. 1687), P. Kilian und J. Belling. Jeweils mit latein. Titel, tlw. mit fig.-herald. Kartuschen sowie Medaillonporträts. Qu.-kl.-fol.* 1.500,–

Schöne Ansichten von Klöstern bzw. Klosteranlagen: Baumburg, Beuren, Beyharting, Eisenstadt, „Collegium Augiense (&) Ducumburgensis (&) Hegelwerthensis (&) Inzkoviense (&) Mariaensteinense (&) Oeningense“, Kirchberg, Kreuzlingen (am Bodensee-Schweiz), Riedern, Triefenstein, Wettenhausen u.a. – Meist gereinigt u. stabilisiert, dabei Randeinrisse bzw. kl. Läsuren hinterlegt; tlw. noch leicht braunfleckig. 1 Blatt bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

**– Seltene Panorama-Ansicht –**

2894 **Coburg.** „Die fürstliche sächßische Haubstatt Coburg“. Große Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Kupferstich nach J. Binn und W. Birckner von P. Isselburg, Köln, 1626(/1762). Mit 2 Rollwerkskartuschen, fig. Staffage und im Bildhimmel 6 Putti mit Früchten und 3 Wappen, ferner Kopfleiste mit lat. Titel „Coburgum inter antiquiores Franconiae civitates …“. Von 5 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 56:182 cm.* 1.200,–

Fauser 2657; Hollstein, German XV A, Isselb. 36; Merlo, Köln. Künstler (1895) Sp. 464 f., Nr. 291. – Äußerst seltene Panorama-Ansicht. Erstmals 1626 publiziert (mit unten angesetztem sechsspaltigen erläuterndem Drucktext erschienen bei J. Forckel, Coburg, 1626). Für die vorliegende spätere Ausgabe, für welche die beiden linken Platten erneuert wurden, nennt Hollstein einen achtspaltigen Drucktext mit Verlagsverm. Coburg, J. C. Findeisen, 1762, der bei unserem Exemplar fehlt. Ob Isselburg „sich 1626 in Coburg aufgehalten, von welcher Stadt er in diesem Jahre eine hübsche Ansicht … sowie das Bildnis des Herzogs gestochen hat, ist unerwiesen“ (M.). – Gereinigt u. verstärkt, noch etwas angestaubt bzw. gebräunt. Einige meist kl. Läsuren restauriert, kl. Randausriss oben rechts; gerollt.

**– Abbildung unten –**

2895 – „Special Charte des gesamten Fürstenthum Coburg“. Kol. Kupferstich-Karte von August Bernhard Frommann, 1783/84. Mit Titelschriftkartusche unten links. 54:59,5 cm.*# 300,–

Tooley, Mapmakers II, 118 (auch Fromann; nur diese Karte: „Map of the Coburg region“). – Seltene, detaillierte Gebietskarte in der Begrenzung Suhl-Kronach-Lichtenfels-Römhild. Die Ortschaften




Nr. 2894



Nr. 2904

(Coburg)

als kleine Vogelschauansichten dargestellt. – Etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig. Bis an die Einfassung beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen.

2896 **Donaustauf.** „Reichs-Schloß und Marckt-Thumb- oder Thonaustauff. Herrschafft". Gesamtansicht über die Donau. Kol. Kupferstich (aus M. Wening, Topographia Bavariae, 1701). Mit ausgem. Schriftband und farb. Wappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 23:69 cm. W. Ränder vereinzelt gering fleckig. – Fauser 3123.*# 150,–

2897 **Franken.** „Franciae orientalis (vulgo Franckenlant) descriptio". – **Dazu:** Dithmarschen, Hessen, Münster (2 Ex.) und Nürnberg. – Zus. 6 Bll. kol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius), um 1580. Fol.* 250,–

Broecke 100a, 90, 95 u. 99; Koeman III, 2550:31 ff. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, Hessen gereinigt u. mit restaur. Randeinrissen unten links.

## BRANDENBURG – MECKLENBURG – POMMERN

2898 **Berlin.** „Eigentliche Abbildung und Prospecte derer Kirchen, Palläst… so in der… Residenz-Statt Berlin anzutreffen" (auch Lat.). Ansicht der Stadt (16:62,5 cm), darüber und seitlich 20 Gebäudeansichten, oben mittig die 2 ornament. Titelkartuschen. Kol. Kupferstich in 2 Bll. von M. Seutter, um 1740. Gesamtgröße ca. 49:113 cm; nicht zusammengesetzt.*# 400,–

Kiewitz 1254; Ernst S. 744 f., Nr. 2; Fauser 1378. – Abgebildet ist der „Prospect der Statt Berlin wie solche von Nord-Westwärts anzusehen" mit kl. Wappen mittig und unterhalb Legende 1-33; die größeren abgebildeten Gebäude zeigen das königl. Schloss, Arsenal, das sogen. Fürstenhaus, Kronprinzl. Palais, Kollegien- und Gouverneurshaus, die kleineren seitl. Darstellungen meist Kirchen und Denkmäler. Alle mit lat. Bez. im Oberrand bzw. in Deutsch unterhalb, tlw. mit Datierungen zur Fertigstellung, darunter die aktuellste der Neuen Böhmischen Kirche 1736/37. – Gereinigt u. stabilisiert, Ränder tlw. noch leicht fleckig. Das rechte Teilblatt leicht angestaubt und knitterfaltig sowie etliche Randläsuren tlw. bis in den Bildrand rep.

2899 – „Berolinum. Berlin". Große Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit figürlicher Staffage. Kol. Kupferstich nach I. F. Saur bei G. B. Probst, Augsburg, um 1760. Mit ausgem. Titelschriftband und 2 farb. Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 34:102, darunter latein.-dt. Legende 1-50.* 600,–

Marsch, Werner S. 137 (3a) mit Abb. S. 104; Ernst S. 587 mit Abb.; Kiewitz 977; vgl. Fauser 1373 (Ausg. Wolffs Erben). – Seltene Panoramaansicht im 1. Zustand (von 2) der 3. Platte (von 3) der 1727 entstandenen Vorlage von Werner; mit Plattennr. 43. – Gebräunt, braun- u. tlw. etwas wasserfleckig sowie mit einigen Quetsch- u. Knickfalten. Kl. Bruchstellen bzw. Löchlein rep. Auf bräunlichem Karton aufgezogen.

2900 – „Berolinum. Berlin". Große Gesamtansicht. Kol. Kupferstich nach I. F. Saur bei G. B. Probst, Augsburg, um 1760. Mit ausgem. Titelschriftband und 2 farb. Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 34:102, darunter latein.-dt. Legende 1-50.* 700,–

Marsch, Werner S. 137 (3b) mit Abb. S. 104 (3a). – Die gleiche Ansicht wie vorige Katalognr., aber im 2. und letzten Zustand der 3. Platte mit Num. 36. – Gebräunt u. braunfleckig. 3 vertikale Faltstellen mit kl. rep. Einriss.

2901 – „Feierliche Huldigung Friedrich Wilhelm des III zu Berlin den 6. Julius, 1798". Teilansicht mit den Feierlichkeiten. Radierung „zu haben bey Funcke in der Neumansgasse". 23,5:32,5 cm. Gering fleckig, oben kl. Schabstellen u. 2 winzige Löchlein. – Drugulin II, 5720.*# 200,–

**Dazu: 1.** „Abschied Alexanders I. Kaiser von Russland am Sarge Friedrich des Einzigen" zusammen mit dem preuss. Königspaar. Aquatinta nach Hampe von Laurens, (1805). 18,5:20,5 cm. Ränder leicht fleckig, geknittert u. mit kl. Läsuren. (Vgl. D. II, 5808 ff.). – **2.** „Vorstellung derer Sterbe Cassen in Berlin … wie solche 1712 ihren ersten Ursprung erhalten". Kurioser Stammbaum. Kupferstich nach C. F. Kalitsch von C. F. Siewert; gest. von Glassbach, Berlin, 1756. 38:30,5 cm. Mit Plattenton, tlw. fleckig u. angestaubt, wenige Löchlein; unten links kl. bekrönter Monogrammst. – **3.** Sammelbild von Genf: „Vraye representation de Lescalade entre prise sur Geneve par les Savoyardes … 1602 XII. de Decembre". Anonymer Kupf., um 1800. Mit Kopftitel u. 15 kl. histor. Szenen. 23,5:40 cm, darunter Legende 1-19. – Zus. 4 Bll.

2902 **Rügen.** „Rugiae, Usedomiae, et Iulinae descriptio. 1584"; daneben: Dithmarschen. Nach P. Boeckel. – **Dazu:** Holstein-Hessen u. Westfalen. – Zus. 3 (2 altkol.) Bll. mit insges. 5 Karten. Kupferstiche (aus A. Ortelius), ab 1579. Qu.-fol.*# 200,–

Broecke 89, 92 u. 91; Koeman III, 1680:31 ff. – Jeweils mit latein. Rückentext. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, das 1. Bl. stärker; das 3. Bl. am Bug etwas leimschattig.

2903 – „Rugia insula ac Ducatus". Bei J. Janssonius, (latein. Ausgabe, ab 1640). – **Dazu:** Dies., aber bei P. Schenk & G. Valk, um 1700. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. kol. Kupferstich-Karten von E. Lubin. Mit je 1 ausgem. Wappenkartusche u. kol. maritimer Staffage. Je 38:50 cm.* 150,–

Koeman I, 2192:1B.1. – 1. Etwas gebräunt u. stärker braunfleckig. 2. Bruchstelle links im Bild breit hinterklebt; rundum bis an/in die Einfassung beschnitten u. schmal angerändert.

2904 **Stralsund.** „Die herrliche… Statt Stettin in preüssisch Pom(m)ern" (falsch bezeichnet !). Gesamtansicht mit 3 Schiffen. Anonyme aquarellierte Tuschfeder- und -pinselzeichnung (nach S. Münster), um 1750. Mit Titelschriftband. 22:35 cm. – **Dazu:** Zugehöriges, kalligraphisch gestaltetes Text-Bl. 22:34 cm. – Zus. 2 Bll. * 300,–

Zur Ansicht von S. Münster: Kott/T. 425; Jäger (in: Stettin) S. 10 (beide mit Abb. u. der Richtigstellung); Fauser 13393 (unter Stettin). – Sorgfältig ausgeführte Arbeiten, bei denen der anonyme Zeichner der Stadt den falschen Namen gab, so wie Sebastian Münster ca. 200 Jahre zuvor. – Stellenweise etwas fleckig. An den Oberecken jeweils auf Zeichenkarton montiert.

**– Abbildung oben –**

## HESSEN

2905 **Bad Homburg.** „Homburg vor der Höhe". Gesamtansicht. Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Mit Titel und Wappen oben. 9:17,5 cm.*# 200,–

Slg. Leonhardt 437; Fauser 5923. – Unten bis an die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** 4 Bll. Kupf. bzw. Stahlst. (3) mit Ansichten des Schlosses (von Veith, um 1790) bzw. mit 3 unterschiedlichen Sammelbildern von Carse/Heawood, Klimsch (kl. rep. Randeinrisse) und Rohbock/Kurz. Qu.-kl.-fol. – Zus. 5 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2906 – „Prospect der Hochfürstl. Residenz Homburg". Gesamtansicht, im Bildhimmel von Putti gehaltenes Wappen mit Schriftband. Kupferstich nach F. P. Schulz,



Nr. 2907

Homb(urg), von Ostertag und Cöntgen, Mainz, um 1730. 14:18,5 cm, darunter Titel.*# 300,–

Seltene, kleine Gesamtansicht. Papier mit Wasserzeichen: Füllhorn mit Lilie oben. – Abdruck etwas flau. – **Dazu:** Ca. 20 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten mit Ansichten von Frankfurt (darunter: Darstellung des Einzuges Franz I. zu seiner Krönung 1745, nach J. N. Lentzner von J. W. Windter; in den alten Faltstellen kl. Löcher. Stadtplan in 2 Ex. von Shury u.a.), Kelkheim (je 2 Pläne u. Ans. aus Marx:. Auf zum Taunus), Sachsenhausen von Merian, Wiesbaden u.a. Ferner 1 Gebietskarte aus Reilly („Ysenburg“ mit Frankfurt lnks). Teilw. gebräunt u. fleckig; wenige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. – Zus. ca. 20 Bll.

2907 – „Panorama von Homburg v. d. Höhe“. Gesamtansicht. Stahlstich von Fesca nach Burger bei C. Jügel, Frankfurt (aus: Album von Homburg, 1847). 12:51 cm, darunter dt.-französ. Titel. – **Dazu:** 12 Bll. Ansichten nach Wegelin aus dem Werk. Blattgr. je ca. 22:29 cm. – Zus. 13 Bll.*# 600,–

Anders 244 (zum Werk); Slg. Leonhardt 409 (Panorama). – Der komplette Tafelbestand mit dem seltenen Panorama (mit der üblichen Mittelfalte) und den schönen Ansichten: Homburg, Luisenstrasse, Kursaal, Ludwigsbrunnen, Elisabethenbrunnen, Schloss u. -Hof, Aussicht vom Alleehaus, Jagdschloss, Luthers Eiche, Kaiserbrunnen u. Elisabethenstein – Weiße Ränder stellenweise leicht fleckig, hs. Notiz in blauer Tinte unten beim 1. Bl.

**– Abbildung oben –**

2908 **Dillenburg,** darunter Siegen. 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 34:48 cm.*# 200,–

Fauser 3058 u. 12979. – Stellenweise etwas fleckig. Knickfalte links neben dem Bug. – **Dazu:** „Dillenburgum 1517“. Kol. Lith. hrsg. von H. Jsselbächer, Wiesbaden, um 1850.18:38 cm, darunter der Titel u. Legende A-F. 2 alte Faltstellen. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt.

2909 **Frankfurt.** Vogelschauansicht mit Sachsenhausen. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen und kol. Trachtenfiguren. 33,5:48 cm.*# 400,–

Koeman IV, 1361. – 2. Zustand (von 2) mit Privileg. – Leicht gebräunt u. fleckig. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2910 – „Francofurtum ad Moenum“. Gesamtansicht mit Sachsenhausen und schwedischen Truppen im Vordergrund. Kupferstich von M. Merian (aus dem Theatrum Europaeum). Mit Kopftitel „Contrafactur der Statt Franckfurt am Main… 1631“. 19:32 cm, darunter Legende 1-22.*# 300,–

Fauser 4083. – Späterer Zustand mit dem Haupttitel oben im Bildrand. – **Dazu:** 3 (1 kol.) Bll. in Holzschn., Holzst. u. Kupf. von u. aus Münster („Franckfurt am Mayn“; seitl. bis in den Bildrand beschnitten. Fauser 4065), Brockhaus-Weber (Frankf.) u. anonym (Bergen-Enkheim: „Plan of the attack of Bergen … 1759“). Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 4 Bll., 3 davon unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. Leicht gebräunt u. fleckig.

**– Seltene und Prachtvolle Ansicht –**

2911 – „Francofurti ad Moenum, urbis imperialis… accurata delineata“. Große Gesamtansicht von Südwesten. Kupferstich von Caspar Merian, 1657/58. Mit Widmungskartusche links unten und Titelleiste oben, darunter in Wolken Putti mit Wappen und Utensilien bzw. als allegor. Darst. zu den vier Kontinenten, ferner „Franckfurt am Meyn“. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 27:111 cm, unterhalb zwölfspaltiger Drucktext (inkl. Legende 1-48 und Verlegeradresse) in ornament. Bordüre (15 cm hoch).*# 2.000,–

Wüthrich I, 609; Bachmann II, Nr. 83. – Sehr seltene und fein gestochene Panoramaansicht mit ausführl. Text zur Stadtgeschichte. Veränderte und aktualisierte Ausgabe der Platten von 1617/18: „Die neuen Befestigungswerke, die von 1625 an aufgeführt wurden, hat Caspar Merian nachgetragen. Die Bockenheimer Pforte ist verändert, die Windmühle links ausgeschliffen … statt des Sachsenhäuser Brückentors erscheinen zwei Mühlengebäude“ (W.). – Leicht gebräunt u. fleckig. Die vertikalen Knickfalten mittig stellenweise geplatzt u. hinterlegt. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

**– Abbildung Tafel 22 –**

2912 – „Francofurtum Franckfurt“ (im Bild oben). Vogelschauansicht. Kol. Kupferstich (von J. Janssonius überarb. von F. de Wit, wohl aus G. Leti, Ritratti historici, 1689). Mit 2 ausgem. Wappen und farb. ornament. Kartusche mit Legende 1-35. 40:51 cm.*# 200,–

S. Koeman IV, 1362: „De Wit Eur. [proof]“; vgl. Fauser 4093 u. 4109: „Plattengleich mit Jansson, stark überarbeitet, Befestigungen modernisiert“ (diese bei unserem Exemplar nur rechts oben und nur im Umriss gestochen). – Seltene Variante bzw. Zwischenzustand dieser Ansicht, die erst ab 1695 mit geändertem Titel („ … ad Moenum vulgo …“) u. neu gestochenen Stadtmauern in de Wits Städtebuch erschien. Hier mit den für Letis Werk üblichen alten Faltstellen. – Etwas gebräunt u. fleckig. Vereinzelt kl. rep. Randeinrisse. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

**– Selten –**

2913 – „Francfort sur le Mein“. Große Gesamtansicht aus der Kavaliersperspektive mit der Steinernen Brücke und Sachsenhausen rechts, im Vordergrund fig. und Bootsstaffage. Kupferstich (aus P. van der Aa, Galerie Agréable, Leiden, 1728). Oben Titelschriftband und unten links Sockelkartusche mit Legende 1-23. Von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 27,5:111 cm.*# 1.200,–

Koeman IV-Aa, 40:35/37 u. IV, 1372; Fauser 4111; vgl. Bachmann 84a (Covens & Mortier). – Sehr selten. „Nach Merians großer Ansicht von Südwest. Wahrscheinlich der von Covens u. Mortier herausgebrachte Stich“ (F.). – Leicht gebräunt u. fleckig, kl. hs. Num. in Tinte unten rechts. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

**– Abbildung Seite 268 –**

2914 – „Des Heiligen Römischen Reichs Statt Franckenfurt contrafait, in der Zeit der Belagerung Anno“ 1552 (Fußtitel). Vogelschauansicht. Kupferstich von P. Fehr (aus A.



Nr. 2913

(Frankfurt)

A. v. Lersner: „Der weit-berühmten… Stadt Franckfurt am Mayn Chronica“), 1734. Unten fig. Kartusche mit latein. Titel: „Francofordiae ac emporii Germaniae celeberrimi effigatio … MDLII. Joanne Glauburgo & Joanne Völkero“. 33,5:58 cm.*# 300,–

Demandt I, 772 (zum Werk); vgl. Slg. Stiebel 1, Fauser 4067 u. Bachmann III, 354 (jeweils die EA von 10 Holzstöcken). – Verkleinerte Kopie des berühmten monumentalen Planes von C. Faber und H. Grav; hier aus dem seltenen o.g. Werk mit „Lib. I. Pag. 454“ oben rechts. – Die üblichen alte Faltstellen geglättet, kl. Quetschfalte oben rechts. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2915 – „Franckfurt am Mayn“. Altkol. Plan mit Einzeichnung wichtiger Gebäude, darunter unkol. Prospekt (10:35,5 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Kopfleiste mit latein.-dt. Titel, Legende und 2 Wappen. 49:57 cm.*# 400,–

Fauser 4115. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Kl. Bugeinriss unten bis in den Bildrand. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2916 – „Einzug“ des Kurfürsten von Trier 1745 mit Stadtansicht im oberen Teil (ca. 3,5:40 cm). Kol. Kupferstich nach J. G. Funck von M. Rößler, um 1750. 29,5:59 cm, darunter der Titel.*# 150,–

Dekoratives Blatt mit reicher figürlicher und Kutschenstaffage. – Etwas gebräunt u. braunfleckig bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Einige kl. Randeinrisse meist hinterlegt.

2917 – „Prospect ausser der S. Catharinen Pfort zu Franckfurt am Mayn“. Altkol. Guckkastenkupfer von G. B. Probst, Augsburg, um 1760. 27:40,5 cm, darunter viersprachiger Titel.*# 300,–

Sixt v. Kapff K45 mit Abb. – Ansicht des Platzes An der Hauptwache mit reicher fig. Staffage, die Katharinenkirche rechts im Hintergrund. Aus der Folge „Med. Fol. No. 33“, Nr. 125. – **Dazu:** 4 Bll. kol. Kupf. bzw. Lith. (1) mit Ansichten von Büdingen (aus Braun-Hogenberg; Bug geplatzt), Frankfurt (Roßmarkt; bei Daumont) und Lindau (2: „Vue de la Ville Imperiale“ aus Zurlauben u. gest. von Perignon-Neé bzw. anonym mit dem Leuchtturm links). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2918 – „Francofurti ad Moenum, urbis imperialis… accurata delineata“. Große Gesamtansicht mit Sachsenhausen aus der Vogelschau von Süden her. Kupferstich von M. Merian bei Hutter und Jäger, nach 1770. Mit Titelleiste oben, in den Ecken 3 ornamentale und florale Schrift- und Wappenkartuschen sowie links oben kl. Gesamtansicht von Westen aus (6:26 cm). Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 72:104 cm.*# 400,–

Wüthrich I, 610/7; Müller Abb. 18; vgl. Bachmann II, 85. – 7. und letzte Ausgabe der berühmten, detailreichen Ansicht, erstmals 1628 erschienen. Die Signatur Merians ist nur noch in der Widmungskartusche vorhanden. „Der Sachsenhäuser Brückenturm steht nicht mehr (1765 abgerissen) … nach den alten Platten“ (W., S. 181). – Leicht gebräunt und etwas stockfleckig; das rechte untere Blatt etwas versetzt zusammengesetzt. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2919 – Kundschaft (ausgefüllt) der „Faßbender“. Oben Ansicht aus der halben Vogelschau mit Sachsenhausen und Blick auf die Steinerne Brücke (ca. 8,5:31 cm), darunter Text; eingefasst von ornament. und fig. Bordüre. Kupferstich von Cöntgen, Frankfurt. Gesamtgröße ca. 35:38 cm.*# 200,–

Stopp D 131.1. – Ausgestellt für „Friedemann Riehl“ aus Marburg am 29.12.1779; unten Papiersiegel. – Tlw. leicht fleckig. Wie üblich alte Faltstellen mit einigen hinterlegten kl. Einrissen u. Löchern.

2920 – „Geometrischer Grundriss von Frankfurt am Mayn und Sachsenhausen und der nahen Umgebung“. Teilkol. Kupferstich von C. F. Ulrich, 1811; gest. und gedr. von C. Felsing, Darmstadt. Links oben ovale Titelkartusche und unten Kasten mit Erl. sowie unten mittig Meilenzeiger. 71:85 cm; mit schmaler Bordüre.*# 200,–

Vgl. Klaus 3574-78 (EA mit Widmung bzw. andere Zustände); Tooley, Mapmakers IV, 300 (erwähnt). – Seltene Variante: Unser Exemplar ohne Widmung an den Fürsten Carl Theodor sowie ohne Nebenkarte bzw. den Zusatz „Freyen“ im Titel. – Etlwas braun- und stockfleckig, die vertikale Faltstelle mittig stärker; das Kolorit verblasst. Auf Lwd. aufgezogen und gerahmt; ungeöffnet.

2921 – „Ansicht von Frankfurt a/M“. Kol. Lithographie nach C. Morgenstern von F. Heister bei F. C. Vogel, um 1840. 42,5:66 cm, darunter Titel.*# 1.500,–

Slg. Stiebel 95: „Auf der alten Brücke. Prachtvoller Abdruck … Sehr selten!“; Weizsäcker/Dessoff S. 55 (H.) und 98 (M.); Thieme/B. XVI, 320 u. XXV, 147/8. – Schöne Ansicht von der alten Brücke aus den Main entlang mit Sachsenhausen links, auf der Brücke belebte Personenstaffage. – Etwas lichtrandig u. stellenweise leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

**– Abbildung Seite 273 –**

2922 – „Frankfort“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau den Main entlang mit Sachsenhausen links. Stahlstich nach Elsner von A. Carse, um 1850. 20,5:32 cm, darum florale Einfassung. Am Bug leicht leimschattig.*# 200,–

**Dazu:** 4 (1 altkol.) Bll. Ansichten in Aquatinta (1) bzw. Stahlst. von u. aus anonym (Teilans. von Frankfurt), Bowyer („Entrance into Hanau over the Kinzig bridge“; gebräunt im ehemaligen Passepartoutausschnitt), Eltzner-French (Kassel in ornament. Bordüre; oben braunfleckig) u. Vernet-Cholet („Bataille de Hanua 1813“). Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 5 Bll.

2923 – „Novam hanc territorii Francofurtensis tabulam“. Karte des Stadtgebietes und der Umgebung, eingerahmt von 34 Geschlechterwappen und mit Allegorien auf Friede, Eintracht, Gerechtigkeit und Klugheit oben sowie ornament. Kart. unten. Kol. Kupferstich von J. und C. Blaeu, um 1640. 45:55,5 cm.*# 300,–

Koeman II, 2445:2; BSB, Kunstwerk 85: „Das repräsentativste Blatt des Verlags“. – Leicht gebräunt u. fleckig, unten 2 kl. Bugeinrisse. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2924 – „Novam hanc territorii Francofurtensis tabulam“. Kol. Kupferstich-Karte von J. und C. Blaeu. Mit ausgem. Kartenschmuck. 45:55,5 cm.*# 200,–



Nr. 2932

Die gleiche Karte wie vorige Katalognr. Aus einer der latein. Ausg. 1640-50. – Etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig, weißer Oberrand etwas wasserfl. Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterlegt.

2925 – „Territorium… Civitatis Francofurti ad Moenum"; altkol. Von M. Seutter, um 1740; gest. von T. C. Lotter. Mit fig. Wappenkartusche. 49:56,5 cm.*# 300,–

**Dazu:** 3 Bll. von u. aus Bodenehr („Franckfurt mit der Gegend auf 2 Stund"; grenzkol.) und Merian (2: „Grundriß … etlicher ohrt der Chur Pfaltz" und Wetterau-Karte; braunfleckig, das 2. Bl. mit kl. Ausriss unten links). Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Leicht gebäunt u. tlw. etwas fleckig. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2926 – „Geometrischer Plan von der Gegend… der Stadt Franckfurth am Mayn". Stadtplan mit Umgebung. Kol. Kupferstich, hrsg. von C. L. Thomas, 1790; gest. von H. Cöntgen. Mit ausgem. Wappenkartusche und Legende 1-43. 40:65,5 cm.*# 200,–

Thieme/B. XXXIII, 61. – Seltenere Karte, als Einblattdruck erschienen, in der Begrenzung Neu Isenburg-Höchst-Rödelheim-Bornheim. – Vereinzelt leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2927 – Umgebungskarte (ohne Titel). Kol. Kupferstich von C. Felsing, Darmstadt, um 1790. 46:62,5 cm.*# 200,–

Teilblatt der „Militärischen Situationskarte in XXIV Blättern", erschienen in Frankfurt bei H. L. Brönner, 1789-1804. In der Begrenzung Bad Vilbel-Lämmerspiel-Gravenbruch-Griesheim/Rödelheim/Bockenheim, Offenbach im Zentrum. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

2928 **Hanau.** „Comitatus Hanau". Altkol. Kupferstich-Karte von F. Zollmann bei J. C. Homann, 1728; gest. von R. A. Schneider, Fürth. Mit fig. Kartusche; oben unkol. Stadtansicht (8:35 cm), daneben erläut. Text und Legende. 48:56 cm.*# 100,–

Fauser 5439; Sandler S. 93, Nr. 12. – Stellenweise etwas fleckig, die schmalen weißen Ränder teilw. etwas angestaubt; je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte, kl. Randeinriss unten bis in die Einfassung.

2929 **Hessen.** 7 Bll. Kupferstiche mit Ansichten (von M. Merian), um 1650. Qu.-schmal-Fol.*# 200,–

Enthält: Alsfeld, Bad Ems (links etwas knittrig u. mit kl. rep. Ausriss oben im w. Rand), Kassel, Frankenberg, Groß-Umstadt, Schlüchtern und Spangenberg. – Meist leicht gebräunt und fleckig, Büge tlw. etwas leimschattig.

2930 – 12 (1 kol.) Bll. Kupferstiche und 1 Holzschnitt des. 16.-17. Jh. Unterschiedliche Kleinformate.*# 200,–

Enthält kl. Ansichten und Karten (2) aus Dilich (2: Herborn-Siegen u. Nassau-Karte), Meissner (3: Haiger u. Herborn in 2 Ex.), Merian (6: Braunfels, Haiger, Herborn, Minzenberg, Rauschenberg u. Runkel) und Münster (Hessen). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

2931 – Konvolut von ca. 140 Bll. Stahlstich-Ansichten, um 1850. Blattgröße je ca. 15:24 cm.*# 150,–

Enthält: Bad Hersfeld, Eschwege, Frankenberg, Fritzlar, Fulda, Gudensberg, Hameln, Hanau, Homberg (Efze), Kassel, Kirchhain, Marburg, Melsungen, Münden, Nauheim, Rinteln, Schlüchtern, Schmalkalden, Sontra, Steinau, Zierenberg u.a. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, einige auch bis ins Bild wasserrandig.

**– Mit Ziehmechanismen für einen Kalender –**

2932 **Königstein.** Quodlibet mit kl. Gesamtansicht der Stadt mittig mit 3 Ausstanzungen für einen Kalender, davon hier 2 mit Ziehmechanismen für die Wochentage u. das Datum versehen; umgeben u.a. von Spielkarten, Plan und Ansicht von Mainz, Vexierbild mit vier Silhouetten des französischen und englischen Königspaares sowie Porträtsilhouetten von Wilhelm II. und Franz II. Anonymer Kupf., um 1800. 23:32 cm. Gering gebräunt bzw. angestaubt, minimal fleckig, rechte Oberecke mit hinterlegtem Einriss. Fehlt 1 weiterer Ziehmechanismus. *# 200,–

**– Abbildung oben –**

2933 **Kostheim.** „Ansicht von Kostheim und Hochheim von der Mündung des Mayns". – **Dazu:** „Ansicht des Kurfürstlischen Lust- und Jagdschlosses Herzogsfreude bey Bonn". – Zus. 2 Bll. kol. Rad. von J. Ziegler nach L. Janscha bei Artaria, Wien, um 1820. Mit fig. Staffage im Vordergrund. Je 29:44 cm, darunter dt.-französ. Titel. *# 200,–

Schmitt 114. – Aus der berühmten „Collection de 50 vues du Rhin", jeweils in der späteren Ausgabe ohne die mehrfachen Tuschränder und Linieneinfassungen; num. 2 bzw. 38. – Etwas gebräunt. Jeweils unter Passepartout gerahmt (eventuell auf Zeichenkarton aufgezogen); ungeöffnet.

2934 **Kronberg.** „Cronberg". – **Dazu:** Oberursel. – Zus. 4 Bll. Gesamtansichten. Kupferstiche (aus D. Meisner bzw. M. Merian [je 2]), um 1630/50. Qu.-8vo.*# 200,–

Fauser 7037/8 u. 10246/7. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Kronberg-Ans. aus Meisner bis an die Einfassung/Schrift beschnitten u. auf Papier aufgezogen, die aus Merian an 3 Seiten angerändert.

2935 **Wiesbaden.** 6 Bll. Bleistiftzeichnungen mit Ansichten aus der Umgebung, meist monogr. und dat.: CFH (?), 1838. Je ca. 26:38 cm, 2 Bll. im Hochformat.*# 300,–

Die von einem Vorbesitzer einer Katinka von Stein zugeschriebenen, fein ausgeführten Bll. zeigen Ruine Frauenstein, Leichtweishöhle bei Wiesbaden, Mühle bei Dotzheim, Teich und Ruine im Schlossgarten zu Biebrich, Zimmereiche sowie Ruine Falkenstein im Taunus. – Auf Albumbl. aufgelegt, tlw. etwas stockfleckig.

## NORDDEUTSCHLAND

2936 **Braunschweig.** „A New & Exact Map of the Electorate of Brunswick-Luneburg". Von H. Moll, London, um 1730. Mit gr. fig.-herald. Kartusche, 2 Nebenkarten, Wappen und Krone sowie rechts unten Legende 1-50 (Wälder). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 60:100,5 cm.* 200,–

Begrenzung Hamburg-Magdeburg-Kassel-Osnabrück. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Einrisse in den beiden alten Faltstellen hinterlegt, kl. Ausriss unten ergänzt u. nachgezeichnet; ferner kl. Randläsuren. – **Dazu: 1.** Bistum Köln. Von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 fig.-herald. Kart. 48:57 cm. – **2.** „Charte … Westphaelischen Kreis". Von Güssefeld bei Homann Erben, 1789. Mit ausgem. ornament. Kart. 52:48 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten, letztere 2 altkol.

2937 **Dithmarschen.** „Dithmarsiae pars septentrionalis (&) australis". 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von J. Mejer-Husum (aus J. Blaeu, Atlas Maior), um 1660; gest. von M. & N. Petersen. Mit je 2 ausgem. fig. Kartuschen und 3 (Heide, Lunden u. Wesselburen) bzw. 2 (Brunsbüttel u. Meldorf) kol. Plänen. Qu.-fol.*# 200,–

Koeman II, 1681/2:2.2. – Norder- und Süder-Dithmarschen zwischen Tönning, Erfde und Heide mit der Eider-Mündung bzw. zwi-



Nr. 2939

(Dithmarschen)

schen Brunsbüttel und Heide. Ohne Rückentext. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, das 1. Bl. stärker u. mit 2 kl. Randeinrissen.

2938 **Flensburg.** „Praefectura Flensburgensis absque Nordgoeßherde". Altkol. Kupferstich-Karte von J. Mejer-Husum (aus dem Atlas Maior von J. Blaeu, latein. Ausg., 1662 ff.); gest. von M. & N. Petersen. Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kartuschen sowie kol. Stadtplan (10:17 cm). 42,5:56,5 cm.*# 200,–

Koeman II, 1632:2.2; vgl. Klose/M., Flensburg 8 mit Abb. (frühere Ausg. der Karte bei Danckwerth; nur der Plan). – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker. Unten kl. Bug- u. Randeinriss hinterlegt, kl. Schabstelle mittig; vertikale Knickfalte neben dem Bug.

**– Sehr seltene Elbkarte –**

2939 **Hamburg.** „Vorstellung eines Theils des Elb-Strohms nemlich von dem eussersten Ende der Vierlande in der gegend Borchorst an, bis hinunter beij Blanckenaese". Kol. Kupferstich-Karte von H. Schaden, (Hamburg), 1702; gest. von H. Westphalen. Mit großer fig. Kartusche. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 63:188 cm.* 2.000,–

Zögner, Flüsse E 42. – Äußerst seltene Spezialkarte. „Die Elbkarte ist das kartographische Hauptwerk des hamburgischen Fortifikationskondukteurs … Henrich Schaden … mit den für die Schiffahrt bedeutsamen Untiefen und Sandbänken (bei Niedrigwasser)" (Z., S. 123). – Etwas angestaubt u. fleckig sowie mit einigen Schab- u. Bruchstellen. Auf Lwd. aufgezogen; gerollt.

**– Abbildung oben –**

2940 – **Sachsenwald.** „Geometrischer Abriß deß Sachsenwalds". Altkol. Gebietskarte (ca. 29:46 cm) auf 1 Blatt in Qu.-fol., oberhalb und links gest. dt. Text. Kupferstich von Ch. Metzger, um 1680.*# 400,–

Dreyer-E., Geschichte der Kart. S. 75 mit Abb.; Geerz, Geschichte Nordalbingien S. 62f.; Thieme/B. XXIV, 446. – Seltene Einblattdruck-Karte, die zu dem von 1561 bis 1684 geführten Prozess wegen Gebietsstreitigkeiten zwischen Lübeck u. Hamburg angefertigt worden ist. G. nennt unter Anm. 25f nur den Titel ohne weitere Angaben; die letzte Datierung im Text ist 1670. Weiter wird u.a. Bezug auf vorher erschienene Karten von Schildknecht u. Bredekaw genommen. „So werthvoll diese Karten auch für die geographischen Zustände der damaligen Zeit sind, so darf man sie nur mit Vorsicht benutzen, weil jeder streitende Theil partheiisch die Grenzen angiebt" (Geerz a.a.O.). – Etwas fleckig, Ränder u. alte Faltstellen tlw. stärker, diese stellenweise eingerissen u. hinterklebt. Vereinzelt kl. Löcher.

**– Abbildung rechts –**

2941 **Harz.** „Prospecte des Hartzwalds nebst accurater Vorstellung der auf selbigem gebräuchlichen Bergwerks-Machinen, Ertz- und Praege-Arbeiten". Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, (1737). Oben in der Mitte Schriftkasten mit latein.-dt. Titeln und Erläuterungen. 48:58,5 cm.*# 200,–

Sandler S. 130, Nr. 35; Fauser 2644 (unter Clausthal-Zellerfeld). – Mit Darst. des Harzbergbaues über und unter Tage sowie Ansichten von Zellerfeld und des Bergbaugebietes um Bad Grund und Wildemann. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. 2 kl. Knickfalten unten links, Unterrand mit kl. Einrissen verstärkt.

2942 **Lübeck.** „Lubeca". Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedelschen Weltchronik, dt. Ausgabe, 1493). 20:53 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 300,–

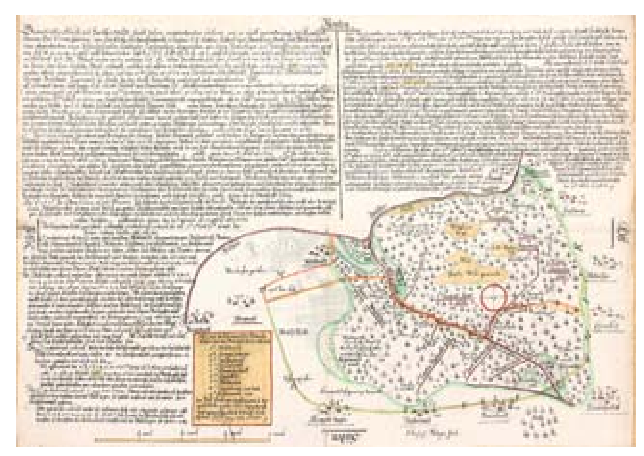
Sahlmann 1.2. – Rückseitig mit weiteren kol. Holzschnitten. – Gereinigt u. verstärkt, dabei einige kl. Randeinrisse u. kl. Bruchstellen seitlich restauriert; sterllenweise noch leicht fleckig. Bug sorgfältig neu zusammengesetzt.

2943 **Norddeutschland.** „Saxonum regionis… delineatio". (Aus M. Quad bei J. Bussemacher), um 1600. – **Dazu:** 5 Bll. aus Quad-B. (Braunschweig u. Meissen) bzw. Ortelius (Dithmarschen u. Münster in 2 Ex.). – Zus. 6 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Qu.-kl.- bzw. Fol. Leicht gebräunt bzw. fleckig; kl. rep. Randeinrisse.* 250,–

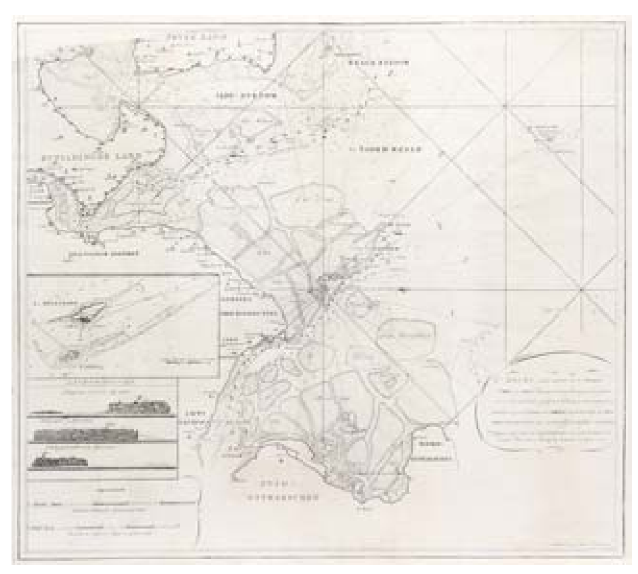
2944 – 6 (5 altkol. oder kol.) Bll. Kupferstiche des 17.-18. Jh. Qu.-fol.*# 300,–

Enthält 1 Ansicht aus Braun-Hogenberg (Bardowiek) und Karten von u. aus Homann, Mejer-Blaeu, Wit (je Schleswig mit Sylt), Seutter (Brandenburg) u. anonym (Teilstück einer mehrblättr. Karte; Bildverluste im Bug) – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

2945 – „Karte eines Theils des Bremer Gebiets… Hannover … und der Leine zwischen Werden und Bothmar (**&**) der Gegend an beiden Seiten der Weser von der Porta Westphalica bei Minden bis Nienburg… Lippe Bückeburg". 2 Bll. Kupferstich-Karten bei (C. L.) von Lecoq, 1805;



Nr. 2940



Nr. 2950

gest. von C. Jättnig, K. Kolbe und P. Schmidt, 1810. Mit Kopftitel und ornament. Bordüre. Je ca. 61:93 cm. * 300,–

Lex. Kart. S. 887. – Sect. VII und X der großen Lecoqschen Karte von Nordwestdeutschland in XXII Blatt (1795-1805 aufgenommen, 1813 veröffentlicht). Mit Verden bzw. dem Steinhuder Meer im Zentrum. – Gereinigt u. verstärkt, tlw. noch leicht fleckig; die vertikale Mittelfalte jeweils geplatzt u. rep.

2946 **Ostfriesland.** „Tabula Frisiae orientalis“. Von E. G. Coldewey nach Emmius u.a. bei J. C. Homann, 1730. Mit ornament. Kartusche, kl. Nebenkarte (Dollartgebiet) mit figürlicher Staffage und Wappen sowie 2 Plänen von Emden und Aurich in den Oberecken. 49:58 cm. * 200,–

Sandler S. 93/18; Tooley, Mapmakers I, 280 (C.; nur diese Karte). – Wohl 2. Zustand mit dem Plan von Aurich und neuem Text in der Kartusche (Schriftreste des gelöschten noch erkennbar); mit Druckprivileg. – **Dazu:** „Oost-Frise, ou le Comté d’Embden“. Nach Sanson bei H. Jaillot, 1693. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 43:56 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Gering fleckig.

2947 **Pinneberg.** „Comitatus Pinnenberg“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. Mejer-Husum (aus dem Atlas Maior von J. Blaeu, span. Ausg., 1659 ff.); gest. von A. Lorenzen. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen und kl. farb. Plan von Krempe. 42:54,5 cm.*# 200,–

Koeman II, 1685:2.2; Klose/M., Krempe 8 (frühere Ausg. bei Danckwerth). – Karte mit der Elbe zwischen Hamburg und Brokdorf, nördl. bis Kellinghusen reichend. – Etwas gebräunt. Bug mit kl. Knickfalte oben u. je 1 rep. Loch oben u. unten im weißen Rand.

2948 **Schleswig-Holstein.** 12 (2 doppelt vorhanden) Bll. kol. Kupferstich-Karten von J. Mejer-Husum (aus C. Danckwerth [9] bzw. J. Blaeu, 1652 ff.); gest. von Peters bzw. Lorenzen. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. bzw. Fol. (2).*# 600,–

Koeman II, 1612:2.2 ff.; s. Dreyer-E., Geschichte S. 195 ff. – Enthält: Das südl. Teil des Herzogtums mit den nordfriesischen Inseln („Ducatus Sleswici pars meridionalis“), Aerö-“Daenische Walde“ (in 2 Ex.), Eiderstedt, Husum, Nordfriesland mit Rungholt, Rendsburg, Schleimündung mit 17 eingesetzten Nebenkarten der Flutzaunanlagen (2 Ex., tlw. rep.) und Wagrien (3). – Meist etwas gebräunt und tlw. stärker braunfleckig sowie angestaubt und mit einigen Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2949 **Trittau.** „Die Aembter Trittow, Reinbeeck, Tremsbuettel und Steinhorst. Ao. 1649“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Mejer-Husum (aus C. Danckwerth, Newe Landesbeschreibung, 1652); gest. von A. Lorenzen. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und kol. Plan von Bad Oldesloe (13:15 cm). 43:58 cm.*# 150,–

Unverhau, Stormarn S. 88 ff. u. Farbtafel 4; Koeman II, 1676:2.1; Dreyer-E., Geschichte Abb. S. 260. – Frühe Ausgabe aus dem bekannten Spezialatlas mit dt. Titel und ohne Rückentext. Zeigt das Gebiet zwischen Hamburg, Lübeck, Lauenburg und Winsen. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Oben bis an die Einfassung beschnitten; schwache vertikale Knickfalte links.

2950 **Weser-Jade-Elbe-Mündung.** „Kaart van het inkomen, van de Weser, Jade – en Elve-Stroomen… van de Commercie Deputatie van Hamburg en van het Collegie der Altermans te Bremen in 1787 en 1791“. Kupferstich-Karte bei G. Hulst van Keulen, Amsterdam, 1793. Mit je 2 Schriftkartuschen und Nebenkarten (Helgoland u. dessen Küstenprofile). Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 60,5:69 cm.* 500,–

Koeman IV, S. 394, Nr. 415. – Seltene und detaillierte Seekarte in Westorientierung um das Wattenmeer mit der Insel Neuwerk im Zentrum. Mit den zahlr. Sandbänken, Angaben zu Wassertiefen und Fluthöhen, ferner Orientierungspunkte wie Kirchtürme und Mühlen. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Eckausriss oben links ergänzt (ca. 3:16 cm) sowie Einfassungslinien nachgezeichnet; unten rechts u. oben bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

**– Abbildung oben –**

## RHEINLAND – WESTFALEN

2951 **Andernach.** „Innerliche Ansicht der Ruinen zu Andernach“. Teilansicht mit Stadtmauer u. belebter Personenstaffage. Altkol. Umrissrad. nach L. Janscha von J. Ziegler bei Artaria, Wien, (1798). 29,5:44 cm, darunter dt.-französ. Titel.* 300,–

Schönes Blatt aus der berühmten „Collection de 50 vues du Rhin“ mit mehrfacher Linieneinfassung und zweifachem Tuschrand sowie mit Seriennr. 26. – Vereinzelt gering fleckig. Unter Passepartout in schönem Goldrahmen; ungeöffnet.

**– Abbildung unten –**

2952 **Köln.** „Colonia. Cöln am Rhein“. Große Gesamtansicht mit Blick über Deutz und den Rhein mit zahlreichen Booten und Segelschiffen. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst „Haeres Ierem: Wolffy“, Augsburg, um 1740. Mit Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 31,5:100,5 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-48 (3 cm hoch). * 700,–



Nr. 2951



Nr. 2959

(Köln)

Marsch, Werner S. 141 u. vgl. Abb. S. 114 (Baeck-Wolff); vgl. Fauser 6715 (B.-W.) u. Krudewig 153 (2. Zustand bei G. B. Probst). – Seltene Panoramaansicht im 1. Zustand (von 2) der 2. Platte (ebenfalls von 2) nach der 1729 geschaffenen Vorlage von Werner. Unten num. 38, oben links zusätzl. alte Num. in Tinte „9". – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht stockfleckig. Vereinzelt kl. Randläsuren, vertikale Knickfalte links neben dem Bug.

2953 – „Panorama de Cologne". Große Gesamtansicht über den Rhein, im Vordergrund das bewaldete Deutzer Ufer, zahlr. Segelboote und Raddampfer, links Pontonbrücke. Stahlstich nach L. Lange von J. Poppel bei G. G. Lange, Darmstadt u.a., um 1835. 24:93,5 cm, darunter Titelei. * 200,–

Krudewig 278: „Prachtstahlstich"; Borger/Z. S. 246 Anm. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, die breiten weißen Ränder tlw. wasserfl.; gerollt.

2954 **Mainz.** „Moguntia. Mayntz". Große Gesamtansicht vom rechten Rheinufer aus, im Vordergrund Schiffe und rechts Pontonbrücke. Kupferstich nach F. I. S(aur) bei G. B. Probst, Augsburg, um 1750. Oben Titelschriftband, 1 Wappen und rechts Kasten mit dt. Legende 1-40. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 33,5:104 cm, darunter latein.-französ. Legende.* 600,–

Marsch, Werner S. 143. – Seltene Panoramaansicht im 1. Zustand (von 2) der 4. und letzten Platte mit dem Monogramm von Saur, dem Druckprivileg im oberen linken Plattenrand sowie der Num. 61. Insgesamt erschienen bei Wolff und seinen Erben 4 verschied. Ansichten, vgl. Fauser 8350 u. Brumme, Mainz-Kat. 63/4. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. Linke Faltstelle stellenweise geplatzt u. restauriert.

2955 – „Panorama der Stadt Mainz. Uebersicht der Seite gegen Nord-Ost". Kol. Aquatinta (nach C. A. Freiherr v. Klein von H. W. Eberhard), um 1822. 51:71 cm, darunter der Titel.*# 200,–

Brumme/Stopp, Kat. 13, Nr. 105; Thieme/B. XX, 444 (erwähnt; jeweils das komplette Panorama). – Selten. Vorliegend das mittlere Teilstück der dreiblättrigen Panoramaansicht, Dom St. Martin im Zentrum. „Sie ist nicht nur die größte Ansicht von Mainz überhaupt, sondern auch die genaueste ihrer Zeit. Darüber hinaus ist sie das größte Aquatinta, zu dem H. W. Eberhard zweifellos länger als ein Jahr der Herstellung benötigte" (B.). – Gebräunt u. braunfleckig. Einige kl. rep. Einrisse u. Löcher oben im Bildhimmel. Gerahmt; ungeöffnet.

2956 **Münster.** „Monasterium. Münster". Vogelschauansicht von Süden. Kupferstich (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit 2 Wappen und Legende 1-36. 39:49 cm.* 180,–

Westfalia Picta VIII, 7 mit Abb. S. 63; Koeman IV, 2898; Geisberg 23 („anonym"); Fauser 9369. – Abdruck von der von Janssonius 1657 neu angefertigten Platte (nicht von einer von Braun-Hogenberg übernommenen), eine vergrößerte „präzise und routinierte Kopie" nach Merian. Mit latein. Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2957 **Trier.** Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (12:34 cm), flankiert von Allegorien. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. latein.-dt. Kopftitel, 2 Schriftkartuschen mit ornament. Einfassung und 2 großen Wappen (jeweils unkol.). 49,5:58 cm.*# 180,–

Fauser 14259. – Ausgabe noch ohne Druckprivileg, Legende mit Daten bis 1737. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Unten 2 kl. rep. Randeinrisse u. etwas knapprandig. Kräftiger Abdruck in farbfrischem Altkolorit.

## SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

2958 **Bad Schandau.** „Vue d'une partie de la Suisse Saxonne prés de Schandau". Kol. Umrissrad. von C. A. Wizani bei H. Rittner, Dresden, um 1805. 37:53 cm; mit schwarzem Tuschrändchen, darunter der gest. Titel.*# 300,–

Schöne Ansicht in das Tal mit Blick auf die umliegenden Ortschaften, im Vordergrund Viehherde u. Personenstaffage. Abdruck auf Papier mit Wasserzeichen „Turkey Mills & J. Whatman 1819". – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig, Kolorit etwas verblasst; vertikale Quetschfalte unten. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

**– Seltenes Sammelbild –**

2959 **Dresden.** „Erinnerung an Dresden". Sammelbild: mittig „Altstadt Dresden von der Elbbrücke gesehen" (15:22,5

cm), umgeben von 16 kl. Teilansichten. Mehrfach getönte Lith. von J. Riedel u. E. Müller für J. Braunsdorf, Dresden, um 1850. 27:39 cm.*# 600,–

Seltenes und schönes Sammelbild mit belebter Staffage sowie Kutschen und Raddampfer. Unter den kl. Teilansichten „Schlossplatz – Königl. Hoftheater – Altmarkt – Belvedere – Neumarkt u. Frauenkirche – Museum – Postgebäude – Plauensche Grund – Königl. Orangeriegebäude – Hôtel de Saxe – Caffee reale – Königl. Lustschl. Pillnitz“ u.a. – Vereinzelt leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

**– Abbildung Seite 272 –**

2960 – Blick auf die Elbe (mit Raddampfer) und die Stadt von der Marienbrücke aus mit kl. Personenstaffage. Altkol. Lith. von H. Williard (bei J. Braunsdorf, ebda.), 1854. 27:41 cm.*# 400,–

Thieme/B. XXXVI, 29. – Schöne Ansicht von der erst Anfang der 50er Jahre fertiggestellten Brücke aus, im Hintergrund die Frauenkirche. – Gering gebräunt bzw. leicht angestaubt; mittig kl. Quetschfalte. Alt auf Karton aufgezogen, unter Passepartout bis knapp in den Bildrand montiert u. gerahmt.

2961 – 7 Bll. Gesamt- (1) und Teilansichten (ohne Titel). Anonyme gouachierte Lith., um 1855. Jeweils mit fig. Staffage. 11 bzw.15:16 bzw. 21-24 cm.*# 500,–

Schöne belebte Ansichten – Jeweils bis an die Bildränder unter Passepartout montiert u. gerahmt; ungeöffnet. 3 Bll. tlw. etwas fleckig.

2962 **Gotha.** „Disegno della fortezza et citta di Gotta in Sassonia“ (oben im Bildrand). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit eingezeichneten Belagerungstruppen im Vordergrund. Kupferstich von (P. Forlani, Venedig, 1567). Plattengröße 18,5:27 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 346; vgl. Meurer-Strabo 134, Bachmann III, 416-8 u. Tooley-Italian Atlases 262-5 (Nelli, Bertelli u.a.). – Seltene „pianta prospettica anonima, priva di data ed indicazioni editoriali, attribuita a Paolo Forlani“ (B./R.). Papier mit Wasserzeichen: „Crown with 5 points under a star with six points“ (s. Woodward 265-276). – Gering fleckig.

2963 **Leipzig.** „Grundriss der Stadt Leipzig“. Bei Homann Erben, 1749. Mit fig. Wappenkartusche und ornament. Kart. mit Legende. 51:54 cm.*# 150,–

Fauser 7475; Adelung S. 168/13. – Je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte. – **Dazu:** „Prospect und Grundris der … Stadt Nürnberg“. Stadtplan mit Umgebung, darunter Prospekt (ca. 9:47 cm) in fig. Barockkartusche. Von J. B. Homann, um 1720. Oben Titelleiste u. Schriftkasten mit Legende. 48:56 cm. Randeinriss unten bis ins Bild rep. Bis an die Einfassung beschnitten u. alt auf Papier aufgezogen. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche. Tlw. etwas fleckig.

2964 **Sachsen.** „Saxoniae, Misniae, Thuringiae“. – **Dazu:** Mansfeld, Thüringen-Meissen mit Lausitz und Brandenburg. – Zus. 4 Bll. kol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, unterschiedl. latein. Ausgaben, 1575-1603). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 300,–

Broecke 93, 94, 96 und 97; Koeman III, 2100:31 ff. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, Ränder tlw. etwas stärker u. vereinzelt mit kl. Läsuren.

2965 – „Mappa geographica circuli metalliferi Electoratus Saxoniae“. Karte des sächs. Bergbaugebietes in 2 Bll. Grenzkol. Kupferstiche von M. Seutter, um 1750; gest. von T. C. Lotter. Mit 2 fig. Kartuschen, kl. Abbildungen von Messinstrumenten und großem Querschnitt eines Bergwerkes (ca. 30:57 cm; Abdruck leicht flau). Gesamtgröße ca. 57:96 cm; nicht zusammengesetzt. *# 300,–

Ritter, Lotter S. 64-67 mit 3 Abb. (Ausgabe mit Lotters Adresse unter der Titelkartusche): „Erscheinungsjahr um 1750 … Die zwei Blätter lassen sich passgenau zu einer Gesamtkarte zusammenkleben“. – Mit Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig. Je 1 alte horizontale Faltstelle unten sowie links unten bis an die Plattenränder beschnitten.

2966 – 11 Bll. alt- od. grenzkol. Kupferstich-Karten von P. Schenk aus seinem Sächsischen Atlas (10; tlw. dat.) bzw. bei Homann Erben (1: Öttingen), um 1750. Mit ornament. Kartuschen und/oder Kopftiteln, Schriftkästen und seitl. Legenden. Qu.-fol.*# 300,–

Enthält: Freiberg, Großenhayn, Meissen, Neustadt, Sachsenburg, Senftenberg, Schwartzenburg, Vogtland u.a. – Meist leicht gebräunt u. etwas fleckig bzw. angestaubt sowie einige mit kl. rep. Läsuren; jeweils in Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

2967 **Thüringen.** Über 30 Bll. mit Spezialkarten meist des 20. Jh. in Farbdruck. Unterschiedliche Formate.*# 200,–

Enthält Gebiets- und Umgebungskarten von und aus Feustel, Gassner, Geogr. Institut Weimar (4), Henning, Lissel, Major-Kahle-Glaser, Metzner, Reiss, Sächs. Generalstab etc.; darunter: Greiz (8), Elstertal, Erfurt, Heiligenstadt, Meiningen, Melsungen, Saalfeld (3), Schmalkalden, Sonneberg, Süd-Thüringen (4), Vogtland (4), Zwickau u.a. sowie Coburg, Franken etc. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; einige an den Ecken unter Passepartout montiert bzw. auf Lwd. aufgezogen sowie mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. oRR./Waf.

2968 **Vogtland.** „Delineatio geographica specialis territorii celsissimorum S.R.I. Comitum Ruthenorum de Plauia… partem Vogtlandiae“. Von J. G. Schulz bei T. C. Lotter, um 1770; gest. von G. F. Lotter. Oben links fig.-ornament. Wappenkartusche mit kl. Ansicht von Greiz und Koloriterkl. 57:49 cm.*# 300,–

Nicht bei Ritter, Lotter. – Sehr seltene Spezialkarte in der Begrenzung Gera-Zwickau-Hof-Saalfeld. – Leicht gebräunt, Ränder etwas fleckig u. angestaubt, wenige Ortsunterstreichungen in Tinte. Je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte sowie stellenweise leicht knittrig. – **Dazu:** „Marchionatus Misniae una cum Voitlandia“. Nach O. J. Gothus bei P. Schenk & G. Valk, um 1700. Mit 3 fig.-herald. Kart., die untere mit Widmung an James Frazer. 42:51 cm. Bugeinriss oben bis ins Bild hinterklebt. (Vgl. Koeman I, 2110:1.2). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.



Nr. 2921

# Register


**A**
Abbott, J. 1784
Abelinus, J. P. 1442
Abraham à Sancta Clara 1715
Acuna. C. de 1780
Adam, V. 1450
Adelung, J. C. 1943
Adlzreitter, J. 1381
Adolph Saurer AG 1704
Adrichomius (van Adrichem), C. 1879
Agassiz, A. 1918
Aikin, A. 1736
Akisato Ritō 1856-1857
Albizzi, A. 1944
Alexander, W. 1580
Alinari, Fratelli 1677
Almanache 1454, 1713
Alt, R. 1626
Alting, M. 1463
Alvares, F. 1739
Anderson, J. 1615
Andreae, J. H. 1414
Andriveau-Goujon, J. 1945
Anich, P. 2013
Anville, J. B. B. de 1813
Appell, J. W. 1367, 1424
Appert, E. 1659
Arena, F. 2772
Argensola, B. L. de 1886
Aringhi, P. 1551
Arnoux, H. 1694
Arrowsmith, A. 1946
Arthus, G. 1442
Arundell, F. V. J. 1904
Asano Kazuo 1864
Athanasiou, K. 1663
Audot, L.-E. 1480
Audsley, G. A. 1858
Aventinus, J. 1382

**B**
Bacot, J. 1829
Baldwin & Cradock 1947
Banks, J. 1926
Barbault, J. 1552
Barbié du Bocage, J. G. 1948
Bardi, L. 1500
Barnim, A. v. 1743
Barrow, J. 1802
Barth, H. 1744
Barthélemy, J. J. 1481
Bartoli, P. S. 1528, 1553
Baschet, L. 1711
Basnage, J. 1464
Baudoin, J. 1524
Bauduins, A. F. 2297
Baumann, O. 1745
Bauser, G. W. 1371
Beaurain, J. de 1465
Beauvau, H. de 1803
Bechamel, F. 1780
Bechstein, L. 1362
Beckwith, E. G. 1774
Begemann, H. C. 1716
Behaim, M. 1756
Beijer, J. de 1476
Belin, J. L. 1482
Bell, C. 1903
Ben Ibrahim, S. 1750
Benjamin von Tudela 1717
Berckenmeyer, P. L. 1443
Bernardo de Nantes 1757
Bernatz, J. M. 1882
Bernegger, J. C. 1964
Bertius, P. 1949
Bessa, P. 2795
Birket-Smith, K. 1612
Bisson, A. R. 1658
Blaeu, J. 1950, 1971
Blaeu, W. 1950
Blumenhagen, W. 1362
Bluntschli, H. H. 1604
Boeck, K. 1830
Boissonnas, F. 1688
Bolton, J. 2834
Bongars, J. 1804
Bonne, R. 1951-1952
Bosch, L. van den 1718
Boßhard, W. 1903
Bouhours, D. 1483
Bouhsira, J. 1632
Boulainvilliers, H. de 1787
Boulangier, E. 1805
Brenneysen, E. R. 1411
Brisson, M. J. 2831
Brockedon, W. 1484
Brogi, G. 1677
Brown, R. 1889
Bruno, R. del 1501
Brusco, G. 1505
Bruyn, C. de 1806
Buchoz, P. J. 2773-2774
Budagow, L. S. 1801
Bulifon, A. 1501
Bull, J. W. 1927
Bullinger, I. B. 1610
Bünting, H. 1953-1954
Buol, F. A. F. 1372
Burden, P. D. 1973
Burlington, C. 1459
Burmeister, C. 1688
Burnes, A. 1785
Burrard, S. G. 1831
Bury, Charlotte 1485
Businger, J. 1604

**C**
Calza, G. 1788
Cammerer, A. A. 1486
Camporesi, P. 2811
Canaletto (eig. Antonio Canale) 2399
Carpzov, J. B. 1436
Carruthers, D. 1807
Cary, J. 1965
Cassella, A. 1982
Castle, J. 1591
Caussin de Perceval, P. A. 1789
Cavos, A. 1596
Chamberlayne, J. 1455
Chambon 1758
Chamisso, A. v. 1766
Champollion, J. F. 1734
Chappe d'Auteroche, J. 1891
Charboures, M. 1597
Chevigny, S. D. V. de 1955
Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de 1487-1489
Chytraeus, D. 1717
Cleaveland, N. 1759
Clerke, J. 1923
Clot-Bey, A. B. 1735
Clüver, P. 1957
Coignet, J. 1368
Cook, J. 1919-1930
Cooke, J. 1958
Cornarius, S. 1717
Corner, Julia 1811
Coronelli, V. 1490-1491, 1959
Costanzi, S. 1810
Cottafavi, G. 1554
Coxe, W. 1592
Crasset, J. 1859
Craven, Elizabeth 1823
Crouch, N. 1889

**D**
Dallaway, J. 1905
Damm, H. 1931
Dapper, O. 1746
Davis, J. F. 1811
Decker, P. 2687
Degoix, C. 1671
Delisle, G. 2005
Delkeskamp, F. W. 1432
Delpuech de Comeiras, V. 1444
Denon, V. 1736
Desmarest, N. 1951
Desseine, F. 1555
Dheulland, G. 1972
Dielmann, J. 1403
Dilich, W. 1389, 1405
Dingelstedt, F. v. 1356
Ditzler, A. 1416
Dixon, G. 1760
Dodwell, E. 1497
Drage, T. S. 1761
Drummond, A. 1492
Drygalski, E. v. 1942
Du Fresne de Franchevil-le, J. 1824
Dugast de Bois Saint-Just, J.-L.-M. 1455
Du Halde, J. B. 1812
Du Laurens, G. 1887
Dumas, A. 1774
Dumas, T. R. 1691
Dumont, J. 1962
Dumont d'Urville, J. S. C. 1719, 1932-1933
Dura, G. 1539
Du Rozoir, C. 1451
Dutkiewicz, M. 1681
Duval, P. 1991
Du Val, P. 1961
Dyer, T. H. 1672
Dyhrenfurth, G. O. 1832
Dyhrenfurth, N. 1833

**E**
Eckert, G. M. 1657
Edwardes, Emma 1842
Edwardes, H. B. 1842
Einblattdrucke 1610, 2166, 2204, 2251-2255, 2267, 2274, 2451, 2855
Ekelöf, A. 1934
Ellis, H. 1762
Elphinstone, M. 1786
Emmius, U. 1406
Engel, S. 1727
Ewarnizki, D. I. 1593
Eyriès, J. B. B. 1581, 1719
Eysentraud, H. 1384

**F**
Falckenstein, J. H. v. 1385
Falda, G. B. 1556
Fallmerayer, J. P. 1498
Feller, J. 1445
Fernandez, J. P. 1780
Fernandez de Quiros, P. 1935
Ferrez, M. 1634
Ficoroni, F. de 1499
Ficoroni, F. de. 1557
Flamsteed, J. 1966-1967
Forbes, J. D. 1446, 1613
Forster, G. 1763, 1919, 1924-1925, 1936
Forster, J. R. 1748, 1760, 1764-1765, 1925
Fortin, J. 1966
Fortune, R. 1814-1815
Francus, J. 1726, 1775
Freiligrath, F. 1356
Freire, F. J. 1624
Freshfield, D. W. 1869
Freycinet, L. 1939-1940
Friederici, G. 1931
Friedmann, S. 1867
Frith, F. 1665-1667
Fritsch, M. 1602
Fröhlich, E. 1417
Frommel, C. 1369-1370, 1503
Funck, D. 1460
Furneaux, T. 1920

**G**
Galeotti, N. 1499
Galletti, J. G. A. 1963
Gardnor, J. & R. 1418
Gatti, A. 1544
Geißler, R. 1407
Gell, W. 1504
Georgi, O. 1880
Gerning, J. I. v. 1419
Gimer, I. S. 1685
Girodet-Trioson, A. L. 1712
Giustiniani, B. 1525
Glas, G. 1622
Gmelin, J. G. 1892
Goldast von Haiminsfeld, M. 1627
Goldsmid, F. J. 1848
Gorse, A. 1457
Gottfried, J. L. 1964
Grandjean de Montigny, A. 1506
Grant, C. 1751
Grillet, J. 1780
Grove, F. C. 1870
Gruner, G. S. 1605
Guillain, C. 1747

**H**
Haag, A. 1390
Haan, P. de 1816
Hakewill, J. 1507
Haller, A. v. 1762
Hammer-Purgstall, J. v. 1825
Hammerschmidt, W. 1691, 1698
Hanewinkel, S. 1466
Hanotaux, G. 1455
Happel, E. W. 1720
Harrer, H. 1834
Hartknoch, C. 1594
Hartmann, J. G. 1508
Hartmann, R. 1743
Hawkesworth, J. 1926
Hedin, S. 1826-1827
Hege, W. 1652
Helwich, G. 1427
Henninger, A. 1424
Henricy, L. C. 1721, 1828
Herrgott, M. 1447
Hertel, C. 1651
Heß, D. 1604
Hettner, H. J. T. 1509
Hirschler, H. 1647
Hoffmann, H. 1397
Hoffmann, P. 1700-1701
Hogguér, D. A. v. 1614
Homann, J. B. 1969
Hommaire de Hell, X. 1841
Hondius, J. 1970
Hooghe, R. de 2254-2255
Hooker, J. D. 1835
Horner, S. 1502
Hottinger, J. H. 1790
Houtte, L. van 2780
Huber, K. 1510
Hübner, J. A. v. 1722
Hugo, V. 1357
Hulst van Keulen, G. 1730
Humboldt, A. v. 1768-1769, 1776
Hunt, J. 1833
Huxley, L. 1836

**I**
Issaverdenz (Isawertenç), J. 1575

**J**
Jackson, W. H. 1638
Jacobs, A. 1719
Jacot-Guillarmod, Ch. 1956
Jacquemont, V. 1843
Janssonius, J. 1970
Japanische Drucke 1856-1857, 1864-1866, 2222-2223
Jauna, D. 1493
Johnston, J. S. 1637
Jomard, E. F. 1900
Josenhans, J. 1723
Jügel, C. 1404, 1420-1421
Julien, R. 1972
Jung, J. G. & C. J. 1386

**K**
Kaempfer, E. 1861
Kapff, J. F. M. 1374
Karl X. von Frankreich 1451
Katō Kenichi 1864
Kaye, J. F. 1844
Kennet, B. 1555

Keyßler, J. G. 1511
Kiefer, C. 1426
Kind, T. 1512
King, H. 1644
Kircher, A. 1817
Kirchner, A. 1393
Klaproth, H. J. 1871
Klenze, L. v. 1513
Kletke, H. 1769
Kloch, F. 1681
Koebcke, F. 1649
Kohl, J. G. 1773
Köhler, J. D. 1599
Konfuzius 1809
Krafft, H. 1874
Krämer, A. 1931
Kremer, J. M. 1399
Krone, H. 1682
Krusenstern, A. J. v. 1975
Kunike, F. A. 1582

**L**
La Feuille, D. de 1976
La Harpe, J. F. de 1724
Landini, P. 1501
Landolt, S. 1604
Lang, J. G. 1423
Lange, L. 1359-1360, 1424-1425
Langley, B. 2792
Lapie, P. 1977
Lardizaval, D. di 1881
Lauro, G. 1558
Leake, W. M. 1478
Le Bas, P. 1361
Le Clerc, J. 1467
Le Coq, A. v. 1875
Lehmann, J. G. 1426
Lenglet Dufresnoy, N. 1980
Leodius, H. T. 1376
Le Rouge, G. L. 1978-1979
Letarouilly, P. 1559
Leuckfeld, J. G. 1409-1410
Le Vaillant, F. 1748
Levyssohn, J. H. 1862
Liesegang, P. E. 1713
Light, W. 1567
Lindner, F. L. 1514
Linschoten, J. H. van 1725
Lipowsky, F. J. 1387
Lissjanski, J. F. 1975
Lobeck, T. 1981
Lotter, T. C. 1981
Lucae, F. 1600
Lüdemann, W. v. 1521
Ludolf, H. 1740-1742
Ludwig Amadeus von Savoyen 1749
Ludwig Salvator von Österreich 1522
Løvenørn, P. 1617

**M**
Maaskamp, E. 1468-1469
Maffei, F. S. 1577
Maggi, G. B. 1982
Magistris, G. de 1845
Makryjannis, I. 1523
Malleson, G. B. 1844
Malte-Brun, C. 1983
Mandelslo, J. A. v. 1876
Mang, M. 1677
Manzoni, R. 1791
Marangoni, G. 1529
Marca, P. de 1623
Marcy, R. B. 1774
Marie, F. C. M. 1974
Marigny, F. A. de 1792
Mariti, G. 1494-1495
Markham, A. H. 1937
Marmier, X. 1606
Martini, M. 1818
Martocelli, I. 1880
Mason, G. H. 1819
Maurer, G. L. v. 1530
McDonald, J. 1697
Meißner, J. G. 1601
Melling, A. I. 1489
Melville, H. 1938
Menthelier, J. A. 1450
Merian, C. 1391
Merian, M. 1401, 1429-1430, 1629, 1984
Merlin, C. 1664
Merzbacher, G. 1872
Meßmer, J. A. 1880
Metzger, J. 1377
Meulen, A. F. 2297
Meursius, J. 1532
Meyer, C. 1610
Meyer, J. 1986
Michaelis, J. D. 1795
Michell, J. 1877
Mieusement, S. M. 1660
Miller, J. H. 1807
Misson, F. M. 1534
Möllhausen, B. 1778
Mollo, T. 1589-1590
Montecalerio, J. à 1987
Morison, S. 1438
Morse, J. 1774
Moscioni, R. 1675
Moser, H. 1878
Müller, G. F. 1893
Müller, G. G. 1583
Müller, J. B. 1394
Müller, W. 1535-1536
Mumm, A. L. 1837
Mummery, A. F. 1837
Münster, S. 1988-1990
Muratori, L. A. 1537
Murr, C. G. v. 1756
Murray, A. 1459
Musset, P. de 1538

**N**
Napier, C. J. 1846
Naya, C. 1673
Nees von Esenbeck, C. G. 1542
Neurdein, E. &. A.-L. 1656, 1661
Niebuhr, C. 1793-1794
Nieuwland, P. 1730
Noack, A. 1668
Norden, F. L. 1737

**O**
Oldendorp, C. G. A. 1772
Olivier, G. A. 1906
Oppenheim, H. B. 1543
Orbigny, A. D. d' 1719
Orlich, L. v. 1847
Ortelius, A. 1994-1996
Orville, J. P. d' 1568
Osenbrüggen, E. D. 1607
Ottaviani, J. 2811
Outram, J. 1848, 1884
Owen, D. D. 1779

**P**
Pairault, A. 1707
Paris, J. J. 1907
Peanius, C. 1849
Peeters, J. 1545
Percival, R. 1896
Perini, A. 1676
Péron, F. 1939-1940
Petit, P. 1707
Petit, V. 1458
Petsch, J. G. 1395
Philby, H. S. J. B. 1798-1799
Phipps, C. J. 1619
Piacenza, F. 1546
Piale, S. 1560
Pincott, F. 1844
Piranesi, G. B. 2430
Pistolesi, S. 1547
Pitt, M. 1997
Pococke, R. 1800
Podesta, A. 1584
Pontanus, J. J. 1470
Poppel, J. 1431
Porcacchi, T. 1998
Portlock, N. 1760
Poujoulat, B. 1908
Pouqueville, F. C. H. L. 1548
Powers, L. 1670
Predl, F. X. M. A. v. 1549
Prévost d'Exiles, A. F. 1728
Prip-Moller, J. 1820
Prshewalski, N. M. 1887-1888
Ptolemaeus, C. 1999
Pufendorf, S. 2000

**Q**
Quad, M. 2001
Quadri, A. 1576
Querboeuf, Y. M. de 1777

**R**
Raffael Santi d'Urbino 2811-2812
Raffenel, A. 1752
Rasponi, R. 1550
Ratti, C. G. 1505
Raynal, G. T. F. 2002-2003
Rees, D. 1459
Rees, L. E. R. 1850
Reispapieralbum 1821
Rennell, J. 1851-1852
Rheede, H. A. van 2766-2767
Rickman, J. 1927-1928
Riegel, C. 1433, 1461
Ring, M. v. 1380
Rive, R. 1668, 1678
Robert de Vaugondy, G. 2004
Rocchini, F. 1683-1684
Roch, A. 1833
Roger, A. 1853
Rohde, A. A. 1412
Rohlfs, G. 1753
Romano, G. 1528
Roper, R. 1833
Roquefeuil, C. de 1782
Roques, J. 2808
Ross, E. D. 1894
Roth, J. 1882
Rothmüller, J. 1452-1453
Rottiers, B. E. A. 1909
Roy, J. J. de 1889
Ruchat, A. 1608
Rückwardt, H. 1646
Rumpf, G. E. 2826
Russell, A. 1899

**S**
Said bin Sultan 1796
Said-Ruete, R. 1796
Saint-Non, J. C. R. de 1563
Salil-Ibn-Razik 1797
Salis v. Marschlins, C. U. v. 1540
Salmon, T. 1863
Samwell, D. 1929
Sanders, D. H. 1564
Sandys, G. 1910
Sarasin, P. & F. 1867
Saur, A. 2006
Savorelli, G. 2811
Scalletari, F. 1526
Schaden, A. v. 1565, 1602
Schaumburg-Lippe, W. v. 1398
Scheither, J. B. 1520
Schenk, P. 2007
Scherzer, K. v. 1941
Scheurlin, G. S. 1448
Scheyb, J. C. v. 2011
Schill, J. G. 1917
Schlagintweit, H. v. 1890
Schleder, J. G. 1726
Schmauß, J. J. 1585
Schmidt-Phiseldeck, C. v. 1591
Schmutzer, A. 1447
Schrebian, C. M. 1566
Schreiber, A. 1370, 1630
Schubert, G. H. v. 1882
Schücking, L. 1356, 1434
Schut, P. H. 1993
Schwab, G. 1362
Schwartz, F. A. 1647
Schweinfurth, G. 1754
Seekatz, J. M. 1375
Seiler, G. F. 1943
Sersale, B. 1541
Seutter, M. 1969, 2008-2009
Shoberl, F. 1871
Shunchōsai Takehara Nobushige 1856-1857
Skrine, H. 1894
Slichtenhorst, A. 1470
Smitt, v. 1729
Solinus, C. J. 2010
Sommer, G. 1668, 1695
Sonnini, C. S. 1570
Sonnini de Manoncourt, C. N. S. 1911
Soulé, F. 1771
Speth, J. F. 1373
Stapff, J. S. 1372
Stein, M. A. 1897
Steller, G. W. 1893
Stephens, F. G. 1714
Stilke, G. 1702
Storch, H. 1892
Strada, F. 1471-1475
Streit, H. A. v. 1571
Stroobant, F. 1435
Struys, J. J. 1898
Studer, G. 1609
Sutō Kenzō 1864
Swinden, J. H. van 1730

**T**
Tachard, G. 1901
Tamamura Kazaburo 1640
Tassin, N. 2012
Teixeira, J. 1717
Theotoky, E. S. 1519
Thiele, K. C. 1439
Thilenius, G. 1931
Thomae, J. C. 1383
Thomas, A. J. B. 1562
Thornton, J. R. 2776
Thümmel, H. W. v. 1440
Tilling, J. C. 1628
Tirpenne, J. L. 1450
Tobler, T. 1883
Torrens, H. D. 1902
Trinkler, E. 1903
Tromlitz, A. 1362, 1441
Tucci, G. 1838
Turner, J. M. W. 1507

**U**
Uchida Masao 1865-1866
Ukert, F. A. 1572
Ulrichs, H. N. 1573
Unger, F. 1574

**V**
Valentine, J. 1665
Vámbéry, H. 1913
Vandermaelen, P. M. G. 2233
Van Lint, E. 1668
Vargas y Ponce, J. de 1783
Vasi, G. 2422
Velde, C. W. M. van de 1883
Vernet, C. 1449
Viguier, P. F. 1912
Vilhena Barbosa, I. de 1625
Villard, R. A. de 1822
Vischer, G. M. 1587
Volckamer, J. C. 2791
Volney, C. F. de 1738
Voutier, O. 1578-1579
Vréto, M. P. 1479

**W**
Wade, H. T. 1822
Waghenaer, L. J. 2351
Walch, J. 2014
Waldschmidt, E. 1854
Wallich, N. 2777
Walter, C. W. 1759
Wathen, J. 1914
Weidmann, F. C. 1588
Wendt, E. 1731
Werböczy, I. 1631
Werdenhagen, J. A. 1413
Werner, W. 1890
Wettstein, E. 1699
Whymper, E. 1755
Wieland, C. M. 1925
Wilson, A. 2836
Wilson, G. W. 1665, 1667
Wolff, J. 1732
Workman, Fanny B. 1839, 1868
Workman, W. H. 1839, 1868

**X**
Xenophon 1885

**Y**
Younghusband, F. 1840, 1855

**Z**
Zaragoza, J. 1935
Zeiller, M. 1364, 1366, 1388, 1401, 1430, 1456, 1531, 1985
Ziesler, M. 1709
Zographos, P. 1523
Zöllner, J. F. 1603
Zorn von Plobsheim, F. A. 1930
Zuallart, G. 1915
Zugmayer, E. 1916
Zürner, A. F. 2015
Zwick, H. A. 1917

# Einliefererverzeichnis
# List of consignors

386: 1582, 1586, 1949, 1997 - 1017: 1356, 1377, 1381, 1382, 1385, 1405, 1406, 1409, 1410, 1411, 1412, 1426, 1431, 1436, 1463, 2011, 2471, 2966 - 1020: 1758, 1824 - 1050: 1819, 2543 - 1051: 2250, 2682 - 1086: 2319 - 1099: 1375 - 1134: 2292 - 1141: 1478 - 1149: 2313 - 1152: 1443, 1444, 1450, 1451, 1453, 1457, 1458, 1464, 1482, 1484, 1485, 1505, 1506, 1507, 1518, 1547, 1562, 1567, 1569, 1607, 1618, 1752, 1774, 1777, 1779, 1791, 1830, 1863, 1864, 1880, 1886, 1960, 1972, 1981, 1982, 2296 - 1210: 1496, 1529, 1541, 1550, 1557, 1577, 1624, 1808, 1881 - 1239: 1722, 1767, 1783, 1805, 1828, 1920, 1928, 1934 - 1268: 2121, 2140, 2143, 2152, 2153, 2160, 2189, 2190, 2194, 2221, 2225, 2233, 2236, 2241, 2242, 2277, 2281, 2282, 2326, 2327, 2335, 2340, 2341, 2347, 2348, 2380, 2433, 2434, 2435, 2440, 2459, 2464, 2467, 2472, 2473, 2483, 2485, 2486, 2487, 2488, 2495, 2510, 2553, 2557, 2562, 2571 - 1296: 1627 - 1304: 1360, 1379, 1429, 1456, 1984, 1985, 2012 - 1305: 1745, 1754, 1867, 1882 - 1307: 2035, 2041, 2169, 2228, 2266, 2273, 2289, 2322, 2342, 2446, 2480, 2481, 2484, 2530, 2608, 2871, 2957 - 1316: 1374, 2885 - 1322: 1976 - 1327: 1373 - 1329: 1446, 1605, 1613, 1732, 1749, 1753, 1755, 1768, 1769, 1784, 1785, 1786, 1795, 1829, 1832, 1833, 1835, 1836, 1837, 1839, 1840, 1842, 1843, 1844, 1846, 1847, 1848, 1850, 1851, 1852, 1854, 1855, 1868, 1869, 1870, 1874, 1875, 1877, 1878, 1884, 1888, 1890, 1894, 1902, 1903, 1913, 1916, 1917, 1919, 1942 - 1333: 1736, 1940 - 1334: 1533 - 1337: 2356, 2404, 2441 - 1338: 1845, 1849, 1990, 1992, 2546 - 1348: 1640, 1686, 1691, 1695, 1697 - 1349: 1527, 1746, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2315, 2316, 2317, 2318, 2395 - 1354: 1596, 1635, 1638, 1641, 1642, 1646, 1647, 1649, 1651, 1654, 1656, 1657, 1658, 1660, 1661, 1665, 1666, 1667, 1671, 1672, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1682, 1683, 1684, 1685, 1693, 1698, 1699, 1707, 1710, 1714, 1729 - 1355: 1581, 2043, 2291, 2346, 2493, 2515, 2820, 2900, 2903, 2952, 2954 - 1366: 1400 - 1367: 1423, 2799 - 1373: 1616, 1818 - 1376: 1369, 1370, 1380, 1394, 1397, 1398, 1403, 1404, 1418, 1420, 1421, 1428, 1435, 1438, 1448, 1459, 1626, 1629, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2509, 2534, 2536, 2537, 2538, 2650, 2655, 2664, 2666, 2667, 2678, 2899, 2904 - 1378: 1501 - 1383: 1734 - 1385: 2191, 2338, 2351, 2352, 2353, 2563, 2566, 2620, 2898 - 1386: 1487, 1488, 1962 - 1391: 1499, 1594, 1735 - 1394: 1811, 1814, 1815, 1895, 1896 - 1398: 1546 - 1401: 1715 - 1410: 1904, 1908, 1912 - 1415: 1856, 1857, 1865, 1866 - 1416: 1493 - 1418: 1634, 1637, 1644, 1655, 1663, 1669, 1673, 1679, 1681, 1688, 1690, 2198, 2258, 2906, 2931 - 1419: 1994, 2021, 2034, 2070, 2101, 2115, 2123, 2134, 2147, 2172, 2173, 2178, 2180, 2199, 2200, 2207, 2226, 2230, 2234, 2235, 2240, 2274, 2275, 2288, 2301, 2304, 2306, 2320, 2325, 2328, 2329, 2337, 2349, 2350, 2354, 2360, 2365, 2371, 2376, 2378, 2382, 2385, 2394, 2397, 2400, 2405, 2445, 2447, 2455, 2478, 2508, 2517, 2521, 2532, 2547, 2574, 2588, 2598, 2605, 2621, 2633, 2644, 2670, 2673, 2674, 2677, 2679, 2681, 2892, 2902, 2964 - 1421: 2024, 2106, 2122, 2238, 2245, 2276, 2462, 2468, 2469, 2552, 2556, 2558, 2619, 2665, 2699, 2702, 2710, 2711, 2716, 2717, 2718, 2725, 2726, 2727, 2731, 2736, 2738, 2739, 2740, 2745, 2748, 2749, 2750, 2752, 2753, 2757, 2759, 2761, 2762, 2937, 2938, 2947, 2948, 2949 - 1422: 1873 - 1423: 2029, 2092, 2095, 2096, 2103, 2108, 2109, 2112, 2113, 2184, 2205, 2209, 2237, 2267, 2269, 2270, 2278, 2279, 2280, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2293, 2294, 2295, 2300, 2305, 2307, 2321, 2331, 2332, 2355, 2358, 2359, 2361, 2362, 2363, 2364, 2367, 2372, 2374, 2375, 2387, 2389, 2390, 2391, 2392, 2396, 2398, 2401, 2406, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2423, 2436, 2444, 2450, 2451, 2452, 2454, 2456, 2457, 2463, 2470, 2490, 2491, 2539, 2542, 2549, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2642, 2648, 2649, 2653, 2654, 2656, 2660, 2661, 2662, 2663, 2668, 2680, 2867, 2889, 2891, 2962 - 1425: 1455, 1551, 1604, 1610, 1611 - 1426: 2489, 2874, 2875, 2877, 2878, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2918, 2920, 2921, 2923, 2925, 2926, 2927 - 1429: 1502, 1759 - 1430: 1971 - 1431: 1801, 1816, 1825 - 1432: 1364, 1391, 1393, 1424, 1425, 1995 - 1434: 1963, 2042, 2048, 2049, 2059, 2060, 2061, 2081, 2130, 2132, 2177, 2215, 2256, 2259, 2261, 2421, 2565, 2576, 2591, 2593, 2646, 2652, 2827, 2860, 2870, 2872, 2895, 2941, 2963, 2965, 2967, 2968 - 1435: 1739, 1740, 1741, 1742, 2010 - 1438: 1988 - 1441: 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 2511, 2512, 2513, 2514, 2518, 2533 - 1443: 2107, 2137, 2197, 2268, 2381, 2466, 2479, 2496, 2601, 2623, 2645 - 1444: 2064, 2065, 2066, 2067, 2068 - 1445: 1495, 1597, 1694, 1696, 1730, 1898, 1909, 1911, 1915, 2036, 2303, 2714, 2734, 2828 - 1447: 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2343, 2901 - 1448: 1465 - 1449: 1969, 2004, 2016, 2019, 2039, 2069, 2071, 2074, 2075, 2078, 2079, 2083, 2084, 2085, 2087, 2093, 2097, 2099, 2100, 2104, 2105, 2110, 2117, 2146, 2148, 2151, 2159, 2161, 2224, 2232, 2244, 2272, 2290, 2314, 2339, 2384, 2393, 2407, 2492, 2507, 2520, 2522, 2523, 2524, 2527, 2528, 2531, 2545, 2572, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2587, 2589, 2590, 2592, 2595, 2597, 2599, 2600, 2602, 2603, 2604, 2606, 2607, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2625, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2634, 2641, 2647, 2657, 2672, 2694, 2697, 2698, 2700, 2701, 2703, 2704, 2707, 2709, 2715, 2728, 2729, 2730, 2735, 2741, 2743, 2747, 2754, 2755, 2756, 2758, 2851, 2858, 2894, 2939, 2946, 2953 - 1450: 1713, 1721 - 1451: 1648, 1659, 1662, 1670 - 1452: 1544 - 1454: 1388, 1861, 2260 - 1455: 1480, 1560, 1580, 1595, 1632, 1719, 1724, 1922, 1956, 1977, 1983, 2000, 2002, 2003, 2529 - 1456: 1427, 1558, 1964 - 1457: 1639, 1645, 1650, 1652, 1653, 1664, 1668, 1680, 1687, 1700, 1701, 1702, 1703, 1705, 1706, 1709, 1711 - 1458: 1390 - 1459: 1433, 1452, 2027, 2098, 2781, 2881, 2924 - 1460: 1395, 1396, 1476, 2038, 2494, 2544, 2632, 2803, 2863, 2888, 2916, 2917, 2933, 2955 - 1461: 1778, 1938 - 1462: 1954 - 1463: 1389, 1401, 1430 - 1464: 1419, 1712, 1770, 2733 - 1466: 1422 - 1467: 2366, 2368, 2373, 2377, 2402, 2403, 2408, 2437, 2448, 2449, 2540, 2908, 2930 - 1468: 2046, 2047, 2688, 2719, 2721, 2723 - 1469: 2127, 2133, 2185, 2940 - 1470: 1609, 1625, 1947 - 1471: 2265 - 1472: 1408, 1494, 1528, 1537, 1617, 1790, 1800, 1804, 1944, 1979, 2369 - 1473: 1441, 1771, 1953, 2009, 2022, 2025, 2037, 2063, 2072, 2073, 2077, 2080, 2082, 2088, 2094, 2102, 2111, 2114, 2116, 2119, 2126, 2231, 2263, 2330, 2333, 2336, 2516, 2548, 2573, 2586, 2624, 2635, 2643, 2651, 2675, 2676, 2805, 2850, 2852, 2859, 2861, 2862, 2864, 2869, 2873, 2879, 2886, 2897, 2936, 2943, 2945, 2950, 2951, 2956 - 1474: 1363, 1366, 1439, 1442, 1445, 1460, 1461, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1583, 1725, 1726, 1959, 1961, 1987, 1989, 1996, 2001, 2006, 2051, 2056, 2149, 2150, 2247, 2262, 2379, 2460, 2541, 2551, 2616, 2617, 2618, 2622, 2658, 2669, 2713, 2737, 2779, 2806, 2815, 2853, 2854, 2856, 2857, 2876, 2919, 2932 - 1475: 1975, 2030, 2865, 2890, 2942, 2944 - 1476: 2120 - 1477: 1612, 1763, 1765, 1918, 1923, 1925, 1931, 1937 - 1479: 1481, 1728, 1743, 1891, 1906, 1932, 1933 - 1480: 1383, 1384, 1585, 1628, 1717, 1823, 2007, 2928 - 1481: 1883, 1974 - 1482: 2474, 2475, 2476, 2477 - 1484: 1483, 1492, 1525, 1532, 1570, 1792, 1806 - 1485: 1449 - 1491: 1921 - 1492: 1368 - 1494: 1386 - 1495: 2959, 2960, 2961 - 1496: 2050, 2052, 2053, 2055, 2057, 2155, 2559, 2883 - 1497: 1526 - 1498: 1387, 1477, 1486, 1490, 1498, 1503, 1508, 1509, 1510, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1521, 1523, 1530, 1535, 1536, 1542, 1543, 1548, 1549, 1564, 1565, 1566, 1571, 1572, 1573, 1574, 1578, 1579, 1584, 1630, 1907, 2299 - 1499: 1720 - 1500: 1504, 1591, 1622, 1748, 1750, 1751, 1760, 1762, 1764, 1766, 1776, 1780, 1794, 1796, 1797, 1820, 1822, 1826, 1827, 1831, 1838, 1889, 1893, 1899, 1905, 1924, 1926, 1929, 1930, 1935, 1936 - 1506: 2131, 2399, 2788, 2801 - 1507: 1376, 1414 - 1508: 2032, 2058, 2062, 2142, 2144, 2157, 2166, 2223, 2246, 2298, 2334, 2357, 2383, 2386, 2438, 2561, 2575, 2596, 2744, 2798, 2800, 2810, 2819, 2880, 2893 - 1509: 1738, 1757, 1787, 1788, 1789 - 1512: 1392, 2044, 2388, 2426, 2427, 2428, 2429, 2431, 2577, 2809 - 1513: 1402 - 1514: 1440, 1462, 1534, 1553, 1554, 1575, 1587, 1592, 1614, 1633, 1689, 1692, 1772, 1853, 1901, 1952, 1955, 1957, 2141, 2264, 2567, 2568, 2569, 2594, 2671, 2958 - 1515: 1731 - 1516: 1357, 1358, 1359, 1361, 1362, 1367, 1371, 1378, 1407, 1417, 1434, 1598, 1606, 1946, 2045, 2742, 2769, 2823, 2866, 2882, 2884, 2887 - 1517: 1372 - 1518: 1552, 1817, 1887, 2158 - 1520: 1365, 1415, 1466, 1468, 1469, 1470, 1538, 1545, 1555, 1576, 1608, 1621, 1718, 1812, 1821, 1860, 1862, 1910, 1943, 1968, 1973, 1986, 1991, 1993, 1998, 2162, 2461 - 1522: 1615, 1756 - 1524: 1511, 1540, 1733, 1737, 1744, 1798, 1799, 1807, 1872, 1897 - 1525: 1620, 1631 - 1527: 1941 - 1528: 1834 - 1529: 1723, 1773, 1775, 1781, 1782, 1810, 1892, 1927, 1980, 2026, 2031, 2054, 2118, 2128, 2135, 2139, 2176, 2183, 2555, 2802, 2855 - 1532: 2787 - 1535: 2905, 2907, 2922, 2929, 2934 - 1537: 1491, 1497, 1522, 2257 - 1538: 1447, 1489, 1588, 1589, 1590, 1593, 1704, 1708, 1761, 1793, 1871, 1958, 1965, 1966, 1999, 2005, 2091 - 1539: 2020, 2028, 2136, 2145, 2222, 2248, 2249, 2425, 2482, 2686, 2821 - 1542: 1559, 1561 - 1543: 1399, 2089, 2458, 2465, 2550, 2564, 2659, 2868, 2935 - 1546: 2017, 2018, 2167, 2168, 2170, 2171, 2174, 2175, 2179, 2181, 2202, 2203, 2204, 2206, 2208, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2439 - 1548: 1413, 1454, 1531, 1619, 1885, 1967, 1970, 1978, 2013 - 1551: 1716 - 1552: 1563, 1879, 2014 - 1553: 2689, 2690, 2691, 2692 - 1554: 1432, 1437, 1500, 1945, 1948, 2008, 2015, 2033, 2040, 2090, 2124, 2125, 2129, 2154, 2156, 2163, 2164, 2165, 2201, 2227, 2239, 2323, 2324, 2535, 2554, 2560 - 1557: 1416, 1467, 1479, 1519, 1524, 1539, 1727, 1747, 1802, 1813, 1841, 1859, 1876, 1900, 1914, 1939, 1950, 1951 - 1564: 1643 - 1567: 2076, 2086, 2182, 2229, 2525, 2526 - 1568: 2186, 2187, 2188, 2192, 2193, 2195, 2196 - 1569: 1520 - 1570: 1556, 2023, 2138, 2243, 2271, 2297, 2344, 2345, 2370, 2419, 2420, 2422, 2424, 2430, 2432, 2443, 2453, 2570, 2684, 2685, 2687, 2693, 2695, 2696, 2705, 2706, 2708, 2712, 2720, 2722, 2724, 2732, 2746, 2751, 2760, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2780, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2804, 2807, 2808, 2811, 2812, 2813, 2814, 2816, 2817, 2818, 2822, 2824, 2825, 2826, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2896 - 1571: 1623, 1809, 1858, 2302, 2442, 2519, 2626 - 1572: 1803 - 1573: 1568, 1636 - 1574: 2683

## Abkürzungen – Abbreviations

| | | |
|---|---|---|
| A., Aufl., Ausg. | Ausgabe, Auflage | issue, edition |
| Abb. | Abbildungen | illustrations |
| abw. | abweichend | different(ly) |
| a.d.Tit. | auf dem Titel | on title-page |
| altkol. | altkoloriert | contemporary colouring |
| angeb. | angebunden | bound with |
| Anm. | Anmerkungen | notes |
| Anz. | Anzeigen | advertisements |
| ausgem. | ausgemalt | coloured |
| Bd(e). | Band, Bände | volume(s) |
| bearb. | bearbeitet | revised |
| beil. | beiliegt | enclosed |
| beschäd. | beschädigt | damaged |
| bez. | bezeichnet | signed |
| BH | Braun-Hogenberg | |
| Bibl. | Bibliothek | library |
| Bl(l). | Blatt, Blätter | leaf, leaves |
| blattgr. | blattgroß | full page |
| brosch. | broschiert | sewed |
| d.Zt. | der Zeit | contemporary |
| Darst. | Darstellung | presentation |
| def. | defekt | damaged |
| ders. | derselbe | the same |
| div. | diverse | various |
| doppelblattgr. | doppelblattgroß | double-page |
| Dr. | Drucker | printer |
| Druckerm. | Druckermarke | printer's device |
| dt. | deutsch | German |
| e. | eigenhändig | autograph |
| EA. | Erstausgabe | first edition |
| einger. | eingerissen | torn |
| enth. | enthält | contains |
| ersch. | erschienen | published |
| etw. | etwas | somewhat |
| Ex(pl.) | Exemplar | copy |
| farb. | farbig | coloured |
| fig. | figürlich | figurative |
| flex. | flexibel | limp |
| Fol. | Folio | folio |
| FR | Folgerechtspflichtig | subject to droit de suite |
| ganzs. | ganzseitig | full-page |
| gedr. | gedruckt | printed |
| gefalt. | gefaltet | folded |
| gepr. (blind-, gold-) | geprägt | stamped (blind-, gilt) |
| Ges. | Gesellschaft | society |
| gest. | gestochen | engraved |
| gestemp. | gestempelt | stamped |
| Goldschn. | Goldschnitt | gilt edges |
| gr. | groß | large |
| grenzkol. | grenzkoloriert | coloured in outline |
| Hldr. | Halbleder | half-leather |
| Hlwd. | Halbleinwand | half-cloth |
| Hmaroquin | Halbmaroquin | half-morocco |
| Holzschn. | Holzschnitt | woodcut |
| Hprgt. | Halbpergament | half vellum |
| Hrsg. | Herausgeber | editor |
| hs. | handschriftlich | hand written |
| Jh., Jhdt. | Jahrhundert | century |
| Kart. | Kartusche | cartouche |
| kart. | kartoniert | boards |
| kl. | klein | small |
| kol(or). | koloriert | coloured |
| kpl. | komplett | complete |
| Kte. | Karte | map |
| Kupf. | Kupferstich | copperprint/engraving |
| läd. | lädiert | damaged |
| Ldr. | Leder | leather |
| Lith(ogr). | Lithographie | lithography |
| lt. | laut | according to |
| Lwd. | Leinwand | cloth |
| mod. | modern | modern |
| Ms. | Manuskript | manuscript |
| nn. | nicht numeriert | unnumbered |
| num. | numeriert | numbered |
| o.d.l.w. | ohne das letzte weiße (Blatt) | lacking the last blank (leaf) |
| o.O., Dr.u.J. | ohne Ort, Drucker und Jahr | no place, publisher nor date |
| Or.- | Original- | publisher's |
| oRR. | ohne Rückgaberecht | not subject to return |
| OU. | Originalumschlag | or.-wrappers |
| Pl. | Platte(ngröße) | plate (size) |
| Portr. | Porträt | portrait |
| Pp. | Pappband | boards |
| Prgt. | Pergament | vellum |
| priv. | privat | private |
| Rad. | Radierung | etching |
| rest(aur). | restauriert | restored |
| Rsch. | Rückenschild | label |
| rücks. | rückseitig | verso |
| Rvg. (Rverg.) | Rückenvergoldung | gilt back |
| S. | Seiten | pages |
| s. | siehe | see |
| schemat. | schematisch | diagram |
| Slg. | Sammlung | collection |
| st. | statt | instead of |
| Stemp. | Stempel | stamp |
| stellenw. | stellenweise | partly |
| stockfl. | stockfleckig | foxed |
| Taf. | Tafel(n) | plate(s) |
| Tl(e). | Teil(e) | part(s) |
| tlw. (teilw.) | teilweise | partly |
| U. | Unterschrift | signature |
| u.a. | und andere(s) | and other |
| umgearb. | umgearbeitet | revised |
| Umschl. | Umschlag | cover |
| unbeschn. | unbeschnitten | uncut |
| verb. | verbessert | corrected |
| Verf. | Verfasser | author |
| verm. | vermehrt | enlarged |
| versch. | verschieden(e) | various |
| verz. (Verz.) | verzeichnet, Verzeichnis | lists, list |
| vgl. | vergleiche | compare |
| Vign. | Vignette | vignette |
| Vlg. | Verlag | publisher |
| vorgeb. | vorgebunden | bound before |
| vorl | vorliegend | present |
| vorw. | vorwiegend | mostly |
| w. | weiß | blank |
| Waf. | ohne Rückgaberecht | sold with all faults |
| wasserfl. | wasserfleckig | waterstained |
| Wz. | Wasserzeichen | watermark |
| z.T. | zum Teil | partly |
| zahlr. | zahlreich | numerous |
| zus. | zusammen | together |
| zusätzl. | zusätzlich | additional |

## Buchformate

| | | | |
|---|---|---|---|
| 12mo | Duodez | Fol. | Folio |
| 8vo | Oktav | Gr.-fol. | Großfolio |
| 4to | Quart | Imp.-fol. | Imperialfolio |

Das gewöhnliche Oktavformat (8vo) ist im Katalog nicht angegeben. Qu(er) vor der Formatangabe zeigt an, daß es sich um ein Buch im Querformat handelt.
Zusätzlich zu der klassischen, durch die Bogenfalzung bestimmten Angabe des Buchformats (s.o.), geben wir Höhe und Breite in Zentimetern an. Dabei wird die äußerste Ausdehnung des Bucheinbandes – nicht die Blattgröße – zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf 0,5 cm gerundet. Eventuelle fehlerhafte Angaben sind kein Reklamationsgrund.

# Versteigerungsbedingungen

1. Die Firma Reiss & Sohn (nachstehend auch „der Versteigerer" genannt) versteigert freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer, die unbenannt bleiben, als Kommissionärin im eigenen Namen für fremde Rechnung mit Ausnahme eigener Beiträge, die besonders gekennzeichnet sind.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in EURO. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von 4 Wochen eingeräumt. Ansonsten bedürfen Zahlungsziele einer Vereinbarung im Einzelfall.

3. Der Aufruf erfolgt nach Ermessen des Versteigerers, grundsätzlich mit ca. ⅔ des Schätzungspreises, sofern nicht ein vom Einlieferer gesetztes Limit höher ist. Angebote unter der Hälfte der Schätzung werden in keinem Falle angenommen. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers um jeweils 5% bis 10%. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu aufgeboten.

4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen, Nummern des Kataloges zu trennen, zusammenzufassen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder ausreichende Referenzen angegeben wurden.

5. Der Käufer hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 19% zu entrichten; auf den Nettoendbetrag wird Umsatzsteuer zum ermäßigten Satz von zurzeit 7% erhoben. Gegenstände, die dem vollen Umsatzsteuersatz von zurzeit 19% unterliegen, sind mit * gekennzeichnet (Regelbesteuerung).

Bei Gegenständen, die mit einem # gekennzeichnet sind, zahlt der Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 27%, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung).

Auf Wunsch kann die Ausstellung der Gesamtrechnung nach der Regelbesteuerung bei Anmeldung zur Auktion beantragt werden.

Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der EU wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr erbracht wird; bei Versand durch den Versteigerer gilt der Nachweis als geführt. Käufer aus EU-Ländern unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer; es sei denn, dass sie als Vorsteuerabzugsberechtigter mit der überprüfbaren Angabe ihrer nationalen USt-Identifikationsnummer die Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen nachweisen.

Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer anteilig mit 2% des Zuschlagspreises weiterberechnet.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Das Eigentum an den ersteigerten Gegenständen geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Er hat seine Erwerbung spätestens zwei Wochen nach vollständiger Bezahlung abzuholen, danach gerät er in Annahmeverzug; in diesem Falle darf der Versteigerer den gekauften Gegenstand im Namen und auf Rechnung des Erwerbers bei einer Kunstspedition einlagern und versichern lassen. Wird der Versteigerer schriftlich angewiesen, das Auktionsgut zu versenden, organisiert er den Transport zum Käufer nebst einer angemessenen Versicherung auf dessen Kosten und, soweit dieser als Unternehmer handelt, auf dessen Gefahr. Objekte können Export- bzw. Importbeschränkungen unterliegen. Der Käufer hat sich ausschließlich selbst über eventuelle Beschränkungen oder Mehraufwendungen zu informieren. Sämtliche Kosten des Exports bzw. Imports trägt der Käufer. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition. Zur Wahrung von Versicherungs- und Regressansprüchen hat der Empfänger das Auktionsgut sofort auf Transportschäden zu überprüfen und im Schadensfall das Auktionshaus zu benachrichtigen. Der Versand erfolgt erst nach Eingang aller vom Käufer geschuldeten Beträge. Ersteigerte Gegenstände werden nur nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt.

7. Die gesamten Kosten des Zahlungsverkehrs sind vom Erwerber zu tragen. Der Kaufpreis verzinst sich vom Eintritt des Verzuges an mit 1% je Monat. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen Kursverluste und Einlösungsspesen zu Lasten des Erwerbers. Der Versteigerer kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen ist. In letzterem Falle kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe des entgangenen Entgeltes auf das zugeschlagene Auktionsgut (Einliefererkommission und Aufgeld) verlangen und seinen Schaden auch so berechnen, dass der Gegenstand nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös einzustehen hat, ohne Anspruch auf einen Mehrerlös zu haben; zu einem Gebot wird er nicht zugelassen.

8. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Sie sind ausnahmslos gebraucht und haben einen ihrem Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand; dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Der tatsächliche Erhaltungszustand bei Zuschlag, der Papierbräunungen, fehlende Seiten, das Fehlen von Originaleinbänden oder Schließbändern sowie Vorbesitzer- und ähnliche Vermerke (Namenszug, Exlibris, Stempel) einschließen kann, ist vereinbarte Beschaffenheit.

Die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Katalogangaben – in deutscher und/oder englischer Sprache – dienen ausschließlich der Information und Beschreibung der angebotenen Gegenstände. Sie sind auch dann nicht vereinbarte Beschaffenheit, wenn Gegenstände im Katalog bildlich hervorgehoben oder außerhalb des Kataloges werblich herausgestellt werden. Mit dem Käufer vereinbarte Beschaffenheit sind jedoch alle Katalogangaben über die Urheberschaft, die Signatur, die Technik und die ausdrücklich hervorgehobene Vollständigkeit des Auktionsgutes („kollationiert"). Eine besondere Garantie, aus der sich weitergehende Rechte des Käufers ergeben, wird vom Versteigerer auch in diesem Bereich ausdrücklich nicht übernommen; ebensowenig begründet die Beschaffenheitsvereinbarung eine strengere Haftung als im Gesetz vorgesehen.

9. Reklamationen sollten innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der Gegenstände geltend gemacht werden, spätestens jedoch innerhalb 5 Wochen nach der Auktion. Weist der Käufer dem Versteigerer vor Ablauf der Verjährung, die – außer bei vorsätzlicher Rechtsverletzung – ein Jahr beträgt und mit dem Tag der Übergabe beginnt, die Unrichtigkeit von Katalogangaben beinhaltend eine Beschaffenheitsvereinbarung i.S.v. Ziff. 8 nach, wird ihm der gesamte Kaufpreis auf Verlangen zurückgezahlt. Schadensersatzansprüche (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) des Käufers wegen Sach- oder Rechtsmängeln, eines Verlustes oder einer Beschädigung der versteigerten Gegenstände sowie aus sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, soweit nicht der Versteigerer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für nicht vorhersehbare oder entfernter liegende Schäden ist in jedem Falle ausgeschlossen.

10. Schriftliche Aufträge übernimmt der Versteigerer spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegrafische, fernschriftliche und Aufträge per Email bedürfen der schriftlichen Bestätigung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion. Für die Bearbeitung von Geboten in Abwesenheit übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Insbesondere haftet er nicht für das Zustandekommen und/oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie für Verständigungs- oder Übermittlungsfehler. Das gilt nicht, soweit ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit treffen. Bei schriftlichen Aufträgen beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abzugeben. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b bis 312d BGB) keine Anwendung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand – soweit nach dem Gesetz vereinbar – ist Königstein i. T. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt; das Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

12. Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend für den Nachverkauf von Gegenständen, die auf der Auktion nicht zugeschlagen worden sind.

13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

14. Diese Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Version. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt insbesondere für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

**Der Versteigerer: Reiss & Sohn**
**Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.**
**Inhaber: Clemens Reiß**

# Bankverbindungen / Bank details:

**Zahlungen** unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.
**Payments** for auction goods can be made by cash or wire-transfer.

**Zahlungen innerhalb Deutschland und EU / Payments within Germany and EU:**

**Commerzbank AG**
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00
BIC: COBA DEFF 503

**Frankfurter Volksbank eG**
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89
BIC: FFVB DEFF XXX

**Postbank**
IBAN: DE42 5001 0060 0319 5956 07
BIC: PBNK DEFF XXX

# Terms of auction

1. Reiss & Sohn (hereafter also referred to as 'Auctioneer') auctions objects ('Objects') supplied by sellers ('Sellers') as commission agent in its own name but on the account of the Seller, except for Objects in which the Auctioneer has an ownership interest, which are specifically marked.

2. The purchaser ('Purchaser') shall make immediate cash payment in Euro. Public institutions and libraries are granted a payment term of four weeks. Other terms for payment require agreement on a case-by-case basis.

3. At the Auctioneer's discretion, Objects will normally be offered at an opening price of approximately two thirds of the appraisal value, unless the Seller has set a higher reserve price. Bids at less than half of the appraisal value will not be accepted. Higher bids may be submitted in increments of 5% to 10%, at the Auctioneer's discretion. The highest bid wins, if no higher bid is submitted before the highest bid has been called out three times. If equal bids are submitted, lots shall be drawn. If a dispute regarding the acceptance of a bid cannot be resolved immediately, the Object shall be offered again.

4. The Auctioneer reserves the right to knock down Objects subject to confirmation, to divide or to combine separate catalogue numbers, to auction Objects in an order which is different from that originally announced and, for good reason, to withdraw an Object. The Auctioneer shall be entitled to refuse bids unless suitable security or references shall have been provided prior to the auction.

5. The purchaser shall pay a premium of 19% on the hammer price. Statutory value added tax at the reduced rate of currently 7% will be added to the net price. Objects subject to full tax rate of currently 19% are marked with * (regular taxation).

On Objects, which are marked with #, the purchaser shall pay a premium of 27% on the hammer price including the value added tax without separate statement (margin scheme).

If desired, the issuance of the total invoice under regular taxation can be applied for during registration for the auction.

Purchasers from countries outside the European Union shall be reimbursed for VAT upon submission of proof of export; in the case of shipment by the Auctioneer such proof shall be considered received. Purchasers from Member States of the European Union are subject to statutory VAT unless they are entitled to receive tax-free inner-Community deliveries by providing their verifiable VAT identification number.

For works of art (after 1900), the costs resulting from the droit de suite under sec. 26 of the German Copyright Act shall be charged to the Purchaser proportionally at a rate of 2% of the accepted bid.

6. The acceptance of a bid shall oblige the Purchaser to accept and pay for the Object concerned. The Purchaser shall be deemed in default two weeks after the invoice date. Title to the Object shall be pass to the Purchaser upon full payment. The Purchaser shall collect the Object within a maximum of two weeks from full payment, thereafter the Purchaser shall be deemed in default of acceptance; in this case, the Auctioneer shall be entitled to store the Object with an art shipper and insure it at the Purchaser's expense. If the Auctioneer is instructed in writing to ship the Object, it will do so at the Purchaser's expense and, if the Purchaser acts as a business, at the Purchaser's risk, and arrange for the transport to the Purchaser with commensurate insurance. Objects can be subject to export and import restrictions. It is entirely and solely at the Purchaser's responsibility to inquire if there are any restrictions or additional export expenses. Any costs for export or import are at the Purchaser's expense. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items. All shipments should be unpacked and checked on delivery regarding damages caused during the transport and any discrepancies notified to the auctioneer immediately. The shipment shall be made after receipt of all amounts due from the Buyer. Delivery shall be made upon full payment.

7. All costs of money transfer are at buyer's expense. The purchase price (hammer price; premium; VAT) shall be subject to default interest at the rate of 1% per month. For payments in foreign currency and losses due to exchange rate fluctuations and bank charges shall be borne by the Purchaser. In case of default, the Auctioneer may either demand specific performance of the contract of sale or withdraw from the contract of sale after an adequate grace period has elapsed. In the latter case, the Auctioneer may either demand indemnification for non performance equivalent to the amount of the bid (seller's commission plus surcharge) or put the Object up for auction again and charge the Purchaser for any resulting loss whereby the Purchaser shall not be entitled to a share in any resulting profit nor be entitled to bid in such second auction.

8. All Objects put up for the auction may be viewed and examined at the stipulated times prior to the auction. Such Objects are, without exception, used and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The actual condition of the Objects when the hammer falls – including paper discoloration, missing pages, the lack of original binding or closings as well as notes from prior owners or similar (signatures, ex libris, stamps) – shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects.

The catalogue descriptions – in German and/or English – shall be provided to the best knowledge of the Auctioneer but shall serve exclusively for information and description of the Objects. They shall not be deemed part of the agreed specifications of the Objects, even if the Objects are highlighted in the catalogue or are advertised outside of the catalogue. However, all catalogue particulars concerning the authorship, the signature, the technique and the specifically emphasized completeness of the Object at issue ('collated') shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects. The Auctioneer in any event shall not be deemed to have given any particular guarantees in this regard which would result in additional Purchaser's rights, nor shall the fact that certain specifications shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects lead to liability on the part of the Auctioneer which is stricter than that foreseen by law.

9. Claims should be registered within three days of receipt of Objects, at latest within five weeks after the sale. If, before expiry of the period of limitation – which shall be one year from the date of delivery, except in cases of the intentional violation of the law – the Purchaser proves the incorrectness of any catalogue particulars provided by the Auctioneer which are part of the agreed specifications of the Objects as stipulated in Clause 8, the Purchaser shall be reimbursed for the full purchase price upon demand. The Purchaser's claims for damages (including disbursements) based on warranty including material defects or defects in title, loss of or damage to the Objects as well as other legal grounds shall be excluded except where the Auctioneer acted intentionally or with gross negligence or violated essential contractual obligations. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. Liability for unforeseen or remote damages shall in any event be excluded.

10. The Auctioneer will accept written bids at no cost. Bids by telephone, telegraph, fax and e-mail shall require written confirmation at least 48 hours prior to the auction. The Auctioneer assumes no liability for the processing of bids made in absentia. In particular, the Auctioneer shall not be liable for establishing and/or maintaining telecommunication connections or for errors in communication or transfer, except in cases of intent or gross negligence. In the event of written absentee bids, the bidder instructs the auctioneer to bid on his behalf. In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction room is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder. The post-auction sale is considered as a part of the auction itself in which the bidder gives Reiss & Sohn the order in writing or by telephone with an assigned value. The legal provisions concerning distance selling (§§ 312b-d BGB) shall not apply.

11. Place of performance and place of jurisdiction – to the extend these may be chosen by the parties under the relevant statutory requirements – shall be Königstein i.T., Germany. Only German law shall apply; the German law for the protection of cultural goods applies; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

12. These Terms of Auction shall also be valid for the post-auction sale of Objects which were not sold in the auction.

13. Should one of these provisions be or become completely or partially invalid, it shall not affect the validity of the remaining provisions.

14. These Terms of Auction are available in a German and an English version. In the event of any inconsistency, the German version shall control, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue particulars.

**The auctioneer: Reiss & Sohn**
**Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.**
**Inhaber: Clemens Reiß**

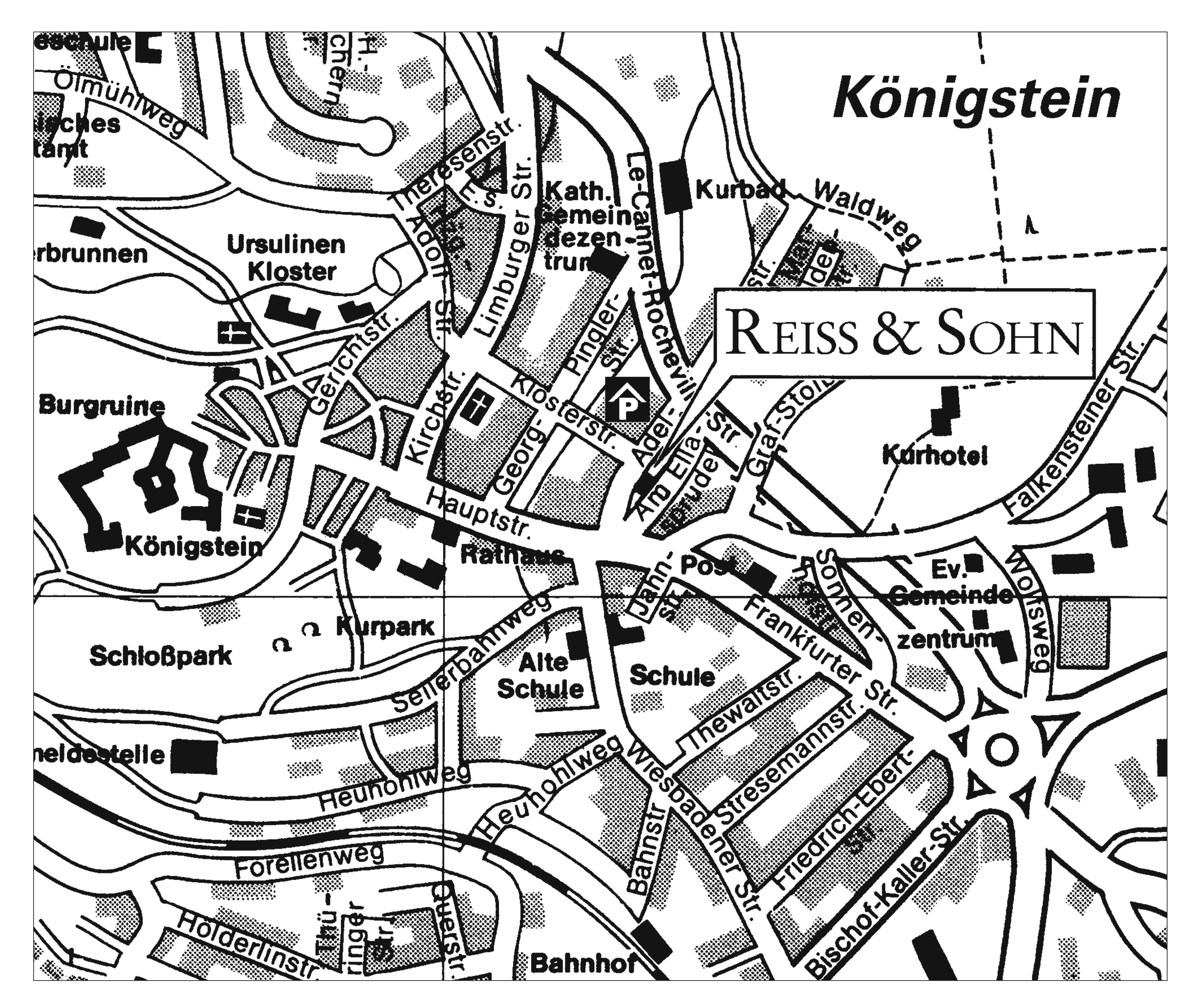
# Bank details / Bankverbindungen:

**Payments** for auction goods can be made by cash or wire-transfer.
**Zahlungen** unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.

**Payments from abroad / Zahlungen aus dem Ausland:**

**Commerzbank AG**
Königsteiner Strasse 82
65812 Bad Soden/Germany
account no.: 110 993 300
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00
BIC: COBA DEFF 503

**Frankfurter Volksbank eG**
Frankfurter Strasse 4-6
61462 Königstein/Germany
account no.: 300 211 089
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89
BIC: FFVB DEFF XXX




**Hotelliste:**

**Königstein** (Vorwahl 0 61 74)
Villa Rothschild*****, Im Rothschildpark 1, Tel. 2 90 80 · www.kempinski.com/de/villarothschild
Kempinski Hotel Falkenstein*****, Debusweg 4, Tel. 9 00 · www.kempinski.com/de/falkenstein
Königshof***, Wiesbadener Straße 30, Tel. 2 90 70 · www.koenigshof-koenigstein.de
KTC***, Ölmühlweg 65, Tel. 29 51 00 · www.ktckoenigstein.de

**Kelkheim** (4 km, Vorwahl 0 61 74)
Romantik Hotel Schloss Rettershof****, Rettershof 5, Tel. 2 90 90
www.schlosshotel-rettershof.de

**Kronberg** (4 km, Vorwahl 0 61 73)
Schloßhotel*****, Hainstraße 25, Tel. 7 01 01 · www.schlosshotel-kronberg.de

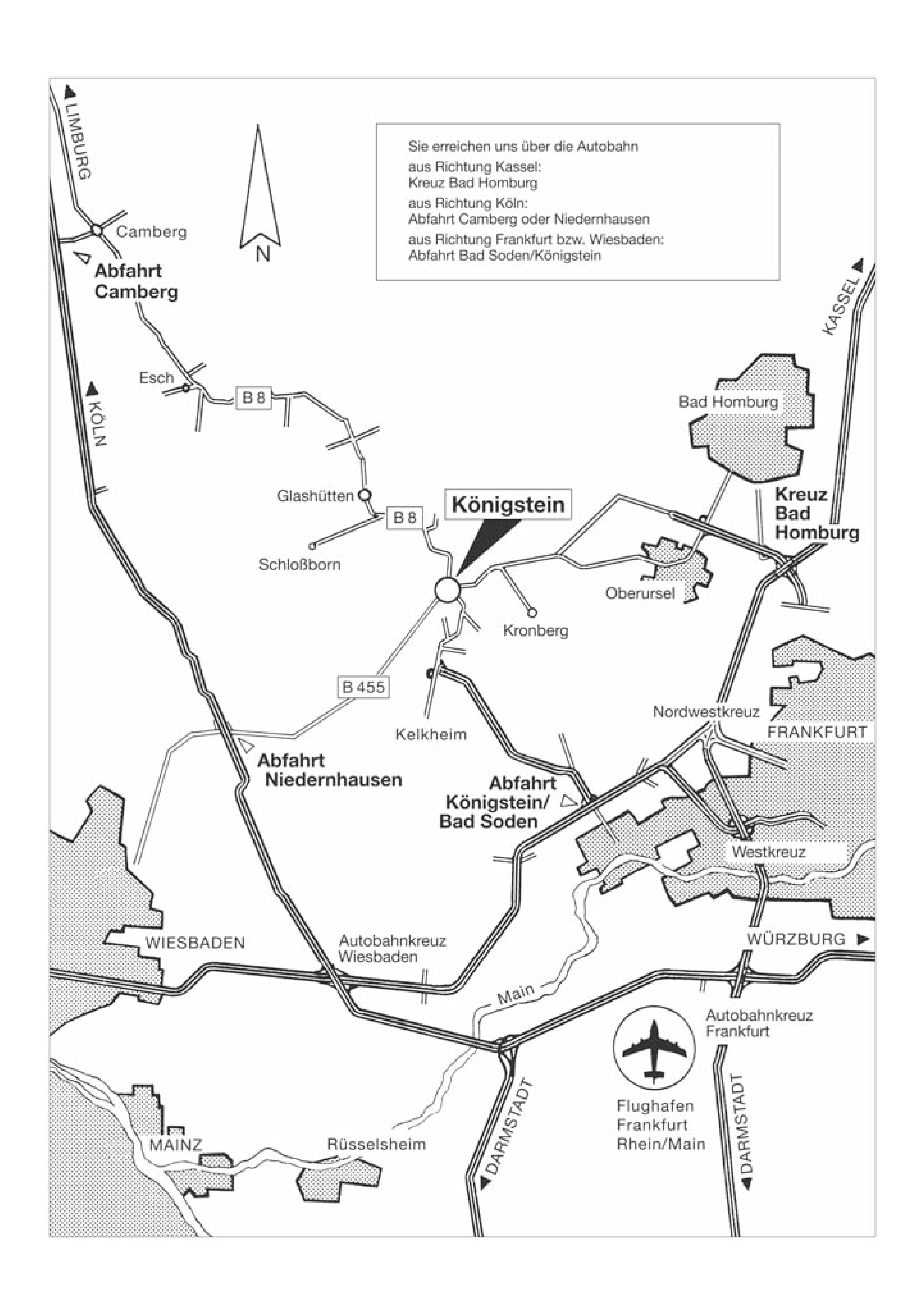
**Bad Soden** (5 km, Vorwahl 0 61 96)
H+ Hotel Bad Soden****, Königsteiner Straße 88, Tel. 2 00-0

**Glashütten** (6 km, Vorwahl 0 61 74)
Glashüttener Hof*, Limburger Straße 86, Tel. 69 22 · www.glashuettenerhof.com

P **Tiefgarage in der Stadtgalerie,** Klosterstraße 15

**Bahnverbindung:** Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Königstein/Taunus.
Oder: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Kronberg/Taunus.
Von Kronberg/Bhf. direkter Busanschluß nach Königstein Stadtmitte.

**Flugverbindung:** Flughafen Frankfurt/Rhein-Main
Taxifahrt von dort nach Königstein ca. 30 Minuten.



Sie erreichen uns über die Autobahn
aus Richtung Kassel:
Kreuz Bad Homburg
aus Richtung Köln:
Abfahrt Camberg oder Niedernhausen
aus Richtung Frankfurt bzw. Wiesbaden:
Abfahrt Bad Soden/Königstein
LIMBURG
N
Camberg
Abfahrt Camberg
KASSEL
Esch
B 8
KÖLN
Bad Homburg
Glashütten
Königstein
Kreuz Bad Homburg
B 8
Schloßborn
Oberursel
Kronberg
B 455
Nordwestkreuz
Kelkheim
FRANKFURT
Abfahrt Niedernhausen
Abfahrt Königstein/ Bad Soden
Westkreuz
WIESBADEN
Autobahnkreuz Wiesbaden
WÜRZBURG
Main
Autobahnkreuz Frankfurt
DARMSTADT
Flughafen Frankfurt Rhein/Main
DARMSTADT
MAINZ
Rüsselsheim



REISS & SOHN